00084297

BOMBAY BRANCH
OF THE
ROYAL ASIATIC SOCIETY.
TOWN HALL, BOMBAY.

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 25 June, 2016

REISE

DER

ÖSTERREICHISCHEN FREGATTE NOVARA

UM DIE ERDE

IN DEN JAHREN 1857, 1858, 1859

UNTER DEN BEFEHLEN DES COMMODORE

B. VON WÜLLERSTORF-URBAIR.

NAUTISCH-PHYSICALISCHER THEIL.

84287

HERAUSGEGEBEN

VON DER

HYDROGRAPHISCHEN ANSTALT DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN MARINE.

MIT 25 BEIGEBUNDENEN LITHOGRAPHIRTEN CURSKÄRTCHEN

UND EINER BEILAGE VON SIEBEN LITHOGRAPHIRTEN PLÄNEN

Xa 23

WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1862—1865.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.

BOMBAY BRANCH
OF THE
Royal Asiatic Society.
CLASS 12 April 1875

INHALT.

Seite

Vorwort des Commodore B. v. Wüllerstorf-Urbair V
Vorwort des Directors der hydrographischen Anstalt XIX

Geographische Ortsbestimmungen von Robert Müller, Hydrograph.

Seite

Vorbemerkungen 1
Übersicht der Chronometergänge 5
Übersicht der Chronometer-Stände gegen Ortszeit . . 8—9
Übersicht und Zusammenstellung der Längenunterschiede zwischen den Hauptstationen, von Gibraltar angefangen bis zurück nach Gibraltar . 10—11

Hauptstationen:

I. Insel St. Paul 14
II. Saoui; III. Condul; IV. Singapore 17
V. Cavite; VI. Hongkong; VII. Shanghai . . 21
VIII. Auckland; IX. Papiote; X. Valparaiso . 25

Seite

Nebenstationen:

I. Komiosbucht; II. Novarabucht; III. Nangcovrihafen 31
IV. Galatheabucht 35
V. Insel Guam; VI. Hafen Roan-Kiddi; VII. Inseln Simpson (?); VIII. Riff Bradley (?); IX. Insel Gower; X. Stewarts-Inseln; XI. Insel Sta. Anna; XII. Avon-Inseln und Riff Bampton Shoal 37
Übersicht der wichtigeren geographischen Ortsbestimmungen 49
Ortsbestimmungen der königlich-dänischen Corvette „Galathea“ im indischen Ocean . 50

Fluthbeobachtungen, zusammengestellt von Dr. F. Schaub, Director der hydr. Anstalt.

Seite

Vorbemerkungen 51
St. Paul 51
Carnicobar (Saoui) 55
Tahiti (Papiete) 56

Magnetische Beobachtungen.

Magnetische Beobachtungen auf dem Lande, von Robert Müller, Hydrograph.

Seite

Vorbemerkungen 61
Triest (vor der Reise) 67
Gibraltar 69
Funchal 71
Rio Janeiro 73
Capstadt 75
St. Paul 78
Saoui 88
Nangcovrihafen 90
Condul 92

Seite

Galatheabucht 93
Batavia 95
Hongkong 98
Shanghai 99
Sidney 103
Auckland 106
Papiote 108
Valparaiso 112
Triest (nach der Reise) 116
Übersichtliche Zusammenstellung 119

Magnetische Beobachtungen auf der See, zusammengestellt von Dr. F. Schaub, Director der hydr. Anstalt.

Seite

Vorbemerkungen 120

Verzeichniss der Beobachtungen und Resultate . . . 124

Meteorologische Beobachtungen, zusammengestellt von Freiherrn von Wüllerstorf, Contre-Admiral, und Robert Müller, Hydrograph.

Seite

Vorbemerkungen 135

Erklärung der Abkürzungen 138

Meteorologisches Tagebuch . . . . . 139—499

Verbesserungen und Zusätze 500

Verzeichniss der Beilagen an Karten und Plänen.

Beilage I. Insel St. Paul.

„ II. Generalkarte der Nicobaren.

„ III. Bucht von Saoui.

„ IV. Komios- (Arrow-) Bucht.

Beilage V. Insel Tillangchong.

„ VI. Nangeovri-Hafen.

„ VII. St. Georgs-Canal.

Beigebundene Carskärtchen.

Zu Seite

Bei den Simpson-Inseln 39

Bei dem Riff Bradley und der Gower-Insel 41

Bei dem Riff „Bampton Shoal" 46

Von Triest nach Gibraltar und von Gibraltar nach Triest . . . . . 139 und 490

Von Gibraltar nach Funchal 148

Von Funchal nach Rio Janeiro 154

Von Rio Janeiro nach Simonstown 179

Von Simonstown nach St. Paul 198

Bei St. Paul 207

Von St. Paul nach Point de Galle 212

Von Point de Galle nach Madras 231

Von Madras nach Saoui 242

Von Saoui bis nach der Galatheabucht 250

Zu Seite

Von der Galatheabucht nach Singapore 262

Von Singapore nach Batavia 273

Von Batavia nach Cavite 288

Von Cavite nach Hongkong 300

Von Hongkong nach Shanghai 309

Von Shanghai nach Puiwepete 318

Von Puiwepete nach Sidney 337

Von Sidney nach Auckland 372

Von Auckland nach Papiete 384

Von Papiete nach Valparaiso 410

Von Valparaiso nach Gibraltar, I. Blatt 446

„ „ „ „ II. Blatt 460

Von Gibraltar nach Triest. Siehe Seite 139

VORWORT

des Herrn C.-Admirals Freiherrn von Wüllerstorf.

Die Beobachtungen, welche dem vorliegenden Werke zur Grundlage dienen und während der Reise Sr. Majestät Fregatte Novara um die Erde ausgeführt wurden, sind unter meiner unmittelbaren Leitung von Officieren und Cadeten zu Stande gebracht worden, welche mit keinem anderen wesentlichen Dienste betraut waren. Die meteorologischen Beobachtungen, welche nach dem von der Brüsseler Conferenz aufgestellten Systeme, wiewohl in ausgedehnterem Masse, durchgeführt wurden, bedingten eine fortgesetzte gleichmässige Thätigkeit; ich habe daher den Dienst so eingetheilt, dass nebst den Wachofficieren für den Seedienst auch ein Beobachtungsofficier auf Deck stand, dessen Aufgabe es war, die meist stündlichen meteorologischen Beobachtungen mit aller Aufmerksamkeit und Schärfe zu machen.

Gleichwohl war eine geraume Zeit erforderlich, bis es endlich gelang, in den Ablesungen der meteorologischen Instrumente und in der Aufzeichnung der Erscheinungen eine gleichmässige Behandlung zu sichern, welche unter solchen Verhältnissen gefordert werden musste. Ich habe in dieser Beziehung durch mehrere Monate hindurch keine Mühe nicht gescheut, täglich die Beobachtungen zu prüfen und die barometrischen Curven nach den gemachten Beobachtungen zu entwerfen, um daraus möglicher Weise die Unterschiede zu ermitteln, welche bei dem Wechsel der Wachofficiere und bei verschiedener Ablesungsweise sich ergeben konnten. Gleichzeitig beobachtete ich selbst an einem Aneroide, so oft als es meine sonstigen Beschäftigungen gestatteten, um einerseits die Beobachtungen der Herren Beobachtungsofficiere zu controliren, anderseits auch um die Verlässlichkeit des Aneroides gegenüber dem Barometer zu prüfen.

In ähnlicher Weise verfuhr ich bezüglich der übrigen laufenden Beobachtungen und verzeichnete unabhängig vom meteorologischen Journale und vom Loggbuch, die

Richtung des Windes, den Zustand des Wetters und alle besonderen Erscheinungen, welche ich selbst wahrzunehmen Gelegenheit hatte. Auf diese Weise ist es durch Vergleich möglich geworden, Beobachtungen zu erhalten, welche auf Verlässlichkeit einen höheren Anspruch machen dürfen.

Hiebei war es mir von wesentlichem Nutzen, mich der ausgezeichneten und unermüdlichen Hilfe des damaligen Schiffsfähnrichs Robert Müller (gegenwärtig Hydrograph an der hydrographischen Anstalt S. M. Marine) erfreuen zu können, welcher Officier hauptsächlich mit den astronomischen Beobachtungen und Rechnungen zur See und auf dem Lande betraut war, und im Verlauf der Reise, als sich die Arbeiten dieser Art vervielfältigten, in der Regel mit keinem anderen Dienste beschäftiget wurde.

Die Gewissenhaftigkeit und die ganz besonderen Fähigkeiten und Talente, welche diesen Officier auszeichneten, seine vorzügliche Geschicklichkeit in der Handhabung und im Gebrauche der Instrumente, gewähren die Befriedigung, dass die von ihm gemachten Beobachtungen und erzielten Resultate an Genauigkeit und Verlässlichkeit keinen anderen ähnlichen Arbeiten nachstehen werden.

Diesem Officier zur Seite stand der damalige Seecadet Alexander Kalmar, ein talentvoller junger Mann, dessen Thätigkeit und Wissensdrang volles Lob verdienten.

Von den übrigen mit wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigten Officieren waren insbesondere die damaligen Schiffsfähnriche Eugen Kronowetter und Gustav Battlogg mit der Aufnahme von Küsten, auf welchen die ausgeführten Karten beruhen, betraut. Mit den Fluthbeobachtungen am Lande beschäftigte sich der damalige Seecadet Andreas Graf Borelli, während der gegenwärtige Schiffsfähnrich Latzina die Curskarten zur See entwarf, die sowohl im beschreibenden Theile der Novara-Reise als im vorliegenden Werke eingeschaltet wurden. Ich legte indess [illegible] Karten sowohl meinen Berichten an das hohe Marine-Obercommando, als den [illegible] sein sollte, ich dem Capitän Maury nach Washington sandte, dessen Theilnahme [illegible] sein m[illegible] dieser Expedition eine so warme war, dass ich es für meine Pflicht [illegible] Tragriemer[illegible] dem besten, herzlichsten Danke zu erwähnen. Von seinen belehrenden und [illegible] Briefen habe ich die wichtigsten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften seiner Zeit vorgelegt und sie sind mit meinen Aufsätzen in den Acten der Akademie im Druck erschienen.

Jene eingesendeten Curs- und Windkarten wurden von dem damaligen Schiffsfähnrich Eugen Kronowetter mit eben so viel Genauigkeit als lobenswerther Aufopferung entworfen.

Von den Instrumenten, welche der Expedition zur Verfügung standen, sind die meisten bei den entsprechenden Abtheilungen, so weit dies nothwendig erscheint, besprochen; ich erlaube mir hier nur noch zu erwähnen, dass für astronomische

Beobachtungen am Lande ein kleines Durchgangsinstrument auf eisernem Gestelle mitgenommen worden, dessen rechtwinklich gebrochenes Fernrohr ein Objectiv von 20 P. Linien besass und die Beobachtung durch die Rotationsaxe gestattete. — Dieses Instrument, welches allen Anforderungen entsprechen konnte, litt, wie alle nicht eigens für Reisen construirten Instrumente, an dem Nachtheil, dass es an seinen Eisentheilen vom Roste angegriffen wurde, wiewohl seiner Erhaltung die grösste Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Bei Seereisen und insbesondere in den Tropen- oder Monsungegenden, wo die Feuchtigkeit der Luft so überaus gross sein kann, ist es für Reisende von grösstem Werthe, nur solche Instrumente mitzunehmen, welche möglicher Weise ohne Anwendung von Eisen oder Stahl in ihren wichtigeren Theilen construirt sind. Die jedesmalige Reinigung solcher Eisentheile nimmt einerseits viel Zeit in Anspruch und bedarf grosser Sorgfalt, anderseits verursacht dieselbe Unebenheiten und Schwächungen dieser Bestandtheile, welche möglicher Weise auf die Genauigkeit der Beobachtungen nachtheiligen Einfluss ausüben.

Überdies sollten die Rotationsaxen solcher Instrumente vor Staub in sorgfältigerer Weise geschützt sein, als dies bei den Instrumenten auf einer Sternwarte erforderlich ist. — Bei wehendem Winde und auf sandigem Boden weiss man sich kaum vor dem oft groben Staub zu schützen, welcher sich auf den Lagern der Axen während der Beobachtung ansammelt und wenn nichts anderes, die Abnützung dieser Lager in bedenklicher Weise fördert.

Ein anderer Übelstand, der sich bei nicht gehöriger Vorsorge einstellt, ist die Unverlässlichkeit von Fadennetzen, bei welchen die Fäden nicht gehörig befestigt wurden. Die grossen Temperaturänderungen, welchen man entgegengeht, üben auf die gleichmässige Spannung der Fäden einen nachtheiligen Einfluss aus, besonders in dem Falle, [redacted] welchem die Befestigung derselben mittelst Wachs oder Substanzen vor- [redacted] die bei höheren Temperaturen weich werden. Immerhin sollte man [redacted] ent besitzen, mittelst welchem das Aufziehen von Spinnenfäden leicht [redacted] — Ich war bemüssigt, mir ein solches Instrument am Bord nach [redacted] ngaben construiren zu lassen, wodurch zwar das Aufziehen der Fäden im [redacted] chlimmsten Falle möglich geworden, aber jedenfalls jene Bequemlichkeit in der Handhabung desselben nicht erreicht worden ist, welche zur Zeitgewinnung bei derlei Arbeiten denn doch wünschenswerth ist.

Die Libellen sollten stets solcher Art sein, dass die Blase vergrössert oder verkleinert werden kann, und es ist von Wichtigkeit, mehrere solche Libellen in Vorrath zu besitzen, weil überhaupt zerbrechliche Bestandtheile der Instrumente leicht unbrauchbar, aber nicht so leicht ersetzt werden können.

Endlich ist es nothwendig, eine entsprechende Anzahl Werkzeuge mitzunehmen, womit kleine Schäden an den Instrumenten ausgebessert werden können.

Abgesehen von diesem Durchgangsinstrumente war noch ein sehr guter Theodolith von Pistor und Martins vorhanden, welcher gleichzeitig für magnetische Beobachtungen diente.

Diese Instrumente und die Reflexionsinstrumente zur See waren für die Bestimmungen geographischer Orte vollkommen ausreichend und gestatteten zuweilen am Lande die Errichtung einer kleinen Sternwarte, welcher noch zwei vorhandene grössere Standfernröhre zugetheilt werden konnten.

Zur Aufstellung der Instrumente sollte immer eine Anzahl Backsteine mitgenommen werden, um daraus die Unterlage der ersteren zu bilden. Hölzerne Stative sind im Freien bei wehendem Winde unbrauchbar, Eisen, wie zum Beispiel Ballasteisen, ist zu empfindlich gegen Veränderungen der Temperatur, um selbes verwenden zu können.

Die magnetischen Instrumente sind in der Abtheilung über magnetische Beobachtungen angeführt und ich habe hier nur mein Bedauern darüber auszusprechen, dass es aus mehrfachen Gründen nicht gelungen ist, eine solche Reihe verlässlicher Inclinationsbeobachtungen am Bord in diesem Werke anzuführen, welche dem gesammelten Materiale entsprechen möchte. Meine eigenen Erfahrungen und Kenntnisse waren in dieser Richtung nicht so beschaffen, um vom Beginne an darauf einzuwirken, dass der Zweck der magnetischen Beobachtungen am Bord, durch systematische Behandlung derselben, vollständig erreicht wurde.

Zur Aufnahme von Küsten und Landestheilen hatten wir einen Messtisch mit allem Zubehör und ein Stampfer'sches Nivellir-Instrument am Bord. Dieses letztere leistete vorzügliche Dienste bei den Aufnahmen, und ich kann nicht genug derlei Instrumente zu solchen Zwecken Reisenden anempfehlen. Dasselbe ist sehr leicht tragbar und leistet in kurzer Zeit wirklich Ausserordentliches. Ich [redacted] aber auch hier einschalten, dass es für Reisezwecke von Eisenbestandtheilen fr[redacted] dass die zerbrechlichen Theile desselben mindestens doppelt vorha[redacted] Wiewohl das Instrument in einer kleinen Büchse enthalten an einen[redacted] Transporte getragen wird, so kommen denn doch, wenn nicht anders, an ste[redacted] einer heftigen Brandung gefährlich gemachten Küsten, Fälle vor, in welchen das Bo[redacted] Unfälle bei dem Anlegen erleidet und wodurch das Instrument zu Schaden kommen kann.

Die Leichtigkeit und Schärfe, mittelst welcher man mit Hilfe eines solchen Instrumentes — das die Messung kleiner Höhenwinkel und jene von beliebigen Azimuthalwinkeln leicht zulässt — ziemlich grosse Entfernungen bestimmt, während man auf dem Azimuthalkreise die Winkel beobachtet, welche die aufeinander folgenden Standlinien mit einander einschliessen, gestattet die Aufnahme von zugänglichen Küsten mit sehr geringen Mitteln in ausserordentlich kurzer Zeit und mit solcher Genauigkeit,

dass ich unbedingt dieser Aufnahme den Vorzug vor jener mit anderen Instrumenten gebe, insbesondere wo die Terrainverhältnisse schwierig und die zur Verfügung stehende Zeit gering ist. — In jedem Falle kann der Messtisch bei Reisen und solchen Aufnahmen, welche eine erste genauere Bestimmung der Configuration einer Küste oder eines Landes bezwecken, gänzlich entbehrt werden; ich würde dagegen anrathen, zwei oder drei Stampfer'sche Instrumente mittlerer Grösse und eisenfreier Construction mitzunehmen, weil durch Theilung der Arbeit Zeit oder ein vollständigeres Resultat gewonnen würde, was besonders unter ungünstigen Verhältnissen, wie z. B. bei übermässiger Hitze oder Kälte oder unbeständigem Wetter, in jeder Beziehung von grossem Werthe ist.

Der Fluthmesser, welcher nach den Angaben des Herrn Dr. Schaub, Directors der hydrographischen Anstalt S. M. Marine, construirt wurde, entsprach seinem Zwecke und ist, so weit dies erforderlich, bei der Abtheilung „Fluthbeobachtungen" besprochen.

Was die meteorologischen Instrumente anbelangt, so glaube ich mich jeder weiteren Beschreibung enthalten zu können. Ich bedauere nur, dass wir von Adie's vortrefflichen Seebarometern nur ein Exemplar mitgenommen hatten, welches ein Mal zerbrochen, nicht mehr wieder durch ein gleich verlässliches ersetzt werden konnte. Zwar geschah dies erst bei einem Sturme auf dem atlantischen Ocean während unserer Fahrt von Valparaiso nach Gibraltar, und somit ist die Reihe der Beobachtungen des Luftdruckes mit diesem Instrumente immerhin eine bis auf ein paar Monate vollständige zu nennen; gleichwohl scheint es mir räthlich, darauf aufmerksam zu machen, dass von solchen Instrumenten immer ein Ersatz gleicher Gattung vorräthig sein sollte.

Ich habe [illegible]ler Beobachtungen Erwähnung gethan, welche ich für meine Zwecke [illegible] Bestimmung der Verlässlichkeit des Aneroides bei Beobachtungen des Luft- [illegible] im Vergleiche zu einem Quecksilber-Barometer gemacht habe. — Da das [illegible] dieser Zeit und auch am Bord von Schiffen seiner bequemen und com- [illegible]form wegen vielfach in Gebrauch steht, so glaube ich es nützlich, hier zur [illegible] nur für Reisende einige Bemerkungen darüber zu machen.

[illegible]ch am Ende der Reise, und zwar auf der langen Überfahrt von Valparaiso nach Gibraltar, die Beobachtungen am Aneroide mit den gleichzeitigen reducirten des Barometers verglich, fiel es mir auf, dass die Unterschiede der Angaben regelmässig mit der Breite sich änderten. Ich folgerte daraus, dass eine Ursache dieser Erscheinung zu Grunde liegen müsste, und fand in der That, dass diese letztere in der Natur des Instrumentes begründet ist.

Das Barometer ist nichts anders als eine Luftwage, welche das Gewicht der Luft durch das Gewicht, oder was dasselbe ist, durch die Höhe einer cylindrischen Queck-

silbersäule zu erkennen gibt. Wenn nun bei Veränderung der Breite die Änderung der Schwere auf das Gewicht der Luftsäule Einfluss übt, so muss dieser Einfluss in derselben Weise auf die Quecksilbersäule, welche das Äquivalent des Luftdruckes ist, massgebend sein; das Barometer zeigt somit den Luftdruck an, ohne dass die Veränderung der Schwere sich in seinen Angaben fühlbar macht. Das Aneroid hingegen ist ein Instrument, welches in anderer Weise zur Messung des Luftdruckes führt. Eine luftleere, mit einer Metallfeder versehene Büchse wird je nach dem Drucke der darauf lastenden Luftsäule mehr oder weniger an ihren biegsamen Oberflächen eingedrückt. Die Bewegung dieser Oberflächen mit dem sich ändernden Luftdrucke ist übertragen auf einen Zeiger, der auf einem eingetheilten Zifferblatte sich bewegt. Der Luftdruck setzt sich also hier mit der Elasticität einer Metallfeder ins Gleichgewicht, welche ihrerseits nicht unter dem Einflusse der Schwere steht. Es wird mithin durch das Aneroid der Druck der Luftsäule angegeben, wie selber unter dem Einflusse der Schwere sich kundgeben muss. Würden demnach Aneroid und Barometer am Äquator vollkommen übereinstimmende Werthe für den Luftdruck zeigen, so könnte dies in anderen Breiten nicht mehr der Fall sein und es muss das Aneroid mit der Annäherung an die Pole einen grösseren Druck angeben als das Barometer, der Unterschied beider, wenn sie vollkommen gleich eingetheilt sind, wird aber der Schwere selbst proportional sein. — Man kann also durch die gleichzeitige Beobachtung des Barometers und des Aneroids zur Kenntniss der Veränderung der Schwere gelangen. Ich habe es versucht mit den auf S. M. Fregatte Novara gemachten Beobachtungen dieses Problem zu lösen und werde, nachdem ich, wenn auch nicht völlig befriedigende Beobachtungen dieser Gattung auch in der jüngstvergangenen Zeit gemacht habe, an einem anderen Orte hierüber berichten. Hier genüge es anzudeuten, dass Beobachtungen, welche zur Messung des Luftdruckes in verschiedenen Breiten oder in verschiedenen Höhen über der Erde mit dem Aneroide gemacht werden, einer Correction bedürfen, welche [illegible] der Schwere abhängt, um mit jenen eines Quecksilberbarometers verglichen we[illegible] können. Hierauf müssen besonders Reisende Rücksicht nehmen, welche [illegible] zu Höhenmessungen gebrauchen wollen.

Im vorliegenden Theile des wissenschaftlichen Novarawerkes wurden a[illegible] jenigen Beobachtungen aufgenommen, welche zu bestimmten, verlässlichen R[illegible] geführt haben und überhaupt grössere Wichtigkeit für die Wissenschaft haben können. Gleichwohl sind noch andere Beobachtungen gemacht worden, welche unsere Zeit und unsere Aufmerksamkeit vielfach in Anspruch genommen haben. — Von diesen erwähne ich hier die Beobachtungen des grossen Donatischen Kometen vom Jahre 1858,* welche in den Gewässern der Salomonsinseln begonnen, bis zu unserer Ankunft in Sydney

* Die Beobachtungen sind in dem 50. Bande der „astronomischen Nachrichten“ von Professor Dr. C. A. F. Peters abgedruckt.

fortgesetzt und so oft es das Wetter gestattete, vorgenommen wurden. — Sie umfassen einen Zeitraum von mehr als einem Monat und dürften vielleicht einige Berücksichtigung verdienen. Die Beobachtungen bestanden in der gleichzeitigen Messung von zwei Distanzen vom Kometen zu grösseren Fundamentalsternen und wurden wo möglich oftmals in kurzen Intervallen wiederholt. Beobachter waren Schiffsfähnrich R. Müller und ich selbst. — Ich spreche hier die Hoffnung aus, dass es ersterem gelingen möge, Zeit und Gelegenheit zu finden, diese Beobachtungen zu ordnen und zu reduciren.

Andere Beobachtungen zur Bestimmung der Länge am Lande mittelst gleicher Höhen des Mondes und bekannter Sterne, welche sowohl in Tahiti als in Valparaiso nach der Methode des holländischen Astronomen Herrn Oudemanns gemacht wurden, konnten ebenfalls nicht aufgenommen werden, weil das Fadennetz des Instrumentes bedeutend gelitten hatte; sie dürften indess eine nochmalige Rechnung verdienen, nicht so sehr im Interesse einer genaueren Längenbestimmung jener Beobachtungsorte, sondern weil die Beobachtungsmethode eine sehr einfache und für Reisende empfehlenswerthe genannt werden darf. Es sprechen für dieselbe die nämlichen Gründe, wie für die von mir schon in den Jahren 1840—1848 angewendete Methode zur Bestimmung der Breite mittelst der Beobachtung gleicher Höhen von bekannten Sternen.

Diese letztere Methode der Breitenbestimmung wurde zu verschiedenen Malen auch im Laufe der Reise mit S. M. Fregatte Novara mit vielem Vortheil — wie es die in der ersten Abtheilung dieses Theiles gegebenen Resultate beweisen — angewendet, so dass ich es wagen kann, dieselbe hier nochmals zu empfehlen und kurz zu entwickeln.

Die Bestimmung der geographischen Breite am Lande mittelst Beobachtungen gleicher Höhen, erfordert, wenn nur zwei Sterne beobachtet wurden, die Kenntniss der Ortszeit, welche ohnehin zu anderen Zwecken erforderlich ist und insbesondere bei Aufstellung eines Meridian-Instrumentes als bekannt vorausgesetzt werden kann.

Das benützte Instrument kann sehr einfacher Natur sein, wenn es nur die Einstellung der gewählten Höhe und eine nahezu horizontale Azimuthaldrehung gestattet, überdies mit einer Libelle versehen ist, auf welcher jene etwaigen kleinen Veränderungen der Höhe ersichtlich gemacht und bestimmt werden können, welche im Laufe der Beobachtung das Instrument erlitten haben sollte.

Zur Vervielfältigung der Beobachtungen können mehrere Horizontalfäden im Brennpuncte des Rohres gespannt werden, es müssen jedoch die Sterne möglicher Weise an einem und demselben Orte des Fadens zur Vermeidung von etwaigen Fehlern im Parallelismus der Fäden beobachtet werden, wozu ein Verticalfaden Anhaltspuncte bietet.

Die Beobachtung besteht in der genauen Bestimmung des Zeitpunctes, in welchem zwei Sterne nach einander einen und denselben Horizontalfaden durchziehen und in der jedesmaligen Ablesung des Libellenstandes.

Ist dieser Stand bei den gewählten zwei Sternen ein verschiedener, so ist offenbar die Höhe des zweiten Sternes nicht mehr jener des ersten gleich. Wenn nun h und h' diese Höhen bezeichnen, so wird

$$dh = h' - h$$

jedenfalls eine sehr kleine Grösse sein, wovon die zweiten und höheren Potenzen vernachlässigt werden dürfen. Sind G und B die Angaben der Blasenenden gegen das Gestirn und gegen den Beobachter beim ersten, G' und B' dieselben Angaben beim zweiten Sterne, so ist bekanntlich

$$dh = \left\{ G' - G + B' - B \right\} \frac{k}{2},$$

wo k den Werth eines Theilstriches der Libelle vorstellt, welcher begreiflicher Weise früher genau bestimmt werden muss. Sind δ und δ', s und s' die Declinationen und die Stundenwinkel der Sterne im Augenblicke der Beobachtung, φ die gesuchte geographische Breite des Beobachtungsortes, so ergibt sich aus der Differenz der zwei bekannten Gleichungen für $\sin h$ und $\sin h'$

$$tang\ \varphi = A \frac{\cos(\delta + x)}{\cos x} \cos s + A \frac{\cos h}{\cos \varphi}\ dh,$$

wo

$$cot\ y = \frac{\cos \delta'}{\sin \delta}$$

$$tang\ x = cot\ y \frac{\cos s'}{\cos s}$$

$$A = \frac{\cos y}{\sin(\delta' - y)}.$$

Das zweite Glied der Gleichung für tang φ ist bei der Kleinheit von dh so klein, dass

$$d\cdot tang\ \varphi = A \frac{\cos h}{\cos \varphi'} dh$$

$$\text{oder } d\varphi = A \cos h \cos \varphi'\ dh$$

gesetzt werden kann, wo

$$tang\ \varphi' = A \frac{\cos(\delta + x)}{\cos x} \cos s$$

$$\text{und } \varphi = \varphi' + d\varphi;$$

wobei *tang* φ' mit 7stelligen, $d\varphi$ höchstens mit 5stelligen Logarithmen-Tafeln zu suchen ist.

Es bedarf kaum eines Beweises, dass ein vortheilhaftes Resultat in dem Falle erzielt werden kann, wenn der Declinationsunterschied beider Sterne so gross als möglich ist und 90° und darüber beträgt.

Bei Beobachtung der Höhen an mehreren Horizontalfäden könnte zwar eine Reduction auf einen und denselben angewendet werden, ich habe es aber immer vorgezogen, direct die gleichnamigen Paare zur Rechnung der Breite zu verwenden, weil die Entfernung der Fäden selten als unveränderlich angenommen werden kann, wenn

im Laufe der Zeit die Temperaturen der Luft sich bedeutend geändert haben. Die gegebene Formel dürfte aber bei Verwendung mehrerer Horizontalfäden genügende Bequemlichkeit für die Rechnung bieten, da sich bei einem und demselben Sternenpaare die Grössen

$$\cot y,\ A \text{ und } d\varphi$$

gleich bleiben.

Natürlich können an einem Abende mehrere Sterne in gleicher Höhe beobachtet werden, wodurch eine Vervielfältigung der Resultate und ein verlässlicheres Mittel derselben erreicht werden kann. In der Regel genügt ein Beobachtungsabend um mittelst dieser Methode die Breite in den Grenzen einer Raumsecunde genau zu bestimmen, vorausgesetzt, dass das Fadennetz keine Veränderungen während der Beobachtung erlitten hat.

Bei dieser Gelegenheit kann ich es nicht unterlassen, die Methode der Zeitbestimmung am Bord mittelst nahezu correspondirender Höhen in geringer Entfernung vom Meridian anzuführen, welche zuerst von dem Director der Sternwarte in Wien, Herrn Carl von Littrow für Circummeridianhöhen der Sonne angeregt und zur Benützung am Bord anempfohlen, von mir später und zu wiederholten Malen mit Vortheil angewendet und für den Gebrauch zur See erweitert wurde.

Nennt man den Unterschied zweier nahezu gleichen Sonnenhöhen . . . dh
Den Unterschied der Breiten der Beobachtungsorte . . . . . $d\varphi$
Den Unterschied der Declinationen . . . . . $d\delta$
Die halbe Summe der Stundenwinkel $[\frac{1}{2}(s'' + s')]$ . . . . . ds
Die halbe Differenz der Stundenwinkel $[\frac{1}{2}(s'' - s')]$ . . . . . s
Die halbe Summe der Höhen . . . . . h
Die halbe Summe der Breiten . . . . . φ
Die halbe Summe der Declinationen . . . . . δ

so ist bei kleinen Unterschieden der Höhe und der Breite, bei welchen nur die ersten Potenzen von dh und $d\varphi$ genügen,

$$ds = -\frac{dh}{30}\frac{\cos h}{\cos\varphi\cos\delta\sin s} + \frac{d\delta}{30}\left(\frac{tang\,\varphi}{\sin s} - tang\,\delta\,\cot s\right) + \frac{d\varphi}{30}\left(\frac{tang\,\delta}{\sin s} - tang\,\varphi\,\cot s\right),$$

wo ds in Zeit gegeben ist.

Würde ds so gross sein, dass die dritten Potenzen desselben berücksichtigt werden müssten, so wäre an ds, wie es durch obige Formel erhalten wurde, noch die Verbesserung

$$M = -\frac{d\delta\,ds^2}{4} tang\,\delta\,\cot s\,\sin^2 1'' - \frac{d\varphi\,ds^2}{4} tang\,\varphi\,\cot s\,\sin^2 1'' + \frac{ds^3}{6}\sin^2 1''$$

mit dem bereits gefundenen ds berechnet, anzubringen.

Die Formel für ds ist, wie leicht zu erkennen, ganz derjenigen für correspondirende Höhen analog und könnte deren Berechnung, wo dies vorgezogen würde, um so eher mittelst Tafeln erleichtert werden, als die Glieder für $d\delta$ und $d\varphi$ dieselbe Form haben und dieselben Tafeln in Anspruch nehmen.

Wir haben bisher stillschweigend vorausgesetzt, dass die geographische Länge sich nicht verändert habe; da aber diese Veränderung stattfinden kann, so entsprechen die wahren Zeiten oder Stundenwinkel der Sonne nicht demselben Meridiane.

Sind nun S'' und S' die wahren Zeiten, wie dieselben für den Meridian gelten würden, wo der Chronometer die Zeit $\frac{t''+t'}{2} = t$ zeigte (wenn t'' und t' die Beobachtungszeit vorstellen), so wird $dS = \frac{S''+S'}{2}$ die wahre Zeit sein, welche mit t verglichen werden muss, um den Fehler der Uhr gegen wahre Zeit dieses mittleren Meridians zu erhalten.

Ist nun $d\lambda'$ der Meridianunterschied zwischen dem ersten Orte der Beobachtung und dem Meridian, wo die Uhr t zeigte, und $d\lambda''$ dieser Meridianunterschied für den zweiten Ort, westlich wachsend positiv angenommen, so wird

$$s' = S' - d\lambda'; \quad s'' = S'' + d\lambda''$$

folglich

$$dS = ds - \frac{d\lambda'' - d\lambda'}{2},$$

und

$$s = S + \frac{d\lambda'' + d\lambda'}{2} = S + \frac{d\lambda}{2},$$

wo $d\lambda$ den Längenunterschied zwischen beiden Beobachtungsmeridianen, westlich positiv darstellt. Bei gleichmässigem Lauf des Schiffes ist $d\lambda'' = d\lambda'$, folglich auch $ds = dS$.

Die Grössen $d\lambda$ und $d\varphi$ gehen aus der Loggrechnung, die während der Zwischenzeit der Beobachtungen genau zu halten ist, hervor. Um einen Massstab der Genauigkeit zu besitzen, welche diese Methode darbietet, dürfte es genügen anzuführen, dass z. B. bei 45° Breite und — 23° 28′ Declination, abgesehen von den Fehlern in $d\varphi$ und $d\lambda$ für jeden Fehler in dh von einer Raumsecunde, in ds folgende Fehler in Zeitsecunden sich ergeben möchten

bei $S = 45°$, Fehler in ds . . . . . 0·07
bei $S = 30°$, Fehler in ds . . . . . 0·10
bei $S = 15°$, Fehler in ds . . . . . 0·19
bei $S = 10°$, Fehler in ds . . . . . 0·28
bei $S = 5°$, Fehler in ds . . . . . 0·55

Wäre $\varphi = 60°$, $\delta = -23° 28'$, $s = 10°$, so möchte h nahezu 6° betragen und der Fehler einer Secunde in dh würde in ds einen Fehler in Zeit von 0·42 erzeugen. Diese Methode nimmt an den Vortheilen jener absolut correspondirenden Höhen Theil und es verschwinden in dh alle constanten Fehler der Beobachtung. Ich ziehe sie selbst am Lande jener der absolut correspondirenden Höhen vor, weil Fehler dabei vermieden

werden, welche aus dem Abwarten der am Instrument eingestellten Höhen hervorgehen können. — In der See betrachte ich sie als eine Methode mehr, die dem Beobachter für jene Fälle zur Verfügung steht, in welchem entweder der beobachtete Stundenwinkel nahe am ersten Verticale controlirt werden soll, oder aber gar nicht beobachtet werden kann.

Was die Genauigkeit anbelangt, die dabei erzielt wird, so ist sie jedenfalls jener vergleichbar, welche in der Regel bei Bestimmung der Zeit des ersten Meridians aus den Chronometerangaben erreicht wird, vorausgesetzt, dass die Sonne in höheren Breiten nicht zu nahe am Meridian beobachtet wird, was jeder Beobachter einzuhalten in der Lage sein muss.

Die meteorologischen Beobachtungen sind in der dritten Abtheilung dieses Theiles, so weit dies erforderlich, erläutert, und es bleibt mir nur noch übrig zu bemerken, dass ich es vorgezogen habe das Mittel der Windrichtungen und der Windstärke nach Art der Curse und Distanzen aus dem Grunde rechnen zu lassen, weil auf diese Weise eine Resultante in Richtung und Kraft erhalten wird, welche einen Vergleich mit dem Mittel des beobachteten Luftdruckes gestattet. In der That erhält man bei diesem Vorgange einen richtigeren Begriff der Versetzung der Luftmassen von einem Orte zum andern der Oberfläche der Erde, und es lässt sich für die befahrenen Strecken mit grösserer Genauigkeit die Windrichtung und Kraft des Windes darstellen und mit ähnlich abgeleiteten Resultaten anderer Orte vergleichen.

Ich glaube, dass es in dieser Weise möglich sein würde, die Beugungen und Drehungen des Windes, wie sie nach den berühmten Dove'schen Gesetzen mit auffallender Regelmässigkeit erfolgen, näher zu studiren, und diese Erscheinungen für die Schiffahrt praktisch zu verwerthen. Es gibt in der That keine einzige Zone, welche eine Windscheide regelmässiger oder periodischer Luftströmungen darstellt, wo man die bestimmte Erscheinung drehender Windrichtungen nicht sogleich bemerkte. Hiebei muss ich wiederholen, dass selbst bei ganz leichten Luftbewegungen dieser Zonen die Erscheinungen wiederkehren, welche bei Cyclonen in potenzirter Weise beobachtet werden. Ja ich bin zu der Überzeugung gekommen, dass die aufmerksame Beachtung der in einem und demselben Sinne wechselnden Windrichtungen in Verbindung der jeweiligen Barometerstände die Anwendung der Regeln zulässt, welche bei Orkanen oder Drehstürmen zum Vortheile der Fahrt ausgebeutet werden können. Es ist gleichwohl selbstverständlich, dass es sich in diesem Falle nicht darum handelt, die Annäherung des Drehungsmittelpunctes zu vermeiden, man sucht vielmehr bei leichten günstigen Winden, stärkere Luftströmungen zu gewinnen, muss aber eine zu grosse Annäherung an den Mittelpunct aus dem Grunde nicht suchen, weil dort Windstillen angetroffen werden. — Im Verlaufe der Reise habe ich stets in den betreffenden Zonen auf diese Verhältnisse Rücksicht genommen und im Allgemeinen davon Vortheil gehabt.

Eine andere Gattung von Vernunftschlüssen leitete meine Curse in der Nähe von solchen Inseln oder Continenten, welche bedeutenden Erwärmungen ausgesetzt sind. — Es ist bekannt, dass die Sonnenwärme in einem Gürtel der Erde nahe dem Aequator ihren Maximal-Einfluss ausübt, und da diese Zone grösster Wärme innerhalb gewisser Grenzen ihren Ort, der Declination der Sonne entsprechend verändert, es ist ferner bekannt, dass diese Zone grösster Wärme in ihrer Lage und Ausdehnung von den festen aus dem Meere heraustretenden Landestheilen so beeinflusst wird, dass sie meist nördlich des Aequators verbleibt und ungleiche Breite besitzt. Man weiss, dass dadurch die Passatwinde erzeugt werden, dass sich aber auch durch die oben rückkehrende Luftströmung an der Polargrenze der Passate eine Zone grössten Luftdruckes bildet. — Nur wenn dies Alles richtig ist, kann es keinem Zweifel unterliegen, dass, abgesehen vom Aequator, dieselben Erscheinungen sich dort wiederholen müssen, wo die locale Temperatur gleich derjenigen ist, welche in der Zone grösster Wärme erzeugt wird. Es wird demgemäss diesem Orte Luft durch die grössere Erwärmung und durch das darauf folgende Aufsteigen und Abfliessen in höheren Regionen entzogen, auf der Oberfläche der Erde aber, zur Herstellung des Gleichgewichtes, Luft von allen Seiten zugeführt, von jenen zumeist, wo ein grösserer Luftdruck waltet. — Ist ein solcher Ort grösster Wärme in der Zone der Passate oder beständigen Winde, so werden diese gebeugt und ziehen gegen jenen Ort grösster Wärme, wo unter besonderen Verhältnissen Monsune oder Winddrehungen, ja vollständige Cyclonen ihren Ursprung nehmen können.

Ich habe im Verlaufe der Reise, insbesondere während der letzten Hälfte derselben, meine Curse diesen Folgerungen gemäss eingehalten und die Bestätigung ihrer Richtigkeit gefunden. Um nur eines Beispieles zu erwähnen, wählte ich bei Gelegenheit der Fahrt von Tahiti nach Valparaiso im Monate März 1859 den Weg nördlich der Pomotugruppe, obschon derselbe viel länger als der gewöhnlich von den dortigen Seefahrern eingeschlagene gewesen. Zwei andere Schiffe, Kauffahrer, welche die Fahrten zwischen Tahiti und Valparaiso machten — gingen zur selben Zeit mit der Novara von Tahiti ab und obgleich von allen competenten Seiten die Voraussetzung ausgesprochen wurde, dass diese Schiffe viel früher als die Novara ihr Ziel erreichen würden, waren wir schon mehrere Tage in Valparaiso vor Anker, als diese Kauffahrer eintrafen. Gleichwohl verloren wir ein paar Tage an der nordöstlichen Seite der Pomotugruppe, weil ich es versuchen wollte, den in nordöstlicher Richtung gelegenen Ort kleinster Abweichung der Magnetnadel zu erreichen, was aber durch den uns entgegenwehenden, frischen nordöstlichen Wind — in der Zone des Südost-Passates — und durch die Gesundheitsverhältnisse am Bord, welche mich zur Aufsuchung weniger warmer Klimate zwangen, vereitelt wurde. Später, als wir bereits südlich des Tropengürtels gegen Valparaiso steuerten, brach die schon früher schadhafte Grossraa und wir mussten der wirk-

samsten Segel entbehren, welche durch kleinere ersetzt wurden. Wären diese Umstände nicht dazwischen getreten, so hätten wir Valparaiso mindestens um 4 Tage früher erreicht. Ein Blick auf der beigegebenen Karte der Meeresstrecke von Tahiti nach Valparaiso wird den Leser leicht von der Richtigkeit meiner Voraussetzungen bezüglich der Winde dieser Jahreszeit in jenen Gewässern überzeugen.

Aehnliche Verhältnisse fand ich in den Gewässern des Korallenmeeres längs der Küste Australiens und die Beachtung der hier angedeuteten Ansichten bewogen mich, auf der Reise von Valparaiso nach Gibraltar Curse zu wählen, welche in der damaligen für die Fahrt ungünstigsten Jahreszeit mir gestatteten, in 82 Tagen Gibraltar zu erreichen, wiewohl maritime Autoritäten behaupteten, dass ich mich glücklich schätzen müsste, die Reise in 100 Tagen zurückzulegen. Die französische Kriegscorvette Eurydice, welche um einen Tag früher von Valparaiso nach Gibraltar abgegangen war, wurde schon bei Cap Horn überholt und gelangte, abgesehen von einem kurzen Aufenthalte in St. Helena, ungefähr 10 Tage später als die Novara in die Gewässer von Gibraltar, obschon sie einen scheinbar kürzeren Weg eingeschlagen hatte und in der Fahrt mit der Novara ziemlich gleiche Eigenschaften haben mochte.

Es ist keinem Zweifel unterworfen, dass die Windkarten des bekannten Capt. Maury, früheren Superintendenten der Sternwarte in Washington, mir von sehr grossem Nutzen gewesen, und ich kann als Seemann nur mit Dank und Anerkennung der grossen und zeitraubenden Arbeiten gedenken, mit welchen Capt. Maury der Schiffahrt neue Wege vorzeichnete und eine neue Aera derselben eröffnete. Gleichwohl darf nicht vergessen werden, dass mit Ausnahme des nordatlantischen Oceans und der gewöhnlich von der Handelsschiffahrt befolgten Curse und befahrenen Gewässer die Beobachtungen, auf welche diese Karten sich stützen, noch lange nicht in solcher Anzahl vorhanden sind, um vollends zu genügen und dass ferners in den Zonen veränderlicher Winde, wo periodische Drehungen und regelmässige Beugungen des Windes vorkommen, eine statistische Zusammenstellung der beobachteten Winde selten, vielleicht niemals, den Zweck erreichen kann, die Wahrscheinlichkeit wehender Winde, ihren Richtungen nach, aufzustellen. — In der That währt jede dieser Winddrehungen nur wenige Tage, binnen welchen der Wind nahezu die ganze Compassrose durchläuft, um einer darauf folgenden Windstille Platz zu machen, bis wieder eine neue Drehung des aufspringenden Windes beginnt. Für solche Gegenden müssen sonach andere Grundlagen gesucht werden, um dieselben für den Seefahrer so darzustellen, dass er daraus mit einiger Wahrscheinlichkeit auf bestimmte Windrichtungen rechnen könne.

Die im vorliegenden Theile des Novarawerkes verzeichneten Winde sind mit Rücksicht auf den geographischen Meridian aufgezeichnet und angegeben worden, und haben aus dem Grunde keine Reduction erforderlich gemacht, weil ich dem in S. M. Marine herrschenden Brauche gemäss, die Steuercompasse stets von der Missweisung corrigiren

liess, während der Regelcompass uncorrigirt belassen, überhaupt zu mehr wissenschaftlichen Zwecken verwendet wurde.

Am Schlusse halte ich es für meine Pflicht, meinem Freunde Herrn Dr. Franz Schaub, Director der hydrographischen Anstalt S. M. Marine, meinen innigsten und wärmsten Dank auszusprechen für seine so erspriessliche Leitung aller jener Reductionen und Rechnungen, welche vorzunehmen waren. — Schon am 12. Mai 1860 ging ich wieder in See, übernahm das Commando einer Flotten-Abtheilung in den sicilianischen Gewässern und bin seit jener Zeit fast immer im activen Dienste gestanden. — Kurz nachdem ich Triest verlassen hatte, wurde das von mir mit Genehmigung des hohen Marine-Obercommando's errichtete und geleitete Novarabureau aufgelöst und die auf die Veröffentlichung des Werkes bezugnehmenden Arbeiten über meinen Antrag der Direction der hydrographischen Anstalt übertragen. Überdies anerkenne ich dankbar, dass ich im Privatwege durch Herrn Director Schaub von den Fortschritten der Arbeiten, so wie von der Vertheilung und Anordnung des Materials in steter Kenntniss erhalten wurde und dass allen meinen Wünschen, sowohl von Seite des hohen Marine-Ministeriums als von Herrn Director Schaub volle Rechnung getragen wurde.

Gratz, April 1865.

B[r] **Wüllerstorf,**
C.-Admiral.

VORWORT

des Directors der hydrographischen Anstalt.

Der Befehlshaber der Weltumseglungs-Expedition auf S. M. Fregatte Novara, Herr C.-Admiral (damals Commodore) Freiherr von Wüllerstorf, welcher die nautisch-physicalischen Beobachtungen seiner persönlichen Leitung vorbehalten hatte, hat auch beständig einen thätigen Antheil an der Publication der Beobachtungen genommen und namentlich von den meteorologischen Beobachtungen die Form der Publication festgesetzt und die Anmerkungen mit Benützung des eigenen Tagebuches ergänzt.

In dem Vorworte des Herrn Admirals ist auch über die Ausführung der Beobachtungen und über die Veranlassung, dass die Publication der hydrographischen Anstalt übertragen wurde, alles Wesentliche mitgetheilt. Die leitenden Gedanken bei der Bearbeitung der Beobachtungen sind in den Vorbemerkungen jedes Abschnittes, die Bearbeiter selbst aber in dem Inhaltsverzeichnisse angegeben.

An den Reductionen der Beobachtungen, so wie an der Correctur des Druckes haben sich überdies die Herren:

Adjunct Dr. F. Paugger,
„ J. Rund,
„ Dr. G. Werner,
„ E. Stahlberger,
Assistent E. Mayer

betheiligt, und mit Vergnügen ergreift der Unterzeichnete diesen Anlass, um ihnen hier seinen Dank für den regen Eifer auszudrücken, mit welchem sie diese mühsamen Arbeiten neben mannigfachen anderen Berufsgeschäften ausgeführt haben.

Mit besonderem Danke muss noch hervorgehoben werden, dass Herr Georg Ritter von Frauenfeld, Custos am k. k. Hof-Mineraliencabinete so gütig war, die zoologischen Notizen in den Anmerkungen des meteorologischen Tagebuches zu revidiren.

Dr. F. Schaub.

ROYAL ASIATIC SOCIETY. LIBRARY OF THE BOMBAY BRANCH OF THE

Geographische Ortsbestimmungen.

Unter den verschiedenen Aufgaben, welche gelegentlich der Erdumsegelung S. M. Fregatte Novara den betreffenden Officieren gestellt wurden, war auch die, im Laufe der Reise an möglichst vielen, vorzüglich aber an weniger besuchten oder in ihrer Lage zweifelhaften Orten, so weit als thunlich, Beobachtungen für geographische Ortsbestimmungen vorzunehmen.

Da die Expedition einerseits diese Aufgabe, ebenso wie manche andere, nur nebenbei lösen konnte, und da anderseits der Weg der Reise nur wenige Orte berührte, an welchen genaue Längen- oder Breitenbestimmungen heut zu Tage noch von Wichtigkeit erscheinen möchten, so sind begreiflicher Weise die hier zusammengestellten Ergebnisse nicht sehr zahlreich.

Die Längenbestimmungen sind in überwiegender Mehrzahl mittelst Chronometer gemacht worden. Die Fregatte war von der Marine-Sternwarte mit sieben Büchsen- (Box-) und einem Taschenchronometer versehen worden; von der Wiener Sternwarte (durch die kaiserliche Akademie der Wissenschaften) wurde der Expedition gleichfalls ein Taschenchronometer zur Benützung überlassen.

Von diesen neun Uhren entfallen jedoch die zwei Taschenchronometer (Parkinson and Frodsham und Arnold) gänzlich, da dieselben, besonders der letztere, so unverlässliche Gänge zeigten, dass man sie nur bei voraussichtlich kurzen Zeitintervallen als Beobachtungsuhren (Pointer), namentlich an Bord selbst, verwenden konnte. Die sieben Büchsenchronometer, welche in der Folge immer nur mit den beigesetzten Buchstaben bezeichnet werden, waren:

A . . .	Vorauer Nr.	59	(Wiener Uhren).
B . . .	Vorauer „	56	
C . . .	Barraud „	1568	(Englische Uhren).
D . . .	Dent „	1678	
E . . .	Dent „	2512	
F . . .	Dent „	2531	
G . . .	Dent „	2534	

Obwohl die Büchsenchronometer durch 56 Stunden gingen, war die Einrichtung getroffen, dass das Aufziehen sämmtlicher Uhren an jedem Morgen von dem damit beauftragten Officiere, täglich zur selben Bordstunde (8 Uhr) vorgenommen wurde. Trotzdem hat es sich ereignet, dass gegen Ende der Reise, in Valparaiso, als sich jener Officier durch mehrere Tage am Lande ausgeschifft befand, sein Ersatzman das Aufziehen sämmtlicher an Bord gebliebener Uhren unterliess. Die Chronometer wurden aber gleich wieder in Gang gesetzt, und da sowohl vor, wie nach dem erwähnten Zwischenfall Gang- und Standbestimmungen vorgenommen worden waren, so hatte jene Unachtsamkeit keine weiteren misslichen Folgen.

Behufs der Aufbewahrung der Chronometer war ein Kasten Mittschiffs am vorderen Ende der Officiersmesse (d. i. der gemeinschaftlichen Cajüte der Officiere) derart angebracht, dass er mit starken Schrauben auf dem Deckboden selbst befestigt und möglichst wenigen Erschütterungen ausgesetzt war. Im oberen Theile des Kastens befanden sich in einer Reihe sieben entsprechende Abtheilungen, in welche man die Uhren stellte, indem man sowohl als Unterlage, wie auch zur Ausfüllung in den Zwischenräumen Baumwolle verwendete, so dass die Kästchen der Uhren vollkommen fest und sicher darin sassen.

Der Chronometer *A*, welcher von allem Anfange als der beste bezeichnet worden war, befand sich in der Mitte, so dass man die täglichen Vergleiche der übrigen Chronometer mit diesem vollkommen bequem machen konnte, indem mit Ausnahme der Tage allzustürmischen Wetters, immer die Schläge beider zu vergleichenden Uhren gleichzeitig gehört werden konnten.

Chronometer *D* wurde, weil die Taschenchronometer sich zu diesem Zwecke zu unverlässlich erwiesen, überall bei den Beobachtungen am Lande gebraucht, Chronometer *C* behufs genauer Zeitübertragung auf den Sternwarten in der Capstadt, in Madras und in Batavia verwendet; *A*, *B*, *E* und *G* wurden mit Ausnahme des erwähnten Zwischenfalles in Valparaiso, während der ganzen Reise nicht aus dem Kasten genommen. Chronometer *F* endlich, welcher bereits im Anfange der Reise einen unregelmässigen, unverlässlichen Gang zeigte, kam in der Capstadt zum Uhrmacher der dortigen Sternwarte, welcher ihn reinigte und bei dieser Gelegenheit nach Sternzeit regulirte, so dass dieser Chronometer in der Folge bei Beobachtungen am Passageninstrumente u. dgl. ausschliesslich benützt, also auch öfter an Land gebracht wurde.

Das Verhalten der Uhren während der Reise ist am besten aus der Übersicht ihrer, an den einzelnen Landungsorten bestimmten Gänge ersichtlich (siehe Tabelle *A*, Seite 5), wobei man nur das Eine hervorheben möchte, dass unter sämmtlichen sieben Uhren, Nr. 59 des Wiener Uhrmachers Vorauer unstreitig den Preis verdient.

Die Spalte „Temperatur" bezeichnet, für die der Gangbestimmung zu Grunde gelegte Anzahl von Tagen, das Mittel der täglich beim Aufziehen der Uhren abgelesenen Angaben eines im Kasten angebrachten Maximum- und Minimum-Thermometers, in Graden Réaumur.

Die angeführten Gänge, wenn sie nicht als „Controle" bezeichnet wurden, sind diejenigen, welche man für die Längenrechnungen verwendet hat. An solchen Stationen, wo mehr als eine Standbestimmung vorgenommen werden konnte, hat man das Mittel

jener beiden Stände, welche den zur Rechnung verwendeten Gang geliefert hatten, sowohl für den vorhergehenden, als für den nachfolgenden Längenunterschied benützt.

Für die Rechnungen der Längenunterschiede sind die entsprechenden, unmittelbaren Daten in der Tabelle *B* (Seite 8) angesetzt, deren erste Spalte den Namen der Station, die zweite das (beiläufige) Greenwich-Datum für die Zeiten der Standbestimmungen und des Mittels der Stände, endlich die sieben folgenden Doppelspalten das Mittel der Stände gegen mittlere Ortszeit (bei *F* von der Capstadt angefangen gegen Orts-Sternzeit) und die entsprechende Uhrzeit geben.

Mehr als Curiosum, denn als ernstlicher Versuch, die Genauigkeit der gemachten Ortsbestimmungen zu prüfen, mag die Übersicht (Tabelle *C*, Seite 10) betrachtet werden, die jene Fehler zeigt, welche sowohl die Resultate der einzelnen Chronometer, als die allgemeinen und „ausgewählten" Mittel derselben ergeben, wenn man, von Gibraltar als erster Station ausgehend, durch successives Anhängen der einzelnen Längenunterschiede bis dahin zurück, wieder die Länge für Gibraltar berechnet.

Hat zwar dieses Verfahren weiter keinen besonderen Werth, so dürfte die Zusammenstellung doch an und für sich interessiren; auch sind dadurch gleichzeitig jene Daten gegeben, welche in die Lage setzen, die Länge was immer für eines Punctes, so gut es eben die vorliegenden Daten gestatten, auf irgend gewünschte Orte bezogen, leicht zu berechnen.

Als die wichtigsten dieser Puncte dürften in der Reihenfolge der Fahrt die folgenden auszuwählen sein:

I. **St. Paul**, II. **Saoni**, III. **Condul**, IV. **Singapore**, V. **Cavite**, VI. **Hongkong**, VII. **Shanghai**, VIII. **Auckland**, IX. **Papiete** und X. **Valparaiso.**

An allen diesen Orten konnten sowohl Gang- als Standbestimmungen gemacht werden, daher sie als „Hauptstationen" angeführt sind.

Hiezu kommen dann noch mehrere „Nebenstationen", an welchen nämlich nur einmal für die Stände der Chronometer beobachtet werden konnte, oder aber wo an zwei unmittelbar aufeinander folgenden Tagen, unter ungünstigen Verhältnissen Stände erhalten wurden, welche eine genügend genaue Gangbestimmung nicht zuliessen und daher nur im Mittel als Stände der Uhren gegen Ortszeit benützt wurden. Diese „Nebenstationen", unter welchen auch einige Male wegen Bestimmungen, welche man im Vorbeisegeln vornahm, der jeweilige Schiffsort aufgeführt wird, sind die folgenden:

I. **Komios-** (Arrow-) **Bucht**, II. **Novarabucht**, III. **Hafen Nangcovri**, IV. **Galatheabucht**, V. Schiffsort bei der Insel **Guam**, VI. Schiffsort bei dem Hafen **Roan-Kiddi**, VII. Schiffsort bei den **Simpson-Inseln**, VIII. Schiffsort bei dem Riffe **Bradley**, IX. Schiffsort bei der **Gower-Insel**, X. Schiffsort bei den **Stewarts-Inseln**, XI. Schiffsort bei der Insel **Sta. Anna**, XII. Schiffsort bei den **Avon-Inseln** und dem Riffe **Bampton-Shoal.**

Bei der Berechnung der „Hauptstationen" hat man alle Längen-Rechnungen einfach mittelst der Stände an beiden Stationen (wie erwähnt, an jedem Orte aus dem Mittel jener beiden Stände abgeleitet, die den endgültigen Gang gegeben hatten), in Verbindung

mit dem Mittel der an jeder der zwei Stationen gefundenen Gänge durchgeführt, indem die Zwischenzeit hiezu nach Datum und Uhrzeit genommen wurde.

Was hingegen die als „Nebenstationen" bezeichneten Orte betrifft (an welchen nämlich die Gänge der Uhren nicht bestimmt werden konnten), so wurden hier für die Längenrechnungen jedesmal die Gänge der vorhergehenden und der nachfolgenden Hauptstation derart zur Reduction der betreffenden Stände einer oder der anderen Hauptstation benützt, dass man die Änderung der Gänge der Zeit proportional setzte.

Geht man von der Annahme aus, dass eine solche der Zeit proportionale Änderung stattfinde und setzt man die Änderung des Ganges in T Tagen gleich n, somit die tägliche Änderung des Ganges $\alpha = \frac{n}{T}$ Secunden, und ist ferner beim Beginne der in Betracht gezogenen Periode der tägliche Gang gleich g Secunden, so ist die Änderung des Standes nach t Tagen gleich $gt + \frac{t}{2} \cdot t\alpha = t\,(g + \frac{\alpha t}{2})$. (Wird $t = T$, so stellt $g + \frac{t}{2}\,\alpha$ den Mittelgang, d. h. das Mittel der beiden Gänge g und $g + n$ vor.)

Im Folgenden werden unter den beiden Titeln „Hauptstationen" und „Nebenstationen" die an jedem der betreffenden Orte gefundenen Resultate für die geographische Position zusammengestellt, wobei zu bemerken ist, dass man nach dem Vorgange bei anderen derartigen neueren Publicationen, z. B. Capitän Fitz-Roy's, es vermieden hat, die vorliegende Schrift mit allzuvielen Einzelheiten der Rechnung zu überladen. Man hat sich vielmehr darauf beschränkt, nur diejenigen Ergebnisse der Rechnung anzuführen, welche verschiedene Combinationen zur Erzielung eines Endresultates zulassen. Die Manuscripte, welche alle Einzelheiten der Beobachtungen und Rechnungen enthalten, befinden sich in Verwahrung an der hydrographischen Anstalt in Triest.

Am Schlusse des gegenwärtigen Aufsatzes erscheinen in Tabelle *D* (Seite 49) alle endgültigen Resultate, so wie sie gewonnen werden konnten, zusammengestellt und bei den einzelnen Absätzen sind die bezüglichen Angaben nach den besten bekannt gewordenen Quellen zur Vergleichung beigefügt.

Um öfteres Wiederholen zu vermeiden, werden hier diejenigen Werke ausführlicher angezeigt, deren Angaben im Laufe der vorliegenden Schrift häufiger erwähnt werden. In erster Reihe steht das berühmte Werk: „The East India Directory" von James Horsburgh, auf dessen neueste (siebente) Auflage von 1855 man sich hier bezieht

Aus den musterhaft sorgfältig zusammengestellten „Tables of Maritime Positions" in der sechsten Auflage der „Practice of Navigation" London 1857, von Lieutenant Henry Raper wurden gleichfalls Angaben zur Vergleichung entlehnt.

Für die Stationen in den Nicobaren wurden Vergleichungs-Angaben nach den Copien von Original-Aufnahmen der königlich dänischen Corvette Galathea benützt, welche von den Premier-Lieutenants Rothe und Lieutenant Bruun herrühren. Diese Pläne scheinen nicht veröffentlicht zu sein, indem die, vom nunmehrigen Chef des Kartenarchivs in Dänemark, Herrn Capitän Rothe gütig übersandten Copien in Tusch ausgeführt sind. Nebst diesen Plänen hat Capitän Rothe auch ein Verzeichniss von Ortsbestimmungen im indischen Ocean übermittelt. Nachdem dieses auch noch nicht veröffentlicht zu sein scheint, wird es hier (Seite 50) zu weiterer Vergleichung mitgetheilt.

Eine unter dem Titel „Kaart over Nicobar Oerne, 1846“ nach Rückkunft der Corvette Galathea veröffentlichte Generalkarte der Inselgruppe, welche nach Dr. Rink („Die nicobarischen Inseln“ Kopenhagen 1847, Seite 188) gleichfalls von Officieren der Corvette entworfen worden ist und die auch häufig in „Horsburgh's Directory“ citirt wird, obwohl sie namentlich in Längenangaben auf keine grosse Genauigkeit Anspruch machen darf, wird unter der Bezeichnung „Dänische Generalkarte“ angeführt.

Gang und Stand der Uhren sind bezüglich der Zeichen + und — derart zu verstehen, dass ein positiv oder negativ bezeichneter Stand mit seinem Zeichen an die Uhrzeit angebracht werden muss, um die entsprechende Ortszeit zu erhalten; ein positiver Gang bezeichnet ein Verspäten, ein negativer Gang ein Voreilen der Uhr.

Endlich ist noch zu beachten, dass überall, wo nicht ausdrücklich ein anderer erster Meridian genannt wird, die Länge sich auf den Meridian von Greenwich bezieht.

Tabelle A.

Übersicht der täglichen Gänge sämmtlicher Büchsenchronometer S. M. Fregatte Novara.

Das beigefügte Datum ist astronomisch, auf Greenwich bezogen.

Ort und Datum	*A*	*B*	*C*	*D*	*E*	*F*	*G*	Temperatur Réaumur	Bemerkungen
	—	—	—	—	—	—	—	+	
Triest 1857, 3.—17. April	1·51	7·69	2·15	1·71	10·91	11·98	10·65	12°	Auf der Sternwarte. Chron. *E* Temp. 15°.
Triest 1857, Mittagszeichen der Sternwarte. 17.—24. Apr.	1·56	8·04	2 50	2·06	10·73	12·01	12·16	14	Am 20. April die Uhren eingeschifft.
17.—20. „	1·94	8·22	2·70	2·39	10·96	12·53	10·99	15	Als Controle.
20.—24. „	1·28	7·90	2·35	1·77	10·60	11·62	13·05	14	
Gibraltar — Triest, 1857, 24. Apr. bis 26. Mai	1·52	7·99	2·34	2·04	10·51	11·96	10·98	15	Hiezu der Längenunterschied 1h 16m 26·3.
Funchal — Gibraltar 1857, 26. Mai bis 12. Juni	1·30	7·48	2·23	1·70	10·15	11·51	10·95	17	Hiezu der Längenunterschied 0h 46m 17·6.
Funchal 1857, 12.—13. Juni	1·5	7·6	2·6	1·8	10·5	11·6	10·9	18	Als Controle aus V. M. Höhen der Sonne.
Rio Janeiro 1857, Zeitübertragung von der Sternwarte Zeitzeichen 20.—25. Aug.	1·28	7·26	2·21	1·26	9·66	13·45	10·89	18	
20.—22. „	1·23	7·13	2·33	1·23	9·55	13·41	10·86	18	
22.—25. „	1·32	7·37	2·11	1·29	9·76	13·48	10·90	18	Als Controle.
22.—28. „	1·72	7·84	2·45	1·63	10·07	13·77	11·52	18	

Tabelle A. — Fortsetzung.

Ort und Datum	*A*	*B*	*C*	*D*	*E*	*F*	*G*	Temperatur Réaumur	Bemerkungen
	—	—	—	—	—	—	—	+	
Cap d. guten Hoffnung 1857,									
4.—22. October	1ᵗ13	9ᵗ06	2ᵗ21	1ᵗ47 Von 3—4 ein Sprung von 12ᵗ	10ᵗ69	Beim	12ᵗ57	15°	Zeitübertragung von der Sternwarte.
3.—15. „	1·09	9·10	Auf der		10·51	Uhr-	12·78	14·5	Controle durch V. M. Höhen der Sonne in Simonstown.
14.—15. „	0·9	8·3	Sternwarte	1·1	10ᵗ4	macher.	12·3	15	
Für Chronom. *F*: 0.— 4. Oct.	. .	. .	. .	. .	. .	−14ᵗ85 Gegen Sternzeit.	. .	14	Mittelst der Sternwarte-Bestimmungen für Chronometer *A, B, C, E* und *G*.
Für Chronom. *F*: 22.—27. „	. .	. .	. .	. .	. .	+10ᵗ97	. .	15	Mittelst der Sternwarte-Bestimmungen für Chronometer *A, B, C* und *E*.
	—	—	—	—	—	+	—		
St. Paul 1857,									
19. Nov. bis 6. Dec.	1·07	9·87	2·29	0·71	10·08	10·93	13·26	11·5	Chronom. *D* und *F* am Lande; aus V. M. Höhen der Sonne.
Madras 1858,									
0.—8. Februar	1·60	9·86	2·30	1·58	11·37	11·27	11·97	20·5	Zeitübertragung von der Sternwarte durch Chronometer *C*.
	+								
Saoui, Carnicobar 1858,									
23.—25. Februar	1·15	8·84	1·71	0·35 (am Lande)	11·24	12·02	11·29	22·5	Gute Vor- und Nachmittags-Beobachtungen der Sonne.
Canlaha, Nangcovri-Hafen 1858,									
	—								
8.—9. März	2·1	10·1	3·5	2·1	12·7	10·4	12·5	22·5	Einige corresp. Sonnenhöhen. Diesen Gang nicht benützt.
Condul, Grossnicobar 1858,									
19.—21. März	1·75	10·00	3·15	1·55	12·35	10·82	12·40	22·5	Correspondirende Sonnenhöhen.
Singapore 1858,									
16.—18. April	1·50	10·25	2·80	1·55	12·65	10·72	12·40	23	V. M. Sonnenhöhen.
Batavia 1858,									
6.—27. Mai	1·70	10·50	2·60	1·21	12·91	10·50	12·88	23	Zeitübertragung von der Sternwarte.
5.—24. „	1·75	10·45	Auf der	1·22	12·86	10·51	12·85	23	
5.—18. „	1·72	10·34	Stern-	1·22	12·80	10·57	12·75	23	Als Controle, durch Beobachtung der Zeitzeichen der Sternwarte.
18.—24. „	1·82	10·68	warte.	1·22	13·00	10·39	13·08	23	
Cavite (Manila) 1858,									
21.—23. Juni	2·25	11·08	2·50	1·30	13·62	9·96	13·77	28	V. M. Sonnenhöhen.
Hongkong 1858,									
13.—15. Juli	2·25	11·15	2·65	0·95	13·24	10·27	13·75	23·5	Aus V. u. N. M. Sonnenhöhen.
7.—15. „	2·21	11·11	2·87	1·24	13·49	10·08	13·77	23·5	V. M. Sonnenhöhen; als Controle.
Shanghai 1858,									
3.—8. August	2·42	12·13	3·06	1·80	14·49	9·72	14·37	23·5	V. u. N. M. Sonnenhöhen.
3.—6. „	2·40	12·05	2·88	1·77	14·39	9·79	14·26	23·5	Ebenso; Controle.
6.—8. „	2·45	12·24	3·35	1·85	14·64	9·62	14·54	23·5	

Tabelle A. — Fortsetzung.

Ort und Datum	*A*	*B*	*C*	*D*	*E*	*F*	*G*	Temperatur Réaumur	Bemerkungen
	—	—	—	—	—	+	—	+	
Sidney 1858,									
9. Nov. bis 5. Dec.	2'65	14'86	4'07	1'98	16'61	7'53	16'99	17°5	Zeitzeichen der Sternwarte.
9. „ bis 23. Nov.	2·56	14·71	4·16	1·85	16·48	7·57	17·04	17	Ebenso; Controle.
23. „ bis 5. Dec.	2·75	15·04	3·97	2·14	16·78	7·50	16·93	17·5	
11. „ bis 20. Nov.	2·52	14·70	4·24	1·91	16·52	7·60	17·04	17	V. und N. M. Sonnen-Beobachtungen; Fregatte im Dock; Controle.
Auckland 1859,									
0.—6. Januar	2·64	15·41	4·26	2·48	17·37	7·18	17·42	18	V. u. N. M. Sonnenhöhen.
Papiete (Tahiti) 1859,									
13.—25. Februar	2·47	15·54	3·63	1·99	15·21	8·46	15·77	22·5	V. u. N. M. Sonnenhöhen.
14.—20. „	2·47	15·48	3·68	1·87	15·22	8·75	15·62	22·5	Passageninstrument; als Controle.
Valparaiso 1859,									
19.—22. April	2·81	16·94	3·92	2·20	15·54	7·75	18·86	14·5	Passageninstrument.

Am 3. Mai 1859 sämmtliche Uhren, mit Ausnahme der Chronometer *D* und *F* stehen geblieben.

Valparaiso 1859,	—	—	—	—	—	+	—	+	
4.—10. Mai	1'20	17'28	. .	2'25	15'01	6'80	18'85	14°	V. u. N. M. Sonnenhöhen.
4.— 7. „	0·43	17·56	. .	2·53	15·10	6·95	19·03	14	Ebenso.
7.—10. „	1·97	17·00	3'50	1·97	14·93	6·65	18·66	14	
4.— 9. „	1·09	17·19	3·49	2·10	14·95	6·89	18·80	14	Passageninstrument; als Controle.
Gibraltar 1859,									
2.—7. August	2·17	17·40	3·77	2·53	15·05	7·49	17·47	19	V. u. N. M. Sonnenhöhen.
2.—4. „	2·35	17·67	3·82	2·80	15·24	7·36	17·60	19	Ebenso; Controle.
4.—7. „	2·05	17·22	3·73	2·35	14·92	7·58	17·38	19	
Triest 1859,									Am 28. August 1859 die Chronometer ausgeschifft und der Marine-Sternwarte übergeben.
2.—9. September	—2·94	—18·23	—5·27	—2·89	—15·14	+5·03	—17·63	.	Auf der Sternwarte.
In Triest waren 1857 folgende Correctionen bestimmt worden:									
Tägliche Änderung des Ganges:	—0·0028	—0·0068	Unmerklich	—0·0038	—0·0082	—0·0073	—0·0052	.	
Änderung für 1° R. Temperatur-Zunahme	—0·12	. .	. .	. .	. .	. .	. .	.	
Temperatur-Correction	. .	$+0{\cdot}015.(12°-T)^2$	Dürfte sein: $+0{\cdot}016.(20°-T)^2$	Nicht bestimmt	$+0{\cdot}03.(15°-T)^2$	$+0{\cdot}01.(12°-T)^2$	Nicht bestimmt	.	

Tabelle B.

Stände der Chronometer S. M.

In nachstehender Tabelle ist für jede der Uhren und für jeden Ort der Stand gegen Ortszeit nur einmal angeführt. An allen welche für die endgültige Gangbestimmung in Verwendung kamen,

Ort	Greenwich-Datum	Chronometer A		Chronometer B	
		Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit
Triest; Sternwarte.	(17. u. 24. April) 1857, April ..21^{d}·46	11^{h} 56^{m}	+0^{h} 8^{m} 24^{s}·95	11^{h} 55^{m}	+0^{h} 11^{m} 56^{s}·70
Gibraltar; New Molo-Head.	1857, Mai .....26·02	1 10	—1 8 54 0	1 10	—1 9 5·9
Funchal; k. k. Consulat.	1857, Juni.....12·93	23 2	—1 55 34·9	23 4	—1 57 37·5
Rio Janeiro; Sternwarte.	(20. u. 25. Aug.) 1857, Aug....22·56	14 18	—3 42 25·15	14 27	—3 51 31·10
Cap d. g. Hoffnung; Sternwarte.	(4. u. 22. Oct.) 1857, Oct.....13·84	21 8	+0 23 3·90	21 23	+0 7 44·65
Ebendaselbst.	1857, Oct..... 4·91	. .	. . . .	. .	. . . .
Ebendaselbst.	1857, Oct.....22·78	. .	. . . .	. .	. . . .
St. Paul; Beob.-Ort.	1857, Nov. .....29·79	19 43	+4 18 22·4	20 5	+3 56 32·2
P. d. Galle; Sailors-Bastion.	1858, Jan.....14·78	19 41	+4 27 59·5	20 5	+4 0 13·6
Madras; Sternwarte.	(0. u. 8. Feb.) 1858, Feb. ..... 4·69	17 23	+4 27 34·35	17 51	+3 57 6·15
Saoui, Carnicobar; Beob.-Ort.	(23. u. 25. Feb.) 1858, Feb. ...24·75	19 2	+5 17 8·35	19 35	+4 43 57·70
Komiosbucht, Carnicobar, Beob.-Ort.	1858, Feb.....28·75	18 58	+5 16 59·4	19 32	+4 43 17·3
Novarabucht; Tillangschong; Beob.-Ort.	1858, März ..... 3·75	18 52	+5 20 17·4	19 26	+4 46 11·4
Nangcovri-Hafen; Beob.-Ort.	(8. u. 9. März) 1858, März .... 9·25	6 51	+5 19 51·55	7 26	+4 45 2·45
Condul (Grossnicobar); Beob.-Ort.	(19. u. 21. März) 1858, März...20·74	18 47	+5 20 13·15	19 23	+4 43 52·20
Galatheabucht (Grossnicobar); Beob.-Ort.	1858, März .....25·74	18 45	+5 20 43·0	19 22	+4 43 41·1
Singapore; Hafenbatterie.	1858, April .....18·72	18 5	+6 0 1·7	18 45	+5 19 41·6
Batavia; Sternwarte.	6. u. 27. Mai) 1858, Mai .....17·18	5 19	+6 11 0·35	6 4	+5 26 35·80
Cavite; Arsenals-Molo.	1858, Juni.....21·67	17 3	+7 6 25·2	17 53	+6 16 51·2
Hongkong; k. k. Consulat.	13. u. 15. Juli) 1858, Juli ....14·69	17 27	+6 38 32·55	18 20	+5 45 34·95
Shanghai; k. engl. Consulat.	(3. u. 8. Aug.) 1858, Aug. ..... 6·17	5 2	+7 6 58·25	5 59	+6 10 30·40
Schiffsort bei Guam; unter Segel.	1858, Aug.....25·83	20 52	+8 38 6·0	21 52	+7 38 22·9
Schiffsort bei Roan-Kiddi-Hafen; unter Segel.	1858, Sept. .....17·56	14 22	+9 32 4·9	15 26	+8 28 23·5
Schiffsort bei Simpson-Inseln; unter Segel.	1858, Oct..... 3·42	11 11	+9 41 30·3	12 17	+8 35 0·6
Schiffsort bei Bradley-Riff; unter Segel.	1858, Oct..... 6·42	11 6	+9 43 4·8	12 13	+8 36 3·1
Schiffsort bei Gower-Insel; unter Segel.	1858, Oct..... ..... 7·54	14 6	+9 41 23·4	15 14	+8 34 9·5

Tabelle B.

Frégatte Novara gegen Ortszeit.

jenen Orten, wo der Stand öfter als einmal beobachtet werden konnte, wurden die Mittel aus jenen beiden Ständen angesetzt, wobei man ebenfalls die Mittel aus Datum und Uhrzeit genommen hat.

Chronometer												
C		*D*		*E*		*F*		*G*	
Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit
11ʰ 36ᵐ	+0ʰ 49ᵐ 0·40	12ʰ 5ᵐ	−0ʰ 9ᵐ 9·65	12ʰ 48ᵐ	−1ʰ 35ᵐ 1·80	12ʰ 24ᵐ	−0ʰ 46ᵐ 15·55	12ʰ 23ᵐ	−0ʰ 44ᵐ 58·55
0 30	−0 28 47·3	1 28	−1 26 46·4	2 59	−2 57 32·5	2 11	−2 9 35·5	2 9	−2 7 48·5
22 22	−1 15 44·9	23 20	−2 13 34·5	24 53	−3 46 51·9	24 6	−2 59 19·2	24 4	−2 57 22·3
13 39	−3 3 35·80	14 37	−4 0 43·60	16 20	−5 43 39·60	15 34	−4 58 20·30	15 31	−4 55 8·60
20 30	+1 1 8·15	21 27	+0 4 25·80	23 16	−1 45 47·95	(In Reparatur.)		22 29	−0 59 1·15
. .	. . .	. .	. . .	. .	. . .	24ʰ 3ᵐ	−1ʰ 1ᵐ 54·3	. .	. . .
. .	. . .	. .	. . .	. .	. . .	8ʰ 1ᵐ	Geg. Ortssterns. +2ʰ 3ᵐ 56·1	. .	. . .
19 6	+4 55 32·7	20 2	+3 59 31·0	21 59	+2 2 16·3	10 30	+6 6 55·1	21 12	+2 46 54·0
19 1	+5 4 27·6	19 57	+4 8 59·0	22 3	+2 4 34·4	13 21	+6 26 34·0	21 19	+2 48 32·3
16 45	+5 3 45·90	17 41	+4 8 32·40	19 50	+2 0 44·95	12 23	+6 30 44·45	19 6	+2 44 38·40
18 26	+5 53 7·80	19 21	+4 58 8·25	21 32	+2 46 59·70	15 13	+7 24 37·70	20 48	+3 30 44·85
18 22	+5 52 56·2	19 17	+4 58 3·1	21 29	+2 46 9·9	15 24	+7 25 21·2	20 45	+3 29 54·9
18 16	+5 56 12·4	19 11	+5 1 22·0	21 23	+2 48 57·1	15 30	+7 29 18·4	20 40	+3 32 42·2
6 15	+5 55 41·75	7 10	+5 0 57·45	9 23	+2 47 34·05	3 49	+7 30 3·40	8 40	+3 31 19·95
18 11	+5 55 54·45	19 6	+5 1 21·65	21 21	+2 45 54·55	16 28	+7 32 53·25	20 38	+3 29 42·50
18 9	+5 56 20·3	19 4	+5 1 52·5	21 20	+2 45 33·2	16 45	+7 34 27·2	20 36	+3 29 20·4
17 30	+6 35 20·1	18 24	+5 41 18·8	20 44	+3 20 43·2	17 34	+8 18 50·7	20 1	+4 4 25·3
4 45	+6 45 56·50	5 38	+5 52 28·40	8 4	+3 26 25·95	6 35	+8 35 42·95	7 20	+4 19 13·85
16 29	+7 40 54·6	17 21	+6 48 13·8	19 54	+4 15 7·6	20 31	+9 38 22·4	19 11	+4 58 54·1
16 53	+7 12 49·35	17 45	+6 20 39·65	20 23	+3 42 54·35	22 22	+9 15 14·80	19 39	+4 26 37·45
4 28	+7 41 4·65	5 20	+6 49 24·60	8 3	+4 6 51·30	11 21	+9 48 17·65	7 19	+4 50 40·60
20 18	+9 12 0·6	21 9	+8 20 48·7	23 56	+5 34 1·7	28 24	+11 23 20·3	23 12	+6 17 48·8
13 48	+10 5 48·2	14 39	+9 15 5·4	17 31	+6 23 17·7	23 19	+12 21 47·1	16 47	+7 7 13·7
10 37	+10 15 10·9	11 27	+9 24 43·9	14 23	+6 29 25·7	21 7	+12 34 16·8	13 38	+7 13 37·0
10 32	+10 16 44·2	11 23	+9 26 20·9	14 19	+6 30 22·1	21 13	+12 36 26·4	13 34	+7 14 36·8
13 33	+10 15 2·3	14 23	+9 24 40·4	17 19	+6 28 26·6	24 18	+12 34 58·0	16 35	+7 12 42·4

Tabelle B. — Fortsetzung.

Ort	Greenwich-Datum	Chronometer A: Uhrzeit	Chronometer A: Stand gegen mittlere Ortszeit	Chronometer B: Uhrzeit	Chronometer B: Stand gegen mittlere Ortszeit
Schiffsort bei Stewarts-Inseln; unter Segel.	1858, Oct. 15ᵀ54	13ʰ 56ᵐ	+9ʰ 49ᵐ 54ˢ·6	15ʰ 5ᵐ	+8ʰ 41ᵐ 13ˢ·9
Schiffsort bei Stewarts-Inseln; Vormittag, unter Segel.	1858, Oct. .....16·45	11 30	+9 49 39·8	12 39	+8 40 49·3
Schiffsort bei Stewarts-Inseln; Nachmittag, unter Segel.	1858, Oct. .....16·72	18 26	+9 49 35·3	19 35	+8 40 41·9
Schiffsort bei Sta. Anna Insel; unter Segel.	1858, Oct. .....20·43	12 25	+9 48 48·9	13 34	+8 39 13·7
Schiffsort bei Avon-Inseln und Bampton-Riff; unter Segel.	1858, Oct. .....27·55	14 14	+9 29 30·8	15 25	+8 18 34·2
Sidney; Sternwarte.	(9. Nov. u. 5. Dec.) 1858, Nov. ..22·62	15 59	+9 1 24·75	17 15	+7 45 11·30
Auckland; Spitze Depot-Point.	(0. u. 6. Jan.) 1859, Jan. ..... 3·53	13 44	10 33 51·05	15 9	+9 8 58·15
Papiete; Motu-Uta.	(13. u. 25. Feb.) 1859, Feb. ....19·42	11 20	+12 54 15·10 −11 5 44·90	12 55	+11 19 23·85 −12 40 36·15
Valparaiso; k. belg. Consulat.	(19. u. 22. Apr.) 1859, Apr. ...20·63	16 21	−5 56 18·40	18 7	−7 45 8·85
			Am 3. Mai 1859 alle Chronometer mit Aus-		
Valparaiso; k. belg. Consulat.	(7. u. 10. Mai) 1859, Mai 8ᵀ70	12ʰ 22ᵐ	−0ʰ 25ᵐ 52ˢ·25	15ʰ 47ᵐ	−3ʰ 50ᵐ 50ˢ·0
Gibraltar; New Molo-Head.	(2. u. 7. Aug.) 1859, Aug..... 4·52	8 10	+3 56 11·85	11 57	+0 9 18·85
Triest; Sternwarte.	1859, Sept. ..... 2·85	16 16	+5 11 28·4	20 9	+1 17 20·9

Tabelle C.

Übersicht der Längenunterschiede zwischen den Hauptstationen, sowie der Fehler, welche sich Gibraltar zurück, zusammengezählt werden; und zwar für jeden einzelnen Chronometer, für aus allen sieben

Hauptstationen		Chronometer A	Chronometer B	Chronometer C	Chronometer D	Chronometer E
Gibraltar New Molo	Länge West	0ʰ 21ᵐ 23ˢ·3	0ʰ 21ᵐ 23ˢ·3	0ʰ 21ᵐ 23ˢ·3	0ʰ 21ᵐ 23ˢ·3	0ʰ 21ᵐ 23ˢ·3
	Längenunterschied +	46 17·6	46 17·6	46 17·6	46 17·6	46 17·6
Funchal, k. k. Consulat,	Länge West	1 7 40·9	1 7 40·9	1 7 40·9	1 7 40·9	1 7 40·9
	L. U. +	1 45 19·1	1 45 13·0	1 45 14·1	1 45 24·6	1 45 8·0
Rio Janeiro, Sternwarte	Länge West	2 53 0·0	2 52 53·9	2 52 55·0	2 53 5·5	2 52 48·9
	L. U. −	4 6 32 1	4 6 22·4	4 6 39·5	4 6 20·8	4 6 43·7
Capstadt, Sternwarte	Länge Ost	1 13 32·1	1 13 28·5	1 13 44·5	1 13 15·3	1 13 54·8
	L. U. +	3 56 10·1	3 56 11·9	3 56 10·2	3 55 56·4	3 56 11·8
St. Paul, Beobachtungsort	Länge Ost	5 9 42·2	5 9 40·4	5 9 54·7	5 9 11·7	5 10 6·6

Tabelle B. — Fortsetzung.

Chronometer									
C		*D*		*E*		*F*		*G*	
Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit	Uhrzeit	Stand gegen mittlere Ortszeit
$13^h 22^m$	$+10^h 23^m 29{\cdot}1$	$14^h 12^m$	$+9^h 33^m 17{\cdot}7$	$17^h 11^m$	$-6^h 35^m 15{\cdot}6$	$24^h 38^m$	$+12^h 45^m 1{\cdot}8$	$16^h 26^m$	$+7^h 19^m 39{\cdot}7$
10 56	+10 23 13·9	11 47	+9 33 3·6	14 45	+6 34 49·1	22 15	+12 44 57·5	14 0	+7 19 14·1
17 53	+10 23 9·3	18 43	+9 32 59·3	21 41	+6 34 41·2	29 13	+12 44 56·5	20·57	+7 19 6·6
11 51	+10 22 20·7	12 41	+9 32 15·2	15 41	+6 33 6·0	23 25	+12 44 53·2	14 56	+7 17 35 1
13 41	+10 2 55·7	14 31	+9 13 1·8	17 32	+6 12 13·6	25 41	+12 26 54·1	16 47	+6 56 46·7
15 26	+9 34 11·65	16 15	+8 45 15·20	19 22	+5 38 7·50	(29) 5 4	+12 3 13·00	18 38	+6 22 28·20
13 12	+11 5 36·90	14 0	+10 18 3·75	17 17	+7 0 37·05	5 27	+13 42 46·65	16 33	+7 44 48·50
10 49	+13 25 2·85 −10 34 57·15	11 36	+12 38 37·25 −11 21 22·75	15 4	+9 10 19·05 −14 49 40·95	6 0	+16 11 27·30 −7 48 32·70	14 20	+9 54 11·80 −14 5 48·20
15 49	−5 27 3·75	16 36	−6 11 49·75	20 16	−9 53 7·85	14 48	−2 29 0·05	19 34	−9 10 58·95

nahme von *D* und *F* stehen geblieben.

$21^h 13^m$	$-9^h 17^m 0{\cdot}65$	$18^h 9^m$	$-6^h 12^m 32{\cdot}75$	$16^h 31^m$	$-4^h 34^m 38{\cdot}50$	$17^h 29^m$	$-2^h 26^m 55{\cdot}20$	$17^h 27^m$	$-5^h 29^m 58{\cdot}30$
17 4	−4 57 31·90	13 57	−1 51 17·40	12 38	−0 31 33·60	18 51	+2 8 19·30	13 38	−1 31 8·50
25 7	−3 42 58·8	21 58	−0 36 1·1	20 43	+0 37 29·3	16 38	+3 28 19·0	21 40	−0 23 12·0

Tabelle C.

ergeben, wenn diese Längenunterschiede, von Gibraltar (eigentlich Funchal) angefangen bis das Mittel aus den am besten übereinstimmenden Chronometern, und für das allgemeine Mittel Chronometern.

Chronometer		Mittel			Anzahl Tage der Zeitübertragung	Bemerkungen
F	*G*	allgemein	aus	gewählt		
$0^h 21^m 23{\cdot}3$	$0^h 21^m 23{\cdot}3$	$0^h 21^m 23{\cdot}3$	.	$0^h 21^m 23{\cdot}3$	.	Angaben der engl. Admiralitätskarten Nr. 142 (corr. to 1860) und Nr. 1689 (vom Jahre 1843).
46 17·6	46 17·6	46 17·6	.	46 17·6	.	
1 7 40·9	1 7 40·9	1 7 40·9	.	1 7 40·9	.	
1 44 19·5	1 44 54·9	1 45 4·7	*A*, *B*, *C*, *D* und *E*	1 45 15·8	71	
2 52 0·4	2 52 35·8	2 52 45·6		2 52 56·7	71	
4 6 39·5	4 6 20·8	4 6 31·3	*A*, *B*, *C*, *D*, *F* und *G*	4 6 29·2	52	
1 14 39·1	1 13 45·0	1 13 45·7		1 13 32·5	123	
3 56 1·8	3 56 1·5	3 56 6·2	*A*, *B*, *C* und *E*	3 56 11·0	47	
5 10 40·9	5 9 46·5	5 9 51·9		5 9 43·5	170	

Tabelle C. — Fortsetzung.

Hauptstationen		Chronometer A	B	C	D	E
St. Paul, Beobachtungsort	Länge Ost	$5^h\ 9^m 42^s 2$	$5^h\ 9^m 40^s 4$	$5^h\ 9^m 54^s 7$	$5^h\ 9^m 11^s 7$	$5^h 10^m\ 6^s 6$
	L. U. +	0 10 41·3	0 10 46·7	0 11 34·0	0 10 18·0	0 10 26·3
Madras, Sternwarte	Länge Ost	5 20 23·5	5 20 27·1	5 21 28·7	5 19 29·7	5 20 32·9
	L. U. +	0 50 1·6	0 49 59·2	0 50 2·1	0 49 48·2	0 50 1·7
Saoui, Beobachtungsort	Länge Ost	6 10 25·1	6 10 26·3	6 11 30·8	6 9 17·9	6 10 34·6
	L. U. +	0 3 39·6	0 3 40·5	0 3 44·9	0 3 27·8	0 3 37·8
Condul, Beobachtungsort	Länge Ost	6 14 4·7	6 14 6·8	6 15 15·7	6 12 45·7	6 14 12·4
	L. U. +	0 40 35·6	0 40 42·8	0 39 51·8	0 40 42·1	0 40 50·8
Singapore, Hafenbatterie	Länge Ost	6 54 40·3	6 54 49·6	6 55 7·5	6 53 27·8	6 55 3·2
	L. U. +	0 11 44·2	0 11 49·6	0 11 53·3	0 11 48·9	0 11 46·6
Batavia, Sternwarte	Länge Ost	7 6 24·5	7 6 39·2	7 7 0·8	7 5 16·7	7 6 49·8
	L. U. +	0 56 34·9	0 56 38·4	0 56 28·6	0 56 29·9	0 56 32·5
Cavite, Arsenalsmolo	Länge Ost	8 2 59·4	8 3 17·6	8 3 29·4	8 1 46·6	8 3 22·3
	L. U. —	0 27 0·9	0 27 0·4	0 27 6·0	0 27 8·3	0 27 4·1
Hongkong, k. k. Consulat	Länge Ost	7 35 58·5	7 36 17·2	7 36 23·4	7 34 38·3	7 36 18·2
	L. U. +	0 29 18·2	0 29 17·2	0 29 19·5	0 29 15·9	0 29 8·7
Shanghai, k. britt. Consulat	Länge Ost	8 5 16·7	8 5 34·4	8 5 42·9	8 3 54·2	8 5 26·9
	L. U. +	1 59 1·4	1 59 4·7	1 59 33·6	1 59 15·6	1 59 22·9
Sidney, Sternwarte	Länge Ost	10 4 18·1	10 4 39·1	10 5 16·5	10 3 9·8	10 4 49·8
	L. U. +	1 34 17·1	1 34 21·2	1 34 19·8	1 34 22·0	1 34 21·7
Auckland, Spitze Depot-Point.	Länge Ost	11 38 35·2	11 39 0·3	11 39 36·3	11 37 31·8	11 39 11·5
	Länge West	12 21 24·8	12 20 59·7	12 20 23·7	12 22 28·2	12 20 48·5
	L. U. —	2 22 23·9	2 22 31·6	2 22 31·0	2 22 18·3	2 22 26·1
Papiete, Motu-Uta	Länge West	9 59 0·9	9 58 28·1	9 57 52·7	10 0 9·9	9 58 22·4
	L. U. —	5 12 5·5	5 11 45·2	5 11 40·7	5 11 39·1	5 11 58·9
Valparaiso, k. belg. Consulat	Länge West	4 46 55·4	4 46 42·9	4 46 12·0	4 48 30·8	4 46 23·5
	L. U. —	4 25 8·0	4 25 36·9	4 24 51·6	4 24 35·2	4 25 16·6
Gibraltar, New Molo	Länge W. gefunden	0 21 47·4	0 21 6·0	0 21 20·4	0 23 55·6	0 21 6·9
	Länge W. statt	0 21 23·3	0 21 23·3	0 21 23·3	0 21 23·3	0 21 23·3
Fehler		— 0 24	+ 0 17	+ 0 3	— 2 32	+ 0 16

Tabelle C. — Fortsetzung.

Chronometer		Mittel			Anzahl Tage der Zeitübertragung	Bemerkungen
F	*G*	allgemein	aus	gewählt		
$5^h 10^m 40^s 9$	$5^h 9^m 46^s 5$	$5^h 9^m 51^s 9$		$5^h 9^m 43^s 5$	170^T	
0 11 24·8	0 11 48·5	0 10 59·9	*A, B, C, D, E* und *F*	0 10 51·9	67	
5 22 5·7	5 21 35·0	5 20 51·8		5 20 35·4	237	
0 49 59·0	0 49 59·9	0 49 58·8	*A, B, C, E, F* und *G*	0 50 0·6	20	
6 12 4·7	6 11 34·9	6 10 50·6		6 10 36·0	257	
0 3 40·9	0 3 41·9	0 3 39·1	*A, B, E, F* und *G*	0 3 40·1	24	
6 15 45·6	6 15 16·8	6 14 29·7		6 14 16·1	281	
0 40 44·6	0 40 42·1	0 40 35·7	*B, D, F* und *G*	0 40 42·9	29	
6 56 30·2	6 55 58·9	6 55 5·4		6 54 59·0	310	
0 11 49·4	0 11 48·4	0 11 48·6	*B, D, E, F* und *G*	0 11 48·6	28·5	
7 8 19·6	7 7 47·3	7 6 54·0		7 6 47·6	338·5	
0 56 35·5	0 56 33·2	0 56 33·3	*A, B, E, F* und *G*	0 56 34·9	35·5	
8 4 55·1	8 4 20·5	8 3 27·3		8 3 22·5	374	
0 27 1·1	0 26 59·9	0 27 3·0	*A, B, E, F* und *G*	0 27 1·3	23	
7 37 54·0	7 37 20·6	7 36 24·3		7 36 21·2	397	
0 29 17·6	0 29 19·3	0 29 16·6	*A, B, C, F* und *G*	0 29 18·4	22·5	
8 7 11·6	8 6 39·9	8 5 40·9		8 5 39·6	419·5	
1 59 17·5	2 0 8·4	1 59 23·4	*A, B, D* und *F*	1 59 9·8	108·5	
10 6 29·1	10 6 48·3	10 5 4·3		10 4 49·4	528	
1 34 24·6	1 34 21·4	1 34 21·1	*B, C, D, E* und *G*	1 34 21·2	42	
11 40 53·7	11 41 9·7	11 39 25·4		11 39 10·6	570	
12 19 6·3	12 18 50·3	12 20 34·6		12 20 49·4		
2 22 32·9	2 22 21·7	2 22 26·5	*A, B, C, E* und *F*	2 22 29·1	47	
9 56 33·4	9 56 28·6	9 58 8·1		9 58 20·3	617	
5 11 23·4	5 12 11·9	5 11 49·2	*B, C, D* und *E*	5 11 46·0	60	
4 45 10·0	4 44 16·7	4 46 18·9		4 46 34·3	677	
4 24 44·9	4 25 34·7	4 25 6·8	*A, C,* und *E*	4 25 5·4	88	
0 20 25·1 0 21 23·3	0 18 42·0 0 21 23·3	0 21 12·1 0 21 23·3		0 21 28·9 0 21 23·3	765	
+ 0 58	+ 2 41	+ 0 11		— 0 6		

Hauptstationen.

I. Insel St. Paul.

Die fast durchgängig ungünstige Witterung erlaubte hier nebst den nothwendigsten geodätischen Bestimmungen nur einige Beobachtungen der Sonne vorzunehmen.

Der Beobachtungsort ist auf dem beifolgenden Plane der Insel (Nr. I) angegeben und auf der Insel selbst durch einen 2 Fuss hohen Denkstein bezeichnet, auf dessen Südseite eine Platte aus Eisenblech die an Ort und Stelle berechneten Resultate, nämlich die Breite: 38° 42′ 55″ Süd und die Länge: 77° 31′ 18″ Ost, eingeschnitten zeigt. Auf der entgegengesetzten Seite des Krater-Beckens ist vom erwähnten Denksteine aus die genaue Südrichtung durch ein eingemeisseltes, liegendes Kreuz (×) an einer etwa 4 Klafter über dem Meeresspiegel gelegenen, fast senkrechten Felsplatte bezeichnet.

Mit den in den Tabellen *A* und *B* gegebenen Daten findet man die Längenunterschiede der Tabelle *C* für die einzelnen Chronometer. Mit Bezug auf die Cap-Sternwarte einerseits ist der Längenunterschied, bei 47 Tagen Intervall der Zeitübertragung:

Nach Chronometer	*A*	. . .	3^h	56^m	10^s1 Ost,
„ „	*B*			56	11·9 „
„ „	*C*			56	10·2 „
„ „	*D*			55	56·4 „
„ „	*E*			56	11·8 „
„ „	*F*			56	1·8 „
„ „	*G*			56	1·5 „
	Mittel	. . .	3^h	56^m	6^s2 Ost.

Berücksichtigt man jedoch nur die am besten übereinstimmenden Ergebnisse der Chronometer *A*, *B*, *C* und *E*, so wird deren Mittel: $3^h\,56^m\,11^s0$ Ost und bei Annahme der Länge: $1^h\,13^m\,55^s0$ Ost für die Cap-Sternwarte (nach dem Nautical Almanac) wird die Länge des Beobachtungspunctes auf St. Paul in Bezug auf die Cap-Sternwarte $5^h\,10^m\,6^s0$ Ost.

Die Berechnung des Längenunterschiedes zwischen St. Paul und Madras giebt, wegen des bedeutenderen Zeitintervalles von 67 Tagen, nur mittelmässig übereinstimmende Resultate, und mag daran das andauernd unruhige Wetter bei St. Paul (während der

andere Theil der Überfahrt bei fortwährend ruhiger See zurückgelegt wurde), und namentlich auch der bedeutende Temperatur-Unterschied, welcher im Laufe der Überfahrt stattgefunden hat, die Schuld tragen.

Der Längenunterschied, St. Paul-Madras (Sternwarte) ist:

Nach Chronometer	*A* . . .	$0^h\ 10^m\ 41^s3$	West,
„ „	*B*	10 46·7	„
„ „	*C*	11 34·0	„
„ „	*D*	10 18·0	„
„ „	*E*	10 26·3	„
„ „	*F*	11 24·8	„
„ „	*G*	11 48·5	„
	Mittel . . .	$0^h\ 10^m\ 59^s9$	West.

Lässt man den, am meisten abweichenden Chronometer *G* unberücksichtigt, so bekommt man im Mittel der übrigen den Längenunterschied: $10^m\ 51^s8$ West, und bei Annahme der, erst im Nautical Almanac für 1864 verbessert angegebenen Länge der Sternwarte in Madras: $5^h\ 20^m\ 57^s3$, wird die auf Madras begründete Länge für den Beobachtungsort auf St. Paul:

$$5^h\ 10^m\ 5^s5 \text{ Ost.}$$

Das Mittel dieser und der durch die Cap-Sternwarte gefundenen Länge, nämlich:

$$\left\{\begin{array}{l} 5^h\ 10^m\ 5^s7 \\ 77^\circ\ 31'\ 26'' \end{array}\right\} \text{Ost}$$

wurde als Endresultat angenommen.

Für die geographische Breite wurden auf demselben Puncte an einem ausgezeichneten Pistor'schen Theodoliten Circum-Meridianhöhen der Sonne beobachtet.

Durch die Beobachtung vom 2. December 1857 fand man aus 16, gleichmässig auf beiden Seiten des Meridians und an beiden Rändern beobachteten, auf den Meridian reducirten Zenithdistanzen der Sonne, welche ziemlich gut unter einander übereinstimmen, (grösster Unterschied der einzelnen reducirten Zenithdistanzen: Ost vom Meridian 19″2, West 9″2) für den Beobachtungsort die Breite:

$$38^\circ\ 42'\ 53''2 \text{ Süd.}$$

Eine zweite Beobachtung vom 5. December, unter ungünstigeren Umständen ausgeführt (Aufstellung im Freien bei frischem Winde), gab aus 12 reducirten Zenithdistanzen, wobei aus Versehen in beiden Lagen der Oberrand der Sonne beobachtet wurde, die Breite:

$$38^\circ\ 42'\ 29''6 \text{ Süd.}$$

Bei dieser Beobachtung weichen die einzelnen reducirten Zenithdistanzen untereinander ab: Ost vom Meridian bis zu 18″9, West bis zu 21″8.

Man hat das Resultat der Beobachtung vom 5. December völlig verworfen und das vom 2. December allein beibehalten.

Nach trigonometrischer Bestimmung mittelst des Theodoliten befindet sich der, an der Einfahrt zum Kraterbecken gelegene und leicht erkennbare Fels Nine Pine Rock 57 Wiener Klafter nördlicher und in Abweichung 110, somit in Länge 141 Wiener Klafter östlicher als der Beobachtungsort. Eine Secunde des Äquators gleich 16·4 (16·38) Wiener Klafter angenommen, wird: $57^{0} = 3''5$ und $141^{0} = 8''6 = 0^{s}57$; somit wären die obigen Resultate, auf den Fels Nine Pine Rock reducirt:

$$\text{Breite} = 38^{0}\ 42'\ 50''\ \text{Süd},$$

$$\text{Länge} \left\{ \begin{array}{l} 5^{h}\ 10^{m}\ 6^{s}3 \\ 77^{0}\ 31'\ 35'' \end{array} \right\} \text{Ost}.$$

Capitän Blackwood giebt 1842 auf seiner Karte von St. Paul (Nr. 691 der englischen Admiralitätskarten) für denselben Fels die Breite: 38° 44′ 40″ Süd und die Länge: 77° 37′ 40″ Ost; Capitän Denham[1]) hingegen setzt auf seiner 1853 aufgenommenen, jedoch erst 1860 publicirten Karte der Insel (gleichfalls Nr. 691 der englischen Admiralitätskarten) die Spitze an der Nordseite der Einfahrt zum Kraterbecken in Breite: 38° 42′ 45″ Süd und in Länge: 77° 34′ 45″ Ost, welche Werthe auf den Fels Nine Pine Rock reducirt, lauten würden: Breite 38° 42·5 Süd und Länge 77° 35·0 Ost.

[1]) Im „Nautical Magazine" London 1854, S. 68 u. ff. liefert Capitain Denham einen Bericht über seinen Besuch der Insel und erwähnt auch, dass er den Längenunterschied: $\left\{ \begin{array}{l} 59^{0}\,6'\,59'' \\ 3^{h}\,56^{m}\,27^{s}9 \end{array} \right.$ (somit 22′ mehr als die Fregatte Novara) zwischen St. Paul und dem „Cap" (Cap-Sternwarte) bei nur 22 Tagen Zeitintervall gefunden hat. Wie Capitain Blackwood den angeführten Werth bestimmt hat, konnte nicht ermittelt werden.

II. Saoui; III. Condul; IV. Singapore.

Diese drei Hauptstationen werden hier desshalb unter Einem angeführt, weil die Ergebnisse der Längenunterschiede derart mit einander verbunden werden müssen, dass einerseits die Länge der Sternwarte von Madras ($5^h\ 20^m\ 57^s3$ Ost) anderseits jene der Sternwarte von Batavia (nach den neuesten Bestimmungen von Oudemans: $7^h\ 7^m\ 12^s8$ Ost; siehe astronomische Nachrichten Nr. 1271) zu Grunde gelegt werden könne.

Nach Tabelle *C* sind die mittelst der Daten in den Tabellen *A* und *B* berechneten Längenunterschiede:

Saoui — Madras (20 Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A* . . .	$0^h\ 50^m$	1^s6 Ost,
„ „	*B*	49	59·2 „
„ „	*C*	50	2·1 „
„ „	*D*	49	48·2 „
„ „	*E*	50	1·7 „
„ „	*F*	49	59·0 „
„ „	*G*	49	59·9 „
	Mittel . . .	$0^h\ 49^m$	58^s8 Ost.

Lässt man *D* unberücksichtigt, so wird das Mittel der übrigen: $0^h\ 50^m\ 0^s6$ Ost.

Condul — Saoui (24 Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A* . . .	$0^h\ 3^m$	39^s6 Ost,
„ „	*B*	3	40·5 „
„ „	*C*	3	44·9 „
„ „	*D*	3	27·8 „
„ „	*E*	3	37·8 „
„ „	*F*	3	40·9 „
„ „	*G*	3	41·9 „
	Mittel . . .	$0^h\ 3^m$	39^s1 Ost.

Wenn jedoch *C* und *D* weggelassen werden, so ist das Mittel der übrigen: $0^h\ 3^m\ 40^s1$ Ost.

Singapore — Condul (29 Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A* . . .	0^h	40^m	35^s6 Ost,
„ „	*B*	40	42·8	„
„ „	*C*	39	51·8	„
„ „	*D*	40	42·1	„
„ „	*E*	40	50·8	„
„ „	*F*	40	44·6	„
„ „	*G*	40	42·1	„
	Mittel . . .	0^h	40^m	35^s7 Ost.

Berücksichtigt man jedoch nur die Ergebnisse aus *B*, *D*, *F* und *G*, so wird deren Mittel: $0^h\ 40^m\ 42^s9$ Ost.

Batavia — Singapore ($28^1/_2$ Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A* . . .	0^h	11^m	44^s2 Ost,
„ „	*B*	11	49·6	„
„ „	*C*	11	53·3	„
„ „	*D*	11	48·9	„
„ „	*E*	11	46·6	„
„ „	*F*	11	49·4	„
„ „	*G*	11	48·4	„
	Mittel . . .	0^h	11^m	48^s6 Ost.

Wenn *A* und *C* nicht berücksichtigt werden, ist $0^h\ 11^m\ 48^s6$ Ost das Mittel nach den übrigen Chronometern.

Lässt man als Längenunterschiede gelten:

Saoui	Ost von	Madras . . .	0^h	50^m	0^s6,
Condul	„ „	Saoui	0	3	40·1,
Singapore	„ „	Condul . . .	0	40	42·9,
Batavia	„ „	Singapore. .	0	11	48·6;

so ergeben sich folgende Längen:

Durch Anknüpfung an Madras,

Saoui	6^h	10^m	57^s9 Ost,
Condul	6	14	38·0 „
Singapore . . .	6	55	20·9 „

durch Anknüpfung an Batavia,

Saoui	6^h	11^m	1^s2 Ost.
Condul	6	14	41·3 „
Singapore . . .	6	55	24·2 „

oder im Mittel,

$$\text{Saoui} \ldots \left\{ \begin{matrix} 6^h\ 10^m\ 59^s{\cdot}5 \\ 92^\circ\ 44'\ 53'' \end{matrix} \right\} \text{Ost};$$

$$\text{Condul} \ldots \left\{ \begin{matrix} 6^h\ 14^m\ 39^s{\cdot}6 \\ 93^\circ\ 39'\ 55'' \end{matrix} \right\} \text{Ost};$$

$$\text{Singapore} \left\{ \begin{matrix} 6^h\ 55^m\ 22^s{\cdot}5 \\ 103^\circ\ 50'\ 38'' \end{matrix} \right\} \text{Ost}.$$

In Saoui (Insel Carnicobar) befand sich der, (auf dem beifolgenden Plane Nr. III bezeichnete) Beobachtungsort auf dem vorgeschobenen Korallriffe, welches, in der Nähe der täglich benützten Landungsstelle als freier, ziemlich gangbarer Ort sich trefflich für alle Beobachtungszwecke eignete.

Eine auf dem Beobachtungsorte am 26. Februar 1858 sorgfältig beobachtete Distanz der nächsten Ränder Jupiter-Mond gab, mit den Daten des Nautical Almanac genau berechnet, die Länge: $\left\{ \begin{matrix} 6^h\ 11^m\ 2^s \\ 92^\circ\ 45'5 \end{matrix} \right\}$ Ost.

In Saoui konnten Beobachtungen für Breite mittelst Circum-Meridianhöhen der Sonne zweimal vorgenommen werden.

Diese Beobachtungen, wieder gleichmässig zu beiden Seiten des Meridians und mit allen sonstigen Vorsichten angestellt, ergaben:

Am 24. Februar 1858 aus 20 reducirten Zenithdistanzen,

die Breite: 9° 14′ 7″9 Nord,

am 25. Februar 1858 aus 28 reducirten Zenithdistanzen,

die Breite: 9° 14′ 8″9 Nord.

Zur Beurtheilung der obigen Bestimmungen sei bemerkt, dass als grösste Unterschiede der einzelnen Zenithdistanzen gefunden wurden:

Am 24. Februar, Ost vom Meridian 23″5, West 22″6, und am 25. Februar ebenso 20″4 und 13″6.

Das Mittel beider Resultate: 9° 14′ 8″ Nord, dürfte ein ziemlich genauer Werth der Breite für Saoui sein.

An der Südseite der Insel Condul, bei Gross-Nicobar (im St. Georgs-Canale) ist eine sandige, im Osten und Westen durch steile Felsblöcke, sowie von dem höheren Theile der Insel durch einen beinahe senkrechten Abhang getrennte kurze Strecke Strandes, deren beiläufige Mitte als Beobachtungsort gewählt (und auch auf dem beifolgenden Plane Nr. VII bezeichnet) wurde.

Hier ergaben 16 am 21. März 1858 ebenso wie in Saoui beobachtete Circum-Meridianhöhen der Sonne, deren grösste Unterschiede unter einander, nach der Reducirung auf den Meridian, Ost 19″6 und West 11″8 waren, die Breite:

7° 12′ 17″4 Nord.

Nachdem zur Zeit der Anwesenheit der Fregatte in Singapore dort Cholera herrschte, so waren Befehle gegeben, dass nur die nothwendigsten Beobachtungen ausgeführt werden sollten. Desshalb unterblieben Bestimmungen der Breite, obwohl diese, trotz der englischen Vermessungen noch nicht scharf bestimmt zu sein scheint, was aus den Angaben verhältnissmässig neuer Publicationen hervorgeht, indem die englische Admiralitätskarte (Nr. 1341, additions to 1850) die Breite 1° 15′ 54″ Nord für die zu Beobachtungen gewöhnlich benützte Batteriespitze am Eingange zum Hafencanale angiebt, während die k. englische Fregatte „Amethyst" an Ort und Stelle (6^h 55^m 30^s Ostlänge und) 1° 17′ 0″ Nordbreite für denselben Punct annimmt, was auch mit den Angaben der „Connaissance des Temps" gut übereinstimmt.

Für Saoui giebt die dänische Generalkarte 9° 14′ Nordbreite und 92° 39′ Ostlänge an; hingegen die Detailaufnahme des Lieutenants Bruun (auf den Beobachtungsort der Novara reducirt), die Breite: 9° 14·2 Nord und die Länge: 92° 48·9 Ost[1]), während Horsburgh den Längenunterschied Madras-Carnicobar (Mittelpunct der Insel?) 12° 32′ (0^h 50^m 8^s) und Raper die Länge desselben Punctes: 92° 46′ Ost und die Breite: 9° 10′ Nord angiebt. Für Condul finden sich weder bei Horsburgh noch bei Raper Angaben vor; die dänische Generalkarte setzt Condul auf 7° 12′ Nordbreite und auf 93° 28′ Ostlänge; einer der Originalpläne, welcher die Inseln Klein- und Gross-Nicobar umfasst, giebt die Lage eines Beobachtungspunctes an der Westküste der Insel Condul an, woraus für den Beobachtungsort der Novara die Breite: 7° 13·2 Nord und die Länge: 93° 47·0 Ost folgen würde.

[1]) Die Längenbestimmungen, welche von der k. dänischen Corvette Galathea herrühren, scheinen sämmtlich chronometrische zu sein. Siehe Seite 50.

V. Cavite: VI. Hongkong; VII. Shanghai.

Auch die drei hier genannten Stationen Cavite (bei Manila), Hongkong und Shanghai wurden zusammengefasst, weil diese in Bezug auf die Meridiane der Sternwarten in Batavia und in Sidney eine zusammengehörige Gruppe bilden.

In Cavite war der Beobachtungsort auf dem Arsenalsmolo gewählt worden, und von der Arsenals-Direction wurde, ganz übereinstimmend mit den Angaben der k. englischen Admiralitätskarte (Nr. 976 von 1792, veröffentlicht 1830), die Länge: $8^h\ 3^m\ 38^s{\cdot}0$ Ost und die Breite: $14°\ 29'\ 18''$ Nord angegeben, während die nach der Connaissance des Temps von Daussy's und Malespina's Bestimmungen abgeleitete Länge: $8^h\ 3^m\ 40^s{\cdot}5$ wäre.

In Hongkong wurden sämmtliche Beobachtungen nächst dem Flaggenstocke im Garten des k. k. Consulates angestellt, für welchen Punct aus der k. englischen Admiralitätskarte (Nr. 1466, corrected to 1846) die Breite: $22°\ 16'\ 34''$ Nord und die Länge: $7^h\ 36^m\ 38^s{\cdot}7$ Ost gefunden wird. Die Connaissance des Temps für 1861 bringt Hongkong auf $7^h\ 36^m\ 44^s$ Ostlänge.

Der Beobachtungsort in Shanghai endlich befand sich in dem vom Consul Mr. Robertson freundlichst zur Verfügung gestellten Garten des k. englischen Consulates, ebenfalls nahe beim Flaggenstocke.

Für Shanghai giebt der dort alljährlich erscheinende „Shanghai-Almanac" ohne Angabe der Quelle oder des entsprechenden Punctes in seinen älteren Jahrgängen die Breite: $31°14'8''$ Nord und die Länge: $8^h\ 6^m\ 2^s$ Ost, im Jahrgang 1858 jedoch, für das k. englische Consulat die Breite: $31°\ 14'\ 30''$ Nord und die Länge: $8^h\ 6^m\ 2^s$ Ost.

Nach der englischen Admiralitätskarte des Yang-Tse-Kiang (Nr. 1480 von 1842, veröffentlicht 1843) und von der für die Insel Shaweishan gegebenen Position abgeleitet, ist für das k. englische Consulat die Breite: $31°\ 15{\cdot}5$ Nord und die Länge: $8^h\ 5^m\ 54^s$ Ost, während nach der Admiralitätskarte des „Woosung-River" (Nr. 1601 von 1842, veröffentlicht 1844) von der für das „Fort A." angegebenen Position abgenommen, für das Consulat die Breite: $31°\ 15{\cdot}1$ Nord und die Länge: $8^h\ 5^m\ 37^s{\cdot}2$ Ost gefunden wird. Die Connaissance des Temps für 1861 setzt das französische Consulat in $8^h\ 5^m\ 58^s$ Ostlänge.

Den Rechnungen der Novara-Bestimmungen wird einerseits die bereits erwähnte Länge ($7^h\ 7^m\ 12^s{\cdot}8$ Ost) für Batavia und anderseits für Sidney jene nach den Angaben des

Directors der dortigen Sternwarte[1]) Rev. Mr. Scott mit $10^h\ 5^m\ 0^s$ Ost zu Grunde gelegt. Capitän Denham jedoch[2]) setzt seinen Beobachtungsort auf „Garden Island“ in $10^h\ 5^m\ 2^s$, und da dieses in Länge um fast 6° östlicher als die Sternwarte sich befindet, so sollte demzufolge die Länge der Sternwarte eine kleinere sein, während die Chronometer der Novara eher eine etwas grössere Länge folgern lassen würden.

Die mittelst der Daten in den Tabellen *A* und *B* berechneten Längenunterschiede der Tabelle *C* sind:

Cavite-Batavia ($35^1/_2$ Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A*	. . .	0^h	56^m	34^s9 Ost,
„ „	*B*		56	38·4	„
„ „	*C*		56	28·6	„
„ „	*D*		56	29·9	„
„ „	*E*		56	32·5	„
„ „	*F*		56	35·5	„
„ „	*G*		56	33·2	„
	Mittel	. . .	0^h	56^m	33^s3 Ost.

Mit Ausschliessung von *C* und *D* giebt das Mittel der übrigen Chronometer: $0^h\ 56^m\ 34^s9$ Ost.

Hongkong-Cavite (23 Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A*	. . .	0^h	27^m	0^s9 West,
„ „	*B*		27	0·4	„
„ „	*C*		27	6·0	„
„ „	*D*		27	8·3	„
„ „	*E*		27	4·1	„
„ „	*F*		27	1·1	„
„ „	*G*		26	59·9	„
	Mittel	. . .	0^h	27^m	3^s0 West.

Werden die Uhren *C* und *D* nicht berücksichtigt, so wird das Mittel der übrigen: $0^h\ 27^m\ 1^s3$ West.

Shanghai-Hongkong ($22^1/_2$ Tage Intervall).

Nach Chronometer	*A*	. . .	0^h	29^m	18^s2 Ost,
„ „	*B*		29	17·2	„
„ „	*C*		29	19·5	„
„ „	*D*		29	15·9	„
„ „	*E*		29	8·7	„
„ „	*F*		29	17·6	„
„ „	*G*		29	19·3	„
	Mittel	. . .	0^h	29^m	16^s6 Ost.

[1]) Siehe Astronom. Nachrichten Nr. 1324.

[2]) Siehe Nautical Magazine, 1854. S. 75 und die k. engl. Admiralitätskarte Nr. 1169 von 1857.

Wird D und E ausgeschlossen, so ergiebt sich als Mittel der übrigen: $0^h\,29^m\,18^s{\cdot}4$ Ost.

Sidney-Shanghai ($108^1/_2$ Tage Intervall).

Nach Chronometer	A . . .	$1^h\,59^m$	$1^s{\cdot}4$	Ost,
„ „	B	59	4·7	„
„ „	C	59	33·6	„
„ „	D	59	15·6	„
„ „	E	59	22·9	„
„ „	F	59	17·5	„
„ „	G	60	8·4	„
	Mittel . . .	$1^h\,59^m$	$23^s{\cdot}4$	Ost.

Wenn man nur die Uhren A, B, D und F berücksichtigt, wird das Mittel: $1^h\,59^m\,9^s{\cdot}8$ Ost. Die zur Rechnung benützten Längenunterschiede sind die folgenden:

Cavite	Ost von Batavia	0^h	56^m	$34^s{\cdot}9$
Hongkong	West von Cavite . . .	0	27	1·3
Shanghai	Ost von Hongkong . .	0	29	18·4
Sidney	Ost von Shanghai . . .	1	59	9·8

Damit erhält man durch Anknüpfung an Batavia:

Für Cavite	8^h	3^m	$47^s{\cdot}7$ Ost,
„ Hongkong . .	7	36	46·4 „
„ Shanghai . . .	8	6	4·8 „

durch Anknüpfung an Sidney:

Für Cavite	8^h	3^m	$33^s{\cdot}1$ Ost,
„ Hongkong . .	7	36	31·8 „
„ Shanghai . .	8	5	50·2 „

Es müsste somit die Länge von Sidney entweder zu klein oder jene von Batavia, welche nach den erwähnten neuesten Berechnungen von Oudemans schon um 13″ kleiner, als vorher angenommen wird, noch immer zu gross angesetzt sein, wenn man den Ergebnissen der Novara-Chronometer auch nur einiges Vertrauen schenkt.

Bis zu einer Abänderung in den Längenangaben für Sidney oder für Batavia wird das Mittel obiger Ergebnisse beibehalten werden müssen und es sind nach den Chronometern der Novara die Längen:

$$\text{Cavite} \ldots \left\{\begin{matrix} 8^h\ 3^m\ 40^s{\cdot}4 \\ 120^\circ\ 55'\ 6'' \end{matrix}\right\} \text{Ost},$$

$$\text{Hongkong} \ldots \left\{\begin{matrix} 7^h\ 36^m\ 39^s{\cdot}1 \\ 114^\circ\ 9'\ 47'' \end{matrix}\right\} \text{Ost},$$

$$\text{Shanghai} \ldots \left\{\begin{matrix} 8^h\ 5^m\ 57^s{\cdot}5 \\ 121^\circ\ 29'\ 23'' \end{matrix}\right\} \text{Ost}.$$

Für Breite wurde in Cavite nicht beobachtet; in Hongkong aber hat man begonnen, die bekannte Methode der Breitenbestimmung mittelst Beobachtungen von Fundamental-Sternen auf gleicher Höhe anzuwenden.

Die von Admiral B. v. Wüllerstorf herrührenden Formeln erlauben eine ziemlich einfache, logarithmische Berechnung; man hat daher jedes Sternpaar für jeden der drei (späterhin fünf) Horizontalfäden des Theodoliten gesondert berechnet.

Für Hongkong ergeben sich die folgenden Werthe:

1858, Juli 15.,	α Urs. maj.	und	α Aquilae	aus drei Fäden	. . .	Breite	22°	17′	9″·4	Nord,
	γ „ „	„	α Aquilae	„ zwei „	. . .	„		17	10·1	„
1859, Juli 26.,	α „ „	„	α Aquilae	„ drei „	. . .	„		17	8·6	„
	α „ „	„	γ Aquilae	„ drei „	. . .	„		17	10·1	„
	α „ „	„	α Virginis	„ drei „	. . .	„		17	7·4	„
	γ „ „	„	α Aquilae	„ drei „	. . .	„		17	10·5	„
	γ „ „	„	γ Aquilae	„ drei „	. . .	„		17	12·4	„
	γ „ „	„	α Virginis	„ drei „	. . .	„		17	8·6	„
						Mittel . . .	22°	17′	9″·6	Nord.

Für Shanghai fand man:

1858, August 8.,	γ Urs. maj.	und	α Scorpii	aus drei Fäden	. . .	Breite	31°	14′	41″·6	Nord.
	γ Urs. maj.	„	β Scorpii	„ zwei „	. . .	„		14	41·7	„
	α Urs. min.	„	α Scorpii	„ zwei „	. . .	„		14	43·0	„
	α Urs. min.	„	β Scorpii	„ einem Faden	. . .	„		14	44·2	„
						Mittel . . .	31°	14′	42″·6	Nord.

Um die Resultate verschiedener Beobachtungsmethoden in Bezug auf die zu erreichende Genauigkeit beurtheilen und vergleichen zu können, wurden hier auch Breitenbestimmungen durch Circum-Meridianhöhen der Sonne und auch durch Höhen des Polarsternes vorgenommen, wozu jedoch zu bemerken ist, dass die Einrichtung des Instrumentes das Einstellen und Ablesen bei Nacht am Verticalkreise ungemein erschwerte.

Vierzehn Circum-Meridianbeobachtungen der Sonne, 1858, August 5., unter Beobachtung aller Vorsichten vorgenommen, ergaben die Breite: 31° 14′ 38″·4 Nord, wobei die grössten Unterschiede der einzelnen reducirten Zenithdistanzen unter einander Ost vom Meridian 11″·8 und West davon 17″·1 betrugen; sechs in beiden Lagen des Theodoliten, 1858, August 6., beobachtete Zenithdistanzen des Polarsternes ergaben die Breite: 31° 14′ 49″·4 Nord und sind hier die grössten Unterschiede der einzelnen, reducirten Zenithdistanzen untereinander bei „Kreis Rechts“ 10″·3, bei „Kreis Links“ 3″·5. Das einfache Mittel der Resultate nach den drei verschiedenen Methoden giebt zufällig wieder sehr nahe dieselbe Zahl (nämlich 31° 14′ 43″·5), wie die erstere, welche jedenfalls vorzuziehen sein dürfte.

VIII. Auckland; IX. Papiete (Tahiti); X. Valparaiso.

In Papiete (Tahiti) und in Valparaiso sind auch Längenbestimmungen durch den Mond vorgenommen worden.

Die Längenunterschiede der Tabelle *C* (wegen der mitunter ziemlich langwierigen Überfahrten theilweise durchaus nicht musterhaft übereinstimmend) sind die folgenden:

Auckland-Sidney (42 Tage Intervall):

Nach Chronometer	*A* . . .	1h 34m 17s1	Ost,
„ „	*B*	34 21·2	„
„ „	*C*	34 19·8	„
„ „	*D*	34 22·0	„
„ „	*E*	34 21·7	„
„ „	*F*	34 24·6	„
„ „	*G*	34 21·4	„
	Mittel . . .	1h 34m 21s1	Ost

und 1h 34m 21s2 nach *B*, *C*, *D*, *E* und *G*.

Papiete-Auckland (47 Tage Intervall):

Nach Chronometer	*A* . . .	2h 22m 23s9	Ost.
„ „	*B*	22 31·6	„
„ „	*C*	22 31·0	„
„ „	*D*	22 18·3	„
„ „	*E*	22 26·1	„
„ „	*F*	22 32·9	„
„ „	*G*	22 21·7	„
	Mittel . .	2h 22m 26s5	Ost.

Wenn die Uhren *D* und *G* nicht berücksichtigt werden, ist das Mittel der übrigen 2h 22m 29s1 Ost.

Valparaiso-Papiete (60 Tage Intervall):

Nach Chronometer	*A* . . .	5^h	12^m	5^s5 Ost,
„ „	*B*	11	45·2	„
„ „	*C*	11	40·7	„
„ „	*D*	11	39·1	„
„ „	*E*	11	58·9	„
„ „	*F*	11	23·4	„
„ „	*G*	12	11·9	„
	Mittel . . .	5^h	11^m	49^s2 Ost.

Wenn nur die Uhren *B*, *C*, *D* und *E* benützt werden, so wird das Mittel der übrigen: $5^h\ 11^m\ 46^s0$ Ost.

Die zur Rechnung benützten Längenunterschiede sind:

Auckland Ost von Sidney . . . . $1^h\ 34^m\ 21^s2$,
Papiete Ost von Auckland . . . 2 22 29·1,
Valparaiso Ost von Papiete . . . 5 11 46·0.

Nimmt man für Sidney, wie schon früher, die Länge: $10^h\ 5^m\ 0^s0$ Ost und für Valparaiso nach Moesta's neuerlicher Berechnung[1]) die Länge: $4^h\ 46^m\ 29^s5$ West an, so ergeben sich durch Anknüpfung an Sidney die Längen:

Auckland . . . $11^h\ 39^m\ 21^s2$ Ost,
Papiete . . . . 9 58 9·7 West;

und durch Anknüpfung an Valparaiso:

Auckland . . . $11^h\ 39^m\ 15^s4$ Ost,
Papiete . . . . 9 58 15·5 West.

Den Chronometern der Novara zufolge müsste also die Länge für Valparaiso um einige Secunden kleiner sein, wenn jene von Sidney als massgebend angenommen werden kann. (Die Länge von Sidney scheint aus den Beobachtungen und Bestimmungen Rümker's auf der unfern gelegenen, ehemaligen Sternwarte von Paramatta abgeleitet.)

Vorderhand das Mittel der, auf Sidney einerseits und auf Valparaiso anderseits, begründeten Längen, als Endresultat annehmend, findet man:

Für Auckland:

$$\text{Länge: } \left\{ \begin{matrix} 11^h\ 39^m\ 18^s3 \\ 174^0\ 49'\ 35'' \end{matrix} \right\} \text{ Ost,}$$

und für Papiete:

$$\text{Länge: } \left\{ \begin{matrix} 9^h\ 58^m\ 12^s6 \\ 149^0\ 33'\ 9'' \end{matrix} \right\} \text{ West.}$$

[1]) Siehe „Astronomische Nachrichten", Nr. 1107. Capitän Fitz-Roy nahm für Valparaiso die Länge $4^h\ 46^m\ 45^s5$ West an und bezog darauf die vielen, bei seinen Vermessungen der West- und Südküste Amerika's gemachten Längenbestimmungen.

Der Beobachtungsort befand sich in Auckland auf der Spitze „Depot Point", für welche die k. englische Admiralitätskarte (Nr. 1970, vermessen 1848—1855, veröffentlicht 1857) die Länge: 174° 49′ 10″ Ost angiebt.

In Papiete, dem Hafen Tahiti's, wurde auf der kleinen Insel Motu-Uta [1]) zwischen dem kleinen, an der Westseite der Insel errichteten Molo und dem längs dem Strande gegen Nord laufenden Erdwalle der ehemaligen Strandbatterie beobachtet. Für diese Stelle giebt Raper 17° 32′ 1 Südbreite und $\left\{\begin{matrix}149^\circ\,34'\,0\\ 9^h\,58^m\,16^s\end{matrix}\right\}$ Ostlänge an; die k. englische Admiralitätskarte (Nr. 1382, vom Jahre 1826, jedoch erst 1841 veröffentlicht) versetzt denselben Ort (von der Position für Point-Venus abgeleitet) in $9^h\,58^m\,14^s5$, die Connaisance des Temps führt $9^h\,58^m\,15^s9$ an, Capitän Fitz-Roy dagegen [2]) findet durch chronometrische Messungen, wenn die Stationen Westwärts bis Tahiti verbunden wurden $9^h\,58^m\,19^s4$, Ostwärts aber $9^h\,57^m\,45^s4$ und im Mittel $9^h\,58^m\,2^s4$ als Länge für Point-Venus auf Tahiti.

Cook's verschiedene Längenresultate für dieselbe Spitze waren bei der ersten Reise 149° 32′ 5, bei der zweiten Reise (Mr. Wales) 149° 34′ 50″ und bei der dritten Reise sogar 149° 37′ 32″ ($9^h\,58^m\,30^s$); Mr. Wales nahm späterhin 149° 30′ als richtige Länge an.

In Auckland konnte, weil während des kurzen Aufenthaltes der Fregatte das Wetter wenig günstig war, für Breite nicht beobachtet werden.

Für Papiete wurden auf Motu-Uta am 19. Februar 1859 Sterne auf gleicher Höhe am Theodoliten beobachtet, welche die folgenden Resultate lieferten:

1859, Februar 19.,	α' Crucis	und	α Leonis,	1	Faden . . .	Breite	17° 31′	43″9 Süd,
	α' „	„	α Orionis,	1	„ . . .	„	31	45·0 „
	α' „	„	α Virginis,	1	„ . . .	„	31	40·1 „
	η Argus	„	α Leonis,	3	Fäden . . .	„	31	42·79 „
	η „	„	α Orionis,	3	„ . . .	„	31	43·84 „
	η „	„	α Virginis,	3	„ . . .	„	31	43·37 „
	α Eridani	„	α Leonis,	3	„ . . .	„	31	43·49 „
	α „	„	α Orionis,	3	„ . . .	„	31	44·64 „
	α „	„	α Virginis,	3	„ . . .	„	31	44·40 „
	α Virginis	„	α Leonis,	3	„ . . .	„	31	42·02 „
	α „	„	α Orionis,	3	„ . . .	„	31	44·78 „
						Mittel . . .	17° 31′	43″5 Süd.

Auch in Valparaiso wurde die Bestimmung der Breite durch Beobachtung von Sternen auf gleichen Höhen, und zwar am 26. und am 29. April vorgenommen. Die Berechnung der Beobachtungen ergiebt:

[1]) Bei Raper „Moduda".

[2]) Siehe „Narrative of the Surveying Voyages of H. M. Ships Adventure and Beagle", London 1839; Appendix to vol. II.

1859, April 26.,	α' Crucis	und	α Aquilae,	5	Fäden . . .	Breite	33° 2′ 21″42	Süd,
	α' „	„	β Aquilae,	5	„ . . .	„	2 23·98	„
	α' „	„	γ Aquilae,	5	„ . . .	„	2 22·15	„
1859, April 29.,	α Triang. austr.	„	α Bootis,	5	„ . . .	„	33° 2′ 19·29	„
	α „ „	„	β Leonis,	5	„ . . .	„	2 20·19	„
	α „ „	„	α Scorpii,	4	„ . . .	„	2 21·99	„
	α Argus	„	α Bootis,	5	„ . . .	„	2 17·23	„
	α „	„	β Leonis,	5	„ . . .	„	2 18·16	„
	α Scorp.	„	α Bootis,	4	„ . . .	„	2 17·78	„
	α „	„	β Leonis,	4	„ . . .	„	2 19·50	„
					Mittel . . .	Breite	33° 2′ 20″2	Süd

des Beobachtungsortes in Valparaiso.

Herr Adam Kulczicky, welcher als Ingenieur in französischen Diensten auf der Insel Tahiti ein kleines Observatorium in Papiete benützt, gab an, dass für den Beobachtungspunct der Novara die trigonometrische Übertragung die Breite: 17° 31′ 44″6 Süd mit Bezug auf seine Annahme ergeben würde. Capitän Beechey's Werth für die Venus-Spitze (s. die erwähnte englische Admiralitätskarte) würde, identisch mit den Angaben der Capitäne Parker, King und Fitz-Roy, für Motu-Uta 17° 31′6 Südbreite liefern.

Die Mondbeobachtungen, welche in Papiete auf demselben Beobachtungsorte vorgenommen wurden, bestehen aus fünf Beobachtungen der Mondesculmination am Passagen-Instrumente und der Bedeckung α Leonis vom Monde während der in Papiete totalen Mondfinsterniss am 16. Februar 1859.

Bei der ersten Berechnung dieser Beobachtungen, welche man noch während der Überfahrt nach Valparaiso vorgenommen hatte, musste man natürlicherweise die Daten der Ephemeride (Nautical Almanac) hiezu verwenden und nachdem mit dieser, bei guter Übereinstimmung der Einzelnresultate ein bedeutend kleinerer Werth der Länge[1]) gefunden worden war, als der bisher angenommene, so schien es von Wichtigkeit, auch in Valparaiso Mondbeobachtungen vorzunehmen.

Der Gefälligkeit des königl. Astronomen Herrn G. B. Airy verdankt man die briefliche Mittheilung einiger correspondirender Beobachtungen in Greenwich und der Tafelfehler, wie sie sowohl am Meridiankreise als an dem „Altazimuth-Instrument" gefunden wurden. Andere correspondirende Beobachtungen konnten weder in Publicationen aufgefunden, noch auf briefliche Anfragen an mehrere Sternwarten erhalten werden.

Nachdem (namentlich durch die „Altazimuth-Bestimmungen") die Tafelfehler des Mondes fast für jeden Tag der Novara-Beobachtungen gegeben sind, wirklich correspondirend beobachtete Mondesculminationen aber in den wenigsten Fällen vorliegen, so hat man bei der Berechnung, sowohl für Tahiti als für Valparaiso folgenden Weg eingeschlagen.

[1]) Nämlich: aus den 5 Culminationen im Mittel 9h 57m 46ˢ3 und aus der Bedeckung sogar nur 9h 57m 31ˢ6, was um so mehr befremden musste, als Capitän Fitz-Roy's Chronometer-Resultate bekannt waren. (Siehe S. 27.)

Der Tafelfehler des Mondes (an jenen Tagen, an welchen er mehr als einmal bestimmt erschien, im Mittel genommen), wurde an die Angaben des Nautical Almanac (Moon-Culminating-Stars) angebracht, indem man die ziemlich geringe und auch nahezu gleichförmige Änderung der Fehler einfach der Zeit proportional setzte. Ebenso wurden die kleinen Unterschiede berücksichtigt, welche die Angaben der Mondsterne im Nautical Almanac, mit den in Greenwich beobachteten Orten zeigten. Mit der verbesserten Ephemeride wurden die Beobachtungen in gewöhnlicher Weise so zu Ende gerechnet, als ob jene für den Mond und für die Sterne verbesserten Daten sämmtlich in Greenwich wirklich correspondirend wären beobachtet worden.

In ähnlicher Weise hat man, in Ermanglung einer correspondirenden Beobachtung der Bedeckung α Leonis, den strenge interpolirten Mondort nach Airy's Daten verbessert und die Rechnung hierauf neu vorgenommen.

Für die Länge von Motu-Uta (Papiete) hat man auf diese Weise folgende Resultate erhalten:

Culmination 1859, Februar	14.,	I.	Rand,	Länge	$9^h\,58^m\,12^s{\cdot}53$	West,
„ „ „	15.,	I.	„	„	$58\;\;10{\cdot}05$	„
„ „ „	18.,	II.	„	„	$58\;\;13{\cdot}68$	„
„ „ „	19.,	II.	„	„	$58\;\;22{\cdot}95$	„
„ „ „	20.,	II.	„	„	$58\;\;21{\cdot}03$	„
Bedeckung α Leonis „	16.,	Eintritt [1]	„	„	$9\;58\;\;13{\cdot}3$	„
				Mittel . . .	$9^h\,58^m\,15^s{\cdot}6$ / $149^o\,33'\,54''$	West.

Ein mit den oben angeführten Angaben anderer Beobachter nunmehr gut übereinstimmendes Ergebniss.

Die Culminationen des Mondes in Valparaiso gaben, weil der Tafelfehler zu jener Zeit viel unbedeutender war, als zur Zeit der Papiete-Beobachtungen, schon bei der ersten Berechnung ein mit Moesta's Annahme ziemlich nahe übereinstimmendes Resultat (im Mittel $4^h\,46^m\,28^s{\cdot}8$). Die ebenso, wie für Tahiti berechneten Resultate der drei in Valparaiso angestellten Beobachtungen sind:

Culmination 1859, April	19.,	II.	Rand,	Länge	$4^h\,46^m\,31^s{\cdot}52$	West,
„ „ „	20.,	II.	„	„	$46\;\;33{\cdot}93$	„
„ „ „	21.,	II.	„	„	$46\;\;31{\cdot}79$	„
				Mittel . . .	$4^h\,46^m\,32^s{\cdot}4$ / $71^o\,38'\,6''$	West.

[1]) Dieser Werth entspricht der Annahme $k = 0{\cdot}273114$ nach Adams für den in Theilen des Erdäquators ausgedrückten Mondhalbmesser; Burkhardt's $k = 0{\cdot}2725$ würde die Länge $9^h\,58^m\,17^s{\cdot}8$ West ergeben. Bewölkung verhinderte die Beobachtung des Austrittes, (sowie irgend präcise Wahrnehmungen der Mondesfinsterniss). Der Eintritt wurde beobachtet:

$11^h\;54^m\;8^s{\cdot}1$ M. O. Z. (Wüllerstorf.)
11 54 8·3 „ (Müller.)

Zur Rechnung wurde das Mittel der Eintrittszeiten benützt.

Somit um 3ˢ grösser als Moesta's von der Sternwarte in St. Jago de Chile abgeleitete Länge für Valparaiso[1]).

Der Beobachtungsort in Valparaiso befand sich auf der Anhöhe des Monte Allegre, wo vor dem Hause des königl. belgischen Generalconsuls, H. Schuchard, welcher mit grosser Freundlichkeit den Platz, sowie sein Haus zur Verfügung stellte, aus Sandsteinen und Ziegeln ein (dem Vernehmen nach an Ort und Stelle belassener) Pfeiler errichtet wurde, nachdem auf Motu-Uta zum selben Zwecke Ballasteisen des Schiffes verwendet worden waren, was aber bei scheinbar grosser Solidität des Materials den Nachtheil hatte, dass bei jedem Temperaturwechsel ziemliche Änderungen der Aufstellung erfolgten. Wenn solche, die Einfachheit der Berechnung ziemlich erschwerende Übelstände schon in einem, verhältnissmässig unbedeutenden Temperaturänderungen ausgesetzten Klima vorkamen, so erschien es völlig unstatthaft, in Valparaiso, wo die Temperaturschwankungen bedeutend sind, wieder Eisen zu verwenden und man gebrauchte desshalb das erwähnte Steinmaterial, welches sich auch trefflich bewährte.

[1]) Vergl. Conn. des Temps 1862, Additions S. 89.

Nebenstationen.

I. Komiosbucht; II. Novarabucht; III. Nangcovrihafen.

Diese Gruppe wird zusammengefasst, weil die Standbestimmungen an den einzelnen Orten sämmtlich während der Fahrt von Saoui nach Condul vorgenommen und somit die Längen nicht nur mittelst der in Saoui und in Condul bestimmten Gänge, sondern auch in Bezug auf die für Saoui, oder für Condul, durch Anknüpfung an Madras und Batavia gefundene Länge berechnet wurden.

Der Beobachtungsort der Komiosbucht (fälschlich auch Arrowbucht) auf Carnicobar, welcher auf dem beifolgenden Plan Nr. IV bezeichnet ist, befindet sich auf dem sandigen, nahezu Ost-West laufenden Strande vor einer Korallfelsbank, an derem Nord-Ost-Ende Boote anlegen können, 4 Kabellängen (0·4 Seemeilen) südwestlich von der Mündung des Flusses, an dessen linkem Ufer das Dorf Komios liegt.

Mit Benützung der (Seite 4) gegebenen Formeln und der Daten aus den Tabellen *A* und *B* findet man, bei 4 Tagen Intervall der Zeitübertragung, für den Längenunterschied Komios-Saoui folgende Werthe:

Nach Chronometer	*A* . . .	$0^h\ 0^m\ 4^s{\cdot}2$	West,	
„ „	*B*	0 4·7	„	
„ „	*C*	0 4·3	„	
„ „	*D*	0 5·9	„	
„ „	*E*	0 4·5	„	
„ „	*F*	0 4·3	„	
„ „	*G*	0 4·4	„	
	Mittel . . .	$0^h\ 0^m\ 4^s{\cdot}6$	West.	

Wenn die Uhren *B* und *D* nicht berücksichtigt werden, so ergiebt das Mittel der übrigen: $0^h\ 0^m\ 4^s{\cdot}3$ West.

Nachdem $6^h\ 10^m\ 59^s{\cdot}5$ Ost die früher für Saoui gefundene Länge ist, so wird

$$\left.\begin{matrix} 6^h\ 10^m\ 55^s{\cdot}2 \\ 92^\circ\ 43'\ 48'' \end{matrix}\right\} \text{Ost}$$

als endgültiger Werth der Länge des Beobachtungspunctes in der Komiosbucht anzunehmen sein.

An dem einzigen, in der Bucht verbrachten Tage war die Sonne eben Mittags von Wolken bedeckt und kam erst 5 Minuten nach der Culmination wieder zum Vorschein. Man konnte somit hier nur nachmittägige Circum-Meridianhöhen beobachten, welche aber immerhin Zutrauen verdienen, weil der Uhrfehler genau bekannt war und in beiden Lagen des Instrumentes beobachtet wurde [1]).

Aus 14 Einstellungen, wobei die reducirten Zenithdistanzen in der einen Lage des Instrumentes 23″1 und in der anderen 25″7 als grössten Unterschied aufweisen, während sie übrigens vom Mittel, positiv und negativ, fast ganz gleichmässig abweichen, fand man die Breite: 9° 7′ 31″7 Nord.

Derselbe Punct liegt nach der dänischen Generalkarte auf 9° 9′ Nordbreite und $\left\{\begin{matrix}92^\circ\,49' \\ 6^h\,11^m\,16^s\end{matrix}\right\}$ Ostlänge. Nach der Specialkarte des Lieutenants Bruun, auf welcher die geographische Lage des Ankerplatzes angegeben ist, würde für den Beobachtungspunct die Breite 9° 9′3 Nord und die Länge $\left\{\begin{matrix}92^\circ\,48'7 \\ 6^h\,11^m\,14^s8\end{matrix}\right\}$ Ost betragen.

In der als Novarabucht bezeichneten kleinen Bucht [2]), welche an der Westküste der Insel Tillangschong (siehe Plan Nr. V) beiläufig $1^1/_2$ Seemeilen von der Nordspitze der Insel entfernt liegt, befindet sich eine ziemlich scharfe, von West nach Ost gerichtete Einbiegung, wo einige kleinere Korallriffe das Anlegen mit Booten bei Hochwasser ziemlich gut, bei Ebbe jedoch nur schwer gestatten.

An dieser Einbiegung gelandet, hat man wenige Schritte vom Ufer den Beobachtungsort gewählt, welcher auf dem Plane Nr. V angegeben ist.

Ganz ähnlich wie früher für die Komiosbucht rechnend, findet man, bei einem Zeitintervall von 7 Tagen, für den Längenunterschied Novarabucht-Saoui die folgenden Werthe:

Nach Chronometer	*A* . . .	0h	3m	17s7 Ost,
„ „	*B*	3		16·7 „
„ „	*C*	3		18·0 „
„ „	*D*	3		13·2 „
„ „	*E*	3		17·1 „
„ „	*F*	3		17·6 „
„ „	*G*	3		17·4 „
	Mittel . . .	0h	3m	16s8 Ost.

Wenn *D* weggelassen wird, ergiebt das Mittel der übrigen: 0h 3m 17s4 Ost, und damit wird die Länge der Beobachtungsstelle in der Novarabucht:

$$\left\{\begin{matrix}6^h\,14^m\,16^s9 \\ 93^\circ\,34'\,14''\end{matrix}\right\} \text{Ost.}$$

[1]) Beispielsweise war der gefundene Uhrfehler für den Chronometer *D*, aus je sechs Vor- und Nachmittags nahezu correspondirenden Ober- und Unterrandhöhen der Sonne +4h 58m 3s15, zur Uhrzeit 19h 15m, während vier Paare ganz correspondirend beobachteter Sonnenhöhen +4h 58m 3s05 zur Uhrzeit 19h 19m ergaben.

[2]) Im „beschreibenden Theile“ der Novara-Reise, Band II, S. 29, als „Morrockbucht“ angeführt.

Für die Breite wurde hier wieder, wie gewöhnlich, vor und nach der Culmination der Sonne am Theodoliten beobachtet.

Achtzehn Ablesungen, auf den Meridian reducirt, zeigen in der einen Lage des Instrumentes (Ost vom Meridian) 15″1 als grösste Einzelnabweichung unter einander, in der anderen Lage: 16″3 und die Breite des Beobachtungsortes wird:

$$8^{0}\ 32'\ 29''5 \text{ Nord.}$$

Für die von der königlich dänischen Corvette Galathea nicht besuchte und auch bisher auf Karten noch nicht im Detail verzeichnete, unbewohnte Insel Tillangschong konnte nur eine Angabe in Raper's Practice of Navigation und zwar für die Nordspitze der Insel aufgefunden werden, welche auf den Beobachtungsort reducirt die Breite 8° 32′ Nord und die Länge $\left\{\begin{array}{l} 93^{0}\ 40' \\ 6^{h}\ 14^{m}\ 40^{s} \end{array}\right\}$ Ost ergiebt.

Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass dieser Längenangabe noch die, früher mit 80° 20′ Ost ($5^{h}\ 21^{m}\ 20^{s}$) viel zu gross angenommene Länge von Madras zu Grunde liegen könnte.

Im Hafen Nangeovri (auch Nancauri und Nancowry), welcher von den Inseln Camorta im Norden und Nangeovri im Süden gebildet wird, hat man den Beobachtungsort an dem sandigen Strande des, auf dem dänischen Plane, wie auch auf der beifolgenden Karte Nr. VI. „Kaiserhöhe" benannten Hügels, auf Camorta gewählt. Es befinden sich dort einige Hütten, welche von Malaien der zur Zeit der Cocosnussernte den Hafen besuchenden Küstenfahrzeuge bewohnt werden, während die Fahrzeuge selbst gewöhnlich gegenüber beim Dorfe Malacca vertäut liegen. Genau Süd von diesen, von den Eingebornen Canlahá benannten Hütten, wurden am Strande die Beobachtungen ausgeführt.

Man hat an diesem Orte an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen Zeitbestimmungen erhalten; da aber die Rechnung mittelst der gefundenen Gänge, welchen das Intervall von nur einem Tage zu Grunde lag[1]), den Längenunterschied nicht so übereinstimmend darstellt, als die Rechnung mittelst der in Saoui und Condul gefundenen Gänge, so hat man es vorgezogen, auch diesen Ort unter die Nebenstationen einzureihen.

Die Rechnung des Längenunterschiedes Nangeovri-Saoui, bei einem Zeitintervall von $12^{1}/_{2}$ Tagen, giebt:

Nach Chronometer	*A*	. . . $0^{h}\ 2^{m}\ 59^{s}5$	Ost,
„ „	*B*	$2\ 59{\cdot}0$	„
„ „	*C*	$3\ 0{\cdot}0$	„
„ „	*D*	$2\ 51{\cdot}0$	„
„ „	*E*	$2\ 58{\cdot}4$	„
„ „	*F*	$2\ 59{\cdot}1$	„
„ „	*G*	$2\ 59{\cdot}8$	„
	Mittel	. . . $0^{h}\ 2^{m}\ 58^{s}1$	Ost.

[1]) Die erhaltenen Gänge waren: $A - 2^{s}1$; $B - 10^{s}1$; $C - 3^{s}5$; $D - 2^{s}1$; $E - 12^{s}7$; $F + 10^{s}4$ und $G - 12^{s}5$; immerhin ziemlich gut bei so kurzem Intervalle und für Beobachtungen mit dem Sextanten.

Wird *D* weggelassen, so ist das Mittel der übrigen $0^h\ 2^m\ 59^s{\cdot}3$, und mit diesem die Länge des Beobachtungsortes (Canlahá) im Hafen Nangcovri:

$$\left\{\begin{array}{l} 6^h\ 13^m\ 58^s{\cdot}8 \\ 93^0\ 29'\ 42'' \end{array}\right\} \text{Ost.}$$

Die am Theodoliten, wie sonst, beobachteten Circum-Meridianhöhen der Sonne vor und nach der Culmination geben für denselben Beobachtungsort die Breite: $8^0\ 2'\ 9''{\cdot}7$ Nord, wobei die grössten Unterschiede der 24, östlich und westlich vom Meridiane beobachteten Zenithdistanzen beziehungsweise $12''{\cdot}9$ und $16''{\cdot}4$ sind. Die dänische Generalkarte giebt für denselben Punct die Breite: $8^0\ 2'$ Nord und die Länge: $\left\{\begin{array}{l} 93^0\ 22' \\ 6^h\ 13^m\ 28^s \end{array}\right\}$ Ost; der nach Capitän Kyd's Aufnahme (1794) von den Lieutenants Rothe und Ravn der königlich dänischen Corvette Galathea 1846 verfertigte Detailplan des Hafens setzt dieselbe Stelle in Breite: $8^0\ 2'$ Nord und in Länge: $\left\{\begin{array}{l} 93^0\ 37' \\ 6^h\ 14^m\ 28^s \end{array}\right\}$ Ost; während Raper die östliche Einfahrt in $93^0\ 46'$ Ostlänge und Horsburgh, den Hafen überhaupt, in $93^0\ 41'$ Ostlänge setzt, jedoch, wie auf derselben Seite ersichtlich ist, hiefür auch die Länge von Madras mit $80^0\ 20'$ Ost ($5^h\ 21^m\ 20^s$) angenommen hat.

IV. Galatheabucht.

Am südlichen Ende der Insel Gross-Nicobar öffnet sich eine geräumige Bucht, in welche an der Nordseite ein, nach der königlich dänischen Corvette Galathea benannter Fluss mündet, der veranlasst hat, auch die Bucht nach dem Namen der Galathea zu bezeichnen.

Auf der Überfahrt von Condul nach Singapore hat die Fregatte hier angelegt und, wenn gleich die Kürze des Aufenthaltes eine Aufnahme der Bucht nicht zuliess, so konnten doch nebst anderen auch Beobachtungen für die geographische Lage der Bucht angestellt werden. Es existirt übrigens eine von den Lieutenants Rothe und Roepstorff der königlich dänischen Corvette Galathea aufgenommene Karte dieser Bucht, welche jedoch bisher nicht veröffentlicht, sondern in nur wenigen Exemplaren vervielfältigt worden zu sein scheint. Die Beobachtungsstelle war hier am östlichen Ufer gewählt worden; beiläufig in der Mitte der Ostseite des Strandes, dort, wo eine Öffnung zwischen zwei massiven Korallbänken das Anlegen der Boote gestattet, was an der ganzen übrigen Ostküste gar nicht, oder wenigstens nur sehr schwer möglich ist.

Für den Längenunterschied Galatheabucht-Condul folgt, bei einem Intervall von 5 Tagen der Zeitübertragung von Condul, und mit den Gängen in Condul und in Singapore berechnet:

Nach Chronometer	A	. . .	0^h	0^m	38^s5	Ost,
„ „	B		0	39·0		„
„ „	C		0	41·4		„
„ „	D		0	38·6		„
„ „	E		0	40·5		„
„ „	F		0	39·8		„
„ „	G		0	39·9		„
	Mittel	. . .	0^h	0^m	39^s7	Ost.

Wird C weggelassen, so hat man $0^h\,0^m\,39^s4$ im Mittel der übrigen Uhren und somit, wenn für Condul die früher gefundene Länge: $6^h\,14^m\,39^s6$ Ost angenommen wird, hieraus die Länge des Beobachtungspunctes der Galatheabucht: $\left\{\begin{array}{c} 6^h\,15^m\,19^s0 \\ 93^\circ\,49'\,45'' \end{array}\right\}$ Ost.

Für die Breite des Beobachtungsortes wurde aus 16, wie gewöhnlich vorgenommenen Einstellungen der Sonne nahe am Meridian: 6° 48′ 26″3 Nord berechnet, wobei die grössten Unterschiede der einzelnen Zenithdistanzen untereinander, Ost vom Meridian 28″4 und West 28″4 waren.

Eine an Bord der Fregatte, vor Anker in der Galatheabucht, sorgfältig beobachtete Distanz des Mondes vom Jupiter giebt (mit den Daten des Nautical Almanac ohne irgend einer nachträglichen Verbesserung strenge berechnet) für den Ankerplatz die Länge: $6^h\ 15^m\ 38^s5$ Ost, oder für den Beobachtungsort am Lande die Länge: $\left\{\begin{matrix} 6^h\ 15^m\ 40^s \\ 93^0\ 55'\ 0'' \end{matrix}\right\}$ Ost, welche um 5′ grösser ist, als die Chronometerlänge.

Nach der dänischen Generalkarte wäre der Beobachtungsort der Novara in $\left\{\begin{matrix} 93^0\ 29' \\ 6^h\ 13^m\ 56^s \end{matrix}\right\}$ Ostlänge, während der erwähnte Detailplan, auf welchem der Beobachtungsplatz der Galathea mit jenem der Novara fast identisch ist, die Breite: 6° 48′4 Nord und die Länge: $\left\{\begin{matrix} 93^0\ 56'9 \\ 6^h\ 15^m\ 48^s \end{matrix}\right\}$ Ost ergeben würde.

Horsburgh setzt diese Bucht in 94° 0′ Ostlänge durch eine chronometrische Messung von Pulo Aor; und in 93° 58′ durch eine andere von Bombay aus. Capitän Heywood fand 1804, wie Horsburgh weiter citirt, von Madras aus, durch Chronometer die Länge 93° 59′. Jedoch scheint allen diesen Messungen, wie sich hier und da nachweisen lässt, die zu grosse Länge (80° 20′ Ost) von Madras zu Grunde zu liegen. Aus „Mondbeobachtungen“ (Distanzen?) fand Capitän Heywood die Länge 94° 2′ und Raper nimmt 93° 54′ als wahrscheinlichsten Werth an. Bougainville[1]) fand vorbeisegelnd die Länge der Bucht: $\left\{\begin{matrix} 91^0\ 31'\ 2'' \text{ Ost von Paris,} \\ 93\ 51\ 12\ \ „\ \ „ \text{ Greenwich.} \end{matrix}\right.$

[1]) Journal de la navigation autour du globe de la fregate la Thétis et de la corvette l'Esperance; Paris 1837. Band II, Seite 100.

V. Insel Guam; VI. Hafen Roan-Kiddi; VII. Inseln Simpson (?); VIII. Riff Bradley (?); IX. Insel Gower; X. Stewarts-Inseln; XI. Insel Sta. Anna; XII. Avon-Inseln und Riff Bampton Shoal.

Die sämmtlichen hier aufgeführten Puncte wurden während der Überfahrt von Shanghai nach Sidney bestimmt und sind desswegen in einer Gruppe vereinigt.

Insel Guam. — Zur Vergleichung der in verschiedenen Karten verschieden angegebenen geographischen Lage der Insel Guam wurden, da die Fregatte wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse keinen der Häfen besuchte, in Sicht der Insel Peilungen derselben und gleichzeitig Beobachtungen vorgenommen.

Auf der Karte der Marianen von Duperrey, welcher, ebenso wie Freycinet, für Umata auf Guam die Breite: 13° 17′ Nord und die Länge: { 142° 32′ Ost von Paris / 144 52 „ „ Greenwich angiebt (während die Connaissance des Temps 1860 die Länge: { 142° 20′ 37″ Ost von Paris / 144 40 46 „ „ Grw. und die Breite: 13° 17′ 15″ Nord anführt), käme nach den Peilungen der Schiffsort zur Zeit der Beobachtungen in Breite: 13° 30′ Nord und in Länge: 144° 40′ Ost.

Auf der königlich englischen Admiralitätskarte (Nr. 2463 von 1857, Pacific Ocean) setzen dieselben Peilungen den Ort der Fregatte in Breite: 13° 32′ Nord und in Länge: 144° 32′ Ost. Maury's Windkarten endlich geben ebenso die Breite: 13° 28′ Nord und die Länge 144° 15′ Ost.

Die Beobachtungen an Bord der Fregatte setzen jenen Punct in Breite: 13° 32′ Nord und ergeben für den Längenunterschied von Shanghai, mittelst der in Shanghai und in Sidney bestimmten Gänge, bei einem Intervall der Zeitübertragung von 20 Tagen, die folgenden Zahlen:

Nach Chronometer	*A*	. . .	1h	31m	55ˢ·7	Ost.
„ „	*B*		31	55·9	„	
„ „	*C*		31	57·9	„	
„ „	*D*		31	59·8	„	
„ „	*E*		31	59·1	„	
„ „	*F*		31	55·0	„	
„ „	*G*		31	55·4	„	
	Mittel	. . .	1h	31m	77ˢ·0	Ost.

Nach Weglassung von *D* und *E* folgt das Mittel: $1^h\ 31^m\ 56^s0$ Ost. Die Länge von Shanghai wurde (S. 23) zu $8^h\ 5^m\ 57^s5$ Ost durch Anknüpfung an Batavia und Sidney bestimmt; somit wäre die Länge des Schiffsortes bei Guam: $\left\{\begin{matrix} 9^h\ 37^m\ 53^s5 \\ 144^\circ\ 28'4 \end{matrix}\right\}$ Ost, was beinahe gänzlich mit der neuen Angabe (1860) der Connaisance des Temps übereinstimmt.

Hafen Roan-Kiddi. — Am Eingange des Ausser-Hafens von Roan-Kiddi (auf der königlich englischen Admiralitätskarte Nr. 1729 von 1839: Kittie Harbour) der Insel Puinepete (Bornabi, Bonabe, Ascension) hat man, während die Fregatte das Zurückkehren der an Land geschickten Boote, unter Segel beigedreht, abwartete, Circum-Meridianbeobachtungen der Sonne für die Breite und, aus correspondirenden nahe beim Meridian genommenen Sonnenhöhen, auch für den Uhrfehler und somit für die Länge angestellt.

Die aus sieben Circum-Meridianhöhen berechnete Breite ist 6° 44′ 51″ Nord und sind hierbei die grössten Unterschiede der reducirten Zenithdistanzen unter einander V. M. 11″ und N. M. 11″.

Die Fregatte befand sich um Mittag eben im Parallele des südlichsten kleinen, nahe an der Südküste der Insel liegenden Eilandes, daher die Breite für dieses gelten mag.

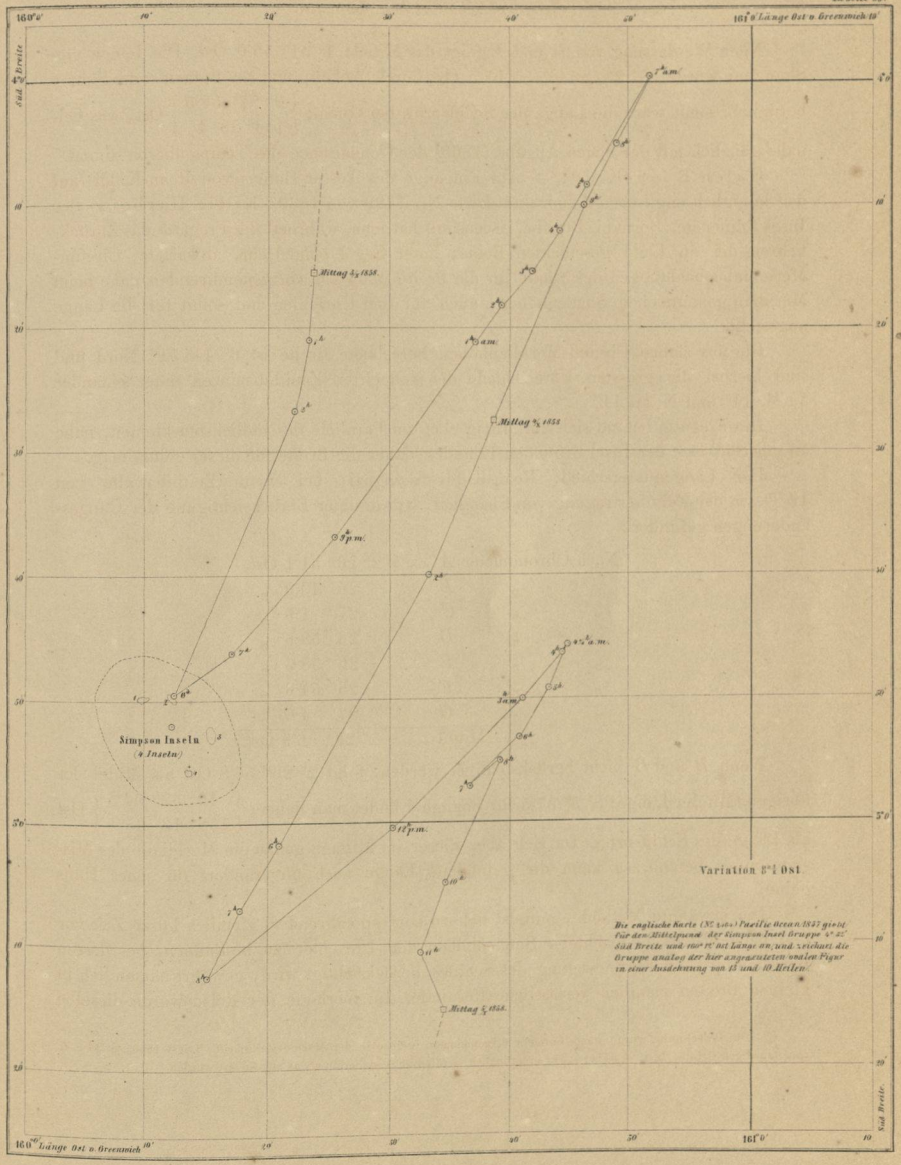
Der Längenunterschied: Roan-Kiddi-Shanghai, bei einem Zeitintervalle von 42 Tagen der Zeitübertragung von Shanghai, wurde unter Berücksichtigung der Gangesänderungen gefunden:

Nach Chronometer	*A* . . .	2^h	26^m	51^s1 Ost,
„ „	*B*		26	49·9 „
„ „	*C*		27	1·6 „
„ „	*D*		26	58·6 „
„ „	*E*		26	58·3 „
„ „	*F*		26	54·6 „
„ „	*G*		27	4·0 „
	Mittel . . .	2^h	26^m	56^s9 Ost.

Wenn *B* und *G* nicht berücksichtiget werden, folgt $2^h\ 26^m\ 56^s8$ Ost als Mittel der übrigen. Mit der Länge: $8^h\ 5^m\ 57^s5$ für Shanghai findet man daher: $\left\{\begin{matrix} 10^h\ 32^m\ 54^s3 \\ 158^\circ\ 13'\ 35'' \end{matrix}\right\}$ Ost als Länge des Schiffsortes. Da sich aber dieser im Mittage genau im Meridiane des Missionshauses befand, so kann die gefundene Länge auch unverändert für jenes Haus gelten.

Die erwähnte Methode, mittelst nahezu correspondirender, ziemlich kurze Zeit vor und nach Mittag beobachteter Sonnenhöhen den Uhrfehler zu bestimmen, bei dessen Berechnung[1]) die Fortbewegung des Schiffes berücksichtigt wird, gewährt namentlich in kleinen Breiten ziemlich verlässliche Resultate. Im Verlaufe der Reise wurde dieselbe

[1]) Die Berechnung wurde nach Formeln vorgenommen, welche in der Marine-Zeitschrift, Triest 1853, S. 33 u. ff. vom damaligen Capitän B. v. Wüllerstorf ursprünglich veröffentlicht, späterhin etwas abgeändert wurden.


160° 0'
10'
20'
30'
40'
50'
161° 0' Länge Ost v. Greenwich 10'
Süd Breite
4° 0'
10'
20'
30'
40'
50'
5° 0'
10'
20'
Mittag 3/4 1858.
Mittag 4/4 1858
Mittag 5/4 1858.
1h am.
9h p.m.
12h p.m.
4½h a.m.
3h am.
Simpson Inseln
(4 Inseln)
Variation 8° ¼ Ost.
Die englische Karte (No 2464) Pacific Ocean 1857 giebt für den Mittelpunct der Simpson Insel Gruppe 4° 52' Süd Breite und 160° 12' Ost Länge an, und zeichnet die Gruppe analog der hier angezeuteten ovalen Figur in einer Ausdehnung von 15 und 10 Meilen.
160° Länge Ost v. Greenwich
161° 0'
Süd Breite.

Methode unter günstigen Verhältnissen, im Sommer auch noch in Breiten von 43° und darüber, mit gutem Erfolge angewendet.

Beispielsweise waren die hier gefundenen Uhrfehler des zur Beobachtung gebrauchten Taschenchronometers, aus 8 Paaren solcher, innerhalb 28 Minuten beobachteter Höhen:

+ 10h	31m 29·1
	31 30·9
	31 29·9
	31 30·8
	31 30·2
	31 30·4
Mittel + 10h	31m 30·2,

was gewiss für eine Bestimmung von Bord aus, über dem Seehorizonte ein genügend genaues Resultat sein dürfte.

Die Breite der Fregatte Novara stimmt mit jener, der erwähnten englischen Karte, ebenso wie mit der, welche Cheyne in seinen „Sailing Directions from New-South-Wales, to China and Japan", London 1855, Seite 137 giebt.

Die Länge jenes Punctes würde jedoch nach der englischen Admiralitätskarte 158° 26′ sein, während Cheyne a. a. O. 158° 13′ Ost aus einer, von Saypan (einer der Marianen-Inseln) aus, bestimmten chronometrischen Messung, bei fünf Tagen Überfahrt angiebt, wobei die Nordspitze von Saypan nach Raper in 145° 50′ Ostlänge angenommen worden ist. Raper setzt die Insel Puinepete in 158° 24′ Ostlänge, was sowohl mit Cheyne's als mit dem Novara-Resultate, welche nahezu identisch sind, gut übereinstimmt.

Inseln Simpson. — Während der Überfahrt von Shanghai nach Sidney sollte die Novara am 3. und 4. October 1858 in Sicht der, noch auf den neuesten Admiralitätskarten von 1857 verzeichneten und in den erwähnten „Sailing Directions" Cheyne's S. 68 erwähnten, Simpson-Inselgruppe kommen.

Nach dem Berichte des Capitän Simpson besteht die Gruppe aus einigen, mit Cocosbäumen bewaldeten und bewohnten Inseln. Capitän Simpson setzt dieselben in Breite: 4° 52′ Süd und in Länge: 160° 12′ Ost, welche Position auch auf der englischen Karte beibehalten ist, obwohl Cheyne selbst a. a. O. die Ansicht ausspricht, dass diese Gruppe dieselbe sein mag, welche Capitän Wellings 1824 gesehen hat und die auf der englischen Karte „Le Maire et Tasman" benannt, auf 4° 29′ Südbreite und 159° 28′ Ostlänge verzeichnet ist.

Obwohl durch widrigen Wind aufgehalten, konnte man an Bord der Fregatte, welche fast genau über den Punct des Riffes auf der Karte gesteuert hatte, nichts von den Inseln sehen und auch keines jener Merkmale wahrnehmen, welche häufig die Nähe des Landes anzeigen, lange bevor man dasselbe in Sicht bekommt.

Das beifolgende Curskärtchen der Fregatte, welches mit Rücksicht auf alle am 3., 4. und 5. October 1858 an Bord angestellten Beobachtungen und auf die daraus ziemlich gleichförmig gefundene Meeresströmung verzeichnet wurde, dient daher nur dazu, die

Nichtexistenz der Inselgruppe Simpson wenigstens am angegebenen Orte und in dessen Nähe zu beweisen.

Die Breiten wurden am 3. und 4. October aus Meridianhöhen der Sonne, am 5. October aus zwei Sonnenhöhen ausser dem Meridian bestimmt.

Wie weit der Genauigkeit der Längenbestimmung zu trauen, dürfte sich aus den Einzelnresultaten selbst zeigen. So sind z. B. für den 3. October zur Zeit, als die Chronometerstände gegen Ortszeit in der Tabelle *B* angegeben sind, die Längenunterschiede von Sidney bei einem Intervall der Zeitübertragung nach Sidney von 50 Tagen und bei Berücksichtigung der Änderung der Gänge:

Nach Chronometer		*A*	. . .	$0^h\ 37^m\ 55^s{\cdot}2$	Ost,
„	„	*B*		37 54·9	„
„	„	*C*		37 46·7	„
„	„	*D*		37 51·4	„
„	„	*E*		37 48·9	„
„	„	*F*		37 48·3	„
„	„	*G*		37 26·2	„
		Mittel	. . .	$0^h\ 37^m\ 47^s{\cdot}4$	Ost.

Nach Weglassung von *G*, wird das Mittel der übrigen Chronometer: $0^h\ 37^m\ 50^s{\cdot}9$ Ost. Durch Anknüpfung an Shanghai werden die Längen von Guam und Roan-Kiddi sowohl auf Batavia, als auf Sidney bezogen. Da aber dasselbe auch erreicht wird, wenn man die einzelnen Orte an einen der Puncte Batavia oder Sidney allein anknüpft, dabei aber die Länge von Batavia um $7^s{\cdot}3$ [1]) verkleinert oder jene von Sidney um denselben Betrag vergrössert, so werden von jetzt an die Längenunterschiede nur in Bezug auf Sidney, als den näher liegenden Punct angegeben, die Länge von Sidney aber $10^h\ 5^m\ 7^s{\cdot}3$ Ost, statt $10^h\ 5^m\ 0^s$ gesetzt werden.

Hiemit wird die Länge: $\left\{\begin{matrix} 10^h\ 42^m\ 58^s{\cdot}2 \\ 160^\circ\ 44'6 \end{matrix}\right\}$ Ost, für den Schiffsort zur Zeit der Beobachtung.

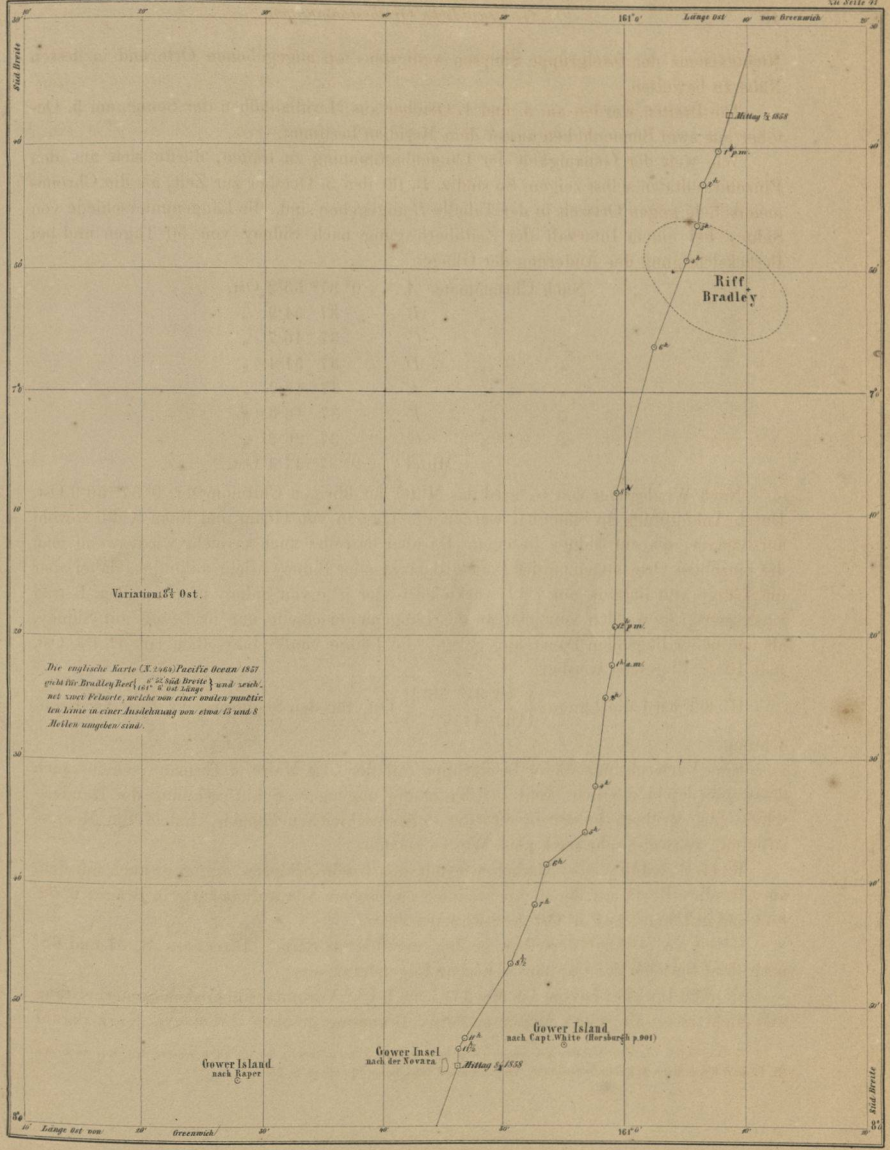
Eine Verwechslung dieser Inselgruppe mit der „Le Maire et Tasman“ scheint auch desswegen leicht möglich, weil bei der häufig ungenauen Schiffsrechnung der Handelsschiffe hier gröbere Fehler in dieselbe sich einschleichen können, indem die Meeresströmung zeitweise sehr stark nach Westen setzt.

Riff Bradley. — Ähnlich wie mit den Inseln Simpson erging es auch mit dem als „Bradley-Reef“ auf der mehrerwähnten englischen Admiralitätskarte in Breite: $6^\circ\ 52'$ Süd und in Länge: $161^\circ\ 6'$ Ost verzeichneten Fels.

Cheyne erwähnt desselben in den angeführten Sailing Directions (S. 67 und 68) nach dem Berichte des Capitäns Hunter folgendermassen:

Capitän Hunter hat am 12. Mai 1791 um 9 Uhr Vormittags über dem Steuerbordbug und nicht mehr als sechs Meilen entfernt, Brandung gesehen (breakers). Kurz darauf

[1]) Der durch die Chronometer gefundene Längenunterschied Sidney-Batavia ist um $14^s{\cdot}6$ grösser, als der, nach den (S. 17 und 22) citirten Angaben berechnete. Vergl.: Cavite, Hongkong, Shanghai, S. 23.


Länge Ost von Greenwich
161° 0'
Süd Breite
Mittag 7/2 1858
1h p.m.
2h
3h
4h
Riff
Bradley
6h
7h
12h p.m.
1h a.m.
8h
4h
5h
6h
7h
8½
11h
11½
Mittag 8/2 1858
Variation 8½ Ost.
Die englische Karte (N. 2464) Pacific Ocean 1857 giebt für Bradley Reef { 0° 52' Süd Breite / 161° 6' Ost Länge } und zeichnet zwei Felsorte, welche von einer ovalen punctirten Linie in einer Ausdehnung von etwa 15 und 8 Meilen umgeben sind.
Gower Island
nach Raper
Gower Insel
nach der Novara
Gower Island
nach Capt. White (Horsburgh p. 901)
Länge Ost von Greenwich
161° 0'
Süd Breite

bemerkte man dwars auf Steuerbord Brandung, welche in der Richtung OSO. nach WNW. 5 Leagues (15 Seemeilen!) sich erstreckte. Um 11 Uhr wurde auch auf Backbord an verschiedenen Stellen Brandung bemerkt, welche mit der früher erwähnten vollkommen parallel lief und etwa zwei Meilen weit sich fortziehen mochte. Der Capitän drehte hierauf sein Schiff bei, um zu lothen, fand jedoch mit 130 Faden Leine (etwa 750 Wiener Fuss) keinen Grund.

Capitän Hunter giebt nun eine nähere Beschreibung der von ihm für Sandbänke (sand-shoals) gehaltenen Untiefen, welche „nur sehr wenig unter dem Meeresspiegel liegen dürften" und giebt schliesslich deren geographische Lage in Breite: 6° 52′ Süd und in Länge: 161° 6′ Ost an, ohne Näheres hinzuzufügen, wie er jene Werthe entnommen haben mag.

Cheyne bemerkt hiezu, dass, wenn diese Länge denselben Fehler hat, wie die von Capitän Hunter den Stewarts-Inseln mit 163° 28′ Ost zugeschriebene, so müsse man sie reduciren und um 18′ kleiner, somit zu 160° 48′ annehmen. Jedoch hat sowohl Raper, als auch die englische Admiralitätskarte Hunter's Bestimmung unverändert beibehalten; es erscheint somit nicht überflüssig, das zu Gunsten der Vermuthung Cheyne's ausgefallene Resultat der Fregatte hier anzuführen.

Die Novara hat die Position der Karte am Nachmittag des 7. October 1858 derart übersegelt, dass sie, wie aus dem beifolgenden für Strömung verbesserten Curskärtchen vom 7. zum 8. October ersichtlich, mitten durch jene Brecher hätte gekommen sein müssen und obwohl bei mässig frischer Brise die See ziemlich bewegt war, konnte doch weit und breit keine Spur einer Brandung bemerkt werden. Die beiden Mittagspuncte sind aus Beobachtungen abgeleitet; andere im Laufe des Tages vorgenommene Beobachtungen stimmen mit jenen gut überein. Bezüglich der Längen wird hier nur das Resultat des 7. October angeführt, während das vom 8. October weiter unten bei „Insel Gower" folgen wird.

Am 7. October ergaben die einzelnen Uhren durch Berechnung mittelst der Shanghai- und der Sidney-Gänge, bei einem Intervall von 47 Tagen der Zeitübertragung bis Sidney, den Längenunterschied von Sidney wie folgt:

Nach Chronometer		*A* . . .	0ʰ	39ᵐ 37ˢ·3	Ost,
„	„	*B*	39	38·3	„
„	„	*C*	39	30·8	„
„	„	*D*	39	34·1	„
„	„	*E*	39	32·2	„
„	„	*F*	39	32·3	„
„	„	*G*	39	13·4	„
		Mittel . . .	0ʰ	39ᵐ 31ˢ·2	Ost.

Nach Weglassung von *G* wird das Mittel der übrigen Uhren: 0ʰ 39ᵐ 34ˢ·2 Ost, woraus unter Annahme der Länge von Sidney: 10ʰ 5ᵐ 7ˢ·3 Ost, für den Schiffsort die Länge: $\left\{\begin{matrix}10^h\,44^m\,41^s{\cdot}5\\161^\circ\,10'4\end{matrix}\right\}$ Ost abgeleitet wurde.

Insel Gower. — Für diese Insel der Salomon-Gruppe (auch: Arsaciden-Inseln, Neu-Georgien) konnten von Bord aus genügend sichere Bestimmungen gemacht werden, da die Fregatte bei sehr günstigem, ruhigem Wetter am Mittage des 8. October an derselben vorbeisegelte. Die Position derselben scheint noch nicht sehr genau bestimmt zu sein. Horsburgh z. B. giebt nach Capitän White's Beobachtungen, für die Insel überhaupt, die Breite: 7° 53′ Süd und die Länge: 160° 55′ Ost an, während Raper 7° 56′ Südbreite und 160° 28′ Ostlänge anführt, welche Position auch Cheyne adoptirt.

Die Fregatte befand sich im Mittage des 8. October eben auf der Höhe der Insel (im Breitenparallel), und weniger als eine Meile Ostwärts von derselben. Aus correspondirenden, nahe beim Meridiane beobachteten Höhen der Sonne wurden die Uhrfehler und aus der Meridianhöhe die Breite bestimmt. Diese wurde 7° 54′ 56″ Süd gefunden; die Uhrfehler der Tabelle *B* geben mit den Gängen der Tabelle *A* die folgenden Längenunterschiede von Sidney, bei einem Intervalle von 46 Tagen der Zeitübertragung bis Sidney und ebenso wie bei den andern Nebenstationen berechnet:

Nach Chronometer		*A*	0h 37m	58s·8	Ost,
„	„	*B*	38	0·1	„
„	„	*C*	37	53·0	„
„	„	*D*	37	55·7	„
„	„	*E*	37	54·4	„
„	„	*F*	37	54·4	„
„	„	*G*	37	36·9	„
		Mittel . . .	0h 37m	53s·3	Ost.

Wenn aber *G* und *B* ausgeschlossen werden, wird das Mittel der übrigen Uhren 0h 37m 55s·3 Ost. Die Länge des Schiffsortes wird somit: $\left\{\begin{matrix}10^h\,43^m\,2^s{\cdot}6\\160^\circ\,45'\;\;39''\end{matrix}\right\}$ Ost. Hiernach ist als Position der kleinen Insel anzunehmen: Breite: 7° 55′ Süd, Länge: $\left\{\begin{matrix}10^h\,43^m\,0^s\\160^\circ\,45'\end{matrix}\right\}$ Ost.

Stewarts-Inseln. — Die Gruppe der Stewarts-Inseln nennt die k. englische Admiralitätskarte auch nach dem Namen der grössten derselben, „Sikyana“ und setzt sie in Breite: 8° 20′ bis 8° 25′ Süd, in Länge: 163° 0′ Ost. Horsburgh schreibt Steward-Inseln und giebt nach Capitän White's Beobachtungen von 1824 für dieselben die Breite: 8° 28′ Süd und die Länge: 163° 2′ Ost an[1]). Cheyne giebt nach eigenen Beobachtungen die Breite der Hauptinsel (Sikyana) in 8° 24′ 24″ Süd und begnügt sich mit Raper's Länge: 162° 59′ Ost für die Ostspitze derselben, welche Raper selbst übrigens in 8° 27′ Südbreite setzt.

An jenem Tage (1858. October 16.), an welchem sich die Novara in der Nähe befand, konnte man wegen Mittags stattgefundener Bewölkung nur Vor- und Nachmittags von Bord aus Sonnenhöhen und ebenso in der Nähe des Meridians eine Sonnenhöhe beob-

[1]) Horsburgh bezeichnet sie (Band II, S. 901) als „merely sand banks covered with trees“ während Cheyne (S. 66 und 67 a. a. O.) eine ausführlichere, getreue Beschreibung giebt.

achten. Beide Male wurde, nebst den übrigen auch die Hauptinsel Sikyana gepeilt; es werden somit die für die beiden Schiffsorte gefundenen Positionen nach der Peilung und der geschätzten Entfernung auf die Insel Sikyana übertragen.

Aus der Vormittagsbeobachtung ergiebt sich für den Schiffsort die Breite: 8° 21·5 Süd und für den Längenunterschied von Sidney bei einem Intervall von 37 Tagen der Zeitübertragung:

Nach Chronometer	*A*	0h	46m	38·0 Ost,
„ „	*B*	46	42·7	„
„ „	*C*	46	37·3	„
„ „	*D*	46	35·9	„
„ „	*E*	46	37·4	„
„ „	*F*	46	39·2	„
„ „	*G*	46	30·7	„
	Mittel . . .	0h	46m	37·3 Ost.

Werden *B* und *G* ausgeschlossen, so ist das Mittel der übrigen Uhren: 0h 46m 37·6 Ost. Mittelst der Länge: 10h 5m 7·3 Ost für Sidney findet man damit den Schiffsort in Länge:

$$\left\{\begin{array}{l} 10^h\ 51^m\ 44{\cdot}6 \\ 162^0\ 56'\ 9'' \end{array}\right\} \text{Ost.}$$

Die erwähnte Peilung der Insel Sikyana war zu jener Zeit (rechtweisend) Süd 62° Ost, die Entfernung betrug nach übereinstimmender Schätzung Mehrerer 7 Seemeilen. Somit wird die Position für Sikyana aus den Vormittagsbeobachtungen um 3·29 südlicher und in Abweichung um 6·18, oder in Länge um 6·25 östlicher sein als der Schiffsort, daher wäre für Sikyana die Breite: 8° 24·8 Süd und die Länge: 163° 2·7 Ost. Für den Ort der Nachmittagsbeobachtung ergab sich die Breite: 8° 23·5 Süd und der Längenunterschied von Sidney:

Nach Chronometer	*A*	0h	46m	34·2 Ost,
„ „	*B*	46	39·4	„
„ „	*C*	46	33·8	„
„ „	*D*	46	32·2	„
„ „	*E*	46	34·0	„
„ „	*F*	46	35·8	„
„ „	*G*	46	27·9	„
	Mittel . . .	0h	46m	33·9 Ost.

Werden *B* und *G* ausgeschlossen, so ist das Mittel der übrigen Uhren: 0h 46m 34·0 Ost. Die Länge für den Ort der Fregatte wird somit Nachmittags: $\left\{\begin{array}{l} 10^h\ 51^m\ 41{\cdot}3 \\ 162^0\ 55{\cdot}3 \end{array}\right\}$ Ost, und da die gleichzeitig genommene Peilung der Insel Sikyana (rechtweisend) Süd 68°5 Ost, bei (übereinstimmend von Mehreren) geschätzter Entfernung von 6·5 Seemeilen war, so ergiebt sich durch Anbringung des Breitenunterschiedes (2·38 Süd) und des Längen-

unterschiedes (6'11 Ost bei Abweichung 6'05 Ost) aus der nachmittägigen Beobachtung für die Insel Sikyana die Breite: 8° 25'9 Süd und die Länge: 163° 1'4 Ost.

Das Mittel der Vormittags und Nachmittags bestimmten Werthe als endgültig angenommen, wird die Lage der Insel Sikyana

Breite: 8° 25'3 Süd, Länge: 163° 1'9 Ost,

welche Angabe, da die Insel kaum eine Seemeile lang ist, für den Mittelpunct derselben gelten kann.

Mehr als Controle, denn als Beitrag zur Positionsbestimmung diene hier die Anführung des, aus den Beobachtungen am Tage vorher erhaltenen Resultates, als nämlich die Fregatte bereits in Sicht der Insel steuerte und zur Zeit der Beobachtungen (zu Mittag) der höchste Theil der Inselgruppe, eine um etwa $1^1/_2$ Seemeilen nördlich und $^3/_4$ Meilen westlich von Sikyana liegende kleine Insel (rechtweisend) Süd 9°5 West, 15 Seemeilen entfernt gepeilt wurde.

Die Bestimmungen geschahen diesmal wieder ausschliesslich durch Mittagsbeobachtungen; die Mittagshöhe der Sonne gab für den Ort der Fregatte die Breite 8° 8'7 Süd und, im Zeitraume von 19 Minuten nahezu correspondirend genommene 6 Paare Sonnenhöhe gaben den Uhrfehler und somit die Länge.

Wie genau wieder der Stand der Uhren gefunden wurde, mögen die folgenden für den Taschenchronometer berechneten Uhrfehler erweisen. Diese waren:

+	$10^h\ 55^m\ 56^s8$
	55 55·0
	55 56·7
	55 56·2
	55 56·1
	55 55·1
Mittel +	$10^h\ 55^m\ 56^s1$

Die Übertragung dieses Standes auf alle Chronometer (siehe Tabelle *B*) giebt zur Zeit der Beobachtung, in analoger Weise, wie bei den vorhergehenden Stationen berechnet, die folgenden Längenunterschiede von Sidney, bei einem Intervall von 38 Tagen der Zeitübertragung:

Nach	Chronometer	*A* . . .	$0^h\ 46^m\ 50^s5$	Ost,
„	„	*B*	46 54·8	„
„	„	*C*	46 49·2	„
„	„	*D*	46 48·3	„
„	„	*E*	46 49·6	„
„	„	*F*	46 51·0	„
„	„	*G*	46 41·8	„
		Mittel . . .	$0^h\ 46^m\ 49^s3$	Ost.

Mit Ausschluss von *B* und *G* geben die übrigen Uhren: $0^h\ 46^m\ 49^s7$ Ost. Hiermit wird die Länge des Schiffsortes: $\left\{\begin{matrix}10^h\ 51^m\ 57^s0\\ 162°\ 59'\ 15''\end{matrix}\right\}$ Ost.

Den bereits erwähnten Peilungen entspricht der Breitenunterschied: 14·8 Süd und der Längenunterschied: 2·5 Ost (Abweichung 2·48). Somit würde dieser Bestimmung zufolge die Lage jener kleinen Insel in Breite: 8° 24′ Süd und in Länge: 162° 57′ Ost sein.

Insel Sta. Anna. — Die Insel Sta. Anna liegt nächst Sta. Catalina und diese ist die südöstliche Insel der Salomon-Gruppe (auch Arsaciden-Inseln oder Neu-Georgien). Cheyne führt für Sta. Anna nur Raper's Angabe, d. i. Breite: 10° 50′ Süd und Länge: 162° 32′ Ost an.

Die Karte der englischen Admiralität (Nr. 2385 von 1855) setzt die Insel in 10° 48′ Süd und 162° 30′ Ost und die Connaissance des Temps giebt nach Admiral d'Urville's Bestimmung die Breite 10° 49′ Süd und die Länge 162° 31′ Ost.

Auf der Fregatte hatte man wohl nur im Vorbeisegeln, am 21. October 1858, Gelegenheit, von Bord aus zu beobachten und Mittags Peilungen vorzunehmen. Diese geben auf der erwähnten englischen Karte aufgetragen, im Einklange mit der Schätzung eine Entfernung der Insel von 12 Seemeilen von der Fregatte, während die rechtweisende Peilung der Nordspitze derselben Süd 63°5′ West war.

Mit Ausnahme einer Stunde des Vormittags und einiger Minuten um Mittag war fortwährend bewölktes Wetter. Man hat daher für den Mittagspunct nur die Meridianhöhe der Sonne zur Breitenbestimmung und die vormittägigen Sonnenhöhen zur Längenrechnung.

Das Resultat der um 10½ Uhr Vormittags beobachteten Sonnenhöhen kann übrigens, da nur 1½ Stunde vom Mittage entfernt, um so sicherer auf den Mittag reducirt werden, als auch die Meeresströmung ziemlich gleichmässig gefunden wurde.

Sie betrug vom 19.—20. October NW¼N. 11 Seemeilen,
„ 20.—21. „ NW₂W. 11 „
und erst „ 21.—22. „ WSW. 13 „

als nämlich die Fregatte am 21. bereits im Süd der Salomon-Gruppe angelangt war. Im Mittel beträgt, immer für 24 Stunden geltend, der Strom in Länge (am 1. Tage 7·5 am 2. 9′ und am 3. Tage 12′ West), für einen Tag 9·5 West, daher in 1½ Stunden die durch ihn bewirkte Versetzung der Fregatte 0·6 nach West.

Die (wie durchgehends bei Höhenbeobachtungen für Zeit kn Bord) aus sechs rasch hinter einander beobachteten Höhen (3 Unter- und 3 Oberrand-Höhen) gefundenen Stände der Tabelle *B* geben, bei einem Intervall der Zeitübertragung von 33 Tagen, für den vormittägigen Schiffsort den Längenunterschied von Sidney:

Nach Chronometer	*A* . . .	0ʰ	45ᵐ	57·5 Ost,
„ „	*B*		45	63·6 „
„ „	*C*		45	59·2 „
„ „	*D*		45	55·3 „
„ „	*E*		45	58·6 „
„ „	*F*		45	61·6 „
„ „	*G*		45	56·9 „
	Mittel . . .	0ʰ	45ᵐ	59·0 Ost.

Mit Ausschluss von *B* und *G* ist $0^h\,45^m\,58^s4$ das Mittel der übrigen Uhren. Demnach wird die Länge des Schiffsortes Vormittags: $\left\{\begin{array}{l} 10^h\,51^m\,5^s7 \\ 162^0\,46'4 \end{array}\right\}$ Ost.

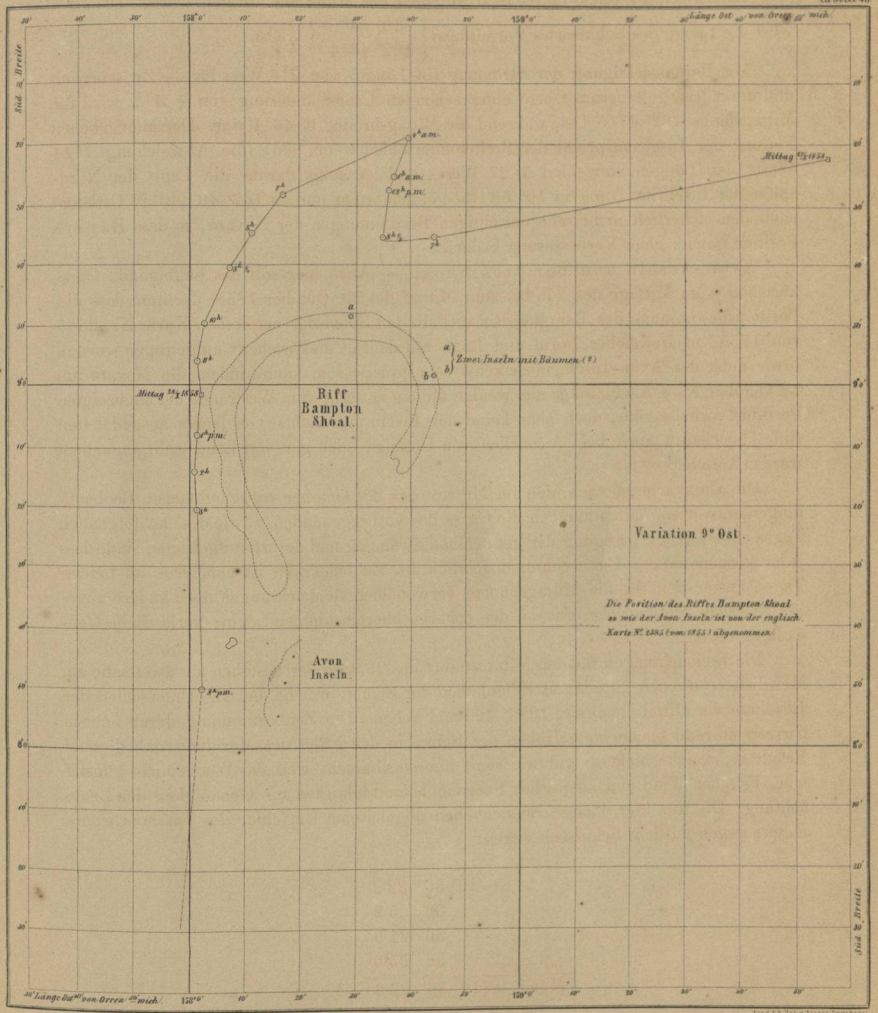
Mit Berücksichtigung der Strömung (in Länge) von 0'6 West für die Zwischenzeit und der, dem gesteuerten Curse entsprechenden Längenänderung von + 1'7, wird die Mittagslänge 162° 47'5 Ost, während die Mittagsbreite 10° 46'1 war. Der angegebenen Peilung der Insel entspricht der Breitenunterschied 9'65 Süd, (die Abweichung 7'14 West) der Längenunterschied 7'27 West, und es folgt daraus die Lage der Nordspitze der Insel Sta. Anna in 10° 56′ (55'7) Südbreite und in 162° 40′ (40'2) Ostlänge nach den sicherlich nicht sehr unrichtigen Bestimmungen der Novara, so dass Raper's Position gewiss einer Verbesserung bedarf.

Avon-Inseln und Bampton Shoal. — Auch hier soll das beifolgende Curskärtchen (vom Mittage des 27. bis zum Mittag des 29. October 1858) darthun, dass die Positionsbestimmung des Bampton-Riffes (Bampton Shoal der englischen Karte Nr. 2385 von 1855, nach welcher Form und Lage auf dem „Curskärtchen" aufgetragen wurde), sowie auch der Avon-Inseln noch keine sehr präcise sein kann, indem die Novara am 28. October 1858 Nachmittags nur wenige Meilen entfernt vom Westrande der angezeigten Position vorbeisegelte, doch aber keine der Inseln und nichts von jenem ausgedehnten Riffe, überhaupt auch kein Anzeichen von Untiefen oder gar von Land wahrgenommen werden konnte.

Die Curskarte ist nach den im Mittage des 28. October vorgenommenen Beobachtungen entworfen, indem nämlich die Curse des vorhergehenden, sowie des nachfolgenden Tages unter Berücksichtigung der gefundenen Strömung und derart aufgetragen sind, dass jeder vorgenommene Curswechsel ersichtlich ist. Zu bemerken ist nur, dass an beiden Tagen ausser den für die Mittagspuncte verwendeten Beobachtungen noch andere angestellt worden sind, welche, gut mit den ersteren übereinstimmend, eine verlässliche Controle gewähren.

Die Beobachtungen für den Mittagspunct des 28. October bestehen aus zwei nahe am Meridian erhaltenen Circum-Meridianhöhen der Sonne, welche, bei 13″ Unterschied der Resultate, im Mittel die Breite 19° 1′ 42″ Süd geben. Die Zeitbestimmung durch nahezu correspondirend beobachtete Höhen der Sonne in der Nähe des Meridians gab diesmal Resultate, welche nicht so gut wie sonst übereinstimmen, weil das Wetter nicht günstig war. Frischer Wind und ziemlicher Seegang beeinträchtigten die Genauigkeit der Beobachtung. Die aus vier Paaren Sonnenhöhen abgeleiteten Uhrfehler des Taschenchronometers gegen mittlere Schiffszeit waren:

	+	10^h	36^m 22^s2
		36	25·9
		36	21·9
		36	25·0
Mittel	+	10^h	36^m 23^s6


Riff
Bampton
Shoal.
Zwei Inseln mit Bäumen. (?)
Avon
Inseln.
Variation 9° Ost.
Die Position des Riffes Bampton Shoal
so wie der Avon Inseln ist von der englisch.
Karte N.° 1385 (vom 1855) abgenommen.
Mittag 24/1 1855
Mittag 25/1 11h 58'
Süd n. Breite
Länge Ost von Greenwich.

Die hieraus gefundenen Stände der Chronometer in Tabelle *B* geben die folgenden, wie bei den übrigen Nebenstationen berechneten Längenunterschiede des Schiffsortes gegen Sidney, bei einem Intervall der Zeitübertragung von 27 Tagen:

Nach Chronometer		*A*	. . .	0^h	26^m	57^s7 Ost,
„	„	*B*		26	64·0	„
„	„	*C*		26	61·4	„
„	„	*D*		26	55·5	„
„	„	*E*		26	59·6	„
„	„	*F*		26	64·8	„
„	„	*G*		26	63·7	„
		Mittel	. . .	0^h	27^m	0^s9 Ost.

Mit Ausschluss von *D* ist das Mittel der übrigen Uhren: $0^h\ 27^m\ 1^s8$ Ost, womit bei Länge: $10^h\ 5^m\ 7^s3$ für Sidney, als Länge des Schiffsortes am Mittage des 28. October $\left\{\begin{matrix}10^h\ 32^m\ 9^s1\\158^0\ 2'3\end{matrix}\right\}$ Ost gefunden wird.

Anmerkung. — Nach Vollendung des Curskärtchens ist der hydrographischen Anstalt die englische Admiralitätskarte Nr. 2763 (corr. to 1861) zugekommen, auf welcher das theilweise neu aufgenommene Bampton-Riff sammt den Avon-Inseln mit ganz anderen Umrissen als auf der älteren Karte und auch in veränderter Lage gegeben wird. Verzeichnet man den Weg der Fregatte auf dieser neuen Karte, so ergeben sich nunmehr Entfernungen, in welchen die niederen Inseln und die Riffe von der Fregatte aus nicht gesehen werden konnten.

Von manchen anderen Inseln und Küstenpuncten wurde im Laufe der Reise die geographische Position im Vorbeisegeln bestimmt oder doch geprüft und mit dem gerechneten Schiffsorte verglichen. Einiges darüber wird in den Anmerkungen zu dem meteorologischen Tagebuche der Reise nachgetragen werden; hier glaubt man sich einer Aufzählung der Ergebnisse um so mehr entheben zu können, als die Abweichungen von früheren Angaben entweder minder beträchtlich sind, oder sich durch ältere und ungenauere Annahmen in den Positionen von Hauptstationen, wie Madras, Batavia, Sidney u. a. erklären lassen. Eine Berichtigung solcher Positionen bedingt natürlich auch eine Berichtigung der Positionen aller Nebenstationen, welche durch chronometrische oder durch trigonometrische Anknüpfung an jene bestimmt worden sind.

So muss in Folge des Fehlers, welcher seiner Zeit in der Länge von Madras gefunden wurde, die Länge vieler Puncte des indischen Oceans vermindert werden, was zwar in Raper's Tafeln schon vielfach geschehen ist, bei Horsburgh jedoch noch nicht vollkommen durchgeführt wurde. In gleicher Weise wird Java mit vielen Puncten in der Sunda-See, im chinesischen Meere, in der Banda- und Arafura-See durch Oudemans Bestimmung der Länge von Batavia um beinahe 16° (4 Seemeilen) nach Westen, ein grosser Theil der Westküste Amerikas durch Moesta's neueste Bestimmung der Länge von Valparaiso um nahe eben soviel gegen Fitz-Roy's Annahme nach Osten gerückt.

Tabelle D.

Übersicht der wichtigeren geographischen Ortsbestimmungen S. M. Fregatte Novara.

Örtlichkeit	Breite	Länge (von Greenwich)	Bemerkungen
St. Paul, Insel; Beobachtungsort; s. Plan I	38° 42' 55" Süd	77° 31' 26" Ost	
Saoui, Insel Carnicobar; Beobachtungsort; s. Plan III	9 14 8 Nord	92 44 53 „	Monddistanz 92°45'5 Ostlänge.
Condul, Insel und Hafen; Beobachtungsort; s. Plan VII	7 12 17 „	93 39 55 „	
Singapore, Hafenbatterie am Hafencanale	. . . .	103 50 38 „	
Cavite, Rhede; Arsenalsmole	. . . .	120 56 6 „	
Hongkong, Hafen; k. k. Consulat	22 17 10 Nord	114 9 47 „	
Shanghai, Hafen; k. britt. Consulat	31 14 43 „	121 29 23 „	
Auckland, Hafen; (Spitze) Depot Point	. . . .	174 49 35 West	
Papiete, Hafen; Insel Motu-Uta	17 31 43 Süd	149 33 9 „ 149 33 54 „	Chronometer. Mondbeobachtungen.
Valparaiso, Rhede; k. belg. General-Consulat	33 2 20 „	71 38 6 „	Mondculminationen.
Komiosbucht, *Carnicobar*, Insel; Beobachtungsort; s. Plan IV.	9° 7' 32" Nord	92° 43' 48" Ost	
Novarabucht, Tillangschong, Insel; Beobachtungsort; s. Plan V.	8 32 29 „	93 34 14 „	
Nangcovri, Hafen; Beobachtungsort; s. Plan VI.	8 2 10 „	93 29 42 „	
Galatheabucht, Grossnicobar, Insel; Beobachtungsort	6 48 26 „	93 49 45 „	Monddistanz 93°55'0 Ostlänge.
Guam, Insel; Kirche von Umata	13 19(?) — „	144 40 — „	
Roan-Kiddi, Hafen; Puinepete, Insel; südlichste Felsen nahe der Südküste	6 44 51 „	. . . „	
Roan-Kiddi, Hafen; Missionshaus	. . . „	158 13 35 „	
Simpson, Inseln	?	?	
Bradley, Riff	?	?	
Gower, Insel; (Mittelpunct)	7 55 — Süd	160 45 — „	
Sikyana, Stewarts-Inseln	8 25·3 „	163 1'9 „	
St. Anna, Insel; Nordspitze	10 56(?) — „	162 40 „	
Avon, Inseln	?	?	
Bampton Shoal, Riff			

Ortsbestimmungen der königl. dänischen Corvette „Galathea" im indischen Ocean.

(Siehe Seite 4)

Orte	Nord-Breite	West-Länge von Pulo Penang	Ost-Länge von Greenwich	Missweisung Ost	Bemerkungen des Capitän Rothe
Pulo Penang, Fort Cornwallis, Flaggenstock	5° 25' 13"7	. . .	6h 41m 35s5 / 100° 23' 53"	1° 51' 6"	Siehe unten.
Preparis, Nordende	. . .	0h 26m 46s2	93° 42' 20"		Genommen in ziemlich bedeutenden Abständen von den Inseln; daher weniger zuverlässig. Barren Island Kraterhöhe: 1645' Rheinl.
Barren Island, Krater	. . .	0 25 38·9	93 59 9		
Little Andaman, SO. Spitze	. . .	0 31 19·5	92 34 0		
Nicobaren.					
Carnicobar, Dorf Saoui	9 12 43	0 30 27·3	92 47 3		Sehr zuverlässig.
Carnicobar, SW. Spitze	9 9 13	0 30 27·1	92 47 6		
Batti Malve, S. Spitze	8 50 4	0 30 1·0	92 53 38		
Chowri, Ostende	. . .	0 29 6·2	93 7 20		
Teressa, N. Spitze	8 21 57	. . .	. . .		
Teressa, W. Spitze	8 18 45	0 28 58·7	93 9 12		
Bompoka, N. Spitze	8 16 44	. . .	. . .		
Camorta, Nordende	8 14 5	0 27 15·9	93 34 54		
Nangoovri-Hafen, Monkata-Höhe	8 2 25	0 27 11·7	93 35 57	2 20 30	An verschiedenen Tagen. Sehr zuverlässig.
Trincut, NW. Spitze	. . .	. . .	. . .	2 13 18	
Catchal, SO. Spitze	. . .	0 27 31·5	93 31 0		
Pulo-Milu, SO. Spitze	7 23 50·4	0 26 33·6	93 45 29	1 33 9	An verschiedenen Tagen. Sehr zuverlässig.
Kleinnicobar, W. Spitze	. . .	0 26 52·5	93 40 45		
Condul, W. Seite, Mitte	7 12 50	0 26 26·6	93 47 14	2 11 38	Sehr zuverlässig.
Grossnicobar, Klippe, O. Seite	7 5 20	. . .	. . .		
Grossnicobar, S. Spitze (Galatheabucht)	6 45 49	0 25 58	93 54 23	1 40 28	Sehr zuverlässig.

Pulo Penang:

Fort Cornwallis. Flaggenstock liegt nach Lieut. Woore (1832) auf . . . . . 6h 41m 32s3 Ostlänge.

Denselben Punct fand Corvette **Galathea**

durch Anknüpfung an Calcutta . . 6 41 34·7 „

„ „ „ Batavia . . 6 41 39·5 „

Für die obigen Bestimmungen angenommen das Mittel . . . . . 6h 41m 35s5 Ostlänge.

Die Corvette **Galathea** nahm die Länge von Calcutta (Fort William, Flaggenstock) zu 5h 53m 17s2 Ost und die Länge von Batavia (Zeitball) zu 7h 7m 28s0 Ost von Greenwich an.

ROYAL ASIATIC SOCIETY. LIBRARY OF THE BOMBAY BRANCH OF THE

Fluthbeobachtungen.

Als Fluthmesser diente ein kupfernes Rohr von sechs Zoll Durchmesser mit einem Schwimmer, an welchem eine oben über eine Rolle laufende Schnur befestigt war. Diese Schnur war von Fuss zu Fuss getheilt und hatte an dem zweiten Ende ein in einem engeren, unten geschlossenen Rohre laufendes Gegengewicht, durch welches sie stets gespannt erhalten wurde. An dem oberen Ende des Hauptrohres lief die Schnur durch ein engeres vertical aufgesetztes Rohr. Letzteres hatte an der Seite einen Einschnitt mit einer Theilung in Zolle, so dass man die Fusse an der Schnur selbst, die Zolle an der Theilung des Einschnittes ablesen konnte. Bei den Beobachtungen wurden die Zahlen von der Seite des Schwimmers steigend gezählt, daher auch dem höchsten Wasserstande die kleinsten Zahlen entsprechen. Das untere Ende des Rohres war nur durch einige enge Öffnungen mit dem Wasser in Communication; um aber diese vor zufälliger Verstopfung zu bewahren, war aussen herum ein von Draht geflochtener Korb angebracht.

St. Paul.

Die Beobachtungen begannen am 19. November 1857 Nachmittags, in der Nähe des Tiefwassers; sie wurden aber an diesem Tage nicht hinreichend lange fortgesetzt, um die Zeit des Tiefwassers mit Bestimmtheit daraus ermitteln zu können. Vom 20. November bis 4. December wurden die Beobachtungen ununterbrochen von Stunde zu Stunde fortgesetzt; in der Nähe des Maximums und Minimums aber wurde von 10 zu 10 Minuten, öfter auch von 5 zu 5 Minuten beobachtet. Den Gang von Ebbe und Fluth hat der Commandant der Expedition auf das sorgfältigste graphisch dargestellt. Aus seinen Zeichnungen sind die Zahlen für Zeit und Höhe der Maxima und Minima der nachstehenden Tafel entnommen.

1857		Hochwasser		Tiefwasser		Wind	Barometer	☾ Culm. mittlere Zeit	Hochw. nach der ☾ Culm.	Fluthhöhe	Mittlerer Wasserstand
Monat	Tag	Höhe	Zeit	Höhe	Zeit						
November	20 N.	6' 4"	2h 50m	9' 12"	9h 39m	SW_4 SW_4	30"086 30·088	2h 42m	+ 0h 8m	. "	.
	21 V.	.	.	9 8	9 12	WNW_5	29·973	3 8	.	.	.
	N.	6 2	3 27	9 4	10 0	NW_5 NW_4	29·929 29·825	3 33	— 0 6	3' 4"	7'10"
	22 V.	6 1	3 45	9 10	9 20	NW_6 NW_8	29·723 29·751	3 58	— 0 13	3 6	7 10
	N.	6 0	4 35	8 7	11 30	WNW_6 NW_5	29·816 29·858	4 23	+ 0 12	3 2	7 7
	23 V.	.	.	9 4	10 30	NW_4	29·870	4 47	.	.	.
	N.	6 9	4 20	9 2	11 30	NW_3 WNW_4	29·926 30·098	5 11	— 0 51	2 6	8 0
	24 V.	7 5	4 35	9 10	11 4	WNW_3 W_2	30·125 30·270	5 34	— 0 59	2 1	8 6
	N.	7 1	5 45	8 11	12 0	SW_1 NW_1	30·291 30·232	5 58	— 0 13	2 4	8 3
	25 V.	.	.	.	.	.	.	6 20	.	.	.
	N.	7 7	7 25	8 11	0 25	SSO_3 NNW_2	30·143 30·129	6 43	+ 0 42	.	.
	26 V.	7 7	8 40	.	.	SO_3	29·979	7 6	+ 1 34	.	.
	N.	.	.	8 12	2 38	NW_2	29·855	7 29	.	.	.
	27 V.	7 3	9 30	9 5	3 10	S_3 S_4	30·025 29·854	7 52	+ 1 38	2 0	8 3
	N.	7 4	10 5	9 0	3 50	OSO_5 SSO_3	30·175 30·138	8 16	+ 1 49	2 0	8 4
	28 V.	6 8	10 55	9 7	4 30	ONO_4 OSO_3	30·194 30·225	8 41	+ 2 14	2 7	8 0
	N.	6 9	11 35	8 10	4 40	NNO_7 NO_7	30·031 30·151	9 7	+ 2 28	2 2	7 10
	29 V.	6 2	11 40	8 11	.	NNW_3	29·972	9 34	+ 2 6	3 1	7 9
	N.	6 3	11 47	9 6	5 43	WNW_3 NNW_2	29·920 29·936	10 1	+ 1 46	3 8	8 1
	30 V.	.	.	10 3	6 25	WSW_4	29·951	10 31	.	.	.
	N.	5 10	0 5	9 7	6 20	SW_4 SSW_4	30·024 30·116	11 2	+ 1 34	4 1	7 11
December	1 V.	5 11	0 30	10 4	6 40	NW_3 NW_3	30·127 30·186	11 35	+ 1 28	4 1	8 0
	N.	5 6	1 55	9 7	6 58	NW_5 NW_5	30·097 29·991	.	+ 1 20	4 6	7 9
	2 V.	5 6	1 23	10 6	7 28	NW_8 SW_5	29·925 29·997	0 8	+ 1 15	4 7	7 10
	N.	5 7	1 35	10 6	8 8	SW_1 S_3	30·133 30·267	0 42	+ 0 53	4 11	8 1
	3 V.	5 8	2 10	10 6	7 48	S_1 SSO_1	30·380 30·490	1 16	+ 0 54	4 10	8 1
	N.	5 5	2 15	9 8	8 0	OSO_1 NNO_1	30·335 30·339	1 48	+ 0 27	4 8	7 9
	4 V.	6 6	2 45	10 5	9 0	ONO_3 N_4	30·256 30·185	2 21	+ 0 24	3 7	8 4
	N.	5 6	3 0	.	.	NNO_4	30·052	2 51	+ 0 9	.	.

Da die Beobachtungen nach mittlerer Ortszeit aufgezeichnet sind, so wurden in dieser Zusammenstellung auch die Mondesculminationen in mittlerer Zeit angegeben.

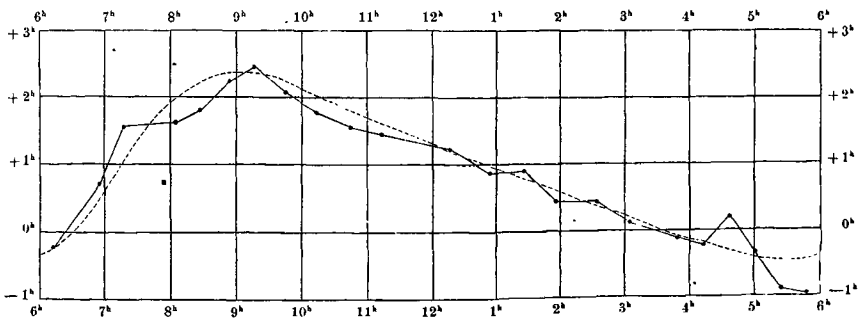
Als „Fluthhöhe" wurde der Unterschied jedes Hochwassers und des Mittels aus dem vorhergehenden und nachfolgenden Tiefwasser bezeichnet. Die Wasserhöhen sind in Wiener Mass angegeben. Die grösste beobachtete Fluthhöhe beträgt 4′ 11″.

Bei den Barometerständen sind die Originalangaben des Tagebuches im englischen Masse beibehalten[1]).

Um die Zahlen in der Spalte „mittlerer Wasserstand" zu erhalten, wurde die halbe Fluthhöhe zur Höhe des Hochwassers hinzugefügt. Das Mittel aller Zahlen dieser Spalte ist 8′ 0″, d. h. der mittlere Wasserstand entspricht dem mit 8′ 0″ bezeichneten Theilstriche des Fluthmessers. In der Nähe des Landungsplatzes, wenige Schritte vom Vorrathshause in der Richtung gegen die Wohnhäuser der Ansiedlung, befindet sich ein am Umfange abgerundeter Stein von etwa 3 Fuss Durchmesser, dessen obere Fläche horizontal abgemeisselt wurde. Ihre Höhe entsprach dem Theilstriche 4′ 5″ des Fluthmessers. Demnach befindet sich die glatte Fläche dieses Steines 3′ 7″ über dem beobachteten mittleren Wasserspiegel.

In der Spalte „Wind" ist die Richtung und Stärke das beiläufige Mittel der drei Stunden, in deren Mitte das Maximum oder Minimum der Wasserhöhe fällt. Die Stärke ist durch Zahlen nach Maury ausgedrückt. Die Spalte „Barometer" enthält den jedesmaligen Barometerstand derjenigen Beobachtungsstunde, welche dem Maximum oder Minimum der Wasserhöhe am nächsten liegt. In beiden Spalten entspricht von den zwei Angaben jedes Tages die obere der Fluth, die untere der Ebbe.

Trägt man die wahren Zeiten der Mondesculmination als Abscissen und die Differenzen der wahren Zeiten des Hochwassers und der Mondesculmination als Ordinaten auf, so kann eine krumme Linie gezogen werden, welche sich an alle diese Puncte ziemlich gut anschliesst. (Siehe die hier folgende Zeichnung.) Dort, wo sich grössere Abweichungen zeigen, war auch schon die Tagescurve so unregelmässig, dass daraus die Zeit des Hochwassers nicht ganz sicher entnommen werden konnte.



[1]) Wiener Fuss = 12 Wiener Zoll = 1·0371 engl. Fuss.

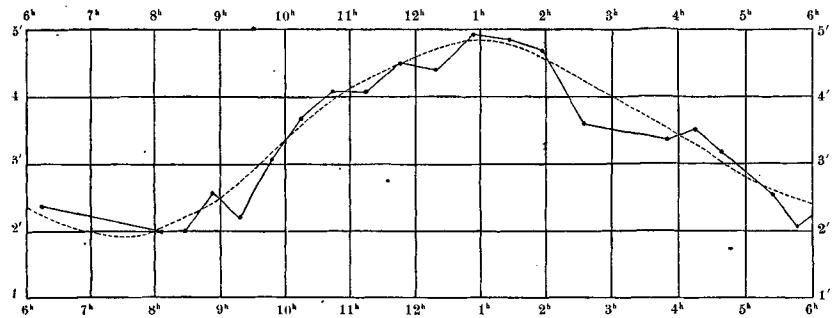
Aus dieser Curve ergiebt sich $1^h\ 10^m$ als Hafenzeit für St. Paul, d. h. wenn der Mond um 0^h oder um 12^h w. Zt. culminirt, so tritt das Hochwasser $1^h\ 18^m$ nach der Mondesculmination ein. Ist aber t die wahre Zeit der Mondesculmination, so hat man für die wahre Zeit T des Hochwassers den Ausdruck:

$$T = t + 1^h\ 18^m + U$$

wo U die sogenannte halbmonatliche Ungleichheit bezeichnet und aus der nachstehenden Tafel mit dem Eingange „Wahre Zeit der Mondesculmination" zu nehmen ist.

☾ Culmination wahre Zeit	U	☾ Culmination wahre Zeit	U
0^h	$0^h\ 0^m$	6^h	$-1^h\ 38^m$
1	$-0\ 20$	7	$-0\ 40$
2	$-0\ 40$	8	$+0\ 36$
3	$-1\ 4$	9	$+1\ 2$
4	$-1\ 28$	10	$+0\ 49$
5	$-1\ 42$	11	$+0\ 22$
6	$-1\ 38$	12	$0\ 0$

Werden wieder die wahren Zeiten der Mondesculmination als Abscissen, die Fluthhöhen aber als Ordinaten aufgetragen und eine Curve gezogen, welche sich den erhaltenen Puncten möglichst gut anschliesst, (siehe die hier folgende Zeichnung,) so hat diese ihre grösste Ordinate bei der Abscisse 1^h.



Die Karte der königlich englischen Admiralität Nr. 1921 vom Jahre 1853 (Capt. Denham) giebt übereinstimmend mit Horsburgh, (India Directory 7. Auflage,) die Hafenzeit zu 11^h an, mit dem Beisatze, dass die Fluth 3 Fuss steige. — In dem Nautical Magazine 1854 ist als Resultat der Beobachtungen des königlich englischen Schiffes Herald, Capitän Denham, die Hafenzeit S. 69 mit 11·30, später aber S. 73 vermuthlich nur durch einen Druckfehler mit X½ Stunden angesetzt.

Von Tinot wurde die Hafenzeit zu $0^h\ 47^m$ angegeben (vergl. A. E. Zhishman, die Inseln St. Paul und Neu-Amsterdam. Mittheilungen der k. k. geogr. Gesellschaft I).

Carnicobar (Saoui-Bucht).

Der Commandant der Expedition hat auch die hier gemachten Beobachtungen noch während der Reise graphisch dargestellt. Aus den Curven sind die nachfolgenden Zahlen entnommen[1]).

1858		Hochwasser		Tiefwasser		Wind	Barometer	☾ Culmin. mittlere Zeit	Hochw. nach der ☾ Culmin.	Fluthhöhe	Mittlerer Wasserstand
Monat	Tag	Höhe	Zeit	Höhe	Zeit						
Februar	24 V.	.	.	.	.	.	.	8ʰ 56ᵐ	.	.	.
	N	3′ 10″	6ʰ 55ᵐ	5′ 11″	0ʰ 23ᵐ	WNW_1 WSW_1	29·817 29·868	9 27	9ʰ 59ᵐ	2′ 4″	5′ 0″
	25 V.	4 2	7 20	6 5	1 23	*)	29·813 29·837	9 55	9 53	2 1	5 3
	N.	2 10	7 40	6 1	1 22	*) W_1	29·862 29·828	10 24	9 45	4 2	4 11
	26 V.	3 7	8 17	7 10	2 10	*)	29·895 29·854	10 50	9 53	4 1	5 8
	N.	2 6	8 25	7 5	2 18	*) NO_2	29·904 29·840	11 17	9 35	4 9	4 11
	27 V.	3 3	9 17	7 1	2 53	*) S_1	29·999 29·938	11 41	10 0	.	.

Daraus ergiebt sich als beiläufige Hafenzeit: 10^h.

Horsburgh giebt für die Insel Nangcovri die Hafenzeit zu $9^1/_4{}^h$, die Fluthhöhe zu 8 bis 9 Fuss an.

Über die Beobachtungen auf Carnicobar durch die Novara-Expedition schreibt Admiral B. v. Wüllerstorf:

„Die Fluthbeobachtungen wurden nahe dem Beobachtungsplatze für den geographischen Ort ausgeführt."

„Die Beobachtungen wurden am 24. Februar 1858 begonnen und am 27. desselben Monates, einen Tag vor dem Vollmonde, welcher diesmal verfinstert wurde, also bedeutendere Fluthen zur Folge hatte, beendet."

„Wenn gleich das Zeitintervall, während welchem unausgesetzt jedes Hoch- und Tiefwasser beobachtet wurde, nur kurz ist, so sind dennoch, da die Beobachtungen mit Fleiss und Zuverlässlichkeit ausgeführt wurden, die Resultate befriedigend."

„Die Strömungen, welche durch Ebbe und Fluth hervorgerufen sind, wurden auf der allgemeinen Karte der Nicobaren verzeichnet und da, wo deren Geschwindigkeit bestimmt werden konnte, die betreffende Meilenzahl in der Stunde angemerkt."

[1]) Für die einzelnen Columnen gelten die Bemerkungen zur Übersicht der Beobachtungen in St. Paul.

*) Windstille.

Tahiti.

Der Fluthmesser war auf der Insel Motu-Uta an dem Steindamme, der als Landungspunct dient, aufgestellt.

Die Beobachtungen sind vom 12. bis 24. Februar 1859 mit den Zeitintervallen von 15, 10 oder auch nur 5 Minuten ununterbrochen fortgesetzt und graphisch dargestellt worden. Aus diesen Curven sind, wie bei St. Paul und Carnicobar, die Zahlenwerthe für die Maxima und Minima der nachstehenden Tafel entnommen[1]).

[1]) Für die einzelnen Columnen gelten auch hier die Bemerkungen zur Übersicht der Beobachtungen in St. Paul.

1859		Hochwasser		Tiefwasser		Wind	Barometer	☾ Culmin mittlere Zeit	Hochw. nach der ☾ Culmin.	Fluthhöhe	Mittlerer Wasserstand
Monat	Tag	Höhe	Zeit	Höhe	Zeit						
Februar	12 N.	.	.	.	.	.	.	8h 11m	.	.	.
.	13 V.	3' 1"	0h 40m	3' 6"	6h 0m	*)	29·984 29·926	8 43	+ 4 29m	.	.
	N.	2 10	0 0	3 3	6 0	NO_2 NO_1	29·934 29·912	9 15	+ 3 17	0' 7"	3' 2"
	14 V.	2 10	0 0	3 7	5 35	*)	29·956 29·925	9 47	+ 2 45	0 7	3 2
	N.	2 10	1 0	3 5	6 30	NO_2 *)	29·907 29·890	10 18	+ 3 13	0 8	3 2
	15 V.	2 9	1 0	3 6	6 0	*)	29·945 29·927	10 49	+ 2 42	0 9	3 2
	N.	2 9	1 0	3 5	5 40	NO_1 NO_1	29·886 29·857	11 18	+ 2 11	0 9	3 2
	16 V.	2 8	0 0	3 6	6 0	*)	29·930 29·854	11 46	+ 0 42	0 10	3 1
	N.	2 9	2 0	3 6	7 0	NO_1 SO_1	29·818 29·852	.	- 2 14	0 9	3 2
	17 V.	2 8	0 35	3 8	6 30	*)	29·886 29·913	0 13	+ 0 22	0 11	3 2
	N.	2 8	1 0	3 9	6 50	*)	29·899 29·891	0 39	+ 0 21	1 1	3 3
	18 V.	2 8	1 0	3 7	7 0	*)	29·925 29·914	1 5	— 0 5	1 0	3 2
	N.	2 6	2 0	3 8	7 0	O_2 NO_1	29·910 29·899	1 29	- 0 31	1 2	3 1
	19 V.	2 6	1 0	3 8	7 50	OSO_1 *)	29·933 29·972	1 54	— 0 54	1 2	3 1
	N.	2 8	1 30	3 8	7 15	NO_1 NO_1	29·952 29·946	2 18	— 0 48	1 0	3 1
	20 V.	2 7	2 15	3 6	9 30	O_1 *)	29·938 29·994	2 41	— 0 26	1 0	3 0
	N.	2 8	1 10	3 6	8 0	O_1 *)	29·947 29·955	3 5	— 1 55	0 10	3 1
	21 V.	2 9	2 15	3 5	8 0	*)	29·922 29·931	3 29	— 1 14	0 9	3 2
	N.	2 8	2 30	3 6	8 35	W_1 *)	29·902 29·916	3 53	— 1 23	0 10	3 1
	22 V.	2 9	2 10	3 5	8 20	SO_1 SW_1	29·927 29·936	4 17	— 2 7	0 9	3 2
	N.	2 9	2 0	3 5	9 0	SW_1 WSW_1	29·878 29·929	4 42	— 2 42	0 8	3 1
	23 V.	2 10	3 0	3 4	7 30	*)	29·923 29·946	5 7	— 2 7	0 7	3 1
	N.	3 0	1 0	3 6	9 0	W_2 SW_1	29·899 29·922	5 32	— 4 32	0 5	3 3
	24 V.	3 1	2 30	3 5	7 0	*	29·899 29·911	5 58	— 3 28	0 5	3 3

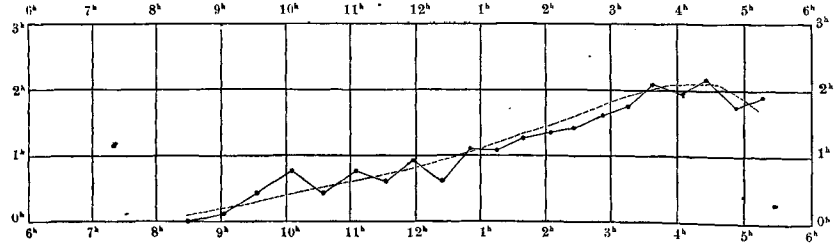
*) Windstille.

Da die Fluthhöhe sehr klein (im Maximum 1′ 2″) ist, so haben natürlich auch äussere Einflüsse eine grosse Wirkung auf die jedesmalige Zeit des Hochwassers und es ist daher nicht anzunehmen, dass durch die einzelnen Beobachtungen immer das reine Resultat der vereinten Wirkung von Sonne und Mond gefunden worden ist. Demungeachtet überzeugt man sich durch einen Blick auf die Columne „Hochwasser nach der Mondesculmination" dass die Zeitintervalle zwischen den Mondesculminationen und den dazu gehörigen Fluthen nicht aus dem Intervalle, welches der Mondesculmination 0^h entspricht durch Anbringung einer periodischen Correction gefunden werden, sondern dass vielmehr die Zeiten des Hochwassers der Mondesculmination in eilf Tagen um $7^h\ 57^m$ oder durchschnittlich jeden Tag um 43^m4 voreilen.

Bezieht man aber die Zeiten des Hochwassers auf die Culmination der Sonne und nimmt man, um etwas unabhängiger von den zufälligen Unregelmässigkeiten zu sein, das Mittel aus je drei auf einander folgenden Hochwasserzeiten und den entsprechenden Zeiten der Mondesculmination, so findet man:

☾ Culmination wahre Zeit	Hochwasser wahre Zeit	☾ Culmination wahre Zeit	Hochwasser wahre Zeit
$8^h\ 29^m$	$11^h\ 59^m$	$1^h\ 39^m$	$1^h\ 16^m$
9 1	0 6	2 4	1 21
9 33	0 26	2 27	1 24
10 4	0 46	2 51	1 39
10 34	0 26	3 15	1 44
11 3	0 46	3 39	2 4
11 31	0 37	4 3	1 59
11 59	0 57	4 28	2 10
0 25	0 37	4 53	1 46
0 50	1 6	5 19	1 56
1 15	1 6	—	—

Trägt man die wahren Zeiten der Mondesculmination als Abscissen und die wahren Zeiten des Hochwassers als Ordinaten auf, so kann man mit ziemlicher Annäherung an die einzelnen so erhaltenen Puncte eine Curve ziehen, wie die hier folgende Zeichnung darstellt.



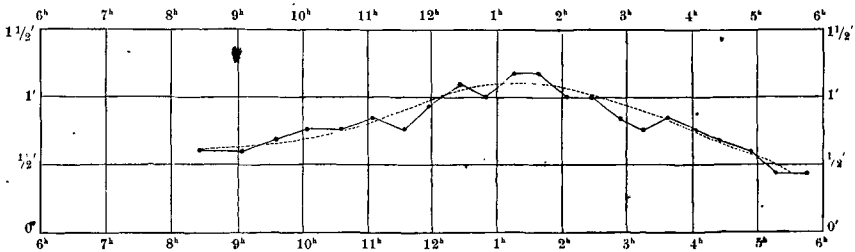
Aus dieser Curve sind die nachstehenden Zahlen entnommen:

Wahre Zeit des Hochwassers an Neu- und Vollmondstagen: $0^h\,50^m$

☾ Culmination wahre Zeit	U	☾ Culmination wahre Zeit	U
0^h	$0^h\ 0^m$	6^h	
1	+ 0 16	7	
2	+ 0 37	8	
3	+ 0 59	9	− 0 39
4	+ 1 15	10	− 0 27
5	+ 1 1	11	− 0 14

Demnach soll auf Tahiti das Hochwasser täglich um $0^h\,50^m + U$ und um $12^h\,50^m + U$ wahre Zeit eintreten. Die Grösse U ist mit dem Argumente „wahre Zeit der Mondesculmination" aus dem vorstehenden Täfelchen zu nehmen.

Mit denselben Abscissen wie früher und mit den Fluthhöhen als Ordinaten erhält man die folgende Curve:



Das Maximum der Fluthhöhe entspricht hier der wahren Zeit $1^h\,25^m$ der Mondesculmination.

Die Karte der kön. englischen Admiralität Nr. 1382 (Capt. Beechey, 1826) giebt für Point Venus an: „Tiefwasser um 6^h Vormittags. Das Wasser steigt ungefähr 1¼ Fuss bis Mittag und fällt dann wieder."

Magnetische Beobachtungen auf dem Lande.

Vor der Abfahrt der Fregatte Novara war festgesetzt worden, dass an den zu berührenden Stationen magnetische Beobachtungen auf dem Lande durch den Geologen und Physiker der Expedition, Herrn Dr. F. Hochstetter ausgeführt werden sollten. Er hatte zu diesem Zwecke einen magnetischen Theodoliten von Lamont als sein Eigenthum an Bord gebracht und war überdies mit vorzüglichen englischen Instrumenten aus Barrow's rühmlich bekannter Werkstätte versehen worden. Von letzteren sind durch die gütige Vermittlung des Herrn Generals Sabine die Constanten auf dem Observatorium in Kew bestimmt worden. Herr Director Kreil in Wien hatte die Güte die Constanten des Theodoliten in der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus zu bestimmen.

Gleich am Anfange der Reise stellte sich aber die Unmöglichkeit heraus, dass der Geologe, welchem ausser seinen fachlichen noch andere Arbeiten oblagen, auch die magnetischen Beobachtungen auf dem Lande ausführe. Da der damalige Schiffsfähnrich (jetzt Hydrograph) R. Müller, welchem die nautisch-astronomischen Arbeiten zugewiesen waren, mit dem Gebrauche des magnetischen Theodoliten und des Inclinatoriums vertraut war, so hat er auf den Wunsch des Chefs der Expedition es übernommen, wo nur immer thunlich, Beobachtungen mit den genannten beiden Instrumenten auszuführen. Dass er neben seinen namhaften übrigen Beschäftigungen nicht an allen Stationen, oder in manchen nicht mit der Vollständigkeit, wie er gewünscht hätte, die magnetischen Beobachtungen durchführen konnte, hat seinen Grund theils in einer kurz bemessenen Zeit des Aufenthaltes, theils auch in ungünstiger Witterung oder in der Schwierigkeit der Wahl eines geeigneten Beobachtungspunctes.

In der hier folgenden Relation des Beobachters wird das bei seinen Beobachtungen und Rechnungen eingehaltene Verfahren näher erörtert.

„Die Instrumente, mittelst welchen sämmtliche Beobachtungen vorgenommen wurden, waren: Ein Inclinatorium von Barrow und ein magnetischer Theodolit von Lamont."

„Das Inclinatorium war mit zwei Inclinationsnadeln versehen, welche mit Nr. 1 und Nr. 2 bezeichnet und genau von gleicher Grösse und Gestalt waren. Die stählernen Achsen der Nadeln ruhten auf glatten Achaten; zwei stark vergrössernde Mikroskope konnten

mittelst eines eingezogenen Spinnenfadens auf beide Spitzen eingestellt werden. Die Mikroskope waren auf dem Nonienträger eines Kreises angebracht, der ausserhalb des Glaskästchens parallel zu diesem befestigt war. An jedem der beiden Nonien konnte man den Neigungswinkel auf eine Minute genau ablesen. Eine im Innern des Glaskästchens angebrachte Libelle, um das Instrument horizontal zu stellen, so wie ein kleinerer Horizontalkreis, mittelst dessen Theilung (durch einen Nonius gleichfalls auf Minuten abzulesen) der Apparat in den magnetischen Meridian eingestellt werden konnte, vervollständigte das Ganze. Ein Übelstand des sonst vortrefflich eingerichteten Instrumentes war der, dass man bei kleinen Inclinationen nur auf eine (die erhöhte) Spitze der Nadel einstellen konnte, wodurch begreiflicher Weise die Genauigkeit der Bestimmungen an Orten, wo die Inclination klein ist, beeinflusst wurde."

„Der magnetische Theodolit, eines der Instrumente älterer Construction, war zwar in allen seinen Theilen vollständig, aber diese selbst weder ganz neu, noch, wie es scheint, ursprünglich zusammengehörig, so dass es immer Mühe und Zeit kostete, die Aufstellung des Instrumentes regelrecht und genau zu Stande zu bringen und alle Beobachtungen unter strenger Einhaltung der durchzuführenden Einzelheiten anzustellen."

„Anfänglich wurde völlig nach den, in dem „Entwurf eines meteorologischen Beobachtungssystems" von Dr. K. Kreil gegebenen Vorschriften vorgegangen. Späterhin zwangen die Verhältnisse mitunter davon abzugehen. So z. B. wurde die Bestimmung der Torsion des Fadens der Declinationsnadel nicht jedesmal vorgenommen, an vielen Orten war es unmöglich die Beobachtungen für die Bestimmung aller Componenten auszuführen und nur an verhältnissmässig wenigen Stationen konnten die Beobachtungen an verschiedenen Tagen wiederholt werden."

„Was die Beobachtungen der magnetischen Declination betrifft, so ist zu bemerken, dass bei der Beschaffenheit des Instrumentes die Bestimmung des Torsions-Coëfficienten für den Faden der Declinationsnadel immer ein langwieriger und zeitraubender Vorgang war. Beim ersten Versuche in Gibraltar gelang es bei der Kürze der verfügbaren Zeit gar nicht, eine halbwegs verlässliche Einstellung der Torsionsnadel zu erzielen, da dieselbe nur sehr schwach magnetisch war. Nachdem die Torsionsnadel etwas stärker magnetisch gemacht worden war, gelang es in der folgenden Station (Funchal), so wie späterhin den Torsions-Coëfficienten zu bestimmen, aber immer nur mit vieler Mühe und Aufopferung an Zeit."

„Die einzelnen für diesen Coëfficienten gefundenen Werthe sind folgende:

Name der Station.	Torsions-Coëfficient.
Funchal	0·695
Rio Janeiro	0·704
Capstadt	0 684
St. Paul	0·649
Nangcovri	0·613
Batavia	0·659."

„Nachdem diese Zahlen innerhalb ziemlich enger Grenzen schwanken, und weil, wie erwähnt, die jedesmalige Bestimmung zu viele Zeit in Anspruch nahm, wurde von Shanghai angefangen fernerhin durchgängig für den Torsions-Coëfficienten der Werth 0·65 angenommen. Um aber den Einfluss eines Fehlers in dieser Annahme möglichst gering zu machen, wurde bei jeder Beobachtung vor Allem die Torsion des Fadens so gut als möglich weggebracht. Zu diesem Zwecke wurde zuerst der Theilstrich bemerkt, bei welchem die Magnetnadel zur Ruhe gekommen war; hierauf wurde die Torsionsnadel eingehängt, und wenn nöthig, der Faden so lange mittelst des Knöpfchens gedreht, bis die Ablesung der Torsionsnadel mit jener der Magnetnadel nahezu übereinstimmte“ [1]).

„Überall wo die Torsionsnadel nur in einer Lage beobachtet wurde, ist an die Lesungen die Correction wegen Spiegelfehler angebracht worden. Dieser Fehler ergab sich im Mittel aus allen Beobachtungen in beiden Lagen = +22′ bei M. U.“

„In St. Paul wurde beabsichtigt, während des ursprünglich auf ungefähr acht Tage festgesetzten Aufenthaltes sowohl in der Nähe des Punctes für die astronomischen Beobachtungen, als auch auf mehreren anderen einander diametral entgegengesetzten Puncten der Insel absolute Bestimmungen aller Componenten des Erdmagnetismus vorzunehmen. An der ersteren Stelle sollte eine kleine eisenfreie Hütte errichtet werden. Bevor aber noch alle Bestandtheile dieser Hütte am Lande waren, war die Fregatte durch schlechtes Wetter gezwungen, in der Nacht des 22. November unter Segel zu setzen, und die Hütte konnte erst nach der Rückkunft der Fregatte am 27. November vollendet werden. Die Beobachtungen auf anderen Puncten der Insel wurden durch die beständig ungünstige Witterung und auch durch nicht unerhebliche Terrainhindernisse vereitelt. In der Hütte konnten die Beobachtungen am 28. November begonnen werden. Da sie aber, wie es die Umstände mit sich brachten, nur ganz klein war, so konnte der Kasten mit den verschiedenen Bestandtheilen des Instrumentes nicht im Innern belassen werden. Ihn in einiger Entfernung im Freien zu halten, gestattete die Witterung nicht; es war daher nicht möglich die Beobachtungen für Intensität und Inclination öfter zu wiederholen [2]). Um übrigens die Zeit, von welcher in Folge des schlechten Wetters weit mehr erübrigte als zur Berechnung oder vorläufigen Bearbeitung des bereits gesammelten Materials erforderlich war, möglichst gut zu benützen, wurden vom 28. November bis 3. December am Declinationsapparate, dessen Aufstellung eine ganz feste und sichere war, mehr als 300 Ablesungen für die Declinationsänderungen mit den entsprechenden mittleren Ortszeiten aufgezeichnet“ [3]).

„Es konnten aber aus den mindestens einmal täglich gemachten Einstellungen auf die Mire und mittelst der Correctionen, welche bei der absoluten Beobachtung am

[1]) Dass auch bei grösseren Unterschieden in den Stellungen der Declinations- und der Torsionsnadel die Torsionscorrection ziemlich richtig war, zeigen die Beobachtungen von Sidney, wo die vor und nach der mechanischen Verminderung der Torsion erhaltenen, aber mit Benützung des Coëfficienten 0·65 corrigirten Declinationen mit einander gut übereinstimmen.

[2]) An zwei regenfreien Abenden wurden Intensitätsbeobachtungen versucht; sie gelangen aber nicht, da eine eisenfreie Laterne nicht vorhanden war und mit Kerzenlicht nicht schnell und sicher genug eingestellt werden konnte. Bei den Declinationseinstellungen ging dies besser an, weil die Lesungen sich nur wenig änderten und weil von einer Einstellung bis zur nächsten immer mindestens eine Viertelstunde verstrich.

[3]) In den nachfolgenden Beobachtungs- und Rechnungsresultaten ist diesen Lesungen in einer besonderen Spalte die „absolute“ Declination beigefügt worden.

5. December gefunden wurden, aus allen Lesungen der ganzen Reihe auch absolute[1]) Declinationen berechnet werden."

„Das Azimuth der Mire wurde durchgehends mittelst der Sonne an einem eisenfreien astronomischen Theodoliten von Pistor beobachtet, und zwar wo es anging, einmal Vor- und einmal Nachmittags. Da übrigens der Uhrfehler überall genau bekannt und der Theodolit ein ausgezeichnetes Instrument war, so unterschieden sich die Resultate sehr wenig von einander."

„Anfangs wurde beabsichtigt aus den vorgenommenen Einstellungen „ohne Ablenkung" an den Intensitätsapparaten[2]) Resultate für Declination zu gewinnen, jedoch hat sich aus vergleichenden Beobachtungen hinterdrein herausgestellt, dass die Magnetspiegel im Laufe der Reise nicht unverändert in ihrer Stellung zu den Nadeln geblieben sein konnten, da die an einem Orte bestimmten Correctionen nicht für andere Orte passten. Der Nutzen, den jene Einstellungen „ohne Ablenkung" bieten, beschränkt sich somit darauf, dass allenfalls eine Controle gegeben war, um zu ersehen, ob überhaupt die Nadel frei schwebte, ob während der Dauer der mitunter langwierigen Beobachtung keine bedeutenden Veränderungen in der Lage des magnetischen Meridians vorgekommen waren und ob daher der Ablenkungswinkel selbst mehr oder weniger genau bestimmt wurde."

„Von Shanghai angefangen wurden die Beobachtungen für Intensität immer derart angestellt, dass die Schwingungen zweimal, nämlich vor und nach den zugehörigen Ablenkungen beobachtet, und hiedurch für jeden der Ablenkungsmagnete zwei Resultate gewonnen wurden. Die Ablenkungsmagnete haben im Laufe der zweieinhalbjährigen Reise, meist in tropischem Klima, durch Rost gelitten. Aus diesem Grunde werden die Resultate für Intensität nach und nach immer ungenauer, so wie unter einander schlechter übereinstimmend."

„Es wurde versucht, die Änderung, welche die Resultate für Triest vor und nach der Reise erweisen, als eine der Zeit proportionale zu betrachten und demgemäss Correctionen für die gewonnenen Zahlenwerthe der einzelnen Stationen zu berechnen. Da jedoch dieses Verfahren keine sichtliche Aufbesserung zu bieten schien, wurde es wieder aufgegeben. Im Folgenden werden demnach die Resultate so angesetzt, wie sie aus den Original-Beobachtungen hervorgegangen sind."

„In der Voraussetzung, durch Beziehung auf jene Ergebnisse, welche in der unmittelbar vorhergehenden und nachfolgenden Station durch vollständige Beobachtungen gefunden worden waren, gute Resultate zu erhalten, wurden mitunter, um auch eine kurze zur Verfügung gestandene Zeit zu benützen, für die Intensität entweder nur Schwingungen oder auch nur Ablenkungen beobachtet und solche nach der, in Lamont's „Handbuch für Erdmagnetismus" gegebenen Anleitung berechnet. Die gewonnenen

[1]) Die Benennung „absolut" bezieht sich hier auf jene Declination, welche dem Aufstellungsorte der Insel angehört. Vergl. Denham's Bemerkungen im „Nautical Magazine", London 1854, Seite 69.

[2]) Der Theodolit war mit zwei Ablenkungsapparaten versehen und für jeden derselben waren zwei Ablenkungsmagnete beigegeben.

Resultate sind betreffenden Ortes in der Spalte „Rechnungsresultate und Anmerkungen" ersichtlich. Der Erfolg ist aber ein wenig befriedigender, woran hauptsächlich der Umstand Schuld tragen mag, dass öfters bei ungewöhnlich hoher Temperatur, bisweilen in vollem Sonnenschein beobachtet werden musste, so dass etwaige Ungenauigkeiten oder Änderungen der Temperatur-Coëfficienten einen sehr grossen Einfluss haben."

„Nach den, von Herrn Director Kreil an der Centralanstalt in Wien vorgenommenen Bestimmungen für den Lamont'schen Theodoliten gelten zur Berechnung der horizontalen Intensität für die dem Instrumente beigegebenen vier Ablenkungs-Magnete folgende Gleichungen:

$$\begin{aligned}
\text{Magnet I. } \log H.\,I. &= 0{\cdot}70855 - \tfrac{1}{2}\log\sin\varphi + \log T + 0{\cdot}0000094\,t' - (t-t')\,.\,0{\cdot}0000516\\
\text{II. } \log H.\,I. &= 0{\cdot}70770 - \tfrac{1}{2}\log\sin\varphi + \log T + 0{\cdot}0000094\,t' - (t-t')\,.\,0{\cdot}0000571\\
\text{III. } \log H.\,I. &= 0{\cdot}74128 - \tfrac{1}{2}\log\sin\varphi + \log T + 0{\cdot}0000094\,t' \quad (t-t')\,.\,0{\cdot}0000662\\
\text{IV. } \log H.\,I. &= 0{\cdot}74701 - \tfrac{1}{2}\log\sin\varphi + \log T + 0{\cdot}0000094\,t' - (t \quad t')\,.\,0{\cdot}0000319
\end{aligned}$$

In diesen Gleichungen bedeutet *H. I.* die Horizontal-Intensität, φ den verbesserten Ablenkungswinkel, T die für den Schwingungsbogen und für Uhrgang corrigirte Schwingungsdauer, t' die Temperatur am Ablenkungsapparate und t jene im Schwingungskästchen."

„Die Schwingungen wurden fast ausschliesslich so beobachtet, dass von der 0. bis 50., dann von der 100. bis 150. Schwingung die Zeiten jedes fünften Durchganges durch den magnetischen Meridian nach einem, halbe Secunden schlagenden Chronometer notirt wurden. Die Schwingungsbogen h_o und h_n wurden am Anfange und am Ende jeder Reihe beobachtet und die Correction für dieselben berechnet. Zur Reduction diente folgendes Täfelchen:

$\frac{h_o + h_n}{2}$ in Theilstrichen	log: Reduction	
	Magnet I und II	Magnet III und IV
1	−0·00004	−0·00002
2	−0·00015	−0·00009
3	−0·00034	−0·00021
4	−0·00060	−0·00037
5	−0·00093	−0·00057
6	−0·00134	−0·00081
7	−0·00181	−0·00109
8	−0·00234	−0·00142
9	−0·00290	−0·00179
10	−0·00352	−0·00220

„Die Berücksichtigung des Uhrganges g (positiv, wenn verspätend) geschah nach der Formel:

$$\log T' = \log T''' + \log \frac{86400}{86400 - g}."$$

„Hier bedeutet T'' die beobachtete Schwingungsdauer und T' die für den Uhrgang verbesserte, aus welcher die (auch für den Schwingungsbogen corrigirte) Schwingungsdauer T gefunden wird durch:

$$\log T = \log T' + \log \text{Reduction.}$$

„Für die Temperatur wurden die bezüglichen Thermometer sowohl bei jeder Ablenkung, so wie am Anfange und am Ende jeder Reihe von Schwingungen abgelesen und zur Rechnung die Mittel der abgelesenen Zahlen verwendet."

„An dem Inclinatorium der Fregatte sind zwei vergleichende Beobachtungen auf dem „Kew-Observatory" ausgeführt worden. Die Inclination nach den Instrumenten des Observatoriums war:

$$68^\circ 22{\cdot}90 \text{ und } 68^\circ 25{\cdot}82 \text{ Nord,}$$

während nach dem Inclinatorium der Fregatte[1]) die Inclination:

$$68^\circ 25{\cdot}06 \text{ und } 68^\circ 26{\cdot}67 \text{ Nord}$$

gleichzeitig gefunden wurde."

„Die Unterschiede (im Mittel nur 1·5) erscheinen zu unbedeutend, als dass man dieselben berücksichtigen sollte, und werden daher im Nachstehenden auch die Resultate für Inclination völlig so gegeben, wie sie den Originalzahlen entsprechen."

„Am Inclinatorium ist einige Male auch von anderen Beobachtern beobachtet worden. In diesen Fällen ist der Name des Beobachters angeführt."

[1]) Es ist nicht angegeben, ob mit beiden Nadeln beobachtet worden ist.

Erklärung der Abkürzungen.

G. I. A. Grösserer } Intensitäts-Apparat.
K. I. A. Kleinerer }
O. A. Ohne Ablenkung.
D. N. Declinationsnadel.
S. O. Schraube oben.
S. U. Schraube unten.
T. N. Torsionsnadel.
M. O. Magnet oben.
M. U. Magnet unten.
(+ oder — 360° bezieht sich auf die Drehung des Fadens am Declinations-Apparate.)
Abl. Ablenkungen.
N. I. Nadel I } des Inclinatoriums.
N. II. Nadel II }
A. N. Nordpol am Ende A der Nadel.
B. N. Nordpol am Ende B der Nadel.
N. Nord.
S. Süd.
O. Ost.
W. West.
Alle Längenangaben beziehen sich auf den Meridian von Greenwich, alle Zeitangaben auf mittlere Zeit des betreffenden Ortes.

Triest.

Im Garten der Villa Necker, nächst dem Häuschen für magnetische Beobachtungen.

Breite: 45° 38′ 36″ Nord; Länge: 13° 45′ 45″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1857, April 11.					
N. M. 4h 8m	Mire	156° 53′1			
4 16	K. I. A. O. A.	187 56·8			
4 21	Abl. Magnet I	245 24·7	15°7		
4 26		248 1·7			
4 31		122 39·1			
4 37		128 50·2			
4 42	K. I. A. O. A.	187 56·9			
4 48	Abl. Magnet II	122 6·6	15·2		
4 52		127 48·2			
4 56		249 2·8			
5 0		245 46·6			
5 8	K. I. A. O. A.	187 57·0			
5 22	Magnet II	. . . .	15·0	2′6082	7·1
5 40	Magnet I	. . .	15·0	2·6225	7·0
1857, April 14.					
V. M. 11h 1m	Abl. Magnet III	117°45′4	17°2		
11 4		116 51·9			
11 9		12 32·1			
11 13		13 42·7			
11 17	Abl. Magnet III	117 35·5	18·9		
11 21		116 59·5			
11 25		12 35·9			
11 28		13 45·2			
11 35	Abl. Magnet IV	32 27·6	18·8		
11 39		28 32·6			
11 44		98 58·7			
11 49		102 46·9			
11 52	Abl. Magnet IV	32 29·6	18·4		
11 55		28 30·7			
11 58		98 56·6			
N. M. 0 1		102 48·6			
0 29	Magnet IV	. . . .	18·0	3′5188	5·5
		. . . .	18·0	3·5130	4·6
0 50	Magnet III	. . . .	18·0	2·9653	5·1
		. . . .	18·0	2·9623	3·6

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 19° 4′05 Ost. .

Für Declination wurde hier mit dem Theodoliten der Fregatte nicht beobachtet. Nach den Beobachtungen an dem Instrumente der Marinesternwarte war die Declination:

1857, April 11. N. M. 4h 6m . . 13°56′5 West.
„ „ 16. „ 2 23 . . 13 47·8 „
Mittel . . 13°52′2 West.

Gang des Chronometers:
April 11. . . . . — 0′9
„ 14. . . . . —14·4
„ 16. . . . . — 5·1

Horizontale Intensität.

Magnet I.
April 11. $\varphi = 60° 21′8$, $\log T = 0·41684$ . . . 2·0988
N. M. 5h 4m
April 9. Die Beobachtungsdaten verloren . . . 2·0992
N. M. 6h 30m

Magnet II.
April 11. $\varphi = 61° 6′5$, $\log T = 0·41441$ . . . 2·0989
N. M. 5h 7m

Magnet III.
April 14. $\varphi = 52° 5′3$, $\log T = 0·47148$ . . . 2·0952
N. M. 0h 8m
April 14. $\varphi = 52° 3′2$, $\log T = 0·47124$ . . . 2·0959
N. M. 0h 12m
April 16. $\varphi = 52° 1′3$, $\log T = 0·47136$ . . . 2·0957
N. M. 5h 5m

Magnet IV.
April 14. $\varphi = 35° 6′3$, $\log T = 0·54521$ . . . 2·0976
N. M. 0h 10m
April 14. $\varphi = 35° 6′0$, $\log T = 0·54513$ . . . 2·0983
N. M. 0h 18m
April 16. $\varphi = 35° 6′9$, $\log T = 0·54545$ . . . 2·0965
N. M. 5h 3m
April 11., 14. und 16. . . Mittel . . 2·0973

Triest. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
1857, April 16.						Inclination.
N. M. 4h 15m	Mire	202°32′3				1857, April 14. N. M. 0h 52m Nadel I.
4 22		234 18·5				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
4 24	G. I. A. O. A.	234 18·3				A. N. B. N.
4 25		234 18·3				62°34′20 Nord. 62°29′60 Nord.
4 28		284 36·2				61 54·00 „ 62 10·00 „
4 32	Abl.	286 40·5				62 19·70 „ 62 8·90 „
4 35	Magnet III	181 24·0	15°7			62 29·40 „ 62 29·40 „
4 38		181 44·8				Mittel: 62°19′33 Nord. . . 62°19′47 Nord.
4 41		197 17·6				1857, April 14. Inclination: 62°19′4 Nord.
4 44	Abl.	200 27·8				Aus zehn Beobachtungen (1858, Januar 11. bis 22.) der Marinesternwarte wurde die Inclination 62°17′8 Nord gefunden.
4 48	Magnet IV	271 33·1	15·2			
4 51		267 0·9				
4 55		234 18·4				
4 57	G. I. A. O. A.	234 18·2				
4 59		234 18·2				
5 7	Mire	202 32·1				
5 21	Magnet IV	. . . .	14·6	3′5166	5·3	
5 36	Magnet III	. . . .	13·9	2·9655	5·6	

Gibraltar.

Südöstliche Ecke der „Grand Parade and Public Plains".

Breite: 36° 7′ 39″ Nord; Länge: 5° 20′ 32″ West. (Englische Karte.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1857, Mai 27.					
V. M. 9ʰ 45ᵐ	Mire	177°26′0			
9 55	D. N. S. U.	15 16·5			
9 57	„	15 16·5			
9 59	„	15 16·0			
10 0	„	15 16·5			
10 18	„	15 17·2			
10 19	„	15 16·5			
10 24	„ +360°	15 19·0			
10 25	„ +360	15 19·1			
10 27	„ −360	15 15·2			
10 28	„ −360	15 15·3			
10 31	„ +360	15 19·2			
10 32	„ +360	15 19·0			
10 34	„ −360	15 15·4			
10 35	„ −360	15 15·5			
10 37	„	15 17·9			
10 38	„	15 18·1			
10 40	D. N. S. O.	195 39·6			
10 41	„	195 39·6			
10 44	D. N. S. U.	15 19·7			
10 45	„	15 19·7			
10 47	D. N. S. O.	195 41·3			
10 48	„	195 41·3			
11 19	Mire	177 27·6			
11 23	G. I. A. O. A.	105 21·0			
11 24	„	105 21·1			
11 26	„	105 21·2			
11 32	Abl. Magnet III	149 30·1	20°2		
11 36		149 20·8			
11 39		61 7·8			
11 43		60 49·5			
11 46	Abl. Magnet IV	73 4·7	21·6		
11 50		76 31·4			
11 53		136 51·2			
11 56		134 20·7			
11 58	G. I. A. O. A.	105 23·3			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire Nord 91° 8′69 West.

Nordpunct des Kreises:

Mai 27. Vor 11ʰ 19ᵐ V. M. 86°18′11

„ Nach 11 19 u. N. M. 86 19·04

Spiegelfehler der D. N. 10′38 (bei S. U. [illegible]

Declination.

Mai 27. V. M.	9ʰ 55ᵐ	19°11′1 West.
	9 57	11·1 „
	9 59	10·6 „
	10 0	11·1 „
	10 18	11·8 „
	10 19	11·1 „
	10 37	12·5 „
	10 38	12·7 „
	10·40	13·5 „
	10 41	13·5 „
	10 44	14·3 „
	10 45	14·3 „
	10 47	15·2 „
	10 48	15·2 „
Mai 27.	Mittel	19°12′7 West.

Zur Berechnung vorstehender Declinationen die Torsions-Correction von Funchal (S. 71) benützt.

Gang des Chronometers:

Mai 27. . . . . −2′0

Horizontale Intensität.

Magnet I.

Mai 27. $\varphi = 49°47′7$, N. M. 1ʰ 11ᵐ $\log T = 0·39595$ . . . 2·3496

Magnet II.

Mai 27. $\varphi = 51°5′2$, N. M. 1ʰ 12ᵐ $\log T = 0·39111$ . . . 2·3504

Magnet III.

Mai 27. $\varphi = 44°13′4$, N. M. 0ʰ 4ᵐ $\log T = 0·44974$ . . . 2·3455

Magnet IV.

Mai 27. $\varphi = 30°20′5$, N. M. 0ʰ 4ᵐ $\log T = 0·52484$ . . . 2·3467

Mai 27. . . . . Mittel . . . 2·3481

Gibraltar. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 0h 1m	G. I. A. O. A.	105°23'1				Inclination.
0 17	Magnet IV	. . . .	27°3	3'3536	5·4	1857, Mai 27., N. M. 3h 0m Nadel I.
0 30	„ III	. . . .	29·8	2·8200	4·7	Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
0 47	„ II	. . . .	25·0	2·4689	6·1	
0 58	„ I	. . . .	26·3	2·4987	6·9	
1 6	Mire	177 27·9				
1 13	K. I. A. O. A.	104 43·8				
1 14	„	104 43·7				
1 16	„	104 43·7				
1 19		152 12·3				
1 22	Abl. Magnet I	155 17·0	24·5			
1 25		52 44·8				
1 29		55 23·9				
1 32		54 5·1				
1 36	Abl. Magnet II	51 24·7	20·2			
1 39		156 41·7				
1 43		153 20·2				
1 47	K. I. A. O. A.	104 43·5				
1 49		104 43·9				
1 55	Mire	177 27·7				

A. N:	B. N.
57°58'20 Nord.	57°60'40 Nord.
57 22·20 „	57 27·10 „
57 21·80 „	57 16·60 „
57 50·80 „	57 55·10 „
Mittel: 57°38'25 Nord. .	. 57°39'80 Nord.

1857, Mai 27... Inclination 57°39'0 Nord.

Funchal (Madeira).

Im Garten des k. k. Consulates.

Breite: 32° 37′ 53″ Nord; Länge: 16° 55′ 13″ West. (Englische Karte.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Termometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1857, Juni 14.					
V. M. 9ʰ45ᵐ	Mire	282°41′6			
9 53		39 26·3			
9 56	K. I. A. O. A.	39 26·6			
9 58		39 26·7			
10 3		349 54·0			
10 7	Abl.	350 19·5			
10 11	Magnet I	86 33·2	23°6		
10 14		88 6·1			
10 17		89 18·9			
10 20	Abl.	87 35·3			
10 24	Magnet II	349 5·3	23·4		
10 27		348 40·2			
10 30		39 26·6			
10 31	K. I. A. O. A.	39 26·4			
10 32		39 26·6			
10 45	Magnet II	. . . .	28·1	2′4556	5·8
10 56	„ II	. . . .	29·8	2·4560	5·4
11 8	„ I	. . . .	31·0	2·4821	6·1
11 20	„ IV	. . . .	31·1	3·3810	6·0
11 36	„ III	. . . .	31·1	2·8116	4·9
11 45	Mire	282 41·7			
11 58		40 4·8			
0 0	G. I. A. O. A.	40 5·2			
N. M. 0 1		40 5·1			
0 5		358 1·8			
0 8	Abl.	356 27·2	28·1		
0 11	Magnet III	82 19·4			
0 13		82 4·5			
0 15		69 42·8			
0 17	Abl.	67 28·2			
0 20	Magnet IV	9 35·9	26·9		
0 23		12 55·5			
0 27		40 5·9			
0 28	G. I. A. O. A.	40 6·0			
0 29		40 6·0			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 99°4′41 Ost.

Nordpunct des Kreises.

Juni 14. { Bis 0ʰ35ᵐ . . . . . 21°46′04 / Nach 0 35 . . . . . 21 46·08

Torsions-Coëfficient . . . . . 0·695

Spiegelfehler der D. N. 7′94 (bei S. U. +)

Declination.

Juni 14. N. M.	1ʰ49ᵐ	19°19′3 West.
	1 51	19·6 „
	2 7	20·1 „
	2 11	21·8 „
	2 17	21·9 „
	2 21	22·1 „
	2 25	21·7 „
Juni 14.	Mittel..	19°20′9 West.

Gang des Chronometers . . . . . −1ˢ8

Horizontale Intensität.

Magnet I.

Juni 14. V. M. 10ʰ52ᵐ { φ = 48°36′1, log T = 0·39342 } . . . 2·3863

Magnet II.

Juni 14. V. M. 10ʰ34ᵐ { φ = 49°46′7, log T = 0·38890 } . . . 2·3847

Juni 14. V. M. 10ʰ39ᵐ { φ = 49°46′7, log T = 0·38914 } . . . 2·3839

Magnet III.

Juni 14. V. M. 11ʰ39ᵐ { φ = 42°28′3, log T = 0·44840 } . . . 2·3883

Magnet IV.

Juni 14. V. M. 11ʰ37ᵐ { φ = 28°36′8, log T = 0·52823 } . . . 2·3909

Juni 14. . . . . Mittel . . . 2·3868

Funchal. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 0h 35m	Mire	282°41'6				Inclination.
1 40	„	282 41·0				1857, Juni 13., V. M. 10h 37m Nadel. I.
1 49	D. N. S. U.	310 55·0				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
1 51	„	310 55·3				
1 55	„ +360°	310 60·4				A. N. B. N.
1 58	„ —360	310 51·0				57°49'50 Nord. 57°47'90 Nord.
2 1	„ +360	310 61·0				57 27·60 „ 57 30·40 „
2 5	„ —360	310 51·5				57 18·20 „ 57 25·60 „
2 7	D. N. S. U.	310 55·8				57 54·70 „ 57 56·70 „
2 11	D. N. S. O.	131 13·7				Mittel . 57°37'50 Nord. . . 57°40'15 Nord.
2 17	D. N. S. U.	310 57·5				1857, Juni 13. . . Inclination 57°38'8 Nord.
2 21	D. N. S. O.	131 13·3				
2 25	D. N. S. U.	310 57·6				
2 33	T. N. M. U.	307 14·2				
2 39	„ +360°	313 42·4				
2 47	„ —360	300 24·1				
2 54	„ +360	314 5·3				
3 2	„ —360	299 50·5				
3 12	T. N. M. O.	128 18·8				
3 22	T. N. M. U.	307 5·4				
3 28	T. N. M. O.	128 11·2				
3 35	T. N. M. U.	306 59·9				
3 40	Mire	282 40·6				

Rio Janeiro.

Auf der Sternwarte.

Breite: 22° 53′ 51″ Süd; Länge: 43° 7′ 6″ West. (Siehe „Ephemerides do Imp. Observatorio", 1857, Rio de Janeiro 1856.)

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodolithen-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
1857, August 20.						Azimuth der Mire: Nord 6°58′08 West.
V. M. 11ʰ55ᵐ	Mire	8°19′3				Nordpunct des Kreises.
N. M. 0 3	D. N. S. O.	92 11·0				August, 20. . . . . 1°21′29
0 5	„	92 10·9				Torsions-Coëfficient . . . . . 0·704
0 9	„ +360°	92 15·3				Spiegelfehler der D. N. 7′35 (bei S. U. +)
0 13	„ −360	92 6·8				
0 16	„ +360	92 15·4				Declination.
0 18	„ −360	92 7·5				August 20., N. M. 0ʰ 3ᵐ 0°44′5 West.
0 22	„	92 11·9				0 5 44·4 „
0 23	„	92 11·8				0 22 45·4 „
0 25	D. N. S. U.	271 57·2				0 23 45·3 „
0 26	„	271 57·2				0 25 45·4 „
0 35	T. N. M. U.	268 60				0 26 45·4 „
0 46	T. N. M. O.	88 54				August 20. . . Mittel . . . 0°45′1 West.
0 54	„ +360°	94 58				Gang des Chronometers:
0 59	„ −360	83 2				August 20. . . . . −1ˢ·8
1 5	„	89 17				„ 22. . . . . −1·8
1 10	Mire	8 19·2				Horizontale Intensität.
1 15	G. I. A. O. A.	1 15·7				Magnet I.
1 16		1 15·6				August 22. $\varphi = 38°59'5$
1 25		1 16·3				N. M. 2ʰ 4ᵐ $\log T = 0{\cdot}35838$ . . . 2·8219
1 26		1 16·4				
1 30	Abl. Magnet IV	23 23·2	25°0			Magnet II.
1 34		25 36·7				August 22. $\varphi = 38°48'9$
1 39		339 10·0				N. M. 2ʰ 4ᵐ $\log T = 0{\cdot}35787$ . . . 2·8246
1 44		336 36·4				
1 48	Abl. Magnet III	326 8·8				Magnet III.
1 52		327 3·2	25·2			August 20. $\varphi = 34°29'0$
1 57		35 44·5				N. M. 2ʰ 24ᵐ $\log T = 0{\cdot}41500$ . . . 2·8164
2 2		35 24·0				August 22. $\varphi = 34°29'0$
2 5	G. I. A. O. A.	1 16·3				N. M. 3ʰ 1ᵐ $\log T = 0{\cdot}41556$ . . . 2·8147
2 6		1 16·4				
2 39	Magnet IV	. . . .	27·6	3′1457	4·2	Magnet IV.
2 53	Magnet III	. . . .	27·0	2·6039	5·2	August 20. $\varphi = 23°15'7$
3 27	Mire	8 19·6				N. M. 2ʰ 8ᵐ $\log T = 0{\cdot}49730$ . . . 2·8269
						August 22. $\varphi = 23°15'3$
						N. M. 3ʰ 0ᵐ $\log T = 0{\cdot}49774$ . . . 2·8252
						August 20 und 22. . . . Mittel . . . 2·8216

Rio Janeiro. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
1857, August 22.						
N. M. 1h 25m	Mire	141° 5′3				
1 30		133 30·1				
1 32	K. I. A. O. A.	133 30·3				
1 35		133 30·3				
1 39		171 38·9				
1 42	Abl.	172 13·7	29°9			
1 44	Magnet II	94 0·7				
1 47		94 35·8				
1 50		94 17·6				
1 53	Abl.	94 0·6	28·5			
1 56	Magnet I	172 35·1				
1 59		171 41·5				
2 2		133 27·6				
2 3	K. I. A. O. A.	133 27·3				
2 4		133 27·3				
2 14	Magnet I	. . . .	29·0	2′2857	4·1	
2 25	„ II	. . . .	29·6	2·2830	4·1	
2 36	„ III	. . . .	29·3	2·6069	4·9	
2 46	„ IV	. . . .	29·9	3·1499	4·9	
2 55	Mire	141 4·9				
3 4		133 53·5				
3 6	G. I. A. O. A.	133 53·6				
3 8		133 53 7				
3 10		155 54·6				
3 13	Abl.	158 21·0	23·4			
3 16	Magnet IV	111 38·5				
3 19		109 25·8				
3 23		99 4·3				
3 25	Abl.	99 23·8	23·3			
3 28	Magnet III	168 35·9				
3 30		167 48·9				
3 33		133 53·9				
3 34	G. I. A. O. A.	133 53·7				
3 35		133 53·8				
3 40	Mire	141 5·1				

Inclination.

1857, August 22., V. M. 11h0m. Nadel I.

Der eigenthümlichen Construction des Instrumentes wegen konnte man nur die nördliche Spitze der Nadel einstellen.

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
12°16′70 Süd.	11°47′40 Süd.
11 37·00 „	11 40·20 „
11 25·10 „	11 30·00 „
12 17·30 „	11 53·00 „
Mittel 11°54′03 Süd.	11°42′65 Süd.

1857, August 22. Inclination 11°48′3 Süd.

Capstadt.

Nächst der Sternwarte, im Garten des magnetischen Observatoriums der Capsternwarte.

Breite: 33° 56′ 3″ Süd; Länge: 18° 28′ 45″ Ost. Nautical Almanac.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs Dauer	Schwingungs Bogen
1857, October 7.					
V. M. 10h 50m	Mire	217° 8′3			
11 0		293 26·2			
11 2	K. I. A. O. A.	293 26·2			
11 4		293 26·3			
11 11		343 30·4			
11 16	Abl.	344 9·5	15°6		
11 20	Magnet I	240 49·0			
11 29		241 14·8			
11 33		245 22·5			
11 36	Abl.	244 31·5			
11 40	Magnet II	340 26·3	15·8		
11 42		340 5·7			
11 46	K. I. A. O. A.	293 25·1			
11 48		293 25·0			
11 55	Mire	217 8·3			
N. M. 0 10	Magnet II	. . . .	15·6	2′8782	5·0
0 32	„ I	. . . .	15·5	2·8035	4·8
0 45	„ III	. . . .	15·4	3·0513	4·8
1 10	„ IV	. . . .	15·6	3·7159	4·9
1 19	Mire	217 8·5			
1 26		324 1·8			
1 30	Abl.	328 22·6			
1 33	Magnet IV	263 14·6	16·5		
1 36		260 11·6			
1 45		240 31·2			
1 48	Abl.	244 44·3			
1 52	Magnet III	343 32·7	15·5		
1 55		344 56·9			
1 58	G. I. A. O. A.	294 9·4			
2 0		294 9·6			
1857, October 10.					
V. M. 9h 20m	Mire	97° 6′3			
9 29	D. N. S. U.	85 9·4			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 48° 36′15 Ost.

Nordpunct des Kreises.

October 10. { Bis N. M. 2h 31m . . . 145°42′21
Nach N. M. 3 45 . . . 145 47·55

Torsions-Coëfficient . . . . . 0·681

Spiegelfehler der D. N. 6′45 (bei S. U. +)

Declination.

October 10., V. M.	9h 29m	29° 35′1	West.
	9 31	35·1	„
	9 42	35·2	„
	9 45	34·9	„
	9 48	34·6	„
	9 50	34·5	„
	9 51	34·9	„
	9 56	33·7	„
	9 57	34·0	„
	10 1	33·6	„
	10 3	34·0	„
	10 14	33·2	„
October 10. . .	Mittel . . .	29° 34′4	West.

Gang des Chronometers:

October 7. . . . . —t′9
„ 10. . . . . —1·9′

Capstadt. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
						Horizontale Intensität.
V. M. 9h 31m	D. N. S. U.	85° 9′4				Magnet I.
9 42	„	85 9·5				
9 45	„	85 9·2				October 7. φ = 51°23′9 / V. M. 11h 56m log T = 0·44683 . . . 2·0658
9 48	D. N. S. O.	265 21·8				
9 50	„	265 21·7				October 10. φ = 51° 2′0 / N. M. 2h 2m log T = 0·44906 . . . 2·0606
9 51	„	265 22·1				
9 56	D. N. S. U.	85 8·0				
9 57	„	85 8·3				Magnet II.
10 1	D. N. S. O.	265 20·8				October 7. φ = 47°39′4 / V. M. 11h 54m log T = 0·45818 . . . 2·0654
10 3	„	265 21·2				
10 5	„ +360°	265 27·2				October 10. φ = 47°25′6 / N. M. 1h 49m log T = 0·46054 . . . 2·0579
10 7	„ −360	265 14·1				
10 9	„ +360	265 28·5				Magnet III.
10 12	„ −360	265 13·8				October 7. φ = 50°45′5 / N. M. 1h 18m log T = 0·48394 . . . 2·0543
10 14	„	265 20·4				
10 21	T. N. M. O.	263 4				October 10. φ = 50°32′9 / N. M. 0h 51m log T = 0·48440 . . . 2·0547
10 28	„	263 4				
10 35	„ +360°	273 5				
10 40	„ −360	252 36				Magnet IV.
10 46	„ +360	273 20				October 7. φ = 32°9′5 / N. M. 1h 20m log T = 0·56951 . . . 2·0618
10 50	„ −360	252 24				
10 56	„	263 8				October 10. φ = 31°49′0 / N. M. 0h 50m log T = 0·57139 . . . 2·0624
11 0	Mire	97 6·1				October 7. und 10. . . . Mittel . . . 2.0604
0 0	„	97 6 0				
N. M. 0 14	G. I. A. O. A.	174 11·0				
0 16		174 10·7				
0 19		222 37·9				
0 22	Abl.	225 35·8				
0 26	Magnet III	122 35·0	24°1			
0 28		123 21·3				
0 32		140 27·5				
0 34	Abl.	143 14·3				
0 37	Magnet IV.	208 26·9	24·2			
0 40		202 58·3				
0 44	G. I. A. O. A.	174 11·4				
0 45		174 11·2				
0 50	Mire	97 6·0				
1 4	Magnet IV	. . . .	23·4	3′7316	4·7	
1 18	„ III	. . . .	23·3	3·0543	4·7	
1 31	„ II	. . . .	23·2	2·8904	3·3	
1 42	„ I	. . . .	23·3	2·8148	3·2	

Capstadt. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 1ʰ 51ᵐ	Mire	97° 5′9				
1 57	K. I. A. O. A.	173 23·8				Inclination.
2 1		173 24·1				1857, October 7., N. M. 4ʰ 4ᵐ. Nadel I.
2 4		219 41·4				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
2 6	Abl. Magnet II	220 31·2	22°5			A. N. B. N.
2 9		124 29·1				54°25′14 Süd. 54°36′94 Süd.
2 12		125 59·5				54 55·54 „ 54 52·20 „
2 17	Abl. Magnet I	122 6·0				54 43·26 „ 54 51·20 „
2 20		120 49·5	22·0			54 14·70 „ 54 22·30 „
2 24		224 8·7				Mittel...54°34′66 Süd. . . . 54°40′66 Süd.
2 27		222 56·8				1857, October 7. Inclination: 54°37′66 Süd.
2 31	K. I. A. O. A.	173 26·0				
						1857. October 10. N. M. 4ʰ 50ᵐ. Nadel I.
						Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
						A. N. B. N.
						54° 8′83 Süd. 54°16′67 Süd.
						55 11·60 „ 54 57·40 „
						54 32·17 „ 54 47·00 „
						54 11·50 „ 54 35·33 „
						Mittel...54°31′02 Süd. . . 54°39′10 Süd.
						1857, October 10. Inclination: 54°35′06 Süd.
						1857, October 7. und 10. Mittel: 54°36′4 Süd.

Insel St. Paul. (Ind. Ocean.)

In der (auf dem Plane bezeichneten) Hütte. Nach den Novarabestimmungen (Seite 15):

Breite: 38° 42′ 53″ Süd; Länge: 77° 31′ 26″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West
1857, November 28.				
N. M. 1h 20m	Mire	218°59′2		
1 30	D. N. S. O.	124 10·5		23°23′2
2 0	„	9·3	12°2	22·0
2 15	„	8·9		21·6
2 30	„	8·5		21·2
2 45	„	7·9		20·6
3 0	„	8·3	12·3	21·0
3 15	„	8·9		21·6
3 30	„	9·4		22·1
3 45	„	9·5		22·2
4 0	„	9·8	12·2	22·5
4 15	„	10·2		22·9
4 30	„	10·2		22·9
4 45	„	10·6		23·3
5 0	„	11·4	11·3	24·1
5 15	„	11·5		24·2
5 30	„	12·2		24·9
5 45	„	12·2		24·9
6 0	„	12·5	10·9	25·2
6 15	„	12·8		25·5
6 30	„	13·7		26·4
6 45	„	14·8		27·5
7 0	„	15·0	11·5	27·7
7 15	„	15·1		27·8
7 30	„	15·3		28·0
7 45	„	15·2		27 9
8 0	„	14·8	12·9	27·5
8 15	„	14·7		27·4
8 30	„	14·6		27·3
8 45	„	14·9		27·6
9 0	„	15·0	13·3	27·7
9 15	„	15·2		27·9
9 30	„	14·5		27·2
9 45	„	14·2		26·9
10 0	„	124 13·7	13·7	23 26·4

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 151°43′55 Ost.

Nordpunct des Kreises:

Nov. 28. bis 29., N. M. 1h 55m . . . . . 10°42′55
Nov. 28., N.M. 1h 55m bis Nov. 30., N.M. 0h 20m 10 42·45
Nov. 30., N. M. 0h 20m bis Dec. 1., V.M. 9h 10m 10 42·80
Dec. 1. Abends . . . . . 10 43·05
Dec. 2. bis Dec. 3., V. M. 8h 5m . . . . . 10 48·10
Dec. 3., V. M. 8h 5m bis N. M. 5h 30m . . 10 48·05
Dec. 3., N. M. 5h 30m bis Dec. 4., V. M. 9h 10m 10 38·75
December 5. . . . . 10 49·90
December 6. . . . . 10 46·68
Torsions-Coëfficient . . . . . 0·649 } Aus
Beständige Torsionscorrection . . +3′25 } Dec. 5.
Spiegelfehler der D. N. 8′04 (bei S. U. +)

Das Mittel der aus 328 Declinations-Einstellungen vom November 28., 29., 30. und December 1., 2., 3., 4., und 5. giebt die Declination:

23° 25′08 West.

(Die 9 Lesungen vom December 5. allein würden 23° 24′6 West ergeben.)

Gang des Chronometers:

December 6. . . . . —0s·8

Horizontale Intensität.

Magnet I.

December 6. $\varphi = 51° 28′6$, V. M. 9h 49m, $\log T = 0·45029$ . . . . 2·0488
December 6. $\varphi = 51° 28′6$, V. M. 9h 57m, $\log T = 0·45049$ . . . . 2·0485

Magnet II.

December 6. $\varphi = 47° 49′8$, V. M. 9h 57m, $\log T = 0·46217$ . . . . 2·0445
December 6. . . . . Mittel 2·0473

Die Schwingungen allein der Magnete III und IV würden in Verbindung mit den Beobachtungen in der Capstadt ergeben:

Horizontale Intensität.

December 6. V. M. 10h 44m Magnet III . . . 2·0529
„ „ 11 0 „ IV . . . 2·0443

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 10h 15m	D. N. S. O.	124°14'7		23°27'4	
10 30	„	15·0		27·7	
10 45	„	15·0		27·7	
11 0	„	124 14·8	13°1	23 27·5	
1857, November 29.					
V. M. 7h 0m	D. N. S. O.	124°21'5	12°8	23°34'2	
7 15	„	22·6		35·3	
7 30	„	21·7		34·4	
7 45	„	22·0		34·7	
8 0	„	21·9	13·3	34·6	
8 15	„	21·5		34·2	
8 30	„	20·8		33·5	
8 45	„	20·3		33·0	
9 0	„	19·9	13·1	32·6	
9 15	„	19·8		32·5	
9 30	„	19·6		32·3	
9 45	„	18·8		31·5	
10 0	„	18·7	12·8	31·4	
10 15	„	17·7		30·4	
10 30	„	17·3		30·0	
10 45	„	16·6		29·3	
11 0	„	16·0	13·3	28·7	
11 15	„	15·3		28·0	
11 30	„	14·7		27·4	
11 45	„	13·9		26·6	
0 0	„	13·7	13·3	26·4	
N. M. 0 15	„	13·3		26·0	
0 30	„	12·6		25·3	
0 45	„	12·5		25·2	
1 0	„	11·8	12·6	24·5	
1 15	„	12·0		24·7	
1 30	„	11·7		24·4	
1 45	„	124 11·5		23 24·2	
1 55	Mire	218 58·8			
2 0	D. N. S. O.	124 11·4	12·4	23 24·2	
2 15	„	11·3		24·1	
2 30	„	11·4		24·2	
2 45	„	11·5		24·3	
3 0	„	124 11·5	12·8	23 24·3	

Inclination.

1857, December 5. V. M. 11h 56m. Nadel I.

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
66°37'26 Süd.	66°58'24 Süd.
67 9·60 „	67 7·24 „
67 4·34 „	67 6·10 „
66 42·24 „	66 56·10 „
Mittel...66°53'36 Süd. . . .	67° 1'92 Süd.

1857, December 5. Inclination: 66°57'61 Süd.

1857, December 6. V. M. 9h 0m. Nadel I.

(Beobachter: Dr. Hochstetter.

Eine Einstellung in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
66°40'5 Süd.	66°41'0 Süd.
67 9·5 „	66 58·5 „
67 2·5 „	67 4·0 „
66 46·0 „	66 55·5 „
Mittel...66°54'63 Süd. . .	66°54'75 Süd.

1857, December 6. Inclination: 66°54'69 Süd.

1857, December 5. und 6. Mittel: 66°56'2 Süd.

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
N. M. 3h 15m	D. N. S. O.	124°11'5		23°24'3	
3 30	„	11·3		24·1	
3 45	„	11·0		23·8	
4 0	„	10·9	12°2	23·7	
4 15	„	10·8		23·6	
4 30	„	11·0		23·8	
4 45	„	11·2		24·0	
5 0	„	11·3	12·2	24·1	
5 15	„	11·4		24·2	
5 30	„	11·5		24·3	
5 45	„	12·4		25·2	
6 0	„	13·8	12·1	26·6	
6 15	„	14·2		27·0	
6 30	„	13·1		25·9	
6 45	„	11·5		24·3	
7 0	„	11·5	12·3	24·3	
7 15	„	11·4		24·2	
7 30	„	11·1		23·9	
7 45	„	11·0		23·8	
8 0	„	11·4	11·8	24·2	(8h 0m) Nadel unruhig
8 15	„	11·3		24·1	
8 30	„	11·4		24·2	
8 45	„	10·8		23·6	
9 0	„	11·2	12·0	24·0	
9 15	„	11·4		24·2	
9 30	„	11·7		24·5	
9 45	„	12·5		25·3	
10 0	„	13·4	12·2	26·2	Nadel unruhig.
10 15	„	13·0		25·8	
10 30	„	12·6		25·4	
10 45	„	12·1		24·9	
11 0	„	11·2	12·4	24·0	
11 15	„	10·9		23·7	
11 30	„	10·7		23·5	
11 45	„	124 10·7		23 23·5	
1857, November 30.					
V. M. 5h 45m	D. N. S. O.	124°13'5		23°26'3	
6 0	„	14·3	11°2	27·1	
6 15	„	124 15·2		23 28·0	

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
V. M. 6h 30m	D. N. S. O.	124°15'0		23°27'8	
6 45	„	14·8		27·6	
7 0	„	15·3	11°8	28·1	
7 15	„	15·5		28·3	
7 30	„	15·7		28·5	
7 45	„	16·3		29·1	
8 0	„	16·2	11·6	29·0	
8 15	„	16·5		29·3	
8 30	„	16·0		28·8	
8 45	„	16·0		28·8	
9 0	„	15·5	11·7	28·3	
9 15	„	15·5		28·3	
9 30	„	14·3		27·1	
9 45	„	13·3		26·1	
10 0	„	12·5	13·0	25·3	
10 15	„	12·2		25·0	
10 30	„	11·8		24·6	
10 45	„	11·3		24·1	
11 0	„	10·3	13·8	23·1	
11 15	„	9·5		22·3	
11 30	„	8·4		21·2	
11 45	„	7·7		20·5	
Mttg. 0 0	„	7·7	13·5	20·5	
N. M. 0 15	„	124 6·9		23 19·7	
0 20	Mire	218 59·0			
0 30	D. N. S. O.	124 7·9		23 20·3	
0 45	„	8·1		20·5	
1 0	„	7·8	14·9	20·2	
1 15	„	7·6		20·0	
1 30	„	7·4		19·8	
1 45	„	7·0		19·4	
2 0	„	6·6	14·2	19·0	
2 15	„	6·9		19·3	
2 30	„	7·2		19·6	
2 45	„	7·3		19·7	
3 0	„	7·5	14·0	19·9	
3 15	„	7·6		20·0	
3 30	„	8·2		20·6	
3 45	„	8·6		21·0	
4 0	„	8·8	13·7	21·2	
4 15	„	124 9·1		23 21·5	

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
N. M. 4h30m	D. N. S. O.	124° 9'2		23°21'6	
4 45	„	9·3		21·7	
5 0	„	9·4	13°3	21·8	
5 15	„	9·3		21·7	
5 30	„	9·3		21·7	
5 45	„	9·3		21·7	
6 0	„	9·4	12·9	21·8	
6 15	„	9·3		21·7	
6 30	„	9·3		21·7	
6 45	„	9·2		21·6	
7 0	„	9·2	11·4	21·6	
7 15	„	9·2		21·6	
7 30	„	9·3		21·7	
7 45	„	9·4		21·8	
8 0	„	9·4	9·8	21·8	
8 15	„	9·5		21·9	
8 30	„	9·5		21·9	
8 45	„	9·6		22·0	
9 0	„	9·5	9·7	21·9	
9 15	„	9·5		21·9	
9 30	„	9·4		21·8	
9 45	„	9·6		22·0	
10 0	„	9·7	9·6	22·1	
10 15	„	9·8		22·2	
10 30	„	10·0		22·4	
10 45	„	10·1		22·5	
11 0	„	10·1	9·0	22·5	
11 15	„	10·1		22·5	
11 30	„	10·1		22·5	
11 45	„	10·2		22·6	
12 0	„	124 10·0	8·5	23 22·4	
1857, December 1.					
V. M. 0h15m	D. N. S. O.	124° 9'9		23°22'3	
0 30	„	9·8		22·2	
0 45	„	9·9		22·3	
1 0	„	10·1	8°3	22·5	
1 15	„	10·0		22·4	
1 30	„	10·0		22·4	
1 45	„	124 10·1		23 22·5	

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
V. M. 2h 0m	D. N. S. O.	124°10'1	8°1	23°22'5	
2 15	„	10·2		22·6	
2 30	„	10·4		22·8	
2 45	„	10·6		23·0	
3 0	„	10·8	10·8	23·2	
3 15	„	10·9		23·3	
3 30	„	11·0		23·4	
3 45	„	11·0		23·4	
4 0	„	11·2	9·6	23·6	
4 15	„	11·3		23·7	
4 30	„	11·8		24·2	
4 45	„	12·2		24·6	
5 0	„	12·5	9·9	24·9	
5 15	„	12·9		25·3	
5 30	„	13·1		25·5	
5 45	„	13·2		25·6	
6 0	„	13·8	10·3	26·2	
6 15	„	14·4		26·8	
6 30	„	15·0		27·4	
6 45	„	15·6		28·0	
7 0	„	16·3	11·2	28·7	
7 15	„	16·8		29·2	
7 30	„	17·0		29·4	
7 45	„	17·2		29·6	
8 0	„	17·0	12·6	29·4	
8 15	„	16·8		29·2	
8 30	„	16·8		29·2	
8 45	„	16·8		29·2	
9 0	„	124 17·0	12·7	23 29·4	
9 10	Mire	218 59'5			
9 15	D. N. S. O.	124 17·0		23 29·2	
9 30	„	16·9		29·1	
9 45	„	16·2		28·4	
10 0	„	15·8	13·8	28·0	
10 15	„	15·1		27·3	
10 30	„	14·8		27·0	
10 45	„	14·4		26·6	
11 0	„	13·0	15·4	25·2	
11 15	„	12·6		24·8	
11 30	„	11·9		24·1	
11 45	„	11·3		23·5	
0 0	„	124 9·7	15·8	23 21·9	

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodolithen-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
N. M. 0h 30m	D. N. S. O.	124° 9'1		23°21'3	
1 0	„	8·4	15°5	20·6	
1 30	„	6·0		18·2	
2 0	„	5·4	15·5	17·6	
2 30	„	5·1		17·3	
2 45	„	5·0		17·2	
3 0	„	5·2	15·0	17·4	
3 15	„	5·4		17·6	
3 30	„	5·7		17·9	
4 0	„	6·8	14·5	19·0	
4 45	„	8·6		20·8	
5 0	„	8·6	13·3	20·8	
5 15	„	8·6		20·8	
5 30	„	8·6		20·8	
5 45	„	8·8		21·0	
6 0	„	8·8	13·0	21·0	
6 15	„	9·1		21·3	
6 45	„	124 9·1		23 21·3	
1857, December 2.					
V. M. 11h 15m	Mire	219° 4'6			
11 30	D. N. S. O.	124 19·2		23°26'3	
11 45	„	18·7		25·8	
0 0	„	18·2	13°3	25·3	
N. M. 0 15	„	17·9		25·0	
0 30	„	17·5		24·6	
0 45	„	17·5		24·6	
1 0	„	17·2	13·0	24·3	
1 15	„	17·2		24 3	
1 30	„	17·1		24 2	
1 45	„	17·0		24·1	
2 0	„	16·3	12·7	23·4	
2 15	„	15·9		23·0	
2 30	„	15·9		23·0	
2 45	„	15·0		23·0	
3 0	„	15·6	12·1	22·7	
3 15	„	15·6		22·7	
3 30	„	15·6		22·7	
3 45	„	16·2		23·3	
4 0	„	124 16·1	12·5	23 23·2	

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodolitens Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
N. M. 4h 15m	D. N. S. O.	124°16'5		23°23'6	
4 30	„	16·5		23·6	
4 45	„	16·1		23·2	
5 0	„	16·6	11°5	23·7	
5 15	„	16·9		24·0	
5 30	„	17·6		24·7	
5 45	„	18·1		25·2	
6 0	„	18·5	10·6	25·6	
6 15	„	18·8		25·9	
6 30	„	19·3		26·4	
6 45	„	19·4		26·5	
7 0	„	19·3	9·3	26·4	
7 15	„	19·7		26·8	
7 30	„	19·5		26·6	
7 45	„	19·8		26·9	
8 0	„	18·9	9·5	26·0	
8 15	„	19·0		26·1	
8 30	„	19·6		26·7	
8 45	„	20·4		27·5	
9 0	„	19·9	9·1	27·0	
9 30	„	19·9		27·0	
10 0	„	19·6	9·5	26·7	
10 30	„	19·9		27·0	
11 0	„	19·5	9·3	26·6	
11 30	„	19·6		26·7	
12 0	„	124 19·7	8·7	23 26·8	
1857, December 3.					
V. M. 0h 30m	D. N. S. O.	124°22'8	8°9	23°29'9	
4 0	„	21·1		28·2	
4 30	„	20·9		28·0	
5 0	„	21·7		28·8	
5 30	„	22·9		30·0	
6 0	„	23·0		30·1	
6 30	„	23·1		30·2	
7 0	„	23·9		31·0	
7 30	„	24·4		31·5	
8 0	„	124 25·7		23 32·8	
8 5	Mire	219 4·5			
8 30	D. N. S. O.	124 24·9		23 32·1	

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Declination West	Anmerkungen
V. M. 9h 0m	D. N. S. O.	124°24'3		23°31'5	
9 30	„	24·0		31·2	
10 0	„	23·7		30·9	
10 30	„	22·9		30·1	
10 45	„	22·5		29·7	
11 30	„	19·9		27·1	
N. M. 0 30	„	16·6		23·8	
2 30	„	14·0		21·2	
3 20	„	124 15·0		23 22·2	
5 30	Mire	218 55·1			
6 30	D. N. S. O.	124 11·0		23 27·5	
10 0	„	11·1		27·6	
11 0	„	11·6		28·1	
12 0	„	124 11·7		23 28·2	
1857, December 4.					
V. M. 4h 0m	D. N. S. O.	124°13'3		23°29'8	
7 0	„	16·4		32·9	
8 0	„	17·3		33·8	
9 0	„	124 18·9		23 35·4	
9 10	Mire	218 55·3			
1857, December 5.					
N. M. 1h 50m	Mire	219° 6'6			
1 56	D. N. S. O.	124 19·3		23°24'6	
2 2	D. N. S. U.	304 4·5		25·9	
2 7	D. N. S. O.	124 19·7		25·0	
2 12	D. N. S. U.	304 2·7		24·1	
2 16	D. N. S. O.	124 19·4		24·7	
2 20	D. N. S. U.	304 3·4		24·8	
2 25	D. N. S. O.	124 19·1		24·4	
2 29	D. N. S. U.	304 2·1		23 23·5	
2 33	„ +360°	304 7·6			
2 36	„ −360	303 55·5			
2 39	„ +360	304 8·4			
2 43	„ −360	303 56·0			
2 47	D. N. S. U.	304 2·7		23 24·1	
3 21	T. N. M. U.	298 28			

St. Paul. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen	Anmerkungen
N. M. 3h 29m	T.N.M.U. +360°	307°54′				
3 36	„ —360	288 50				
3 41	„ +360	308 9				
3 46	„ —360	288 50				
3 52	T. N. M. U.	298 41				
3 56	„	298 40				
4 2	T. N. M. O.	119 43				
4 6	„	119 40				
4 15	Mire	219 6·1				
4 24	K. I. A. O. A.	32 18·2				
4 26	„	32 18·1				
6 27	„	32 23·5				
6 30	Mire	219 6·0				
6 45	K. I. A. O. A.	32 23·7				
1857, December 6.						
V. M. 9h 0m	Mire	219° 3′4				
9 11	K. I. A. O. A.	32 27·6				
9 12		32 27·6				
9 19	Abl. Magnet II	80 32·6	13°3			
9 22		78 29·5				
9 24		344 40·9				
9 27		342 57·7				
9 30	Abl. Magnet I	338 47·4	14·0			
9 33		341 3·8				
9 36		81 58·7				
9 39		83 52·1				
9 41	K. I. A. O. A.	32 28·0				
9 42		32 27·9				
9 45	Mire	219 3·3				
10 3	Magnet I	. . . .	15·3	2′8236	3·7	
10 20	„ I	. . . .	15·4	2·8237	3·5	
10 31	„ II	. . . .	15·7	2·9014	3·4	
10 44	„ III	. . . .	15·9	3·0674	4·9	
11 0	„ IV	. . . .	15·7	3·7438	3·5	
11 8	Mire	219 2·7				
11 15	G. I. A. O. A.	33 17·7				
11 16		33 17·5				

Carnicobar; Bucht von Saoui.

Auf dem Beobachtungsort für Breite und Länge (s. Seite 19 und den Plan der Bucht).

Breite: 9° 14′ 8″ Nord; Länge: 92° 44′ 53″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1858, Februar 26.					
N. M. 5h 30m	Mire	246°40′0			
5 40	D. N. S. O.	221 23·2			
5 44	D. N. S. U.	41 10·5			
5 47	D. N. S. O.	221 23·5			
5 51	D. N. S. U.	41 10·1			
5 55	D. N. S. O.	221 23·6			
5 58	D. N. S. U.	41 9·9			
6 1	D. N. S. O.	221 24·1			
6 4	„ +360°	221 27·0			
6 7	„ −360	221 20·3			
6 10	„ +360	221 26·7			
6 12	„ −360	221 20·2			
6 14	D. N. S. O.	221 23·6			
6 19	T. N. M. O.	219 13			
6 25	„ +360°	224 24			
6 30	Mire	246 39·6			
Zu dunkel um fortzusetzen; den Faden in der Stellung −360° belassen.					
1858, Februar 27.					
V. M. 6h 20m	Mire	139°28′3			
6 30	K. I. A. O. A.	23 0·4			
6 31		23 0·4			
6 34		46 28·1			
6 37	Abl. Magnet II	46 6·0	20°7		
6 40		359 46·7			
6 42		359 23·6			
6 46		357 59·3			
6 49	Abl. Magnet I	358 19·5	21·1		
6 52		47 25·3			
6 55		48 0·7			
6 59	K. I. A. O. A.	23 0·1			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 113°22′79 West.

Nordpunct des Kreises:

Februar 26. . . . . 133°17′01
Februar 27. . . . . 26 5·64

Torsions-Coëfficient . . . . . 0·641
Spiegelfehler der D. N. 6′70 (bei S. U. +)

Declination.

Februar 26., N. M.	5h 40m	1°58′9 Ost.
	5 44	58·2 „
	5 47	58·6 „
	5 51	58·6 „
	5 55	58·5 „
	5 58	58·8 „
	6 1	58·0 „
	6 14	58·5 „
Februar 27., V. M.	9 32	61·7 „
	9 34	61·0 „
	9 35	61·1 „
	9 43	61·4 „
	9 45	61·1 „
	9 47	61·5 „
	9 50	61·6 „
	9 51	61·2 „
Februar 26. u. 27. . .	Mittel . . .	1°59′9 Ost.

Gang des Chronometers:

Februar 27. . . . . − 2·0

Saoui. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
V. M. 7h 16m	Magnet I	. . . .	21°7	2'0967	6·0	**Horizontale Intensität.**
7 32	„ II	. . . .	21·8	2·1486	5·2	Magnet I.
7 43	„ III	. . . .	21·9	2·2740	5·2	Februar 27. $\varphi = 24°46'7$, V. M. 7h 3m $\log T = 0·32019$ . . . 3·7759
7 53	„ IV	. . . .	22·1	2·7941	3·7	
8 5	Mire	139°28'4				
8 10	G. I. A. O. A.	23 34·3				Magnet II.
8 12		23 34·2				Februar 27. $\varphi = 23°20'9$, V. M. 7h 5m $\log T = 0·33115$ . . . 3·7792
8 13		23 34·1				
8 16	Abl. Magnet IV	38 57·2	22·6			Magnet III.
8 18		40 46·2				Februar 27. $\varphi = 24°24'6$, V. M. 8h 6m $\log T = 0·35617$ . . . 3·7734
8 20		8 8·7				
8 23		6 25·7				
8 26	Abl. Magnet III	358 52·5	22·6			Magnet IV.
8 28		359 16·3				Februar 27. $\varphi = 16°15'3$, V. M. 8h 6m $\log T = 0·44592$ . . . 3·7788
8 30		48 17·1				
8 32		47 30·8				Februar 27. . . . . Mittel . . . 3·7768
8 37	G. I. A. O. A.	23 34·1				
8 38		23 34·2				**Inclination.**
8 39		23 34·1				1858, Februar 26., V. M. 10h 38m. Nadel I.
8 51	T.N.M.O. —360°	108 36'				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
8 56	„ +360	117 59				
9 2	„ —360	108 3				A. N. 0°56'44 Nord., 1 19·10 „, 1 8·90 „, 1 37·90 „, Mittel 1°15'60 Nord. . .
9 9	„ +360	117 53				B. N 1°22'26 Nord., 1 24·56 „, 1 4·94 „, 1 44·90 „, Mittel 1°24'16 Nord.
9 14	T. N. M. O.	112 55				1858, Febr. 26. Inclination: 1°19'88 Nord.
9 16	„	112 56				
9 32	D. N. S. O.	114 9·6				1858, Februar 27., V. M. 7h 30m. Nadel I.
9 34	„	114 10·3				(Beobachter: Kalmár.)
9 35	„	114 10·2				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
9 38	„ +360°	114 13·3				
9 40	„ —360	114 6·9				A. N. 1°36'66 Nord., 1 0·36 „, 0 30·80 „, 1 27·74 „, Mittel 1° 8'89 Nord. . .
9 43	„	114 9·9				B. N. 1°49'46 Nord., 1 13·80 „, 1 14·90 „, 1 36·34 „, Mittel 1°28'63 Nord.
9 45	D. N. S. U.	293 56·8				1858, Febr. 27. Inclination: 1°18'76 Nord.
9 47	„	293 56·4				
9 50	D. N. S. O.	114 9·7				1858, Februar 26. und 27. Mittel 1°19'3 Nord
9 51	„	114 10·1				
10 0	Mire	139 28·6				

Nangcovri-Hafen.

Auf dem Beobachtungsort (s. Seite 34 und den Plan des Hafens).

Breite: 8° 2′ 10″ Nord; Länge: 93° 29′ 42″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungen: Dauer	Schwingungen: Bogen
1858, März 10.					
V. M. 10h 10m	Mire	130° 2′8			
10 23	D. N. S. O.	57 54·1			
10 25	„	57 53·7			
10 27	„ +360°	57 56·7			
10 29	„ −360	57 50·4			
10 31	„ +360	57 57·2			
10 33	„ −360	57 50·3			
10 35	„ +360	57 57·4			
10 37	„ −360°	57 50·8			
10 38	D. N. S. O.	57 54·5			
10 39	„	57 54·3			
10 46	T. N. M. O.	56 21			
10 48	„	56 22			
10 54	„ +360°	61 33			
11 4	„ +360	61 36			
11 9	„ −360	50 49			
11 14	„ −360	50 59			
11 20	„	56 36			
11 22	„	56 35			
11 28	T. N. M. U.	236 4			
N. M. 2 10	„	236 3			
2 19	D. N. S. U.	237 44·0			
2 21	„	237 44·0			
2 25	D. N. S. O.	57 55·6			
2 27	„	57 55·6			
2 47	D. N. S. U.	237 43·8			
2 49	„	237 43·9			
2 52	D. N. S. O.	57 55·6			
2 54	„	57 55·6			
3 0	Mire	103 3·2			
3 5	Mire	320 33·3			
3 11	G. I. A. O. A.	184 47·6			
3 13		184 47·5			

Azimuth der Mire: Nord 133°13′19 West.

Nordpunct des Kreises:

März 10., bis N. M. 3h 0m . . . . . 329°49′81
„ 10., nach N. M. 3h 0m . . . . 187 20·16

Torsions-Coëfficient . . . . . 0·613
Spiegelfehler der D. N. 5′86 (bei S. U. +)

Declination.

März 10., V. M.	10h 23m	1°60′6 Ost.
	10 25	60·1 „
	10 38	60·2 „
	10 39	60·5 „
N. M.	2 19	59·0 „
	2 21	59·0 „
	2 25	59·1 „
	2 27	59·2 „
	2 47	59·2 „
	2 49	59·1 „
	2 52	59·1 „
	2 54	59·2 „
März 10. . . .	Mittel . . .	1°59′5 Ost.

Gang des Chronometers: . . . . . −2′0

Horizontale Intensität.

Magnet III.

März 10. $\varphi = 24°18′7$
N. M. 3h 43m $\log T = 9{\cdot}35730$ . . . 3·7677

Magnet IV.

März 10. $\varphi = 16°\ 9′3$
N. M. 3h 54m $\log T = 0{\cdot}44621$ . . . 3·7867

März 10. . . . . Mittel . . . 3·7772

Nangcovri-Hafen. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Dauer	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 3h 17m		208°43'8				
3 19	Abl. Magnet III	209 21·6	30°0			
3 22		160 37·4				
3 24		160 12·5				
3 28		167 42·9				
3 30	Abl. Magnet IV	169 27·3	28·6			
3 33		199 61·1				
3 36		201 54·7				
3 42	G. I. A. O. A.	184 47·6				
3 45		184 47·6				
3 50	Mire	320 33·3				
4 5	Magnet III	. . . .	25·0	2'2788	4·1	
4 16	„ IV	. . . .	27·0	2·800	6·5	Magnet IV nur 36 Schwingungen.
4 25	Mire	320 33·4				

Condul, Insel und Hafen.

Auf dem Beobachtungsort (s. Seite 19 und den Plan des St. Georgs-Canales).

Breite: 7° 12′ 17″ Nord; Länge: 93° 39′ 55″ Ost.

Hier konnte nur die folgende Beobachtung für Inclination vorgenommen werden:

1858, März 22. V. M. $10^h\,38^m$. Nadel I.

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
2°58′84 Süd.	2°32′34 Süd.
3 15·06 „	4 9·64 „
2 57·74 „	2 59·10 „
2 34·26 „	2 38·94 „
Mittel 2°56′47 Süd.	3° 5′01 Süd.

1858, März 22. Inclination: 3° 0′7 Süd.

Galatheabucht; Gross-Nicobar.

Auf dem Beobachtungsort (siehe Seite 35 und 36).

Breite: 6° 48′ 26″ Nord; Länge: 93° 49′ 45″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1858, März 26.					
V. M. 9ʰ 55ᵐ	Mire	162°25′0			
10 4	D. N. S. O.	103 39·8			
10 6	„	103 40·0			
10 7	„	103 40·2			
10 11	D. N. S. U.	283 29·3			
10 12	„	283 29·2			
10 13	„	283 29·2			
10 15	„	283 29·4			
10 17	„	283 29·4			
10 18	„	283 29·4			
10 21	D. N. S. O.	103 40·3			
10 23	„	103 40·1			
10 25	„	103 40·3			
10 31	T. N. M. O.	101 48			
10 35	„	101 56			
10 48	T. N. M. U.	281 11			
10 51	„	281 18			
10 52	„	281 18			
10 54	„	281 20			
10 57	„	281 17			
11 6	T. N. M. O.	102 3			
11 13	„	102 13			
11 23	„	102 0			
11 30	Mire	162 25·0			
N. M. 1 4	G. I. A. O. A.	13 5·8			
1 7		13 6·0			
1 22	Abl. Magnet III	36 36·7	32°5		
1 24		38 5·7			
1 27		348 26·1			
1 31		349 6·5			
1 34	Abl. Magnet IV	357 34·4	33·7		
1 36		356 18·3			
1 39		27 56·2			
1 43		30 24·8			
1 48	G. I. A. O. A.	13 6·6			
1 50		13 6·4			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 146°54′45 West.

Nordpunct des Kreises: 15°30′43

Torsions-Coëfficient (im Mittel aus den in Saoui, Nangcovri und Batavia gefundenen Zahlen): 0·638.

Spiegelfehler der D. N. 5′40 (bei S. U. +)

Declination.

März 26., V. M.	10ʰ 4ᵐ	1°54′8 Ost.
	10 6	54·6 „
	10 7	54·4 „
	10 11	54·5 „
	10 12	54·6 „
	10 13	54·6 „
	10 15	54·4 „
	10 17	54·4 „
	10 18	54·4 „
	10 21	54·3 „
	10 23	54·5 „
	10 25	54·3 „
März 26.	Mittel . . .	1°54′5 Ost.

Gang des Chronometers . . . . . —1′5

Galatheabucht. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer.	Schwingungs- Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 1h 52m	Mire	162°24′8				
2 5	Magnet IV	. . . .	39°4	2′8662	3·5	Horizontale Intensität.
2 19	„ III	. . . .	37·3	2·2803	4·5	Magnet I.
2 30	„ II	. . . .	37·4	2·1444	3·7	März 26. $\varphi = 24°36′5$ / N. M. 3h 12m $\log T = 0·31908$ . . . 3·8002
2 41	„ I	. . . .	38·4	2·0875	3·8	
2 48	Mire	162 24·9				Magnet II.
2 58		12 31·6				März 26. $\varphi = 23°12′7$ / N. M. 3h 12m $\log T = 0·33078$ . . . 3·7944
3 0	K. I. A. O. A.	12 31·7				
3 1		12 31·4				Magnet III.
3 39		37 4·2				März 26. $\varphi = 24°16′9$ / N. M. 1h 53m $\log T = 0·35752$ . . . 3·7734
3 41	Abl.	37 0·7	31·1			
3 44	Magnet I	347 48·9				Magnet IV.
3 46		347 50·1				März 26. $\varphi = 16° 4′6$ / N. M. 1h 51m $\log T = 0·44783$ . . . 3·7834
3 49		349 16·4				
3 52	Abl.	349 14·8				März 26. . . . . Mittel . . . 3·7879
3 55	Magnet II	35 35·4	31·4			
3 57		35 46·6				
3 59		12 32·8				
4 0	G. I. A. O. A.	12 32·6				
4 1		12 32·9				
4 5	Mire	162 24·7				

Batavia.

Im Gouvernements-Garten Weltewreden.

Nach Angaben der Sternwarte: Breite: 6° 10′ 15″ Süd; Länge: 106° 47′ 4″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1858, Mai 13.					
V. M. 9ʰ 50ᵐ	Mire	231°55′1			
10 0	D. N. S. U.	306 20·0			
10 6	D. N. S. O.	126 37·0			
10 12	D. N. S. U.	306 21·1			
10 14	„	306 21·1			
10 21	D. N. S. O.	126 36·8			
10 23	„	126 36·9			
10 28	D. N. S. U.	306 20·3			
10 36	D. N. S. O.	126 36·5			
10 41	„	126 36·2			
10 46	„	126 36·2			
11 0	Mire	231 55·4			
11 6	D. N. S. O.	126 37 9			
11 7	„	126 37·9			
11 10	D. N. S. U.	306 21·5			
11 11	„	306 21·5			
11 15	D. N. S. O.	126 38·2			
11 16	„	126 38·0			
11 19	D. N. S. U.	306 21·7			
11 21	„	306 21·6			
11 37	T. N. M. U.	303 26			
11 40	„	303 17			
11 48	T. N. M. O.	124 5			
11 51	„	124 3			
11 59	„ +360°	129 4			
N. M. 0 1	„ +360	129 4			
0 11	„ −360	118 47			
0 13	„ − 360	118 50			
0 19	„	124 9			
0 24	D. N. S. O.	126 36·8			
0 28	„ +360°	126 39 3			
0 31	„ −360	126 32·8			
0 33	„ +360	126 40·1			
0 36	„ −360	126 32·8			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 165°40′67 Ost.

Nordpunct des Kreises:

Mai 13., bis 10ʰ46ᵐ V. M. . . . . 37°35′77

„ 13., nach 10 46 V. M. . . . . 37 36·12

Torsions-Coëfficient . . . . . 0·659

Spiegelfehler der D. N. 8′14 (bei S. U. +)

Declination.

Mai 13. V. M. 10ʰ 0ᵐ	1°5′6 Ost.
10 6	4·9 „
10 12	4·5 „
10 14	4·5 „
10 21	5·1 „
10 23	5·0 „
10 28	5·3 „
10 36	5·4 „
10 41	5·7 „
10 46	5·7 „
11 6	4·3 „
11 7	4·4 „
11 10	4·5 „
11 11	4·5 „
11 15	4·1 „
11 16	4·3 „
11 19	4·3 „
11 21	4·4 „
N. M. 0 24	5·5 „
0 44	5·8 „
Mai 13. . . . . Mittel . . .	1°4′9 Ost.

Batavia. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
V. M. 0h 39m	D.N.S.O. +360	126°39'8			
0 41	„ —360	126 32·7			
0 44	D. N. S. O.	126 36·4			
0 50	Mire	231 55·5			
1858, Mai 14.					
V. M. 10h 40m	Mire	17°42'7			
10 45	K. I. A. O. A.	181 10·8			
10 46		181 10·7			
10 48		181 10·9			
10 52	Abl. Magnet II	204 55·2	29°9		
10 55		204 34·0			
10 58		157 42·7			
11 1		157 11·5			
11 4	Abl. Magnet I	155 45·3	29·2		
11 6		156 24·3			
11 9		205 54·7			
11 12		206 16·7			
11 14	K. I. A. O. A	181 10·2			
11 15		181 10·2			
11 17		181 10·3			
11 20	Mire	17 43·0			
11 34	Magnet I	. . . .	29·1	2'1392	6·0
Regen verhindert die Fortsetzung der Beobachtung.					
1858, Mai 15.					
V. M. 9h 15m	Mire	112°12'2			
9 23	K. I. A. O. A.	275 42·0			
9 25		275 42·2			
9 26		275 41·9			
9 31	Abl. Magnet II	299 9·3	32°6		
9 34		299 23·0			
9 36		251 55·5			
9 39		252 4·0			
9 41	Abl. Magnet I	250 38·1	35·4		
9 43		250 39·8			
9 46		300 42·6			
9 48		300 28·6			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Gang des Chronometers: . . . . . —1'2

Horizontale Intensität.

Magnet I. (Mai 14. nur 52 Schwingungen.)

Mai 14. $\varphi = 25° 0'3$, V. M. 11h21m, $\log T = 0·32890$ . . . 3·6843

Mai 15. $\varphi = 24°58'3$, V. M. 9h53m, $\log T = 0·32814$ . . . 3·6902

Magnet II.

Mai 15. $\varphi = 23°38'2$, V. M. 9h53m, $\log T = 0·33955$ . . . 3·6849

Magnet III.

Mai 15. $\varphi = 24°37'7$, V. M. 10h56m, $\log T = 0·36775$ . . . 3·6613

Magnet IV.

Mai 15. $\varphi = 16° 0'7$, V. M. 10h56m, $\log T = 0·46275$ . . . 3·6619

Mai 14. und 15. . . . . Mittel . . . 3·6765

Die Ablenkungen des Magnet II vom Mai 14., verglichen mit jenen vom Mai 15., würden die horizontale Intensität 3·6869 ergeben.

Batavia. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
V. M. 9h 51m		275°42'6				
9 52	K. I. A. O. A.	275 42·5				Inclination.
9 54		275 42·2				1858, Mai 13., V. M. 7h 39m. Nadel I.
10 2	Magnet I	. . . .	29°9	2'1324	4·4	Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
10 12	„ II	. . . .	34·9	2·1890	4·3	A. N. B. N.
10 32	„ III	. . . .	36·8	2·3339	3·7	27°10'30 Süd. 27°45'14 Süd.
10 43	„ IV	. . . .	37·7	2·9044	3·6	27 6·54 „ 27 42·56 „
10 55	Mire	112 12·1				27 35·70 „ 28 3·10 „
11 0		276 16·3				27 10·40 „ 27 52·64 „
11 1	G. I. A. O. A.	276 16·5				Mittel 27°15'74 Süd . . . 27°50'86 Süd.
11 2		276 16·3				1858, Mai 13. Inclination. . . 27°33'30 Süd.
11 6		291 13·8				1858, Mai 14. V. M. 7h 54m Nadel I.
11 8	Abl. Magnet IV	293 25·7	34·6			Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
11 11		260 58·8				A. N. B. N.
11 13		259 28·6				27°16'70 Süd. 27°42'80 Süd.
11 17		300 35·9				27 21·26 „ 27 45·46 „
11 19	Abl. Magnet III	301 10·8	31·6			27 44·80 „ 27 58·90 „
11 21		251 49·3				27 8·84 „ 27 54·80 „
11 23		251 26·0				Mittel 27°22'90 Süd. . . . 27°50'49 Süd.
11 27		276 16·7				1858, Mai 14. Inclination. . . 27°36'70 Süd.
11 28	G. I. A. O. A.	276 16·5				1858, Mai 13. und 14. Mittel: 27°35'0 Süd.
11 29		276 16·7				
11 35	Mire	112 12·1				

Hongkong.

Nächst dem Flaggenstock des k. k. Consulates (s. Seite 23 u. 24).

Breite: 22° 17′ 10″ Nord; Länge: 114° 9′ 47″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1858, Juli 16.					
N. M. 1ʰ 11ᵐ	Magnet I	. . . .	39°5	2′1916	4·5
1 21	„ II	. . . .	39·8	2·2436	4·5
1 33	„ III	. . . .	39·5	2·3968	4·3
1 44	„ IV	. . . .	39·8	2·9896	4·3

Hier konnten andere Beobachtungen am magnetischen Theodoliten nicht angestellt werden, weil die Gläser an den Mikroskopen innen angelaufen und völlig trübe waren und die Construction des Instrumentes ein sofortiges Zerlegen nicht gestattete.

Die Schwingungen der Magnete würden ergeben, je nachdem die Rechnung mit Bezug auf die Beobachtungen von Batavia, oder auf die von Shanghai durchgeführt wird:

Horizontale Intensität.

	In Bezug auf Batavia:	Shanghai:
Magnet I	3·502	3·592
„ II	3·501	3·584
„ III	3·477	3·580
„ IV	3·460	3·572
Mittel . . .	3·485	3·582

Mittel . . . 3·534 (?)

Inclination.

1858, Juli 16., N. M. 1ʰ57ᵐ. Nadel I.

(Beobachter: Kalmár.)

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
32° 4′36 Nord.	31°15′26 Nord.
31 12·24 „	30 37·00 „
30 24·80 „	30 30·84 „
31 30·96 „	31 24·40 „
Mittel: 31°18′09 Nord. . .	30°56′87 Nord.

1858, Juli 16. Inclination: 31° 7′48 Nord.

Shanghai.

Im Garten des k. brittischen General-Consulates (s. Seite 23 u. 24.

Breite: 31° 14′ 45″ Nord; Länge: 121° 29′ 23″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1858, August 5.					
V. M. 10h 0m	Mire	211°28′4			
10 4		243 18·4			
10 15	K. I. A. O. A.	243 18·5			
10 16		243 18·6			
10 17		243 18·6			
10 21		269 26·6			
10 24	Abl. Magnet II	269 51·7	32°5		
10 26		216 37·1			
10 29		216 59·3			
10 31		243 20·0			
10 32	K. I. A. O. A.	243 20·1			
10 33		243 20·0			
10 37		270 44·9			
10 40	Abl. Magnet I	271 28·5	31·6		
10 42		215 9·7			
10 44		215 24·2			
10 48		243 20·6			
10 49	K. I. A. O. A	243 20·8			
10 50		243 20·9			
10 55	Mire	211 28·7			
Regen verhindert die Fortsetzung der Beobachtung.					
1858, August 5.					
N. M. 2h 6m	Maget IV	. . . .	27°2	3′1442	5·1
2 19	„ III	. . . .	27·3	2·5142	5·3
2 30	„ II	. . . .	27·5	2·3575	4·7
2 42	„ I	. . . .	27·2	2·3000	4·7
2 50	Mire	147° 2′0			
3 0	K. I. A. O. A.	178 57·1			
3 4		206 23·6			
3 7	Abl. Magnet I	207 6·3	26·2		
3 9		150 48·6			
3 12		150 59·0			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 31°18′15 Ost.

Nordpunct des Kreises:

August 6. . . . . 240°43′65
August 7., V. M. 7h 40m bis 9h 30m . 178 16·95
Torsions-Coëfficient (Annahme) . . . . 0·65
Spiegelfehler der D. N. 3′84 (bei S. U. +)
(Der Spiegel war behufs neuer Belegung herausgenommen.

Declination.

August 6., N. M. 2h 28m	1°51′2	West.
2 56	49·6	„
3 0	49·8	„
3 4	49·7	„
3 7	49·8	„
3 9	49·8	„
3 11	49·8	„
3 13	49·4	„
3 20	49·4	„
3 23	49·1	„
3 27	48·8	„
3 30	48·8	„
3 33	48·8	„
3 35	48·6	„
3 45	48·6	„
3 53	48·3	„
4 0	47·8	„
4 15	47·7	„
4 30	47·1	„
August 7., V. M. 7 40	53·6	„
7 47	54·9	„
7 51	51·5	„
7 54	49·6	„
7 58	51·1	„
8 1	49·5	„
8 4	51·7	„
8 7	52·7	„
8 10	52·3	„
8 13	51·4	„
8 17	51·4	„
8 23	49·8	„
8 45	52·1	„
9 0	51·3	„
9 30	50·3	„
August 6. und 7. . . Mittel . . .	1°50′1	West.

Shanghai. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
N. M. 3h 16m		152°29'5			
3 18	Abl. Magnet II	152 17·1	26°3		
3 20		205 31·2			
3 23		205 3·3			
3 25	K. I. A. O. A.	178 57·1			
3 31	G. I. A. O. A.	179 33·5			
3 38		206 4·2			
3 41	Abl. Magnet III	207 36·0	26·9		
3 44		151 59·3			
3 47		152 9·3			
3 51		195 51·2			
3 53	Abl. Magnet IV.	198 21·1	26·5		
3 56		162 47·0			
3 58		160 26·0			
4 0	G. I. A. O. A.	179 33·8			
4 5	Mire	147 1·9			
4 12	Magnet IV	. . . .	27·3	3'1441	5·1
4 22	„ III	. . . .	27·3	2·5141	5·3
4 35	„ II	. . . .	28·1	2·3577	4·5
4 46	„ I	. . . .	27·3	2·3002	4·5
1858, August 6.					
N. M. 2h 16m	T. N. M. U.	150°36'			
2 20	Mire	209 25'6			
2 28	D. N. S. U.	152 30·0			
2 31	„ −360°	152 20·7			
2 33	„ +360	152 40·2			
2 36	„ −360	152 19·3			
2 39	„ +360	152 40·1			
2 43	„ −360	152 17·8			
2 45	„ +360	152 38·8			
2 48	„ −360	152 17·4			
2 51	„ +360	152 38·6			
2 56	D. N. S. U.	152 28·4			
3 0	D. N. S. O.	332 36·3			
3 4	D. N. S. U.	152 28·5			
3 7	D. N. S. O.	332 36·2			
3 9	D. N. S. U.	152 28·6			
3 11	„	152 28·1			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Für die Declinations-Rechnung des August 7. die Torsions-Correction vom August 6. beibehalten. Die Declinationsnadel war in Shanghai fast immer unruhig. August 3. V. M., und August 4. N. M. namentlich wurden Störungen der Declinationsnadel bemerkt.

Gang des Chronometers:

1858, August 5. . . . . −1'8
1858, August 7. . . . . −1·8

Horizontale Intensität:

Magnet I.

August 5. N. M. $\left\{\begin{matrix}2^h\,55^m\\3\;\;57\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 27°55'5$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot36089\\0\cdot36101\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2523\\3\cdot2515\end{matrix}\right\}$

August 7. V. M. $\left\{\begin{matrix}10^h\,57^m\\0\;\;0\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 27°54'4$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot36124\\0\cdot36120\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2515\\3\cdot2529\end{matrix}\right\}$

Magnet II.

August 5. N. M. $\left\{\begin{matrix}2^h\,55^m\\3\;\;57\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 26°26'9$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot37161\\0\cdot37173\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2474\\3\cdot2468\end{matrix}\right\}$

August 7. V. M. $\left\{\begin{matrix}10^h\,57^m\\11\;\;58\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 26°26'9$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot37184\\0\cdot37221\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2455\\3\cdot2450\end{matrix}\right\}$

Magnet III.

August 5. N. M. $\left\{\begin{matrix}3^h\;\;1^m\\4\;\;2\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 27°22'4$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot39976\\0\cdot39975\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2361\\3\cdot2362\end{matrix}\right\}$

August 7. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h\;\;2^m\\\text{N. M. }\;0\;\;3\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 27°15'9$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot40006\\0\cdot40034\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2394\\3\cdot2396\end{matrix}\right\}$

Magnet IV.

August 5. N. M. $\left\{\begin{matrix}3^h\;\;0^m\\4\;\;3\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 17°41'4$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot49691\\0\cdot49689\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2250\\3\cdot2252\end{matrix}\right\}$

August 7. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h\;\;2^m\\\text{N. M. }\;0\;\;5\end{matrix}\right\}$ $\varphi = 17°27'1$, $\log T = \left\{\begin{matrix}0\cdot49726\\0\cdot49680\end{matrix}\right\}$ . . $\left\{\begin{matrix}3\cdot2440\\3\cdot2479\end{matrix}\right\}$

August 5. und 7. . . . . Mittel . . . 3·2429

Die Ablenkungen für Magnet I und II von August 5. V. M. verglichen mit jenen von August 5. N. M. würden die horizontale Intensität 3·2482 und 3·2437 ergeben.

Shanghai. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen
N. M. 3h 13m	D. N. S. O.	332°35'9			
3 20	„	332 35·8			
3 23	D. N. S. U.	152 27·9			
3 27	D. N S. O.	332 35·3			
3 30	D. N. S. U.	152 27·6			
3 33	D. N. S. O.	332 35·2			
3 35	D. N. S. U.	152 27·4			
3 45	„	152 27·4			
3 49	Mire	209 25·4			
3 53	D. N. S. U.	152 27·1			
4 0	„	152 26·6			
4 15	„	152 26·5			
4 30	„	152 25·9			
1858, August 7.					
V. M. 7h 40m	Mire	146°58'8			
7 47	D. N. S. U.	90 5·7			
7 51	D. N. S. O.	270 14·7			
7 54	D. N. S. U.	90 3·6			
7 58	D. N. S. O.	270 9·3			
8 1	D. N S. U.	90 3·2			
8 4	D. N. S. O.	270 9·3			
8 7	D. N. S. U.	90 3·8			
8 10	D. N. S. O.	270 12·4			
8 13	D. N. S. U.	90 4·4			
8 17	D. N. S. O.	270 11·2			
8 23	D. N. S. U.	90 3·5			
8 26	„ +360°	90 14·3			
8 29	„ −360	89 51·2			
8 31	„ +360	90 14·0			
8 33	„ −360	89 50·6			
8 40	„	90 1·9			
8 45	„	90 4·2			
9 0	„	90 3·4			
9 30	„	90 2·4			
10 13	Magnet IV	. . . .	29°8	3·1463	4·8
10 25	„ III	. . . .	27·9	2·5158	5·2
10 36	„ II	. . . .	28·7	2·3585	4·6
10 46	„ I	. . . .	30·1	2·3014	4·5
10 52	Mire	147 0·1			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Inclination.

1858, August 3.. V. M. 6h 51m. Nadel I.

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
45°50'00 Nord.	45°19'30 Nord.
45 11·90 „	45 4·70 „
45 24·10 „	44 57·30 „
45 35·70 „	45 21·46 „
Mittel: 45°30'43 Nord.	45°10'96 Nord.

1858, August 3. Inclination: 45°20'56 Nord.

1858, August 4., N. M. 1h 42m. Nadel I.

(Beobachter: Kalmár.)

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
45°32'80 Nord.	45°16'96 Nord.
45 22·34 „	45 24·64 „
45 4·96 „	45 16·96 „
45 39·50 „	45 23 10 „
Mittel: 45°24'90 Nord.	45°20'42 Nord.

1858, August 4. Inclination: 45°22'66 Nord.

1858, August 7., V. M. 11h 39m. Nadel I.

(Beobachter: Kalmár.)

Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

A. N.	B. N.
45°31'80 Nord.	45°18'00 Nord.
45 14·26 „	44 58·84 „
45 18·70 „	45 4·66 „
45 39·06 „	45 28·74 „
Mittel: 45°25'96 Nord.	45°12'56 Nord.

1858, August 7. Inclination: 45°19'26 Nord.

1858, August 3., 4. u. 7. Mittel: 45°20'8 Nord.

84297

Shanghai. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
V. M. 11h 0m	K. I. A. O. A.	178°55'8				
11 5		206 13·2				
11 8	Abl. Magnet I	207 9·4	26°8			
11 10		150 40·9				
11 12		151 3·1				
11 14		152 32·5				
11 16	Abl. Magnet II	153 9·1	27·9			
11 18		205 40·0				
11 21		205 49·4				
11 24	K. I. A. O. A.	178 55·9				
11 29	G. I. A. O. A.	179 33·5				
11 33		206 5·3				
11 38	Abl. Magnet III	207 9·3	28·1			
11 41		152 18·7				
11 43		151 51·1				
11 46		160 58·7				
11 50	Abl. Magnet IV.	163 6·3	27·4			
11 53		198 9·2				
11 56		195 55·6				
0 0	G. I. A. O. A.	179 33·5				
N. M. 0 5	Mire	147 0·2				
0 18	Magnet IV	. . . .	31·5	3'1419	4·1	
0 28	„ III	. . . .	32·7	2·5172	5·0	
0 39	„ II	. . . .	34·0	2·3603	4·5	
0 51	„ I	. . . .	32·8	2·3012	4·5	

Sidney.

Auf Garden Island; (s. Seite 22) Capitän Denham fand für den Beobachtungsort:

Breite: 33° 51′ 58″ Süd; Länge: 151° 15′ 29″ Ost.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1858, December 2.					
N. M. 0ʰ 20ᵐ	Mire	195°39′6			
0 30	D. N. S. U.	173 30·4			
0 32	„	173 29·7			
0 37	D. N. S. O.	353 33·7			
0 40	„	353 33·3			
0 45	D. N. S. U.	173 25·4			
0 47	„	173 25·7			
0 51	D N. S. O.	353 31·8			
0 53	„	353 31·2			
0 56	D. N. S. U.	173 24·8			
0 58	„	173 24·9			
1 2	D. N. S. O.	353 31·2			
1 3	„	353 30·7			
1 8	D. N. S. U.	173 24·8			
1 9	„	173 24·6			
1 13	D. N. S. O.	353 31·1			
1 14	„	353 30·8			
1858, December 3.					
V. M. 7ʰ 15ᵐ	Mire	195°50′2			
7 23	D. N. S. O.	353 56·9			
7 24	„	353 56·6			
7 28	D. N. S. U.	173 50·0			
7 30	„	173 50·7			
7 59	T. N. M. U.	163 8			
Zur Verminderung der Torsion den Faden so lange gedreht, bis die Einstellung der T. N. nahezu 174° betrug.					
V. M. 9ʰ 14ᵐ	T. N. M. U.	174°27′			
9 20	„	174 6			
9 50	Mire	195 51′1			
10 0	D. N. S. U.	174 5·4			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 78°5′87 Ost.

Nordpunct des Kreises:

December 2. . . . . 273°45′47
„ 3. bis V. M. 9ʰ 20ᵐ . 273 56·07
„ 3. nach V. M. 9 20 . . 273 56·97

Torsions-Coëfficient (Annahme) . . . 0·65

Spiegelfehler der D. N. 3′16 (bei S. U. +)

Dec. 2. D. N. fortwährend unruhig; die Lesungen von 0ʰ 30ᵐ bis 0ʰ 40ᵐ nicht benützt.

Declination.

December 2. N. M.	0ʰ 45ᵐ	10°10′1 Ost.
	0 47	9·9 „
	0 51	10·1 „
	0 53	10·7 „
	0 56	10·7 „
	0 58	10·7 „
	1 2	10·7 „
	1 3	11·2 „
	1 8	10·8 „
	1 9	10·9 „
	1 13	10·8 „
	1 14	10 11·1 „
December 3. V. M.	7 23	9 55·6 „
	7 24	55·8 „
	7 28	56·1 „
	7 30	55·5 „
	10 0	48·8 „
	10 2	49·4 „
	10 7	50·2 „
	10 9	50·4 „
	10 13	51·7 „
	10 15	52·2 „
	10 20	52·7 „
	10 22	53·4 „
	10 26	53·7 „
	10 28	54·4 „
	10 32	54·8 „
	10 33	55·3 „
	10 37	55·7 „
	10 40	55·5 „
	10 44	57·3 „
	10 45	57·1 „
	10 49	56·8 „
	10 51	57·1 „
	10 55	57·8 „
	10 57	58·1 „
	11 4	59·1 „
	11 6	59·0 „
	11 12	60·4 „
	11 14	9 59·9 „
	11 33	10 0·9 „
	11 35	10 1·4 „
December 2. u. 3. . .	Mittel . . .	9°59′9 Ost.

Dec. 3. V. M. 9ʰ 50ᵐ die Aufstellung des Instrumentes erneuert.

Sidney. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
V. M. 10h 2m	D. N. S. U.	174° 4′8			
10 7	D. N. S. O.	354 10·2			
10 9	„	354 10·1			
10 13	D. N. S. U.	174 2·5			
10 15	„	174 2·0			
10 20	D. N. S. O.	354 7·8			
10 22	„	354 7·1			
10 26	D. N. S. U.	174 0·5			
10 28	„	173 59·8			
10 32	D. N. S. O.	354 5·7			
10 33	„	354 5·2			
10 37	D. N. S. U.	173 58·5			
10 40	„	173 58·7			
10 44	D. N. S. O.	354 3·2			
10 45	„	354 3·4			
10 49	D. N. S. U.	173 57·4			
10 51	„	373 57·1			
10 55	D. N. S. O.	354 2·7			
10 57	„	354 2·4			
11 4	D. N. S. U.	173 55·1			
11 6	„	173 55 2			
11 12	„	173 53·8			
11 14	„	173 54·3			
11 16	„ +360°	174 8·1			
11 18	„ +360	174 7·1			
11 21	„ —360	173 37·3			
11 23	„ —360	173 37·6			
11 25	„ +360	173 8·0			
11 26	„ +360	173 7·5			
11 30	„ —360	173 36·7			
11 31	„ —360	173 37·1			
11 33	D. N. S. U.	173 53·3			
11 35	„	173 52·8			
11 45	Mire	195 51·1			
1858, December 4.					
V. M. 9h 56m	Magnet IV	. . . .	23°8	3′7502	4·2
10 16	„ III	. . . .	27·9	3·0417	4·3
10 32	„ II	. . . .	28·8	2·7401	4·0
10 46	„ I	. . . .	30·2	2·7411	4·0

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Die Torsions-Correction für die Declinations-Rechnung des Dec. 2., so wie für die des Dec. 3., V. M. 7h 23m bis 7h 59m aus der Stellung der Torsionsnadel um 7h 59m berechnet.

Gang des Chronometers . . . . . —2′0

Horizontale Intensität.

Magnet I.

December 4. V. M. 10h 59m, N. M. 0 14: $\varphi = 28°53'4$, $\log T = 0{\cdot}43732$, $0{\cdot}43732$ . . 2·6881, 2·6886

Magnet II.

December 4. V. M. 10h 58m, N. M. 0 14: $\varphi = 28°52'3$, $\log T = 0{\cdot}43716$, $0{\cdot}43671$ . . 2·6846, 2·6880

Magnet III.

December 4. V. M. 11h 5m, N. M. 0 47: $\varphi = 27° 2'5$, $\log T = 0{\cdot}48269$, $0{\cdot}48230$ . . 2·6915, 2·6953

Magnet IV.

December 4. V. M. 11h 2m, N. M. 0 22: $\varphi = 18° 1'1$, $\log T = 0{\cdot}57363$, $0{\cdot}57374$ . . 2·6797, 2·6806

1858, December 4. . . . Mittel . . . 2·6870

Sidney. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
V. M. 10ʰ55ᵐ	Mire	118°36′5				**Inclination.**
11 5	K. I. A. O. A.	185 16·2				1858, December 3., V. M. 7ʰ10ᵐ. Nadel I.
11 9		213 38·4				(Beobachter: Kalmár.)
11 11	Abl. Magnet I.	214 17·7	21°6			Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
11 14		155 38·0				A. N. B. N.
11 17		156 43·4				62° 9′70 Süd. 62°25′90 Süd.
11 21		156 45·2				62 45·20 „ 63 13·30 „
11 23	Abl. Magnet II	155 38·8	21·2			63 0·00 „ 63 21·90 „
11 26		214 17·2				61 57·84 „ 62 41·14 „
11 29		213 37·2				Mittel: 62°28′18 Süd. . . 62°55′56 Süd.
11 32	K. I. A. O. A.	185 15·3				1858, Dec. 3. . Inclination: 62°41′87 Süd.
11 38	Mire	118 36·1				1858, December 4., N. M. 5ʰ26ᵐ. Nadel I.
11 45	G. I. A. O. A.	185 57·6				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
11 50		213 22·8				A. N. B. N.
11 52	Abl. Magnet III	212 26·2	21·3			62° 5′76 Süd. 62°45′70 Süd.
11 55		158 41·8				62 51·80 „ 63 23·90 „
11 58		158 56·4				62 54·74 „ 63 12·74 „
N. M. 0 3		168 51·1				61 49·36 „ 62 19·50 „
0 5	Abl. Magnet IV	167 20·3	20·8			Mittel: 62°25′42 Süd. . . 62°55′46 Süd.
0 9		202 44·3				1858, Dec. 4. . Inclination: 62°40′44 Süd.
0 12		205 44·5				1858, Dec. 3. und 4. Mittel: 62°41′2 Süd.
0 16	G. I. A. O. A.	185 56·8				
0 20	Mire	118 36·2				
0 36	Magnet IV	. . . .	31·0	3′7512	4·3	
1 3	„ II	. . . .	30·7	2·7373	4·0	
1 15	„ I	. . . .	31·8	2·7411	4·0	
1 40	„ III	. . . .	31·2	3·0390	4·3	

Auckland.

Auf der Spitze Depot-Point (s. Seite 26).

Breite: (Englische Karte) 36° 50′ 5″ Süd; Länge: { Englische Karte: 174° 49′ 10″ Ost. Beobachtet: 174 49 35 „

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen
1859, Januar 1.					
V. M. 11h12m	Magnet IV	. . . .	28°8	3′7120	4·1
11 25	„ III	. . . .	29·6	3·0068	4·1
11 39	„ II	. . . .	28·0	2·7104	4·0
11 51	„ I	. . . .	26·5	2·7127	4·0
11 58	Mire	200°52′0			
N. M. 0 10		61 9·2			
0 11	K. I. A. O. A.	61 9·2			
0 12		61 8·8			
0 17		89 42·9			
0 20	Abl.	88 56·4			
0 24	Magnet I	32 48·4	19·8		
0 27		32 24·5			
0 33		32 22·8			
0 36	Abl.	32 47·3			
0 40	Magnet II	88 58·8	18·8		
0 43		89 49·9			
0 46		61 9·1			
0 47	K. I. A. O. A.	61 8·9			
0 48		61 9·0			
0 52		61 53·4			
0 53	G. I. A. O. A.	61 53·2			
0 54		61 53·2			
0 58		88 44·6			
1 3	Abl.	87 55·8			
1 8	Magnet III	35 5·6	17·9		
1 11		35 23·5			
1 13		45 9·9			
1 15	Abl.	43 34·8			
1 17	*Magnet IV*	78 22·7	18·0		
1 19		80 20·9			
1 22		61 52·9			
1 23	G. I. A. O. A.	61 53·2			
1 24		61 53·3			
1 30	Mire	200 51·8			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 124°27′25 West.

Nordpunct des Kreises:

Januar 7. Bis N M. 0h28m . . . 315°17′45
Januar 7. Nach N. M. 0 50 . . . 315 16·20
Torsions-Coëfficient (Annahme) . . . . 0·65
Spiegelfehler der D. N. 6′93 (bei S. U. +)
Der Spiegel war seit Sidney abermals herausgenommen worden.

Declination.

Januar 7., N. M. 0h14m	13°50′5 Ost.
0 19	50·8 „
0 24	50·7 „
0 28	51·0 „
0 58	54·2 „
1 2	54·0 „
1 4	53·9 „
1 8	54·1 „
1 10	54·2 „
1 15	54·5 „
1 17	54·3 „
1 23	55·0 „
1 37	54·1 „
1859. Januar 7. . . Declination:	13°53′2 Ost.

Gang des Chronometers: . . . . . — 2′5

Auckland. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungen: Dauer	Bogen
N. M. 1ʰ41ᵐ	Magnet IV	. . . .	20°7	3'7172	5·5
1 54	„ III	. . . .	21·1	3·0054	4·2
2 8	„ II	. . . .	23·3	2·7102	4·0
2 18	„ I	. . . .	25·1	2·7140	3·9
1859, Januar 7.					
N. M. 0ʰ 5ᵐ	Mire	79°44'7			
0 14	D. N. S. O.	31 34·2			
0 19	D. N. S. U.	211 20·0			
0 24	D. N. S. O.	31 34·0			
0 28	D. N. S. U.	211 19·9			
Starker Regen unterbricht die Beobachtung. Das Instrument neu aufgestellt.					
N. M. 0ʰ50ᵐ	Mire	79°43'4			
0 58	D. N. S. O.	31 30·5			
1 2	D. N. S. U.	211 16·9			
1 4	„	211 16·9			
1 8	D. N. S. O.	31 30·6			
1 10	„	31 30·5			
1 15	D. N. S. U.	211 16·3			
1 17	„	211 16·6			
1 23	D. N. S. O.	31 29·7			
1 25	„ +360°	31 32·4			
1 29	„ +360	31 32·3			
1 33	„ −360	31 27·7			
1 35	„ −360	31 28·4			
1 37	„	31 30·6			
1 50	T. N. M. O.	31 32			
1 55	Mire	79 43·5			
Anhaltender Regen.					

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Horizontale Intensität:

Magnet I.

Januar 1. N. M. $10^h\ 7^m$ – $1^h\ 20^m$: $\varphi = 28°21'5$, $\log T$ = 0·43279 – 0·43303 … 2·7389 – 2·7369

Magnet II.

Januar 1. N. M. $0^h\ 8^m$ – $1^h\ 23^m$: $\varphi = 28°24'5$, $\log T$ = 0·43242 – 0·43239 … 2·7349 – 2·7334

Magnet III.

Januar 1. N. M. $0^h\ 15^m$ – $1^h\ 30^m$: $\varphi = 26°32'7$, $\log T$ = 0·47770 – 0·47748 … 2·7484 – 2·7463

Magnet IV.

Januar 1. N. M. $0^h\ 14^m$ – $1^h\ 29^m$: $\varphi = 17°27'8$, $\log T$ = 0·56921 – 0·56952 … 2·7503 – 2·7465

1859, Januar 1. . . . . Mittel . . . . 2·7420

Inclination.

1859, Januar 4. V. M. 10^h50^m u. 11^h43^m. Nadel I. Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.

B. N.	A. N.	B. N.
61°39'60 S.	60° 1'26 S.	61°33'46 S.
62 29·00 „	60 27·04 „	62 13·10 „
62 13·40 „	60 55·96 „	62 28·30 „
61 33·80 „	60 3·94 „	61 35·84 „
Mittel: 61°58'95 S.	60°22'05 S.	61°57'67 S.

Inclination: 61°10'50 S. . . . 61°9'86 S.

1859, Januar 1., Mittel: 61°10'2 Süd.

Papiete.

Auf der kleinen Insel Motu-Uta (s. Seite 26 u. 27).

Breite: 17° 31′ 44″ Nord. Länge: { durch Chronom.: 149° 33′ 9″ / „ Mondbeob.: 149 33 54 } West.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1859, Februar 24.					
V. M. 7ʰ40ᵐ	Mire	133°37′0			
7 46	D. N. S. O.	342 14·5			
7 47	„	342 14·3			
7 52	D. N. S. U.	161 48·7			
7 53	„	161 48·5			
7 58	D. N. S. O.	342 13·8			
8 0	„	342 13·5			
8 5	D. N. S. U.	161 48·7			
8 7	„	161 48·5			
8 11	D. N. S. O.	342 13·7			
8 13	„	342 13·5			
8 18	D. N. S. U.	161 47·9			
8 20	„	161 47·9			
8 24	D. N. S. O.	342 13·6			
8 26	„	342 13·4			
8 31	D. N. S. U.	161 48·2			
8 33	„	161 48·0			
8 37	D. N. S. O.	342 13·2			
8 38	„	342 13·4			
8 42	D. N. S. U.	161 47·9			
8 43	„	161 48·1			
V. M. 11 10	Mire	133 35·9			
11 22	T. N. M. U.	163 39			
11 27	D. N. S. U.	161 52·6			
11 28	„	161 52·6			
11 30	„ +360°	161 57·4			
11 31	„ +360	161 57·1			
11 34	„ −360	161 47·4			
11 35	„ −360	161 47·3			
11 38	„ +360	161 57·2			
11 40	„ +360	161 57·3			
11 42	„ −360	161 46·9			
11 44	„ −360	161 47·0			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 125°51′62 Ost.

Nordpunct des Kreises:

Febr. 24. bis V. M. 8ʰ43ᵐ . . . . . 259°28′62

„ 24. v. V. M. 11ʰ10ᵐ bis N. M. 1ʰ38ᵐ 259 27·42

Torsions-Coëfficient (Annahme) 0·65

Spiegelfehler der D. N. (bei S. U, +)

{ bis 8ʰ43ᵐ . . 12′66 / nach 8ʰ43ᵐ. . 13·06 }

Der Spiegel der D. N. war auch hier behufs neuen Belegens herausgenommen worden; nach 8ʰ43ᵐ wurde er neu befestigt.

Declination.

Februar 24. V. M.	7ʰ46ᵐ	7°28′0 Ost.
	7 47	28·2 „
	7 52	28·5 „
	7 53	28·7 „
	7 58	28·7 „
	8 0	29·0 „
	8 5	28·5 „
	8 7	28·7 „
	8 11	28·8 „
	8 13	29·0 „
	8 18	29·3 „
	8 20	29·3 „
	8 24	28·9 „
	8 26	29·1 „
	8 31	29·0 „
	8 33	29·2 „
	8 37	29·3 „
	8 38	29·1 „
	8 42	29·3 „
	8 43	29·1 „
	11 27	23·0 „
	11 28	23·0 „
	11 54	23·4 „
	11 56	23·3 „
	11 57	23·6 „
	11 59	23·7 „
N. M.	0 3	24·1 „
	0 5	23·8 „
	0 9	24·2 „
	0 10	24·3 „
	0 15	24·6 „
	0 16	24·6 „
	0 19	25·0 „
	0 21	25·1 „
	0 25	25·3 „
	0 26	24·8 „
	0 30	25·1 „
	0 32	25·1 „
	0 36	25·4 „
	0 37	25·4 „
1859, Februar 24.	Mittel . .	7° 26′6 Ost.

Papiete. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung der Beobachtung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
V. M. 11h 47m	D.N.S.U. +360°	161°56'9			
11 48	„ +360	161 57·1			
11 50	„ −360	161 46·8			
11 52	„ −360	161 47·2			
11 54	D. N. S. U.	161 52·2			
11 56	„	161 52·3			
11 57	„	161 52·0			
11 59	„	161 51·9			
N. M. 0 3	D. N. S. O.	342 17·6			
0 5	„	342 17·9			
0 9	D. N. S. U.	161 51·4			
0 10	„	161 51·3			
0 15	D. N. S. O.	342 17·1			
0 16	„	342 17·1			
0 19	D. N. S. U.	161 50·6			
0 21	„	161 50·5			
0 25	D. N. S. O.	342 16·4			
0 26	„	342 16·9			
0 30	D. N. S. U.	161 50·5			
0 32	„	161 50·5			
0 36	D. N. S. O.	342 16·3			
0 37	„	342 16·3			
0 45	Mire	133 35·9			
1 0	G. I. A. O. A.	251 30·4			
1 2		251 29·9			
1 7	Abl. Magnet IV	264 24·4			
1 10		266 7·5	25°4		
1 13		238 10·2			
1 16		237 13·2			
1 19	Abl. Magnet III	230 43·7			
1 21		230 30·1	25·5		
1 24		272 48·1			
1 27		271 41·4			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Gang des Chronometers: . . . . . −2'0.

Horizontale Intensität.

Magnet I.

Februar 24. N. M. $\begin{cases} 3^h 45^m \\ 4\ 54 \end{cases}$ $\varphi = 22°\ 8'0$, $\log T = \begin{cases} 0·38324 \\ 0·38348 \end{cases}$ . . $\begin{cases} 3·4438 \\ 3·4425 \end{cases}$

Magnet II.

Februar 24. N. M. $\begin{cases} 3^h 46^m \\ 4\ 55 \end{cases}$ $\varphi = 22°10'5$, $\log T = \begin{cases} 0·38266 \\ 0·38308 \end{cases}$ . . $\begin{cases} 3·4388 \\ 3·4355 \end{cases}$

Magnet III.

Februar 24. N. M. $2^h 15^m$ $\varphi = 20°48'6$, $\log T = 0·42846$ . . 3·4456

Februar 24. N. M. $\begin{cases} 3^h 55^m \\ 5\ 4 \end{cases}$ $\varphi = 20°48'6$, $\log T = \begin{cases} 0·42846 \\ 0·42847 \end{cases}$ . . $\begin{cases} 3·4441 \\ 3·4437 \end{cases}$

Magnet IV.

Februar 24. N. M. $2^h\ 3^m$ $\varphi = 13°45'7$, $\log T = 0·52078$ . . 3·4496

Februar 24. N. M. $\begin{cases} 3^h 53^m \\ 5\ 3 \end{cases}$ $\varphi = 13°48'9$, $\log T = \begin{cases} 0·52078 \\ 0·52072 \end{cases}$ . . $\begin{cases} 3·4422 \\ 3·4429 \end{cases}$

1859, Februar 24. . . . . Mittel . . . 3·4429

Inclination.

Hier ereignete es sich, dass (ähnlich wie bei Rio Janeiro, s. Seite 62 u. 74) die untere Spitze der Nadel I in Einer Lage (bei Magnetismus A. N.) nicht sichtbar war. Man hat daher aus den Einstellungen der anderen Lagen den Unterschied der Ablesungen beider Spitzen ermittelt und den halben Unterschied entsprechend als Correction angebracht.

1859, Februar 16., V. M. 10h 54m. Nadel I.

(Beobachter: Kalmár.)

Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.

	A. N.	B. N.
	26°56'60 Süd.	31°15'27 Süd.
	27 6·90 „	32 3·17 „
	27 5·17 „	32 7·83 „
	25 58·93 „	31 34·23 „
Mittel	26°46'90 Süd. . .	31°45'12 Süd.

1859, Febr. 16. Inclination 29°16'01 Süd.

Papiete. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 1ʰ32ᵐ	G. I. A. O. A.	251°30′0				1859, Februar 19., N. M. 3ʰ39ᵐ. Nadel I.
1 34		251 30·3				(Beobachter: Kalmár.)
						Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
1 38	Mire	133 35·6				A. N. B. N.
						25°57′77 Süd. 31°46′07 Süd.
						27 6·43 „ 32 8·27 „
2 54	Magnet IV	. . . .	25°1	3ʰ32′17	5·0	27 7·23 „ 32 16·57 „
3 7	„ III	. . . .	25·0	2·6857	5·1	26 55·33 „ 31 25·00 „
3 19	„ II	. . . .	25·1	2·4176	4·4	Mittel 26°46′69 Süd. . . 31°53′98 Süd.
3 30	„ I	. . . .	25·1	2·4207	4·3	1859, Febr. 19. Inclination 29°20′33 Süd.
						1859, Februar 21., N. M. 4ʰ36ᵐ. Nadel I.
3 35	Mire	133 35·1				(Beobachter: Kalmár.)
3 43	K. I. A. O. A.	250 50·3				Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
47	K. I. A. O. A.	250 50·2				A. N. B. N.
						26°50′10 Süd. 31°37′17 Süd.
3 53		272 26·6				26 55·23 „ 32 19·50 „
3 58	Abl.	273 23·4				26 47·43 „ 32 11·00 „
4 1	Magnet I	228 16·5	25·0			25 34·10 „ 31 40·43 „
4 4		229 0·1				Mittel 26°31′72 Süd. . . 31°57′02 Süd.
						1859, Febr. 21. Inclination 29°14′37 Süd.
4 8		228 56·0				1859, Februar 25., N. M. 6ʰ9ᵐ. Nadel I.
4 11	Abl.	228 15·2				Zwei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
4 14	Magnet II	273 26·6	24·9			A. N. B. N.
4 17		272 28·0				26°50′50 Süd. 31°38′15 Süd.
						26 48·00 „ 32 6·35 „
4 21	K. I. A. O. A.	250 50·8				26 46·25 „ 32 10·90 „
4 23		250 51·4				25 32·60 „ 31 35·35 „
4 25	Mire	133 35·5				Mittel 26°29′34 Süd. . . 31°52′69 Süd.
						1859, Febr. 25. Inclination 29°11′01 Süd.
4 30	G. I. A. O. A.	251 29·6				1859, Februar 16., 19., 21. und 25. Nadel I.
4 31		251 29·8				Inclination . . . . . 29°15′43 Süd.
						1859, Februar 16., N. M. 3ʰ32ᵐ. Nadel II.
4 36		272 7·0				(Beobachter: Kalmár.)
4 39	Abl.	272 24·0				Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
4 41	Magnet III	230 54·1	28·1			A. N. B. N.
4 43		230 22·3				28°22′83 Süd. 29°32′60 Süd.
						29 8·40 „ 30 32·67 „
4 47		236 56·9				29 21·17 „ 30 21·40 „
4 51	Abl.	238 21·4				28 41·83 „ 29 20·43 „
4 53	Magnet IV.	265 58·3	28·6			Mittel 28°53′56 Süd. . . 29°56′78 Süd.
4 57		264 41·0				1859, Febr. 16. Inclination 29°25′17 Süd.

Papiete. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 4ʰ59ᵐ	G. I. A. O. A.	251°30'6				1859, Februar 21., N. M. 3ʰ0ᵐ. Nadel II.
5 0	G. I. A. O. A.	251 30·2				(Beobachter: Kalmár.)
5 4	Mire	133 35·3				Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
						A. N. B. N.
5 14	Magnet IV	. . . .	26°3	3'3211	4·9	28° 7'83 Süd. 29°22'40 Süd.
5 26	„ III	. . . .	24·4	2·6859	5·2	29 36·93 „ 30 30·67 „
5 38	„ II	. . . .	25·3	2·4201	4·5	29 30·67 „ 30 16·33 „
5 49	„ I	. . . .	26·4	2·4222	4·4	28 46·67 „ 29 17·93 „
						Mittel 29° 0'53 Süd. . . 29°51'83 Süd
						1859, Febr. 21. Inclination 29°26'18 Süd.
						1859, Februar 25., N. M. 5ʰ16ᵐ. Nadel II.
						Vier Einstellungen in jeder der acht Lagen.
						A. N. B. N.
						28°22'12 Süd. 29°28'87 Süd.
						29 35·58 „ 30 32·38 „
						29 26·05 „ 30 22·80 „
						29 1·82 „ 29 21·32 „
						Mittel 29° 6'39 Süd. . . 29°56'34 Süd.
						1859, Febr. 25. Inclination 29°31'37 Süd.
						1859, Februar 16., 21. und 25. Nadel II.
						Inclination: . . . . . 29°27'57 Süd.
						1859, Februar 16., 19., 21. und 25.
						Inclination (Nadel I und II): 29°21'5 Süd.

Valparaiso.

Vor dem königl. belgischen General-Consulat (s. Seite 28 u. 29).

Breite: 33° 2′ 20″ Süd. Länge: { Moista 71°37′ 53″ / Mondbeob. 71 38 6 } West.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
1859, April 26.						
						Azimuth der Mire: Nord 13°41′02 West.
V. M. 10h 28m	Magnet I	. . . .	16°8	2·6441	4·7	
10 41	„ II	. . . .	16·2	2·5980	4·7	Nordpunct des Kreises.
10 54	„ III	. . . .	16·3	2·8857	4·9	April 29. . . . . 208°55′48
11 9	„ IV	. . . .	16·3	3·5742	4·8	Mai 2. . . . . 206 20·51
11 20	Mire	222°13′3				Mai 4. . . . . 204 19·48
11 31	G. I. A. O. A.	192 36·4				
11 36		207 33·3				Torsions-Coëfficient (Annahme) 0·65
11 40	Abl.	209 43·1	15·9			
11 44	Magnet IV	177 8·0				Spiegelfehler der D. N.
11 48		175 57·0				April 29. und Mai 2. . . 13·53 (bei S. U.+)
11 54		168 14·5				Mai 4. . . . . 13·27 (bei S. U.+)
11 57	Abl.	168 13·6	15·2			
N. M. 0 3	Magnet III	217 24·2				
0 7		216 20·1				
0 10	G. I. A. O. A.	192 35·4				
0 13	Mire	222 13·3				
0 19	K. I. A. O. A.	191 30·7				
0 23		217 43·6				
0 27	Abl.	216 59·4	16·0			
0 30	Magnet II	165 59·4				
0 34		164 46·8				
0 39		164 53·7				
0 42	Abl.	166 5·5	14·6			
0 47	Magnet I	216 53·8				
0 50		217 41·5				
0 54	K. I. A. O. A.	191 30·8				
0 58	Mire	222 13·4				
1 11	Magnet I	. . . .	17·9	2·6065	4·7	
1 41	„ II	. . . .	17·4	2·5985	4·7	
1 57	„ III	. . . .	18·0	2·8871	4·8	
2 12	„ IV	. . . .	17·5	3·5750	4·9	

Valparaiso. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs- Dauer	Schwingungs- Bogen
1859, April 27.					
V. M. 10h 28m	Magnet IV	. . . .	22°1	3'5787	5'1
10 45	„ III	. . . .	22·5	2·8893	4·6
10 58	„ II	. . . .	23·7	2·6024	4·6
11 10	„ I	. . . .	23·4	2·6078	4·6
11 25	Mire	221° 4'7			
11 35	K. I. A. O. A.	190 23·8			
11 40		216 1·7			
11 45	Abl.	216 15·6	18·5		
11 48	Magnet I	164 27·4			
11 51		164 18·9			
N. M. 0 2		164 10·5			
0 5	Abl.	164 24·9	17·7		
0 8	Magnet II	216 22·7			
0 11		216 5·4			
0 15	K. I. A. O. A.	190 22·1			
0 19	Mire	221 4·6			
0 26	G. I. A. O. A.	191 25·7			
0 31		214 48·7			
0 35	Abl.	216 34·6	18·1		
0 39	Magnet III	166 42 8			
0 42		167 35·4			
0 46		175 0'0			
0 51	Abl.	175 45·5	18·2		
0 56	Magnet IV.	208 38·9			
1 1		206 14·7			
1 6	G. I. A. O. A.	191 24·3			
1 10	Mire	221 4·3			
1 34	Magnet IV	. . . .	21·8	3·5757	4·0
1 51	„ III	. . . .	22·1	2·8893	4·2
2 4	„ II	. . . .	23·0	2·6034	4·4
2 16	„ I	. . . .	22·9	2·6068	4·3
1859, April 29.					
V. M. 10h 12m	Mire	222°36'5			
10 19	D. N. S. O.	283 29·2			
10 27	D. N. S. U.	103 2·0			
10 37	D. N. S. O.	283 29·0			
10 43	D. N. S. U.	103 1·9			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Declination.

April 29.. V. M.	10h 19m	15°40'0 Ost.
	10 27	40·1 „
	10 37	40·2 „
	10 43	40·2 „
Mai 2.. V. M.	7 49	35·2 „
	7 54	35·2 „
	7 57	35·5 „
	8 0	35·4 „
	8 15	37·2 „
	8 30	37·6 „
	8 46	38·4 „
	9 7	37·2 „
	9 16	37·9 „
	9 33	38·6 „
	9 47	38·8 „
	10 2	39·4 „
	10 30	38·2 „
	11 0	38·6 „
	11 30	40·6 „
N. M.	0 1	41·8 „
	0 15	43·0 „
	0 30	43·8 „
	0 59	44·9 „
	1 29	45·6 „
	2 0	46·2 „
	2 30	45·2 „
	2 45	45·0 „
	3 2	45·2 „
	3 15	44·9 „
	3 30	44·6 „
	3 47	44·7 „
	4 0	44·5 „
	4 15	44·2 „
	4 30	43·4 „
Mai 4., V. M.	7 46	36·2 „
	7 49	36·5 „
	7 54	37·1 „
	7 59	37·3 „
	8 4	37·2 „
	8 35	36·7 „
	9 0	37·0 „
	9 30	37·4 „
	9 59	37·2 „
	10 30	38·9 „
	11 4	40·1 „
	11 35	41·4 „
N. M.	1 51	44·7 „
	2 20	44·5 „
	2 51	44·3 „
	3 1	44·1 „
	3 30	43·6 „
	3 50	43·4 „
	4 30	42·8 „
	4 55	42·5 „
	5 35	41·3 „

1859, April 29.. . . } Mittel 15°40'1 Ost.
Mai 2. und 4. . }

Für die Declinations-Rechnung des April 29. die Torsions-Correction des Mai 2. benützt.

Valparaiso. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1859, Mai 2.					
V. M. 7ʰ39ᵐ	Mire	220° 1′5			
7 49	D. N. S. O.	280 59·0			
7 54	D. N. S. U.	100 31·8			
7 57	D. N. S. O.	280 58·7			
8 0	„	280 58·8			
8 15	„	280 57·0			
8 30	„	280 56·6			
8 46	„	280 55·8			
9 7	„	280 57·0			
9 16	„	280 56·3			
9 33	„	280 55·6			
9 47	„	280 55·4			
10 2	„	280 54·8			
10 20	T. N. M. O.	281 20			
10 30	D. N. S. O.	56 2800			
11 0	„	280 55·6			
11 30	„	280 53·6			
N. M. 0 1	„	280 52·4			
0 5	Mire	220 1·6			
0 15	D. N. S. O.	280 51·2			
0 30	„	280 50·4			
0 59	„	280 49·3			
1 29	„	280 48·6			
2 0	„	280 48·0			
2 30	„	280 49·0			
2 45	„	280 49·2			
3 2	„	280 49·0			
3 15	„	280 49·3			
3 30	„	280 49·6			
3 47	„	280 49·5			
4 0	„	280 49·7			
4 15	„	280 50·4			
4 30	„	280 50·8			
4 35	Mire	220 1·5			
1859, Mai 4.					
V. M. 7ʰ36ᵐ	Mire	218° 0′5			
7 46	D. N. S. O.	278 56·7			

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Gang des Chronometers:

1859, April 26. . . . . —2′3

1859, April 27. . . . . —2·3

Horizontale Intensität.

Magnet I.

April 26. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h36^m\\ \text{N. M. } 0\ 58\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 25°53'6\\ \log T = \begin{cases}0\cdot41482\\ 0\cdot41522\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9759\\ 2\cdot9735\end{cases}$

April 27. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h28^m\\ \text{N. M. } 1\ 1\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 25°52'7\\ \log T = \begin{cases}0\cdot41548\\ 0\cdot41541\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9729\\ 2\cdot9733\end{cases}$

Magnet II.

April 26. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h35^m\\ \text{N. M. } 1\ 5\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 25°58'8\\ \log T = \begin{cases}0\cdot41380\\ 0\cdot41389\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9717\\ 2\cdot9715\end{cases}$

April 27. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h32^m\\ \text{N. M. } 1\ 5\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 25°58'1\\ \log T = \begin{cases}0\cdot41457\\ 0\cdot41481\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9691\\ 2\cdot9671\end{cases}$

Magnet III.

April 26. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h27^m\\ \text{N. M. } 0\ 59\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 24°18'8\\ \log T = \begin{cases}0\cdot45970\\ 0\cdot45993\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9799\\ 2\cdot9792\end{cases}$

April 27. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h41^m\\ \text{N. M. } 1\ 14\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 24°15'4\\ \log T = \begin{cases}0\cdot46031\\ 0\cdot46038\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9803\\ 2\cdot9796\end{cases}$

Magnet IV.

April 26. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h26^m\\ \text{N. M. } 0\ 58\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 16°\ 0'9\\ \log T = \begin{cases}0\cdot55264\\ 0\cdot55272\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9776\\ 2\cdot9774\end{cases}$

April 27. $\left\{\begin{matrix}\text{V. M. } 11^h41^m\\ \text{N. M. } 1\ 14\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}\varphi = 16°\ 0'0\\ \log T = \begin{cases}0\cdot55312\\ 0\cdot55298\end{cases}\end{matrix}\right\}$ . . $\begin{cases}2\cdot9764\\ 2\cdot9773\end{cases}$

1859, April 26. und 27. . . Mittel . . 2·9752

Valparaiso. — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
V. M. 7ʰ 49ᵐ	D. N. S. U.	98°29′8				**Inclination.**
7 54	D. N. S. O.	278 55·8				1859, April 25., N. M. 0ʰ 56ᵐ. Nadel *I.*
7 59	D. N. S. U.	98 29·0				
8 4	D. N. S. O.	278 55·7				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
8 35	„	278 56·2				A. N. B. N.
9 0	„	278 55·9				31°51′14 Süd. 38° 6′66 Süd.
9 30	„	278 55·5				33 18·66 „ 38 30·74 „
9 59	„	278 55·7				32 56·80 „ 39 11·96 „
10 30	„	278 54·0				32 16·14 „ 38 56·80 „
11 4	„	278 52·8				Mittel 32°35′68 Süd. . . 38°41′54 Süd.
11 35	„	278 51·5				1859, April 25. Inclination 35°38′61 Süd.
N. M. 1 51	„	278 48·2				1859, April 30., N. M. 0ʰ 47ᵐ. Nadel II.
2 20	„	278 48·4				(Beobachter: Kalmár.)
2 51	„	278 48·6				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
3 1	„	278 48·8				A. N. B. N.
3 15	T. N. M. O.	279 5				34°49′34 Süd. 35°45′94 Süd.
3 19	„	279 10				35 30·20 „ 36 39·80 „
3 30	D. N. S. O.	278 49·3				35 30·76 „ 36 10·60 „
3 50	„	278 49·5				34 56·94 „ 35 21·90 „
4 30	„	278 50·1				Mittel 35°11′81 Süd. . 35°59′56 Süd.
4 55	„	278 50·4				1859, April 30. Inclination 35°35′69 Süd.
5 35	„	278 51·6				1859, Mai 4., Mittags 0ʰ 0ᵐ. Nadel I.
5 40	Mire	218 0·5				(Beobachter: Kalmár.)
						Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
						A. N. B. N.
						32° 8′40 Süd. 38° 4′04 Süd.
						33 29·14 „ 38 30·10 „
						33 25·56 „ 39 8·70 „
						32 19·66 „ 38 59·96 „
						Mittel 32°50′69 Süd. . . 38°40′70 Süd.
						1859, Mai 4. . Inclination 35°45′70 Süd.
						1859, April 25. u. 30. u. Mai 4. Nadel I u. II. } Mittel . . 35°40′0 Süd.

Triest.

Nach der Reise.

(Beobachtungsort: s. Seite 67.)

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung der Beobachtung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen
1859, November 23.					
V. M. 10h 50m	Mire	25°57'1			
11 5	Magnet IV	. . . .	8°9	4'2472	4·7
11 20	„ III	. . . .	8·7	3·4211	4·6
11 36	„ II	. . . .	8·6	3·0731	3·4
11 51	„ I	. . . .	8·6	3·0827	3·4
N. M. 0 5	Mire	25 57·0			
0 22	K. I. A. O. A.	56 49·5			
0 27	Abl. Magnet I	93 38·7	8·8		
0 32		95 47·8			
0 36		18 10·9			
0 41		18 58·0			
0 45	Abl. Magnet II	18 48·6	8·9		
0 50		18 3·8			
0 55		95 4·4			
1 0		93 54·9			
1 5	K. I. A. O. A.	56 50·0			
1 8	Mire	25 57·0			
1 16	G. I. A. O. A.	58 11·6			
1 20	Abl. Magnet III	92 53·5	9·6		
1 24		93 59·4			
1 28		22 59·1			
1 32		22 36·7			
1 36	Abl. Magnet IV	36 33·2	8·8		
1 39		34 18·2			
1 42		79 38·9			
1 47		82 7·8			
1 50	G. I. A. O. A.	58 11·9			
1 53	Mire	25 57·1			
2 9	Magnet IV	. . . .	9·0	4·2484	4·9
2 24	„ III	. . . .	8·6	3·4221	4·9
2 47	„ II	. . . .	8·3	3·0759	3·5
3 0	„ I	. . . .	8·1	3·0838	3·5
1859, December 7.					
V. M. 10h 22m	Magnet IV	. . . .	5°8	4'2473	3·8
10 37	„ III	. . . .	6·5	3·4196	3·7

Rechnungsresultate und Anmerkungen

Azimuth der Mire: Nord 19°4'05 Ost.

Gang des Chronometers:

November 23. . . . . — 4'7
December 7. . . . . — 1·7
December 22. . . . . + 17·7

Horizontale Intensität.

Magnet I.

November 23. N. M. 0h 13m, 1 47 — $\varphi = 38°\ 3'6$, $\log T = 0·48848$, $0·48860$ . . 2·1136, 2·1129

December 7. V. M. 11h 34m, N. M. 0 58 — $\varphi = 37°46'8$, $\log T = 0·48936$, $0·48916$ . . 2·1160, 2·1169

1859, Dec. 7. beim Einpacken des Instrumentes Magnet I gebrochen.

Magnet II.

November 23. N. M. 0h 14m, 1 15 — $\varphi = 38°\ 1'4$, $\log T = 0·48712$, $0·48750$ . . 2·1168, 2·1150

December 7. V. M. 11h 33m, N. M. 0 59 — $\varphi = 38°\ 3'6$, $\log T = 0·48777$, $0·48759$ . . 2·1127, 2·1142

December 22. V. M. 11h 21m, N. M. 0 37 — $\varphi = 38°\ 2'1$, $\log T = 0·48792$, $0·48800$ . . 2·1152, 2·1151

Magnet III.

November 23. N. M. 0h 23m, 1 55 — $\varphi = 35°19'0$, $\log T = 0·53366$, $0·53372$ . . 2·1206, 2·1203

December 7. V. M. 11h 40m, N. M. 1 11 — $\varphi = 35°23'3$, $\log T = 0·53365$, $0·53381$ . . 2·1180, 2·1177

December 22. V. M. 11h 30m, N. M. 0 47 — $\varphi = 35°19'9$, $\log T = 0·53401$, $0·53383$ . . 2·1187, 2·1199

Magnet IV.

November 23. N. M. 0h 23m, 1 55 — $\varphi = 22°41'2$, $\log T = 0·62758$, $0·62765$ . . 2·1195, 2·1192

December 7. V. M. 11h 40m, N. M. 1 10 — $\varphi = 22°49'0$, $\log T = 0·62777$, $0·62814$ . . 2·1121, 2·1108

December 22. V. M. 11h 34m, N. M. 0 49 — $\varphi = 22°42'9$, $\log T = 0·62779$, $0·62773$ . . 2·1173, 2·1177

1859, November 23., December 7. und 22. Mittel . . 2·1164

Triest. (Nach der Reise.) — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
V. M. 10ʰ 58ᵐ	Magnet II	. . . .	6°9	3'0772	3·2	
11 15	„ I	. . . .	7·1	3·0885	3·2	Inclination.
11 24	Mire	145°54'0				1859, October 22., V. M. 9ʰ 45ᵐ. Nadel I.
11 36	K. I. A. O. A.	176 45·2				(Beobachter: Kalmár.)
11 46		213 46·8				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
11 50	Abl. Magnet I	214 19·7	7·1			A. N. B. N.
11 54		138 32·7				63°35'10 Nord. 60°46'70 Nord.
11 58		138 26·4				63 36·85 „ 60 46·92 „
N. M. 0 3		138 10·6				63 45·47 „ 61 33·73 „
0 7	Abl. Magnet II	138 23·4	7·9			64 17·58 „ 60 30·63 „
0 11		214 38·5				Mittel 63°48'75 Nord. . . 60°54'49 Nord.
0 14		214 9·9				1859, October 22. (Nadel I.) 62°21'62 Nord.
0 20	K. I. A. O. A.	176 45·2				1859, October 22., N. M. 5ʰ 31ᵐ. Nadel I.
0 33	G. I. A. O. A.	178 9·0				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
0 38		212 34·8				A. N. B. N.
0 42	Abl. Magnet III	214 19·0	10·1			63°33'62 Nord. 60°31'14 Nord.
0 46		142 33·3				63 31·52 „ 61 0·20 „
0 49		142 45·7				63 36·24 „ 60 59·34 „
0 53		154 24·5				64 11·00 „ 61 10·30 „
0 56	Abl. Magnet IV	156 13·1	9·5			Mittel 63°43'09 Nord. . . 60°55'25 Nord.
0 59		202 25·1				1859, October 22. (Nadel I.) 62°19'17 Nord.
1 1		199 38·9				1859, October 23., V. M. 7ʰ 33ᵐ. Nadel I.
1 5	G. I. A. O. A.	178 9·2				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
1 8	Mire	145 54·1				A. N. B. N.
1 23	Magnet IV	. . . .	8·6	4·2513	4·0	63°31'13 Nord. 60°31'57 Nord.
1 38	„ III	. . . .	7·9	3·4209	3·7	63 25·17 „ 61 8·58 „
1 50	„ II	. . . .	7·4	3·0759	3·2	63 33·13 „ 60 52·60 „
2 3	„ I	. . . .	6·7	3·0871	3·2	64 6·17 „ 61 5·03 „
						Mittel 63°38'90 Nord. . . 60°54'43 Nord.
						1859, October 23. (Nadel I.) 62°16'67 Nord.
1859, December 22.						
V. M. 10ʰ 32ᵐ	Magnet IV	. . . .	3°2	4'2471	4·1	1859, October 22., N. M. 0ʰ 29ᵐ. Nadel II.
10 47	„ III	. . . .	3·1	3·4225	4·3	(Beobachter: Kalmár.)
11 3	„ II	. . . .	3·0	3·0749	3·6	Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
11 11	Mire	36°12'2				A. N. B. N.
11 21	K. I. A. O. A.	67 2·9				62°24'90 Nord. 61°37'43 Nord.
11 31		104 58·1				62 32·20 „ 62 11·28 „
11 35	Abl. Magnet II	104 25·8	3·8			62 41·80 „ 61 47·55 „
11 41		29 12·8				62 20·43 „ 62 37·83 „
11 46		28 1·6				Mittel 62°29'83 Nord. . . 62° 3'52 Nord.
11 51	K. I. A. O. A.	67 2·8				1859, October 22. (Nadel II.) 62°16'68 Nord.

Triest. (Nach der Reise.) — Fortsetzung.

Zeit der Beobachtung	Bezeichnung	Theodoliten-Ablesung	Thermometer R.	Schwingungs-Dauer	Schwingungs-Bogen	Rechnungsresultate und Anmerkungen
N. M. 0h 3m	G. I. A. O. A.	68°25'5				1859, October 22., N. M. 3h42m. Nadel II.
0 8		33 27·7				Fünf Einstellungen in jeder der acht Lagen.
0 11	Abl. Magnet III	32 35·5	4°3			
0 16		103 19·3				A. N. B. N.
0 20		104 4·4				62°31'88 Nord. 62°43'14 Nord.
0 29		89 58·8				63 1·90 „ 62 12·46 „
0 34	Abl. Magnet IV	92 18·4	4·2			62 55·28 „ 61 52·38 „
0 38		46 45·3				62 12·54 „ 61 40·30 „
0 41		44 30·5				Mittel 62°40'40 Nord. . . 62° 7'07 Nord.
0 44	G. I. A. O. A.	68 25·6				1859, October 22. (Nadel II.) 62°23'73 Nord.
0 48	Mire	36 12·2				1859, October 23., V. M. 8h45m. Nadel II.
1 2	Magnet IV	. . . .	4·2	4'2467	4·2	Drei Einstellungen in jeder der acht Lagen.
1 21	„ III	. . . .	4·2	3·4210	4·2	
1 36	„ II	. . . .	4·0	3·0754	3·6	A. N. B. N.
						62°24'67 Nord. 62°26'17 Nord.
						62 28·33 „ 62 0·60 „
						62 44·63 „ 62 0·83 „
						62 11·07 „ 62 0·83 „
						Mittel 62°27'17 Nord. . . 62° 7'11 Nord.
						1859, October 23. (Nadel II.) 62°17'14 Nord.
						1859 October 22. u. 23. { Nadel I. Inclination 62°19'15 Nord. Nadel II. Inclination 62 19·18 „ Mittel: Inclination 62°19'2 Nord.

Übersichtliche Zusammenstellung

der Beobachtungsresultate für Declination, Horizontale Intensität und Inclination.

Beobachtungsort	Breite	Länge von Greenwich	Declination	Horizontale Intensität	Inclination	Beobachtungstage *D.* . . . Declination. *H.* . . . Horizontale Intensität. *I.* . . . Inclination.
Triest	45°38'36" N.	13°45'45"O.	13°52'2 W.	2·0973	62°19'4 N.	1857 *D.* . . . (Sternwarte.) *H.* . . . April 9., 11., 14 und 16. *I.* . . . April 14.
Gibraltar	36 7 39 N.	5 20 32 W.	19 12·7 W.	2·3481	57 39·0 N.	1857 *D.*, *H.* und *I.* . . . Mai 27.
Funchal	32 37 53 N.	16 55 13 W.	19 20·9 W.	2·3868	57 38·8 N.	1857 *D.* und *H.* . . . Juni 14. *I.* . . . Juni 13.
Rio Janeiro . . .	22 53 51 S.	43 7 6 W.	0 45·1 W.	2·8216	11 48·3 S.	1857 *D.* . . . August 20. *H.* . . . August 20. und 22. *I.* . . . August 22.
Capstadt	33 56 3 S.	18 28 45 O.	29 34·4 W.	2·0604	54 36·4 S.	1857 *D.* . . . October 10. *H.* und *I.* . . . October 7. u. 10.
St. Paul, Insel . .	38 42 53 S.	77 31 26 O.	23 25·1 W.	2·0473	66 56·2 S.	1857 *D.* . . . Nov. 28. bis Dec. 4. *H.* . . . December 6. *I.* . . . December 5. und 6.
Saoui, Carnicobar .	9 14 8 N.	92 44 53 O.	1 59·9 O.	3·7768	1 19·3 N.	1858 *D.* und *I.* . . . Februar 26. u. 27. *H.* . . . Februar 27.
Nangcovri, Hafen	8 2 10 N.	93 29 42 O.	1 59·5 O.	3·7772	. . . . .	1858 *D.* und *H.* . . . März 10.
Condul, Insel und Hafen	7 12 17 N.	93 39 55 O.	. . . . .	. . .	3 0·7 S.	1858 *I.* . . . März 22.
Galatheabucht, Gross-Nicobar . .	6 48 26 N.	93 49 45 O.	1 54·5 O.	3·7879	. . . . .	1858 *D.* und *H.* . . . März 26.
Batavia	6 10 15 S.	106 47 4 O.	1 4·9 O.	3·6765	27 35·0 S.	1858 *D.* . . . Mai 13. *H.* . . . Mai 14. und 15. *I.* . . . Mai 13. und 14.
Hongkong . . .	22 17 10 N.	114 9 47 O.	. . . .	(?) 3·534	31 7·5 N.	1858 *H.* und *I.* . . . Juli 16.
Shanghai	31 14 43 N.	121 29 23 O.	1 50·1 W.	3·2429	45 20·8 N.	1858 *D.* . . . August 6. und 7. *H.* . . . August 5. und 7. *I.* . . . August 3., 4. und 7.
Sidney	33 51 58 S.	151 15 29 O.	9 59·9 O.	2·6870	62 41·2 S.	1858 *D.* . . . December 2. und 3. *H.* . . . December 4. *I.* . . . December 3. und 4.
Auckland . . .	36 50 5 S.	174 49 35 O.	13 53·2 O.	2·7420	61 10·2 S.	1859 *D.* . . . Januar 7. *H.* . . . Januar 1. *I.* . . . Januar 1.
Papiete	17 31 44 S.	149 33 54 W.	7 26·6 O.	3·4429	29 21·5 S.	1859 *D.* . . . Februar 24. *H.* . . . Februar 24. *I.* . . . Februar 16., 19., 21. u. 25.
Valparaiso . . .	33 2 20 S.	71 38 6 W.	15 40·1 O.	2·9752	35 40·0 S.	1859 *D.* . . . Mai 2. und 4. *H.* . . . April 26. und 27. *I.* . . . April 25. u. 30. u. Mai 4.
Triest (nach der Reise)	45 38 36 N.	13 45 45NO.	13 36·9 W.	2·1164	62 19·2 N.	1859 *D.* . . . (Sternwarte.) *H.* . . . Nov. 23., Dec. 7. u. 22. *I.* . . . October 22. und 23.
Triest, Theodolit	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2·1030	. . . . .	1857 April.
der Sternwarte .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2·1062	. . . . .	1859 December.

Magnetische Beobachtungen auf der See.

Die Reduction der Beobachtungen der magnetischen Declination, welche mittelst eines vortrefflichen Regel-Compasses (Standard compass) von Barrow an Bord der Fregatte während der Reise ausgeführt worden sind, geschah nach den Formeln von Archibald Smith (vergl. „Philosophical Transactions 1846, Contributions to Terrestrial Magnetism No. VIII, by Lieut. Col. Sabine“ und „Supplement to the practical rules for ascertaining the deviations of the compass, which are caused by the ships iron, by Archibald Smith, esq., London 1855“).

Bezeichnet δ die locale Abweichung des Compasses, θ die magnetische Inclination, φ die totale Intensität, ζ' den am Compasse beobachteten Curs des Schiffes, bezeichnen ferner A, B', C', D, E Constante, welche von der Vertheilung des weichen Eisens, P', Q Constante, welche von der Vertheilung des harten oder permanent magnetischen Eisens auf dem Schiffe abhängen, so ist:

$$\begin{aligned}\delta = A &+ \left(B' \operatorname{tg} \theta + \tfrac{P'}{\varphi \cos \theta}\right) \sin \zeta' \\ &+ \left(C' \operatorname{tg} \theta + \tfrac{Q'}{\varphi \cos \theta}\right) \cos \zeta' \\ &+ D \sin 2\zeta' + E \cos 2\zeta',\end{aligned}$$

in welcher Gleichung eine östliche Ablenkung der Nadel und ein östlicher Curs positiv, eine westliche Ablenkung der Nadel und ein westlicher Curs negativ zu nehmen ist.

Setzt man $B' \operatorname{tg} \theta + \frac{P'}{\varphi \cos \theta} = B$ und $C' \operatorname{tg} \theta + \frac{Q'}{\varphi \cos \theta} = C$, so erhält die obige Gleichung die einfachere Form:

$$\delta = A + B \sin \zeta' + C \cos \zeta' + D \sin 2\zeta' + E \cos 2\zeta'.$$

Die Grössen A, B, C, D, E können durch Beobachtung an 8, 16 oder 32 Compassstrichen für einen bestimmten Ort gefunden und dann kann eine Tafel berechnet werden, welche für jeden Compass-Curs die locale Abweichung δ giebt.

Die beiden Grössen B und C sind von der magnetischen Inclination und Intensität abhängig, während A, D und E als unveränderlich für alle Orte betrachtet werden können.

Die locale Abweichung des Compasses oder die Correction δ, welche an jede Compass-Beobachtung angebracht werden muss, zerfällt demnach in zwei Theile, von welchen der eine $(A + D \sin 2\zeta' + E \cos 2\zeta')$ nur von der Richtung des Kieles, der andere $(B \sin \zeta' + C \cos \zeta')$ aber ausserdem noch von der magnetischen Intensität und Inclination abhängig ist. Die Constanten B', P', C' und Q', welche in den Ausdrücken für B und C vorkommen, können nur bestimmt werden, wenn B und C wenigstens für zwei Orte von verschiedener magnetischer Inclination und Intensität bekannt sind.

Auf der Fregatte Novara ist zur Bestimmung der localen Abweichung an fünf verschiedenen Orten, nämlich in Triest, Rio de Janeiro, Shanghai, Auckland und Papiete beobachtet worden. Die aus den einzelnen Beobachtungen gefundenen Werthe von A, B, C, D, E, so wie die gleichzeitig am Lande beobachteten Werthe der Inclination und horizontalen Intensität sind folgende:

	θ	$\varphi \cos \theta$	A	B	C	D	E	
1 Triest.....	+62°19'	2·097	0°0'	+5°13'	−0°26'	+0°8'	+0°3'	April 1857.
2 Rio de Janeiro ..	−11 48	2·822	−0 1	+0 18	−0 20	+0 2	−0 5	August 1857.
3 Shanghai.....	+45 21	3·243	+0 1	+1 38	−0 8	−0 6	−0 2	August 1858.
4 Auckland.....	−61 10	2·742	+0·1	−2 35	+0 17	+0 7	−0 2	December 1858.
5 Papiete	−29 21	3·44	−0 3	−0 58	−0 23	−0 2	+0 2	Februar 1859.

In Rio de Janeiro sind vor der Bestimmung der localen Abweichung die eisernen Bootskrahne, welche sich in geringer Entfernung vom Regel-Compass befanden, durch hölzerne ersetzt worden. Es mussten daher die in Triest gefundenen Grössen bei den weiteren Berechnungen ausgeschlossen werden. Aus diesem Grunde sind auch die Beobachtungen am Regel-Compasse während der Fahrt von Triest bis Rio de Janeiro in der später folgenden Zusammenstellung nicht aufgenommen.

Die Beobachtungsstationen 2, 3, 4 und 5 liefern, wenn man die entsprechenden Grössen in die Gleichungen $B = B' \operatorname{tg} \theta + \frac{P'}{\varphi \cos \theta}$ und $C = C' \operatorname{tg} \theta + \frac{Q'}{\varphi \cos \theta}$ substituirt, folgende Bedingungsgleichungen zur Bestimmung der Grössen B', C', P' und Q':

$$\left.\begin{aligned} +\ 18 &= -\ 0{\cdot}2089\ B' + 0{\cdot}3544\ P' \\ +\ 98 &= +\ 1{\cdot}0123\ B' + 0{\cdot}3084\ P' \\ -155 &= -\ 1{\cdot}8165\ B' + 0{\cdot}3647\ P' \\ -\ 58 &= -\ 0{\cdot}5623\ B' + 0{\cdot}2905\ P' \end{aligned}\right\} \text{I.}$$

$$\left.\begin{aligned} -\ 20 &= -\ 0{\cdot}2089\ C' + 0{\cdot}3544\ Q' \\ -\ 8 &= +\ 1{\cdot}0123\ C' + 0{\cdot}3084\ Q' \\ +\ 17 &= -\ 1{\cdot}8165\ C' + 0{\cdot}3647\ Q' \\ -\ 23 &= -\ 0{\cdot}5623\ C' + 0{\cdot}2905\ Q' \end{aligned}\right\} \text{II.}$$

Nach der Methode der kleinsten Quadrate erhält man aus den Gleichungen I:

$$B' = + 92' \quad ; \quad P' = + 40'$$

und aus den Gleichungen II:

$$C' = - 9' \quad ; \quad Q' = - 35'.$$

In dem Vorhergehenden ist die Intensität der magnetischen Kraft in der Gauss'schen Einheit ausgedrückt worden; will man aber die Humboldt'sche Einheit zu Grunde legen, so ist $\frac{P'}{3 \cdot 494} = 11$ statt P' und $\frac{Q'}{3 \cdot 494} = - 10$ statt Q' zu setzen.

Mit den so gefundenen Constanten B', C', $\frac{P'}{3 \cdot 494}$ und $\frac{Q'}{3 \cdot 494}$ sind Tafeln berechnet worden, aus welchen mit den Argumenten θ und φ die beiden Theile der Grössen B und C zu entnehmen waren. Die Grössen θ und φ sind für die einzelnen Beobachtungspuncte aus dem „Physical Atlas of natural phenomena, by Alex. Keith Johnston, 1856" entnommen worden. Die locale Abweichung δ, d. i. die Correction, welche an jede beobachtete Declination anzubringen war, ist dann mit den Werthen von B und C, welche die erwähnten Tafeln angaben, und mit den Mittelwerthen von A, D und E der Stationen 2, 3, 4 und 5 ($A = - 1'$, $D = 0'$, $E = - 2'$) berechnet worden.

Die magnetischen Declinationen, welche auf solche Art erhalten wurden, stimmten bis Valparaiso (April 1859), wenige Ausnahmen abgerechnet, ziemlich gut mit den Declinationen der Karte der Isogonen „Chart of the curves of equal magnetic variation, 1858, by Fred. Evans", überein. Von Valparaiso bis Triest (Mai bis August 1859) zeigten sich aber grössere Unterschiede zwischen den beobachteten Declinationen und jenen der Karte. Auffallender noch waren die Unterschiede der an einzelnen Orten bei verschiedenen Cursen beobachteten Declinationen, so dass die Vermuthung entstand, es sei eine Änderung in den Constanten der localen Abweichung eingetreten.

Da die vorhandenen Beobachtungen aus dem erwähnten Zeitraume nicht hinreichen, um alle Constanten vollständig zu bestimmen, so wurde der Versuch gemacht, die von der geographischen Lage abhängigen Constanten B', C', P' und Q' für diese Periode zu berechnen, unter der Voraussetzung, dass A, D und E unverändert geblieben seien. Dazu boten die Beobachtungen vom 26. Mai und vom 14. Juli die Mittel. Es befinden sich nämlich unter den Beobachtungen vom 26. Mai zwei, welche bei den Cursen O¼S und W½N, unter jenen vom 14. Juli vier, welche bei den Cursen NO½N, SW½S, NO½O und SW½W gemacht worden sind, d. i. bei Cursen, welche je zwei nahe oder genau um 180° verschieden sind, so dass sich in den Mitteln der einzelnen Paare die Fehler der Constanten B und C nahezu tilgen.

Mit den oben angeführten Constanten reducirt, gaben diese Beobachtungen für die Declination:

1859, Mai 26.	O¼S	+ 25° 49′
	W½N	+ 23 40
	Mittel:	+ 24° 45′

1859, Juli 14.	NO¼N	—25° 37′
	SW¼S	—22 45
	NO¼O	—26 37
	SW¼W	—22 22
	Mittel:	—24° 20′

Unter der Voraussetzung, dass diese Mittel die richtigen Declinationen seien, konnten die Fehler von B und C für die betreffenden Orte berechnet werden. Dazu wurden die Beobachtungen bei O¼S und N¼W vom 26. Mai, und bei Ost und N¾O vom 14. Juli benützt, aus welchen sich folgende Werthe der Fehler ergaben:

$$\begin{aligned} \text{Mai 26,} \quad & dB_1 = +\ 68' \ , \quad dC_1 = +\ 73' \\ \text{Juli 14,} \quad & dB_2 = -\ 120 \ , \quad dC_2 = \quad 0 \end{aligned}$$

Mit der Annahme $\theta_1 = -\ 62°$, $\varphi_1 = 1{\cdot}6$ und $\theta_2 = +\ 70°$, $\varphi_2 = 1{\cdot}5$ wurden dann die vier Bedingungsgleichungen für dB', dC', dP' und dQ' aufgestellt, und aus diesen $dB' = -\ 40'$, $dC' = -\ 19'$, $\frac{dP'}{3\cdot494} = -\ 5'$ und $\frac{dQ'}{3\cdot494} = +\ 27'$ gefunden. Es sind demnach

$$B'' = B' + dB' = +\ 52' \ , \quad C'' = C' + dC' = -\ 28'$$

$$\frac{P''}{3\cdot494} = \frac{P' + dP'}{3\cdot494} = +\ 6 \ , \quad \frac{Q''}{3\cdot494} = \frac{Q' + dQ'}{3\cdot494} = +\ 17$$

die verbesserten Werthe der Constanten B', C', $\frac{P'}{3\cdot494}$ und $\frac{Q'}{3\cdot494}$, welche zur Reduction der Beobachtungen vom 12. Mai 1859 bis zum Ende der Reise benützt worden sind.

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination		Anmerkungen
				beobachtet	corrigirt	
1857						
Sept. 2. V. M.	26°50' S.	38°38' W.	SO. 1/2 O.	2°48' W.	2°34' W.	
2. N. „	27 20 „	37 27 „	O. z S. 1/2 S.	4 30 „	4 12 „	
3. V. „	27 59 „	35 31 „	OSO.	5 12 „	4 55 „	
3. N. „	28 26 „	34 4 „	OSO.	5 30 „	5 13 „	
4. V. „	29 26 „	31 50 „	OSO.	6 12 „	7 59 „	
5. N. „	30 16 „	26 55 „	SO. z O. 1/2 O.	10 12 „	9 56 „	
6. N. „	30 0 „	24 46 „	SO. z O.	11 0 „	10 42 „	Seegang.
7. V. „	29 45 „	23 1 „	O. z S.	12 22 „	11 54 „	Seegang.
11. N. „	31 36 „	12 28 „	O. z N. 1/4 N.	20 26 „	19 40 „	
14. N. „	34 0 „	3 58 W.	SO. z O. 1/2 O.	24 30 „	23 40 „	
17. N. „	34 58 „	3 34 O.	SO. z S.	27 46 „	27 6 „	
19. V. „	35 12 „	4 29 „	NO. 1/4 N.	25 0 „	24 2 „	Bewegte See.
19. N. „	35 59 „	5 11 „	SO. z S.	28 30 „	27 49 „	Seegang.
23. N. „	34 23 „	11 40 „	SO. z O. 1/2 O.	30 0 „	28 44 „	
24. V. „	34 11 „	13 58 „	SO. z O. 3/4 O.	31 0 „	29 42 „	
24. N. „	34 8 „	15 33 „	SO. z O. 3/4 O.	31 30 „	30 8 „	
26. V. „	33 45 „	18 0 „	O. z S. 1/2 S.	32 15 „	30 45 „	
Oct. 1. V. „	34 34 „	18 32 „	O. z N. 1/2 N.	32 36 „	30 59 „	Seegang.
29. N. „	36 27 „	17 55 „	O. z N.	32 48 „	31 9 „	Seegang.
30. N. „	37 9 „	18 11 „	SW. 1/2 S.	28 33 „	29 40 „	Seegang.
31. V. „	37 29 „	18 4 „	SW.	26 30 „	27 44 „	Seegang.
Nov. 1. V. „	37 37 „	19 29 „	SO.	31 46 „	30 38 „	
2. N. „	37 25 „	24 58 „	NO. z O.	33 38 „	31 58 „	
3. V. „	38 0 „	24 28 „	SO 1/2 O.	30 50 „	29 22 „	
3. N. „	38 55 „	24 44 „	SSW.	29 5 „	29 55 „	Seegang.
4. V. „	39 46 „	24 59 „	S. 3/4 O.	31 1 „	30 45 „	Seegang.
5. V. „	40 21 „	27 7 „	SO. 1/2 O.	31 46 „	30 13 „	
6. V. „	40 31 „	30 57 „	SO. z O. 1/2 O.	32 5 „	30 31 „	Ziemlich bewegte See.
6. N. „	40 28 „	32 2 „	SO. 1/2 O.	32 8 „	30 58 „	
7. N. „	40 23 „	34 49 „	SO.	31 14 „	29 33 „	Hohe See.
9. V. „	41 4 „	40 9 „	SO.	30 22 „	28 35 „	
9. N. „	41 11 „	42 5 „	SO. z O.	31 45 „	29 34 „	
12. V. „	40 57 „	51 22 „	SO.	30 10 „	28 11 „	
13. N. „	41 27 „	58 51 „	SO. z O. 1/2 O.	30 37 „	28 3 „	
14. N. „	40 42 „	60 29 „	SO. z O. 1/2 O.	30 29 „	27 55 „	
15. V. „	40 32 „	62 48 „	O. z S. 1/2 S.	29 30 „	26 42 „	
17. V. „	40 6 „	72 28 „	O. z S. 1/2 S.	26 30 „	23 34 „	Seegang.
23. N. „	38 42 „	78 12 „	N. z O.	23 30 „	22 52 „	Schwerer Seegang.
Dec. 6. N. „	38 45 „	77 39 „	NNW.	20 24 „	21 37 „	
7. N. „	38 1 „	77 38 „	O. 1/4 N.	24 6 „	20 52 „	
10. V. „	35 50 „	81 42 „	NO. z O.	22 0 „	19 40 „	
11. N. „	33 30 „	83 44 „	NO. 1/4 O.	18 43 „	16 44 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination beobachtet	Declination corrigirt	Anmerkungen
1857						
Dec. 12. V. M.	32°27' S.	84°25' O.	N. z O. 1/2 O.	15° 0' W.	14°11' W.	
12. N. „	31 13 „	84 42 „	NNO.	14 48 „	13 45 „	
13. V. „	30 4 „	84 48 „	N. z O. 3/4 O.	12 46 „	11 49 „	
14. N. „	28 4 „	84 49 „	N. 3/4 O.	8 20 „	8 13 „	
16. N. „	24 26 „	84 41 „	N. z O. 1/2 O.	10 0 „	9 16 „	
17. V. „	23 27 „	84 46 „	N. z O.	9 0 „	8 32 „	
17. N. „	22 49 „	84 41 „	N. z O. 1/2 O.	7 54 „	5 32 „	
19. N. „	18 7 „	85 12 „	N. z O. 1/2 O.	5 36 „	5 4 „	
20. V. „	17 5 „	85 19 „	N. z O.	4 11 „	3 49 „	
20. N. „	16 6 „	85 22 „	N. z O. 1/2 O.	4 44 „	4 13 „	
21. V. „	14 48 „	85 12 „	N. 1/2 O.	4 24 „	4 11 „	
21. N. „	13 10 „	85 7 „	N. 3/4 W.	2 30 „	2 37 „	
23. V. „	8 39 „	83 11 „	N. 1/2 W.	0 30 „	0 36 „	
23. N. „	7 38 „	82 52 „	W.	0 20 „	0 19 „	
24. V. „	6 34 „	82 34 „	W.	0 4 W.	0 3 W.	
26. N. „	2 59 „	83 44 „	NO. z N. 1/2 N.	1 4 O.	1 24 O.	
28. V. „	2 4 „	84 25 „	NW. 1/2 W.	0 30 „	0 15 O.	
28. N. „	1 44 „	83 53 „	NW.	0 10 „	0 3 W.	
29. V. „	1 25 „	83 27 „	NW.	0 44 „	0 34 O.	
29. N. „	1 1 „	83 6 „	NW.	0 20 „	0 10 „	Seegang.
30. V. „	0 50 „	82 53 „	NW.	0 49 „	0 39 „	Seegang.
30. N. „	0 45 „	82 40 „	N.	0 39 „	0 49 „	
31. V. „	0 27 „	82 56 „	N. 1/4 W.	0 32 „	0 41 „	
31. N. „	0 14 S.	82 44 „	NW. 1/2 W.	0 2 „	0 6 „	
1858						
Jan. 1. V. M.	0 22 N.	82 16 „	N. z W. 1/2 W.	0 24 „	0 28 „	
1. N. „	1 1 „	81 49 „	N. z W. 1/2 W.	0 30 „	0 35 „	
4. N. „	4 55 „	79 35 „	O. 1/4 N.	1 1 „	1 5 „	
5. V. „	5 31 „	79 10 „	N.	0 28 „	0 40 „	
5. N. „	5 35 „	79 15 „	O. 3/4 N.	0 18 „	0 20 „	
6. V. „	5 37 „	79 16 „	W. z N. 1/4 N.	0 18 „	0 19 „	
7. N. „	5 46 „	79 55 „	NO. 1/2 O.	0 16 „	0 24 „	
17. N. „	5 1 „	81 31 „	O. 1/2 S.	0 50 „	0 53 „	
20. V. „	3 51 „	84 24 „	NW. z N. 3/4 N.	0 52 „	1 0 „	
21. V. „	3 38 „	85 8 „	O. 1/2 S.	0 50 „	0 59 „	
21. N. „	3 48 „	85 49 „	O. z N. 1/4 N.	0 30 „	0 37 „	Leichter Seegang.
22. V. „	4 5 „	86 34 „	NO.	0 15 „	0 26 „	
22. N. „	4 14 „	86 51 „	NW. 1/2 W.	1 10 „	1 11 „	
23. V. „	4 35 „	86 4 „	NW. z W. 1/2 W.	1 16 „	1 16 „	
25. V. „	6 17 „	84 24 „	NW. 1/2 N.	0 56 „	1 3 „	
25. N. „	7 10 „	83 51 „	NW. z N.	0 39 „	0 49 „	
26. V. „	7 59 „	83 3 „	NW. z N. 1/2 N. O. z S.	0 43 „ 0 50 „	0 54 „ 0 44 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination beobachtet	Declination corrigirt	Anmerkungen
1858						
Jan. 26. N. M.	8°44' N.	82°20' O.	O. z S.	0°50' O.	0°39' O.	
27. N. „	10 20 „	81 37 „	N. 1/2 W.	0 30 „	0 44 „	
28. N. „	11 15 „	81 12 „	N. z W. 3/4 W.	0 56 „	1 13 „	
29. N. „	12 34 „	80 35 „	NW. z N.	0 36 „	0 59 „	
30. N. „	13 4 „	80 17 „	O. z S.	1 24 „	1 0 „	
Febr. 11. N. „	13 11 „	80 35 „	NO. 3/4 O.	0 48 „	0 36 „	
12. V. „	13 39 „	81 10 „	O. 3/4 N.	1 16 „	0 51 „	
12. N. „	13 48 „	81 47 „	O. z S.	1 20 „	0 51 „	
13. V. „	13 49 „	82 30 „	O. 1/4 S.	1 37 „	1 10 „	Seegang.
13. N. „	13 52 „	82 41 „	OSO.	1 47 „	1 17 „	
14. V. „	13 52 „	83 1 „	O. z S.	1 44 „	1 14 „	Ganz glatte See.
15. V. „	13 37 „	83 33 „	SO. z S.	1 50 „	1 27 „	
15. N. „	13 19 „	84 10 „	OSO.	1 34 „	1 4 „	
16. N. „	12 12 „	85 57 „	OSO.	1 35 „	1 12 „	
17. N. „	10 57 „	87 42 „	SO. z O.	2 10 „	1 49 „	
18. V. „	10 14 „	88 43 „	O. z S. 1/2 S.	1 50 „	1 32 „	
20. V. „	9 23 „	91 38 „	N. 1/2 W.	2 9 „	2 24 „	
20. N. „	9 34 „	91 45 „	SO. z O.	1 38 „	1 19 „	Sonne im Nebel.
März 5. V. „	8 34 „	93 23 „	NW. z N.	1 53 „	1 35 „	
26. N. „	6 44 „	93 57 „	NO. z O.	1 8 „	2 12 „	Vor Anker.
31. N. „	7 50 „	95 4 „	NNO.	1 58 „	2 6 „	
April 4. N. „	6 26 „	96 26 „	SSO.	1 45 „	1 54 „	
8. N. „	7 10 „	98 15 „	O. z N. 1/2 N.	1 55 „	1 52 „	
24. V. „	1 4 „	105 11 „	SW. z S.	1 41 „	1 32 „	
24. N. „	0 40 „	105 9 „	S. z W.	1 31 „	1 25 „	
25. V. „	0 9 N.	105 22 „	SO. z S.	1 4 „	1 5 „	
26. V. „	1 2 S.	106 2 „	SO. z S. 1/2 S.	0 50 „	0 54 „	
28. V. „	1 48 „	106 48 „	S	1 9 „	1 6 „	
Mai 2. V. „	3 52 „	106 59 „	S	0 43 „	0 40 „	
4. V. „	5 7 „	106 51 „	S	0 37 „	0 34 „	
29. N. „	5 53 „	106 53 „	W	0 34 „	0 4 „	
30. N. „	4 38 „	107 0 „	N. z O. 1/4 O.	1 21 „	1 35 „	
Juni 2. N. „	0 4 S.	106 58 „	N. z O.	1 35 „	1 48 „	
3. N. „	1 48 N.	106 40 „	N. z O.	1 48 „	2 0 „	
5. N. „	4 40 „	107 10 „	N. z O.	2 5 „	2 15 „	
6. N. „	6 20 „	107 59 „	NO. z N. 1/4 N.	1 53 „	1 58 „	
8. N. „	9 3 „	110 43 „	NO. 1/2 O.	1 57 „	2 0 „	
9. V. „	9 43 „	111 12 „	NO.	2 3 „	2 0 „	
9. N. „	10 14 „	112 11 „	NO. 1/2 O.	2 3 „	1 59 „	
10. N. „	11 25 „	113 36 „	NO. 1/2 O.	2 8 „	1 58 „	
11. N. „	12 26 „	115 13 „	O. z N. 1/2 N.	1 54 „	1 28 „	
12. N. „	12 55 „	116 57 „	NO. z O. 3/4 O.	1 8 „	0 47 „	
13. N. „	13 33 „	118 8 „	ONO.	0 58 „	0 36 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination		Anmerkungen
				beobachtet	corrigirt	
1858						
Juni 14. N. M.	14°13' N.	119°20' O.	O. z N. 1/2 N.	0°37' O.	0°12' O.	
27. N. „	14 41 „	119 29 „	SW.	0 41 „	0 54 „	
28. N. „	15 23 „	118 5 „	W.	0 39 „	1 16 „	
30. V. „	16 45 „	116 53 „	NNW.	0 21 „	0 53 „	
30. N. „	17 0 „	116 49 „	NNW.	0 38 „	1 10 „	
Juli 1. V. „	17 33 „	116 42 „	NNW.	0 33 „	1 6 „	
2. N. „	19 5 „	116 20 „	NW. z N.	0 20 O.	1 1 „	
3. V. „	19 46 „	115 58 „	NW. z N.	0 1 W.	0 44 „	
4. V. „	21 15 „	111 53 „	NW 1/2 N.	0 2 W.	0 47 O.	
19. N. „	23 0 „	118 17 „	NO. z N.	0 22 O.	0 1 W.	
20. N. „	24 50 „	120 0 „	NO 3/4 N.	0 3 O.	0 34 „	
21. N. „	27 22 „	122 14 „	NO. z N. 1/4 N.	0 40 W.	1 0 „	
23. N. „	30 58 „	123 22 „	SSW.	2 58 „	2 34 „	
24. V. „	30 47 „	122 52 „	SW. 1/2 W.	2 13 „	1 6 „	
24. N. „	30 40 „	122 55 „	NO. z N.	1 20 „	1 59 „	
25. N. „	31 3 „	122 22 „	ONO.	0 51 „	2 16 „	
26. V. „	30 55 „	122 15 „	NW.	2 44 „	1 21 „	
26. N. „	31 25 „	121 32 „	W.	3 30 „	1 51 „	
29. V. „	31 24 „	121 33 „	NW. z W. 1/4 W.	3 9 „	1 39 „	
Aug. 15. N. „	31 7 „	122 19 „	WNW.	2 47 „	1 8 „	
16. V. „	31 23 „	123 16 „	NO.	0 23 „	1 20 „	
17. N. „	29 34 „	124 9 „	NO.	0 42 „	1 39 „	
22. N. „	20 47 „	133 25 „	SO. z S.	0 15 W.	1 40 „	
25. V. „	16 5 „	140 58 „	SO. z O. 1/2 O.	1 3 O.	0 8 W.	
26. N. „	13 28 „	144 27 „	SO. z O. 1/2 O.	3 4 „	2 16 O.	
27. N. „	13 7 „	145 5 „	SO.	4 4 „	3 35 „	
29. V. „	12 14 „	148 15 „	O. 3/4 S.	4 40 „	4 7 „	
29. N. „	11 54 „	149 0 „	O. z S. 1/2 S.	5 23 „	4 49 „	
30. N. „	11 54 „	149 54 „	O. 3/4 S.	6 22 „	5 50 „	
Sept. 4. V. „	12 24 „	153 9 „	O. z S. 1/2 S.	6 18 „	5 44 „	
4. N. „	12 16 „	153 15 „	SO. 3/4 O.	7 6 „	6 35 „	
6. V. „	11 16 „	153 30 „	SO. z S.	6 17 „	5 53 „	
6. N. „	11 26 „	153 39 „	S. z. O. 1/4 O.	6 7 „	5 49 „	
7 V. „	11 36 „	153 46 „	ONO.	7 42 „	6 19 „	
7. N. „	11 15 „	153 50 „	S. z O. 3/4 O.	6 0 „	5 52 „	
8. V. „	10 53 „	154 12 „	SO.	6 48 „	6 21 „	
10. V. „	10 43 „	155 42 „	SO. z O. 1/2 O.	7 27 „	6 56 „	
10. N. „	10 48 „	155 57 „	NO. 1/4 O.	7 42 „	7 12 „	
12. V. „	8 48 „	156 52 „	SO. 1/2 O.	7 25 „	6 57 „	
13. V. „	8 5 „	157 38 „	SO. 3/4 O.	8 22 „	7 57 „	
13. N. „	8 7 „	157 58 „	NO. z O.	8 53 „	8 42 „	
14. V. „	8 4 „	158 9 „	O. z S. 3/4 S.	8 57 „	8 33 „	Seegang.
			NW. 1/2 N.	6 32 „	6 55 „	Leichter Seegang.

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination		Anmerkungen
				beobachtet	corrigirt	
1858						
Sept. 14. V. M.	8° 4' N.	158° 9' O.	WNW	5°40' O.	6° 4' O.	
19 V. „	6 12 „	158 46 „	SO. 1/4 O.	8 47 „	8 51 „	Leichter Seegang.
20. N. „	5 27 „	159 51 „	SO. z O.	8 53 „	8 38 „	
21. V. „	5 10 „	159 57 „	S. z W.	8 53 „	8 48 „	
21. N. „	4 42 „	160 11 „	S. 1/2 O.	8 13 „	8 5 „	
22. N. „	3 51 „	160 46 „	S. z O. 3/4 O.	8 38 „	8 27 „	
23. V. „	3 42 „	160 49 „	S. z O. 3/4 O.	8 29 „	8 19 „	
23. N. „	3 38 „	160 55 „	S. z O. 3/4 O.	8 30 „	8 19 „	
24. V. „	3 19 „	461 9 „	SO. z S. 3/4 S.	8 45 „	8 34 „	
24. N. „	3 13 „	161 9 „	S. z W.	8 8 „	8 3 „	Leichter Seegang.
25. N. „	2 49 „	161 49 „	O. 1/2 S.	9 25 „	9 15 „	
26. N. „	1 58 „	161 48 „	S. z O.	8 44 „	8 37 „	
27. V. „	1 32 „	161 35 „	S. 1/2 O.	8 27 „	8 21 „	
27. N. „	1 18 „	161 20 „	S. z O.	8 23 „	8 18 „	
28. V. „	0 40 „	161 6 „	SSO.	8 3 „	7 58 „	
28. N. „	0 21 „	161 0 „	O. 1/2 S.	9 11 „	9 13 „	
29. N. „	0 1 N.	161 44 „	O. z S. 1/2 S.	9 57 „	8 59 „	
30. N. „	1 4 S.	160 58 „	S. 1/2 O.	7 54 „	7 50 „	
Oct. 1. V. „	2 13 „	160 49 „	S. z O. 1/4 O.	8 14 „	8 11 „	
1. N. „	3 13 „	160 28 „	S. z O.	8 13 „	8 10 „	
			SO. z S. 1/2 S.	8 45 „	8 44 „	
2. N. „	3 25 „	160 30 „	NO. z O.	8 52 „	9 4 „	
4. N. „	4 59 „	160 22 „	S. 1/2 W.	7 56 „	7 50 „	Seegang.
7. N. „	6 58 „	161 5 „	S. 3/4 W.	7 21 „	7 15 „	Seegang.
9. N. „	8 10 „	161 3 „	S. z W.	7 54 „	7 47 „	
11. V. „	8 14 „	161 15 „	S. z W. 1/2 W.	7 57 „	7 48 „	
12. V. „	8 8 „	161 47 „	N	8 52 „	9 1 „	
			N. z W.	8 37 „	8 42 „	
12. N. „	8 3 „	161 59 „	NO. 1/4 O.	8 59 „	9 19 „	Leichter Seegang.
13. V. „	8 27 „	161 42 „	S. z W. 1/4 W.	8 17 „	8 9 „	
14. N. „	8 45 „	161 38 „	NO. z O.	9 48 „	10 12 „	
			NO. 1/2 O.	9 27 „	9 51 „	
15. V. „	8 36 „	161 47 „	NO. 3/4 O.	9 31 „	9 54 „	
15. N „	8 28 „	162 6 „	ONO.	9 33 „	9 58 „	
20 N. „	9 52 „	162 34 „	SO. z S. 1/2 S.	8 34 „	8 48 „	
			SO. z S	9 15 „	9 33 „	
21. N. „	11 6 „	162 52 „	SO. z S 1/2 S.	8 59 „	9 13 „	
29. V. „	21 12 „	157 54 „	S. 3/4 O.	9 1 „	9 14 „	Leichter Seegang.
30. V. „	23 54 „	157 43 „	S. z O. 1/2 O.	9 2 „	9 33 „	Seegang.
	24 1 „	157 44 „	S. z O. 1/4 O.	8 6 „	8 32 „	
31. N. „	26 32 „	157 11 „	S. 1/4 O.	9 17 „	9 26 „	Seegang.
Nov. 1. V. „	27 2 „	157 23 „	S. z O. 3/4 O.	8 49 „	9 31 „	Seegang.
2. V. „	27 46 „	156 5 „	SO. z O. 1/2 O.	9 24 „	11 13 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination		Anmerkungen
				beobachtet	corrigirt	
1858						
Nov. 2. N. M.	28°21' S.	156°12' O.	SW. z S. 1/2 S.	9°48' O.	8°52' O.	Seegang.
4. N. „	31 37 „	153 28 „	S. 1/4 W.	9 0 „	8 58 „	Leichter Seegang.
Dec. 9. N. „	32 32 „	156 21 „	O. z N.	8 30 „	10 57 „	
10. V. „	32 30 „	157 5 „	O. z N.	8 39 „	11 0 „	
10. N. „	32 35 „	158 42 „	O	8 59 „	11 28 „	
11. N. „	32 30 „	160 41 „	O 1/4 N.	8 50 „	11 7 „	
12. N. „	32 14 „	162 53 „	NO.	10 0 „	11 25 „	
14. V. „	33 38 „	165 13 „	O. z N. 1/4 N.	9 49 „	12 8 „	
14. N. „	33 35 „	166 34 „	O. 3/4 N.	10 9 „	12 25 „	
15 V. „	33 34 „	167 34 „	O. 3/4 N.	11 9 „	13 25 „	
18. N. „	33 22 „	173 48 „	SO.	10 52 „	12 26 „	Etwas bewegte See.
20. V. „	35 29 „	175 27 „	S. 3/4 W.	12 28 „	12 12 „	
20. N. „	35 41 „	175 34 „	SO. 1/4 S.	11 21 „	13 8 „	
			O. z N. 1/2 N.	10 17 „	12 46 „	
21. V. „	35 50 „	175 26 „	SW. z S.	14 10 „	12 46 „	
21. N. „	36 7 „	175 36 „	S. z O. 1/4 O.	11 59 „	12 41 „	
1859						
Jan. 8. N. M.	36 27 „	175 1 „	NNO.	12 25 „	13 26 „	
(I) 10. V. „	35 38 „	177 22 O.	NO.	11 26 „	13 12 „	Seegang.
(II) 10. N. „	33 41 „	178 38 W.	NO. 1/2 N.	11 12 „	12 36 „	Leicht bewegte See.
14. V. „	35 28 „	172 42 „	NO. 1/2 N.	10 36 „	12 0 „	Hohe See.
15. N. „	34 31 „	170 14 „	SO. 3/4 O.	9 41 „	11 21 „	Ziemlich starker Seegang.
19. N. „	35 39 „	165 16 „	O. 1/2 S.	9 4 „	11 12 „	Seegang.
			NW. z W. 1/4 W.	13 5 „	11 14 „	
20. N. „	35 10 „	164 19 „	NO. z O.	8 50 „	10 27 „	Leichter Seegang.
21. N. „	34 59 „	162 13 „	O. 3/4 N.	8 40 „	10 36 „	
			NW. z W. 1/4 W.	12 40 „	10 58 „	
			NW. 3/4 W.	13 7 „	11 32 „	
26. V. „	32 28 „	157 40 „	N. z O. 1/2 O.	9 26 „	9 59 „	
26. N. „	32 18 „	157 28 „	NO.	8 39 „	9 48 „	
27. N. „	31 57 „	157 6 „	N. z O. 1/2 O.	9 38 „	10 10 „	
30. V. „	28 57 „	154 49 „	N. z O. 1/4 O.	8 35 „	8 59 „	
31. V. „	27 19 „	153 50 „	N. z O. 1/2 O.	8 30 „	8 55 „	
Febr. 1. V. „	25 59 „	153 25 „	N.	8 23 „	8 29 „	
4. V. „	23 19 „	150 32 „	N. z O. 1/4 O.	9 0 „	9 21 „	Seegang.
4. N. „	22 36 „	149 55 „	N. z O.	8 13 „	8 30 „	
6. V. „	21 56 „	149 56 „	NW. z W. 1/4 W.	8 27 „	7 44 „	
6. N. „	21 48 „	149 59 „	O. z N. 1/4 N.	6 21 „	7 15 „	
			O. 1/2 S.	6 18 „	7 13 „	
7. V. „	21 38 „	149 57 „	N. 1/4 W.	7 45 „	7 48 „	
7. N. „	21 19 „	149 26 „	NO. 1/4 N.	6 19 „	6 58 „	
9. N. „	19 35 „	149 49 „	N. z W. 1/4 W.	7 51 „	7 47 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination beobachtet	Declination corrigirt	Anmerkungen
1859						
Febr. 28. N. M.	17°11' S.	149°45' W.	N. 1/2 W.	6°28' O.	6°32' O.	
März 1. N. „	16 8 „	149 38 „	N. z O.	6 42 „	6 56 „	
2. V. „	15 53 „	149 29 „	N. 3/4 O.	6 33 „	6 46 „	
2. N. „	15 44 „	149 21 „	NO. 1/2 O.	6 20 „	6 51 „	
3. N. „	14 46 „	148 43 „	NO. z O. 1/4 O.	5 39 „	6 10 „	
4. V. „	14 29 „	147 59 „	NO. z O. 1/2 O.	5 41 „	6 9 „	
4. N. „	14 12 „	147 16 „	NO. z O. 1/2 O.	6 28 „	6 55 „	
	14 11 „	147 13 „	NO. z O.	6 16 „	6 42 „	
5. N. „	13 51 „	146 9 „	O. z N. 3/4 N.	6 2 „	6 27 „	
6. V. „	13 51 „	145 51 „	O. z N. 1/4 N.	5 28 „	5 54 „	
6. N. „	13 51 „	145 37 „	O. 3/4 N.	5 49 „	6 14 „	
7. V. „	13 40 „	145 38 „	N. z O. 1/4 O.	6 11 „	6 30 „	
7. N. „	13 6 „	145 28 „	N. 3/4 O.	5 50 „	6 37 „	
8. V. „	13 1 „	145 21 „	SO. 1/2 O.	5 33 „	5 46 „	
9. V. „	13 59 „	144 19 „	SO 1/2 O.	5 2 „	5 16 „	
			OSO.	6 2 „	6 20 „	
			S.	6 54 „	6 50 „	
			SW. 1/4 S.	7 25 „	7 36 „	
9. N. „	14 26 „	143 30 „	WNW.	7 56 „	7 37 „	
			NW. 1/4 W.	7 30 „	7 19 „	
			N. 3/4 W.	7 16 „	7 23 „	
			N. z W.	7 16 „	7 21 „	
10. N. „	13 50 „	143 9 „	SO. z O. 3/4 O.	5 25 „	5 43 „	
11 V. „	13 29 „	142 55 „	N.	6 13 „	6 23 „	
			SO. z S.	5 39 „	5 48 „	
			N. z W. 3/4 W.	6 24 „	6 25 „	
11. N. „	13 53 „	142 22 „	N. z W.	6 32 „	6 37 „	
			N.	6 35 „	6 45 „	
			N. 3/4 O.	6 35 „	6 48 „	
12. V. „	12 58 „	142 13 „	N.	6 15 „	6 25 „	
12. N. „	12 55 „	142 1 „	N. 3/4 O.	6 14 „	6 27 „	
14. N. „	13 30 „	140 44 „	SO. 3/4 O.	5 43 „	5 56 „	
15. V. „	14 29 „	140 16 „	SO. z S.	6 4 „	6 13 „	
15. N. „	15 17 „	139 53 „	SSO.	6 8 „	6 15 „	
	15 15 „	139 54 „	N. 1/4 W.	7 9 „	7 17 „	
16. N. „	15 19 „	138 42 „	O. 1/2 S.	5 53 „	6 17 „	
17. N. „	15 57 „	136 49 „	O. 1/4 N.	5 59 „	6 22 „	
18. V. „	16 17 „	135 42 „	O. 3/4 S.	5 25 „	5 47 „	
18. N. „	16 49 „	134 55 „	O. z S. 1/2 S.	6 16 „	6 42 „	
19. V. „	17 17 „	134 15 „	N. 1/4 W.	6 57 „	7 3 „	
19. N. „	17 32 „	133 53 „	O. z N.	7 10 „	7 26 „	
20. V. „	16 54 „	133 43 „	N.	6 34 „	6 42 „	
21. V. „	18 53 „	132 52 „	SO. z S.	6 32 „	6 54 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination beobachtet	Declination corrigirt	Anmerkungen
1859						
März 21. N. M.	19°51' S.	132°28' W.	S. z O. $^1/_2$ O.	7° 9' O.	7°20' O.	
23. V. „	22 40 „	132 49 „	S z O. $^1/_4$ O.	6 57 „	7 10 „	Leichter Seegang.
24. N. „	25 14 „	132 51 „	SO. z S. $^3/_4$ S.	7 42 „	8 8 „	
25. N. „	27 6 „	131 32 „	SO. z O. $^1/_2$ O.	7 11 „	8 13 „	
26. N. „	27 58 „	130 13 „	O. z S. $^1/_2$ S.	7 12 „	8 20 „	Lange See.
30. V. „	30 40 „	123 32 „	SO. $^1/_4$ O.	8 14 „	9 34 „	
31. N. „	31 51 „	118 26 „	OSO.	9 25 „	10 42 „	Leichter Seegang.
April 13. N. „	35 11 „	78 25 „	NO. z O.	16 48 „	17 51 „	
			SO. z O. $^3/_4$ O.	14 43 „	15 1 „	
			NO. z O. $^3/_4$ O.	15 24 „	15 41 „	
Mai 12. N. „	32 34 „	74 4 „	N. z O. $^3/_4$ O.	15 25 „	14 57 „	
			N. z O. $^1/_4$ O.	15 39 „	15 6 „	
			O. z S. $^3/_4$ S.	14 48 „	15 43 „	Seegang.
13. N. „	32 17 „	74 51 „	N. z O. $^3/_4$ O.	15 24 „	14 56 „	
			N.	15 33 „	14 49 „	
14. N. „	33 16 „	75 19 „	S. $^1/_2$ W.	16 20 „	17 7 „	Lange See.
26. N. „	56 46 „	73 19 „	O. z S. $^3/_4$ S.	21 6 „	23 4 „	Seegang.
			O. z S. $^1/_4$ S.	22 39 „	24 31 „	
			SO. z S.	22 35 „	24 37 „	
			S. z W.	24 21 „	25 24 „	
			SW. z W.	25 27 „	24 51 „	
„ „ „	56 52 „	73 8 „	W. $^1/_2$ N.	26 18 „	24 33 „	
			NW. $^1/_2$ W.	26 22 „	24 17 „	
			NNW.	26 4 „	24 15 „	
			N. $^1/_8$ W.	26 6 „	24 44 „	
			O. $^1/_4$ S.	23 13 O.	24 58 O.	
Juni 6. N. „	39 10 „	37 13 „	NO. $^3/_4$ N.	1 55 W.	2 10 W.	
12. N. „	28 16 „	26 12 „	NO. z N.	12 31 „	12 45 „	
			NO. $^3/_4$ N.	13 38 „	13 47 „	
			N. z O. $^3/_4$ O.	13 29 „	13 48 „	
14. N. „	26 30 „	25 21 „	NO. z O. $^1/_4$ O.	13 36 „	13 35 „	
			O. z S. $^1/_4$ S.	13 27 „	13 2 „	
			N. $^1/_2$ O.	13 29 „	13 54 „	
			NW. $^1/_2$ N.	12 11 „	12 45 „	
15. V. „	26 2 „	25 14 „	W. $^1/_2$ N.	12 24 „	12 47 „	
			NO. z N.	13 39 „	13 51 „	
			NW. z N. $^1/_4$ N.	12 44 „	13 16 „	
			W. z S.	12 46 „	12 58 „	
15. N „	25 11 „	25 14 „	W. z N. $^1/_4$ N.	12 25 „	12 50 „	
			NO. z N.	14 15 „	14 28 „	
17. N. „	19 22 „	26 23 „	N.	13 32 „	13 52 „	
19. N. „	13 23 „	27 2 „	NO. z N. $^1/_2$ N.	14 15 „	14 30 „	Seegang.
20. N. „	10 11 „	26 45 „	NO. z N. $^1/_2$ N.	14 9 „	14 25 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination beobachtet	Declination corrigirt	Anmerkungen
1859						
Juni 23. V. M.	1°36' S.	26°12' W.	NO. z N. 1/2 N.	16° 7' W.	16°26' W.	
23. N. „	0 12 S.	26 12 „	NO. z N. 1/2 N.	16 8 „	16 27 „	
Juli 1. V. „	11 27 N.	29 19 „	N. 1/4 O.	16 5 „	15 59 „	
1. N. „	11 38 „	29 14 „	NO. 3/4 N.	16 21 „	16 47 „	
			NW. z N. 1/4 N.	16 4 „	15 31 „	
8. V. „	24 32 „	38 [illegible] „	N. z W.	15 38 „	14 59 „	
10. V. „	29 24 „	41 18 „	N. z O. 1/2 O.	16 37 „	16 42 „	
	30 29 „	[illegible] 13 „	NO. z N. 1/4 N.	16 57 „	17 31 „	
11. V. „	31 38 „	40 45 „	NO.	18 16 „	19 22 „	
11. N. „	32 48 „	39 58 „	NO. 1/4 N.	19 11 „	20 13 „	
12. N. „	35 1 „	39 8 „	NO. 1/2 O.	20 31 „	21 50 „	
13. N. „	36 45 „	38 49 „	N. 3/4 O.	23 19 „	23 1 „	
14. V. „	37 18 „	38 57 „	NO. z N. 1/4 N.	22 22 „	23 1 „	
			NO. 1/2 N.	23 15 „	24 16 „	
			NO. 1/2 O.	23 33 „	25 2 „	
			NO. z O. 1/2 O.	22 14 „	24 8 „	
			ONO.	22 21 „	24 25 „	
			O.	21 50 „	24 24 „	
			SO. z O. 1/2 O.	22 13 „	24 49 „	
			SO. z. S.	22 58 „	24 59 „	
14. N. „	37 55 „	39 2 „	SW. 1/2 S.	25 8 „	24 5 „	
			SW. 1/2 W.	25 28 „	23 57 „	
			W. z S. 1/4 S.	25 24 „	23 7 „	
			W. 1/2 S.	24 59 „	22 32 „	
			NW. z W. 1/4 W.	24 33 „	22 0 „	
			NW.	24 57 „	22 36 „	
			NNW.	24 27 „	22 55 „	
			N. 3/4 O.	24 25 „	24 0 „	
			N. z O.	24 52 „	24 35 „	
15. N. „	38 41 „	38 17 „	O. 1/2 N.	24 3 „	26 32 „	
16. N. „	39 17 „	36 57 „	ONO.	25 22 „	27 26 „	
			O. 1/4 N.	25 21 „	27 52 „	
17. N. „	39 32 „	35 58 „	O. z S. 3/4 S.	25 20 „	28 10 „	
18. N. „	39 39 „	34 42 „	O. z S. 3/4 S.	25 58 „	28 48 „	
21. N. „	38 47 „	25 58 „	SO. z O. 1/2 O.	24 50 „	27 3 „	Seegang.
22. N. „	38 31 „	24 5 „	SO. z O. 1/2 O.	24 16 „	26 22 „	
23. N. „	38 21 „	22 49 „	SO. z O. 1/4 O.	24 29 „	26 33 „	
24. N. „	38 1 „	20 54 „	SO. z O. 1/4 O.	23 57 „	25 57 „	
26. N. „	37 2 „	14 22 „	SO. z O. 3/4 O.	22 29 „	24 15 „	Leichter Seegang.
27. N. „	36 22 „	11 29 „	SO. z S.	20 54 „	22 5 „	
28. N. „	35 46 „	10 10 „	NO. 1/2 O.	20 22 „	21 29 „	Hohle See.
			NO. z N.	20 52 „	21 32 „	

Datum	Breite	Länge	Compass-Curs	Declination beobachtet	Declination corrigirt	Anmerkungen
1859						
Juli 30. N. M.	36° 1' N.	9°10' W.	O. z S. $^3/_4$ S.	19°53' W.	21°33' W.	
			OSO.	19 56 „	21 35 „	
31. N. „	35 52 „	6 53 „	O. z S.	18 35 „	20 17 „	
Aug. 9. N. „	36 15 „	2 26 „	O.	17 24 „	19 03 „	
12. N. „	37 50 „	3 38 O.	O. $^1/_2$ N.	14 54 „	16 50 „	
13. N. „	38 19 „	6 30 „	O. $^3/_4$ S.	14 20 „	16 15 „	
	38 19 „	6 25 „	O. $^3/_4$ S.	13 51 „	15 46 „	
14. N. „	38 23 „	10 18 „	O.	13 1 „	14 51 „	
15. N. „	38 17 „	12 47 „	SO. z O. $^1/_2$ O.	12 6 „	13 51 „	
16. N. „	38 28 „	13 17 „	O. z S. $^1/_4$ S.	11 51 „	13 42 „	
17. N. „	38 22 „	14 42 „	O. z S. $^3/_4$ S.	11 6 „	12 51 „	
19. N. „	39 38 „	18 31 „	NO. z N.	10 6 „	10 46 „	
20. N. „	42 14 „	18 24 „	N. z W. $^1/_2$ W.	11 6 „	10 14 „	

Meteorologisches Tagebuch.

Die meteorologischen Beobachtungen der Fregatte Novara, von den jüngeren Officieren und den ältesten Cadeten nach den Vorschriften der Brüsseler Conferenz[1]) ausgeführt und mit Ausnahme einer zweitägigen Unterbrechung in Gibraltar (1857, Mai 20. bis 22.) während der ganzen Dauer der Reise fortgesetzt, umfassen den Zeitraum vom 30. April 1857 bis zum 26. August 1859. Vom 10. October 1857 angefangen wurden die Beobachtungen, so oft es die Umstände erlaubten, von Stunde zu Stunde vorgenommen. Während des Aufenthaltes der Fregatte bei St. Paul wurden vom 22. November bis zum 3. December 1857 auch auf der Insel meteorologische Beobachtungen gemacht, welche als Anhang dem meteorologischen Tagebuche beigefügt sind.

Sämmtliche Instrumente waren vor der Reise mit Normalinstrumenten verglichen worden. Das Wesentliche über die einzelnen derselben wird in der folgenden Besprechung der verschiedenen Spalten des Tagebuches erwähnt werden.

Die erste Spalte mit der Aufschrift „Stunden" bedarf nur der erläuternden Bemerkung, dass die Uhr, nach welcher die Aufzeichnungen geschahen, im Hafen immer nach mittlerer Zeit des betreffenden Ortes, unter Segel jedoch immer nach wahrer Zeit jenes Meridianes, auf welchem sich die Fregatte am unmittelbar vorhergegangenen Mittag befand, gerichtet war und dass die Tage nach bürgerlicher Zeitrechnung bezeichnet sind.

In der Spalte „Mittagsbesteck" wird für jeden Mittag (0^h) nebst der gegissten Breite φ' und Länge λ', auch die beobachtete Breite φ und Länge λ[2]) angegeben. Ein horizontaler Strich neben den Buchstaben bedeutet, dass der Schiffsort durch Beobachtung oder Gissung nicht bestimmt werden konnte. Die Länge wurde für das Mittagsbesteck immer chronometrisch und meistens aus Vormittagshöhen, die Breite meistens aus der Meridianhöhe der Sonne bestimmt. Wenn die Länge für den Mittagspunct aus Nachmittagshöhen, oder die Breite aus Circum-Meridianhöhen der Sonne abgeleitet worden ist, so ist dieses in den Anmerkungen angegeben.

[1]) Siehe: Maritime conference held at Brussels for devising an uniform system of meteorological observations at sea. August and September 1853. Conférence maritime tenue à Bruxelles pour l'adoption d'un système uniforme d'observations météorologiques à la mer. Août et Septembre 1853. (Gedruckt bei Hayez in Brüssel.

[2]) Die geographische Länge wird hier immer auf den Meridian von Greenwich bezogen.

Die mit der Bezeichnung *St.* angeführte Strömung ist durch die Vergleichung des gegissten Punctes mit dem beobachteten in bekannter Weise abgeleitet[1]).

Die Spalte „Barometer" enthält die auf 0° R. reducirten und für die Instrumentalfehler verbesserten Angaben des Barometers in Pariser Linien ausgedrückt.

Vom 30. Mai 1857 bis zum 8. Juni 1859 war fortwährend ein ausgezeichnetes Seebarometer von Adie (Nr. 517, am Observatorium zu Kew verglichen) in Gebrauch; im Anfange der Reise jedoch und nach dem 8. Juni 1859, an welchem Tage die Glasröhre des genannten Barometers zerschlagen worden war, wurden die Beobachtungen an einem Instrumente von Della Torre in London gemacht, dessen Correctionen aus Vergleichungen mit dem Normalbarometer der Triester Sternwarte und auch mit dem Instrumente von Adie ermittelt worden waren. Beide Barometer befanden sich im Kanonenzimmer der Fregatte. Die Höhe des untern Quecksilberniveau's betrug bei gerader Stellung und mittlerer Tauchung der Fregatte 8·6 Wiener-Fuss über dem Meeresspiegel[2]).

In der nächstfolgenden Doppelspalte „Thermometer" sind unter *T.* die Angabe des trockenen, unter *N.* jene des nassen Thermometers, beide für Theilungsfehler corrigirt, in Graden Réaumur verzeichnet. In eigenen, von der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus beigestellten Gehäusen war auf beiden Seiten der Achtergallerie, in einer Höhe von 15 Fuss über dem Meeresspiegel je ein Psychrometer angebracht. Die Ablesung geschah jedesmal an jenem Psychrometer, dessen Gehäuse der Sonne am wenigsten ausgesetzt war.

In der Spalte „Dunstdruck" ist die Spannkraft des Wasserdunstes in Pariser Linien (mittelst der Psychrometer-Tafeln von E. F. August berechnet), und in der darauf folgenden Spalte „Feuchtigkeit" ist die relative Feuchtigkeit angegeben.

Die nächstfolgende Doppelspalte „Seewasser" enthält die Temperatur in Graden Réaumur und die Dichte des Seewassers an der Oberfläche.

Für diese Beobachtungen wurde jedesmal ein Kübel Wasser von der Oberfläche geschöpft und das hineingebrachte Thermometer nach ungefähr vier Minuten abgelesen. Zur Bestimmung der Dichte wurde ein Scalen-Aräometer verwendet, an welchem drei

[1]) Als Beitrag zur Ermittlung der Meeresströmungen wurden schon im Beginne der Reise einzelne Strömungsflaschen (siehe: Beschreibender Theil, Band I, S. 55) geworfen; vom 27. October 1857 angefangen aber geschah dies, wenn nicht Land in der Nähe war, täglich, so dass in dem darüber geführten Verzeichnisse vom 27. October 1857 bis zum 31. Juli 1859 im Ganzen 353, meist um Ein Uhr Nachmittags in See geworfene Strömungsflaschen angeführt sind.

Von diesen 353 Flaschen ist nur eine, von den früheren, deren etwa 50 geworfen worden sind, ebenfalls eine als aufgefunden bekannt geworden. Von der ersteren ist der Originalzettel zurückgelangt, nachdem die betreffende Flasche, geworfen am 31. October 1857 in 37° 29′ Süd und 18° 4′ Ost von Greenwich am 6. Januar 1858 in der Nähe des Leuchtthurmes auf dem Cap Agulhas (34° 50′ Süd, 20° 1′ Ost von Greenwich) an das Land gespült und von Herrn Jacobus Swart daselbst aufgefunden wurde.

Die zweite aufgefundene Flasche, vom Zoologen Herrn G. Frauenfeld am 28. Juni 1857 in 26° 0′ Nord und 25° 40′ West von Greenwich in See geworfen, ist an der Westseite der Grand-Bay auf der grossen Turksinsel in Westindien am 27. März 1858 (angeblich in 21° 32′ Nordbreite und 71° 10′ Westlänge von Greenwich, was mit den englischen Karten nicht ganz übereinstimmt) an den Strand gespült worden.

Anfragen zu Folge, welche im Februar 1863 an die hydrographischen Anstalten Grossbritanniens und der Vereinigten Staaten von Nordamerica gestellt wurden, sind weiter keine Strömungsflaschen als aufgefunden bekannt geworden.

[2]) Eine Reduction der Barometerstände auf dem Meeresspiegel wurde nicht vorgenommen.

Decimalstellen unmittelbar abgelesen, die vierte geschätzt werden konnte. Die angegebene Dichte entspricht jedesmal der daneben stehenden Temperatur des Seewassers.

Wenn Bestimmungen der Temperatur und der Dichte des Seewassers in der Tiefe vorgenommen wurden, so sind die Resultate in den Anmerkungen, und zwar derart in Bruchform angeführt, dass die an der Stelle des Zählers befindlichen Zahlen die Temperatur und die entsprechende Dichte, die Zahl hingegen an der Stelle des Nenners in englischen Faden (zu $5^3/_4$ Wiener-Fuss) die Tiefe bezeichnet, aus welcher das Wasser geschöpft wurde. So bedeutet z. B. *Nm.* $3^h \frac{12°8 - 1·0273}{125}$, dass um 3 Uhr Nachmittags Seewasser aus einer Tiefe von 125 englischen Faden geschöpft wurde, welches eine Temperatur von 12°8 Réaumur und bei dieser Temperatur die Dichte 1·0273 zeigte.

Für diese Bestimmungen wurde gewöhnlich ein mit Ventilen versehener Holzcylinder benützt; öfters ist aber auch ein englischer Apparat in Anwendung gekommen, welcher aus einem ähnlich construirten Cylinder von Kupfer mit einem empfindlichen Maximum- und Minimum-Thermometer bestand, so dass damit nicht nur Wasser aus der Tiefe heraufgebracht, sondern auch die höchste und die niederste Temperatur der durchlotheten Wasserschichte ermittelt werden konnte.

In der Spalte „Wind" ist die Windesrichtung nach Strichen mit Bezug auf den wahren Meridian[1]) durch die üblichen Buchstaben, die Stärke des Windes durch beigesetzte Zeiger angegeben, so dass 0 völlige Windstille, 1 sehr flaue Brise u. s. f., 10 orkanartigen Sturmwind bezeichnet.

Die Decimalstellen bei diesen Zeigern sind dadurch entstanden, dass in jenen Fällen, wo das Beobachtungsbuch die Stärke zwischen zwei Zahlen schwankend angab, das arithmetische Mittel genommen worden ist. Völlige Windstille ist durch einen Strich mit angehängter Null ($—_0$) bezeichnet.

Bei allen früheren Spalten ist das in der letzten Zeile stehende Mittel im gewöhnlichen Sinne als das arithmetische Mittel aller Zahlen der Spalte zu verstehen. Für den Wind wurde mit Rücksicht auf Richtung und Stärke aus den Beobachtungen eines jeden Tages die Componente gesucht, der dafür gefundene Zahlenwerth durch die Anzahl der Beobachtungen dividirt und die Richtung der Componente in Graden mit dem erhaltenen Quotienten als Zeiger unten angesetzt.

Die Bezeichnung der Form der Wolken in der nächsten Spalte ist die gewöhnliche nach Howard, und sind auch die gebräuchlichen Abkürzungen beibehalten.

Wenn die beobachtete Richtung des Wolkenzuges mit der Windesrichtung nicht übereinstimmte, so ist die erstere in den Anmerkungen angegeben.

Für die Bezeichnung des heiteren Theiles des Himmels in der nächsten Spalte sind die Zahlen 0—10 derart gewählt worden, dass 0 vollkommen bedeckten, 10 hingegen vollkommen heiteren Himmel bezeichnet. Auch hier ist überall, wo im Beobachtungs-Journale die Bezeichnung eine zwischen zwei Zahlen schwankende war, das Mittel beider Zahlen genommen worden.

[1]) Alle Compassrichtungen sind im Tagebuche rechtweisend angegeben.

In der Spalte „Niederschlag" bedeutet *N* — Nebel, *R* — Regen, *S* — Schnee, *H* Hagel, und *T* — Thau. Die beiläufige Dauer ist durch die beigesetzte Zahl in Stunden oder Minuten angegeben, wenn sie sich nicht auf die ganze Zeit seit der letzten Beobachtungsstunde erstreckte. Im letzteren Falle wurde nur der betreffende Buchstabe angesetzt. Durch Zeiger von 1 bis 3 werden höhere Gradationen der Stärke des Niederschlages angedeutet.

So oft der Regenmesser in Anwendung war, sind die bezüglichen Ergebnisse (in Pariser-Linien ausgedrückt) in den Anmerkungen angeführt.

Ozonbeobachtungen wurden bis zur Abfahrt von Neuseeland vom Geologen und Physiker der Expedition, Herrn Dr. F. Hochstetter, später vom damaligen Schiffs-Fähnrich R. Müller besorgt. Es wurden zu diesem Zwecke Schönbein'sche Papierstreifchen, eines am Psychrometergehäuse auf Steuerbord, ein zweites dicht unter der Kreuzmars der Luft ausgesetzt und von zwölf zu zwölf Stunden (um 6^h Morgens und Abends) gewechselt. Aus der Färbung, welche die abgenommenen Streifchen in destillirtem Wasser annahmen, wurde nach der Scala von 0—10 auf den Ozongehalt der Luft geschlossen. Von den in der betreffenden Spalte angesetzten und durch einen Strich getrennten Zahlen bedeutet immer die obere das von dem Streifchen unter der Kreuzmars, die untere das von dem Streifchen im Psychrometergehäuse erhaltene Resultat.

In der letzten Spalte jeder Seite wird der Zustand der See durch Abkürzungen der Worte „bewegt, ruhig" u. s. w. angegeben. Die Richtung des Seeganges ist, wenn sie mit der Windesrichtung nicht übereinstimmte, in den Anmerkungen angeführt.

Erklärung häufig vorkommender Abkürzungen.

N., S., O., W. = Nord, Süd, Ost, West.
Vm. = Vormittag.
Nm. = Nachmittag.
0^h = Mittag.
12^h = Mitternacht.
φ = beobachtete, φ' = gegisste } Breite.
λ = beobachtete, λ' = gegisste } Länge.
St. = Strom.
⚓ = Ankerplatz, oder: Vor Anker.
N. = Nebel.
R. = Regen.
S. = Schnee.
H. = Hagel.
T. = Thaufall.

Von **Triest** nach **Gibraltar**[1]. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer R. T.	Thermometer R. N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 30. April.														
2														
4														
6														
8														
9	(φ 45°32′ N.													
10	φ' 45 31 „													
0	λ 13 29 O.	336‴388	10°6	9°8	4‴42	89	10°0	1·0280	$WSW_{1·5}$	nimb.	1	.	.	Ruhig
2	λ' 13 28 „	242	10·5	9·0	3·89	79	10·5	.	SW_3	str., cum-str.	5	.	.	„
3	(St.(seit ⏚)NOzN1′	118	9·8	8·3	3·65	78	10·4	.	SW_2	strat.	4	.	.	„
4		118	9·6	8·1	3·57	78	10·5	.	$SW_{0·5}$	cirr.,cirr-str.	7	.	.	„
6		354	10·0	9·0	4·06	85	10·3	.	$S_{0·7}$	cirr-str.	3	.	.	Glatt
8		343	9·9	8·9	4·02	85	10·2	.	$S_{0·5}$	„	3	.	.	„
10		365	9·8	8·4	3·71	79	10·0	.	$WSW_{0·5}$	„	6	.	.	„
12		336·365	9·8	8·4	3·71	79	10·0	.	$W_{1·5}$	„	6	.	.	„

Vm. 9ʰ30ᵐ aus der Bucht von Muggia (bei Triest) im Schlepp S. M. Dampfer Santa Lucia. — Abends Blitze am westlichen Horizont.

Freitag, 1. Mai.														
2		335·262	9·3	8·2	3·75	83	10·2	.	NW_3	cirr-str.	5	.	.	Ruhig
4		335·363	9·6	8·1	3·57	78	10·2	.	NW_3	cirr.	5	.	.	„
6		336·501	9·8	8·6	3·85	82	10·1	1·0278	—$_0$	„	7·5	.	.	Glatt
8		579	10·2	8·5	3·65	76	10·8	.	—$_0$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
9	(φ 43°52′ N.	579	10·6	9·0	3·86	77	11·1	.	—$_0$	„	5	.	.	„
10	φ' 43 39 „	444	11·4	9·2	3·74	70	11·5	.	$S_{0·5}$	„	2·5	.	.	Ruhig
0	λ 14 42 O.	501	11·0	8·9	3·66	71	11·5	.	$SO_{0·5}$	„	2	.	.	„
2	λ' 14 50 „	376	10·2	8·2	3·45	71	11·5	.	$SO_{1·5}$	„	2	.	.	„
3	(St. NNW. ¼ W. 14′	489	10·2	8·1	3·38	70	11·5	.	SO_2	cirr-cum.	2	.	.	„
4		692	10·4	8·2	3·39	69	11·6	.	SO_2	cirr-strat.	2	.	.	„
6		622	11·0	9·3	3·94	76	11·8	.	$SO_{4·5}$	und nimb.	2	.	$\frac{1}{5}$	„
8		748	10·2	9·0	4·00	83	11·8	.	$NO_z N_{1·5}$	„	1·5	45ᵐ R.		„
10		669	10·2	9·1	4·06	84	11·5	.	$W_{2·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
12		336·782	10·2	9·0	4·00	83	11·5	.	$WNW_{3·5}$	und cirr.	6·5	.	.	„
Mai 1. Mittel		336·401	10·3	8·7	3·74	77	11·2	1·0278	S. 56° $W_{0·2}$					

Fortwährend im Schlepp des Dampfers. — Vm. 1ʰ Wetterleuchten in SO. — Vm. 8ʰ Delphine. — Nm. 5ʰ Regenböe mit NO_3 Wind. — Abends drei (Land-) Schwalben an Bord (*Hirundo rustica*).

Samstag, 2. Mai.														
2		336·805	10·2	9·0	4·00	83	11·2	.	$NW_{3·5}$	cirr.	6	.	.	Leicht bewegt
4		336·928	10·8	9·3	4·00	79	11·2	.	NW_6	cirr-strat.	6	.	.	„
6		337·232	11·0	9·4	4·01	78	11·6	1·0290	NW_5	cirr.	6	.	$\frac{7}{7}$	„
8		424	10·3	9·1	4·05	83	11·4	.	$NW_{5·5}$	„	7	.		„
9	(φ 42° 8′ N.	705	11·4	9·3	3·81	72	11·8	.	$NW_{3·5}$	„	8·5	.	.	„
10	φ' 42 11 „	337·807	11·2	9·4	3·94	75	11·9	.	$WNW_{3·5}$	„	8·5	.	.	„
0	λ 16 58 O.	338·020	12·0	9·7	3·89	70	11·9	.	$WNW_{4·5}$	„	9	.	.	„
2	λ' 17 24 „	336·973	12·1	9·6	3·79	67	12·0	.	$NW_{5·5}$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
3	St. W. ¾ S. 19′	336·973	12·2	9·8	3·90	69	12·0	.	$NW_{5·5}$	„	8·5	.	.	„
4		337·086	12·2	9·9	3·96	70	12·0	.	$NW_{5·5}$	„	8·5	.	.	„
6		119	9·2	7·5	3·31	74	12·0	.	NW_6	cirr. und	9	.	$\frac{7}{7}$	„
8		337·457	11·7	10·2	4·34	80	12·0	.	$NW_{3·5}$	cirr-cum.	9	.		„
10		338·865	11·4	10·0	4·29	80	11·9	.	$WSW_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
12		338·978	11·2	9·9	4·28	82	11·8	.	$WNW_{2·5}$	0	10	.	.	„
Mai 2. Mittel		337·527	11·2	9·4	3·97	76	11·8	1·0290	N. 50° $W_{4·8}$					

Nm. 9ʰ 0ᵐ φ 41° 31′ N., 10ʰ 48ᵐ φ 41° 27′ N. — Vm. 2ʰ Wetterleuchten in SO. — Eine grosse Sternschnuppe (Feuerkugel) nach O. hin gefallen. — Mit Ausnahme der Zeit von Nm. 1ʰ bis 9ʰ fortwährend im Schlepp des Dampfers.

[1]) Die Längenbestimmungen von Triest nach Gibraltar chronometrisch; hiezu Triest (Sternwarte) 0ʰ55ᵐ 3ˢ·0 O. v. G.

Von **Triest** nach **Gibraltar.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestecke	Barom. Par. Lin. 0° R.	Therm. meter T.	Therm. meter N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 3. Mai.														
2		339"000	11°2	10°1	4"44	85	11°6	.	$WSW_{2\cdot5}$	0	10	.	.	Leicht bew.
4		338·887	11·2	10·0	4·37	83	11·6	.	$WSW_{1\cdot5}$	cirr.	9	.	.	„
6		338·887	11·2	10·0	4·37	83	12·0	.	SW_2	„	9	.	8/7·5	„
8		339·113	11·2	10·1	4·44	85	12·0	1·0280	SW_2	„	9	.	.	„
9	φ 40°37′ N.	102	11·6	10·2	4·37	81	12·5	.	SW_2	cirr-strat.	9	.	.	„
10	φ′40 38 „	079	13·4	11·4	4·67	75	12·5	.	SW_2	„	9	.	.	„
0	λ 18 51 O.	203	13·6	10·2	3·72	59	12·7	.	SW_2	„	9	.	.	„
2	λ′18 52 „	113	13·4	10·5	4·00	64	12·0	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	6	.	.	Ruhig
3	St. SW z S. 1′	192	13·8	11·2	4·39	68	11·9	.	$SW_{2\cdot5}$	und cirr.	3	.	.	„
4		236	13·4	10·7	4·15	66	12·8	.	$SW_{2\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
6		339·011	13·0	11·3	4·73	78	13·2	.	$SW_{2\cdot5}$	„	7·5	.	6/7·5	„
8		338·853	13·1	11·0	4·47	73	13·0	.	S_2	cirr.	6	.	.	„
10		339·113	11·7	10·2	4·33	79	12·8	.	SO_2	„	8	.	.	„
12		339·113	11·4	9·8	4·15	78	13·0	.	SO_1	„	8	.	.	„
Mai 3. Mittel.....		339·064	12·4	10·5	4·33	75	12·4	1·0280	S. 37° $W_{1\cdot7}$					

Vm. 2ʰ Wetterleuchten in ONO. — Nm. 4 bis 6ʰ Turteltauben (*Columba turtur* L.) an Bord. — Bis Nm. 11ʰ 30ᵐ im Schlepp des Dampfers.

Montag, 4. Mai.														
2		338·933	11·0	9·6	4·14	80	12·7	.	—₀	0	10	.	.	Glatt
4		741	10·9	9·7	4·26	83	12·6	.	—₀	cirr.	9·5	.	.	„
6		708	11·5	10·1	4·33	81	12·3	.	—₀	„	9	.	7/7	„
8		685	13·6	11·4	4·61	73	12·0	.	$OSO_{0\cdot5}$	„	9	.	.	Ruhig
9	φ 29°33′ N.	685	13·4	11·2	4·52	72	13·0	.	OSO_1	cirr-strat.	7	.	.	„
10	φ′39 34 „	685	13·1	11·4	4·77	78	13·0	.	OSO_2	strat.	4	.	.	„
0	λ 18 51 O.	338·212	13·4	12·0	5·15	82	13·6	.	OSO_5	„	5	.	.	Leicht bew.
2	λ′18 43 „	337·987	13·6	11·7	4·83	76	13·0	.	$SO_{5\cdot5}$	cirr.	7	.	.	„
3	St. O z S. 6′	638	13·9	11·9	4·89	75	13·0	.	$SO_{5\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
4		289	15·2	12·6	5·03	70	13·5	.	SO_5	cirr.	9	.	.	„
6		337·153	12·8	11·4	4·87	82	13·0	.	SO_5	0	10	.	—/4	„
8		336·962	13·0	12·6	5·74	95	13·0	.	SO_5	cirr.	9·5	.	.	„
10		336·905	12·8	12·0	5·33	89	12·8	.	SO_5	„	9	.	.	Bewegt
12		336·545	13·0	12·1	5·35	88	12·8	.	SO_5	„	7	.	.	„
Mai 4. Mittel.....		337·938	12·9	11·4	4·84	80	12·9	.	S. 50° $O_{2\cdot2}$					

Vm. $4^h \frac{11°6}{30}$. — $5^h 15^m \frac{12°5 - 1·0270}{50}$. — Nm. 8ʰ Delphine.

Dienstag, 5. Mai.														
2		336·208	13·4	12·2	5·29	85	13·0	.	SW_2	strat., cirr.	2	.	.	Bewegt
4		336·287	12·6	11·4	4·94	84	13·4	.	S_2	„	6	.	.	„
6		335·881	12·0	11·4	5·14	92	11·9	1·0270	SW_2	cirr.	8	.	.	Etwas bew.
8		336·072	13·1	11·4	4·78	78	12·5	.	SW_4	cirr. und	7	.	.	„
9	φ 38°21′ N.	174	13·2	11·6	4·89	79	12·9	.	SW_4	cirr-strat.	7	.	.	„
10	φ′38 22 „	354	13·2	10·4	4·00	65	13·0	.	$NW_{4\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
0	λ 16 56 O.	388	13·6	11·5	4·69	74	13·0	.	$NW_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
2	λ′17 5 „	231	12·0	9·9	4·03	72	14·0	.	$W_{2\cdot5}$	„	6	.	.	Bewegt
3	St. W. $\frac{3}{4}$ S. 7′	196	12·0	9·9	4·03	72	14·0	.	W_3	„	6	.	.	„
4		196	12·0	9·3	3·62	65	13·4	.	W_3	„	6	.	.	„
6		343	14·3	10·7	3·87	58	13·0	.	WSW_1	„	3	.	.	„
8		523	11·8	11·0	4·90	89	13·0	.	WSW_3	strat., nimb.	2	45ᵐ R	.	„
10		478	12·2	11·0	4·77	84	13·0	.	$WSW_{0\cdot5}$	strat.	2·5	.	.	Etwas bew.
12		336·388	12·6	11·2	4·78	81	12·8	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
Mai 5. Mittel.....		336·266	12·7	10·9	4·55	77	13·1	1·0270	S. 73° $W_{1\cdot8}$					

Seegang todt aus S. und SO. — Vm. $6^h 30^m \frac{12°8 - 1·0280}{25}$. — Vm. 8ʰ ein Falke, Nm. 8ʰ eine Turteltaube an Bord. — Nm. 7ʰ Regenböe mit NW_4 Wind.

Von **Triest** nach **Gibraltar.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 6. Mai.														
2		335‴949	12°2	11°0	4‴77	84	13°0	.	SW_5	strat. und	4	5‴ R	.	Leicht bew.
4		335·059	12·3	11·0	4·73	82	13·0	.	NW_2	nimb.	6	.	.	„
6		336·489	12·5	10·6	4·37	75	13·1	1·0260	NW_2	cirr strat.	7	.	.	„
8		336·850	13·0	10·7	4·28	71	13·2	.	$NNW_{5·5}$	cirr.	9	.	.	„
9	(φ 37°32′ N.	337·052	13·0	10·7	4·28	71	13·1	.	$NNW_{3·5}$	cirr strat.	8	.	.	„
10	φ′ 37 47 „	368	13·0	11·9	5·21	86	13·4	.	$WNW_{1·5}$	„	8	.	.	Ruhig
0	λ 16 5 O.	480	13·4	12·0	5·13	82	13·0	.	NW_3	„	7	.	.	„
2	λ′ 16 1 „	232	14·7	12·4	5·03	73	13·5	.	$NW_{4·5}$	„	6·5	.	.	„
3	St. SzO. 15′	232	14·4	12·0	4·81	71	13·2	.	$NW_{4·5}$	„	3	.	.	„
4		345	14·1	11·8	4·74	72	13·0	.	$NW_{4·5}$	cum-strat.	4·5	.	6/5	„
6		244	14·4	12·1	4·89	72	12·6	.	NW_6	„	5	.		Leicht bew.
8		593	14·0	11·5	4·56	70	12·8	.	NW_6	„	5	.		„
10		582	13·0	11·4	4·81	79	13·0	.	$NW\,z\,N_4$	cirr.	8·5	T	.	„
12		337·694	12·6	11·7	5·15	88	12·9	.	—0	0	10	„	.	Ruhig
Mai 6. Mittel.....		337·012	13·3	11·5	4·77	77	13·1	1·0260	N. 47° $W_{3·2}$					

Vm. 2ʰ Blitze in NO. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Donnerstag, 7. Mai.														
2		337·604	12·4	11·4	5·00	87	12·8	.	$NW_{2·5}$	cirr.	9·5	.	.	Ruhig
4		604	12·5	11·0	4·67	80	12·4	.	$NW_{3·5}$	„	9	.	7·5/5	„
6		727	12·4	11·0	4·70	81	12·3	.	NW_4	„	6	.		„
8		337.852	12·3	11·0	4·73	82	12·2	.	NW_4	„	7	.	.	„
9	(φ 37°46′ N.	338·201	12·4	11·0	4·70	81	12·4	.	$NW_{2·5}$	„	6	.	.	„
10	φ′ 37 43 „	337·287	12·3	10·9	4·66	81	12·2	.	NW_2	„	6	.	.	„
0	λ 15 47 O.	338·077	13·4	11·9	5·05	81	12·0	.	$NW_{2·5}$	„	6	.	.	„
2	λ′ 15 33 „	337.931	14·9	13·6	5·93	84	11·8	.	$S_{0·5}$	cirr. und	6	.	.	Glatt
3	St. OzN. 1/4 N. 12′	795	14·2	13·0	5·67	85	11·8	.	$SW_{0·5}$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
4		784	14·6	13·4	5·87	85	11·8	.	—0	cum-strat.	4	10‴ R	8/7	„
6		604	13·3	11·8	5·00	81	13·6	.	—0	und cirr.	5·5	.		„
8		357	13·0	11·4	4·81	79	12·1	.	O_5	„	4	.		Ruhig
10		705	13·0	11·8	5·10	84	12·8	.	O_3	cirr. und	9	.	.	„
12		337·615	13·0	12·2	5·42	89	12·8	.	NO_3	cirr-strat.	8	.	.	„
Mai 7. Mittel.....		337·725	13·1	11·8	5·09	83	12·4	.	N. 17° $W_{1·2}$					

Aetna fast bis zur Hälfte mit Schnee bedeckt in Sicht. — Von Vm. 10ʰ an wieder im Schlepp des Dampfers. — Nm. 2ʰ ein Haifisch. — Nm. durch die Meerenge von Messina. — Nm. 6ʰ dwars vom Faro. — Abends Stromboli in Rauch gehüllt in Sicht. — Nm. 12ʰ Wolkenzug rasch aus West.

Freitag, 8. Mai.														
2		337·153	12·6	11·9	5·32	91	12·7	.	—0	cum. und	1·5	.	.	Ruhig
4		142	12·4	11·6	5·15	89	12·7	.	—0	cirr-strat.	2·5	.	8·5/8·5	„
6		337·052	13·2	12·5	5·60	91	12·8	.	$N_{1·5}$	„	2·5	.		„
8		336·951	13·2	12·3	5·44	88	12·4	.	$N_{1·5}$	„	1	.		„
9	(φ 38°31′ N.	816	12·8	12·2	5·49	92	12·3	.	SSW_1	strat.	3	.	.	„
10	φ′ 38 34 „	816	12·8	12·2	5·49	92	12·3	.	SSW_1	„	3	.	.	„
0	λ 13 40 O.	928	12·8	12·2	5·49	92	12·4	.	SSW_1	„	5	.	.	„
2	λ′ 13 37 „	928	12·9	12·4	5·62	93	12·8	.	$N_{1·5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
3	St. für 17 Stunden SOzS. 4′	827	13·0	12·2	5·42	89	12·8	.	N_2	„	8	.	.	„
4		827	13·1	12·3	5·47	90	13·0	.	$N_{1·5}$	„	8	.	7·5/7·5	„
6		883	12·8	12·5	5·72	96	12·4	.	$NW_{1·5}$	cirr. und	9	.		„
8		906	12·6	12·2	5·55	95	12·0	.	$WNW_{1·5}$	cirr-strat.	9	.		„
10		939	12·2	12·0	5·53	97	12·0	.	WNW_2	cirr.	9	.	.	„
12		336·827	12·1	12·0	5·56	99	12·0	.	WNW_2	„	9	.	.	„
Mai 8. Mittel.....		336·928	12·8	12·2	5·49	92	12·5	.	N. 41° $W_{0·8}$					

Bis Vm. 10ʰ im Schlepp des Dampfers (welcher um 10ʰ verabschiedet wird). — Kurz vor Sonnenuntergang einen Sonnenfleck mit freiem Auge bemerkt.

Von Triest nach Gibraltar. — 1857.

Stunde	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 9. Mai.														
2		337"244	12°2	12°0	5"53	97	12°0	.	WNW_2	strat. und	3	.	.	Ruhig
4		255	12·3	12·0	5·49	96	12·0	.	NW_2	cirr-strat.	8	.		„
6		368	12·1	11·4	5·11	91	12·5	1·0280	NW_1	cirr.	8	.	9/4·5(?)	Glatt
8		337·402	12·4	11·6	5·15	89	12·8	.	$WNW_{0·5}$	cirr. und	7	.		„
9	φ 38°56′ N.	336·287	12·8	12·0	5·23	88	13·0	.	$NW_{1·5}$	cirr-cum.	9	.	.	„
10	φ′ 38 54 „	336·365	13·2	12·1	5·28	86	13·6	.	$NW_{1·5}$	cirr.	9	.	.	„
0	λ 13 41 O.	337·469	13·8	12·3	5·24	81	13·6	.	$NW_{0·5}$	„	9·5	.	.	Ruhig
2	λ′ 13 13 „	300	13·6	12·0	5·07	89	13·8	.	NW_1	„	8	.	.	„
3	St. O. ½ N. 22′	187	13·3	11·8	5·00	89	13·8	.	NW_1	„	7	.	.	„
4		176	13·3	11·8	5·00	81	13·8	.	N_1	„	7	.	7·5	„
6		041	12·9	12·2	5·46	91	13·6	.	$NNW_{0·5}$	cirr cum.	5	.	7	Glatt
8		337·041	13·0	11·9	5·18	86	13·5	.	$N_{0·5}$	cirr-strat.	1·5	.		„
10		336·962	13·0	12·2	5·42	89	13·6	.	$NO_{1·5}$	und strat.	2·5	.	.	„
12		336·928	12·8	12·2	5·49	92	12·8	.	$O_{2·5}$	„	2·5	.	.	„
Mai 9. Mittel.....		337·073	12·9	12·0	5·26	88	13·2	1·0280	N. 26° $W_{0·6}$					

Vm. 5ʰ 15ᵐ $\frac{11°9 - 1·0270}{120}$. — Nm. 8ʰ Sturmschwalben. — Nm. 11—12ʰ Wolkenzug aus West. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Sonntag, 10. Mai.														
2		336·590	13·9	12·6	5·44	81	12·8	.	O_3	cirr. und	6	.	.	Ruhig
4		336·376	12·5	11·8	5·27	90	12·8	.	S_2	cirr-cum.	4	.	9/8	„
6		337·041	12·8	12·1	5·42	91	12·8	1·0260	SO_2	nimb.	0	.		„
8		336·365	12·8	12·2	5·49	92	12·8	.	SO_2	„	0	R_1		„
9	φ ——	336·016	12·9	12·5	5·69	95	12·5	.	SO_2	nimb. u. str.	0	R_1	.	„
10	φ 38°57′ N.	336·212	12·8	12·6	5·81	97	12·6	.	SO_2	„	0	R_1	.	„
0	λ	335·904	12·9	12·6	5·77	96	12·8	.	$SO_{2·5}$	nimb.	0	R_2	.	Etwas bew.
2	λ′ 11°59′ O.	335·780	13·6	13·0	5·87	92	12·6	.	SzW_4	„	0	30ᵐ R	.	„
3	St.	335·690	14·1	13·4	6·04	91	12·8	.	$SW_{1·5}$	„	0	.	.	„
4		335·668	12·8	12·6	5·81	97	12·6	.	$WzN_{2·5}$	„	0	N_2	.	„
6		336·343	12·8	12·4	5·65	95	12·4	.	NNW_7	cirr-cum.	3		—/7·5	„
8		336·794	12·2	11·5	5·15	91	12·8	.	NNW_6	„	2	.		„
10		337·266	12·1	11·4	5·11	91	12·4	.	$NNW_{1·5}$	strat. und	2·5	.	.	„
12		337·244	11·7	11·2	5·08	93	12·1	.	—0	cirr-strat.	8	.	.	„
Mai 10. Mittel.....		336·380	12·9	12·3	5·54	92	12·6	1·0260	S. 45° $O_{0·3}$					

Vm. 10ʰ Temperatur des Regens 12°8. — Nm. 2—3ʰ ein grosser Schwarm von Reihern, (Nord ziehend) vorbeigeflogen. — Nm. 12ʰ Wolkenzug aus WNW.

Montag, 11. Mai.														
2		337·153	11·6	11·4	5·27	97	12·0	.	$SSW_{0·5}$	cirr. u. strat.	9	.	.	Etwas bew.
4		030	11·4	11·2	5·18	97	12·1	.	—0	„	9	30ᵐ N		„
6		536	12·0	11·2	4·98	89	12·0	1·0280	—0	„	6	30ᵐ N	9/8	Ruhig
8		671	14·5	13·6	6·06	89	12·2	.	SW_1	strat.	5	.		„
9	φ 38°51 N.	649	14·6	13·6	6·03	88	12·4	.	SSW_1	„	3	.	.	„
10	φ′ 38 53 „	337·863	14·0	13·6	6·23	95	12·0	.	SSW_2	„	3	.	.	„
0	λ 10 36 O.	338·053	14·2	13·6	6·17	93	12·4	.	SSW_4	„	4	.	.	„
2	λ′ 10 35 „	337·942	14·4	13·6	6·10	90	12·8	.	S_1	strat. und	2	.	.	Glatt
3	St. f. 2 Tg.: SSO. 2′	338·043	14·5	13·4	5·90	86	13·0	.	SSO_2	cirr-strat.	1·5	.	.	„
4		337·920	14·2	12·9	5·58	84	12·8	.	SO_2	„	1	.		„
6		337·795	13·0	12·5	5·66	95	12·8	.	S_5	„	0·5	.	8·5/5·5	Ruhig
8		338·122	12·8	12·5	5·72	96	12·8	.	S_5	cirr.	2	.		„
10		338·392	12·3	12·2	5·65	99	12·4	.	SW_4	„	5	.	.	„
12		338·381	12·4	12·2	5·62	97	12·4	.	SW_4	„	5	.	.	„
Mai 11. Mittel.....		337·825	13·3	12·7	5·73	92	12·4	1·0280	S. 13° $W_{2·1}$					

Vm. 12ʰ 50ᵐ bis 1ʰ 30ᵐ Hof um den Mond. — Vm. 6ʰ $\frac{11°2 - 1·0285}{125}$. — Nm. in Sicht von Sardinien.

Von **Triest** nach **Gibraltar.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 12. Mai.														
2		338‴483	12°3	12°2	5‴65	99	12°6	.	NW z N$_{2\cdot5}$	cirr. und	7	T$_3$	.	Ruhig
4		054	12·0	11·4	5·14	92	12·2	.	N$_{2\cdot5}$	cum-strat.	8	T$_3$	10	„
6		516	12·2	12·1	5·61	99	12·1	1·0270	WNW$_1$	„	9	.	9	„
8		338·741	12·6	12·1	5·48	93	12·7	.	WNW$_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
9	φ 38°14′ N.	339·541	12·8	12·0	5·33	89	12·8	.	WNW$_5$	„	6	.	.	Leicht bew.
10	φ′ 38 28 „	541	12·8	12·0	5·33	89	12·8	.	WNW$_5$	„	7	.	.	„
0	λ 8 30 O.	518	13·2	12·0	5·20	84	12·8	.	WNW$_5$	„	7	.	.	„
2	λ′ 8 32 „	743	13·4	12·2	5·29	85	12·8	.	WNW$_5$	„	7	.	.	Bewegt
3	St. S. ½ W. 14′	743	13·4	12·0	5·13	82	13·0	.	WNW$_5$	„	7	.	.	„
4		529	13·6	11·8	4·90	77	13·0	.	WNW$_4$	„	8	.	8	„
6		428	13·6	11·8	4·90	77	13·1	.	WNW$_{2\cdot5}$	cirr.	9·5	.	6	Mässig bew.
8		339·169	12·3	11·2	4·88	85	12·7	.	W z N$_5$	und cum.	9·5	.	.	Bewegt
10		338·966	12·3	11·4	5·04	88	12·6	.	WNW$_4$	cirr.	8	T$_1$	.	„
12		338·966	13·0	11·2	4·65	77	12·8	.	WNW$_4$	„	8	T$_2$	.	„
Mai 12. Mittel.....		339·138	12·8	11·8	5·18	87	12·7	1·0270	N. 64° W$_{3\cdot6}$					

Vm. 6—8^h Delphine. — Feuchte Luft. — Abends starkes Leuchten des Meeres.

Mittwoch, 13. Mai.														
2		338·651	12·6	11·2	4·78	81	11·6	.	WNW$_5$	cirr. und	8	.	.	Bewegt
4		338·651	12·5	11·2	4·81	83	12·0	.	WNW$_5$	cirr-strat.	7	.	7·5	„
6		339·068	12·4	12·2	5·62	97	12·6	1·0262	WNW$_{3\cdot5}$	„	8·5	.	8	Mässig bew.
8		394	13·0	11·6	4·95	82	12·6	.	WNW$_{3\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
9	φ 37°33′ N.	282	13·2	12·3	5·44	88	12·8	.	WNW$_3$	„	8·5	.	.	„
10	φ′ 37 48 „	259	13·0	12·0	5·26	87	12·8	.	WNW$_2$	„	8 5	.	.	„
0	λ 7 28 O.	339·169	13·0	12·2	5·42	89	13·4	.	WNW$_2$	0	10	.	.	„
2	λ′ 7 30 „	338·696	13·2	12·6	5·68	92	13·2	.	WNW$_2$	cirr.	9	.	.	„
3	St. S. ½ W. 15′	696	13·2	12·6	5·68	92	13·2	.	WNW$_2$	„	9	.	.	„
4		696	13·3	12·6	5·65	91	13·2	.	WNW$_2$	„	9	.	7·5	„
6		358	13·7	13·0	5·84	91	13·6	.	N$_2$	„	9·5	.	6·5	Ruhig
8		133	12·6	12·4	5·72	98	12·8	.	NO$_1$	0	10	.	.	„
10		338·145	12·4	12·3	5·70	99	12·7	.	O$_{1\cdot5}$	0	10	T$_2$	.	„
12		337·931	12·3	12·2	5·65	99	12·6	.	O$_3$	0	10	T$_3$	.	„
Mai 13. Mittel.....		338·724	12·9	12·2	5·44	91	12·8	1·0262	N. 58° W$_{1\cdot9}$					

In Sicht der Küste von Afrika. — Gleich nach Sonnenuntergang sehr feuchte Luft. — Nm. 8^h 5^m φ 37°27′ N.

Donnerstag, 14. Mai.														
2		337·694	12·2	12·0	5·53	97	12·8	.	O$_4$	cirr.	8	T$_1$	.	Ruhig
4		694	12·2	12·0	5·53	97	12·8	.	O$_4$	„	8	T$_1$	8	„
6		368	13·3	12·8	5·80	93	12·8	1·0250	O$_5$	„	9·5	.	8·5	„
8		491	14·3	13·6	6·14	91	12·8	.	O$_5$	„	9	.	.	„
9	φ 37°29′ N.	694	13·2	12·8	5·83	95	13·3	.	ONO$_{2\cdot5}$	cirr. und	9	.	.	„
10	φ′ 37 35 „	337·818	13·4	13·0	5·93	95	13·4	.	O z N$_{2\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
0	λ 5 3 O.	338·020	14·2	13·4	6·00	90	14·0	.	O z N$_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	λ′ 5 23 „	337·897	14·2	13·5	6·09	91	13·7	.	ONO$_1$	cum. und	2	.	.	„
3	St. W z S. ¾ S. 17′	772	14·0	13·4	6·07	93	13·6	.	ONO$_{1\cdot5}$	nimb.	3·5	.	.	„
4		761	13·9	13·3	6·02	93	13·5	.	O z S$_2$	„	5·5	.	7·5	„
6		480	15·2	13·9	6·08	84	13·6	.	OSO$_3$	cum., strat.	5	.	7·5	„
8		337·942	15·2	13·8	6·00	83	13·6	.	SO$_4$	und nimb.	1	.	.	„
10		338·133	13·4	13·0	5·93	95	13·4	.	S$_{3\cdot5}$	strat. und	0·5	T$_1$	.	„
12		337·908	13·1	12·6	5·71	93	13·2	.	SW$_{2\cdot5}$	nimb.	0·5	T$_2$	.	„
Mai 14. Mittel.....		337·762	13·7	13·1	5·90	92	13·3	1·0250	S. 78° O$_{2\cdot4}$					

Bergkette von Algier, mit Schnee bedeckt, in Sicht.

Von **Triest** nach **Gibraltar.** — **1857.**

Stunde	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 15. Mai.														
2		337"795	13°7	13°4	6"16	96	13°0	.	N z W$_3$	cirr-strat.	2	T$_2$	.	Ruhig
4		920	13·8	13·4	6·13	95	12·8	.	N z W$_1$	und nimb.	1	T$_1$	.	„
6		337·885	13·1	12·8	5·86	96	13·0	1·0280	N$_1$	cum., cirr.	3	.	9/—	„
8		338·335	14·6	14·2	6·54	95	13·2	.	—$_0$	„	2	.	.	„
9	φ 37°56 N.	808	14·6	14·2	6·54	95	13·6	.	—$_0$	„	2	.	.	„
10	φ' 37 48 „	797	15·7	14·2	6·18	82	13·6	.	—$_0$	„	2	.	.	„
0	λ 3 47 O.	753	16·2	14·8	6·54	84	13·8	.	—$_0$	„	2	.	.	„
2	λ' 3 53 „	876	14·2	13·8	6·33	95	13·8	.	W$_{1·5}$	cirr-strat.	1	45" R	.	„
3	(St. NWz N.1/4 N.9'	898	14·9	13·4	5·77	82	14·1	.	N$_1$	und nimb.	1	.	.	„
4		338·775	15·4	14·2	6·28	86	13·9	.	N$_{1·5}$	strat., cum.	1·5	.	9/4·5	„
6		339·000	14·6	13·7	6·12	89	13·9	.	O$_{1·5}$	„	0	.		„
8		225	14·4	12·8	5·44	80	13·6	.	O$_3$	„	1	.		„
10		484	13·8	13·3	6·05	94	13·1	.	O$_{1·5}$	strat., cirr.	0·5	.	.	„
12		339·450	13·4	13·0	5·93	95	12·8	.	O$_{0·5}$	„	2·5	.	.	„
Mai 15. Mittel.....		338·711	14·5	13·7	6·13	90	13·4	1·0280	N. 23° O$_{0·6}$	.				

Intensives Meeresleuchten. — Vm. 6^h $\frac{10°9 - 1·0265}{125}$. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne. — Nm. 1^h eine grosse Schildkröte vorbeigeschwommen. — Nm. 2^h Wasser aus der Tiefe, mit dem englischen Apparat: Vor dem Lothen Max. 16°8, Min. 16°6. Nach dem Lothen (108 Faden) Max. 17°0, Min. 11°9. Heraufgebrachtes Wasser: $\frac{13°0 - 1·0274}{108}$ (mit dem gewöhnlichen Apparate: $\frac{12°9 - 1·0256}{110}$). — Nm. 2^h 15^m Regenmenge 0"23 seit Nm. 1^h 30^m.

Samstag, 16. Mai.														
2		339·259	13·4	13·0	5·93	95	13·5	.	O$_2$	cirr-strat.	2	T$_2$	.	Ruhig
4		034	13·3	12·7	5·73	92	13·4	.	ONO$_4$	und cum.	4	T$_1$	.	„
6		158	13·6	12·8	5·70	90	13·3	1·0275	O$_4$	„	1	.	9/8	„
8		339·282	14·2	13·1	5·75	86	13·3	.	ONO$_4$	cirr-cum.	1	.	.	„
9	φ 37°44' N.	338·940	14·4	13·4	5·93	88	13·4	.	ONO$_4$	cum-strat.	0	.	.	Leicht bew.
10	φ' 37 39 „	910	13·5	13·3	6·15	97	13·4	.	ONO$_5$	„	0	.	.	„
0	λ 1 40 O.	910	14·2	13·1	5·75	86	13·0	.	ONO$_6$	„	2	.	.	„
2	λ' 1 55 „	865	14·0	13·3	5·99	91	13 4	.	ONO$_6$	„	2	.	.	„
3	(St. WNW. 13'	415	14·1	13·4	6·04	91	13·3	.	ONO$_6$	„	2	.	.	„
4		338·302	14·2	13·5	6·09	91	13·3	.	ONO$_{6·5}$	„	2	.	8/7·5	Bewegt
6		337·886	13·7	13·3	6·08	95	13·1	.	O$_{6·5}$	nimb. und	0	.		„
8		337·908	13·6	13·3	6·11	96	13·0	.	NO$_{6·5}$	strat.	0	30" N		„
10		338·561	13·0	13·0	6·06	100	12·8	.	NO$_6$	nimb.	0	N. u. R	.	„
12		337·998	13·0	13·0	6·06	100	12·8	.	N$_6$	„	0	N. u. R	.	„
Mai 16. Mittel.....		338·671	13·7	13·2	5·95	93	13·3	1·0275	N. 63° O$_{4·2}$					

Sturmschwalben im Kielwasser. — Nm. 9^h Gewitter mit Blitz und Donner. — Meeresleuchten. — Nm. 11^h 15^m auf dem Meridian von Greenwich.

Sonntag, 17. Mai.														
2		337·998	13·0	12·8	5·90	97	12·8	.	N$_6$	nimb.	0	.	.	Bewegt
4		337·694	13·0	12·8	5·90	97	12·8	.	N$_{6·5}$	„	0	R$_2$	9/9·5	„
6		338·122	12·7	12·7	5·92	100	12·8	1·0272	OSO$_{2·5}$	„	0	85" R$_1$		„
8		133	13·0	12·8	5·90	97	13·1	.	NW$_1$	nimb. und	0	.		„
9	φ 36°42' N.	403	13·1	12·8	5·86	96	13·0	.	O$_2$	strat.	0	.	.	„
10	φ' 36 46 „	505	13·3	13·0	5·96	96	12·7	.	SO$_2$	„	0	R	.	„
0	λ 1 20 W.	290	13·8	13·6	6·30	98	13·1	.	NO$_1$	nimb.	0	1" R$_1$	.	„
2	λ' 1 8 „	167	13·8	13·5	6·21	96	13·0	.	—$_0$	„	0	30" R	.	„
3	(St. WSW. 10'	178	13·2	12·9	5·91	96	13·0	.	—$_0$	„	0	.	.	„
4		178	13·4	13·0	5·93	95	13·0	.	—$_0$	„	0	30" R$_1$	9/7	„
6		290	13·6	13·4	6·20	98	13·1	.	NO$_1$	„	0	.		„
8		257	12·5	12·5	5·82	100	13·0	.	—$_0$	„	0	90" R$_1$		Mässig bew.
10		171	12·3	12·3	5·73	100	12·8	.	WSW$_3$	„	0	R$_2$	.	„
12		338 257	12·5	12·5	5·82	100	12·6	.	O$_{1·5}$	„	0	R$_2$	.	„
Mai 17. Mittel.....		338·189	13·1	12·9	5·95	98	12·9	1·0272	N. 29° O$_{0·9}$					

Vm. 4^h 30^m Regenmenge (während der Nacht) 7"35. — Nm. 12^h Regenmenge 10"13 seit Vm. 4^h 30^m. — Abends Meeresleuchten.

Von **Triest** nach **Gibraltar** und vor Anker, **Gibraltar.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 18. Mai.														
2		337‴727	12°3	12°2	5‴65	99	12°8	.	NO_6	nimb.	0	R	.	Mässig bew.
4		337·840	12·5	12·2	5·58	96	13·6	.	NO_5	„	0	R		„
6		338·167	11·2	10·7	4·87	93	11·5	1·0260	ONO_5	„	0	R_1	$\frac{-}{10}$	„
8		167	10·9	10·2	4·61	90	12·6	.	$NO\,z\,N_5$	„	0	R_2		„
9	(φ 36°10′ N.	719	11·9	11·1	4·94	89	12·8	.	NNW_4	nimb. und	0	R	.	„
10	φ′ 36 19 „	820	12·0	11·5	5·21	93	13·0	.	$—_0$	strat.	0	R	.	„
0	λ 2 50 W.	876	12·1	11·7	5·32	94	13·0	.	$NW_{1·5}$	„	0·5	30ᵐ R	.	„
2	λ′ 2 34 „	730	12·2	11·7	5·29	93	13·0	.	$WNW_{2·5}$	„	0	.	.	Ruhig
3	(St. SWzW. 16′	719	12·3	11·8	5·33	93	13·1	.	$—_0$	„	0	30ᵐ R	.	„
4		338·719	12·2	11·8	5·36	94	13·1	.	$NW_{0·5}$	„	0	30ᵐ R	$\frac{-}{8}$	„
6		339·000	12·3	11·8	5·33	93	12·8	.	NNW_3	„	1	1ʰ R		„
8		338·662	12·3	11·8	5·33	93	12·8	.	NNW_2	„	0	.		„
10		339·068	11·7	11·2	5·08	93	12·9	.	$—_0$	„	0	30ᵐ R	.	„
12		338·966	12·2	11·4	5·07	89	12·8	.	$—_0$	„	0	.	.	„
Mai 18. Mittel.....		338·584	12·0	11·5	5·21	93	12·8	1·0260	N. 23° $O_{1·7}$					

Nachts Meeresleuchten. — Vm. 6ʰ Regenmenge 10‴40 seit Mitternacht. — Nm. 12ʰ Regenmenge 1‴45 seit Vm. 6ʰ. — φ und λ aus den Peilungen der Insel Alboran, welche um 5ʰ 30ᵐ dwars blieb.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 19. Mai.														
2		338·853	12·2	11·6	5·22	92	12·3	.	NW z $N_{0·5}$	cirr-cum. u.	3	T_1	.	Ruhig
4		640	12·1	11·5	5·18	92	12·6	.	$NNW_{0·5}$	cirr-strat.	5·5	T_2		„
6		338·764	12·4	12·0	5·46	94	13·0	1·0250	$NNW_{0·5}$	cirr-strat.	4·5	T_1	$\frac{8.5}{8}$	„
8		337·829	14·6	13·0	5·54	80	13·1	.	NW z N_1	„	2	.		„
9	(φ 36° 2′ N.	338·020	14·4	13·3	5·85	86	14·1	.	NW_1	„	0·5	.	.	„
10	φ′ 36 4 „	020	14·4	13·2	5·77	85	14·1	.	NW_2	„	0	.	.	„
0	λ 4 2 W.	020	14·4	13·0	5·60	83	14·1	.	NW_2	strat. und	0	.	.	„
2	λ′ 3 35 „	338·955	14·6	13·1	5·62	82	14·1	.	$NO_{1·5}$	cirr-strat.	1·5	.	.	Glatt
3	(St. W. ½ S. 22′	339·046	14·8	13·0	5·46	78	14·2	1·0248	O_2	cirr-strat.	1	.	.	„
4		338·910	14·7	12·6	5·19	75	14·3	.	$O_{2·5}$	„	2·5	.	.	„
6		753	13·8	12·2	5·15	78	13·8	.	$SO_{2·5}$	„	9	.	$\frac{6}{6}$	Ruhig
8		338·842	13·6	12·0	5·06	80	13·6	.	SO_4	„	9	.	.	„
10		339·034	13·4	11·7	4·89	78	13·4	.	$O_{3·5}$	„	9	.	.	„
12		338·921	13·4	11·5	4·74	76	13·4	. .	O_2	„	8	T_1	.	„
Mai 19. Mittel.....		338·615	13·8	12·4	5·34	83	13·6	1·0249	N. 33° $O_{0·9}$					

Nachts sehr *intensives* Meeresleuchten. — Viele Landvögel in der Nähe. — Vm. $8^h \frac{12°2 - 1·0270}{125}$. — Nm. $0^h 15^m$ eine grosse Schildkröte. — Schmuzig-trübes, rostgelbes Wasser, bewirkt durch unzählige mikroskopische (*Mammaria*) und gallertartige Thierchen (*Salpa*). Proben wurden gesammelt. — Abends starkes Leuchten des Meeres.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 20. Mai.														
2		338·842	13·3	12·2	5·32	86	13·8	.	O_2	cirr. u. cum.	6	T_2	.	Glatt
4		741	13·1	11·7	4·99	82	13·1	.	ONO_1	„	8	T_2	.	„
6		831	13·3	12·9	5·88	95	13·0	1·0275	$NNO_{1·5}$	„	6	.	.	„
8		853	13·9	12·9	5·68	87	13·3	.	N_2	„	9	.	.	„
9	(φ 36° 6′ N.	741	14·0	12·8	5·57	85	13·4	.	S_2	cirr-strat.	9	.	.	„
10	φ′ —— „	528	14·1	12·9	5·62	85	13·5	.	S_2	„	9	.	.	„
0	λ 5°21′ W.	403	14·2	13·0	5·67	85	13·6	.	S_2	„	9	.	.	„
2	λ′ —— „	279	14·2	13·0	5·67	85	13·8	.	O_1	„	9	.	.	„
3	(St. —— „	338·279	.	.	.	.	.	.	O_1	„	9	.	.	„

(Von Nm. 3ʰ des 20. bis Vm. 9ʰ des 22. Mai 1857 wurden keine Beobachtungen angestellt.)

Nachts intensives Meeresleuchten. — Nm. 3ʰ 50ᵐ in der Bai von Gibraltar geankert.

Vor Anker, Gibraltar. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 22. Mai.														
2														
4														
6														
8														
9		337"469	10°6	10°5	4"92	99	12°8	.	$WSW_{4\cdot5}$	nimbus	0	R	-	Ruhig
10	Vor Anker:	480	11·4	11·2	5·18	97	12·6	.	$WSW_{3\cdot5}$	„	0	R_1	.	„
0	φ 36° 8' N.	446	13·8	12·6	5·48	85	12·2	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	1	.	.	„
2	λ 5 21 W.	750	13·4	13·0	5·93	95	12·2	.	$WSW_{2\cdot5}$	cum., cirr.	4	.	.	„
3		750	13·2	13·1	6·08	99	12·2	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		750	13·0	12·6	5·74	95	12·2	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
6		337·671	13·0	11·0	4·51	71	12·3	.	NW_6	cirr. und	6	.	.	Etwas bew.
8		338·009	12·5	11·1	4·74	81	12·8	.	$SW_2 W_{2\cdot5}$	cum-strat.	6·5	.	.	Ruhig
10		358	12·5	11·2	4·81	83	11·7	.	$SW_{2\cdot5}$	cirr. und	6·5	T_1	.	„
12		338·223	11·4	10·6	4·73	89	11·6	.	$SW_{1\cdot5}$	cum.	7	T_2	.	„
Samstag, 23. Mai.														
2		338·032	11·4	10·6	4·73	89	11·6	.	$SW_{0\cdot5}$	cirr. und	8	T_1	.	Ruhig
4		337·998	11·3	10·5	4·69	89	11·9	.	SW_1	cum.	8	T_1	.	„
6		338·077	14·2	12·0	4·88	73	11·9	.	SW_1	„	8	.	.	„
8		020	15·5	13·1	5·33	73	12·8	.	SW_1	„	8	.	.	„
9		099	14·2	13·2	5·83	87	12·7	1·0260	WSW_8	cum. und	5·5	.	.	„
10	Vor Anker:	088	13·7	11·0	4·30	67	12·0	.	SW_8	cirr.	3	.	.	„
0	φ 36° 8' N.	054	14·6	12·5	5·14	75	12·3	.	$SW_2 W_3$	„	2·5	.	.	„
2	λ 5 21 W.	338·088	14·6	11·8	4·57	66	12·3	1·0270	SW_2	„	2·5	.	.	„
3		337·912	14·7	11·7	4·46	64	12·0	.	$SW_{2\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
4		694	14·4	11·5	4·42	65	12·0	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
6		829	13·4	11·5	4·75	76	11·2	.	$SW_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
8		807	13·0	11·5	4·88	81	11·2	.	$SW_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
10		863	12·8	11·2	4·72	79	11·0	.	$SW_{1\cdot5}$	„	2	T	.	„
12		337·987	12·3	11·4	5·04	88	10·8	.	$SW_{1\cdot5}$	„	2	T_1	.	Etwas bew.
Mai 23. Mittel		337·970	13·6	11·7	4·84	77	11·8	1·0265	S. 49° W ·0					

Vm. $9^h \frac{14°8 - 1·0270}{10}$. — Nm. $2^h \frac{15°4 - 1·0270}{10}$.

Sonntag, 24. Mai.														
2		337·772	12·2	11·1	4·84	85	10·7	.	SW_1	cirr-cum.	4·5	.	.	Ruhig
4		559	12·5	11·2	4·81	83	10·8	.	$SW_{1\cdot5}$	u. cum-str.	6	.	.	„
6		345	12·7	11·4	4·90	83	11·7	.	$SW_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
8		345	13·0	11·5	4·88	81	12·4	.	$SW_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
9		108	13·8	12·0	5·00	77	12·1	1·0265	SW_1	„	4	.	.	Etwas bew.
10	Vor Anker:	334	15·0	12·6	5·09	72	12·3	.	$SW_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
0	φ 36° 8 N.	075	15·0	12·6	5·09	72	12·2	.	$SW_{2\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
2	λ 5 21 W.	942	15·2	12·3	4·78	66	12·6	.	$SW_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
3		337·266	15·8	12·7	4·91	65	12·6	.	—0	„	2	.	.	„
4		336·489	16·8	13·3	5·07	62	12·5	.	SW_1	„	2	.	.	„
6		264	14·0	12·0	4·94	75	12·3	.	$SW_{1\cdot5}$	cirr-cum.	4	.	.	„
8		545	13·5	12·6	5·57	88	12·6	.	SW_4	und strat.	6	.	.	„
10		512	13·4	12·8	5·77	92	12·6	.	SW_3	„	4	T_1	.	„
12		336·512	13·4	12·6	5·61	90	12·7	.	$SW_{1\cdot5}$	„	6	T_1	.	„
Mai 24. Mittel		337·076	14·0	12·2	5·09	78	12·2	1·0265	S. 45° $W_{1\cdot6}$					

Vm. $9^h \frac{11°9 - 1·0260}{10}$. — Nm. $2^h \frac{12°5 - 1·0258}{10}$.

Vor Anker, **Gibraltar. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 25. Mai.														
2		336‴489	13°1	12°6	5‴71	94	13°0	.	WSW_2	strat., nimb.	2	R_1	.	Etwas bew.
4		376	12·9	12·7	5·86	97	13·1	.	WSW_2	„	1·5	R_2	.	„
6		242	13·2	13·0	6·00	97	13·2	.	WSW_1	nimb.	0	R	.	„
8		174	12·9	12·3	5·54	92	12·8	.	$—_0$	„	0	1^h R_1	.	„
9		264	13·8	12·2	5·16	78	12·2	1·0265	$NW_{0·5}$	„	0	30‴ R	.	Ruhig
10	Vor Anker:	489	13·1	13·0	6·03	99	12·5	.	$NW_{0·5}$	„	0	1^h R	.	„
0	φ 36° 8′ N.	512	14·1	12·2	5·06	76	12·5	.	WNW_4	cirr., cum.	0	90‴ R	.	„
2	λ 5 21 W	624	14·4	12·0	4·81	71	12·1	.	$WNW_{5·5}$	und nimb.	0	.	.	„
3		613	13·6	12·3	5·30	83	12·1	.	$WzS_{5·5}$	„	2	.	.	„
4		714	13·8	12·8	5·63	87	12·1	.	$WSW_{4·5}$	cirr-strat.	5	.	.	Etwas bew.
6		816	13·9	13·0	5·77	89	12·1	.	$WSW_{3·5}$	„	6	.	.	„
8		336·816	13·9	13·0	5·77	89	12·1	.	$WSW_{3·5}$	„	6	.	.	„
10		337·357	12·5	11·0	4·67	80	11·9	.	$WSW_{1·5}$	„	6	.	.	„
12		337·446	11·7	10·6	4·63	85	11·8	.	$W_{0·5}$	„	7·5	.	.	„
Mai 25. Mittel.....		336·638	13·3	12·3	5·42	87	12·4	1·0265	S. 83° $W_{2·3}$					

Vm. $9^h \frac{12°0 - 1·0260}{10}$. — 0^h Regenmenge 0‴22 seit Vm. 10^h.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 26. Mai.														
2		337·525	11·2	10·5	4·73	90	11·8	.	$NW_{0·5}$	cirr.	8	T	.	Etwas bew.
4		638	11·0	10·2	4·57	89	11·8	.	$NW_{0·5}$	„	8·5	T	.	„
6		638	12·6	10·6	4·34	74	11·8	.	$NW_{0·7}$	„	8·5	.	.	„
8		750	13·4	11·6	4·82	77	11·5	.	NW_1	strat. und	5	.	.	„
9		337·897	13·8	12·0	5·00	77	11·8	1·0265	NW_1	cirr.	0	.	.	„
10	Vor Anker:	338·032	13·6	12·3	5·30	83	11·9	.	NW_1	cum. u. cirr.	0	.	.	„
0	φ 36° 8′ N.	337·998	14·5	12·8	5·41	79	12·1	.	NW_2	„	0·5	.	.	„
2	λ 5 21 W.	976	15·1	13·3	5·62	79	12·2	.	NW_2	cirr. strat.	6	.	.	„
3		829	15·0	13·0	5·41	76	12·0	.	$WNW_{0·5}$	„	8	.	.	„
4		829	15·0	12·8	5·25	75	11·8	.	WNW_2	„	8·5	.	.	„
6		908	14·8	12·3	4·92	70	12·2	.	$NW_{2·5}$	„	9	.	.	„
8		829	12·2	11·8	5·36	94	11·8	.	$NW_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
10		863	12·3	11·4	5·04	88	11·9	.	$N_{0·5}$	0	10	T_1	.	Ruhig
12		337·863	11·8	11·0	4·90	89	11·8	.	$—_0$	0	10	T_2	.	„
Mai 26. Mittel.....		337·827	13·3	11·8	5·05	81	11·9	1·0265	N. 51° $W_{1·1}$					

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 27. Mai.														
2		337·536	11·5	10·5	4·63	86	11·8	.	$—_0$	cirr.	8	T_1	.	Ruhig
4		322	11·2	10·3	4·58	87	11·6	.	$—_0$	cum-strat.	5·5	T	.	„
6		221	12·6	11·7	5·16	88	11·7	.	$—_0$	cum-strat.	3·5	.	.	„
8		337·108	12·7	12·0	5·37	91	11·9	.	$—_0$	und nimb.	1·5	.	.	„
9		336·928	14·2	11·7	4·64	70	12·0	1·0267	$WSW_{1·5}$	„	1·5	.	.	Etwas bew.
10	Vor Anker:	962	15·2	12·2	4·70	65	12·1	.	$WSW_{3·5}$	„	3·5	.	.	„
0	φ 36° 8′ N.	613	16·4	12·7	4·72	60	12·3	.	$WSW_{3·5}$	„	2·5	.	.	„
2	λ 5 21 W.	376	17·4	13·6	5·12	60	12·5	1·0270	$WSW_{3·5}$	„	2	.	.	„
3		376	15·8	13·1	5·19	69	12·3	.	$WSW_{2·5}$	„	2	.	.	„
4		399	14·9	12·7	5·21	74	12·0	.	$WSW_{3·5}$	„	2	.	.	„
6		456	13·2	11·7	4·96	81	11·9	.	$WNW_{1·5}$	nimb. und	0·5	R_1	.	„
8		714	12·6	11·2	4·78	81	11·9	.	WNW_2	cirr-cum.	1·5	.	.	„
10		336·951	12·2	10·7	4·54	80	10·4	.	WNW_2	cirr.	8·5	.	.	„
12		337·164	12·2	11·0	4·77	84	10·7	.	SW_1	„	8·5	.	.	„
Mai 27. Mittel.....		336·866	13·7	11·8	4·88	77	11·8	1·0268	S. 76° $W_{1·6}$					

Vor Anker, **Gibraltar**, und unter Segel von **Gibraltar** nach **Funchal** (Madeira) [1]. — **1857.**

Mittagsbeobachtung	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 28. Mai.													
2	337"041	13°5	11°6	4"79	76	11°6	.	$NW_{1\cdot5}$	cirr-cum.	7	T_2	.	Ruhig
4	336·939	13·4	11·7	4·90	78	11·2	.	NW_1	cirr.	8	T_2	.	„
6	337·300	12·6	11·7	5·16	88	11·6	.	N_1	„	8	.	.	„
8	338·088	12·7	10·4	4·16	70	11·8	.	N_2	„	8·5	.	.	„
9	223	12·9	10·3	4·02	67	11·9	1·0260	WNW_3	cirr-cum.	5	.	.	„
10 Vor Anker:	201	14·9	10·4	3·44	49	12·2	.	$WNW_{2\cdot5}$	„	4	.	.	Etwas bew.
0 φ 36° 8 N.	426	15·4	11·8	4·31	59	12·1	.	$W_{3\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
2 λ 5 21 W.	415	15·0	12·2	4·76	67	12·0	.	$W_{3\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
3	426	15·4	11·7	4·24	58	12·3	.	$W_{3\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
4	415	16·3	11·9	4·42	61	12·4	.	NW_4	„	6·5	.	.	„
6	708	13·5	10·5	3·97	63	11·9	.	W_3	„	7	.	.	„
8	978	12·7	11·7	5·12	87	12·3	.	$W_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
10	338·989	12·6	11·7	4·94	84	12·0	.	W_2	cirr.	9	.	.	„
12	339·113	12·3	11·2	4·88	85	11·8	.	W_2	„	9	.	.	Ruhig
Mai 28. Mittel.....	338·233	13·7	11·3	4·51	71	11·9	1·0260	N. 72° $W_{2\cdot2}$					

Vm. 9^h $\frac{11°8 \quad 1·0265}{10}$.

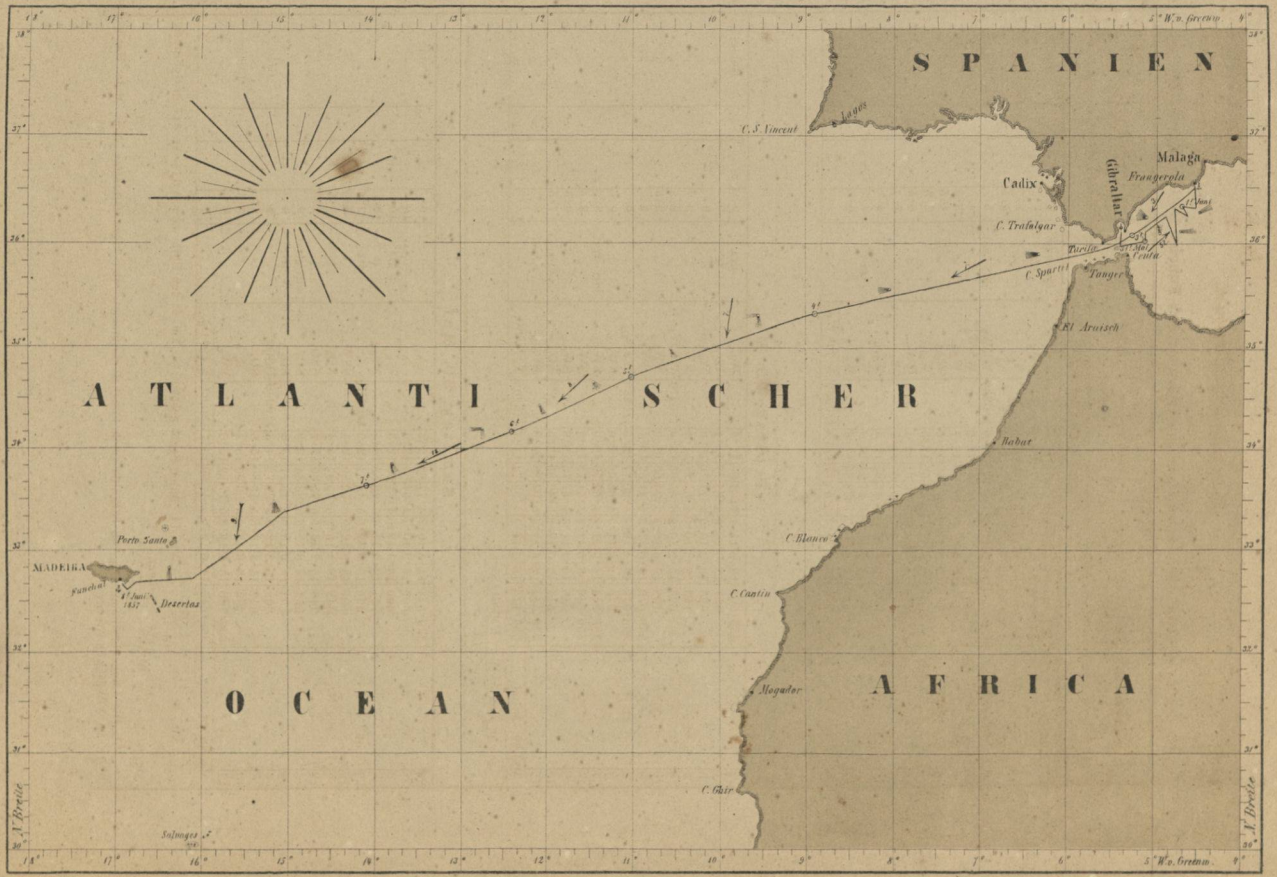
Freitag, 29. Mai.													
2	339·091	12·2	11·1	4·84	85	11·5	.	$W_{2\cdot5}$	cirr.	9	.	.	Ruhig
4	057	12·0	10·3	4·31	77	11·1	.	$W_{2\cdot5}$	„	9	.	.	„
6	023	12·2	10·2	4·17	73	10·6	.	$W_{2\cdot5}$	„	9	.	.	„
8	113	12·2	10·0	4·03	71	11·1	.	NW_3	„	9	.	.	„
9	023	13·2	10·2	3·85	63	11·8	1·0270	WNW_3	„	9·5	.	.	„
10 Vor Anker:	102	13·6	10·5	3·94	62	11·9	.	$NW_{4\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
0 φ 36° 8 N.	339·079	14·0	11·3	4·41	67	12·1	.	$NW_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
2 λ 5 21 W.	338·978	14·4	12·0	4·80	71	12·3	1·0260	W z $S_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
3	978	14·2	11·7	4·63	69	12·0	.	$SW_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
4	338·944	14·0	11·6	4·62	70	12·0	.	$SW_{0\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
6	339·046	13·6	11·4	4·61	73	11·8	.	SW_1	„	8	.	.	„
8	046	13·4	11·4	4·67	75	11·6	.	$SW_{0\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
10	541	13·0	12·2	5·42	89	12·5	.	$NO_{0\cdot5}$	cirr.	7·5	.	.	„
12	339·541	12·3	11·4	5·04	88	12·0	.	$NO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
Mai 29. Mittel.....	339·112	13·2	11·1	4·52	74	11·7	1·0265	N. 74° $W_{1\cdot7}$					

Vm. 9^h $\frac{11°7 - 1·0270}{10}$.

Samstag, 30. Mai.													
2	339·541	11·5	10·7	4·77	89	12·2	.	—$_0$	0	10	.	.	Ruhig
4	609	11·9	10·7	4·64	84	12·0	.	—$_0$	0	10	.	.	„
6	609	16·4	12·6	4·61	58	12·3	.	—$_0$	0	10	.	.	„
8	721	19·2	14·4	5·20	53	13·5	.	$NO_{0\cdot5}$	0	10	.	.	„
9 φ 36° 7 N.	496	13·9	12·6	5·44	81	12·2	1·0270	—$_0$	cirr.	9·5	.	.	„
10 ?' „	507	13·8	12·9	5·72	89	12·4	.	$SSW_{0\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
0 λ 5°22' W.	642	16·3	15·2	6·85	87	15·4	.	NO_0	„	9·5	.	.	„
2 λ —— „	218	15·2	13·5	5·75	80	13·2	.	SSO_1	„	9·5	.	.	„
3 St.	654	14·8	13·5	5·88	84	12·0	.	SO_1	cirr-strat.	9	.	.	„
4	754	14·9	13·0	5·43	77	13·8	.	$SO_{1\cdot5}$	cirr.	9	.	.	„
6	609	15·3	12·9	5·22	72	14·3	1·0250	OSO_2	„	9	.	.	Glatt
8	642	14·4	12·8	5·43	80	13·6	.	SO_1	„	8	.	.	„
10	788	13·8	13·0	5·80	90	13·4	.	—$_0$	„	9·5	.	.	Ruhig
12	339·788	13·4	12·8	5·77	92	13·6	.	SW_1	„	8	.	.	„
Mai 30. Mittel.....	339·615	14·6	12·9	5·47	80	13·1	1·0260	S. 40° $O_{0\cdot5}$					

Vm. 9^h $\frac{11°8 - 1·0265}{10}$. — Vm. 11^h unter Segel gesetzt. — Nm. 3^h den Barometer Adie Nr. 517 in Gebrauch gesetzt. — Nm. 6^h $\frac{11°7 \quad 1·0266}{46}$.

[1] Die Längenbestimmungen von Gibraltar nach Funchal chronometrisch; hiezu Gibraltar (New-Molo-Head) 0^h 21^m 23^{s}3 West von Greenwich.


SPANIEN
C. S. Vincent
Cadix
Malaga
Frangerola
Gibraltar
C. Trafalgar
Tarifa
Tanger
C. Spartel
El Araisch
ATLANTI SCHER
OCEAN
Rabat
C. Blanco
C. Cantin
Mogador
AFRICA
C. Gir
MADEIRA
Porto Santo
Funchal
Desertas
Salvages
W. Greenw.
N. Breite

Von **Gibraltar** nach **Funchal.** — **1857.** — (**Frangerola** ⚓ am 1. und 2. Juni.)

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 31. Mai.														
2		339·743	13°1	12°8	5·86	96	13°0	.	$S_{1\cdot5}$	cirr strat.	8	T_1	.	Ruhig
4		766	13·4	12·3	5·37	86	12·9	.	$S_{1\cdot5}$ „		7	T_2	.	„
6		766	15·3	12·9	5·22	72	14·3	1·0246	$OSO_{1\cdot5}$	cirr. und	9	.	.	Glatt
8		957	15·0	14·4	6·59	93	13·9	.	$ONO_{1\cdot5}$	cirr strat.	5	.	.	„
9	(φ 36° 1′ N.	856	14·8	14·4	6·65	94	13·6	.	N_1	„	7		.	„
10	φ′ —— „	777	14·8	14·5	6·74	96	14·5	.	N_1	„	7	.	.	Ruhig
0	λ 5° 6′ W.	732	15·4	14·4	6·45	88	14·8	.	N_1	„	7	.	.	„
2	λ′ —— „	879	18·9	16·2	6·91	72	14·6	.	$N_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
3	(St. ——	879	17·4	14·9	6·23	73	14·8	.	$SO_{0\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
4		879	16·0	13·4	5·41	71	15·0	.	$SO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
6		856	15·4	14·3	6·36	87	14·6	.	$SO_{0\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
8		654	14·4	13·8	6·27	92	13·9	.	—$_0$	cirr.	7	.	.	Glatt
10		799	13·4	13·1	6·01	96	12·4	.	—$_0$	cirr strat.	6	T_1	.	„
12		339·788	13·4	13·0	5·93	95	12·4	.	—$_0$	„	6	T_2	.	„
Mai 31. Mittel.....		339·809	15·1	13·9	6·14	87	13·9	1·0246	$S.82^0\,O_{0\cdot3}$					

Vm. 6^h $\frac{11°7 - 1\cdot0266}{45}$. — Wolkenzug aus West.

Montag, 1. Juni.														
2		339·834	13·3	12·8	5·80	93	13·3	.	$SW_{0\cdot5}$	cirr-strat.	5	.	.	Ruhig
4		339·834	13·4	13·0	5·93	95	13·3	.	$W_{2\cdot5}$ „		6	.	.	„
6		337·187	14·6	13·1	5·62	82	13·9	1·0260	$W_{6\cdot5}$ „		7	.	$\frac{-}{7}$	Etwas bew.
8		337·176	13·4	12·9	5·85	93	13·6	.	$W_{7\cdot5}$ „		8	.	.	„
9	(φ 36°21′ N.	336·984	14·3	13·0	5·63	84	12·6	.	$WSW_{6\cdot5}$	cirr., cum.	7	.	.	Mässig bew.
10	φ′ 35 49 „	337·131	14·2	13·0	5·67	85	13·6	.	$WSW_{7\cdot5}$ „		6	.	.	„
0	λ 4 44 W.	336·917	14·7	13·2	5·67	82	13·8	.	$WSW_{7\cdot5}$ „		7	.	.	„
2	λ′ 5 35 „	336·894	14·4	13·2	5·77	85	13·7	.	WSW_7 „		7	.	.	„
3	(St. NO. ½ O. 52′	336·794	14·4	13·2	5·77	85	13·7	.	$WSW_{7\cdot5}$ „		8	.	.	„
4		336·748	14·1	13·0	5·70	86	13·6	.	WSW_8 „		8	.	.	„
6		337·221	13·9	13·0	5·77	89	12·8	.	$WSW_{5\cdot5}$	cirr. und	7·5	.	.	Bewegt
8		337·345	15·0	13·0	5·41	76	11·2	.	$WSW_{4\cdot5}$	cum.	9·5	.	.	„
10		336·658	14·1	12·6	5·38	81	11·4	.	$WSW_{4\cdot5}$ „		9·5	.	.	Ruhig
12		336·624	13·1	12·2	5·39	88	11·1	.	$WSW_{3\cdot5}$		0	10	T_1	„
Juni 1. Mittel		337·382	14·1	12·9	5·67	86	13·0	1·0260	$S.73^0\,W_{5\cdot4}$					

Nm. 6^h bei Frangerola (SW. von Malaga) geankert. — Berg von Granada (gegen 70 Seemeilen entfernt) deutlich sichtbar.

Dienstag, 2. Juni.														
2		336·624	15·1	12·2	4·74	66	11·9	.	$SO_{2\cdot5}$	0	10	T_1	.	Ruhig
4		336·669	14·6	11·8	4·58	67	11·4	.	$NW_{3\cdot5}$	0	10	T	.	„
6		337·942	14·5	11·7	4·54	66	11·2	1·0260	NW_1	0	10	.	.	„
8		852	15·5	12·5	4·84	66	11·2	.	S_1	0	10	.	.	„
9	(Vor Anker	908	15·5	12·6	4·93	67	11·6	.	$SO_{0\cdot5}$	0	10	.	.	„
10	φ 36°33′ N.	885	14·5	12·6	5·25	77	11·0	.	$S_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
0	λ 4 34 W.	920	14·6	13·0	5·54	81	11·0	.	$SW\,z\,W_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
2	nach Peilungen	920	14·4	12·9	5·52	81	11·5	.	$SW\,z\,W_{4\cdot5}$	cum.	9·5	.	.	Mässig bew.
3		908	14·2	12·5	5·27	79	11·4	.	$SW\,z\,W_{4\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
4		818	14·0	12·5	5·33	81	11·4	.	$SW\,z\,S_{2\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
6		863	16·4	13·4	5·28	67	11·4	1·0260	$N_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
8		920	18·9	14·4	5·31	55	11·4	.	$N_{1\cdot5}$	0	10	.	.	Ruhig
10		920	17·3	13·1	4·75	56	11·6	.	$S_{2\cdot5}$	cirr.	9·5	T	.	„
12		337·965	13·7	12·2	5·19	81	11·4	.	$O_{3\cdot5}$	0	10	T_1	.	„
Juni 2. Mittel		337·722	15·2	12·7	5·08	71	11·4	1·0260	$S.43^0\,W_{1\cdot2}$					

Vm. $5^h\,30^m$ $\frac{10°9 - 1\cdot0260}{12}$. — Nach Nm. 6^h bis $7^h\,15^m$ bei eintretendem warmen Ostwinde eine schöne Luftspiegelung (Temperatur der Luft: 22°1, des Wassers: 11°7). Siehe: „Beschreibender Theil“ B. 1, S. 50 ff. — Vor Anker in Frangerola beobachtet: φ 36°31′1 N. (⊙ Circum-Meridianhöhen) und λ 4°36′8 W. v. G. ($0^h\,2^m\,56^s$ O. v. Gibraltar).

Von **Gibraltar** nach **Funchal.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 3. Juni.														
2		337"818	13°3	12°5	5"56	89	12°1	.	NO_3	0	10	T_2	.	Ruhig
4		336·816	13·4	12·6	5·61	90	12·5	.	$NO_{2\cdot5}$	0	10	T_1	.	„
6		336·816	13·6	12·8	5·70	90	12·5	.	$O_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
8		337·716	13·6	12·8	5·70	90	12·5	.	$O_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
9	φ 36° 6′ N.	337·908	15·1	14·2	6·37	89	12·5	.	$SO_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
10	φ 36 12 „	337·885	15·6	14·6	6·56	88	12·3	.	$SO_{3\cdot5}$	cirr-strat.	9	.	.	„
0	λ 5 17 W.	338·032	14·4	13·6	6·10	81	12·3	.	$O_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
2	λ′ 5 14 „	337·998	14·3	13·4	5·97	89	13·4	.	$O_{3\cdot5}$	0	10	.	.	„
3	(St. SSW. 7′	338·133	13·8	13·1	5·89	91	14·2	.	$O_{5\cdot5}$	0	10	.	.	„
4		338·020	14·1	13·1	5·78	87	14·3	.	$O_{7\cdot5}$	0	10	.	.	Etwas bew.
6		337·998	15·0	13·9	6·15	87	14·3	.	ONO_7	0	10	.		„
8		337·739	14·8	13·9	6·22	89	14·3	.	$ONO_{7\cdot5}$	0	10	.	.	Bewegt
10		337·908	14·9	14·4	6·62	94	14·4	.	$ONO_{7\cdot5}$	0	10	T	.	„
12		337·649	14·9	14·6	6·79	96	14·4	.	$ONO_{7\cdot5}$	0	10	T	.	„
Juni 3. Mittel		337·745	14·3	13·5	6·07	89	13·3	.	N. 79° $O_{4\cdot3}$					

12ʰ unter Segel gesetzt. — Starkes Leuchten der See. — Nm. 5ʰ 20ᵐ dwars vom Cap Spartel. — Abends starkes Meeresleuchten. — φ und λ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Donnerstag, 4. Juni.

2		337·357	14·3	13·3	5·88	88	14·4	.	$ONO_{7\cdot5}$	0	10	T	.	Bewegt
4		209	14·4	13·4	5·93	87	14·6	.	$ONO_{7\cdot5}$	0	10	T	.	„
6		334	15·2	14·0	6·17	86	14·6	1·0253	ONO_5	0	10	.	7·5 / 7	Mässig bew.
8		457	15·7	14·4	6·35	85	14·7	.	ONO_4	0	10	.	.	„
9	φ 35°20′ N.	469	15·7	14·4	6·35	85	14·7	.	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
10	φ′ 35 23 „	502	16·0	14·8	6·61	86	14·8	.	$ONO_{0\cdot5}$	0	10	.	.	„
0	λ 8 55 W.	525	16·0	15·0	6·77	88	15·0	.	$ONO_{0\cdot5}$	cirr.	9	.	.	„
2	λ′ 8 48 „	547	15·7	15·0	6·88	92	15·3	.	$O_{0\cdot5}$	„	8	.	.	Bewegt
3	St. SWzW 1_2 W. 7′	570	16·5	15·7	7·24	91	15·7	.	$O_{0\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		593	17·0	15·8	7·17	86	15·7	1·0250	$O_{0\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
6		525	15·8	14·9	6·79	90	16·2	.	$NW_{0\cdot5}$	cirr., cum.	3·5	.	7·5 / 7	„
8		337·818	15·2	14·6	6·70	93	14·4	.	NNW_2	cirr.	8·5	.	.	Mässig bew.
10		338·110	14·6	14·4	6·72	97	14·4	.	NW z N_3	„	9	T_1	.	„
12		338·122	14·6	14·4	6·72	98	14·4	.	NW z N_3	„	9	T_2	.	„
Juni 4. Mittel		337·581	15·5	14·6	6·59	89	14·9	1·0252	N. 39° $O_{2\cdot0}$					

Vm. 12ʰ 15ᵐ bis 1ʰ Mondhof. — Starkes Leuchten des Meeres. — Sehr durchsichtiges Seewasser. — Vm. Sturmschwalben im Kielwasser. — Nm. $4^h \frac{12°3 - 1·0250}{70}$. — φ und λ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Freitag, 5. Juni.

2		338·009	14·2	13·9	6·41	96	14·1	.	$N_{4\cdot5}$	cirr.	9·5	T_2	.	Bewegt
4		426	14·1	13·6	6·20	94	13·8	.	$N_{4\cdot5}$	„	9·5	T_2	9·5 / 9	„
6		338·820	14·3	13·3	5·88	87	14·6	1·0275	$NNW_{3\cdot5}$	„	9·5	.		„
8		339·057	14·9	13·4	5·77	82	14·9	.	$NNW_{3\cdot5}$	0	10	.		„
9	φ 34°44′ N.	102	15·7	13·4	5·51	73	15·1	.	NNW_4	„	10	.	.	Mässig bew.
10	φ′ 34 51 „	011	15·8	13·3	5·40	71	15·2	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	10	.	.	„
0	λ 11 1 W.	225	15·0	13·4	5·74	81	15·4	.	NNW_4	cirr-strat.	9·5	.	.	„
2	λ′ 10 59 „	282	16·6	14·0	5·71	71	15·2	.	$NNW_{4\cdot5}$	am Horizont	9·5	.	.	Bewegt
3	St. 8z W. 7′	327	17·0	14·6	6·11	74	15·4	.	$NNW_{4\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
4		304	16·2	14·7	7·79	83	15·4	.	$NNW_{4\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
6		282	16·8	14·7	6·26	77	15·4	.	$NNW_{3\cdot5}$	„	9·5	.	7 / 6	„
8		507	15·8	14·2	6·14	81	15·8	.	$NNW_{3\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
10		856	15·5	14·2	6·24	85	15·7	.	$NNW_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
12		339·654	15·4	13·9	6·02	82	15·5	.	$NNW_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
Juni 5. Mittel		339·133	15·5	13·9	6·08	81	15·1	1.0275	N. 20° $W_{2\cdot8}$					

Sturmschwalben und kleine schwarze Möven.

Von **Gibraltar** nach **Funchal** und vor Anker auf der Rhede von **Funchal.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 6. Juni.														
2		340‴172	15°5	13°9	5‴99	81	15°4	.	NNW_1	0	10	.	.	Bewegt
4		340·160	15·5	13·8	5·91	80	15·4	.	NNW_1	0	10	.	7·5	„
6		339·541	15·6	14·9	6·83	92	15·4	1·0240	$NNW_{0·5}$	0	10	.	7·5	„
8		879	15·8	15·0	6·84	91	15·5	.	$NNW_{1·5}$	cirr.	6	.		„
9	φ 34°10′ N.	890	15·8	15·0	6·84	90	15·8	.	$NNW_{3·5}$	„	9·5	.	.	Mässig bew.
10	φ′ 34 16 „	923	16·1	15·2	6·91	89	16·1	.	NNW_2	„	8·5	.	.	„
0	λ 12 24 W.	834	16·6	14·6	6·24	78	16·5	.	$NNW_{1·5}$	cirr-cum.	5·5	.	.	„
2	λ′ 12 17 „	698	17·3	15·8	7·07	83	16·3	.	$NNW_{2·5}$	und cum.	7	.	.	„
3	St. SW. 8′	339·620	17·1	15·8	7·13	85	16·3	.	$NNW_{2·5}$	„	7	.	.	„
4		340·070	16·9	15·8	7·21	88	16·5	.	$NNW_{2·5}$	cum-strat.	7	.	7	„
6		081	16·3	15·4	7·03	90	16·3	.	$NW_{2·5}$	und cirr.	6·5	.	7·5	„
8		362	15·9	15·4	7·17	94	15·8	.	$NNW_{2·5}$	„	7·5	.		„
10		205	16·1	15·4	7·11	92	16·1	.	NW_3	„	7	T	.	„
12		340·047	15·6	15·1	7·00	94	16·1	.	$N_{0·5}$	cirr.	8·5	T_2	.	„
	Juni 6. Mittel	339·963	16·2	15·1	6·81	88	16·0	1·0240	N. 27° $W_{1·8}$					

Nm. ein Haifisch; Sturmschwalben und kleine schwarze Möven.

Sonntag, 7. Juni.														
2		339·856	15·5	14·9	6·86	93	16·3	.	—	cum. und	8·5	T	.	Hohl bewegt
4		339·867	15·7	15·0	6·88	92	16·2	1·0252	$NW z N_{1·5}$	strat.	5	T	8	aus WSW.
6		340·397	16·2	15·4	7·07	91	16·1	.	$NW z N_{2·5}$	„	4	T	8	„
8		475	16·3	15·5	7·12	91	16·5	.	$NW z N_{2·5}$	„	8·5	.		„
9	φ 33°38′ N.	622	16·6	15·8	7·30	91	16·0	.	NW_1	0	10	.	.	„
10	φ′ 33 46 „	565	16·6	15·8	7·30	91	16·8	.	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	„
0	λ 14 4 W.	576	16·6	15·8	7·30	91	16·6	.	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	„
2	λ′ 13 45 „	520	17·0	15·8	7·17	87	16·6	.	$NNW_{3·5}$	cirr. und	7·5	.	.	Zieml. ruhig
3	St. SW z W¾W. 18′	442	16·9	15·7	7·11	86	16·6	.	$NNW_{3·5}$	cum.	6·5	.	.	„
4		453	17·0	15·9	7·26	88	16·3	.	$NNW_{3·5}$	„	4·5	.		„
6		599	16·6	15·5	7·02	87	16·5	.	$NNW_{4·5}$	strat. und	0·5	.	6	Mässig bew.
8		802	15·4	15·2	7·15	98	16·2	.	NNW_5	cum.	0·5	.	7	aus NW.
10		937	15·4	15·4	7·33	100	16·2	.	NNW_5	nimb.	0	R	.	„
12		340·847	15·2	15·0	7·04	98	16·0	.	N_5	nimb. u. str.	1	R	.	„
	Juni 7. Mittel	340·497	16·2	15·5	7·14	92	16·4	1·0252	N. 25° $W_{2·8}$					

Vm. $2^h\,45^m$ $\frac{12°3 - 1·0256}{120}$. Die Lothleine war dabei trotz völliger Windstille nach N. um nahezu 15° geneigt. (Südlicher Strom.) — Nm. 2^h Pottfische aus NNW. kommend. — Nm. 8 bis 10^h zeitweise Blitze.

Montag, 8. Juni.														
2		340·835	15·0	13·3	5·66	80	15·7	.	$N_{6·5}$	cirr-cum.	0·5	.	.	Bewegt
4		340·914	14·4	12·7	5·37	79	15·8	.	N_6	und nimb.	0	.	8·5	„
6		341·005	15·2	13·2	5·50	76	15·8	.	N_7	cum-strat.	0·5	.	9	„
8		005	15·4	13·3	5·52	75	15·5	.	N_7	und strat.	0·5	.		„
9	Vor Anker:	150	15·5	13·1	5·32	72	15·2	.	N_5	„	0	.	.	Etwas bew.
10	φ 32°37′ N.	162	15·5	13·2	5·40	73	15·2	.	N_4	„	0	.	.	Ruhig
0	λ 16 55 W.	105	15·2	14·7	6·78	94	15·1	.	$N_{6·5}$	„	0	.	.	„
2	St. (bis Vm. $5^h\,4^h$)	083	19·4	16·2	6·74	68	16·2	.	$N_{6·5}$	„	1	.	.	„
3	St. SzW. 7′	083	20·7	17·1	7·16	65	16·2		$N_{6·5}$	„	2·5	.	.	„
4		083	22·2	17·6	7·10	58	16·2	1·0251	$N_{0·5}$	„	5	.	.	„
6		083	19·7	17·8	8·18	80	15·8	.	N_1	„	8·5	.	.	„
8		083	16·2	14·6	6·36	82	15·4	.	N_1	0	10	.	.	„
10		083	15·4	14·2	6·28	86	15·0	.	N_1	0	10	.	.	„
12		341·442	14·6	13·1	5·61	81	14·7	.	N_1	0	10	.	.	„
	Juni 8. Mittel	341·080	16·7	14·6	6·21	76	15·6	1·0251	$N_{3·4}$					

Möven und mehrere Landvögel. — Bei Tagesanbruch Dezertas, Porto-Santo und Madeira in Sicht. — Vm. $9^h\,50^m$ auf der Rhede von Funchal geankert.

Vor Anker auf der Rhede von Funchal. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 9. Juni.														
2		340°442	14°6	13°1	5‴61	81	15°5	.	N_1	0	10	N	.	Ruhig
4		340	14·7	13·1	5·59	81	15.2	.	N_1	0	10	N	.	„
6		340	14·7	13·3	5·75	83	15·2	.	N_1	0	10	.	.	„
8		374	15·0	13·3	5·65	80	15·4	.	N_1	cirr.	7	.	.	„
9		937	16·2	14·1	5·94	76	15·5	.	$S_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
10	Vor Anker:	993	16·6	14·6	6·23	78	15·8	.	S_1	„	9	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	453	17·2	15·0	6·38	76	15·5	1·0260	S_1	cirr-cum.	8·5	.	.	Mässig bew.
2	λ 16 55 W.	565	17·1	15·6	6·95	83	16·2	.	SW_1	u. cirr-strat.	8	.	.	„
3		317	17·0	15·2	6·61	80	16·1	.	$SW_{1·5}$	cirr-cum.	8·5	.	.	„
4		194	16·9	14·7	6·22	76	16·0	.	SW_2	cirr-strat.	9	.	.	„
6		194	16·8	14·6	6·17	76	16·0	.	$SW_{2·5}$	und cirr.	8·5	.	.	„
8		104	15·9	14·0	5·94	78	15·8	.	$SW_{1·5}$	„	8·5	.	.	„
10		115	14·7	13·4	5·83	84	15·2	.	SW_1	cirr-cum.	8·5	T_2	.	„
12		340·070	14·2	13·2	5·83	87	15·1	.	ONO_1	0	10	T_2	.	„
Juni 9. Mittel		340·388	15·8	14·1	6·05	80	15·6	1·0260	S. 32° $W_{0·8}$					

$0^h \frac{15°5 - 1·0265}{35}$. — Abends intensives Leuchten des Meeres. — Seegang von aussen.

Mittwoch, 10. Juni.														
2		340·013	13·6	12·6	5·54	87	15·0	.	$NW_{2·5}$	0	10	T_2	.	Mässig bew.
4		002	14·3	12·8	5·47	81	15·0	.	$NW_{2·5}$	0	10	T_1	.	„
6		002	15·7	13·3	5·42	72	15·2	.	$NW_{2·5}$	0	10	.	.	„
8		013	16·0	13·8	5·74	75	15·2	.	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	„
9		340·013	16·0	13·9	5·82	76	15·4	1·0250	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	„
10	Vor Anker:	339·901	17·0	14·7	6·18	75	15·8	.	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	912	17·4	14·4	5·79	68	15·7	.	NW_2	0	10	.	.	„
2	λ 16 55 W.	541	19·5	15·2	5·78	58	16·0	.	N_2	0	10	.	.	„
3		416	18·3	14·9	5·93	65	15·9	.	N_2	0	10	.	.	Ruhig
4		484	18·3	15·0	6·91	66	15·8	.	N_2	0	10	.	.	„
6		484	18·2	14·9	5·96	66	15·2	.	N_2	0	10	.	.	„
8		416	18·4	13·8	5·00	71	15·5	.	N_2	0	10	.	.	„
10		349	16·0	13·9	5·82	76	14·4	.	N_2	0	10	T_2	.	„
12		339·349	16·0	13·9	5·82	76	14·4	.	N_2	0	10	T_2	.	„
Juni 10. Mittel		339·707	16·6	14·1	5·80	72	15·3	1·0250	N. 23° $W_{1·9}$					

Nachts starkes Meeresleuchten. — Seegang hohl aus W.

Donnerstag, 11. Juni.														
2		339·957	14·9	13·4	5·77	82	13·7	.	$NW_{1·5}$	0	10	T_2	.	Bewegt
4		901	14·9	13·4	5·77	82	14·4	.	$NW_{1·5}$	0	10	T_2	.	„
6		901	16·0	14·3	6·16	80	14·9	.	$NW_{1·5}$	0	10	T_2	.	„
8		923	17·1	14·7	6·26	75	15·4	1·0260	NW_2	cum.	8·5	.	.	Zieml. bew.
9		845	17·1	14·6	6·07	73	15·5	.	NW_2	„	8·5	.	.	„
10	Vor Anker:	620	17·2	14·6	6·04	72	15·8	.	NW_2	0	10	.	.	„
0	φ 32°37 N.	620	18·1	15·4	6·44	72	15·8	.	NW_2	cirr.	9	.	.	„
2	λ 16 55 W.	620	18·1	15·4	6·44	72	15·8	.	NW_2	„	9	.	.	„
3		620	17·9	15·5	6·59	74	16·0	.	NW_2	cirr-strat.	7	.	.	„
4		620	17·6	15·6	6·78	78	16·2	.	NW_2	„	5	.	.	„
6		339·620	16·9	15·6	7·01	85	16·3	.	NW_2	„	5	.	.	„
8		340·047	15·5	14·4	6·42	87	15·1	.	—$_0$	cirr.	5	.	.	„
10		340·047	15·4	14·3	6·36	87	14·9	.	—$_0$	„	7	T_2	.	„
12		339·394	15·0	13·9	6·15	87	15·4	.	—$_0$	„	7	T_2	.	„
Juni 11. Mittel		339·767	16·6	14·7	6·30	79	15·4	1·0260	N. 45° $W_{1·5}$					

Aussen steife nördliche Briese. — Seegang hohl von O.

Vor Anker auf der Rhede von **Funchal.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 12. Juni.														
2		339‴214	14°7	13°8	6‴17	89	15°4	.	—$_0$	0	10	T_2	.	Hohl bew.
4		214	14·6	13·8	6·20	90	15·4	.	—$_0$	0	10	T_2	.	von OSO.
6		304	15·2	14·5	6·62	92	15·4	1·0260	—$_0$	0	10	.	.	„
8		676	20·2	15·7	6·01	57	15·4	.	—$_0$	0	10	.	.	Ruhig
9		339·934	22·1	17·1	6·69	55	15·4	.	—$_0$	0	10	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·024	19·7	16·3	6·73	66	15·7	.	—$_0$	0	10	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	081	17·2	15·0	6·38	76	16·2	.	—$_0$	0	10	.	.	„
2	λ 16 55 W.	340·205	19·7	17·6	7·99	79	15·4	.	—$_0$	0	10	.	.	„
3		339·968	18·9	17·4	8·06	84	15·5	.	—$_0$	0	10	.	.	„
4		642	18·6	17·0	7·76	83	15·7	.	—$_0$	0	10	.	.	„
6		620	16·7	16·6	8·01	99	15·9	.	—$_0$	0	10	.	.	„
8		620	16·0	15·2	6·95	91	15·7	.	—$_0$	0	10	.	.	„
10		169	15·8	15·1	6·94	92	15·5	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
12		339·057	14·4	13·8	6·27	93	15·4	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
Juni 12. Mittel		339·625	17.4	15·6	6·91	82	15·6	1·0260	—$_0$					
Samstag, 13. Juni.														
2		339·428	14·2	13·4	6·00	90	15·4	.	N_1	cirr-strat.	7	T_2	.	Ruhig
4		428	15·2	14·2	6·34	88	15·4	.	N_1	„	7	T_2	.	„
6		394	15·8	14·6	6·50	86	16·0	.	N_1	„	6	.	.	„
8		484	16·0	16·0	6·77	88	15·6	.	N_1	„	4	.	.	„
9		484	16·2	14·4	6·19	80	15·8	.	N_1	„	4	.	.	„
10	(Vor Anker:	563	16·2	14·2	6·01	77	16·0	.	N_1	„	5	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	541	17·9	15·0	6·14	69	16·0	.	N_1	„	2	.	.	„
2	λ 16 55 W.	507	19·4	16·0	6·56	66	16·0	.	N_1	„	1	.	.	„
3		586	18·1	15·1	6·17	69	15·8	.	—$_0$	„	1	.	.	„
4		665	16·7	14·7	6·28	77	15·5	.	0	„	1	.	.	„
6		665	16·4	14·4	6·12	77	15·5	.	SW_1	„	1	.	.	„
8		665	16·3	14·1	5·90	75	15·4	.	SW_1	strat. und	0·5	.	.	„
10		654	16·1	13·7	5·62	73	15·4	.	SW_1	cirr-cum.	0	.	.	„
12		339·654	15·9	13·0	5·11	67	15·4	.	SW_1	nimb.	0	.	.	„
Juni 13. Mittel		339·551	16·5	14·4	6·12	77	15·7	.	N. 28° $W_{0·4}$					
Sonntag, 14. Juni.														
2		339·654	15·8	13·0	5·14	68	15 2	.	$WSW_{1·5}$	nimb. und	1	.	.	Ruhig
4		574	16·0	13·2	5·24	68	15·2	.	$WSW_{1·5}$	cum.	3·5	.	.	„
6		428	16·3	13·5	5·39	69	15·1	.	$W_{0·5}$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
8		339·158	15·5	13·3	5·49	74	15·8	.	$W_{0·5}$	cirr.	8	.	.	„
9		338·933	17·3	15·0	6·34	75	16·0	.	W_1	„	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	933	17·8	16·3	7·36	83	16·3	.	W_1	„	9	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	933	17·8	16·3	7·36	84	16·3	.	W_1	„	9	.	.	„
2	λ 16 55 W.	966	18·4	17·6	8·51	92	16·0	.	SO_1	cum.	2	.	.	„
3		338·978	18·3	16·6	7·48	82	16·0	.	O_1	cum-strat.	1	.	.	„
4		339·011	18·2	16·5	7·42	82	16·0	.	O_1	„	1	.	.	„
6		057	17·6	16·2	7·33	84	16·0	.	OSO_2	„	0·5	.	.	„
8		011	16·2	15·5	7·15	92	15·9	.	OSO_2	„	2	.	.	„
10		000	15·7	15·2	7·05	94	15·8	.	WNW_1	cum. u. cirr.	5·5	T	.	„
12		339·011	15·4	15·0	6·97	95	15·8	.	NW_1	„	7·5	T	.	„
Juni 14. Mittel		339·118	16·9	15·2	6·73	82	15·8	.	S. 41° $W_{0·2}$					

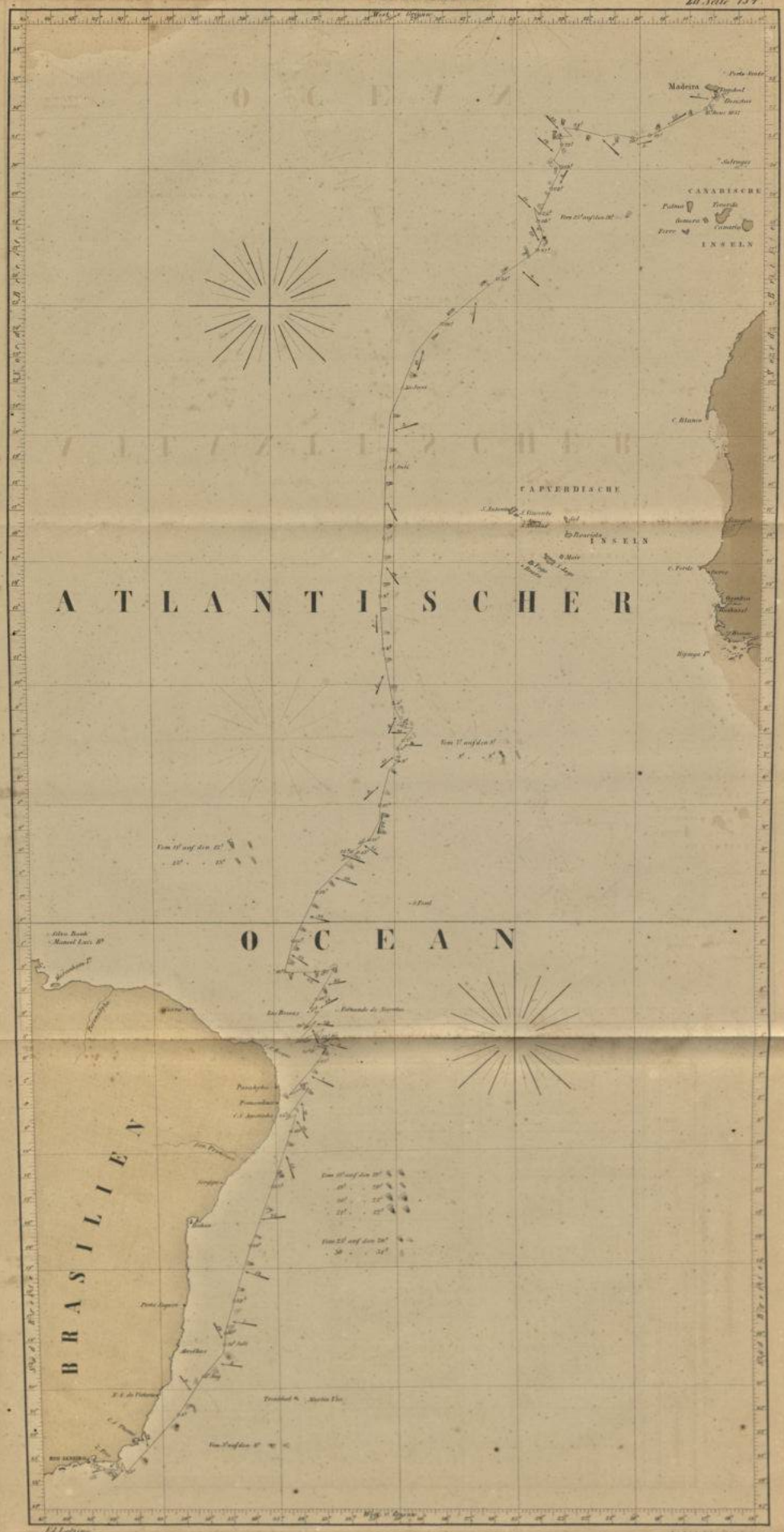
Vor Anker in der Rhede von **Funchal** und unter Segel von **Funchal** nach **Rio Janeiro** [1]). — **1857.**

Stunden	Mittagsbestack	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 15. Juni.														
2		339"023	15°2	14°6	6"70	93	15°6	.	—$_0$	cirr., cum.	8	T_1	.	Ruhig
4		023	15·1	14·4	6·56	92	15·5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
6		034	16·2	14·4	6·19	80	15·5	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		046	17·4	15·1	6·40	75	15·7	.	—$_0$	„	4	.	.	„
9		046	18·0	16·0	7·02	78	15·8	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
10	Vor Anker:	203	18·2	16·0	6·96	77	15·9	.	—$_0$	cum. und	0	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	158	17·8	14·6	5·84	66	15·8	.	—$_0$	nimb.	0·5	.	.	„
2	λ 16 55 W.	158	18·5	14·6	5·61	60	15·8	.	—$_0$	„	1·5	.	.	„
3		146	18·7	14·7	5·63	60	15·3	.	—$_0$	„	2	.	.	„
4		146	18·6	14·9	5·84	62	16·0	.	—$_0$	cirr., cum.	2·5	.	.	„
6		191	16·6	13·8	5·53	69	16·0	.	—$_0$	„	3	.	.	„
8		191	16·0	13·6	5·54	72	16·1	.	—$_0$	„	5	.	.	„
10		225	16·1	13·5	5·46	71	16·0	.	—$_0$	„	6	T_1	.	„
12		339·236	15·8	13·8	5·80	77	15·9	.	—$_0$	„	6·5	.	..	„
Juni 15. Mittel		339·130	17·0	14·6	6·08	74	15·8	.	—$_0$					
Dienstag, 16. Juni.														
2		339·259	15·6	14·1	6·13	82	15·9	.	NW_1	cirr., cum.	8	T_2	.	Ruhig
4		282	15·1	14·2	6·37	89	15·8	.	NW_1	„	9	T_2	.	„
6		282	16·1	14·4	6·22	81	15·6	.	$N_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
8		259	17·2	15·3	6·64	79	15·5	.	$N_{0·5}$	„	9	.	.	„
9		248	18·2	15·3	6·31	70	15·7	.	—$_0$	„	8	.	.	„
10	Vor Anker:	158	18·7	15·4	6·24	66	16·0	1·0264	—$_0$	„	6	.	.	„
0	φ 32°37′ N.	158	20·3	16·5	6·73	63	16·2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
2	λ 16 55 W.	158	20·2	16·5	6·77	64	16·2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
3		339·845	18·6	16·5	7·29	78	16·2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
4		340·306	17·6	16·5	7·62	87	16·2	.	—$_0$	„	8	.	.	„
6		768	17·3	16·5	7·72	97	16·2	.	—$_0$	„	9	.	.	„
8		712	16·6	14·7	6·31	79	16·0	.	—$_0$	„	9	.	.	„
10		768	16·0	14·9	6·69	87	16·0	.	W_1	„	9	.	.	„
12		340·329	16·1	13·8	5·70	74	15·9	.	W_1	„	9	.	.	„
Juni 16. Mittel		339·752	17·4	15·3	6·62	78	16·0	1·0264	N. 55° $W_{0·3}$					
Mittwoch, 17. Juni.														
2		340·092	15·8	14·6	6·50	86	15·6	.	N_1	cirr.	9	.	.	Ruhig
4		339·654	16·0	14·4	6·25	81	15·5	.	O_1	„	9	.	$\frac{3}{3}$	„
6		339·191	16·2	14·4	6·19	80	15·5	1·0260	—$_0$	„	9	.		„
8		338·989	17·4	15·4	6·68	78	15·7	.	—$_0$	„	9	.	.	„
9	φ 32°34′ N.	339·146	18·6	17·2	7·96	85	15·7	.	—$_0$	„	8	.	.	„
10	φ′ 32 35 „	214	16·7	15·2	6·72	83	15·6	.	SW_1	cirr-cum.	7·5	.	.	„
0	λ 16 50 W.	203	16·7	15·2	6·72	83	15·8	.	O_2	„	7·5	.	.	„
2	λ′ 16 53 „	124	16·8	14·9	6·42	79	15·8	.	$O_{4·5}$	„	7·5	.	.	Etwas bew.
3	St. seit ⚓ OSO. 2′	102	16·8	14·4	5·99	73	16·0	.	$O_{2·5}$	cirr.	8	.	.	„
4		339·057	16·8	14·1	5·73	70	16·2	.	$SSW_{2·5}$	cirr-cum.	8	.	$\frac{4}{4·5}$	„
6		338·966	17·4	14·1	5·53	65	16·2	.	$SSW_{2·5}$	„	8	.		„
8		339·214	16·0	13·4	5·41	70	16·2	.	SW_2	„	7	.		„
10		339·360	15·5	13·0	5·24	71	16·0	.	$S_{1·5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
12		339·338	15·4	12·9	5·19	71	16·0	.	$SO_{2·5}$	„	8	.	.	„
Juni 17. Mittel		339·261	16·6	14·5	6·18	77	15·8	1·0260	S. 47° $O_{1·0}$					

Vm 10^h $\frac{15°1 - 1·0260}{35}$.

Vm. 10^h 30" unter Segel gesetzt. — Die Berghöhen Madeira's mit Wolken bedeckt. — φ und λ durch Peilungen.

[1]) Die Längenbestimmungen von Funchal nach Rio Janeiro chronometrisch; hiezu Funchal (Beobachtungsort im Garten des österreichischen Consulates) 16° 55′ 14″ W. von Greenwich.


Madeira
CANARISCHE INSELN
CAPVERDISCHE INSELN
ATLANTISCHER OCEAN
BRASILIEN

Von Funchal nach Rio Janeiro. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 18. Juni.														
2		338"978	15°4	12°4	4"79	65	16°0	.	—0	cirr.	8	.	,	Bewegt
4		528	15·5	13·1	5·32	72	16·2	.	—0	„	8	.		„
6		989	15·6	13·1	5·29	71	16·0	1·0260	—0	„	7·5	.	4/5	„
8		338·989	16·0	13·0	5·07	66	16·2	.	—0	cirr-strat. u.	5	.		„
9	(φ 32° 3′ N.	339·102	15·8	13·3	5·39	71	16·2	.	NNW_2	cirr-cum.	8	.		„
10	φ′ 32 4 „	203	15·8	13·4	5·47	72	16·2	.	NNW_2	„	6	.		„
0	λ 17 19 W.	236	16·0	13·4	5·41	70	16·2	.	NNW_2	„	3·5	.		„
2	λ′ 17 27 „	000	16·4	14·1	5·86	74	16·7	.	NNW_4	„	4	.		„
3	St. O 3/4 S. 7′	091	16·4	13·7	5·53	70	16·7	.	NzW_4	„	4	.		„
4		102	16·3	13·6	5·48	70	16·6	.	NzW_3	„	8	.		„
6		000	16·1	13·4	5·38	70	16·1	.	NNW_2	„	6·5	.	4·5/4·5	„
8		383	15·7	13·1	5·26	70	16·6	.	NNW_3	cum., cirr.	2	.		„
10		496	15·6	12·9	5·13	69	16·6	.	NNO_2	„	5·5	.		„
12		339·113	15·6	13·0	5·21	70	16·6	.	$NO_{1·5}$	„	6	T	.	„
Juni 18. Mittel		339·086	15·9	13·3	5·33	70	16·4	1·0260	$N.\ 13^0\ W_{1·9}$					

Seegang hohl aus W. und N. — Abends intensives Meeresleuchten.

Freitag, 19. Juni.														
2		338·808	15·5	13·4	5·56	75	16·7	.	$N_{3·5}$	strat. und	0	5" R	.	Hohl bewegt
4		338·820	15·5	13·0	5·24	71	16·7	.	$N_{3·5}$	cum-strat.	0			aus NNO.
6		339·416	16·0	13·8	5·74	75	16·5	.	$N_{3·5}$	„	0		6/6	„
8		597	16·6	12·8	4·71	59	16·6	1·0260	$N_{2·5}$	„	0			„
9	(φ 31° 7′ N.	788	16·4	12·8	4·78	60	16·8	.	$N_{2·5}$	cum.	5	.		„
10	φ′ 31 19 „	798	16·5	12·8	4·75	60	17·0	.	$N_{2·5}$	„	5	.		„
0	λ 19 34 W.	654	16·6	12·7	4·64	58	17·3	.	$N_{1·5}$	cum., cirr.	7	.		„
2	λ′ 19 15 „	541	17·1	13·0	4·72	57	17·4	1·0270	$NO_{1·5}$	strat. u. cirr.	8·5	.		„
3	St. SW 3/4 W. 20′	541	16·9	12·7	4·55	55	17·6	.	$NO_{1·5}$	cirr-strat.	9	.		„
4		529	16·8	13·0	4·81	59	16·8	.	$NNO_{0·5}$	„	8·5	.		„
6		383	16·8	12·8	4·65	58	17·4	.	—0	„	8·5	.	4/4	„
8		339·349	16·0	13·8	5·74	75	16·8	.	—0	„	8·5	.		„
10		340·047	16·2	13·0	5·01	64	16·8	.	—0	„	5·5	.		„
12		340·047	16·0	12·8	4·91	64	17·4	.	—0	cum.	5	.		„
Juni 19. Mittel		339·522	16·4	13·0	4·99	64	17·0	1·0265	$N.\ 6^0\ O_{1·7}$					

Nachts intensives Leuchten des Meeres. — Nm. 2^h $\frac{14°7 - 1·0285}{90}$. — Viele Salpen.

Samstag, 20. Juni.														
2		339·754	15·3	12·2	4·66	64	17·0	.	—0	cum.	7·5	T	.	Hohler See-
4		339·754	15·6	12·4	4·73	64	16·9	.	$S_{0·5}$	„	9·5	T		gang aus N.
6		340·104	16·1	12·7	4·80	62	16·7	1·0256	$S_{0·5}$	cirr-cum. u.	3·5		5/4	„
8		374	16·3	12·1	4·26	54	17·0	.	$WSW_{1·5}$	cum-strat.	8			„
9	(φ 31° 4′ N.	430	16·6	12·4	4·40	55	17·0	.	$WSW_{1·5}$	cirr-cum.	8	.		„
10	φ′ 31 6 „	509	16·8	12·8	4·65	58	17·0	.	$SW_{1·5}$	cirr.	8	.		„
0	λ 20 16 W.	430	17·2	13·2	4·84	57	17·0	.	$SW_{1·5}$	„	8	.		„
2	λ′ 20 7 „	374	17·3	13·8	5·31	63	17·3	.	$SW_{1·5}$	„	9	.		„
3	St. WzS 1/2 S. 8′	374	17·2	13·7	5·25	62	17·2	.	$SW_{1·5}$	„	9	.		„
4		565	17·2	13·9	5·42	64	17·6	.	$SW_{1·5}$	„	9	.		„
6		442	16·9	14·1	5·69	69	17·4	.	$SSW_{2·5}$	cirr-cum.	7·5	.	4/3	„
8		542	16·6	14·1	5·79	72	17·1	.	$SSW_{1·5}$	cirr.	9	.		„
10		768	17·0	14·6	6·10	74	16·8	1·0255	$S_{2·5}$	0	10	.		„
12		340·655	16·6	14·6	6·24	78	17·0	.	$S_{2·5}$	cirr-strat.	7·5	.		„
Juni 20. Mittel		340·363	16·6	13·8	5·15	64	17·1	1·0256	$S.\ 31^0\ W_{1·4}$					

Nm. 2^h eine Stelle der Oberfläche des Meeres unweit vom Schiffe ganz wie von Schaum bedeckt, 50—60 Fuss in Längenausdehnung von O. nach W. und halb so breit.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. P.ar. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 21. Juni.														
2		340"362	16°5	14°2	5"91	74	16°6	.	S_3	cirr-strat.	7	.	.	Leicht bew.
4		340	16·5	14·4	6·09	76	16·3	.	SW_4	„	5	.	6	„
6		284	16·4	14·7	6·38	81	16·8	1·0268	$SWzS_6$	cirr-cum.	8·5	.	4·5	„
8		362	16·6	14·8	6·40	80	16·7	.	$SSW_{6·5}$	„	9	.		„
9	(φ 31°22′ N.	295	17·8	15·8	6·90	78	16·8	.	$SWzS_{5·5}$	cirr-strat.	9·5	.	.	Bewegt
10	φ′ 31 18 „	295	17·6	16·0	7·15	82	16·8	.	$SWzS_6$	„	9·5	.	.	„
0	λ 22 34 W.	340·092	17·6	15·8	6·96	80	17·0	.	$SWzS_{6·5}$	0	10	.	.	„
2	λ′ 22 28 „	339·867	17·4	16·2	7·40	87	17·0	.	$SWzS_{6·5}$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
3	St. NW ¼ W. 7′	597	17·8	16·5	7·55	86	17·0	.	$SWzS_{6·5}$	„	8·5	.	.	„
4		450	17·6	16·6	7·71	89	16·8	.	$SWzS_6$	„	8	.		„
6		912	18·1	16·6	7·55	84	17·0	.	$SWzS_{5·5}$	„	8·5	.	6	„
8		339·236	17·1	16·3	7·59	91	17·0	.	SSW_6	cirr.	9	1^h T_1	6	„
10		340·070	17·3	16·3	7·52	89	17·0	.	SSW_5	„	9	T_2	.	„
12		339·811	17·1	16·6	7·87	94	16·9	.	$S_{3·5}$	cirr-strat.	5	T_3	.	„
	Juni 21. Mittel	339.998	17·2	15·8	7·07	84	16·8	1·0268	S. 29° $W_{5·4}$					

0^h Wellenhöhe 8 bis 10′. — Nm. 11^h ungewöhnlich starker Thaufall. Temperatur während desselben im Grossmars 16°9, unten 17°1.

Montag, 22. Juni.

2		339·394	17·1	16·2	7·49	90	16·8	.	$SSW_{2·5}$	cirr-strat.	3·5	.	.	Bewegt
4		371	16·0	15·4	7·14	93	16·8	.	WSW_5	und nimb.	2·5	3^m R		„
6		541	16·3	15·5	7·12	91	17·0	1·0260	$WSW_{3·5}$	nimb.	0	R	8	„
8		687	16·7	15·8	7·26	90	17·1	.	—0	„	0	R	7·5	„
9	(φ 30°50′ N.	721	17·0	16·2	7·53	91	17·4	.	—0	nimb. und	0·5	.	.	„
10	φ′ 31 7 „	732	16·6	15·7	7·20	90	17·4	.	—0	strat.	0	.	.	„
0	λ 23 6 W.	518	18·9	16·6	7·28	76	17·7	1·0260	—0	„	1	10^m R	.	„
2	λ′ 23 24 „	316	18·2	16·7	7·61	84	17·6	.	WNW_2	strat. und	0	15^m R_2	.	Seegang aus
3	St. SO ¼ S. 23′	248	18·0	16·6	7·58	85	17·8	.	WNW_1	cum-strat.	0·5	.	.	WNW.
4		180	18·0	16·6	7·58	85	17·7	.	WNW_1	„	1	.		„
6		113	17·6	16·4	7·52	87	17·6	.	WNW_1	„	1	.	7·5	„
8		563	17·5	16·8	6·96	80	17·3	.	W_1	strat., cirr.	2	.	7·5	Bewegt
10		609	17·0	15·0	6·44	78	17·3	.	$W_{1·5}$	„	6·5	T	.	„
12		339·371	16·7	15·0	6·54	81	17·3	.	WNW_1	„	6·5	T	.	„
	Juni 22. Mittel	339.455	17·3	16·0	7·23	86	17·3	1·0260	S. 81° $W_{1·5}$					

Vm. 3^h Regenböe aus West. — 0^h $\frac{15°6 - 1·0280}{96}$. — Nm. 3^h gesammte Regenmenge 4"00. — λ aus Circum-Meridianhöhen 23° 6′8 W.

Dienstag, 23. Juni.

2		338·955	16·8	15·3	6·77	83	17·4	.	NNW_1	strat. und	3·5	T	.	Seegang hohl
4		842	17·0	15·2	6·61	80	17·4	.	WzN_2	cirr-strat.	2	T		aus WNW.
6		786	16·3	15·3	6·94	88	17·2	.	WzN_2	„	1	.	6	„
8		955	16·2	15·2	6·88	88	16·8	.	WNW_2	„	0	.		„
9	(φ 30° 4′ N.	358·933	16·6	15·4	6·94	86	17·3	.	WSW_2	„	0	.	.	„
10	φ′ 30 15 „	339·327	16·8	16·3	7·69	94	17·3	.	SW_2	„	0	.	.	„
0	λ 23 9 W.	339·214	17·0	15·7	7·07	85	17·4	.	SW_2	nimb.	0	30^m R	.	„
2	λ′ 23 23 „	338·989	15·1	14·6	6·73	94	17·2	.	$SSW_{3·5}$	„	0	90^m R_1	.	„
3	St. SO ¼ O. N	842	15·2	14·5	6·62	92	17·2	.	$S_{3·5}$	nimb. und	1·5	10^m R	.	„
4		842	15·8	14·4	6·32	84	17·1	.	$S_{2·5}$	strat.	2	.		„
6		764	16·1	14·8	6·57	85	17·1	1·0256	—0	cirr.	3·5	.	7	„
8		338·944	16·2	15·0	6·71	86	17·2	.	—0	„	9	.	7·5	„
10		339·135	16·3	15·5	7·12	91	17·1	.	—0	cirr-strat.	5	T_1	.	„
12		338·898	16·3	15·2	6·85	87	17·2	.	—0	„	6·5	T_2	.	„
	Juni 23. Mittel	338.959	16·3	15·2	6·84	87	17·2	1·0256	S. 47° $W_{1·2}$					

Nm. 3^h Regenmenge 0"66 seit Vm. 10^h. — Nm. 5^h 30^m $\frac{15°6 - 1·0264}{105}$. — Am englischen Apparat war *vor der* Lothung Max. 17°9, Min. 17°6, *nach dem Lothen in 105 Faden* Max. 17°0, Min. 14°6.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 24. Juni.														
2		338"617	16°2	14°3	6"10	78	17°1	.	$WSW_{0\cdot5}$	cirr.	8	T	.	Seegang hohl
4		572	16·5	14·4	6·10	76	17·0	.	WzS_2	cirr-cum.	7	T	.	aus W.
6		831	16·9	13·9	5·52	67	17·4	1·0258	$WNW_{3\cdot5}$	cirr-strat.	5	.	7/7	"
8		338·921	17·0	13·8	5·41	65	17·6	1·0260	$WNW_{3\cdot5}$	"	5·5	.	"	"
9	(φ 29°17′ N.	339·034	17·2	14·3	5·76	68	17·4	1·0255	$WNW_{3\cdot5}$	"	5·5	.	.	"
10	φ′ 29 21 "	338·935	17·0	14·1	5·66	68	17·9	.	$WNW_{2\cdot5}$	strat., cum.	5·5	.	.	"
0	λ 23 34 W.	921	17·9	14·8	5·88	66	18·2	1·0260	$WNW_{2\cdot5}$	"	5·5	.	.	"
2	λ′ 23 32 "	898	18·8	14·7	5·59	59	18·2	.	$WNW_{2\cdot5}$	"	9	.	.	"
3	(St. SW z S 3/4 S. 4ᵏ	898	19·3	15·0	5·67	58	17·9	.	$W_{1\cdot5}$	"	9	.	.	"
4		898	19·7	15·4	5·90	58	17·9	.	$NW_{1\cdot5}$	"	9	.	.	"
6		338·933	17·6	14·7	5·98	69	17·9	.	$NW_{0\cdot5}$	cirr. und	8	.	6/6	"
8		339·079	17·4	14·4	5·79	68	17·8	.	$NW_{0\cdot5}$	cirr-cum.	5·5	.	"	"
10		338·662	17·0	14·1	5·66	68	17·8	.	$NW_{0\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	"
12		338·673	17·0	13·9	5·49	66	17·8	.	$NW_{0\cdot5}$	"	9	.	.	"
Juni 24. Mittel		338·848	17·5	14·4	5·75	67	17·7	1·0258	N. 71° $W_{1\cdot8}$					

Seegang aus NO. und NNO. fühlbar. — Nm. 4ᵏ Gewitterwolken und Blitze in NW. — Ziemlich viele Quallen u. dgl. Thiere bedecken die Meeresfläche.

Donnerstag, 25. Juni.

2		338·673	17·0	13·4	5·08	61	17·4	.	WNW_2	cum., cirr.	3	.	.	Todter See-
4		339·034	16·7	13·0	4·84	60	17·2	.	WNW_1	"	5·5	.	5/5	gang aus
6		518	16·6	12·4	4·40	55	17·0	1·0260	$WNW_{0\cdot5}$	"	8	.		NNW.
8		631	17·0	13·8	5·41	65	17·4	.	$WNW_{1\cdot5}$	cirr. und	9	.		"
9	(φ 28°23′ N.	709	17·1	13·8	5·37	64	18·3	.	$WNW_{1\cdot5}$	cirr-strat.	8·5	.	.	"
10	φ′ 28 42 "	834	17·6	13·9	5·30	61	18·6	.	$WNW_{1\cdot5}$	cirr.	8·5	.	.	"
0	λ 24 3 W.	822	18·1	14·2	5·38	60	18·8	.	$NW_{1\cdot5}$	"	8·5	.	.	"
2	λ′ 24 2 "	383	18·6	15·2	6·09	65	18·7	.	—0	"	8·5	.	.	"
3	(St. S 1/4 W. 19′	383	18·6	14·4	5·40	58	18·7	.	—0	"	8·5	.	.	"
4		383	18·6	14·4	5·46	58	18·7	.	—0	"	8·5	.	.	"
6		383	18·2	16·0	6·96	77	19·4	.	—0	0	10	.	8/8	"
8		339·934	17·4	14·2	5·62	66	19·0	.	—0	cirr.	9·5	.		"
10		340·070	17·2	14·3	5·77	68	18·6	.	$W_{0\cdot5}$	0	10	T	.	"
12		339·834	17·0	14·2	5·74	69	18·4	.	$W_{0\cdot5}$	0	10	T	.	"
Juni 25. Mittel		339·542	17·6	14·1	5·48	63	18·3	1·0260	N. 75° $W_{0\cdot8}$					

Fliegende Fische. — Sehr durchsichtiges Wasser. — Nm. $3^{h}\ \frac{17°4 - 1\cdot0250}{248}$. — Am englischen Apparate wurde vor dem Lothen Max. 18°8, Min. 18°7, nach dem Lothen in 140 Faden Max. 18°8, Min. 13°5. Bei der Lothung Strom aus NW. bemerkt. — Eine Seeblase (*Glaucus, Firola*) gefischt. — Nm. 9^{h} φ 28° 13′ aus α urs. min.

Freitag, 26. Juni.

2		339·654	17·1	16·3	7·59	91	18·1	.	$W_{1\cdot5}$	0	10	.	.	Mässig bew.
4		620	17·2	16·2	7·43	88	18·0	.	W_3	0	10	.	.	"
6		788	18·9	17·8	8·45	88	18·1	1·0260	$W_{2\cdot5}$	cirr-cum.	9	.	4/3	"
8		339·788	17·8	16·0	7·08	80	18·2	.	$W_{2\cdot5}$	"	8	.		"
9	(φ 28° 9′ N.	340·002	17·8	15·1	6·27	71	18·2	.	$SW_{2\cdot5}$	"	9	.	.	Fast ruhig
10	φ′ 28 16 "	059	17·8	14·8	6·01	68	18·4	.	$SW_{2\cdot5}$	"	9	.	.	"
0	λ 24 4 W.	059	18·0	15·3	6·39	72	18·6	.	SW_3	"	9	.	.	"
2	λ′ 24 12 "	340·002	18·5	16·0	6·85	74	18·9	.	$SW_{2\cdot5}$	cirr., strat.	9	.	.	"
3	(St. SO. 10′	339·834	18·6	16·0	6·82	73	18·8	.	$SW_{2\cdot5}$	"	8·5	.	.	"
4		777	18·6	16·0	6·82	73	18·8	.	$SW_{2\cdot5}$	"	8	.	.	"
6		563	18·6	15·9	6·73	72	18·9	.	SW_2	"	8	.	4·5/4·5	"
8		631	18·6	15·8	6·63	71	19·0	.	WSW_2	"	8·5	.		Mässig bew.
10		743	18·1	15·5	6·52	72	18·4	.	$W_{2\cdot5}$	cum.	9	T	.	"
12		339·529	17·9	15·6	6·68	75	18·6	.	$W_{1\cdot5}$	0	10	T	.	"
Juni 26. Mittel		339·789	18·1	15·9	6·88	76	18·5	1·0260	S. 63° $W_{2\cdot3}$					

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunde	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 27. Juni.														
2		339"709	17°8	15°8	6"90	78	18°4	.	W_1	cum und	7·5	T	.	Mässig bew.
4		339·912	17·3	15·9	7·16	84	18·6	.	$NO\,z\,O_1$	cum-strat.	4	T		"
6		340·024	16·3	15·5	7·12	91	18·6	.	NW_1	nimb. und	2·5	.	6·5	"
8		340	17·2	15·8	7·10	84	18·6	1·0260	SO_1	cum.	0	.	6	"
9	(φ 27° 2′ N.	329	18·1	16·3	7·26	81	18·7	.	SO_1	"	0	.	.	"
10	φ 27 20 "	306	18·1	16·3	7·26	81	18·7	.	$SO\,z\,S_1$	"	0	.	.	"
0	λ 24 7 W.	757	19·4	17·1	7·59	76	19·2	.	—0	"	0	.	.	"
2	λ′ 24 17 "	757	21·6	16·8	6·57	56	19·5	.	—0	cum-strat.	4	.	.	"
3	St. $SO\,z\,O^3/_4\,S.20'$	622	21·6	17 0	6·76	58	19·2	1·0260	—0	"	7	.	.	"
4		340·520	19·5	17·1	7·56	75	19·1	.	$N_{0·5}$	"	6	.	.	"
6		341·286	18·9	16·8	7·47	78	19·0	.	$NNO_{3·5}$	"	3·5	.	.	"
8		298	18·4	16·0	6·88	75	18·4	.	NNO_3	strat.	3	.	5	"
10		341·072	18·1	15·7	6·71	74	18·4	.	NO_3	"	2	30" R	5	"
12		340·960	17·8	15·8	6·90	78	18·6	.	NO_4	"	8	.	.	"
Juni 27. Mittel		340·564	18·6	16·3	7·09	76	18·8	1·0260	N. 41° $O_{3·9}$					

Nachts häufige Sternschnuppen mit Richtung nach Ost. — Sehr veränderliche Wolkenbildung. — Vm. $8^h \frac{17°8 - 1·0260}{100}$. — Nm. $3^h \frac{14°2 - 1·0270}{240}$.

— Nm. 3^h am englischen Apparate vor dem Lothen Max. 19°0, Min. 19°0, nach dem Lothen in 240 Faden Max. 18°0 (?), Min. 14°0. — Sehr durchsichtiges klares Wasser. — Nm. 1^h 45" Tieflothung mit Brooke's Loth (eine Kugel). — Mit 4050 Faden kein Grund. Ablaufszeit: 0—1000 Faden 19"8, 1000—2000 F. 31"3, 2000—3000 F. 40"6, 3000—4000 F. 76"5, 4000—4050 F. 3"5; zusammen: Ablaufszeit 0—4050 Faden 172" = 2" 52". Hiezu φ = 27° 2′ N., λ = 24°7′ W. — Bei dem Eicholen der Leine nur 2000 Faden von derselben aufgebracht. — Nm. 3^h 30" Einsetzen des Passates, aus NNO. beginnend, stätig auffrischend und bis NO. drehend.

Sonntag, 28. Juni.														
2		340·757	17·8	15·7	6·81	78	18·5	.	NO_5	cirr., cum.	7·5	T	.	Mässig bew.
4		599	17·8	15·6	6·72	76	18·6	.	NO_5	"	6	T		"
6		340·880	18·1	15·8	6·80	75	18·6	1·0263	$NO_{4·5}$	cum. und	7	.	6·5	"
8		341·038	18·9	16·2	6·90	72	18·9	.	$NO_{5·5}$	cum-strat.	4	.	5·5	"
9	(φ 26°59′ N.	139	19·2	16·6	7·18	73	18·9	.	$NO_{5·5}$	strat., cirr.	6	.		"
10	φ′ 25 55 "	105	18·8	16·8	7·50	79	19·1	.	$NO_{5·5}$	"	6	.	.	"
0	λ 25 44 W.	150	19·4	16·3	6·83	69	19·2	.	$NO_{5·5}$	"	6	.	.	"
2	λ′ 25 39 "	341·196	19·4	16·4	6·92	70	19·2	.	$NO_{4·5}$	cum., cirr.	6	.	.	"
3	St. NW ¼ W. 6′	340·755	20·4	16·4	6·59	62	18·8	1·0250	$NO_{5·5}$	"	6	.	.	"
4		925	20·5	16·4	6·56	61	18·7	.	$NO_{5·5}$	"	6	.	.	"
6		700	21·8	17·8	7·48	63	18·9	.	$NO_{5·5}$	cum. und	6	.	4·5	"
8		768	18·2	15·4	6·40	71	18·9	.	$NO_{5·5}$	cirr-strat.	7·5	.	4·5	"
10		520	18·2	15·8	6·77	74	18·7	.	$NO_{5·5}$	und cum.	6·5	5" R	.	"
12		340·554	18·1	15·4	6·44	72	18·7	.	$NO_{5·5}$	"	6·5	.	.	"
Juni 28. Mittel		340·863	19·0	16·2	6·85	71	18·8	1·0257	N. 45° $O_{5·4}$					

Fliegende Fische. — Passatwolken bei sehr stätigem Winde. — Zug der höheren Wolken aus SW.

Montag, 29. Juni.														
2		340·442	18·0	14·7	5·85	66	18·9	1·0262	$NO_{5·5}$	0	10	T	.	Mässig bew.
4		430	17·9	15·6	6·68	75	18·9	.	$NO_{5·5}$	0	10	T		"
6		565	18·1	16·6	7·55	84	18·6	1·0248	$NO_{5·5}$	strat. und	0	.	6	"
8		746	18·7	16·5	7·26	77	19·0	.	$NO_{5·5}$	cum-strat.	0	.	6	"
9	(φ 24°20′ N.	746	19·0	16·5	7·16	74	19·2	.	$NO\,z\,O_{4·5}$	"	0	.	.	"
10	φ′ 24 15 "	791	20·2	17·4	7·62	72	19·2	.	$NO\,z\,O_5$	"	4	.	.	"
0	λ 28 0 W.	531	20·6	16·6	6·72	62	19·4	.	$NO\,z\,O_4$	"	7·5	.	.	"
2	λ′ 28 1 "	542	20·8	16·4	6·45	59	19·3	.	$NO\,z\,O_{4·5}$	"	7·5	.	.	"
3	St. N z O. 5′	340·509	21 0	16·3	6·30	56	19·2	.	$NO\,z\,O_{4·5}$	cirr-strat.	7·5	.	.	"
4		339·867	21·0	16·2	6·20	55	19·2	.	$NO\,z\,O_{4·5}$	"	7·5	.	.	"
6		777	20·5	16·8	6·94	64	19·1	.	$NO\,z\,N_5$	"	8	.	5	"
8		323	19·2	17·0	7·57	77	18·9	.	NO_4	strat. und	5	.	.	"
10		890	18·9	16·7	7·38	77	19·0	.	$NO_{7·5}$	cum-strat.	4·5	.	.	"
12		339·732	18·6	16·8	7·56	84	18·8	.	$ONO_{7·5}$	"	1·5	.	.	"
Juni 29. Mittel		340·278	19·5	16·4	6·95	70	19·1	1·0255	N. 51° $O_{3·9}$					

Pilotfische, Scombern, Boniten und fliegende Fische in grosser Zahl.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschläge	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 30. Juni.														
2		339"394	18°7	16°6	7"35	78	18°6	.	OzS_5	strat. und	2	10" R	.	Bewegt
4		225	18·6	16·6	7·38	79	19·0	.	O_5	cum-strat.	4·5	.	6/6	„
6		113	18·7	17·0	7·73	82	19·0	.	NO_6	„	7·5	.		„
8		383	19·0	16·8	7·44	77	19·1	1·0248	NO_6	cirr.	8	.		„
9	(φ 21°49′ N.	721	19·7	16·9	7·29	72	19·2	.	NO_6	„	9·5	.	.	„
10	φ′ 21 39 „	721	19·7	16·9	7·29	72	19·2	.	NO_6	„	9·5	.	.	„
0	λ 29 37 W.	394	20·8	17·6	7·63	69	19·2	.	NO_6	„	6	.	.	„
2	λ′ 29 40 „	339·023	19·1	17·2	7·79	80	19·2	.	O_6	cirr-strat.	4	.	.	„
3	St. NzO ½ O. 10′	338·831	19·1	17·0	7·60	78	19·2	.	O_6	cum-strat.	2	.	.	„
4		741	19·0	16·9	7·53	78	19·2	.	O_6	„	1·5	.	5/5	„
6		338·978	19·0	17·0	7·63	79	19·1	.	$O_{5·5}$	„	3·5	.		„
8		339·057	18·9	17·0	7·66	80	19·0	.	O_6	cirr., strat.	3·5	.		„
10		236	19·0	17·2	7·82	81	19·2	.	NO_6	„	2	.	.	„
12		339·214	19·0	17·1	7·73	80	19·2	.	NO_6	„	0	.	.	„
Juni 30. Mittel		339·217	19·2	17·0	7·56	78	19·1	1·0248	$N.68°O_{5·3}$					

Sehr veränderliche Wolkenbildung. — Fliegende Fische; einer wurde gefangen *(Exocoetus volitans)*. — Grösste Wellenhöhe 14 Fuss.

Mittwoch, 1. Juli.														
2		338·617	18·8	16·8	7·50	79	19·0	.	$ONO_{6·5}$	strat. und	2	.	.	Bewegt
4		685	18·7	16·4	7·15	76	19·1	.	$O_{6·5}$	cum-strat.	0	.	6/6	„
6		338·797	18·7	16·2	6·97	74	19·0	.	$O_{6·5}$	strat. und	0	.		„
8		339·158	18·8	16·1	6·85	72	18·9	.	$O_{7·5}$	nimb.	0·5	.		„
9	(φ 18°39′ N.	339·046	18·6	16·0	6·83	73	18·8	.	O_6	„	0	.	.	„
10	φ′ 18 40 „	338·898	18·5	16·1	6·94	75	18·9	.	O_6	„	0	.	.	„
0	λ 30 17 W.	865	19·0	16·2	6·80	71	19·0	.	O_6	„	0	.	.	„
2	λ′ 30 14 „	865	20·6	17·6	7·69	71	19·2	.	O_6	„	2	.	.	„
3	St. WzS ¾ S. 3′	719	19·5	17·1	7·55	75	19·2	.	O_6	„	4	.	.	„
4		719	19·5	17·1	7·55	75	19·2	.	O_6	„	4·5	.	5·5/5	„
6		338·719	19·5	17·1	7·55	75	19·2	.	OzN_6	„	3·5	.		„
8		339·000	19·0	16·8	7·44	77	18·7	.	$ONO_{5·5}$	„	3·5	.		„
10		339·282	19·0	17·0	7·63	79	18·4	.	O_6	„	2·5	T	.	„
12		338·719	19·0	17·0	7·63	79	18·4	.	$O_{4·5}$	„	0·5	T	.	„
Juli 1. Mittel		338·863	19·1	16·7	7·29	75	18·9	.	$N.86°O_{6·5}$					

Vm. Delphine, SW. ziehend, und fliegende Fische.

Donnerstag, 2. Juli.														
2		338·808	18·8	17·0	7·69	81	19·2	.	O_6	nimb.	0	N	.	Mässig bew.
4		719	19·4	16·8	7·30	73	19·4	.	NO_6	„	0	N		„
6		617	18·7	17·5	8·22	87	19·2	1·0253	ONO_6	strat. und	0	10" R	7/7·5	„
8		955	19·3	17·7	8·22	83	19·2	.	NO_5	nimb.	0	.		„
9	(φ 15°55′ N..	338·933	19·8	17·9	8·25	81	19·2	.	$NO_{5·5}$	„	0·5	.	.	„
10	φ′ 15 48 „	339·293	20·1	17·7	7·95	76	19·2	.	$NO_{5·5}$	„	0·5	.	.	„
0	λ 30 21 W.	338·775	21·4	18·3	8·13	71	19·2	.	$NO_{5·5}$	„	1·5	.	.	„
2	λ′ 30 17 „	358	19·5	17·5	7·96	79	19·2	1·0245	NO_6	„	3	.	.	„
3	St. NW z N ½ N. 8′	279	19·4	17·4	7·89	79	19·2	1·0245	NO_6	„	3	.	.	„
4		156	19·5	17·6	7·97	80	19·2	.	NO_6	„	3	.	6·5/6	„
6		167	20·2	17·8	8·02	76	19·4	.	NO_6	„	0	.		„
8		392	19·8	17·7	8·07	79	19·2	.	NO_5	„	0	.		„
10		730	19·7	17·5	7·90	78	19·2	.	$NO_{5·5}$	„	0·5	.		„
12		338·358	19·6	17·3	7·73	77	19·3	.	$NO_{5·5}$	„	1·5	5" R	.	„
Juli 2. Mittel.....		338·610	19·7	17·6	7·95	79	19·2	1·0248	$N.50°O_{4·9}$					

Vm. 2ʰ 30ᵐ ein blitzähnliches blaues Leuchten im Zenith. — Tausende von fliegenden u. a. Fischen. — Vier Boniten gefangen. — Feuchte „dicke" Luft.

Von Funchal nach Rio Janeiro. — 1857.

Monatsz.	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 3. Juli.														
2		338"381	19°7	17°2	7"60	75	19°4	1·0250	$NO_{3\cdot5}$	nimb.	0·5	T	.	Leicht bew.
4		145	19·7	17·2	7·60	75	19·2	.	ONO_4	„	1	T		„
6		·054	19·4	16·8	7·30	73	19·3	1·0250	ONO_3	„	0	.	6	„
8		145	20·0	17·6	7·89	76	19·4	.	ONO_3	strat.	2	.	6·5	„
9	(φ 13°37′ N.	324	20·8	18·1	8·12	74	19·6	.	ONO_3	„	1	.	.	„
10	φ′ 13 24 „	358	21·4	18·3	8·13	71	19·7	.	ONO_3	„	0	.	.	„
0	λ 30 31 W.	338·145	20·2	17·7	7·92	75	19·8	.	NO_4	strat. und	2·5	.	.	„
2	λ′ 30 21 „	337·795	19·9	18·1	8·42	82	20·2	.	NO_2O_3	cirr.	4·5	.	.	„
3	St. NW¾N. 16′	547	19·8	17·8	8·16	80	20·1	.	ONO_3	„	4·5	.	.	„
4		469	19·7	18·0	8·39	83	20·0	.	$ONO_{2\cdot5}$	„	4	.		„
6		582	19·7	17·6	8·00	79	20·2	.	ONO_5	cum. und	4	.	5	„
8		337·671	19·8	17·8	8·16	80	20·3	.	ONO_5	cirr.	4	.	5	„
10		338·223	20·0	18·3	8·60	83	20·3	.	$NO_{5\cdot5}$	„	6·5	T	.	„
12		338·358	19·8	18·0	8·35	82	20·3	.	NO_5	„	7	T	.	„
Juli 3. Mittel.....		338·014	20·0	17·8	8·05	78	19·8	1·0250	N. 59° $O_{3\cdot8}$					

Passat veränderlich in Stärke. — Nm. 11ʰ Mondhof.

Samstag, 4. Juli.														
2		338·550	19·5	16·9	7·37	74	20·2	.	$O_{3\cdot5}$	cirr-strat.	7	T	.	Leicht bew.
4		528	19·4	16·8	7·30	73	2	.	$O_{3\cdot5}$	„	8·5	T		„
6		460	20·8	17·1	7·13	65	4	.	$O_{3\cdot5}$	„	9	.	6	„
8		201	20·8	18·0	8·01	73	4	.	$O_{3\cdot5}$	„	8	.	—	„
9	(φ 11°27′ N.	190	21·0	18·6	8·57	77	5	.	$O_{3\cdot5}$	„	8	.	.	„
10	φ′ 11 24 „	190	21·2	18·6	8·50	75	5	.	$O_{3\cdot5}$	„	8	.	.	„
0	λ 30 23 W.	338·088	21·6	18·8	8·57	73	8	.	$O_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
2	λ′ 30 23 „	337·649	20·3	18·3	8·50	80	8	.	O_5	„	6·5	.	.	„
3	St. N. 5′	446	20·2	18·3	8·53	81	8	.	$O_{4\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		198	20·2	18·3	8·53	81	8	.	O_4	„	8·5	.	5	Sehr leicht
6		525	20·0	18·4	8·70	84	4	.	O_5	„	8·5	.	5	bewegt
8		337·525	20·4	18·6	8·77	82	4	.	OzS_5	„	8	T		„
10		338·088	20·2	18·4	8·63	82	6	.	NO_5	„	9	T_1	.	„
12		337·772	20·2	18·4	8·63	82	20·6	.	NO_5	„	5	T_1	.	„
Juli 4. Mittel.....		337·958	20·4	18·1	8·27	77	20·5	.	N. 83° $O_{3\cdot6}$					

Passat in Richtung und Stärke ziemlich veränderlich. — Von Süd aufsteigende Wolken. — Seegang von SSO. und Süd fühlbar. — Abends Mondhof.

Sonntag, 5. Juli.														
2		337·198	20·2	18·4	8·63	82	20·6	.	NO_5	strat., cum.	2	1ʰ T	.	Leicht bew.
4		007	20·3	18·5	8·70	82	6	.	$NO_{3\cdot5}$	„	1	.	6	„
6		019	20·3	18·5	8·70	82	6	1·0250	$ONO_{2\cdot5}$	cum.	1·5	.	6	„
8		221	21·1	18·5	8·44	75	7	1·0250	$NO_{3\cdot5}$	„	3·5	.		„
9	(φ ——	514	21·2	18·5	8·41	74	7	.	NO_4	strat., cum.	1	.	.	„
10	φ 9°13′ N.	491	22·0	18·8	8·46	70	7	.	NO_5	„	0·5	1ʰ R	.	„
0	λ 30 0 W.	435	21·4	18·7	8·55	74	8	.	NO_2	„	0	R	.	„
2	λ′ 30 2 „	469	20·4	18·4	8·57	80	8	.	NO_1	„	0	30ᵐ R	.	„
3	St. ——	266	20·6	18·4	8·50	78	20·8	.	$NO_{2\cdot5}$	„	0	30ᵐ R	.	Bewegt
4		108	20·8	18·6	8·63	78	21·0	.	NO_5	„	0	30ᵐ R		„
6		176	19·6	18·1	8·52	84	21·1	.	$NO_{4\cdot5}$	strat. und	1	.	7	„
8		682	18·9	18·4	9·06	95	20·9	.	$NO_2O_{3\cdot5}$	nimb.	1·5	30ᵐ R	6	„
10		142	18·6	18·0	8·75	94	21·0	.	$ONO_{3\cdot5}$	„	0	R_2	.	„
12		337·153	18·2	18·0	8·88	98	21·2	.	—₉	„	0	R	.	„
Juli 5. Mittel.....		337·277	20·3	18·4	8·63	82	20·8	1·0250	N. 49° $O_{3\cdot2}$					

Vm. 6ʰ Zug der höheren (strat.) Wolken aus WSW. — Vm. 9ʰ 30ᵐ ein grosser schwarzer Vogel. — Seegang gekreuzt. todte See von SO. bis SSO. — Nm. 3ʰ Regenmenge 0"14 seit Vm. 9ʰ. — Nm. 7ʰ 30ᵐ ein doppelter Mondregenbogen durch 15ᵐ deutlich sichtbar.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 6. Juli.														
2		337"108	18°4	18°0	8"81	96	21°0	.	NO_1	nimb.	0	R_2	.	Bewegt
4		108	19·0	18·0	8·61	89	0	.	—0	„	0	.	—	„
6		289	19·3	18·4	8·92	90	4	1·0240	—0	„	1	.	8·5	Leicht bew.
8		514	20·9	18·9	8·93	80	3	.	$SO\,z\,S_3$	strat. und	1·5	40"' R_2		„
9	(φ 8°15′ N.	547	21·4	18·9	8·76	76	2	.	$S^3/_4\,O_{2·5}$	nimb.	3·0	.	.	„
10	φ′ 8 7 „	795	21·1	18·5	8·44	75	2	.	$S\,1/_2\,O_{2·5}$	strat.	6·5	.	.	„
0	λ 29 31 W.	368	21·5	17·9	7·70	66	5	.	$S_{2·5}$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
2	λ′ 29 41 „	232	21·3	18·2	8·07	70	1	.	$S_{2·5}$	„	8	.	.	„
3	St. (für zwei Tage: NNO. 9′	413	21·5	18·2	8·00	69	5	.	S_2	„	6	.	.	„
4		390	21·4	18·0	7·83	68	5	.	S_2	„	6	.	6	„
6		502	21·3	18·0	7·86	69	5	.	S_2	„	6	.	6	„
8		604	21·2	18·3	8·20	72	4	.	SSO_3	cirr-cum.	7	T		„
10		593	21·3	18·5	8·37	73	4	.	$SSO_{2·5}$	und cum.	3·5	.	.	„
12		337·525	21·0	18·4	8·36	75	21·4	.	$SSO_{2·5}$	„	3·5	.	.	„
Juli 6. Mittel		337·428	20·8	18·3	8·35	76	21·3	1·0240	S. 12° $O_{1·6}$					

Nachts der Regenmesser gebrochen. — Vm. 6ʰ Temperatur des Regens 19°2; bei dieser Temperatur Dichte 0·9985 (Seewasser 1·0240 bei 19°3 R.). — Vm. 10ʰ Delphine u. a. Fische. — Vm. Wolkenzug aus SW., Nm. aus SO. — Abends Psychrometer-Ablesungen 50′ über dem Meeresspiegel: 7ʰ T. 21°0, N. 17°6; 7ʰ 30ᵐ T. 21°0, N. 17°0; 8ʰ T. 21°0, N. 18°1; gleichzeitig war auf der Gallerie: 7ʰ T. 21°1, N. 17°9; 8ʰ T. 21°2, N. 17°9; 8ʰ T. 21°2, N. 18°3. — Nm. 10ʰ Mond von einem weissen Hof von ungefähr 2° Durchmesser umgeben; um den Hof entstand plötzlich ein Farbenring in den Farben des Regenbogens und mit der rothen Farbe nach aussen. Breite des Ringes ungefähr 1°. Ueber dem Monde waren leichte, weisse (cirr.) Wolken. Die Erscheinung dauerte nur wenige Minuten. — Abends schwüle Luft.

Dienstag, 7. Juli.														
2		337·379	21·0	18·2	8·16	73	21·2	.	SSO_3	cirr. und	3·5	.	.	Sehr leicht
4		176	21·0	18·2	16	73	1	.	SSO_3	cirr-cum.	3	.		bewegt
6		379	20·8	18·4	43	76	3	1·0250	SSO_3	und strat.	6	30"' R	6	„
8		402	21·4	18·8	65	75	4	.	SSO_1	cum., strat.	4·5	.		„
9	(φ 7°41′ N.	582	21·6	19·1	90	76	6	.	SSO_2	„	5	.	.	„
10	φ′ 7 41 „	582	21·7	19·0	77	74	6	.	$SSO_{2·5}$	„	4	.	.	„
0	λ 29 35 W.	187	22·0	18·9	50	70	8	.	SSO_3	cirr-cum	2·5	.	.	„
2	λ′ 29 56 „	337·075	21·2	18·4	30	73	9	.	$SO_{1·5}$	und cirr.	5·5	.	.	„
3	St. O. 21′	336·816	21·2	18·6	50	75	8	.	$SO_{1·5}$	cum. und	6·5	.	.	„
4		336·850	21·7	18·6	35	71	9	.	$SO_{5·5}$	strat.	6·5	.		„
6		337·153	21·0	18·5	47	76	5	.	SO_1	cirr-cum.	5	.	5	„
8		334	21·0	18·8	78	78	6	.	OSO_1	cirr-cum. u.	3·5	T		„
10		604	21·3	18·7	58	75	7	.	—0	cum-strat.	0·5	T	.	„
12		337·502	21·2	18·7	8·61	76	21·5	.	$S_{0·5}$	„	1	T_1	.	„
Juli 7. Mittel.....		337·287	21·3	18·6	8·51	74	21·6	1·0250	S. 29° $O_{1·4}$					

Nm. 11ʰ $\frac{11°8 - 1·0265}{230}$ (Wasser von der Oberfläche: 21°5 — 1·0235). Die Richtung der Lothleine zeigte östliche Strömung an.

Mittwoch, 8. Juli.														
2		337·052	21·0	18·4	8·36	75	21·4	.	$SO_{0·5}$	cum. und	2·5	T	.	Leicht bew.
4		337·007	20·9	18·5	8·50	76	4	.	$SO_{0·5}$	cirr-cum	1·5	T		„
6		336·714	20·8	18·8	8·85	80	6	1·0245	$NO_{0·6}$	„	3	T	5/6	„
8		337·075	21·1	18·8	8·74	78	6	.	SW_1	„	6	15"' R_1		„
9	(φ 7°19′ N.	446	20·6	19·2	9·33	86	6	.	—0	cirr-strat.	4	.	.	„
10	φ′ 7 19 „	570	20·2	19·2	46	90	8	.	—0	und nimb.	1	.	.	„
0	λ 29 50 W.	660	22·2	19·8	46	77	8	.	N_2	nimb.	2	.	.	„
2	λ′ 29 41 „	266	21·3	19·3	21	80	7	.	N_1	cirr-cum.	2	.	.	„
3	St. W. 9′	041	21·3	19·3	21	81	8	.	$N\,z\,O_1$	und cum.	2	.	.	„
4		086	21·7	20·1	96	85	7	.	$N_{0·5}$	„	1·5	.		„
6		064	21·5	19·2	03	78	5	.	$N_{0·5}$	strat., cum.	2	.	5/5	„
8		480	19·8	18·8	17	89	3	.	NNO_1	und nimb.	2	10"' R		„
10		638	19·8	18·8	17	90	4	.	—0	„	1·5	.	.	„
12		337·863	19·5	18·8	9·28	93	21·4	.	$SO_{\frac{1}{2}}$	„	0	R_2	.	„
Juli 8. Mittel.....		337·283	20·8	19·1	9·12	83	21·6	1·0245	N. 62° $O_{0·3}$					

Vm. 6ʰ $\frac{12°6 - 1·0258}{200}$. — Sehr veränderliche Wolkenbildung. — Nm. viele Quallen u. dgl. Seethierchen. — Eine Seeschwalbe (*Anous stolida*) gefangen. — Abends Böenwetter mit starken Regengüssen. — Nm. 12ʰ Regenmenge 3"'86 seit Nm. 10ʰ.

Von Funchal nach Rio Janeiro: — 1857.

Stunde	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 9. Juli.														
2		337‴187	19°7	18°1	8‴49	83	21°6	.	$S_{3\cdot5}$	strat. und	0		.	Leicht bew.
4		153	20·5	19·1	9·26	86	5	.	SSO_4	nimb.	0	30‴ R	.	„
6		232	20·9	19·3	9·35	84	4	1·0250	SO_3	„	0		8	„
8		337·457	21·6	19·7	9·54	82	6	1·0250	SO ½ $S_{2\cdot5}$	„	0·5	30‴ R	—	„
9	φ ——	338·043	21·6	19·6	9·43	81	6	.	SSO_3	„	1	N	.	„
10	φ′ 6°46′ N.	088	21·8	19·6	9·37	79	6	1·0240	SSO_3	„	0·5	15‴ R_1	.	Bewegt
0	λ 29 49 W.	338·167	22·7	20·0	9·52	75	4	.	SSO_6	„	0	.	.	„
2	λ′ 29 47 „	337·582	23·0	20·6	10·08	78	0	.	SO z $S_{4\cdot5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
3	St. ——	582	22·8	20·0	9·48	74	2	.	$SO_{4\cdot5}$	und cum.	4	.	.	„
4		638	21·6	19·4	9·07	77	5	.	$SO_{4\cdot5}$	cirr-cum.	4	.	6·5	„
6		337·694	21·4	18·6	8·44	73	7	.	SO z S_5	u. cum-strat.	4	.	6	„
8		338·032	21·3	19·2	9·10	79	5	.	SO ¼ $S_{3\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
10		167	21·4	19·2	9·06	79	6	.	SO z S_5	cirr-cum.	5	T	.	„
12		338·122	21·4	19·0	8·86	77	21·6	.	SO_3	und cirr.	7	T	.	„
Juli 9. Mittel.....		337‴725	21·6	19·4	9·22	79	21·5	1·0247	S. 32° $O_{3\cdot7}$					

Vm. 2ʰ 15ᵐ Mondhof. — Vm. feuchte „dicke" Luft; Hof um die Sonne. — Abends Wolkenzug gleichzeitig aus NW. und aus N. — Nm. 11ʰ 30ᵐ Mondhof.

Freitag, 10. Juli.

2		337·931	21·2	18·8	8·71	77	21·1	.	$SO_{3\cdot5}$	cirr.	8	.	.	Bewegt
4		582	21·0	18·8	8·78	78	2	.	SO_3	„	8	.	6	„
6		337·897	21·0	19·3	9·32	83	6	1·0238	SO_3	cirr-cum.	6	.	5(?)	„
8		338·437	21·5	19·7	58	82	6	.	$SO_{3\cdot5}$	u. cum-strat.	6	5‴ R		„
9	φ 4°59′ N.	471	21·6	19·6	43	81	5	.	$SO_{3\cdot5}$	cum.	5·5	.	.	„
10	φ′ 4 46 „	460	21·1	19·5	49	84	6	.	$SO_{3\cdot5}$	u. cum-strat.	3·5	10‴ R	.	„
0	λ 30 36 W.	338·257	20·1	19·4	71	93	21·6	.	$OSO_{3\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
2	λ′ 30 50 „	337·638	19·8	18·8	17	90	22·0	.	SO_3	nimb.	0	R	.	„
3	St. { für zwei Tage: NO ¼ O. 19′	627	19·7	18·7	10	89	22·0	.	SO_3	strat., cirr.	3	.	.	„
4		638	19·9	18·8	14	89	21·8	.	SO_3	„	3	.	.	„
6		337·863	19·9	19·0	35	91	6	.	SO_3	cum.$_1$ strat.	0	R	.	„
8		338·065	20·4	19·4	61	90	4	.	O_3	und nimb.	2	30‴ R_1	.	„
10		223	21·0	19·3	32	83	2	.	$OSO_{3\cdot5}$	„	5	30‴ R	.	„
12		338·145	21·0	19·4	9·42	84	21·2	.	$OSO_{3\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
Juli 10. Mittel.....		338·017	20·7	19·2	9·30	85	21·5	1·0238	S. 32° $O_{3\cdot7}$					

Vm. 4ʰ Wolkenzug rasch aus Ost. — Sehr veränderliche Bewölkung. — Böenwetter. — Nm. 4ʰ viele kleine Quallen u. dgl. Seethierchen. — Nm. 6 bis 8ʰ Regenmenge 0‴48. — Warmer Regen. — Intensives Leuchten des Meeres.

Samstag, 11. Juli.

2		337·671	20·9	19·3	9·35	84	20·4	.	SO_3	cirr., cum.	5	T	.	Leicht bew.
4		627	20·5	19·1	26	86	21·2	1·0245	SO_3	u. cirr-strat.	6	T	6	„
6		615	20·8	19·0	06	82	5	1·0240	OSO_3	„	5	.	7	„
8		852	21·2	19·4	35	82	3	.	SO_3	„	5	.	.	„
9	φ 3°31′ N.	337·920	21·5	19·7	58	82	4	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7	.	.	„
10	φ′ 3 7 „	338·009	21·6	19·4	22	79	6	.	$SO_{4\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
0	λ 31 0 W.	338·032	21·5	19·2	03	78	7		SO z $S_{4\cdot5}$	„	9	.	.	Bewegt
2	λ′ 31 4 „	337·311	21·3	19·1	00	79	6	.	SO z $S_{2\cdot5}$	cum. und	7·5	.	.	„
3	St. N z O ¼ O. 24′	041	21·1	19·1	06	80	5	.	$SO_{2\cdot5}$	cum-strat.	4·5	.	.	„
4		221	21·1	19·2	9·16	81	6	.	$SO_{2\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
6		097	21·2	19·0	8·93	79	6	.	SO_5	„	2	.	.	„
8		559	21·2	19·6	9·57	84	6	.	SO_5	„	2·5	5‴ R_1	6	„
10		649	21·1	18·8	8·74	78	4	.	$SO_{5\cdot5}$	cum. und	7	.	5	„
12		337·559	20·9	18·9	8·93	80	21·4	.	$SO_{5\cdot5}$	cirr.	8·5	.	.	„
Juli 11. Mittel.....		337·583	21·1	19·2	9·16	81	21·4	1·0242	S. 44° $O_{3\cdot7}$					

Sehr intensives Meeresleuchten. — Böenwetter.

Von Funchal nach Rio Janeiro. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 12. Juli.														
2		336"861	20°9	19°0	9"03	81	21°4	.	SO_4	cum., strat.	6·5	.	.	Bewegt
4		337·221	20·6	19·0	9·13	84	4	.	$SO_{3·5}$	cum. und	1·5	5" R		„
6		041	20·6	19·0	9·13	84	4	.	SSO_6	cirr-cum.	2	.	7/7	„
8		086	21·0	20·0	10·07	90	4	1·0240	SSO_6	„	3	.		„
9	(φ 3° 1′ N.	582	21·0	19·0	8·99	80	3	.	SO_5	cirr., strat.	5	.	.	„
10	φ′ 2 47 „	582	21·4	19·4	9·28	81	3	.	SO_5	„	5	.	.	„
0	λ 31 44 W.	514	21·4	19·4	9·28	81	6	.	SO_5	„	5	.	.	„
2	λ′ 31 23 „	164	21·2	20·2	10·23	90	6		$SSO_{5·5}$	cirr-strat.	4·5	.	.	„
3	St. NW z W. 25′	337·030	21·0	20·1	10·18	91	6	.	$SSO_{5·5}$	u. cum-strat.	5	.	.	„
4		336·939	20·9	19·8	9·89	89	5	.	$SSO_{5·5}$	„	2	.	7/6	„
6		337·108	21·2	19·4	9·35	82	4	.	$SSO_{3·5}$	„	2·5	.		„
8		615	20·7	20·5	10·73	98	3	.	SSO_4	„	2	.	.	„
10		908	21·0	19·0	8·99	80	4	.	$SOzS_{3·5}$	cirr., cum.	4·5	.	.	„
12		337·976	20·8	18·9	8·96	81	21·0	.	$SO_{3·5}$	„	3·5	.	.	„
Juli 12. Mittel.....		337·330	21·0	19·5	9·52	85	21·4	1·0240	S. 32° $O_{4·6}$					

Rascher Wolkenzug. — Starkes Meeresleuchten.

Montag, 13. Juli.														
2		337·457	20·6	18·7	8·81	81	21·4	.	$SSO_{3·5}$	cum., strat.	2·5	.	.	Bewegt
4		413	20·0	18·7	9·00	87	21·2	.	$SSO_{3·5}$	u. cirr-cum.	1·5	.	7/7·5	„
6		187	20·7	20·3	10·50	96	21·6	1·0236	$SSO_{3·5}$	„	1	.		„
8		840	21·0	20·4	10·52	94	21·5	.	$SSO_{3·5}$	„	1	.		Leicht bew.
9	(φ 3° 1′ N.	897	21·6	21·3	11·35	97	22·0	.	SSO_3	„	1	.	.	„
10	φ′ 2 49 „	615	21·6	21·4	11·48	98	22·1	.	SSO_3	cum-strat. u.	1	5" R	.	„
0	λ 31 27 W.	627	21·6	21·4	11·48	98	22·0	.	SSO_5	nimb.	0	.	.	„
2	λ′ 30 54 „	807	21·2	21·0	11·14	98	21·6	.	SSO_5	cum., strat.	5	.	.	„
3	St. W z N 3/4 N. 35′	582	21·2	21·2	11·37	100	21·4	.	SSO_5	„	0	.	.	„
4		604	21·0	20·9	11·09	99	21·4	.	SSO_5	„	0	.	6/5	„
6		337·818	20·8	20·4	10·58	96	21·3	.	SO_4	cirr-strat.	2	.		Bewegt
8		338·054	20·8	18·3	8·33	76	21·2	.	$SO_{3·5}$	u. cum-strat.	1·5	.	.	„
10		043	20·6	18·3	8·40	77	21·1	.	$SOzO_{4·5}$	strat.	1·5	5" R	.	„
12		338·065	20·4	18·3	8·47	79	20·8	.	SO_4	„	3		.	„
Juli 13. Mittel.....		337·715	20·9	20·1	10·18	91	21·5	1·0236	S. 30° $O_{3·8}$					

Nachts Mondhof in Regenbogenfarben. — Vm. eine Seeschwalbe.

Dienstag, 14. Juli.														
2		338·054	20·2	18·6	8·84	84	20·8	.	$SSO_{3·5}$	cirr-strat.	5	.	.	Bewegt
4		077	20·2	18·6	8·84	84	8	.	$SSO_{3·5}$	und cum.	1	.		„
6		335	20·3	18·6	8·81	83	6	1·0242	SO_4	cum.	2	.	7/6	„
8		651	20·6	18·8	8·91	82	7	.	SO_4	u. cirr-cum.	2	.		Leicht bew.
9	(φ 1°18′ N.	279	20·2	19·0	9·26	88	8	.	$SO_{2·5}$	cum. und	1·5	.	.	„
10	φ′ 1 4 „	494	21·2	19·2	9·13	80	7	.	$SSO_{2·5}$	strat.	1·5	.	.	„
0	λ 33 11 W.	338·245	20·3	19·2	9·43	89	6	.	SSO_2	„	3·5	.	.	„
2	λ′ 32 34 „	337·998	20·4	19·0	9·19	86	5	1·0250	$SOzO_4$	„	6	.	.	„
3	St. W z N 3/4 N. 39′	920	20·4	19·0	9·19	86	6	1·0250	$SOzO_4$	cirr. und	6	.	.	„
4		337·908	20·5	19·1	9·26	86	7	.	$SOzO_5$	cum.	6	.	.	„
6		338·133	20·0	18·8	9·11	88	4	.	$SOzO_5$	„	4	.	7/—	„
8		606	20·2	18·6	8·84	84	2	.	SO_3	„	1	.		„
10		662	19·9	18·9	9·25	90	2	.	$SO_{2·5}$	cum., strat.	1·5	.	.	„
12		338·583	19·9	18·9	9·25	90	20·1	.	$SO_{2·5}$	„	4·5	.	.	„
Juli 14. Mittel.....		338·282	20·3	18·9	9·09	86	20·6	1·0247	S. 47° $O_{3·2}$					

Vm. 3h Mondhof. — Rascher Wolkenzug. — Abends intensives Meeresleuchten (so dass das Steuerruder völlig sichtbar war).

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 15. Juli.														
2		338"696	19°9	18°6	8"94	87	19°9	.	$OSO_{3\cdot5}$	cum. und	0·5	N	..	Leicht bew.
4		651	19·8	18·6	8·97	88	19·9	.	OSO_3	nimb.	2·5	N	.	„
6		415	20·0	19·0	9·33	90	20·0	1·0250	SO_3	„	4	.	8/7	„
8		528	20·2	19·0	9·26	88	20·0	.	SO_3	cum. und	6	.		„
9	(φ 0°45′ S.	617	20·5	19·0	9·16	85	20·2	.	SO_3	strat.	7	.	.	„
10	φ′ 0 54 „	640	20·7	19·0	9·19	83	20·2	.	SO_3	„	8	.	.	„
0	λ 34 16 W.	338·201	20·9	18·8	8·82	79	20·3	1·0240	SO_3	cirr. u. cum.	9	.	.	„
2	λ′ 33 44 „	337·852	20·5	19·0	9·16	85	20·4	.	$SO_{2\cdot5}$	„	9	.	.	„
3	St. W z N ½ N. 33′	337·953	20·6	19·1	9·23	85	20·5	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
4		338·583	20·4	18·9	9·09	85	20·4	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
6		572	20·4	18·8	8·98	84	20·3	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	6	.	6/6	„
8		516	20·2	18·8	9·04	86	20·6	.	$SO z O_{2\cdot5}$	cum-strat.	7·5	.		„
10		528	20·5	18·8	8·94	83	20·5	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	5	5"" R	.	„
12		338·403	20·3	18·6	8·81	83	20·5	.	$SO z O_3$	„	8	5"" R	.	„
Juli 15. Mittel.....		338·440	20·4	18·9	9·06	85	20·3	1·0245	S. 56° $O_{2\cdot8}$					

Vm. 1ʰ 50ᵐ auf dem Aequator. — Sturmvögel (*Thalassidroma*) und Springfische. — Die Farbe der See grünlich, in Folge vieler kleiner röthlicher Seethierchen. — Abends starkes Meeresleuchten.

Donnerstag, 16. Juli.														
2		337·897	20·0	18·6	8·90	86	20·4	.	OSO_3	cum., strat.	6·5	.	.	Leicht bew.
4		337·840	20·0	18·6	90	86	4	1·0250	OSO_3	„	6·5	.	7/7	„
6		338·043	20·1	18·7	97	86	6	1·0245	OSO_3	„	6·5	.		„
8		279	20·8	18·9	96	81	6	.	OSO_3	„	6·5	.		„
9	(φ 2° 6′ S.	370	20·8	18·6	64	78	6	.	$OSO_{1\cdot5}$	cum., cirr.	6	.	.	„
10	φ′ 2 18 „	392	21·0	18·8	78	78	8	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
0	λ 34 37 W.	338·043	20·0	18·6	90	86	8	.	SO_4	„	6	.	.	„
2	λ′ 34 19 „	337·649	19·6	18·5	93	88	7	.	$SO z S_4$	cum-strat.	0	30"" R	.	„
3	St. NW z W. 22′	604	18·9	18·3	96	94	7	.	$SO z S_5$	und nimb.	0	15"" R	.	„
4		514	19·3	18·3	8·82	89	7	.	$SO z S_{3\cdot5}$	„	0·	R_3	.	„
6		840	18·4	18·2	9·02	98	5	.	$SO z S_3$	cum. und	0	25"" R	6/6	„
8		874	18·2	18·0	8·88	98	4	.	SSO_4	nimb.	2	15"" R		„
10		337·920	18·2	18·0	8·88	98	2	.	$S z O_{3\cdot5}$	„	0	R_3	.	Bewegt
12		338·471	18·2	18·0	8·88	98	20·0	.	$S z O_{3\cdot5}$	„	0	R_3	.	„
Juli 16. Mittel.....		337·981	19·5	18·4	8·89	89	20·5	1·0247	S. 39° $O_{2\cdot8}$					

Nm. 3ʰ 15ᵐ Temperatur des Regens 18°8. — Dichte des Regenwassers bei dieser Temperatur 0·9998. — Böenwetter und starke Regengüsse. — Nm. 2ʰ ein Thermometer, das trocken an der Luft 21°2 zeigte, mit Seewasser von der Oberfläche befeuchtet: 17°9. — Farbe der See, obwohl viele kleine Quallen, wieder ganz blau. — Intensives Meeresleuchten.

Freitag, 17. Juli.														
2		337·953	19·0	18·0	8·61	89	20·2	.	$SSO_{4\cdot5}$	strat. und	0	5"" R	.	Leicht bew.
4		942	19·3	18·6	9·14	93	4	.	SSO_4	nimb.	0	15"" R	8/8	„
6		727	18·6	17·6	8·35	89	4	.	$S z O_{3\cdot5}$	„	1	30"" R_1		„
8		784	19·3	18·2	72	88	1	1·0250	$S z O_{3\cdot5}$	„	2·5	.		„
9	(φ 2° 7′ S.	739	19·0	18·2	81	91	1	.	$S z O_{3\cdot5}$	„	2	.	.	„
10	φ′ 2 18 „	840	19·0	18·2	81	91	1	.	$S z O_{3\cdot5}$	„	2	30"" R_1	.	„
0	λ 32 58 W.	829	19·3	18·3	82	89	1	.	$S z O_{3\cdot5}$	„	2	.	.	„
2	λ′ 32 39 „	727	19·8	18·4	76	85	4	.	SSO_4	„	3·5	1ʰ R_3	.	„
3	St. NW z W ¼ W. 22′	863	19·4	17·8	29	83	6	.	$SO_{4\cdot5}$	strat. und	4	.	.	„
4		920	19·8	18·0	35	82	4	.	SSO_3	cum.	3	.	7	„
6		337·987	20·2	18·5	74	83	3	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	5	.	7	„
8		338·347	20·0	18·3	60	83	1	.	SO_3	„	7	.		„
10		338·628	20·0	18·4	70	84	3	.	SO_2	cum-strat.	6	.	.	„
12		338·483	19·2	17·7	8·26	84	20·4	.	SO_2	und nimb.	3	30"" R	.	„
Juli 17. Mittel.....		337·998	19·4	18·2	8·64	87	20·3	1.0250	S. 23° $O_{2\cdot1}$					

Nachts starkes Leuchten des Meeres. — Seegang gekreuzt von OSO und SSO. — Abends viele Sternschnuppen. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 18. Juli.														
2		338‴572	19°8	17°4	7‴76	76	20°6	1·0250	SO_2	cum-strat.	3	30‴ R	.	Leicht bew.
4		338·572	19·6	17·6	8·03	80	5	1·0250	SO_2	und nimb.	3	.	.	„
6		337·942	20·0	18·4	8·70	84	3	1·0249	$SO\,z\,O_{3\cdot5}$	cum. und	5	.	8/8	„
8		338·483	20·6	17·7	7·80	72	4	.	$SO\,z\,O_4$	cum-strat.	6	.	.	„
9	(φ 3°16′ S.	539	20·8	18·6	8·64	78	3	.	$SO_{3\cdot5}$	cum. u. cirr.	6·5	.	.	„
10	φ′ 3 7 „	448	20·8	18·6	8·64	78	4	.	$SO_{3\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
0	λ 33 16 W.	338·268	21·3	18·8	8·68	76	6	.	SO_3	„	6·5	.	.	„
2	λ′ 32 36 „	337·502	22·3	19·5	9·09	74	9	1·0240	$SO_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
3	(St. WzS. 41′	649	22·4	19·7	9·29	75	20·8	1·0250	SO_3	„	5·5	.	.	„
4		998	21·8	19·8	9·59	81	21·0	1·0240	SO_2	cirr-strat.	5	.	.	„
6		337·998	21·4	19·2	9·07	79	21·4	1·0245	SO_3	„	6	.	1/5	„
8		338·190	20·2	18·2	8·43	80	20·6	.	$SO\,z\,O_4$	„	0	10	.	„
10		494	20·4	17·9	8·06	75	20·4	.	$SO\,z\,O_{2\cdot5}$	„	0	10	.	„
12		338·403	20·2	18·1	9·32	79	20·3	.	$SOzO^1/_2O_{2\cdot5}$	„	0	10	.	„
	Juli 18. Mittel.....	338·218	20·8	18·5	8·65	78	20·6	1·0246	S. 50° $O_{2\cdot9}$					

Viele Sternschnuppen. — Vm. 3ʰ eine Feuerkugel mit Richtung nach Ost. — Vor Sonnenaufgang ausserordentlich starke röthliche Färbung des Himmels. — Viele grosse Vögel, fliegende Fische und Haifische in der Nähe. — Vm. 5ʰ 40ᵐ und 6ʰ 46ᵐ (O. und W.) Monddistanzen von Jupiter und Sonne gaben die Längen 32°45′ W. und 32°53′ W. Die Längen nach den Chronometern waren gleichzeitig 32°51′ W. und 32°56′ W.

Sonntag, 19. Juli.														
2		338·324	20·2	18·0	8·22	78	20·5	.	$SO\,z\,O_{3\cdot5}$	0	10	.	.	Leicht bew.
4		392	20·2	17·7	7·93	75	5	.	$SO\,z\,O_4$	cirr., cum.	9	.	.	„
6		561	20·0	18·8	9·11	88	4	.	$SO\,z\,O_4$	„	9·5	.	6/—	„
8		460	20·2	19·0	9·26	88	6	.	$SO\,z\,O_{3\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
9	(φ 4°27′ S.	572	20·4	19·0	9·19	86	4	.	$SO_{4\cdot5}$	„	9	.	.	„
10	φ′ 4 14 „	730	20·6	18·9	9·03	83	4	.	$SO_{5\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
0	λ 33 39 W.	528	21·0	18·8	8·78	78	5	.	$SO_{5\cdot5}$	„	8	.	.	„
2	λ′ 33 14 „	338·069	20·6	17·9	8·00	74	8	.	$SO^1/_2S_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
3	(St. SWzW ½W. 28′	337·897	20·8	18·0	8·02	73	7	.	$SO^1/_2S_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		337·852	20·7	17·9	7·96	73	6	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7	.	.	„
6		338·381	20·6	17·6	7·70	71	2	.	$SO_{3\cdot5}$	cirr.	6·5	.	4/4	„
8		392	20·6	17·6	7·70	71	2	.	SO_5	„	8	.	.	„
10		381	20·6	17·6	7·70	71	3	.	$SO_{5\cdot5}$	„	9	.	.	„
12		338·403	20·4	17·6	7·76	72	20·5	.	$SO_{5\cdot5}$	„	9	.	.	„
	Juli 19. Mittel.....	338·349	20·5	18·2	8·31	77	20·5	.	S. 44° $O_{4\cdot2}$					

Bei Sonnenuntergang ausserordentlich starke röthliche Färbung des Himmels.

Montag, 20. Juli.														
2		338·110	20·2	17·2	7·44	70	20·6	1·0240	$SO_{3\cdot5}$	cirr. und	9	.	.	Leicht bew.
4		337·784	20·1	17·4	66	73	7	1·0240	$SO_{3\cdot5}$	cum.	9	.	.	„
6		338·122	20·2	17·2	44	71	6	1·0249	$SO_{3\cdot5}$	„	9	.	5/5	„
8		110	20·4	17·3	47	70	4	1·0249	$SO_{3\cdot3}$	„	9	.	.	„
9	(φ 5° 4′ S.	392	20·4	17·4	57	71	20·9	.	$SO_{3\cdot5}$	„	8	.	.	„
10	φ′ 5 10 „	338·662	20·5	17·6	73	72	21·6	.	SO_4	„	7	.	.	„
0	λ 34 0 W.	337·931	20·6	17·8	89	73	6	.	SO_3	„	7	.	.	„
2	λ′ 33 32 „	931	20·8	17·9	93	72	1	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
3	(St. Wz N. 29′	874	20·7	17·9	7·96	73	1	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		807	20·7	18·1	8·16	75	21·3	.	SO_3	„	7	.	.	„
6		761	20·5	18·3	8·43	78	20·9	.	$SSO_{2\cdot5}$	„	7	.	4/5	„
8		337·559	20·6	18·0	8·09	74	8	.	$SO\,z\,S_4$	strat., cum.	6	.	.	Bewegt
10		338·381	20·4	18·6	8·77	82	8	.	SO_4	und nimb.	3	.	.	„
12		338·290	19·8	18·9	9·28	90	20·8	.	SO_4	„	2	R_1	.	„
	Juli 20. Mittel.....	338·051	20·4	17·8	7·99	75	20·9	1·0244	S. 43° $O_{3\cdot5}$					

Sehr durchsichtiges Wasser, obwohl viele Quallen u. dgl. — Abends Böenwetter und starkes Meeresleuchten (namentlich einzelne „Feuerballen" im Meere leuchtend).

Von Funchal nach Rio Janeiro. — 1857.

Stunden	Mittagsbeobachtung	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 21. Juli.														
2		337"976	19°8	18°6	8"97	88	20°8	.	$SO_{4\cdot5}$	strat., nimb.	2	.	.	Bewegt
4		694	20·1	18·7	8·97	86	21·0	.	$SSO_{3\cdot5}$	„	0	5"" R		„
6		337·750	20·2	19·0	9·26	88	20·8	1·0250	SO z $O_{3\cdot5}$	cum. und	4	15"" R	8·5	„
8		338·167	19·8	19·3	9·71	95	8	1·0240	$OSO_{3\cdot5}$	nimb.	2	15"" R_1	8·5	„
9	(φ 5°34′ S.	338·009	20·0	19·6	9·96	96	8	.	SO_3	„	0	.	.	„
10	φ′ 5 59 „	337·976	20·0	19·6	9·96	96	8	.	SO_5	„	1	.	.	„
0	λ 33 30 W.	772	19·9	19·5	9·88	96	20·7	.	SO_7	„	2	R_1	.	„
2	λ′ 33 19 „	897	18·6	18·2	8·95	97	21·0	.	SO_5	„	0	R	.	„
3	St. NNW. 27′	671	18·4	18·2	9·02	98	20·8	.	SO_4	„	0	R_1	.	„
4		694	19·8	18·0	8·35	82	9	.	SO_6	„	1	30"" R_1	8·5	Stark bew.
6		852	20·0	18·6	8·90	86	8	.	SO_4	cum.	2·5	.	8	„
8		852	20·2	18·6	8·84	84	8	.	$SO_{3\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
10		840	20·4	18·8	8·98	83	8	1·0240	SO_4	cum., cirr.	2·5	.	.	„
12		337·829	20·3	18·9	9·12	86	20·9	1·0240	SO_4	„	2·5	.	.	„
Juli 21. Mittel.....		337·856	19·8	18·8	9·21	90	20·8	1·0242	S. 46° $O_{4\cdot4}$				.	

Vm. 3ʰ Hof um Jupiter (beiläufig 1° Durchmesser). — Häufige Sternschnuppen. — Ausserordentlich helle Nacht. — Böenwetter. — Seegang aus SO. zunehmend. — Abends schwaches Meeresleuchten.

Mittwoch, 22. Juli.														
2		337·761	20·6	18·8	8·91	82	21·0	.	SO_3	nimb.	0	.	.	Stark bew.
4		547	20·4	18·6	77	82	21·0	.	SO_4	„	0	.	6	„
6		376	20·4	18·4	57	80	20·8	1·0240	SO z S_5	nimb. und	1	.	7	„
8		337·920	20·6	18·5	61	79	9	.	SO z $S_{4\cdot5}$	cum-strat.	3	.	.	„
9	(φ 5° 5′ S.	338·077	21·0	18·7	67	77	8	.	$SO_{4\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
10	φ′ 5 11 „	088	21·5	18·7	50	73	8	.	$SO_{4\cdot5}$	cum-strat.	3·5	.	.	„
0	λ 32 52 W.	338·190	20·4	18·6	77	82	7	.	SO_5	„	1·5	.	.	„
2	λ′ 32 19 „	337·502	19·6	17·6	03	80	8	.	SSO_5	„	0	30"" R_1	.	„
3	(St. W z N. 34′	457	20 0	18·2	49	82	8	.	SSO_5	„	0	30"" R_1	.	„
4		457	20·1	18·3	8·56	82	8	.	SSO_5	„	0	30"" R_1	7	„
6		638	20·4	17·4	7·57	71	8	.	SSO_5	cirr-cum. u.	6	.	7	„
8		337·953	20·5	17·7	7·83	73	9	.	$SO_{3\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
10		338·245	20·4	17·8	7·96	74	8	.	SO z $S_{3\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
12		338·212	18·2	17·7	8·59	95	20·8	.	$SO_{3\cdot5}$	0	10	.	.	„
Juli 22. Mittel.....		337·816	20·3	18·2	8·42	79	20·8	1·0240	S. 35° $O_{4\cdot5}$					

Vm. 3ʰ Hof um Jupiter; 1° Durchmesser. — Viele und ziemlich grosse fliegende Fische. — Seeschwalben. — Bei Sonnenaufgang und Untergang starke Färbung des Himmels. — Böenwetter. — Abends Meeresleuchten wie am 20. Juli. — Häufige und helle Sternschnuppen.

Donnerstag, 23. Juli.														
2		338·032	19·8	17·8	8·16	80	20·8	.	$SO_{3\cdot5}$	cum.	9	.	.	Bewegt
4		337·682	20·0	18·0	8·29	80	8	.	$SO_{3\cdot5}$	„	9	5"" R		„
6		337·863	18·8	17·8	8·48	89	8	1·0240	$SO_{3\cdot5}$	cum. und	3	30"" R	7	„
8		338·043	20·0	18·8	9·11	88	8	.	$SO_{3\cdot5}$	nimb.	5	.	—	„
9	(φ 6° 4′ S.	279	20·0	18·4	8·70	84	20·9	.	$SO_{3\cdot5}$	nimb. und	3	5"" R_1	.	„
10	φ′ 6 5 „	460	20·9	18·6	60	77	21·0	.	$SSO_{3\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
0	λ 33 14 W.	338·516	20·9	18·6	60	77	21·0	.	$SSO_{3\cdot5}$	cum-strat.	7·5	.	.	„
2	λ′ 33 9 „	337·998	20·5	18·0	12	75	20·8	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	Mässig bew.
3	St. W z N. 5′	885	20·5	18·3	43	78	8	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		818	20·4	18·2	36	78	8	.	SO_3	cum.	6·5	.	4·5	„
6		953	20·3	18·3	50	80	7	.	SO_3	„	6	.	4	„
8		337·976	20·4	18·4	57	80	8	.	SSO_3	cirr-strat. u.	7·5	.	.	Leicht bew.
10		338·640	20·2	18·2	8·43	80	8	.	SO z S_3	cum-strat.	8·5	.	.	„
12		338·853	20·1	17·7	7·95	76	20·7	.	SO z S_3	„	7·5	.	.	„
Juli 23. Mittel.....		338·143	20·2	18·2	8·45	80	20·8	1·0240	S. 35° $O_{2\cdot7}$					

Häufige Sternschnuppen, meistens mit Richtung nach SO. — Böenwetter. — Bei Sonnenuntergang auffallend starke röthliche Färbung des Himmels.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 24. Juli.														
2		338‴122	20°6	17°5	7‴59	70	20°6	.	SO z S$_2$	cirr-strat.	7·5	.	.	Bewegt
4		337·920	0	4	69	74	3	.	SO$_2$	u. cum-strat.	7·5	.	.	„
6		337·953	0	4	69	74	1	.	SO$_2$	„	8	.	7/−	„
8		338·110	2	4	62	72	5	.	SO z S$_2$	„	8	.		„
9	φ 7°10′ S.	338·043	2	0	24	69	6	.	SO$_2$	cum., cirr.	8	.	.	„
10	φ′ 7 13 „	337·998	2	2	43	70	8	.	SO$_2$	„	8	.	.	„
0	λ 33 54 W.	337·638	4	6	75	72	8	.	SO$_2$	„	7	.	.	„
2	λ′ 33 48 „	338·279	7	6	66	70	20·9	.	SSO$_{3·5}$	cirr-strat.	2·5	.	.	„
3	St. NW z W ½ W. 7′	338·110	8	6	63	69	21·0	.	SSO$_{3·5}$	u. cum-strat.	7	.	.	„
4		337·976	5	1	22	67	20·9	.	SO$_2$	cirr-strat.	9	.	.	„
6		337·885	2	3	52	71	8	.	SO$_{3·5}$	und cum.	9	.	4·5/4	„
8		337·874	1	0	27	69	7	.	SO$_3$	„	8	.		Leicht bew.
10		338·662	2	0	24	69	2	.	SO$_2$	„	8	.	.	„
12		338·730	20·0	17·0	7·30	70	20·6	.	SO$_2$	„	9	.	.	„
Juli 24. Mittel.....		338·093	20·3	17·3	7·49	70	20·6	.	S. 40° O$_{3·2}$					

Vm. 6^h Land in Sicht. — Intensive blaue Farbe des Himmels, selbst bis zu 70° Zenith-Distanz. — Sehr reine, frische Luft.

Samstag, 25. Juli.														
2		338·696	19·8	16·9	7·26	71	20·3	.	SO$_2$	cirr.	9·5	.	.	Leicht bew.
4		528	19·7	17·1	49	74	4	.	SO z S$_2$	„	7·5	.		„
6		505	19·5	0	47	75	3	1·0260	SO$_{3·5}$	cum. und	8·5	.	6/−	„
8		696	20·1	3	55	72	4	1·0255	SO$_{4·5}$	cum-strat.	9·5	.		„
9	φ 8°26′ S.	640	0	2	49	72	4	.	SO$_5$	cum. und	9	.	.	„
10	φ′ 8 40 „	696	0	0	30	70	5	.	SO$_5$	cirr.	8	.	.	„
0	λ 34 30 W.	764	0	17·0	7·30	70	5	.	SO$_3$	„	8	.	.	„
2	λ′ 34 29 „	753	0	16·6	6·92	67	6	.	SO$_4$	0	10	.	.	„
3	St. N ½ W. 18′	753	8	16·4	6·46	59	4	.	SO$_2$	0	10	.	.	„
4		753	6	16·8	6·91	64	4	.	SO$_2$	0	10	.	.	„
6		338·764	2	17·2	7·43	70	5	.	SO$_2$	cirr. und	9	.	4/−	„
8		339·552	2	4	7·62	72	5	.	SSO$_2$	cirr-strat.	8	3^m R		„
10		180	2	4	7·62	72	5	.	SO$_2$	„	8	.	.	„
12		339·203	20·2	17·4	7·62	72	20·5	.	SO$_{3·5}$	„	8	.	.	„
Juli 25. Mittel.....		338·820	20·1	17·1	7·32	71	20·4	1·0257	S. 44° O$_{3·0}$					

Viele Sternschnuppen; Richtung vorwiegend nach SO. — Landpeilungen (Cap St. Augustin) stimmen mit dem beobachteten Schiffsorte.

Sonntag, 26. Juli.														
2		338·865	19·8	17·4	7·76	76	20·5	.	OSO$_{3·5}$	cirr.	8·5	.	.	Leicht bew.
4		338·662	20·0	18·8	8·28	80	5	.	OSO$_3$	„	8	.		„
6		338·606	19·6	17·3	7·72	77	8	1·0249	OSO$_3$	„	8·5	.	4/−	„
8		339·529	17·7	17·3	8·35	95	8	1·0248	OSO$_3$	cirr. und	8·5	.		„
9	φ 9° 4′ S.	394	20·6	17·6	7·69	71	5	.	OSO$_3$	cum.	8·5	.	.	„
10	φ′ 9 26 „	496	20·6	17·8	7·88	72	5	.	OSO$_3$	„	8·5	.	.	„
0	λ 34·27 W.	338	21·1	17·9	7·83	69	5	.	SO z O ½ O$_3$	„	8·5	.	.	„
2	λ′ 34 14 „	214	21·7	18·2	7·93	67	9	.	SO z O ½ O$_3$	„	8·5	.	.	„
3	St. NW z N ¼ N. 26′	180	21·6	18·0	7·75	66	7	.	SO z O ½ O$_3$	„	8·5	.	.	„
4		135	21·2	18·0	7·88	69	6	.	SO z O ½ O$_3$	„	8·5	.	.	„
6		102	20·8	18·0	8·01	73	4	.	OSO$_3$	cirr-cum.	6·5	.	4/−	„
8		180	20·2	17·6	7·82	74	5	.	SO z O$_{4·5}$	„	6·5	.		„
10		529	20·0	17·0	7·30	70	4	.	SO z O$_{3·5}$	„	8·5	.	.	„
12		339·383	19·8	17·2	7·56	74	20·5	.	SO z O$_4$	cirr.	9·5	.	.	„
Juli 26. Mittel.....		339·187	20·3	17·7	7·84	74	20·6	1·0249	S. 63° O$_{3·2}$					

Viele Sternschnuppen.

Von Funchal nach Rio Janeiro. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 27. Juli.														
2		339"360	19°8	17°2	7"56	74	20°5	1·0249	SO z O$_5$	cum.	9·5	.	.	Sehr leicht
4		304	19·7	17·2	7·59	75	4	1·0240	SO$_5$	„	9·5	.		bewegt
6		124	20·4	17·2	7·37	69	6	.	SO z O$_3$	cum. und	5	.	5/4	„
8		304	20·2	17·2	7·43	70	4	.	SO z O$_3$	cirr-strat.	5	.		„
9	♈ 11°26′ S.	654	18·8	17·1	7·79	82	6	.	SO z O$_5$	cum. und	0	.	.	„
10	☽ 11 48 „	777	20·1	16·8	7·07	67	6	.	SO z O$_{6·5}$	cum-strat.	0·5	.	.	„
0	λ 35 14 W.	339·473	20·4	17·5	7·65	71	7	.	O$_{4·5}$	„	2	.	.	„
2	λ′ 35 6 „	338·437	20·4	17·9	8·05	75	8	.	O$_{5·5}$	„	2	.	.	„
3	St. N z W 3/4 W. 23′	505	22·0	18·0	7·62	63	4	.	O$_{5·5}$	„	2	.	.	„
4		392	22·6	18·6	8·04	64	4	.	O 1/2 N$_{6·5}$	cum.	8·5	.	6/5	„
6		338·302	21·0	18·0	7·95	71	2	.	O$_{6·5}$	„	9	.		„
8		339·304	20·6	17·4	7·50	69	2	.	O$_4$	0	10	.	.	„
10		339·541	19·7	16·5	6·93	68	3	.	O$_{2·5}$	cirr-cum.	9·5	.	.	„
12		339·473	19·7	16·4	6·82	67	20·3	.	OSO$_3$	0	10	.	.	„
	Juli 27. Mittel.....	339·139	20·4	17·4	7·53	70	20·5	1·0244	S. 75 O$_{4·5}$					

Nachts viele Sternschnuppen. — Abends Sternschnuppen nach allen Richtungen.

Dienstag, 28. Juli.														
2		338·831	19·4	16·4	6·92	70	20·3	.	OSO$_3$	cum.	9·5	.	.	Leicht bew.
4		338·933	19·2	15·6	6·26	64	0	.	OSO$_{2·5}$	0	10	.		„
6		339·428	19·5	15·9	6·44	64	4	1·0250	OSO$_{2·5}$	0	10	.	5/5	„
8		416	19·7	16·2	6·65	65	3	.	OSO$_{2·5}$	0	10	.		„
9	♍ 14° 0′ S.	405	20·0	16·4	6·73	65	2	.	OSO$_{2·5}$	0	10	.	.	„
10	☽ 13 56 „	921	20·2	16·4	6·65	63	2	.	OSO$_{2·5}$	0	10	.	.	„
0	λ 36 10 W.	957	20·2	16·4	6·65	63	2	.	OSO$_{2·5}$	0	10	.	.	„
2	λ′ 35 47 „	428	19·7	15·8	6·28	62	5	.	SO z O$_5$	cum.	9·5	.	.	Sehr leicht
3	St. W z S. 23′	158	19·7	15·7	6·05	60	5	.	O$_5$	amHorizont	9·5	.	.	bewegt
4		191	19·8	16·3	6·70	65	3	.	O$_3$	„	9·5	.		„
6		349	19·4	17·8	8·28	83	0	.	O$_{2·5}$	„	9	.	4/4	„
8		316	19·2	16·7	7·27	74	0	.	O$_{3·5}$	„	9	.		„
10		631	19·2	16·0	6·63	68	0	.	O$_4$	0	10	.	.	„
12		339·698	19·0	16·0	6·69	69	20·0	.	O$_4$	0	10	.	.	„
	Juli 28. Mittel.....	339·404	19·6	16·3	6·73	67	20·2	1·0250	S. 78 O$_{3·2}$					

Viele Sternschnuppen. Ein Beobachter zählte deren von Vm. 12 bis 4^h nahe an 60. — Nm. 10^h 30^m eine helle Sternschnuppe (trotz des nahen Mondes heller als Venus).

Mittwoch, 29. Juli.														
2		339·563	19·0	16·5	7·15	74	19·9	.	O$_5$	0	10	T	.	Fast ruhig
4		316	18·8	16·4	7·12	75	20·0	.	O$_{3·5}$	0	10	T		„
6		473	18·6	16·6	7·39	79	19·8	.	OSO$_{2·5}$	cum. und	7·5	.	5/5	„
8		856	19·2	17·4	7·95	81	19·9	.	OSO$_{3·3}$	cum-strat.	3	3^m R		„
9	♍ 16°17′ S.	822	19·6	16·6	7·05	80	20·2	.	OSO$_{4·5}$	strat. und	3·5	.	.	„
10	☽ 16 21 „	799	20·0	16·6	6·93	67	20·2	.	OSO$_4$	cum-strat.	2·5	.	.	„
0	λ 36 54 W.	631	20·2	17·0	7·24	69	20·2	.	OSO$_{2·5}$	„	2·5	.	.	„
2	☽′ 36 40 „	496	20·6	17·4	7·50	69	20·0	.	ONO$_3$	„	6·5	.	.	„
3	St. W z N 1/2 N. 14′	552	21·8	17·8	7·48	63	20·2	.	ONO$_{1·5}$	„	5	.	.	„
4		642	21·8	17·4	7·09	60	20·2	.	NO$_2$	cum. und	3	.		„
6		563	19·2	16·4	6·98	71	20·1	.	NNO$_{1·5}$	cirr-strat.	6	.	4·5	„
8		879	19·0	16·0	6·69	69	19·8	.	NNO$_{1·5}$	cum. und	7·5	.		„
10		631	19·2	16·0	6·63	68	19·8	.	NNO$_{1·5}$	cirr.	8	.	.	„
12		339·552	19·1	16·0	6·66	69	19·8	.	NNO$_{1·5}$	„	8	.	.	„
	Juli 29. Mittel.....	339·627	19·7	16·7	7·13	71	20·0	.	N. 88° O$_{2·2}$					

Nachts 12 bis 4^h von einem Beobachter 40 Sternschnuppen, nach allen Richtungen bemerkt worden.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 30. Juli.														
2		339‴327	19°6	16°4	6‴86	68	19°5	.	NNO_2	cum. und	8	.	.	Ruhig
4		359·597	19·6	16·2	6·67	66	7	.	NO_1	cirr.	8	.	.	„
6		339·732	19·6	16·0	6·49	64	8	1·0240	$NO_{1·5}$	cirr.	9	.	5·5	„
8		339·901	20·0	17·1	7·39	71	9	.	OzN_1	„	9	.	6	„
9	(φ 17°37′ S.	340·464	20·3	17·4	7·59	71	8	.	$OzN_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
10	φ′ 17 38 „	340·442	20·0	17·0	7·30	70	8	.	$OzN_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
0	λ 37 18 W.	339·461	21·2	17·5	7·39	65	8	.	NNO_2	„	8·5	.	.	„
2	λ′ 37 11 „	359·597	21·0	17·9	7·86	70	8	.	NNO_1	„	8	.	.	„
3	St. W ¾ N. 7′	339·777	20·4	16·9	7·07	66	8	.	$N_{1·5}$	cirr-cum.	6	.	.	„
4		339·923	20·0	17·2	7·49	72	9	.	$N_{0·5}$	und cum.	3	.	.	„
6		340·024	19·6	17·5	7·92	78	9	.	$NW_{0·5}$	„	2·5	.	4/4	„
8		340·126	19·6	16·9	7·33	73	8	.	$-_0$	cirr-strat.	7·5	.	.	„
10		340·272	18·6	16·0	6·82	73	7	.	$-_0$	und cum.	7·5	.	.	„
12		340·385	19·6	15·6	6·12	61	19·7	.	$-_0$	„	7·5	.	.	„
Juli 30. Mittel.....		339·931	19·9	16·8	7·16	69	19·8	1·0240	N. 38° $O_{0·9}$					

Viele Sternschnuppen nach allen Richtungen. — Vm. 6ʰ mit 240 Faden kein Grund; Nm. 6ʰ Grund (Kies und Muscheln mit dunkler Erde) auf 80 Faden. — Abends Mondhof, zeitweise in Regenbogenfarben.

Freitag, 31. Juli.														
2		340·622	18·2	16·0	6·96	77	19·4	.	$-_0$	cirr-strat.	8·5	T	.	Ruhig
4		339·890	18·0	15·0	11	68	19·8	.	$-_0$	und cum.	8·5	T	.	„
6		339·923	17·8	15·6	73	76	19·8	1·0249	$-_0$	„	9	T	5/5	„
8		340·239	18·4	16·0	89	75	20·0	.	$-_0$	„	8·5	.	.	„
9	(φ 18° 7′ S.	340·464	18·4	16·1	98	76	20·0	1·0249	$-_0$	„	9	.	.	„
10	φ′ 17 54 „	340·464	19·3	16·3	6·86	70	20·2	.	$W_{0·5}$	„	9	.	.	„
0	λ 37 16 W.	340·160	20·0	18·1	8·38	81	19·7	.	W_1	„	9	.	.	„
2	λ′ 37 22 „	339·631	19·6	16·9	7·33	73	7	.	W_2	„	9	.	.	„
3	St. SOzS ⅝ S. 14′	339·484	19·3	16·7	24	73	7	.	W_2	„	9·5	.	.	„
4		339·541	19·4	16·6	11	71	7	.	W_2	„	9·5	.	.	„
6		339·676	19·2	16·9	46	76	5	.	W_2	„	7	.	4/4	„
8		339·766	19·0	17·3	92	82	5	.	$SWzS_2$	cum. und	2	15^m R_1	.	„
10		339·620	18·8	17·0	69	81	5	.	SSO_4	cum-strat.	4·5	.	.	„
12		340·070	18·6	16·2	7·00	75	19·8	.	SSO_4	cirr-cum.	4·5	.	.	„
Juli 31. Mittel.....		339·968	18·9	16·5	7·19	75	19·7	1·0249	S. 37° $W_{0·8}$					

Viele Sternschnuppen. — Vm. 6ʰ 30ᵐ $\frac{19°4 - 1·0259}{35}$ (auf dem Grund Kies und Muschelbruch). — Vm. 9ʰ Grund (rother Kies und Korallen auf 37 Faden). — Vm. 10ʰ $\frac{19°5 - 1·0247}{40}$ (auf den Grund; Felsgrund, der auf den Karten nicht verzeichnet ist). — Nm. 5ʰ ein grosser schwarzer (Land-?) Vogel. — Abends Wetterleuchten im S. — Zwei Balistes vetula gefangen.

Samstag, 1. August.														
2		339·968	18·2	16·0	6·96	77	19·8	.	$SSO_{2·5}$	cirr.	6·5	T	.	Ruhig
4		158	17·5	15·4	6·64	77	8	.	$SSO_{3·5}$	„	6·5	T	.	„
6		461	17·8	15·8	6·90	78	5	.	$SSO_{3·5}$	„	6·5	.	5/5	„
8		339·879	18·0	16·0	7·02	79	3	.	$SSO_{3·5}$	„	8	.	.	„
9	(φ 19°24′ S.	340·172	18·3	16·2	7·10	78	0	1·0269	$SSO_{2·5}$	cum. am	9	.	.	„
10	φ′ 19 25 „	340·194	19·1	16·2	6·83	70	1	.	$SO_{1·5}$	Horizont	9	.	.	„
0	λ 38 14 W.	339·620	18·0	15·7	6·74	75	3	.	$SO_{0·5}$	„	9	.	.	„
2	λ′ 38 6 „	339·349	18·4	15·7	6·61	71	7	1·0254	$ONO_{0·5}$	cirr. und	8	.	.	„
3	St. W ¾ N. 8′	338·989	18·4	15·8	6·70	73	7	.	$ONO_{0·5}$	cum.	8·5	.	.	„
4		338·966	18·3	15·9	6·83	75	7	.	$ONO_{0·5}$	„	6·5	.	.	„
6		339·271	18·4	16·0	6·89	75	2	.	NO_1	„	7·5	.	4/4	„
8		316	18·3	15·8	6·73	74	6	.	NNO_1	„	8·5	.	.	Etwas bew.
10		609	18·1	15·7	6·71	75	1	.	$N_{1·5}$	„	9	T	.	„
12		339·338	17·7	15·8	6·93	79	19·0	.	$N_{2·5}$	„	8	T	.	„
Aug. 1. Mittel.....		339·521	18·2	15·9	6·83	75	19·4	1·0261	S. 44° $O_{1·0}$					

Viele Sternschnuppen. — Vm. 9ʰ $\frac{11°9 - 1·0254}{35}$ (auf dem Grunde Korallen). — Vm. 9ʰ an einem todten Wallfisch (der als „Fels" gemeldet worden war) vorübergesegelt. Haifische in grosser Menge, Tachypetes und Seeschwalben um denselben. — 0ʰ in 38 Faden gelothet (Korallengrund). — Nm. 2ʰ $\frac{11°9 - 1·0263}{40}$ (auf dem Grunde grober Kies und Korallen). — Viele Fische. — Nm. 4ʰ Grund auf 38 Faden (Kies und rother Korallbruch).

Von Funchal nach Rio Janeiro. — 1857.

Stunden	Mittagsbestteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 2. August.														
2		339″068	17°9	16°3	7″32	82	18°8	.	$NNO_{1\cdot5}$	0	10	T	.	Mässig bewegt
4		338·853	17·9	16·4	7·41	83	19·0	.	N_3	cirr-strat.	9	T	.	„
6		338·775	18·3	16·6	7·48	82	19·0	1·0250	N_3	und cum.	6	1ʰ T	5	„
8		338·595	18·8	17·1	7·79	82	18·6	1·0254	$NNW_{3\cdot5}$	„	5·5	.	5·5	„
9	φ 21° 1′ S.	339·046	18·4	1	7·92	86	18·6	„	$NW_{3\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
10	φ′ 20 56 „	338·662	18·6	3	8·05	86	18·5	.	NW_4	„	3	.	.	„
0	λ 39 16 W.	338·257	18·8	0	7·70	81	18·8	1·0256	NW_4	„	4·5	.	.	„
2	λ′ 39 20 „	338·054	18·9	2	7·87	82	18·8	.	$NNO_{6\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
3	St. SO ¾ S. 6′	337·750	19·0	1	7·73	80	19·5	.	$NNO_{6\cdot5}$	cirr.	9·5	.	.	„
4		337·705	18·8	0	7·70	81	19·0	.	$NNO_{6\cdot5}$	0	10	.	.	Ziemlich bew.
6		337·965	18·9	2	7·87	82	19·5	.	$N_{4\cdot5}$	cirr.	9·5	.	7	„
8		338·234	19·0	6	8·22	85	18·7	.	$N_{4\cdot5}$	0	10	.	6	„
10		338·223	18·7	4	8·12	86	18·4	.	$N_{4\cdot5}$	cirr.	9·5	.	.	„
12		337·965	18·4	17·3	8·12	88	18·0	.	$N_{3\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
Aug. 2. Mittel		338·368	18·6	17·0	7·81	83	18·8	1·0253	N. 1° $W_{3\cdot9}$					

Sternschnuppen, worunter eine sehr helle. — Vögel und fliegende u. a. Fische. — Nm. 10ʰ Mondhof.

Montag, 3. August.														
2		337·649	17·8	17·0	8·02	91	17·8	.	$N_{4\cdot5}$	0	10	T_1	.	Ziemlich bewegt
4		514	17·7	16·8	7·86	90	6	.	$N_{3\cdot5}$	0	10	T_2	.	„
6		402	17·5	16·8	7·94	92	4	1·0254	N_3	cirr-strat.	9	.	6.5	Leicht bewegt
8		694	17·7	17·0	8·07	92	5	.	N_3	und cirr.	8	.	7	„
9	φ 23°28′ S.	750	18·6	17·9	8·66	93	7	.	N_3	0	10	.	.	„
10	φ′ 23 4 „	119	18·9	17·4	8·06	84	17·7	.	N_3	cirr.	9	.	.	„
0	λ 41 30 W.	337·502	19·1	17·8	8·38	86	18·0	.	WNW_2	„	8·5	.	.	„
2	λ′ 41 35 „	336·839	18·8	17·2	7·90	83	18·2	.	NW_2	„	8·5	.	.	„
3	St. SzO. 24′	336·928	19·0	18·0	8·61	89	18·4	.	SSW_2	„	7·5	.	.	„
4		337·164	18·7	17·7	43	89	17·9	.	SSW_2	„	7·5	.	.	„
6		446	18·3	17·2	06	88	5	.	WSW_3	cirr-cum.	6·5	.	7·5	Ruhig
8		682	18·0	17·1	05	90	4	.	$W_{1\cdot5}$	und strat.	3·5	.	7·5	„
10		705	17·6	17·3	38	96	7	.	$W_{2\cdot5}$	„	3·5	T_1	.	„
12		337·784	17·5	17·2	8·32	97	17·6	.	$W_{2\cdot5}$	„	3·5	T_2	.	„
Aug. 3. Mittel		337·441	18·2	17·3	8·20	90	17·7	1·0254	N. 43° $W_{1\cdot5}$					

Mondhof. — Vm. 7ʰ Land bei Cap Frio in Sicht. — λ aus Peilungen.

Dienstag, 4. August.														
2		337·784	17·7	16·9	7·96	91	17·7	.	$WSW_{2\cdot5}$	strat. und	2·5	T_1	.	Leicht bew.
4		795	17·8	16·7	7·74	88	8	.	$SW_{3\cdot5}$	cirr-strat.	0	T	.	Bewegt
6		337·965	17·8	17·0	8·02	91	7	1·0250	$W_{1\cdot5}$	cum-strat.	0	T	9	„
8		338·347	17·7	16·9	7·96	91	8	.	$W_{1\cdot5}$	und strat.	1	.	9	Seegang zu-
9	φ 23° 9′ S.	640	18·3	17·0	86	86	8	.	$W_{0\cdot5}$	„	0·5	.	.	nehmend
10	φ′ 23 25 „	730	18·4	16·9	73	84	17·9	.	W_1	„	0·5	5^m R	.	aus SSO.
0	λ 41 52 W.	426	18·0	9	86	88	18·0	.	—0	„	2·5	5^m R	.	„
2	λ′ 42 10 „	338·133	18·2	9	80	86	18·0	.	$W_{1\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
3	St. NO. 23′	337·908	18·0	9	86	88	18·0	.	$W_{1\cdot5}$	cum-strat.	0	.	.	„
4		337·897	17·6	4	52	87	17·8	.	$W_{1\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	Schwerer See-
6		338·054	18·2	5	43	82	9	.	$W_{1\cdot5}$	„	0	5^m R	8	gang aus SO.
8		606	17·2	4	65	91	7	.	$SOzS^1/_2S_{4\cdot5}$	„	0	.	8	„
10		741	16·9	1	47	91	4	.	$SO_{4\cdot5}$	cum-strat.	0	R_2 u. R_1	.	„
12		338·753	16·9	16·0	7·38	90	17·4	.	$OSO_{2\cdot5}$	und strat.	0·5	.	.	„
Aug. 4. Mittel		338·270	17·8	16·7	7·73	88	17·8	1·0250	S. 37° $W_{1\cdot6}$					

Vm. 2 bis 4ʰ Mondhof. — Delphine (einen harpunirt; 120 Wr. Pfund schwer). — Zum ersten Mal Albatrosse (*Diomedea chlororhyncha*); einige geschossen. — Nm. 8 bis 10ʰ Regenböe, Regenmenge 2″03. — Zug der oberen Wolken aus W. — Hof um den Mond, zeitweise in Regenbogenfarben.

Von **Funchal** nach **Rio Janeiro** und vor Anker, **Rio Janeiro.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 5. August.														
2		338‴550	16°8	15°8	7‴23	89	17°5	.	$OSO_{2\cdot5}$	nimb.	0	15‴ R	.	Schwerer
4		358	16·5	15·6	14	90	3	.	$ONO_{1\cdot5}$	„	0	R	—	Seegang von
6		257	16·5	15·8	34	92	3	.	$ONO_{2\cdot5}$	„	0	15‴ R	—	SSO.
8		335	17·0	16·2	53	91	3	.	$O_{2\cdot5}$	strat., cirr.	0	.	ψ	„
9	(φ 23° 2′ S.	617	17·6	16·3	42	85	3	.	$O_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
10	φ′ 23 6 „	335	18·1	16·5	46	83	4	1·0240	$O_{2\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
0	λ 42 58 W.	338·234	18·2	17·1	7·99	88	8	.	$O_{2\cdot5}$	„	1·5	.	.	Todte See
2	λ′ 43 16 „	337·976	18·4	17·2	8·03	87	9	.	$SO\,z\,O_{0\cdot5}$	cirr-strat.	1·6	.	.	von SO.
3	St. O z N ¼ N. 17′	807	18·5	17·1	7·89	85	9	.	$SO_{1\cdot5}$	u. cirr-cum.	0·5	.	.	Leicht bew.
4		615	18·3	17·1	96	87	17·8	.	$SO_{1\cdot5}$	„	0 5	.		Ruhig
6		337·559	18·0	16·9	86	88	18·0	.	$SO_{1\cdot5}$	„	0·5	.	—	Glatt
8		338·190	18·0	17·0	96	89	17·9	.	$SW_{0\cdot5}$	„	0	.	—	„
10		437	18·1	17·0	7·93	88	18·0	.	$SW_{0\cdot5}$	„	0	.	.	„
12		338·324	18·1	17·2	8·12	90	18·0	.	$S_{0\cdot5}$	„	0	.	.	„
Aug. 5.	Mittel	338·185	17·7	16·6	7·70	88	17·7	1·0240	S. 78° $O_{1\cdot4}$					

Gelbliche, trübe Färbung des Meeres. — φ und λ aus Peilungen. — Nm. $2^h\,50^m$ in Rio Janeiro geankert (16 Faden Lehmgrund).

Donnerstag, 6. August.														
2		338·156	17·8	16·8	7·83	89	17·9	.	—$_0$	cirr-strat.	0	N	.	Glatt
4		338·032	17·4	16·5	69	90	17·8	.	—$_0$	und cum.	1·5	N	.	„
6		337·998	16·9	16·2	57	92	17·9	.	—$_0$	„	1·5	N	.	„
8		338·020	17·5	16·6	75	90	18·0	.	—$_0$	„	1·5	.	.	„
9		032	17·8	16·9	7·93	90	18·2	1·0240	—$_0$	„	1·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	043	17·9	17·1	8·09	91	18·2	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	045	18·2	17·1	7·99	88	17·8	.	S_2	„	2·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	065	18·4	17·2	8·03	87	8	.	$S_{1\cdot5}$	„	3·5	.	.	Ruhig
3		054	18·7	17·2	7·93	84	9	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
4		088	18·1	16·8	73	86	9	1·0240	$SSW_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
6		110	17·7	16·9	96	91	9	.	$S_{3\cdot5}$	strat. und	6·5	.	.	„
8		110	17·6	16·8	90	91	9	.	S_5	nimb.	1	.	.	„
10		043	17·8	16·8	83	89	9	.	$S_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
12		338·043	17·7	16·8	7·87	90	17·6	.	S_3	„	1	.	.	„
Aug. 6.	Mittel	338·060	17·8	16·8	7·86	89	17·9	1·0240	S. $1°\,W_{1\cdot7}$					

Vm. $10^h\ \frac{18°2 - 1·0245}{14}$. — Nm. $4^h\ \frac{18°2 - 1·0240}{15}$. — Abends Wetterleuchten im S.

Freitag, 7. August.														
2		338·032	17·8	16·8	7·83	89	17·6	.	$S_{2\cdot5}$	nimb. und	1·5	.	.	Ruhig
4		054	17·9	16·9	89	89	5	.	S_1	cum.	1·5	.	.	„
6		043	18·1	16·9	83	87	5	.	—$_0$	„	2·5	N	.	„
8		077	18·1	16·9	7·83	87	5	.	—$_0$	„	4·5	N	.	„
9		065	18·2	17·5	8·39	92	17·9	.	—$_0$	cum. und	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	167	18·6	17·5	8·25	88	18·2	.	$S_{0\cdot5}$	cirr-cum.	0	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	405	19·4	17·5	7·99	81	18·2	1·0235	$S_{0\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
2	λ 43 10 W.	494	18·8	17·5	8·19	86	18·3	.	$S_{1\cdot3}$	„	0	.	.	„
3		460	17·9	16·9	7·89	89	17·9	.	SSW_2	„	0	R	.	„
4		426	17·7	16·7	84	91	8	.	SW_2	„	0	R	.	„
6		471	17·4	16·6	78	91	8	.	—$_0$	strat. und	0·5	.	.	„
8		494	17·3	16·5	72	91	8	.	$W_{1\cdot5}$	cirr-strat.	2·5	.	.	„
10		505	16·5	15·9	43	93	9	.	$W_{0\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
12		338·516	16·3	15·5	7·12	91	17·9	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
Aug. 7.	Mittel	338·300	17·9	16·8	7·86	89	17·8	1·0235	S. 27° $W_{0\cdot5}$					

$0^h\ \frac{18°2 - 1·0235}{12}$.

Vor Anker: **Rio Janeiro. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 8. August.														
2		338‴842	16°2	15°4	7‴07	91	17°7	.	$SW_{1\cdot5}$	cirr-strat.	0	N	.	Ruhig
4		338·853	1	2	6·91	89	7	.	$SW_{1\cdot5}$	und nimb.	0	R		„
6		338·708	1	2	91	89	8	.	$WSW_{1\cdot5}$	nimb. und	0	R	$\frac{8}{8}$	„
8		339·046	1	2	91	89	8	.	$WSW_{1\cdot5}$	cum.	0	R		„
9		339·609	1	2	91	89	9	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	0	3^{h}R, 3^{h}N	.	„
10	Vor Anker:	340·160	1	1	83	88	9	1·0240	$WSW_{2\cdot5}$	„	0	N	.	„
0	φ 22°54′ S.	160	16·0	15·1	86	89	9	.	$WSW_{2\cdot5}$	nimb.	0	N	.	„
2	λ 43 10 W.	149	15·8	14·9	75	89	9	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0	N	.	„
3		137	7	9	79	91	8	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0	N	.	„
4		137	6	9	83	92	7	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0	N		„
6		340·126	5	9	86	94	7	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0	N	$\frac{7}{7}$	„
8		339·867	4	6	63	91	7	.	$SW_{4\cdot5}$	„	0	R		„
10		339·912	5	4	42	87	7	.	$SW_{4\cdot5}$	„	0	R	.	„
12		339·968	15·6	14·5	6·48	87	17·7	.	$SW_{4\cdot5}$	„	0	R	.	„
Aug. 8. Mittel		339·691	15·8	15·0	6·80	90	17·8	1·0240	S. 51° $W_{2\cdot8}$					

Vm. 10^{h} $\frac{17°9 - 1\cdot0240}{12}$.

Sonntag, 9. August.														
2		340·002	15·6	14·5	6·48	87	17·7	.	$SW_{5\cdot5}$	nimb.	0	R	.	Glatt
4		047	15·8	14·7	58	87	7	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0	R		„
6		092	15·8	14·8	67	88	7	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0	R	$\frac{7}{7}$	„
8		137	15·7	14·9	79	90	7	.	$SW_{1\cdot5}$	„	0	R, N		„
9		306	15·9	15·0	80	89	7	1·0249	SW_{1}	„	0	R, N	.	„
10	Vor Anker:	644	16·1	15·2	91	89	7	.	$SW_{1\cdot5}$	„	0	R, N	.	Ruhig
0	φ 22°54′ S.	791	14·8	14·4	64	95	7	1·0245	$SW_{1\cdot5}$	„	0	N, R	.	„
2	λ 43 10 W.	780	14·8	14·4	64	95	7	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	0	N, R	.	„
3		768	15·0	14·5	68	94	7	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	0	N, R	.	„
4		757	14·9	14·6	79	96	7	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	0	N, R	.	„
6		735	15·0	14·5	68	94	7	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	0	N	$\frac{7}{7}$	„
8		757	14·8	14·4	64	95	7	.	—	„	0	N		„
10		847	14·1	13·5	12	92	6	.	—	strat. und	1	.	.	„
12		340·610	14·0	13·5	6·15	94	17·6	.	—	cirr-cum.	3	.	.	„
Aug. 9. Mittel		340·519	15·2	14·5	6·61	92	17·7	1·0247	S. 49° $W_{1\cdot5}$					

0^{h} $\frac{17°6 - 1\cdot0245}{12}$. — Nm. 2^{h} Regenmenge $2‴28$ seit gestern Nm. 8^{h}. (Sehr feiner Regen.)

Montag, 10. August.														
2		340·351	14·3	13·8	6·30	94	17·5	.	—	nimb.	0	.	.	Ruhig
4		340·126	15·9	14·7	55	86	4	.	—	u. cirr-strat.	1	.		„
6		339·856	17·1	15·2	59	79	4	1·0250	—	cirr-strat.	3	.	—	„
8		901	18·1	15·9	90	77	6	.	W_{1}	„	6	.	—	„
9		934	18·2	15·6	6·58	72	7	.	W_{2}	„	9·5	.	.	„
10	Vor Anker:	957	18·6	16·7	7·47	80	9	.	$W_{2\cdot5}$	0	10	.	.	Glatt
0	φ 22°54′ S.	856	18·6	16·7	47	80	17·9	.	$SW_{2\cdot5}$	0	10	.	.	„
2	λ 43 10 W.	799	18·9	16·9	56	79	18·0	.	$SSO_{2\cdot5}$	cirr.	9·5	.	.	„
3		788	19·2	17·2	76	79	18·3	.	SSO_{2}	„	9·5	.	.	„
4		766	19·1	17·4	7·99	82	17·8	1·0248	$SSO_{1\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
6		788	19·0	17·5	8·11	84	9	.	—	„	9·5	.	.	„
8		811	18·5	16·6	7·41	80	9	.	—	0	10	.	.	„
10		831	17·8	15·9	6·99	79	8	.	—	0	10	.	.	„
12		339·822	16·4	15·7	6·96	88	17·8	.	$NNO_{2\cdot5}$	cirr.	9·5	.	.	„
Aug. 10. Mittel		339·899	17·8	16·1	7·19	81	17·8	1·0249	S. 39° $W_{0\cdot5}$					

Nm. 4^{h} $\frac{17°9 - 1\cdot0248}{10}$. — Keine Sternschnuppen.

Vor Anker: **Rio Janeiro. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 11. August.														
2		339"811	16°3	15°8	7"40	94	17°7	.	N_3	cirr.	9·5	.	.	Ruhig
4		834	16·3	15·7	7·31	93	7	.	N_3	„	9·5	.	.	„
6		834	16·3	15·7	7·31	93	7	.	N_3	0	10	.	8/8	„
8		834	16·2	15·6	7·25	93	7	1·0246	$N_{2·5}$	0	10	.	8/8	„
9		822	16·9	15·9	7·29	89	8	.	$N_{3·5}$	cirr.	9·5	.	.	„
10	Vor Anker:	822	17·8	16·5	7·55	86	17·9	.	$N_{3·5}$	„	9·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	788	19·6	17·7	8·12	81	18·1	.	$N_{1·5}$	cirr-strat.	9	.	.	„
2	λ 43 10 W.	743	21·2	18·5	8·40	74	4	.	NW_1	„	8·5	.	.	„
3		642	23·6	19·4	8·55	63	6	.	NW_1	„	8	.	.	„
4		339·563	23·4	18·9	8·09	61	2	.	WNW_3	cum-strat.	6·5	.	.	„
6		338·370	19·5	17·1	7·55	75	18·2	.	$WSW_{4·5}$	„	2	.	7/7	„
8		338·955	18·0	16·3	7·29	81	17·8	.	$SSW_{4·5}$	„	8	.		„
10		339·068	17·6	15·8	6·96	80	9	.	$SSW_{2·5}$	und nimb.	0	.	.	„
12		339·102	17·3	15·6	6·88	81	17·9	.	$SSW_{1·5}$	„	0	.	.	„
	Aug. 11. Mittel	339·513	18·6	16·8	7·57	82	18·0	1·0246	N. 40° $W_{1·3}$					

Vm. 8ʰ $\frac{17"8 - 1·0246}{10}$. — Abends ein grosser Leuchtkäfer um das Schiff.

Mittwoch, 12. August.

2		339·091	17·0	15·1	6·53	79	17·8	.	$SSW_{1·5}$	nimb.	0	90" R	.	Ruhig
4		068	16·7	14·6	6·20	77	8	.	SSW_3	„	0	R		„
6		339·023	15·0	14·0	6·22	88	7	1·0252	SSW_3	nimb. und	0	75" R	8/8	„
8		340·858	2	14·3	6·41	89	7	.	$SSW_{3·5}$	strat.	0	30" R		„
9		341·646	4	13·6	5·76	79	7	.	SSW_2	nimb.	0	.	.	„
10	Vor Anker:	342·231	5	13·1	5·32	72	7	.	SSW_2	„	0	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	299	8	13·7	5·72	76	8	.	SSW_1	„	0	.	.	„
2	λ 43 10 W.	243	3	13·8	5·96	82	5	.	—0	„	0	N	.	„
3		254	6	14·0	6·03	81	5	.	N_1	„	0	N	.	„
4		254	7	14·5	6·44	86	5	.	N_1	„	0	N		„
6		446	15·3	14·0	6·13	84	6	.	—0	„	0	N	7/7	„
8		367	14·4	13·3	5·84	86	5	.	—0	„	0	N		„
10		424	14·8	13·8	6·13	88	4	.	$N_{1·5}$	„	0	30" R_1	.	„
12		342·424	14·0	13·6	6·23	95	17·4	.	—0	„	0	1ʰ R_2	.	„
	Aug. 12. Mittel	341·473	15·4	14·0	6·07	83	17·6	1·0252	S. 30° $W_{0·8}$					

Gewitter mit fernen Blitzen.

Donnerstag, 13. August.

2		342·333	14·0	13·5	6·15	94	17·4	.	—0	nimb.	0	R_1	.	Ruhig
4		288	14·1	13·6	19	94	3	.	—0	„	0	R		„
6		243	13·9	13·7	35	97	4	.	—0	„	0	R	8/8	„
8		175	13·9	13·6	26	96	5	.	—0	„	0	.		„
9		243	13·9	13·5	18	95	4	.	—0	„	0	.	.	„
10	Vor Anker:	469	14·0	13·5	15	94	4	.	—0	„	0	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	299	14·2	13·6	16	92	5	.	SW_1	„	0	.	.	„
2	λ 43 10 W.	342·198	14·4	13·7	6·18	91	5	.	SW_2	nimb. und	0	N	.	„
3		341·984	14·5	13·5	5·98	87	3	.	$SW_{1·5}$	cum-strat.	0	.	.	„
4		950	14·4	13·6	6·09	90	17·0	.	SW_1	„	0	.		„
6		826	14·4	13·6	6·09	90	16·8	.	—0	„	0	N, R	8/8	„
8		861	14·1	13·2	5·86	89	16·7	.	$N_{0·5}$	„	0	10" R		„
10		906	13·8	13·0	5·80	90	16·5	.	$N_{1·5}$	„	0	10" R	.	„
12		341·883	13·5	12·8	5·74	91	16·5	.	$N_{2·5}$	„	0	10" R	.	„
	Aug. 13. Mittel	342·118	14·1	13·5	6·08	92	17·2	.	N. 82° $W_{0·2}$					

Vm. 8ʰ Regenmenge 5"20 seit gestern Nm. 6ʰ. — Abends starkes Leuchten des Meeres.

Vor Anker: **Rio Janeiro. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 14. August.														
2		341″793	13°3	12°7	5″72	92	16°6	.	—$_0$	nimb.	0	.	.	Ruhig
4		770	13·1	12·7	79	95	6	.	NO_1	„	0.	R		„
6		027	13·5	12·9	82	92	6	.	$NO_{1·5}$	„	0	R	7/7	„
8		049	13·6	13·0	87	92	7	.	—$_0$	„	0	R		„
9		105	13·8	13·1	5·89	91	9	.	—$_0$	„	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	139	13·7	13·3	6·08	95	16·8	.	—$_0$	„	0	R	.	„
0	φ 22°54′ S.	150	13·8	13·3	05	94	17·1	.	—$_0$	„	0·	R	.	„
2	λ 43 10 W.	173	13·8	13·3	05	94	1	.	—$_0$	„	0	R	.	„
3		150	14·8	14·3	56	94	0	.	—$_0$	„	0	R	,	„
4		117	14·9	14·3	54	93	1	.	—$_0$	„	0	.	7/7	„
6	.	117	14·8	13·8	13	88	17·0	.	—$_0$	„	0	.		„
8		432	15·0	14·4	59	93	16·6	.	$N_{1·5}$	„	0	.	.	„
10		500	14·8	14·2	48	93	16·8	.	N_1	„	0	.	.	„
12		341·579	14·5	14·1	6·49	95	16·7	.	NW_1	„	0	.	.	„
Aug. 14. Mittel		341·293	14·1	13·5	6·15	93	16·8	.	N. 13° $O_{0·4}$					

Nm. 3^h Regenmenge 2″76 seit gestern Nm. 6^h.

Samstag, 15. August.														
2		341·635	14·5	14·2	6·57	96	16·7	.	$NW_{1·5}$	nimb.	0	R	.	Ruhig
4		341·939	14·5	14·0	6·40	94	8	.	—$_0$	„	0	R		„
6		342·029	14·7	13·6	5·99	86	9	.	—$_0$	und strat.	0	.	8/7	„
8		108	14·7	13·4	5·82	84	9	.	—$_0$	„	0	.		„
9		231	15·6	14·3	6·28	84	16·9	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	342·491	15·7	14·2	6·17	82	17·0	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	341·973	17·7	15·9	7·02	80	1	.	SO_3	strat. und	4·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	623	16·9	15·0	6·47	79	1	.	$SO_{3·5}$	cum.	0	.	.	„
3		466	16·5	14·8	44	81	1	.	$SO_{4·5}$	„	0	.	.	„
4		612	16·3	14·7	41	82	0	.	OSO_5	strat. und	0	.	.	„
6		341·849	16·0	14·6	42	84	17·0	.	$OSO_{5·5}$	nimb.	0	.	7/7	„
8		342·119	15·8	14·2	14	81	16·9	.	OSO_6	„	0	.		„
10		254	15·7	14·2	17	82	9	.	$OSO_{1·5}$	„	0	.	.	„
12		342·186	15·6	14·1	6·17	82	16·8	.	OSO_4	„	0	T	.	„
Aug. 15. Mittel		341·965	15·7	14·4	6·31	84	16·9	.	S. 60° $O_{1·7}$					

Sonntag, 16. August.														
2		342·311	15·3	14·0	6·12	84	16·8	.	—$_0$	strat. und	1	T	.	Ruhig
4		341·973	14·9	13·8	09	86	8	.	—$_0$	cum.	2	T		„
6		341·815	15·0	13·9	14	86	9	1·0250	—$_0$	„	2·5	T	8/8	„
8		342·097	16·0	14·6	42	84	16·9	.	—$_0$	cirr-cum.	3·5	.		„
9		344	16·6	15·1	66	83	17·0	.	—$_0$	„	2·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	491	16·9	15·4	83	83	1	.	—$_0$	cum. und	0	5″ R	.	„
0	φ 22°54′ S.	389	17·0	15·5	88	83	1	.	—$_0$	strat.	0	.	.	„
2	λ 43 10 W.	342·186	17·2	15·4	73	80	2	.	$S_{1·5}$	strat. und	0	.	.	„
3		341·906	17·3	15·5	78	80	1	.	$SSO_{1·5}$	nimb.	0	.	.	„
4		713	17·4	15·6	84	80	1	.	SSO_2	nimb.	0	.	.	„
6		341·872	17·2	15·5	82	81	0	.	—$_0$	„	0	5″ R	7/7	„
8		342·108	15·8	14·6	49	86	17·0	.	—$_0$	„	0	.		„
10		153	15·8	14·7	57	87	16·9	.	—$_0$	„	0	.	.	„
12		342·186	15·7	14·6	6·52	87	16·9	.	—$_0$	„	0	.	.	„
Aug. 16. Mittel		342·110	16·3	14·9	6·56	84	17·0	1·0250	S. 17° $O_{0·3}$					

Vor Anker: **Rio Janeiro. — 1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 17. August.														
2		342"119	15°6	14°5	6"47	87	16°9	.	—$_0$	nimb. und	0	.	.	Ruhig
4		108	15·8	14·7	6·57	87	17·0	1·0248	—$_0$	strat.	0	.	.	„
6		119	15·9	14·9	6·71	88	0	.	—$_0$	„	0	.	8	„
8		131	16·0	15·0	6·76	88	0	.	—$_0$	„	0·5	.	7	„
9		209	16·8	15·4	6·86	84	1	.	N$_1$	„	1	.	.	„
10	(Vor Anker:	333	17·7	15·9	7·02	80	2	.	WNW$_{1·5}$	„	1·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	342·063	19·0	16·6	7·24	75	1	.	WNW$_1$	cirr. und	7·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	341·579	16·5	14·9	6·52	82	1	.	SSO$_2$	cum-strat.	7	.	.	„
3		263	16·6	14·8	6·40	80	0	.	SSO$_3$	„	5·5	.	.	„
4		218	16·7	14·9	6·45	80	17·0	.	SSO$_{4·5}$	„	4·5	.	7	„
6		128	16·5	14·9	6·52	82	16·9	.	SSO$_{4·5}$	cirr-cum. u.	4	.	7	„
8		523	16·3	14·7	6·41	82	9	.	SSO$_3$	cum-strat.	2·5	.	.	„
10		483	16·4	14·2	5·95	75	8	.	SSO$_{1·5}$	„	3	T	.	„
12		341·668	16·3	14·5	6·24	80	16·8	.	SSO$_1$	„	4·5	T	.	„
Aug. 17. Mittel		341·782	16·6	15·0	6·58	82	17·0	1·0248	S. 18° O$_{1·3}$					
Dienstag, 18. August.														
2		342·276	16·0	14·4	6·25	81	16·8	.	SSO$_2$	cum-strat.	6	T	.	Ruhig
4		341·556	15·9	1	02	79	7	.	SSO$_1$	u. cirr-cum.	7	T	.	„
6		341·387	5	3	32	86	5	1·0248	SSO$_{0·5}$	„	5·5	.	8	„
8		341·060	3	2	30	87	5	.	—$_0$	„	4	.	8	Glatt
9		340·982	4	1	18	84	6	.	—$_0$	„	3·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·892	4	1	18	84	7	.	SSO$_1$	„	5·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	340·610	5	2	23	84	7	.	SSO$_{1·5}$	„	6·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	340·059	5	2	23	84	7	.	SSO$_3$	cirr.	7	.	.	Ruhig
3		339·934	6	2	20	83	7	.	SSO$_3$	„	8·5	.	.	„
4		339·867	9	3	19	81	9	.	SSO$_3$	„	8·5	.	.	„
6		339·867	9	3	6·19	81	9	.	SSO$_{1·5}$	strat. und	7·5	.	—	„
8		340·104	6	14·2	5·88	73	8	.	—$_0$	cirr.	7·5	.	—	„
10		340·362	2	13·9	6·08	84	7	.	—$_0$	„	9·5	.	.	Glatt
12		340·408	15·1	13·9	6·12	86	16·8	.	—$_0$	„	9·5	.	.	„
Aug. 18. Mittel		340·669	15·6	14·2	6·17	83	16·7	1·0248	S. 23° O$_{1·0}$					
Mittwoch, 19. August.														
2		340·408	15·1	13·9	6·12	86	16·8	.	—$_0$	cirr.	9·5	.	.	Ruhig
4		362	15·4	13·9	6·02	82	8	.	—$_0$	„	9·5	.	7	„
6		329	15·8	14·0	5·96	79	9	.	—$_0$	„	9·5	.	7	„
8		306	16·9	14·0	60	68	16·9	1·0250	—$_0$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
9		340	17·0	14·1	66	68	17·0	.	—$_0$	„	8·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·137	17·2	14·4	85	70	0	.	—$_0$	u. cum-strat.	7	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	339·811	17·5	14·5	85	68	1	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	563	17·4	14·6	96	70	0	.	—$_0$	„	2	.	.	„
3		496	17·0	14·1	66	68	17·0	.	SSO$_1$	„	0·5	.	.	„
4		371	17·0	13·9	.49	66	16·9	.	SSO$_{1·5}$	strat. und	0	.	.	„
6		698	16·8	13·9	55	68	9	.	SSO$_1$	cirr-cum.	0	.	7	„
8		834	16·6	13·8	53	69	8	.	—$_0$	„	0	.	7	„
10		979	16·5	13·8	57	70	8	.	—$_0$	„	0	T	.	„
12		339·912	16·1	13·4	5·37	70	16·6	.	—$_0$	„	0·5	T	.	„
Aug. 19. Mittel		339·968	16·6	14·0	5·73	72	16·9	1·0250	S. 24° O$_{0·3}$					

Vor Anker: Rio Janeiro. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 20. August.														
2		339"743	15°6	13°2	5"36	72	16°6	.	—$_0$	cum., strat.	0·5	T	.	Glatt
4		340·047	14·8	13·5	5·88	84	7	.	—$_0$	u. cirr-cum.	2	T	.	„
6		339·856	14·4	13·6	6·10	90	7	1·0248	—$_0$	cirr-cum.	4	.	7/7	„
8		340·306	14·8	14·3	6·56	94	7	.	—$_0$	und cum.	4·5	.	7/7	„
9		397	14·9	14·3	6·53	93	8	.	—$_0$	„	5	.	.	„
10	Vor Anker:	565	14·9	14·3	6·53	93	16·8	.	—$_0$	„	5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	757	15·9	14·8	6·64	87	17·0	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	340·081	19·1	16·8	7·40	76	3	.	S_1	„	4·5	.	.	„
3		339·856	17·8	16·1	7·17	81	2	.	$S_{1·5}$	cum. und	4	.	.	„
4		339·946	17·8	16·2	7·26	82	2	.	—$_0$	strat.	4	.	7/7	„
6		340·081	17·7	16·4	7·47	85	1	1·0235	—$_0$	„	4	.	7/7	„
8		217	16·6	15·3	6·84	85	0	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
10		317	16·3	15·2	6·85	88	0	.	—$_0$	„	4	.	.	„
12		340·509	16·2	15·2	6·88	88	17·0	.	—$_0$	strat.	4	.	.	„
Aug. 20. Mittel		340·191	16·2	15·0	6·68	86	16·9	1·0242	$S_{0·2}$					
Freitag, 21. August.														
2		340·565	16·0	15·1	6·86	89	17·1	.	—$_0$	strat.	3·5	.	.	Ruhig
4		700	15·7	15·0	6·88	92	1	.	$N_{0·5}$	„	4	.	.	„
6		802	15·9	15·5	7·25	95	0	.	$N_{0·5}$	„	3·5	.	7/7	„
8		847	16·0	15·0	7·68	100	1	.	$N_{0·5}$	und cirr.	3·5	.	7/7	„
9		340·993	16·6	16·6	8·04	100	2	.	S_1	„	4	.	.	„
10	Vor Anker:	341·094	17·0	16·6	7·91	95	2	.	$S_{2·5}$	„	4·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	340·104	18·4	17·0	7·82	85	3	.	S_3	cirr-strat.	5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	340·013	19·6	17·2	7·62	76	3	.	S_3	und cum.	4	.	.	„
3		339·766	18·8	16·6	7·32	77	3	.	$S_{2·5}$	„	2·5	.	.	„
4		642	18·6	16·2	6·99	75	3	.	NW_1	„	1	.	.	„
6		934	17·9	15·9	6·96	78	2	.	$WSW_{1·5}$	„	1	.	7/6	„
8		339·822	17·5	16·0	7·18	83	1	.	$S_{0·5}$	„	1	.	.	„
10		340·047	17·0	15·8	7·17	86	1	.	NW_1	strat. und	4·5	.	.	„
12		339·676	16·7	15·6	7·08	87	17·0	.	$NW_{0·5}$	cirr-strat.	6	T	.	„
Aug. 21. Mittel		340·286	17·3	16·1	7·34	87	17·2	.	S. 20° $W_{0·7}$					
Samstag, 22. August.														
2		339·383	16·2	15·4	6·88	87	17·0	.	—$_0$	cirr-strat.	4	.	.	Ruhig
4		057	15·8	14·7	6·58	87	0	.	—$_0$	und cum.	4	.	.	„
6		259	15·3	14·7	6·75	93	1	1·0240	—$_0$	cirr-strat.	7	.	7/6	„
8		428	15·5	14·9	6·86	93	1	.	—$_0$	„	9	.	.	„
9		191	15·9	15·2	6·99	92	3	.	—$_0$	„	9	.	.	„
10	Vor Anker:	339·484	16·1	15·4	7·11	92	4	.	—$_0$	„	9	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	338·933	17·7	16·2	7·29	83	7	.	$NW_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
2	λ 43 10 W.	279	19·5	17·8	8·25	82	3	.	$SSO_{0·5}$	cirr.	9·5	.	.	„
3		279	18·5	17·2	7·99	86	4	.	$SSO_{0·5}$	„	9	.	.	„
4		338·122	18·5	16·8	7·60	82	2	.	$S_{1·5}$	cirr-strat.	7·5	.	.	„
6		337·908	18·3	16·0	6·92	76	1	.	$SSW_{3·5}$	„	6·5	.	6/6	„
8		987	18·1	16·3	7·25	81	1	.	W_1	„	8·5	.	.	„
10		885	17·2	16·4	7·65	91	0	.	—$_0$	strat. und	5	.	.	„
12		337·897	17·6	16·4	7·52	87	17·0	.	—$_0$	cum.	6	.	.	„
Aug. 22. Mittel		338·649	17·2	16·0	7·26	87	17·2	1·0240	S. 23° $W_{0·4}$					

Vm. 8^h $\frac{16°6 - 1·0250}{11}$.

Vor Anker: **Rio Janeiro. — 1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 23. August.														
2		337"716	18°2	16°2	7"14	79	17°1	.	—$_0$	strat. und	6·5	.	.	Ruhig
4		390	19·0	16·0	6·69	69	1	.	—$_0$	cirr.	8·5	.	$\frac{8}{8}$	„
6		198	19·2	15·9	6·53	67	2	.	—$_0$	„	9·5	.		„
8		086	19·4	15·9	6·47	65	2	1·0238	—$_0$	„	9·5	.		„
9		164	20·0	16·5	6·83	66	3	.	N_1	„	8·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	345	20·7	17·1	7·17	66	3	.	$N_{1·5}$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	244	22·1	17·7	7·30	60	2	.	WNW$_2$	und cum.	2	.	.	„
2	λ 43 10 W.	337·435	21·0	17·6	7·56	67	3	.	WNW$_1$	„	1·5	.	.	„
3		336·782	20·3	17·2	7·40	70	5	.	S_2	nimb.	1	.	.	„
4		337·368	18·5	17·7	8·48	91	6	.	$S_{2·5}$	„	0	5" R$_2$	$\frac{8}{8}$	„
6		338·054	17·7	17·1	8·16	93	4	.	SW$_2$	„	0·5	.		Etwas bew.
8		338·595	17·2	16·2	7·46	89	3	.	W$_{2·5}$	„	0·5	R		„
10		338·978	15·0	14·5	6·68	94	1	.	W$_2$	„	0	R u. R$_1$	.	„
12		339·327	14·6	14·3	6·62	96	17·0	.	W$_{2·5}$	„	0	R	.	„
Aug. 23. Mittel		337·692	18·8	16·4	7·18	77	17·3	1·0238	S. 75° W$_{0·2}$					

Nm. 4^h Regenmenge unter einer 5" anhaltenden Regenböe (mit SW$_6$ Wind) 0"38. — Abends Gewitter mit Donner und Blitz.

Montag, 24. August.														
2		339·146	14·0	13·4	6·67	93	16·9	.	W$_{2·5}$	cum-strat.	0	R$_2$ u. R$_1$	.	Etwas bew.
4		339·834	13·3	12·9	5·88	95	7	.	W$_{2·5}$	und nimb.	0	R$_1$ u. R	.	„
6		340·408	12·5	0	43	93	6	1·0245	W$_{2·5}$	„	0	R	.	„
8		340·858	12·9	2	46	91	7	.	W$_2$	„	0	R	.	„
9		341·016	13·1	1	31	87	7	.	W$_2$	„	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	341·105	13·4	3	37	86	6	.	W$_2$	„	0	R	.	„
0	φ 22°54′ S.	341·117	13·6	6	54	87	6	.	W$_{1·5}$	„	0	R	.	„
2	λ 43 10 W.	340·746	14·0	9	65	86	6	1·0240	W$_{1·5}$	„	0	R	.	Ruhig
3		453	13·4	6	61	90	5	.	—$_0$	„	0	R	.	„
4		542	13·6	8	70	90	4	.	—$_0$	„	0	.	.	„
6		880	13·5	5	49	87	5	.	NO$_{0·5}$	„	0	R	.	„
8		340·937	13·3	4	49	88	5	.	NO$_{0·5}$	„	0	R	.	„
10		341·207	13·2	2	35	87	6	.	NO$_{1·5}$	„	0	.	.	„
12		341·275	13·0	12·4	5·59	92	16·5	.	—$_0$	„	0	.	.	„
Aug. 24. Mittel		340·680	13·3	12·5	5·61	89	16·6	1·0243	N. 83° W$_{1·1}$					

Vm. 6^h Regenmenge 4"44 seit gestern Nm. 6^h. — Vm. 8^h $\frac{16"4 - 1·0252}{11}$. — 0^h Regenmenge 0"46 seit Vm. 6^h. — Nm. 3^h $\frac{16"4 - 1·0248}{10}$. — Nm. 4^h Regenmenge 0"28 seit 0^h.

Dienstag, 25. August.														
2		341·150	13·4	12·4	5·45	87	16·5	.	—$_0$	nimb. und	0	.	.	Etwas bew.
4		341·117	14·0	13·0	5·73	87	5	.	O$_{0·5}$	cum-strat.	0	.		„
6		341·005	14·6	13·6	6·03	88	6	.	ONO$_1$	strat. und	0·5	.	$\frac{8}{8}$	„
8		341·038	14·9	13·8	6·10	87	7	.	SO$_1$	cirr-strat.	3·5	.		„
10		340·892	15·4	14·0	6·42	87	16·9	.	N_1	„	3	.	.	„
0	(Vor Anker:	341·173	15·9	14·5	6·38	84	17·1	.	N_1	„	1	.	.	„
2	φ 22°54′ S.	340·757	16·3	14·8	6·51	83	2	.	N_1	„	0	.	.	„
3	λ 43 10 W.	340·081	17·5	15·8	7·00	81	5	.	O$_1$	„	0	.	.	„
4		340·024	16·8	15·5	6·95	85	6	.	O$_1$	„	0	.	.	„
6		339·957	17·1	15·5	6·85	82	4	.	SSO$_1$	„	0	.	.	„
8		339·957	16·6	15·6	7·11	88	2	.	O$_{1·5}$	„	0	.	$\frac{7}{7}$	„
10		340·250	16·0	15·1	6·86	89	1	.	O$_{1·5}$	„	1	.		Ruhig
12		339·968	15·7	15·0	6·88	92	0	.	O$_2$	„	6	.	.	„
2		339·845	15·5	14·4	6·42	87	17·0	.	O$_{1·5}$	„	8	.	.	„
Aug. 25. Mittel		340·515	15·7	14·5	6·48	86	17·0	.	N. 82° O$_{0·3}$					

Vm. 2^h ferner Donner.

Vor Anker: **Rio Janeiro. — 1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 26. August.														
2		339"507	15°1	14°3	6"46	90	17°0	.	O_1	cirr-strat.	6	T_2		Ruhig
4		339·191	15·0	14·6	6·76	95	16·9	.	$O_{0\cdot5}$	und strat.	2	T		„
6		338·133	15·3	14·7	6·75	93	16·9	1·0238	—$_0$	„	0	.	8/8	„
8		338·201	16·2	15·4	7·07	91	17·0	.	$S_{0\cdot2}$	„	2	.		„
9		338·167	17·1	15·7	7·04	84		1	—$_0$	„	1	.	.	„
10	(Vor Anker:	338·009	18·3	16·7	7·58	83		1	$N_{0\cdot2}$	„	4	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	337·221	21·8	17·7	7·57	66		9	$N_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
2	λ 43 10 W.	336·613	22·4	18·2	7·71	62		9	$NNW_{4\cdot5}$	strat. und	1·5	.	.	„
3		336·501	22·0	18·7	8·35	69		8	$N_{1\cdot5}$	cum.	0·5	.	.	„
4		336·726	22·4	18·3	7·81	63		8	—$_0$	„	0·5	.	7/7	„
6		337·164	21·0	17·2	7·17	64		7	—$_0$	„	0	.		„
8		337·761	19·0	16·8	7·44	77		6	$SSW_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
10		337·897	18·2	16·9	7·79	86		5	$NW_{1\cdot5}$	nimb. und	0	.	.	„
12		337·885	17·2	15·5	6·83	81	17·2	.	—$_0$	cum.	0	.	.	„
Aug. 26. Mittel		337·784	18·6	16·5	7·31	79	17·4	1·0238	N. 58° $W_{0\cdot2}$					

Vm. 6^h $\frac{16°5 - 1·0245}{11}$. — Gegen Nm. 8^h Böe aus $SSW_{6\cdot5}$. — Nm. 10^h starkes Wetterleuchten zwischen N und W.

Donnerstag, 27. August.

2		337·908	17·0	15·5	6·89	83	17·1	.	—$_0$	nimb.	0	30"' R	.	Ruhig
4		885	16·6	15·8	7·30	91		3	—$_0$	„	0	R		„
6		874	16·2	16·0	62	98		2	—$_0$	„	0	R	8/8	„
8		908	16·7	16·5	92	98		0	$N_{2\cdot5}$	„	0	R_1		„
9		965	16·9	16·6	94	97		1	1·0230	—$_0$	„	0	30"' R	.	„
10	(Vor Anker:	337·818	17·3	16·3	52	89		1	$W_{3\cdot5}$	und strat.	0	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	338·145	17·4	16·4	58	89		2	$SSW_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
2	λ 43 10 W.	337·604	17·7	16·5	59	87		3	W_3	„	0	.	.	„
3		337·625	17·3	16·3	52	89		2	SSW_5	cum. und	0	.	.	„
4		337·761	17·0	15·7	7·07	85		2	SSW_6	strat.	0	.		„
6		338·110	15·7	15·0	6·88	92		1	SSW_6	nimb.	0	.	7/7	„
8		338·764	15·1	14·0	20	87		0	$SSW_{4\cdot5}$	„	0	.	.	„
10		339·023	14·7	13·9	25	90	17·0	.	SSW_3	„	0	.	.	„
12		339·271	14·4	13·5	6·02	89	16·9	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	0	.	.	„
Aug. 27. Mittel		338·112	16·4	15·6	7·16	90	17·1	1·0230	S. 34° $W_{2\cdot0}$					

Vm. 8^h Regenmenge 1"24 während der Nacht. — Böenwetter.

Freitag, 28. August.

2		339·011	14·1	13·0	5·70	86	16·9	.	SSW_2	cum., strat.	4	T	.	Ruhig
4		339·518	13·8	12·9	5·72	89		8	$SW_{1\cdot5}$	u. cirr-strat.	6	T		„
6		340·137	13·4	12·6	5·06	90		7	1·0236 $W_{1\cdot5}$	„	6·5	.	8/7	„
8		340·622	14·0	13·4	6·07	92		8	$W_{0\cdot5}$	cirr-cum.	7·5	.		„
9		340·802	15·0	13·1	5·48	77		8	$W_{0\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·982	15·1	13·1	5·45	76	16·9	.	$W_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	341·027	17·2	13·6	5·17	61	17·0	.	$SO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
2	λ 43 10 W.	340·712	16·0	12·6	4·75	62	17·1	.	$SSW_{3\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
3		340·712	16·1	12·6	4·72	61	17·0	.	SSW_3	„	8·5	.	.	„
4		341·083	15·8	12·8	4·97	66	16·6	.	$SSW_{3\cdot5}$	„	8·5	.		„
6		341·252	14·7	12·4	5·02	72		6	$SSW_{1\cdot5}$	„	8·5	.	7/7	„
8		341·781	14·6	12·4	5·06	73		6	$SSW_{0\cdot5}$	und strat.	1·5	.		„
10		342·233	14·4	12·0	4·80	71		6	—$_0$	„	4·5	.	.	„
12		342·063	14·3	12·1	4·92	73	16·5	.	—$_0$	„	4	.	.	„
Aug. 28. Mittel		340·853	14·9	12·8	5·21	75	16·8	1·0236	S. 33° $W_{1\cdot1}$					

Starkes Meeresleuchten. — Vm. 6^h $\frac{16°4 - 1·0249}{11}$.

Von Rio Janeiro nach Simonstown.

Taf. Seite 179.

Vor Anker und unter Segel von **Rio Janeiro** nach **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 29. August.														
2		342"198	14°2	12°1	4"96	74	16°6	.	—$_0$	cirr-cum.	4	.	.	Ruhig
4		333	14·0	12·2	5·08	77	16·7	.	$O_{0·5}$	cum., strat.	3·5	.	$\frac{7}{7}$	„
6		412	13·8	12·2	5·15	80	16·7	.	$O_{0·5}$	„	3·5	.		„
8		524	13·2	12·3	5·43	88	16·9	.	$O_{0·5}$	„	4·5	.		„
9		547	13·6	12·5	5·45	86	17·0	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	592	14·0	12·8	5·56	85	17·0	.	—$_0$	„	7·5	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	342·412	15·2	12·7	5·09	71	17·0	.	$S_{1·5}$	„	5·5	.	.	„
2	λ 43·10 W.	341·849	16·0	13·0	5·07	66	16·9	.	SW_3	„	4	.	.	„
3		342·051	15·7	12·8	5·00	67	16·9	.	$SW_{2·5}$	„	2	.	.	„
4		344·725	15·4	12·6	4·95	67	16·8	.	SW_2	„	0	.		„
6		341·770	15·1	12·4	4·90	68	16·8	.	SW_1	„	0	.	$\frac{7}{7}$	„
8		341·883	14·7	12·1	4·79	69	16·7	.	SW_2	„	0·5	.		„
10		342·186	14·1	12·2	5·05	76	16·6	.	SW_2	„	1·5	T		„
12		344·950	14·0	12·0	4·93	75	16·6	.	SW_1	„	2	T	.	„
Aug. 29. Mittel		342·174	14·5	12·4	5·10	75	16·8	.	S, 38° $W_{1·3}$					

Abends Wolkenzug aus NO.

Sonntag, 30. August.														
2		341·713	13·6	11·5	4·68	74	16·6	.	SW_1	cum., strat.	4	T	.	Ruhig
4		342·018	13·2	11·0	4·44	72	5	.	$SW_{1·5}$	u. cirr-cum.	6	T		„
6		341·793	13·7	12·0	5·03	79	4	1·0245	$SW_{1·5}$	strat.	6·5	.	$\frac{8}{8}$	„
8		646	14·1	12·6	5·37	81	5	.	SW_1	„	7·5	.		„
9		331	14·9	13·0	5·43	77	16·8	.	—$_0$	„	8·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	657	15·6	13·8	5·86	79	17·0	.	—$_0$	„	9	.	.	„
0	φ 22°54′ S.	341·354	16·8	15·1	6·60	81	3	.	—$_0$	„	9·5	.	.	„
2	λ 43·10 W.	340·644	18·2	15·6	6·59	73	4	.	SSO_2	„	9	.	.	„
3		419	18·1	15·5	6·53	72	4	.	$SSO_{2·5}$	cirr.	8·5	.	.	„
4		464	17·7	15·5	6·66	76	3	.	SSO_2	cirr-cum.	7	.		„
6		554	17·0	15·4	6·80	82	0	.	SSO_2	„	7	.	$\frac{7}{7}$	„
8		340·925	16·2	15·4	7·07	91	17·0	.	—$_0$	„	5·5	.		„
10		341·072	16·2	15·4	7·07	91	16·9	.	—$_0$	„	5	.	.	„
12		341·185	16·0	15·0	6·76	88	16·8	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
Aug. 30. Mittel		341·198	15·8	14·1	6·06	80	16·9	1·0245	S. 1° $W_{0·8}$					

Intensives Leuchten des Meeres. — Vm. 6^h $\frac{16°0 - 1·0250}{11}$. — Abends Mondhof.

Montag, 31. August.														
2		340·802	15·5	14·4	6·41	87	16·5	.	$N_{1·5}$	cirr-cum.	4	.	.	Ruhig
4		340·960	15·6	14·4	38	86	6	.	N_1	und strat.	4·5	.	$\frac{8}{7}$	„
6		341·207	16·0	14·6	42	84	7	.	—$_0$	„	4·5	.		„
8		387	16·5	14·6	26	78	7	.	—$_0$	„	5·5	.		„
9	(φ 23°19′ S.	523	16·8	14·7	25	77	7	.	$O_{0·7}$	cirr-cum. u.	7	.	.	„
10	φ′ —— „	341·455	17·2	15·0	38	76	8	.	$O_{1·5}$	cirr-strat.	3	.	.	„
0	λ 42°59′ W.	340·780	17·1	15·3	67	80	16·8	.	$O_{3·5}$	„	1	.	.	„
2	λ′ —— „	081	16·9	14·6	6·13	75	17·1	.	$O_{4·5}$	„	1	.	.	Leicht bew.
3	St. ——	104	16·8	14·4	5·99	73	17·0	.	$ONO_{5·5}$	cirr-strat.	2	.	.	„
4		149	16·7	14·2	5·85	72	16·8	.	ONO_5	„	2·5	.		„
6		149	16·6	14·1	5·80	72	5	.	ONO_4	„	6·5	.	$\frac{7}{7}$	„
8		261	16·6	14·6	6·23	78	8	.	$ONO_{3·5}$	„	6·5	.		„
10		397	16·5	14·5	6·18	77	8	.	$ONO_{4·5}$	„	9	.	.	Bewegt
12		340·362	16·4	14·6	6·29	79	16·8	.	ONO_4	u. cirr-cum.	6	.	.	„
Aug. 31. Mittel		340·687	16·5	14·6	6·23	78	16·8	.	N. 70° $O_{2·7}$					

Mondhof. — 6^h Vm. aus dem Hafen (im Schlepp eines Dampfers). — Vm. 6^h 30^m bis 10^h grosser heller Hof um die Sonne. — Albatrosse. — Nm. 2^h Land ausser Sicht. — Nm. verliert die See die grüne Färbung. — Hof um den Mond und um grössere Sterne. — Nm. 10^h 30^m eine sehr helle, roth leuchtende Sternschnuppe im W.

Von Rio Janeiro nach Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbestek	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 1. September.														
2		340"362	16°3	14°6	6"33	81	16°8	.	ONO_4	cirr.	8·5	.	.	Bewegt
4		340	16·2	14·6	36	82	16·8	.	ONO_4	„	8·5	.	.	„
6		160	15·7	14·8	70	89	16·9	1·0260	NO_5	cirr., cum.	6·5	.	7/7·5	Mässig bew.
8		362	17·0	15·0	44	78	17·0	.	NO_4	„	6	.		„
9	(φ 25°41′ S.	261	17·0	14·9	36	77	16·9	.	NO_4	cirr., strat.	7	●	.	„
10	φ′ 25 29 „	340·284	17·2	15·2	55	78	16·9	.	NO_4	„	7·5	.	.	„
0	λ 40 53 W.	339·991	17·4	15·2	49	76	17·2	.	NO_4	„	7·5	.	.	„
2	λ′ 40 45 „	518	17·3	14·9	26	74	17·1	.	$NO_{4·5}$	„	4	.	.	„
3	St. SW z S 3/4 S. 13′	327	17·2	15·0	38	76	17·4	.	$NO_{3·5}$	„	3·5	.	.	„
4		304	17·3	14·7	08	72	17·6	.	$NO_{4·5}$	„	6	.		„
6		518	16·8	14·8	34	78	16·6	.	NO_4	„	8·5	.	7/7	Leicht bew.
8		845	16·6	15·1	66	83	16·4	.	$NO_{3·5}$	„	8·5	.		„
10		834	16·3	14·8	50	83	16·0	.	NO_4	„	8·5	.	.	„
12		339·732	16·0	14·6	6·42	84	16·0	.	NO_4	„	8·5	.	.	„
Sept. 1. Mittel.....		339·917	16·7	14·9	6·42	79	16·8	1·0260	N. 48° $O_{4·7}$					

Farbe des Meeres wieder gänzlich „blau". — Captauben und Albatrosse. — Abends starkes Meeresleuchten.

Mittwoch, 2. September.														
2		339·529	16·0	14·2	6·07	79	16·0	.	$NO_{3·5}$	cirr-strat.	9	T	.	Leicht bew.
4		339·327	15·8	14·1	06	80	16·0	.	$NO_{3·5}$	0	10	T		„
6		339·991	15·8	14·6	50	86	15·8	.	$NO_{3·5}$	0	10	.	8/8	„
8		340·013	15·0	14·4	59	93	8	.	$NO_{2·5}$	0	10	.		„
9	(φ 27°9′ S.	340·070	16·0	14·6	43	84	5	.	NO_2	0	10	.	.	„
10	φ′ 27 3 „	340·126	16·1	14·7	48	84	5	.	NO_2	cirr-strat.	9	.	.	„
0	λ 38 6 W.	339·879	16·4	14·6	29	80	4	.	NO_3	„	6·5	.	.	„
2	λ′ 38 6 „	923	16·4	14·9	56	83	5	.	NO z N_2	„	6·5	.	.	„
3	St. Süd 6′	360	16·4	14·9	56	83	5	1·0260	NO z N_2	„	6·5	.	.	„
4		439	16·5	15·0	61	83	3	.	NO z N_2	„	6·5	.		„
6		214	16·5	14·8	44	81	3	.	NNO_4	„	6·5	.	7/—	„
8		450	16·6	14·6	23	78	2	.	NO z $N_{3·5}$	„	3·5	.		„
10		946	15·8	15·1	94	92	4	.	NO z N_2	cirr., cum.	0·5	T	.	„
12		339·631	15·4	14·7	6·72	92	15·4	.	NO z $N_{2·5}$	„	5	T_1	.	„
Sept. 2. Mittel.....		339·707	16·1	14·7	6·46	84	15·5	1·0260	N. 38° $O_{2·2}$					

Captauben *(Daption capensis)* und Albatrosse *(Diomedea? Procellaria gigantea?)*. — Nm. 6ʰ Wolkenzug aus W., Abends Zug der oberen *(cirr.)* Wolken aus NW., der unteren *(cum.)* mit dem Winde. — Nm. 10ʰ bis 11ʰ 30ᵐ Mondhof; Farbenring, wenn untere Wolken vor dem Monde vorbeiziehen. (S. 1857, Aug. 4.)

Donnerstag, 3. September.														
2		339·450	15·5	14·9	6·86	93	15·3	.	NO z $N_{4·5}$	cirr., strat.	7·5	T	.	Leicht bew.
4		428	15·4	14·8	81	93	15·4	.	NO z N_3	„	5·5	T		„
6		450	15·4	14 7	72	92	15·4	1·0260	NO z $N_{4·5}$	„	6	T	8/8	„
8		676	15·5	15·0	94	94	14·9	.	NO z $N_{4·5}$	„ ●	6	.		„
9	(φ 28°15′ S.	811	15·6	14·9	83	92	14·5	.	NO z $N_{3·5}$	„	6	.	.	„
10	φ′ 28 18 „	957	15·8	14·8	67	88	14·4	.	NO z N_2	cirr.	7	.	.	„
0	λ 34 41 W.	788	16·0	15·2	6·95	91	13·9	.	NNO_3	„	7·5	.	.	„
2	λ′ 34 49 „	496	16·9	15·8	7·20	88	15·8	.	N z $O_{2·5}$	cirr., cum.	0·5	.	.	„
3	St. ONO. 8′	236	16·6	15·6	7·11	89	15·8	.	$NNW_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
4		146	16·8	15·6	7·05	86	15·7	.	NNW_2	„	1·5	.	8·5	„
6		214	15·5	14·6	6·59	89	15·0	.	$N_{3·5}$	„	3·5	.	8·5	„
8		316	15·4	14·8	81	93	14·9	.	$NNW_{3·5}$	„	4	.		„
10		541	15·2	14·6	70	93	14·9	.	NNW_2	„	3	T	.	„
12		339·541	15·0	14·2	6·41	90	14·8	.	NNW_2	„	3	T	.	„
Sept. 3. Mittel.....		339·504	15·8	15·0	6·83	91	15·1	1·0260	N. 11° $O_{2·9}$					

Nachts Zug der Wolken aus N. — Captauben und Albatrosse. — Nm. 6ʰ gekreuzter Wolkenzug aus SW. und W. — Abends Mondhof.

Von **Rio Janeiro** nach **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 4. September.														
2		339"034	15°6	14°9	6"83	92	15°1	.	$NW_{2\cdot5}$	cirr., cum.	0	T	.	Leicht bew.
4		338·662	15·6	14·8	6·74	91	1	.	$NW_{3\cdot5}$	„	0·5	.		„
6		488	15·6	15·0	6·92	93	0	1·0250	NW_5	„	1	.	8	„
8		708	15·7	15·1	6·97	93	1	1·0260	NW_5	„	2	.	8·5	„
9	(φ ——— S.	719	15·7	15·2	7·05	94	15·0	.	$WNW_{4\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
10	φ′ 29°13′ „	708	15·8	15·3	7·11	94	14·8	.	$WNW_{4\cdot5}$	„	0	3" R	.	Bewegt
0	λ 31 15 W.	471	15·6	15·3	7·17	96	6	.	$WNW_{4\cdot5}$	„	0	R u. R_1	.	„
2	λ′ 31 2 „	392	15·4	15·0	6·97	95	7	.	$W_{4\cdot5}$	„	0	.	.	„
3	St. ———	338·223	15·0	14·8	94	98	7	.	$WSW_{4\cdot5}$	„	0	R	.	„
4		337·998	14·8	13·9	22	89	6	.	$SW\,z\,W_{3\cdot5}$	„	0	R		Leicht bew.
6		338·122	14·4	13·9	35	94	6	.	$SSW_{4\cdot5}$	und	0	R	9/9	„
8		415	14·4	13·9	35	94	8	.	$SSW_{2\cdot5}$	cum-strat.	0	.		„
10		370	14·4	13·9	35	94	6	.	$SSW_{2\cdot5}$	„	0	.		„
12		338·460	14·5	13·9	6·32	92	14·7	.	$SSW_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
Sept. 4. Mittel.....		338·483	15·2	14·6	6·74	93	14·8	1·0255	N. 82° $W_{2\cdot9}$					

Nachts Mondhof. — Nm. 3ʰ 15ᵐ stärker, kurz (etwa 10ᵐ) währender Nebel mit frischer kalter SW. Brise. — Albatrosse, Captauben, Fregattvögel (?) und Seeschwalben. — Abends 10 bis 12ʰ Wolkenzug aus NO.

Samstag, 5. September.														
2		338·392	13·6	12·5	5·46	86	14·5	.	SSW_4	nimb.	0	R	.	Leicht bew.
4		279	13·6	12·5	5·46	86	14·5	.	SSW_4	„	0	R	9·5	„
6		595	13·2	11·9	5·11	83	13·9	.	SSW_4	u. cirr-cum.	0	.	9	„
8		955	13·3	11·2	4·55	73	14·2	1·0260	$SW\,z\,S_{4\cdot5}$	„	0	.		„
9	(φ 30° 3′ S.	898	13·3	11·5	4·77	77	14·2	.	$SW_{3\cdot5}$	cirr-cum.	0·5	.	.	„
10	φ′ 30 20 „	966	12·6	10·9	4·56	78	14·2	.	SW_7	und cum.	0·5	.	.	Bewegt
0	λ 27 52 W.	921	12·4	10·0	3·96	69	13·7	.	$SW_{6\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
2	λ′ 27 38 „	921	12·4	10·4	4·25	73	12·7	.	$SW_{3\cdot5}$	cirr-cum.	3	.	.	„
3	St. {für 2 Tage:	921	12·4	10·4	4·25	74	12·7	.	$SW_{3\cdot5}$	u. cirr-strat.	3	.	.	„
4	{NW 3/4 N. 21′	921	12·4	10·8	4·54	79	12·7	.	$SW_{3\cdot5}$	„	3	.	6·5	„
6		338·921	12·2	10·8	4·61	81	12·4	.	$SzW^1/_2W_{5\cdot5}$	„	2	.	6·5	„
8		339·057	12·0	10·0	4·09	73	12·6	.	$S\,1/_4\,W_{6\cdot5}$	„	5·5	.		„
10		339·383	12·2	10·5	4·39	77	13·0	.	$S\,z\,O_{3\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
12		339·901	12·0	10·4	4·38	78	13·3	.	$S\,z\,O_{5\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
Sept. 5. Mittel.....		338·931	12·7	11·0	4·60	78	13·5	1·0260	S. 27° $W_{5\cdot1}$					

Nachts Wolkenzug aus NO. und NNO. — Nachts Böenwetter. — Viele Seevögel verschiedener Art im Kielwasser.

Sonntag, 6. September.														
2		340·228	12·4	10·3	4·18	72	12·9	.	$SSO_{3\cdot5}$	cum., strat.	4·5	.	.	Bewegt
4		172	12·2	4	4·32	76	13·2	.	SSO_3	nimb. und	0	.	7	„
6		284	12·3	4	4·28	75	13·2	1·0258	SSO_3	strat.	0	.	7	„
8		374	12·2	4	4·25	74	13·2	.	SSO_3		2	.		„
9	(φ 30° 1′ S.	655	12·2	5	4·39	77	14·1	.	$SSO_{3\cdot5}$	„	0	30" R	.	„
10	φ′ 30 46 „	847	12·7	6	4·30	78	14·1	.	SSO_3	cum., strat.	0	30" R	.	„
0	λ 24 59 W.	735	13·0	7	4·27	70	14·2	.	$SO\,z\,S_{3\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
2	λ′ 24 52 „	475	13·0	8	4·35	72	14·0	.	$SO\,z\,S_{2\cdot3}$	„	3·5	.	.	„
3	St. NNW. 16′	542	12·9	6	4·23	70	14·4	.	$S\,z\,O_3$	u. cirr-cum.	4·5	.	.	„
4		284	14·0	7	3·95	60	14·4	.	S_2	„	4·5	.	6·5	„
6		340·644	14·0	5	3·81	58	13·9	.	S_1	„	4·5	.	6·5	Mässig bew.
8		341·016	14·0	4	3·73	57	13·5	.	$S\,z\,W_2$	„	3	.		„
10		341·534	11·8	2	4·30	78	14·2	.	$S\,z\,O_{3\cdot5}$	cum-strat.	0	.	.	„
12		341·275	11·5	10·2	4·39	82	14·1	.	$S_{3\cdot5}$	und nimb.	7	15" R	.	„
Sept. 6. Mittel.....		340·648	12·7	10·5	4·20	71	13·8	1·0258	S. 17° $W_{2\cdot3}$					

Vm. zwei Brillen-Sturmvögel *(Procellaria conspicillata)* und zwei Captauben geschossen. — Seegang gekreuzt, aus SW. und SO. — Nm. der erste Riesen-Albatross *(Diomedea exulans)* und ein Wallfisch.

Von Rio Janeiro nach Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbestek	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 7. September.														
2		341"218	11°2	10°4	4"65	89	13°6	.	$SSO_{3\cdot5}$	cum., strat.	1	.	.	Mässig bew.
4		049	10·9	10·5	4·82	94	14·1	.	$SSO_{4\cdot5}$	„	0	30" R		„
6		298	11·6	10·2	4·37	81	13·5	.	SSO_3	„	2	75" R	7/7·5	„
8		275	12·0	10·0	4·09	73	13·4	.	SSO_3	„	2	75" R		„
9	(φ 29°36′ S.	421	12·0	10·0	4·09	73	13·4	.	$SO\,z\,S_2$	„	4	,	.	Leicht bew.
10	φ′ 29 47 „	973	12·0	10·0	4·09	73	13·4	.	SO_3	„	6	.	.	„
0	λ 22 55 W.	984	12·4	10·2	4·10	71	14·0	.	$SO\,z\,S_2$	„	4	.	.	„
2	λ′ 23 2 „	432	12·0	9·8	3·96	71	13·6	.	$SO_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
3	St. NO z N ½ N. 13′	241	12·1	10·2	4·20	74	13·8	.	SO_3	„	8	.	.	„
4		341·534	12·3	10·1	4·07	71	14·1	.	SO_3	„	8·5	.		„
6		342·322	12·6	9·6	3·62	62	14·0	.	SO_3	cum. und	6·5	.	7/7·5	„
8		131	12·6	10·4	4·19	71	14·2	.	SO_3	strat.	0	.		„
10		220	11·8	9·8	4·02	73	14·2	.	SO_1	„	1	.	.	„
12		342·108	11·5	10·0	4·25	79	14·2	.	$OSO_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
	Sept. 7. Mittel.....	341·658	11·9	10·1	4·18	75	13·8	.	S. 34° $O_{2\cdot2}$					
	Viele Seevögel. — Seegang gekreuzt von SW. und SO.													
Dienstag, 8. September.														
2		341·713	12·4	10·0	3·96	69	14·6	.	$O_{1\cdot5}$	strat. und	0	.	.	Bewegt
4		341·343	12·6	10·3	4·11	70	3	.	$ONO_{1\cdot5}$	nimb.	0	.		„
6		341·286	12·5	9·9	3·86	66	2	1·0260	$ONO_{1\cdot5}$	„	0·5	.	6/6	„
8		342·142	12·8	11·0	4·56	76	4	.	$ONO_{2\cdot5}$	u. cum-strat.	0			„
9	(φ 29°44′ S.	341·883	12·7	1	67	79	4	.	ONO_3	„	0	3" R	.	„
10	φ′ 29 51 „	635	12·6	2	77	81	5	.	ONO_3	„	0	.	.	„
0	λ 21 21 W.	365	12·4	0	70	81	14·5	.	ONO_3	strat. und	0	.	.	„
2	λ′ 21 40 „	365	14·0	0	18	64	13·2	.	NNO_3	cirr.	4	.	.	„
3	St. ONO. 18′	185	14·4	4	35	64	13·2	.	$NO_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		341·185	13·6	2	45	70	13·3	.	$NO_{2\cdot5}$	„	0	.		„
6		340·700	13·3	5	4·77	77	12·9	.	NO ½ $O_{2\cdot5}$	cum-strat.	2	.	6/6	„
8		340·486	13·2	9	5·11	88	12·6	.	NO_2	u. cirr-strat.	5	.		„
10		340·013	13·1	11·6	4·91	80	42·8	.	NO_5	cirr., strat.	4	.	.	„
12		339·597	12·2	10·2	4·17	73	12·8	.	NNO_5	„	4	.	.	„
	Sept. 8. Mittel.....	341·136	13·0	11·0	4·47	74	13·7	1·0260	N. 51° $O_{2\cdot7}$					
	Viele Seevögel. — Seegang von SW. und S.													
Mittwoch, 9. September.														
2		339·057	13·2	12·0	4·88	79	13·1	.	N_5	strat. und	1	.	.	Bewegt
4		338·944	13·2	2	5·35	87	12·9	.	N_5	nimb.	0·5	.		„
6		820	12·7	2	52	93	13·2	1·0257	$N\,z\,O_5$	nimb.	0	. R	7/7	„
8		921	8	6	81	97	13·1	.	$N\,z\,O_5$	„	0	R		„
9	(φ —— S.	797	6	3	63	96	12·9	.	NNO_5	„	0	R	.	„
10	φ′ 31°11′ „	719	3	12·0	49	96	9	.	N_5	„	0	R	.	„
0	λ —— W.	338·223	12·2	11·6	22	92	3	.	N_6	„	0	R	.	„
2	λ′ 17°25′ „	337·818	11·8	8	49	100	5	.	$N_{6\cdot5}$	„	0	R	.	„
3	St. ——	337·627	7	7	45	100	4	.	N_6	„	0	R u. S	.	„
4		337·784	8	8	49	100	2	.	$N_{6\cdot5}$	„	0	R u. S	.	Stark bew.
6		338·054	8	11·8	5·49	100	0	.	NW_5	„	0	R	.	„
8		338·865	0	10·4	4·72	92	0	.	$SW_{3\cdot2}$	„	0	.	.	„
10		339·011	8	10·9	4·83	88	0	.	$S_{2\cdot5}$	strat., cirr.	5	.	.	„
12		339·461	11·7	10·4	4·48	82	12·1	.	$S_{2\cdot5}$	cum.	2·5	.	.	„
	Sept. 9. Mittel.....	338·579	12 2	11·7	5·28	93	12·5	1·0257	N. 2° $W_{2\cdot2}$					

Viele Seevögel. — 0ʰ Regenmenge 2"47 seit Vm. 4ʰ. — Anhaltender, dichter, feiner Regen; von 2—4ʰ auch sehr feiner Schnee.

Von **Rio Janeiro** nach **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 10. September.														
2		339‴698	11°0	10°0	4‴42	84	12°0	1·0250	$S_{2\cdot5}$	cum., strat.	3·5	15‴ R	.	Stark bew.
4		339·799	11·0	10·1	4·50	87	12·2	1·0256	$S_{2\cdot5}$	„	4	15‴ R	.	„
6		340·239	10·3	9·2	4·09	84	11·8	.	$S_{2\cdot5}$	„	1	30‴ R	.	„
8	(φ 32° 2′ S.	497	11·5	9·3	3·77	70	11·8	.	S_5	„	1	30‴ R	.	„
9	φ′ 32 11 „	689	11·5	9·5	90	73	12·2	.	$S_{4\cdot5}$	cirr-cum. u.	1·5	.	.	„
10	λ 14 28 W.	746	11·6	9·4	81	70	2	.	$S_{4\cdot5}$	cirr-strat.	2·5	.	.	„
0	λ′ 13 46 „	869	11·5	9·2	69	69	2	.	$S_{4\cdot5}$	„	2	.	.	„
2	St. für 2 Tage:	655	11·5	9·5	90	73	4	.	$S\,z\,O_{2\cdot5}$	„	1·5	.	.	Bewegt
3	St. WzN¼N.37′	735	11·4	9·5	93	74	5	.	$SSO_{2\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
4		340·768	11·2	9·2	79	72	3	.	$SSO_{3\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
6		341·049	11·2	8·8	51	67	2	.	SSO_5	strat.	2	.	.	„
8		341·838	11·2	9·0	66	70	12·3	.	$SSO_{3\cdot5}$	„	1	.	.	Mässig bew.
10		342·006	10·9	8·5	41	67	13·0	.	$SSO_{4\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
12		341·804	10·8	8·4	3·38	67	13·0	.	$S\,z\,O_{3\cdot5}$	„	5	.	.	„
Sept. 10. Mittel....		340·814	11·2	9·3	3·84	73	12·3	1·0253	S. 10° $O_{3\cdot7}$					

Böenwetter. — Nachts Wolkenzug aus N. — Viele Seevögel, namentlich Brillen-Sturmvögel. — Abends starkes Meeresleuchten.

Freitag, 11. September.														
2		341·691	10·2	8·8	3·83	79	12·9	.	SSO_3	strat., cum.	3·5	.	.	Mässig bew.
4		341·668	10·4	8·2	38	69	9	.	SSO_3	„	4·5	.	7/7	„
6		341·906	10·7	8·6	54	70	8	.	$SO_{3\cdot5}$	„	4·5	.		„
8		342·119	11·1	9·2	82	73	7	.	$SO\,z\,S_3$	strat., cirr.	4·5	.		„
9	(φ 31°40′ S.	276	11·2	9·2	79	72	7	.	SO_3	„	4·5	.	.	„
10	φ′ 31 44 „	424	11·4	9·4	87	73	12·9	.	SO_3	„	2	.	.	„
0	λ 12 41 W.	491	11·4	9·4	87	73	13·1	.	$SO\,z\,S_{1\cdot5}$	cirr-cum u.	1·5	.	.	„
2	λ′ 12 41 „	592	11·2	9·1	72	71	1	.	$SO\,z\,S_{1\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	„
3	St. Nord 4′	592	11·1	9·0	69	71	4	.	$SO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		480	11·3	9·5	3·96	75	4	.	$SO_{1\cdot5}$	„	4	.	6/6	„
6		446	11·0	9·5	4·06	79	4	.	$SO_{2\cdot5}$	„	4·5	.		„
8		761	11·1	9·3	3·89	75	3	.	$SO_{2\cdot5}$	cirr-cum.	3·5	.		„
10		839	10·8	9·2	3·92	77	13·0	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
12		342·952	10·8	9·2	3·92	77	12·9	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
Sept. 11. Mittel....		342·374	11·0	9·1	3·80	74	13·0	.	S. 42° $O_{2\cdot8}$					

Viele Seevögel. — Nm. einen *Albatross*, zwei Captauben und *einen* Riesen-Sturmvogel *(Proc. gigantea)* geschossen und an Bord gebracht. — Abends sehr intensives Meeresleuchten. — Wolkenzug aus N. — ♀ aus Circum-Meridianhöhen der ☉.

Samstag, 12. September.														
2		342·705	10·7	9·2	3·95	78	12·3	.	OSO_3	strat.	7	T	.	Mässig bew.
4		412	10·7	9·1	3·88	77	12·2	.	OSO_3	„	4	T	6/6	„
6		480	10·6	8·6	3·57	72	12·6	1·0270	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	cum., strat.	4·5	.		„
8		469	10·6	8·6	3·57	71	12·7	.	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	„	4·5	.		„
9	(φ 32°42′ S	424	12·2	10·2	4·17	73	12·8	.	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
10	φ′ 32 39 „	424	12·2	10·3	4·24	75	12·8	.	$NO\,z\,O_3$	„	6	.	.	„
0	λ 12 1 W.	389	12·4	10·6	4·39	76	12·9	.	$NO\,z\,O_3$	„	6	.	.	„
2	λ′ 11 54 „	333	12·4	11·0	4·69	81	13·1	.	NO_3	strat.	6·5	.	.	„
3	St. SWzS½S. 7′	311	12·4	11·0	4·69	81	13·1	.	$NO_{3\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
4		342·220	11·8	10·2	4·30	78	12·6	.	$NO_{3\cdot5}$	„	6·5	.	5·5/5·5	„
6		341·973	11·4	10·6	4·72	89	11·8	.	$NNO_{4\cdot5}$	u. cum-strat.	7·5	.		„
8		342·074	11·6	11·2	5·11	94	11·8	.	$NNO_{3\cdot5}$	„	0·5	3‴ R		„
10		342·322	11·8	11·4	5·20	95	11·5	.	NNO_4	nimb.	0	Nu.1¹R	.	„
12		342·322	11·7	11·5	5·31	97	11·5	.	NNO_4	„	0	Nu.1¹R	.	„
Sept. 12. Mittel....		342·347	11·6	10·3	4·41	81	12·4	1·0270	N. 49° $O_{2\cdot8}$					

Abends und Nachts intensives Leuchten des Meeres, wie am 20. Juli 1857. — Viele Seevögel.

Von Rio Janeiro nach Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Sonntag, 13. September.							
2		342"220	11°7	11°4	5"23	96	11°4	.	N z O$_5$	nimb.	0	R	.	Mässig bew.
4		341·973	11·7	11·4	23	96	11·4	.	N z O$_5$	„	0	R	8/8	„
6		341·995	12·5	12·3	67	97	13·0	1·0260	N$_5$	strat., cirr.	7	.	8/8	„
8		342·153	12·8	12·2	48	92	13·0	.	NNW$_5$	strat., cum.	4	.	.	„
9	φ 33°40′ S.	342·198	13·0	12·3	51	91	13·0	.	NNW$_{4·5}$	„	5·5	.	.	„
10	φ′ 33 23 „	342·153	13·1	12·8	46	89	12·8	.	NNW$_{4·5}$	„	5·5	2" R	.	„
0	λ 8 10 W.	341·894	13·5	12·5	49	87	13·1	.	NNW$_{4·5}$	„	4·5	.	.	„
2	λ′ 7 57 „	804	13·1	12·8	86	96	13·2	1·0248	NNW$_5$	„	5	.	.	Leicht bew.
3	St. SW z S. 20′	601	14·3	12·8	46	81	13·1	.	NNW$_5$	„	5	.	.	„
4		691	14·1	12·0	90	74	13·1	.	NNW$_5$	„	4·5	.	8/8	„
6		713	13·0	11·9	17	85	13·5	.	NW$_4$	cirr-strat. u.	2	.	8/8	„
8		838	12·4	11·8	30	92	12·1	.	WNW$_2$	cum-strat.	8	.	.	„
10		781	11·8	11·6	35	97	11·6	.	WNW$_{2·5}$	„	4	T	.	„
12		341·354	11·8	11·3	5·13	93	10·8	.	WNW$_{2·5}$	cirr-cum.	1·5	T	.	„
	Sept. 13. Mittel....	341·883	12·8	12·0	5·45	90	12·5	1·0254	N. 22° W$_{3·9}$					

Sehr viele Seevögel. — Mässiges Leuchten der See.

							Montag, 14. September.							
2		341·128	11·6	11·3	5·19	96	11·5	.	WNW$_3$	cirr-cum.	0	N	.	Mässig bew.
4		340·667	4	11·2	5·18	97	6	.	WNW$_3$	„	0	N 30"R	9/9	„
6		340·948	4	11·2	5·18	97	4	.	W$_3$	nimb.	0	N 30"R	9/9	„
8		341·038	4	11·2	5·18	97	4	.	W ½ S$_{2·5}$	„	0	N 30"R	9/9	„
9	φ 34° 0′ S.	341·038	4	11·0	5·03	94	0	.	WSW$_2$	strat. und	5·5	.	.	„
10	φ′ 33 58 „	341·139	6	10·8	4·81	89	4	.	WSW$_{2·5}$	cirr.	5	.	.	„
0	λ 4 43 W.	341·005	5	6	70	88	7	.	WSW$_3$	„	5	.	.	„
2	λ′ 4 32 „	340·768	6	6	66	86	4	.	WSW$_3$	und cum.	3·5	.	.	„
3	St. W z S. 9′	340·667	6	6	66	86	5	.	SW z S$_{2·5}$	„	3·5	.	.	„
4		340·712	6	4	52	84	8	.	SW z S$_{2·5}$	„	3·5	.	.	„
6		340·768	4	2	44	83	6	.	SW$_{3·5}$	„	5	.	8/8	„
8		341·275	2	0	36	83	7	.	SW$_4$	strat. und	9	.	.	„
10		341·410	11·4	10·0	29	81	7	.	SW$_{4·5}$	cirr-cum.	6	.	.	„
12		341·298	10·9	9·7	4·25	83	11·7	.	SW$_{4·5}$	„	9	.	.	„
	Sept. 14. Mittel....	340·990	11·4	10·6	4·75	89	11·5	.	S. 62° W$_{2·9}$					

Seevögel in grosser Menge. — Vm. Sonne im Nebelhof.

							Dienstag, 15. September.							
2		340·971	10·8	9·6	4·21	83	11·7	.	SW$_3$	cirr-cum.	0	.	.	Mässig bew.
4		340·700	9	9·3	3·96	77	11·6	.	S z W$_4$	und cum.	0·5	5" R	7/7	„
6		340·791	7	9·5	4·17	83	11·5	1·0254	S$_5$	cum.	0·5	.	7/7	„
8		341·088	5	9·1	3·95	80	11·4	.	S$_5$	„	1	.	.	„
9	φ 33°49′ S.	341·556	5	8·9	3·81	77	11·0	.	S z O$_{3·5}$	„	1	.	.	„
10	φ′ 34 7 „	342·051	4	8·7	3·71	76	10·5	.	S$_3$	und strat.	2	.	.	Bewegt
0	λ 0 39 W.	342·063	2	8·8	3·83	79	10·7	.	S$_3$	„	6	.	.	„
2	λ′ 0 6 „	341·984	2	8·8	3·83	79	11·3	.	S z O$_{2·5}$	„	0	.	.	„
3	St. NW z W. 33′	341·995	2	9·2	4·12	85	11·7	.	S ½ O$_2$	„	1	.	.	„
4		342·006	10·1	9·3	4·22	88	11·5	.	S ½ O$_{1·5}$	strat. und	3	.	.	„
6		342·131	9·7	8·5	3·80	82	10·8	.	S$_{2·5}$	nimb.	1	90" R	6/6	„
8		342·581	9·4	8·7	4·04	89	10·7	.	SO$_1$	„	2	.	.	„
10		343·076	9·7	8·4	3·73	80	11·6	.	OSO$_1$	nimb.	0	.	.	„
12		343·054	9·9	8·6	3·79	81	11·6	.	SO z O$_1$	„	0	.	.	„
	Sept. 15. Mittel....	341·860	10·2	9·0	3·94	81	11·3	1·0254	S. 2° O$_{2·5}$					

Nachts Meeresleuchten. — Viele Seevögel; einen Albatross *(Diom. fuliginosa)* u. a. geschossen und an Bord gebracht. — Nm. $5^h \frac{10°8 - 1·0270}{140}$ (Oberfläche 11°2). — Wolkenzug aus O. — Wellen von 12 bis 14 Fuss Höhe bei einer Wellenentfernung von 300 Fuss.

Von Rio Janeiro nach Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 16. September.														
2		342‴930	9°9	8°5	3‴73	79	12°0	.	O z S$_1$	nimb. und	0	.	.	Bewegt
4		342·998	10·0	8·5	70	78	12·0	.	O$_{1·5}$	strat.	2	.		„
6		343·324	9·4	8·1	62	80	11·7	1·0260	O$_1$	„	0·5	.	7/7	„
8		391	10·3	8·4	54	73	6	.	O z S$_{1·5}$	„	1	.		„
9	(φ 33°49′ S.	009	11·0	8·8	58	69	8	.	O$_1$	strat. und	1	.	.	„
10	φ′ 33 49 „	009	11·0	8·8	58	69	8	.	O$_1$	cum-strat.	1	.	.	„
0	λ 0 43 Ö.	009	11·0	8·8	58	69	8	.	O z N$_1$	„	1	.	.	„
2	λ′ 0 30 „	009	11·0	8·8	58	69	8	.	ONO$_1$	strat.	1	.	.	„
3	(St. Ost 11′	212	9·8	8·8	97	85	8	.	ONO$_1$	„	0	.	.	„
4		324	10·3	9·0	3·95	81	8	.	NO z O$_1$	„	0	.	.	„
6		561	10·7	9·6	4·24	84	8	.	NO ½ O$_{2·5}$	„	3	3‴ R	7·5/7·5	„
8		343·470	10·1	9·0	4·02	84	1	.	NO$_{2·5}$	und cum.	0·5	.		Mässig bew.
10		342·851	10·6	9·3	4·05	81	4	.	NO z N$_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
12		342·874	10·5	9·1	3·94	80	11·3	.	NNO$_2$	„	0·5	.	.	„
Sept. 16. Mittel....		343·141	10·4	8·8	3·79	77	11·7	1·0260	N. 58° O$_{1·5}$					

Viele Seevögel und ein grosser, brauner Landvogel (?). — Nm. 8^h eine Seeschwalbe in den Rüsten gefangen.

Donnerstag, 17. September.														
2		343·324	9·4	8·0	3·56	79	10·4	.	NNO$_{2·5}$	strat. und	0	.	.	Mässig bew.
4		343·009	10·6	9·2	3·98	80	10·8	.	NNO$_{4·5}$	nimb.	0	.		„
6		343·831	10·7	9·3	4·02	80	10·2	1·0275	NO z N$_{2·5}$	„	0	.	7·5/7	Leicht bew.
8		344·158	11·2	9·6	4·07	78	10·7	.	NO z N$_2$	cum. und	0	.		„
9	(φ 34°46′ S.	344·033	10·9	8·8	3·60	70	10·5	.	NO z N$_{2·5}$	strat.	1·5	.	.	„
10	φ′ 34 39 „	344·113	11·3	9·1	3·68	70	10·9	.	NO z N$_{2·5}$	„	1·5	.	.	„
0	λ 3 19 Ö.	343·853	11·9	10·3	4·33	78	10·9	.	NO z N$_{2·5}$	„	2·5	.	.	„
2	λ′ 3 13 „	343·842	12·2	10·1	4·09	72	11·1	.	NO z N$_2$	„	2·5	.	.	„
3	(St. SO ¾ Ö. 9′	343·617	12·2	10·2	4·16	73	11·2	.	NO z N$_2$	„	2·5	.	.	„
4		343·561	12·2	10·1	4·09	72	11·2	.	NO z N$_2$	„	2·5	.	.	„
6		343·572	11·4	10·2	4·43	83	11·4	.	NO$_2$	strat.	3	.	6/5	„
8		344·011	11·3	10·0	4·31	81	10·9	.	NNO$_{4·5}$	cirr-cum. u.	4	.		S. leicht bew.
10		343·482	11·2	9·6	4·06	78	10·5	.	NO$_{4·5}$	cirr-strat.	1	.	.	„
12		343·650	11·0	9·2	3·84	74	10·8	.	ONO$_{4·5}$	„	1	.	.	„
Sept. 17. Mittel....		343·718	11·3	9·6	4·02	76	10·8	1·0275	N. 33° O$_{2·2}$					

Hunderte von Vögeln (namentlich *Prion vittatus*). — Abends Meeresleuchten (grosse leuchtende Ballen).

Freitag, 18. September.														
2		343·650	10·6	9·2	3·98	80	10·8	.	ONO$_2$	strat., cum.	1	.	.	Leicht bew.
4		661	10·4	9·0	3·91	80	10·8	.	ONO$_1$	„	2	.	6/5	„
6		155	10·2	8·8	3·83	79	10·7	1·0260	O ½ N$_{2·5}$	„	4	.		„
8		155	11·4	9·2	3·73	70	10·7	.	OSO$_{0·5}$	strat.	3	.		„
9	(φ 36° 0′ S.	414	11·3	9·6	4·04	76	11·0	.	O$_{2·5}$	„	1	.	.	„
10	φ′ 35 52 „	493	11·5	9·8	11	77	10·8	.	O$_2$	cirr-cum.	1	.	.	Mässig bew.
0	λ 4 4 Ö.	425	11·5	9·7	03	75	10·9	.	O z S$_{2·5}$	cum. u. strat.	1	.	.	„
2	λ′ 4 37 „	343·234	11·4	9·6	02	75	10·9	.	O$_{2·5}$	„	1	.	.	„
3	(St. W z S ½ S. 28′	342·896	12·0	10·4	38	78	10·9	.	O$_3$	„	1	.	.	„
4		839	11·7	10·3	40	81	10·7	.	O$_3$	„	0	10‴ R		„
6		783	10·3	9·2	09	84	9·8	.	O$_{2·5}$	„	2	.	7/7	„
8		851	10·3	9·1	02	82	9·8	.	O$_{2·5}$	„	2	.		Bewegt
10		839	10·5	9·2	01	81	10·6	.	O$_{4·5}$	und nimb.	1	.	.	„
12		342·592	10·5	9·3	4·09	83	11·0	.	O$_{4·5}$	„	0	.	.	„
Sept. 18. Mittel....		343·142	11·0	9·5	4·05	79	10·7	1·0260	Ost$_{2·6}$					

Viele Seevögel (wie gestern). — Seegang gekreuzt von SW. und O. — Abends starkes Meeresleuchten.

Von Rio Janeiro nach Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 19. September.														
2		342"446	11°6	9°4	3"81	70	11°0	.	O_4	cum. und	0·5	.	.	Zieml. stark
4		342·333	10·8	9·2	3·92	77	10·8	.	O_4	cirr-cum.	4·5	.		bewegt
6		341·950	10·6	9·2	3·98	80	10·7	1·0268	$O_{3\cdot5}$	cum. und	1	.	7·5	„
8		342·153	11·0	9·6	4·13	80	11·0	.	O_3	strat.	1	.	7·5	„
9	φ 35°27′ S.	342·153	11·2	10·0	35	83	0	.	$ONO_{3\cdot5}$	„	1	.	.	„
10	φ′ 35 15 „	342·097	11·4	10·0	28	80	0	.	$ONO_{3\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
0	λ 4 40 O.	342·198	11·8	10·2	30	78	3	.	$ONO_{3\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
2	λ′ 4 50 „	341·432	12·0	10·5	45	80	2	.	ONO_4	cirr-strat. u.	6·5	.	.	„
3	St. SWzS. 14′	341·298	11·5	10·1	32	81	1	.	ONO_2	cum-strat.	4·5	.	.	„
4		341·443	11·4	9·8	15	78	1	.	ONO_3	„	3·5	.		„
6		340·925	11·2	10 0	35	83	0	.	ONO_3	„	1	.	7/7	„
8		340·948	11·2	10·0	35	83	2	.	ONO_2	„	1	.		„
10		341·545	11·0	9·8	29	83	11·0	.	ONO_2	„	0	.	.	„
12		341·432	11·0	9·4	4·21	82	10·9	.	NO_2	und nimb.	0·5	.	.	„
Sept. 19. Mittel....		341·740	11·3	9·8	4·21	80	11·0	1·0268	N. 74° $O_{2\cdot2}$					

Nachts und Abends starkes Meeresleuchten. — Viele Seevögel. — Abends Wolkenzug aus N.

Sonntag, 20. September.														
2		341·230	10·8	9·3	4·00	79	10·5	.	NOzO$_{2\cdot2}$	nimb. und	0	.	.	Bewegt
4		340·982	10·6	9·1	3·91	78	10·6	.	OzN½N$_{1\cdot3}$	cum.	2	.		„
6		341·139	10·6	9·2	3·98	80	11·0	1·0260	$O_{0\cdot5}$	„	0	.	7/7	„
8		341·365	11·0	9·4	4·21	82	11·0	1·0270	—$_0$	„	0	.		„
9	φ 36°22′ S.	341·252	12·4	9·5	3·61	63	11·4	.	—$_0$	„	0	.	.	„
10	φ′ 36 23 „	341·038	12·0	9·7	3·88	69	11·1	.	—$_0$	„	0	.	.	„
0	λ 5 29 O.	340·892	11·8	9·9	4·08	74	10·7	1·0270	—$_0$	„	0	.	.	„
2	λ′ 5 38 „	746	11·2	10·0	4·35	83	10·6	.	—$_0$	„	0	.	.	„
3	St. W ¾ N. 7′	644	11·0	10·0	4·42	86	10·7	.	—$_0$	„	0	.	.	„
4		644	11·0	10·1	4·50	87	10·5	1·0270	—$_0$	strat. und	0	.		„
6		520	10·5	9·1	3·95	80	10·4	.	$SO_{0\cdot3}$	nimb.	0	.	6/6	„
8		509	10·3	9·0	3·95	81	10·2	.	$O_{0\cdot3}$	„	0	.		„
10		633	10·5	9·3	4·10	83	10·3	.	$O_{0\cdot3}$	„	0	.	.	„
12		340·351	10·4	9·3	4·14	84	10·4	.	$NO_{0\cdot3}$	„	0	.	.	„
Sept. 20. Mittel....		340·853	11·0	9·5	4·08	79	10·7	1·0268	N. 70° $O_{0\cdot4}$					

Nachts und Abends starkes Leuchten des Meeres. — Mehrere Seevögel (u. a. *Diomedea chlororhynchus, Puffinus cinereus*) geschossen und an Bord gebracht. — 0^h $\frac{9°4 - 1·0278}{220}$. — Nm. 4^h 30^m $\frac{9°2 - 1·0283}{220}$ (Oberfläche 10°5 — 1·0270).

Montag, 21. September.														
2		339·991	10·2	9·0	3·99	83	11·0	.	—$_0$	strat. und	0	.	.	Bewegt
4		754	10·2	9·0	3·99	83	11·4	.	—$_0$	nimb.	0	.		„
6		450	10·1	9·0	4·02	84	11·2	1·0268	—$_0$	„	0	.	7/7	„
8		788	10·4	9·1	3·98	81	11·2	.	—$_0$	„	0	.		„
9	φ 35°50′ S.	811	10·4	9·1	3·98	81	10·9	.	S_1	„	0	.	.	„
10	φ′ 36 9 „	709	10·4	9·2	4·06	83	11·4	.	$S_{1\cdot5}$	„	0	.	.	„
0	λ 5 28 O.	327	10·5	9·0	3·89	79	11·3	.	S_2	„	0·5	.	.	„
2	λ′ 5 36 „	339·102	10·2	8·7	78	78	11·4	.	SzO$_2$	„	0·5	.	.	„
3	St. NzW ¾ W. 20′	338·853	10·3	8·8	81	78	11·4	.	SzO$_1$	„	1·5	.	.	„
4		820	9·6	8·2	64	79	11·2	.	SzO$_2$	strat. und	0·5	.		„
6		775	9·6	8·2	64	79	11·0	.	$SSO_{2\cdot5}$	cum.	0	.	6/6	„
8		696	9·6	8·2	64	79	11·0	.	$SSO_{2\cdot5}$	„	0	.		„
10		338·324	9·6	8·3	71	81	10·8	.	$SSO_{2\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
12		337·807	9·4	8·1	3·63	80	11·2	.	SO_3	„	0	.	.	„
Sept. 21. Mittel....		339·158	10·0	8·7	3·84	81	11·2	1·0268	S. 18° $O_{1\cdot5}$					

Nachts (besonders) und Abends starkes Meeresleuchten. — Viele Seevögel. — Vm. 6^h $\frac{9°1 - 1·0283}{220}$.

Von **Rio Janeiro** nach **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 22. September.														
2		338‴009	9°7	8°3	3‴68	79	11°0	.	SO_3	nimb.	0	.	.	Mässig bew.
4		337·244	10·0	8·5	3·71	78	11·1	.	SSO_3	„	0	.	7	„
6		337·413	10·1	8·4	3·62	76	10·8	1·0259	SSO_3	und strat.	0	.	7·5	„
8		337·209	10·3	9·0	3·95	81	11·3	.	SSO_3	„	0	.		„
9	(φ 35° 2′ S.	336·906	10·5	9·1	3·95	80	4	.	SO_2S_2	strat. und	0	.	.	„
10	φ′ 35 16 „	337·108	10·6	9·1	3·92	79	4	.	SO_2S_2	nimb-strat.	0	.	.	„
0	λ 7 45 O.	336·669	10·7	9·2	3·96	79	5	.	SSO_3	„	0	.	.	„
2	λ′ 7 42 „	336·072	10·6	9·3	4·06	81	3	.	SO_2S_3	„	0	.	.	„
3	St. NzO. 14′	335·915	10·4	9·0	3·93	80	2	.	$SO_{2·5}$	„	0	3‴ R	.	„
4		893	10·1	8·8	3·88	81	3	.	$SO_{2·5}$	„	0	5‴ R	7·5	„
6		870	10·0	9·0	4·06	85	2	.	SO_3	„	0	.	7	„
8		858	9·8	8·8	3·98	85	2	.	$SSO_{2·5}$	„	0	30‴ R		„
10		724	10·1	8·8	4·26	89	4	.	$SSO_{1·5}$	strat.	2	.	.	„
12		335·735	10·0	9·0	4·06	86	11·4	.	$SzW_{2·3}$	„	7	.	.	„
Sept. 22. Mittel....		336·545	10·2	8·9	3·93	81	11·3	1·0259	S. 29° $O_{2·5}$					

Starkes Meeresleuchten. — Vm. 11ʰ Zug der oberen Wolken aus N. und aus O. — Drei Captauben und einen Albatross mit Angeln gefangen, einen Albatross geschossen (*Diom. exulans*; Spannweite 10′ 3″).

Mittwoch, 23. September.														
2		335·408	9·8	8·6	3·85	82	11·0	.	SzW_4	strat. und	0	.	.	Bewegt
4		588	9·6	8·5	3·85	84	10·8	.	$SSW_{4·3}$	nimb.	5·5	10‴ R	8	„
6		335·893	9·8	8·7	3·92	84	10·7	.	SSW_4	strat., cum.	2·5	.	8	„
8		336·050	10·0	8·9	3·99	84	10·8	.	$SzW_{4·5}$	„	2·5	.		„
9	(φ 34°29′ S.	410	10·4	9·0	3·92	80	11·0	.	$S_{4·5}$	„	0	.	.	„
10	φ′ 34 47 „	399	10·6	9·4	4·15	83	8	.	$S_{4·5}$	„	2	.	.	„
0	λ 10 49 O.	501	11·7	10·0	4·20	77	8	.	$SzW_{4·5}$	„	3	.	.	„
2	λ′ 11 10 „	433	10·6	9·5	4·21	84	7	.	SzW_4	strat., cirr-	2	.	.	„
3	St. NW ¼ W. 25′	399	10·6	9·4	4·15	83	6	.	$SzW_{4·5}$	strat. und	0	.	.	„
4		613	10·6	9·2	3·99	80	6	.	S_4	cum-strat.	2	.	8	„
6		336·782	10·4	8·9	3·85	78	5	.	$SzO_{4·5}$	„	5	.	7·5	„
8		337·232	10·2	8·8	3·84	79	5	.	$SzO_{4·5}$	„	3	.		„
10		337·638	11·0	8·8	3·59	70	8	.	S_4	„	0	.	.	„
12		337·469	10·6	9·0	3·86	77	11·7	.	SSO_4	nimb.	0	30‴ R	.	„
Sept. 23. Mittel....		336·487	10·4	9·1	3·96	80	11·4	.	S. 4° $W_{4·2}$					

Böenwetter. — Viele Seevögel. — Starkes Meeresleuchten.

Donnerstag, 24. September.														
2		337·514	10·5	9·1	3·95	80	11·8	.	SzO_4	nimb., strat.	0·5	15‴ R	.	Mässig bew.
4		570	10·4	9·1	3·98	81	11·8	.	$S½W_5$	„	0·5	90‴ R	7	„
6		582	10·5	9·0	3·89	79	11·3	1·0260	$S_{4·5}$	„	0·5	45‴ R_1	6	„
8		337·965	11·1	9·5	4·04	78	11·7	1·0260	SSW_5	strat., cum.	3·5	.		„
9	(φ 34° 7′ S.	338·043	11·0	9·5	4·07	79	11·8	.	S_5	„	3·5	.	.	„
10	φ′ 34 23 „	539	11·3	9·6	4·05	77	11·8	.	S_5	„	3·5	.	.	„
0	λ 14 52 O.	595	11·4	9·5	3·93	74	11·8	.	SzO_5	„	3·5	.	.	„
2	λ′ 15 12 „	617	11·8	10·0	4·15	76	12·3	.	SSO_4	cum.	4	.	.	„
3	St. NW. 23′	651	11·6	10·0	23	78	12·3	.	SzO_4	„	6	.	.	Bewegt
4		651	11·6	10·0	23	78	12·3	.	SzO_4	cum-strat.	6	.		„
6		338·989	11·7	10·4	48	82	12·5	.	$SzO½O_{2·3}$	und nimb.	0	10‴ R	7	„
8		339·191	10·8	10·0	49	89	12·0	.	$SSO½O_{4·8}$	„	0	75‴ R	7	„
10		339·461	11·0	10·2	57	89	11·9	.	$SSO½O_5$	„	0·5	50‴ R	.	„
12		339·158	11·0	10·1	4·50	87	11·7	.	$SSO½O_5$	„	0·5	50‴ R	.	„
Sept. 24. Mittel...		338·466	11·1	9·7	4·18	80	11·9	1·0260	S. 10° $O_{4·3}$					

Starkes Meeresleuchten. — Viele Seevögel, auch Albatrosse mit schwarzen Flügeln (*Diom. melanophrys*). — Böenwetter.

Von Rio Janeiro nach Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbeobtock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 25. September.														
2		339"000	11°0	9°8	4"30	83	11°9	.	$SSO_{4\cdot5}$	nimb.	0	.	.	Stark bew.
4		011	11·4	10·0	4·29	80	11·9	.	$SSO_{4\cdot5}$	„	0	.	.	„
6		214	11·0	9·0	3·72	72	12·3	1·0265	$SSO_{4\cdot5}$	strat. und	1	.	—	„
8		293	11·4	9·0	59	67	12·3	.	SSO_5	cum-strat.	3·5	.	.	„
9	(φ 33°35′ S.	225	11·2	9·4	93	75	12·3	.	SSO_5	„	4·5	.	.	„
10	φ′ 33 26 „	102	11·2	9·0	67	70	12·4	.	SSO_6	„	5·5	.	.	„
0	λ 17 19 O.	339·102	11·2	9·0	67	70	12·3	.	SSO_6	„	5·5	.	.	Bewegt
2	λ′ 17 13 „	338·978	11·2	9·1	73	71	12·2	.	SSO_6	„	6·5	.	.	„
3	St. SO z S ½ S. 10′	338·933	11·4	9·1	65	69	12·1	.	$S z O_6$	„	7·5	.	.	„
4		339·023	10·8	8·7	58	71	11·5	.	$S z O_5$	„	7·5	.	6·5	„
6		203	10·6	8·6	57	71	11·0	.	S_4	„	7·5	.	6·5	„
8		541	10·7	8·7	61	72	11·4	.	S_5	„	4	.	.	„
10		597	10·7	8·2	58	65	11·2	.	$SSO\frac{1}{2}S_{4\cdot5}$	„	7·5	.	.	Mässig bew.
12		339·518	11·0	8·6	3·44	67	11·8	.	$SSO\frac{1}{2}S_{3\cdot5}$	„	4	.	.	„
Sept. 25. Mittel....		339·196	11·1	9·0	3·72	72	11·9	1·0265	S. 17° $O_{5\cdot0}$					

Vm. 2ʰ Blitze im Zenith ohne Donner. — Vm. 6ʰ Zug der oberen, bedeutend hohen Wolken aus W. — Grösste Wellenhöhe: 15 bis 18 Fuss. — Viele Seevögel *(Sula alba, Phaeton, Thalassidroma).* — Nm. Land in Sicht (Tafelberg, etc.).

Samstag, 26. September.														
2		339·203	10·8	8·5	3·44	68	12·0	.	S_5	strat. und	3	.	.	Mässig bew.
4		339·754	10·8	8·5	3·44	68	11·8	.	S_5	cum.	3	.	.	„
6		339·766	10·2	9·0	4·00	83	12·6	1·0260	$S z O_{5\cdot5}$	„	4·5	.	7/7	„
8		340·047	10·2	9·6	41	91	12·8	.	$S z O_4$	„	4	30ᵐ R	.	„
9	(φ 33°52′ S.	340·081	11·1	9·9	33	83	10·4	.	$SSO_{1\cdot5}$	cirr-cum. u.	6	.	.	„
10	φ′ 34 13 „	340·261	11·1	9·9	33	83	10·1	.	$SSO_{3\cdot7}$	cirr-strat.	6	.	.	„
0	λ 17 51 O.	340·126	11·4	10·3	52	85	11·8	.	$SSO\frac{1}{2}O_{4\cdot7}$	„	7	.	.	Zunehmend
2	λ′ 17 58 „	339·687	11·5	10·1	33	81	12·1	.	$SSO\frac{1}{2}O_{4\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
3	St. N z W ½ W. 22′	754	12·3	10·6	44	77	12·1	.	$SSO\frac{1}{2}O_5$	„	7	.	.	„
4		631	12·0	10·4	38	78	12·0	.	$SSO\frac{1}{2}O_5$	„	6·5	.	.	„
6		721	11·8	10·3	38	80	11·9	.	$SSO\frac{1}{2}O_{5\cdot5}$	„	6	.	8/8	„
8		665	11·6	10·2	37	81	12·0	.	$SSO_{5\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
10		721	11·8	10·9	83	90	11·8	.	SSO_6	cirr.	9	1ʰ T	.	„
12		339·811	11·9	10·9	4·80	87	12·0	.	$SO z S_{6\cdot5}$	„	8	T	.	„
Sept. 26. Mittel....		339·802	11·3	9·9	4·29	81	11·8	1·0260	S. 21° $O_{4\cdot7}$					

Gekreuzter Seegang aus WSW und SSO. — Grünliche Farbe des Seewassers; bedeutende Temperatur-Unterschiede desselben. — Viele Seevögel. — Grösste Wellenhöhe 16 bis 18 Fuss. Gepeilt: φ 33°51′ S., λ 17°47′ O.

Sonntag, 27. September.														
2		339·642	10·8	9·6	4·22	83	12·1	.	SSO_6	cum., strat.	7	.	.	Stark bew.
4		339·338	11·6	9·4	3·81	70	3	.	SSO_7	„	3·5	.	.	„
6		339·631	11·8	9·3	3·67	67	2	1·0264	$SO z O_{7\cdot5}$	„	5·5	.	—	„
8		340·070	12·2	10·7	4·53	80	2	.	SO_8	„	5·5	.	.	„
9	(φ 34° 8′ S.	339·934	12·6	10·9	57	78	0	.	SO_8	„	6	.	.	„
10	φ′ 34 ,26 „	339·957	12·4	10·8	54	79	2	.	$SO z S_8$	„	6	.	.	„
0	λ 17 4 O.	339·416	12·3	10·6	44	78	2	.	$SO z S_8$	„	6	.	.	„
2	λ′ 17 7 „	339·068	12·3	10·7	50	78	6	.	$SO z O_7$	„	4	.	.	Hoher Seegang
3	St. N ¾ W. 18′	338·708	12·4	10·9	63	80	4	.	$SO z O_{7\cdot5}$	cirr. und	2	.	.	„
4		338·516	12·3	10·3	22	74	3	.	$OSO_{7\cdot4}$	strat.	2	.	7/7	„
6		338·392	12·2	10·6	47	79	1	.	$SO z O_{7\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
8		338·279	12·2	10·4	32	76	1	.	OSO_8	cum., strat.	4·5	.	.	„
10		338·921	12·1	10·2	21	75	0	.	OSO_8	„	4	.	.	„
12		338·640	12·4	10·2	4·12	71	12·1	.	OSO_8	„	6·5	.	.	„
Sept. 27. Mittel....		339·179	12·1	10·3	4·30	76	12·2	1·0264	S. 50° $O_{6\cdot9}$					

Starkes Meeresleuchten. — Sehr viele Seevögel; fünf Captauben gefangen. — Grösste Wellenhöhe 20 bis 22 Fuss. — Nm. 9ʰ 30ᵐ grosser Mondhof. — Stürmisches Wetter.

Von **Rio Janeiro** nach **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 28. September.														
2		338‴662	12°9	11°5	4‴91	82	12°2	.	OSO½S$_3$	cirr-strat.	3	.	.	Hoher Seegang
4		347	12·9	11·5	4·91	82	3	.	OSO½S$_{3\cdot5}$	und cirr.	4	.	.	
6		110	12·5	11·4	4 97	85	3	1·0260	OS$_{3\cdot5}$	„	0	.	8	„
8		753	12·7	11·6	5·05	85	3	.	O z S$_3$	„	0	.	8	„
9	φ —— S.	775	12·6	11·5	08	86	0	.	OS$_3$	cum. und	0	.	.	„
10	φ′ 34°50′ „	797	12·6	12·0	40	92	2	.	O z S$_3$	strat.	0	.	.	„
0	λ —— O.	730	13·0	12·1	35	88	4	.	O$_3$	„	0	.	.	„
2	λ′ 16° 5′ „	448	12·8	11·8	16	87	2	.	O$_7$	nimb. und	0	.	.	„
3	St. ——	088	12·8	11·8	16	87	8	.	O$_7$	cirr-cum.	0	.	.	„
4		483	12·6	11·8	23	89	8	.	O$_3$	„	0	.	.	„
6		338·842	12·9	12·1	38	90	8	.	O z N$_7$	„	0	.	=	„
8		337·446	12·7	12·0	37	91	8	.	O z N$_{7\cdot7}$	strat. und	0	45‴ R	.	„
10		337·289	12·7	12·0	37	91	7	.	O z N ½ N$_7$	nimb.	0	.	.	„
12		337·277	12·6	12·0	5·40	92	12·6	.	ONO$_7$	nimb.	0	.	.	„
	Sept. 28. Mittel....	338·289	12·7	11·8	5·20	88	12·5	1·0260	S. 85° O$_{7\cdot2}$					

Mondhof. — Nm. 4^h grösste Wellenhöhe 26 bis 27, Nm. 6^h 28 und 30 Fuss. — Stürmisches Wetter. — Viele Seevögel; drei Captauben gefangen.

Dienstag, 29. September.														
2		338·133	12·6	12·0	5·40	92	12·5	.	ONO$_6$	nimb.	0	1^h R	.	Hoher Seegang
4		338·156	12·4	11·8	30	92	3	.	NO z O$_6$	„	0	1^h R	.	
6		337·694	12·5	12·2	58	96	7	1·0260	O z N$_{3\cdot5}$	„	0	30‴ R	=	„
8	φ 35°52′ S.	337·525	12·7	12·4	68	96	6	.	ONO$_{2\cdot5}$	„	0	.	.	Im Abnehmen
9	φ′ 35 30 „	337·480	12·9	12·5	69	95	5	.	NO z O$_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
10	λ 15 20 O.	337·638	13·1	12·6	71	94	5	.	NO z O$_3$	„	0·5	.	.	„
0	λ′ 15 39 „	337·232	13·4	12·8	77	92	4	.	NO z O$_3$	„	0·5	3‴ R	.	„
2	St. für zwei Tage:	336·883	13·2	12·7	76	93	4	.	NO ½ N$_3$	„	0	.	.	„
3	St. SW ½ S. 27′	336·894	13·3	12·6	65	91	3	.	NO$_4$	„	1	.	.	„
4		336·894	13·0	12·3	51	91	2	.	NO$_3$	„	1	.	.	„
6		337·435	12·7	12·4	68	96	3	.	NO$_{1\cdot5}$	nimb., cum.	0	.	8·5	„
8		337·727	12·3	11·9	5·41	94	0	.	NO ½ O$_{1\cdot7}$	nimb. und	0·5	5‴ R	8·5	„
10		337·829	11·9	10·8	4·72	85	2	.	NO$_2$	strat.	1	.	.	„
12		337·818	11·9	10·7	4·65	84	12·3	.	NNO$_2$	cirr-cum.	4·5	T	.	„
	Sept. 29. Mittel....	337·524	12·7	12·1	5·47	92	12·4	1·0260	N. 55° O$_{3\cdot1}$					

Viele Seevögel. — Nm. 6^h Wellenhöhe 20 bis 23 Fuss. — Seegang gekreuzt aus N. und O.

Mittwoch, 30. September.														
2		337·570	11·8	10·5	4·52	82	12·2	.	N ½ O$_3$	cum., strat.	2	.	.	Bewegt
4		336·917	11·8	10·6	4·61	84	2	.	NzW ½ W$_3$	cum.	3	1^h R	.	„
6		337·638	12·2	10·8	4·61	81	1	.	N z W$_{2\cdot5}$	„	2·5	.	9	„
8		337·863	12·2	11·2	4·92	87	3	1·0260	NNW$_3$	„	0	.	9	„
9	φ 35°48′ S.	338·043	12·3	11·2	4·89	85	8	.	NW$_3$	strat. und	0	.	.	„
10	φ′ 35 50 „	338·054	12·7	11·4	4·90	83	6	.	NW$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	0·5	N	.	„
0	λ 16 31 O.	337·953	13·0	11·6	4·95	82	3	.	NW z W$_3$	„	8	.	.	„
2	λ′ 16 45· „	337·649	13·2	12·0	5·20	84	5	.	NW z W$_{2\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
3	St. Wz N. 12′	337·739	12·9	11·7	5·06	84	4	.	WNW$_3$	„	0·5	.	.	„
4		337·582	13·0	11·8	5·10	84	4	.	WNW$_3$	strat. und	0	.	8	„
6		337·671	12·8	11·7	5·09	85	4	.	NW ¼ N$_3$	cum.	3	.	7·5	„
8		338·257	12·2	11·2	4·92	87	12·3	.	NW$_{3\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
10		338·640	12·7	11·5	4·98	84	13·0	.	NW z N$_{3\cdot5}$	„	1	.	.	„
12		338·685	12·4	11·5	5·08	88	12·6	.	NW z N$_{3\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
	Sept. 30. Mittel....	337·876	12·5	11·3	4·92	84	12·5	1·0260	N. 38° W$_{2\cdot6}$					

Sehr viele Seevögel. — Seegang gekreuzt aus OSO und aus NW. — Abends Wolkenzug aus SW. — Mondhof.

Von **Rio Janeiro** nach **Simonstown.** — Vor Anker: **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 1. October.														
2		338‴494	11°9	11°1	4‴94	89	12°5	.	NW z N$_2$	strat. und	6·5	10‴ R	.	Mässig bew.
4		268	11·9	11·2	5·02	91	12·5	.	NW z N$_2$	cirr-strat.	5·5	.	7	„
6		572	11·9	11·5	5·24	95	12·3	1·0260	NW z N$_2$	„	6·5	.	7	„
8		290	12·0	11·6	5·28	94	12·3	.	NNW$^1/_2$W$_3$	cirr-strat.	7	.	.	Leicht bew.
9	(φ 34°26′ S.	539	12·2	11·6	5·22	92	12·2	.	NNW$_3$	„	7	.	.	„
10	φ′ 34 21 „	764	12·6	11·6	5·08	87	12·0	.	NNW$_{2·5}$	„	6·5	.	.	„
0	λ 18 38 O.	708	12·6	11·6	5·08	86	12·0	.	WNW$_2$	„	7	.	.	„
2	λ′ 18 34 „	228	13·4	11·6	4·82	77	11·7	.	WNW$_{2·8}$	„	4·5	.	.	„
3	St. SzO $^1/_2$O. 5′	178	13·1	11·1	4·55	74	11·8	.	WNW$_{3·5}$	„	6·5	.	.	„
4		109	13·0	11·3	4·74	78	12·0	.	NW z W$_3$	„	7	.	—	Ruhig
6		460	12·4	10·4	4·25	74	11·8	.	WzN$^1/_2$N$_{3·5}$	„	7	.	—	„
8		318	12·8	11·0	4·57	77	11·7	.	NW z N$_3$	„	8	.	.	„
10		339·169	11·2	10·6	4·80	92	11·4	.	NNW$_2$	„	8·5	.	.	„
12		339·282	11·0	10·2	4·57	89	11·2	.	WNW$_{1·5}$	„	8·5	.	.	„
Oct. 1. Mittel		338·549	12·3	11·2	4·87	85	12·0	1·0260	N. 44° W$_{2·7}$					

Sehr intensive Morgenröthe. — φ und λ aus Peilungen in Sicht des Cap's der guten Hoffnung. — Nm. 2^h Wolkenzug aus N. — Cormorane in Schaaren.

Freitag, 2. October.														
2		339·304	10·4	9·8	4·49	91	11·0	.	W $^1/_2$ N$_{0·5}$	cirr. und	9	T	.	Glatt
4		339·383	10·1	9·0	4·03	84	11·1	.	N$_{0·7}$	cirr-strat.	3	T$_2$ 30‴N	.	„
6		339·574	9·8	9·4	4·40	94	11·1	.	NzO$_2$	strat. und	8·5	T; N	.	„
8		340·217	9·6	9·1	4·25	92	11·1	.	—$_0$	nimb.	0	R	.	„
9		194	10·5	10·4	4·88	99	11·2	.	—$_0$	nimb.	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	239	11·0	11·0	5·16	100	11·2	.	—$_0$	„	0	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	453	12·2	11·4	5·07	89	11·0	.	—$_0$	„	0	.	.	„
2	λ 18 21 O.	329	13·0	12·2	5·42	89	12·0	.	—$_0$	strat., cum.	2	.	.	„
3		194	13·0	11·8	5·10	83	11·8	.	W$_1$	„	4	.	.	„
4		284	13·0	11·2	4·64	77	11·5	.	SW$_2$	„	5·5	.	.	„
6		317	12·2	10·4	4·31	76	11·0	.	SW$_3$	cirr-strat.	4	.	.	„
8		858	11·6	10·0	4·22	78	10·8	.	WSW$_3$	und strat.	5	.	.	„
10		925	10·8	9·2	3·92	77	10·6	.	WSW$_3$	„	6·5	.	.	„
12		340·858	10·8	8·4	3·38	67	10·5	.	SW$_3$	„	6	.	.	„
Oct. 2. Mittel		340·224	11·3	10·2	4·52	85	11·1	.	S. 67° W$_{1·0}$					

Vm. 3^h bis 5^h 45^m vor Anker vor, und Vm. 7^h vor Anker in der Simonsbay. — Vm. 3^h 30^m Nebelhof und Ring in Regenbogenfarben um den Mond von 12° Durchmesser; ungewöhnlich starker Thaufall. — Vm. 9^h Regenmenge 0‴02 seit Vm. 6^h.

Samstag, 3. October.														
2		340·824	11·6	9·7	4·01	74	10·7	.	SW$_{2·5}$	strat., cum.	3·5	T$_1$	.	Glatt
4		340·689	11·7	10·0	4·19	77	11·0	.	SSW$_{2·5}$	u. cirr-strat.	4·5	T	.	„
6		341·072	11·8	9·9	4·08	74	11·3	.	NW$_{2·5}$	„	4	.	.	„
8		410	12·0	9·7	3·88	69	11·5	.	NW$_{1·5}$	„	5	.	.	„
9		365	12·4	9·6	3·68	64	11·5	.	SSO$_{1·5}$	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	320	12·9	10·4	4·09	68	11·8	1·0250	SO$_{1·5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	320	13·8	10·0	3·49	54	11·8	.	O$_2$	„	9	.	.	„
2	λ 18 21 O.	185	13·7	10·5	3·91	61	11·6	.	SW$_{2·5}$	„	9	.	.	„
3		150	13·2	10·8	4·28	69	11·6	.	WSW$_2$	„	9·5	.	.	„
4		117	13·4	10·6	4·07	65	11·5	.	SW$_3$	„	9·5	.	.	„
6		286	11·7	9·5	3·84	71	11·6	.	WSW$_{1·5}$	0	10	.	.	„
8		117	11·0	9·0	3·72	72	10·9	.	WSW$_1$	cirr-strat.	9·5	.	.	„
10		252	10·4	9·4	4·21	86	10·7	.	WNW$_1$	0	10	.	.	„
12		341·343	10·5	9·2	4·02	81	10·6	.	NW$_1$	0	10	.	.	„
Oct. 3. Mittel		341·175	12·2	9·9	3·96	70	11·3	1·0250	S. 52° W$_{1·2}$					

Vm. 10^h $\frac{11°7 - 1·0250}{8·5}$.

Vor Anker: **Simonstown. — 1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 4. October.														
2		341‴365	10°0	9°2	4‴19	88	11°0	.	W_1	strat. und	8	.	.	Glatt
4		275	9·6	9·2	4·32	94	0	.	$W_{1·5}$	cirr-strat.	7	15‴ R	.	„
6		230	10·8	9·2	3·92	77	0	.	—$_0$	„	7·5	.	.	„
8		341·241	11·7	9·4	3·77	69	2	.	—$_0$	„	7·5	.	.	„
9		340·993	12·4	9·4	3·55	61	4	.	—$_0$	strat.	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·554	12·6	9·4	3·49	60	4	.	—$_0$	„	4	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	340·126	13·0	10·6	4·20	69	11·8	.	$SW_{2·5}$	cirr. und	8·5	.	.	„
2	λ 18 21 O.	339·788	13·6	11·4	4·61	72	12·0	.	SW_3	cirr-strat.	8·5	.	.	„
3		799	13·2	11·2	4·58	74	12·0	.	SW_2	strat.	3	15‴ R	.	„
4		721	12·4	10·8	4·69	84	11·7	.	SW_3	„	8	.	.	„
6		799	11·8	10·0	4·15	76	5	.	$SW_2 W_3$	„	5·5	.	.	„
8		811	10·6	9·4	4·15	83	4	.	NW_1	„	2·5	R	.	„
10		766	10·4	9·6	4·34	88	2	.	—$_0$	nimb.	0	R	.	„
12		339·687	9·9	8·7	3·89	83	11·2		—$_0$	„	0·5	R	.	„
Oct. 4. Mittel		340·368	11·6	9·8	4·13	77	11·4	.	S. 59° $W_{6·9}$					

Nm. 8ʰ Mondregenbogen.

Montag, 5. October.														
2		339·654	9·6	8·4	3·79	82	11·3	.	$NW_{2·5}$	cum., nimb.	2	.	.	Ruhig
4		339·541	10·4	9·0	3·92	79	1	.	NW_4	„	0	1ʰ R	.	„
6		339·169	10·4	9·2	4·07	83	0	.	NW_4	„	2	90‴ R	.	„
8		337·390	10·1	9·3	4·23	88	3	1·0250	$NW_{4·5}$	„	0·5	R	.	„
9		337·030	10·7	9·5	4·18	83	0	.	$NW_{4·5}$	nimb.	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	336·939	10·9	9·6	4·17	81	0	.	$NW_{4·5}$	„	0	R	.	„
0	φ 34°11′ S.	850	11·0	9·9	4·36	85	0	.	$NW_{4·5}$	„	0	R	.	„
2	λ 18 21 O.	658	11·2	10·3	4·58	87	0	.	NW_5	„	0	R	.	„
3		309	11·8	10·3	4·38	80	0	.	$NW_{4·5}$	„	0	R	.	„
4		309	11·0	9·9	4·36	85	0	.	NW_4	„	0	10‴ R	.	„
6		287	10·6	9·7	4·35	87	11·0	.	NW_3	„	0	R	.	„
8		050	10·2	8·9	3·92	81	10·9	.	NW_4	„	0	R	.	„
10		336·005	10·2	8·9	3·92	81	10·5	.	NW_4	cum., strat.	4	R	.	„
12		335·904	9·4	7·5	3·24	71	10·3	.	NW_5	und nimb.	0	R	.	„
Oct. 5. Mittel		337·150	10·5	9·3	4·11	82	11·0	1·0250	N. 45° $W_{4·2}$					

Vm. $11^h \frac{11°0 - 1·0250}{8·5}$. — Nm. 8ʰ Regenmenge 2‴28 seit 24 Stunden.

Dienstag, 6. October.														
2		336·140	9·2	7·0	2·99	67	10·3	.	$W_{2·5}$	nimb. und	2	30‴ R	.	Ruhig
4		336·489	9·2	6·8	2·86	64	10·1	.	WSW_4	cum.	4	.	.	„
6		336·794	9·4	6·6	2·67	59	10·0	1·0250	SW_5	und strat.	5	.	.	„
8		337·334	9·4	6·2	2·43	54	9·9	.	$S_{4·5}$	strat.	7	3‴ H	.	„
9		338·054	9·6	6·4	2·49	54	10·0	.	SO_4	„	4	10‴ R	.	„
10	(Vor Anker:	338·910	9·8	6·8	2·66	57	1	.	S_3	und nimb.	4·5	30‴ R	.	„
0	φ 34°11′ S.	339·091	10·2	8·0	3·32	69	4	.	S_3	„	8	1ʰ R	.	„
2	λ 18 21 O.	339·214	9·0	7·9	3·65	83	4	.	SO_3	„	7	1ʰ R	.	„
3		339·698	7·4	6·6	3·32	87	4	.	$O_{1·5}$	„	9	30‴ R	.	„
4		339·732	8·8	6·6	2·86	67	6	.	$NO_{1·5}$	„	8	.	.	„
6		339·676	9·0	6·6	2·79	64	9	.	$NO_{1·5}$	„	8	.	.	„
8		340·464	8·6	6·0	2·55	60	9	.	$NO_{1·5}$	„	3	1ʰ R	.	„
10		341·376	7·8	5·8	2·68	68	9	.	NO_1	„	8	1ʰ R	.	„
12		341·455	8·0	6·2	2·86	71	10·9	.	O_1	„	1	1ʰ R	.	„
Oct. 6. Mittel		338·888	9·0	6·7	2·87	66	10·4	1·0250	S. 19° $W_{1·1}$					

Abwechselnd heiter und regnerisch. — Nm. 8ʰ Regenmenge 1‴86 seit 24 Stunden. — Böenwetter.

Vor Anker: **Simonstown. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 7. October.														
2		341·568	8°4	6°0	3‴17	76	10°9	.	SO ½ O	nimb. und	5	.	.	Ruhig
4		342·131	8·8	7·5	3·43	80	9	.	SO z S	strat.	3	30‴ R	.	„
6		342·446	9·4	7·8	3·44	76	9	.	SSO	cirr., strat.	5	.	.	„
8		342·581	9·9	8·4	3·67	78	8	.	SSO 2·5	und cum.	6	35‴ R	.	„
9		342·794	10·8	9·2	3·92	77	7	1·0250	SSO 4·5	„	6	.	.	„
10	Vor Anker:	342·839	12·8	10·5	4·19	70	7	.	SO 5	cirr-strat.	8	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	343·110	12·5	9·8	3·79	65	10·9	.	SO 5	„	8	.	.	„
2	λ 18 21 O.	343·076	12·3	9·4	3·58	63	11·0	.	SO z S 5	„	8	.	.	„
3		343·076	11·0	9·2	3·85	75	0	.	SSO 4·5	„	8	.	.	„
4		343·110	10·4	8·8	3·77	77	3	.	SO 5·5	„	8	.	.	„
6		343·357	9·9	7·8	3·27	69	0	.	SO 3	„	8	.	.	„
8		343·538	8·7	7·2	3·27	77	0	.	SO z O 2	„	8	.	.	„
10		343·459	8·3	6·8	3·15	76	0	.	SO 3·5	„	7	.	.	„
12		343·391	7·9	6·6	3·15	79	11·0	.	SO 3·5	„	5·5	.	.	„
Oct. 7. Mittel		342·891	10·1	8·3	3·55	74	10·9	1·0250	S. 38° O 3·7					

Vm. $10^h \frac{10°6 - 1·0250}{8·5}$. — Böenwetter.

Donnerstag, 8. October.														
2		343·357	7·9	6·6	3·15	79	11·0	.	SO 2	cirr-strat.	6	.	.	Ruhig
4		234	8·2	7·0	3·31	81	11·2	.	SO 2	„	7	.	.	„
6		155	10·6	8·4	3·45	69	11·1	1·0250	SO 2	„	7	.	.	„
8		343·065	11·2	9·0	3·66	70	11·8	.	OSO 2	„	7·5	.	.	„
9		342·952	12·0	9·8	3·96	71	12·2	.	O 2	„	8	.	.	„
10	Vor Anker:	342·829	12·6	10·0	3·90	66	.5	.	O 2	„	8·5	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	342·592	13·6	10·8	4·15	65	7	.	O 2	„	9	.	.	„
2	λ 18 21 O.	341·849	15·2	11·8	4·36	61	6	.	O 2·5	„	9·5	.	.	„
3		657	14·8	11·0	3·90	56	6	.	O 3	0	0	.	.	„
4		432	13·2	10·8	4·28	69	5	.	O 4·5	0	0	.	.	„
6		488	12·8	10·2	3·98	67	2	.	SO 5	cirr-strat.	9	.	.	„
8		759	12·0	10·2	4·23	76	0	.	SO 5	„	9	.	.	„
10		781	11·2	9·8	4·21	80	12·0	.	SO 4	„	9	.	.	„
12		341·466	11·4	9·6	4·00	75	11·8	.	SO 4	„	9	.	.	„
Oct. 8. Mittel		342·330	11·9	9·6	3·90	70	12·0	1·0250	S. 63° O 2·8					

Freitag, 9. October.														
2		341·263	11·5	9·7	4·04	75	11·7	.	OSO 4	cirr-strat.	8	T	.	Ruhig
4		340·858	11·9	9·7	3·92	71	7	.	OSO 3·5	„	9·5	T	.	„
6		892	12·5	10·0	3·93	68	3	.	SO 3	0	10	.	.	„
8		587	13·0	10·6	4·20	69	1	.	SO 3	0	10	.	.	„
9		475	13·2	10·7	21	68	11·6	.	OSO 3	0	10	.	.	„
10	Vor Anker:	317	13·3	10·7	18	67	12·0	.	OSO 3	0	10	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	340·172	13·8	11·2	39	68	1	1·0250	OSO 3	0	10	.	.	„
2	λ 18 21 O.	339·879	14·2	11·9	78	72	3	1·0256	SSO 3	0	10	.	.	„
3		541	15·4	12·3	70	64	3	.	SSO 3	cirr-strat.	9	.	.	„
4		225	16·9	12·8	61	56	4	.	SO z S 5	„	9	.	.	„
6		135	15·9	12·4	62	61	2	.	OSO 4	„	8·5	.	.	„
8		339·068	15·0	11·9	52	64	2	.	OSO 3·5	„	8	.	.	„
10		338·853	14·6	11·6	42	64	2	.	OSO 3	„	7·5	.	.	„
12		338·403	14·3	11·8	4·67	69	12·2	.	OSO 3	und cum.	6·5	.	.	„
Oct. 9. Mittel		339·905	14·0	11·2	4·37	67	12·0	1·0253	S. 56° O 2·9					

$0^h \frac{12°0 - 1·0265}{10}$.

Vor Anker: **Simonstown. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer ·T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 10. October.														
2		337"908	14°5	12°2	4"92	72	12°2	.	—0	cirr-strat.	8	T	.	Ruhig
4		863	14·2	12·1	4·95	74	12·2	.	—0	„	8	T	.	„
6		818	13·8	12·0	5·00	77	12·2	.	—0	„	8·5	.	.	„
8		784	13·4	11·9	5·05	81	12·2	.	—0	„	8	.	.	„
9		638	13·8	12·3	5·24	81	12·6	1·0250	—0	„	9	.	.	„
10	(Vor Anker:	469	14·6	13·0	5·54	80	13·4	.	—0	„	9·5	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	221	15·8	13·7	5·73	76	14·0	.	SO_1	0	10	.	.	„
2	λ 18 21 O.	337·041	16·2	14·4	6·19	80	14·5	.	—0	0	10	.	.	„
3		336·984	16·0	14·4	6·26	82	14·3	.	—0	cirr-strat.	9	.	.	„
4		939	16·0	14·3	6·17	80	14·3	.	—0	„	8·5	.	.	„
6		951	15·3	13·6	5·80	80	13·3	.	—0	„	7·5	.	.	„
8		861	14·4	13·3	5·85	86	13·1	.	—0	und cum.	6·5	.	.	„
10		336·984	13·5	12·8	5·74	91	12·9	.	$W\,1/2\,S_2$	„	5	.	.	„
12		337·289	12·9	12·0	5·30	88	12·8	.	—0	„	5	.	.	„
Oct. 10. Mittel		337·339	14·6	13·0	5·55	81	13·1	1·0250	S. 66° $W_{0·2}$					

Vm. 9^h $\frac{12°2 - 1·0265}{10}$. — Abends starkes Meeresleuchten. — Wolkenzug aus O.

Sonntag, 11. October.														
2		337·514	12·6	11·4	4·94	84	12·5	.	$NNO_{1·5}$	cirr-strat.	6	T	.	Ruhig
4		337·818	12·2	10·9	4·69	83	2	.	NNO_3	und cum.	5	.	.	„
6		338·133	12·8	11·3	4·80	81	2	.	$O_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
8		167	13·4	11·6	4·82	77	2	.	$O_{0·8}$	„	3·5	.	.	„
9		257	13·8	11·9	4·92	76	3	.	O_1	„	2·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	313	15·3	12·0	4·51	62	3	1·0260	SO_1	„	1·5	5" R	.	„
0	φ 34°11′ S.	245	15·4	12·5	4·88	67	3	.	SO_2	cum. und	0	.	.	„
2	λ 18 21 O.	156	15·4	12·9	5·20	71	3	.	$SO_{0·5}$	nimb.	0	5" R	.	„
3		338·065	15·1	12·6	5·06	71	3	.	SO_1	„	0	.	.	„
4		337·976	14·8	12·3	4·92	70	3	.	OSO_1	„	0	.	.	„
6		337·976	13·1	12·2	5·39	88	2	.	OSO_2	strat. und	2·5	.	.	„
8		338·065	12·2	10·8	4·61	81	2	.	OSO_2	cum.	5·5	.	.	„
10		337·795	12·6	11·9	5·32	91	12·2	.	OSO_2	cirr., strat.	6·5	.	.	„
12		337·593	12·6	11·9	5·32	91	11·8	.	—0	„	6·5	10" R	.	„
Oct. 11. Mittel		338·005	13·7	11·9	4·96	78	12·2	1·0260	S. 84° $O_{1·1}$					

Nachts starkes Meeresleuchten. — Vm. 10^h $\frac{11°8 - 1·0265}{10}$.

Montag, 12. October.														
2		337·424	12·5	11·8	5·27	91	11·4	.	—0	cirr-strat.	6	T_2	.	Ruhig
4		334	12·4	11·8	30	92	0	.	—0	und cum.	3	T_2	.	„
6		469	12·1	11·5	18	92	0	.	—0	cum. und	0	.	.	„
8		852	12·6	12·2	55	95	2	.	WzN_3	nimb.	0	R	.	„
9		863	13·2	12·6	68	92	4	.	—0	nimb.	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	829	13·2	12·6	68	92	4	.	—0	„	0	30" R	.	„
0	φ 34°11′ S.	694	13·8	13·0	80	90	4	.	—0	„	0	10" R	.	„
2	λ 18 21 O.	413	14·6	13·4	87	85	5	.	—0	„	0	.	.	„
3		·345	14·6	13·4	87	85	11·8	.	—0	„	0	.	.	„
4		209	14·6	13·4	87	85	12 1	.	—0	„	0	.	.	„
6		277	13·0	12·4	59	92	11·8	.	—0	„	0	.	.	„
8		255	13·0	12·3	50	91	12·0	.	O_1	„	0	.	.	„
10		209	13·0	12·2	42	89	12·0	.	$SO_{1·5}$	„	0	.	.	„
12		337·244	12·8	12·3	5·57	93	12·0	.	SO_1	„	0	.	.	„
Oct. 12. Mittel.....		337·458	13·2	12·5	5·58	90	11·6	.	S. 7° $W_{0·1}$					

0^h Regenmenge 1"22 seit Vm. 6^h

Vor Anker: Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Dienstag, 13. October.							
12		337"164	12°7	12°3	5"60	93	12°0	.	WNW_1	nimb.	0	1^h R	.	Ruhig
4		337·086	12·8	12·2	49	92	11·8	.	WNW_1	„	0	.	.	„
6		336·996	12·5	12·0	43	93	11·7	.	WNW_1	„	0	1^h R	.	„
8		336·883	12·4	11·8	30	92	11·5	.	WNW_1	„	0	1^h R	.	„
9		336·962	12·9	12·1	38	90	11·3	1·0262	W_1	und cum.	0	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·019	13·4	12·3	37	86	11·2	.	W_1	„	0·5	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	336·748	13·5	12·4	42	86	11·2	.	W_1	cum. und	3	.	.	„
2	λ 18 21 O.	456	13·6	12·4	39	85	11·8	.	W_1	strat.	3·5	.	.	„
3		467	13·2	12·2	35	87	12·2	.	W_1	„	3	.	.	„
4		501	13·0	12·1	35	88	12·2	.	W_1	„	3	.	.	„
6		512	12·6	11·9	32	91	12·2	.	W_1	„	3·5	.	.	„
8		534	12·4	11·5	5·08	88	12·2	.	W_1	„	2	.	.	„
10		545	12·0	11·2	4·98	89	12·2	.	W_1	„	2	.	.	„
12		336·568	11·7	10·8	4·78	88	12·2	.	W_1	„	2	.	.	„
Oct. 13. Mittel....		336·744	12·8	11·9	5·30	89	11·8	1·0262	N. 83° $W_{1·0}$					

Vm. 9^h $\frac{10°8 - 1·0255}{10}$. — Vm. 9^h Zug der oberen Wolken aus SO, der unteren aus NW.

							Mittwoch. 14. October.							
2		336·590	12·0	10·8	4·69	84	12·2	.	W_1	strat., nimb.	2·5	.	.	Ruhig
4		336·646	12·0	11·6	5·28	94	12·2	.	W_2	nimb.	0	R u. R_1	.	„
6		336·962	12·0	11·4	5·14	92	12·0	.	$W_{2·5}$	„	0	R_1	.	„
8		337·255	12·6	11·0	4·64	79	11·8	1·0265	WNW_2	strat. und	2·5	.	.	„
9		547	13·0	10·8	35	72	11·4	.	W_2	cum.	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	694	13·4	10·8	22	67	11·0	.	W_2	„	3·5	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	638	13·4	10·8	22	67	11·0	.	$W_{2·5}$	strat.	5·5	.	.	„
2	λ 18 21 O.	604	13·4	10·8	22	67	10·8	.	W_4	„	5	.	.	„
3		671	13·0	10·6	21	70	6	.	WzN_2	„	5	.	.	„
4		337·852	12·8	10·4	18	69	4	.	$WNW_{1·5}$	„	5	.	.	„
6		338·065	12·0	10·2	24	76	1	.	$W_{1·5}$	„	5	.	.	„
8		606	11·0	9·8	30	83	2	.	W_1	„	3·5	.	.	„
10		898	10·4	9·8	49	91	2	.	— 0	„	3	.	.	„
12		338·978	10·2	9·8	4·55	94	10·2	.	— 0	„	2	.	.	„
Oct. 14. Mittel		337·715	12·2	10·6	4·48	79	11·0	1·0265	N. 86° $W_{1·7}$					

Böenwetter.

							Donnerstag, 15. October.							
2		339·057	10·2	9·8	4·55	94	10·2	.	— 0	strat. und	2	1^h R_1	.	Ruhig
4		339·236	10·6	10·0	56	91	10·6	.	— 0	nimb.	2	1^h R_1	.	„
6		339·732	11·0	10·4	72	92	11·0	1·0260	— 0	„	0	1^h R	.	„
8		340·149	12·2	11·0	77	84	11·4	.	W_1	„	0	1^h R_1	.	„
9		183	12·2	11·0	4·77	84	11·8	.	$WSW_{2·5}$	„	5·5	30" R	.	„
10	(Vor Anker:	464	13·8	12·6	5·48	85	12·0	.	$S_{2·5}$	„	1·5	R_1	.	„
0	φ 3 °.1′ S.	486	13·8	11·8	4·83	75	3	.	SO_3	„	1	1^h R	.	„
2	λ 18 21 O.	509	13·8	11·4	54	70	3	.	SO_4	strat. und	2·5	.	.	„
3		340·531	13·8	11·4	54	70	3	.	— 0	cum.	4	.	.	„
4		341·016	13·6	11·2	45	70	3	.	— 0	strat.	4·5	.	.	„
6		298	12·2	10·6	46	78	0	.	— 0	cirr-strat.	6	.	.	„
8		410	11·0	10·0	43	86	0	.	— 0	„	9	.	.	„
10		410	10·8	10·0	49	89	0	.	— 0	„	9	15" R	.	„
12		341·443	10·6	9·8	4·42	89	12·0	.	— 0	„	9	.	.	„
Oct. 15. Mittel ...		340·495	12·1	10·8	4·64	83	11·7	1·0260	S. 12° $W_{0·4}$					

Böenwetter.

Vor Anker: **Simonstown. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer R.		Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
			T.	N.										
Freitag, 16. October.														
2		341‴455	10°6	9°8	4‴42	89	11°8	.	—$_0$	cirr-strat.	8·5	T	.	Glatt
4		455	10·8	10·2	4·64	91	11·8	.	SO_1	„	9	T	.	„
6		545	11·6	10·2	4·37	81	11·8	.	SO_1	„	9·5	.	.	„
8		950	12·0	10·4	4·38	78	11·8	1·0255	SO_1	0	10	.	.	„
9		534	12·6	10·2	4·04	69	12·0	.	SO_1	0	10	.	.	„
10	Vor Anker:	534	12·8	10·2	3·98	67	0	.	SO_2	0	10	.	.	Ruhig
0	φ 34°11′ S.	341·005	13·0	9·8	3·64	60	3	.	$SO_{3·5}$	0	10	.	.	„
2	λ 18 21 O.	340·329	13·2	10·4	3·99	65	0	.	SO_5	0	10	.	.	„
3		340·194	13·2	10·6	4·16	67	0	.	SO_8	0	10	.	.	„
4		340·104	13·0	10·0	3·77	62	0	.	$SO_{5·5}$	0	10	.	.	„
6		339·867	12·2	9·8	3·89	69	0	.	SO_8	0	10	.	.	„
8		339·349	12·2	10·0	4·03	71	0	.	SO_5	0	10	.	.	„
10		339·371	12·2	10·0	4·03	71	0	.	$SO\,½\,O_8$	0	10	.	.	„
12		339·146	12·0	10·0	4·09	73	12·0	.	OSO_1	0	10	.	.	„
Oct. 16. Mittel		340·631	12·2	10·1	4·10	72	12·0	1·0255	S. 46° $O_{2·9}$					
Samstag, 17. October.														
2		339·158	12·0	10·3	4·32	77	12·0	.	SO_1	0	10	.	.	Ruhig
4		339·011	11·8	10·1	24	77	0	.	SO_1	„	10	.	.	Glatt
6		338·561	12·0	10·5	46	80	0	.	SO_1	„	10	.	.	„
8		338·088	12·3	10·7	51	79	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
9		337·829	12·4	11·0	70	81	0	.	$SO_{3·5}$	„	10	.	.	„
10	Vor Anker:	532	12·6	11·3	86	83	0	1·0260	SO_2	„	10	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	457	13·8	11·4	55	70	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
2	λ 18 21 O.	255	15·3	11·6	21	58	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
3		266	14·7	11·2	43	64	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
4		255	13·6	10·9	25	67	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
6		289	12·6	10·7	41	75	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
8		457	12·2	10·3	25	75	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
10		649	11·7	9·9	12	76	0	.	SO_2	„	10	.	.	„
12		337·671	12·2	10·3	4·25	75	12·0	.	SO_2	cirr-strat.	7	.	.	„
Oct. 17. Mittel		337·823	12·8	10·7	4·40	74	12·0	1·0260	S. 45° $O_{1·9}$					

Vm. 10^h $\frac{11°8 - 1·0250}{10}$.

Sonntag, 18. October.														
2		337·604	12·0	10·3	4·32	77	12·0	.	—$_0$	strat., cirr.	7	.	.	Ruhig
4		337·536	12·0	10·6	4·53	81	0	.	$SO_{2·5}$	„	7	.	.	„
6		338·043	12·4	11·4	5·00	86	2	.	SO_2	strat.	2·5	.	.	„
8		257	13·6	12·2	5·22	82	2	.	SO_3	nimb.	0	15‴ R	.	„
9		335	14·0	12·0	4·94	75	2	.	SO_3	„	0	R	.	„
10	Vor Anker:	426	14·8	11·6	4·37	62	2	.	SO_3	„	0	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	528	15·2	11·4	4·08	57	3	.	SO_2	„	0	.	.	„
2	λ 18 21 O.	606	15·0	11·2	3·99	56	3	.	WNW_2	„	0	.	.	„
3		617	14·8	11·2	4·06	58	2	.	SO_2	strat.	4	.	.	„
4		338·595	14·5	11·0	4·01	59	2	.	SO_2	„	4·5	.	.	„
6		339·011	12·2	10·5	4·40	77	2	.	SO_2	u. cirr-strat.	4·5	.	.	„
8		158	12·2	10·4	4·32	76	2	.	SO_2	„	7·8	.	.	„
10		450	12·6	10·2	4·04	69	2	.	SO_2	„	8	.	.	„
12		339·620	12·6	10·0	3·90	66	12·2	.	SO_2	„	9	.	.	„
Oct. 18. Mittel		338·556	13·4	11·0	4·37	70	12·2	.	S. 43° $O_{1·8}$					

Vor Anker: Simonstown. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 19. October.														
2		339"563	12°4	10°0	3"97	69	12°2	.	SO_1	cirr-strat.	8	.	.	Ruhig
4		574	12·2	10·0	4·04	71		2	.	SO_1	„	8	.	.	„
6		428	12·2	9·8	3·90	69		2	.	SO_1	„	8	.	.	„
8		416	12·8	10·6	4·28	72		3	1·0256	$SO_{4·5}$	„	8	.	.	„
9		394	13·6	11·0	4·31	68		3	.	SO_5	„	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	394	14·0	11·2	4·32	66		3	.	SO_5	„	8	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	371	15·0	11·4	4·15	59		3	.	SO_5	0	10	.	.	„
2	(λ 18 21 O.	339·102	15·0	11·6	4·29	60		4	.	SO_5	„	10	.	.	„
3		338·921	14·8	12·0	4·67	67		4	.	SO_5	„	10	.	.	„
4		338·842	14·8	12·2	4·88	69		6	.	SO_5	„	10	.	.	„
6		338·955	14·6	11·8	4·57	66		4	.	SO_5	„	10	.	.	„
8		339·091	14·6	11·4	4·28	62		3	.	SO_5	„	10	.	.	„
10		339·011	14·2	12·2	5·03	75		3	.	SO_5	„	10	.	.	„
12		339·046	14·0	12·0	4·95	76	12·8	.	$SO_{2·5}$	„	10	.	.	„
Oct. 19. Mittel		339·222	13·9	11·2	4·40	68	12·8	1·0256	S. 45° $O_{2·2}$					
Abends starkes Leuchten der See.														
Dienstag, 20. October.														
2		339·046	14·0	12·0	4·94	75	12·3	.	SO_2	0	10	.	.	Ruhig
4		338·797	13·8	12·0	5·00	77		3	.	SO_1	0	10	.	.	„
6		741	13·6	11·8	4·90	77		3	.	—0	0	10	.	.	„
8		651	13·6	11·8	4·90	77		3	.	—0	0	10	.	.	„
9		572	14·8	11·8	4·51	64		3	.	—0	strat., cirr.	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	561	15·4	11·6	4·17	57		3	.	—0	„	8	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	483	18·8	12·2	3·53	37		5	.	—6	„	8·5	.	.	„
2	(λ 18 21 O.	338·178	18·0	12·4	3·95	44		6	.	O_1	„	8	.	.	„
3		337·942	16·6	12·8	4·72	59		6	.	O_{2+}	„	7·5	.	.	„
4		337·953	15·4	12·4	4·80	65		4	.	O_2	„	7	.	.	„
6		338·077	14·2	11·8	4·71	71		3	.	O_2	„	7	.	.	„
8		223	13·5	11·7	4·86	77		3	.	OSO_2	0	10	.	.	„
10		335	12·7	11·5	4·98	84		2	.	OSO_2	0	10	T	.	„
12		338·381	12·2	11·5	5·15	91	12·1	.	OSO_2	cirr-strat.	9·5	T	.	„
Oct. 20. Mittel		338·424	14·8	12·0	4·65	68	12·3	.	S. 73° $O_{1·1}$					
Nachts starkes Meeresleuchten. — Abends besonderes Funkeln der Sterne.														
Mittwoch, 21. October.														
2		338·347	12·4	11·3	4·93	85	12·0	.	S_1	cirr-strat.	8·5	T	.	Ruhig
4		460	12·8	12·4	5·65	95		0	.	SW_2	„	8·5	T	.	„
6		516	13·9	12·6	5·44	84		1	.	SW_1	„	6	T	.	„
8		662	15·2	12·6	5·02	70		2	.	WNW_1	und cum.	3·5	.	.	„
9		338·989	15·4	12·2	4·62	63		4	.	WNW_2	„	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	339·079	15·5	11·8	4·28	58		6	1·0265	WNW_2	cirr-strat.	7·5	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	338·708	15·8	12·0	4·34	57		6	.	WNW_2	„	9	.	.	„
2	(λ 18 21 O.	516	16·0	12·2	4·43	58		5	.	NW_3	„	9	.	.	„
3		381	14·8	12·0	4·67	67		4	.	NW_3	„	8·5	.	.	„
4		381	14·0	11·0	4·17	64		3	.	NW_3	„	8	.	.	„
6		370	13·7	10·0	3·54	55		2	.	$W z N_2$	„	8	.	.	„
8		685	13·6	10·0	3·57	56		2	.	$W z N_2$	„	8	.	.	„
10		786	12·3	10·0	4·00	70		2	.	$W z N_2$	„	8·5	.	.	„
12		338·572	12·0	9·7	3·89	70	12·1	.	$W z N_2$	„	8·5	.	.	„
Oct. 21. Mittel		338·604	14·1	11·4	4·47	68	12·3	1·0265	N. 71° $W_{1·8}$					

Vm. 10^h $\frac{12°6 - 1·0265}{10}$

Vor Anker: **Simonstown.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 22. October.														
2		338"595	12°2	9°0	3"34	59	12°1	.	SO_2	cirr-strat.	8	.	.	Ruhig
4		595	12·2	9·6	3·75	66	1	.	NzW_1	„	5	.	.	„
6		640	12·6	10·2	4·05	69	2	.	NzW_2	„	3·5	N	.	„
8		708	13·6	12·8	5·70	90	2	.	NzW_2	nimb.	0	N u. R	.	„
9		978	14·0	12·5	5·33	81	3	.	WNW_2	„	0	N u. R	.	„
10	Vor Anker:	978	14·7	12·4	5·03	73	4	.	WNW_2	und strat.	1·5	30"R, N	.	„
0	φ 34°11′ S.	338·944	15·1	12·3	4·81	67	6	.	WNW_2	strat., cirr.	4·5	1ʰRu.N	.	„
2	λ 18 21 O.	339·091	15·4	12·0	4·47	61	4	.	SW_2	„	4·5	1ʰ R	.	„
3		248	14·6	11·5	4·35	63	3	.	SW_2	„	4	.	.	„
4		609	13·7	11·0	4·28	67	2	.	WSW_2	„	4	.	.	„
6		473	12·5	10·6	4·36	75	2	.	WSW_2	„	4	.	.	„
8		339·788	12·3	10·0	3·99	70	2	.	SW_1	nimb.	0	30"R	.	„
10		340·104	12·2	9·7	3·82	67	2	.	SW_2	strat. und	3	R	.	„
12		340·306	11·8	9·3	3·67	67	12·1	.	SW_3	cum.	3	.	.	„
Oct. 22. Mittel.....		339·218	13·4	10·9	4·35	70	12·3	.	S. 80° $W_{1·2}$					
Freitag, 23. October.														
2		340·791	11·2	9·8	3·66	70	12·1	.	S_4	strat. und	0	1ʰ R	.	Ruhig
4		341·072	10·7	8·7	61	72	0	.	S_4	nimb.	0	1ʰ R	.	„
6		523	10 1	8·3	54	74	0	.	SSO_2	„	0	1ʰ R	.	„
8		725	10·8	8·7	58	71	0	.	SSO_2	„	1	1ʰ R	.	„
9		341·961	11·2	9·0	66	70	0	.	$SOzS_2$	strat.	6	.	.	„
10	Vor Anker:	342·074	11·9	9·4	71	67	0	1·0260	$SOzS_2$	„	6	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	322	12·0	9·4	68	66	0	.	$SOzS_2$	cirr-strat.	6	.	.	„
2	λ 18 21 O.	311	12·4	9·4	54	61	0	.	$SOzS_5$	„	7·5	.	.	„
3		344	12·6	9·2	33	57	0	.	$SOzS_5$	„	7	.	.	„
4		592	12·8	9·2	26	55	0	.	$SOzS_5$	„	7	.	.	„
6		603	12·0	8·8	26	58	0	.	SO_4	„	7·5	.	.	„
8		592	11·0	8·5	38	65	0	.	$SO_{4·5}$	„	9·5	.	.	„
10		581	10·3	8·3	48	71	0	.	$SOzO_5$	0	10	.	.	„
12		342·547	10·2	8·3	3·51	73	12·0	.	$SOzO_5$	0	10	T	.	„
Oct. 23. Mittel		342·074	11·4	8·9	3·51	66	12·0	1·0260	S. 34° $O_{3·7}$					

Vm. $10^h \frac{11°9 - 1·0270}{10}$.

Samstag, 24. October.														
2		342·547	10·4	9·2	4·07	93	12·0	.	SO_5	cirr-strat.	9	T	.	Ruhig
4		435	10·8	9·6	4·22	83	0	.	SO_6	„	9	T	.	„
6		389	11·6	10·2	4·37	81	2	1·0256	$SOzO_{5·5}$	„	9	T	.	„
8		311	12·7	10·2	4·01	68	2	.	$SOzO_{5·5}$	„	9	.	.	„
9		342·006	13·0	10·0	3·77	62	2	.	$SOzO_6$	0	10	.	.	„
10	Vor Anker:	341·849	13·0	10·0	3·77	62	2	.	$SOzO_6$	0	10	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	341·173	12·8	10·0	3·83	64	3	.	$SOzO_6$	0	10	.	.	„
2	λ 18 21 O.	340·813	12·6	9·8	3·76	64	2	.	SO_5	0	10	.	.	„
3		340·104	12·6	9·8	3·76	64	2	.	SO_5	0	10	.	.	„
4		339·890	12·6	9·6	3·72	62	2	.	SO_5	0	10	.	.	„
6		867	12·6	9·8	3·76	64	2	.	SO_6	cirr-strat.	9	.	.	„
8		665	12·6	10·0	3·90	66	2	.	SO_6	„	9	.	.	„
10		552	11·6	10·0	4·22	78	2	.	SO_5	„	9	.	.	„
12		339·158	11·6	10·0	4·22	78	12·2	.	SO_5	„	9	.	.	„
Oct. 24. Mittel.....		340·983	12·2	9·9	3·96	70	12·2	1·0256	S. 49° $O_{5·4}$					

Vor Anker und unter Segel von **Simonstown** nach **St. Paul**[1]). — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 25. October.														
2		338"234	12°5	11°0	4"67	80	12°1	.	SO z O$_6$	cirr-strat.	7	.	.	Ruhig
4		338·110	12·3	10·8	4·58	80	1	.	SO z O$_{3·5}$	„	6	.	.	„
6		337·987	11·9	10·6	4·56	82	1	.	SO$_4$	„	4	.	.	„
8		337·965	12·4	10·8	4·55	78	2	.	SO$_4$	und cum.	1·5	.	.	„
9		338·020	13·0	10·3	3·99	66	2	.	SO z S$_{4·5}$	„	1	.	.	„
10	Vor Anker:	337·897	13·3	10·8	4·26	69	3	1·0265	SO z S$_{4·5}$	nimb.	0	.	.	„
0	φ 34°11′ S.	705	14·1	12·0	4·91	74	3	.	SO z S$_{4·5}$	„	0	.	.	„
2	λ 18 21 O.	469	15·0	12·8	5·25	74	3	.	SSO$_4$	strat. und	7	.	.	„
3		424	14·4	11·4	4·35	64	4	.	SSO$_4$	cirr-strat.	7	.	.	„
4		413	13·9	10·7	3·99	61	5	.	SSO$_4$	„	7	.	.	„
6		559	13·0	10·7	4·27	70	4	.	SSO$_3$	„	8	.	.	„
8		795	12·5	10·6	4·37	75	3	.	S z O$_{3·5}$	„	9	.	.	„
10		337·998	12·3	10·6	4·44	77	3	.	SO$_{3·5}$	„	9	.	.	„
12		338·054	11·9	10·8	4·72	85	12·3	.	S z O$_4$	nimb.	0	15" R	.	„
Oct. 25. Mittel.....		337·831	13·0	11·0	4·49	74	12·3	1·0265	S. 35° O$_{2·9}$					

Vm. 10^h $\frac{12°3 - 1·0260}{10}$. — Abends Wolkenzug aus NW.

Montag, 26. October.														
2		338·099	11·9	10·8	4·72	85	12·3	.	SSW$_2$	strat., cirr.	6	5" R	.	Ruhig
4		099	12·0	10·8	4·69	84	3	.	SSW$_2$	„	6	.	.	„
6		460	12·0	10·6	4·53	81	3	.	SW$_4$	„	5·5	.	.	„
8		483	13·2	10·4	3·99	65	3	.	WSW$_2$	„	5·5	.	.	„
9	φ 34°15′ S.	448	16·0	11·2	3·67	48	3	1·0256	W$_2$	„	5·5	.	.	„
10	φ′ ——— „	561	16·2	11·8	4·05	52	3	.	WSW$_2$	„	7	.	.	„
0	λ 18°38′ O.	673	14·4	11·4	4·48	68	3	.	SW ½ S$_{3·5}$	strat. und	0	R	.	„ „
2	λ′ ——— „	338·876	14·6	13·0	5·53	80	3	.	OSO$_4$	nimb.	1	20" R	.	Leicht bew.
3	St. ———	339·124	13·8	12·2	5·15	80	3	.	SO$_4$	„	1	.	.	„
4		191	12·9	11·0	4·53	75	2	.	SSO$_4$	strat. und	1·5	.	.	„
6		327	12·4	10·0	3·96	69	2	.	SO$_4$	cum.	1	.	.	Bewegt
8		518	11·4	9·3	3·80	71	2	.	SO$_4$	cirr., strat.	7	.	.	„
10		339·597	11·4	8·6	3·31	62	1	.	SO$_4$	„	6	.	.	„
12		340·217	11·1	8·4	3·29	63	12·0	.	SO z O$_4$	„	4·5	3" R	.	„
Oct. 26. Mittel		338·905	13·1	10·7	4·26	70	12·2	1·0256	S. 8° O$_{2·4}$					

Nachts Meereisleuchten. — Vm. 10^h unter Segel gesetzt. — φ und λ aus Peilungen. — Viele Seevögel.

Dienstag, 27. October.														
2		340·768	12·0	10·0	4·09	73	13·0	.	SO z S$_2$	cirr., cum.	3	.	.	Bewegt
4		340·768	12·0	11·0	4·83	86	13·0	.	SO ½ S$_2$	„	3	.	.	„
6		340·689	11·4	8·8	3·45	65	13·6	1·0260	SO$_{4·5}$	„	3	.	.	„
8		340·960	12·0	9·2	3·53	63	13·6	.	SO$_{4·5}$	nimb.	1	30" R	.	Mässig bew.
9	φ 35°10′ S.	441·038	12·0	9·4	3·68	66	14·1	.	SO z O$_{4·5}$	cum. und	5	.	.	„
10	φ′ 35 36 „	341·185	12·0	9·7	3·88	69	14·2	.	SO z O$_{4·5}$	strat.	4	.	.	„
0	λ 17 37 O.	340·768	12·3	10·1	4·07	71	14·2	.	OSO$_{5·5}$	„	3	30" R$_2$	.	„
2	λ′ 17 53 „	351	11·6	9·9	4·15	77	14·2	.	SO$_{4·5}$	„	5·5	.	.	Bewegt
3	St. NNW ¼ W. 29′	284	12·6	10·2	4·04	69	14·0	.	SO ½ O$_{4·5}$	„	5	.	.	„
4		261	12·9	10·1	4·87	64	14·0	.	SO ½ O$_{4·5}$	„	3	.	.	„
6		149	13·6	10·2	3·72	59	15·0	.	SO z O$_5$	„	5	30" R	.	„
8		442	12·4	10·4	4·26	74	15·0	.	OSO$_5$	cum. und	4·5	.	.	„
10		306	12·2	10·5	4·40	77	14·2	.	SO ½ O$_{5·5}$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
12		340·104	12·3	10·3	4·21	74	14·5	.	SO ½ O$_6$	„	8	25" R	.	„
Oct. 27. Mittel		340·577	12·2	10·0	4·08	71	14·0	1·0260	S. 52° O$_{4·6}$					

Viele Seevögel, namentlich Albatrosse in Menge. — Nm. Böenwetter.

[1]) Die Längenbestimmungen von Simonstown nach St. Paul chronometrisch; hiezu Cap-Sternwarte $1^h 13^m 55'0$ Ost von Greenwich.

Von **Simonstown** nach **St. Paul. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 28. October.														
2		339"541	12°5	10°4	4"22	73	15°2	.	$SO_{5\cdot5}$	strat., cum.	1	.	.	Bewegt
4		563	12·4	10·3	4·18	72	15·0	.	$SO_{5\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
6		654	12·5	10·2	4·07	70	15·1	.	$SOzS_{5\cdot5}$	strat., cirr.	3	.	8/8	„
8		743	12·5	10·3	4·15	71	14·9	1·0270	$SOzS_5$	„	4	.	.	„
9	(φ 36°23′ S.	339·957	13·0	10·2	3·91	65	8	.	SSO_4	strat., cum.	5	.	.	„
10	φ′ 36 16 „	340·013	13·2	10·8	4·28	69	7	.	SSO_4	„	4	.	.	„
0	λ 16 42 O.	339·934	13·0	10·4	4·06	67	7	.	SzO_4	„	1	.	.	„
2	λ′ 16 38 „	473	13·1	11·6	4·92	80	6	.	$SzO_{3\cdot5}$	„	5·5	.	.	Todter Seegang von
3	St. WSW ½ S. 15′	383	13·1	12·1	5·31	87	6	.	$SzO_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	SO.
4		327	13·6	11·7	4·82	76	8	.	$SzO_{2\cdot5}$	cirr-strat.	8·5	.	—	„
6		339·766	12·9	10·3	4·02	67	5	.	$S_{2\cdot5}$	„	9	.	6·5	„
8		340·092	12·8	10·2	3·98	67	3	.	SSW_2	„	8	.	.	„
10		340·205	12·2	10·0	4·03	71	0	.	$S_{0\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
12		340·374	12·0	10·0	4·09	73	14·2	.	SW_2	„	0	.	.	„
	Oct. 28. Mittel.....	339·788	12·8	10·6	4·29	72	14·7	1·0270	$S.\ 20^0\ O_{2\cdot5}$					

Sehr viele Seevögel.

Donnerstag, 29. October.														
2		339·822	11·3	10·0	4·32	82	14·6	1·0260	$S\ ½\ O_{1\cdot5}$	nimb. und	0·5	90" R	.	Todter Seegang aus
4		339·788	10·8	10·4	78	94	14·7	.	$SW_{1\cdot5}$	strat.	0	30" R_2	.	SO.
6		339·957	10·9	10·2	61	90	14·4	1·0260	$SSW_{1\cdot5}$	„	0	20" R_2	.	„
8		340·013	11·9	10·1	19	76	14·5	1·0250	$SzW_{1\cdot5}$	strat., cum.	0·5	.	.	„
9	(φ 36°22′ S.	339·867	12·0	10·1	48	80	14·0	.	SSW_2	cum., cirr.	1	.	.	„
10	φ′ 36 37 „	340·059	12·1	10·5	42	78	14·0	.	SSW_2	„	2	.	.	„
0	λ 17 34 O.	340·126	12·0	10·5	46	80	14·0	.	W_2	„	6	.	.	„
2	λ′ 18 16 „	340·047	13·1	10·9	40	72	13·9	.	WSW_2	cirr-strat.	9·5	.	.	„
3	St. WNW. 38′	339·879	13·1	10·7	24	69	13·9	.	WSW_1	und cum.	6	.	.	„
4		339·946	13·8	11·4	54	70	14·0	.	WSW_1	„	6·5	.	.	„
6		339·923	12·4	10·7	47	77	13·6	.	$OSO_{0\cdot5}$	„	7·5	.	7/—	aus O.
8		339·968	14·1	11·5	52	68	14·1	.	ONO_1	„	8	.	.	„
10		340·070	12·5	10·7	43	76	13·4	.	ONO_1	„	5	.	.	„
12		340·160	12·5	10·8	4·51	78	13·3	.	—$_0$	„	7	.	.	„
	Oct. 29. Mittel.....	339·973	12·3	10·6	4·46	78	14·0	1·0257	$S.\ 34^0\ W_{0\cdot9}$					

Vm. $2^h\ 45^m$ $\frac{13°9 - 1·0270}{100}$ (auf 220 Faden kein Grund). — Vm. $3^h\ 30^m$ Temperatur des Regens $10°7$. — Viele Seevögel. — Nm. $5^h\ 30^m$ auf 230 Faden kein Grund. — Abends zeitweise Mondhof.

Freitag, 30. October.														
2		339·912	12·0	10·8	4·69	83	13·0	.	—$_0$	cirr. und	8·5	.	.	Mässig bew.
4		339·934	11·8	10·4	4·45	81	13·0	.	—$_0$	cirr-strat.	9	.	6/—	„
6		340·317	12·5	11·4	4·97	85	12·3	1·0270	—$_0$	„	8·5	.	6/—	„
8		644	13·2	11·8	5·03	82	12·2	.	$OzN_{0\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
9	(φ 36°48′ S.	497	13·4	11·6	4·81	77	12·0	.	$OzN_{0\cdot5}$	cirr. und	7·5	.	.	„
10	φ′ 36 42 „	689	14·0	11·3	41	67	14·3	.	OzN_1	cirr-cum.	7	.	.	„
0	λ 18 11 O.	486	14·2	11·8	70	71	14·4	.	OzN_2	cirr-strat.	8	.	.	„
2	λ′ 17 59 „	497	14·5	12·0	77	70	15·0	.	$O_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
3	St. SO z O. 11′	554	15·0	12·0	60	65	14·9	.	O_3	„	8	.	.	„
4		554	14·5	11·9	69	69	15·0	.	O_3	„	8	.	.	„
6		442	13·2	11·2	58	74	14·7	.	OSO_2	„	8	.	7/7	„
8		520	13·3	11·4	70	76	14·7	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
10		531	13·2	11·4	73	77	14·5	.	$OSO_{1\cdot5}$	cirr-cum.	4·5	.	.	„
12		340·284	13·3	11·3	4·63	75	14·7	.	$OzS_{1\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
	Oct. 30. Mittel.....	340·419	13·4	11·5	4·70	75	13·9	1·0270	$S.\ 85^0\ O_{1\cdot2}$					

Vm. 6^h $\frac{8°9 - 1·0260}{150}$ (auf 230 Faden kein Grund). — Sehr viele Seevögel. — Nm. $6^h\ 45^m$ auf 230 Faden kein Grund.

Von Simonstown nach St. Paul. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. l'ar. Lin. 0° R	Thermometer T.	Thermometer N.	Tunaldruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 31. October.														
2		340"003	13°7	11°6	4"72	74	14°5	.	SO z O_1	cirr.	9	.	.	Mässig bew.
4		339·777	13·6	11·6	75	75	14·5	.	SO z O_1	„	9	.	.	„
6		450	13·3	11·4	70	76	14·4	1·0268	SO z $O_{1·5}$	0	10	.	7/7	„
8		484	14·1	11·7	66	70	14·5	.	SO z $O_{1·5}$	0	10	.	7/7	„
9	♀ 37°29′ S.	259	14·4	11·8	4·64	68	15·0	.	SSO_1	cirr. und	8	.	.	„
10	☽ 37 40 „	259	15·3	13·3	5·55	76	3	.	SSO_1	cirr-strat.	8	.	.	Bewegt, zu-
0	λ 18 3 O.	339·091	14·9	11·5	4·25	60	5	.	SO z S_1	„	8·5	.	.	nehmend
2	λ′ 18 1 „	338·853	14·8	11·7	43	63	4	.	SO z $S_{0·5}$	„	9	.	.	„
3	St. N ¾ O. 11′	494	15·1	11·8	40	61	5	.	SO z $S_{0·5}$	„	8	.	.	„
4		764	15·0	11·8	44	63	2	.	SO z S_1	„	7	.	6·5/6·5	„
6		606	15·2	12·0	59	64	0	.	—$_0$	cirr-cum.	6	.		„
8		786	15·2	12·0	59	64	15·0	.	—$_0$	und cum.	5·5	.		„
10		831	14·3	11·3	4·30	64	14·6	.	SW z S_2	„	7·5	10" R	.	„
12		338·853	13·6	12·0	5·07	80	14·5	.	S_2	„	5	.	.	„
Oct. 31. Mittel		339·108	14·5	11·8	4·65	68	14·9	1·0268	S. 27° $O_{0·9}$					

Mittags viele Quallen und Salpen an der Oberfläche. — Viele Seevögel. — Nm. Wolkenzug aus S. — Heute und gestern mehrere Albatrosse von 9 bis 10′ Flugweite geschossen.

Sonntag, 1. November.														
2		338·358	13·1	11·6	4·92	80	14°6	.	S_5	cum., strat.	5·5	.	.	Mässig bew.
4		212	13·0	11·7	5·02	83	14·5	.	S z $W_{3·5}$	u. cirr-strat.	7	.	7/7	„
6		730	13·3	11·9	5·08	82	15·0	.	S_8	„	6	.		„
8		741	13·6	12·0	5·07	80	15·0	.	S_8	„	5	.		„
9	♀ —— S.	628	13·8	12·0	5·00	77	14·6	.	S z $W_{2·5}$	cum. und	4·5	30" R	.	„
10	☽ 37°42′ „	617	13·9	11·8	4·81	74	14·2	.	S z W_2	strat.	4	.	.	Bewegt, zu-
0	λ 20 4 O.	403	14·0	11·4	4·49	68	14·6	.	SSW_4	nimb. und	0	30" R	.	nehmend
2	λ′ 19 50 „	437	12·3	11·8	5·33	93	15·4	.	S z W_6	strat.	0	75"R,R_1	.	„
3	St. ——	347	13·0	12·0	5·26	87	15·4	.	S_6	und cum.	1·5	20" R	.	„
4		471	13·0	11·3	4·74	78	15·5	.	S_5	„	1	5" R	8/8	„
6		338·651	12·5	11·4	4·97	85	16·4	.	$S_{3·5}$	„	0	45" R		„
8		339·091	13·8	12·0	5·00	77	15·0	.	S_5	„	0	1" R		„
10		339·518	11·8	9·8	4·03	73	14·7	.	S_5	„	5	.	.	„
12		339·766	11·6	9·4	3·81	70	14·7	.	S_5	„	3·5	.	.	„
Nov. 1. Mittel....		338·712	13·1	11·4	4·82	79	15·0	.	S. 4° $W_{4·2}$					

Böenwetter. — Viele Seevögel. — Nm. 4ʰ Hunderte von Delphinen, SSW. ziehend, vorbeigeschwommen. — Nm. 11ʰ helle Sternschnuppe im N. — Wolkenzug aus NO.

Montag, 2. November.														
2		340·149	12·3	10·9	4·66	81	14·7	.	S_6	cirr-strat.	3	.	.	Bewegt
4		340·397	10·2	8·3	3·51	73	14·2	.	SSW_6	u. cum-strat.	1	15"R,R_1	7/7	„
6		340·475	10·0	8·0	3·37	71	13·2	1·0260	SSW_5	cum., strat.	6	10" R_1		„
8		341·049	10·0	7·8	3·24	68	13·6	1·0260	S z W_6	„	3	8" R_1	.	„
9	♀ 37°44′ S.	340·993	11·0	9·0	3·72	72	14·0	.	$S_{3·5}$	„	5	.	.	„
10	☽ 38 0 „	341·016	11·0	9·0	3·72	72	14·0	.	$S_{3·5}$	„	5	.	.	„
0	λ 23 46 O.	340·993	11·0	9·0	3·72	72	14·0	.	$S_{3·5}$	„	4	.	.	„
2	λ′ 24 4 „	341·298	10·0	8·6	3·82	80	14·0	.	S z $O_{3·5}$	„	5	.	.	„
3	St. für 2 Tage: NW ¼ N. 21′	410	10·4	8·3	3·45	70	14·6	.	SSO_4	„	4·5	.	.	„
4		623	10·0	8·0	3·37	71	14·6	.	SSO_3	„	4	.	6/6	„
6		635	9·8	7·4	3·04	65	15·0	.	SO_3	„	3·5	.		Abnehmend
8		736	10·4	7·6	2·98	61	14·7	.	O ½ S_2	„	0·5	.	.	„
10		748	11·0	8·0	3·04	59	15·0	.	O z S_2	„	4	.	.	„
12		341·702	11·0	8·0	3·04	59	15·0	.	$ONO_{2·5}$	„	4	.	.	„
Nov. 2. Mittel....		341·159	10·6	8·4	3·48	70	14·3	1·0260	S. 8° $O_{3·3}$					

Viele Seevögel. — Vm. Böenwetter.

Von Simonstown nach St. Paul. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 3. November.														
2		341‴139	10°4	7°4	2‴84	58	14°5	.	O_2	nimb. und	2	.	.	Bewegt
4		105	10·0	7·2	2·84	60	14·5	.	$O_{2\cdot5}$	strat.	0	.	6·5	„
6		376	10·7	8·6	3·54	70	14·1	1·0263	O_2	„	0	.	6	„
8		331	11·0	8·8	3·58	69	12·6	.	$O z N_4$	strat.	1	.		„
9	φ 38°22′ S.	049	11·2	9·9	4·28	82	12·4	.	$O_{2\cdot5}$	strat. und	1·5	.		„
10	φ′ 38 45 „	309	11·2	10·4	4·65	89	12·3	.	$O ½ N_3$	nimb.	2	.	.	„
0	λ 24 39 O.	060	11·4	10·8	4·88	92	12·1	.	O_3	„	2	.	.	„
2	λ′ 24 43 „	341·432	11·0	10·5	4·79	93	12·0	.	O_3	„	2	.	.	„
3	St. N ¾ W. 23′	340·971	11·0	10·5	4·79	93	12·0	.	O_3	strat. und	3	.	.	„
4		847	10·8	10·3	4·71	93	12·0	.	O_3	cum.	3	.	6	„
6		284	10·6	9·0	3·85	77	12·3	.	$O z S_2$	„	4	.	6	„
8		408	10·6	9·1	3·91	78	12·5	.	$O z S ½ S_3$	cirr-cum. u.	8·5	.		„
10		464	10·0	9·2	4·19	88	12·8	.	$O z S_{2\cdot5}$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
12		340·599	10·9	9·4	4·04	79	12·8	.	$O z N ½ N_2$	„	6	.	.	„
Nov. 3.	Mittel.....	340·955	10·8	9·4	4·06	80	12·8	1·0263	$Ost_{2\cdot8}$					

Vm. 7ʰ war die Temperatur des Seewassers noch 14°2; die plötzliche Aenderung um 8ʰ durch wiederholte Messung bestätigt. — Viele Seevögel. — Seegang gekreuzt aus SO. und SW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 4. November.														
2		339·574	11·2	10·0	4·37	83	11·8	.	$NO z O_{1\cdot5}$	cirr.	9	.	.	Bewegt
4		642	11·3	10·5	69	89	11·3	.	$NO z N_{1\cdot5}$	„	9	.	7	„
6		834	11·4	10·0	29	81	11·4	1·0260	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.	7	„
8		856	11·7	10·4	48	82	11·7	.	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.		„
9	φ 40° 3′ S.	754	11·8	9·9	08	74	12·2	.	$NO z N_2$	cirr.	9·5	.	.	„
10	φ′ 39 51 „	834	11·9	9·9	05	73	12·1	.	$NO z N_2$	„	9·5	.	.	„
0	λ 25 21 O.	620	12·2	10·1	10	72	12·3	.	$NO z N_2$	„	9	.	.	„
2	λ′ 25 29 „	642	12·4	10·4	25	73	12·9	.	$NO z N_2$	„	9	.	.	„
3	St. SW z S ½ S. 14′	011	12·9	10·9	46	74	13·0	.	NNO_1	„	9	.	.	„
4		180	13·8	11·0	24	66	13·0	.	NNO_1	„	9	.	.	„
6		191	12·0	11·0	83	86	12·5	.	$N z O_1$	„	9	.	6	„
8		135	11·6	10·0	22	78	12·8	.	$N z O_1$	cirr., strat.	9·5	.	6	Mässig bew.
10		339·158	11·8	10·5	52	82	12·7	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
12		338·853	10·5	10·3	4·81	97	12·0	.	$N z O_{2\cdot5}$	„	9	.	.	„
Nov. 4.	Mittel.....	339·449	11·9	10·4	4·39	79	12·3	1·0260	$N. 33° O_{1\cdot5}$					

Gekreuzter Seegang aus SO. und SSW. — Unreines, graublaues Aussehen des Seewassers. — Viele Seevögel. — Abends mehrere Sternschnuppen, meist mit Richtung nach SW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 5. November.														
2		338·335	11·8	10·7	4·67	85	12·6	.	$N z O ½ O_{2\cdot5}$	0	10	.	.	Mässig bew.
4		338·156	11·8	10·8	4·74	86	5	.	N_3	cirr-strat.	9·5	.	7	„
6		337·885	12·0	11·0	4·83	86	6	1·0260	N_4	cirr.	9	.	7	„
8		491	12·6	11·4	4·94	84	4	.	N_5	„	9	.		„
9	φ 40°27′ S.	593	13·0	11·8	5·10	84	4	.	N_5	cirr-cum.	2·5	.	.	Zunehmend
10	φ′ 40 19 „	435	12·6	11·2	4·78	81	5	.	$N z W_5$	cirr-strat.	7·5	.	.	von NO.
0	λ 27 34 O.	255	12 8	11·6	5·02	84	12·2	.	NNW_5	„	8	.	.	„
2	λ′ 28 21 „	337·075	13·4	12 0	5·13	82	10·4	.	$NW z N_{2\cdot5}$	cirr-cum.	4	.	.	„
3	St. W z S. 37′	336·805	12·7	11·5	4·92	84	7	.	$NW_{2\cdot5}$	und strat.	1·5	5ᵐ R	.	„
4		658	12·7	11·8	5·20	88	2	.	$NW z W_{2\cdot5}$	„	1	.	8	„
6		568	11 0	10·2	4·57	89	0	.	$NW z W_{3\cdot5}$	„	8	.	7	„
8		658	10·5	10·0	4·59	93	10·0	.	$WNW_{3\cdot5}$	„	6	.	.	Bewegt
10		827	10·8	10·2	4·64	92	11·4	.	$W z N_4$	strat. und	0	.	.	„
12		336·861	10·6	10·2	4·70	94	11·4	.	$W z N_{3\cdot5}$	nimb.	7	.	.	„
Nov. 5.	Mittel.....	337·257	12·0	11·0	4·85	87	11·5	1·0260	$N. 29° W_{3\cdot3}$					

Böenwetter. — Viele Seevögel. — Seegang gekreuzt aus NO. und WNW. — Nm. eine grosse Schildkröte vorbei geschwommen. — Bedeutende Schwankungen in der Temperatur des Seewassers.

Von Simonstown nach St. Paul. — 1857.

Stunde	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck in P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 6. November.														
2		336"894	10°8	9°9	4"42	87	11°2	.	W_4	strat. und	2		.	Stark bewegt
4		337·097	9·6	9·1	4·25	92	11·1	.	$SW z W_{8·5}$	nimb.	6	$\frac{15^m R_2 R}{10^m R}$	$\frac{9}{6}$	„
6		337·772	9·8	8·7	3·92	84	11·0	1·0262	$SSW \frac{1}{2} W_5$	„	1·5			„
8		338·145	10·0	7·7	3·18	67	11·6	.	$S \frac{1}{2} W_{4·5}$	„	5	.	.	„
9	(φ 40°31′S.	338·110	11·5	10·5	4·63	86	12·0	.	$S z O_4$	strat., cirr.	5	.	.	„
10	φ' 40 42 „	338·077	11·5	10·6	4·70	88	12·0	.	$S z O_{1·5}$	„	5	.	.	„
0	λ 31 31 O.	337·942	12·0	11·0	4·84	87	12·5	.	$S z O_1$	„	7	.	.	„
2	λ' 31 23 „	338·483	12·0	8·8	3·27	59	14·7	.	$W z S_{0·5}$	„	7·5	.	.	„
3	St. NNO ⅛ O. 12′	338·145	12·0	9·4	3·68	66	14·7	.	W_1	„	2	.	.	„
4		337·480	12·0	9·5	3·74	67	14·6	.	$W_{1·5}$	„	5	.	.	„
6		336·894	11·5	9·6	3·98	74	13·4	.	$NW z W 1/2 W_2$	strat. und	6	5" R	$\frac{7}{7}$	„
8		337·852	11·2	10·0	4·37	83	12·2	.	$NW z W_2$	nimb.	5	.	.	„
10		338·043	10·6	10·0	4·56	91	12·0	.	SW_2	„	3	.	.	„
12		338·032	10·4	8·2	3·39	69	12·2	.	SW_2	„	4	.	.	„
	Nov. 6. Mittel.....	337·783	11·1	9·5	4·07	79	12·5	1.0262	S. 46° $W_{2·1}$					

Vm. 4ʰ Regenmenge 0"35 seit Mitternacht. — Bedeutende Schwankungen in der Temperatur des Seewassers. — Viele Seevögel. — Wellenhöhe bis zu 24 und 25 Fuss. — Nm. 9ʰ die höheren Wolken ziehen rascher (mit dem Winde) als die unteren.

Samstag, 7. November.

2		337·908	9·8	8·2	3·58	77	10·0	.	$WSW_{2·5}$	cum. und	5·5	.	.	Schwer bew.
4		337·469	10·0	8·8	92	82	10·8	.	$W_{2·5}$	nimb.	0	.	$\frac{7}{6}$	„
6		337·863	11·7	9·5	74	69	10·7	.	W_2	„	2·5	.		„
8		338·201	11·8	9·6	89	71	10·9	.	$W z N_2$	strat. und	5·6	.	.	„
9	(φ 40°22′S.	337·536	10·8	8·9	72	73	11·0	.	$W_{2·5}$	cirr-cum.	2	.	.	„
10	φ' 40 41 „	750	11·3	9·4	3·91	74	10·8	.	$W_{2·5}$	„	4	.	.	„
0	λ 34 26 O.	368	12·2	10·1	4·11	72	11·1	.	$W z N_2$	strat., cum.	3·5	.	.	„
2	λ' 33 42 „	469	11·5	10·0	4·26	79	11·0	.	$W z N_2$	„	2	10" R	.	„
3	St. NO z O ¼ O. 38′	153	11·0	10·0	4·43	86	11·0	.	$W z N_2$	„	2	.	.	„
4		255	11·2	11·0	5·10	97	11·2	.	$W z N_2$	„	2	.	.	„
6		334	11·2	10·0	4·37	83	11·3	.	WNW_2	„	2·5	.	$\frac{6}{5·5}$	„
8		075	11·2	9·8	4·22	81	11·8	.	$W \frac{1}{2} N_{2·5}$	strat. und	4·5	.		„
10		402	11·1	9·6	4·11	79	11·7	.	WNW_4	cirr-strat.	9	.	.	„
12		337·142	11·1	9·7	4·18	80	11·8	.	$WzN \frac{1}{2} N_{4·5}$	„	6·5	.	.	„
	Nov. 7. Mittel.....	337·495	11·1	9·6	4·11	79	11·1	.	N. 82° $W_{2·5}$					

Wellenhöhe Vm. 20 bis 24, Abends bis zu 26, nach einem zweiten Beobachter bis 33 Fuss. — Delphine und viele Seevögel. — Abends die grösseren Sterne im Nebelhof.

Sonntag, 8. November.

2		337·547	10·0	9·0	4·06	86	10·5	.	$W_{3·5}$	strat. und	4	.	.	Schwer bew.
4		593	10·1	9·0	4·03	84	10·5	.	W_4	cum.	5	10" R	$\frac{6·5}{6·5}$	„
6		671	10·2	9·0	4·04	83	10·7	1·0256	WSW_4	nimb. und	2	.		„
8		649	10·4	9·0	3·94	80	10·7	.	WSW_4	cum.	1	.	.	„
9	(φ 40°40′S.	716	10·7	8·7	3·62	72	10·6	.	$SW z W_2$	strat. und	1	.	.	„
10	φ' 40 53 „	795	10·6	8·6	3·58	72	10·6	.	$SW_{1·5}$	cirr-strat.	0·5	.	.	„
0	λ 37 25 O.	716	10·6	8·5	3·52	71	11·0	.	$SW_{1·5}$	(Schleier)	0·5	.	.	„
2	λ' 37 51 „	615	11·2	8·8	3·52	67	11·4	.	$W_{0·5}$	nimb. und	3	.	.	Im Abnehmen
3	St. NWzW. 24′	727	11·6	9·3	3·74	69	11·6	.	$WNW_{0·5}$	cum.	1	.	.	„
4		536	12·2	10·4	4·32	76	11·8	.	$NW_{0·5}$	strat.	8	.	$\frac{7}{7}$	„
6		176	10·0	9·0	4·06	86	12·0	.	N_2	nimb. und	2	.		„
8		345	11·2	10·0	4·37	83	11·4	.	N_3	strat.	1	.	.	„
10		337·119	11·8	10·6	4·61	84	12·1	.	$N z W_4$	strat. und	8	T	.	„
12		336·601	11·5	10·6	4·70	87	11·4	.	$N \frac{1}{2} W_{4·5}$	cirr-strat.	7·5	T	.	„
	Nov. 8. Mittel.....	337·486	10·9	9·3	4·01	79	11·2	1·0256	N. 65° $W_{1·7}$					

Wolkenschleier; jedoch die Sonne ohne Hof. — Wellenhöhe 26 bis 28 Fuss. — Sehr viele Seevögel. — Fortwährend auffallende Aenderungen der Temperatur des Seewassers.

Von **Simonstown** nach **St. Paul. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. Li.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 9. November.														
2		335"881	11°4	10°6	4"73	89	11°5	.	N ½ W$_4$	cirr-strat.	7	T$_9$	.	Bewegt
4		802	11·4	10·5	66	87	11·4	.	N ½ W$_4$	und cum.	3·5	T		„
6		588	11·0	10·0	43	86	11·0	.	N ½ W$_4$	„	3	T	8	„
8		498	11·0	10·0	43	86	11·5	.	N ½ W$_4$	„	4	.	8·5	„
9	φ 41°11′ S.	498	10·6	10·0	56	91	12·3	.	N$_4$	„	5·5	.	.	„
10	φ′ 41 0 „	386	11·0	10·5	79	93	12·3	.	N$_4$	strat.	6	.	.	„
0	λ 41 13 O.	335·217	12·0	10·6	53	81	8·5	.	NNW$_4$	„	4	.	.	„
2	λ′ 41 7 „	334·912	10·0	9·3	27	90	8·6	.	W z N$_{3·5}$	und nimb.	3	15"R$_1$,R	.	Zunehmend
3	St. SSO. 12′	334·957	10·2	9·0	4·00	83	8·0	.	WSW$_4$	„	6·5	.	.	„
4		335·262	8·0	6·8	3·26	81	8·2	.	SW$_5$	„	6	.	7·5	„
6		336·061	7·5	6·3	3·11	81	7·2	.	SSW$_5$	cirr.	8·5	.	7·5	„
8		512	8·0	6·5	3·07	76	8·7	.	SSW$_{5·5}$	„	5	.		„
10		624	6·0	4·6	2·56	75	8·0	.	SW$_{3·5}$	und cum.	4	.	.	„
12		336·850	6·2	4·0	2·14	62	8·0	.	WSW$_{5·5}$	„	4	.	.	„
Nov. 9. Mittel		335·718	9·6	8·5	3·90	83	9·7	.	N. 74° W$_{2·0}$					

Auffallende Temperaturänderungen des Seewassers. — Viele Seevögel. — Gekreuzter Seegang aus SW. und NW.

Dienstag, 10. November.														
2		336·737	6·6	4·4	2·25	63	9·1	.	W z S ½ S$_6$	strat. und	4	5" R	.	Schwer bew.
4		336·579	6·6	4·4	25	63	9·1	.	W z S$_6$	nimb.	4			„
6		336·782	7·0	4·8	35	64	9·9	1·0256	SW z W$_6$	„	3	5" R	8	„
8		337·097	7·3	5·3	55	67	11·1	.	SW z W$_6$	„	1·5	.	7·5	„
9	φ 41° 3′ S.	142	7·8	5·7	63	66	11·0	.	WSW$_6$	„	0	.	.	„
10	φ′ 41 20 „	153	7·8	5·7	63	66	11·2	.	WSW$_{6·5}$	„	0	.	.	„
0	λ 45 54 O.	131	7·8	5·7	63	66	12·0	.	WSW$_{6·5}$	„	1	.	.	„
2	λ′ 46 34 „	368	7·4	5·6	69	70	9·6	.	WSW$_{6·5}$	„	2·5	.	.	„
3	St. NW z W ½ W. 35′	402	7·3	5·9	92	77	8·2	.	W$_{6·5}$	„	3·5	.	.	„
4		424	7·1	5·9	99	80	8·0	.	W$_7$	„	1·5	.		„
6		559	6·7	5·0	57	71	7·9	.	WSW$_{6·5}$	„	0·5	5" R	6·5	„
8		337·897	6·3	4·6	35	78	9·5	.	SW z W$_5$	„	3	.	6·5	Abnehmend
10		338·145	7·0	5·0	2·47	67	9·0	.	SW z S$_5$	„	0	.	.	„
12		338·279	7·0	6·0	3·08	83	9·0	.	SW z S$_5$	„	2	5" R	.	„
Nov. 10. Mittel		337·335	7·1	5·3	2·60	70	9·6	1·0256	S. 66° W$_{5·8}$					

Rauhe Luft. — Sehr viele Seevögel (namentlich *Thalassidroma* und *Prion*). — 0^h grösste Wellenhöhe 33 Fuss.

Mittwoch, 11. November.														
2		338·786	5·6	3·8	2·23	68	8·3	.	SW$_{4·5}$	nimb. und	0	.	.	Stark bew.
4		339·011	5·8	4·0	27	68	8·0	.	W z S$_{4·5}$	strat.	1·5	.		„
6		339·236	6·1	3·9	12	62	10·1	.	SW z W$_{2·5}$	„ „	0	.	7	„
8		339·518	6·8	4·5	23	61	2	1·0267	SW z W$_{1·5}$	„	0	.	7	„
9	φ 40°52′ S.	340·002	7·0	4·4	11	57	1	.	WSW$_2$	„	0	.	.	„
10	φ′ 41 14 „	339·698	7·0	4·3	05	55	1	.	WSW$_2$	„	0	.	.	Im Abnehmen
0	λ 49 57 O.	923	7·0	4·9	40	65	3	.	SSW$_{1·5}$	„	1·5	.	.	„
2	λ′ 50 23 „	968	7·5	6·0	2·91	75	5	.	—$_0$	„	3	.	.	„
3	St. NW ¼ N. 30′	957	7·5	6·2	3·04	79	0	.	—$_0$	„	0	.	.	„
4		339·912	7·0	6·0	3·08	83	2	.	—$_0$	„	0	.	.	„
6		340·351	7·6	5·6	2·62	67	2	.	SW$_1$	„	3	.	6·5	„
8		408	7·4	5·6	69	70	2	.	SW$_{0·5}$	strat.	2	.	6·5	Bewegt
10		475	7·8	5·8	68	68	1	.	SW$_1$	„	7	.	.	„
12		340·329	8·2	6·2	2·80	68	10·1	.	NNO$_{1·5}$	„	6	.	.	„
Nov. 11. Mittel		339·827	7·0	5·1	2·52	68	9·9	1·0267	S. 60° W$_{1·4}$					

Vm. 8^h Wellenhöhe 28 bis 29 Fuss. — Viele Seevögel. — Nm. 6^h $\frac{10°2 - t·0265}{100}$. — Abends Wolkenzug aus NW.

Von Simonstown nach St. Paul. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 12. November.														
2		340"329	8°0	6°5	3"06	76	7°5	.	NNO_2	strat.	5	.	.	Bewegt
4		295	8·0	6·6	3·13	78	7·8	.	WNW_2	„	6	.	7	„
6		295	7·8	6·8	3·32	84	7·3	1·0256	$NW_{1·5}$	„	7	.	6	„
8		531	8·5	7·4	2·48	83	6·6	.	NW_2	cirr-strat.	8·5	.		„
9	φ 41° 2′ S.	374	9·4	8·4	3·85	85	7·0	.	NW z N_2	und cirr.	6·5	.	.	„
10	φ′ 41 7 „	228	9·6	8·4	3·79	82	6·8	.	$NW_{2·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
0	λ 52 25 O.	340·036	9·9	8·5	3·74	79	6·6	.	NW z N_3	(Schleier)	4·5	.	.	„
2	λ′ 51 36 „	339·574	10·2	8·4	3·58	74	7·2	.	NNW_4	„	3	.	.	„
3	St. O 3/4 N. 38′	405	10·2	8·4	3·58	74	6·9	.	N_4	strat.	3	.	.	Mässig bew.
4		293	10·5	8·6	3·60	73	6·4	.	N_4	„	2	.	7	„
6		473	9·0	8·0	3·71	85	7·4	.	NNW_3	und nimb.	0	.	7	„
8		461	9·4	8·2	3·72	82	8·5	.	$NNW_{4·5}$	„	0	.		„
10		293	10·9	9·7	4·26	83	10·1	.	NW_5	„	0·5	N	.	„
12		339·113	11·1	10·0	4·40	85	11·0	.	$NW_{6·5}$	„	0	N	.	„
Nov. 12. Mittel		339·836	9·5	8·1	3·59	80	7·7	1·0256	N. 29° $W_{3·1}$					

Vm. 9ʰ Wolkenzug aus NNO. — Vm. 10ʰ Wellenhöhe zeitweise noch 25 bis 26 Fuss. — Seegang gekreuzt aus WNW. und SSW. — Viele Seevögel. — Ziemlich starkes Leuchten der See. — Eine neue (?) Art Albatross.

Freitag, 13. November.														
2		338·753	11·4	10·8	4·88	92	11·7	.	$NW_{5·5}$	nimb. und	2	.	.	Bewegt
4		338·505	11·7	11·3	5·16	95	12·1	.	$NW_{4·5}$	strat.	0	$15^m R_1$	8·5	„
6		338·876	11·5	9·2	3·69	69	0	.	NW_5	„	2	.	8·5	„
8		339·304	11·0	9·0	72	72	0	.	WSW_5	„	2	.		„
9	φ 41°32′ S.	339·777	9·4	8·2	72	82	0	.	WSW_5	„	2	.	.	„
10	φ′ 41 15 „	339·923	9·6	8·6	91	85	0	.	SW_5	und cum.	2·5	.	.	„
0	λ 57 38 O.	340·261	8·4	7·2	38	81	0	.	S_5	strat.	5·5	.	.	„
2	λ′ 57 30 „	340·475	8·3	7·4	54	85	12·2	.	SW z S_5	und cum.	1	.	.	„
3	St. S z O 3/4 O. 18′	340·542	8·2	7·2	44	84	11·7	.	SW z S_5	strat., nimb.	0	.	.	„
4		340·768	8·2	7·0	32	81	7	.	SW z S_5	„	0	.	8	„
6		341·185	8·6	6·9	11	74	6	.	S_4	„	1·5	.	7·5	„
8		341·331	8·0	6·5	06	76	5	.	S z O_4	„	2	.	.	„
10		341·680	7·2	6·2	13	83	5	.	S z $O_{3·5}$	„	0	.	.	„
12		342·119	7·2	6·0	3·02	80	11·6	.	S z $O_{1·5}$	„	0	.	.	„
Nov. 13. Mittel		340·250	9·2	8·0	3·65	81	11·8	.	S. 49° $W_{2·8}$					

Starkes Meeresleuchten. — Viele Seevögel. — Abends Wolkenzug aus SW.

Samstag, 14. November.														
2		341·568	8·0	6·2	2·86	71	11·7	.	SO z S_3	strat. und	0	.	.	Mässig bew.
4		500	7·9	5·6	2·52	63	11·7	.	SO z S_1	nimb.	0	.	6	„
6		826	7·7	6·4	3·09	79	11·2	1·0255	S z O_1	„	0	.	6	„
8		804	8·5	6·7	01	72	11·0	.	—$_0$	„	0	.		„
9	φ 40°44′ S.	365	7·8	6·4	07	77	11·0	.	—$_0$	strat.	2	.	.	„
10	φ′ 41 16 „	252	8·0	6·5	06	76	10·5	.	—$_0$	„	2	.	.	Leicht bew.
0	λ 60 8 O.	230	8·0	6·5	06	76	11·1	.	—$_0$	und cum.	2	.	.	„
2	λ′ 60 13 „	060	10·4	7·8	11	63	11·5	.	$N_{1·5}$	strat.	3	.	.	„
3	St. N 1/2 W. 32′	341·005	10·2	8·0	31	68	11·4	.	N z W_3	und cirr.	6·5	.	.	„
4		340·610	10·0	8·0	37	71	11·4	.	N z W_2	cirr-strat.	6	.	7	„
6		667	9·7	8·0	47	75	11·4	.	NzW 1/2 $W_{2·5}$	(Schleier)	2	.	7	„
8		419	9·7	8·3	68	79	10·5	.	NzW 1/2 W_3	strat. und	2	.		„
10		284	9·0	8·0	71	85	10·0	.	NW_4	cum.	3	.	.	„
12		340·261	9·0	8·2	3·84	88	10·0	.	NW_5	„	3	.	.	„
Nov. 14. Mittel		341·061	8·9	7·2	3·23	75	11·0	1·0255	N. 25° $W_{1·2}$					

Nm. 1ʰ 40ᵐ Tieflothung mit Brooke's Loth (zwei Kugeln) vom Boote aus; mit 6170 Faden kein Grund. Ablaufzeit: 0—1000 Faden 15"6, 1000—2000 F. 27"0, 2000—3000 F. 34"2, 3000—4000 F. 43"4, 4000—5000 F. 61"1, 5000—6000 F. 75"9, 6000—6170 F. 11"7; zusammen Ablaufzeit: 0—6170 F. $269^m = 4^h 29^m$. Beim Aufholen die Leine zerrissen. Hiezu φ und λ wie Mittags. — Massen von Seevögeln (namentlich Seeschwalben und *Prione*). — Zum ersten Male *Pinguine*.

Von **Simonstown** nach **St. Paul. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.°	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 15. November.														
2		339‴665	10°2	9°0	4‴00	83	10°4	.	NW_5	cum. und	5	.	.	Leicht bew.
4		496	10·6	9·0	3·85	77	2	.	NW_5	nimb.	3·5	.		„
6		405	11·0	10·0	4·43	86	7	1·0258	$NW_{4·5}$	strat. und	0	.	6·5	„
8		169	10·9	10·2	61	90	7	.	$NW_{5·5}$	nimb.	0	5ᵐ R	6·5	„
9	φ —— S.	316	11·1	10·4	69	90	6	.	NW_5	„	0	10ᵐ R	.	„
10	φ′ 40°25′ „	011	11·1	10·4	69	90	7	.	NW_5	„	0	5ᵐ R	.	„
0	λ 64 14 O.	339·000	11·2	10·8	94	94	8	.	NW_5	„	0	10ᵐ R	.	„
2	λ′ 64 22 „	338·539	11·0	10·0	43	86	5	.	$NW z N_{4·5}$	„	0	1ʰ R	.	„
3	St. ——	775	11·0	9·5	07	79	5	.	$NW z N_{4·5}$	„	0	30ᵐ R	.	„
4		741	10·5	9·8	4·46	90	10·5	.	$NW z N_5$	„	0	1ʰ R	.	„
6		370	10·8	10·8	5·07	100	11·4	.	$NW z N_5$	„	0	30ᵐ R	8·5	„
8		099	11·4	10·7	4·81	90	11·4	.	$NW_{4·5}$	„	0	1ʰ R	8·5	„
10		338·077	11·4	10·9	4·96	93	11·2	.	NW_5	„	0	.	.	„
12		337·921	11·0	10·7	4·93	95	10·7		NW_5	„	0	.	.	„
Nov. 15. Mittel		338·827	10·9	10·2	4·57	89	10·7	1·0258	N. 42° $W_{4·9}$					
Viele Seevögel.														
Montag, 16. November.														
2		338·539	10·0	10·0	4·75	100	10·2	.	NNW_5	nimb.	0	R	.	Leicht bew.
4		338·313	10·0	10·0	75	100	2	.	NNW_6	„	0	R		„
6		337·582	10·2	10·2	83	100	1	1·0256	$NNW_{4·5}$	„	0	R	1/	„
8		627	10·2	10·0	69	97	2	.	NNW_5	„	0	R	1/	„
9	φ —— S.	255	10·1	10·1	79	100	0	.	NNW_5	„	0	R u. R_1	.	Mässig bew.
10	φ′ 39°44′ „	164	10·3	10·1	73	97	2	.	NNW_5	und strat.	0	30ᵐ R	.	„
0	λ —— O.	041	10·9	10·4	75	93	1	.	$NW z N_{5·5}$	nimb.	0	.	.	„
2	λ′ 69°27′ „	337·266	11·0	10·5	79	93	5	.	NNW_6	„	0	15ᵐ R	.	„
3	St. ——	336·917	11·3	10·6	77	90	6	.	NNW_6	„	0	5ᵐ R	.	„
4		624	11·2	10·6	4·80	92	7	.	NNW_6	„	0	.	.	„
6		646	11·0	10·8	5·01	97	5	.	NNW_6	„	0	R	2/	„
8		624	10·2	10·0	4·69	97	5	.	$NW z W_6$	„	0	R	2/	„
10		336·973	9·9	9·8	4·65	99	4	.	W_3	strat. und	0	90ᵐ R	.	„
12		337·357	8·5	7·7	3·67	87	10·2	.	$SW z W_4$	cum.	0·5	.	.	„
Nov. 16. Mittel		337·281	10·3	10·1	4·69	96	10·3	1·0256	N. 32° $W_{4·7}$					
Viele Seevögel. — Nm. 11ʰ die grösseren Sterne im Nebelhof.														
Dienstag, 17. November.														
2		337·424	8·7	7·8	3·67	86	10·0	.	SW_4	nimb.	0	.	.	Mässig bew.
4		337·897	8·7	7·8	67	86	2	.	$SW z S_3$	und strat.	0	.	.	„
6		338·212	8·7	7·7	61	84	1	1·0260	$SW z S_3$	strat.	3	.	1/	„
8		338·437	9·2	8·0	65	82	4	1·0260	$SW z S_3$	„	5	.	1/	„
9	φ 40° 3′ S.	338·910	8·8	7·4	3·38	79	1	.	S_3	„	4	.	.	„
10	φ′ 39 5 „	339·271	9·4	7·0	2·91	64	2	.	S_3	„	3·5	.	.	„
0	λ 73 18 O.	339·011	9·6	6·7	66	58	4	.	S_3	„	5	.	.	„
2	λ′ 73 43 „	339·000	9·3	6·6	70	60	4	.	$SSW_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
3	St. für 3 Tage: SzW ½ W. 61′	338·921	9·5	6·8	76	61	6	.	$SW z S_{1·5}$	„	0	.	.	„
4		338·910	9·4	6·0	2·29	51	9	.	SSW_2	und nimb.	0	.	5/	„
6		339·158	9·1	7·7	3·48	79	2	.	$S z O_2$	„	0	.	5/	„
8		339·146	9·0	7·5	3·37	77	10·0	.	SSO_2	„	2	.	.	„
10		339·316	8·0	6·2	2·86	71	9·9	.	SSO_2	„	0	.	.	„
12		339·203	7·8	6·0	2·80	71	9·4	.	$S z W_2$	„	0	.	.	„
Nov. 17. Mittel		338·773	8·9	7·1	3·13	72	10·2	1·0260	S. 14° $W_{2·5}$					
Auffallend wenige Seevögel.														

Von **Simonstown** nach **St. Paul** und vor Anker bei **St. Paul.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 18. November.														
2		339‴158	8°3	6°2	2‴77	67	9°5	.	S z W$_{1·5}$	strat. und	0	.	.	Mässig bew.
4		000	8·2	6·2	2·80	68	9·9	.	S$_{1·5}$	nimb.	0·5	.	6	„
6		349	8·3	6·4	2·89	70	10·0	.	SSW$_{2·5}$	„	0	.	6	„
8		180	8·9	7·0	3·07	71	10·0	.	SSW$_{2·5}$	„	0	.	.	„
9	φ —— S.	091	9·0	8·4	3·98	91	9·5	.	S$_2$	„	0	.	.	„
10	φ′ 39° 9′ „	068	9·0	8·4	3·98	91	9·5	.	SSO$_2$	„	0	.	.	„
0	λ 76 5 O.	180	9·0	8·5	4·04	92	9·8	.	S$_2$	„	0	.	.	„
2	λ′ 76 10 „	394	9·6	7·2	2·97	65	10·4	.	S z W$_{2·5}$	„	1	.	.	„
3	St. ——	428	9·6	7·2	2·97	65	10·4	.	S z W$_2$	strat.	2	.	.	„
4		428	9·4	7·5	3·23	71	10·5	.	S$_1$	„	1·5	.	.	„
6		461	9·2	7·3	3·17	71	10·6	.	S$_{1·5}$	„	0	.	7	„
8		529	8·9	7·4	3·35	77	10·4	.	S$_{1·5}$	und nimb.	0	.	7	„
10		654	8·7	7·0	3·15	74	10·0	.	S$_{0·5}$	„	0	5‴ R	.	„
12		339·654	8·6	7·0	3·18	75	10·0	.	S$_{0·5}$	„	0	.	.	„
Nov. 18. Mittel		339·327	8·9	7·3	3·25	75	10·0	.	S. 6° W$_{1·6}$					

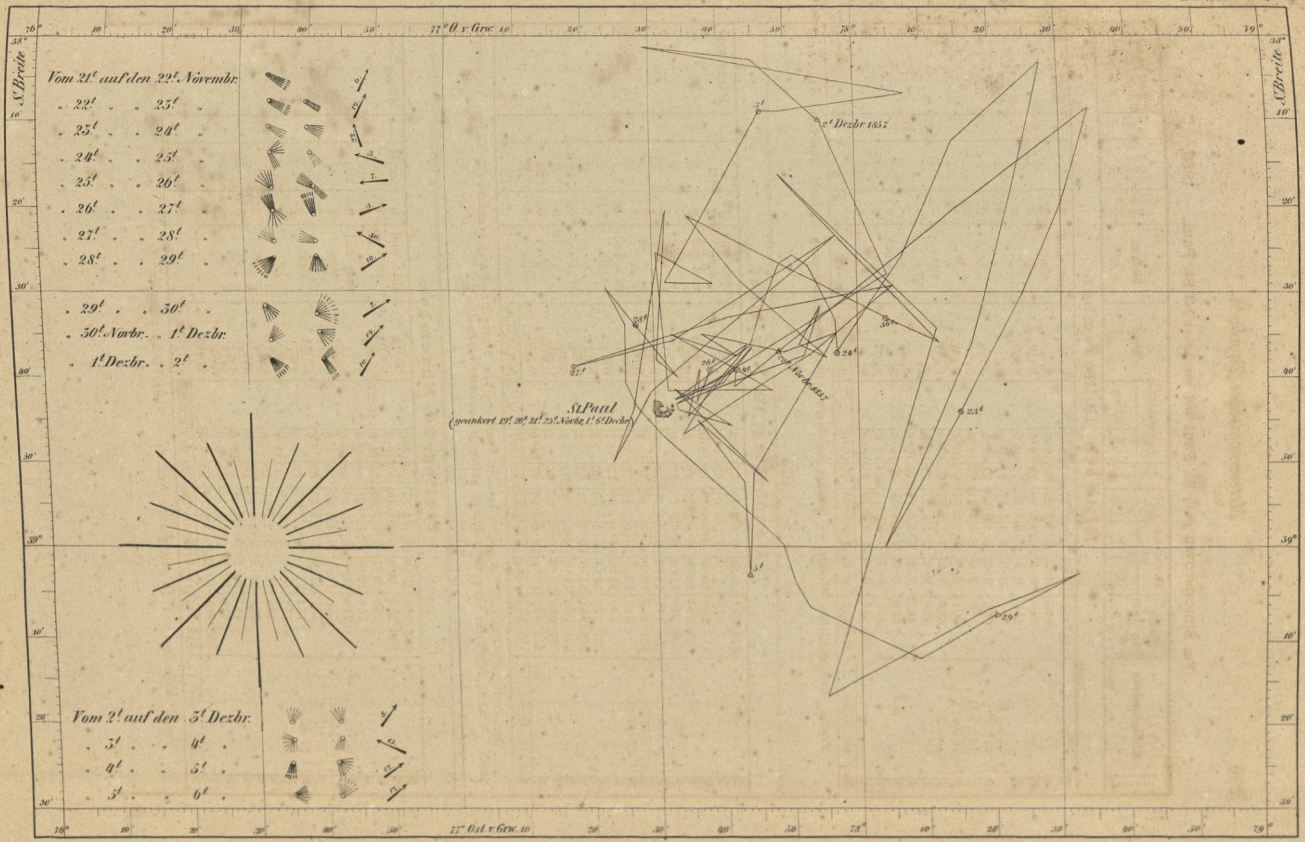
Trübes, unfreundliches Wetter. — Wenige Seevögel. — Bei Sonnenuntergang in Sicht der Insel St. Paul.

Donnerstag, 19. November.														
2		339·327	9·0	6·6	2·79	64	9·9	.	—$_0$	nimb. und	1	.	.	Mässig bew.
4		316	9·0	7·0	3·04	69	9·9	.	NW$_1$	cum.	2	.	7	„
6		248	10·0	8·0	3·37	71	10·0	.	NW$_{1·5}$	cum und	2	.	7	„
8		339·124	10·5	8·8	3·75	76	0	.	NW$_2$	strat.	2	.	.	„
9		338·448	11·0	9·0	3·73	72	0	.	NW$_5$	„	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	338·178	11·6	9·8	4·09	76	0	.	NW$_5$	„	5·5	.	.	„
0	φ 38°43′ S.	337·998	12·0	10·0	10	73	1	.	NW$_5$	„	4	.	.	„
2	λ 77 33 O.	840	12·0	10·0	10	73	1	.	NW$_5$	strat. und	1	.	.	„
3		750	11·6	10·1	30	79	1	.	NW$_5$	nimb.	0·5	.	.	„
4		337·322	11·3	10·3	55	86	2	.	NW$_5$	„	0	.	.	„
6		336·984	11·0	10·4	72	92	2	.	NW$_5$	„	0	1‴ R	.	„
8		336·906	11·0	10·6	86	94	2	.	NW$_5$	„	0	R	.	„
10		337·030	10·3	10·0	65	96	2	.	NNW$_{5·5}$	„	0	R	.	„
12		336·883	10·1	10·0	4·72	98	10·2	.	WNW$_5$	„	0	R	.	„
Nov. 19. Mittel		338·025	10·7	9·3	4·06	80	10·1	.	N. 45° W$_{3·9}$					

Vm. 4ʰ 30ᵐ St. Paul, 7ʰ Amsterdam in Sicht. — Vm. 9ʰ vor St. Paul geankert (35 Faden, schwarzer Sand). — Viele Seevögel; sehr viele Fische gefangen (darunter einen Hai).

Freitag, 20. November.														
2		336·939	10·0	10·0	4·75	100	10·0	.	SSW$_3$	nimb. und	0	30‴ R	.	Mässig bew.
4		338·110	9·8	9·4	4·40	94	9·8	.	S z W$_{3·5}$	strat.	1·5	.	.	„
6		156	9·1	7·0	3·02	69	9·8	1·0256	SSW$_3$	„	3	.	.	„
8		764	10·0	7·8	3·25	68	9·8	.	SW$_3$	strat. und	0	.	.	„
9		719	11·8	8·8	3·42	62	10·0	.	SSW$_3$	cum.	1	.	.	„
10	(Vor Anker:	708	11·4	9·4	3·88	73	0	.	SSW$_3$	„	4	.	.	„
0	φ 38°43′ S.	741	11·4	9·0	3·59	67	0	.	SSW$_4$	strat.	6	.	.	„
2	λ 77 33 O.	764	11·0	9·0	3·73	72	0	.	SW$_4$	„	6	.	.	„
3		753	10·6	9·2	4·00	80	0	.	SW$_4$	„	7·5	.	.	„
4		780	11·0	9·2	3·86	75	0	.	SW$_4$	„	8	.	.	„
6		673	11·2	9·4	3·94	75	0	.	SW$_4$	„	8·5	.	.	„
8		741	10·8	9·4	4·08	80	10·0	.	SW$_4$	„	5	.	.	„
10		775	10·0	9·4	4·34	91	9·8	.	SW$_4$	„	5	.	.	„
12		338·808	10·0	9·2	4·19	88	9·9	.	WSW$_{3·5}$	„	4	.	.	„
Nov. 20. Mittel		338·527	10·6	9·0	3·89	78	9·9	1.0256	S. 37° W$_{3·5}$					

Vm. 2ʰ Regenmenge 1‴15 seit gestern, Nm. 8ʰ. — Viele Fische gefangen.



Ed. Latzina.

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Vor Anker und unter Segel bei St. Paul. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 21. November.														
2		337"705	10°1	9°0	4"03	84	9°8	.	W_5	strat. und	3	.	.	Mässig bew.
4		570	10·1	9·1	.09	85	9·7	.	$WNW_{5\cdot5}$	nimb.	1	.	.	„
6		523	10·5	9·4	18	84	9·9	.	WNW_7	strat.	2	.	.	„
8		514	11·0	9·6	14	80	10·0	.	WNW_5	„	3·5	.	.	„
9		480	11·4	9·9	22	79	2	.	WNW_5	„	2·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	435	11·6	10·1	30	80	1	.	WNW_5	„	2·5	.	.	„
0	φ 38°43′ S.	255	11·4	10·1	36	82	1	1·0250	WNW_4	„	2·5	.	.	„
2	λ 77 33 O.	337·030	11·4	10·3	52	85	1	.	$NW_{4\cdot5}$	„	2	.	.	„
3		336·984	11·4	10·4	59	86	2	.	$NW_{4\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		336·917	11·3	10·5	69	89	1	.	$NW_{6\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
6		336·129	11·3	10·5	69	89	1	.	NW_4	„	0	R	.	„
8		335·681	11·2	10·7	4·87	93	1	.	NW_3	„	0	R	.	„
10		335·813	11·2	11·1	5·17	99	1	.	$NW_{3\cdot5}$	„	0	R	.	„
12		335·577	11·1	11·0	5·13	99	10·1	.	$NWzW_3$	„	0	R	.	„
Nov. 21.	Mittel....	336·915	11·1	10·1	4·50	87	10·0	1·0250	N. 60° $W_{4\cdot6}$					

Vm. $10^h \frac{10°0 - 1·0265}{35}$. — Mehrere Hai- und viele andere Fische gefangen. — Viele Seevögel und Pinguine. — Sehr feiner Regen.

Sonntag, 22. November.														
2		335·228	11·1	11·0	5·13	99	10·1	.	NW_5	nimb.	0·5	R	.	Bewegt
4		334·665	11·1	10·8	4·88	92	1	.	$NWzW_6$	„	0	.	.	Zunehmend
6		778	11·1	10·8	4·88	92	1	.	$NWzW_{5\cdot5}$	„	0	.	.	„
8		789	11·6	11·2	5·11	94	1	.	$NWzW_{7\cdot5}$	„	0	.	.	„
9	(φ —— S.	980	11·8	11·0	4·90	89	1	.	$NW_{7\cdot5}$	„	0	30"R,N	.	Schwer bew.
10	φ′ 38°44′ „	334·980	12·0	11·0	4·88	87	2	.	$WNW_{7\cdot5}$	„	0	1^h R, N	.	„
0	λ —— O.	335·273	11·6	11·2	5·11	94	2	.	WNW_7	„	0	R, N	.	„
2	λ′ 77°53 „	509	11·6	11·2	5·11	95	4	.	WNW_7	„	0	R, N	.	„
3	St. 4 ——	645	11·4	11·4	5·33	100	5	.	WNW_6	„	0	R, N	.	„
4		713	11·4	11·4	5·33	100	6	.	WNW_6	„	0	R, N	.	„
6		836	11·4	11·2	5·18	97	9	.	WNW_6	„	0	R	.	„
8		335·971	11·2	11·2	5·24	100	9	.	$NWzW_6$	„	0	.	.	„
10		336·050	11·0	10·6	4·86	94	6	.	$NWzW_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
12		336·185	11·0	10·4	4·72	91	10·4	.	$NWzW_5$	„	0	.	.	„
Nov. 22.	Mittel....	335·400	11·4	11·0	5·05	95	10·4	.	N. 60° $W_{6\cdot2}$					

Vm. 2^h Regenmenge 0"75 seit gestern Nm. 4^h. — Stürmisch böiges Wetter. — Vm. 3^h 15^m unter einer ($NWzW_7$) Böe Anker gebrochen und unter Segel gesetzt.

Montag, 23. November.														
2		335·915	11·6	11·3	5·19	96	10·6	.	$NWzW_6$	nimb. und	0	N	.	Stark bew.
4		335·668	11·7	11·3	16	95	6	.	$NWzW_6$	strat.	0·5	N	.	„
6		335·960	11·6	11·4	27	97	2	1·0260	$NWzW_6$	„	0	1^h R	.	„
8		336·174	11·7	11·4	23	96	0	.	$NWzW_5$	nimb.	0	1^h R	.	„
9	(φ 38°44′ S.	219	11·4	11·2	18	97	0	.	$NWzW_4$	„	0	30^m R	.	„
10	φ′ 39 „	320	11·4	11·2	18	97	1	.	$NWzW_4$	„	0	45^m R	.	Abnehmend
0	λ 78 10 O.	613	12·0	11·5	21	93	3	.	$NWzW_4$	und strat.	1·5	.	.	„
2	λ′ 78 9 „	703	12·3	11·7	26	92	6	.	$NWzW_4$	strat.	4	.	.	„
3	St. seit 4h:	782	12·5	11·6	12	88	7	.	$NWzW_4$	und nimb.	0·5	N	.	„
4	NzO 25′	336·951	11·9	11·4	17	93	6	.	$NWzW_3$	strat.	1·5	.	.	„
6		337·322	11·7	11·3	08	93	5	.	WNW_3	„	2·5	.	.	„
8		337·852	11·3	11·0	5·06	96	3	.	WNW_3	„	2	.	.	„
10		338·483	11·1	10·8	4·61	89	2	.	WNW_4	„	2·5	.	.	„
12		338·887	10·9	10·0	4·46	87	10·2	.	WNW_4	„	4	.	.	„
Nov. 23.	Mittel....	336·846	11·7	11·2	5·08	94	10·4	1·0260	N. 59° $W_{4\cdot3}$					

Böenwetter. — Viele Seevögel. — „Dicke" Luft.

Unter Segel und vor Anker bei **St. Paul. — 1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 24. November.														
2		339·180	10°6	9°9	4·49	90	10°4	.	WNW$_{2·5}$	cirr., strat.	5·5	.	.	Bewegt
4		339·191	10·6	10·0	4·56	91	4	.	WNW$_{2·5}$	„	6	.	.	„
6		339·654	10·9	10·4	4·75	93	6	1·0260	WNW$_{2·5}$	„	7	.	.	„
8		340·284	10·7	10·4	4·81	96	8	.	WNW$_3$	„	7·5	.	.	„
9	ϕ 38°37′ N.	374	12·0	10·8	5·01	90	8	.	WNW$_2$	„	8	.	.	Mässig bew.
10	ϕ′ 38 58 „	768	12·2	11·4	5·07	90	10·9	.	WNW$_3$	„	8	.	.	„
0	λ 77 57 O.	824	12·0	11·4	5·14	89	11·0	.	W$_2$	„	8	.	.	„
2	λ′ 78 4 „	855	11·8	11·3	5·13	92	2	.	W$_2$	cirr.	9	.	.	„
3	(St. N z W ¼ W. 22′	340·869	11·8	11·3	5·13	93	2	.	WSW$_3$	„	9	.	.	„
4		341·005	11·4	11·0	5·03	94	2	.	WSW$_{1·5}$	„	9	.	.	„
6		341·060	11·2	10·8	4·94	94	0	.	SW$_{0·5}$	„	9	.	.	„
8		340·925	11·0	10·4	4·72	92	0	.	NW$_1$	„	9	.	.	„
10		341·094	10·4	10·2	4·77	97	0	.	NW z N$_1$	„	9	T$_1$	.	„
12		340·397	10·3	10·1	4·73	97	11·0	.	NW z N$_1$	„	9	T$_2$	.	„
Nov. 24. Mittel		340·461	11·2	10·7	4·88	93	10·9	1·0260	N. 75°W$_{1·7}$					

Viele Seevögel.

Mittwoch, 25. November.														
2		340·397	10·3	10·1	4·73	97	11·0	.	NW$_1$	cirr.	9	N	.	Mässig bew.
4		340·317	10·3	10·1	4·73	97	11·0	.	NW$_1$	strat. und	3	N	.	„
6		340·205	11·0	10·7	4·93	96	10·8	.	NW z N$_1$	nimb.	0	N	.	„
8		339·912	12·2	11·5	5·15	91	7	.	NW z N$_1$	„	0	N	.	„
9		339·732	12·3	11·5	11	89	7	.	NW z N$_1$	„	0	N, R	.	„
10	(Vor Anker:	339·586	12·4	11·6	15	89	6	1·0254	N z W$_1$	„	0	N, 30^m R	.	„
0	ϕ 38°43′ S.	339·236	11·7	11·4	23	96	6	.	N z W$_2$	„	0	N, R	.	„
2	λ 77 33 O.	338·865	12·5	12·0	43	93	6	.	WNW$_2$	„	0	N, R	.	„
3		338·719	12·0	11·5	5·21	93	6	.	WSW$_{2·5}$	„	0	R, N	.	„
4		338·730	10·5	10·1	4·66	94	5	.	S$_{2·5}$	„	0	N,5^{m}5,5^{m}R	.	„
6		339·169	10·0	9·6	47	94	4	.	S z O ½ O$_4$	strat.	1	N	.	„
8		339·394	10·0	9·5	40	93	2	.	S z O ½ O$_3$	strat. und	0	N	.	„
10		339·214	9·6	9·0	19	91	2		SO$_2$	nimb.	0	N	.	„
12		339·135	9·2	9·0	4·32	97	10·2	.	SO z O$_3$	„	0	N	.	„
Nov. 25. Mittel		339·472	11·0	10·5	4·84	94	10·6	1·0254	S. 29°W$_{0·4}$					

Trübes Wetter, feuchte, „dicke“ Luft. — Vm. 6^h 30^m bei St. Paul geankert (25 Faden, schwarzer Sand). — Vm. 10^h $\frac{10°5 - 1·0265}{22}$. — Sehr viele Fische gefangen und einen Albatross geschossen. — Nm. 3^h 30^m Regenmenge 0^{m}15 seit Vm. 9^h. — Nm. 5^h unter Segel. — Mehrere Riesensturmvögel an der Angel gefangen.

Donnerstag, 26. November.														
2		338·865	9·4	8·9	4·18	92	10·6	.	SO z O$_3$	nimb.	0	10^m R	.	Mässig bew.
4		338·561	9·5	9·3	4·43	97	5	.	OSO$_{3·5}$	„	0	15^m R$_2$	.	„
6		337·885	9·3	9·2	4·42	98	2	.	OSO$_2$	„	0	R$_1$	.	„
8		337·885	9·5	9·5	4·56	100	5	.	OSO$_2$	„	0	R$_1$, N	.	„
9	ϕ 38°41′ S.	337·547	9·6	9·6	4·60	100	6	.	SO$_{2·5}$	„	0	R$_2$, N	.	Bewegt
10	ϕ′ 38 40 „	337·368	9·6	9·6	4·60	100	6	.	SO$_{2·5}$	„	0	R$_1$, N	.	„
0	λ 77 45 O.	336·771	10·7	10·7	5·03	100	7	.	NW$_2$	„	0	R$_2$, N	.	„
2	λ′ 77 54 „	336·534	11·4	11·2	5·18	97	7	.	NW z W$_{2·5}$	„	0	R$_2$, N	.	„
3	(St. W ¾ S. 7′	336·151	11·6	11·5	5·34	99	9	.	NW z W$_3$	„	0	R$_1$, N	.	„
4		335·847	11·5	11·3	5·23	97	10·9	.	NW z W$_2$	„	0	R$_1$, N	.	„
6		335·194	11·3	11·2	5·21	98	11·0	.	N z W$_{2·5}$	„	0	R$_2$, N	.	„
8		334·946	10·2	10·2	4·83	100	11·0	.	SO$_3$	„	0	R$_3$, N	.	„
10		334·642	9·0	8·9	4·31	98	10·6	.	SSO$_3$	„	0	R$_2$, N	.	„
12		335·025	8·8	8·7	4·24	99	10·5	.	SSO$_3$	„	0	R$_1$, N	.	„
Nov. 26. Mittel		336·659	10·1	10·0	4·73	98	10·7	.	S. 55°O$_{1·9}$					

Viele Seevögel. — „Dicke“, feuchte Luft. — Nm. 6^h $\frac{10°4 - 1·0250}{120}$. — Nm. 11^h Regenmenge 25^{m}13 seit Mitternacht. — Nm. 11^h Temperatur des Regens 11°3. — ϕ und λ aus Peilungen.

Unter Segel bei **St. Paul. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 27. November.														
2		335"757	9°0	9°0	4"38	100	10°6	.	SSO_4	nimb.	0	N	.	Bewegt
4		336·523	9·1	9·0	4·35	99	10·8	.	SzO_4	„	0	N	.	„
6		337·030	9·0	7·4	3·32	76	10·6	.	$SzO_{3\cdot5}$	strat., cum.	1	.	.	„
8		337·784	9·4	7·5	3·24	72	10·4	.	$S_{3\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
9	(φ 38°41′ S.	337·976	9·6	7·8	3·37	73	11·0	.	$S\,^1/_2\,O_3$	strat.	2·5	.	.	„
10	φ′ 38 42 „	338·156	9·1	6·9	2·96	67	11·0	.	$S\,^1/_2\,O_3$	„	2·5	.	.	„
0	λ 77 24 O.	338·797	9·1	7·0	3·03	69	11·0	.	$S\,^1/_2\,O_{3\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
2	λ′ 77 20 „	339·304	8·2	6·8	3·19	78	10·5	.	SSO_3	„	0	.	.	„
3	St. OzN ½ N. 3′	282	8·2	6·8	3·19	78	10·8	.	SSO_3	„	0	.	.	„
4		338	8·3	6·9	3·22	78	10·8	.	SSO_3	„	0	.	.	„
6		349	8·6	6·4	2·80	66	10·8	.	$SSO_{4\cdot5}$	und nimb.	1	.	.	„
8		934	8·5	6·1	2·65	63	11·0	.	SO_5	„	2·5	.	.	„
10		754	8·5	6·1	2·65	63	11·0	.	$SOzO_5$	strat.	3·5	.	.	„
12		339·709	8·5	6·1	2·65	63	11·5	.	$SOzO_5$	„	5	.	.	„
	Nov. 27. Mittel ...	338·478	8·8	7·1	3·21	75	10·8	.	$S.25^0\,O_{3\cdot6}$					

Sehr viele Seevögel und Pinguine.

Samstag, 28. November.														
2		340·115	8·5	6·8	3·09	74	12·0	.	$OSO_{3\cdot5}$	strat. und	1	.	.	Bewegt
4		317	8·8	8·6	4·17	97	11·6	.	OSO_3	nimb.	3	.	.	„
6		678	8·8	8·6	4·17	97	10·4	1·0260	O_4	strat.	3·5	.	.	„
8		892	9·3	9·0	4·28	95	10·4	.	O_4	„	6	.	.	„
9	(φ 38°36′ S.	340·408	9·0	9·0	4·38	100	10·0	.	ONO_4	und nimb.	0	.	.	„
10	φ′ 38 50 „	339·991	9·0	8·5	4·04	92	10·0	.	ONO_4	„	0	.	.	„
0	λ 77 34 O.	946	9·2	8·5	3·98	89	10·2	.	ONO_4	„	0	5" R	.	„
2	λ′ 78 8 „	766	10·4	8·8	3·78	77	10·9	.	$NOzO_{3\cdot5}$	nimb.	0	5" R	.	„
3	St. NWzW½W. 30′	529	10·2	8·8	3·84	79	10·9	.	$NOzO_{3\cdot5}$	„	0	30"R, N	.	„
4		507	10·2	8·8	3·84	80	10·7	.	$NO_{3\cdot5}$	„	0	30"R, N	.	„
6		450	9·1	8·9	4·28	97	10·5	.	NO_7	„	0	1ʰ R, N	.	„
8		339·316	9·0	8·5	4·04	92	10·2	.	NNO_7	„	0	R_1, N	.	„
10		338·212	10·0	9·5	4·40	93	10·4	.	NNO_7	„	0	1ʰ R	.	„
12		338·133	10·4	9·8	4·49	91	10·4	.	NNO_7	„	0	1ʰ R	.	„
	Nov. 28. Mittel	339·733	9·4	8·7	4·06	90	10·6	1·0260	$N.54^0\,O_{4\cdot6}$					

Vm. 2ʰ Wolkenzug aus NO. — Böenwetter. — Viele Seevögel.

Sonntag, 29. November.														
2		337·716	10·6	10·2	4·70	94	10·6	.	NNO_7	nimb.	0	.	.	Zunehmend
4		334	10·7	10·2	4·67	93	6	.	NNO_7	„	0	10" R	.	bewegt
6		108	10·8	10·5	4·85	96	5	.	NNO_7	„	0	1ʰ R_1	.	„
8		041	10·8	10·5	4·85	96	4	.	N_4	„	0	1ʰ R	.	„
9	(φ ——— S.	300	11·0	10·8	5·01	97	4	.	$NNW_{3\cdot5}$	„	0	R	.	Bewegt
10	φ′ 39°14′ „	457	11·2	11·0	5·10	97	4	.	NNW_3	„	0	R	.	„
0	λ ——— O.	469	11·5	11·2	5·14	96	7	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
2	λ′ 78°16′ „	097	11·1	11·1	5·20	100	6	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
3	St. ——— .	187	10·5	10·5	4·95	100	5	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
4		153	10·6	10·5	4·92	98	6	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	0	30" R	.	„
6		337·064	10·3	10·2	4·80	99	3	.	NNW_2	„	0	30" R	.	Abnehmend
8		336·973	10·3	10·1	4·73	97	7	.	NW_4	strat.	5·5	.	.	„
10		337·019	10·3	10·0	4·65	95	7	.	WNW_3	„	5·5	.	.	„
12		336·883	10·2	9·8	4·55	94	10·6	.	WNW_3	„	5·5	.	.	„
	Nov. 29. Mittel	337·200	10·7	10·5	4·87	97	10·5	.	$N.9^0\,W_{3\cdot3}$					

Nachts stürmisches Wetter. — Nm. 4ʰ Regenmenge 3"75 seit gestern Nm. 6ʰ. — Viele Seevögel.

* Unter Segel und vor Anker bei **St. Paul.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 30. November.														
2		337"142	10°0	9°0	4"06	86	10°5	.	WNW$_4$	strat. und	5	.	.	Bewegt
4		187	10·0	9·1	4·12	87		5	WNW$_4$	cum.	5	30"R	.	„
6		232	10·3	9·2	4·10	84		6	1·0256 WSW$_4$	„	5·5	.	.	„
8		615	10·5	8·8	3·75	76		5	. WSW$_4$	strat.	5	.	.	„
9		942	10·6	8·4	3·46	69		7	. SW$_4$	„	5	.	.	„
10	φ′ 38 43 „	337·694	10·6	8·4	3·46	69		7	. SW z S$_5$	„	5	.	.	„
0	λ′ 78 11 O.	338·054	10·7	8·5	3·49	69		7	. SW z S$_5$	„	5	.	.	„
2	λ′ 77 49 „	338·448	10·5	8·3	3·43	69		6	. SW$_4$	„	6	.	.	„
3	St. für 2 Tage: NO z O$^1_4$ O. 20′	338·786	10·4	9·2	4 07	83		5	. SW$_3$	„	5	.	.	„
4		339·091	10·3	9·0	3·96	81		4	. SSW$_4$	„	5	.	.	„
6		091	9·6	7·4	3·12	68		9	. SSW$_4$	und cum.	5	.	.	Mässig bew.
8		721	9·4	7·3	3·12	69		9	. SSW$_3$	„	3	.	.	„
10		676	9·3	7·0	2·95	66		5	. SW z S$_3$	cirr.	9	.	.	„
12		339·743	9·2	7·0	2·99	67	10·5	.	SW z S$_1$	„	9	.	.	„
Nov. 30. Mittel		338·387	10·1	8·3	3·58	75	10·6	1·0256	S. 51° W$_{3·0}$					
Sehr viele Seevögel.														
Dienstag, 1. December.														
2		339·450	8·6	6·2	2·67	63	10·5	.	—$_0$	cum. und	5	.	.	Mässig bew.
4		563	8·7	5·9	2·45	57	5	.	—$_0$	strat.	3·5	.	.	„
6		777	9·8	7·2	2·91	62	6	.	WNW$_2$	strat.	4·5	.	.	„
8		968	10·3	9·8	4·52	93	7	.	NW$_{4·5}$	„	6·5	.	.	„
9		450	10·2	9·9	4·61	95	5	.	NW$_{2·5}$	„	6	.	.	„
10	Vor Anker:	338	11·5	11·0	5·00	93	0	.	NW$_{2·5}$	„	4	.	.	„
0	φ 38°43′ S.	339·214	12·0	11·0	4·84	87	2	.	NW$_{2·5}$	„	4	.	.	„
2	λ 77 33 O.	338·876	12·7	11·1	68	79	7	.	NW z N$_{3·5}$	cum. und	4	.	.	„
3		338·808	12·8	11·3	80	80	7	.	NW z N$_{4·5}$	strat.	4	.	.	„
4		338·764	12·8	11·3	80	81	7	.	NW z N$_{4·5}$	strat.	4	.	.	„
6		337·976	12·5	10·8	51	78	6	.	NW z N$_{5·5}$	„	2·5	.	.	Zunehmend
8		390	11·0	10·5	79	93	0	.	NW z N$_5$	„	4	.	.	„
10		413	11·4	10·3	52	85	1	.	NW z N$_{6·5}$	und nimb.	0	R	.	„
12		387·187	11·4	10·4	4·59	86	10·3	.	NW z N$_{6·5}$	„	0	R	.	„
Dec. 1. Mittel		338·798	11·1	9·8	4·26	81	10·4	.	N. 38° W$_{3·6}$					
Viele Seevögel. — Vm. 9^h 55^m bei St. Paul geankert (30 Faden, schwarzer Sand). — Nm. 5^h 30^m unter Segel gesetzt.														
Mittwoch, 2. December.														
2		336·939	11·5	10·6	4·70	88	10·2	.	NW z W$_8$	nimb. und	0	1^{h}R, N	.	Stark bew.
4		336·748	11·5	11·1	5·07	94	7	.	NW z W$_7$	cum.	1·5	1^{h}R, N	.	„
6		337·176	11·5	10·5	4·63	86	5	.	WNW$_5$	nimb.	0	90"R, N	.	„
8		337·750	11·0	10·0	4·43	86	5	.	SW z W$_5$	„	0	30"R, N	.	„
9	φ —— S.	338·302	10·2	8·6	3·71	77	6	.	SW$_4$	„	0	30"R	.	„
10	φ′ 38°18′ „	338·673	10·2	8·6	3·71	77	4	.	SW$_3$	„	0	30"R	.	Abnehmend
0	λ —— O.	339·000	10·3	8·7	3·75	77	4	.	SW$_{1·5}$	„	0	.	.	„
2	λ′ 77°57′ „	339·282	11·5	9·8	4·13	77	4	.	SW z W$_1$	„	0	.	.	„
3	St. ——	339·484	11·2	9·6	4·08	78	4	.	SW $\frac{1}{2}$ W$_2$	„	0	.	.	„
4		340·115	10·8	9·7	4·29	85	4	.	SW z S$_2$	strat. und	0·5	.	.	Bewegt
6		340·284	10·0	9·5	4·40	93	3	.	SSW$_2$	cum.	0	.	.	„
8		340·791	9·0	7·6	3·45	79	4	.	S$_{2·5}$	„	4	.	.	„
10		341·376	8·8	6·5	2·79	65	5	.	S z W$_{3·5}$	„	7	.	.	„
12		341·387	8·7	6·6	2·90	78	10·2	.	S$_3$	„	1·5	.	.	„
Dec. 2. Mittel		339·093	10·4	9·1	4·00	81	10·4	.	S. 69° W$_{2·4}$					
Vm. Böenwetter. — Nur wenige Seevögel. — Nm. nahe bei Amsterdam.														

Unter Segel bei **St. Paul. — 1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 3. December.														
2		342"063	7°8	6°4	3"07	77	10°3	.	S_1	strat.	4	.	.	Bewegt
4		342·164	8·8	6·4	2·73	64	10·4	.	S_1	„	5	.	.	„
6	.	341·872	9·5	7·2	3·00	65	10·1	1·0256	SzW_8	„	5·5	.	.	„
8		342·288	9·8	7·3	2·98	64	11·3	.	SSO_1	u. cirr strat.	6	.	.	„
9	φ 38° 9′ S.	299	10·0	7·3	2·92	62	3	.	SSO_1	„	6·5	.	.	„
10	φ′ 38 24 „	243	10·4	7·4	2·84	58	3	.	SSO_1	„	5·5	.	.	„
0	λ 77 46 O.	342·175	10·6	7·7	2·97	59	3	.	SO_1	„	4·5	.	.	„
2	λ′ 77 43 „	341·556	10·5	8·0	3·21	65	0	.	OSO_1	strat.	4	.	.	„
3	St. für 2 Tage: N ¾ O. 15′	579	10·4	8·2	3·38	69	1	.	O_1	„	6	.	.	„
4		770	10·4	8·5	3·57	73	1	.	ONO_2	„	5	.	.	„
6		917	9·2	7·0	2·98	67	4	.	NNO_2	„	9	.	.	Mässig bew.
8		601	9·4	7·4	3·18	70	11·0	1·0255	$NNO_{0·5}$	„	3	.	.	„
10		341·027	10·0	9·0	4·05	85	10·9	.	NNO_2	„	5	.	.	„
12		340·960	10·1	9·1	4·08	85	10·9	.	NzO_2	„	5	.	.	„
Dec. 3. Mittel		341·822	9·8	7·6	3·21	69	11·0	1·0256	$S.82° O_{0·5}$					

Viele Seevögel. Nm. 8^h $\frac{10°4 - 1·0255}{120}$

Freitag, 4. December.														
2		340·667	9·6	7·9	3·45	75	10·7	.	$ONO_{2·5}$	strat., cirr.	2	.	.	Mässig bew.
4		340·587	10·0	8·0	3·37	71	7	.	ONO_3	„	4	.	.	„
6		340·576	11·4	10·6	4·73	89	5	1·0257	NzO_3	strat	7	.	.	„
8		340·306	11·9	10·9	79	86	5	.	$N_{3·5}$	„	2	.	.	„
9	φ 38°41′ S.	339·867	11·7	9·9	11	75	10·5	.	N_3	„	1	.	.	„
10	φ′ 38 45 „	339·665	11·6	9·9	16	77	11·0	.	NzO_4	„	0	.	.	„
0	λ 77 49 O.	339·316	11·6	10·0	22	78	11·0	.	$NOzN_{4·5}$	nimb.	0	.	.	Zunehmend
2	λ′ 78 0 „	338·685	11·1	10·2	54	87	10·5	.	NNO_4	„	0	30" R	.	„
3	St. WNW. 10′	338·370	10·6	10·0	56	91	7	.	$NzO_{3·5}$	„	0	R	.	„
4		338·020	10·6	10·0	56	91	6	.	NzO_4	„	0	.	.	„
6		337·300	10·4	10·0	62	94	4	.	$NNO_{4·5}$	„	0	1" R	.	„
8		336·685	11·2	10·0	37	83	0	.	$NNO_{4·5}$	„	0	R	.	„
10		336·433	11·2	10·0	37	83	7	.	$N_{4·5}$	„	0	30" R	.	„
12		336·253	11·2	10·0	4·37	83	10·7	.	$N_{4·5}$	„	0	R	.	„
Dec. 4. Mittel		338·766	11·0	9·8	4·30	83	10·6	1·0257	$N.18° O_{3·7}$					

Viele Seevögel.

Samstag, 5. December.														
2	.	336·242	11·1	9·9	4·33	83	10·8	.	$NWzN_{4·5}$	nimb.	0	30" R, N	.	Bewegt
4		027	10·9	9·8	33	85	10·6	.	$NWzN_{3·5}$	„	0	N	.	„
6		253	10·5	10·0	59	93	10·8	.	$W_{2·5}$	„	0	15" R	.	„
8		298	10·6	9·9	49	90	10·7	.	$WSW_{2·5}$	„	0	15" R	.	„
9	φ —— S.	331	11·6	10·8	4·81	89	11·0	.	$NWzW_{2·5}$	„	0	5" R	.	„
10	φ′ 39°13′ „	467	12·0	11·4	5·14	92	11·0	.	$NWzW_{2·5}$	„	0	5" R	.	„
0	λ —— O.	264	12·2	11·2	4·92	87	11·1	.	WNW_2	und strat.	2	5" R	.	Abnehmend
2	λ′ 77°39′ „	276	12·4	11·2	86	84	11·2	.	WzN_2	„	0	30" R	.	„
3	St. ——	444	12·2	11·2	92	87	11·0	.	$WzS\,½\,S_1$	„	0	15" R	.	„
4		410	12·0	11·2	98	89	10·9	.	WzS_1	„	0	15" R	.	„
6		512	11·8	11·0	90	89	10·7	.	$SWzW_{1·5}$	„	2	.	.	„
8		336·917	11·0	9·8	30	83	11·0	.	$SWzW_2$	„	2	.	.	„
10		337 570	10·8	10·3	71	93	10·9	.	$SWzW_{2·5}$	„	0	.	.	„
12		337·818	10·6	10·0	4·56	91	10·7	.	$SWzW_3$	„	0	.	.	„
Dec. 5. Mittel		336·559	11·4	10·6	4·70	88	10·9	.	$N.84° W_{2·9}$					

Viele Seevögel. — Vier Pottfische in der Nähe.

Vor Anker bei **St. Paul** und unter Segel von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1857.**

Stunde	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 6. December.														
2		338"099	10°2	9°8	4"55	94	10°4	.	SW z W$_{2\cdot5}$	nimb.	0	N	.	Mässig bew.
4		338·313	10·2	9·6	4·41	91	10·6	.	SSW$_{3\cdot5}$	„	0	N	.	„
6		338·865	10·0	9·6	4·47	94	11·0	.	SSW$_{3\cdot5}$	„	0	N u. R	.	„
8		339·225	10·5	9·5	4·24	86	10·8	.	SSW$_{3\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
9		339·360	10·8	9·0	3·79	75	7	.	S$_{2\cdot5}$	strat., cum.	4	.	.	„
10	Vor Anker:	340·205	11·1	10·0	4·40	85	7	.	S$_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
0	φ 38°43′ S.	644	11·3	10·2	48	85	7	.	S$_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	λ 77 33 O.	633	11·2	10·2	51	86	8	.	S$_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
3		723	11·1	10·0	40	85	8	.	—$_0$	„	6·5	.	.	„
4		780	11·3	10·0	32	82	7	.	SW$_2$	„	7·5	.	.	„
6		858	11·4	10·0	29	81	7	.	SW$_2$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
8		340·858	10·6	10·0	56	91	10·7	.	SW z W$_{2\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
10		341·298	10·8	9·8	36	86	11·3	.	SW$_2$	„	9	.	.	„
12		341·365	10·6	10·0	4·56	91	11·3	.	SW$_2$	„	9	.	.	„
	Dec. 6. Mittel	340·088	10·8	9·8	4·38	87	10·8	.	S. 27° W$_{2\cdot2}$					

Vm. 9^h 46^m bei St. Paul geankert (28 Faden, schwarzer Sand). — Viele Fische gefangen. — Nm. 5^h 30^m unter Segel gesetzt.

Montag, 7. December.

2		341·354	10·1	10·0	4·72	98	11·2	.	SW$_{1\cdot5}$	cirr.	9	.	.	Mässig bew.
4		387	11·0	10·0	47	87	4	.	SW$_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
6		466	12·0	10·5	46	80	8	.	SW$_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
8		341·691	12·2	10·6	47	79	6	.	—$_0$	und strat.	5	.	.	„
9	φ 38° 2′ S.	342·018	12·8	11·0	56	77	4	.	—$_0$	strat.	2·5	.	.	„
10	φ′ 38 7 „	164	13·0	11·4	81	79	5	.	NzO$_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
0	λ 77 35 O.	356	13·6	11·7	82	76	8	1·0265	NzO$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	Leicht bew.
2	λ′ 77 35 „	536	13·9	11·9	88	75	9	.	NNW$_1$	strat.	3·5	.	.	„
3	St. Nord 5′	558	13·3	11·6	85	78	8	.	NNW$_1$		3	.	.	„
4		637	12·8	11·4	4·88	82	11·7	.	NzW$_2$	„	2	.	7·5	„
8		705	13·0	12·0	5·25	87	12·0	.	NNW$_1$	„	2	.	—	Ruhig
8		738	12·5	11·8	5·27	91	12·0	.	NNW$_1$	„	4	.	.	„
10		783	11·0	10·2	4·57	89	11·3	.	NNW$_1$	cirr.	9·5	.	.	„
12		342·839	11·0	10·0	4·47	87	11·3	.	NzW$_1$	strat.	4·5	.	.	„
	Dec. 7. Mittel	342·231	12·3	11·0	4·75	83	11·6	1·0265	N. 35° W$_{0\cdot6}$					

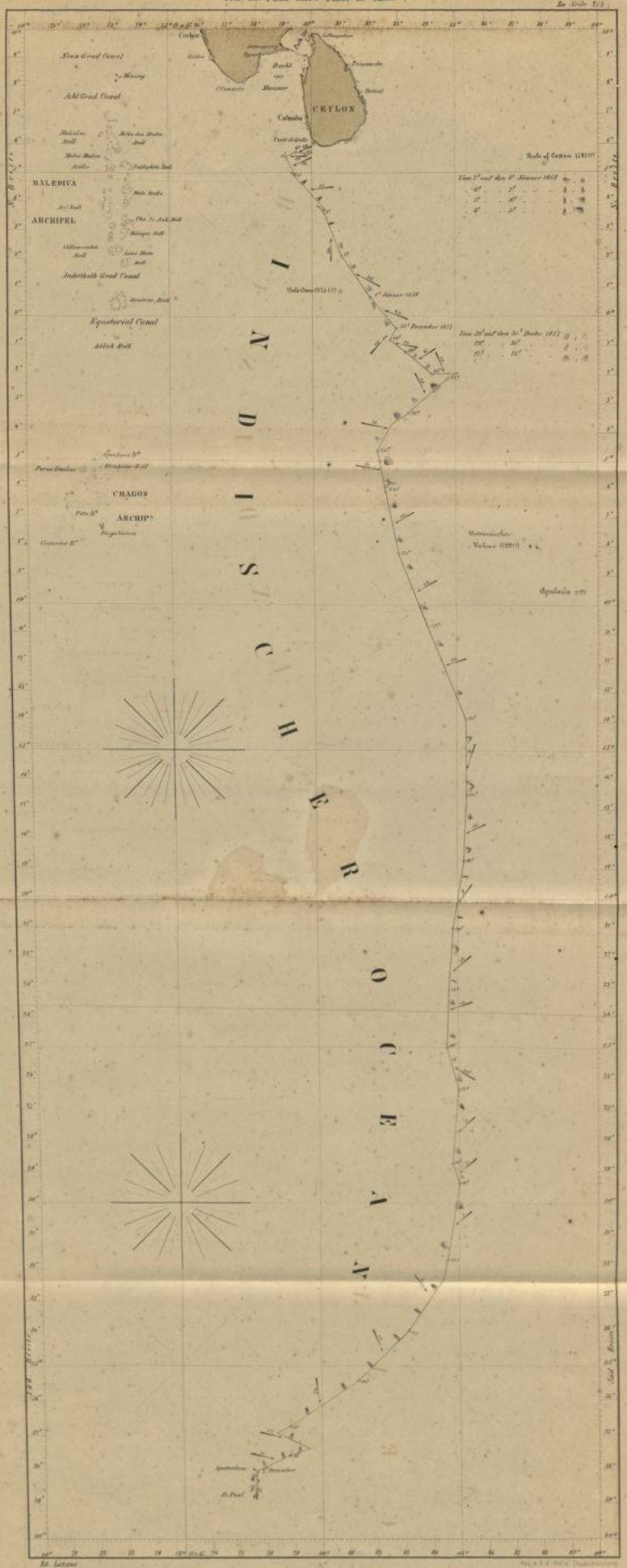
Vm. 11^h bis Nm. 7^h 30^m zwei Boote der Fregatte auf der Insel Amsterdam. Dieselben brachten bei vier Centner Fische und sehr viele Hummern mit. — Einige Pottfische vorbeigeschwommen.

Dienstag, 8. December.

2		342·581	11·8	10·5	4·53	83	11·2	.	NzW$_{1\cdot5}$	strat. und	0	T	.	Ruhig
4		637	11·6	10·1		80	11·5	.	NNW$_2$	cirr-strat.	0	T	7	„
6		828	11·6	10·1		79	11·4	1·0257	NzW$_2$	„	0	.	—	„
8		885	11·9	10·1		21	76	11·7	1·0260	NzW$_{2\cdot5}$	und nimb.	0	.	„
9	φ S.	907	12·0	10·5		46	80	12·0	.	NzW$_3$	„	0	.	„
10	φ′ 37°34′ „	907	12·8	10·5		20	71	12·5	.	NzW$_3$	strat.	1	.	„
0	λ —— O.	907	12·8	10·8		41	74	12·5	.	NNW$_3$	„	2	.	„
2	λ′ 78°49′ „	907	13·6	11·4		61	73	13·3	.	NzW$_{2\cdot5}$	„	4	.	„
3	St. ——	817	13·8	11·8		83	75	13·3	.	N$_{2\cdot5}$	„	2	.	„
4		806	13·8	11·8		83	75	13·0	.	N ½ W$_{2\cdot5}$	„	5·5	.	„
6		862	13·8	11·7		76	74	12·4	.	NzO$_3$	„	7·5	.	„
8		682	12·0	10·8		67	83	11·7	.	NzO$_3$	„	8·5	.	„
10		669	12·0	10·9		76	85	12·0	.	NzO$_3$	„	5	.	„
12		342·435	12·0	10·8	4·67	84	12·0	.	NNO$_3$	„	5	.	.	„
	Dec. 8. Mittel	342·774	12·6	10·8	4·54	78	12·2	1·0259	N. 4° W$_{2\cdot5}$					

Vm. 1^h aus der Windrichtung rasch (bis 7) ausheiternd und nach 10^m ebenso rasch wieder dicht bewölkend. — Wenige Seevögel.

Von St. Paul nach Point de Galle.



Von St. Paul nach Point de Galle. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. +0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 9. December.														
2		342"131	12°2	11°4	5"07	89	12°0	.	N z O 5·5	strat. und	2·5	.	.	Ruhig
4		341·917	12·2	11·5	15	91	2	.	N ½ O 3·5	nimb.	0	.	.	"
6		849	12·7	12·0	37	91	2	1·0263	N z O 2·5	"	2·5	.	7/8	"
8	φ 36°44′ S.	488	13·2	12·3	44	88	4	.	N 3·5	strat.	7	.	.	"
9	φ′ 36 39 "	241	12·9	12·2	46	91	5	.	N 2·5	cirr-strat.	7	.	.	"
10	λ 78 49 O.	139	13·5	12·8	74	91	4	.	N z W 4	"	7	.	.	"
0	λ′ 78 21 "	185	13·6	12·8	70	90	4	.	N z W 4	"	7	.	.	"
2	St. für 2 Tage:	196	13·8	12·8	64	87	5	.	N z W ½ W 5	"	8	.	.	"
3	St. für 2 Tage: O z S. 23′	185	13·8	12·9	72	89	5	.	N z W ½ W 5	"	9	.	.	"
4		185	14·0	13·0	74	88	12·5	.	N N W 4	"	9	.	8/8	"
6		062	13·8	13·0	80	90	13·0	.	N N W 4	"	9	.		"
8		139	13·2	12·4	52	90	12·5	.	N W z N 3·5	"	3	.		Leicht bew.
10		343	12·9	12·4	62	93	12·4	.	N W z N 3·5	"	7	T		"
12		341·150	13·0	12·4	5·59	92	12·7	.	N W z N 3·5	"	7·5	T		"
	Dec. 9. Mittel	341·372	13·2	12·4	5·54	90	12·4	1·0263	N. 13° W 3·7					

Nur wenige Seevögel.

Donnerstag, 10. December.														
1		341·060	13·1	12·2	5·39	88	12·6	.	N W ½ N 4	cirr.	9	T	.	Mässig bew.
2		083	13·1	12·2	39	88	5	.	N W ½ N 4	"	9	T	.	"
4		117	13·0	12·1	35	88	5	.	N W ½ N 4	"	9	T	.	"
4		128	13·0	12·3	51	91	5	.	N W ½ N 4	"	6	T	.	"
5		128	12·6	12·6	87	100	4	.	N W z N 3	cirr., strat.	3	.	8·5	"
6		196	12·8	12·4	65	95	4	.	N W z N 4	"	2·5	.	8·5	"
7		432	13·0	12·4	59	92	0	.	N W z N 4	"	1·5	.		"
8		477	13·0	12·4	59	92	0	.	N W z N 4	"	1	.		"
9		387	13·2	12·5	60	91	2	1·0260	N W z N 3·5	strat., cum.	2	.		"
10	φ 35°25′ S.	298	13·5	12·7	5·66	90	5	1·0260	N W z N 3·5	"	2	.		"
11	φ 35 5 "	320	14·7	13·6	6 01	87	7	1·0255	N W z N 3·5	"	1·5	.		"
0	λ 81 19 O.	252	14·6	13·6	6·03	87	8	1·0252	N W 3	"	1·5	.		"
1	λ′ 81 15 "	263	14·7	13·4	5·83	84	8	.	N W ½ N 3	strat., cirr.	4·5	.		"
2	St. S ¾ O. 20′	341·252	14·8	13·4	5·80	83	12·9	.	N W ½ N 2	"	4	.		"
3		340·892	14·6	13·5	5·95	86	13·2	.	N W ½ N 2	"	3·5	.		"
4		835	14·5	13·4	5·90	86	13·1	.	N W ½ N 2	"	3·5	.		"
5		486	14·5	13·8	6·24	91	12·5	.	N W ½ N 3	strat.	5	.		"
6		442	14·6	13·8	6·20	90	12·6	.	N W z N 3	"	5	.	8/8	Leicht bew.
7		746	13·6	12·8	5·70	90	12·8	.	N W z N 3	cirr-strat.	4	.		"
8		735	13·2	12·4	5·52	90	12·9	.	N W z N 3	"	2·5	.		"
9		813	13·7	12·3	5·27	82	13·2	1·0250	N W z N 3	strat., cum	6·5	.		"
10		746	13·6	13·0	5·87	92	13·2	1·0253	N W 4	cum.	2·5	.		"
11		644	13·6	13·0	5·87	92	13·2	1·0253	N W 4	"	7	.		"
12		340·554	13·6	12·8	5·79	91	13 1	1·0250	N W 4	cum., strat.	7·5	.		"
	Dec. 10. Mittel	341·012	13·7	12·9	5·73	89	12·7	1·0254	N. 38° W 3·3					

Gar keine Seevögel. — Bei Sonnenuntergang ausserordentlich klare Luft und purpurrothe Färbung der Wolken.

Von St. Paul nach Point de Galle. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 11. December.														
1		340"531	13°4	12°7	5"70	91	13°4	.	NW_2	0	10	T	.	Sehr leicht
2		250	13·3	12·6	65	91	4	.	NW_2	0	10	T	.	bewegt
3		104	13·4	12·7	70	91	4	.	NW_2	0	10	T	.	„
4		002	13·5	12·7	66	90	3	.	NW_2	0	10	T	.	„
5		160	13·8	13·0	80	90	2	.	$NW\,1/2\,W_3$	0	10	.	.	„
6		272	14·0	13·0	74	87	1	.	$NW\,1/2\,W_3$	0	10	.	8/8	„
7		374	14·8	13·5	88	84	13·2	.	$NW\,1/2\,W_3$	0	10	.	8/8	„
8		289	17·6	14·4	5·73	66	12·8	.	$NW\,1/2\,W_3$	0	10	.	.	„
9		261	13·9	13·4	6·10	94	13·2	.	$NW\,1/2\,W_3$	0	10	.	.	„
10	(φ 33°56′ S.	149	13·9	13·4	10	94	13·2	.	$NW\,1/2\,W_3$	0	10	.	.	„
11	φ′ 33 31 „	092	14·2	13·4	00	90	13·2	.	$NW\,1/2\,N_3$	0	10	.	.	„
0	λ 83 12 O.	340·013	15·0	13·8	07	85	13·4	.	$NW\,1/2\,N_3$	0	10	.	.	„
1	λ′ 82 58 „	339·890	14·7	13·8	17	89	13·6	1·0250	NW_3	0	10	.	.	„
2	St. SO z S 3/4 S. 28′	799	14·8	13·8	14	88	14·1	1·0250	NW_3	0	10	.	.	„
3		687	15·2	13·8	6·00	83	4	1·0248	NW_3	0	10	.	.	„
4		597	15·1	13·4	5·70	80	2	1·0248	NW_3	0	10	.	.	„
5		563	15·2	13·5	5·75	80	4	.	NW_3	0	10	.	7·5	„
6		586	15·2	13·6	5·84	81	4	.	NW_3	0	10	.	7·5	„
7		766	13·9	13·4	6·10	94	4	.	NW_3	cirr.	9	.	.	„
8		856	14·0	13·1	5·82	89	14·8	.	NW_3	cirr-strat.	9	.	.	„
9		890	14·3	13·2	5·80	86	15·0	.	NW_2	„	9·5	.	.	„
10		788	14·3	13·2	5·80	86	14·6	.	NW_3	„	9	.	.	„
11		709	14·2	13·0	5·67	85	14·0	.	NW_3	„	9	.	.	„
12		339·631	14·0	12·9	5·65	86	13·8	.	NW_3	„	9	.	.	„
	Dec. 11. Mittel	339·959	14·4	13·3	5·86	87	13·8	1·0249	N. 46° $W_{2·8}$					

Nachts starkes, Abends geringeres Leuchten der See. — Abends aus S. aufsteigende Wolken.

Samstag, 12. December.														
1		339·405	14·3	13·3	5·88	88	14·1	1·0248	NW_2	0	10	T	.	Leicht bew.
2		236	14·2	13·2	5·83	87	14·2	1·0250	NW_2	0	10	T	.	„
3		180	14·2	13·2	5·83	87	14·3	1·0246	$NW\,z\,W_2$	0	10	T	.	„
4		057	14·3	13·3	5·88	87	14·3	1·0248	$NW\,z\,W_2$	0	10	.	.	„
5		034	14·5	13·2	5·73	84	14·0	1·0250	$NW\,z\,W_2$	cirr.	9·5	.	.	„
6		146	14·7	13·2	5·67	82	14·8	.	WNW_2	„	9·5	.	6·5	„
7		225	14·8	13·2	5·69	81	14·8	.	$NW\,z\,W_2$	„	9·5	.	6·5	„
8		811	14·9	13·2	5·70	81	15·2	.	$NW_2W\,1/4\,W_2$	„	9·5	.	.	„
9		856	15·0	14·0	6·23	88	15·0	.	WNW_2	„	5	.	.	„
10	(φ 31°47′ S.	879	15·2	14·0	6·17	86	15·0	.	WNW_2	„	5	.	.	„
11	φ′ 31 39 „	845	15·8	14·1	6·07	80	15·1	.	WNW_2	„	5	.	.	„
0	λ 84 36 O.	766	15·8	14·1	6·07	80	15·1	.	WNW_2	„	5	.	.	„
1	λ′ 84 30 „	709	17·0	14·0	5·57	67	15·2	.	WNW_2	cirr-strat.	5	.	.	„
2	St. SO z S. 9′	654	17·1	14·8	6·24	75	15·2	.	WNW_2	strat. und	5	.	.	„
3		609	17·0	13·9	5·50	66	16·0	.	$W\,z\,N_2$	nimb.	1	30" R	.	„
4		597	16·9	14·2	5·78	70	16·1	.	$NW\,z\,W\,1/2\,W_2$	„	1	.	.	„
5		552	16·8	14·5	6·08	75	16·2	1·0253	WNW_2	„	1	.	.	„
6		597	16·6	14·6	6·23	77	16·2	1·0250	$W\,1/2\,N_2$	nimb.	1	.	6	„
7		339·901	15·3	14·6	6·67	92	15·9	.	SW_2	„	1	15" R	6	„
8		340·002	14·9	14·2	6·45	91	15·2	.	SW_2	„	0	30" R	.	„
9		340·239	15·0	14·0	6·23	88	15·0	.	$S\,z\,O_2$	„	0	30" R	.	„
10		340·104	15·0	14·0	6·23	88	15·1	.	SSO_2	„	0	30" R	.	„
11		340·092	15·1	13·8	6·03	84	15·1	.	SSO_3	„	0	R	.	„
12		339·834	15·1	13·8	6·03	84	15·0	.	SSO_2	„	0	R	.	„
	Dec. 12. Mittel	339·639	15·4	13·8	5·99	82	15·1	1·0249	N. 76° $W_{1·7}$					

Meeresleuchten. — Nachts sehr klare Luft, selbst dicht am Horizont.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 13. December.														
1		339"879	14°4	13°2	5"77	85	15°7	.	SSO_3	cum.	5	.	.	Mässig bew.
2		339·845	14·4	13·3	5·85	86	16·0	.	SSO_3	„	4	.	.	„
3		339·799	14·6	13·4	5·87	85	16·0	.	SSO_3	„	3·5	.	.	„
4		339·923	14·7	13·6	6·00	87	16·0	.	SSO_3	„	3	.	.	„
5		339·957	14·8	13·9	6·22	89	16·0	1·0255	$SSO_{2·5}$	cum-strat.	2	.	.	„
6		340·295	15·2	13·9	6·08	84	15·7	1·0250	$SOzS_4$	„	1	5" R	6/6	„
7		453	15·6	14·3	6·29	84	16·0	1·0246	SO_4	„	1·5	.		„
8		554	15·9	14·6	6·46	85	16·6	1·0250	$SOzO^1/_2O_4$	„	1·5	5" R	.	„
9		746	16·0	14·7	6·51	85	16·7	.	$SO_{3·5}$	und nimb.	2·5	.	.	„
10	φ ——— S.	667	16·2	14·7	6·45	83	16·7	.	$OSO_{2·5}$	nimb.	0	R	.	„
11	φ′ 29°25′ „	419	15·1	14·7	6·81	95	16·8	.	OzN_1	„	4	R	.	„
0	λ 85 2 O.	599	15·6	14·7	6·65	89	17·1	.	OzN_1	„	0·5	.	.	„
1	λ′ 84 50 „	497	16·4	15·0	6·64	84	17·2	.	OzN_1	„	0·5	.	.	„
2	St. ———	284	16·6	14·8	6·41	80	17·0	.	OSO_1	„	0·5	.	.	„
3		217	16·2	15·0	6·71	86	16·9	.	$SO_{1·5}$	„	0·5	.	.	„
4		149	15·9	15·0	6·81	89	16·9	.	$SO_{1·5}$	„	0·5	.	.	„
5		104	15·6	14·8	6·74	91	16·8	.	OSO_2	„	0	R	.	„
6		250	15·2	14·8	6·87	95	16·8	.	OzN_1	„	0	R	6/6	„
7		419	14·3	13·8	6·30	94	16·8	1·0250	$OSO_{2·5}$	und cum.	0	30" R		„
8		644	14·7	14·1	6·43	93	16·8	1·0253	$SzW_{0·5}$	„	0	.	.	„
9		509	15·1	14·2	6·38	89	16·7	.	OSO_1	„	0	.	.	„
10		835	14·9	14·2	6·45	92	16·4	.	OSO_1	nimb. und	1·5	.	.	„
11		475	15·1	14·0	6·20	87	16·4	.	OSO_1	strat.	2	.	.	„
12		340·385	15·1	13·8	6·03	84	16·4	.	—0	„	2	.	.	„
Dec. 13. Mittel		340·329	15·3	14·3	6·37	88	16·5	1·0251	$S.49^0\,O_{1·6}$					

Nm. 8^h $\frac{16°0 - 1·0260}{120}$.

Montag, 14. December.														
1		340·340	15·2	14·0	6·17	86	16·5	.	—0	nimb. und	3	.	.	Mässig bew.
2		250	15·4	13·9	6·02	82	3	.	—0	strat.	5	.	.	„
3		194	15·0	13·9	6·15	87	6	.	—0	strat.	7	.	.	„
4		024	15·0	13·7	5·98	84	5	.	—0	„	7·5	.	.	„
5		126	15·2	13·8	6·00	83	4	.	OzS_1	und nimb.	2	.	.	„
6		362	15·2	14·0	17	86	4	1·0256	OzS_1	„	5	.	5/5	„
7		419	15·8	14·8	67	88	6	.	OzN_1	strat.	4	.		„
8		509	16·5	15·0	61	83	8	.	—0	„	2·5	.	.	„
9		497	16·5	14·7	35	80	9	1·0252	$NW_{0·5}$	„	1·5	.	.	„
10	φ ——— S.	565	16·2	14·7	45	83	16·9	1·0248	$NW_{0·5}$	„	3·5	.	.	„
11	φ′ 28°45 „	610	17·2	15·0	38	76	17·8	1·0252	$SSW_{0·5}$	nimb.	0	.	.	„
0	λ 84 48 O.	644	17·4	15·0	31	74	3	1·0252	SSO_3	„	0	R	.	„
1	λ′ 84 52 „	228	16·4	15·1	73	85	5	.	SSO_3	„	0	15" R	.	„
2	St. ———	205	16·4	14·6	29	79	2	.	SSO_3	„	0	30" R	.	„
3		261	15·7	14·5	45	86	2	.	SSO_3	„	0	15" R	.	„
4		081	15·8	14·7	58	87	1	.	SSO_3	„	0	.	.	„
5		126	14·9	14·0	27	89	0	.	SO_3	„	0	R	.	„
6		137	15·0	14·2	41	90	17·0	.	SO_3	„	0	R	7/7	„
7		633	15·6	14·3	28	84	16·0	.	SO_4	„	1	30" R		„
8		655	15·4	14·4	45	88	16·0	.	$SOzO_2$	„	1·5	15" R	.	„
9		622	15·8	14·2	14	81	16·8	1·0248	$SO_{3·5}$	cum. und	2	5" R	.	„
10		791	15·8	14·2	14	81	16·8	1·0250	$SO_{2·5}$	strat.	2·5	5" R	.	„
11		723	15·9	14·5	38	84	17·3	1·0248	$OSO_{3·5}$	„	2	.	.	„
12		340·599	15·9	14·5	6·38	84	17·2	1·0244	$SOzO_{2·5}$	„	2	.	.	„
Dec. 14. Mittel		340·400	15·8	14·4	6·32	84	16·8	1·0250	$S.44^0\,O_{1·4}$					

Viele Pottfische und Delphine (Nord ziehend). — Vm. 11^h $\frac{14°1 - 1·0266}{120}$. — Vm. 11^h 10^m ein verlassenes, leckes *Wallfischfängerboot* passirt. — Abends die *grösseren Sterne* im Nebelhof.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 15. December.														
1		340"284	15°8	14°5	6"41	85	17°0	.	$SO\,z\,O_2$	nimb.	0	.	.	Leicht bew.
2		340·194	15·7	14·5	44	86	16·9	.	$SO\,z\,O_2$	„	0	.	.	„
3		340·070	15·9	14·5	38	84	17·1	.	$SO\,z\,O_2$	„	0	.	.	„
4		339·979	15·8	14·4	38	84	17·1	.	$SO\,z\,O_2$	und strat.	0	.	.	„
5		340·172	16·0	14·6	43	84	16·5	1·0250	SO_2	cirr-strat.	5	.	.	„
6		126	16·3	14·7	41	82	16·7	.	SO_2	„	5	.	6	„
7		183	16·5	15·0	61	83	16·8	.	SO_2	„	5	.	6	„
8		284	17·0	15·2	61	80	16·8	.	SO_2	„	5	.	.	„
9		408	17·0	15·2	61	80	16·8	.	SO_2	und cum.	5·5	.	.	„
10	φ 26°24′ S.	374	17·8	15·4	54	74	17·0	.	SO_2	cum.	5	.	.	„
11	φ′ 26 21 „	239	18·0	15·8	84	76	2	.	SO_2	„	5	.	.	„
0	λ 85 1 O.	205	18·2	16·0	96	77	3	.	SSO_2	„	4·5	.	.	„
1	λ′ 85 5 „	340·104	17·5	15·5	72	78	3	1·0250	$S\,¾\,O_{2·5}$	„	2·5	20" R	.	„
2	St. (für 3 Tage:	339·934	16·4	15·2	82	86	2	1·0250	$SO_{2·5}$	und nimb.	0	10" R	.	„
3	SW ¼ W. 5′	890	16·8	15·3	77	83	3	1·0244	$S\,½\,O_2$	cum.	1	.	.	„
4		597	17·0	15·4	80	82	6	1·0254	SSO_2	„	1	.	.	„
5		428	16·4	14·7	38	81	4	.	SSO_2	cum-strat.	0	15" R	5	„
6		541	16·4	14·8	47	82	3	.	—$_0$	„	2	.	5	„
7		214	15·9	14·2	11	80	17·0	.	OSO_1	nimb.	2	.	.	„
8		339·654	15·4	14·2	28	86	16·5	.	OSO_2	strat., cirr.	3	.	.	„
9		340·149	15·2	14·0	17	86	17·0	.	$NO\,z\,O_2$	nimb.	0	.	.	„
10		340·104	15·0	14·0	6·23	88	17·0	.	O_2	„	0	15" R	.	„
11		340·217	15·8	15·2	7·02	93	17·0	.	OSO_1	„	0	30" R	.	„
12		340·172	16·4	16·0	7·55	95	17·2	.	SSO_1	„	0	.	.	„
Dec. 15. Mittel		340·022	16·4	14·9	6·58	83	17·0	1·0250	$S.\,44°\,O_{1·8}$					
Mittwoch, 16. December.														
1		339·620	15·3	14·0	6·13	84	17·1	1·0255	SSW_1	cum-strat.	3	T	.	Leicht bew.
2		597	15·5	14·4	42	87	1	1·0265	SSW_1	und strat.	4·5	T	.	„
3		473	15·6	14·4	39	86	1	1·0260	SSW_1	strat.	5	T	.	„
4		461	15·7	14·5	45	86	1	1·0262	$SW\,z\,S_1$	„	3	.	.	„
5		743	15·9	14·5	38	84	2	1·0255	S_1	cum., strat.	0·5	.	.	„
6		339·946	16·1	14·6	40	83	2	.	S_1	„	0	.	5	„
7		340·172	16·6	14·8	40	80	0	.	S_1	„	0	.	5	„
8		340·115	17·3	14·8	18	73	3	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
9		340·013	16·0	15·0	77	88	2	.	S_1	nimb.	1	10" R	.	„
10	φ 25° 1′ S.	340·115	16·3	15·2	85	87	2	.	S_1	„	1	5" R	.	„
11	φ′ 25 18 „	339·743	16·5	15·2	79	88	3	.	S_1	„	1	.	.	„
0	λ 84 37 O.	574	16·5	15·1	70	84	3	.	SSO_1	„	1	.	.	„
1	λ′ 85 7 „	698	17·6	15·4	61	76	5	.	S_1	und strat.	4	.	.	„
2	St. NWzW ¼ W. 32′	484	17·9	15·7	6·78	76	8	.	OSO_2	strat.	4·5	.	.	„
3		338	17·1	15·7	7·04	84	8	.	SO_2	„	4	.	.	„
4		225	17·7	15·5	6·66	76	7	.	SSO_2	„	5·5	.	.	„
5		146	16·8	15·0	50	80	7	.	SSO_3	cirr., cum.	7·5	.	.	Mässig bew.
6		135	16·8	14·9	42	79	6	.	$S\,z\,O_{2·5}$	„	7·5	.	4	„
7		180	17·9	14·9	66	68	7	.	SSO_2	cirr-strat.	5·5	.	4	„
8		461	16·6	14·9	48	81	8	.	SO_2	„	7·5	.	.	„
9		405	16·8	14·8	34	78	5	.	$SO\,z\,O_2$	cirr-cum.	8	.	.	„
10		563	16·7	14·6	21	77	4	.	$SO\,z\,O_2$	cum.	6	.	.	„
11		563	16·8	14·8	34	78	6	.	$SO\,z\,O_2$	und strat.	4	.	.	„
12		339·563	16·8	14·8	6·34	78	17·7	.	$SO\,z\,O_2$	cum-strat.	3	.	.	„
Dec. 16. Mittel		339·597	16·6	14·9	6·51	81	17·4	1·0259	$S.\,29°\,O_{1·5}$					

Nm. Seegang gekreuzt, aus SW. und NNO. — Abends sehr klare Luft.

Von St. Paul nach Point de Galle. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 17. December.														
1		339"282	16°8	15°0	6"50	80	17°6	.	$SO\,z\,O_3$	nimb.	1	.	.	Mässig bew.
2		282	16·8	15·2	68	82	17·6	.	OSO_3	„	0	10" R	.	„
3		203	16·6	15·0	57	82	17·6	.	$O\,z\,S_3$	„	0·5	15" R	.	„
4		146	16·4	14·8	47	82	17·5	.	O_3	„	0·5	.	.	„
5		437	16·5	15·1	70	84	18·0	1·0245	$O\,z\,S_1$	cum.	1	.	.	„
6		709	16·7	15·1	63	82	17·9	1·0247	$NO\,z\,O_1$	„	1	5" R	4·5 / 4·5	„
7		339·957	16·5	15·0	61	80	17·9	1·0250	$O\,z\,N^1/_2\,N_1$	„	1	.	.	„
8		340·024	16·4	14·9	55	83	17·9	1·0250	$O\,z\,N_1$	cum., strat.	1·5	.	.	Leicht bew.
9		339·979	18·1	15·2	25	69	18·0	.	ONO_3	strat.	2·5	.	.	„
10	φ 23° 5′ S.	340·013	18·5	15·1	04	65	17·7	.	$O\,z\,N_2$	„	3	.	.	„
11	φ′ 23 1 „	340·036	18·1	15·9	90	77	17·8	.	$O\,z\,N_2$	„	3	.	.	„
0	λ 84 43 O.	339·721	20·1	16·2	50	62	18·0	.	OSO_3	„	3·5	.	.	„
1	λ′ 84 56 „	439	20·0	16·3	63	64	18·0	.	OSO_1	„	3	.	.	„
2	St. W z S ¾ S. 13′	405	19·5	16·0	52	65	18·5	.	OSO_1	„	3	.	.	„
3		057	19·0	16·0	69	69	18·5	.	OSO_2	„	4	.	.	„
4		068	19·0	16·0	69	69	18·5	.	OSO_3	„	5	.	.	„
5		091	17·8	15·7	81	77	18·2	.	O_3	cirr-strat.	8·5	.	.	„
6		158	17·9	15·5	59	74	18·0	.	O_3	„	9	.	4/4	„
7		214	18·2	15·3	31	70	18·6	.	$O\,z\,S_{2\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
8		338	18·2	15·9	86	76	18·8	.	$O\,z\,S_{2\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
9		394	18·1	15·8	80	75	18·7	.	$O\,z\,S_3$	„	8·5	.	.	„
10		450	18·0	15·5	56	73	18·8	.	$O\,z\,S_3$	„	9	.	.	„
11		665	18·1	15·9	90	77	18·9	.	$O\,z\,S_3$	„	9	.	.	„
12		339·225	18·0	15·8	6·84	76	19·1	.	$O\,z\,S_3$	„	8	.	.	„
Dec. 17. Mittel		339·471	17·9	15·5	6·61	75	18·2	1·0248	$S.\,81°\,O_{2\cdot6}$					

Fliegende Fische. — Fünfzehn Sonnenflecken bemerkt. — Sehr schöner Sonnenuntergang; prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung. — Sehr klare, reine Luft.

Freitag, 18. December.														
1		338·842	18·2	16·3	7·22	79	19·8	.	$O\,z\,S_3$	nimb.	0	15" R	.	Leicht bew.
2		820	18·0	16·2	7·19	80	8	.	$O\,z\,S_3$	„	0	15" R	.	„
3		730	18·0	16·0	7·02	79	8	.	$O\,z\,S_3$	„	1	10" R	.	„
4		685	18·0	16·0	7·02	78	8	.	$O\,z\,S_3$	„	1	R	.	„
5		338·651	17·5	15·6	6·81	79	6	.	$O\,z\,S_4$	„	1	10" R	.	„
6		339·293	17·8	15·9	6·99	79	4	.	$O\,z\,N_1$	„	0	15" R	5/5	„
7		450	17·5	16·4	7·57	88	4	.	O_3	„	0	.	.	„
8		552	18·2	16·4	7·31	81	4	.	$NO\,z\,O_3$	„	0·5	.	.	„
9		439	18·8	16·5	7·22	76	6	1·0245	$O\,z\,N^1/_2\,N_{1\cdot5}$	„	2	5" R	.	„
10	φ 21° 3′ S.	473	19·0	16·6	7·25	75	19·8	1·0245	$O\,z\,S^1/_2\,S_{3\cdot5}$	strat. und	2	5" R	.	„
11	φ′ 20 51 „	339·046	19·2	16·9	7·46	76	20·0	1·0250	$SO\,z\,O_3$	cirr.	2	5" R	.	„
0	λ 84 52 O.	338·978	20·4	16·2	6·41	60	20·1	1·0248	$O\,z\,S^1/_2\,S_2$	„	2	.	.	„
1	λ′ 85 7 „	339·146	20·0	16·0	6·36	61	20·5	.	$O_{1\cdot5}$	cirr., strat.	7·5	.	.	„
2	St. SW ½ W. 18′	339·057	19·8	15·8	6·24	61	20·5	.	$O\,½\,N_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
3		338·831	19·7	17·1	7·49	74	20·6	.	$O\,½\,N_{1\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
4		426	19·7	15·2	7·73	56	20·3	.	O_3	„	7	.	.	„
5		483	19·0	16·5	7·15	74	20·0	.	O_3	strat.	3	.	.	„
6		505	19·1	16·8	7·40	76	20·2	.	O_3	„	3	.	4/4	„
7		628	19·0	16·2	6·86	71	19·6	.	$O\,z\,S_3$	und cum.	7	.	.	„
8		775	18·8	16·0	6·75	71	19·4	.	$O\,z\,S_3$	„	7	.	.	„
9		786	19·2	16·5	6·89	70	19·2	1·0246	$O\,z\,S_{2\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
10		831	19·1	16·1	6·74	69	19·2	1·0248	$O\,z\,S_{2\cdot5}$	nimb.	7·5	.	.	„
11		876	18·9	16·3	7·00	73	18·8	1·0248	$O\,z\,N_{3\cdot5}$	strat., cum.	4·5	10" R	.	„
12		338·617	18·9	16·0	6·73	70	18·6	1·0248	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	cum.	3·5	T_r	.	„
Dec. 18. Mittel		338·913	18·8	16·2	7·03	73	19·7	1·0247	$S.\,86°\,O_{2\cdot4}$					

Nm. ein kleiner schwarzer Sturmvogel. — Sehr klare Luft. — Abends geringes Meeresleuchten mit kleinen „Funken" an der Oberfläche. — Seegang gekreuzt, aus NNO. und SO.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer M.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 19. December.														
1		338·505	18°7	15°2	6"07	64	18°6	.	O_2	cirr-strat.	7·5	.	.	Wenig bew.
2		156	18·8	15·2	03	63	18·6	.	$O z N_3$	"	8	.	.	"
3		324	18·7	15·4	24	66	18·7	.	O_3	nimb.	0	10m.R	.	"
4		347	18·8	15·4	21	65	18·7	.	O_2	strat.	2·5	.	.	"
5		370	19·8	16·6	99	68	19·5	.	O_2	"	3	.	.	"
6		324	19·9	16·2	57	64	19·3	.	O_3	"	5	.	5/5	"
7		628	19·5	16·3	80	68	19·0	.	O_2	und cirr.	5	.		"
8		775	19·5	16·3	6·80	68	19·0	.	O_2	cirr.	6	.	.	"
9		808	19·0	16·6	7·25	75	18·8	.	O_3	"	9	.	.	"
10	φ 18°44′ S.	640	19·0	16·4	7·05	73	19·0	.	O_2	"	8·5	.	.	"
11	φ′ 18 36 "	561	19·4	16·6	7·11	72	19·0	.	O_2	und strat.	5	.	.	"
0	λ 85 13 O.	426	20·0	17·0	7·30	70	19·2	.	O_2	strat. und	3·5	.	.	"
1	λ′ 85 18 "	338·190	19·7	17·4	7·79	77	19·4	1·0250	$O z S_{2·5}$	cum.	0·5	.	.	"
2	St. SW z S. 9′	337·885	19·4	16·3	6·83	69	19·4	1·0250	$N O z O_2$	cum-strat.	2·5	.	.	"
3		727	19·4	16·5	7·02	71	19·4	1·0252	$O z S_{1·5}$	cum.	2	.	.	"
4		604	19·3	16·8	7·34	74	19·3	1·0250	O_3	nimb.	1·5	.	.	"
5		570	19·2	16·6	7·19	74	19·2	.	O_2	strat.	2·5	.	.	"
6		807	19·0	16·5	7·15	74	19·2	.	$O z S_2$	cirr., strat.	2·5	.	4/4	"
7		998	19·8	17·7	8·07	79	20·0	.	$O z S_2$	"	5	.		"
8		337·998	20·0	18·1	8·39	81	20·0	.	$O z S_2$	"	5	.	.	"
9		338·223	18·8	16·6	7·33	77	19·8	.	$O z S_2$	"	8	.	.	"
10		338·381	19·0	16·4	7·05	73	19·6	.	$O z S_2$	cirr-strat.	8	.	.	"
11		338·358	19·0	16·3	6·96	72	19·6	.	OSO_2	"	8	.	.	"
12		338·268	19·2	16·3	6·89	70	19·6	.	OSO_2	"	8	.	.	"
Dec. 19. Mittel . . .		338·245	19·3	16·4	7·02	71	19·2	1·0251	S. 87° $O_{2·3}$					

Vm. Wolkenzug aus NNO. — Ein kleiner Sturmvogel. — Abends Meeresleuchten.

Sonntag, 20. December.														
1		338·099	19·1	16·1	6·74	69	20·4	1·0240	OSO_2	cirr.	9·5	T	.	Mässig bew.
2		337·874	19·1	16·4	7·02	72	4	1·0240	$SO z O_2$	"	9	T	.	"
3		807	19·0	15·8	6·51	68	3	1·0240	$SO z O_2$	"	9	T	.	"
4		671	19·1	16·1	6·74	69	4	1·0244	SO_2	"	7	.	.	"
5		998	19·1	16·4	7·03	72	9	.	$SO z O_2$	cum-strat.	2	.	.	"
6		998	19·3	16·9	7·43	75	4	1·0245	$SO z O_2$	"	2	.	5/5	"
7		998	19·7	17·5	7·89	78	9	.	SO_2	"	2·5	.		"
8		337·987	20·2	17·9	8·13	77	4	1·0245	O_2	"	2	.	.	Leicht bew.
9		338·268	19·7	17·5	7·89	78	2	.	$O z N 5/4 N_3$	"	3	10m R	.	"
10	φ 16°32′ S.	338·065	20·2	18·0	8·23	78	3	.	ONO_2	"	3	.	.	"
11	φ′ 16 21 "	337·953	20·2	18·0	8·23	78	4	.	$O 1/2 S_2$	"	4	.	.	"
0	λ 85 20 O.	739	20·3	18·1	8·30	78	20·3	.	$O z S_2$	"	4	.	.	"
1	λ′ 85 45 "	671	20·0	19·2	9·53	92	21·0	.	OSO_3	strat.	7	.	.	"
2	St. SW z W 3/4 W. 26′	402	20·0	19·4	9·75	94	21·0	.	$SO z O_2$	"	9	.	.	"
3		390	20·0	18·0	8·29	80	20·8	.	SSO_3	strat. und	3	10m R	.	"
4		368	20·0	18·0	8·29	80	20·8	.	$NNO_{0·5}$	cum.	4	15m R_1	.	"
5		300	19·4	18·2	8·69	87	20·6	1·0240	$O_{2·5}$	cum.	3	35m R_1	.	"
6		300	19·8	18·2	8·56	84	20·4	1·0240	$O z N_{2·5}$	strat.	4·5	.	4/4	"
7		232	20·0	17·9	8·20	79	20·6	.	$O_{2·5}$	cum-strat.	4·5	.		"
8		480	20·0	18·1	8·39	81	21·0	.	$O_{2·5}$	"	5·5	.	.	"
9		627	20·1	18·0	8·26	79	21·1	.	$O z S_3$	strat.	7	.	.	"
10		852	20·1	17·9	8·17	78	21·0	.	$O z S_3$	cum., strat.	9	.	.	"
11		829	20·4	18·2	8·46	81	20·9	.	$O z S_4$	"	5	15m R_1	.	"
12		337·784	20·0	18·0	8·29	80	20·7	.	$O z S_4$	"	7	.	.	"
Dec. 20. Mittel		337·737	19·8	17·7	8·04	79	20·6	1·0242	S. 74° $O_{2·3}$					

Nachts und Abends viele Sternschnuppen, darunter eine sehr helle (Feuerkugel) um Nm. 10h. — Ein Phaeton (*Phaeton aethereus*, L.).

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 21. December.														
1		337"593	20°0	18°0	8"29	80	20°7	.	O z N$_{3\cdot5}$	nimb. und	2	.	.	Leicht bew.
2		424	20·0	17·8	11	78	20·8	.	O z N$_{3\cdot5}$	cum.	4	.	.	„
3		266	20·0	18·0	29	80	20·8	.	NNO$_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		345	20·2	18·4	63	82	21·0	.	O z N$_{3\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
5		311	20·3	18·1	30	78	20·9	1·0240	O z N$_{3\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
6		682	20·1	18·0	26	79	21·0	1·0242	O$_{3\cdot5}$	„	8	.	$\frac{5}{5}$	„
7		727	20·8	18·4	44	76	21·0	1·0242	O$_{4\cdot5}$	„	8	.	.	„
8		852	21·3	18·3	17	71	21·1	1·0240	O$_{4\cdot5}$	„	8	.	.	„
9		716	21·2	18·6	52	75	21·0	.	O$_3$	cirr-cum.	4·5	.	.	„
10	φ 13°54′ S.	761	21·2	19·0	8·94	79	21·2	.	O$_3$	„	5·5	.	.	„
11	φ′ 13 48 „	784	21·2	19·1	9·04	80	21·2	.	O$_3$	„	4·5	.	.	„
0	λ 85 19 O.	570	21·6	19·2	01	77	21·3	.	O$_3$	cirr., cum.	5	.	.	„
1	λ′ 85 21 „	334	21·3	19·5	42	82	21·2	.	O$_4$	„	5	.	.	„
2	St. S z W ½ W. 6′	337·030	21·4	19·8	73	84	21·3	.	O$_4$	„	5	.	.	„
3		336·906	21·3	19·7	65	84	21·2	.	O$_4$	„	5	.	.	„
4		336·928	21·0	19·5	52	85	21·2	.	O$_4$	„	5	.	.	„
5		337·030	21·1	19·8	82	87	21·2	.	O z S$_4$	cum.	7	.	$\frac{4}{4}$	„
6		198	20·0	19·2	9·53	92	21·2	.	SO z O ½ O$_5$	„	6·5	.		„
7		289	21·0	18·2	8·15	73	21·2	.	SO z O$_5$	„	1	.		Sehr leicht
8		379	20·9	18·1	8·08	73	21·4	.	O$_{4\cdot5}$	„	0	30" R	.	bewegt
9		739	20·9	18·7	8·72	78	21·2	.	O z S$_3$	nimb.	2	.	.	„
10		660	20·8	18·8	8·85	80	21·2	.	OSO$_4$	„	2·5	5" R	.	„
11		750	20·7	19·1	9·20	84	21·1	.	O z S$_3$	cum-strat.	3·5	.	.	„
12		337·761	20·5	19·1	9·26	86	21·2	.	O z S$_3$	„	7·5	.	.	„
Dec. 21. Mittel		337·460	20·8	18·8	8·83	80	21·1	1·0241	S. 87° O$_{3\cdot4}$					

Ein Fregattvogel und ein Phaeton. — Abends Mondhof.

Dienstag, 22. December.														
1		337·807	20·0	19·3	9·65	93	21·5	.	O z S$_4$	cum.	3	.	.	Leicht bew.
2		818	20·0	19·3	9·65	93	5	.	O z S$_4$	„	3	.	.	„
3		638	20·0	19·2	9·53	92	5	.	O z S$_3$	„	3	.	.	„
4		446	19·8	19·1	9·50	93	3	.	O z S$_4$	„	3	.	.	„
5		221	19·6	18·0	8·42	83	2	.	O z S$_4$	„	2	10" R	.	„
6		316	19·8	18·0	8·55	81	4	1·0250	O z N$_2$	cum-strat.	4	10" R	$\frac{4}{4}$	„
7		491	20·2	18·8	9·04	86	6	.	SO z O$_2$	„	2·5	5" R	.	„
8		502	21·2	19·4	9·35	82	4	.	SO$_{3\cdot5}$	5·5	.	.	„	
9		570	21·6	19·5	9·33	80	3	.	SO$_3$	strat. und	5	.	.	„
10	φ 10°43′ S.	694	21·5	19·9	9·80	84	4	.	OSO$_3$	cirr-strat.	3	.	.	„
11	φ′ 10 29 „	570	22·7	20·5	10·08	79	5	.	SO$_3$	cum-strat.	1	15"R, R$_1$	.	„
0	λ 84 2 O.	322	22·8	20·6	10·16	80	5	.	SO$_3$	nimb.	0	10" R$_1$	.	„
1	λ′ 84 44 „	337·041	22·4	20·3	9·95	80	5	.	OSO$_{4\cdot5}$	„	1·5	35" R$_1$	.	„
2	St. W z S ¾ S. 43′	336·794	21·6	19·6	9·44	81	5	.	OSO$_3$	cum-strat.	2·5	5" R	.	„
3		336·624	21·6	19·6	9·44	81	7	.	OSO$_3$	„	3·5	.	.	„
4		336·579	21·5	19·6	9·47	81	6	.	O z S$_3$	„	4	.	.	„
5		336·703	21·5	19·6	9·47	81	5	.	O z S$_3$	cum.	4	.	.	„
6		336·839	21·5	19·6	9·47	82	5	.	O z S$_3$	„	3	.	$\frac{4}{4}$	„
7		337·119	21·6	19·8	9·66	83	6	.	O z N$_2$	cum., nimb.	2	.	.	„
8		337·198	21·4	19·6	9·50	82	4	.	O z S$_2$	„	4	.	.	„
9		337·446	21·6	19·6	9·44	81	6	.	OSO$_3$	cum-strat.	8	.	.	„
10		337·468	21·6	19·5	9·33	80	6	.	OSO$_3$	und cum.	8	T	.	„
11		337·525	21·4	19·5	9·39	81	5	.	OSO$_3$	cum.	7	T	.	„
12		337·334	21·3	19·5	9·42	82	21·5	.	OSO$_3$	„	8	T	.	„
Dec. 22. Mittel		337·294	21·2	19·5	9·45	83	21·5	1·0250	S. 71° O$_{3\cdot2}$					

Fliegende Fische und Fregattvögel. — Böenwetter. — Nm. 11^h Wetterleuchten in NO. — Lebhaftes Funkeln der Sterne. — Wenige Sternschnuppen. — Meeresleuchten.

Von St. Paul nach Point de Galle. — 1857.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 23. December.														
1		337"019	20°9	19°4	9"45	85	21°6	.	OSO_2	cirr.	9	.	.	Leicht bew.
2		336·748	20·8	19·3	38	85	6	.	OSO_2	cirr., cum.	8	.	.	„
3		336·782	20·8	19·2	27	84	6	.	OSO_2	„	7	.	.	„
4		336·714	20·7	19·1	20	84	6	.	OSO_2	„	8	.	.	„
5		337·030	20·9	19·4	45	85	7	.	OSO_2	cirr.	7	.	.	„
6		119	22·0	19·5	19	76	7	.	OSO_2	„	6	.	5	„
7		176	22·1	19·6	27	76	21·9	.	OSO_2	„	6	.	5	„
8		300	22·5	19·8	37	75	22·0	.	OSO_2	„	5	.	.	„
9		491	22·2	19·8	46	77	. 0	.	SO_2	cum.	5	.	.	Mässig bew.
10	φ 8°12′ S.	311	22·6	20·4	99	79	4	.	SO_2	„	5	.	.	„
11	φ′ 7 59 „	424	23·4	20·6	9·95	75	4	.	SO_2	„	5	10^m R	.	„
0	λ 83 0 O.	337·322	24·0	21·4	10·69	77	4	.	$SOzO_2$	„	5	.	.	„
1	λ′ 83 29 „	336·883	22·2	20·0	9·68	79	5	.	$SOzS_2$	cum. und	7	.	.	„
2	St. SWzW¾W. 32′	579	22·2	20·1	79	80	5	.	$SOzS_2$	cum-strat.	7	.	.	„
3		410	22·1	19·7	38	77	5	.	$SOzS_2$	cum., cirr.	5·5	.	.	„
4		320	22·2	19·8	46	77	5	.	$SOzS_2$	u. cirr-strat.	5·5	.	.	„
5		253	22·2	19·6	24	76	5	.	$SOzO_2$	cirr. strat.	6·5	.	.	„
6		894	22·0	19·6	30	77	2	.	OzS_2	u. cirr-cum.	7	.	4	„
7		939	22·0	20·0	74	81	3	.	OSO_2	cirr-cum.	6	.	4	„
8		973	22·0	20·1	85	82	3	.	OSO_2	„	6	.	.	„
9		336·973	22·0	20·2	97	83	4	.	$SOzO_2$	cum.	5	.	.	„
10		337·244	21·8	20·0	82	83	4	.	SO_2	„	5	.	.	„
11		337·052	21·8	19·9	69	82	4	.	SO_2	cum-strat.	3	.	.	„
12		336·973	21·6	19·9	9·77	83	22·3	.	SO_2	und strat.	4·5	.	.	„
Dec. 23. Mittel		336·955	22·0	19·9	9·60	80	22·2	.	S. $54^0 O_{2·3}$					

Nachts starkes Meeresleuchten. — Fregattvögel, ein Phaeton (*aethereus* L.) und fliegende Fische. — Nm. Zug der oberen (*cirr.* und *cirr-strat.*) Wolken aus NNW., der unteren (*cum.*) aus SO. — Abends Wetterleuchten und einzelne schwache Blitze in O. und NO.

Donnerstag, 24. December.														
1		336·726	20·4	19·7	9·95	93	22·0	1·0230	SO_2	nimb. und	0	$10^m R_2$	.	Leicht bew.
2		478	20·6	19·6	77	90	2	1·0230	$SO_{2·5}$	cum.	3·5	$10^m R_2$	.	„
3		388	20·5	19·3	49	88	0	1·0228	OSO_2	„	2·5	.	.	„
4		331	21·4	19·6	61	85	2	1·0228	SO_2	cum.	4	$10^m R_2$	.	„
5		331	21·1	19·4	40	83	2	.	$SOzO_2$	cirr-cum.	3	.	5	„
6		646	21·4	19·3	20	80	1	1·0220	$SOzS_2$	cum-strat.	3·5	.	.	„
7		336·894	21·9	19·7	47	79	0	1·0215	$SOzS_2$	und nimb.	4·5	$10^m R_1$	.	Etwas bew.
8		337·019	22·3	20·0	66	78	0	1·0215	$SOzS_2$	cum-strat.	5·5	.	.	„
9		336·917	22·2	20·0	70	79	0	.	SO_2	cum., strat.	5	5^m R	.	„
10	φ 6° 4′ S.	805	22·2	20·0	70	79	0	.	SzO_2	„	5	.	.	„
11	φ′ 5 55 „	759	22·2	20·0	70	79	0	.	SzO_2	„	5	.	.	„
0	λ 82 34 O.	737	22·3	20·0	66	78	0	.	SzO_2	„	5	.	.	„
1	λ′ 82 46 „	692	22·4	20·6	74	79	0	.	SzO_2	„	5·5	.	.	„
2	St. SWzW¼W. 14′	410	22·4	20·1	74	78	0	.	$S\frac{1}{2}O_2$	strat.	6·5	5^m R	.	„
3		276	22·7	20·2	76	77	0	.	$S\frac{1}{2}O_2$	nimb.	2	.	.	„
4		276	22·7	20·2	9·76	77	22·0	.	SSO_3	„	0·5	5^m R	.	„
5		421	21·4	20·2	10·18	88	21·8	1·0224	$SSO_{2·5}$	cum. und	1·5	.	.	„
6		433	21·6	20·0	9·89	84	21·7	1·0224	S_2	strat.	2·5	.	5	„
7		489	21·9	21·9	11·96	100	20·0	.	S_1	und nimb.	1·5	.	.	„
8		336·737	21·8	20·0	9·82	83	20·6	.	S_1	„	1·5	.	.	„
9		337·007	22·0	20·0	9·76	81	20·0	.	SzO_1	„	1	.	.	„
10		336·894	21·8	20·0	9·82	83	20·0	.	NNO_1	„	1	.	.	„
11		336·805	21·8	20·0	9·82	83	20·1	.	W_2	„	1	R_2	.	„
12		336·794	21·5	19·8	9·70	83	20·1	.	W_2	„	1	R_2	.	„
Dec. 24. Mittel		336·636	21·8	20·0	9·80	83	21·5	1·0222	S. $22^0 O_{1·6}$					

Häufige Regenböen.

Von St. Paul nach Point de Galle. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 25. December.														
1		336"703	20°2	19°2	9"47	90	21°0	.	W z S$_4$	nimb.	1	5" R	.	Mässig bew.
2		613	20·0	19·2	9·53	92	0	.	W z S$_4$	„	0	5" R	.	„
3		444	20·0	19·2	9·53	91	4	.	WSW$_3$	„	0	5" R	.	„
4		568	20·2	19·2	9·47	90	6	.	SW$^1_2$W$_2$	„	0	.	.	„
5		613	19·7	19·1	9·53	94	5	1·0233	SSW$_{2\cdot5}$	nimb. und	0	30" R$_2$	$\frac{6}{6}$	„
6		336·635	19·7	19·1	9·53	94	5	1·0235	SSW$_{2\cdot5}$	cum.	0	30" R$_2$,R$_3$		„
7		337·164	18·9	18·7	9·37	98	5	.	S$_{2\cdot5}$	nimb.	0	1" R$_3$		„
8		209	18·3	17·8	8·65	94	3	1·0234	SSW$_2$	„	0	30" R$_2$,R$_1$	.	Hohl aus
9		300	18·9	18·6	9·26	97	6	.	S$_{0\cdot5}$	und cum.	0	.	.	OSO.
10	φ —— S.	322	19·7	19·2	9·63	95	6	.	S$_{0\cdot2}$	„	0	10" R$_2$	.	„
11	φ′ 4°36′ „	337·209	20·5	19·5	9·69	90	7	.	S$_{0\cdot5}$	„	0·5	5" R	.	„
0	λ 82 15 O.	336·928	20·5	19·7	9·91	92	7	.	S$_{0\cdot5}$	„	0·5	5" R	.	„
1	λ′ 82 19 „	336·872	21·8	20·9	10·83	91	6	.	WNW$_1$	„	0	R$_1$	.	„
2	St.——	336·118	21·4	20·5	10·50	91	2	.	WNW$_1$	„	0	R$_1$	.	„
3		335·960	21·0	20·0	10·08	90	0	.	WNW$_1$	„	0	.	.	„
4		335·893	21·0	20·0	10·08	90	0	.	WNW$_1$	„	0	.	.	„
5		336·242	21·0	19·6	9·64	87	4	.	W z N$_1$	nimb.	0	.	.	„
6		336·669	21·4	19·2	9·09	79	4	.	W z N$_1$	„	0	.	$\frac{6}{6}$	„
7		336·839	21·1	19·4	9·40	83	5	.	WNW$_{1\cdot5}$	nimb. und	0	5" R	.	„
8		337·019	20·8	19·4	9·49	86	5	.	WNW$_{1\cdot5}$	cum.	0	5" R	.	„
9		337·041	20·8	19·6	9·71	88	6	.	WNW$_2$	nimb.	0	5" R	.	„
10		337·075	20·4	19·3	9·52	87	7	.	WNW$_3$	„	0	10" R$_2$	.	„
11		337·209	20·9	19·7	9·79	88	6	.	NW z W$_2$	„	0	.	.	„
12		336·669	20·7	19·7	9·85	90	21·6	.	NW$^1_2$W$_3$	„	0·5	.	.	„
Dec. 25. Mittel		336·763	20·4	19·4	9·65	90	21·4	1·0234	S. 80° W$_{1\cdot4}$					

Böenwetter mit starken Regengüssen. — Gekreuzter Seegang, aus OSO. und SW.

Samstag, 26. December.														
1		336·534	20·7	19·7	9·85	89	20·9	.	W$_{0\cdot5}$	cum-strat.	1·5	.	.	Leicht bew.
2		365	20·7	19·6	74	89	20·7	.	W$_1$	und nimb.	6	.	.	„
3		196	20·6	19·6	77	90	20·5	.	W z N$_1$	„	4	.	.	„
4		151	20·4	19·2	41	88	20·6	.	WNW$_2$	„	4·5	.	.	„
5		489	20·4	19·2	41	88	21·2	.	NW z W$_2$	cum-strat.	4	.	.	„
6		336·771	20·4	19·4	62	90	·6	1·0240	NW z N$^1_2$N$_3$	„	4	.	$\frac{5}{-}$	„
7		337·255	20·6	19·2	34	86	4	.	NW z N$_3$	„	5·5	.	.	„
8		308	20·6	19·2	34	86	7	.	NW z N$_3$	strat. und	8	.	.	„
9		379	20·8	19·3	39	85	6	.	N z W$^1_2$W$_4$	cirr-strat.	2·5	.	.	„
10	φ 3°20′ S,	379	21·3	19·6	9·55	83	5	.	NNW$_3$	„	3	.	.	„
11	φ′ 3 15 „	221	20·6	18·8	8·92	82	7	.	NNW$_3$	strat. und	0	5" R	.	„
0	λ 83 22 O.	337·108	22·1	19·6	9·29	76	8	.	NW z N$_3$	nimb.	4	.	.	„
1	λ′ 83 1 „	336·748	23·2	20·6	10·04	76	7	.	NW$_3$	strat.	2·5	.	.	„
2	St. für 2 Tage:	433	22·8	20·3	9·83	77	7	.	NW$_3$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
3	{ O z S$^1_4$ S. 22′	421	22·5	20·2	82	78	7	.	NW$_3$	cum., strat.	4·5	.	.	„
4		276	22·5	20·3	93	79	5	.	NW$_3$	„	7	.	.	„
5		681	22·0	20·1	87	82	5	.	NW$_2$	strat.	5	.	.	„
6		336·782	22·0	20·1	87	82	4	.	NW$_3$	„	5	.	$\frac{5}{-}$	„
7		337·131	21·6	20·0	89	84	6	.	NW $^1_2$N$_2$	„	7	.	.	„
8		187	21·4	19·6	51	82	6	.	NW $^1_2$N$_2$	„	7	5" R	.	„
9		277	21·5	20·0	92	85	5	.	NW z N$_{2\cdot5}$	und cum.	8	.	.	„
10		402	21·3	19·7	66	84	5	.	NNW$_{2\cdot5}$	„	7	5" R	.	„
11		345	21·4	19·8	74	84	5	.	NWzN$^1_2$N$_{2\cdot5}$	„	8	T	.	„
12		337·142	21·3	19·8	9·77	85	21·5	.	NWzN$^1_2$N$_{2\cdot5}$	„	8	T	.	„
Dec. 26. Mittel		336·877	21·4	19·7	9·65	84	21·4	1·0240	N. 37° W$_{2\cdot5}$					

Vm. 3^h starkes Wetterleuchten im W. und NW. — Abends intensives Leuchten der See. — Viele vorüberziehende Regenböen.

Von St. Paul nach Point de Galle. — 1857.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 27. December.														
1		336"737	21°3	19°7	9"66	84	21°4	.	NNW$_2$	cum-strat.	4·5	.	.	Bewegt
2		467	20·9	19·8	9·90	89	6	.	NNW$_2$	„	2·5	.	.	„
3		331	21·0	19·7	9·75	87	7	.	NNW$_2$	„	3·5	.	.	„
4		478	21·0	19·8	9·87	88	9	.	NzW$^1/_4$W$_2$	„	2·5	.	.	„
5		478	20·9	20·0	10·11	91	8	.	N$^1/_2$W$_2$	„	2	.	.	„
6		635	20·8	20·0	10·14	92	21·8	.	NNW$_2$	„	2	.	—	„
7		336·703	20·4	20·0	10·27	96	22·0	.	WNW$_2$	„	2	R	—	„
8		337·255	20·8	20·1	10·26	93	22·0	.	WNW$_2$	„	1	R	.	„
9		582	20·4	19·6	9·83	92	21·2	.	NWzW$_2$	nimb.	0	R$_2$	.	„
10	(φ —— S.	615	20·0	19·4	9·75	94	2	.	NWzN$^1/_2$N$_5$	„	0	R$_2$	.	„
11	φ' 2° 7′ „	514	19·8	19·2	9·60	94	2	.	N$^1/_2$O$_5$	„	0	R$_1$	.	„
0	λ 84 44 O.	337·187	19·8	19·0	9·39	92	1	.	NzW$^1/_2$W$_5$	„	0	R$_1$	.	„
1	λ' 84 26 „	336·939	20·0	19·4	9·75	94	5	.	NzW$^1/_4$W$_{3·5}$	und strat.	0	45" R	.	„
2	St.——	658	20·0	19·4	9·75	94	6	.	NzW$^3/_4$W$_{3·5}$	nimb.	0	45" R$_3$	.	„
3		421	19·5	18·9	9·39	94	6	.	NWzW$_{3·5}$	„	0·5	30" R$_3$	.	„
4		635	18·7	18·2	8·92	94	6	.	NWzW$^1/_2$W$_{3·5}$	„	0	R$_2$	.	„
5		839	18·5	18·4	9·19	99	4	.	NzW$^1/_2$W$_3$	„	0	R$_2$	.	„
6		501	20·0	18·8	9·12	88	5	.	N$^1/_2$W$_2$	„	0	R$_2$	4	„
7		336·894	20·1	19·0	9·33	89	4	.	NO$^1/_2$N$_1$	„	0	R	—	„
8		337·030	20·1	19·0	9·33	89	4	.	NO$^1/_2$N$_1$	„	0	R	.	„
9		131	19·4	19·0	9·52	96	4	.	NzO$^1/_2$O$_1$	„	0	R$_2$	.	„
10		232	19·8	19·0	9·39	92	4	.	NzO$^1/_2$O$_1$	„	0·5	35" R$_1$	.	„
11		322	19·8	19·2	9·60	94	4	.	NzO$_1$	und strat.	1	.	.	„
12		337·079	19·4	19·0	9·52	96	21·6	.	N$^1/_2$O$_2$	„	2·5	.	.	„
Dec. 27. Mittel		336·903	20·1	19·3	9·64	92	21·5	.	N. 23° W$_{2·4}$					

Nachts *Meeresleuchten.* — Nm. 1^h Regenmenge 10"80 seit Vm. 8^h 30^m. — Nm. 2^h 30^m Temperatur des Regens 19°4.

Montag, 28. December.														
1		336·951	20·6	19·3	9·45	87	21·5	.	N$^1/_2$O$_{1·5}$	nimb. und	2·5	T	.	Leicht bew.
2		726	20·6	19·2	34	86	5	.	N$_{1·5}$	cum.	3·5	T	.	„
3		534	20·8	19·2	28	84	5	.	N$^1/_2$O$_{1·5}$	cum. und	1	T	.	„
4		444	20·9	19·4	46	85	5	.	NzO$_{1·5}$	strat.	2	T	.	„
5		276	20·2	19·0	27	88	5	1·0240	NO$_2$	nimb.	0·5	.	.	„
6		336·984	19·4	18·9	42	95	6	.	NNO$_4$	„	0	50" R$_2$	.	„
7		337·322	20·5	19·4	59	88	6	.	NNO$_3$	und strat.	2·5	.	.	„
8		390	21·1	19·5	50	84	7	1·0240	NNO$_3$	cum-strat.	3·5	.	.	„
9		435	22·2	20·0	70	79	6	.	NNO$_2$	u. cirr-strat.	4	.	.	„
10	(φ 1°57′S.	559	22·0	20·0	76	81	6	.	NNO$_2$	„	4	.	.	„
11	φ' 1 24 „	322	22·0	20·0	76	81	6	.	NO z N$_2$	„	4	.	.	„
0	λ 84 9 O.	337·152	22·0	19·9	65	80	7	.	NO$^1/_2$N$_2$	„	5	.	.	„
1	λ' 83 54 „	336·906	21·6	19·5	34	80	8	.	NzO$^1/_2$O$_1$	cirr-strat.	7·5	.	.	„
2	St. für 2 Tage:	726	21·6	19·5	34	80	8	.	NO z N$_1$	„	7·5	.	.	„
3	SOzS$^3/_4$S.36′	478	21·6	19·5	34	80	8	.	NO z N$_1$	„	7·5	.	.	„
4		601	21·6	19·4	24	79	8	.	NO z N$_1$	„	7·5	.	.	„
5		839	21·8	19·8	61	79	9	1·0230	NNO$_{1·5}$	u. cirr-cum.	7	.	.	„
6		926	21·7	19·8	9·64	82	8	.	NNO$_{1·5}$	„	7	.	.	„
7		336·917	21·8	20·3	10·15	85	8	.	NNO$_1$	„	5·5	.	.	„
8		337·187	21·5	19·7	9·59	82	7	.	NNO$_1$	„	6·5	.	.	„
9		435	22·0	20·0	9·76	81	6	.	NO z N$_1$	„	5	.	.	„
10		221	22·2	20·0	9·70	79	8	.	NO$^1/_2$N$_1$	„	5	.	.	„
11		153	22·2	20·1	9·81	80	6	.	NO$^1/_2$N$_1$	„	5	.	.	„
12		337·097	22·1	20·0	9·73	80	21·5	.	NO$^1/_2$N$_1$	„	5	.	.	„
Dec. 28. Mittel		336·974	21·4	19·6	9·56	83	21·7	1·0237	N. 25° O$_{1·6}$					

Vm. 6^h Regenmenge 13"95 seit gestern Nm. 1^h.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1857.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 29. December.														
1		337"164	21°0	19°6	9"64	86	21°2	.	$NOzN_1$	cirr., cum.	7·5	.	.	Leicht bew.
2		336·973	21·0	19·8	87	88	4	.	$NOzN_1$	„	6	.	.	„
3		336·805	21·0	19·8	87	88	4	.	NNO_1	cum., strat.	6	.	.	„
4		336·714	21·0	19·6	64	86	6	.	$N^1/_2O_1$	„	4·5	.	.	„
5		336·816	20·7	19·0	11	83	3	.	$NNO_{1·5}$	„	6	.	4	„
6		337·052	20·8	19·6	71	88	6	1·0230	$NOzN^1/_4N_{1·5}$	und	3·5	.	—	„
7		334	21·2	19·7	61	85	6	1·0230	$NOzN^1/_2N_{1·5}$	cirr-cum.	2·5	.	.	„
8		469	21·8	19·9	71	82	7	.	$NO^1/_4N_{1·5}$	„	2	.	.	„
9		547	22·2	20·1	9·81	80	8	.	$NO^1/_2N_1$	„	4·5	.	.	„
10	(φ 1°12′ S.	491	22·8	20·5	10·05	79	21·9	.	NO_1	„	3·5	.	.	„
11	φ′ 1 9 „	379	23·3	20·7	10·12	76	22·1	.	NO_1	„	3·5	.	.	„
0	(λ 83 16 O.	337·244	24·7	21·4	10·48	72	2	.	NO_1	„	2·5	.	.	„
1	λ′ 83 21 „	336·759	22·0	20·4	10·20	85	0	.	NNO_1	„	3	.	.	„
2	St. SWzW¼W. 6′	635	22·4	20·6	10·29	85	2	.	NO_1	„	3	.	.	„
3		512	22·4	20·6	10·29	84	2	.	$NOzO_1$	„	5	.	.	„
4		635	22·2	20·2	9·86	81	1	.	$NOzO_1$	„	5	.	.	„
5		336·906	21·6	20·2	10·11	86	2	.	$NOzO_1$	„	7	.	.	„
6		337·232	21·4	20·2	10·18	88	22·2	.	$NO^1/_2O_1$	cum-strat.	5·5	.	3	„
7		413	21·9	20·3	10·12	85	21·9	.	$NOzO^1/_4O_1$	u. cirr-cum.	4	.	—	„
8		761	21·8	20·3	10·15	85	22·0	.	$NOzO^1/_4O_1$	cum-strat.	2	5" R	.	„
9		908	21·8	20·1	9·94	84	22·0	.	$O_{0·5}$	nimb.	0·5	5" R	.	„
10		807	21·3	20·3	10·31	90	21·9	.	$O_{0·5}$	„	0	15" R_2	.	„
11		750	21·2	19·9	9·90	87	21·8	.	$O_{0·5}$	strat., cirr.	2·5	.	.	„
12		337·784	21·1	19·7	9·72	86	22·0	.	—$_0$	„	3	.	.	„
Dec. 29. Mittel		337·212	21·8	20·1	9·97	84	21·8	1·0230	N. 42° $O_{0·9}$					

Ein Phaeton. — Abends Mondhof in Regenbogenfarben (hinter *cirr-cum.* Wolken).

Mittwoch, 30. December.														
1		337·784	21·0	20·0	10·07	90	21·5	.	$O_{0·5}$	strat.	8	.	.	Leicht bew.
2		660	21·0	20·0	10·07	90	22·0	.	$O_{0·5}$	„	8	.	.	„
3		457	21·0	20·0	10·07	90	22·0	.	$O_{0·5}$	„	8	.	.	„
4		345	21·0	19·9	9·97	89	22·0	.	$O_{0·5}$	„	8	.	.	„
5		119	21·0	19·8	9·87	88	21·8	.	—$_0$	cirr-strat.	9	.	.	„
6		212	21·0	19·8	9·87	88	21·8	1·0224	—$_0$	„	9	.	3	„
7		289	22·2	20·0	9·70	79	22·0	.	—$_0$	„	9	.	—	„
8		593	22·4	20·2	9·86	79	22·0	.	$ONO_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
9		582	22·2	20·2	9·92	81	21·9	1·0223	$ONO_{0·5}$	„	9	.	.	„
10	(φ 0°46′ S.	582	22·5	20·4	10·04	80	22·2	.	$ONO_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
11	φ′ 0 50 „	525	23·0	21·0	10·56	82	22·3	.	$ONO_{0·5}$	cum. und	8	.	.	„
0	(λ 82 43 O.	424	22·5	20·2	9·82	79	22·3	.	$ONO_{0·5}$	strat.	7	.	.	„
1	λ′ 83 3 „	019	22·4	20·0	9·63	77	22·4	.	—$_0$	„	6·5	.	.	„
2	St. WzN. 21′	337·007	23·0	20·3	9·77	75	23·0	.	—$_0$	nimb.	0	15" R	.	„
3		336·906	23·2	20·6	10·04	76	22·7	.	—$_0$	cum. und	4·5	.	.	„
4		336·714	24·7	21·0	10·02	69	23·0	.	—$_0$	strat.	5·5	.	.	„
5		336·996	22·8	21·8	11·56	91	22·2	.	—$_0$	„	5	.	2·5	„
6		337·131	22·5	21·7	11·53	92	22·0	.	—$_0$	„	5	.	—	„
7		345	21·8	20·0	9·82	83	22·4	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
8		583	21·6	19·6	9·45	81	22·4	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
9		374	21·7	19·7	9·33	81	22·3	.	—$_0$	cirr.	8	.	.	„
10		908	21·6	19·9	9·78	84	22·2	.	$NWzN_1$	„	8	.	.	„
11		863	21·6	20·0	9·89	84	22·2	.	$NW^1/_2W_1$	cirr-strat.	6	.	.	„
12		337·727	21·5	20·0	9·92	85	22·2	.	WNW_1	strat.	4	.	.	„
Dec. 30. Mittel		337·398	22·0	20·3	10·02	83	22·2	1·0223	N. 37° $O_{0·1}$					

Vm. $9^h \frac{20°2 - 1·0237}{120}$. — Nm. $5^h \frac{21°5 - 1·0230}{120}$. — Boniten und schwarze Sturmvögel *(Puffinus?)*. —

Nm. 0^h 15" zeigte ein Thermometer in vollem Sonnenschein 27°6 (ohne zu schwanken); dasselbe Thermometer, mit Russ geschwärzt, um 0^h 45" der Sonne ausgesetzt: 27°9 *bis* 28°3, bei fortwährendem Oscilliren innerhalb dieser Gränzen. — Abends Nebelhof um den Mond und um die grösseren Sterne.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — 1857/58.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 31. December.														
1		337"457	21°3	19°8	9"77	83	22°1	.	$W_{0.5}$	cirr-strat.	4·5	.	.	Ruhig
2		300	21·2	19·7	9·69	85	22·1	.	$W_{0.5}$	(Schleier)	3·5	.	.	„
3		019	21·2	19·5	9·47	83	21·7	.	$W_{0.5}$	cirr-strat.	4·5	.	.	„
4		052	21·2	19·4	9·36	82	21·9	.	$W_{0.5}$	u. cum-strat.	5	.	.	„
5		209	21·4	20·0	9·95	86	22·0	.	$WNW_{0.5}$	„	4	15^m R_1	.	„
6		334	21·3	20·1	10·10	88	0	.	$WNW_{0.5}$	„	4	30^m R_2	3	„
7		446	21·8	20·5	10·37	87	0	.	$WNW_{0.5}$	„	4	15^m R_1	—	„
8		337·660	22·0	20·8	10·65	88	0	.	—0	„	5	40^m R_2	.	„
9		338·009	22·4	21·0	10·75	87	0	.	—0	„	5·5	15^m R_1	.	„
10	(φ 0°23′ S.	338·043	22·8	21·4	11·09	87	4	.	—0	cirr-strat.	7	.	.	„
11	φ′ 0 34 „	338·088	22·0	20·6	10·42	87	4	.	—0	„	7	.	.	„
0	λ 82 56 O.	337·739	22·4	21·0	10·75	87	4	.	—0	„	7	.	.	„
1	λ′ 82 46 „	424	24·2	21·0	10·18	72	5	.	—0	„	6	.	.	„
2	St. NO ¼ N. 15′	142	23·8	20·8	10·07	73	5	.	$WSW_{0.5}$	(Schleier)	5	.	.	„
3		064	28·3	20·0	9·67	73	4	.	$SW_{0.5}$	strat. und	4	.	.	„
4		030	23·0	20·3	9·67	73	4	.	$SSW_{0.5}$	cum.	5	.	.	„
5		119	23·0	20·3	9·67	73	5	.	$S_{0.5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
6		244	22·0	19·7	9·43	78	22·2	.	$S_{0.5}$	„	6·5	.	3	„
7		209	22·0	21·0	10·88	90	21·8	.	SSO_1	„	6	.	—	„
8		491	22·0	21·0	10·88	90	21·8	.	SSO_1	„	6	.	.	„
9		609	21·8	20·2	10·05	85	21·7	.	SSO_1	„	5·5	.	.	„
10		671	21·8	20·0	9·82	83	21·9	.	SSO_1	„	5·5	.	.	„
11		536	21·8	20·0	9·82	83	21·9	.	SSO_1	„	5	.	.	„
12		337·446	21·6	20·0	9·89	84	22·0	.	SSO_1	„	6·5	.	.	„
Dec. 31. Mittel		337·431	22·1	20·3	10·10	83	22·1	.	S. 17° $W_{0.3}$					

Nachts grosser Mondhof. — Vm. Sonne im Nebelhof. — Halobates, Janthina, viele Quallen. — Prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung. — Um Mitternacht den Aequator passirt.

Freitag, 1. Januar.														
1		337·019	19·9	19·4	9·78	95	22·2	.	SSO_1	cum., strat.	4·5	T	.	Leicht bew.
2		336·973	21·5	19·8	9·70	83	1	.	SO z S_1	„	4·5	.	.	„
3		336·794	21·5	19·7	9·58	82	2	.	$SO_{1.5}$	strat.	6·5	.	.	„
4		336·748	21·4	19·8	9·73	84	0	.	$SO_{1.5}$	„	7·5	.	.	„
5		336·805	21·6	19·7	9·54	81	1	1·0230	$SSO_{1.5}$	cirr. und	7	.	—	„
6		337·198	21·2	19·5	9·46	83	1	.	SSO_1	strat.	5·5	.	3	„
7		491	21·8	20·7	10·59	89	1	1·0235	S_1	„	6	.	.	„
8		727	21·9	19·9	9·66	81	2	.	S_1	cirr. und	6	.	.	„
9		559	22·5	21·2	10·94	88	0	.	S z O_1	cum.	6	.	.	„
10	(φ 0°42′ N.	469	22·5	21·4	11·21	90	0	.	S z O_1	„	6	.	.	„
11	φ′ 0 27 „	457	23·0	21·2	10·77	83	1	.	S z O_1	„	6	.	.	„
0	λ 82 2 O.	457	23·0	21·2	10·77	83	1	.	S z O_1	„	6	.	.	„
1	λ′ 82 41 „	457	23·4	21·0	10·41	78	8	.	SSO_1	cirr-strat.	5	.	.	„
2	St. W z N^5_4 N. 42′	337·198	23·7	21·1	10·43	77	9	.	SSO_1	„	5	.	.	„
3		336·906	23·4	20·7	10·07	75	9	.	SSO_1	„	5	.	.	„
4		336·906	23·2	20·7	10·13	77	6	.	SSO_1	„	5	.	.	„
5		337·097	19·2	19·0	9·59	98	6	.	SSO_1	cum-strat.	2·5	70^m R_1	—	„
6		119	20·6	19·4	9·55	88	5	.	$OSO_{2.5}$	„	2	u. R	3·5	„
7		402	21·5	20·1	10·02	86	4	.	$O_{2.5}$	„	2·5	.		„
8		480	21·5	20·0	9·91	85	2	.	ONO_1	und strat.	0·5	.	.	„
9		739	21·4	20·0	9·94	86	4	.	O z N_2	„	0·5	.	.	„
10		920	21·5	20·0	9·91	85	3	.	O z $N_{1.5}$	cirr-cum.	1	.	.	„
11		840	21·5	19·9	9·80	84	3	.	O z N_1	u. cirr-strat.	8	.	.	„
12		337·772	21·4	19·7	9·62	83	22·2	.	O z N_1	„	8·5	.	.	„
Jan. 1. Mittel		337·314	21·5	20·2	10·05	84	22·3	1·0233	S. 48° $O_{1.9}$					

Nachts 1^h φ 0° 2′ N. aus Mondbeobachtungen. — Nachts Nebelhof um den Mond und um die grösseren Sterne. — Fliegende Fische, von Doraden gejagt, und ein Fregattvogel. — Abends Mondhof in Regenbogenfarben. — Wolkenzug aus SW.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 2. Januar.														
1		337‴469	21°4	20°0	9‴94	86	22°0	.	NO z O$_1$	nimb. und	0·5	.	.	Leicht bew.
2		390	19·2	19·0	9·59	98	22·0	.	NO z O$_{0·5}$	cum.	0	30‴ R$_3$	.	„
3		153	19·4	18·8	9·31	94	21·9	.	NO z O$_1$	„	0	30‴ R$_2$	.	„
4		119	19·6	19·0	9·46	94	22·0	.	ONO$_2$	nimb.	0	15‴ R$_1$	.	„
5		750	19·8	19·1	9·49	93	21·8	.	ONO$_2$	„	0	15‴ R	—	„
6		337·512	19·8	18·9	9·28	90	22·4	.	ONO$_2$	„	0	30‴ R	4	„
7		338·099	20·8	19·2	9·27	84	3	.	ONO$_{2·5}$	„	0·5	30‴ R	.	„
8		338·989	20·8	19·8	9·92	90	2	.	ONO$_{1·5}$	und strat.	1	30‴ R	.	„
9		337·998	21·1	19·8	9·82	87	0	.	ONO$_2$	„	0·5	.	.	Mässig bew.
10	φ 2° 7′ N.	337·920	21·7	19·8	9·62	82	0	.	ONO$_2$	„	2·5	.	.	„
11	φ′ 1 46 „	337·852	22·2	20·0	9·68	79	1	.	ONO$_2$	strat.	4·5	.	.	„
0	λ 81 2 O.	337·119	22·7	19·8	9·30	73	3	.	ONO$_2$	„	3·5	.	.	„
1	λ′ 81 43 „	336·568	22·0	20·0	9·74	81	22·0	.	NO z O$_2$	„	3	.	.	„
2	St. WNW½N. 46′	106	22·2	20·2	9·90	81	21·7	.	NO z O$_2$	„	3	.	.	„
3		242	22·2	20·2	9·90	81	21·9	.	NO z O$_2$	„	3	.	.	„
4		331	22·0	20·2	9·97	83	22·0	.	NO z O$_{1·5}$	„	3	.	.	„
5		336·861	21·8	20·0	9·81	83	2	.	NO z O$_1$	„	4·5	.	—	„
6		337·153	21·8	20·3	10·14	85	2	.	NNO$_1$	„	3	.	3	„
7		277	21·4	20·0	9·94	86	2	.	N z O$_3$	und nimb.	0·5	10‴ R	.	„
8		536	20·6	19·5	9·65	89	3	.	N z W$_{2·5}$	„	0·5	10‴ R$_1$	.	„
9		770	20·3	19·4	9·64	91	2	.	N z W$_{1·5}$	nimb.	0·5	15‴ R	.	„
10		807	19·6	19·4	9·88	98	0	.	N z W$_{1·5}$	„	0	45‴ R$_3$	.	„
11		682	19·7	19·5	9·95	98	0	.	ONO$_{1·5}$	„	0	10‴ R	.	„
12		337·615	19·8	19·5	9·91	97	22·0	.	ONO$_{1·5}$	und strat.	2	10‴ R	.	„
	Jan. 2. Mittel	337·388	20·9	19·6	9·71	88	22·1	.	N. 53° O$_{1·7}$					

Viele Delphine, N. ziehend. — Nm. häufige Regenböen. — Veränderliche Richtung des Wolkenzuges.

Sonntag, 3. Januar.														
1		337·829	20·8	19·8	9·92	90	21·8	.	NO$_2$	strat., cum.	2	30‴ R	.	Mässig bew.
2		337·604	20·8	19·8	9·92	90	21·8	.	NO$_2$	„	2	15‴ R	.	„
3		337·379	21·0	20·0	10·07	90	22·0	.	NO$_2$	„	2	30‴ R$_1$	.	„
4		357·064	21·0	20·0	10·07	90	0	.	NO$_2$	„	2	30‴ R$_1$	.	„
5		336·928	20·8	20·0	10·13	92	1	.	NO$_4$	nimb. und	2·5	.	.	„
6		337·187	21·0	19·8	9·86	88	1	1·0245	NO$_4$	cum.	2	.	.	„
7		·514	21·0	19·8	9·86	88	1	.	NO z N$_{2·5}$	„	2	.	.	„
8		671	21·6	20·0	9·88	84	2	.	NO ½ N$_{2·5}$	„	2	.	.	„
9		682	21·8	20·1	9·93	84	2	.	NO$_{2·5}$	nimb. und	0·5	.	.	„
10	φ 3°40′ N.	638	22·0	20·0	9·74	81	1	.	NO z O$_4$	cum-strat.	3	.	.	„
11	φ′ 3 20 „	455	22·4	20·6	10·28	83	2	.	NO z O$_{4·5}$	„	3·5	.	.	Bewegt
0	λ 80 24 O.	337·041	22·9	20·8	10·34	80	2	.	NO z O$_{4·5}$	„	3	.	.	„
1	λ′ 80 25 „	336·805	20·8	19·6	9·70	88	1	.	NO ½ O$_4$	cirr-cum.	3·5	.	.	„
2	St. N ¼ W. 20′	337·030	21·7	20·0	9·85	83	1	.	NO ½ O$_4$	u. cum-strat.	0	.	.	„
3		337·142	20·7	19·5	9·62	88	0	.	NO ½ O$_4$	„	3	15‴ R$_2$	.	„
4		336·568	21·0	19·4	9·42	84	22·0	.	NO ½ O$_4$	nimb.	0	10‴ R$_2$	.	„
5		336·737	20·8	19·8	9·92	90	21·8	.	NO ½ O$_4$	„	2	10‴ R$_2$	.	„
6		336·984	21·0	20·0	10·07	90	22·0	.	NO$_5$	„	2	.	—	„
7		336·973	21·6	20·4	10·32	88	22·1	.	NO ½ O$_4$	u. cum-strat.	2	.	4	„
8		337·255	21·4	20·4	10·38	90	22·1	.	NO ½ O$_4$	„	0·5	.	.	„
9		337·502	21·5	20·1	10·02	86	22·0	.	NO ½ O$_{5·5}$	cum. und	6	.	.	„
10		337·582	21·4	20·0	9·94	86	22·0	.	NO ½ O$_6$	cum-strat.	6	.	.	„
11		337·413	21·4	20·0	9·94	86	21·8	.	NO$_6$	„	1	5‴ R	.	„
12		337·277	20·7	19·9	10·05	92	21·8	.	NO$_7$	nimb.	0	30‴ R$_2$	.	„
	Jan. 3. Mittel	337·261	21·3	20·0	9·97	87	22·0	1·0245	N. 48° O$_{4·1}$					

Vm. 5ʰ Regenmenge 5‴60 seit gestern Nm. 8ʰ. — Sonne im Nebelhof. — *Fliegende Fische und mehrere Seevögel.* — Abends Wetterleuchten in OSO. — Meeresleuchten.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestecke	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 4. Januar.														
1		336‴872	20°8	19°4	9‴48	86	21°7	.	NOzO$_4$	cum. und	4·5	.	.	Bewegt
2		646	20·6	18·9	9·03	83	5	.	NOzO$_4$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
3		444	20·5	18·8	8·95	83	7	.	NOzO$_4$	„	8	.	.	„
4		456	20·8	19·1	9·17	85	8	.	NOzO$_4$	„	8	.	.	„
5		658	20·0	19·6	9·96	96	0	.	NO$_4$	„	8	.	.	„
6		336·906	20·2	19·6	9·90	94	1	.	NO$_4$	cirr.	8	.	5	„
7		337·525	20·8	19·8	9·92	90	5	.	NO$_4$	„	8	.	.	„
8		570	20·8	19·8	9·92	90	5	.	NO$_4$	„	8	.	.	„
9		908	21·0	20·2	10·29	92	7	.	NOzN$^1/_2$N$_3$	cirr-strat.	8	.	.	„
10	(φ 4°56′ N.	965	21·0	20·2	10·29	92	6	.	NOzN$^1/_2$N$_3$	„	8	.	.	„
11	φ′ 4 58 „	604	21·0	20·0	10·07	90	21·6	.	NOzN$^1/_2$N$_3$	„	8	.	.	„
0	λ 79 28 O.	502	20·8	19·2	9·27	84	22·2	.	NOzN$^1/_2$N$_1$	„	8	.	.	„
1	λ′ 79 51 „	337·007	20·8	18·9	8·96	81	22·1	.	NOzN$_{1·5}$	und cum.	8	.	.	„
2	St. W ½ S. 23′	336·737	20·5	18·9	9·06	84	22·0	.	NOzN$^1/_4$N$_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
3		624	20·8	18·9	8·96	81	22·1	.	N$_1$	„	7	.	.	„
4		534	21·3	19·1	9·00	79	22·1	.	N$^1/_2$W$_1$	„	7	.	.	„
5		794	21·0	19·1	9·09	81	21·9	.	N$^1/_2$W$_{0·5}$	„	8	.	.	„
6		336·816	20·6	18·8	8·91	82	21·7	.	N$^1/_2$W$_{0·5}$	„	8·5	.	5	„
7		337·311	21·2	19·0	8·93	79	21·5	.	N$_1$	cum.	2	.	.	„
8		390	21·1	19·2	9·16	81	21·5	.	—$_0$	● „	2	.	.	„
9		402	21·2	19·4	9·35	82	21·4	.	—$_0$	und nimb.	4	10‴ R	.	„
10		255	21·0	19·2	9·20	82	21·4	.	—$_0$	„	2·5	10‴ R	.	„
11		176	20·8	19·2	9·27	84	21·2	.	OzN$_4$	cum. und	4	.	.	„
12		337·142	20·8	19·4	9·48	86	21·2	.	OzN$^1/_2$N$_4$	cum-strat.	6·5	.	.	„
Jan. 4. Mittel		337·010	20·8	19·3	9·40	85	21·6	.	N. 46° O$_{3·2}$					

Fliegende Fische. — Einen Schmetterling *(Papilio Hector)* gefangen; Abends einen Nachtfalter *(Zonitia Morpheus,* Cr.) und einen kleinen Landvogel *(Sylvia?)* gesehen. — Abends schön ausgeprägtes Zodiacallicht; 70 bis 75° Höhe, Neigung 6 bis 8° nach Nord, grösste Breite 8·bis 10°. — Abends starkes Leuchten des Meeres (an der Oberfläche).

Dienstag, 5. Januar.														
1		336·782	20·4	18·9	9·09	85	21·5	.	OzN$^1/_2$N$_{2·5}$	cirr. und	8·5	.	.	Bewegt
2		478	20·2	18·6	8·48	84	21·5	.	OzN$_4$	cum.	9	.	.	„
3		375	20·0	18·4	8·70	84	21·3	.	OzN$_{4·5}$	cum.	9	.	.	„
4		568	19·8	17·9	8·26	80	21·1	.	OzN$_{3·5}$	„	8·5	.	.	„
5		556	19·5	17·4	7·87	79	20·9	.	ONO$_{2·5}$	cirr.	9	.	.	„
6		336·939	19·9	16·7	7·06	68	21·0	.	ONO$_3$	„	9·5	.	6	„
7		337·244	20·3	17·5	7·69	72	0	1·0225	ONO$_3$	„	8·5	.	.	„
8		435	20·3	18·2	8·40	79	1	.	NO$_{2·5}$	cum.	7·5	.	.	„
9		446	20·3	19·0	9·22	86	5	.	N$_2$	„	6	.	.	„
10	φ 5°32′ N.	491	20·4	19·0	9·19	86	5	.	N$_2$	„	6	.	.	„
11	φ′ 5 51 „	337·164	20·4	18·9	9·09	85	5	.	N$_2$	„	7	.	.	„
0	λ 79 5 O.	336·906	20·4	18·8	8·98	84	5	.	N$_3$	„	8	.	.	„
1	λ′ 80 0 „	601	20·6	18·4	8·50	78	6	.	N$^1/_2$W$_{2·5}$	cirr.	9·5	.	.	Mässig bew.
2	St. WzS $^3/_4$ S. 58′	579	20·4	18·2	8·36	78	6	.	N$^1/_2$W$_{2·5}$	„	9·5	.	.	„
3		410	20·4	18·0	8·15	76	4	.	N$_2$	„	9·5	.	.	„
4		489	20·5	18·0	8·12	75	4	.	N$^1/_2$O$_1$	0	10	.	.	„
5		512	20·5	17·5	7·63	71	4	.	N$_1$	cirr.	9·5	.	.	„
6		534	20·4	17·5	7·66	71	3	.	NzO$_1$	„	9·5	.	6	„
7		726	20·2	17·3	7·53	71	21·2	.	NzO$_1$	„	9	.	.	„
8		336·962	20·4	17·6	7·76	72	20·9	.	NzO$_{9·5}$	„	9	.	.	„
9		337·041	20·8	17·4	7·44	67	21·0	.	N$^1/_2$O$_1$	„	8	.	.	„
10		337·052	20·9	17·5	7·50	67	21·2	.	N$^1/_2$O$_1$	„	8	.	.	„
11		337·119	20·9	17·5	7·50	67	21·5	.	N$^1/_2$O$_1$	„	8	.	.	„
12		337·131	20·8	17·4	7·44	67	21·0	.	N$^1/_2$O$_1$	„	8	.	.	„
Jan. 5. Mittel		336·856	20·4	18·0	8·15	76	21·3	1·0225	N. 39° O$_{1·7}$					

Die Farbe der See schmutzig grün.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. •0° R.	Thermometer R. T.	Thermometer R. N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 6. Januar.														
1		336"984	20°6	18°0	8"09	74	21°2	.	—0	cirr-strat.	8·5	.	.	Mässig bew.
2		635	20·2	18·4	8·63	82	2	.	—0	„	9	.	.	„
3		556	20·0	18·0	8·29	80	0	.	—0	„	9	.	.	„
4		376	20·0	17·6	7·89	76	0	.	O_1	„	9	.	.	„
5		635	20·2	17·3	7·53	71	2	.	$O z N_{0·5}$	„	9	.	.	„
6		336·906	20·1	17·4	7·67	73	1	.	ONO_3	cirr-cum.	8·5	.	—	„
7		337·266	20·1	18·2	8·46	81	2	.	NNO_3	u. cirr-strat.	8	.	5	„
8		337·559	20·2	18·4	8·63	82	3	1·0237	$N z W_1$	„	9	.	.	„
9		336·512	20·1	18·0	8·26	79	2	.	$N z W_2$	cum.	8·5	.	.	„
10	(φ 5°40′ N.	337·627	20·1	18·0	8·26	79	2	.	$N z W_{2·5}$	„	8·5	.	.	„
11	φ′ 5 41 „	337·435	20·0	17·9	8·20	79	2	.	$N z W_2$	„	8·5	.	.	„
0	λ 79 26 O.	337·041	19·9	18·0	8·32	81	21·2	.	N_2	„	8·5	.	.	„
1	λ′ 79 59 „	336·512	20·2	18·3	8·53	81	19·9	.	NO_1	„	6	.	.	Leicht bew.
2	(St. W ¼ S. 33′	309	20·2	18·4	8·63	82	20·0	.	NO_1	„	6	.	.	„
3		219	20·3	18·5	8·70	82	20·5	.	ONO_2	„	7	.	.	„
4		523	20·5	18·5	8·64	80	20·5	.	ONO_2	„	8	.	.	„
5		624	20·8	18·6	8·64	78	21·8	.	$O z N_2$	0	10	.	.	„
6		336·816	20·6	18·6	8·71	80	21·8	.	$O z N_2$	„	10	.	—	„
7		337·108	20·7	18·7	8·78	80	21·6	.	$N z W_{0·5}$	cirr-strat.	9·5	.	5	„
8		289	20·8	18·6	8·85	80	21·4	.	$N ½ O_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
9		514	20·8	18·5	8·53	77	21·2	.	$N_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
10		502	20·7	18·5	8·57	79	21·3	.	$N_{0·5}$	„	6·5	.	.	„
11		322	20·5	18·5	8·64	80	21·2	.	$N_{0·5}$	„	7	.	.	„
12		337·289	20·4	18·4	8·57	80	21·2	.	$N_{0·5}$	„	7	.	.	„
Jan. 6.	Mittel	336·940	20·3	18·2	8·42	79	21·1	1·0237	N. 32° $O_{0·9}$					

Vm. einige Schmetterlinge und einen kleinen Landvogel *(Sylvia spec.)* gefangen. — Einige kleine Landvögel um das Schiff. — Abends Meereisleuchten. — Eine sehr helle Sternschnuppe (Feuerkugel mit röthlicher Färbung) am südlichen Himmel. — Auffallende Temperaturänderung des Seewassers.

Donnerstag, 7. Januar.														
1		336·917	20·6	18·7	8·81	81	21·2	.	—0	cum. und	2	T	.	Leicht bew.
2		337·153	20·5	19·0	9·16	85	2	.	$SW z S_{0·5}$	nimb.	4	5" R	.	„
3		187	20·0	19·0	9·32	90	2	.	WSW_1	„	6	.	.	„
4		209	20·2	19·0	9·26	88	2	.	WSW_1	cum. und	6	.	.	„
5		232	19·8	18·0	8·35	81	1	.	WSW_1	strat.	9	.	.	„
6		289	19·6	18·2	8·62	86	1	.	W_1	cirr-strat.	9	.	—	„
7		469	20·0	18·7	9·00	86	3	.	$NW z N_1$	„	9·5	.	5	„
8		649	20·2	18·8	9·04	86	2	.	$NW z N_1$	„	9·5	.	.	„
9		705	20·0	18·5	8·80	85	4	.	$N z W_1$	und cirr.	7·5	.	.	„
10	(φ 5°39′ N.	671	19·9	18·4	8·73	85	21·5	.	$N z W_2$	„	7	.	.	„
11	φ′ 5 53 „	446	20·0	18·4	8·70	84	22·6	.	$N z W_2$	„	7	.	.	„
0	λ 79 45 O.	337·164	20·1	18·6	8·87	85	21·7	.	NNW_1	„	8	.	.	„
1	λ′ 80 11 „	336·951	20·2	18·3	8·53	81	21·7	.	$NNW_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
2	(St. WSW ½ S. 29′	336·658	20·5	18·6	8·74	81	22·0	.	$NW z N_{1·5}$	cirr., cum.	9·5	.	.	„
3		336·501	23·2	21·7	11·30	86	21·9	.	$NW_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
4		336·501	22·6	19·9	9·44	75	22·0	.	$NW z W_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
5		337·064	21·9	19·5	9·22	77	21·8	.	NW_1	„	7	.	.	„
6		266	21·8	19·5	9·25	78	8	.	NW_1	cum. und	5	.	—	„
7		424	21·0	19·2	9·20	82	6	.	—0	nimb.	8·5	.	5	„
8		457	20·6	19·0	9·13	84	6	.	—0	cirr.	8·5	.	.	Sehr leicht
9		593	20·6	19·0	9·13	84	4	.	—0	„	8·5	.	.	bewegt
10		559	20·9	19·1	9·13	82	4	.	$W z N_{0·5}$	und cum.	4	.	.	„
11		413	20·8	19·1	9·17	83	4	.	$W z N_2$	„	7	.	.	„
12		337·142	20·6	19·3	9·44	87	21·4	.	WNW_2	„	8	.	.	„
Jan. 7.	Mittel	337·234	20·6	19·0	9·10	83	21·5	.	N. 50° $W_{0·9}$					

Vm. 4ʰ Wolkenzug rasch aus N. — Einen Hai (130 Wiener Pfund schwer) und mehrere Lootsenfische *(Naucrates Ductor,* L.) gefangen. — Viele Delphine. — Nm. mehrere Schmetterlinge gefangen. — Nm. 3ʰ 30ᵐ Land (Ceylon) in Sicht. — Abends intensives Meereisleuchten.

Von **St. Paul** nach **Point de Galle** und vor Anker: **Point de Galle. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 8. Januar.														
1		336‴951	20°6	18°8	8‴91	82	21°4	.	WNW$_{1\cdot5}$	cum. und	8·5	.	.	Sehr leicht
2		850	20·4	18·8	8·98	84	2	.	WNW$_{1\cdot5}$	cirr.	6·5	.	.	bewegt
3		613	19·9	18·6	8·93	86	2	.	O z S $^1/_2$ S$_1$	„	5·5	.	.	„
4		534	19·9	18·7	9·04	88	2	.	O z S $^1/_2$ S$_1$	„	7·5	.	.	„
5		336·805	20·0	18·3	8·60	83	3	.	O z S $^1/_2$ S$_1$	„	6	.	.	„
6		337·153	20·1	18·5	8·77	84	3	.	O z S $^1/_2$ S$_1$	„	6	.	.	„
7		209	20·4	18·5	8·67	81	3	.	O z S $^1/_2$ S$_1$	„	6	.	.	„
8		209	20·4	18·5	8·67	81	3	.	O z S $^1/_2$ S$_1$	„	6	.	.	„
9		187	20·6	18·4	8·50	78	2	.	N$_1$	„	8	.	.	„
10		277	20·6	18·6	8·71	80	4	.	NW$_1$	„	7·5	.	.	„
11	(Vor Anker:	337·064	22·8	21·6	11·32	89	4	.	NW$_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	336·805	23·2	22·4	12·14	92	6	.	NW$_1$	„	8·5	.	.	„
1	λ 80 14 O.	545	22·7	19·6	9·08	72	6	.	NW$_{0\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
2		456	22·0	19·4	9·09	75	6	.	NW$_1$	„	8	.	.	„
3		196	21·6	19·0	8·80	75	6	.	NW$_1$	„	7·5	.	.	„
4		320	21·4	19·0	8·86	77	8	.	NW$_1$	„	7·5	.	.	„
5		456	21·0	19·2	9·20	82	8	.	NW$_1$	„	8	.	.	„
6		556	20·8	19·2	9·27	84	8	.	W$_1$	„	7·5	.	.	„
7		827	20·8	19·2	9·27	84	6	.	W$_1$	„	7	.	.	„
8		984	20·6	19 0	9·13	84	6	.	W$_1$	„	7	.	.	„
9		336·984	20·6	19·0	9·13	84	6	.	W$_{1\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
10		337·097	20·8	19·0	9·06	82	5	.	W$_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
11		337·153	20·0	18·0	8·29	80	5	.	W$_1$	„	8	.	.	„
12		337·030	19·9	18·7	9·04	88	21·5	.	W$_1$	„	8	.	.	„
Jan. 8. Mittel		336·844	20·9	19·1	9·14	82	21·5	.	N. 61° W$_{0\cdot5}$					

Vm. 11ʰ 50ᵐ auf der Rhede von Point de Galle geankert (17 Faden Quarzsand).

Samstag, 9. Januar.														
1		336·861	19·9	18·7	9·04	88	21·6	.	W$_1$	cirr. und	8·5	T	.	Beinahe
2		681	19·4	18·0	8·48	85	5	.	W$_1$	cum-strat.	8	T	.	ruhig
3		478	19·1	18·2	8·78	90	5	.	W$_{0\cdot5}$	„	7·5	T	.	„
4		264	18·7	17·0	7·74	82	4	.	NNW$_{0\cdot5}$	„	8·5	T	.	„
5		219	18·3	17·8	8·65	94	4	.	NW z N$_{0\cdot5}$	cirr-cum.	6·5	.	.	„
6		910	18·1	17·7	8·62	96	4	.	N$_{0\cdot5}$	u. cum-strat.	3	.	.	„
7		336·794	18·8	18·1	8·79	93	4	1·0225	—$_0$	„	2·5	.	.	„
8		337·007	19·5	18·7	9·16	91	5	.	—$_0$	„	6	.	.	„
9		337·030	19·7	18·8	9·20	91	5	.	W$_{0\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
10		336·996	20·0	19·0	9·32	90	4	.	W$_1$	„	4·5	.	.	„
11	(Vor Anker:	861	22·3	19·9	9·53	77	2	.	WSW$_1$	cirr-strat.	7	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	624	22·2	19·8	9·46	77	6	.	WSW$_1$	und cum.	5	.	.	„
1	λ 80 14 O.	388	22·0	19·4	9·09	75	8	.	W$_1$	„	8	.	.	„
2		151	21·8	19·4	9·15	77	8	.	W$_1$	„	8	.	.	„
3		118	21·6	19·2	9·00	77	9	.	W$_1$	„	8	.	.	„
4		106	21·6	19·2	9·00	77	9	.	W$_1$	„	8	.	.	„
5		231	21·8	19·4	9·15	77	8	.	—$_0$	„	8·5	.	7	„
6		467	22·0	19·4	9·09	75	6	.	—$_0$	„	9	.	6	„
7		336·984	21·4	19·2	9·07	79	6	.	W$_2$	„	9	.	.	„
8		337·030	20·8	19·2	9·27	84	6	.	W$_2$	„	9	.	.	„
9		337·075	20·8	19·2	9·27	84	6	.	W$_2$	„	9	.	.	„
10		337·030	20·1	19·0	9·29	89	6	.	W$_2$	„	7·5	.	.	„
11		336·816	20·0	18·7	9·00	87	6	.	W$_2$	„	5	.	.	„
12		336·590	19·9	18·6	8·93	86	21·5	.	W$_1$	„	8	.	.	„
Jan. 9. Mittel		336·655	20·4	18·8	9·00	84	21·6	1·0225	N. 88° W$_{0\cdot9}$					

* Vor Anker: **Point de Galle. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 10. Januar.														
1		336"478	19°8	18°7	9"07	88	21°5	.	W_1	cum., strat.	8	.	.	Ruhig
2		276	19·6	18·6	9·03	89	4	.	W_1	„	8	.	.	„
3		083	19·6	18·6	9·03	90	4	.	W_1	„	8	.	.	„
4		118	19·4	18·6	9·09	91	4	.	W_1	„	8	.	.	„
5		163	19·2	18·2	8·75	89	3	.	W_1	„	5·5	.	.	„
6		196	19·0	18·0	8·61	89	3	.	N_1	„	5	.	$\frac{7}{7}$	„
7		635	19·0	18·0	8·61	89	3	.	N_1	„	5	.	.	„
8		759	19·0	18·0	8·61	89	3	.	N_1	„	5	.	.	„
9		737	21·8	19·2	8·94	75	3	.	N_1	„	4	.	.	„
10		928	22·0	20·2	9·97	83	3	.	N_1	„	4·5	.	.	„
11	Vor Anker:	805	22·0	20·2	9·97	83	3	.	N_1	„	5	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	568	22·2	20·4	10·12	83	4	.	N_1	„	5	.	.	„
1	λ 80 14 O.	336·388	22·2	20·4	10·12	83	4	.	NNW_1	„	5	.	.	„
2		335·870	22·2	20·4	10·12	83	4	.	NNW_1	„	5	.	.	„
3		335·791	22·2	20·4	10·12	84	6	.	NNW_1	„	5	.	.	„
4		335·836	22·0	20·6	10·41	86	6	.	NNW_1	„	2·5	.	.	„
5		335·971	22·0	20·6	10·41	86	8	.	W_1	„	3	.	.	„
6		336·241	21·6	21·0	11·00	94	8	.	W_1	„	2	.	$\frac{6}{6}$	„
7		336·669	21·6	21·4	11·48	98	8	.	W_1	und nimb.	1	.	.	„
8		336·861	22·2	20·3	10·00	82	8	.	$NNO_{2·5}$	„	0	.	.	„
9		336·973	21·8	20·0	9·81	82	8	.	NO_2	nimb.	0	5" R	.	„
10		337·007	21·0	20·0	10·07	90	8	.	$NO_{3·5}$	„	0	.	.	„
11		336·951	19·8	19·6	10·03	98	7	.	NO_4	„	0	5" R	.	„
12		336·512	19·7	19·2	9·63	95	21·7	.	NO_4	„	0	5" R	.	„
Jan. 10. Mittel		336·451	20·9	19·6	9·72	87	21·5	.	N. 4° $O_{1·0}$					

Nm. 2h im Innerhafen von Point de Galle geankert (5¼ Faden feiner Quarzsand).

Montag, 11. Januar.														
1		336·489	19·7	19·2	9·63	95	21·7	.	—$_0$	nimb.	0	R	.	Ruhig
2		336·309	19·4	19·1	9·62	97	7	.	$NNO_{0·5}$	„	0	R	.	„
3		336·027	18·9	18·9	9·58	100	6	.	—$_0$	„	0	R	.	„
4		335·791	18·9	18·9	9·58	100	6	.	—$_0$	„	0	R	.	„
5		335·926	18·9	18·9	9·58	100	6	1·0225	—$_0$	„	0	R	.	„
6		336·072	18·9	18·9	9·58	100	6	.	$S_{0·5}$	„	0	R	$\frac{7}{7}$	„
7		320	18·9	18·9	9·58	100	6	.	—$_0$	„	0	.	.	„
8		613	20·0	19·5	9·85	95	6	.	—$_0$	nimb. und	0	.	.	„
9		712	20·6	19·7	9·87	91	21·8	.	$WSW_{0·5}$	strat.	0	.	.	„
10		771	21·5	20·0	9·91	85	22·4	.	$WSW_{0·5}$	„	0	.	.	„
11	Vor Anker:	501	21·1	19·9	9·93	88	21·8	.	$WSW_{0·5}$	nimb.	0·5	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	336·219	21·1	20·0	10·04	89	21·9	.	$WSW_{1·5}$	„	0·5	10" R_2	.	„
1	λ 80 14 O.	335·825	21·0	20·1	10·18	91	21·9	.	$WSW_{1·5}$	„	0·5	.	.	„
2		543	22·8	21·5	11·19	88	22·0	.	$WSW_{1·5}$	„	0	30" R_1	.	„
3		442	21·7	21·2	11·21	95	21·9	.	$WSW_{1·5}$	nimb. und	0·5	.	.	„
4		352	21·6	20·6	10·54	90	22·1	.	$WSW_{1·5}$	strat.	0·5	.	.	„
5		611	21·5	20·3	10·24	88	22·2	.	$WSW_{1·5}$	„	0·5	.	.	„
6		757	21·3	19·9	9·86	86	22·1	.	$OzS_{1·5}$	„	0·5	.	$\frac{7}{7}$	„
7		335·836	20·9	19·5	9·55	86	21·9	.	$OzS_{1·5}$	„	0	.	.	„
8		336·174	20·8	19·4	9·48	86	21·9	.	$NNO_{1·5}$	„	0	.	.	„
9		376	20·6	19·2	9·33	86	21·8	.	$SO_{1·5}$	„	0	.	.	„
10		512	20·2	19·0	9·26	88	21·7	.	$SO_{2·5}$	„	0	5" R	.	„
11		354	20·1	19·0	9·29	89	21·7	.	$OSO_{2·5}$	„	0	.	.	„
12		336·185	20·0	18·9	9·22	89	21·7	.	$O_{1·5}$	„	0	5" R	.	„
Jan. 11. Mittel		336·118	20·4	19·6	9·84	92	21·8	1·0225	S. 6° $O_{0·2}$					

Abends Wetterleuchten im NO.

Vor Anker: **Point de Galle. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 12. Januar.														
2		335"904	19°8	18°8	9"18	90	21°6	.	$NO_{0.5}$	nimb.	0	R	.	Ruhig
4		335·566	19·4	18·6	9·10	91	6	.	$NO \equiv O_{1.5}$	„	0	.	.	„
6		336·072	19·9	18·9	9·26	90	5	1·0230	$ONO_{2.5}$	„	0·5	R	7/7	„
8		337·007	19·6	18·6	9·04	89	5	.	ONO_2	„	0·5	R		„
9		337·030	21·0	19·8	9·87	88	6	.	ONO_1	„	1	R	.	„
10	Vor Anker:	336·816	21·8	20·3	10·15	85	8	.	—0	„	2	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	336·376	22·6	20·0	9·57	75	8	.	$O_{1.5}$	strat., cum.	5·5	.	.	„
2	λ 80 14 O.	335·622	22·5	20·8	10·49	84	8	.	O_1	„	5	15" R	.	„
3		335·408	22·0	20·2	9·98	83	8	.	S_1	„	5	.	.	„
4		335·464	21·8	19·0	8·75	74	8	.	S_1	nimb.	2	.		„
6		335·993	19·6	19·6	10·09	100	8		NW_1	„	0	30" R	8/7	„
8		336·489	19·4	19·4	9·94	100	8	.	NW_1	strat.	2	.		„
10		336·520	19·4	19·2	9·73	98	6	.	NW_1	„	6	.	.	„
12		336·489	19·4	19·2	9·73	98	21·6	.	$N_{0.5}$	und cirr.	9	.	.	„
Jan. 12. Mittel		336·197	20·6	19·5	9·63	89	21·7	1·0230	N. 61° $O_{0.6}$					

Abends Wetterleuchten in N. und SO.

Mittwoch, 13. Januar.														
2		336·050	19·6	19·1	9·56	95	21·5	.	—0	strat. und	0·5	.	.	Ruhig
4		335·768	19·3	19·0	9·55	97	5	.	—0	nimb.	0	.		„
6		336·309	19·4	19·2	9·73	98	6	.	$N_{0.5}$	nimb.	0	30" R	6/6	„
8		872	19·6	19·4	9·88	98	6	1·0225	N_1	„	0	30" R		„
9		984	20·0	19·5	9·85	95	7	.	$NO_{1.5}$	„	0	.	.	„
10	Vor Anker:	906	19·8	19·6	10·03	98	7	.	$NO_{1.5}$	„	0	R	.	„
0	φ 6° 2′ N.	336·748	20·2	19·7	10·01	95	7	.	$NW_{1.5}$	„	0	30" R	.	„
2	λ 80 14 O.	335·993	20·5	20·0	10·24	95	8	.	NW_2	„	0	R	.	„
3		335·960	20·2	19·8	10·12	96	6	.	$NW_{0.5}$	„	0	R	.	„
4		336·072	20·6	20·3	10·53	97	6	.	NW_1	„	0·5	R	.	„
6		399	20·1	19·8	10·15	97	5	.	$NW_{0.5}$	„	1	R	7/6	„
8		850	19·8	19·6	10·03	98	4	.	—0	„	0	R		„
10		816	19·7	19·4	9·84	97	2	.	—0	„	0	1" R	.	„
12		336·512	19·7	19·4	9·84	97	21·1	.	—0	„	0	30" R	.	„
Jan. 13. Mittel.....		336·446	19·9	19·6	9·95	97	21·5	1·0225	N. 13° $W_{0.6}$					

Nachts Wetterleuchten in NO.

Donnerstag, 14. Januar.														
2		336·467	19·7	19·4	9·84	97	21·1	.	—0	strat., cirr.	4	.	.	Ruhig
4		336·399	19·8	19·6	10·03	98	21·1	1·0230	—0	„	4·5	.		„
6		336·726	19·6	19·0	9·46	93	21·0	.	—0	und cum.	2·5	.	7/6	„
8		337·030	19·2	18·9	9·48	97	20·8	.	—0	„	0·5	.		„
9		337·198	20·8	20·0	10·14	94	21·6	.	—0	„	4	.	.	„
10	Vor Anker:	337·322	21·9	20·0	9·79	82	22·0	.	—0	„	4·5	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	336·973	21·6	20·0	9·89	84	22·2	.	—0	„	5·5	.	.	„
2	λ 80 14 O.	336·433	21·9	20·4	10·23	85	22·3	.	$WNW_{0.5}$	cirr-cum.	6·5	.	.	„
3		335·993	22·3	20·7	10·44	85	22·1	.	$WNW_{1.5}$	u. cirr-strat.	8	.	.	„
4		335·870	22·2	20·6	10·36	85	22·1	.	$NW_{1.5}$	„	6	.		„
6		336·320	20·9	20·3	10·44	94	22·0	.	$NW_{0.5}$	„	4	.	6/6	„
8		337·052	20·9	19·9	10·00	90	21·6	.	NW_1	und cum.	3·5	.		„
10		337·334	19·8	19·4	9·81	96	21·6	.	NW_1	„	3·5	T	.	„
12		337·209	19·9	19·4	9·78	95	21·7	.	—0	„	3	T	.	„
Jan. 14. Mittel.....		336·738	20·8	19·8	9·98	91	21·7	1.0230	N. 52° $W_{0.4}$					

Ed. Latzina.

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei

Vor Anker: **Point de Galle** und unter Segel nach **Madras. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 15. Januar.														
2		337‴064	19°8	19°5	9‴91	97	21°6	.	$O_{0\cdot5}$	cum-strat.	4·5	T	.	Ruhig
4		336·883	20·0	19·3	65	93	7	.	$O_{0\cdot5}$	„	5·5	T_1	6	„
6		336·850	20·2	19·5	79	93	7	.	$O_{0\cdot5}$	„	6·5	l^h T_2	6	„
8		336·748	20·6	19·5	66	89	5	.	$NNO_{0\cdot5}$	strat., cirr.	6·5	.		„
9		337·389	20·8	19·2	28	84	9	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10	Vor Anker:	337·562	20·8	19·2	28	84	21·9	.	—$_0$	„	7	.	.	„
0	φ 6° 2′ N.	336·984	21·1	19·3	29	82	22·2	.	N_1	„	7	.	.	„
2	λ 80 14 O.	501	21·7	19·8	64	82	3	.	$SW_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		264	21·9	19·8	58	78	2	.	SW_1	„	7	.	.	„
4		174	21·5	19·5	37	81	0	.	SW_1	„	8	.	.	„
6		488	21·0	19·0	01	80	1	.	—$_0$	„	7	.	.	„
8		336·839	20·8	19·2	28	84	22·0	.	SW_1	„	6	.	.	„
10		337·322	20·4	19·1	30	87	21·9	.	—$_0$	strat. und	5	T	.	„
12		337·131	20·2	19·3	9·58	91	21·8	.	—$_0$	cum.	4	T	.	„
Jan. 15. Mittel		336·871	20·8	19·4	9·47	86	21·9	.	S. 38° $W_{0\cdot1}$					
Samstag, 16. Januar.														
2		336·982	19·8	19·2	9·60	91	21·8	.	—$_0$	cum., strat.	5	.	.	Ruhig
4		336·635	19·6	19·0	9·46	93	8	.	N_1	„	5	.	.	„
6		337·413	19·6	18·6	9·04	89	5	.	N_1	„	6	.	.	„
8		638	19·5	19·0	9·49	95	5	.	N_2	„	6	.	.	„
9	φ 5°48′ N.	772	20·3	19·2	9·44	89	0	.	N z W_1	cirr., strat.	7	.	.	„
10	φ' 5 46 „	761	20·4	19·4	9·62	90	2	.	NNW_1	„	7	.	.	„
0	λ 80 22 O.	337·402	22·0	20·6	10·42	86	4	.	NNW_2	„	7·5	.	.	„
2	λ' 80 20 „	336·726	21·8	20·3	10·15	85	5	.	NNW_1	cirr. und	5·5	.	.	Sehr leicht
3	St. für $4\frac{1}{2}$ Stund.:	336·534	21·7	20·1	9·97	84	5	.	NNW_1	cirr cum.	4	.	.	bewegt
4	St. NO. 3′	336·501	21·5	19·8	9·71	83	4	.	NNW_1	„	5	.	7	„
6		336·883	20·8	19·4	9·49	86	4	.	WNW_1	cirr-strat.	2·5	.	7	Leicht bew.
8		337·198	21·1	19·9	9·94	88	2	.	WNW_1	u. cirr-cum.	3	.		„
10		337·582	21·0	19·8	9·87	88	3	.	N_1	und cum.	2	.	.	„
12		337·311	21·0	19·4	9·43	84	21·2	.	NO z N_2	„	5	.	.	„
Jan. 16. Mittel		337·167	20·7	19·6	9·69	88	21·4	.	N. 10° $W_{1\cdot1}$					

Vm. 6^h 15^m unter Segel gesetzt. — Nm. 7^h auf 100 Faden (Steingrund) gelothet; dabei starke Strömung nach SW. bemerkt.

Von **Point de Galle** nach **Madras.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer Tb.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 17. Januar.														
1		337"064	20°7	19°1	9"21	84	21°3	.	NO z O$_3$	nimb., strat.	3	.	.	Leicht bew.
2		336·816	20·6	19·1	9·24	85	. 4	.	NNO$_3$	„	7	N	.	„
3		336·692	20·6	19·3	9·45	87	4	.	NNO$_3$	„	5	N	.	„
4		336·726	20·7	19·4	9·52	87	4	.	NNO$_4$	„	1·5	N	.	„
5		336·928	20·7	19·4	9·52	87	4	.	NNO$_4$	„	1·5	N	.	„
6		337·086	20·7	19·4	9·52	87	4	.	NNO$_4$	„	3·5	.	.	„
7		390	20·7	19·2	9·31	85	.4	.	NNO$_4$	„	5	.	.	„
8		761	20·7	19·8	9·96	91	5	.	NNO$_4$	„	5·5	.	.	„
9		660	21·0	20·0	10·08	90	8	.	NNO$_4$	strat., cum.	3	.	.	„
10	(φ 5° 1′ N.	514	21·2	20·0	10·02	88	7	.	NNO$_5$	„	3	.	.	„
11	φ' 5 14 „	266	21·2	20·1	10·13	89	7	.	NNO$_5$	„	3	.	.	„
0	λ 81 15 O.	052	21·2	20·1	10·13	89	6	.	NNO$_5$	„	3·5	.	.	„
1	λ' 81 46 „	337·052	21·2	20·0	10·02	88	8	.	NNO$_4$	„	3·5	.	.	„
2	St. WSW. 34′	336·928	21·4	20·0	9·95	86	21·9	.	NNO$_4$	„	5	.	.	Mässig bew.
3		714	21·5	20·0	9·92	85	22·1	.	NNO$_3$	„	2	.	.	„
4		737	21·5	20·0	9·92	85	22·1	.	N z O$_3$	„	1·5	.	.	„
5		737	21·6	20·1	10·00	85	22·2	.	N z O$_{2·5}$	cirr-strat.	1·5	.	.	„
6		336·928	21·5	19·7	9·59	83	22·1	.	NOzN$^1/_2$N$_{3·5}$	und cum.	0	.	$\frac{7}{7}$	„
7		337·041	21·5	19·6	9·48	82	22·0	.	NNO$_3$	„	3	.	.	„
8		198	21·4	20·1	10·06	87	22·0	.	NNO$_3$	„	4·5	.	.	„
9		052	21·3	19·5	9·43	82	21·8	.	NO z N$_4$	„	6	.	.	„
10		041	21·0	19·5	9·53	85	21·8	.	NO z N$_4$	„	5	.	.	„
11		019	20·8	19·4	9·49	86	21·7	.	NO z N$_3$	„	2	.	.	„
12		337·007	20·8	19·3	9·39	85	21·7	.	NO z N$_3$	„	7	.	.	„
Jan. 17. Mittel		337·059	21·1	19·7	9·70	86	21·7	.	N. 25° O$_{2·8}$					

Vm. 2^h auf 130 Faden kein Grund. — Schmutzig grüne Farbe der See. — Abends starkes Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer Tb.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 18. Januar.														
1		336·478	21·2	20·0	10·12	89	21·6	.	NO z N$_5$	cirr., strat.	6	.	.	Bewegt
2		399	21·3	20·0	10·08	88	21·6	.	NOzN$^1/_2$N$_4$	„	5	.	.	„
3		151	21·0	19·8	9·87	88	21·6	.	NNO$_{3·5}$	„	5	.	.	„
4		140	21·0	19·6	9·64	86	21·6	.	NNO$_3$	„	5	.	.	„
5		343	20·8	19·7	9·82	89	21·9	.	NNO$_3$	cirr-cum.	7	.	.	„
6		624	21·0	19·5	9·53	85	22·0	.	NOzN$^1/_2$N$_3$	u. cum-strat.	7·5	.	$\frac{7}{7}$	„
7		336·906	21·2	19·8	9·80	86	0	1·0228	NOzN$_3$	„	5·5	.	.	Mässig bew.
8		337·064	21·3	20·0	10·08	88	1	.	NOzN$^1/_2$N$_3$	„	5	.	.	„
9		337·232	21·5	20·2	14	87	0	.	NOzN$^1/_2$N$_3$	cum. und	2.	.	.	„
10	(φ 4°39′ N.	337·142	21·3	20·3	31	90	0	.	NOzN$_3$	nimb.	0	10"' R$_2$	.	„
11	φ' 4 40 „	336·973	22·3	20·5	21	83	0	.	NO$_3$	„	5	15"' R$_2$	.	„
0	λ 82 40 O.	816	22·4	20·5	18	82	1	.	NOzO$_3$	cirr., cum.	5·5	.	.	„
1	λ' 83 8 „	658	22·5	20·6	26	82	1	.	NO$_4$	„	4	.	.	„
2	St. W ¼ S. 28′	568	22·5	20·6	26	82	2	.	NO$_4$	cum.	4	.	.	„
3		336·095	22·6	20·7	34	82	2	.	NO$_4$	„	2	.	.	„
4		335·780	22·5	20·9	61	85	3	.	NO$_4$	„	2	.	.	„
5		335·960	21·8	20·2	05	85	2	.	NOzN$_5$	und nimb.	0	.	.	„
6		336·196	21·8	20·2	05	85	2	.	NO$^1/_2$N$_5$	„	1·5	.	$\frac{7}{7}$	Bewegt
7		336·467	21·6	20·4	33	89	0	.	NOzN$^1/_2$N$_{4·5}$	cirr., cum.	6·5	.	.	„
8		336·737	21·6	20·1	00	85	1	.	NOzN$^1/_2$N$_{4·5}$	nimb., strat.	1	5"' R	.	„
9		337·007	21·2	20·1	13	89	0	.	NOzN$^1/_2$N$_4$	„	4	.	.	„
10		336·928	21·2	20·3	34	91	0	.	NOzN$^1/_2$N$_4$	cum., strat.	5	.	.	„
11		336·827	21·2	20 2	24	90	0	.	NNO$_{4·5}$	und nimb.	0	10"' R$_1$	.	„
12		336·692	21·1	20·1	10·16	90	22·0	.	NNO$_4$	„	3·5	5"' R$_1$	.	„
Jan. 18. Mittel		336·591	21·6	20·2	10·11	86	22·0	1·0228	N. 32° O$_{2·7}$					

Vm. 8^h die bedeutend höheren (*cirr-cum.*) Wolken ziehen ebenso wie die niederen *(cum-strat.)* mit dem Winde. — Fliegende Fische. — Abends Meeresleuchten.

Von **Point de Galle** nach **Madras.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 19. Januar.														
1		336‴242	21°3	20°0	10‴08	88	22°0	.	NNO_2	nimb. und	0	.	.	Mässig bew.
2		335·926	21·3	20·0	10·08	88	22·0	.	NNO_1	strat.	0	.	.	„
3		335·926	21·2	20·1	10·13	89	22·1	.	$NO\,z\,N_8$	„	1	.	.	„
4		336·151	21·2	20·1	10·13	89	22·1	.	$NO\,z\,N_8$	„	1	.	.	„
5		331	21·4	20·0	10·05	87	21·9	.	$NO\,z\,N_8$	„	2	.	.	„
6		388	21·4	20·2	10·16	88	21·9	1·0230	$NO\,z\,N_8$	„	2	.	$\frac{8}{8}$	„
7		534	21·4	20·2	10·16	88	21·9	.	$NO\,z\,N_8$	cirr-strat.	0·5	.	.	„
8		951	21·8	20·4	10·26	86	21·9	.	$NO\,½\,N_8$	(Schleier)	1·5	.	.	„
9		894	21·8	20·4	10·26	86	21·9	.	$NO\,z\,N_3$	„	2	.	.	„
10	φ 4° 0′ N.	827	21·9	19·7	9·47	79	21·8	.	$NO\,z\,N_4$	„	0	.	.	„
11	φ′ 4 8 „	568	21·8	20·0	9·82	83	21·9	.	$NO\,z\,N_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
0	λ 84 9 O.	501	21·7	20·0	9·86	84	22·0	.	NO_3	„	0·5	.	.	„
1	λ′ 84 34 „	242	21·8	19·9	9·71	82	22·0	.	NO_3	„	5·5	.	.	„
2	St. WzS ½S. 26	336·005	21·7	19·9	9·74	83	22·0	.	NO_3	cirr-strat.	4·5	.	.	„
3		335·881	22·5	19·8	9·39	75	21·8	.	NO_3	und cum.	4·5	.	.	„
4		335·701	22·0	20·7	10·53	88	21·9	.	NO_3	„	1·5	.	.	„
5		336·005	22·2	21·0	10·82	88	21·8	.	NO_3	„	2	.	.	„
6		335·893	22·1	21·0	10·85	89	21·7	.	NO_3	„	2	.	$\frac{7}{7}$	„
7		336·342	21·8	19·8	9·61	81	21·8	.	$NO\,½\,N_8$	„	2	.	.	„
8		489	21·4	19·6	9·51	82	21·8	.	$NO\,½\,N_8$	„	3·5	.	.	„
9		861	21·4	19·6	9·51	82	21·8	.	$NO\,z\,N_3$	„	6·5	.	.	„
10		928	21·3	19·6	9·55	83	21·8	.	$NO\,z\,N_3$	„	8	.	.	„
11		805	21·2	19·7	9·79	86	21·7	.	$NO\,z\,N\,½\,N_2$	„	7·5	.	.	„
12		336·645	21·2	19·7	9·79	86	21·7	.	$NO\,z\,N\,½\,N_2$	„	7	.	.	„
Jan. 19. Mittel		336·377	21·6	20·1	9·97	85	21·9	1·0230	$N.\,36^0\,O_{3·3}$					
Fliegende Fische. — Abends Mondhof. — Meeresleuchten.														
Mittwoch, 20. Januar.														
1		336·331	21·0	19·8	9·87	88	21·7	.	NO_2	strat., cum.	2	8‴ R	.	Mässig bew.
2		336·118	20·8	19·4	9·49	86	21·7	.	NO_3	„	1·5	10‴ R	.	„
3		335·904	21·1	19·7	9·72	86	21·6	.	NO_3	und cirr.	3·5	.	.	„
4		336·005	21·1	19·8	9·82	87	21·6	.	NO_3	strat., cum.	3	.	.	„
5		038	21·3	20·2	10·21	89	21·0	.	NO_3	„	5	.	.	„
6		274	21·5	20·3	10·25	88	21·0	.	NO_3	„	5	.	$\frac{1}{1}$	„
7		399	22·0	20·8	10·65	88	21·2	.	NO_3	„	5	.	.	„
8		601	22·1	21·0	10·85	89	21·2	.	NO_3	„	5	.	.	„
9		906	22·0	20·6	10·42	86	22·0	.	NO_4	und cirr.	5	.	.	„
10	φ 4° 5′ N.	928	22·2	21·0	10·52	88	22·0	.	NO_4	„	5·5	.	.	„
11	φ′ 4 18 „	839	21·6	20·2	10·11	86	21·9	.	$NO\,z\,N_8$	„	6	.	.	„
0	λ 84 3 O.	635	21·4	19·6	9·51	82	21·8	.	$NO\,z\,N_4$	„	7·5	.	.	„
1	λ′ 84 31 „	456	21·7	19·4	9·20	78	22·2	.	$NNO_{2·5}$	cum. und	5	.	.	„
2	St. SWzW¾W. 31′	336·231	21·6	19·3	9·13	78	22·2	.	NNO_2	cirr.	4	.	.	„
3		335·993	21·6	19·5	9·34	80	22·2	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	8	.	.	„
4		335·532	21·7	19·7	9·53	81	22·1	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	6	.	.	„
5		336·118	21·6	19·7	9·56	82	22·0	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	5·5	.	.	„
6		336·410	21·4	19·5	9·40	81	21·9	.	$NO\,z\,N_2$	und strat.	4	.	.	„
7		336·568	21·3	19·4	9·33	81	22·0	.	$NO\,z\,N_8$	„	4	.	.	„
8		336·771	21·3	19·4	9·33	81	22·0	.	$NO\,z\,N_4$	cirr-strat.	5	.	.	„
9		337·108	21·2	19·4	9·36	82	21·8	.	NNO_4	„	7·5	.	.	„
10		337·176	21·0	19·2	9·21	82	21·8	.	$NO\,z\,N_3$	„	8	.	.	„
11		337·007	21·0	19·2	9·21	82	21·8	.	$NO\,z\,N\,½\,N_{2·5}$	„	8	.	.	„
12		336·928	20·9	19·1	9·14	82	21·8	.	$NNO_{2·5}$	„	8·5	.	.	„
Jan. 20. Mittel		336·470	21·4	19·8	9·73	84	21·7	.	$N.\,35^0\,O_{3·9}$					
Nachts und Abends starkes Meeresleuchten. — Vm. Zug der oberen Wolken aus SW.														

Von **Point de Galle** nach **Madras.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 21. Januar.														
1		336"568	20°9	18°9	8"94	80	21°8	.	NO z N$_2$	0	10	.	.	Leicht bew.
2		253	20·8	18·7	8·76	79	6	.	NNO$_{2\cdot5}$	〃	10	T	.	〃
3		095	20·8	18·6	8·66	79	7	.	NNO$_3$	cirr. und	7	T	.	〃
4		083	20·6	18·5	8·62	79	7	.	NO z N$^1/_2$ N$_2$	cum.	8	.	.	〃
5		231	20·8	18·6	8·66	79	7	.	NNO$_{2\cdot5}$	〃	4·5	.	.	〃
6		444	20·8	19·6	9·71	88	6	.	NNO$_{2\cdot5}$	〃	5	.	8/7	〃
7		336·759	20·9	18·4	8·42	76	7	.	NNO$_{2\cdot5}$	〃	6·5	.	.	〃
8		337·030	21·1	18·7	8·66	77	8	1·0235	N z O$_{2\cdot5}$	〃	7	.	.	〃
9		232	21·5	19·0	8·85	76	7	.	N z O$_{2\cdot5}$	〃	6	.	.	〃
10	(φ 3°37′ N.	593	21·5	19·0	8·85	76	7	.	N z O$_{2\cdot5}$	〃	6	.	.	〃
11	φ' 3 46 〃	379	21·7	19·0	8·79	75	7	.	N z O$_{2\cdot5}$	〃	6	.	.	〃
0	λ 85 26 O.	337·153	21·7	19·1	8·89	74	7	.	N z O$_{2\cdot5}$	〃	6	.	.	〃
1	λ' 85 46 〃	336·456	22·6	19·3	8·81	70	9	.	N$_4$	cirr., strat.	7	.	.	〃
2	St. WSW$^1/_4$S. 22′	336·050	22·9	19·3	8·72	68	21·9	.	N$_4$	〃	6·5	.	.	〃
3		335·893	21·8	19·6	9·39	79	22·0	.	N$_4$	〃	6	.	.	〃
4		336·858	21·8	19·0	8·75	74	22·0	.	N$_3$	〃	5·5	.	.	〃
5		336·174	21·9	19·7	9·47	79	22·0	.	N$_2$	cirr-cum.	5·5	.	.	〃
6		336·410	21·5	19·5	9·37	81	22·0	.	N$_2$	u. cirr-strat.	4·5	.	7/7	〃
7		336·658	21·5	19·5	9·37	81	21·9	.	N$_2$	〃	6	.	.	〃
8		336·917	21·4	19 2	9·09	79	21·9	.	N$_2$	〃	6	.	.	〃
9		336·962	21·5	19·8	9·71	83	21·8	.	N$_2$	cirr. und	5	.	.	〃
10		337·052	21·8	20·6	10·49	88	21·8	.	N$_2$	cum.	6	.	.	〃
11		336·996	21·6	19·8	9·67	83	21·8	.	N$_2$	〃	5	.	.	〃
12		336·737	21·5	19·5	9·37	81	22·0	.	N$_3$	〃	5	.	.	〃
Jan. 21. Mittel.....		336·624	21·5	19·2	9·09	79	21·8	1·0235	N. 9° O$_{2\cdot5}$					

Nachts starkes Meeresleuchten. — Vm. ein Phaeton. — Abends Mondhof.

Freitag, 22. Januar.														
1		336·456	21·2	19·6	9·58	84	21·6	.	NNW$_{3\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	Sehr leicht
2		376	21·0	19·4	9·43	84	6	.	NNW$_3$	und cum.	6·5	.	.	bewegt
3		151	21·0	19·4	9·43	84	6	.	NNW$_2$	〃	7	.	.	〃
4		151	21·0	19·4	9·43	84	6	.	N z W$_{1\cdot5}$	〃	5	.	.	〃
5		320	20·8	18·5	8·55	79	8	.	N $^1/_2$ W$_1$	〃	7·5	.	.	〃
6		512	20·6	18·6	8·72	81	8	1·0230	N z W$_1$	〃	7	.	7/7	〃
7		336·839	20·9	18·7	8·73	78	8	.	NNW$_{1\cdot5}$	〃	5	.	.	〃
8		337·007	21·1	18·8	8·76	78	8	.	N z W$_2$	〃	3	.	.	〃
9		337·041	21·2	18·5	8·43	74	21·9	.	N z W$^1/_2$ W$_2$	〃	6·5	.	.	〃
10	(φ 4°11′ N.	337·019	21·2	18·8	8·73	77	22·0	.	N z W$^1/_2$ W$_2$	〃	7·5	.	.	〃
11	φ' 4 13 〃	336·782	21·4	19·0	8·88	78	1	.	N z W$_3$	〃	7	.	.	〃
0	λ 86 45 O.	336·489	21·6	19·2	9·02	78	3	.	N $^1/_2$ W$_3$	〃	6·5	.	.	〃
1	λ' 86 53 〃	336·342	21·8	19·5	9·27	79	2	.	N z W$_2$	〃	6	.	.	〃
2	St. W$^1/_4$S $^1/_4$S. 8′	335·926	21·9	19·5	9·24	77	2	.	N z W$_2$	〃	6	.	.	〃
3		335·656	22·0	19·6	9·22	77	3	.	N z W$_3$	〃	6	.	.	〃
4		335·813	22·0	19·6	9·22	77	2	.	N z W$_3$	〃	6	.	.	〃
5		336·016	21·8	19·6	9·39	79	1	.	NO z N$^1/_2$ N$_2$	〃	6	.	.	〃
6		320	21·6	19·6	9·45	81	1	.	NNO$_2$	〃	6	.	6/7	〃
7		354	21·3	19·2	9·12	79	9	.	N z O$_3$	〃	7·5	.	.	〃
8		681	21·2	19·1	9·05	80	22·0	.	N z O$^1/_2$ O$_2$	〃	5	.	.	〃
9		771	21·2	19·0	8·95	79	21·9	.	NNO$_2$	〃	6	.	.	〃
10		861	21·0	18·8	8·80	79	21·9	.	NNO$_2$	〃	6·5	.	.	〃
11		973	21·0	18·9	8·91	80	21·7	.	NNO$_2$	〃	5·5	.	.	〃
12		336·883	20·8	18·9	8·97	81	21.7	.	NNO$_2$	〃	7	.	.	〃
Jan. 22. Mittel		336·489	21·3	19·1	9·05	79	21·9	1·0230	N. 3° W$_{1\cdot9}$					

Fliegende Fische. — Abends Mondhof in Regenbogenfarben.

Von **Point de Galle** nach **Madras.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 23. Januar.														
1		336‴748	20°1	19°0	9‴30	89	22°0	.	NNO_2	strat., cum.	5	.	.	Leicht bew.
2		748	20·1	19·0	9·30	89	22·0	.	NNO_2	„	5	.	.	„
3		737	20·1	19·0	9·30	89	22·0	.	NNO_2	„	5	.	.	„
4		714	20·2	19·0	9·27	88	22·0	.	NNO_2	„	5	.	.	„
5		714	20·2	18·6	8·85	84	21·9	.	$NzO^1/_6O_{2\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
6		336·794	20·4	18·4	58	80	21·9	1·0235	$N_{2\cdot5}$	„	5	.	$\frac{8}{7}$	„
7		337·075	21·6	18·6	40	72	21·8	.	$NzO_{4\cdot5}$	„	7	.	.	„
8		368	22·0	19·0	67	72	21·8	.	$NzO_{1\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
9		615	21·1	18·6	56	76	21·8	.	$NzO^1/_2O_3$	cirr., cum.	8·5	.	.	Ruhig
10	(φ 4°37′ N.	502	21·2	18·7	63	76	21·9	.	$NzO^1/_2O_2$	„	9	.	.	„
11	φ' 4 38 „	379	21·2	18·5	43	74	22·1	.	N_2	„	8	.	.	„
0	λ 86 9 O.	337·119	21·3	18·4	29	72	22·2	.	N_2	„	8	.	.	„
1	λ' 86 25 „	336·850	21·3	18·5	39	73	22·2	.	$N^1/_2O_2$	cirr.	8·5	.	.	„
2	(St. W $^1/_4$ S. 16′	590	21·5	18·5	30	72	22·3	.	$N^1/_2O_2$	„	9	.	.	„
3		456	22·0	19·2	89	74	22·2	.	$N^1/_2O_2$	„	8	.	.	„
4		501	21·8	18·9	65	73	22·2	.	$N^1/_2O_2$	„	7·5	.	.	„
5		703	21·5	19·0	85	76	21·8	.	NzO_2	und cum.	7	.	.	„
6		805	21·5	19·0	85	76	21·8	.	NzO_2	„	7	.	$\frac{6}{7}$	„
7		336·906	21·5	19·0	85	76	21·9	.	$NzO^1/_2O_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
8		337·198	21·4	19·0	88	77	21·9	.	$NzO^1/_2O_2$	„	8	.	.	„
9		345	21·2	18·8	73	77	21·9	.	$NO^1/_2N_{1\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
10		446	21·1	18·8	76	78	21·9	.	NO_2	„	9	.	.	„
11		390	21·0	18·9	91	79	21·8	.	$NO^2/_3O_2$	„	8·5	.	.	„
12		337·435	21·0	18·9	8·91	80	21·8	.	$NOzO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
Jan. 23. Mittel		337·006	21·1	18·8	8·77	78	22·0	1·0235	N. 17° $O_{1\cdot9}$					

Fliegende Fische. — Nm. 4 bis 5ʰ mehrere Baumstämme und Bambusrohrstücke passirt. — Prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung. — Abends Mondhof, obwohl keine Wolke vor dem Monde.

Sonntag, 24. Januar.														
1		337·041	20·8	18·8	8·86	80	21·7	.	$NOzO_1$	cirr.	8·5	.	.	Ruhig
2		336·827	20·7	18·8	8·89	81	21·6	.	O_1	„	9	.	.	„
3		336·703	20·6	18·8	8·92	82	21·7	.	$O_{0\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
4		336·714	20·5	18·7	8·85	82	21·7	.	—0	„	9	.	.	„
5		336·827	20·8	19·0	9·07	82	21·8	.	—0	„	7	.	.	„
6		337·097	21·0	19·0	9·01	80	21·8	.	—0	„	7	.	$\frac{8}{7}$	„
7		337·334	21·0	19·1	9·12	81	21·8	.	—0	„	7	.	.	„
8		337·829	21·1	19·1	9·08	80	21·8	.	—0	„	7	.	.	„
9		338·572	22·6	19·4	8·92	69	22·0	.	—0	cirr-strat.	8	.	.	„
10	(φ 5°14′ N.	338·437	22·8	19·8	9·29	73	22·2	.	—0	„	5·5	.	.	„
11	φ' 5 6 „	337·976	22·8	20·0	50	74	22·6	.	—0	„	4·5	.	.	„
0	λ 85 26 „	337·536	22·9	20·0	47	74	23·3	.	—0	„	4·5	.	.	Hohl bewegt
1	λ' 85 47 „	337·198	23·3	20·0	34	71	22·2	.	—0	und strat.	1	.	.	aus NO.
2	(St. WzN $^3/_4$ N. 23′	336·917	23·4	20·2	54	71	22·5	.	—0	strat. und	1	.	.	„
3		336·850	23·0	19·8	23	71	22·2	.	—0	cum-strat.	0	.	.	„
4		336·703	23·1	20·0	41	72	23·0	.	—0	„	1·5	.	.	„
5		336·883	21·3	19·8	77	86	22·3	.	$NO_{2\cdot5}$	und nimb.	1·5	45‴ R_1	.	„
6		337·019	21·0	19·8	87	88	22·0	.	NO_2	cum., strat.	2	10‴ R	$\frac{7}{6}$	„
7		064	21·6	19·3	13	78	21·7	.	NO_2	„	2	.	.	„
8		244	21·5	19·4	27	80	21·7	.	NO_2	„	2	10‴ R	.	„
9		795	21·4	19·8	74	85	21·8	.	$NOzO_2$	„	2	5‴ R	.	„
10		942	21·2	19·8	80	86	21·8	.	$NO^1/_2O_2$	„	4·5	10‴ R	.	„
11		931	21·0	19·8	87	88	21·8	.	$NO^1/_2N_2$	nimb. und	2	5‴ R	.	„
12		337·920	21·0	19·6	9·64	86	21 8	.	NO_2	strat.	2·5	5‴ R	.	„
Jan. 24. Mittel.....		337·348	21·7	19·5	9·32	79	22·0	.	N. 49° $O_{1\cdot1}$					

Nm. 1ʰ Wolkenzug aus N. — Nm. 1ʰ und 4ʰ wechselnde Temperatur des Seewassers. — Nm. 3ʰ Zug der oberen Wolken aus SSW., der unteren aus NNO. — Fliegende Fische.

Von Point de Galle nach Madras. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 25. Januar.														
1		337"660	21°1	19°0	8"98	80	21°8	.	NO z N_3	cum-strat. u. nimb.	0	.	.	Leicht bew.
2		336·671	21·0	18·8	80	79	8	.	$NO_{3\cdot5}$	cirr. und	8	.	.	„
3		337·198	20·9	18·7	73	78	8	.	NO_4	strat.	6	.	.	„
4		153	20·8	18·5	55	77	6	.	NO $^1/_2O_4$	„	6	.	.	„
5		209	20·8	18·5	55	77	5	.	$NO_{3\cdot5}$	„	8	.	.	„
6		502	20·3	18·1	31	78	6	.	$NO_{3\cdot5}$	und cum.	5	.	$\frac{7}{7}$	„
7		705	20·9	18·4	42	76	5	.	NO z $N_{3\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
8		965	21·1	18·4	36	74	5	.	NO z $N_{3\cdot5}$	„	6	.	.	„
9		840	21·0	18·7	69	78	6	.	NO z N_3	„	5	.	.	„
10	φ 6°47′ N.	337·514	21·1	18·7	66	77	6	.	NO z N_2	„	5	.	.	„
11	φ′ 6 37 „	336·579	21·1	18·6	56	76	7	.	NO z N_2	„	5	.	.	„
0	λ 84 5 O.	489	21·2	18·6	53	74	7	.	NO z N_2	„	5	.	.	„
1	λ′ 84 37 „	478	21·4	19·0	88	77	8	.	NO_4	„	6	.	.	„
2	St. WzN½N. 33′	118	21·4	19·0	88	77	8	.	NO_3	„	6·5	.	.	„
3		118	21·4	18·7	57	74	9	.	$NO_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
4		336·050	21·4	18·5	36	72	9	.	NO_2	„	5	.	.	„
5		337·480	21·4	18·5	36	72	8	.	NO_2	cum., strat.	4	.	.	„
6		337·727	21·4	18·6	46	73	8	.	NO_2	und cirr.	6	.	$\frac{6}{6}$	„
7		337·908	21·2	18·5	43	74	6	.	NO_2	„	5·5	.	.	„
8		338·020	21·2	18·7	83	76	6	.	NO_2	„	9	.	.	„
9		234	21·3	19·0	91	78	5	.	NO_2	cirr. und	6	.	.	„
10		370	21·2	19·0	96	79	5	.	NO_2	strät.	6	.	.	„
11		223	21·2	19·0	95	79	5	.	NO_2	„	6	.	.	„
12		338·077	21·2	19·0	8·95	79	21·5	.	NO_2	„	6	.	.	„
Jan. 25. Mittel.....		337·345	21·1	18·7	8·65	76	21·7	.	N. 42° $O_{2\cdot8}$					

Nm. 6ʰ λ 83° 42′ O. aus Mondbeobachtungen. — Nachts intensives Meeresleuchten. — Vm. 3ʰ Wetterleuchten im ONO. — Fliegende Fische und ein Seevogel.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 26. Januar.														
1		338·167	20·6	18·4	8·52	78	21·6	.	NzO $^1/_2O_3$	cirr., cum.	5·5	5" R	.	Sehr leicht
2		337·897	20·4	18·2	8·38	78	6	.	NzO $^1/_2O_{3\cdot5}$	„	3·5	5" R	.	bewegt
3		337·615	20·4	18·2	8·38	78	6	.	NzO $^1/_2O_3$	„	4	5" R	.	„
4		337·615	20·2	18·0	8·24	78	6	.	NzO $^1/_2O_{3\cdot5}$	„	4·5	●	.	„
5		337·942	20·0	17·6	7·91	76	5	.	NO $^1/_2N_{2\cdot5}$	cirr. und	8	.	.	„
6		338·122	19·4	17·3	7·81	79	5	.	$NO_{2\cdot5}$	cirr-strat.	8·5	.	$\frac{7}{7}$	„
7		415	20·2	17·3	7·55	71	4	1·0225	$NO_{3\cdot5}$	cum.	9	.	.	„
8		741	20·7	17·3	7·39	67	4	.	$NO_{2\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
9		966	20·8	17·3	7·36	67	4	.	NO z N_2	„	9·5	.	.	„
10	φ 8°19′ N.	933	21·0	17·4	7·40	65	5	.	NO z N_2	cirr.	9	.	.	„
11	φ′ 8 7 „	876	20·9	17·3	7·33	66	5	.	NO z N_2	„	8·5	.	.	„
0	λ 82 40 O.	338·460	21·1	17·3	7·26	64	5	.	NO z N_2	„	8·5	.	.	„
1	λ′ 83 6 „	337·931	21·0	17·5	7·49	67	6	.	NOzN $^1/_2N_2$	„	7	.	.	„
2	St. WNW¼N. 29′	337·402	21·3	16·7	6·63	58	6	.	NOzN $^1/_2N_2$	„	7	●	.	„
3		337·064	21·2	16·7	6·66	59	6	.	NOzN $^1/_2N_2$	„	7	.	.	„
4		336·939	21·2	16·6	6·57	58	6	.	NOzN $^1/_2N_2$	„	7	.	.	„
5		337·097	21·2	17·0	6·95	61	4	.	NNO_2	cirr-strat.	6	.	.	„
6		413	21·0	17·2	7·20	64	4	.	NNO_2	und cum.	6·5	.	.	„
7		829	20·3	17·0	7·23	68	4	.	N z O_1	„	5	.	.	„
8		998	20·2	16·8	7·07	67	4	.	NO z $N_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
9		201	20·1	16·7	7·01	66	2	.	NO z $N_{0\cdot5}$	cirr. und	6·5	.	.	„
10		313	20·0	16·9	7·23	69	3	.	NO $^1/_2O_1$	cirr-cum.	5	.	.	„
11		460	19·9	16·8	7·17	69	2	.	NOzN $^1/_2N_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
12		337·403	19·9	16·9	7·26	70	21·1	.	NOzN $^1/_2N_2$	„	4·5	.	.	„
Jan. 26. Mittel		337·867	20·5	17·3	7·42	69	21·5	1·0225	N. 30° $O_{2\cdot0}$					

Fliegende Fische. — Bei Sonnenuntergang intensives Abendroth mit prächtigen Farbenübergängen.

Von **Point de Galle** nach **Madras.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 27. Januar.														
1		338‴190	20°0	16°1	6‴48	62	20°9	.	NO z O 2·5	cirr.	8·5	.	.	Sehr leicht bewegt
2		337·885	19·9	16·4	6·79	66	21·1	.	NO z O	„	9	.	.	„
3		337·671	20·0	16·1	6·48	62	20·9	.	NO ½ O 1	cirr-strat.	9	.	.	„
4		337·593	20·0	16·1	6·48	62	20·9	.	NO z N 1	„	9	.	.	„
5		338·020	20·0	17·0	7·33	70	21·0	.	NO z N 1	und cum.	5·5	.	.	„
6		099	20·0	17·0	7·33	70	21·0	.	NO 2	„	6	.	6/6	„
7		212	20·4	17·0	7·20	67	21·2	1·0225	NO 2	„	7·5	.	.	„
8		617	20·6	17·0	7·14	66	21·3	.	NO 2	„	8	.	.	„
9		831	20·5	16·9	7·07	66	21·4	.	NO ½ O 2·5	cirr. und	8	.	.	„
10	(φ 9°53′ N.	910	20·7	17·0	7·11	65	21·5	.	ONO 2·5	cirr-strat.	8·5	.	.	„
11	φ′ 9 28 „	775	20·9	16·4	6·47	58	21·0	.	ONO ½ N 2·5	„	9	.	.	„
0	λ 81 45 O.	505	21·0	15·6	5·71	51	20·6	.	ONO ½ N 2·5	„	9	.	.	„
1	λ′ 82 7 „	338·020	20·4	16·0	6·27	58	20·8	.	NO z O 2	0	10	.	.	„
2	St. NW ¼ N. 33′	337·705	20·4	16·4	6·63	62	20·9	.	ONO 2	cirr.	9·5	.	.	„
3		491	20·4	16·8	7·01	65	21·0	.	O z N 2	„	9·5	.	.	„
4		322	20·3	16·8	7·04	66	21·0	.	O z N 2	„	9·5	.	.	„
5		582	20·0	16·7	7·04	68	21·0	.	O z N 2	„	9	.	.	„
6		337·660	20·0	16·7	7·04	68	21·0	.	O z N 2	„	9	.	6/6	„
7		338·054	20·2	17·0	7·27	69	20·6	.	O z N 2	„	9·5	.	.	„
8		381	20·2	16·8	7·07	67	20·5	.	NO z O 1·5	„	9·5	.	.	„
9		550	19·9	16·6	6·98	68	20·2	.	ONO 1·5	cirr-strat.	9	.	.	„
10		640	19·8	16·9	7·29	71	20·2	.	NzO ½ O 1·5	„	9	.	.	„
11		471	19·5	16·8	7·30	73	20·5	.	NzO ½ O 1·5	und strat.	8	.	.	„
12		338·257	19·5	16·8	7·30	73	20·6	.	NO z N 1·5	„	7·5	.	.	„
	Jan. 27. Mittel	338·143	20·2	16·6	6·91	66	20·9	1·0225	N. 56° O 1·8					

Fliegende Fische. — Abends intensives Meeresleuchten.

Donnerstag, 28. Januar.														
1		337·987	19·4	16·8	7·33	74	20·4	.	NO z O 2	cirr.	9·5	.	.	Ruhig
2		337·739	19·3	16·6	7·18	73	4	.	NO z O ½ O 1·5	„	9·5	.	.	„
3		336·646	19·2	16·4	7·01	68	4	.	ONO 1	„	9·5	.	.	„
4		337·570	19·5	16·0	6·56	66	4	.	ONO 1	u. cirr-strat.	9	.	.	„
5		337·660	19·5	16·3	6·83	68	5	.	NO z O 2	„	6	.	.	„
6		337·772	19·8	16·5	6·92	67	5	.	NO z O 2	„	6′	.	7/7	„
7		337·953	20·0	16·7	7·04	68	5	.	NO 2	„	6	.	.	„
8		338·494	20·1	16·7	7·01	67	6	.	NO 2	„	6	.	.	„
9		764	20·4	17·0	7·20	67	6	.	NO 2	cirr-strat.	5	.	.	„
10	(φ 11°11′ N.	966	20·8	17·8	7·85	71	20·6	.	NO 1	„	5	.	.	„
11	φ′ 11 7 „	865	20·8	17·6	7·66	79	21·0	.	NO 1	„	5·5	.	.	„
0	λ 81 16 O.	719	21·0	17·4	7·40	66	3	.	NO 1	„	5	.	.	„
1	λ′ 81 18 „	338·324	20·8	17·3	7·36	67	0	.	NO z N 0·5	u. cirr-cum.	7	.	.	„
2	St. NNW ½ W. 5′	337·976	20·6	17·0	7·14	66	1	.	NO ½ N 0·5	„	8	.	.	„
3		705	20·6	17·0	7·14	66	4	.	NO z O 0·5	cirr. und	8	.	.	„
4		705	20·5	17·0	7·17	66	0	.	NO z O 0·5	strat.	8	.	.	„
5		784	20·5	18·7	8·85	82	21·1	.	NO z O ½ O 1	cirr-strat.	8·5	.	.	„
6		337·976	19·7	18·7	9·11	89	20·9	.	NO z O ½ O 1	u. cirr-cum.	8	.	6/6	„
7		338·561	20·0	18·5	8·81	85	7	.	NO z O ½ O 1	„	6	.	.	„
8		764	20·0	18·5	8·81	85	7	.	NO z O ½ O 1	„	5	.	.	„
9		955	20·6	18·6	8·72	80	6	.	NO z O 0·5	cirr., strat.	5	.	.	„
10		764	20·6	18·2	8·31	76	6	.	NO z O 0·5	„	3·5	.	.	„
11		775	20·4	18·2	8·38	78		.	NO z O 1	„	6	.	.	„
12		338·617	20·2	18·0	8·24	78	20·6	.	NO z O 1	„	6·5	.	.	„
	Jan. 28. Mittel	338·210	20·2	17·4	7·67	73	20·7	.	N. 54° O 1·1					

Fliegende Fische.

Von **Point de Galle** nach **Madras** und vor Anker: **Madras.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 29. Januar.														
1		338‴415	19°6	17°7	8‴14	81	20°4	.	$NO_2O^1/_2O_{1\cdot5}$	cirr-strat.	7·5	.	.	Ruhig
2		313	19·5	17·3	7·78	78	5	.	$NO_2O^1/_2O_2$	cirr.	2·5	T	.	„
3		201	19·4	17·2	7·72	78	5	.	$NO_2O^1/_2O_2$	cirr-strat.	8	T	.	„
4		190	19·3	17·2	7·75	79	5	.	$NO_2O^1/_2O_2$	strat.	8·5	T	.	„
5		662	19·3	17·2	7·75	79	4	.	NO_2O_2	cirr-strat.	9	T	.	„
6		257	19·3	17·4	7·85	80	3	.	ONO_2	„	5·5	.	$\frac{1}{3}$	„
7		673	19·5	17·5	7·97	80	3	.	ONO_3	und strat.	4·5	.	.	„
8		338·933	20·0	18·0	8·30	80	4	.	ONO_2	„	3·5	.	.	„
9		339·180	20·1	18·2	8·47	81	3	.	ONO_2	nimb.	0	10^m R	.	„
10	(φ 12°21′ N.	339·102	20·1	18·2	8·47	81	3	1·0215	ONO_2	„	0	R	.	„
11	φ′ 12 15 „	338·966	20·1	18·1	8·37	80	3	.	ONO_2	„	0	.	.	„
0	λ 80 51 O.	339·011	20·0	18·1	8·40	81	3	.	ONO_2	„	0	.	.	„
1	λ′ 80 58 „	338·730	20·0	18·4	8·71	84	3	.	NO_1	und strat.	0·5	.	.	„
2	St. NW ¼ W. 9′	358	20·2	18·4	8·64	82	3	.	NO_2N_4	„	4	5^m R	.	„
3		009	20·3	19·5	9·75	92	5	.	NO_2N_4	„	4·5	.	.	„
4		020	20·5	19·3	9·49	88	5	.	$NO^1/_2N_3$	strat. und	4·5	.	.	„
5		099	20·3	18·6	8·82	83	5	.	$NO^1/_2N_3$	cum.	6·5	.	.	„
6		201	20·2	18·6	8·85	84	5	.	$NO^1/_2N_3$	und cirr.	7·5	.	$\frac{1}{6}$	„
7		415	19·9	17·6	7·94	77	4	.	NO_3	cirr-strat.	8·5	.	.	„
8		662	19·8	17·5	7·87	77	4	.	NO_3	cirr.	9·5	.	.	„
9		673	19·8	18·2	8·57	84	3	.	NO_3	0	10	.	.	„
10		696	19·8	18·2	8·57	84	3	.	NO_3	0	10	.	.	„
11		685	19·9	18·3	8·64	84	4	.	NO_3	0	10	.	.	„
12		338·673	19·9	18·3	8·64	84	20·4	.	NO_3	0	10	.	.	„
	Jan. 29. Mittel	338·547	19·9	18·0	8·39	82	20·4	1·0215	N, 51° $O_{2\cdot5}$					

Nachts einige Landvögel in der Nähe. — Nm. Seemöven und Landvögel. — Nm. 4^h Land in Sicht. — Nm. 8^h 45^m in 27 Faden Schlammgrund gelothet. — φ aus Circum-Meridianhöhen der ⊙.

Samstag, 30. Januar.														
1		338·708	19·2	17·4	7·97	81	20·3	.	NO_2	cirr-strat.	9·5	.	.	Ruhig
2		741	19·2	17·4	7·97	81	3	.	NO_3	„	9·5	.	.	„
3		561	19·2	17·4	7·97	81	3	.	NO_3	cirr.	9·5	.	.	„
4		358	19·0	17·4	8·04	83	2	.	$NO_{2\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
5		617	18·8	17·1	7·81	82	5	.	$NO^1/_2O_{1\cdot5}$	cirr., strat.	5·5	.	.	„
6		338·853	18·3	17·2	8·07	88	5	.	$NO^1/_2O_2$	„	5·5	.	$\frac{7}{6}$	„
7		339·034	17·9	16·9	7·90	89	6	.	$NW^1/_2W_2$	„	8	.	.	„
8		304	18·2	17·1	8·00	88	6	.	$NW_{2\cdot5}$	und cum.	7·5	.	.	„
9		631	18·9	17·5	8·16	85	5	.	NW_2	„	8·5	.	.	„
10	(φ 12°53′ N.	654	19·4	17·7	8·21	83	5	.	NW_2	„	8	.	.	„
11	φ′ 13 10 „	518	19·6	17·7	8·14	81	6	.	NW_2	„	8	.	.	„
0	λ 80 20 O.	339·282	20·9	17·8	7·82	70	7	.	NW_2	„	8	.	.	„
1	λ′ 80 31 „	338·595	21·1	18·1	8·05	71	4	.	NW_2	„	8	.	.	„
2	St. SW z S. 20′	335	21·2	18·2	8·12	71	4	.	NW_2	„	8	.	.	„
3		190	21·2	18·2	8·12	71	4	.	NW_2	„	8	.	.	„
4		077	21·2	18·2	8·12	71	4	.	NW_2	„	8	.	.	„
5		528	20·3	17·9	7·95	72	6	.	NO_4	cirr.	9·5	.	.	„
6		338·764	20·3	17·6	7·82	74	6	.	NO_4	„	9·5	.	$\frac{6}{6}$	„
7		339·124	20·1	17·6	7·88	75	6	.	NO_4	und strat.	8·5	.	.	„
8		282	20·0	17·6	7·91	76	5	.	NO_4	„	8·5	.	.	„
9		383	19·9	17·4	7·75	75	5	.	NO_4	„	9	.	.	„
10		484	19·8	17·3	7·68	74	4	.	NO_4	und cum.	7·5	.	.	„
11		416	19·8	17·3	7·68	74	3	.	NO_4	„	7	.	.	„
12		339·360	19·6	17·1	7·55	75	20·3	.	NO_4	„	7·5	.	.	„
	Jan. 30. Mittel	338·950	19·7	17·5	7·94	78	20·5	.	N. 14° $O_{2\cdot3}$					

Vm. 5^h φ 12° 46′ N. aus Circum-Meridianhöhen α Centauri. — Vm. 5^h 15^m λ 80° 19′ aus Mondhöhen. — Nm. 7^h 15^m auf der Rhede von Madras (10 Faden Schlammgrund mit Muscheln) geankert.

Vor Anker: **Madras.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
									Sonntag, 31. Januar.					
2		338‴561	19°6	17°2	7‴65	76	20°2	.	NO ⅛ O_2	strat. und	8·5	.	.	Leicht bew.
4		338·516	19·9	17·4	7·75	75	2	.	NO ½ O_2	cum.	8·5	.	.	„
6		338·730	19·3	17·2	7·75	79	2	.	NOzO¾O_2	„	8·5	.	.	„
8		339·586	20·0	17·8	8·11	77	2	.	NOzO¼O_2	cirr. u. cum.	6·5	.	.	„
9		339·665	20·8	18·0	8·04	73	2	.	NNO_2	„	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	339·799	21·0	18·2	8·18	73	4	.	NNO_2	„	8	.	.	„
0	(φ 13° 4′ N.	339·439	21·2	18·4	8·32	73	6	.	NNO_2	„	8	.	.	„
2	(λ 80 17 O.	338·876	21·2	18·4	8·32	73	6	.	NNO_2	„	8	.	.	„
3		338·516	21·2	18·2	8·12	71	8	.	NOzO_2	cirr. und	9	.	.	„
4		338·471	21·0	18·2	8·18	73	8	.	NOzO_2	strat.	9	.	.	„
6		338·572	21·0	18·2	8·18	73	8	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
8		339·011	20·0	17·4	7·72	74	6	.	$NNO_{1·5}$	„	8	.	.	„
10		339·371	19·9	17·2	7·56	73	6	.	NNO_2	„	8	.	.	„
12		338·853	19·8	17·0	7·39	72	20·6	.	NNO_1	„	9	.	.	„
	Jan. 31. Mittel	338·998	20·4	17·8	7·95	74	20·5	.	N. 37° $O_{2·9}$					
									Montag, 1. Februar.					
2		338·696	19·9	17·4	7·75	75	20·7	.	—$_0$	cirr-strat.	9	.	.	Mässig bew.
4		338·606	19·5	17·2	61	76	20·7	.	—$_0$	„	9	.	6	„
6		338·753	18·2	16·8	71	85	20·7	.	—$_0$	„	9·5	.	5	„
8		339·135	17·8	16·4	46	85	20·7	.	NO z O_1	„	10	.		„
9		339·293	18·6	16·8	58	81	21·0	.	NO z O_1	cirr.	9	.	.	„
10	(Vor Anker:	339·563	19·4	17·2	72	78	21·0	.	NO_1	„	9	.	.	„
0	(φ 13° 4′ N.	339·327	20·0	17·4	72	74	21·1	.	NO z N_1	„	9·5	.	.	„
2	(λ 80 17 O.	338·753	20·2	17·4	65	72	21·1	.	NO z $N_{1·5}$	0	10	.	.	„
3		392	20·3	17·4	62	72	21·1	.	NOzO½O_2	0	10	.	.	„
4		290	20·2	17·4	65	72	21·0	.	NOzO½O_2	0	10	.	5	„
6		403	20·0	17·4	72	74	21·0	.	NO z $N_{1·5}$	0	10	.	5	„
8		797	20·0	17·0	33	70	21·0	.	NO z N_1	0	10	.	.	„
10		831	19·8	17·0	39	72	21·0	.	NO z N_1	0	10	.	.	„
12		338·505	18·6	16·9	7·68	82	20·7	.	NO z N_1	0	10	T	.	„
	Febr. 1. Mittel	338·810	19·5	17·1	7·61	76	20·9	.	N. 45° $O_{1·0}$					
									Dienstag, 2. Februar.					
2		338·145	17·2	16·7	7·88	94	20·6	.	NW z N_1	0	10	T_2	.	Leichte, lange
4		088	16·5	16·2	7·69	97	20·5	.	NW z $N_{1·5}$	0	10	T_1	7	Wellen aus
6		381	15·6	14·6	6·57	88	20·5	1·0225	NW z $N_{1·5}$	cirr.	9·5	.	6	Ost
8		753	16·5	14·8	6·46	81	20·8	.	NW z N_1	cirr-strat.	9·5	.		„
9		338·910	17·8	16·1	7·91	82	20·9	.	—$_0$	0	10	.	.	„
10	(Vor Anker:	339·000	19·1	17·5	8·08	83	21·0	.	—$_0$	0	10	.	.	„
0	(φ 13° 4′ N.	338·572	19·9	17·8	8·14	79	21·1	.	O z $N_{0·5}$	cirr.	9·5	.	.	„
2	(λ 80 17 O.	133	20·6	18·1	9·01	76	21·2	.	O z N_1	„	9	.	.	„
3		020	20·8	18·2	8·25	75	21·3	.	O z N_1	0	10	.	.	„
4		009	21·0	18·0	7·98	71	21·4	.	O_1	0	10	.	6	„
6		234	20·3	17·4	7·62	72	21·2	.	O_1	0	10	.	6	„
8		338·865	18·9	17·2	7·88	82	20·8	.	—$_0$	0	10	T	.	„
10		339·011	18·4	17·0	7·84	85	20·6	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
12		338·853	18·2	16·8	7·71	85	20·6	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
	Febr. 2. Mittel.....	338·498	18·6	16·9	7·79	82	20·9	1·0225	N. 20° $O_{0·4}$					

Vor Anker: **Madras. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 3. Februar.														
2		338"730	18°0	16°7	7"62	85	20°7	.	NO_1	0	10	T_2	.	Wenig bew.
4		550	18·3	16·9	7·77	85	20·8	.	$NO\,z\,N_1$	0	10	T_1	.	"
6		572	18·5	17·0	7·81	84	20·8	1·0223	$NO\,z\,N_1$	0	10	T	7/6	"
8		662	18·8	17·0	7·71	81	21·0	.	$NO\,z\,N_1$	0	10	.	.	"
9		595	19·0	16·8	7·46	77	21·1	.	$NO\,z\,N_1$	0	10	.	.	"
10	(Vor Anker:	448	19·3	17·0	7·55	77	21·2	.	$NO\,z\,N_1$	0	10	.	.	"
0	(φ 13° 4' N.	302	19·8	17·2	7·59	74	21·2	.	$NO\,z\,N_1$	0	10	.	.	"
2	(λ 80 17 O.	212	20·3	17·2	7·43	70	21·3	.	$NNO_{1·5}$	0	10	.	.	"
3		338·065	20·4	17·6	7·78	73	21·2	.	NNO_1	0	10	.	.	"
4		337·998	20·3	17·8	8·01	75	21·0	.	NNO_1	0	10	.	.	"
6		338·167	19·7	17·6	8·01	78	20·9	.	$NNO_{0·5}$	0	10	.	5/5	"
8		460	19·2	17·5	8·07	82	20·8	.	$NO\,z\,O_1$	0	10	T	.	"
10		842	19·2	17·8	8·36	85	20·7	.	NNO_1	0	10	T_1	.	"
12		338·572	19·0	17·8	8·43	87	20·7	.	$NNO_{1·5}$	0	10	T_1	.	"
Febr. 3. Mittel		338·441	19·3	17·3	7·83	80	21·0	1·0223	N. 31° $O_{1·0}$					
Donnerstag, 4. Februar.														
2		337·547	18·6	17·0	7·78	84	20·8	.	SSO_1	nimb.	1·5	N	.	Leicht bew.
4		337·772	16·8	16·6	7·98	98	21·0	.	—0	"	1	N_1	7/6	"
6		338·156	16·8	16·6	7·98	98	21·1	.	SW_1	"	1	N_1	.	"
8		338·708	16·8	16·6	7·98	98	20·6	.	SW_1	"	0·5	N_2	.	"
9		338·898	17·2	17·0	8·23	98	20·8	.	W_1	cirr., strat.	4	N	.	"
10	(Vor Anker:	339·102	19·8	17·8	8·17	80	21·0	.	—0	"	7·5	.	.	"
0	(φ 13° 4' N.	338·685	20·6	18·4	8·52	78	21·1	.	$SO\,z\,S_1$	"	9	.	.	"
2	(λ 80 17 O.	337·953	20·0	17·8	8·11	77	21·1	.	$SO\,z\,S_1$	cirr.	9·5	.	.	"
3		337·761	19·8	18·0	8·34	81	21·1	.	$SO\,z\,S_{0·5}$	0	10	.	.	"
4		337·649	19·8	17·8	8·17	80	21·1	.	SO_1	"	10	.	.	"
6		337·920	19·6	17·6	8·04	80	21·0	.	OSO_1	"	10	.	6/5	"
8		338·212	19·4	17·6	8·09	81	21·0	.	OSO_1	"	10	.	.	"
10		337·761	19·7	17·6	8·01	79	20·8	.	SO_1	"	10	.	.	"
12		337·931	19·7	17·6	8·01	79	20·7	.	SO_1	"	10	.	.	"
Febr. 4. Mittel		338·147	18·9	17·4	8·10	85	20·9	.	S. 24° $O_{0·6}$					
Freitag, 5. Februar.														
2		337·582	19·8	17·6	7·98	78	20·6	.	$SO\,z\,S_{0·5}$	0	10	.	.	Leicht bew.
4		337·277	19·8	17·8	8·17	80	20·6	.	$S\,z\,O_{0·5}$	cirr-strat.	7·5	.	6/6	"
6		337·424	20·0	17·8	8·11	77	20·6	.	—0	"	7	.	.	"
8		337·649	20·0	17·8	8·11	77	20·8	.	$SO_{0·5}$	"	5·5	.	.	Ruhig
9		337·772	20·2	17·6	7·85	74	20·8	.	SO_1	"	5·5	.	.	"
10	(Vor Anker:	338·032	20·3	17·4	7·62	72	21·0	.	SO_1	"	5·5	.	.	"
0	(φ 13° 4' N.	337·885	21·0	17·4	7·40	66	21·1	.	SO_1	"	6	.	.	"
2	(λ 80 17 O.	337·266	20·8	17·0	7·07	64	21·1	.	$SO\,z\,S_1$	"	7·5	.	.	"
3		337·030	20·2	16·4	6·69	63	21·4	.	SSO_1	"	9	.	.	"
4		336·906	20·0	16·2	6·57	63	21·1	.	SSO_1	"	9	.	.	"
6		337·108	19.4	16·2	6·77	68	21·0	.	$S_{0·5}$	"	9·5	.	5/5	"
8		337·536	19·2	16·0	6·66	68	21·0	.	—0	"	9	.	.	"
10		337·638	19·2	16·0	6·66	68	21·0	.	$S_{0·5}$	"	9	.	.	"
12		337·545	19·3	16·3	6·89	70	20·9	.	$S_{0·5}$	"	9	.	.	"
Febr. 5. Mittel.....		337·475	19·9	17·0	7·33	71	20·9	.	S. 29° $O_{0·6}$					

Vor Anker: Madras. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 6. Februar.														
2		337"480	19°2	16°0	6"66	68	20°9	.	SSO_4	cum.	9	T_1	.	Ruhig
4		337·469	19·0	16·0	6·72	70	20·8	.	$SO\,z\,S_1$	„	9	T	.	„
6		337·649	17·0	15·8	6·18	87	20·8	1·0222	WNW_1	u. cirr-cum.	7	.	.	„
8		338·190	17·9	15·8	6·89	78	20·8	.	WSW_1	„	9·5	.	.	„
9		338·212	18·8	16·0	6·78	71	21·0	.	SSO_1	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	338·167	19·6	16·4	6·89	68	21·0	.	SSO_1	„	8	.	.	„
0	φ 13° 4′ N.	338·009	20·8	17·0	7·07	64	21·0	.	SO_2	cirr.	9	.	.	„
2	λ 80 17 O.	337·394	20·6	17·2	7·33	67	21·0	.	$SO\,z\,S_2$	„	9·5	.	.	„
3		337·119	20·6	17·2	7·33	67	21·1	.	$SO\,z\,S_2$	„	9·5	.	.	„
4		337·030	20·4	17·4	7·59	71	21·1	.	$SO\,z\,S_1$	„	9·5	.	.	Leicht bew.
6		337·357	20·2	17·4	7·63	72	21·1	.	$SO\,z\,S_1$	„	9·5	.	.	„
8		337·987	19·9	17·6	7·94	77	21·0	.	$SO_{1·5}$	0	10	.	.	„
10		338·483	18·9	17·0	7·68	80	21·0	.	SO_2	0	10	.	.	„
12		338·448	19·1	17·0	7·62	78	21·0	.	$SO\,z\,S_2$	0	10	T	.	„
Febr. 6. Mittel		337·785	19·4	16 7	7·17	73	21·0	1·0222	S. 30° $O_{1·2}$					
Nach Sonnenuntergang sehr deutlich sichtbares Zodiacallicht.														
Sonntag, 7. Februar.														
2		338·020	19·3	16·5	7·08	72	21·0	.	$SO\,z\,S^1/_2\,S_1$	0	10	T	.	Sehr leicht
4		337·480	19·3	16·5	7·08	72	20·9	.	$SO\,z\,S^1/_2\,S_1$	0	10	T	.	bewegt
6		337·965	18·9	16·8	7·49	78	20·9	.	SW_1	cum.	9·5	.	7/6	„
8		338·460	18·2	17·1	8·00	88	21·0	1·0220	WSW_1	„	9	.	.	„
9		338·764	19·7	18·0	8·40	83	21·1	.	$WSW_{0·5}$	cirr-cum.	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	338·820	20·7	18·7	8·79	80	21·1	.	$SO_{0·5}$	u. cum-strat.	6	.	.	„
0	φ 13° 4′ N.	338·381	21·3	18·9	8·81	77	21·2	.	$NW_{0·5}$	„	8	.	.	„
2	λ 80 17 O.	337·976	21·6	19·4	9·24	79	21·1	.	$O_{0·5}$	„	3	.	.	„
3		337·705	22·0	19·8	9·55	79	21·2	.	$O_{0·5}$	„	6	.	.	„
4		337·739	21·6	19·7	9·56	82	21·2	.	— $_0$	„	8	.	.	„
6		338·020	20·8	19·4	9·49	86	21·3	.	$O\,z\,S^1/_2\,S_{1·5}$	cum.	8·5	.	6/6	„
8		338·528	20·6	19·2	9·34	87	21·2	.	$SO\,z\,O_2$	0	10	.	.	„
10		338·719	20·3	19·1	9·34	88	21·0	.	$SO\,z\,O_{2·5}$	0	10	T	.	„
12		338·483	20·1	18·9	9·20	88	21·0	.	$SO\,z\,O_{2·5}$	0	10	T	.	„
Febr. 7. Mittel.....		338·219	20·3	18·4	8·67	81	21·1	1·0220	S. 44° $O_{0·7}$					
Montag, 8. Februar.														
1		338·178	20·0	19·0	9·33	90	21·0	.	— $_0$	cirr.	9	T	.	Ruhig
2		338·009	19·0	18·2	8·82	91	21·1	.	NO_1	„	9	T	.	„
3		337·784	18·8	18·0	8·68	91	21·1	.	NO_1	„	9	T	.	„
4		337·772	17·8	17·4	8·42	96	21·0	.	NO_1	„	9	T	.	„
5		338·020	17·5	16·0	7·20	84	21·0	.	$NNO_{1·5}$	und cum.	9	T	7/6	„
6		223	18·4	16·4	7·27	79	21·0	1·0221	NO_1	„	8	T		„
7		426	19·2	18·0	8·56	87	21·0	.	— $_0$	„	8	.	.	Sehr leicht
8		617	19·8	18·8	9·18	89	21·0	.	$NW_{0·5}$	cirr-strat.	7·5	.	.	bewegt
9		708	20·0	19·8	10·19	98	21·0	.	— $_0$	„	7	.	.	„
10		876	21·6	19·4	9·24	79	21·4	.	— $_0$	„	6	.	.	„
11	(Vor Anker:	831	21·8	19·8	9·61	81	21·4	.	— $_0$	und strat.	4·5	.	.	„
0	φ 13° 4′ N.	696	22·0	20·0	9·76	81	21·2	.	— $_0$	„	4·5	.	.	„
1	λ 80 17 O.	338·437	22·2	20·2	9·92	81	21·2	.	— $_0$	„	5	.	.	„
2		337·953	22·2	20·2	9·92	81	21·2	.	— $_0$	„	6·5	.	.	„
3		818	22·0	20·2	9·98	83	21·0	.	— $_0$	„	5	.	.	„
4		649	21·8	20·0	9·82	83	20·8	.	O_1	„	5	.	.	„
5		739	21·4	20·0	9·95	86	20·8	.	O_1	„	4	.	5/5	„
6		337·852	21·2	20·0	10·02	88	20·8	.	O_1	„	4	.		„
7		338·167	21·0	19·6	9·64	86	20·6	.	OSO_1	„	7·5	.	.	„
8		370	20·8	19·4	9·49	86	20·4	.	OSO_1	cirr.	9	.	.	„
9		415	20·8	19·4	9·49	86	20·2	.	ONO_1	„	9	.	.	„
10		335	20·3	19·2	9·44	89	20·1	.	ONO_1	„	9	.	.	„
11		338·043	20·2	19·2	9·47	90	20·1	.	$O\,z\,N_1$	„	9	.	.	„
12		337·998	20·1	19·2	9·50	91	20·1	.	$O\,z\,N_1$	„	9	.	.	„
Febr. 8. Mittel.....		338·205	20·4	19·1	9·29	87	20·9	1·0221	N. 67° $O_{0·5}$					

Vor Anker: **Madras**, und unter Segel nach **Saoui**[1]). — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 9. Februar.														
1		337"863	19°8	18°9	9"29	91	21°1	.	—0	cirr-cum.	3	.	.	Zieml. ruhig
2		682	19·4	18·3	8·80	89	21·1	.	—0	u. cirr-strat.	2·5	.	.	„
3		536	19·2	18·4	8·96	91	21·1	.	—0	„	1·5	.	.	„
4		457	18·9	18·0	8·65	90	21·2	.	—0	„	3	.	.	„
5		784	19·1	18·0	8·59	88	21·2	.	—0	„	3·5	.	.	„
6		337·942	19·6	18·5	8·94	89	21·3	1·0228	—0	cirr-cum.	2·5	.	7/6	„
7		338·133	19·0	18·1	8·72	90	21·2	.	SW z W$_{0·5}$	und cum.	7	.	.	Ruhig
8		505	19·6	18·4	8·84	88	21·3	.	SW z W$_{1·5}$	cum.	9	.	.	„
9		662	20·5	18·9	9·07	84	21·4	.	SW z W$_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
10		741	21·7	19·5	9·31	79	21·5	.	SW z W$_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
11	(Vor Anker:	753	21·3	19·1	9·02	79	21·6	.	—0	„	9·5	.	.	„
0	φ 13° 4′ N.	392	22·1	19·5	9·18	75	22·0	.	O z S$_{0·5}$	u. cirr-cum.	5	.	.	„
1	λ 80 17 O.	338·145	22·2	19·1	8·73	71	21·9	.	O z S$_1$	„	4·5	.	.	„
2		337·852	21·8	18·9	8·65	73	21·8	.	O$_{1·5}$	„	6	.	.	„
3		469	21·5	18·7	8·53	73	21·7	1·0222	O z N$_2$	„	6·5	.	.	Sehr leicht
4		357	21·5	18·8	8·64	74	21·6	.	O$_{1·5}$	cum.	9	.	.	bewegt
5		289	21·1	18·6	8·56	76	21·6	.	O$_1$	„	9	.	6/6	„
6		345	20·6	18·5	8·62	79	21·7	.	O z S$_1$	„	9	.	„	„
7		604	20·3	18·4	8·61	81	21·8	.	O z S$_{1·5}$	„	9·5	.	„	„
8		337·874	20·1	18·2	8·47	81	21·8	.	OSO$_{0·5}$	0	10	.	„	„
9		338·190	20·0	18·2	8·50	82	21·8	.	OSO$_1$	0	10	.	„	„
10		338·358	20·1	18·3	8·57	82	21·6	.	O$_1$	cum.	9·5	.	„	„
11		338·437	19·9	18·0	8·33	81	21·5	.	OSO$_1$	„	7	.	.	Leicht bew.
12		338·381	19·7	17·9	8·37	82	21·4	.	OSO$_1$	„	5	.	.	„
Febr. 9. Mittel		337·948	20·4	18·6	8·75	82	21·5	1·0225	S. 70° O$_{0·5}$					

Nm. 3^h $\frac{21°4 - 1·0230}{8·5}$. — Nach Sonnenuntergang Zodiacallicht sehr deutlich sichtbar.

Mittwoch, 10. Februar.														
1		338·110	19·2	17·2	7·88	79	21·3	.	OSO$_1$	cirr.	9	.	.	Leicht bew.
2		337·784	19·0	17·4	8·04	83	1	.	OSO$_1$	0	10	.	.	„
3		337·502	18·9	17·6	8·26	86	3	.	OSO$_1$	cirr., strat.	6·5	.	.	„
4		337·413	19·2	17·4	7·97	81	3	.	O z S$_1$	und cum.	6·5	.	.	„
5		337·705	19·4	17·6	8·10	81	2	.	O z S$_1$	„	7·5	.	.	„
6		338·077	19·7	17·8	8·20	81	1	.	O z S$_1$	„	4	.	6/5	„
7		338·358	19·9	18·0	8·33	81	2	.	SO$_1$	„	3	.	.	„
8		338·627	20·0	18·0	8·30	80	2	.	NW$_1$	„	5	.	.	„
9		338·764	20·2	18·2	8·55	81	2	.	—0	„	5·5	.	.	„
10		339·000	20·2	18·4	8·64	82	2	.	—0	„	5·5	.	.	„
11	(Vor Anker:	338·741	20·4	18·4	8·58	80	4	.	—0	„	6	.	.	„
0	φ 13° 4′ N.	338·482	20·8	18·2	8·25	75	6	.	—0	„	7·5	.	.	„
1	λ 80 17 O.	338·178	21·2	18·2	8·12	71	6	.	SO$_1$	„	7·5	.	.	„
2		337·649	21·2	18·2	8·12	71	7	.	SO$_{1·5}$	cirr.	9	.	.	„
3		337·491	21·0	18·2	8·18	73	7	.	SO$_{1·5}$	„	9	.	.	„
4		337·322	20·9	18·1	8·11	73	6	.	SO$_{1·5}$	„	9	.	.	„
5		337·581	21·0	18·2	8·18	73	5	.	SO$_{1·5}$	„	8	.	5/5	„
6		337·705	21·1	18·2	8·15	72	5	.	SO$_{1·5}$	„	8	.	„	„
7		337·863	20·4	18·0	8·17	76	5	.	OSO$_2$	„	8·5	.	.	„
8		338·156	20·2	18·0	8·24	78	4	.	O z S 1/2 S$_2$	„	8·5	.	.	„
9		338·539	20·1	17·9	8·18	78	3	.	O$_{1·5}$	0	10	.	.	„
10		338·617	20·1	17·9	8·18	78	1	.	O z N$_{1·5}$	cum.	9·5	T	.	„
11		338·650	20·0	17·7	8·01	77	0	.	O$_{1·5}$	„	9	T	.	„
12		338·448	20·0	17·4	7·72	74	21·0	.	O$_{1·5}$	„	8·5	T	.	„
Febr. 10. Mittel ...		338·111	20·2	17·9	8·19	78	21·3	.	S. 68° O$_{1·0}$					

Vm. 5^h Zug der oberen *(cirr.)* Wolken aus NW., der unteren *(cum.)* mit dem Winde. — Nm. 2^h 45^m unter Segel gesetzt.

[1]) Die Längenbestimmungen von Madras bis Batavia chronometrisch; hiezu Madras (Sternwarte): 5^h 20^m 51·3 Ost von Greenwich.

Von Madras nach Saoui.

Zu Seite 242.

Ed. Lutzina.

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei

Von Madras nach Saoul. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer a.	Thermometer b.	Dunstdruck Par.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 11. Februar.														
1		337·987	18°8	17°4	8″10	85	20°7		O_1	cirr., cum.	8·5	T		Leicht bew.
2		761	18·8	17·1	7·81	82	20·8		O_1	"	8·5	T		
3		660	19·6	17·1	7·55	75	20·6		$O \times S_1$	"	8·5	T		
4		660	19·6	17·1	7·55	75	20·6		$O \times S_1$	"	9			
5		536	20·1	17·0	7·40	70	20·7		OSO_1	cum.	8	T		
6		356	20·1	17·2	7·49	72	20·8		OSO_1	"	8			
7		221	20·2	17·5	7·75	75	20·8		OSO_1	"	8			
8		337·468	20·3	17·6	7·82	73	20·9		$SO \times O_1$	"	8			
9		338·671	20·4	17·6	7·78	73	21·2		SO_{0-2}	cirr., strat.	8·5			
10	φ 13° 5′ N.	338·831	20·6	17·8	7·91	73	21·3		— 0	"	8			
11	φ′ 12 57 "	338·594	20·6	18·0	8·11	75	21·6		— 0	"	8			
0	λ 80 29 O.	338·302	20·6	18·0	8·11	75	21·6		— 0	"	8			
1	λ′ 80 26 "	337·897	20·9	18·1	8·11	73	21·8	1·0218	SO_{0-2}	cirr., cum.	9·5			
2	St. (für 21 Stund.: NNO.	615	21·0	18·1	8·06	72	22·6		$SO \times S_{0-5}$	"	9·5			
3		379	21·3	18·6	8·34	70	21·8		$SO \times O_1$	"	9·5			
4		277	21·4	18·5	8·36	72	21·8		$SO \times O_1$	0	10			
5		800	20·2	18·4	8·64	82	21·6		$SO \frac{1}{2} S_{1-5}$	0	10			
6		368	20·6	18·6	8·41	77	21·5		$SO \times O_{1-2}$	cirr.	9			
7		446	20·5	18·3	8·45	78	21·2		$SO \times O_{1-2}$	"	9			
8		337·852	20·5	18·2	8·34	77	21·2		$SO \times O_{1-5}$	"	8			
9		338·144	20·2	18·2	8·42	80	21·6		$SO \times O_{2-0}$	cirr-strat.	8			
10		338·437	20·0	18·0	8·36	80	20·9		$SO \times O_{2-5}$	"	8			
11		338·256	20·0	18·0	8·30	80	20·8		$SO \times O_3$	"	9·5			
12		338·077	20·0	18·0	8·30	80	20·6		$SO \times O_{3-5}$	"	9			
Febr. 11. Mittel. . . .		337·833	20·3	17·6	8·06	76	21·1	1·0218	S. 60° O_{1-2}					

Vormittags angestellte Peilungen des Leuchtthurmes ergaben einen nördlich setzenden Strom von 8·5 Seemeilen Geschwindigkeit (in 24 Stunden).

Freitag, 12. Februar.														
1		337·318	19·4	17·7	8·21	82	20·2		$SO \times O_{3-5}$	0	10	T		Sehr leicht bewegt
2		460	19·4	17·6	8·10	82	21·0		$SO \times O_2$	0	10			
3		514	19·3	17·8	8·36	84	20·6		$SO \times O_2$	cum.	9			
4		491	19·3	17·7	8·24	83	20·8		$SO \times S_{1-5}$	0	10			
5		750	19·1	17·7	8·30	85	20·8		$SO \times S_1$	cirr.	8·5			
6		716	19·0	17·7	8·36	86	20·6	1·0225	$SO \times S^1/_2 S_2$	0	9			
7		337·998	19·6	17·9	8·44	83	20·9		SSO_1	0	10			
8		338·178	19·7	19·0	8·40	83	20·8	1·0220	$SzO^1/_2 O_1$	0	10			
9		338·178	19·9	18·3	8·24	84	20·7		$SzO^1/_2 O_1$	cirr.	9			
10	φ 13°47′ N.	338·403	20·0	18·3	8·41	83	20·7		$SzO^1/_2 O_2$	"	9			
11	φ′ 13 32 "	338·144	20·1	18·5	8·78	84	20·8		$SzO^1/_2 O_3$	"	9			
0	λ 81 31 O.	337·919	20·8	18·6	8·66	78	20·9		$SzO^1/_2 O_3$	"	9			
1	λ′ 81 27 "	727	21·0	18·8	8·70	79	21·3		$SzO^1/_2 O_{3-5}$	"	9			
2	St. NNO. 11′	345	21·0	18·8	8·70	78	21·3		$SzO^1/_2 O_3$	"	8			
3		153	21·0	18·9	9·1	80	21·3		SzO_1	"	8			
4		075	21·0	18·8	8·90	78	21·4		$SzO^1/_2 O_1$	"	8			
5		130	20·8	18·7	8·78	79	21·4	1·0216	SSW_{0-2}	s. cirr-strat.	7			
6		277	20·0	18·3	8·61	83	21·2		SSW_{0-2}	"	8			
7		514	19·9	18·3	8·64	84	21·2		— 0	cirr.,	9			
8		750	19·7	18·2	8·60	84	21·1		— 0	"	9	T		
9		840	20·0	18·6	8·66	78	21·0		— 0	"	9	T		
10		908	19·9	18·5	8·84	86	21·0		— 0	und cum.	8	T		
11		827	19·9	18·5	8·84	86	21·0		S_1	"	8	T		
12		337·468	19·8	18·4	8·77	86	21·0		S_1	"	8	T		
Febr. 12. Mittel. . . .		337·691	20·0	18·3	8·56	82	21·0	1·0220	S. 24° O_{1-2}					

Nachts starkes Meereisleuchten; mehrere Sternschnuppen. Km. 6 feiner, kaum sichtbarer Wolkenschleier; Sonne im Nebelhof.

Von Madras nach Saoni. — 1858.

Stunden	Mittagsbestack	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-Druck	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 13. Februar.														
1		337·356	19°6	18°4	8·87	88	21°0		SzO ½ O$_3$	cirr.	8	T		Ruhig
2		266	19·6	18·4	8·87	88	21·1		SzO ½ O$_3$	„	8	T		„
3		198	19·6	18·4	8·87	88	21·0		SzO$_3$	„	6			„
4		052	19·6	18·4	8·87	88	21·0	1·0208	SzO$_3$	cirr-strat.	6			„
5		266	19·6	18·3	8·73	86	21·0		SzO$_{2·5}$	und strat.	1			„
6		514	19·5	18·3	8·77	88	21·0		SSO$_{1·5}$	cirr.	9		6/6	„
7		337·739	19·8	18·6	8·98	88	21·0		SzO$_{1·5}$	„	9			„
8		388·077	19·7	18·7	9·12	90	21·0		S ½ O$_1$	und cum.	7			„
9		347	20·4	18·7	8·89	83	20·9		S ½ O$_{1·5}$	„	7·5			„
10	φ 13°50′ N.	426	20·7	19·0	9·11	83	20·9		SzO$_1$	„	7			„
11	λ 15 45 „	190	20·7	18·6	8·69	79	21·1		—$_0$	„	8·5			„
0	λ 62 40 O.	338·020	20·8	18·7	8·76	79	21·2		—$_0$	„	8			„
1	λ′ 88 20 „	337·570	21·0	19·0	9·01	80	21·1		—$_0$	„	7			„
2	St. NOzO ½ O.	357	21·1	19·1	9·08	80	21·1		—$_0$	„	7			„
3		119	21·8	19·1	8·86	75	21·2		—$_0$	strat-und	6			„
4		019	22·0	19·2	8·89	74	21·3		—$_0$	cirr-strat.	6			„
5		158	21·0	18·6	8·59	77	21·6		N$_1$	„	7			„
6		244	20·6	18·1	8·21	75	21·9		NO$_{0·5}$	„	7·5		6/5	„
7		366	20·3	17·7	7·92	75	21·4		NO$_{0·5}$	cum.	9			„
8		349	20·3	17·9	8·21	76	21·4		NO$_{0·5}$	„	9·5			„
9		852	20·2	17·8	8·04	76	21·2		NO$_{0·5}$	0	10			„
10		885	20·1	17·7	7·98	76	21·1		—$_0$	0	10	T		„
11		819	20·0	17·9	8·21	79	21·2		—$_0$	cirr-cum.	8·5	T		„
12		337·649	19·9	17·9	8·24	80	21·2		—$_0$	„	8	T		„
Febr. 13. Mittel		337·589	20·3	18·4	8·66	81	21·2	1·0208	S. 19° O$_{0·8}$					

Nachts mehrere Sternschnuppen. — Fliegende Fische. — Abends Meereisleuchten.

Sonntag, 14. Februar.														
1		337·379	19·0	18·0	8·32	93	21·0		SOzS$_1$	cirr.	8	T		Ruhig
2		382	19·0	18·0	8·62	93	21·0		SOzS$_1$	„	9	T		„
3		525	19·0	18·1	8·72	90	21·0		SOzS$_1$	„	9			„
4		491	19·0	18·1	8·72	90	21·0		SOzS$_1$	„	9			„
5		457	19·2	18·2	8·76	89	21·1		SSO$_1$	„	9		4/	„
6		391	19·4	18·0	8·49	85	21·1		SzO ½ O$_1$	„	9			„
7		339	20·0	18·0	8·50	80	21·1	1·0208	SzO ½ O$_1$	0	10			„
8		245	20·2	18·0	8·24	78	21·1		SzO ½ O$_1$	0	10			„
9		258	20·4	18·2	8·38	78	21·1		SO ½ O$_{0·5}$	birr. und	8·5			„
10	φ 4° 53′ N.	448	21·0	18·5	8·49	76	21·2		O$_{0·5}$	cirr-strat.	5			„
11	φ 25 16 „	268	20·8	18·5	8·55	78	21·6		NzW$_1$	cirr-cum	8			„
0	λ 93 6 O.	338·054	21·3	18·1	7·99	70	21·6		NNW$_{0·5}$	„	8·5			„
1	λ′ 83 0 „	337·615	20·3	18·0	8·20	77	22·0		N$_1$	„	8			„
2	St. NO 1° N.	446	20·4	17·8	7·98	74	22·0		NNO$_1$	„	8			„
3		311	20·5	17·9	8·05	75	21·9		NNO$_1$	„	8·5			„
4		209	20·5	18·3	7·95	74	24·8		NOzN$_1$	„	8·5			„
5		334	20·4	18·0	8·17	76	21·5		NO ⅔ N$_1$	„	8			„
6		402	20·4	18·0	8·17	76	21·5		NO ½ N$_1$	„	8		5/	„
7		525	20·4	18·0	8·17	76	21·3		NO$_1$	cirr.	9·5			„
8		582	20·2	17·8	8·04	76	21·3		NO$_1$	„	9·5			„
9		594	20·2	17·8	8·04	76	21·0		ONO$_1$	und strat.	8·5			„
10		716	20·1	17·9	8·18	79	21·0		ONO$_1$	„	7·5			„
11		716	19·9	17·7	8·05	78	21·4	1·0220	OzN$_1$	cirr-strat.	9			„
12		337·649	19·9	17·6	7·94	77	21·2		NO ½ N$_2$	„	9·5			„
Febr. 14. Mittel		337·677	20·1	18·0	8·26	80	21·1	1·0211	N. 79° O$_{0·8}$					

Vm. 10° Wolkenzug aus NW. — Ultramarinfarbiges klares Wasser. — Mehrere Fische (Lampugas u. dgl.); eine Hydrophis, Porpita. — Abends intensives Leuchten der See. — Mehrere Sternschnuppen.

Von Madras nach Saoui. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer M.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 15. Februar.														
1		337·390	19°6	17°4	7·85	78	21°1		NO ½ O$_{1\cdot5}$	0	10			Ruhig
2		097	19·5	17·4	7·88	79	1		O z N$_2$	cirr.	9			
3		041	19·5	17·5	7·97	80	1		O z N$_1$	cum. und	7·5			
4		019	19·5	17·6	8·07	81	1		O z N$_1$	strat.	7·5			
5		334	19·9	17·8	8·14	79	2		ONO$_1$	„	6			
6		402	20·0	18·0	8·21	79	2		ONO$_1$	„	6			
7		337·660	20·5	18·5	8·05	80	2		ONO$_1$	„	6			
8		338·207	21·0	19·0	9·01	80	2		NO z O$_1$	„	6			
9		528	21·1	18·7	8·66	77	1		NO$_{1\cdot5}$	„	5·5			
10	(φ 13°31′ N.	358	20·6	18·4	8·52	78	2		NO$_2$	„	5			
11	φ′ 13 18	279	20·5	18·1	8·24	77	3		NO$_2$	„	5			
0	λ 83 47 O.	338·032	20·5	18·2	8·34	77	3		NO$_2$	cirr-cum.	5			
1	λ′ 83 34	337·807	20·6	18·1	8·21	76	4		NO z N$_2$	und cum.	8			
2	(St. N z W ½ W. 14′	639	20·7	18·3	8·38	76	5		NNO$_2$	„	7			Sehr leicht bewegt
3		435	20·7	18·0	8·08	74	4		NO z N$_{2\cdot5}$	„	6			
4		435	20·6	17·7	7·82	72	3	1·0214	NO z N$_2$	„	4			
5		525	20·3	17·5	7·71	73	2		NO z N$_2$	„	7·5			
6		570	20·2	17·4	7·65	72	3		NO z N$_2$	„	7			
7		660	20·5	17·0	7·47	66	3		NO z N$_2$	„	6			
8		337·865	20·5	17·0	7·17	66	3		NO z N$_2$	cirr-strat.	6			
9		338·110	20·2	16·6	6·89	66	21·0		NO$_{2\cdot5}$	„	5·5			Leicht bew.
10		338·167	20·0	16·4	6·76	65	20·9		NO$_2$	„	5·5			
11		338·054	20·0	16·4	6·76	65	20·6		NO$_2$	„	6			
12′		338·009	19·9	16·4	6·79	66	20·8		NO$_{2\cdot5}$	„	6·5			
Febr. 15. Mittel ...		337·734	20·3	17·6	7·85	74	21·2	1·0214	N. 43° O$_{2\cdot0}$					
Vm. 2′ einige grosse Pestfische; Mammaria.														
Dienstag, 16. Februar.														
1		337·987	19·8	17·9	6·37	62	21·0		NO$_{2\cdot5}$	cirr-strat.	9			Leicht bew.
2		705	19·7	15·9	6·40	63	21·0		NO ½ O$_2$	„	9			
3		604	19·6	15·9	6·44	64	20·9		NO ½ O$_2$	„	9			
4		571	19·5	15·8	6·38	64	20·9		NO$_2$	„	9			
5		618	19·5	15·7	6·28	63	20·8		NO z O$_2$	„ cirr.	7·5			
6		337·563	19·5	15·6	6·19	62	20·7		NO$_{2\cdot5}$	„	8		6·5	
7		338·054	19·7	15·7	6·22	61	20·6	1·0215	NO z O$_2$	u. cirr-strat.	9			
8		302	20·0	16·1	6·48	62	20·8		NO ½ O$_2$	„	9			
9		290	20·2	16·4	6·69	64	21·0		NO$_2$	„	9			
10	(φ 12°20′ N.	381	20·3	16·5	6·76	64	21·0		NO$_2$	„	8			
11	φ′ 12 22 „	234	20·8	16·5	6·76	64	21·0		NO$_2$	cirr.	8			
0	λ 85 31 O.	338·190	20·4	16·6	6·82	64	21·0		NO$_2$	„	8			
1	λ′ 85 37	337·840	20·4	16·4	6·63	62	21·1		NO$_2$	„	8			
2	(St. NW z W. 7′	627	20·4	16·2	6·45	60	21·1		NO$_2$	„	8			
3		469	20·4	16·0	6·27	58	21·1		NO$_2$	„	8			
4		514	20·9	16·1	6·39	60	24·2		NO$_2$	„	8			
5		615	20·1	16·2	6·54	62	21·3		NO ½ N$_{2\cdot5}$	cirr. und	8			
6		337·807	20·0	16·3	6·67	64	21·0		NO ½ N$_2$	cum.	8			
7		338·077	19·9	16·2	6·61	64	20·9		NO$_2$	„	8·5			
8		338·155	20·0	16·1	6·48	62	20·9		NO$_2$	„	8			
9		338·088	20·0	17·8	8·11	78	21·0		NO$_2$	„	8			
10		338·064	20·0	17·8	8·11	78	21·0		NO$_2$	„	8			
11		337·976	20·2	18·0	8·24	78	21·0		NO$_2$	cirr-strat.	9			
12		337·976	20·2	18·0	8·24	78	24·0		NO$_2$	„	9			
Febr. 16. Mittel ...		337·929	20·0	16·4	6·77	65	21·0	1·0215	N. 46° O$_{2\cdot0}$					
Nachts sehr intensives Meeresleuchten. — Haifischschnappen, worunter eine sehr helle um Vm. 4′.														

Von **Madras** nach **Saoui.** — 1858.

Stunden	Mittagsbestteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 17. Februar.														
1		338"088	19°8	16°0	6"46	63	20°9	.	$NO_{2\cdot5}$	cirr-strat.	5	⛆	.	Mässig bew.
2		337·874	19·8	16·0	46	63	20·9	.	$NO\,z\,O_2$	und cum.	5	.	.	„
3		337·807	19·9	16·0	43	62	20·9	.	$NO\,z\,O_2$	„	4·5	.	.	„
4		337·570	19·9	16·0	43	62	20·9	.	$NO\,z\,O_2$	„	4·5	.	.	„
5		337·897	19·9	16·0	43	62	21·1	.	$NO\,z\,O_2$	cum-strat.	5	.	.	„
6		338·145	19·8	15·8	28	61	4	1·0222	$NO\,z\,O_2$	cirr-cum.	6	.	5/5	„
7		338·415	20·2	16·3	60	63	4	.	NO_2	u. cirr-strat.	2	.	.	„
8		338·651	20·4	16·1	32	59	3	.	$NO\,½\,O_2$	„	4	.	.	„
9		338·730	20·8	16·7	79	62	0	.	$NO\,z\,O_2$	cirr. und	7·5	.	.	„
10	φ 11°14′ N.	338·673	20·4	16·3	54	61	1	.	$NO\,z\,O_{3\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
11	φ′ 11 9 „	338·370	20·5	16·2	41	59	2	.	$NO\,z\,O_{3\cdot5}$	„	8	.	.	„
0	λ 87 18 O.	338·099	20·6	16·7	85	63	2	.	$NO\,z\,O_{3\cdot5}$	cirr-cum.	6·5	.	.	„
1	λ′ 87 28 „	337·863	20·5	16·6	98	65	2	.	$NO\,½\,O_3$	und cirr.	6	.	.	„
2	St. NWzW½W. 11′	337·638	20·5	16·8	98	65	3	.	$NO\,½\,O_3$	„	6	.	.	„
3		337·547	20·5	16·8	98	65	4	.	$NO\,½\,O_3$	„	6	.	.	Bewegt
4		337·604	20·5	16·8	98	65	5	.	$NO\,½\,O_3$	„	6	.	.	„
5		337·604	20·4	16·8	6·98	65	6	.	$NO\,½\,O_3$	„	6	.	.	„
6		337·761	20·0	17·0	7·33	70	4	.	NO_4	„	6	.	6/6	„
7		337·897	20·1	16·9	7·20	69	3	.	$NO\,½\,N_4$	„	6	.	.	„
8		338·077	20·1	16·8	7·10	68	4	.	$NO\,½\,N_4$	„	8	.	.	„
9		338·064	20·2	16·5	7·70	63	4	.	NO_3	cirr-cum.	6·5	.	.	„
10		338·190	20·1	16·9	7·20	69	4	.	NO_4	und strat.	7	.	.	„
11		337·987	20·1	17·0	7·30	70	5	.	$NO\,z\,O_4$	cirr-cum.	7	.	.	„
12		337·942	20·1	17·1	7·39	71	21·5	.	NO_4	u. cum-strat.	7	.	.	„
Febr. 17. Mittel		338·021	20·2	16·5	6·84	64	21·3	1·0222	$N.\,50^0\,O_{2\cdot8}$					

Abends wenig Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbestteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 18. Februar.														
1		337·649	21·5	18·9	8·75	75	21·6	.	NO_3	cirr-strat.	5	.	.	Bewegt
2		502	21·4	19·0	8·88	77	7	.	NO_3	„	5	.	.	„
3		322	21·3	18·9	8·81	77	7	.	NO_3	„	5	.	.	„
4		345	21·0	18·9	8·91	79	7	.	NO_3	„	5	.	.	„
5		424	20·0	17·8	8·11	78	6	.	NO_3	„	5·5	.	.	„
6		337·784	20·2	18·0	8·24	78	6	1·0221	NO_2	„	4·5	.	5/5	„
7		338·099	20·8	18·0	8·04	73	6	.	NO_2	„	5	.	.	„
8		338·415	21·6	18·4	8·20	70	6	.	NO_2	„	6	.	.	„
9		338·505	20·5	17·7	7·85	73	6	.	$NO\,z\,N_2$	cirr-cum	7	.	.	„
10	φ 10° 1′ N.	338·448	21·0	18·0	7·98	71	8	.	$NO\,z\,N_2$	und strat.	2	.	.	„
11	φ′ 9 57 „	338·133	21·1	18·1	8·05	71	7	.	$NO\,zN\,½\,N_2$	cirr-cum.	2	.	.	„
0	λ 89 8 O.	337·987	21·5	18·3	8·13	70	7	.	$NO\,zN\,½\,N_2$	„	1	.	.	„
1	λ′ 89 24 „	649	21·3	18·6	8·57	75	6	.	$NO\,zN\,½\,N_2$	„	3	.	.	„
2	St. WzN¼N. 16′	491	21·2	18·7	8·63	76	6	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	3·5	.	.	„
3		322	21·1	18·6	8·66	77	6	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	3·5	.	.	„
4		322	21·1	18·6	8·66	77	6	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	5	.	.	„
5		491	21·0	18·5	8·49	76	5	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	5	.	.	„
6		615	21·0	18·5	8·49	76	5	.	$N\,z\,O\,½\,O_2$	„	5	.	4/4	„
7		807	20·6	18·4	8·52	78	4	.	NNO_3	„	6	.	.	Mässig bew.
8		818	20·4	18·4	8·58	80	4	.	NNO_3	„	6	.	.	„
9		337·998	20·4	18·2	8·38	78	3	.	NNO_3	und cum.	7	T	.	„
10		338·032	20·3	18·2	8·41	79	3	.	NNO_3	0	10	T	.	„
11		337·953	20·2	18·2	8·44	80	3	.	$NO\,½\,O_{3\cdot5}$	cirr-strat.	9·5	T	.	„
12		337·863	20·2	18·3	8·54	81	21·4	.	$NO\,½\,O_{3\cdot5}$	0	10	T	.	„
Febr. 18. Mittel		337·791	20·9	18·4	8·43	76	21·6	1·0221	$N.\,33^0\,O_{2\cdot8}$					

Abends wenig Meeresleuchten.

Von **Madras** nach **Saoui.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 19. Februar.														
1		337"559	20°1	18°2	8"46	81	21°6	.	NNO_2	cirr.	9	T	.	Mässig bew.
2		337·334	20·2	18·3	8·54	81	21·6	.	NNO_2	cirr-cum.	8	T	.	„
3		337·255	20·2	18·2	8·44	80	21·2	.	NNO_2	„	8	T	.	„
4		337·164	20·2	18·3	8·54	81	21·3	.	NNO_2	„ cirr.	7·5	T	.	„
5		337·277	20·5	18·6	8·75	82	21·5	.	NO z N_2	und cirr.	7	.	.	„
6		337·402	20·5	18·7	8·85	83	21·5	.	NO z N_2	„	6	.	5	„
7		337·604	20·8	19·0	9·07	82	21·5	.	NO_2	„	6	.	5	„
8		337·795	21·1	19·0	8·98	80	21·5	.	NO_2	„	6	.	.	„
9		338·065	22·0	20·3	10·09	84	21·6	.	NO z O_2	u. cirr-strat.	5	.	.	„
10	(φ 9°16′ N.	337·987	22·2	20·3	10·02	81	21·7	.	NO z O_2	„	5	.	.	„
11	φ′ 9 22 „	337·840	22·0	19·6	9·30	77	21·8	.	NO_2	„	4	.	.	„
0	λ 91 8 O.	337·593	21·8	19·4	9·17	77	21·9	.	NO_2	cirr-strat.	4	.	.	„
1	λ′ 91 22 „	337·345	21·8	19·2	8·96	75	22·2	.	NO_2	(Schleier)	4	.	.	„
2	(St. WSW. 15′	337·030	21·7	19·3	9·10	77	22·6	.	NO z N_2	„	3	.	.	„
3		336·984	21·8	19·2	8·96	75	22·4	1·0216	NO z N_2	„	1	.	.	„
4		337·019	21·8	19·2	8·96	75	22·4	.	NO z N_2	„	1	.	.	„
5		336·973	21·4	19·2	9·09	79	22·4	.	NO z N_2	„	1·5	.	.	„
6		337·007	21·3	19·2	9·12	80	22·3	.	NO z N_2	„	2	.	5	„
7		337·052	22·0	19·2	8·89	74	22·0	.	NO z N_2	„	3	.	5	„
8		337·413	22·0	19·2	8·89	74	22·0	.	NO z N_2	„	3	.	.	„
9		337·716	21·4	19·8	9·74	84	22·0	.	NO ½ N_2	cirr-cum.	5	.	.	„
10		337·750	21·4	19·8	9·74	84	21·9	.	NO ½ $N_{2·5}$	„	4	.	.	„
11		337·570	21·4	20·0	9·95	85	21·9	.	NO ½ N_2	„	6·5	.	.	„
12		337·559	21·2	20·0	10·02	88	21·8	.	NO ½ N_2	„	6	.	.	„
Febr. 19. Mittel ...		337·429	21·3	19·2	9·15	80	21·9	1·0216	N. 38° $O_{2·7}$					

Vm. und Nm. Sonne im Nebelhof. — Zwei Riffel (Stromwellen, *„Ripples“*) passirt. — Abends starkes Meeresleuchten.

Samstag, 20. Februar.														
1		337·334	21·2	19·5	9·47	83	22·8	.	NO ½ $O_{2·5}$	cum.	9	T	.	Leicht bew.
2		337·064	21·2	19·4	9·36	82	22·7	.	NO ½ $O_{2·5}$	„	8	T	.	„
3		336·928	21·1	19·4	9·40	83	22·8	.	NO z $O_{2·5}$	„	7	T	.	„
4		336·939	21·1	19·5	9·50	84	22·7	.	NO z O_2	und nimb.	5	.	.	„
5		336·978	21·0	19·5	9·53	85	22·0	.	$ONO_{2·5}$	„	5·5	.	.	„
6		337·244	21·0	19·5	9·53	85	21·8	.	$ONO_{2·5}$	cum., cirr.	7·5	.	6	„
7		337·457	21·3	19·5	9·42	82	21·9	.	$ONO_{2·5}$	„	8	.	6	„
8		337·682	21·6	19·6	9·45	81	22·0	1·0215	$ONO_{2·5}$	„	8	.	.	„
9		337·863	21·8	19·9	9·71	82	21·8	.	NO z O_2	cirr.	7	.	.	„
10	(φ 9°48′ N.	337·615	21·9	20·0	9·79	82	21·8	.	NO z O_2	„	7	.	.	„
11	φ′ 9 43 „	337·491	22·0	20·0	9·76	81	21·9	.	NO z O_2	„	7	.	.	„
0	λ 91 31 O.	337·187	22·5	20·2	9·82	79	22·2	.	NO z O_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 91 38 „	337·108	22·2	20·0	9·70	79	22·2	.	NO ½ O_2	cirr-strat.	8	.	.	„
2	(St. NW¾W. 9′	336·703	22·0	19·8	9·55	79	22·2	.	NO_2	„	8	.	.	„
3		336·433	22·0	20·0	9·76	81	22·0	.	NO_2	„	8	.	.	„
4		336·399	22·0	20·2	9·98	83	22·0	.	NO_2	„	8	.	.	„
5		336·613	21·7	20·1	9·97	84	21·8	.	NO ½ $O_{1·5}$	u. cum-strat.	6	.	6·5	Mässig bew.
6		336·928	21·6	20·1	10·00	85	21·7	.	NO z O_2	„	6	.	6·5	„
7		337·052	21·5	20·1	10·03	86	21·9	.	NO z O_2	„	2·5	.	.	„
8		337·368	21·7	20·2	10·08	86	21·9	.	NO z O_2	„	3·5	.	.	„
9		337·322	21·7	20·1	9·97	85	21·8	.	NO z O_1	„	3·5	.	.	„
10		337·300	21·7	20·1	9·97	84	21·8	.	—0	„	5	.	.	„
11		337·232	21·7	20·1	9·97	85	21·8	.	—0	„	4	.	.	„
12		337·209	21·6	20·0	9·89	84	21·7	.	—0	„	4	.	.	„
Febr. 20. Mittel ...		337·144	21·6	19·9	9·73	83	22·1	1·0215	N. 55° $O_{2·1}$					

Nachts Wetterleuchten in O. — Fliegende Fische. — Nm. Seegang aus NO. und WSW. — Abends Wetterleuchten in SW.

Von **Madras** nach **Saoui.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 21. Februar.														
1		337‴357	21°8	20°4	10‴26	86	21°2	.	NO_3	strat., cum.	4	.	.	Mässig bew.
2		337·255	21·4	20·2	10·21	88		8	NO_3	„	4	.	.	„
3		337·075	21·2	20·2	10·24	90		8	NO_3	„	4	.	.	„
4		337·041	21·2	20·2	10·24	90		8	NO_3	„	4	.	.	„
5		337·266	21·0	19·8	9·87	88		8	NO_3	cum. und	7	T		„
6		337·446	21·0	19·8	9·87	88		8	NO_3	cirr-strat.	4	.	6	„
7		337·705	21·0	19·5	9·53	85		8	1·0224 $NO\,½\,O_3$	nimb.	0	$2^m\,R_2$	6	„
8		338·032	22·0	20·2	9·98	83		8	. $NO\,½\,O_3$	cum-strat.	5	.	.	„
9		338·110	22·3	20·2	9·89	80		7	. $NO\,z\,O_3$	und strat.	4·5	.	.	„
10	φ 9°33′ N.	338·201	22·3	20·2	9·89	80		8	. $NOzO\,½\,O_3$	„	4	.	.	Leicht bew.
11	φ′ 9 28 „	338·122	22·3	20·2	9·89	80		9	. $NO\,z\,O_3$	„	3	.	.	„
0	λ 92 7 O.	337·469	22·4	20·3	9·96	80		9	. $NO\,½\,O_3$	cirr-cum.	0	.	.	„
1	λ′ 92 24 „	337·255	22·2	19·9	9·58	78		6	. $NO\,½\,O_3$	und cirr.	2	.	.	„
2	St. WzN½N. 20′	337·052	22·0	19·9	9·65	80		6	. $NO\,½\,O_3$	„	2	.	.	„
3		336·894	22·0	19·8	9·55	79		5	. ONO_3	„	2	.	.	„
4		336·839	21·8	19·7	9·50	80		5	. ONO_3	„	2	.	.	„
5		336·883	21·0	19·3	9·33	83	21·9	.	OzN_2	„	2	.	.	„
6		336·973	20·8	19·4	9·49	86	22·0	.	$NO\,z\,O_2$	„	2	.	5	„
7		337·131	21·1	19·4	9·40	83	22·6	.	$NO\,z\,O_{4·5}$	cirr-cum.	0	.	5	„
8		337·379	21·0	19·3	9·38	83	22·5	.	$ONO_{4·5}$	u. cirr-strat.	0	.	.	„
9		337·604	21·0	19·7	9·75	87	21·6	.	OzN_2	„	8·5	.	.	„
10		337·671	21·1	19·7	9·72	86	21·9	.	OzN_2	cirr-cum.	8	.	.	„
11		337·581	21·1	19·7	9·72	86	21·6	.	OzN_2	„	7·5	.	.	„
12		337·547	21·1	19·8	9·83	87	21·4	.	OzN_2	cum-strat.	5	.	.	„
Febr. 21. Mittel....		337·412	21·5	19·9	9·78	84	21·8	1·0224	N. 57° $O_{8·5}$					

Nachts lebhaftes Wetterleuchten in SSO. — Viele fliegende Fische und ein schwarzer Vogel, sehr entfernt. — Seegang aus NO. bis NNO. und WSW. bis SW. — Nm. 5ʰ Carnicobar in Sicht bekommen. — Abends häufiges Wetterleuchten und Blitzen in NW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 22. Februar.														
1		336·984	20·0	18·2	8·50	82	21·5	.	ONO_2	nimb.	0	R_1	.	Mässig bew.
2		337·277	20·0	18·2	8·50	82		5	. ONO_2	„	0	.	.	„
3		336·951	20·0	18·0	8·30	80		5	. $NO\,z\,O_2$	„	0	R_1	.	„
4		336·962	19·5	17·9	8·37	84		5	. $NO\,z\,O_2$	„	1	.	.	„
5		337·164	18·6	16·2	7·02	76		4	. NO_2	„	1	R_1	7	„
6		337·502	18·8	16·5	7·24	76		4	. $O_{3·5}$	„	0	R_3	7	„
7		337·874	20·4	19·0	9·20	86		4	. $NO\,z\,O_{3·5}$	und cum.	2	.	.	„
8		338·064	21·2	19·6	9·58	84		6	. $OzN\,⅛\,N_{3·5}$	„	1·5	.	.	„
9		338·234	21·4	20·0	9·95	86		8	1·0228 $OzN\,½\,N_2$	nimb. und	0	.	.	„
10	φ 9°23′ N.	338·302	22·5	20·6	10·26	82		8	. $NO\,⅛\,O_2$	cum-strat.	1	.	.	„
11	φ′ 9 20 „	337·908	22·4	20·3	9·96	80		8	. $NO\,½\,N_2$	„	4	$5^m\,R_1$	.	„
0	λ 92 33 O.	337·480	22·1	20·0	9·73	80		8	. $NO\,½\,N_2$	„	6	.	.	„
1	λ′ 92 46 „	337·064	22·0	20·1	9·87	82		7	. NO_3	cum., cirr.	5·5	.	.	„
2	St. WzN¼N. 13′	336·658	21·6	19·8	9·67	83		9	. NNO_2	„	8	.	.	„
3		336·590	22·3	20·3	9·99	81		9	. NO_3	und strat.	6	.	.	„
4		336·748	21·9	20·0	9·79	82	21·8	.	NO_3	„	7	.	.	„
5		336·861	22·0	20·1	9·87	82	22·0	.	NO_3	„	6	.	.	„
6		336·962	22·0	20·1	9·87	82	21·9	.	NO_3	„	6	.	6	„
7		337·187	21·8	20·0	9·82	83		8	. NO_3	„	5	.	.	„
8		337·457	21·6	20·2	10·11	85		8	. NO_3	„	5	.	.	„
9		337·357	21·6	20·3	10·21	87		8	. $NO\,z\,O_2$	„	4	.	.	„
10		337·176	21·5	20·3	10·25	88		8	. $NO\,z\,N_2$	cirr-cum.	2	.	.	„
11		337·164	21·4	20·2	10·21	88		9	. $NO\,z\,N_2$	u. cum-strat.	1	.	.	„
12		337·187	21·2	20·4	10·45	92	21·9	.	$NO\,z\,N_2$	nimb.	0	$3^m\,R_2$	.	„
Febr. 22. Mittel....		337·296	21·2	19·4	9·45	83	21·8	1·0228	N. 49° $O_{8·5}$					

Nachts heftige Gewitterböen. — Vm. Regenmenge 5^m65 während der Nacht. — Fliegende Fische. — Abends Wolkenzug aus ONO. und aus NNO. — Wetterleuchten in S.

Von **Madras** nach **Saoui**; vor Anker: **Saoui (Carnicobar).** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 23. Februar.														
1		337‴176	21°2	19°7	9‴69	85	21°7	.	NO z N$_3$	nimb. und	3	30ᵐ R$_2$	.	Leicht bew.
2		337·075	21·1	19·9	9·94	88	6	.	NO z N$_3$	cum-strat.	3	.	.	„
3		336·996	21·1	19·7	9·72	86	7	.	NO z N$_3$	cirr-cum. u.	2·5	5ᵐ R$_1$	.	„
4		336·951	21·1	19·8	9·83	87	7	.	NO z N$_3$	cum-strat.	3	5ᵐ R$_1$	.	„
5		337·041	21·0	19·6	9·64	86	8	.	NO ½ N$_3$	„	3	.	6·5	„
6		131	21·0	19·6	9·64	86	8	.	NO ½ N$_3$	„	3	30ᵐ R$_1$	6·5	„
7		379	21·0	19·6	9·64	86	8	.	NO ½ N$_3$	„	2	.	.	„
8		525	21·0	19·5	9·53	85	7	.	NO ½ N$_3$	„	2	.	.	„
9		942	21·0	20·0	10·08	90	7	1·0226	NO$_3$	cum., strat.	2	.	.	„
10		739	21·8	20·4	10.26	86	9	.	NO$_3$	„	2·5	.	.	„
11	(Vor Anker:	705	22·4	20·6	10·29	83	9	.	NO$_3$	„	5·5	.	.	„
0	φ 9°14′ N.	627	22·8	20·8	10·39	81	9	.	NO$_{3·5}$	„	7·5	.	.	„
1	λ 92 43 O.	435	22·8	20·8	10·39	81	9	.	NO$_{1·5}$	„	7	.	.	„
2		337·209	22·6	20·8	10·45	83	9	.	NO$_{1·5}$	„	5	.	.	„
3		336·894	22·6	21·0	10·69	85	9	.	NO$_3$	„	4	.	.	„
4		336·917	22·2	21·0	10·85	89	9	.	NO$_3$	„	4	.	.	„
5		336·996	22·2	20·6	10·36	85	9	.	NO$_3$	„	5	.	.	„
6		337·187	22·0	20·2	9·98	83	9	.	NO$_3$	„	5	.	.	„
7		337·368	21·8	20·2	10·05	85	8	.	NO$_3$	„	5	.	.	„
8		337·942	21·6	20·2	10·11	86	8	.	NO$_3$	„	5	.	.	„
9		337·987	21·6	20·2	10·11	86	8	.	NO$_1$	„	5	.	.	„
10		338·020	21·6	20·2	10·11	86	8	.	N$_1$	„	4·5	.	.	„
11		338·009	21·6	20·2	10·11	86	8	.	N$_1$	„	4	.	.	„
12		337·965	21·5	20·2	10·14	87	21·8	.	N$_1$	„	4	.	.	„
Febr. 23. Mittel ...		337·426	21·7	20·2	10·08	85	21·8	1·0226	N. 39° O$_{3·2}$					

Nachts häufiges Blitzen, zeitweise mit Donner, in S. und SW. — Vm. 8ʰ 30ᵐ in der Bucht von Saoui (Carnicobar) geankert (11½ Faden Korallen- und Muschelgrund).

Mittwoch, 24. Februar.														
2		337·559	21·5	20·2	10·14	87	21·8	.	NNO$_2$	cum.	5	.	.	Ruhig
4		337·086	21·4	20·2	10·18	88	21·6	.	NNO$_{1·5}$	„	4	.	.	„
6		337·289	21·1	19·9	9·94	88	21·6	.	NNO$_{1·5}$	und strat.	4	.	.	„
8		337·897	21·5	20·0	9·92	85	21·7	.	NO z N$_2$	cum. und	4·5	.	.	„
9		337·976	22·3	20·3	9·99	81	21·7	.	NO$_2$	cirr.	4·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	338·110	22·7	21·0	10·66	84	21·9	.	ONO$_2$	„	4·5	.	.	„
0	φ 9°14′ N.	337·863	22·7	20·3	9·86	78	21·8	.	NO z N$_2$	„	6	.	.	„
2	λ 92 43 O.	337·209	22·6	20·6	10·23	81	22·9	.	NO z N$_2$	„	6·5	.	.	„
3		336·894	22·2	20·4	10·13	83	22·3	.	NO z N$_{2·5}$	„	4·5	.	.	„
4		336·794	22·2	20·6	10·23	81	22·1	.	NO z N$_{2·5}$	cum. und	4	.	.	„
6		336·827	21·9	20·2	10·02	84	22·2	.	NO z N$_2$	strat.	5	.	.	„
8		337·345	22·2	20·1	9·81	80	21·9	.	ONO$_2$	„	3·5	.	.	„
10		337·750	21·9	20·5	10·22	85	21·8	.	NO z O$_{1·5}$	„	4	.	.	„
12		337·627	21·6	20·3	10·21	87	21·5	.	NO z N$_2$	„	2·5	.	.	„
Febr. 24. Mittel		337·445	22·0	20·3	10·11	84	21·9	.	N. 39° O$_{1·9}$					

Nm. 3ʰ $\frac{21°9 - 1·0220}{10}$. — Ozon auf dem Lande (nächst dem Fluthmesser), bei Tag: 5·5.

Vor Anker: **Saoni**; unter Segel nach der **Komiosbucht (Carnicobar)**. — **1858.**

Stunden	Mittagsbestek	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 25. Februar.														
2		337"727	21°3	20°2	10"21	89	21°6	.	NW_1	cum.	7·5	.	.	Ruhig
4		694	20·9	20·0	10·11	91	21·7	.	WzN_1	„	7	.		„
6		266	21·2	20·2	10·24	90	21·8	.	N_1	„	5	.	6·5	„
8		446	21·6	20·0	9·89	84	21·8	1·0215	NO_1	„	5	.	—	„
9		627	22·2	20·4	10·13	83	21·8	.	NO_1	und cirr.	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	852	22·7	20·3	9·86	78	21·8	.	NO_1	„	6·5	.	.	„
0	φ 9°14′ N.	435	22·6	20·4	10·01	79	21·8	.	NO_1	„	6·5	.	.	„
2	λ 92 43 O.	337·007	23·0	22·0	11·73	91	22·0	.	NO_1	„	6	.	.	„
3		336·399	23·0	22·4	12·22	94	22·2	.	$NNO_{1·5}$	„	6	.	.	„
4		343	22·8	22·0	11·79	92	22·0	.	$NNO_{1·5}$	„	6	.	.	„
6		444	22·6	21·2	10·92	87	22·0	.	$NNO_{1·5}$	„	5	.	.	„
8		827	22·0	20·4	10·20	85	21·9	.	$NOzO_{1·5}$	„	5	.	.	„
10		816	21·4	20·2	10·18	88	21·9	.	$NOzN_1$	cum.	5	.	.	„
12		336·748	21·3	20·2	10·21	89	21·6	.	NzW_3	„	4	.	.	„
Febr. 25. Mittel....		337·117	22·0	20·7	10·55	87	21·8	1·0215	N. 21° $O_{1·0}$					

Vm. 8ʰ eine Wasserhose in S. — Ozon auf dem Lande, bei Tag: 5.

Freitag, 26. Februar.														
2		336·613	21·3	20·0	9·98	87	21·6	.	$NNO_{1·5}$	cum.	4	.	.	Ruhig
4		336·703	21·2	19·8	9·80	86	21·7	.	$NNO_{0·5}$	„	4	.	.	„
6		336·872	21·2	19·7	9·69	85	21·7	1·0218	$NNO_{0·5}$	und strat.	4·5	.	.	„
8		337·119	21·5	19·6	9·48	82	21·8	.	NNO_1	„	5	.	.	„
9		337·289	21·5	19·6	9·48	81	21·8	.	$NO_{1·5}$	„	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·255	21·9	19·9	9·68	81	21·9	.	$NO_{1·5}$	cirr. und	4·5	.	.	„
0	φ 9°14′ N.	336·962	23·7	23·5	13·38	98	22·0	.	$NO_{1·5}$	cum.	5·5	.	.	„
2	λ 92 43 O.	336·264	23·0	22·4	12·35	95	22·2	.	NO_2	„	7·5	.	.	„
3		336·027	22·2	20·3	10·02	82	22·3	.	$NO_{2·5}$	„	6	.	.	Sehr leicht
4		335·881	22·1	19·8	9·51	78	21·9	.	$NO_{2·5}$	cum.	4·5	.	.	bewegt
6		336·038	22·0	20·1	9·87	82	21·9	.	$NO\,½\,N_{1·5}$	strat. und	5	.	.	„
8		336·512	21·8	20·2	10·05	85	21·8	.	OzN_2	cum.	6·5	.	.	„
10		336·872	21·6	20·0	9·89	84	21·8	.	$NO_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
12		336·433	21·6	20·0	9·89	84	21·8	.	$NO_{1·5}$	cum.	6	.	.	„
Febr. 26. Mittel....		336·631	21·9	20·3	10·22	85	21·9	1·0218	N. 44° $O_{1·5}$					

Mittags beide Psychrometergehäuse von der Sonne beschienen.

Samstag, 27. Februar.														
2		335·982	21·4	20·3	10·28	89	21·4	.	$NO_{1·5}$	cum., cirr.	6	.	.	Ruhig
4		335·971	21·2	20·2	10·24	90	21·3	.	$NNO_{1·5}$	„	6	.	.	„
6		336·399	21·2	20·0	10·02	88	21·4	.	$NNO_{1·5}$	„	5	.	.	„
8		337·007	21·2	19·8	9·80	86	21·6	.	NNO_1	„	5	.	.	„
9		337·300	21·2	19·6	9·58	84	21·6	.	NNO_1	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·525	22·4	20·8	10·52	85	21·8	.	NNO_1	„	8	.	.	„
0	φ 9°14′ N.	337·379	23·2	21·0	10·50	80	22·2	.	NNO_1	„	8	.	.	„
2	λ 92 43 O.	336·714	22·8	20·8	10·39	81	22·2	.	NNO_1	„	8	.	.	„
3		336·410	22·1	20·8	10·71	87	22·2	.	NNO_2	„	5·5	.	.	„
4		336·264	22·1	20·4	10·17	84	22·1	.	NNO_2	„	5·5	.	.	„
6		336·410	22·2	20·1	9·81	80	21·6	.	NNO_2	„	5·5	.	.	„
8		336·850	22·0	20·5	10·31	85	21·6	.	NNO_2	„	5·5	.	.	„
10		337·108	21·4	20·2	10·18	88	21·6	.	NO_2	cirr-strat.	4	.	.	„
12		336·973	21·2	20·2	10·24	90	21·5	.	NNO_2	„	5	.	.	„
Febr. 27. Mittel ...		336·735	21·8	20·3	10·20	86	21·7	.	N. 26° $O_{1·8}$					

Nm. 3ʰ 45ᵐ unter Segel gesetzt. — Mehrere Riffel, N. ziehend passirt.

92° Ost v. Grw.
30′
93°
30′
94°
30′
95°
10°
9°
8°
7°
6° N. Breite
NICOBARISCHE
INSELN
Saoui
Car Nicobar
Konias bucht
28st Februar 1858.
Batti Malve
2st März
Tillangschong
Tschaura
Camorta
Teressa
Bompoka
Trinkut
Katschal
Nancowri Hafen
Nancowri
Sombrero Canal
Var. Anker.
Pulo Milo
Klein Nicobar
Kabra
Comiebu
Grose Nicobar
Galathea Hafen
28st März
Ed. Latzina.
Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Unter Segel und vor Anker: **Komiosbucht (Carnicobar)**, von dort unter Segel nach **Tillangschong. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 28. Februar.														
1		336"590	21°4	19°8	9"74	84	21°3	.	$NO_{1\cdot5}$	cum., strat.	2	T	.	Sehr leicht
2		456	21·2	19·7	9·69	85	22·1	.	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	cirr-cum. u.	6·5	T	.	bewegt
3		343	21·0	19·6	9·64	84	1	.	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	cirr-strat.	4	T	.	„
4		287	21·0	19·5	9·53	85	1	.	$NO\,z\,N_1$	„	5	.	.	„
5		512	20·8	19·4	9·49	86	1	.	NO_1	cum. und	5	.	.	„
6		545	21·0	19·6	9·64	84	0	.	NO_2	strat.	5	.	.	„
7		336·894	21·5	20·2	10·14	87	0	1·0216	NO_2	cum.	4·5	.	.	„
8		337·176	21·6	20·3	10·21	87	0	.	NO_2	„	6	.	.	„
9		413	22·0	20·4	10·20	85	0	.	NO_2	„	6	.	.	„
10	(φ 9° 5′ N.	469	22·0	20·4	10·20	85	0	.	NO_2	„	6	.	.	„
11	φ′ 9 5 „	357	22·1	20·5	10·07	83	1	.	NO_2	und cirr.	6	.	.	„
0	λ 92 50 O.	337·131	22·5	21·0	10·72	86	1	.	NO_1	„	6	.	.	„
1	λ′ 92 52 „	336·658	23·6	21·2	10·60	78	2	.	NO_1	„	6	.	.	„
2	(St. West 2′	219	24·8	21·8	10·92	74	2	.	NO_1	cum. und	6	.	.	„
3		163	23·8	21·2	10·54	77	2	.	NO_1	cirr-strat.	2	.	.	„
4		083	23·2	21·0	10·50	79	2	.	NO_2	„	4	.	.	„
5		117	22·0	20·8	10·65	88	22·2	.	NO_2	„	5	.	.	„
6		174	22·1	20·4	10·17	84	21·6	.	ONO_2	„	5	.	.	„
7		388	21·4	20·0	9·95	86	21·6	.	ONO_1	„	5	.	.	„
8		590	20·8	19·8	9·93	90	21·8	.	ONO_1	„	5	.	.	„
9		872	20·6	19·8	9·99	92	21·8	.	ONO_1	„	5	.	.	„
10		861	20·4	19·8	10·06	94	21·8	.	$ONO_{0\cdot5}$	strat. und	5	.	.	„
11		794	20·4	19·7	9·95	93	21·8	.	—0	cum.	6	.	.	„
12		336·726	20·3	19·7	9·98	94	21·8	.	—0	„	6	.	.	„
Febr. 28. Mittel....		336·659	21·7	20·2	10·10	85	22·0	1·0216	$N.\,47^0\,O_{1\cdot4}$					

φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne. — Nm. 2ʰ 30ᵐ in der Komiosbucht (Arrowbucht), an der Südküste von Carnicobar geankert (12 Faden Sand- und Korallengrund).

Montag, 1. März.														
1		336·613	20·1	19·5	9·82	94	21·8	.	$NO_{1\cdot6}$	cum. und	5·5	.	.	Sehr leicht
2		421	20·1	19·4	9·71	93	21·9	.	ONO_1	cirr.	4·5	.	.	bewegt
3		287	20·2	19·4	9·86	92	21·8	.	ONO_1	„	4·5	.	.	„
4		005	20·3	19·5	9·75	92	21·9	.	NO_1	cum.	5	.	.	„
5		253	20·4	19·7	9·95	93	22·0	.	NO_1	„	4·5	.	.	„
6		376	21·0	20·0	10·08	90	21·9	.	NO_1	„	5	.	.	„
7		771	21·5	20·2	10·14	87	22·1	.	NO_1	„	4·5	.	.	„
8		336·973	21·8	20·6	10·49	88	22·1	.	NO_1	und strat.	5	.	.	„
9		337·108	22·2	20·6	10·36	85	22·1	.	$NO_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
10		337·119	22·8	20·8	10·39	81	22·0	.	—0	cum-strat.	5·5	.	.	„
11	(Vor Anker:	336·973	23·0	21·2	10·79	83	22·0	.	—0	und cirr.	5·5	.	.	„
0	φ 9° 7′ N.	336·805	23·5	21·9	11·45	84	21·8	.	ONO_1	„	6	.	.	„
1	λ 92 43 O.	336·409	23·7	21·5	10·92	79	21·8	.	$O\,z\,N_1$	„	6	.	.	„
2		336·150	24·0	20·6	9·78	70	21·9	.	$O\,z\,N_1$	„	5·5	.	.	„
3		335·960	23·0	20·1	9·55	74	21·8	.	NNO_1	cum-strat.	3	.	.	„
4		336·118	21·6	19·2	9·02	77	21·8	.	NNO_1	und cum.	5	.	.	„
5		163	21·4	19·2	9·09	78	21·8	.	NNO_1	„	5	.	.	„
6		185	21·4	19·3	9·20	79	22·0	.	NNO_1	„	7	.	.	„
7		196	21·3	19·3	9·23	80	22·1	.	$NO\,z\,N_1$	cum-strat.	8	.	.	Ruhig
8		433	21·3	19·3	9·23	81	22·1	.	NO_1	und strat.	7·5	.	.	„
9		534	21·3	19·1	9·00	79	22·3	.	NO_1	„	8·5	.	.	„
10		658	21·3	19·4	9·33	81	22·3	.	NO_1	cirr., cum.	9	.	.	„
11		590	21·2	19·3	9·24	81	22·3	.	$NO\,z\,N_1$	„	8	.	.	„
12		336·456	21·1	19·2	9·18	81	22·2	.	$NO\,z\,N_1$	„	7	.	.	„
März 1. Mittel.....		336·482	21·6	19·9	9·82	83	22·0	.	$N.\,45^0\,O_{0\cdot9}$					

Nm. 4ʰ 30ᵐ unter Segel gesetzt.

Von der **Komiosbucht** (Carnicobar) nach der **Novarabucht** (Tillangschong). — 1858.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 2. März.														
1		336‴118	21°0	19°2	9‴21	82	22°1	.	ONO_1	cirr., cum.	5	.	.	Ruhig
2		174	21·0	19·2	9·21	82	1	.	ONO_1	„	5	.	.	„
3		287	21·0	19·2	9·21	82	1	.	ONO_1	„	5	.	.	„
4		343	21·0	19·2	9·21	82	0	.	ONO_1	„	5	.	.	„
5		208	21·0	19·2	9·21	82	0	.	ONO_1	„	5	.	.	„
6		421	20·8	19·0	9·07	82	1	.	ONO_1	„	7	.	.	„
7		336·692	21·0	19·4	9·43	84	1	.	ONO_1	„	8	.	.	„
8		337·041	21·8	19·5	9·27	78	1	.	ONO_1	„	8	.	.	„
9		337·209	22·3	20·1	9·78	79	4	1·0228	$O z N ½ N_1$	cirr-strat.	7·5	.	.	„
10	φ 8°45′ N.	337·289	22·5	20·2	9·82	79	5	.	NO_1	und	7·5	.	.	„
11	φ′ 8 55 „	337·244	22·8	20·0	9·50	74	8	.	NO_1	cirr-cum.	7·5	.	.	„
0	λ 92 45 Ö.	336·928	22·9	20·2	9·70	76	8	.	NO_1	„	7·5	.	.	„
1	λ′ 92 59 „	635	22·4	19·9	9·52	77	8	.	NO_1	cirr.	8·5	.	.	„
2	St. SW ¾ W. 17′	456	22·2	19·9	9·56	78	8	.	NO_1	„	8·5	.	.	„
3		196	22·7	20·2	9·76	77	4	.	NO_1	cirr. und	7	.	.	„
4		336·072	22·1	19·6	9·29	76	2	.	NO_2	cirr-cum.	5	.	.	„
5		335·870	22·1	20·0	9·73	80	2	.	NO_2	„	5	.	.	„
6		336·231	22·1	20·0	9·73	80	2	.	NO_2	„	5	.	.	„
7		433	22·0	20·2	9·98	83	2	.	$NO z N_2$	cum., nimb.	2	.	.	„
8		601	21·8	20·2	10·05	85	2	.	NO_2	cirr-strat.	1·5	.	.	„
9		939	21·6	19·7	9·56	82	2	.	NO_2	und strat.	1·5	.	.	„
10		973	21·6	20·0	9·89	84	2	.	$NO_{1·5}$	cum-strat.	5	T	.	„
11		883	21·6	19·8	9·67	83	2	.	$NO z O_{1·5}$	und nimb.	0·5	T	.	„
12		336·748	21·4	19·7	9·63	83	22·2	.	$ONO_{1·5}$	„	3	T	.	„
März 2. Mittel.....		336·583	21·8	19·7	9·54	80	22·3	1·0228	N. 53° $O_{1·3}$					

Mehrere Riffel passirt. — Vm. 10ʰ gelothet, 80 Faden ohne Grund. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne. — Nm. 3ʰ Gewitter in West; zeitweise Donner. — Nm. 8ʰ Wolkenzug aus Süd, 12ʰ aus SW.

Mittwoch, 3. März.														
1		336·287	21·4	19·8	9·74	84	22·0	.	$NO z N_2$	nimb.	0	10‴ R	.	Sehr leicht
2		061	21·0	19·7	9·75	87	2	.	$W_{1·5}$	„	0	R u. R_1	.	bewegt
3		219	20·6	19·6	9·77	90	1	.	$N_{0·5}$	und cum.	1	R u. R_1	.	„
4		568	20·7	19·7	9·85	90	1	.	NO_1	„	3	.	.	„
5		692	21·0	19·8	9·87	88	1	.	NO_1	„	3	.	.	„
6		850	21·0	20·0	10·08	90	1	.	NO_1	„	3	.	.	„
7		906	21·5	20·0	9·92	85	1	.	NO_1	„	3	.	.	„
8		336·962	21·6	20·1	10·00	85	2	.	NO_1	„	3	.	.	„
9		337·086	22·0	20·2	9·98	83	2	.	NO_2	cum. und	5	.	.	„
10	φ 8°33′ N.	337·424	22·2	20·2	9·92	81	2	.	NO_2	cirr-strat.	6	.	.	„
11	φ′ 8 33 „	337·322	22·0	20·0	9·76	81	3	.	NO_2	„	6	.	.	„
0	λ 93 6 Ö.	337·041	22·0	19·8	9·55	79	5	.	$NO z N_{1·5}$	„	6	.	.	„
1	λ′ 93 25 „	336·861	22·2	20·1	9·55	79	9	.	$NO z N_1$	cirr-cum.	9	.	.	„
2	St. West 19′	703	22·3	20·2	9·81	81	8	.	NNO_1	u. cirr-strat.	7	.	.	„
3		635	22·4	20·3	9·89	80	7	.	$NNO_{1·5}$	„	8	.	.	„
4		489	22·2	20·3	10·00	82	9	.	NNO_1	„	8	.	.	„
5		523	21·9	20·2	10·01	84	7	.	NNO_2	cirr. und	9	.	.	„
6		512	21·7	20·0	9·85	84	6	.	NNO_2	cirr-strat.	9	.	.	„
7		635	21·7	20·0	9·68	84	5	.	NNO_2	„	8	.	.	„
8		336·962	21·7	20·0	9·68	84	4	.	NNO_2	„	8	.	.	„
9		337·198	21·8	20·0	9·68	84	2	.	NNO_2	cum.	8	.	.	„
10		337·311	21·6	20·2	9·82	83	2	.	NNO_2	„	8	.	.	„
11		337·221	21·6	20·2	10·11	86	2	.	NNO_2	und cirr.	8	.	.	„
12		337·108	21·6	20·2	10·11	86	22·2	.	NNO_2	„	8	.	.	„
März 3. Mittel.....		336·816	21·7	20·0	9·85	84	22·3	.	N. 31° $O_{1·4}$					

Viele Riffel. — Delphine, Nord ziehend. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Unter Segel und vor Anker: **Novarabucht**; von der **Novarabucht** nach dem **Nangcovri Hafen.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 4. März.														
1		336"794	21°4	19°9	9"84	85	22°2	.	NzO_2	cum., strat.	5	.	.	Sehr leicht
2		703	21·3	19·8	9·76	85	22·2	.	$N\frac{1}{2}O_2$	„	6	.	.	bewegt
3		658	21·2	19·7	9·69	85	22·1	.	N_2	cum.	7	.	.	„
4		635	21·1	19·7	9·72	86	22·2	.	$N\frac{1}{4}W_2$	„	8	.	.	„
5		579	21·0	19·4	9·43	84	21·9	.	N_2	cirr.	9	.	.	„
6		336·928	21·1	19·5	9·50	84	22·1	.	N_2	„	9·5	.	.	„
7		337·176	21·5	20·3	10·25	88	22·2	1·0218	N_2	„	9·5	.	.	„
8		232	21·6	19·7	9·56	82	22·1	.	$NzO_{2·5}$	cirr-strat.	9	.	.	„
9		446	21·8	20·0	9·82	83	21·7	.	NO_2	„	7	.	.	„
10		435	22·0	20·2	9·89	83	21·8	.	NO_2	„	7	.	.	Ruhig
11	Vor Anker:	337·357	22·4	21·2	10·92	89	21·8	.	NO_2	„	8	.	.	„
0	φ 8°32′ N.	336·928	22·8	21·2	10·86	85	21·8	.	NO_2	„	8	.	.	„
1	λ 93 34 O.	624	22·6	20·6	10·23	81	21·9	.	NO_2	„	7·5	.	.	„
2		399	22·5	20·4	10·04	80	21·8	.	$NNO_{2·5}$	„	6·5	.	.	„
3		174	22·4	20·6	10·29	83	21·8	.	NzW_2	cirr., cum.	6·5	.	.	„
4		140	22·4	20·6	10·29	83	21·8	.	NzW_2	„	6·5	.	.	„
5		331	22·4	20·2	9·86	80	21·8	.	NzW_2	„	8	.	.	„
6		354	22·0	19·8	9·55	79	22·0	.	NzW_2	„	8	.	.	„
7		421	21·3	19·6	9·55	83	22·0	.	$NzO_{2·5}$	cirr. und	9·5	.	.	„
8		692	21·2	19·6	9·58	84	22·3	.	$NzO_{2·5}$	cirr-strat.	9	.	.	„
9		336·894	21·2	19·7	9·69	85	22·3	.	$NzO_{2·5}$	„	9	.	.	„
10		337·097	21·2	19·7	9·69	85	22·3	.	$NzO_{2·5}$	„	9	.	.	„
11		336·837	21·2	19·7	9·69	85	22·3	.	$NzO_{2·5}$	„	9	.	.	„
12		336·669	21·2	19·7	9·69	85	22·4	.	$NzO_{2·5}$	„	9	.	.	„
März 4. Mittel.....		336·771	21·7	20·0	9·89	84	22·0	1·0218	N. 12^0 $O_{2·2}$					

Fliegende Fische. — Vm. 9ʰ in der Novarabucht (Tillangschong) geankert (16 Faden Sandgrund mit Korallen- und Muschelbruch). — Nm. 5ʰ 30ᵐ unter Segel gesetzt.

Freitag, 5. März.														
1		336·399	21·3	19·4	9·35	82	21·9	.	NNO_2	cirr. und	6	.	.	Ruhig
2		050	21·3	19·4	9·33	81	22·0	.	NNO_2	cirr-strat.	6	.	.	„
3		185	21·4	19·4	9·30	81	21·6	.	NNO_2	„	6	.	.	„
4		163	21·4	19·4	9·30	81	21·6	.	NNO_2	„	6	.	.	„
5		298	21·3	19·3	9·23	81	22·2	.	$NzO\frac{1}{2}O_{4·5}$	„	8	.	.	„
6		643	20·6	19·0	9·14	84	22·4	1·0225	$NNO_{1·5}$	„	7	.	.	„
7		336·962	20·8	19·1	9·18	83	22·1	.	NNO_1	„	7	.	.	„
8		337·176	21·1	19·4	9·40	83	22·2	.	NzO_1	„	7	.	.	„
9		337·232	21·1	20·1	10·13	90	22·0	.	ONO_2	„	7·5	.	.	„
10	φ 8°29′ N.	337·289	21·5	19·6	9·48	82	22·1	.	ONO_2	„	8	.	.	„
11	φ' 8 29 „	337·052	21·5	19·8	9·71	83	22·0	.	NO_2	cirr., cum.	8	.	.	„
0	λ 93 33 O.	336·850	21·5	19·6	9·48	82	21·9	.	NO_2	„	8	.	.	„
1	λ' 93 45 „	703	21·6	20·0	9·89	85	22·0	.	NO_2	„	8	.	.	„
2	St. West 12′	669	21·7	20·0	9·86	84	22·0	.	NO_2	„	8	.	.	„
3		478	21·8	20·1	9·94	84	22·3	.	NO_2	„	8	.	.	„
4		264	22·0	20·1	9·87	82	22·5	.	NO_2	„	8	.	.	„
5		185	22·4	20·2	9·84	79	22·9	.	NNO_2	„	7	.	.	„
6		264	22·2	20·2	9·92	81	22·9	.	NzO_2	cirr. und	7	.	.	„
7		365	21·4	19·8	9·74	84	22·9	.	N_2	cirr-strat.	8	.	.	„
8		523	21·4	19·7	9·63	83	22·7	.	$NOzN_2$	„	7	.	.	„
9		714	21·6	20·1	10·00	85	22·2	.	$NOzN_{2·5}$	cirr., cum.	8	.	.	„
10		883	21·6	19·8	9·67	83	22·5	.	$NOzN_{2·5}$	„	7	.	.	„
11		759	21·5	19·3	9·17	79	22·7	.	NNO_2	u. cirr-strat.	8	.	.	„
12		336·590	21·4	19·4	9·30	81	22·7	.	NO_2	„	8	.	.	„
März 5. Mittel.....		336·613	21·5	19·7	9·58	83	22·3	1·0225	N. 31^0 $O_{2·2}$					

Nm. 4ʰ eine Stelle im Meere von trüber, weisser Färbung bemerkt; ein Boot, um zu lothen und Proben zu nehmen hingeschickt. Das Wasser war an jener Stelle voll fadenartiger, bräunlicher Substanz. Vom Boote aus $\frac{20°6 - 1·0240}{80}$, oben: 1·0218 bei 22°8. — Nm. $4^h\frac{1}{4}{}^h$ auf jener Stelle nochmals gelothet und in 75 Faden Sand- und Muschelgrund gefunden (Temperatur oben 23·0). — Nm. 5ʰ und 6ʰ (wieder in klarem Wasser mit 80 Faden keinen Grund gefunden. — Abends Meeresleuchten.

Von der **Novarabucht** nach und vor Anker im **Nangcovri-Hafen.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 6. März.														
1		336‴512	21°0	19°2	9‴21	82	22°6	.	NO_2	cirr., strat.	6	.	.	Ruhig
2		376	21·0	19·2	9·21	82	6	.	NO_2	„	6	.	.	„
3		287	20·9	19·0	9·04	81	5	.	NO_2	„	6	.	.	„
4		433	20·9	19·0	9·04	81	5	.	NO_2	„	6	.	.	„
5		624	20·8	18·8	8·86	80	5	.	NO_2	„	6	.	.	„
6		336·782	20·6	19·0	9·14	84	5	.	NO_2	„	6	.	.	„
7		337·097	21·0	19·6	9·64	86	7	.	NO_2	„	6	.	.	„
8		255	21·4	19·8	9·74	84	7	.	NO_2	„	6	.	.	„
9		300	21·6	19·8	9·67	83	6	.	$NNO_{1·5}$	u. cirr-cum.	8	.	.	„
10	φ 8°12′ N.	469	22·1	19·7	9·40	77	6	.	$NzO_{1·5}$	„	9	.	.	„
11	φ′ 8 12 „	337·345	22·2	19·3	8·94	73	7	.	$NzO_{1·5}$	„	9	.	.	„
0	λ 93 38 O.	336·951	22·3	19·2	8·80	71	7	1·0215	$NzO_{1·5}$	„	9	.	.	„
1	λ′ 93 47 „	703	22·1	19·5	9·18	76	22·8	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
2	St. West 9′	433	21·8	19·3	9·07	76	23·2	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
3		320	21·7	19·4	9·20	78	23·0	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
4		208	21·6	19·3	9·13	78	23·0	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
5		342	21·5	19·5	9·37	81	23·0	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
6		399	21·4	19·6	9·51	82	23·0	.	$NNO_{1·5}$	„	9	.	.	„
7		669	21·0	20·2	10·30	92	22·8	.	SW_2	cirr-strat.	6	.	.	„
8		336·748	20·6	20·2	10·43	96	22·6	.	$SW_{1·5}$	„	6	.	.	„
9		337·086	20·8	20·2	10·37	94	22·6	.	$SW_{1·5}$	„	6·5	.	.	Glatt
10		337·164	20·8	20·2	10·37	94	22·6	.	$SW_{1·5}$	„	9	.	.	„
11		337·119	20·8	20·3	10·47	95	22·6	.	SW_1	„	5	.	.	„
12		337·086	20·7	20·0	10·18	93	22·6	.	SW_2	„	6	.	.	„
	März 6. Mittel.....	336·780	21·3	19·6	9·51	83	22·7	1·0215	N. 27° $O_{0·9}$					

Mehrere Riffel. — Ein Haifisch und später mehrere andere Fische. — Nm. Seewasser sehr trübe. — Nm. $8^h\,30^m$ im östlichen Becken des Nangcovri-Hafen geankert ($19\frac{1}{2}$ Faden Fels- und Muschelgrund).

Sonntag, 7. März.														
2		336·939	21·3	20·1	10·10	88	21·7	.	—$_0$	cirr., cum.	3	T_2	.	Glatt
4		336·794	21·2	20·2	10·24	90	21·8	.	—$_0$	„	2·5	T_1	.	„
6		337·097	21·0	19·8	9·87	88	21·7	.	—$_0$	„	4	.	.	„
8		337·345	21·0	19·9	9·96	89	21·8	.	$NO_{0·5}$	„	7	.	.	„
9		337·480	21·9	20·4	10·23	86	21·9	.	$NO_{0·5}$	„	8	.	.	„
10	Vor Anker:	337·739	22·6	20·7	10·34	82	22·0	.	$NO_{0·5}$	cirr-cum.	7·5	.	.	„
0	φ 8° 1′ N.	337·502	23·1	21·3	10·87	83	22·2	.	—$_0$	u. cirr-strat.	6	.	.	„
2	λ 93 28 O.	337·108	22·7	21·2	10·89	86	22·3	.	$NOzN_{0·5}$	„	1	.	.	„
3		336·928	23·9	21·8	11·21	81	22·4	.	—$_0$	„	0	.	.	„
4		336·883	22·9	21·3	10·94	85	22·3	.	—$_0$	cum-strat.	5	.	.	„
6		336·805	22·0	21·0	10·88	90	22·1	.	$NNW_{0·5}$	u. cirr-strat.	8	.	.	„
8		337·289	21·7	21·0	10·98	93	22·2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10		337·480	20·5	20·0	10·24	95	21·6	.	NO_1	cirr.	9	T_1	.	„
12		337·469	20·3	20·1	10·42	99	21·7	.	—$_0$	„	8·5	T_2	.	„
	März 7. Mittel.....	337·204	21·9	20·6	10·51	88	22·0	.	N. 35° $O_{0·2}$					

Vm. 10^h nächst dem Dorfe Itoč geankert (28 Faden Sand). — Abends Wetterleuchten.

Vor Anker: **Nangcovri-Hafen. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 8. März.														
2		337"334	20°3	20°1	10"42	99	21°7	.	—0	cirr. und	8	.	.	Glatt
4		337·300	20·4	20·1	10·38	98	21·8	.	—0	strat.	5	.	.	"
6		337·457	20·6	20·2	10·43	96	22·0	.	—0	"	2	.	.	"
8		337·908	20·8	20·2	10·37	94	1	.	—0	"	0·5	.	.	"
9		338·212	21·4	20·4	10·39	90	2	.	—0	cirr-strat.	5	.	.	"
10	(Vor Anker:	338·370	22·6	21·6	11·39	90	4	.	—0	"	5	.	.	"
0	φ 8° 1′ N.	337·897	23·8	21·8	11·24	82	4	.	—0	"	6	.	.	"
2	λ 93 28 O.	336·962	25·0	23·7	13·21	88	4	.	—0	"	6	.	.	"
3		336·805	24·6	23·0	12·45	86	4	.	—0	"	5	.	.	"
4		336·714	23·2	22·0	11·67	89	4	.	—0	"	2	.	.	"
6		336·906	23·0	21·4	11·03	85	0	.	—0	"	2	.	.	"
8		337·277	22·6	20·8	10·45	83	22·0	.	—0	"	3	.	.	"
10		337·559	21·2	20·0	10·01	88	21·8	.	—0	"	3	.	.	"
12		337·424	20·3	19·6	9·87	93	21·8		—0	"	4	T	.	"
März 8. Mittel.....		337·438	22·1	21·1	10·95	90	22·1	.	Stille					
Dienstag, 9. März.														
2		337·266	20·3	19·6	9·87	93	21·8	.	$NO_{0·5}$	cirr.	5·5	T_1	.	Glatt
4		019	20·3	19·5	9·77	92	21·7	.	$NO_{0·5}$	cum. und	4·5	T	.	"
6		108	20·6	19·7	9·88	91	22·0	.	$NO_{0·5}$	strat.	2·5	.	.	"
8		345	20·4	19·8	10·06	94	1	1·0220	NNO_1	cirr. und	5	.	.	"
9		502	21·0	20·1	10·21	91	1	.	$NNO_{1·5}$	cum.	5	.	.	"
10	(Vor Anker:	536	22·5	21·4	11·19	89	2	.	$NOzN_2$	"	5·5	.	.	"
0	φ 8° 1′ N.	337·244	23·5	22·3	11·94	89	2	.	NNO_2	cum. und	4	.	.	"
2	λ 93 28 O.	336·658	25·4	23·5	12·83	83	4	.	$N_{1·5}$	strat.	3	.	.	"
3		467	25·1	23·3	12·76	84	6	.	$NzO_{1·5}$	"	2	.	.	"
4		433	25·2	23·3	12·62	83	4	.	$NNO_{1·5}$	"	1·5	.	.	"
6		512	22·7	21·7	11·47	90	22·0	.	$N_{1·3}$	"	7·5	.	.	"
8		850	21·0	20·4	10·52	94	21·8	.	N_1	"	6	.	.	"
10		996	20·9	20·0	10·11	91	21·6	.	N_1	"	6	.	.	"
12		336·906	20·9	20·0	10·11	91	21·6	.	N_1	"	6	.	.	"
März 9. Mittel.....		336·989	22·1	21·0	10·95	90	22·0	1·0220	N. $17° O_{1·2}$					
Mittwoch, 10. März.														
2		336·861	20·8	20·0	10·14	92	21·6	.	—0	cirr.	9	.	.	Glatt
4		336·669	20·1	20·0	10·37	99	21·8	.	—0	"	8·5	.	.	"
6		336·939	21·2	19·7	9·69	85	22·0	.	—0	"	7·5	.	.	"
8		337·277	22·1	19·8	9·51	78	1	.	NO_1	und cum.	7	.	.	"
9		337·334	22·5	20·4	10·04	80	1	.	NNO_1	"	7	.	.	"
10	(Vor Anker:	337·300	23·6	21·2	10·60	79	1	.	NNO_1	"	6·5	.	.	"
0	φ 8° 1′ N.	337·198	23·5	22·0	11·57	86	2	.	NzO_1	"	6·5	.	.	"
2	λ 93 28 O.	336·951	23·4	22·2	11·85	89	2	.	NzO_1	"	4·5	.	.	"
3		336·984	23·5	22·2	11·81	88	1	.	NzO_1	"	4	.	.	"
4		336·984	23·0	22·0	11·73	90	2	.	NzO_1	"	6	.	.	"
6		337·052	22·0	21·0	10·80	90	0	.	NzO_1	"	5	.	.	"
8		337·153	21·4	21·0	11·07	96	0	.	NzO_1	"	5	.	.	"
10		336·951	20·6	19·4	9·56	88	0	.	NNO_1	"	5	T_1	.	"
12		336·782	19·9	19·0	9·36	91	22·0	.	NNO_1	"	5	T_2	.	"
März 10. Mittel....		337·031	22·0	20·7	10·58	88	22·0	.	N. $18° O_{0·8}$					

Vm. 8^h $\frac{22°1 - 1·0220}{10}$.

Vor Anker: **Nangcovri-Hafen**; unter Segel nach **Pulo Milu.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 11. März.														
2		336"906	20°2	19°4	9"68	92	22°0	.	NNO_1	cirr. und	6·5	T_2	.	Glatt
4		336·748	21·0	20·0	10·08	90		0	NNO_1	cum.	6	T_2	.	„
6		336·816	22·5	21·0	10·72	86		0	NNO_1	cum. und	7	T_1	.	„
8		337·198	23·2	21·5	11·08	84		1	$NzO_{0·5}$	strat.	7·5	.	.	„
9		337·345	22·6	21·0	10·69	85		1	NzO_1	cirr. und	7	.	.	„
10	Vor Anker:	337·547	22·8	21·2	10·85	85		7	NNO_1	cum.	4·5	.	.	„
0	φ 8° 1′ N.	337·547	23·2	21·0	10·50	78		3	NNO_1	„	5	.	.	„
2	λ 93 28 O.	336·669	23·4	20·6	9·97	75		6	$NO_{1·5}$	„	5	.	.	„
3		336·433	23·0	20·5	9·99	77		6	$NNO_{1·5}$	„	5	.	.	„
4		336·388	23·2	20·8	10·26	78		7	$NzO_{1·5}$	„	6·5	.	.	„
6		336·622	23·5	20·9	10·29	77		3	NzO_1	„	7·5	.	.	„
8		337·052	21·3	20·1	10·10	88		4	$NzO_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
10		337·221	20·7	20·1	10·29	94		3	$NzO_{0·5}$	„	9·5	T	.	„
12		336·973	20·5	20·1	10·35	96	22·2	.	—$_0$	„	9	T	.	„
März 11. Mittel....		336·962	22·2	20·6	10·35	85	22·3	1·0213	N. 21° $O_{0·9}$					

Nm. $3^h \frac{21°8 - 1·0215}{28}$.

Freitag, 12. März.														
2		336·331	20·4	20·2	10·50	98	21·9	.	—$_0$	0	10	T	.	Glatt
4		336·421	20·4	20·1	10·38	97	21·9	.	N_2	0	10	T	.	„
6		336·894	20·8	20·1	10·26	93	22·0	.	N_2	cirr. und	6	.	.	„
8		337·041	21·6	20·0	9·89	84		0	N_2	cum.	6	.	.	„
9	φ 8° 0′ N.	337·221	22·2	20·1	9·81	80		2	N_2	„	5	.	.	„
10	φ′ ——	337·491	22·7	20·2	9·76	77		2	NzO_2	„	5	.	.	„
0	λ 93 27 O.	337·007	22·7	20·2	9·76	77		0	NzO_2	„	5	.	.	„
2	λ′ ——	336·714	22 3	20·4	10·10	82		5	NNW_3	„	3	.	.	„
3	St. ——	336·646	22·6	20·8	10·45	83		5	NNW_3	„	2·5	.	.	„
4		336·523	22·2	20 9	10·70	87	22·3	.	NzW_3	und nimb.	0	30" R	.	„
6		336·646	22·0	21·0	10·88	90	21·8	.	NzW_3	„	0	.	.	Ruhig
8		336·861	21·6	21·2	11·24	96	21·8	.	NzW_2	cirr-cum.	2	.	.	„
10		337·221	21·6	21·1	11·12	95	22·0	.	$NzW^1/_2W_2$	cirr-strat.	6	1" T	.	„
12		337·007	21·6	21·2	11·24	96	22·0	.	NNW_2	und strat.	6·5	T	.	„
März 12. Mittel....		336·859	21·8	20·5	10·44	88	22·1	.	N. 8° $W_{2·2}$					

Vm. $11^h 30^m$ unter Segel gesetzt. — Abends Wetterleuchten in SW. und SO.

Samstag, 13. März.														
1		336·906	21·2	21·0	11·14	98	22·1	.	$NW^1/_2N_2$	cirr., strat.	5	.	.	Ruhig
2		816	21·2	21·0	11·14	98	22·0	.	NW_2	„	3	.	.	„
3		737	21·1	21·0	11·17	99	22·0	.	$NW^1/_2N_2$	„	0	.	.	„
4		703	21·2	21·1	11·25	99	21·9	.	$NW^1/_2N_2$	„	0·5	.	.	„
5		336·894	21·8	21·0	10·94	92	21·9	.	$NW^1/_2N_2$	„	0	.	.	„
6		337·209	21·9	21·2	11·15	93	21·9	.	NNW_2	„	0	.	.	„
7		457	22·2	21·5	11·40	93	21·9	.	NNW_2	„	2	.	.	„
8		469	22·8	22·0	11·79	92	21·9	.	NzW_2	„	2	.	.	„
9		761	23·0	22·2	11·97	92	21·9	.	$NzO_{1·5}$	„	4	.	.	„
10	φ 8°10′ N.	807	23·2	21·6	11·20	85	21·9	.	$NOzO_2$	„	5	.	.	„
11	φ′ 8 24 „	705	23·6	21·4	10·84	80	22·2	.	ONO_2	„	5	.	.	„
0	λ 93 5 O.	337·435	23·8	21·0	10·30	75	22·5	.	$NO^1/_2O_{2·5}$	„	5	.	.	„
1	λ′ 93 1 „	336·962	23·5	20·8	10·17	76	22·2	.	$NzO^1/_2O_{2·5}$	nimb. und	3	.	.	„
2	St. SzO ½ O. 15′	646	22·8	20·6	10·17	80	22·3	.	NNO_2	cum-strat.	4·5	.	.	„
3		601	22·6	20·7	10·34	81	22·5	.	$NO^1/_2N_{1·5}$	„	2	.	.	„
4		624	22·2	20·6	10·36	85	22·4	.	NO_2	cirr-strat.	6·5	.	.	„
5		579	22·3	20·7	10·44	85	22·4	.	$NOzN_{1·5}$	und cirr.	5	.	.	„
6		579	22·2	20·8	10·58	87	22·4	.	$NOzN_{2·5}$	und cum.	4·5	.	.	„
7		336·816	22·2	21·0	10 82	88	22·3	.	$NOzN_{2·5}$	„	4	.	.	„
8		337·097	22·2	21·0	10·82	88	22·3	.	$NOzN_{2·5}$	cirr., cum.	5	.	.	Sehr leicht
9		345	22·2	21·0	10·82	88	22·2	.	$NOzN_2$	„	5	.	.	bewegt
10		413	22·0	21·3	11·11	92	22·1	.	$NOzN_2$	„	5	.	.	„
11		289	21·8	21·2	11·18	94	22·0	.	$NOzN_2$	„	5	.	.	„
12		337·244	21·8	21·2	11·18	94	22·0	.	$NOzN_2$	„	5	.	.	„
März 13. Mittel....		337·087	22·3	21·1	10·93	89	22·	.	N. 16° $O_{1·7}$					

Nachts anhaltendes Wetterleuchten in SSO.

Vom **Nangcovri-Hafen** nach **Pulo Milu.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 14. März.														
1		336"906	21°8	20°2	10"05	85	22°2	.	NO z N$_3$	cirr. und	8	.	.	Sehr leicht
2		669	21·5	20·3	10·25	88		3	.	NO $^1/_2$ N$_{1\cdot5}$	strat.	7·5	.	.	bewegt
3		635	21·4	20·5	10·18	91		3	.	NO $^1/_2$ N$_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
4		658	21·4	20·5	10·18	91		2	.	NO $^1/_2$ O$_1$	„	9	.	.	„
5		669	21·4	20·4	10·38	90		2	.	ONO$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
6		336·703	21·6	20·6	10·55	90		3	.	ONO$_2$	u. cirr-cum.	6·5	.	.	„
7		337·041	22·0	21·1	10·99	91		4	1·0220	ONO$_2$	„	7	.	.	„
8		337·289	22·4	21·2	10·99	89		5	.	NO z O$_2$	„	8	.	.	„
9		337·108	22·5	21·0	10·72	86		6	.	NO z O$_2$	„	8	.	.	„
10	φ 8°22′ N.	336·973	22·5	21·0	10·72	86		7	.	NO z O$_2$	„	8	.	.	„
11	φ′ 8 32 „	962	22·6	20·8	10·45	83		7	.	NO z O$_2$	„	8	.	.	„
0	λ 92 36 O.	939	22·6	20·6	10·23	81		8	.	NNO$_1$	„	8	.	.	„
1	λ′ 93 2 „	917	22·7	20·4	9·97	79		9	.	NO z N$_1$	cirr-strat.	8	.	.	„
2	St. WSW. 28′	726	22 7	20·3	9·86	78		9	.	NO z N$_1$	„	8	.	.	„
3		512	22·7	20·8	10·42	82		9	.	NO z N$_1$	„	8	.	.	„
4		399	22·6	21·4	11·16	89		8	.	NO $^1/_2$ N$_1$	„	8	.	.	„
5		501	22·6	21·8	11·62	92		7	.	NO $^1/_2$ N$_{1\cdot5}$	und strat.	4·5	.	.	„
6		703	22·5	21·8	11·66	93		7	.	NO $^1/_2$ N$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
7		782	22·2	21·9	11·86	97		7	.	N z O $^1/_2$ O$_1$	cirr-strat.	8	.	.	„
8		906	22·1	21·8	11·78	97		6	.	N z O $^1/_2$ O$_1$	„	9	.	.	„
9		839	22·0	21·6	11·58	96		5	.	N z O $^1/_2$ O$_1$	„	9	.	.	„
10		816	21·6	20·9	10·90	93		5	.	N z O $^1/_2$ O$_1$	„	9	.	.	„
11		726	21·0	20·0	10·08	90		3	.	N z O $^1/_2$ O$_1$	„	9	.	.	„
12		336·839	21·0	19·9	9·97	89	22·2		.	N z O $^1/_2$ O$_1$	„	9	.	.	„
März 14. Mittel....		336·801	22·1	20·9	10·69	89	22·5	1	0220	N. 43° O$_{1\cdot2}$					

Nachts Wetterleuchten. — Mehrere Riffel passirt. — φ und λ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Montag, 15. März.														
1		336·962	21°0	19·6	9·64	86	21·6	.	—$_0$	cum.	5	.	.	Leicht bew.
2		336·601	21·0	19·6	9·64	86	21·7	.	—$_0$	„	5	.	.	„
3		336·467	21·0	19·8	9·87	88	21·9	.	N$_1$	„	5	.	.	„
4		336·444	21·0	19·8	9·87	88	21·9	.	N$_1$	„	5	.	.	„
5		336·996	21·5	20·0	9·92	85	22·5	.	NNO$_{0\cdot5}$	cirr-strat.	4·5	.	.	„
6		337·086	21·5	20·2	10·14	87		6	1·0220	NNO$_1$	und cum.	4·5	.	.	„
7		337·559	21·8	20·3	10·15	85		7	.	NOz N$^1/_2$N$_{1\cdot5}$	strat.	4·5	.	.	„
8		337·829	22·4	20·2	9·86	79		8	.	NO z N$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
9		337·942	22·5	20·4	10·04	80		4	.	NO$_{1\cdot5}$	u. cirr-cum.	7	.	.	„
10	φ 8°25′ N.	338·020	22·6	20·5	10·12	81		8	.	NO$_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
11	φ′ 8 19 „	337·863	22·7	20·6	10·20	80		4	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
0	λ 92 53 O.	337·525	22·8	20·7	10·25	80		9	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
1	λ′ 93 5 „	337·491	22·7	20·6	10·20	80		9	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
2	St. NWzW$^3/_4$W. 13′	337·153	22·6	20·4	10·01	80		9	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		336·996	22·5	20·3	9·93	79		8	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
4		336·951	22·2	20·2	9·86	79		8	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		336·928	22·0	20·0	9·76	81		8	.	N$_1$	cirr-strat.	7	.	.	„
6		336·984	21·8	20·2	9·98	84		8	.	N$_1$	„	7	.	.	„
7		337·435	21·8	20·4	10·26	86		9	.	N z O$_1$	cum., strat.	4·5	.	.	„
8		491	21·8	20·6	10·49	88		9	.	N z W$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
9		682	21·7	20·4	10·28	87		6	.	N z W$_1$	„	8	.	.	„
10		739	21·7	20·6	10·51	89		4	.	N z W$_1$	„	7·5	.	.	„
11		705	21·6	20·5	10·44	89		7	.	N z W$_1$	„	8	.	.	„
12		337·582	21·5	20·4	10·36	89	22·7		.	N z W$_1$	„	8	.	.	„
März 15. Mittel....		337·310	21·9	20·3	10·07	84	22·6	1	0220	N. 23° O$_{1\cdot0}$					

Hohler Seegang aus Süd fühlbar. — Nm. mehrere Riffel.

Vom **Nangcovri-Hafen** nach **Pulo Milu** (März 17., Vm. 11^h bis Nm. 4^h vor Anker bei **Treis**). — **1858.**

Stunden	Mittagsbestack	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 16. März.														
1		337"480	21°4	20°4	10"39	90	22°0	.	N z W$_1$	cirr-strat.	5	.	.	Leicht bew.
2		311	21·4	20·4	10·39	90	22·0	.	N z W$_1$	„	5	.	.	„
3		142	21·3	20·5	10·53	92	22·0	.	N z W$_1$	„	5	.	.	„
4		086	21·3	20·6	10·65	93	22·0	.	N z W$_1$	„	5	.	.	„
5		075	21·2	20·8	10·90	96	21·9	.	N z W$_2$	„	5·5	.	.	„
6		311	21·4	20·6	10·60	92	21·9	.	N$_2$	„	7	.	.	„
7		390	21·6	20·4	10·32	88	21·9	.	N$_2$	„	7	.	.	„
8		716	21·9	20·3	10·11	85	21·9	.	N$_2$	„	7	.	.	„
9		818	22·6	20·7	10·34	82	22·2	.	N$_{1·5}$	„	7	.	.	„
10	φ 7°47′ N.	953	22·6	20·2	9·79	78	22·4	.	N z W$_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
11	φ′ 7 59 „	852	23·4	20·7	10·09	76	21·9	.	NNW$_{1·5}$	„	6	.	.	„
0	λ 93 18 O.	593	24·6	21·0	10·05	69	22·2	.	NW$_{1·5}$	„	2·5	.	.	„
1	λ′ 93 22 „	334	23·3	20·1	9·46	71	22·4	.	NW$_1$	„	3·5	.	.	„
2	St. S z W ½ W. 13′	337·153	23·2	20·4	9·49	72	22·6	.	NNO$_1$	„	2·5	.	.	„
3		336·827	22·9	20·5	10·02	78	22·5	.	NO$_1$	„	4	.	.	„
4		336·794	22·8	20·5	10·05	79	22·5	.	NO$_{0·5}$	„	4·5	.	.	„
5		336·782	22·7	20·4	9·97	79	22·5	.	NO$_1$	„	5	.	.	„
6		336·805	22·6	20·2	9·97	78	21·6	1·0210	NO$_1$	„	6	.	.	„
7		337·086	21·6	20·0	9·89	84	21·9	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		232	21·4	19·8	9·74	84	22·1	.	NNO$_2$	„	5	.	.	„
9		435	21·6	20·4	10·33	88	22·7	.	NOzN$^1/_2$N$_{2·5}$	und strat.	7·5	.	.	„
10		502	21·0	19·7	9·75	87	22·3	.	NOzN$^1/_2$N$_2$	„	7·5	T	.	„
11		334	21·2	19·8	9·80	86	21·9	.	N$_2$	„	8	T$_1$	.	„
12		337·300	21·8	19·8	9·61	81	21·9	.	N$_2$	„	8	T$_1$	.	„
März 16. Mittel....		337·305	22·1	20·3	10·09	83	22·1	1·0210	N. 3° O$_{1·5}$					

Nachts Meeresleuchten. — Vm. Blitze in S. — Seegang hohl aus S. und SW. — Vm. Sonnenhof. — Viele Delphine und andere Fische. — Nm. 7^h $\frac{16°3 - 1·0220}{85}$. — Abends Wetterleuchten in ONO.

Mittwoch, 17. März.														
1		337·266	21·6	19·7	9·56	82	21·3	.	N$_1$	cirr-cum.	8	T$_1$	.	Ruhig
2		337·164	21·3	19·5	9·43	82	21·7	.	N$_1$	u. cirr-strat.	7·5	T	.	„
3		336·850	21·0	19·4	9·43	84	21·4	.	N$_1$	„	8·5	T	.	„
4		336·681	20·5	19·2	9·37	87	21·1	.	N$_1$	„	8	.	.	„
5		336·827	19·9	19·0	9·36	91	21·6	1·0221	N$_1$	0	10	.	.	„
6		336·933	20·4	19·3	9·52	89	21·6	.	N$_1$	0	10	.	.	„
7		337·007	20·6	19·6	9·77	80	21·7	.	N$_1$	0	10	.	.	„
8		119	21·2	19·7	9·68	85	21·8	.	N$_1$	0	10	.	.	„
9		412	21·8	20·4	10·26	86	22·2	.	N$_1$	cirr.	8·5	.	.	„
10	Vor Anker (bei Treis):	727	22·9	21·0	10·59	82	23·0	.	N$_1$	„	9	.	.	„
11	φ 7°28′ N.	615	22·8	21·0	10·62	83	23·5	.	N$_1$	„	9	.	.	„
0	λ 93 35 O.	357	22·6	21·2	10·92	87	23·6	.	N$_1$	„	9	.	.	„
1	St. (bis ♑) W ¼ N. 15′	337·153	22·6	20·8	10·45	83	23·4	.	NNO$_{1·5}$	und cum.	8	.	.	„
2		336·861	22·4	20·6	10·29	83	23·0	.	NNO$_2$	„	7·5	.	.	„
3		703	22·3	20·1	9·78	80	23·4	.	NNO$_2$	„	8·5	.	.	„
4		646	22·4	20·2	9·86	79	23·8	1·0210	NNO$_2$	„	8·5	.	.	„
5		646	22·1	20·2	9·95	82	23·5	.	NO$_2$	„	8	.	.	„
6		336·805	21·9	20·0	9·79	82	23·0	.	NO$_2$	„	8·5	.	.	„
7		337·064	21·6	20·1	10·00	85	22·5	.	NO$_2$	„	8·5	.	.	„
8		334	21·3	20·1	10·10	88	22·0	.	NO$_2$	„	8·5	.	.	„
9		491	21·0	20·2	10·30	92	21·4	.	NO$_2$	cirr-strat.	8	.	.	„
10		559	20·6	20·2	10·43	96	21·4	.	NO$_2$	„	8	.	.	„
11		457	20·4	20·2	10·50	98	21·3	.	NO$_2$	„	8	.	.	„
12		337·368	20·4	20·2	10·50	98	21·3	.	NO$_{0·5}$	„	8	.	.	„
März 17. Mittel....		337·127	21·5	20·1	10·02	86	22·3	1·0216	N. 24° O$_{1·2}$					

Nachts geringes Meeresleuchten. — Viele Riffel. — Vm. 11^h bei der kleinen Insel Treis geankert (13 Faden Felsgrund). — Starke Strömung nach NW.; vor Anker die stündliche Geschwindigkeit derselben bis zu 4·5 Seemeilen geloggt. — Nm. 4^h $\frac{22°4 - 1·0232}{14}$. — Nm. 6^h unter Segel gesetzt. — Nm. 10^h 20^m bei Pulo Milu geankert (17 Faden Korallsand).

Vor Anker: **Pulo Milu**; unter Segel nach, und vor Anker bei **Condul.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 18. März.														
2		337"232	21°0	19°8	9"87	88	21°6	.	$NNO_{1\cdot5}$	cirr., cum.	8	.	.	Ruhig
4		336·805	21·4	20·0	9·95	86	21·3	.	NNO_1	„	7·5	.	.	„
6		337·198	21·5	20·0	9·92	85	22·0	.	$NNO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
8		435	21·6	20·0	9·89	84	22·1	1·0220	$NzO_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
9		547	22·0	20·5	10·31	86	22·0	.	$NzO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	627	22·0	20·3	10·09	84	22·0	.	NO_1	u. cirr-strat.	6·5	.	.	„
0	φ 7°24′ N.	446	24·2	21·4	10·64	74	22·0	.	$NNO_{1\cdot5}$	und strat.	5	.	.	„
2	λ 93 37 O.	337·041	22·9	19·8	9·24	72	21·9	.	$NNO_{1\cdot5}$	cum., strat.	7	.	.	„
3		336·816	22·6	19·9	9·46	75	21·9	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
4		336·579	22·9	19·8	9·24	72	21·7	.	$NNO_{1\cdot5}$	cirr., cum.	5	.	.	„
6		336·816	21·4	20·0	9·95	86	21·7	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
8		337·289	21·5	20·1	10·03	86	21·4	.	$NzN_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
10		337·536	21·6	20·2	10·11	86	21·4	.	NO_3	„	6	.	.	„
12		337·322	21·6	20·2	10·11	86	22·0	.	NO_3	„	5	.	.	„
März 18. Mittel		337·192	22·0	20·1	9·92	82	21·8	1·0220	$N.27°O_{1\cdot4}$					

Nm. 6h unter Segel gesetzt.

Freitag, 19. März.														
1		337·289	21·9	20·4	10·23	85	22·1	.	$NO\,{}^1/_2\,O_1$	cirr., cum.	7	.	.	Ruhig
2		337·052	21·7	20·1	9·97	85	22·1	.	$NO\,{}^1/_2\,N_2$	u. cum-strat.	4·5	.	.	„
3		336·951	21·5	19·8	9·71	84	22·6	.	$NOzN_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
4		336·917	21·9	20·1	9·90	83	22·6	.	$NO_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		336·984	21·9	20·1	9·90	83	23·1	.	NO_1	„	5	.	.	„
6		337·153	21·9	20·2	10·02	84	22·9	.	NO_1	„	5	.	.	„
7		277	22·1	20·3	10·05	83	22·8	1·0205	NO_1	„	4·5	.	.	„
8		570	22·8	20·5	10·05	79	23·2	.	NO_1	„	3·5	.	.	„
9		795	23·0	20·5	9·99	77	23·2	.	NO_1	„	3	.	.	„
10	(φ 7°24′ N.	908	23·0	20·6	10·10	78	23·2	.	NO_1	„	4	.	.	„
11	φ′ 7 13 „	739	23·2	20·8	10·26	78	23·2	.	NO_1	„	5	.	.	„
0	λ 93 47 „	570	23·2	21·4	10·96	83	23·2	.	NO_1	„	5	.	.	„
1	λ′ 93 58 „	300	23·4	21·6	11·13	83	23·2	.	SO_1	„	5	.	.	„
2	St. NW. 16′	153	23·4	21·8	11·37	85	23·2	.	$OzS_{1\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
3		337·075	23·4	21·8	11·37	85	23·2	.	$N_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		336·996	22·7	21·2	10·89	86	23·0	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
5		336·872	22·0	20·8	10·65	88	22·9	.	$NO_{1\cdot5}$	„	2·5	3" R	.	„
6		336·861	21·8	20·4	10·25	86	21·8	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	2·5	3" R	.	„
7		337·007	21·2	20·3	10·34	91	21·6	.	$NO_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
8		300	20·9	20·2	10·84	93	21·4	.	$NOzO_{1\cdot5}$	cirr.	7	.	.	„
9		502	20·6	20·0	10·21	94	21·2	.	$NOzO_{1\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
10		649	20·4	19·9	10·16	95	21·0	.	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
11		413	20·2	19·7	10·01	95	21·0	.	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
12		337·209	19·8	19·6	10·03	98	20·9	.	$ONO_{1\cdot5}$	cirr.	8	.	.	„
März 19. Mittel		337·398	22·0	20·5	10·33	86	22·4	1·0205	$N.46°O_{1\cdot2}$					

Nachts anhaltendes Wetterleuchten in S. und O. — Meereisleuchten. — Nm. 2h Blitz und Donner; eine Wasserhose in N. — Nm. 6h 30m im Hafen von Condul geankert (12 Faden Sandgrund).

Samstag, 20. März.														
2		336·298	19·5	19·4	9·91	99	20·8	.	O_3	cum.	8	T	.	Ruhig
4		336·624	19·3	19·0	9·55	97	20·7	.	O_3	„	8	T_1	.	„
6		336·748	20·4	19·9	10·16	95	20·6	.	O_3	„	8	T_1	.	„
8		337·469	21·6	20·8	10·77	92	20·6	.	NO_3	„	8·5	.	.	„
9		337·660	22·0	20·4	10·19	85	20·4	.	NO_3	„	9	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·908	22·4	20·2	9·86	80	20·0	.	NO_3	„	8	.	.	„
0	φ 7°12′ N.	337·547	22·4	20·2	9·86	80	21·1	.	NO_3	„	9·5	.	.	„
2	λ 93 40 O.	336·962	22·9	20·7	10·25	80	21·2	.	$NO_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
3		523	23·4	21·2	10·67	79	21·3	.	$NO_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
4		601	23·2	21·0	10·50	80	21·6	.	NO_1	„	9	.	.	„
6		601	23·0	20·6	10·10	78	21·8	.	$NO_{0\cdot5}$	„	9	.	.	„
8		433	21·0	19·2	9·21	82	21·0	.	$NO_{0\cdot5}$	„	9	.	.	„
10		264	19·6	19·2	9·66	96	20·4	.	$NO_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
12		336·354	19·6	19·2	9·66	96	20·4	.	$NO_{0\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
März 20. Mittel		336·857	21·5	20·1	10·03	87	20·8	.	$N.56°O_{1\cdot4}$					

Gegen Tagesanbruch häufiges Wetterleuchten in NO.

Vor Anker: **Condul**; unter Segel nach der **Galatheabucht.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestack	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Sonntag, 21. März.							
2		336"354	19°6	19°0	9"46	94	20°9	.	—$_0$	cum., strat.	6	.	.	Ruhig
4		336·714	19·4	19·2	9·73	98	21·4	.	$SO_{0·5}$	u. cum-strat.	6	.	.	„
6		337·198	19·4	19·8	9·73	98	21·8	.	$SO_{0·5}$	„	7	.	.	„
8		337·357	20·8	20·2	10·37	94	21·8		SO_1	„	6·5	45"' R	.	„
9		337·381	22·6	20·6	10·23	81	21·1	.	SO_1	„	7	10"' R_1	.	„
10	(Vor Anker:	338·119	23·6	20·9	10·26	76	21·1	.	$SO_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
0	φ 7°12′ N.	338·009	23·6	21·8	11·30	83	21·1	.	$NO_{0·5}$	„	0	.	.	„
2	λ 93 40 O.	337·604	23·4	21·6	11·13	83	21·3	.	$NO_{0·5}$	„	6	22"' R_2	.	„
3		311	23·4	21·2	10·60	79	21·7	.	$SO_{0·5}$	„	6·5	.	.	„
4		289	22·0	20·2	9·98	83	21·9	.	$SO_{1·5}$	cum.	8·5	.	.	„
6		221	22·0	20·4	10·20	85	22·0	.	$SO_{0·5}$	„	9	.	.	„
8		547	20·0	19·4	9·75	94	21·7	.	$SO_{0·5}$	0	10	.	.	„
10		751	20·0	19·2	9·53	92	21·6	.	$SO_{0·5}$	cirr.	9·5	.	.	„
12		337·469	21·8	19·0	8·72	73	21·4	.	$SO_{0·5}$	„	9	.	.	„
	März 21. Mittel....	337·419	21·5	20·1	10·11	87	21·5	.	S. 52° $O_{0·6}$					

Vm. 5^h Gewitter über dem Lande; Donner und Blitz. — Nm. 1^h 20^m Regenmenge 4"41 (in 22 Minuten).

							Montag, 22. März.							
2		336·906	19·4	19·0	9·52	96	21·0	.	—$_0$	cum.	8	T	.	Ruhig
4		336·883	19·2	19·0	9·59	97	21·0	.	—$_0$	„	8	T	.	„
6		336·984	20·2	19·8	10·12	96	21·4	.	—$_0$	0	10	.	.	„
8		337·435	21·0	20·3	10·41	93	21·9	.	—$_0$	0	10	.	.	„
9		337·931	22·2	20·4	10·12	83	21·9	.	NO_1	0	10	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·807	23·4	20·8	10·20	76	21·8	.	$NO_{2·5}$	cum.	5	.	.	„
0	φ 7°12′ N.	337·424	23·0	20·0	9·44	72	21·9	.	NO_3	„	7	.	.	„
2	λ 93 40 O.	336·850	23·4	20·0	9·31	70	22·4	.	$NO_{2·5}$	„	5	.	.	„
3		336·681	23·7	20·2	9·44	69	22·7	.	N_3	„	5	.	.	„
4		336·601	23·6	20·2	9·47	70	22·4	.	$N_{1·5}$	„	5	.	.	„
6		336·658	22·8	20·4	9·94	78	22·0	.	N_2	und nimb.	6·5	.	.	„
8		337·086	22·0	20·4	10·20	85	21·9	.	N_1	cum.	5	.	.	„
10		337·368	22·0	20·7	10·53	87	21·7	.	$NO_{0·5}$	„	3·5	.	.	„
12		337·424	21·7	20·7	10·63	90	21·8	.	NO_1	„	3·5	.	.	„
	März 22. Mittel....	337·146	22·0	20·1	9·92	83	21·8	.	N. 30° $O_{1·4}$					

Abends Wolkenzug aus SO.

							Dienstag, 23. März.							
2		337·334	21·2	20·4	10·45	92	21·7	.	$NO_{0·5}$	cum.	5·5	T_2	.	Ruhig
4		337·277	20·5	19·6	9·80	91	21·4	.	SO_1	„	7	T_2	.	„
6		336·996	20·0	19·6	9·96	96	21·1	1·0215	SO_1	„	9·5	1^h T_1	.	„
8		337·041	21·0	19·6	9·64	86	21·1	.	SO_1	0	10	.	.	„
9	φ 7°11′ N.	337·052	21·8	19·8	9·61	81	22·4	.	SO_1	cum.	9·5	.	.	„
10	φ′ —— „	337·187	22·3	20·0	9·66	78	22·6	.	$SO_{1·5}$	„	9	.	.	„
0	λ 93°38′ O.	337·030	23·2	20·3	9·70	74	22·6	.	ONO_2	und cirr.	9	.	.	„
2	λ′ —— „	336·759	23·0	20·2	9·66	74	22·8	.	ONO_2	„	9	.	.	„
3	St. ——	624	22·6	20·2	9·79	78	22·8	.	ONO_2	„	9	.	.	„
4		512	22·5	20·1	9·71	78	22·9	.	ONO_2	„	9	.	.	„
6		444	22·0	20·0	9·76	81	23·2	.	NO_2	0	10	.	.	„
8		658	22·3	20·9	10·67	87	23·1	.	$NOzO_2$	0	10	.	.	„
10		336·996	22·0	20·7	10·53	87	22·8	.	$NOzO_{1·5}$	cirr.	9·5	.	.	„
12		337·198	21·7	20·7	10·63	90	22·9	.	$NOzO_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
	März 23. Mittel....	336·936	21·9	20·2	9·97	84	22·4	1·0215	N. 76° $O_{1·3}$					

Vm. 11^h 15^m unter Segel gesetzt.

Von **Condul** nach, und vor Anker in der **Galatheabucht.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-Druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 24. März.														
1		337"030	21°8	20°9	10"82	91	23°0	.	$NO_{1\cdot5}$	strat.	4	.	.	Leicht bew.
2		336·984	21·8	20·8	10·70	90		1	$NO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		894	21·8	20·8	10·70	90		1	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		805	21·9	20·8	10·67	89		1	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
5		794	21·9	20·8	10·67	89		0	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
6		336·827	22·1	20·9	10·73	88		0	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	und cum.	5	.	.	„
7		337·007	22·4	20·8	10·51	85		1	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
8		337·334	22·9	20·9	10·45	81		0	$NO\,z\,N_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
9		337·502	23·4	20·8	10·17	76		0	$NO_{1\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	„
10	(φ 6°46′ N.	336·649	24·0	21·0	10·20	73		2	$NO\,z\,O_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
11	φ′ 6 48 „	469	24·0	21·0	10·20	73		2	$ONO_{4\cdot5}$	„	7	5" R	.	„
0	λ 93 46 O.	108	24·0	21·1	10·31	74		2	$NOzO^1/_2O_3$	„	7	.	.	„
1	λ′ 93 58 „	681	23·3	20·6	9·98	75		4	$NOzO^1{}_2O_{2\cdot5}$	und cum.	7	.	.	„
2	(St. W ¾ S. 12′	489	22·8	20·7	10·26	80		3	NO_4	cirr., cum.	4·5	10^m R_1	.	„
3		185	23·4	20·1	9·38	70		3	NO_4	„	5	.	.	„
4		253	23·3	20·0	9·30	70		2	NO_4	„	6·5	.	.	„
5		331	23·5	20·6	9·91	74		2	$NOzO1^1/_2O_3$	„	6	.	.	„
6		613	23·2	20·8	10·24	78		2	$NO\,z\,O_4$	„	7	.	.	„
7		991	23·0	21·6	11·25	87		1	$NO\,^1/_2\,O_2$	cirr.	9	.	.	„
8		681	22·9	21·6	11·28	88		1	$NO\,z\,O_2$	„	9	.	.	„
9		771	22·6	21·4	11·15	87		1	$NO\,z\,O_2$	cum. und	3	.	.	„
10		336·917	22·4	20·9	10·63	86		2	$NO\,z\,O_2$	strat.	3	.	.	„
11		337·041	22·4	20·9	10·63	86		2	$NO\,z\,O_2$	„	5·5	.	.	„
12		336·939	22°3	20·8	10·53	85	23·1	.	$NO\,z\,O_2$	„	5·5	.	.	„
März 24. Mittel....		336·762	22·8	20·9	10·44	82	23·1	.	N. 52° $O_{2\cdot5}$					

Vm. und Nm. Böenwetter. — Seegang aus S. und SW. fühlbar. — Nm. $9^h\,20^m$ in der Galatheabucht gesunkert (13 F. Schlamm und Sand).

Donnerstag, 25. März.														
2		336·410	22·0	20·4	10·19	85	23·0	.	SW_2	cirr-strat.	5·5	T_1	.	Leicht bew.
4		335·993	21·8	20·4	10·25	86		0	SW_2	und cum.	5·5	T_1	.	„
6		336·478	22·0	20·4	10·19	85		0	$SW_{1\cdot5}$	„	6	1^h T	.	„
8		337·007	22·0	21·0	10·87	90		2	$SW_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
9		337·357	22·8	21·4	11·08	87		2	$ONO_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·593	23·6	22·0	11·53	85		3	$ONO_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
0	φ 6°47′ N.	336·928	24·4	22·4	11·75	82		4	$ONO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
2	λ 93 49 O.	298	24·4	22·4	11·75	82		4	$ONO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		072	24·0	22·0	11·39	82		3	$ONO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
4		027	23·8	22·0	11·45	83		2	ONO_1	„	7	.	.	„
6		050	23·8	21·8	11·22	82		2	ONO_1	„	7	.	.	„
8		242	23·0	21·8	11·49	89		5	ONO_1	„	7	.	.	„
10		714	22·6	21·8	11·61	92		7	ONO_1	„	6·5	.	.	„
12		336·376	22·6	21·8	11·61	92	23·7	.	ONO_1	„	6	.	.	„
März 25. Mittel....		336·539	23·1	21·5	11·17	86	23·3	.	N. 89° $O_{0\cdot5}$					

Seegang hohl von S. — Nachts Wetterleuchten in SO. — Nm. 7^h kam ein Schwarm geflügelter Ameisen an Bord.

Freitag, 26. März.														
2		336·512	22·6	21·7	11·49	91	22·6	.	ONO_1	cum. und	7	.	.	Leicht bew.
4		336·748	22·8	21·8	11·61	92	22·7	.	ONO_1	cum-strat.	7·5	.	.	„
6		336·883	23·2	21·8	11·42	87	22·8	.	ONO_1	„	8	.	.	„
8		336·996	23·8	22·0	11·45	87	22·9	.	ONO_1	„	8·5	.	.	„
9		337·007	24·4	22·4	11·75	82	23·2	.	$ONO_{1\cdot5}$	cum.	9	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·041	24·8	22·2	11·30	77		4	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
0	φ 6°47′ N.	337·018	25·3	22·4	11·44	75		4	$ONO_{1\cdot5}$	0	10	.	.	„
2	λ 93 49 O.	336·264	24·8	22·5	11·74	80		5	ONO_2	cum.	9	.	.	„
3		365	24·0	22·5	12·00	86		5	ONO_2	„	8	.	.	„
4		501	24·0	22·6	12·13	87		5	ONO_2	„	8	.	.	„
6		590	23·6	22·7	12·38	91		5	ONO_2	„	7	.	.	„
8		601	22·4	21·7	11·56	93		4	N_1	u. cirr-strat.	7·5	.	.	„
10		951	22·3	21·3	11·12	90		2	$NO\,z\,N_2$	„	7·5	.	.	„
12		336·410	21·8	20·8	10·70	90	23·2	.	NO_2	„	9	.	.	„
März 26. Mittel....		336·706	23·6	22°0	11·58	86	23·2	.	N. 60° $O_{1\cdot5}$					

Nm. $5^h\,4^m$ unter Segel gesetzt. — Abends eine giftige, 2½ Fuss lange Wasserschlange in einer der Officierscabinen aufgefunden. — Seegang aus SW.

Von der Galatheabucht nach Singapore. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 27. März.														
1		336"399	21°4	20°4	10"38	90	23°6	.	NO ½ N_1	cirr-strat.	7·5		.	Leicht bew.
2		219	21·3	20·5	10·51	92	23·4	.	NO_1	„	8·5	.	.	„
3		140	21·5	20·4	10·35	89	23·6	.	NO_1	„	9·5	.	.	„
4		331	21·7	20·4	10·28	87	23·4	.	NO_1	„	9	.	.	„
5		467	21·9	20·2	10·01	84	23·3	.	NNO_1	cirr., cum.	7	.	.	„
6		556	22·1	20·3	10·04	83	23·3	1·0204	NNO_1	„	5	.	.	„
7		336·883	22·4	20·7	10·40	84	23·6	.	NNO_1	cum-strat.	3	.	.	„
8		337·108	22·4	19·6	9·50	82	23·4	.	NO_2	„	2	15" R_1	.	„
9	φ 6°22′ N.	345	22·5	20·0	9·57	77	24·0	.	NO_2	„	3	.	.	„
10	φ′ 6 28 „	536	22·6	20·0	9·54	86	24·0	.	NO_2	cum., strat.	4	.	.	„
11	λ 94 36 O.	390	23·0	21·5	11·13	86	24·5	.	NO_1	„	5	.	.	„
0	λ′ 94 28 „	337·232	23·5	21·6	11·07	82	24·5	.	NO_1	„	5	.	.	„
1	St. für 16 Stund.: SO ¾ O. 10′	336·219	23·6	21·2	10·58	78	24·4	.	$NOzO_1$	„	6	.	.	„
2		335·982	23·6	20·8	10·11	75	24·2	.	$NOzO_1$	„	6	.	.	„
3		735	23·6	20·8	10·11	75	24·2	.	$NOzO_1$	„	6	.	.	„
4		679	23·6	21·0	10·35	76	24·4	.	$NOzO_1$	„	6	.	.	„
5		724	23·2	20·9	10·36	79	24·3	.	$NOzO_{1·5}$	cirr-strat.	8·5	.	.	„
6		335·881	23·0	20·9	10·43	80	24·2	.	$NOzO_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
7		336·129	23·6	21·2	10·58	78	23·6	.	$NOzO_1$	und cum.	6·5	.	.	„
8		140	23·8	21·4	10·75	78	23·8	.	$NOzO_1$	„	6	.	.	„
9		163	23·0	21·5	11·13	86	24·0	.	O_1	cum., strat.	5	.	.	„
10		264	22·5	21·0	10·71	86	24·0	.	O_1	„	5	.	.	„
11		489	22·6	21·0	10·68	85	23·8	.	O_2	„	5	.	.	„
12		336·523	22·6	21·0	10·68	85	23·5	.	O_2	„	5	.	.	„
März 27. Mittel....		336·439	22·7	20·8	10·39	83	23·9	1·0204	N. 55° $O_{1·2}$					

Nachts häufiges Wetterleuchten in N., Abends in SO. und S.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 28. März.														
1		336·061	22·6	21·2	10·91	87	23·7	.	$OzS_{1·5}$	cirr-cum.	6	.	.	Ruhig
2		335·904	22·6	21·3	11·02	88	7	.	O ½ S_1	„	6	.	.	„
3		335·757	22·5	21·3	11·06	88	5	.	O ½ S_1	„	6	.	.	„
4		335·611	22·5	21·3	11·06	88	5	.	O ½ S_1	„	6	.	.	„
5		375·825	22·0	20·7	10·52	87	5	.	—0	u. cirr-strat.	8·5	.	.	„
6		336·140	22·1	21·0	10·84	89	5	.	—0	strat., cum.	4·5	.	— 5	„
7		336·242	21·9	21·1	11·01	92	4	.	—0	cum-strat.	2·5	.		„
8		336·579	23·1	21·4	10·98	84	6	.	—0	„	2	.	.	„
9		336·906	24·2	21·6	10·85	77	4	.	$NOzN_1$	nimb.	0	.	.	„
10	φ ———	337·052	21·3	19·1	9·00	79	3	.	$NOzN_{1·5}$	„	0	30" R_1	.	„
11	φ′ 6°21′ N.	337·119	18·9	17·5	8·15	85	2	.	ONO_1	„	0	R_3	.	„
0	λ 94 34 O.	336·748	17·6	16·5	7·62	88	1	.	ONO_1	„	0	R_3	.	„
1	λ′ 95 3 „	309	19·5	18·0	8·45	84	0	.	O_1	„	0	.	.	„
2	St. ———	231	22·5	21·0	10·71	86	5	.	O_1	strat., cum.	0	.	.	„
3		185	23·0	21·5	11·13	86	6	.	O_1	„ „	0	.	.	„
4		196	23·0	21·0	10·54	81	2	.	O_1	„	0	.	.	Sehr leicht
5		231	22·8	20·5	10·03	78	2	.	—0	cirr-cum.	4	.	— 7	bewegt
6		083	22·1	20·0	9·71	80	3	.	—0	„	4	.		„
7		287	22·2	20·4	10·12	83	2	.	NO ½ $O_{1·5}$	cum-strat.	4·5	.	.	„
8		421	21·9	19·8	9·53	80	2	.	NO_1	„	1·5	.	.	„
9		590	21·9	20·6	10·44	87	9	.	—0	strat. und	4·5	.	.	„
10		680	21·9	20·1	9·89	83	9	.	—0	cirr-strat.	6	.	.	„
11		658	21·8	20·0	9·81	83	9	.	—0	„	6·5	.	.	„
12		336·748	21·7	19·6	9·41	80	23·8	.	—0	„	7·5	.	.	„
März 28. Mittel....		336·357	21·9	20·3	10·12	84	23·5	.	N. 74° $O_{0·6}$					

Nachts anhaltendes Wetterleuchten. — Vm. heftiges Gewitter mit häufigem Blitz und Donner. — Mittags Regenmenge 11"15 seit Vm. 10ʰ 30ᵐ. — Abends häufiges Wetterleuchten.

Tillangschong
Vom 31.t – 1.t
III IV
Vicobarische
Inseln
Kl. Nicobar
Gr. Nicobar
27.t März 1858
1.t April
Seyer I.ds
Junkseylon
Pe Rajar
Pe Lumar
Kok. Krak
Pe Tantalam
Nieuweg
Trötto
Landaw
Quedà
Pulo Way
Pe Breuh
Achem
Pere
Pe Penang
Diamant Spitze
Mardoa
Telesauwel
Papier
Pe Tampat
Dinding
Jara
Varela
Perak Fl.
C. Felix
Soosoo
Hog I.
Baniak I.
C. Sitoe Sitkel
Barous
Pulo Nias
Menalar
Arroa I.
Lidong Fl.
C. Rachado
Malacca
Rompat
Batham Fl.
Bancalies
Singapore
N. Breite
SUMATRA
MERGUI ARCHIPEL
MALACCA
93° 94° 95° Ost v. Grw. 96° 97° 98° 99° 100° 101° 102° 103°

Ed. Lutzina.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 29. März.														
1		336"646	21°5	19°8	9"70	84	23°4	.	—0	cum., strat.	6	.	.	Sehr leicht
2		646	21·5	19·8	9·70	83	4	.	—0	„	6	.	.	bewegt
3		444	21·4	19·7	9·62	83	3	.	—0	„	6	.	.	„
4		219	21·4	19·7	9·62	83	3	.	—0	„	6	.	.	„
5		298	21·8	20·0	9·81	83	2	.	—0	„	6	.	.	„
6		185	22·6	20·4	9·99	79	2	.	$SO_{1·0}$	„	6	.	5	„
7		410	22·6	20·6	10·21	81	2	.	$SzO_{1·5}$	„	7	.	.	„
8		624	22·6	21·0	10·68	85	2	.	$SzO\frac{1}{2}O_{2·5}$	„	8·5	.	.	Ruhig
9		906	22·6	20·8	10·44	83	3	.	SSO_1	cum. und	6	.	.	„
10	φ 6°36′ N.	872	22·7	20·9	10·53	83	3	.	SSO_2	cirr-strat.	5	.	.	„
11	φ′ 6 28 „	816	23·2	21·3	10·82	84	5	.	SSO_2	„	4	.	.	„
0	λ 94 46 O.	545	23·5	21·3	10·73	80	6	.	SzO_2	„	6	.	.	„
1	λ′ 95 24 „	336·287	24·1	21·4	10·66	76	4	.	$SSO_{1·5}$	cirr. und	7	.	.	„
2	St. für 2 Tage:	335·971	24·0	21·3	10·57	76	9	.	$SSO_{1·5}$	cum.	7·5	.	.	„
3	St. Wz N. 39′	335·735	23·9	21·2	10·48	76	7	.	SSO_1	„	8	.	.	„
4		335·724	23·8	20·9	10·17	74	6	.	$SO_{2·5}$	„	8	.	.	„
5		336·016	23·9	21·0	10·24	74	9	.	$SOzO_1$	„	7	.	.	„
6		219	23·7	20·9	10·20	75	8	.	$SOzO_1$	„	7	.	5	„
7		545	23·2	20·8	10·24	78	5	.	$OSO_{1·5}$	„	7	5" R	.	„
8		681	23·0	20·8	10·31	80	5	.	O_2	„	7	.	.	„
9		601	22·5	20·7	10·36	83	4	.	$O\frac{1}{2}N_{1·5}$	„	3	.	.	„
10		748	22·4	20·9	10·63	86	3	.	$OzN\frac{1}{2}N_2$	„	3	T	.	„
11		726	22·3	20·8	10·54	86	2	.	$OzN_{1·5}$	und strat.	4	T	.	„
12		336·545	22·3	20·7	10·43	85	23·4	.	$O\frac{1}{2}N_2$	„	6	T	.	„
März 29. Mittel		336·434	22·8	20·7	10·28	81	23·4	.	S. 49° $O_{1·0}$					

Vm. häufige Blitze. — Vm. Insel Grossnicobar in NWzW. noch in Sicht. — Nm. viele Meerespflanzen auf der Oberfläche des Meeres. — Abends Mondhof. — Häufiges Wetterleuchten in NNO. und SSW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 30. März.														
1		336·534	21·8	21·0	10·93	92	23·3	.	O_2	cirr-strat.	9	.	.	Ruhig
2		336·018	21·1	20·8	10·97	98	2	.	OSO_2	cum-strat.	0	.	.	„
3		335·915	20·6	20·2	10·43	96	0	.	OSO_4	nimb.	0	30" R_3	.	„
4		336·072	20·5	20·1	10·35	96	1	.	OSO_3	cum., nimb.	0	40" R_2	.	„
5		433	20·0	19·9	10·29	99	5	1·0210	$OSO_{0·5}$	nimb.	0	R_2	.	„
6		534	20·1	19·8	10·15	97	5	.	$OSO_{0·5}$	„	1	R_3	.	„
7		478	20·0	19·5	9·85	95	5	.	$OSO_{0·5}$	„	1	.	.	„
8		534	20·5	19·5	9·68	90	5	.	$OSO_{0·5}$	strat., cum.	2	.	.	„
9		703	21·4	20·8	10·83	94	4	.	—0	„	2	.	.	„
10	φ 7°18′ N.	782	22·6	21·0	10·68	85	4	.	$OSO_{0·5}$	strat., cirr.	5	.	.	„
11	φ′ 7 10 „	714	23·0	21·2	10·77	83	4	.	$OzS_{0·5}$	„	5·5	.	.	„
0	λ 95 0 O.	388	23·2	21·4	10·94	83	6	.	$OzS_{0·5}$	„	5·5	.	.	„
1	λ′ 95 7 „	336·072	24·0	21·5	10·80	77	6	.	$OzS_{0·5}$	„	0·5	.	.	„
2	St. NW ¼ N. 11′	335·757	23·8	21·7	11·10	81	7	1·0212	OzS_2	„	3	R_2	.	Sehr leicht
3		520	23·1	21·2	10·75	82	8	.	$O_{1·5}$	nimb. und	1	.	.	bewegt
4		330	22·9	20·6	10·11	79	5	.	O_2	strat.	4	.	.	„
5		453	22·7	20·6	10·18	80	3	.	O_2	cirr-cum. u.	7	.	.	„
6		566	22·5	20·6	10·24	82	3	.	$OzN_{1·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
7		335·949	22·5	20·5	10·13	81	4	.	$O\frac{1}{2}N_2$	„	5	.	.	„
8		336·050	22·5	20·5	10·43	81	3	.	$O\frac{1}{2}S_2$	„	5	.	.	„
9		365	22·4	20·6	10·28	83	2	.	OzS_2	cum.	5	.	.	„
10		444	22·2	20·6	10·35	85	2	.	$O_{2·5}$	„	5	.	.	„
11		399	22·2	20·6	10·35	85	2	.	OSO_2	„	5	.	.	„
12		336·276	22·2	20·6	10·35	85	23·2	.	OSO_2	„	5	.	.	„
März 30. Mittel		336·178	22·0	20·6	10·46	87	23·4	1·0211	S. 79° $O_{1·5}$					

Vm. 2ʰ 30ᵐ Gewitter. — Böenwetter. — Vm. 6ʰ Regenmenge 7"70 seit Vm. 2ʰ 30ᵐ. — Nm. 1ʰ bis 2ʰ Regenmenge 2"47. — Viele Schalen von Spirula Peronii.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 31. März.														
1		335‴836	22°1	20°6	10‴38	86	23°0	.	O_2	cirr-cum.	5	10ᵐ R	.	Leicht bew.
2		690	22·0	20·4	10·19	85	0	.	$O\,½\,N_1$	und strat.	8	T	.	„
3		611	21·9	20·4	10·23	85	0	.	$O\,½\,N_1$	cirr-cum.	9	T	.	„
4		679	21·8	20·3	10·14	85	0	.	$O\,z\,N_1$	„	9	T	.	„
5		690	21·9	20·2	10·01	84	0	.	$O\,z\,N\,½\,N_1$	„	5	.		„
6		335·949	22·0	20·3	10·08	84	0	.	$O\,z\,N\,½\,N_2$	„	4	.	5	„
7		336·196	22·7	20·4	9·95	79	0	.	$NO\,z\,O_3$	„	3	.		„
8		336·681	22·9	20·5	10·00	78	1	1·0200	$NO\,z\,O_2$	nimb.	0·5	15ᵐ R_1	.	„
9		337·164	23·0	21·5	11·13	85	0	.	$NO\,z\,O_1$	„	0	.	.	„
10	(φ ———	337·525	23·0	21·0	10·53	81	0	.	$NO\,z\,O_1$	„	0	R_2 u. R_1	.	„
11	φ′ 7°45′ N.	337·052	23·3	21·0	10·44	79	1	.	$NO\,z\,O_1$	„	0	R_1 u. R_2	.	„
0	λ 95 4 O.	336·635	23·6	21·5	10·93	81	1	.	$OSO_{0·5}$	„	0	.	.	„
1	λ′ 95 24 „	336·196	24·6	22·0	11·19	77	2	.	$SO\,z\,S_{0·5}$	strat. und	5	.	.	„
2	St.———	335·836	25·2	22·4	11·48	76	4	.	$SO_{0·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
3		588	23·4	21·0	10·41	77	4	.	OSO_1	„	5	.	.	„
4		498	22·9	20·6	10·11	79	4	.	SO_1	„	5	.	.	„
5		577	22·6	20·4	9·99	79	3	.	$O\,z\,S_{0·5}$	und cum.	0·5	.		Ruhig
6		757	22·6	20·2	9·77	78	3	1·0208	$O\,z\,S_{0·5}$	„	2	.	5	„
7		335·746	22·6	20·1	9·66	77	0	.	OSO_1	„	5·5	.		„
8		336·106	22·4	20·1	9·72	78	2	.	OSO_1	„	5	.	.	„
9		106	22·5	20·0	9·58	77	2	.	OSO_1	„	5	.	.	„
10		129	22·5	20·5	10·13	81	2	.	OSO_1	„	5	.	.	„
11		151	22·5	20·6	10·24	81	2	.	OSO_1	„	5	.	.	„
12		336·106	22·2	20·8	10·57	86	23·2	.	OSO_1	„	5	.	.	„
März 31. Mittel....		336·104	22·8	20·7	10·29	81	23·1	1·0204	N. 88⁰ $O_{1·0}$					

Viele Riffel. — Nachts häufiges Wetterleuchten. — Nm. 1ʰ und 2ʰ beide Psychrometergehäuse in Sonnenschein. — Nm. Sonne im Nebelhof. — Viele Delphine, S. ziehend.

Donnerstag, 1. April.														
1		336·129	22·2	20·8	10·57	86	22·4	.	$SO_{1·5}$	cirr-cum.	5·5	.	.	Ruhig
2		335·926	22·2	20·8	10·57	86	22·0	.	$SO\,⅓\,O_{1·5}$	„	6	.	.	„
3		335·907	22·0	20·8	10·64	88	22·0	.	OSO_1	„	6	.	.	„
4		335·893	22·0	21·0	10·87	90	22·0	.	OSO_1	„	5	.	.	„
5		336·038	21·9	20·4	10·22	87	22·9	.	$O\,z\,N_{0·5}$	cum-strat.	5	.	.	„
6		174	21·8	21·2	11·17	94	23·1	1·0204	O_1	und nimb.	0	.	5	„
7		545	21·6	20·5	10·44	89	23·2	.	OSO_2	strat.	0	10ᵐ R		„
8		771	22·0	20·8	10·64	88	23·2	.	$SO\,z\,O_2$	„	0	5ᵐ R	.	„
9		962	23·1	21·5	11·10	85	23·2	.	$O\,z\,S_1$	„	4	.	.	„
10	φ 8° 6′ N.	973	24·8	22·0	11·11	75	23·3	.	O_1	u. cirr-strat.	5	.	.	„
11	φ′ 8 12 „	771	24·0	21·1	10·31	73	23·3	.	$O\,z\,N_2$	„	2	.	.	„
0	λ 95 20 O.	590	23·6	21·7	11·16	83	23·3	.	OSO_2	„	2	.	.	„
1	λ′ 95 47 „	336·253	23·0	21·6	11·25	87	23·1	.	O_2	„	2	.	.	„
2	St. für 2 Tage:	335·926	23·1	21·6	11·22	86	23·1	.	O_2	„	2	.	.	„
3	St. wie S. 28′	701	23·1	21·5	11·10	85	23·1	.	O_2	„	3	.	.	„
4		701	23·2	21·5	11·06	84	23·1	.	O_2	„	3	.	.	„
5		713	22·4	21·4	11·21	90	23·0	.	$ONO_{2·5}$	„	5	.	.	„
6		335·904	22·2	21·4	11·27	92	22·9	.	$O\,z\,N_{2·5}$	„	5	.		„
7		336·163	22·2	21·3	11·15	91	23·1	.	$O_{1·5}$	cum. und	7	.	5	„
8		376	22·3	21·4	11·24	91	23·0	.	$O\,½\,N_2$	cirr-strat.	6	.	.	„
9		501	22·4	21·5	11·32	91	23·1	.	OSO_1	cirr-cum u.	6	.	.	„
10		703	22·4	21·6	11·44	92	23·2	.	$SO\,z\,O_1$	cirr-strat.	7	.	.	„
11		669	22·2	21·3	11·15	91	23·1	.	$SO\,z\,O_1$	„	7	.	.	„
12		336·444	22·0	21·1	10·98	91	23·0	.	OSO_1	„	8	.	.	„
April 1. Mittel.....		336·281	22·6	21·2	10·97	87	22·9	1·0204	S. 81⁰ $O_{1·5}$					

Nachts Wetterleuchten. — Vm. 9ʰ Blitz und Donner. — Abends Wetterleuchten. Mondhof. — Viele, stark rauschende Riffel.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 2. April.														
1		336‴276	22°0	21°0	10‴87	90	23°0	.	O_1	nimb.	0	30‴ R_1	.	Ruhig
2		287	22·0	21·0	10·87	90	23·0	.	O_1	cirr-cum. u.	0	.	.	„
3		174	22·5	21·2	10·96	88	23·0	.	O_1	cirr-strat.	1	.	.	„
4		264	22·5	21·2	10·96	88	23·0	.	O_1	„	2	.	.	„
5		287	22·0	21·3	11·22	93	22·9	.	$OSO_{1·5}$	„	4	.	.	„
6		399	22·9	21·4	11·05	86	22·9	1·0205	$NO\,z\,O_{1·5}$	„	5	.	1/4	„
7		624	22·9	21·4	11·05	86	22·9	.	$NO\,z\,O_{1·5}$	„	6·5	.		„
8		336·735	22·9	21·4	11·05	86	22·9	.	$NO\,z\,O_{1·5}$	„	8	.	.	„
9		337·119	23·1	21·4	10·98	84	23·3	.	$O\,z\,N_2$	strat., cum.	5	.	.	„
10	φ 7°29′ N.	337·075	23·3	21·4	10·91	82	4	1·0200	$NO_{1·5}$	„	5·5	.	.	„
11	φ′ 7 34 „	336·939	23·8	21·4	10·74	78	5	.	O_1	u. cirr-strat.	7	.	.	„
0	λ 95 27 O.	722	24·6	22·4	11·69	80	8	.	ONO_1	„	4	.	.	„
1	λ′ 95 42 „	512	24·2	22·1	10·37	73	9	.	$NO\,z\,O_1$	„	6	.	.	„
2	St. W z S ¾ S. 16′	354	24·1	22·1	11·51	83	6	.	$NO\,½\,N_1$	„	4·5	.	.	„
3		336·083	23·0	21·7	11·36	88	6	.	NO_1	„	5·5	5‴ R	.	„
4		335·904	23·1	21·7	10·70	72	6	.	$NO\,¾\,N_2$	„	6	.	.	„
5		336·174	23·0	21·5	10·96	81	5	.	$NO\,¾\,N_2$	und cum.	6	.	6/5	„
6		264	22·5	21·6	11·41	91	5	.	$NO\,¾\,N_2$	„	6	.		„
7		365	22·6	21·8	11·61	92	2	.	$NO\,z\,O_{1·5}$	„	6	.	.	„
8		590	22·4	22·0	11·91	96	2	.	$ONO_{1·5}$	„	6	.	.	„
9		703	22·4	21·5	11·32	91	3	.	$O\,z\,N\,½\,N_{1·5}$	„	6·5	.	.	„
10		883	22·3	21·5	11·35	92	3	.	$O\,½\,S_2$	„	7·5	10‴ R_1	.	„
11		760	22·3	21·6	11·48	93	2	.	O_2	„	4	.	.	„
12		336·590	22·2	21·6	11·51	94	23·2	.	$O\,z\,N_1$	„	3	.	.	„
April 2. Mittel.....		336·503	22·9	21·6	11·16	87	23·3	1·0203	N. 67° $O_{1·2}$					

Abends Wetterleuchten in NO. — Mondhof. — Viele und stark rauschende Riffel.

Samstag, 3. April.														
1		336·388	22·3	21·3	11·12	90	23.0	.	O_1	strat., cirr.	4	.	.	Ruhig
2		336·219	22·5	21·2	10·94	88	22·7	.	$O\,z\,S_1$	„	4·5	.	.	„
3		335·859	22·5	21·2	10·94	87	22·8	.	$O\,½\,S_1$	„	2·5	.	.	„
4		825	22·4	20·8	10·51	85	23·3	.	$O\,½\,S_1$	nimb.	2	10‴ R_1	.	„
5		296	20·5	20·4	10·68	99	23·8	1·0206	O_1	„	0	R_2	5	„
6		296	20·5	20·4	10·68	99	23·8	.	O_1	„	0	R_1	5	„
7		335·375	20·1	20·0	10·37	99	23·9	.	ONO_2	cum., strat.	1·5	.		„
8		336·376	21·5	20·0	9·92	85	23·9	.	O_2	„	2	.	.	„
9		816	23·4	20·6	9·94	75	23·0	.	$O\,z\,N_{2·5}$	„	4	.	.	„
10	φ 6°41′ N.	906	24·0	21·8	11·15	81	22·9	.	$O\,z\,N_{2·5}$	„	4·5	30‴ R_1	.	„
11	φ′ 6 38 „	692	23·6	22·0	11·52	85	23·0	.	$O\,z\,N_2$	„	4·5	.	.	„
0	λ 96 1 O.	365	23·8	23·3	13·08	95	23·5	.	$O_{2·5}$	„	4·5	.	.	„
1	λ′ 96 2 „	336·129	23·8	22·6	12·20	89	23·6	.	$O\,z\,N_2$	cirr-strat.	0	.	.	„
2	St. N z W ½ W. 3′	335·859	23·7	22·6	12·23	90	23·6	.	$O\,z\,N\,½\,N_2$	und cum.	1	.	.	„
3		543	23·6	22·5	12·14	90	23·7	1·0208	$O\,z\,N\,½\,N_2$	„	1	.	.	„
4		363	23·4	22·9	12·70	95	23·7	.	O_2	„	1	.	.	„
5		363	23·1	22·0	11·69	89	23·6	.	$O\,z\,N_1$	„	6	.	.	„
6		442	22·8	21·9	11·66	91	23·5	.	$O\,z\,N_1$	„	5	.	4/4	„
7		509	22·6	22·0	11·85	94	23·5	.	O_1	„	3	.		„
8		622	22·6	22·0	11·85	94	23·5	.	O_1	„	5	.	.	„
9		335·847	22·6	22·0	11·85	94	23·2	.	$O\,½\,S_{1·5}$	„	4	.	.	„
10		336·185	22·6	22·2	12·10	96	23·2	.	$O\,½\,S_{1·5}$	„	3·5	.	.	„
11		336·106	22·6	22·2	12·10	96	22·8	.	$O\,z\,S_{1·5}$	„	3·5	.	.	„
12		336·084	22·6	22·2	12·10	96	22·8	.	$O\,z\,N_{1·5}$	„	3·5	5‴ R	.	„
April 3. Mittel.....		335·936	22·6	21·7	11·47	91	23·3	1.0207	N. 85° $O_{1·5}$					

Fliegende Fische. — Abends anhaltendes Wetterleuchten und Blitzen in SW.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 4. April.														
1		335‴938	22°2	21°8	11‴75	96	23°4	.	NO z N$_{0\cdot5}$	cum-strat.	0·5	.	.	Ruhig
2		746	21·6	21·4	11·48	98	2	.	O z N$_2$	nimb.	0	R u. R$_3$	.	„
3		634	22·2	21·8	11·75	96	3	.	SO z O$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	0	.	.	„
4		588	21·8	21·6	11·65	98	4	.	SO z O$_1$	(Schleier)	0	.	.	„
5		611	21·4	21·2	11·31	98	1	.	—$_0$	„	2	.	$\frac{4}{4}$	„
6		335·791	21·6	21·4	11·48	98	2	.	—$_0$	cirr-cum.	2	.		„
7		336·106	22·1	21·9	11·90	98	3	1·0200	—$_0$	cirr-strat.	2	.	.	„
8		376	23·1	22·3	12·05	92	5	.	—$_0$	cum-strat.	1·5	.	.	„
9		388	23·2	22·3	12·02	91	6	.	—$_0$	und nimb.	0	30^m R$_1$	.	„
10	(φ 6°34′ N.	276	23·3	22·3	11·99	91	6	.	OSO$_1$	„	0	.	.	„
11	φ′ 6 26 „	163	23·3	22·4	12·11	91	7	.	O z S$_1$	„	1	.	.	„
0	λ 96 21 O.	106	23·4	22·4	12·08	91	7	.	O$_1$	„	1	.	.	„
1	λ′ 96 19 „	336·106	23·4	22·4	12·08	91	23·8	.	O z N$_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
2	St. N z O ¼ O. 8′	335·757	23·6	22·4	12·02	88	24·0	.	ONO$_{0\cdot5}$	und cum.	0	.	.	„
3		498	23·6	22·4	12·02	88	24·0	.	NO z O$_{2\cdot5}$	„	0	5^m R	.	„
4		330	23·2	22·2	11·90	90	24·0	.	ONO$_3$	cum-strat. u.	2	.	.	„
5		386	22·8	22·2	12·03	94	23·7	.	O$_{2\cdot5}$	cirr-strat.	2	.	$\frac{5}{4}$	„
6		668	22·6	22·0	11·85	94	7	1·0200	O$_{2\cdot5}$	„	2	.		„
7		813	22·7	22·1	11·94	94	8	.	O$_{1\cdot5}$	cirr-cum.	6	.	.	„
8		335·982	22·5	21·8	11·65	93	5	.	O$_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
9		336·151	22·5	21·7	11·52	92	4	.	O$_2$	„	7	.	.	„
10		336·208	22·5	21·7	11·52	92	4	.	O z S$_2$	„	7	.	.	„
11		336·038	22·5	21·6	11·41	91	4	.	O z S$_2$	„	6	.	.	„
12		335·993	22·4	21·6	11·44	92	23·3	.	O z S$_2$	„	6	.	.	„
April 4. Mittel.....		335·902	22·6	22·0	11·79	93	23·5	1·0200	Ost$_{1\cdot3}$					

Vm. 1 bis 2^h Regenmenge 2‴26. — Anhaltendes Wetterleuchten in NO. — Mehrere Riffel. — Vm. 4^h ringförmiger Mondhof (Halbmesser 20°). — Sehr schwüle Luft; Böenwetter. — Abends häufiges Wetterleuchten in S. — Starkes Meeresleuchten.

Montag, 5. April.														
1		336·264	22·6	22·0	11·85	94	23·2	.	OSO$_2$	cirr., cum.	5	.	.	Ruhig
2		335·993	22·4	22·0	11·92	95	2	.	OSO$_2$	„	4	.	.	„
3		335·724	22·4	22·0	11·92	95	2	.	SO z O$_2$	und nimb.	4	30^m R$_1$	.	„
4		335·588	22·2	22·2	12·23	100	0	.	SO z O$_2$	„	3	.	.	„
5		335·870	21·6	21·4	11·48	98	2	.	SO$_2$	cum-strat.	0	.	.	„
6		336·106	21·2	21·1	11·25	99	2	1·0200	SO z O$_{2\cdot5}$	und nimb.	0	10^m R$_2$	$\frac{-}{4}$	„
7		376	22·1	21·9	11·90	98	2	.	SO z O$_{4\cdot5}$	„	0	.		„
8		647	22·5	22·3	12·26	98	3	.	SO z O$_{4\cdot5}$	„	0	.	.	„
9		703	23·3	22·3	11·99	91	4	.	OSO$_4$	cum-strat.	4·5	.	.	„
10	(φ 6°57′ N.	726	23·0	22·5	12·33	95	2	.	SO z O$_4$	„	5·5	.	.	„
11	φ′ 6 55 „	647	23·2	22·5	12·27	93	2	.	SO ½ O$_4$	„	6	.	.	„
0	λ 97 9 O.	422	23·8	22 8	12·44	91	3	.	SO z O$_4$	cum. und	5	.	.	„
1	λ′ 97 17 „	388	23·5	22·5	12·17	91	3	.	OSO$_4$	cirr.	3	.	.	„
2	St. W z N. 8′	336·151	23·4	22·3	11·96	90	3	.	OSO$_4$	„	3	.	.	„
3		335·904	23·3	22·0	11·62	88	3	.	O z S ½ S$_3$	„	2	.	.	„
4		335·870	23·3	21·8	11·39	86	4	.	O z S ½ S$_3$	„	1	.	.	„
5		335·847	22·2	21·6	11·51	94	4	.	O z S ½ S$_4$	nimb.	0·5	.	$\frac{-}{4}$	Sehr leicht
6		336·050	22·0	21·6	11·58	96	4	.	O z S$_4$	„	1	.		bewegt
7		151	22·5	22·0	11·88	95	2	.	O z S$_{4\cdot5}$	„	5	.	.	„
8		151	22·5	22·1	12·01	96	2	.	O z S ½ S$_{5\cdot5}$	cum-strat.	6	.	.	„
9		276	22·7	22·0	11·82	93	2	.	O ½ S$_{4\cdot5}$	„	4	.	.	„
10		388	22·8	22·3	12·15	95	1	.	O z S$_{4\cdot5}$	„	4	.	.	„
11		410	22·8	22·5	12·40	97	1	.	O z S$_4$	„	4	.	.	„
12		336·163	22·7	22·4	12·31	97	23·0	.	O z S ½ S$_4$	„	3·5	.	.	„
April 5. Mittel...		336·201	22·7	22·1	11·94	94	23·2	1·0200	S. 67° O$_{2\cdot4}$					

Böenwetter. — Mehrere Riffel. — Fliegende Fische. — Einige Baumstämme vorbeigeschwommen. — Abends Meeresleuchten; häufiges Wetterleuchten in SW. — Ein grosser Vögel flog an Bord.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 6. April.														
1		336‴027	22°7	22°4	12‴31	97	22°7	.	$SOzO^1/_2O_5$	nimb.	0	.	.	Sehr leicht
2		335·971	22·8	22·4	12·28	96	22·7	.	$SOzO^1/_2O_5$	„	0	R_2	.	bewegt
3		048	22·8	22·4	12·28	96	22·7	.	O_3	„	0	R_3	.	„
4		532	21·6	21·4	11·48	98	22·7	.	O_3	„	0	R_2	.	„
5		577	20·6	20·4	10·65	99	23·0	.	OzS_4	„	0	R	.	„
6		701	20·4	20·2	10·50	98	2	.	OSO_3	„	0	R	.	Leicht bew.
7		335·881	21·0	20·6	10·74	96	2	.	OzS_2	„	0	R_1	.	„
8		336·174	21·8	21·0	10·93	92	2	.	$OzS_{3\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
9		376	22·9	20·9	10·46	81	1	.	$OzS^1{}_2S_{3\cdot5}$	cum-strat.	0	.	.	„
10	φ 6°48′ N.	354	22·7	21·0	10·64	84	2	.	$SO^1/_2O_{4\cdot5}$	und nimb.	0	R_1 u. R_2	.	„
11	φ′ 6 27 „	253	23·5	21·4	10·85	81	3	.	$OzS^1/_2S_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
0	λ 97 19 O.	336·219	23·4	21·3	10·76	81	4	.	$SOzO^1/_2O_3$	„	0	.	.	„
1	λ′ 97 29 „	335·802	23·9	21·2	10·49	76	2	.	OSO_5	„	1·5	.	.	„
2	St. NNW¼W. 23′	566	24·2	21·3	10·49	74	2	.	$SOzO_4$	„	3	.	.	„
3		428	23·4	21·1	10·52	79	2	.	$SOzO^1/_2O_4$	„	3·5	.	.	„
4		273	23·1	21·1	10·62	81	1	.	OSO_4	„	3·5	.	.	„
5		509	23·0	21·0	10·54	81	0	.	OSO_4	„	3	.	.	„
6		690	22·5	21·0	10·71	86	0	.	OSO_4	„	2	.	—	„
7		893	22·4	21·0	10·74	87	0	.	$SOzO_4$	„	0·5	.	5	„
8		335·974	22·0	21·0	10·87	90	0	.	$SOzO_3$	„	2·5	.	.	„
9		336·309	22·7	20·9	10·53	83	3	.	$SO_{3\cdot5}$	cum., strat.	7	.	.	„
10		336·478	22·9	21·0	10·57	82	4	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
11		336·365	23·0	21·1	10·65	82	3	.	$SO_{3\cdot5}$	„	7	.	.	„
12		336·163	23·0	21·5	11·13	86	23·3	.	$SO_{3\cdot5}$	„	6	.	.	„
April 6. Mittel.....		335·898	22·6	21·2	10·91	87	23·1	.	S. 63° $O_{3\cdot5}$					

Nachts und Vm. heftige Winde und Regenböen mit Blitzen. — Fliegende Fische und Delphine. — Nm. und Abends häufige Blitze. — Nm. 10ʰ gelothet; 85 Faden ohne Grund. — Nachts zwei Seeschwalben *(Anous stolida)* gefangen; Merops, Sula.

Mittwoch, 7. April.														
1		335·780	23·1	21·4	10·98	84	23·2	.	$SOzS_{3\cdot5}$	cum-strat.	1	.	.	Leicht bew.
2		645	22·9	21·6	11·28	88	1	.	$SOzS_{3\cdot5}$	„	1	.	.	„
3		679	22·8	21·5	11·19	88	1	.	$SSO_{3\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		701	22·7	21·4	11·11	88	0	.	$SSO_{3\cdot5}$	„	2	.	.	„
5		335·926	22·5	21·3	11·06	88	0	.	SSO_3	„	3	.	.	„
6		336·016	22·0	21·0	10·87	90	0	.	SSO_3	„	3	.	.	„
7		139	22·0	21·0	10·87	90	0	.	SSO_2	nimb.	1	30^m R_2	.	„
8		298	21·5	20·8	10·80	93	0	.	$SOzS_2$	„	0	.	.	„
9		512	20·4	20·0	10·27	96	0	.	$SOzS_4$	„	0	.	.	„
10	φ 7°29′ N.	906	20·2	19·8	10·12	96	2	.	O_4	„	0	30^m R_2	.	„
11	φ′ 7 0 „	861	20·0	19·6	9·96	96	2	.	OSO_4	„	0	R_1	.	„
0	λ 98 6 O.	336·410	21·4	20·6	10·60	92	2	.	$O_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
1	λ′ 98 21 „	335·926	21·8	20·9	10·82	91	2	.	OzN_4	„	0	.	.	„
2	St. NNW ½W. 32′	520	22·1	21·7	11·66	96	2	.	OzN_2	„	0	.	.	„
3		352	22·5	20·9	10·60	85	4	.	$O_{3\cdot5}$	u. cum-str.	0	.	.	„
4		375	22·8	20·8	10·37	81	3	.	$SOzO_2$	„	0	15‴ R	.	„
5		543	22·6	20·7	10·32	82	2	.	$SO^1/_2O_2$	„	0	.	.	„
6		475	22·4	20·6	10·28	82	1	.	$SO^1/_2O_2$	„	0	.	.	„
7		668	22·5	20·7	10·36	83	2	.	$SO^1/_2O_2$	„	0	.	.	„
8		335·915	22·6	20·9	10·57	84	2	.	$SO^1/_2O_2$	„	1	.	.	„
9		336·231	22·8	21·0	10·60	83	2	.	$SOzO_2$	„	1	.	.	„
10		336·423	23·0	21·2	10·77	83	2	.	OSO_2	cirr-strat.	5	.	.	„
11		336·365	23·0	21·2	10·77	83	2	.	OSO_2	„	5	.	.	„
12		336·276	23 0	21·2	10·77	83	23·2	.	OSO_2	„	5	.	.	„
April 7. Mittel.....		335·998	22·2	20·9	10·71	88	23·2	.	S. 53° $O_{2\cdot8}$					

Nachts Zug der oberen Wolken aus SW. — Vm. 9ʰ 30ᵐ Gewitter mit Donner und Blitz. — Vm. ein Wrack passirt. — φ aus Peilungen; λ aus Peilungen 98°6′ Ost. — Nm. 3ʰ 30ᵐ Regenmenge 14‴77 seit Vm. 6ʰ. — Abends Wolkenzug aus S. — Drei Fregattvögel *(Tachypetes).*

Von der Galatheabucht nach Singapore. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 8. April.														
1		335‴960	22°9	21°4	11‴05	86	23°2	.	SO z O ½ O_3	cum-strat.	2	.	.	Leicht bew.
2		735	22·9	20·8	10·35	80	1	.	SO z O ½ O_3	„	4	.	.	„
3		701	22·8	21·1	10·72	84	1	.	SO z O_3	„	0	.	.	„
4		690	22·8	20·0	9·48	74	1	.	SO ½ O_3	„	1	.	.	„
5		335·768	22·9	21·0	10·57	82	1	.	SO ½ O_3	„	1	.	.	„
6		336·083	23·0	21·5	10·80	83	2	.	SO ½ O_3	„	0	.	¼	„
7		343	23·0	21·5	10·80	83	3	.	OSO ½ S_3	„	1	15ᵐ R	¼	„
8		523	23·6	21·8	11·28	83	3	.	OSO ½ S_3	und nimb.	2·5	.	.	„
9		658	23·8	21·7	11·10	81	4	.	OSO_2	„	2	.	.	„
10	(φ 7°17′ N.	726	23·8	21·7	11·10	81	4	.	OSO_2	„	2	10ᵐ R	.	„
11	φ′ 6 48 „	534	24·0	21·7	11·03	79	5	.	SO z O_2	strat. und	3	.	.	„
0	λ 98 21 O.	343	24·1	21·7	11·00	78	5	.	SO z O_2	cirr-strat.	3	.	.	„
1	λ′ 98 32 „	336·242	24·2	21·6	10·86	77	7	.	SO z O_2	„	5	.	.	„
2	St. N z W ¾ W. 31′	335·791	24·0	21·6	10·92	78	8	.	SO z O_2	„	2	.	.	„
3		577	24·0	21·6	10·92	78	8	.	SO_2	„	4	.	.	„
4		419	24·0	21·6	10·92	78	8	.	SO z O_3	„	4	.	.	„
5		622	23·4	21·8	11·35	85	6	1·0216	SSO_2	cum-strat.	2	.	.	„
6		335·802	23·4	21·6	11·11	83	5	.	SO ½ O_2	u. cirr-cum.	1·5	.	¼	„
7		336·061	23·3	21·2	10·68	81	5	.	SSW_3	cirr-strat.	3	.	.	„
8		331	23·2	21·0	10·48	80	3	.	SSW_2	u. cum-strat.	1	.	.	„
9		556	23·2	21·0	10·48	80	3	.	S_2	„	3	.	.	„
10		692	23·1	21·0	10·51	80	3	.	S_2	„	3	.	.	„
11		336·104	23·1	20·8	10·27	79	2	.	SSO_3	„	3	.	.	„
12		335·993	23·0	20·8	10·31	80	23·2	.	SSO_2	„	3	.	.	„
April 8. Mittel.....		336·094	23·4	21·3	10·75	81	23·4	1·0216	S. 47° $O_{2·3}$					

Nachts Meeresleuchten. — Vm. 7ʰ mehrere Wasserhosen, darunter eine sehr nahe (etwa ¼ Kabel), N. ziehend. — Fliegende Fische; einige Seemöven. — Abends häufiges Wetterleuchten in NO.

Freitag, 9. April.														
1		335·915	22·8	21·6	11·32	89	23·2	.	SO_2	cirr-cum.	4	.	.	Leicht bew.
2		335·881	22·8	21·6	11·32	89	2	.	SSO_2	„	5·5	.	.	„
3		335·870	22·8	21·8	11·55	90	2	.	SO z S_2	„	6	.	.	„
4		336·061	23·0	22·0	11·72	90	2	.	$SO_{2·5}$	„	6	.	.	„
5		336·140	22·6	21·6	11·38	90	6	.	SO z S ½ S_2	strat., cum.	7·5	.	.	„
6		336·388	22·4	21·7	11·43	89	7	1·0205	$SSO_{2·5}$	„	6	.	¼	„
7		336·613	23·1	22·0	11·69	90	7	.	Sz O ½ O_3	„	4·5	.	.	Sehr leicht
8		336·939	23·4	22·2	11·84	89	8	.	Sz O ½ O_2	„	5·5	.	.	bewegt
9		337·244	24·0	21·7	11·03	79	6	.	O z $S_{2·5}$	u. cirr-cum.	6	.	.	„
10	(φ 7° 7′ N.	337·277	23·8	21·8	11·22	82	7	.	O z S_3	„	6	.	.	„
11	φ′ 6 46 „	337·064	24·0	21·7	11·03	79	8	.	SO z O_2	cirr-cum.	6·5	.	.	„
0	λ 98 30 O.	336·782	24·3	22·1	11·42	80	23·9	.	SO z O_2	u. cirr-strat.	7	.	.	„
1	λ′ 98 43 „	336·996	24·2	22·8	12·22	86	24·0	.	SO_2	„	7	.	.	„
2	St. NNW ¾ W. 25′	337·086	24·2	22·8	12·22	86	24·0	.	SSO_2	„	7	.	.	„
3		336·794	24·2	22 7	12·18	86	24·0	.	S_2	„	6	.	.	„
4		336·456	24·2	22·7	12·18	86	24·1	.	SSW_2	„	6	.	.	„
5		335·881	24·2	23·0	12·57	87	24·2	.	SW_2	„	5	.	.	„
6		336·095	24·0	23·0	12·63	91	24·2	.	S_2	„	5·5	.	.	„
7		336·163	22·8	21·7	11·43	90	23·8	.	S_2	„	7·5	.	.	„
8		336·467	22·7	21·9	11·70	92	23·7	.	S_2	„	7	T	.	„
9		336·939	23·1	21·2	10·74	82	23·8	.	SW z $S_{1·5}$	„	7	T	.	„
10		337·131	22·7	21·8	11·59	91	23·6	.	$SW_{1·5}$	„	6·5	T	.	„
11		336·984	22·7	21·7	11·46	90	23·6	.	$SW_{1·5}$	„	7	T	.	„
12		336·962	22·7	21·7	11·46	90	23·6	.	$SW_{1·5}$	„	7	T	.	„
April 9. Mittel.....		336·589	23·4	22·0	11·64	87	23·7	1·0205	S. 19° $O_{1·7}$					

Einige Seevögel. — Abends anhaltendes Wetterleuchten in S., SW. und N.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 10. April.														
1		336‴883	22°8	20°7	10‴26	80	23°0	.	SW ½ W₂	nimb. und	0	.	.	Leicht bew.
2		336·839	22·8	20·7	10·26	80	0	.	SW ½ W₃	cum.	1	.	.	„
3		336·748	22·8	20·7	10·26	80	0	.	SW ½ W₂	„	3	.	.	„
4		336·726	22·7	20·6	10·18	80	0	.	SW ½ W₂	„	3	.	.	„
5		336·669	22·6	20·6	10·21	81	0	.	SW z W₃	„	4	.	.	„
6		336·816	22·6	20·9	10·57	84	0	.	SW z W₁	„	4	.	6/5	„
7		336·984	22·8	20·9	10·49	82	0	.	W z N₁	„	5	.	.	„
8		337·244	23·0	20·9	10·43	81	0	.	NNW₂	cum strat.	5	.	.	„
9		337·368	23·7	22·0	11·49	84	1	1·0202	N z O₁	u. cirr-cum.	4	.	.	„
10	(φ 6°25′ N.	337·221	24·3	22·2	11·54	81	2	.	NNO₁	„	3	.	.	„
11	φ′ 6 11 „	337·108	24·8	22·6	11·87	80	4	.	NNO₁	„	2	.	.	„
0	λ 99 4 O.	336·939	25·1	23·0	12·27	81	5	.	NNO₁	„	2	.	.	„
1	λ′ 99 12 „	336·376	23·1	22·9	12·81	98	6	.	N z O₂	cirr-cum.	4	.	.	„
2	(St. NNW¾W. 16′	336·061	22·9	22·7	12·62	98	6	.	N z O₂	u. cirr-strat.	5	.	.	„
3		335·858	22·9	22·7	12·62	98	6	.	NNW₂	„	6	.	.	„
4		335·813	23·0	22·6	12·46	96	6	.	NNW₂	„	5·5	.	.	„
5		335·915	23·1	22·6	12·43	95	5	.	NNW₂	cirr-strat.	5	.	.	„
6		335·926	23·0	22·5	12·34	95	5	.	NNW₂	„	7	.	5/4	„
7		336·185	23·0	22·6	12·46	96	4	.	NW z N₂	„	2	.	.	„
8		336·613	23·0	22·6	12·46	96	2	.	NW z N₂	und nimb.	0·5	.	.	„
9		337·019	22·3	21·9	11·83	96	2	.	NW z N₂·₅	cum., strat.	6	.	.	„
10		337·030	21·8	21·5	11·52	97	0	.	NW z N₄·₅	„	0	15‴ R	.	„
11		336·883	21·6	21·2	11·24	96	1	.	NW z N₄·₅	„	2	30‴ R	.	„
12		336·658	21·2	20·9	11·02	98	23·2	.	NW z N₄·₅	„	0	.	.	„
April 10. Mittel		336·662	23·0	21·8	11·49	89	23·2	1·0202	N. 39° W₁·₅					

Nachts anhaltendes Wetterleuchten. — Seegang aus W. fühlbar. — Abends häufiges Wetterleuchten rund um den Horizont; Gewitter in OSO. — Meeresleuchten. — Mittagspeilungen ergaben φ 6° 23′ N.; λ 99° 5′ O.

Sonntag, 11. April.														
1		336·512	21·4	21·1	11·18	97	23·3	.	NW z N₂	cum-strat.	1	.	.	Ruhig
2		038	21·0	20·4	10·52	94	2	.	W₂	„	0	.	.	„
3		196	21·0	20·1	10·18	91	2	.	NW₁·₅	„	0	45‴ R	.	„
4		219	21·0	20·0	10·07	90	2	.	NW₁	„	0	.	.	„
5		331	21·2	20·3	10·33	91	3	.	NW₁	„	0	R	.	„
6		433	21·3	20·3	10·30	90	3	.	NW₁	„	0	30‴ R	6/5	„
7		748	21·3	20·3	10·30	90	3	.	N₁	„	2	.	.	„
8		336·939	21·5	20·8	10·81	93	3	.	N₂	„	3	.	.	„
9		337·064	22·8	21·0	10·60	83	4	.	N₂	strat.	5·5	.	.	„
10	(φ 5°·0′ N.	337·300	23·4	21·3	10·76	81	5	.	N z O₂·₅	„	4·5	.	.	„
11	φ′ 4 48 „	337·266	23·6	21·3	10·69	79	6	.	N z O₂	„	5	.	.	„
0	λ 99 49 O.	337·007	23·5	22·0	11·55	86	7	.	N z O₂	„	4	.	.	„
1	λ′ 99 56 „	336·568	23·5	22·7	12·41	92	7	.	N z W₂	cum-strat.	2	.	.	Sehr leicht
2	(St. NNW¾W. 14′	336·208	24·0	23·3	13·02	93	9	.	W₂	u. cirr-cum.	2	.	.	bewegt
3		335·881	23·9	23·0	12·66	92	7	.	W z S₁·₅	„	6	30‴ R	.	„
4		335·825	23·8	22·8	12·44	90	6	1·0202	NNW₁·₅	„	8	.	.	„
5		336·061	22·7	22·1	11·94	94	5	.	NW z N₁·₅	und strat.	2	.	.	„
6		336·196	22·4	21·8	11·68	94	3	.	NW z N₁·₅	„	1	5‴ R	5/5	„
7		336·410	22·5	21·8	11·65	93	4	.	NNW₁	nimb.	0	R₁	.	„
8		336·996	22·5	21·8	11·65	93	4	.	NNW₁	„	0	R₁	.	„
9		337·402	20·4	20·2	10·50	98	23·0	.	WNW₁	„	0	.	.	„
10		337·413	20·4	20·2	10·50	98	22·9	.	WNW₂	„	0	R	.	„
11		337·209	20·6	20·0	10·20	94	22·9	.	WNW₂	„	0	R₂	.	„
12		337·176	20·6	20·0	10·20	94	22·9	.	WNW₂	„	0	R₂	.	„
April 11. Mittel ...		336·642	22·1	21·2	11·09	91	23·4	1·0202	N. 38° W₁·₅					

Nachts starkes Meeresleuchten. — Schwüle Luft. — Abends häufiges Wetterleuchten. — Vormittagspeilungen ergaben φ um 3′ mehr nördlich und λ um 1′ mehr östlich, als die Beobachtungen.

Von der **Galatheabucht** nach **Singapore. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 12. April.														
1		336‴681	21°2	21°0	11‴14	98	23°3	.	$WNW_{0\cdot5}$	cum-strat.	4	R	.	Leicht bew.
2		556	20·7	20·6	10·84	99	3	.	$WNW_{0\cdot5}$	und nimb.	3	R	.	„
3		444	20·7	20·7	10·95	100	3	.	—$_0$	„	2	R	.	„
4		399	20·7	20·7	10·95	100	4	.	—$_0$	„	1	R_1	.	„
5		692	21·0	20·7	10·68	91	4	.	—$_0$	„	0·5	.	.	Sehr leicht
6		771	21·6	20·8	10·76	91	4	.	—$_0$	cirr-cum.	5	.	$\frac{7}{6}$	bewegt
7		336·928	21·5	19·9	9·80	85	3	.	NzW_2	und cum.	0	.		„
8		337·131	21·9	20·6	10·44	87	4	.	$NNW_{1\cdot5}$	cirr-cum.	4	10‴ R	.	Ruhig
9		337·007	22·0	20·8	10·64	88	6	.	NNW_2	„	4	.	.	„
10	(φ 4°13′ N.	336·872	22·2	20·8	10·57	86	6	.	NNW_2	„	4	.	.	„
11	φ′ 4 18 „	336·850	22·2	21·0	10·80	88	7	.	NNW_2	„	4	.	.	„
0	λ 100 12 O.	336·759	22·3	21·0	10·76	87	23·7	.	NNW_2	„	4	.	.	„
1	λ′ 100 16 „	336·759	21·0	22·0	11·39	82	24·0	.	$WNW_{1\cdot5}$	u. cirr-strat.	4	.	.	„
2	St. SW ½ W. 5′	336·421	23·8	22·0	11·45	83	24·2	.	$WNW_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
3		335·971	23·4	21·8	11·35	85	24·2	.	$NWzN_1$	„	7·5	.	.	„
4		336·005	23·0	21·8	11·50	89	24·1	.	NNW_1	„	4	.	.	„
5		336·038	22·6	21·7	11·49	91	24·0	1·0203	$NNW_{1\cdot5}$	cum-strat.	1·5	.		„
6		336·376	22·6	21·6	11·38	90	24·1	.	NNW_2	„	0	.	$\frac{6}{5}$	„
7		336·726	21·9	21·6	11·61	98	23·6	.	$NNW_{2\cdot5}$	und nimb.	0	15‴ R	.	„
8		336·894	22·5	21·6	11·41	91	23·6	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	0	15‴ R	.	„
9		337·108	20·0	19·8	10·19	98	23·2	.	NNW_3	„	0	.	.	„
10		337·345	19·7	19·7	10·17	100	23·2	.	NNW_3	„	0	R_2	.	„
11		337·255	19·6	19·6	10·09	100	23·1	.	NNW_3	„	0	R_1	.	„
12		337·097	18·5	18·5	9·29	100	23·1	.	SW_4	„	0	.	.	„
April 12. Mittel...		336·712	21·7	20·8	10·82	92	23·6	1·0203	$N.34°W_{1\cdot4}$					

Nachts Wetterleuchten. — Fliegende Fische und Delphine. — λ aus Peilungen; φ gepeilt war 4° 7′ N. — Abends Böenwetter. — Nm. 10ʰ Gewitterböe; St. Elmsfeuer im Vortopp. — Häufige, intensive Blitze, zeitweise Donner. — Starkes Meeresleuchten.

Dienstag, 13. April.

1		337·097	19·2	19·2	9·79	100	23·2	.	S_1	nimb. und	0	R_2	.	Ruhig
2		336·805	20·0	19·6	9·96	96	2	.	—$_0$	cum-strat.	1·5	R_2	.	„
3		714	20·0	19·6	9·96	96	2	.	S_1	„	2	.	.	„
4		613	20·2	19·4	9·68	92	2	.	—$_0$	„	3	.	.	„
5		737	20·6	20·0	10·20	94	3	.	—$_0$	cirr-cum.	7	.		„
6		336·996	21·0	20·1	10·18	91	2	1·0198	$NzW_{0\cdot5}$	u. cirr-strat.	7	.	6·5	„
7		337·221	21·2	20·3	10·33	91	3	.	$NzW_{0\cdot5}$	„	7	.	$\frac{}{6}$	„
8		424	22·2	21·2	11·03	90	4	.	NzW_1	„	9	.	.	„
9		705	22·8	20·6	10·10	79	3	.	N_1	und cum.	5	5‴ R	.	„
10	(φ 3°12′ N.	784	22·6	21·1	10·78	86	4	.	N_1	cum-strat.	5·5	.	.	„
11	φ′ 3 16 „	772	24·1	22·2	11·60	83	5	.	N_1	„	4	.	.	„
0	λ 100 41 O.	491	23·0	21·0	10·54	81	7	.	NNW_1	und nimb.	3	30‴ R_1	.	„
1	λ′ 100 49 „	536	23·0	21·0	10·54	81	5	.	NNW_2	„	3	.	.	„
2	St. WSW ½ S. 9′	187	23·0	21·0	10·54	81	5	.	NNW_3	cum-strat.	3	.	.	„
3		337·097	23·0	21·1	10·65	82	5	.	NNW_3	„	3	.	.	„
4		336·624	23·0	21·1	10·65	82	4	.	NNW_3	„	3	.	.	„
5		336·899	22·6	21·4	11·14	89	4	.	NNW_3	„	5	.	.	„
6		336·556	22·4	21·4	11·21	90	4	.	NNW_3	„	4	.	$\frac{4}{4}$	„
7		336·805	22·3	21·1	10·88	87	4	.	$WNW_{2\cdot5}$	und cum.	6·5	.		„
8		337·030	21·6	21·3	11·03	94	4	.	$WzS_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
9		064	21·6	21·0	11·01	94	4	.	NW_4	„	2	.	.	„
10		627	20·9	20·4	10·54	95	2	.	NW_4	nimb.	0	R_2	.	„
11		525	19·5	19·3	9·81	98	1	.	WNW_4	„	0	R_1 u. R_2	.	„
12		337·469	19·4	19·2	9·73	98	23·1	.	WNW_3	„	0	R_1	.	„
April 13. Mittel....		337·154	21·6	20·7	10·50	90	23·3	1·0198	$N.43°W_{1\cdot6}$					

Vm. 2ʰ Regenmenge 8‴57 seit Mitternacht. — Gelblich trübe Färbung des Seewassers. — Abends Meeresleuchten.

Von der **Galatheabucht** nach, und vor Anker in **Singapore. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 14. April.														
1		337"413	21°0	20°0	10"07	90	23°3	.	NNW_2	nimb.	0	R_1	.	Ruhig
2		337·277	21·0	20·0	10·07	90	3	.	NNW_2	„	0	R_1	.	„
3		337·119	21·0	19·8	9·85	88	3	.	NNW_2	„	0	.	.	„
4		336·984	20·8	19·8	9·91	90	4	.	NNW_2	„	0	.	.	„
5		336·872	20·6	19·4	9·54	88	4	.	NNW_2	„	0	.	—	„
6		336·928	20·6	19·4	9·54	88	4	.	NNW_2	und strat.	1·5	.	8	„
7		337·097	21·0	19·5	9·52	85	4	1·0230	NNW_2	„	0·5	.	.	„
8		311	23·8	20·1	9·27	67	6	.	NNW_2	strat. und	2	.	.	„
9		345	22·5	20·2	9·80	78	5	.	NW_2	cum.	2	.	.	„
10	φ 1°56′ N.	368	23·0	20·1	9·52	73	5	.	$NW_{2·5}$	cirr-strat. u.	1	.	.	„
11	φ′ 2 3 „	334	23·4	20·6	9·95	74	5	.	WNW_2	cirr-cum.	0·5	.	.	„
0	λ 102 25 O.	337·266	23·5	20·8	10·15	76	6	.	$WNW_{2·5}$	„	0	.	.	„
1	λ′ 102 25 „	336·906	24·3	20·9	10·00	70	6	.	$WNW_{2·5}$	cum., strat.	3	.	.	„
2	St. Süd 7′	805	24·4	21·1	10·19	71	5	.	$WNW_{2·5}$	„	3	.	.	„
3		568	24·0	21·1	10·32	74	5	.	$NWzW_{2·5}$	„	2	.	.	„
4		388	24·0	21·1	10·32	74	6	.	$NWzW_{2·5}$	„	3	.	.	„
5		376	24·0	21·1	10·32	74	4	.	NW_2	„	5	.	—	„
6		185	23·8	20·8	10·04	73	4	.	NW_2	„	5	.	6	„
7		376	23·0	21·0	10·54	81	4	.	NW_2	„	6	.	.	„
8		827	22·6	21·4	11·14	88	4	.	NW_2	cirr. und	7	.	.	„
9		336·928	22·4	21·5	11·32	91	4	.	WSW_1	strat.	8	.	.	„
10		337·119	22·3	21·4	11·24	91	4	.	$WSW_{1·5}$	„	5	.	.	„
11		337·131	22·2	21·3	11·15	91	3	.	$WSW_{2·5}$	„	2	T	.	„
12		337·007	22·0	21·3	11·22	94	23·3	.	WSW_2	„	5	T	.	„
April 14. Mittel....		336·955	22·6	20·6	10·21	82	23·4	1·0230	N. 50° $W_{2·0}$					

Vormittagspeilungen ergaben dieselbe Breite wie die Beobachtung, die Länge jedoch um 1′ mehr östlich. — Abends Wetterleuchten am westlichen Horizont; Meeresleuchten.

Donnerstag, 15. April.														
2		336·669	21·8	21·1	11·05	93	23·2	.	WSW_2	cum., strat.	6	.	.	Ruhig
4		336·545	21·3	20·8	10·87	95	2	.	W_2	„	4	.	—	„
6		336·669	21·8	21·1	11·06	93	3	.	$W_{1·5}$	„	3	.	6	„
8		336·850	23·4	21·8	11·26	84	5	.	WNW_1	„	5	.	.	„
9	φ 1° 7′ N.	336·939	24·1	22·0	11·38	81	7	.	$WNW_{1·5}$	„	6	.	.	„
10	φ′ ——	337·164	24·6	22·0	11·22	77	7	.	WNW_2	„	7	.	.	„
0	λ 103° 48′ O.	337·007	25·0	22·0	11·06	74	7	.	$WNW_{2·5}$	„	8	.	.	„
2	λ′ ——	336·365	25·3	22·5	11·59	76	8	.	WSW_2	cum-strat. u.	1	.	.	„
3	St. ——	336·106	25·3	22·8	11·94	78	9	.	$WSW_{2·5}$	cirr-strat.	1	.	.	„
4		335·791	24·1	22·8	12·33	88	8	.	$WSW_{1·5}$	cirr-cum.	0	.	—	„
6		336·523	22·0	21·6	11·58	96	5	.	NO_2	und nimb.	0	$1^h R, R_2$	1(?)	„
8		336·523	21·1	20·1	10·15	90	23·3	.	—0	„	0	90" R	.	„
10		337·119	20·2	20·0	10·34	97	22·6	.	$NO_{0·5}$	„	0	.	.	„
12		336·872	20·9	19·8	10·19	93	22·7	.	$NO_{0·5}$	„	0	.	.	„
April 15. Mittel....		336·653	22·9	21·5	11·14	87	23·4	.	N. 85° $W_{1·1}$					

Nachts Meeresleuchten. — φ und λ aus Peilungen. — Nm. 2h auf der Rhede von Singapore geankert (14 Faden Thonschlamm mit Muschelbruch). — Nm. 4h und 5h 30m Gewitter mit Donner und Blitz. — Regenmenge Nachmittags 15"88.

Freitag, 16. April.														
2		336·782	20·1	19·6	9·93	95	22·8	.	$NO_{0·5}$	nimb. und	0	N	.	Ruhig
4		336·635	20·0	19·7	10·07	97	23·0	.	$NW_{1·5}$	cum-strat.	0	R	6	„
6		336·894	19·0	18·8	9·44	98	4	1·0218	$NW_{4·5}$	nimb.	0	$1^h R$	1(?)	„
8		337·570	19·6	19·3	9·77	97	2	.	„	„	0	R u. R_1	.	„
9		337·582	20·0	19·6	9·96	96	1	.	—0	„	0	R	.	„
10	Vor Anker:	337·424	21·3	20·5	10·53	92	4	.	—0	„	0	R	.	„
0	φ 1°15′ N.	337·209	22·3	21·6	11·49	93	6	.	$SW_{0·5}$	cum-strat. u.	2	.	.	„
2	λ 103 53 O.	336·669	23·1	22·2	11·93	91	7	.	NW_1	cirr-cum.	6	.	.	„
3		336·388	23·5	22·4	11·04	82	7	.	$NW_{1·5}$	„	6·5	.	.	„
4		336·444	23·4	22·5	12·20	91	7	.	$WSW_{1·5}$	„	5	.	6	„
6		336·556	22·8	22·2	12·04	94	6	.	W_2	„	2	.	6	„
8		337·221	22·1	20·7	10·48	86	6	.	$NO_{1·5}$	„	5	.	.	„
10		336·174	21·6	20·0	9·87	84	3	.	NO_1	„	4·5	.	.	„
12		337·142	20·4	20·1	10·38	97	23·3	.	NO_1	cum.	8	.	.	„
April 16. Mittel....		336·906	21·4	20·7	10·65	92	23·4	1·0218	N. 45° $W_{0·8}$					

Böenwetter. — Abends starkes Wetterleuchten.

Vor Anker: **Singapore.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 17. April.														
2		336‴917	20°0	19°8	10‴19	98	23°2	.	$NO_{1\cdot5}$	cum.	7·5	.	.	Ruhig
4		336·861	20·4	20·1	10·38	97	23·3	.	NO_2	„	6·5	.	.	„
6		336·883	20·3	20·1	10·42	98	23·1	1·0208	$NO_{1\cdot5}$	strat.	7·5	.	3/6	„
8		337·153	20·2	20·0	10·34	98	22·9	.	$NO_{0\cdot5}$	und cum.	8·5	.	„	„
9		337·164	21·7	20·8	10·74	91	23·5	.	$O_{0\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·119	22·7	21·0	10·64	84	8	1·0208	O_1	„	5	.	.	„
0	φ 1°15′ N.	336·827	23·0	21·1	10·65	82	8	.	$ONO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	λ 103 53 O.	343	23·9	21·9	11·30	82	7	.	W_2	„	2	.	.	„
3		185	23·7	21·3	10·65	78	6	.	$WSW_{2\cdot5}$	und nimb.	2	.	.	„
4		163	22·9	21·4	11·04	86	5	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
6		354	21·8	20·9	10·82	91	5	.	—0	„	3	.	6/5	„
8		336·872	21·6	20·9	10·89	93	6	.	—0	cum-strat.	3	.	.	„
10		337·244	21·0	20·7	10·85	97	5	.	—0	„	1	T	.	„
12		337·075	20·7	20·3	11·30	96	23·4	.	—0	„	2	T	.	„
April 17. Mittel....		336·797	21·7	20·7	10·73	91	23·5	1·0208	N. 18° $W_{0\cdot2}$					

Nachts und Abends häufiges Wetterleuchten.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 18. April.														
2		336·882	20·5	20·2	10·46	97	23·0	.	—0	cum. und	4	.	.	Ruhig
4		336·879	20·4	20·0	10·27	96	23·4	.	—0	cirr-cum.	5·5	.	6/6	„
6		336·882	20·6	20·2	10·43	96	23·5	1·0208	$NW_{0\cdot5}$	„	6	.	„	„
8		337·187	22·6	21·0	10·67	85	23·6	.	—0	cirr-strat.	5	.	.	„
9		337·334	22·7	21·0	10·64	84	23·8	.	$W_{0\cdot5}$	(Schleier)	4	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·277	22·9	21·1	10·68	83	23·9	.	$W_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
0	φ 1°15′ N.	336·669	23·1	21·4	10·98	84	24·1	.	W_2	„	5	.	.	„
2	λ 103 53 O.	336·163	24·0	22·0	11·38	82	24·2	.	$NO_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
3		335·982	24·4	22·7	12·12	83	23·6	.	$NO_{1\cdot5}$	„	0	.	.	„
4		335·938	23·9	22·0	11·42	82	23·8	.	$NO_{0\cdot5}$	„	0	.	.	„
6		335·971	22·5	21·2	10·93	88	23·6	.	—0	„	1	.	5/5	„
8		336·703	21·6	20·7	10·65	91	23·5	.	$NW_{0\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	„	„
10		336·883	21·4	20·8	10·83	94	23·5	.	$NW_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
12		336·568	21·0	20·8	10·97	98	23·4	.	$NW_{0\cdot5}$	„	8	T	.	„
April 18. Mittel....		336·630	22·3	21·1	10·89	89	23·6	1·0208	N. 37° $W_{0\cdot2}$					

Nachts anhaltendes Wetterleuchten. — Abends Mondhof.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 19. April.														
2		336·253	20·8	20·3	10·47	95	23·4	.	NW_1	cum. und	7	T	.	Ruhig
4		336·185	20·4	19·8	10·05	94	23·4	.	NW_1	cirr-cum.	8	T	6/7	„
6		336·613	20·8	20·6	10·81	98	23·5	1·0202	$NW_{0\cdot5}$	„	7	.	„	„
8		337·119	23·0	21·0	10·54	81	23·6	1·0210	$NW_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
9		337·357	23·3	21·2	10·67	80	23·8	.	$W_{0\cdot5}$	cum. und	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·142	23·4	21·5	10·99	83	23·9	.	$W_{0\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
0	φ 1°15′ N.	336·635	23·5	21·3	10·72	80	24·2	.	$W_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
2	λ 103 53 O.	335·926	23·7	21·3	10·65	78	24·1	.	WSW_1	„	5	.	.	„
3		335·543	23·9	21·6	10·95	79	24·0	.	WSW_1	„	4	.	.	„
4		335·487	23·8	21·4	10·74	78	23·9	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
6		335·926	22·3	21·1	10·56	80	23·6	.	$OSO_{2\cdot5}$	cum-strat.	0	.	—/6	„
8		336·388	23·0	21·8	10·49	90	23·5	.	$OSO_{2\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
10		336·906	21·0	20·6	10·74	96	23·3	.	OSO_3	nimb.	0	15‴R, R_1	.	„
12		336·590	20·3	20·1	10·42	98	23·2	.	$OSO_{3\cdot5}$	„	0	R u. R_1	.	„
April 19. Mittel....		336·434	22·4	21·0	10·63	86	23·7	1·0206	S. 34° $O_{0\cdot2}$					

Nm. Gewitter in N. mit Donner und Blitz. — Nm. 5ʰ 15ᵐ eine Wasserhose von ungewöhnlicher Grösse in Sicht. — Abends heftiges Gewitter. — Wetterleuchten in W.

Von Singapore nach Batavia

Zu Seite 273.

Ed. Latzina.

Aus der k. k. Hof- u. Staats Druckerei

Vor Anker: **Singapore**; unter Segel nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Unterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 20. April.														
2		336"196	20°2	20°1	9"79	80	23°4	.	OSO_1	nimb. und	0	R u. R_1	.	Ruhig
4		336·106	20·4	20·2	10·50	98	23·5	.	$NW_{0·5}$	cum.	2	.	.	„
6		336·410	20·5	20·1	10·35	96	23·8	1·0210	NW_1	cum und.	4	.	6	„
8		336·939	22·4	20·8	10·03	84	23·6	.	$W_{1·5}$	cirr-cum. u.	5	.	1	„
9		337·244	22·6	20·7	10·32	82	23·7	.	W_2	cum-strat.	4·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·086	24·0	21·4	10·55	74	23·9	.	SW_2	„	3·5	.	.	„
0	(φ 1°15′ N.	336·703	24:1	21·6	10·88	77	24·1	.	$SO_{1·5}$	strat. und	3·5	.	.	„
2	(λ 103 53 O.	336·208	21·8	20·1	9·92	83	24·1	.	$OSO_{2·5}$	cum-strat.	1·5	.	.	„
3		335·735	21·8	20·6	10·47	88	23·8	1·0203	$SO z S_{2·5}$	„	2	.	.	„
4		335·690	22·2	20·7	10·29	81	23·9	.	$SSO_{1·5}$	„	3·5	.	6	„
6		335·768	22·2	20·6	10·34	85	23·7	1·0202	—0	„	7	.	6	„
8		336·523	22·3	21·6	11·49	93	23·7	.	$SW_{0·5}$	cum-strat. u.	4	.	.	„
10		337·007	22·3	21·4	11·24	91	23·8	.	SSO_2	cirr-strat.	6	.	.	„
12		336·973	22·1	20·7	10·48	86	23·9	.	$OSO_{0·5}$	„	5	.	.	„
April 20. Mittel....		336·471	22·1	20·8	10·48	86	23·8	1·0205	S. 14° $O_{0·7}$					

Nachts häufiges Wetterleuchten in NW. und SSW. — Abends Mondhof; Wetterleuchten in NW.

Mittwoch, 21. April.														
2		336·658	21·7	20·6	10·51	89	23·8	.	—0	cirr-strat.	7	.	.	Ruhig
4		336·590	21·4	20·8	10·84	94	7	.	—0	„	7	.	.	„
6		336·748	21·8	21·0	10·93	92	8	1·0205	—0	u. cirr-cum.	4	.	7	„
8		337·255	23·7	21·9	11·36	83	7	.	$SW z S_{0·5}$	„	3	.	6	„
9		337·502	23·8	21·9	11·33	82	7	.	SW_1	„	2	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·514	23·8	21·8	11·22	82	7	.	$SW_{1·5}$	„	1	.	.	„
0	(φ 1°15′ N.	336·973	23·6	21·4	10·81	80	8	.	$SW_{1·5}$	cum. und	1	.	.	„
2	(λ 103 53 O.	320	23·4	22·1	10·49	79	23·9	.	SW_1	cirr-cum.	1	.	.	„
3		163	23·4	22·1	11·70	88	24·1	.	SW_1	„	1	.	.	„
4		037	23·0	21·6	11·24	87	24·0	.	$S_{1·5}$	u. cirr-strat.	4	.	.	„
6		163	22·8	21·1	10·72	84	23·5	.	—0	„	7	30" N_1	6	„
8		336·883	23·3	22·5	12·22	92	23·3	.	$SO_{0·5}$	„	7·5	.	2·5	„
10		337·277	22·4	21·0	10·73	86	23·0	.	$SO_{0·5}$	cum. und	5	10" R	.	„
12		337·197	22·0	20·8	10·63	88	23·1	.	—0	cum-strat.	2	10" R	.	„
April 21. Mittel....		336·806	22·9	21·5	11·05	86	23·6	1·0205	S. 29° $W_{0·6}$					

Nachts Wetterleuchten in NW., Abends in SW. und O.

Donnerstag, 22. April.														
2		336·624	21·9	20·9	10·79	90	23·1	.	—0	nimb. und	0·5	10" R	.	Ruhig
4		336·681	21·6	20·7	10·65	91	3	.	$WSW_{0·5}$	cum-strat.	1	10" R	6	„
6		337·119	21·3	20·6	10·65	93	5	1·0220	$WSW_{1·5}$	„	1	.	2(?)	„
8		424	22·5	21·8	11·66	93	4	.	WSW_1	„	0	R	.	„
9	(φ 1°17′ N.	863	22·9	21·9	11·63	90	5	.	WSW_1	„	0	.	.	„
10	φ′ ——— „	942	23·3	21·8	11·39	86	6	.	SW_2	nimb.	0	R_1 u. R_2	.	„
0	(λ 104°12′ O.	660	20·6	20·0	10·21	94	0	.	$S z O_{2·5}$	„	0	.	.	„
2	λ′ ——— „	337·064	20·6	20·0	10·21	94	1	.	$S z O_{2·5}$	„	0	1" R	.	„
3	(St.———	336·399	20·7	20·1	10·29	94	1	.	$S z O_{2·5}$	„	0	1" R	.	„
4		336·399	20·7	20·1	10·29	94	1	.	$S z O_{2·5}$	„	0	.	.	„
6		336·433	21·4	20·4	10·38	90	2	.	$WSW_{1·5}$	„	0	.	5	„
8		336·894	21·1	20·1	10·07	90	2	.	$SW_{0·5}$	„	0	.	5	„
10		337·142	21·5	20·8	10·81	93	3	.	SW_1	und strat.	2	.	.	„
12		337·221	21·5	21·0	11·04	95	23·2	.	S_1	„	3	.	.	„
April 22. Mittel....		337·062	21·5	20·7	10·72	92	23·3	1·0220	S. 21° $W_{1·2}$					

Vm. 9" unter Segel gesetzt. — φ und λ aus Peilungen. — Abends Mondhof; Wetterleuchten in W. und N.

Von **Singapore** nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 23. April.														
1		337"582	21°5	21°0	11"04	95	23°2	.	WSW$_{0\cdot5}$	cum. und	2	.	.	Ruhig
2		337·446	21·6	21·2	11·24	96	0	.	WSW$_{0\cdot5}$	strat.	2	.	.	„
3		337·238	21·5	21·1	11·15	96	0	.	WSW$_1$	„	2	.	.	„
4		337·007	21·5	21·1	11·15	96	0	.	WSW$_1$	„	2	.	.	„
5		336·771	21·4	21·0	11·07	96	0	.	WSW$_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
6		336·839	21·4	21·0	11·07	96	0	.	WSW$_{1\cdot5}$	„	4	.	4/4	„
7		337·007	22·0	21·2	11·11	92	0	.	WSW$_{1\cdot5}$	„	1·5	.		„
8		300	22·4	21·6	11·45	92	1	.	SW z S$_2$	u. cirr-cum.	1	R	.	„
9		334	22·7	21·7	11·46	90	4	.	SW z S$_1$	„	0	.	.	„
10	(φ 1°14′ N.	187	23·0	22·0	11·72	90	1	.	SW$_2$	„	0	.	.	„
11	φ' 1 12 „	337·187	21·7	21·1	11·09	94	1	.	SW$_{2\cdot5}$	„	0	10^m R	.	„
0	λ' 105 9 O.	336·805	21·1	20·7	10·82	96	0	.	SW$_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
1	λ' 105 1 „	726	22·1	21·2	11·07	91	0	.	SSW$_{2\cdot5}$	„	0·5	Ru.R$_1$	.	„
2	St. O z N ¼ N. 8′	309	22·9	21·7	11·39	89	2	.	SSW$_{2\cdot5}$	„	2·5	30^m R	.	„
3		016	22·7	21·6	11·35	89	0	.	SSW$_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
4		336·072	22·7	21·5	11·22	89	1	.	SSW$_{3\cdot5}$	„	4	.	.	„
5		335·960	22·6	21·4	11·15	88	1	.	SW$_3$	„	5	.	5/7·5	„
6		335·868	22·6	21·3	11·01	87	1	.	SW$_3$	„	6	.		„
7		336·231	22·2	21·4	11·28	92	23·0	.	SO z S$_2$	„	6	.	.	„
8		354	22·2	21·4	11·28	92	22·8	.	SO z S$_2$	„	5	.	.	„
9		658	21·7	21·1	11·09	94	23·0	.	SO z S$_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
10		703	21·7	21·1	11·09	94	23·1	.	SO z S$_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
11		714	21·7	21·1	11·09	94	23·0	.	SO z S$_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
12		336·882	21·7	21·1	11·09	94	23·0	.	—$_0$	„	5	.	.	„
April 23. Mittel....		336·758	22·0	21·3	11·19	93	23·1	.	S. 32^0 W$_{1\cdot3}$					

φ aus Peilungen; die Peilung gab λ um 2′ mehr westlich als die Beobachtung.

Samstag, 24. April.														
1		336·083	21·7	21·3	11·32	96	23·0	.	S z O$_1$	cirr.	8·5	.	.	Ruhig
2		335·881	21·4	21·1	11·18	97	23·0	.	S z O$_1$	„	8·5	.	.	„
3		335·822	21·4	21·1	11·18	97	23·0	.	S z O$_1$	„	9	.	.	„
4		336·276	21·4	21·1	11·18	97	22·8	.	—$_0$	„	9·5	.	.	„
5		365	21·5	20·8	10·81	93	23·0	.	OSO$_1$	„	9	.	.	„
6		534	21·5	20·8	10·81	93	0	.	OSO$_1$	„	9	.	4/4	„
7		624	21·8	20·8	10·70	90	0	.	OSO$_1$	„	9	.		„
8		658	21·9	20·9	10·79	90	1	.	OSO$_1$	„	9	.	.	„
9		748	22·8	21·4	11·07	87	1	.	OSO$_1$	cirr-strat.	9	.	.	„
10	(φ 0°53′ N.	816	23·2	21·8	11·41	87	2	.	O$_1$	„	9	.	.	„
11	φ' 0 41 „	737	23·2	21·8	11·41	87	2	.	ONO$_1$	„	8	.	.	„
0	λ' 105 9 O.	579	23·4	22·0	11·57	87	4	.	NO$_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
1	λ' 105 7 „	336·174	23·1	22·1	11·81	90	0	.	NO$_1$	cirr. und	7	.	.	„
2	St N ¾ O. 12′	335·993	23·1	22·1	11·81	90	0	.	NO$_1$	strat.	6	.	.	„
3		690	23·0	22·1	11·71	90	0	.	NO$_1$	„	4	.	.	„
4		588	23·0	22·2	11·84	91	1	.	NO$_1$	„	4	.	.	„
5		566	23·0	22·4	12·22	94	4	.	N z O$_1$	cirr-strat.	4·5	.	.	„
6		656	23·0	22·7	12·58	97	8	.	N$_1$	u. cum-strat.	3·5	.	5/5	„
7		335·893	23·0	22·6	12·46	96	3	.	N$_1$	„	3·5	.		„
8		336·027	22·8	22·4	12·28	96	2	.	NO$_1$	„	3·5	.	.	„
9		185	22·6	22·2	12·10	96	23·0	.	ONO$_1$	„	6	.	.	„
10		489	22·4	22·0	11·92	96	22·8	.	NO$_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
11		545	22·4	22·0	11·92	96	22·8	.	NO$_2$	„	6	.	.	„
12		336·590	22·2	21·6	11·52	94	22·4	.	NO$_2$	„	6	.	.	„
April 24. Mittel....		336·230	22·5	21·7	11·57	93	23·1	.	N. 66^0 O$_{0\cdot8}$					

Nachts Wetterleuchten von S. bis W. — Mehrere Sternschnuppen. — Klares durchsichtiges Wasser. — Nm. Gewitter in S.; entfernter Donner. — Nm. 10^h Zug der oberen Wolken aus SW. — Mondhof. — Eine hellglänzende Sternschnuppe mit Richtung nach SW. — Durch dreimalige Peilungen wurde Vm. (sehr gut übereinstimmend) die Strömung N z W$_1$ 1′3 stündlich gefunden; Mittags ergaben die Peilungen φ 0° 53′ N., λ 105° 7′ O.

Von **Singapore** nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 25. April.														
1		336‴376	22°0	21°1	10‴99	91	22°1	.	N z O 1	0	10	T	.	Ruhig
2		336·027	21·9	21·1	11·02	93	22·0	.	N z O 1·5	0	10	T	.	„
3		336·038	21·9	21·1	11·02	93	21·8	.	NNO 1·5	cirr-strat.	9·5	T	.	„
4		335·938	21·9	21·1	11·02	93	22·1	.	NO 1·5	„	9·5	.	.	„
5		335·836	22·0	21·3	11·23	93	22·8	.	NO 1·5	u. cirr-cum.	9	.	.	„
6		336·106	22·3	21·6	11·49	93	23·3	.	NO 1·5	„	9	.	5/4	„
7		242	22·9	21·5	11·15	87	3	1·0195	NO 1·5	cirr-strat.	9·5	.	.	„
8		489	23·0	21·7	11·35	87	2	.	NO 1·5	„	7	.	.	„
9		601	23·5	21·8	11·32	84	4	.	NO 1	und cum.	5	.	.	„
10	(φ 0° 5′ S.	805	23·6	22·0	11·52	85	4	.	NO 1	„	5	.	.	„
11	φ′ 0 4 „	579	23·8	22·0	11·45	83	5	.	NO 2	„	5	.	.	„
0	λ 105 31 O.	376	23·9	22·3	11·79	85	5	.	NO 1½ N 2	„	5	.	.	„
1	λ′ 105 32 „	336·038	24·2	22·8	12·30	87	6	.	NO z N 2	cum. und strat.	6	.	.	„
2	St. SW. 1′	335·633	24·0	23·0	12·62	91	6	.	NO z N 1·5	„	5	.	.	„
3		555	24·0	22·8	12·37	89	0	.	NO z N 1·5	„	5	.	.	„
4		352	23·2	22·4	12·15	92	0	.	NO z N 1·5	„	5	.	.	„
5		397	22·9	22·0	11·76	91	5	.	NO z N 1·5	„	5	.	4·5	„
6		397	22·8	22·0	11·79	92	5	.	NO z N 1·5	„	5	.	4	„
7		701	22·9	22·5	12·37	96	4	.	NO z N 1·5	cirr. und strat.	7	.	.	„
8		335·938	23·0	22·6	12·46	96	5	.	NO z N 1·5	cirr-cum.	6	.	.	„
9		336·185	22·8	22·4	12·28	96	4	.	NO 2	„	6	.	.	„
10		336·242	22·8	22·4	12·28	96	4	.	NO 2	„	6	.	.	„
11		336·050	22·5	22·2	12·13	97	3	.	NO z O 2	„	6	.	.	„
12		335·915	22·5	22·2	12·13	97	23·3	.	NO z O 2	„	6	.	.	„
April 25. Mittel....		336·034	22·9	22·0	11·75	91	23·1	1·0195	N. 39° O 1·6					

Nachts eine Seeschwalbe (*Anous stolida*, L.) gefangen. — Zeitweise Wetterleuchten. — Die sogenannten Sägespäne (gelb, hellbraun) in grossen, von NO. nach SW. gerichteten Streifen, so weit das Auge reicht. — Vm. 10ʰ 30ᵐ den Aequator (*in λ 105° 28′ O.*) durchschnitten. — Eine schlafende Seeschlange passirt; viel Treibholz, Bambusrohr und Baumstämme; einzelne Gruppen der letzteren sahen aus der Ferne ungemein verzerrt und vergrössert aus. — Viele Fregattvögel *(Tachypetes)*.

Montag, 26. April.														
1		335·825	22·3	22·0	11·95	97	22·9	.	ONO 2	cum.	6	.	.	Ruhig
2		566	22·4	22·1	12·04	97	5	.	ONO 2	„	4·5	.	.	„
3		530	22·6	22·4	11·98	95	0	.	O 2·5	und nimb.	2	R	.	„
4		566	22·3	22·2	12·08	98	0	.	NO z O 2	„	0	R	.	„
5		335·870	21·7	21·6	11·68	99	22·0	.	NO 2·5	„	0	R 2	.	„
6		336·196	20·7	19·7	9·84	90	21·9	.	N 2·5	„	0	R 2	.	„
7		276	20·0	19·8	10·19	98	21·9	.	NNO 1·5	strat. und	2	R	.	„
8		478	22·7	21·7	11·46	90	22·7	.	NO 1·5	cum-strat.	3	.	.	„
9		501	23·4	22·2	11·83	89	22·8	.	NNO 2·5	„	2	45‴ R	.	„
10	(φ 1°16′ S.	703	23·8	22·6	12·19	89	23·0	.	NO 2·5	„	3·5	.	.	„
11	φ′ 1 11 „	568	23·8	21·8	11·22	82	1	.	NNO 1·5	cirr-strat.	5·5	.	.	„
0	λ 106 15 O.	242	23·7	21·9	11·36	83	1	.	NNO 2·5	u. cum-strat.	4	.	.	„
1	λ′ 106 22 „	365	23·6	21·5	10·93	81	1	.	N z O 2·5	„	5	.	.	„
2	St. SW ¾ W. 9′	455	23·5	21·5	10·96	82	1	.	N z O 2	„	5	10‴ R	.	„
3		174	23·0	21·4	11·01	85	1	.	N 2	„	3	.	.	„
4		336·050	22·5	21·0	10·70	86	2	.	N 2	„	2	15‴ R 1	.	„
5		335·836	20·6	20·6	10·87	100	2	.	N 2	nimb.	0	30‴ R	.	„
6		335·870	20·6	20·4	10·65	98	2	.	W 1·5	„	0	45‴ R	4/4	„
7		336·106	20·0	19·7	10·07	97	23·1	.	— 0	und strat.	0	.	.	„
8		140	20·7	20·0	10·18	93	22·9	.	SO 1·5	„	0	.	.	„
9		399	21·6	20·4	10·31	88	23·0	.	— 0	cum-strat.	0	.	.	„
10		501	21·5	20·5	10·46	90	23·1	.	— 0	und cum.	2	T	.	„
11		467	21·5	20·6	10·58	91	23·0	.	— 0	„	6	T	.	„
12		336·399	21·4	20·6	10·61	92	23·0	.	— 0	„	6·5	T	.	„
April 26. Mittel....		336·170	22·1	21·2	11·05	91	22·8	.	N. 32° O 1·4					

Vm. 5ʰ St. Elmsfeuer im Kreuztopp. — Vm. 7ʰ Regenmenge 8‴50 seit Vm. 2ʰ. — Vormittags-Peilungen ergaben φ um 2′ mehr nördlich, λ um 1′ mehr östlich, als die Beobachtungen. — Nm. viele Bienenfresser. — Abends Wetterleuchten. — Nm. 8ʰ Wolkenzug aus O. — Nm. 11ʰ Wolkenzug aus SO. — Mondhof. — Wetterleuchten in S. und NW.

Von **Singapore** nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 27. April.														
1		335"904	21°3	20°7	10"76	94	23°0	.	$O_{0\cdot5}$	cirr. strat.	2	.	.	Ruhig
2		870	21·2	20·7	10·79	95	0	.	O_1	„	2	.	.	„
3		555	21·2	20·7	10·79	95	0	.	O_1	„	1	.	.	„
4		668	21·2	20·7	10·79	95	0	.	O_1	„	1	.	.	„
5		757	21·2	20·6	10·68	94	0	.	$O_{1\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
6		333·982	21·3	20·4	10·42	91	23·0	.	O_1	u. cirr-cum.	5·5	.	5·5	„
7		336·083	22·0	20·8	10·65	88	22·9	.	SO_1	„	8	.	5	„
8		163	22·4	21·0	10·75	86	22·8	.	SO_1	„	8	.	.	„
9		365	22·9	21·7	11·41	87	22·9	.	OSO_1	„	8	.	.	„
10	φ 1°30′ S.	433	23·1	22·0	11·73	90	23·0	.	OSO_1	„	8	.	.	„
11	φ′ 1 29 „	365	23·3	22·1	11·76	89	0	.	OSO_1	cum., strat.	8	.	.	„
0	λ 106 44 O.	336·185	23·3	22·1	11·76	89	0	.	OSO_1	„	8	.	.	„
1	λ′ 106 46 „	335·982	23·3	22·1	11·76	89	5	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
2	St. SWzW½W. 2′	656	23·3	22·2	11·88	90	2	.	SSO_1	„	8	.	.	„
3		532	23·3	22·2	11·88	90	6	.	SSO_1	„	7	.	.	„
4		566	23·4	22·1	11·72	88	5	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		701	23·2	22·0	11·67	89	4	.	SOzS$_1$	„	7	.	.	„
6		335·724	23·0	21·8	11·50	89	2	.	SOzS$_1$	„	7	.	4	„
7		336·376	23·0	21·8	11·50	89	1	.	SSO_1	„	7	.	3·5	„
8		456	22·9	21·9	11·64	90	23·1	.	SSW_2	„	2·5	.	.	„
9		692	22·0	21·1	10·99	91	22·7	.	$W_{2\cdot5}$	cum-strat.	2·5	.	.	„
10		771	22·0	21·1	10·99	91	22·7	.	$W_{1\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
11		928	21·8	21·1	11·06	93	22·7	.	$W_{1\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
12		336·512	21·8	20·8	10·71	90	22·1	.	$W_{1\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
April 27. Mittel....		336·093	22·4	21·4	11·23	91	23·0	.	S. 30° $O_{0\cdot5}$					

Das Seewasser sehr getrübt durch kleine Quallen und ähnliche Thierchen. — Viele drei bis vier Fuss lange Seeschlangen. — Abends anhaltendes Wetterleuchten in SW. und entfernter Donner. — Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 28. April.														
1		336·185	22·2	21·6	11·52	94	23·1	.	SOzS$_2$	cum. und	7	.	.	Ruhig
2		335·904	22·1	21·6	11·55	95	2	.	SOzS$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	„
3		335·813	22·0	21·5	11·46	95	2	.	$SSO_{0\cdot5}$	(Schleier)	5	.	.	„
4		335·825	22·0	21·4	11·35	94	2	.	SOzS$_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
5		335·960	22·0	21·5	11·46	95	3	.	SOzS$_1$	„	4	.	.	„
6		336·208	22·5	21·5	11·30	90	3	.	SOzS$_1$	„	4	.	5	„
7		298	23·0	21·8	11·50	89	3	.	SOzS$_1$	„	4	.	5	„
8		624	23·2	22·0	11·67	89	3	.	SOzS$_1$	„	5	.	.	„
9		906	24·2	23·2	12·83	91	5	.	SO_1	„	5	.	.	„
10	φ 1°56′ S.	951	24·6	23·5	13·08	90	6	.	OSO_1	„	5	.	.	„
11	φ′ 1 59 „	771	25·2	23·6	13·00	86	23·8	.	SOzO$_{0\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
0	λ 106 46 O.	512	25·8	23·8	13·11	83	24·0	.	ONO_1	„	4	.	.	„
1	λ′ 106 50 „	196	25·0	23·1	12·45	83	24·0	.	—$_0$	„	5	.	.	„
2	St. NW¾W. 5′	336·095	24·8	23·1	12·52	85	24·0	.	—$_0$	cum-strat.	4	.	.	„
3		335·971	22·9	22·0	11·76	91	23·9	.	$NW_{1\cdot5}$	und strat.	0	R_1	.	„
4		336·005	22·0	21·9	11·93	99	5	.	NWzW$_{2\cdot5}$	strat. und	0	30^m R	.	„
5		336·185	21·5	21·3	11·39	98	2	.	WSW$_{2\cdot5}$	nimb.	0	10^m R	.	„
6		336·298	21·3	20·6	10·65	92	5	.	SWzS$_{3\cdot5}$	„	0	R u. R_2	.	„
7		336·478	21·6	20·8	10·77	92	5	.	SO_2	„	0	10^m R	.	„
8		337·019	21·8	21·1	11·06	93	8	.	SO_2	„	0	10^m R	.	„
9		336·816	22·0	21·8	11·82	98	4	.	SO_1	„	0·5	.	.	„
10		336·962	21·9	21·9	11·96	100	4	.	$OSO_{0\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
11		336·951	21·9	21·6	11·61	97	3	.	—$_0$	„	1	.	.	„
12		336·939	21·9	21·3	11·26	94	23·1	.	$SO_{0\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
April 28. Mittel....		336·411	22·8	22·0	11·79	92	23·5	.	S. 22° $O_{0\cdot7}$					

Nachts Wolkenzug aus WNW.; Wetterleuchten in SO. — Mittags-Peilungen ergaben φ 1° 55′ S., λ 106° 48′ O. — Regenmenge Nachmittags 4"26. — Mehrere Fregattvögel hoch in der Luft. — Abends häufiges Blitzen und Donnern; Wolkenzug aus SSW.

Von **Singapore** nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 29. April.														
1		336‴601	21°8	20°8	10‴71	90	22°7	.	$SSO_{1\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	Ruhig
2		399	21·7	20·9	10·86	92	7	.	$SSO_{1\cdot5}$	und cum.	7	.	.	„
3		276	21·7	20·9	10·86	92	7	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
4		231	21·7	20·9	10·86	92	7	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	9	.	.	„
5		320	22·0	20·9	10·77	89	9	.	$SzO_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
6		376	22·0	21·1	10·99	91	22·8	1·0212	$SOzS_{2}S_{1\cdot5}$	„	8	.	6	„
7		579	22·3	20·9	10·67	87	23·1	.	SO_3	strat.	5	.	6	„
8		646	22·8	21·3	10·97	86	0	.	$SOzO_2$	„	7	.	.	„
9		336·850	23·0	21·4	11·03	85	0	.	OSO_3	„	5	.	.	„
10	(φ 2°25′ S.	337·164	23·2	21·4	10·96	83	0	.	O_3	„	5	.	.	„
11	(φ' 2 33 „	337·209	23·2	21·8	11·43	87	0	.	O_2	„	4	.	.	„
0	(λ 107 11 N.	337·086	23·3	22·0	11·63	88	0	.	OzN_2	„	4	.	.	„
1	(λ' 107 6 „	336·906	23·7	22·4	11·99	88	3	.	$ONO_{3\cdot5}$	cum-strat.	2	.	.	„
2	St. NNO 3/4 O. 9′	336·444	22·2	20·6	10·36	85	3	.	$O_{3\cdot5}$	nimb.	0	30^m R_1	.	„
3		335·982	21·0	20·3	10·41	93	4	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
4		335·881	21·2	20·6	10·68	94	23·0	.	OSO_1	„	0	R	.	„
5		336·140	21·8	20·8	10·71	90	22·8	.	—0	und strat.	0	.	—	„
6		287	21·1	19·9	9·94	88	23·1	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	0	.	4	„
7		590	21·7	20·3	10·18	86	0	.	$SSW_{0\cdot5}$	„	0	.		„
8		737	21·1	20·0	10·04	89	0	.	$SO_{0\cdot5}$	nimb.	0	R u. R_1	.	„
9		794	21·0	20·0	10·07	90	0	.	SO_1	„	0	30^m R	.	„
10		883	21·0	20·0	10·07	90	0	.	—0	strat. und	1	.	.	„
11		336·996	20·8	19·9	10·02	91	0	.	—0	cirr-cum.	3	.	.	„
12		337·097	20·7	19·9	10·05	92	23·0	.	—0	„	5	.	.	„
April 29. Mittel....		336·603	21·9	20·8	10·68	89	23·0	1·0212	$S.67°O_{1\cdot1}$					

Mittags-Peilungen (bei Gaspar-Insel) ergaben: φ 2° 26′ S., λ 107° 10′ O. — Nm. 1^h 30^m Gewitterböe aus OSO. — Abends häufiges Wetterleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 30. April.														
1		337·030	21·0	20·0	10·07	90	22·6	.	—0	cirr., strat.	5	.	.	Ruhig
2		336·883	21·0	20·0	10·07	90	4	.	—0	„	5	.	.	„
3		748	21·0	19·9	9·97	89	3	.	$NW_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		703	21·1	19·9	9·94	88	3	.	—0	„	5	.	.	„
5		726	21·1	19·9	9·94	88	3	.	$NzO_{0\cdot5}$	„	3	.	4	„
6		816	21·0	19·9	9·97	89	3	.	$NzO_{0\cdot5}$	„	4	.	4	„
7		336·928	21·9	20·8	10·68	89	7	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
8		337·064	22·3	21·0	10·78	87	22·7	.	WSW_1	strat., cum.	5	.	.	„
9		337·198	22·6	21·1	10·80	86	23·0	.	WSW_1	„	4	.	.	„
10	(φ 2°48′ S.	337·164	23·2	22·3	12·03	91	23·2	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
11	(φ' 2 43 „	337·007	23·8	23·0	12·70	92	23·4	.	$W_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
0	(λ 107 16 O.	336·759	23·5	23·4	13·31	99	24·0	.	$WNW_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
1	(λ' 107 19 „	714	23·2	22·0	11·67	89	0	.	N_1	„	3	.	.	„
2	St. SW z S. 6′	601	23·0	22·0	11·73	90	0	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
3		376	23·0	22·1	11·85	91	0	.	—0	„	3	.	.	„
4		336·140	23·0	22·1	11·85	91	0	.	—0	„	3	.	.	„
5		335·926	22·9	20·7	10·25	80	24·0	.	$NzO_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
6		336·072	22·9	20·7	10·25	80	23·9	.	$NO_{0\cdot5}$	„	3	.	5	„
7		376	22·4	21·0	10·75	86	6	.	$O_{0\cdot5}$	„	4·5	.	5	„
8		658	22·0	21·0	10·88	90	3	.	$S_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
9		703	22·1	20·7	10·50	86	7	.	—0	„	3	.	.	„
10		850	22·2	20·9	10·70	88	5	.	—0	„	2	.	.	„
11		805	22·1	20·7	10·50	86	6	.	—0	„	2	5^m R	.	„
12		336·782	22·1	20·5	10·28	85	23·5	.	—0	„	2	.	.	„
April 30. Mittel....		336·710	22·3	21·1	10·89	88	23·3	.	$N.54°W_{0\cdot2}$					

Vm. Wolkenzug aus NW. und SW. — Mittags eine Nebelbank ganz nahe in OSO. — Abends Wolkenzug aus SO. — Nm. 11^h heftiger Regen in dichter Nähe; an Bord jedoch nur wenige Tropfen. — φ und λ aus Peilungen (beobachtete Breite war 2° 48′ S.).

Von **Singapore** nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck F.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 1. Mai.														
1		336‴726	22°2	20°7	10‴47	86	23°3	.	SO_1	cum., strat.	5	.	.	Ruhig
2		669	22·2	20·7	10·47	86	3	.	SO_1	„	5	.	.	„
3		613	22·2	20·8	10·58	87	3	.	SO_1	„	5	.	.	„
4		590	22·2	20·8	10·58	86	3	.	SO_1	„	5	.	.	„
5		556	22·2	20·8	10·58	87	2	1·0200	SO_1	„	5	.	.	„
6		579	22·2	20·8	10·58	86	2	1·0200	$SO_{0·5}$	cirr-strat.	5	.	4/4	„
7		805	22·8	21·5	11·20	88	2	.	$SO_{0·5}$	„	5	.	.	„
8		759	23·0	21·6	11·26	87	4	.	$SO_{0·5}$	„	5	.	.	„
9		996	22·1	20·3	10·05	83	0	.	$SO_{0·5}$	„	4	.	.	„
10	(φ 3°14′ S.	973	23·7	21·0	10·34	76	0	.	$SO_{0·5}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 3 9 „	703	24·1	21·9	11·26	80	7	.	N_1	„	5	.	.	„
0	λ 107 12 O.	545	24·1	21·7	11·02	79	7	.	NO_1	„	5	.	.	„
1	λ′ 107 8 „	331	23·7	21·6	11·04	81	6	.	NO_1	cum. und	8′	.	.	„
2	St. SO ¼ S. 7′	336·027	23·5	21·5	10·98	82	5	.	NO_1	cirr-strat.	9	.	.	„
3		335·645	23·1	21·2	10·76	82	23·5	.	NO_1	„	5	.	.	„
4		335·701	23·2	21·2	10·73	82	24·2	.	—0	„	3	.	.	„
5		335·768	22·2	21·0	10·82	88	24·0	.	—0	„	4	.	.	„
6		335·993	22·2	21·0	10·82	88	24·0	.	—0	„	4	.	3/3	„
7		336·343	21·6	21·0	11·01	94	23·8	.	—0	„	5	.	.	„
8		568	21·2	21·0	11·14	98	5	.	$ONO_{2·5}$	und nimb.	2	10‴ R	.	„
9		703	22·1	20·5	10·28	85	1	.	$N_{1·5}$	cirr-strat.	4	.	.	„
10		839	22·0	20·9	10·77	89	0	.	$N_{2·5}$	und cirr.	5	.	.	„
11		703	22·0	20·8	10·65	88	0	.	$NO_{2·5}$	„	6	.	.	„
12		336·545	22·0	20·8	10·65	88	23·0	.	$N_{3·5}$	„	6	.	.	„
Mai 1. Mittel.....		336·487	22·6	21·1	10·75	86	23·4	1·0200	N. 56° $O_{0·6}$					

Seewasser trüb, viele Algen. — Sehr heisse drückende Luft. — Peilungen ergaben Mittags φ 3° 15′ S. und λ 107° 13′ O.

Sonntag, 2. Mai.														
1		336·456	22·3	21·0	10·78	88	23·4	.	$O_{2·5}$	cum. und	7·5	.	.	Ruhig
2		264	22·3	20·8	10·54	85	4	.	$O_{2·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
3		196	22·1	20·6	10·39	86	3	.	$NOzO\,¾O_2$	„	8	.	.	„
4		151	22·0	20·7	10·52	87	4	.	$NOzO_1$	„	8·5	.	.	„
5		219	22·0	20·8	10·65	88	4	.	$NOzO_1$	cirr.	8	.	3·5	„
6		354	22·5	20·9	10·61	85	4	.	$NOzO_1$	„	8	.	3·5	„
7		456	22·8	21·2	10·86	85	5	1·0210	$NOzO_1$	„	8	.	.	„
8		579	23·1	21·5	11·11	86	5	.	$NOzO_1$	„	8	.	.	„
9		737	23·4	21·8	11·37	85	6	.	$SO\,½\,O_1$	„	8	.	.	„
10	(φ 4° 3′ S.	883	23·6	22·5	12·15	90	7	.	$OSO_{1·5}$	„	8	.	.	„
11	φ′ 3 51 „	861	23·8	22·6	12·21	89	7	.	$O_{1·5}$	„	8	.	.	„
0	λ 106 53 O.	568	24·0	22·1	11·53	82	7	.	O_1	„	8	.	.	„
1	λ′ 106 55 „	331	24·0	22·1	11·53	82	7	.	$O_{0·5}$	cum., strat.	8	.	.	„
2	St. S ¾ W. 12′	336·016	23·1	21·9	11·58	89	23·8	.	$O_{1·5}$	„	8	.	.	„
3		335·690	23·1	21·9	11·58	89	24·1	.	$O_{1·5}$	„	8	.	.	„
4		335·633	23·1	21·9	11·58	89	24·1	.	$O\,½\,S_{1·5}$	„	7	.	.	„
5		335·645	23·2	21·9	11·54	88	24·1	.	$O\,½\,S_{1·5}$	„	6·5	.	3·5	„
6		335·791	23·0	21·6	11·26	86	23·8	.	$O\,½\,S_{0·5}$	„	5	.	3·5	„
7		336·140	23·0	21·6	11·26	86	7	.	$O\,z\,S_1$	„	5	.	.	„
8		242	23·0	21·6	11·26	86	7	.	$O\,z\,S_1$	„	5	.	.	„
9		343	23·0	21·6	11·26	86	5	.	$O\,z\,S_1$	„	5·6	.	.	„
10		549	22·8	21·6	11·36	89	4	.	O_1	„	7	.	.	„
11		523	22·7	21·7	11·47	90	1	.	$ONO_{1·5}$	cirr-strat.	7·5	.	.	„
12		336·478	22·7	21·7	11·47	90	23·2	.	$ONO_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
Mai 2. Mittel.....		336·296	22·9	21·6	11·24	87	23·6	1·0210	N. 73° $O_{1·1}$					

Nachts starkes Wetterleuchten in WNW. — Hellgrüne, trübe Färbung der See. — Zwei Seeschlangen.

Von **Singapore** nach **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 3. Mai.														
1		336‴410	22°1	21°1	10‴96	90	22°8	.	$O_{1\cdot5}$	cirr. und	9	.	.	Ruhig
2		336·343	22·1	21·7	11·66	96	22·8	.	$O_{1\cdot5}$	cum.	8	.	.	„
3		336·095	22·0	21·7	11·66	96	22·8	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
4		335·982	21·9	21·7	11·73	98	22·8	.	$OSO_{1\cdot5}$	strat. und	7	10‴ R	.	„
5		336·083	21·6	21·3	11·35	97	23·1	.	$OSO_{2\cdot5}$	cum.	8	.	.	„
6		095	22·0	21·3	11·23	93	1	1·0209	$SO\,z\,O_{1\cdot5}$	„	7	.	$\frac{4}{4}$	„
7		151	22·7	21·9	11·76	93	4	.	$SO\,z\,O_2$	cum-strat.	8·5	.	.	„
8		331	23·2	22·2	11·91	91	3	.	$SO\,z\,O_2$	u. cirr-strat.	9	.	.	„
9		376	23·3	22·2	11·88	90	4	.	O_2	cum. und	8	.	.	„
10	(φ 5° 7′ S.	601	23·3	22·2	11·88	90	4	.	O_2	cirr-strat.	8	.	.	„
11	φ′ 4 54 „	376	23·5	22·3	11·94	89	5	.	O_2	„	8	.	.	„
0	λ 106 34 O.	151	23·5	22·3	11·94	89	5	.	$O\,z\,N_2$	„	8	.	.	„
1	λ′ 106 43 „	336·027	24·2	22·2	11·59	82	8	.	$ONO_{1\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
2	St. SW z S. 16′	335·622	24·0	22·3	11·78	84	7	.	$O\,½\,N_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
3		419	24·0	22·4	11·90	85	7	.	$O\,z\,S_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
4		228	23·9	22·3	11·81	85	7	.	$O\,z\,S_{1\cdot5}$	und strat.	4·5	.	.	„
5		341	23·7	22·1	11·16	84	7	.	$OSO_{1\cdot5}$	strat.	4·5	.	.	„
6		453	23·7	22·1	11·16	84	5	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	5	.	$\frac{4}{4}$	„
7		532	23·2	22·9	12·77	97	4	.	$OSO_{1\cdot5}$	u. cum-strat.	7	.	.	„
8		768	23·1	22·7	12·55	96	3	.	OSO_1	„	7	.	.	„
9		791	23·0	22·6	12·46	96	0	.	$OSO_{2\cdot5}$	strat.	6·5	.	.	„
10		825	23·1	22·6	12·43	95	3	.	$S_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
11		335·938	23·2	22·6	12·40	94	2	.	S_2	„	7·5	.	.	„
12		336·050	23·3	22·6	12·36	93	23·1	.	S_2	u. cum-strat.	6·5	.	.	„
Mai 3. Mittel.....		335·958	23·1	22·1	11·84	91	23·3	1·0209	S. 67° $O_{1\cdot5}$					

Viele Streifen von Seesägespänen. — Abends starkes Wetterleuchten am südlichen Horizont. — Mittags-Peilungen ergaben: φ 5° 8′ S. und λ 106° 36′ O.

Dienstag, 4. Mai.														
1		336·005	22·6	22·2	12·10	96	23·0	.	$OSO_{1\cdot5}$	cirr., strat.	6	.	.	Ruhig
2		335·813	22·0	22·0	12·05	100	23·0	.	OSO_2	„	6	.	.	„
3		780	22·0	22·0	12·05	100	22·8	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
4		724	22·0	21·9	11·93	99	6	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
5		904	21·9	21·9	11·96	100	4	.	$OSO_{1\cdot5}$	cirr., cum.	6	.	.	„
6		335·870	21·9	21·9	11·95	100	4	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	7	.	$\frac{4}{4}$	„
7		336·016	22·3	21·9	11·83	96	22·7	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
8		174	23·9	23·0	12·67	92	23·0	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
9		433	24·2	23·4	13·08	92	2	.	$O\,½\,N_{2\cdot5}$	cum. und	6·5	.	.	„
10	(φ 5°16′ S.	545	24·5	23·3	12·87	89	3	.	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	.	„
11	φ′ 5 16 „	579	24·6	23·3	12·83	88	4	.	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
0	λ 106 50 O.	388	25·0	23·0	12·32	82	5	.	$O\,z\,S\,¼\,S_{2\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
1	λ′ 107 1 „	336·129	23·0	22·1	11·85	91	9	.	$O\,½\,S_2$	cum-strat.	3·5	.	.	„
2	St. West 11′	335·791	23·4	23·0	12·83	96	7	.	$O\,z\,N_{2\cdot5}$	und nimb.	2·5	.	.	„
3		746	23·3	23·1	13·00	98	4	.	$O_{2\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
4		768	23·0	22·8	12·71	98	4	.	$NNO_{2\cdot5}$	„	0·5	5‴ R	.	„
5		870	22·6	22·4	12·35	98	2	.	$NO_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
6		949	22·1	21·3	11·19	92	0	.	NO_1	„	2	.	$\frac{1}{5}$	„
7		335·971	22·1	21·3	11·19	92	23·1	.	$N_{0\cdot5}$	„	1	.	.	„
8		336·118	22·1	21·3	11·19	92	22·8	.	$N_{0\cdot5}$	„	1	.	.	„
9		196	22·2	21·8	11·75	96	23·1	.	—0	„	4	.	.	„
10		421	22·3	21·8	11·72	95	23·1	.	—0	„	3	.	.	„
11		478	22·5	21·8	11·66	93	23·1	.	$SO_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
12		336·534	22·6	22·0	11·86	94	23·1	.	$SO\,z\,S_1$	„	1	.	.	„
Mai 4. Mittel.....		336·092	22·8	22·3	12·12	95	23·1	.	N. 88° $O_{1\cdot5}$					

Hellgrünes, klares Wasser. — Mittags-Peilungen ergaben: φ 5° 17′ S. und λ 106° 52′ O. — Abends Wetterleuchten am südlichen Horizont.

Von **Singapore** nach, und vor Anker auf der Rhede von **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 5. Mai.														
2		336‴276	22°0	21°5	11‴46	95	22°5	.	SzO_3	cum-strat.	0	10^m R_2	.	Ruhig
4		336·151	21·7	21·1	11·09	94	5	.	SzO_3	und nimb.	3·5	15^m R_2	.	„
6		336·444	20·2	20·2	10·56	100	6	.	SSO_1	nimb.	0	1^h R_2	.	„
8		336·996	21·1	20·3	10·37	92	9	.	$N_{0·5}$	„	0·5	$1^h R_2, 50^m R_1$	.	„
9	(φ 5°59′ S.	337·064	21·9	21·0	10·91	91	22·8	.	$WNW_{0·5}$	„	1	.	.	„
10	φ′ 5 49 „	337·075	23·8	21·9	11·35	83	23·0	.	NO_1	„	1	.	.	„
0	λ 106 56 O.	336·827	24·9	22·5	11·73	79	23·7	.	$NO_{1·5}$	„	1	.	.	„
2	λ′ 107 9 „	351	23·6	22·0	11·54	85	23·8	.	$NNO_{1·5}$	cum. u. strat.	0	1^h R_2	.	„
3	St. SW¾W. 16′	050	24·1	22·3	11·74	84	24·1	.	$NNO_{0·5}$	nimb.	0	30^m R	.	„
4		140	23·8	21·7	11·12	81	23·8	.	NNO_1	„	0	.	.	„
6		421	22·2	21·0	10·82	89	6	.	NNO_1	und strat.	2	.	.	„
8		771	20·9	20·3	10·44	94	4	.	$S_{0·5}$	strat.	8	.	.	„
10		131	21·9	20·0	9·79	82	2	.	$SSW_{0·5}$	„	9	.	.	„
12		336·547	21·7	20·0	9·86	84	23·2	.	$SSW_{0·5}$	„	7	.	.	„
Mai 5. Mittel.....		336·518	22·4	21·1	10·91	88	23·2	.	S. 73° $O_{0·3}$					

Nachts häufiges Blitzen und Donnern. — Unter Tag häufige Gewitter mit Donner und Blitz. — Mittags-Peilungen ergaben: φ 5° 59′ S. und λ 106° 56′ O. — Nm. 2^h auf der Rhede von Batavia geankert (6 Faden Schlammgrund). — Abends Wetterleuchten in SO.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 6. Mai.														
2		337·332	22·6	22·3	12·22	97	23·3	.	$SO_{1·5}$	cirr., strat.	7·5	.	.	Ruhig
4		337·097	23·9	23·7	13·83	98	2	.	$SO_{1·5}$	„	8	.		„
6		336·658	21·4	20·4	10·39	90	2	.	$SO_{0·5}$	strat.	7	.	$\frac{3}{2}$	„
8		336·827	21·7	20·7	10·63	90	6	.	$SO_{0·5}$	„	8	.		„
9		336·928	22·0	21·0	10·88	90	6	.	—0	cirr.	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·041	22·9	21·4	11·06	86	8	.	—0	„	8	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·646	23·5	22·0	11·57	86	9	.	—0	„	7·5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	336·061	23·0	22·1	11·85	91	5	.	ONO_1	cirr-cum.	6·5	.	.	„
3		335·735	23·4	22·2	11·85	89	6	.	$ONO_{0·5}$	und strat.	5	.	.	„
4		335·982	23·0	21·9	11·61	90	23·9	.	$ONO_{1·5}$	„	5	.		„
6		336·140	23·4	21·8	11·37	85	24·0	.	NW_1	cum., strat.	5	.	$\frac{2}{1}$	„
8		336·579	22·8	21·7	11·14	89	23·5	.	NW_1	„	5·5	30^m R	.	„
10		337·052	22·6	21·5	11·27	90	23·0	.	NW_1	„	4·5	30^m R	.	„
12		336·996	22·3	21·5	11·36	92	23·1	.	$NW_{0·5}$	„	4	.	.	„
Mai 6. Mittel.....		336·648	22·7	21·7	11·50	90	23·5	.	N. 74° $O_{0·3}$					

Abends Gewitterwolken; häufiges Wetterleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 7. Mai.														
2		336·512	22·0	21·0	10·88	90	23·0	.	—0	cum., strat.	6	.	.	Ruhig
4		336·287	21·7	20·2	10·08	85	2	.	—0	„	8	.		„
6		336·512	22·1	20·6	10·39	86	4	1·0159	$SO_{0·5}$	„	7	.	$\frac{4}{2}$	„
8		336·805	22·6	20·7	10·34	82	7	.	$SO_{0·5}$	cirr., strat.	7·5	.		„
9		337·041	23·0	21·0	10·56	81	5	.	$SO_{0·5}$	„	7·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·075	23·8	22·0	11·47	83	2	.	$SO_{0·5}$	„	7·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·556	24·4	22·6	12·01	84	23·7	.	O_1	„	8	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·870	24·8	23·0	12·38	84	24·0	.	ONO_2	„	7	.	.	„
3		335·509	24·3	22·9	12·42	87	24·0	.	ONO_2	„	2	.	.	„
4		335·532	24·0	23·4	13·15	94	23·9	.	ONO_2	und cum.	2	.	.	„
6		336·027	23·5	23·3	13·19	98	7	.	ONO_2	cum. und	0	5^m R	$\frac{2}{2}$	„
8		336·421	23·1	22·9	12·81	98	6	.	$OSO_{1·5}$	nimb.	5	5^m R		„
10		336·805	22·8	21·9	11·67	91	4	.	$OSO_{0·5}$	„	1	.	.	„
12		336·726	21·9	20·7	10·57	88	23·5	.	—0	„	1·5	.	.	„
Mai 7. Mittel.....		336·406	23·1	21·9	11·57	88	23·6	1·0159	N. 83° $O_{1·0}$					

Nachts Wetterleuchten.

Vor Anker: **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozean	Zustand der See
Samstag, 8. Mai.														
2		336‴264	20°7	20°3	10‴20	93	24°0	.	SO_1	cirr., cum.	5·5	.	.	Ruhig
4		174	21·0	20·3	10·41	93	23·5	.	SO_1	„	6	.	.	„
6		276	21·4	20·7	10·37	93	23·6	1·0162	SO_1	„	5	.	½	„
8		669	21·1	20·6	10·71	95	23·7	.	$OSO_{0·5}$	„	5·5	.	.	„
9		782	22·2	21·0	10·82	89	23·7	.	$OSO_{0·5}$	„	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	951	23·0	22·1	11·85	91	23·9	.	—0	„	5·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·613	23·3	22·4	12·12	91	24·0	.	ONO_1	„	5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·904	23·7	23·0	12·74	93	24·1	.	OSO_1	„	5·5	.	.	„
3		335·645	24·2	23·4	13·08	92	24·2	.	SO_1	cum., strat.	4·5	.	.	„
4		335·498	24·5	22·9	12·36	86	24·0	.	$NO_{1·5}$	„	4	.	.	„
6		336·106	22·9	21·9	11·64	90	24·0	.	$NO_{1·5}$	cirr-cum.	4	.	½	„
8		336·613	22·0	21·4	11·35	91	23·7	.	$O_{1·5}$	u. cum-strat.	6	.	.	„
10		336·839	21·8	21·0	10·94	92	23·5	.	$O_{0·5}$	„	6	.	.	„
12		336·728	21·6	20·9	10·90	93	23·6	.	—0	„	5	.	.	„
Mai 8. Mittel.....		336·362	22·4	21·6	11·39	92	23·8	1·0162	S. 79° $O_{0·7}$					

Drückende Hitze. — Abends Wetterleuchten.

Sonntag, 9. Mai.														
2		336·478	21·4	20·9	10·96	95	23·3	.	O_1	cirr-strat.	4	.	.	Ruhig
4		410	21·7	20·8	10·74	91	1	.	$O_{1·5}$	u.cum-strat.	2	.	.	„
6		579	22·0	21·4	11·35	94	2	1·0156	O_1	strat. und	4	.	1	„
8		839	22·4	21·9	11·80	96	2	.	OSO_1	cum.	5	.	1	„
9		973	23·1	22·5	12·31	94	7	.	$OSO_{0·5}$	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	906	23·6	22·6	12·27	90	23·9	.	OSO_1	„	6	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	601	24·2	22·7	12·20	86	24·0	.	$NOzN_{0·5}$	„	3	.	.	„
2	λ 106 49 O.	336·027	24·0	22·7	12·26	88	2	.	$NNW_{1·5}$	cirr-cum.	3	.	.	„
3		335·768	24·1	22·6	12·11	88	1	.	$NNW_{1·5}$	u. cirr-strat.	2·5	.	.	„
4		335·791	23·4	22·4	12·09	91	0	.	NNO_2	„	2	.	.	„
6		336·106	23·4	22·4	12·09	91	1	.	NO_2	„	2	.	½	„
8		336·771	23·0	22·1	11·85	91	24·0	.	O_1	cirr.	9	.	.	„
10		336·984	21·8	21·6	11·65	98	23·8	.	$SO_{0·5}$	„	7·5	.	.	„
12		336·962	21·5	21·0	11·04	95	23·7	.	$SSO_{0·5}$	„	7·5	.	.	„
Mai 9. Mittel.....		336·514	22·8	22·0	11·77	92	23·7	1·0156	N. 61° $O_{0·7}$					

Nachts und Abends Wetterleuchten in O. und SO.

Montag, 10. Mai.														
2		336·748	22·5	21·6	11·41	91	24·0	.	—0	cirr., cum.	5·5	.	.	Ruhig
4		336·579	21·8	20·9	10·83	91	23·8	.	$SW_{0·5}$	„	5	.	.	„
6		336·692	22·4	21·8	11·69	94	23·7	.	$S_{0·5}$	cirr.	6·5	.	½	„
8		336·962	22·0	21·4	11·35	94	23·6	1·0158	$S_{0·5}$	„	8	.	½	„
9		337·153	23·1	22·0	11·70	90	24·0	.	$SSO_{0·5}$	„	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·075	23·7	22·1	11·63	86	24·2	.	—0	„	6	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·545	24·3	22·4	11·80	83	24·1	.	$N_{0·5}$	cum. und	6	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·982	24·3	22·4	11·80	83	24·2	.	$NNO_{1·5}$	cirr.	4·5	.	.	„
3		335·757	24·4	22·3	11·65	81	24·0	.	$ONO_{1·5}$	„	5	.	.	„
4		335·713	24·4	22·5	11·87	83	24·1	.	ONO_2	cirr.	8	.	.	„
6		335·802	23·7	21·8	11·27	81	23·7	.	$OSO_{0·5}$	„	8	.	½	„
8		336·231	22·8	20·9	10·51	82	23·4	.	SO_1	„	8·5	.	.	„
10		336·590	22·5	20·3	9·93	79	23·4	.	$S_{0·5}$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
12		336·523	22·3	20·3	9·99	82	23·3	.	$S_{0·5}$	„	6	.	.	„
Mai 10. Mittel.....		336·454	23·2	21·6	11·25	86	23·8	1·0158	N. 88° $O_{0·3}$					

Abends zeitweise Wetterleuchten.

Vor Anker: **Batavia. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 11. Mai.														
2		336"276	22°0	20°3	10"09	84	23°3	.	—$_0$	cirr., strat.	5·5	.	.	Ruhig
4		083	21·8	20·2	10·05	84	23·4	.	—$_0$	„	6	.	3/3	„
6		208	22·2	20·5	10·25	84	23·7	.	—$_0$	„	6	.		„
8		365	23·7	21·8	11·27	83	23·8	.	NO$_{0·5}$	„	6·5	.		„
9		646	24·0	22·3	11·78	84	24·0	.	NO$_{0·5}$	„	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	568	24·1	22·5	11·99	85	24·1	.	NO$_{0·5}$	„	6	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	309	24·3	22·8	12·29	86	24·2	.	NNO$_1$	„	4·5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	489	24·2	22·7	12·20	86	24·3	.	NNW$_1$	„	4·5	.	.	„
3		421	24·0	22·5	12·00	86	23·9	.	NNW$_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
4		242	23·9	22·3	11·81	85	23·8	.	NO$_{0·5}$	„	4·5	.	1/0	„
6		579	23·2	21·8	11·43	87	23·7	.	NO$_1$	und	4·5	.		„
8		805	22·0	20·7	10·53	87	23·4	.	NNO$_1$	cum-strat.	5	.		„
10		939	22·1	20·5	10·27	85	23·7	.	NNO$_{1·5}$	„	6	.	.	„
12		336·872	21·8	20·1	9·94	84	23·9	.	NNO$_{1·5}$	„	5	.	.	„
Mai 11. Mittel		336·486	23·1	21·5	11·14	85	23·8	.	N. 24° O$_{0·7}$					
Abends starkes Wetterleuchten.														
Mittwoch, 12. Mai.														
2		336·501	22·0	20·8	10·68	89	23·5	.	—$_0$	cirr., cum.	5	.	.	Ruhig
4		174	21·5	20·4	10·36	90	4	.	O$_{0·5}$	„	4·5	.		„
6		118	21·7	20·3	10·18	86	6	.	—$_0$	cum., strat.	4	1^{h}N$_1$	2/2	„
8		208	21·4	20·4	10·39	90	7	.	—$_0$	cirr-strat.	4	N		„
9		264	21·6	20·5	10·44	89	6	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	231	21·8	20·5	10·37	87	5	.	—$_0$	„	4	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·050	22·0	21·6	11·58	96	7	.	—$_0$	„	2·5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·633	23·9	22·6	12·17	88	23·9	.	—$_0$	cum., strat.	0·5	.	.	„
3		442	24·6	23·0	12·43	86	24·0	.	—$_0$	„	1	.	.	„
4		307	23·1	22·0	11·70	89	24·1	.	—$_0$	„	0	.		„
6		802	21·0	20·7	10·85	88	23·6	.	SW$_{1·5}$	„	0	1^{h}R$_1$	3/2	„
8		335·938	20·8	20·4	10·58	96	23·1	.	SW$_{1·5}$	strat.	5	.		„
10		336·174	20·6	20·2	10·43	96	23·3	.	SW$_1$	„	6·5	T	.	„
12		336·072	20·6	20·1	10·32	95	23·2	.	SW$_1$	„	7	T	.	„
Mai 12. Mittel		335·994	21·9	21·0	10·89	90	23·6	.	S. 41° W$_{0·3}$					
Abends Wetterleuchten am westlichen Horizont.														
Donnerstag, 13. Mai.														
2		335·791	20·3	20·0	10·30	97	23·1	.	SW$_{0·5}$	strat.	8	T	.	Ruhig
4		335·713	19·7	19·4	9·84	97	0	.	—$_0$	„	6	T		„
6		335·971	19·6	19·0	9·46	94	0	1·0174	SW$_{0·5}$	„	3·5	T	2/2	„
8		336·354	22·0	20·9	10·77	89	3	.	—$_0$	„	6	.		„
9		336·579	23·5	21·7	11·21	83	5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·601	23·3	21·1	10·88	80	7	.	SW$_{0·5}$	„	3	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·298	23·6	21·4	10·80	80	23·8	.	SW$_{0·5}$	„	5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·915	23·8	21·6	11·01	80	24·0	.	—$_0$	cirr. und	5·5	.	.	„
3		335·690	24·1	22 0	11·38	81	24·1	.	NNO$_{0·5}$	cum-strat.	7	.	.	„
4		335·555	24·2	22·2	11·59	82	24·0	.	NNO$_{0·5}$	„	4	.		„
6		335·768	23·1	21·8	11·46	88	23·7	.	—$_0$	„	2	.	1/0	„
8		336·343	21·7	20·4	10·29	87	23·5	.	SW$_{0·5}$	„	5	.		„
10		336·794	21·0	20·1	10·19	91	23·3	.	SW$_1$	„	6	.	.	„
12		336·669	20·6	20·0	10·21	94	23·1	.	SW$_{1·5}$	„	5·5	.	.	„
Mai 13. Mittel		336·146	22·2	20·8	10·67	87	23·5	1·0174	S. 50° W$_{0·8}$					
Nachts, Morgens und Abends häufiges Wetterleuchten.														

Vor Anker: **Batavia.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 14. Mai.														
2		336"376	20°2	19°7	10"01	95	23°0	.	$SSW_{0\cdot5}$	cum-strat.	4	T	.	Ruhig
4		027	20·4	20·1	10·38	97	22·8	.	$SSW_{1\cdot5}$	und nimb.	4·5	T	.	„
6		253	20·6	20·2	10·43	96	22·7	1·0172	$S_{0\cdot5}$	„	3	.	0	„
8		444	22·1	21·1	10·96	90	23·0	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	2·5	.	0	„
9		692	24·1	22·6	12·11	86	23·3	.	NNO_1	cum., strat.	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	737	23·4	22·4	12·09	91	23·4	.	NO_1	„	2	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·287	24·1	22·4	11·87	85	23·9	.	NNO_1	„	3	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·780	24·6	22·8	12·19	84	24·1	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
3		442	25·0	22·6	11·82	79	24·2	.	NNO_2	„	3	.	.	„
4		375	24·7	22·5	11·80	81	24·3	.	NNO_2	„	1	.	1	„
6		543	23·4	22·1	11·72	88	24·0	.	NNO_2	„	2	.	2	„
8		335·949	23·1	21·2	10·67	82	23·7	.	$NO\,z\,N_{3\cdot5}$	und strat.	8	.	.	„
10		336·287	22·6	21·3	10·95	87	23·5	.	$O_{3\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
12		336·354	21·7	20·8	10·74	91	23·5	.	$SSO_{2\cdot5}$	„	8	T	.	„
Mai 14. Mittel.....		336·110	22·9	21·6	11·27	88	23·5	1·0172	S. 49° $O_{0\cdot9}$					

Nachts starkes Wetterleuchten in NW. und W., Abends in WSW. und ONO.

Samstag, 15. Mai.														
2		336·005	21·5	20·6	10·58	91	23·3	.	$SSO_{1\cdot5}$	strat.	7·5	T	.	Ruhig
4		335·813	21·0	20·4	10·52	94	23·0	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	5	T	.	„
6		336·118	22·0	20·9	10·77	89	23·1	1·0170	$SSO_{1\cdot5}$	cum., strat.	5·5	.	2	„
8		478	22·9	21·5	11·17	87	23·5	.	SSO_1	„	3	.	1	„
9		590	23·8	22·1	11·60	84	24·0	.	—0	„	2	.	.	„
10	(Vor Anker:	613	24·5	22·0	11·25	78	24·3	.	—0	„	3	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·219	25·1	22·6	11·79	78	24·5	.	NNO_1	„	3·5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·668	24·5	22·3	11·62	80	24·8	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		397	24·3	22·2	11·56	81	24·5	.	$NNO_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
4		239	24·1	22·1	11·50	81	24·2	.	NO_3	cirr.	8	.	2	„
6		464	23·0	22·0	11·73	90	24·1	.	$NO_{2\cdot5}$	„	4	.	2	„
8		335·881	22·4	21·6	11·45	92	23·7	.	NO_3	„	6	.	.	„
10		336·264	21·5	20·8	10·81	93	23·5	.	O_3	„	7	T	.	„
12		336·298	21·0	20·4	10·52	94	23·3	.	$O_{2\cdot5}$	„	5·5	T	.	„
Mai 15. Mittel.....		336·003	23·0	21·5	11·21	87	23·8	1·0170	N. 72° $O_{1\cdot1}$					

Häufiges Wetterleuchten; Nachts in NW. und NO., Abends in NO. und WSW.

Sonntag, 16. Mai.														
2		336·016	20·7	20·0	10·18	93	23·0	.	$SSO_{1\cdot5}$	cum-strat.	4·5	T	.	Ruhig
4		335·791	20·5	20·1	10·35	95	23·0	.	SSO_1	u. cirr-strat.	2	T	.	„
6		336·106	21·0	20·1	10·85	96	22·8	1·0162	—0	„	2	.	4	„
8		336·410	21·8	21·3	11·29	95	23·0	.	—0	„	2·5	.	3	„
9		336·590	22·2	21·7	11·63	95	23·1	.	—0	„	1	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·635	23·2	21·8	11·42	87	23·2	.	—0	„	0	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·376	24·4	22·4	11·77	82	24·0	.	$WNW_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·904	23·8	21·5	10·88	79	23·8	.	$SW_{1\cdot5}$	und nimb.	4	.	.	„
3		335·701	23·5	21·4	10·87	81	23·9	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
4		335·509	23·0	21·2	10·79	83	24·0	.	WSW_2	„	3·5	10" R	.	„
6		335·735	22·0	20·1	10·19	91	23·9	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	5·5	.	0	„
8		335·847	20·8	19·7	9·82	89	23·7	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	7	.	2	„
10		336·242	20·8	19·9	10·03	91	23·3	.	$WSW_{1\cdot5}$	strat. und	3	.	.	„
12		336·253	20·6	20·0	10·21	94	23·1	.	WSW_1	nimb.	4	.	.	„
Mai 16. Mittel.....		336·080	22·0	20·8	10·73	89	23·4	1·0162	S. 56° $W_{1\cdot0}$					

Nachts anhaltendes Wetterleuchten. — Nm. 3ʰ 15" Regenböe mit SW_4. — Abends Mondhof.

Vor Anker: **Batavia. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 17. Mai.														
2		336‴005	20°4	20°1	10‴38	97	22°9	.	$SW_{1\cdot5}$	strat. und	4·5	.	.	Ruhig
4		335·926	20·2	20·0	10·36	98	22·6	.	$SW_{1\cdot5}$	nimb.	4·5	.	3	„
6		335·960	20·5	20·0	10·24	95	22·8	1·0207	SSW_1	strat. und	7·5	.	0	„
8		336·185	21·0	19·4	9·43	84	22·9	.	SSW_1	cirr-strat.	5·5	.		„
9		336·365	22·8	20·5	10·05	79	23·1	.	$SSW_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·376	23·2	20·9	10·38	79	23·5	.	—0	„	4·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	335·938	23·6	21·0	10·37	77	23·9	.	—0	„	5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	509	23·8	21·1	10·42	76	24·3	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		183	23·7	21·4	10·80	79	24·1	.	NNO_2	cum-strat.	4	.	.	„
4		150	23·9	21·8	11·21	81	24·0	.	NNO_2	und nimb.	4	.	2	„
6		475	23·2	21·5	11·08	84	23·9	.	$NO_{0\cdot5}$	„	2	.	2	„
8		904	21·8	20·9	10·93	91	23·7	.	$SO_{1\cdot5}$	„	4	15‴ R		„
10		780	21·1	20·4	10·49	93	23·5	.	$SSO_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
12		335·575	20·8	20·0	10·14	92	23·3	.	SO_2	„	5·5	.	.	„
	Mai 17. Mittel.....	335·809	22·1	20·6	10·45	86	23·5	1·0207	S. 36° $O_{0\cdot2}$					

Vm. Gewitter in ONO. mit heftigem Donner. — Abends drohende Gewitterwolken und häufiges Wetterleuchten in SO. und NW.

Dienstag, 18. Mai.

2		335·453	20·6	19·5	9·66	89	23·1	.	$S_{2\cdot5}$	cum. und	3	T	.	Ruhig
4		335·780	20·3	19·6	9·87	93	23·0	.	SO_2	strat.	4	T		„
6		336·038	20·9	19·7	9·79	88	23·1	1·0213	$SO_{1\cdot5}$	„	2	1ʰ T	3	„
8		624	21·4	19·8	9·74	84	23·3	.	$SO\,z\,S_{0\cdot5}$	„	7	.	1	„
9		748	21·7	20·1	9·97	84	23·0	.	—0	„	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	714	23·4	21·1	10·52	79	22·8	.	$NO\,z\,O_1$	„	7	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·399	23·6	21·2	10·60	78	23·2	.	NNO_2	„	6	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·847	23·8	21·3	10·65	77	23·7	.	$N\,z\,W_2$	und	4·5	.	.	„
3		335·588	23·7	21·4	10·80	79	24·1	.	$N\,z\,W_2$	cum-strat.	5·5	.	.	„
4		335·870	21·0	19·6	9·64	86	24·0	.	$WSW_{2\cdot5}$	nimb.	0	10^m R_1	2	„
6		336·208	20·5	19·8	10·03	93	23·6	.	$O\,z\,N_{1\cdot5}$	„	0·5	45^m R_1	2	„
8		336·501	20·8	20·3	10·47	95	23·4	.	$SO\,z\,O_{1\cdot5}$	„	0	15‴ R		„
10		336·568	20·6	20·2	10·43	96	23·2	.	SO_2	und strat.	4	.	.	„
12		336·489	20·4	20·1	10·38	97	23·4	.	$SO\,z\,S_2$	„	6	.	.	„
	Mai 18. Mittel.....	336·202	21·6	20·3	10·18	87	23·3	1·0213	S. 61° $O_{0\cdot5}$					

Nachts drohende Wolken und anhaltendes Wetterleuchten in OSO. — Nm. 3ʰ Wolkenzug aus OSO.; Gewitter aus OSO.

Mittwoch, 19. Mai.

2		336·219	20·4	20·1	10·38	97	23·5	.	$SO\,z\,S_{1\cdot5}$	cirr., strat.	4	.	.	Ruhig
4		027	20·4	20·0	10·27	96	23·4	.	SO_1	cum., strat.	4	.	3	„
6		151	20·6	19·8	9·99	92	23·3	1·0207	$SO_{0\cdot5}$	„	3·5	.	2	„
8		658	22·1	20·5	10·28	85	23·8	.	SO_1	cirr., strat.	6·5	.		„
9		726	23·2	21·0	10·50	80	23·7	.	SO_1	„	7	.	.	„
10	(Vor Anker:	669	23·8	21·3	10·65	77	23·7	.	SO_1	„	7·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·242	24·3	21·1	10·26	72	24·4	.	$N\,z\,W_{0\cdot5}$	cum., strat.	8	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·577	23·5	19·4	8·83	64	24·8	.	$N\,z\,W_{1\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
3		335·408	23·5	21·1	10·49	78	24·5	.	$N\,z\,W_{1\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
4		335·430	23·5	21·0	10·40	77	24·6	.	N_k	„	8·5	.	2	„
6		335·724	23·3	20·7	10·12	76	24·3	.	NNO_2	„	8·5	.	1	„
8		336·140	22·8	21·0	10·62	83	24·0	.	$ONO_{0\cdot5}$	cum. und	3·5	.		„
10		336·489	21·3	19·1	9·02	79	23·8	.	O_1	cum-strat.	3·5	.	.	„
12		336·489	21·1	19·9	9·94	88	23·7	.	—0	„	7	.	.	„
	Mai 19. Mittel.....	336·139	22·4	20·4	10·12	82	23·9	1·0207	N. 78° $O_{0\cdot4}$					

Nachts Mondhof; starkes Wetterleuchten. — Abends Wetterleuchten in SO.

Vor Anker: **Batavia. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 20. Mai.														
2		336‴106	21°0	20°4	10‴52	94	23°4	.	$SzW_{0\cdot5}$	strat	8	T	.	Ruhig
4		050	20·7	20·3	10·50	96	23·2	.	$SzW_{0\cdot5}$	„	8	T	.	„
6		253	20·8	20·4	10·58	96	23·5	1·0214	$SzW_{0\cdot5}$	„	8	.	4	„
8		501	21·6	20·3	10·21	87	23·8	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	9	.	2	„
9		658	22·4	21·5	10·18	82	24·0	.	$—_0$	und cum.	9	.	.	„
10	(Vor Anker:	601	23·4	21·4	10·00	82	24·3	.	$—_0$	„	8	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·118	23·2	21·0	10·48	80	24·2	.	$N_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
2	λ 106 49 O.	335·757	23·6	21·2	10·60	78	24·3	.	N_1	„	7	.	.	„
3		335·566	23·8	21·2	10·54	77	24·4	.	$N_{1\cdot5}$	cum. und	6	.	.	„
4		335·543	23·6	21·4	10·84	80	24·2	.	N_2	cirr strat.	6	.	2	„
6		335·870	23·2	22·1	11·79	90	24·1	.	N_2	„	4·5	.	3	„
8		336·399	22·0	20·7	10·53	87	23·9	.	$SO_{2\cdot5}$	„	1	.	.	„
10		336·681	21·5	20·7	10·69	92	23·7	.	SSO_1	„	4	.	.	„
12		336·635	21·4	20·7	10·73	93	23·3	.	$—_0$	„	6	.	.	„
Mai 20. Mittel.....		336·196	22·3	21·0	10·65	87	23·9	1·0214	$N.28^0O_{0\cdot2}$					
Vor Sonnenaufgang Zodiacallicht.														
Freitag, 21. Mai.														
2		336·410	21·3	20·5	10·53	92	22·3	.	$SW_{0\cdot5}$	cum. und	7·5	.	.	Ruhig
4		336·354	21·2	20·6	10·68	94	22·4	.	SW_1	cirr strat.	6·5	.	3	„
6		336·658	21·5	20·7	10·69	92	22·3	.	$SW_{0\cdot5}$	„	3	.	0	„
8		337·153	23·0	21·2	10·79	83	23·0	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
9		337·818	23·2	21·2	10·73	82	23·5	.	$W_{0\cdot5}$	cum-strat.	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·852	23·6	21·2	10·60	78	23·7	1·0202	$NW_{0\cdot5}$	und cirr.	6·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·388	23·4	21·3	10·78	81	24·2	.	NW_1	„	7·5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	118	23·4	21·3	10·78	81	24·8	.	NNW_1	„	8·5	.	.	„
3		276	23·2	21·1	10·61	81	24·0	.	NNW_1	„	8	.	.	„
4		320	23·0	21·0	10·56	82	23·4	.	$S_{1\cdot5}$	„	1·5	.	1	„
6		681	22·0	20·7	10·53	87	23·0	.	$S_{0\cdot5}$	„	3·5	.	2	„
8		336·996	21·6	19·8	9·67	82	22·7	.	$—_0$	nimb. und	0	.	.	„
10		337·266	21·1	20·2	10·27	91	22·6	.	$—_0$	cirr-strat.	3·5	.	.	„
12		337·368	21·2	20·3	10·34	91	22·5	.	$—_0$	cirr-strat.	3·5	.	.	„
Mai 21. Mittel.....		336·833	22·3	20·8	10·54	86	23·2	1·0202	$N.86^0W_{0\cdot3}$					
Nachts Wetterleuchten.														
Samstag, 22. Mai.														
2		337·041	20·7	20·1	10·29	94	23·3	.	$SW_{0\cdot5}$	cirr., strat.	6·5	T	.	Ruhig
4		336·794	20·5	20·0	24	95	23·5	.	$SW_{0\cdot5}$	„	5	T	2	„
6		336·939	20·1	19·8	15	97	23·3	1·0198	$SWzW_1$	u. cirr-cum.	6·5	.	1	„
8		337·446	21·4	20·1	06	87	23·6	.	SW_1	„	7	.	.	„
9		337·469	22·6	20·9	58	84	23·8	.	SW_1	cirr cum.	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·334	22·7	20·7	31	81	23·7	.	$SW_{0\cdot5}$	u. cirr-strat.	6	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·872	23·0	20·8	96	80	24·0	.	NW_1	„	7	.	.	„
2	λ 106 49 O.	512	23·7	21·0	34	75	23·7	.	NNW_1	cum., strat.	7	.	.	„
3		444	23·8	21·0	30	75	23·6	.	NNO_1	„	5	.	.	„
4		242	23·6	21·2	60	78	23·4	.	NNO_1	„	5	.	0	„
6		320	23·5	21·5	98	82	23·2	.	$NNO_{0\cdot5}$	und cirr.	4·5	.	0	„
8		336·489	22·6	20·6	23	81	22·7	.	$OSO_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
10		337·018	21·0	20·3	41	93	22·0	.	$OSO_{0\cdot5}$	cum., strat.	0·5	.	.	„
12		336·839	21·2	20·4	10·45	92	22·2	.	$—_0$	„	3	.	.	„
Mai 22. Mittel.....		336·840	22·2	20·6	10·42	85	23·3	1·0198	$N.78^0W_{0\cdot2}$					

Vor Anker: **Batavia. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 23. Mai.														
2		336‴635	21°0	20°3	10‴41	93	22°4	.	—$_0$	cum., strat.	3·5	.	.	Ruhig
4		336·545	21·4	20·5	10·50	90	23·4	.	—$_0$	„	4	.	2	„
6		336·872	21·6	20·5	10·44	89	23·7	.	—$_0$	„	5	.	s	„
8		337·064	21·8	20·5	10·37	87	24·0	1·0192	SSW$_{0·5}$	cirr., cum.	8·5	.		„
9		336·973	22·8	21·0	10·62	83	2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10	Vor Anker:	805	24·0	21·9	11·29	81	3	.	—$_0$	„	6	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	726	25·8	22·9	11·91	75	3	.	ONO$_{0·5}$	„	5	.	.	„
2	λ 106 49 O.	298	25·0	22·4	11·58	77	8	.	NO$_{0·5}$	„	3·5	.	.	„
3		163	24·7	22·0	11·19	76	6	.	NNO$_{0·5}$	„	6	.	.	„
4		106	24·4	21·8	11·05	77	8	.	N z W$_{0·5}$	„	6·5	.	s	„
6		242	23·4	21·6	11·13	83	3	.	N z W$_{0·5}$	cirr. und	4·5	.	s	„
8		336·782	23·6	20·8	10·45	83	24·0	.	SW$_{1·5}$	cirr-strat.	1	.		„
10		337·153	23·5	20·0	9·60	77	23·4	.	SW z S$_2$	cum., cirr.	3	.	.	„
12		337·232	23·2	20·1	9·81	80	23·2	.	SW$_{1·5}$	„	3·5	.	.	„
Mai 23. Mittel.....		336·685	23·3	21·2	10·74	82	24·0	1·0192	S. 50° W$_{0·3}$					

Nachts und Abends Wetterleuchten.

Montag, 24. Mai.														
2		337·119	22·7	20·0	9·54	75	23·0	.	—$_0$	cirr-strat.	3·5	.	.	Ruhig
4		336·883	22·5	20·1	9·71	78	22·7	.	—$_0$	und cum.	5	.	2	„
6		337·075	22·6	19·9	9·46	75	23·4	.	—$_0$	„	3·5	.	s	„
8		337·209	23·4	20·6	10·05	75	23·2	.	—$_0$	„	3·5	.		„
9		337·232	23·7	21·2	10·57	78	23·7	.	—$_0$	cirr-cum.	4	.	.	„
10	Vor Anker:	337·119	24·0	22·1	11·53	83	24·0	.	—$_0$	„	4	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·726	24·6	22·2	11·46	79	24·6	.	NNO$_{0·5}$	cirr., cum.	4	.	.	„
2	λ 106 49 O.	309	24·6	22·4	11·70	80	24·6	.	NNO$_{1·5}$	cirr., strat.	4	.	.	„
3		083	25·0	22·5	11·70	78	25·0	.	NNO$_{1·5}$	„	4	.	.	„
4		083	24·6	22·2	11·46	79	24·7	.	N$_{1·5}$	„	4	.	.	„
6		309	23·5	21·8	11·34	84	23·9	.	N z W$_{0·5}$	„	4·5	.	s	„
8		336·917	23·0	21·4	11·03	85	23·2	.	N z W$_1$	cirr-cum.	4	.	s	„
10		337·334	22·4	20·9	10·64	86	24·0	.	NNO$_{0·5}$	„	1	.	.	„
12		337·255	22·4	21·0	10·75	87	23·7	.	NNO$_1$	„	1	.	.	„
Mai 24. Mittel.....		336·832	23·5	21·3	10·78	80	23·8	.	N. 12° O$_{0·6}$					

Dienstag, 25. Mai.														
2		336·748	21·6	20·7	10·66	92	23·5	.	—$_0$	cum., strat.	3	T	.	Ruhig
4		336·613	21·1	20·9	11·06	98	23·4	.	SSW$_{0·5}$	„	2	T		„
6		336·973	21·2	20·8	10·90	96	23·7	1·0198	SW$_1$	u. cirr-strat.	1	1^h T	s	„
8		337·570	21·3	20·2	10·21	89	23·8	.	SW$_{0·5}$	„	1	.	1	„
9		337·716	23·4	21·0	10·43	78	23·5	.	SSW$_{0·5}$	„	0	.	.	„
10	Vor Anker:	337·671	23·2	21·1	10·61	81	23·7	.	SSW$_{0·5}$	„	0	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	337·469	25·0	22·9	12·20	82	24·2	.	—$_0$	„	0	.	.	„
2	λ 106 49 O.	336·827	24·8	22·7	12·01	81	24·5	.	NNW$_{0·5}$	„	0	.	.	„
3		336·568	24·1	22·5	11·99	85	24·7	.	NNW$_1$	„	0	.	.	„
4		336·467	23·9	22·2	11·96	84	24·3	.	NW z N$_1$	„	1·5	.	.	„
6		336·128	21·7	21·2	11·21	95	23·9	.	WSW$_{0·5}$	cirr-cum.	2·5	.	2	„
8		335·993	21·5	20·6	10·58	91	23·5	.	S$_{0·5}$	„	2·5	.	1	„
10		336·196	21·6	21·0	11·01	94	23·2	.	S$_{0·5}$	„	3·5	.	.	„
12		336·140	21·8	21·0	10·94	92	23·0	.	S$_1$	„	4	.	.	„
Mai 25. Mittel.....		336·791	22·6	21·3	11·13	88	23·8	1·0198	S. 53° W$_{0·3}$					

Mittags (beide) Psychrometergehäuse von der Sonne beschienen.

Vor Anker: **Batavia. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 26. Mai.														
2		336"973	21°2	20°8	10"90	96	23°5	.	$SO_{0\cdot5}$	cirr-cum.	4·5	T	.	Ruhig
4		336·894	21·0	20·4	10·52	94	23·3	.	SO_1	u. cirr-strat.	5	T	.	„
6		337·086	20·4	20 1	10·38	97	22·9	1·0175	$SO_{0\cdot5}$	„	1	1^h T	4/3	„
8		337·649	21·2	20·3	10·34	91	23·4	.	$SSW_{0\cdot5}$	„	0	N	.	„
9		337·897	22·3	21·1	10·90	88	23·6	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	0	N	.	„
10	(Vor Anker:	337·897	22·9	21·8	11·53	89	23·8	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	0	5^m R	.	„
0	φ 6° 5′ S.	337·559	24·2	22·2	11·59	82	23·9	.	—0	„	0	.	.	„
2	λ 106 49 O.	336·917	24·0	22·1	11·53	83	23·8	.	$SzW_{0\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
3		336·726	24·3	22·4	11·80	83	24·0	.	—0	„	3·5	.	.	„
4		336·692	24·7	22·5	11·80	81	24·1	.	$NzO_{1\cdot5}$	cum.	5	.	.	„
6		337·108	24·0	22·0	11·41	82	23·8	.	$NNW_{1\cdot5}$	„	4	.	4/2	„
8		337·289	22·9	21·3	10·94	85	23·9	.	$N_{0\cdot5}$	cum-strat.	0·5	.	.	„
10		337·761	22·2	21·0	10·82	89	23·6	.	$N_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
12		337·390	21·2	20·4	10·45	92	23·4	.	$N_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
Mai 26. Mittel.....		337·274	22·6	21·3	11·09	88	23·6	1·0175	N. 48° $O_{0\cdot1}$					

Nachts Gewitter mit Donner in NO. — Drückende Hitze. — Abends Wetterleuchten in SW.

Donnerstag, 27. Mai.														
2		336·996	20·8	20·2	10·37	94	23·2	.	SSW_1	cum-strat.	4	T	.	Ruhig
4		336·726	20·4	20·0	10·27	86	0	.	SzW_1	und nimb.	5	.	3/3	„
6		337·030	20·6	20·4	10·65	98	0	1·0182	$SW_{1\cdot5}$	„	2·5	.		„
8		337·289	21·4	20·8	10·84	94	2	.	SW_1	„	3	.	.	„
9		337·390	21·9	21·0	10·91	91	0	.	—0	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·368	22·5	20·9	10·61	85	1	.	—0	„	2·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	336·816	23·4	21·7	11·23	84	4	.	$NWzN_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
2	λ 106 49 O.	336·298	23·2	21·8	11·43	87	3	.	$NWzN_{1\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
3		336·165	23·5	22·6	12·30	91	5	.	$NWzN_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		336·433	22·2	21·8	11·75	96	7	.	$NWzN_{0\cdot5}$	„	1	.	4/1	„
6		336·737	20·9	20·6	10·77	97	4	.	$SOzO_{2\cdot5}$	„	0	R_5		„
8		337·052	20·6	20·0	10·21	94	6	.	SO_5	„	1	.	.	„
10		337·368	20·2	19·7	10·56	95	3	.	SO_5	„	0	.	.	„
12		337·041	20·0	19·6	9·96	96	23·0	.	SO_1	cum., strat.	3	T	.	„
Mai 27. Mittel.....		336·908	21·5	20·8	10·85	92	23·3	1·0182	S. 11° $O_{0\cdot4}$					

Nm. Gewitter mit Donner in SW. — Nm. 4^h heftige Regenböe aus SO. — Nm. 5^h Regenmenge $9"18$ seit Nm. 4^h.

Freitag, 28. Mai.														
2		336·748	21·4	20·2	10·18	88	22·9	.	—0	cum., strat.	4	T	.	Ruhig
4		336·590	21·7	20·0	9·86	84	22·8	.	—0	„	4·5	T		„
6		336·714	22·3	20·5	10·21	83	22·7	.	—0	„	5·5	T	4/3	Glatt
8		336·962	23·5	21·2	10·63	79	23·4	.	—0	„	6·5	.		„
9		337·119	23·8	22·0	11·47	84	7	.	—0	„	6·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·164	24·1	22·2	11·62	83	9	.	—0	„	6·5	.	.	„
0	φ 6° 5′ S.	337·086	24·0	22·0	11·41	82	7	.	—0	„	6	.	.	„
2	λ 106 49 O.	336·759	24·1	21·9	11·26	80	4	.	$NNW_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
3		579	23·9	21·7	11·09	80	5	.	$NW_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
4		399	23·7	21·5	10·92	80	23·0	.	$NNW_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
6		490	23·0	20·9	10·45	81	22·9	.	$NO_{0\cdot5}$	„	3	.	3/2	„
8		681	22·1	20·2	9·95	82	22·7	.	$SO_{0\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
10		336·839	22·0	20·8	10·65	88	22·7	.	—0	„	4·5	.	.	„
12		337·019	22·0	21·5	11·46	95	22·6	.	$SO_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
Mai 28. Mittel.....		336·796	23·0	21·2	10·80	83	23·1	.	$Nord_{0\cdot1}$					

Vor Anker: **Batavia**, und unter Segel nach **Cavite** [1]). — 1858.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 29. Mai.														
2		336‴861	21°0	20°7	10‴85	97	23°3	.	S z W$_{1\cdot5}$	cum-strat.	5·5	T	.	Ruhig
4		336·681	20·8	20·6	10·81	98	23·1	.	S z W$_{0\cdot5}$	u. cirr-strat.	6·5	T	.	„
6		336·917	20·8	20·4	10·58	96	23·5	1·0178	S z W$_1$	cum. und	6	T	4/6	„
8		337·153	21·4	20·6	10·61	92	23·4	.	SO$_1$	cirr-cum.	6	.		„
9	(φ 6° 0′ S.	337·334	22·0	21·0	10·88	90	23·5	.	N$_1$	„	5·5	.	.	„
10	φ′ ——— „	337·334	22·4	21·3	11·10	89	23·6	.	N$_1$	„	7		.	„
0	λ 106°55′ O.	337·209	23·5	22·0	11·57	86	23·9	.	N$_1$	„	8	.	.	„
2	λ′ ——— „	336·669	24·2	22·3	11·71	83	24·0	.	NNO$_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
3	St.———	365	23·3	21·9	11·51	87	23·9	.	NO$_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		276	23·3	21·7	11·28	85	23·8	.	NO$_{2\cdot5}$	„	5	.		„
6		590	23·0	21·0	10·56	82	23·6	.	O z N$_{3\cdot5}$	cirr-strat.	5	.	3/0	„
8		336·939	22·7	21·0	10·66	84	23·7	.	O z N$_{3\cdot5}$	„	8	.	.	„
10		337·153	22·6	21·6	11·39	90	23·7	.	ONO$_{2\cdot5}$	cirr., cum.	5	.	.	„
12		337·119	22·5	21·7	11·53	92	23·1	.	O z N$_2$	„	5	.	.	„
Mai 29. Mittel		336·900	22·4	21·3	11·07	89	23·6	1·0178	N. 64° O$_{0\cdot7}$					

Vm. 6ʰ 30ᵐ unter Segel gesetzt. — Abends Wetterleuchten in SO. und SSO. — φ und λ aus Peilungen.

Sonntag, 30. Mai.														
1		337·119	22·3	21·6	11·49	93	23·1	.	O z N$_1$	cum-strat.	6	.	.	Ruhig
2		337·075	22·3	21·7	11·27	92	2	.	O z S$_{0\cdot5}$	und nimb.	5	.	.	„
3		337·019	22·0	21·6	11·58	96	2	.	O z S$_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		337·052	21·6	21·4	11·48	98	3	.	OSO$_2$	„	3	.	.	„
5		336·444	21·6	21·4	11·48	98	2	.	OSO$_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
6		336·478	21·5	21·2	11·27	98	2	1·0210	OSO$_2$	„	4	R	4/6	„
7		337·255	22·1	21·7	11·66	96	2	1·0210	O z S$_1$	„	4	.		„
8		987	22·2	22·1	12·11	99	2	.	O$_2$	„	2·5	R	.	„
9		682	22·0	21·8	11·82	98	0	.	O$_2$	strat., cirr.	4	.	.	„
10	(φ 5° 3′ S.	705	22·8	22·0	11·79	92	1	.	O$_2$	„	4	.	.	„
11	φ′ 5 3 „	491	23·1	22·9	12·81	98	1	.	O$_2$	„	4	.	.	„
0	λ 106 59 O.	334	22·8	22·7	12·65	99	7	.	O$_2$	„	4	10ᵐ R	.	„
1	λ′ 107 11 „	337·119	21·8	21·3	11·29	95	9	.	OSO$_{2\cdot5}$	cum., cirr.	5	.	.	„
2	St. West 12′	336·748	22·3	21·0	10·78	87	7	.	OSO$_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
3		555	22·8	20·8	10·39	82	7	.	O z N$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
4		601	23·0	20·8	10·33	98	8	.	O z S$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
5		692	23·1	20·9	10·42	98	8	.	O z S$_1$	cum., strat.	4·5	.	.	„
6		794	22·5	20·8	10·49	84	6	.	O z S$_{2\cdot5}$	und nimb.	0	5ᵐ R$_1$	5/5	„
7		336·951	22·8	22·0	11·79	92	6	.	O z S$_2$	„	4·5	.		„
8		337·198	23·0	22·6	12·46	96	6	.	O$_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
9		300	22·8	22·1	11·92	93	1	.	O$_2$	strat.	6	.	.	„
10		311	22·8	22·1	11·92	93	1	.	O$_2$	cirr.	8	.	.	„
11		322	22·7	22·1	11·95	94	1	.	O$_2$	„	8	.	.	„
12		337·221	22·7	22·0	11·83	93	23·1	.	O$_2$	„	9	.	.	„
Mai 30. Mittel		337·102	22·4	21·7	11·54	94	23·4	1·0210	S. 84° O$_{2\cdot2}$					

Nachts drohende Gewitter mit heftigem Blitz und Donner. — Vm. und Nm. Seesägespäne auf der Oberfläche der See. — Ein Fregattvogel. — Trübe Färbung des Seewassers. — Abends Wetterleuchten in S. — Nm. 11ʰ eine sehr helle Sternschnuppe (Feuerkugel) in SW.

[1]) Die Längenbestimmungen von Batavia nach Sidney chronometrisch; hiezu die Länge der Sternwarte von Batavia 7ʰ 7ᵐ 12ˢ8 Ost von Greenwich.

Von Batavia nach Cavite.

Zu Seite 288.

Ed. Lutzina.

Aus der k. k. Hof- u. Staats-Druckerei

Von **Batavia** nach **Cavite.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 31. Mai.														
1		337‴075	22°7	22°3	12‴19	96	23°5	.	O z S$_{2\cdot5}$	cirr-cum.	5	.	.	Sehr leicht
2		336·939	22·7	22·3	12·19	96	4	.	O z S$_{2\cdot5}$	u. cirr-strat.	5	.	.	bewegt
3		336·917	22·6	22·4	12·35	98	4	.	O$_{2\cdot5}$	„	4	5^{m} R$_{1}$	.	„
4		336·928	22·7	22·5	12·44	98	3	.	O z N$_{2\cdot5}$	und nimb.	0	R$_{1}$	.	„
5		337·064	22·4	22·0	11·92	96	3	.	O z S$_{2}$	cirr-cum.	6	.	.	„
6		277	22·3	21·8	11·72	95	4	1·0220	O$_{2\cdot5}$	u. cirr-strat.	4	.	$\frac{4}{4}$	„
7		525	22·7	22·0	11·83	83	3	.	O ½ N$_{2}$	„	4	.	.	„
8		559	23·1	22·2	11·94	91	4	.	O ½ N$_{2}$	„	6	.	.	„
9		784	23·4	23·0	12·83	96	4	.	O ½ N$_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
10	(φ 3°24′ S.	761	24·0	23·2	12·89	93	6	.	O ½ N$_{2}$	„	2	.	.	„
11	φ' 3 36 „	491	24·4	23·4	13·02	91	23·8	.	O ½ N$_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
0	λ 107 16 O.	357	24·0	23·6	13·40	96	24·0	.	O z N^{1}/$_{2}$N$_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
1	λ' 107 23 „	337·131	23·9	22·9	12·55	91	23·8	.	O z N$_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
2	St. NNW^{3}/$_{4}$W. 14′	336·906	23·0	22·1	11·85	91	7	.	—$_{0}$	strat., nimb.	3	R$_{1}$	.	„
3		336·635	23·3	22·2	11·88	90	7	.	O z S$_{2}$	„	3	.	.	„
4		336·613	22·9	22·0	11·76	91	7	.	O z S ½ S$_{2}$	„	2	R$_{1}$	.	„
5		335·679	22·4	22·2	12·17	98	2	.	OSO$_{1\cdot5}$	cum-strat.	1	30^{m} R$_{1}$	.	„
6		335·825	22·3	22·1	12·08	98	1	.	NO z O$_{1}$	und nimb.	1	.	$\frac{3}{3}$	„
7		335·938	22·4	22·0	11·92	96	4	.	ONO$_{1}$	cum., strat.	7	.	.	„
8		335·949	22·3	22·0	11·95	97	3	.	NO z O^{1}/$_{2}$O$_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
9		336·072	22·3	21·9	11·83	96	4	.	O$_{2}$	„	5	.	.	„
10		335·993	22·4	21·9	11·80	95	4		O$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
11		335·949	22·4	21·6	11·45	92	4	.	O$_{2}$	„	7·5	.	.	„
12		335·893	22·4	21·4	11·22	90	23·4	.	O$_{2}$	u. cirr-strat.	7	.	.	„
Mai 31. Mittel		336·761	22·9	22·3	12·13	94	23·5	1·0220	N. 89° O$_{2\cdot0}$					

Nachts Wetterleuchten. — Vm. 6^{h} Wolkenzug aus NO. — Sehr viele Fregattvögel in der Nähe der Insel Embleton. — Mittags-Peilungen ergaben: φ 3°25′ S. und λ 107°15′ O. — Streifen von Seesägespänen. — Abends häufiges Wetterleuchten in WSW. und WNW.

Dienstag, 1. Juni.														
1		337·019	21·9	21·1	11·02	92	23·3	.	O$_{2}$	cirr., cum.	7	.	.	Ruhig
2		337·030	21·9	20·9	10·80	90	2	.	O$_{2}$	cirr.	7·5	.	.	„
3		336·850	21·9	20·9	10·80	90	0	.	O$_{2}$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
4		336·782	21·7	20·7	10·63	90	0	.	O$_{2}$	und strat.	5	.	.	„
5		336·962	21·7	20·9	10·86	92	0	.	ONO$_{1\cdot5}$	cum-strat.	7	.	.	„
6		337·119	21·7	21·1	11·09	94	1	.	ONO$_{1}$	„	4	.	$\frac{4}{4}$	„
7		266	22·0	21·1	10·99	91	2	.	ONO$_{1}$	„	8	.	.	„
8		435	22·4	21·4	11·22	93	4	1·0210	ONO$_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
9		615	22·9	21·5	11·17	87	5	.	O ½ N$_{1\cdot5}$	„	1	.	.	„
10	(φ 2°22′ S.	582	23·1	21·3	10·87	83	6	.	O ½ N$_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
11	φ' 2 36 „	390	23·0	21·0	10·56	81	5	.	O ½ N$_{2}$	„	4	.	.	„
0	λ 107 22 O.	198	22·5	20·8	10·49	84	7	.	O ½ N$_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
1	λ' 107 32 „	337·030	22·2	20·6	10·36	85	8	.	O ½ N$_{2\cdot5}$	cirr., strat.	5	.	.	Sehr leicht
2	St. NW ¾ N. 17′	336·771	22·7	20·3	9·86	78	8	.	OSO$_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	bewegt
3		714	22·7	20·0	9·54	75	6	.	SO z O$_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
4		613	23·0	21·2	10·79	83	4	.	SO z O$_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
5		501	23·1	22·7	12·55	96	1	.	SO z O$_{2}$	„	6	.	5·5	„
6		658	22·9	20·9	10·58	81	0	.	SO z O$_{2\cdot5}$	„	6	.	5·5	„
7		782	22·6	20·7	10·34	82	23·0	.	OSO$_{2\cdot5}$	cirr., cum.	6	.	.	„
8		872	22·4	20·4	10·07	81	22·9	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
9		917	22·6	20·8	10·44	83	23·5	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
10		928	22·7	20·9	10·54	83	23·4	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
11		917	22·7	20·8	10·42	82	23·4	.	SO z S$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
12		336·917	22·8	20·8	10·39	81	23·4	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
Juni 1. Mittel		336·995	22·5	21·0	10·68	86	23·3	1·0210	S. 68° O$_{1\cdot4}$					

Vm. 4^{h} drohende Gewitterwolken aus N. vorbeiziehend. — Böenwetter. — Seewasser klar und rein. — λ aus Peilungen; φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Von **Batavia** nach **Cavite.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 2. Juni.														
1		336"851	22°4	20°8	10"52	85	23°2	.	S z O$_3$	cirr.	8	.	.	Sehr leicht
2		759	22·2	21·0	10·82	88	0	.	S z O$_3$	„	7	.	.	bewegt
3		692	22·2	21·0	10·82	88	0	.	S z O$_3$	„	7	.	.	„
4		601	22·2	21·0	10·82	88	0	.	S z O$_3$	„	7	.	.	„
5		658	22·0	21·0	10·88	90	0	.	SSO$_2$	und cum.	6	.	6	„
6		821	22·0	21·0	10·88	90	0	.	SSO$_3$	„	6	.	6	„
7		336·821	22·9	21·7	11·41	89	2	.	SSO$_2$	cum-strat.	6	.	.	„
8		337·019	23·0	22·0	11·73	91	2	.	S$_2$	u. cirr-strat.	6	.	.	„
9		337·007	22·8	21·6	11·33	89	2	.	S z O$_3$	„	3	.	.	„
10	(φ 0°32′ S.	337·030	22·9	21·6	11·29	88	3	.	SSO$_3$	„	2	.	.	„
11	φ' 0 40 „	336·962	23·0	21·7	11·37	88	4	.	S z O$_3$	„	4	.	.	„
0	λ 107 7 O.	737	23·3	21·8	11·40	86	5	.	SSO$_3$	„	4·5	.	.	„
1	λ' 107 12 „	613	23·6	21·8	11·30	83	7	.	SSO$_2$	„	1·5	.	.	„
2	St. NNW ¾ W. 9′	276	23·8	21·1	10·42	75	4	.	SO$_2$	„	5·5	.	.	„
3		151	24·0	21·3	10·59	76	5	.	S$_2$	„	6·5	.	.	„
4		174	23·9	21·3	10·62	77	3	.	S$_2$	„	6·5	.	.	„
5		174	23·5	21·4	10·87	81	2	.	S$_{2·5}$	cirr-strat.	5·5	.	5·5	„
6		376	23·4	21·4	10·90	82	23·2	.	S$_2$	„	5	.	5	„
7		433	22·9	19·9	9·36	73	22·9	.	S$_2$	strat.	4	.	.	„
8		456	22·8	19·8	9·29	73	23·0	.	S z W$_{2·5}$	„	3	.	.	„
9		410	22·7	21·1	10·77	85	23·1	.	S$_2$	und cum.	2	.	.	„
10		433	22·8	21·3	10·97	86	23·1	.	SSO$_3$	„	3	.	.	„
11		681	22·8	21·5	11·20	88	22·7	.	SSO$_{2·5}$	„	3·5	.	.	„
12		336·590	22·7	21·4	11·12	88	22·8	.	SSO$_2$	„	4	.	.	„
Juni 2. Mittel		336·614	22·9	21·2	10·86	84	23·2	.	S. 12° O$_{2·5}$					

Nm. 5^h λ aus Peilungen 106° 58′ O.; aus Sonnenhöhen 106° 59′ O. — Nm. 6^h den Aequator in λ 106°57′ O. passirt. — Abends Wetterleuchten in NO. und SW. — Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 3. Juni.														
1		336·512	22·7	21·3	10·99	87	23·0	.	SSO$_2$	cum-strat.	5·5	.	.	Ruhig
2		433	22·7	21·3	11·00	87	4	.	SSO$_2$	u. cirr-strat.	6·5	.	.	„
3		287	22·9	21·4	11·06	86	4	.	S$_2$	„	7·5	.	.	„
4		242	22·9	21·5	11·17	86	4	.	SSO$_2$	„	7·5	.	.	„
5		287	22·4	20·4	10·07	81	3	.	SSO$_2$	cirr-strat.	6	.	5·5	„
6		376	22·2	20·0	9·70	79	2	.	S z W$_2$	„	6	.	6	„
7		669	22·8	20·4	9·94	78	2	.	S z W$_2$	„	6	.	.	„
8		771	23·0	20·6	10·10	78	23·2	.	S z W$_2$	„	6	.	.	„
9		816	22·9	20·9	10·48	81	22·9	.	S z W$_2$	„	5	.	.	„
10	(φ 1°21′ N.	827	23·1	21·0	10·53	81	23·1	.	S z W$_2$	strat., cum.	5	.	.	Sehr leicht
11	φ' 1 12 „	860	23·8	21·1	10·42	76	1	.	S z W$_2$	„	5	.	.	bewegt
0	λ 106 35 O.	568	23·8	21·0	10·30	75	1	.	S z W$_3$	„	5	.	.	„
1	λ' 106 40 „	336·174	23·9	21·8	11·12	80	3	.	S$_3$	cirr., cum.	4·5	.	.	„
2	St. NNW ¼ W. 10′	335·949	23·8	22·0	11·47	83	3	.	S$_2$	„	5	.	.	„
3		870	23·9	22·1	11·56	84	4	.	S$_2$	„	6	.	.	„
4		713	23·7	21·9	11·38	83	5	.	S$_3$	„	5	.	.	„
5		645	23·4	21·5	11·01	82	6	.	S z W$_{2·5}$	strat. und	3·5	.	.	„
6		701	23·2	21·4	10·96	83	6	.	S$_2$	nimb.	4	.	5	„
7		335·938	23·2	21·4	10·96	83	4	.	S$_2$	„	4	.	5	„
8		336·343	23·2	21·6	11·12	85	23·2	.	S$_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
9		568	22·9	20·9	10·48	81	22·9	.	S$_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
10		635	22·8	20·7	10·28	80	22·7	.	S z W$_2$	strat.	1	.	.	„
11		681	22·8	20·7	10·28	80	22·7	.	S$_2$	„	5	.	.	„
12		336·681	22·7	20·7	10·31	81	22·7	.	S$_2$	„	6	.	.	„
Juni 3. Mittel		336·356	23·1	21·2	10·70	82	23·2	.	S. 2° W$_{2·4}$					

Seewasser sehr klar und rein. — Mittags-Peilungen ergaben: φ 1° 20′ N., λ 106° 32′ O. — Mehrere Seeschlangen. — Abends Wetterleuchten in W.

Von **Batavia** nach **Cavite.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 4. Juni.														
1		336‴613	23°1	21°8	11‴46	88	23°4	.	S z W$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	Sehr leicht
2		276	22·9	21·4	11·06	86	2	.	S z W$_{2\cdot5}$	(Schleier)	7·5	.	.	bewegt
3		298	22·7	20·8	10·42	82	0	.	S z W$_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
4		242	22·8	20·9	10·51	82	0	.	S z W$_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
5		287	22·7	21·0	10·66	84	1	.	S$_{2\cdot5}$	u. cum-strat.	5	.	.	„
6		320	22·6	21·0	10·68	85	3	.	S$_{2\cdot5}$	„	5·5	.	5/5	„
7		512	22·8	21·2	10·86	85	3	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	6	.	5/5	„
8		714	23·1	21·5	11·11	85	3	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
9		962	23·2	21·4	10·96	83	0	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
10	♈ 3°20′ N.	984	23·2	21·4	10·96	83	0	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
11	♈′ 3 7 „	872	23·0	20·8	10·33	80	2	.	SSO$_{3\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
0	λ 106 55 O.	590	22·9	20·5	10·02	78	2	.	SSO$_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 106 57 „	365	23·7	21·7	11·15	82	23·7	.	S$_3$	„	6	.	.	„
2	St. N 3/4 W. 13′	163	23·7	21·9	11·38	85	22·9	.	S z W$_{3\cdot5}$	cum. und	6	.	.	„
3		336·005	23·9	21·9	11·32	82	22·9	.	S z W$_{2\cdot5}$	cum-strat.	6	.	.	„
4		335·971	22·0	20·0	9·76	81	22·8	.	N z O$_3$	cum-strat.	3	30‴ R$_3$	.	„
5		335·926	20·0	19·3	9·65	93	22·8	.	N$_{1\cdot5}$	„	1	30‴ R$_1$	4/5	„
6		336·095	20·4	19·1	9·30	87	22·7	.	O$_1$	„	1	.		„
7		196	21·3	19·6	9·55	83	23·0	.	SSO$_{0\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
8		388	22·0	20·2	9·98	83	23·2	.	SSO$_{0\cdot5}$	und cum.	2	.	.	„
9		681	22·2	21·2	11·05	90	23·0	.	SSO$_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
10		759	22·4	21·2	10·99	89	22·8	.	SO$_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
11		839	22·2	21·0	10·82	88	22·8	.	S$_1$	„	5	.	.	„
12		336·794	22·2	21·0	10·82	88	23·0	.	S$_1$	„	6	.	.	„
Juni 4. Mittel		336·452	22·5	20·9	10·62	85	23·1	.	S. 9° O$_{1\cdot5}$					

Nachts Meeresleuchten. — Vormittags- und Mittags-Peilungen gaben eine um 15′ geringere Länge als die beobachtete. — Nm. 3ʰ 30ᵐ Gewitterböe aus N z O$_3$. — Nm. 5ʰ ein Boot in Sicht; gegen dasselbe abgefallen und nach eingebrochener Dunkelheit ein Blaulicht abgebrannt; Nm. 9ʰ, ohne das Boot aufgefunden zu haben, wieder in den Curs gesetzt.

Samstag, 5. Juni.														
1		336·658	22·0	20·7	10·53	87	22·7	.	S$_1$	strat.	4	.	.	Sehr leicht
2		253	21·9	19·8	9·58	80	22·7	.	S z W$_1$	„	4	.	.	bewegt
3		163	21·9	19·7	9·47	80	22·3	.	S$_1$	und cum.	4	.	.	„
4		106	21·7	19·7	9·53	81	22·3	.	S$_1$	„	4	.	.	„
5		083	21·9	20·8	10·68	89	22·7	.	S$_{1\cdot5}$	cum. und	4	.	.	„
6		331	22·1	21·1	10·96	91	23·1	.	S$_{1\cdot5}$	cirr.	3·5	.	1/5	„
7		624	22·4	21·0	10·75	87	22·9	.	S$_{1\cdot5}$	„	3	.		Ruhig
8		827	22·8	21·3	10·97	86	22·9	.	S$_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
9		827	23·1	21·7	11·34	87	23·3	1·0200	SSW$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	2	.	.	„
10	♈ 4°17′ N.	839	23·4	22·0	11·60	87	4	.	SSW$_{1\cdot5}$	(Schleier)	2·5	.	.	„
11	♈′ 4 12 „	646	23·6	22·2	11·78	87	4	.	SSW$_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
0	λ 107 5 O.	376	24·2	21·8	11·11	78	4	.	SSW$_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
1	λ′ 107 2 „	336·174	24·8	21·6	10·69	72	2	.	SSW$_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	St. NNO 5/4 O. 6′	335·993	24·6	21·4	10·52	72	2	.	SSW$_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
3		791	23·7	21·2	10·57	78	2	.	SSW$_2$	„	5	.	.	„
4		802	23·7	22·3	11·87	87	2	.	SSW$_2$	„	5	.	.	„
5		802	23·7	22·3	11·87	87	2	.	SSW$_2$	cirr. und	6	.	.	„
6		893	23·7	22·3	11·87	87	2	.	SSW$_2$	cum.	6	.	4/4	„
7		335·893	22·2	22·4	12·15	92	23·0	.	S z W$_2$	„	8	.	.	„
8		336·095	22·9	22·7	12·62	98	22·9	.	S z W$_2$	„	9	.	.	„
9		376	23·0	21·2	10·79	83	23·2	.	S z W$_2$	„	6·5	.	.	„
10		456	23·0	21·2	10·79	83	23·1	.	S z W$_2$	„	7·5	.	.	„
11		433	22·9	21·3	10·94	85	23·1	.	S z W$_2$	„	7·5	.	.	„
12		336·399	22·9	21·3	10·94	85	23·2	.	S z W$_2$	„	7·5	.	.	„
Juni 5. Mittel		336·285	23·0	21·4	11·00	85	23·0	1·0200	S. 14° W$_{1\cdot6}$					

Nachts Wetterleuchten. — Zug der oberen Wolken theils aus NW., theils aus NO. — Nm. mehrere Bambus- und Holzstücke vorbeigeschwommen. — Abends Meeresleuchten; Wetterleuchten in NNW.

Von **Batavia** nach **Cavite.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 6. Juni.														
1		336"163	22°6	21°2	10"92	87	22°8	.	S_1	cirr-strat.	6	.	.	Ruhig
2		335·847	22·4	21·0	10·75	87	22·6	.	$S z W_1$	„	6	.	.	„
3		780	22·4	21·0	10·75	87	22·6	.	S_1	„	7	.	.	„
4		633	22·4	21·0	10·75	87	22·6	.	S_1	„	8	.	.	„
5		713	22·0	19·9	9·65	80	23·0	.	$S_{1·5}$	cirr-cum.	7	.	.	„
6		335·893	22·1	20·0	9·73	80	23·0	.	$S_{1·5}$	und cum.	7	.	5/5	„
7		336·050	22·2	20·8	10·58	86	23·0	.	$S_{1·5}$	„	7	.		„
8		083	22·9	20·8	10·36	81	22·9	.	$S_{1·5}$	„	7	.	.	„
9		219	22·9	21·0	10·59	82	22·9	.	$SSW_{1·5}$	„	7	.	.	„
10	(φ 5°53′ N.	196	23·1	21·4	11·00	84	22·9	.	$SSW_{1·5}$	„	7	.	.	„
11	φ′ 5 50 „	336·129	23·5	21·8	11·34	84	23·0	.	$SSW_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
0	(λ 107 39 O.	335·870	24·0	21·7	11·05	79	23·3	.	$SSW_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
1	λ′ 107 34 „	757	24·1	21·7	11·20	78	23·3	.	$S_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
2	(St. NO z O ¼ O. 6′	487	23·5	21·6	11·10	83	23·3	.	$S_{1·5}$	„	6·5	.	.	„
3		284	23·8	21·5	10·88	79	23·3	.	S_2	„	6·5	.	.	„
4		262	23·2	21·2	10·73	81	23·2	.	S_2	„	6·5	.	.	„
5		239	22·8	21·0	10·60	83	23·1	.	S_2	„	6·5	.	.	„
6		284	22·8	21·5	11·20	88	23·0	.	S_2	„	6·5	.	3/3	„
7		307	22·7	21·9	11·70	92	23·0	.	$S z W_2$	cum.	6	.	.	„
8		622	22·3	21·9	11·88	96	22·8	.	$S z W_2$	„	6	.	.	„
9		335·847	22·7	21·7	11·47	90	22·5	.	$S z W_2$	cum., cirr.	8	.	.	„
10		336·005	22·6	21·8	11·62	92	22·6	.	$S z W_2$	„	9	.	.	„
11		336·050	22·6	21·9	11·74	93	22·6	.	$S z W_2$	„	9	.	.	„
12		336·016	22·6	21·9	11·74	93	22·6	.	$S z W_2$	„	9	.	.	„
Juni 6. Mittel		335·781	22·8	21·3	10·97	86	22·9	.	$S.7° W_{1·8}$					

Ein Phaeton. — Abends schwaches Meeresleuchten; Wetterleuchten in NW. und NNO.

Montag, 7. Juni.														
1		335·645	22·4	21·1	10·86	88	22·3	.	$SW ½ W_2$	cum-strat.	7·5	5" R	.	Ruhig
2		487	22·2	21·0	10·82	88	3	.	$SW ½ W_{1·5}$	cirr-strat.	7·5	.	.	„
3		408	22·2	21·2	11·05	90	3	.	$SW ½ W_2$	„	5·5	.	.	„
4		386	22·4	21·0	10·74	87	4	.	$S_{2·5}$	und strat.	6·5	.	.	„
5		633	22·2	21·2	11·05	90	3	.	S_2	„	6	.	.	„
6		802	22·2	21·2	11·05	90	3	.	S_2	„	6	.	5/5	„
7		335·960	22·4	21·4	11·22	90	3	.	S_2	„	5	.		„
8		336·287	22·8	21·6	11·33	89	22·1	.	S_2	„	0	.	.	„
9		336·196	19·9	19·0	9·36	91	21·8	.	S_4	„	0	.	.	„
10	(φ 7°34′ N.	336·129	20·8	19·7	9·82	89	21·8	.	S_5	„	0	.	.	„
11	φ′ 7 33 „	335·926	20·8	19·8	9·93	90	21·9	.	S_3	„	1	.	.	„
0	λ 108 56 O.	679	21·9	19·9	9·68	82	21·9	.	S_3	„	1	.	.	„
1	λ′ 108 49 „	498	23·2	20·8	10·26	78	22·2	.	WSW_3	cirr-cum.	4	.	.	Sehr leicht
2	(St. O ¾ N. 7′	295	22·9	20·9	10·48	81	0	.	WSW_3	u. cirr-strat.	4	.	.	bewegt
3		335·037	22·9	21·0	10·59	82	1	.	SW_3	cirr-strat.	5	.	.	„
4		334·946	22·7	21·1	10·77	85	3	.	SSW_2	„	5·5	.	.	„
5		334·980	22·7	21·1	10·77	85	4	.	$SSW_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
6		335·059	22·2	20·8	10·58	86	4	.	SSW_2	„	6·5	.	5/5	„
7		295	22·2	20·6	10·36	85	22·0	.	SSW_2	cum., strat.	6·5	.		„
8		475	22·0	20·6	10·36	85	21·8	.	SSW_2	„	7	.	.	„
9		543	22·0	20·9	10·77	89	21·8	.	$SW z S_2$	„	7	.	.	„
10		600	21·9	21·1	11·02	92	21·9	.	SSW_3	„	7	.	.	„
11		746	21·9	21·0	10·91	91	21·8	.	SW_3	„	6	.	.	„
12		335·858	21·8	21·0	10·94	92	21·7	.	SW_3	„	6	.	.	„
Juni 7. Mittel		335·578	22·1	20·8	10·61	87	22·1	.	$S.23° W_{2·2}$					

Fliegende Fische und eine grosse Seeschlange. — Nm. Delphine. — Abends Wetterleuchten in NW.; Meeresleuchten.

Von **Batavia** nach **Cavite. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Gew.	Zustand der See
Dienstag, 8. Juni.														
1		335‴543	21°8	21°3	11‴29	95	21°9	.	SW_3	cirr., cum.	6	.	.	Sehr leicht bewegt
2		555	21·8	21·6	11·65	98	22·2	.	SW_3	„	6	.	.	„ „
3		408	21·8	21·6	11·65	98	2	.	SW_3	„	7	.	.	„ „
4		341	21·8	21·5	11·52	97	2	.	WSW_3	„	8·5	.	.	„ „
5		498	22·3	21·2	11·02	89	4	.	$S_{2·5}$	u. cirr-strat.	8·5	.	.	„ „
6		757	21·7	20·8	10·74	91	4	.	$S_{2·5}$	„	8·5	.	6	Ruhig
7		335·971	22·0	20·9	10·77	89	4	.	$S_{2·5}$	cirr-strat.	6·5	.	c.	„
8		336·140	22·3	21·0	10·78	87	4	1·0215	$S_{2·5}$	(Schleier)	6·5	.	.	„
9		151	22·0	21·2	11·11	92	4	.	$S_{2·5}$	„	7	.	.	„
10	(φ 8°48′ N.	163	22·0	21·2	11·11	92	4	.	$S_{2·5}$	„	7	.	.	„
11	φ' 8 51 „	410	22·3	21·4	11·25	91	6	.	S_3	„	7	.	.	„
0	λ 110 22 O.	336·219	22·6	21·4	11·16	89	8	.	S_3	„	8	.	.	„
1	λ' 110 15 „	335·938	23·3	21·7	11·28	85	8	.	SW_3	„	8	.	.	„
2	St. OSO. 8′	690	23·3	21·7	11·28	85	8	.	SW z W_3	„	8	.	.	„
3		442	23·0	21·7	11·37	88	8	.	SW_3	„	8	.	.	„
4		375	22·9	21·4	11·06	86	8	.	SW z S_2	„	8	.	.	„
5		273	22·8	21·1	10·74	84	8	.	SW z S_3	„	8	.	.	„
6		386	22·4	21·3	11·10	89	6	.	SW z S_3	cirr-strat.	6	.	5	„
7		577	22·6	21·6	11·39	90	6	.	SW z $S_{2·5}$	„	8	.	5	„
8		335·870	22·4	21·6	11·45	92	6	.	SW z $S_{2·5}$	„	8	.	.	„
9		336·388	22·4	21·4	11·22	90	4	.	SSW_3	cirr., cum.	6	.	.	„
10		336·646	22·4	21·2	10·99	88	2	.	SSW_3	„	4·5	.	.	„
11		336·646	22·0	21·0	10·88	90	2	.	SSW_4	„	4	.	.	„
12		336·556	21·8	21·0	10·94	92	22·2	.	SSW_3	strat.	6·5	15‴ R_1	.	„
Juni 8. Mittel		335·873	22·3	21·3	11·16	90	22·5	1·0215	S. 26° $W_{2·7}$					

Nachts Wetterleuchten in W. — Fregattvögel und fliegende Fische.

Mittwoch, 9. Juni.														
1		336·196	21·8	20·8	10·71	90	21·9	.	SW_2	strat.	6	.	.	Ruhig
2		336·106	21·7	20·7	10·63	90	21·8	.	SW_2	„	6	.	.	„
3		335·881	21·9	19·8	9·58	80	21·7	.	SW_2	„	6	.	.	„
4		335·858	21·7	19·7	10·17	81	21·7	.	SW_2	„	6	.	.	„
5		335·847	21·6	21·0	11·01	94	21·8	.	$SW_{2·5}$	„	7	.	.	„
6		336·106	21·4	20·2	10·18	88	21·7	.	$SW_{2·5}$	cirr-strat.	7·5	.	a	„
7		174	21·4	20·4	10·39	90	21·8	.	$SW_{2·5}$	u. cirr-cum.	8	.	c.	„
8		399	21·7	20·7	10·63	90	21·8	1·0210	$SW_{2·5}$	„	8	.	.	„
9		534	22·0	20·9	10·77	89	22·1	.	$SW_{2·5}$	„	7·5	.	.	„
10	(φ 9°57′ N.	512	22·7	21·3	11·00	87	22·5	.	$SSW_{2·5}$	„	7·5	.	.	„
11	φ' 9 51 „	489	23·2	21·8	11·43	87	23·0	.	$SW_{2·5}$	„	8	.	.	„
0	λ 111 52 O.	287	23·5	22·0	11·57	86	22·9	.	$SW_{2·5}$	„	8	.	.	„
1	λ' 111 57 „	336·129	23·5	22·2	11·80	88	22·8	.	$SW_{2·5}$	cirr. und	8	.	.	„
2	St. NW ½ N. 8′	335·949	23·2	21·4	10·96	83	22·8	.	SW_2	cirr-strat.	6	.	.	„
3		825	23·2	21·4	10·96	83	23·0	.	SW_2	„	5	.	.	„
4		577	23·2	21·6	11·20	85	23·1	.	SW_2	„	5	.	.	„
5		509	23·3	21·9	11·51	88	23·2	.	SW_2	„	5	.	.	„
6		453	23·0	21·8	11·53	89	23·0	.	SW_2	„	6	.	5	„
7		701	22·7	22·0	11·83	93	22·6	.	$SW_{2·5}$	cirr., cum.	9	.	s.	„
8		335·915	22·4	22·1	12·04	97	22·3	.	$SW_{2·8}$	„	8	.	.	„
9		336·331	22·7	24·6	11·36	90	22·7	.	SW_2	„	8	.	.	„
10		336·376	22·5	21·4	11·19	89	22·7	.	SW_2	„	8	.	.	„
11		336·467	22·2	21·3	11·16	91	22·7	.	SW_2	„	8	.	.	„
12		336·512	22·0	21·2	11·11	92	22·7	.	SW_2	„	8	.	.	„
Juni 9. Mittel		336·089	22·4	21·2	11·03	88	22·4	1·0210	S. 44° $W_{2·2}$					

Fliegende Fische und ein Phaeton. — Seepflanzen vorbeigeschwommen.

Von Batavia nach Cavite. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Donnerstag, 10. Juni.							
1		336"343	22°0	21°2	11"11	92	22°8	.	SW_2	cirr., cum.	7	.	.	Ruhig
2		336·072	22·0	21·2	11·11	92	8	.	SW_2	„	7	.	.	„
3		335·870	22·0	21·0	10·88	90	4	.	SW_2	„	6	.	.	„
4		335·847	22·0	21·0	10·88	90	7	.	SW_2	„	6	.	.	„
5		335·746	21·9	20·8	11·03	89	9	.	$SW_{1·5}$	„	6	.	.	„
6		335·993	21·9	20·0	9·79	82	9	1·0210	$SW z S_{2·5}$	cirr., strat.	6	.	5	„
7		336·083	21·9	20·0	9·79	82	9	.	$SW z S_{2·5}$	cirr.	6	.	5	„
8		104	22·0	21·0	10·88	90	9	.	$SW z S_{2·5}$	„	6	.	.	„
9		399	22·7	21·7	11·47	90	5	.	$SW z S_3$	cum., strat.	6	.	.	„
10	(φ 11° 7′ N.	388	22·9	21·3	10·94	85	7	.	$SW z S_2$	cum., cirr.	6	.	.	„
11	φ′ 11 4 „	320	23·3	21·2	10·70	81	9	.	$SW z S_2$	„	7	.	.	„
0	λ 113 16 O.	151	23·3	21·6	11·17	84	22·9	.	$SW z S_2$	„	7	.	.	„
1	λ′ 113 14 „	336·050	23·2	21·3	10·84	82	23·4	.	$SW z S_{2·5}$	„	7	.	.	„
2	St. NO z N. 4′	335·791	23·1	21·2	10·76	82	6	.	$SW z S_{2·5}$	„	7	.	.	„
3		577	23·3	21·2	10·70	81	4	.	$SSW_{2·5}$	„	7	.	.	„
4		363	23·4	21·0	10·43	78	3	.	$SSW_{2·5}$	„	7	.	.	„
5		419	23·4	21·0	10·43	78	2	.	$SSW_{2·5}$	„	7	.	.	„
6		464	22·9	21·0	10·59	82	0	.	$SSW_{2·5}$	„	6	.	4	„
7		600	22·9	21·0	10·59	82	23·0	.	SSW_2	„	6	.	4	„
8		825	22·8	21·0	10·62	83	22·9	.	$SSW_{1·5}$	„	5	.	.	„
9		335·982	22·5	22·2	12·13	97	9	.	SW_2	„	7	.	.	„
10		336·264	22·4	22·1	12·04	97	6	.	SW_2	„	7·5	.	.	„
11		336·253	22·4	22·1	12·04	97	6	.	SW_2	„	8	.	.	„
12		336·264	22·3	22·1	12·08	98	22·7	.	SW_2	„	8	.	.	„
Juni 10. Mittel		335·965	22·6	21·2	10·96	87	22·9	1·0210	N. 35° $O_{2·3}$					

Tang, Algen u. dgl. häufig vorbeigeschwommen. — Einige Phaetons.

							Freitag, 11. Juni.							
1		336·050	22·4	21·0	10·75	87	23·0	.	SW_2	cirr-strat.	8·5	.	.	Ruhig
2		335·858	22·2	20·9	10·70	88	0	.	SW_2	„	8·5	.	.	„
3		904	22·2	20·6	10·36	85	1	.	$SW z S_{2·5}$	„	8·5	.	.	„
4		768	22·2	20·7	10·47	86	1	.	$SW z S_{2·5}$	und strat.	7·5	.	.	„
5		813	22·2	20·8	10·58	86	0	.	$SW z S_{2·5}$	„	7	.	.	„
6		335·858	22·2	20·9	10·70	88	23·0	.	$SW z S_{2·5}$	„	8	.	5·5	„
7		336·163	22·4	21·0	10·75	87	22·8	.	$SW z S_{2·5}$	„	8	.	5·5	„
8		331	22·4	21·0	10·75	87	22·8	.	$SW z S_{2·5}$	„	8	.	.	„
9		185	22·7	20·9	10·54	83	22·7	.	SW_2	cirr-strat.	8	.	.	„
10	(φ 12°19′ N.	163	22·8	21·0	10·62	83	22·7	.	SSW_2	„	8	.	.	„
11	φ′ 12 8 „	118	23·1	21·7	11·34	87	23·0	.	SSW_2	und strat.	8	.	.	„
0	λ 114 47 O.	118	23·1	21·8	11·46	88	23·1	.	SSW_2	„	8	.	.	„
1	λ′ 114 46 „	336·050	23·5	21·2	10·63	79	23·1	.	$SSW_{2·5}$	„	8	.	.	„
2	St. N ½ O. 11′	335·881	23·2	21·1	10·61	81	23·0	.	$SSW_{2·5}$	cirr., cum.	8	.	.	„
3		791	23·2	21·1	10·61	81	22·9	.	$SSW_{2·5}$	„	8	.	.	„
4		780	23·1	21·2	10·76	82	23·0	.	$S z W_{2·5}$	„	7	.	.	„
5		735	23·0	21·4	11·03	85	5	.	$S z W_2$	cirr-strat.	4·5	.	.	„
6		813	22·8	21·3	10·97	86	3	.	$S z W_2$	strat., cum.	4·5	.	5	„
7		858	22·6	21·4	11·16	89	2	.	$S z W_2$	„	4·5	.	5	„
8		335·982	22·2	21·6	11·52	94	2	.	$S z W_2$	„	5	.	.	„
9		336·219	22·0	21·9	11·93	99	0	.	$S ½ O_{2·5}$	cirr-strat.	6	.	.	„
10		336·388	22·0	21·9	11·93	99	0	.	$S_{2·5}$	und cirr.	6	.	.	„
11		336·399	22·0	21·9	11·93	99	23·0	.	$S ½ W_{2·5}$	„	6	.	.	„
12		336·264	22·1	22·0	12·02	99	22·9	.	S_3	„	7	.	.	„
Juni 11. Mittel		336·020	22·6	21·3	11·01	88	23·0	.	S. 22° $W_{2·3}$					

Fliegende Fische; Phaetons.

Von **Batavia** nach **Cavite.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 12. Juni.														
1		336"129	22°3	22°1	12"08	98	22°7	.	$S^1/_2 W_{2\cdot5}$	cirr., cum.	8	T	.	Ruhig
2		335·971	22·2	21·8	11·75	96	22·9	.	$S_{2\cdot5}$	„	8	T	.	„
3		335·949	22·2	21·7	11·83	95	22·7	.	S_2	„	7	T	.	„
4		335·982	22·2	21·0	10·82	88	22·9	.	S_2	„	7	T	.	„
5		336·050	22·3	20·5	10·21	83	23·4	.	S_2	„	7·5	.	.	„
6		129	22·3	20·5	10·21	83	4	1·0210	S_2	und cum.	3·5	.	5	„
7		208	22·3	20·6	10·33	84	4	.	S_2	„	3·5	.	5	„
8		388	22·5	20·7	10·37	83	3	.	S_2	strat., cum.	4·5	.	.	„
9		478	22·6	20·8	10·45	83	2	.	$S_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
10	φ 12°16′ N.	501	22·8	21·4	11·09	87	2	.	$S_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 12 51 „	456	23·2	21·8	11·43	87	4	.	$S_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
0	λ 116 36 O.	298	23·8	22·4	11·96	87	4	.	$S_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
1	λ′ 116 31 „	336·061	23·8	22·3	11·84	86	1	.	$S z W_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
2	St. SO. 7′	335·904	23·7	22·3	11·87	87	1	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		335·746	23·7	22·3	11·87	87	1	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
4		335·791	23·5	22·1	11·66	87	2	.	SSW_2	„	7	.	.	„
5		335·802	23·3	21·9	11·48	87	3	.	$SSW_{2\cdot5}$	cum., cirr.	7	.	.	„
6		336·163	23·1	21·7	11·34	87	3	.	SSW_2	„	7	.	4	„
7		208	22·9	21·0	10·59	82	5	.	$SSW_{2\cdot5}$	„	6·5	.	4	„
8		309	22·7	20·9	10·54	83	4	.	$SSW_{2\cdot5}$	„	6 5	.	.	„
9		365	22·6	21·0	10·69	85	2	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
10		692	22·4	21·2	10·99	88	0	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
11		601	22·4	21·2	10·99	88	0	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
12		336·579	22·4	21·2	10·99	88	28·0	.	WSW_2	„	4	.	.	„
Juni 12. Mittel		336·198	22·8	21·4	11·14	87	23·2	1·0210	S. 16° $W_{1\cdot8}$					

Viele Algen, Tang u. dgl. — Fliegende Fische. — Abends Meereisleuchten.

Sonntag, 13. Juni.														
1		336·467	22·0	20·7	10·53	87	23·1	.	$S z W_{1\cdot5}$	strat.	4	.	.	Ruhig
2		388	22·0	20·7	10·53	87	23·1	.	$SW z W_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		174	22·0	20·3	10·09	84	23·1	.	$SW z S_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		072	21·9	20·0	9·79	82	23·1	.	$SW z S_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
5		219	22·3	20·8	10·55	86	22·6	.	SSW_2	u. cirr-strat.	4	.	.	„
6		444	22·5	20·7	10·37	83	22·8	.	$SSW_{1\cdot5}$	cirr-cum.	6	.	4	„
7		444	22·4	20·8	10·52	85	22·8	1·0210	W_2	„	7·5	.	4	„
8		456	22·5	20·9	10·61	85	22·7	.	$SW z S_2$	„	8	.	.	„
9		478	22·7	21·0	10·66	84	23·1	.	SW_2	„	7·5	.	.	„
10	φ 13°23′ N.	489	22·6	21·0	10·69	85	2	.	SW_2	„	7·5	.	.	„
11	φ′ 13 21 „	523	22·8	21·2	10·86	85	3	.	SW_2	„	7·5	.	.	„
0	λ 117 56 O.	512	23·2	21·2	10·73	81	4	.	SW_2	„	5·5	.	.	„
1	λ′ 118 6 „	467	23·8	21·2	10·54	77	5	.	SW_1	(Schleier)	5	.	.	„
2	St. W z N. 10′	556	23·8	21·2	10·54	77	6	.	SW_1	„	5	.	.	„
3		556	23·5	21·1	10·51	78	5	.	SW_1	„	5	.	.	„
4		501	23·5	21·1	10·51	78	4	.	SW_1	„	5	.	.	„
5		467	23·4	21·2	10·67	80	4	.	SW_1	„	5	.	3	„
6		421	23·4	21·2	10·67	80	2	.	SW_1	„	5	.	3	„
7		534	23·2	22·4	12·15	93	2	.	WSW_1	cirr., cum.	7	.	.	„
8		681	23·1	22·7	12·55	96	1	.	WSW_1	„	8	.	.	„
9		336·894	22·9	21·0	10·59	82	4	.	$SW z S_1$	„	9·5	.	.	Sehr leicht
10		337·030	22·8	20·8	10·39	81	4	.	SSW_1	„	9·5	.	.	bewegt
11		337·019	22·5	20·7	10·37	83	4	.	WSW_1	0	10	.	.	„
12		336·973	22·3	20·6	10·33	84	23·4	.	WSW_1	0	10	.	.	„
Juni 13. Mittel		336·532	22·8	21·0	10·66	83	23·2	1·0210	S. 43° $W_{1\cdot5}$					

Viele Algen, Tang u. dgl. — Eine Sula nahe beim Schiffe.

Von **Batavia** nach **Cavite**; vor Anker **Cavite**. — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 14. Juni.														
1		336"839	22°3	20°8	10"54	85	23°2	.	SW_6	cirr., strat.	5	.	.	Sehr leicht
2		714	22·4	20·9	10·64	86	2	.	SW_1	„	5	.	.	bewegt
3		805	22·4	20·4	10·07	81	2	.	SW_1	„	5	.	.	„
4		489	22·2	20·0	9·70	79	2	.	SW_1	„	5	.	.	„
5		501	22·0	19·5	9·21	76	0	1·0202	$SWzW_1$	strat.	5	.	.	„
6		613	22·1	19·5	9·18	76	0	.	SW_1	„	5	.	4/4	„
7		658	22·1	20·0	9·71	80	0	.	SW_1	und cirr.	5	.	4/4	„
8		839	22·2	20·1	9·81	80	23·0	.	$SW_{1·5}$	„	6	.	.	„
9		816	22·8	21·4	11·09	87	22·9	.	SSW_2	cirr., cum.	6	.	.	„
10	(φ 14° 4′ N.	861	23·0	20·9	10·45	81	23·0	.	SSW_2	„	7	.	.	„
11	φ′ 13 44 „	816	23·2	20·9	10·38	79	23·3	.	$SSW_{2·5}$	„	6	.	.	„
0	λ 118 50 O.	782	23·4	21·0	10·43	78	23·6	.	SSW_3	u. cum-strat.	5	.	.	„
1	λ′ 118 48 „	703	23·4	21·0	10·43	78	24·0	.	SW_4	„	4·5	.	.	„
2	St. N ½ O. 20′	590	23·5	21·1	10·51	78	24·0	.	SW_4	cirr., cum.	6	.	.	Leicht bew.
3		467	23·6	21·3	10·71	79	24·0	.	SW_4	„	6	.	.	„
4		264	23·4	21·3	10·78	81	23·6	.	SW_4	„	5	.	.	„
5		376	22·8	21·4	11·09	87	4	.	SW_4	„	5	.	4·5	„
6		501	22·9	21·4	11·06	86	4	1·0205	SW_4	„	5	.	4·5	„
7		568	22·9	20·9	10·48	81	0	.	$WSW_{3·5}$	cirr., strat.	6	.	.	„
8		681	22·9	20·0	9·47	74	0	.	$WSW_{3·5}$	cirr.	6	.	.	„
9		771	22·7	21·4	11·12	88	3	.	WSW_3	cirr., cum.	5	.	.	„
10		794	22·5	21·1	10·83	87	2	.	WzS_3	u. cum-strat.	5	.	.	„
11		805	22·6	20·9	10·58	84	3	.	WzS_3	„	4	10" R	.	„
12		336·759	22·4	20·8	10·52	85	23·2	.	WzS_3	„	4	.	.	„
Juni 14. Mittel		336·667	22·7	20·7	10·37	81	23·3	1·0204	S. 50° $W_{2·4}$					

Sehr viele fliegende Fische (meistens gegen den Wind fliegend). — Bei Sonnenuntergang besonders starke, rothe Färbung des Himmels.

Dienstag, 15. Juni.														
1		336·703	22·5	21·0	10·72	86	23·3	.	SW_1	strat., cum.	2	.	.	Leicht bew.
2		681	22·5	21·0	10·72	86	3	.	SW_1	und nimb.	2	.	.	„
3		601	22·5	21·0	10·72	86	3	.	SW_1	„	2	.	.	„
4		556	22·5	21·0	10·72	86	2	.	SW_1	„	2	.	.	„
5		433	22·7	21·2	10·89	86	2	.	WSW_1	„	2	.	.	„
6		534	22·8	21·0	10·62	83	2	.	WSW_1	„	1	.	5/5	„
7		613	22·8	21·2	10·86	85	2	.	WSW_2	„	1	10^m R_1	.	„
8		658	23·0	21·2	10·79	83	2	.	$WSW_{0·5}$	„	3	.	.	„
9		714	22·4	21·8	11·69	94	0	.	WSW_3	„	3·5	.	.	„
10	(φ 14°29′ N.	681	23·0	22·0	11·73	90	1	.	WSW_3	„	4	.	.	„
11	φ′ 14 27 „	568	23·3	22·8	12·61	95	3	.	$WSW_{3·5}$	„	3	30^m R	.	„
0	λ 120 41 O.	365	23·1	22·1	11·62	91	5	1·0212	WSW_4	„	3	30^m R	.	„
1	λ′ 120 41 „	219	23·6	22·2	11·69	87	23·7	.	$WSW_{3·5}$	cum. und	1·5	.	.	„
2	St. Nord 2′	336·083	24·0	22·2	11·56	83	24·0	.	WSW_3	nimb.	1·5	.	.	„
3		335·926	24·7	22·3	11·55	79	23·9	.	WSW_3	„	1·5	.	.	„
4		335·881	24·2	22·2	11·50	81	9	.	$WSW_{2·5}$	„	1·5	.	.	„
5		335·881	23·4	21·8	11·37	85	8	.	$SWzW_3$	cum., strat.	2·5	5^m R	.	„
6		335·971	23·3	21·8	11·40	86	7	.	WSW_3	„	4·5	5^m R	4/4	„
7		336·219	23·2	21·7	11·31	86	6	.	WzS_2	„	4·5	.	.	„
8		309	22·6	21·0	10·69	85	5	.	WzS_2	und nimb.	0	5^m R_2	.	„
9		354	22·7	21·2	10·89	86	7	.	W_2	strat. und	6·5	15^m R_2	.	„
10		478	22·7	21·1	10·77	85	7	.	W_2	cum.	6	.	.	„
11		556	22·2	20·8	10·58	86	7	.	W_2	„	6	.	.	„
12		336·410	22·0	20·8	10·65	88	23·8	.	W_2	und nimb.	2·5	.	.	„
Juni 15. Mittel		336·391	23·0	21·5	11·15	86	23·5	1·0212	S. 70° $W_{2·0}$					

Vm. die Farbe der See dunkelgrün und trübe. — φ und λ aus Peilungen (nach der englischen Admiralitätskarte Nr. 976 von 1792, deren Lothungsangaben theilweise unrichtig sind). — Nm. 1^h 50^m bei Cavite (Manila) geankert (5 Faden Schlamm). — Nm. 2^h $\frac{25°9 - 1·0195}{5}$, — Abends Meeresleuchten.

Vor Anker: **Cavite.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 16. Juni.														
1		336‴354	22°1	20°9	10‴74	88	23°5	.	W_1	nimb.	0	40‴ R	.	Ruhig
2		336·208	22·1	21·0	10·85	89	7	.	WSW_2	„	0	40‴ R_1	.	„
3		336·163	22·1	21·1	10·96	90	6	.	WSW_2	„	0	R_2	.	„
4		335·993	22·2	21·2	11·05	90	7	.	WSW_1	„	0·5	R_2	.	„
5		335·858	22·7	21·5	11·24	88	8	.	WSW_1	cum-strat.	1	R_2 u. R_1	.	„
6		335·915	22·0	21·8	11·82	98	8	.	WSW_1	„	2	40‴ R_1	.	„
7		336·050	22·5	21·7	11·53	92	6	.	—$_0$	„	2·5	.	.	„
8		335·893	21·9	20·8	10·68	89	5	.	—$_0$	cum., strat.	2·5	.	.	„
9		993	20·8	19·7	9·72	88	7	.	SW_1	„	3	.	.	„
10		904	22·4	20·5	10·18	82	7	.	$SW_{1·5}$	„	3	.	.	„
11	(Vor Anker:	802	22·6	20·4	10·01	80	7	.	$SW_{1·5}$	„	3	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	724	22·9	20·9	10·48	81	23·8	.	$SW_{1·5}$	„	3	.	.	„
1	λ 120 55 O.	318	23·9	21·2	10·51	76	24·0	.	$SW_{1·5}$	„	3·5	.	.	„
2		295	24·0	21·8	11·18	80	24·0	.	SW_2	„	4	.	.	„
3		318	24·1	22·1	11·50	82	24·1	.	SW_2	u. cirr-strat.	4	.	.	„
4		307	24·4	22·4	11·77	82	24·2	.	SW_2	cum., strat.	2·5	.	.	„
5		464	24·0	22·0	11·41	81	24·2	.	SW_3	„	3	.	.	„
6		509	23·7	21·8	11·27	83	24·2	.	$SW\,z\,W_2$	„	3·5	.	3	„
7		780	23·5	21·6	11·10	83	23·8	.	$SW\,z\,W_2$	„	4	.	4	„
8		335·949	22·9	21·5	11·17	87	23·8	.	$SW\,z\,W_2$	„	4·5	.	.	„
9		336·072	22·7	21·6	11·36	90	23·5	.	$SW\,z\,W_{1·5}$	„	5	.	.	„
10		335·893	22·5	21·7	11·53	92	23·8	.	$SW\,z\,W_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
11		335·746	22·4	21·5	11·33	91	23·7	.	$SW\,z\,W_1$	„	4	.	.	„
12		335·757	22·2	21·0	10·82	88	23·4	.	$SW\,z\,W_1$	„	4	.	.	„
Juni 16. Mittel		335·803	22·8	21·3	11·01	86	23·8	.	S. 54° $W_{1·4}$				.	

Vm. 8^h Regenmenge 34‴20 seit gestern Nm. 8^h. — Abends Mondhof; Wetterleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 17. Juni.														
2		335·645	21·0	20·5	10·63	95	23·4	.	$NO_{2·5}$	nimb. und	3	R_3 u. R_1	.	Ruhig
4		330	20·9	20·3	10·44	94	23·0	.	$S_{1·5}$	cum-strat.	0	10‴ R	3	„
6		555	21·1	20·5	10·60	94	23·3	.	$S_{0·5}$	„	1	.	3	„
8		656	22·4	21·3	11·10	89	23·8	.	—$_0$	„	3	.	.	„
9		836	23·3	21·7	11·28	85	23·9	.	—$_0$	„	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	825	23·8	22·0	11·47	83	24·0	1·0213	—$_0$	„	6	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	600	24·0	22·1	11·53	83	24·1	.	$S_{2·5}$	„	4	.	.	„
2	λ 120 55 O.	318	23·9	21·9	11·32	80	24·2	.	S_2	„	2	.	.	„
3		116	23·6	22·3	11·90	88	24·3	1·0210	SSW_2	„	2	10‴ R	.	„
4		025	23·8	22·0	11·47	83	24·2	.	SW_2	„	3	.	.	„
6		566	23·5	21·9	11·15	85	24·1	.	SW_2	„	0	.	3	„
8		335·960	22·5	21·1	10·83	87	23·8	.	$SSW_{1·5}$	„	0	.	.	„
10		336·151	22·1	20·9	10·74	88	23·8	.	SSW_1	„	3·5	.	.	„
12		336·118	22·0	21·2	11·11	92	23·7	.	$SSW_{1·5}$	„	4	.	.	„
Juni 17. Mittel		335·622	22·7	21·4	11·11	88	23·8	1·0211	S. 16° $W_{1·0}$					

Nachts starkes Wetterleuchten in S. — Vm. 2^h Regenmenge 5‴94 seit Mitternacht. — Vm. 10^h $\frac{24°0 - 1·0212}{5}$. — Mittags vorbeiziehendes Gewitter in S. mit heftigem Donner und Blitz. — Nm. 3^h $\frac{24°1 - 1·0218}{5}$.

Vor Anker: **Cavite. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 18. Juni.														
2		335"971	22°0	20°8	10"65	88	23°7	.	SW_1	cum., strat.	3	.	.	Ruhig
4		335·926	22·1	20·6	10·38	86	23·7	.	$SW_{0·5}$	„	4	.		
6		335·520	22·5	20·9	10·61	85	23·8	.	$—_0$	„	3·5	.	4	„
8		335·971	22·1	20·6	10·39	86	23·9	.	$—_0$	cirr-strat.	3	.	3	„
9		336·095	23·1	21·2	10·76	82	24·0	.	$—_0$	u. cum-strat.	5	.		„
10	Vor Anker:	336·050	23·0	21·0	10·56	81	24·6	.	$—_0$	„	5·5	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	335·668	25·0	22·0	11·09	74	24·5	1·0209	$—_0$	„	3	.	.	„
2	λ 120 55 O.	335·284	26·4	23·7	12·77	77	24·8	1·0200	$W_{0·5}$	cum-strat.	3	.	.	„
3		335·250	24·3	21·5	10·72	75	24·1	.	SzW_2	„	1·5	.	.	„
4		335·318	23·9	21·2	10·51	76	23·8	.	$—_0$	nimb. und	0	R_2	.	„
6		335·645	20·5	19·5	9·69	90	23·7	.	S_1	cum-strat.	0·5	R	2	„
8		336·083	20·6	20·3	10·53	97	23·5	.	S_1	„	0·5	.		„
10		335·926	21·0	20·1	10·19	90	23·4	.	S_1	„	0	.	.	„
12		336·050	20·8	20·0	10·14	91	23·2	.	$S_{0·5}$	„	0	.	.	„
Juni 18. Mittel		335·768	22·7	21·0	10·64	84	23·9	1·0205	S. 16° $W_{0·5}$					

Nachts Wetterleuchten. — Nm. 3ʰ Donner in S. — Nm. 6ʰ Regenmenge 3"52 seit Nm. 3ʰ. — Abends Wetterleuchten in O.

Samstag, 19. Juni.

2		336·151	20·9	20·3	10·63	94	23·5	.	$—_0$	cirr-cum.	2·5	.	.	Ruhig
4		335·870	21·1	20·2	10·27	91	6	.	$—_0$	u. cum-strat.	4	.		„
6		335·893	21·1	20·1	10·16	90	7	1·0215	$—_0$	„	4	.		„
8		336·027	22·4	20·7	10·41	84	8	.	$ONO_{0·5}$	„	3	.	.	Glatt
9		336·027	23·0	21·2	10·79	83	7	.	$SO_{0·5}$	„	1	.	.	„
10	Vor Anker:	335·926	23·3	21·6	11·17	84	9	.	SO_1	„	1	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	336·083	23·9	22·1	11·56	84	23·9	.	OSO_1	„	2	.	.	„
2	λ 120 55 O.	336·072	22·1	20·8	10·61	87	24·1	1·0210	$SWzW_{1·5}$	nimb.	0	15^m R_2	.	„
3		335·555	22·0	21·6	11·58	96	23·8	.	$SWzW_{2·5}$	„	0	R_2	.	„
4		335·656	21·9	21·5	11·49	96	7	.	$SWzW_{1·5}$	„	0	.	3	„
6		336·151	21·6	21·1	11·12	95	6	.	$SWzW_2$	„	0	30^m R		„
8		336·388	21·5	20·9	10·93	94	7	.	$SSO_{0·5}$	„	0	R_1 u. R	0	„
10		336·681	21·1	20·7	10·82	96	7	.	SSO_1	und strat.	2	.	.	„
12		336·444	20·9	20·3	10·63	94	23·7	.	$SSO_{0·5}$	„	4	.	.	„
Juni 19. Mittel		336·066	21·9	20·9	10·87	91	23·7	1·0212	S. 23° $W_{0·8}$					

Nachts Wetterleuchten. — Vm. 6ʰ $\frac{23°8 - 1·0213}{5}$; Nm. 2ʰ $\frac{23°8 - 1·0215}{5}$. — Nm. 1ʰ 45ᵐ Gewitter mit Blitz und Donner. — Nm. 8ʰ Regenmenge 1"42 seit Nm. 2ʰ 45ᵐ.

Sonntag, 20. Juni.

2		336·320	20·8	20·6	10·81	88	23·6	.	$SSO_{0·5}$	strat. und	2	.	.	Glatt
4		253	20·8	20·8	11·03	100	6	.	$—_0$	nimb.	1	.	3	„
6		478	20·8	20·0	10·14	92	7	.	$—_0$	„	0·5	.		„
8		635	21·6	20·6	10·55	90	6	1·0210	$—_0$	cum-strat.	2	.	.	„
9		681	21·6	20·8	10·77	92	7	.	$—_0$	cirr-cum.	4	.	.	„
10	Vor Anker:	613	23·4	21·0	10·43	78	7	.	$—_0$	„	4	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	714	23·7	21·5	10·92	80	8	.	$—_0$	„	4·5	.	.	„
2	λ 120 55 O.	467	23·8	21·6	11·01	80	23·7	.	$—_0$	u. cum-strat.	3·5	.	.	„
3		433	23·2	21·0	10·50	80	24·1	.	$—_0$	„	1·5	15^m R	.	„
4		116	23·2	21·1	10·51	81	24·0	1·0205	$OSO_{0·5}$	„	3·5	.	1	„
6		298	23·1	21·1	10·64	81	24·0	.	$OSO_{0·5}$	cirr-cum.	6	.	3	„
8		336·827	22·2	20·9	10·70	87	23·7	.	$OSO_{0·5}$	cirr., strat.	8	.		„
10		337·019	22·2	21·6	11·52	94	23·9	.	$SOzO_1$	cirr-cum.	3·5	.	.	„
12		336·962	22·0	21·4	11·35	94	23·8	.	SO_1	„	3	.		„
Juni 20. Mittel		336·558	22·3	21·0	10·76	87	23·8	1·0208	S. 54° $O_{0·2}$					

Nm. 2ʰ ferner Donner in S. — Schwüle Luft.

Vor Anker: **Cavite. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 21. Juni.														
2		336‴669	21°7	21°0	10‴98	93	23°9	.	$SO_{0.5}$	cirr-cum.	3	.	.	Ruhig
4		534	21·7	21·1	11·09	94	23·9	.	$SO_{0.5}$	u. cum-strat.	3·5	.		„
6		501	21·8	20·7	10·60	89	23·8	.	$SO_{0.5}$	„	4	.	3	„
8		850	23·0	21·6	11·26	87	24·0	.	—0	cirr-cum.	4·5	.	3	„
9		973	23·6	22·0	11·54	85	24·5	.	—0	„	4	.	.	„
10	(Vor Anker:	872	23·7	22·6	12·24	90	24·7	1·0199	—0	und cum.	4	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	646	24·8	23·2	12·64	86	24·2	.	—0	cirr-cum.	4	.	.	„
2	λ 120 55 O.	331	24·9	22·7	11·98	81	24·6	.	$SSO_{1.5}$	u. cum-strat.	3	.	.	„
3		129	24·2	22·0	11·35	80	24·6	1·0198	$SW z S_{1.5}$	„	1·5	.	.	„
4		219	23·6	21·5	10·95	81	24·1	.	$SSW_{1.5}$	cum-strat.	0·5	10‴ R	3	„
6		410	23·0	21·4	11·03	85	24·0	.	$SSW_{1.5}$	und nimb.	0·5	10‴ R	2	„
8		336·928	22·2	20·6	10·36	85	23·6	.	—0	„	0	R u. R_1		„
10		337·030	21·5	20·4	10·36	89	23·6	.	$N_{0.5}$	cum. und	3	.	.	„
12		337·086	21·6	20·5	10·44	89	23·5	.	NO_1	cirr-strat.	3	.	.	„
Juni 21. Mittel		336·656	22·9	21·5	11·20	87	24·1	1·0199	S. 5° $O_{0.4}$					

Nm. 8ʰ Regenmenge 0‴40 seit Nm. 6ʰ.

Dienstag, 22. Juni.														
2		336·827	21·7	20·5	10·41	88	23·6	.	—0	cum. und	3	.	.	Glatt
4		635	21·7	20·5	10·41	88	23·7	.	—0	cirr-strat.	3·5	.	4	„
6		467	21·9	20·7	10·56	88	23·8	.	—0	„	3	.	3	„
8		850	21·8	20·4	10·26	86	23·8	1·0217	$SO_{0.5}$	„	4	.		„
9		523	22·7	20·9	10·61	84	23·9	.	$SO_{0.5}$	„	3·5	.	.	Ruhig
10	(Vor Anker:	839	23·6	21·4	10·84	80	24·0	.	$OSO_{0.5}$	„	3·5	.	4	„
0	φ 14°30′ N.	336·467	23·8	21·6	11·01	80	23·8	.	SSO_1	„	4	.	.	„
2	λ 120 55 O.	335·915	24·3	21·8	11·08	78	24·0	.	SW_1	„	3	.	.	„
3		335·746	24·8	22·0	11·15	85	24·2	.	$SW z W_{1.5}$	„	2	.	.	„
4		335·679	24·8	21·8	10·92	74	24·2	.	$SW z W_{1.5}$	„	2	10‴ R	2	„
6		335·904	24·8	21·7	10·80	73	24·2	1·0218	$OSO_{1.5}$	„	2	15‴ R	2	„
8		336·399	23·4	21·4	10·90	82	24·3	.	OSO_1	„	2	.		„
10		336·939	23·0	21·2	10·79	83	23·8	.	OSO_1	„	1·5	30‴ R	.	„
12		336·805	22·0	20·4	10·20	85	23·7	.	$O z S_1$	„	1·5	30‴ R	.	„
Juni 22. Mittel		336·428	23·2	21·2	10·71	82	23·9	1·0217	S. 25° $O_{0.5}$					

Abends Wetterleuchten in NW., zeitweise fernes Donnern.

Mittwoch, 23. Juni.														
2		336·433	21·2	20·6	10·68	94	23·7	.	$O z S_1$	cirr-cum.	3	T	.	Ruhig
4		336·208	20·9	20·4	10·55	95	23·8	.	$O z S_1$	u. cum-strat.	2	30‴ R_1		„
6		336·489	20·7	20·0	10·18	93	23·8	1·0212	$O z S_1$	„	0	.	2	„
8		336·951	21·4	20·4	10·39	90	23·9	.	$SO z O_1$	„	0	.	.	„
9		337·108	22·2	20·8	10·58	86	24·1	.	SO_1	„	0	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·007	22·8	20·9	10·51	82	24·2	.	—0	„	0	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	336·714	23·0	21·1	10·67	82	24·5	.	$SSO_{0.5}$	„	0·5	.	.	„
2	λ 120 55 O.	336·489	23·9	21·7	11·09	80	24·5	.	S_1	„	2	.	.	„
3		336·196	24·7	22·6	11·92	81	24·4	.	SW_1	„	1	.	.	„
4		336·219	24·6	22·2	11·46	79	24·3	.	$WSW_{1.5}$	„	0	.	3	„
6		336·376	23·9	22·0	11·44	83	24·2	.	$WSW_{1.5}$	„	0	.	3	„
8		337·041	22·7	21·1	10·77	85	24·1	.	$W z S_{1.5}$	„	0	.	.	„
10		337·187	21·9	20·9	10·80	91	23·8	.	$N z W_2$	und nimb.	0	.	.	„
12		336·827	21·6	21·3	10·35	97	23·7	.	$N z W_2$	„	0	R_1 u. R_2	.	„
Juni 23. Mittel		336·660	22·5	21·1	10·81	87	24·1	1·0212	Süd$_{0.1}$					

Nachts starkes Wetterleuchten in NO. und N.; Abends in SO. und O.

Vor Anker: **Cavite**; unter Segel von **Cavite** nach **Hongkong.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 24. Juni.														
2		336‴467	21°2	20°8	10‴90	96	23°8	.	N z W$_1$	cum., nimb.	0	10‴ R$_1$	.	Ruhig
4		336·242	21·0	20·2	10·30	91	23·7	.	NNO$_1$	„	0	15‴ R	.	„
6		336·512	20·8	20·0	10·14	92	23·9	1·0204	O z S$_1$	cirr-strat.	3	„	$\frac{4}{5}$	„
8		336·850	21·4	20·3	10·28	89	23·7	„	O z S$_{0·5}$	(Schleier)	1	.	.	„
9		337·075	23·2	21·1	10·59	80	23·8	.	O z S$_{0·5}$	„	1	.	.	„
10	Vor Anker:	337·086	24·5	22·0	11·23	78	24·0	.	O z S$_{0·5}$	„	0	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	336·737	25·0	22·4	11·58	77	24·3	.	O z S$_{0·5}$	„	0	.	.	„
2	λ 120 55 O.	399	22·0	21·2	11·17	92	24·3	.	NW$_{1·5}$	cum., nimb.	0	10‴ R	.	„
3		208	22·1	21·5	11·43	94	24·0	.	NW$_1$	„	0	30‴ R	.	„
4		276	22·1	21·4	11·31	93	24·0	.	SW$_1$	„	0	.	.	„
6		433	22·2	21·3	11·16	91	23·9	.	SW z W$_1$	cum., strat.	1·5	.	$\frac{3}{5}$	„
8		579	22·2	21·1	10·92	89	24·0	.	SW$_1$	„	0	.	.	„
10		336·129	21·8	21·0	10·94	92	23·9	.	SW$_1$	„	1·5	.	.	„
12		335·645	22·0	21·1	10·99	91	23·8	.	—$_0$	„	3	.	.	„
Juni 24.	Mittel	336·474	22·3	21·1	10·92	89	23·9	1·0204	N 75° W$_{0·1}$					

Vm. 4ʰ Regenmenge 2‴10 seit gestern Nm. 10ʰ. — Vm. Sonne im Nebelhof. — Abends Wetterleuchten.

Freitag, 25. Juni.														
2		336·601	21·4	20·7	10·73	93	23·8	.	SO$_1$	cirr-strat.	3	.	.	Ruhig
4		335·701	20·9	20·2	10·34	93	23·7	.	SO$_1$	u. cum-strat.	2	.	.	„
6		336·140	21·3	20·4	10·41	91	23·9	1·0210	SO$_{0·5}$	„	3	.	$\frac{4}{5}$	„
8		681	22·5	21·0	10·72	86	24·1	.	OSO$_{0·5}$	„	4	.	.	„
9		894	23·2	21·4	10·96	83	24·1	.	O$_{0·5}$	„	3	.	.	„
10	Vor Anker:	692	23·5	21·8	11·34	84	24·2	.	NO$_{0·5}$	„	2	.	.	„
0	φ 14°30′ N.	669	23·7	22·1	11·63	85	24·3	.	S z W$_{0·5}$	„	0	.	.	„
2	λ 120 55 O.	309	24·1	21·8	11·14	79	24·2	.	SSW$_1$	„	0	.	.	„
3		309	24·2	21·5	10·76	76	24·2	.	SSW$_1$	nimb.	0	.	.	„
4		129	22·6	21·9	11·74	93	24·4	.	SSW$_2$	„	0	Ru. R$_2$	.	„
6		388	23·0	20·8	10·33	80	23·9	.	ONO$_{0·5}$	strat.	4	.	.	„
8		782	21·8	20·8	10·71	90	23·9	.	W$_{2·5}$	„	5	.	.	„
10		545	21·4	20·6	10·61	93	23·8	.	ONO$_{0·5}$	„	4	.	.	„
12		336·253	21·8	21·0	10·94	92	23·7	.	ONO$_1$	„	2	.	.	„
Juni 25.	Mittel	336·435	22·5	21·1	10·88	87	24·0	1·0210	S. 10° O$_{0·4}$					

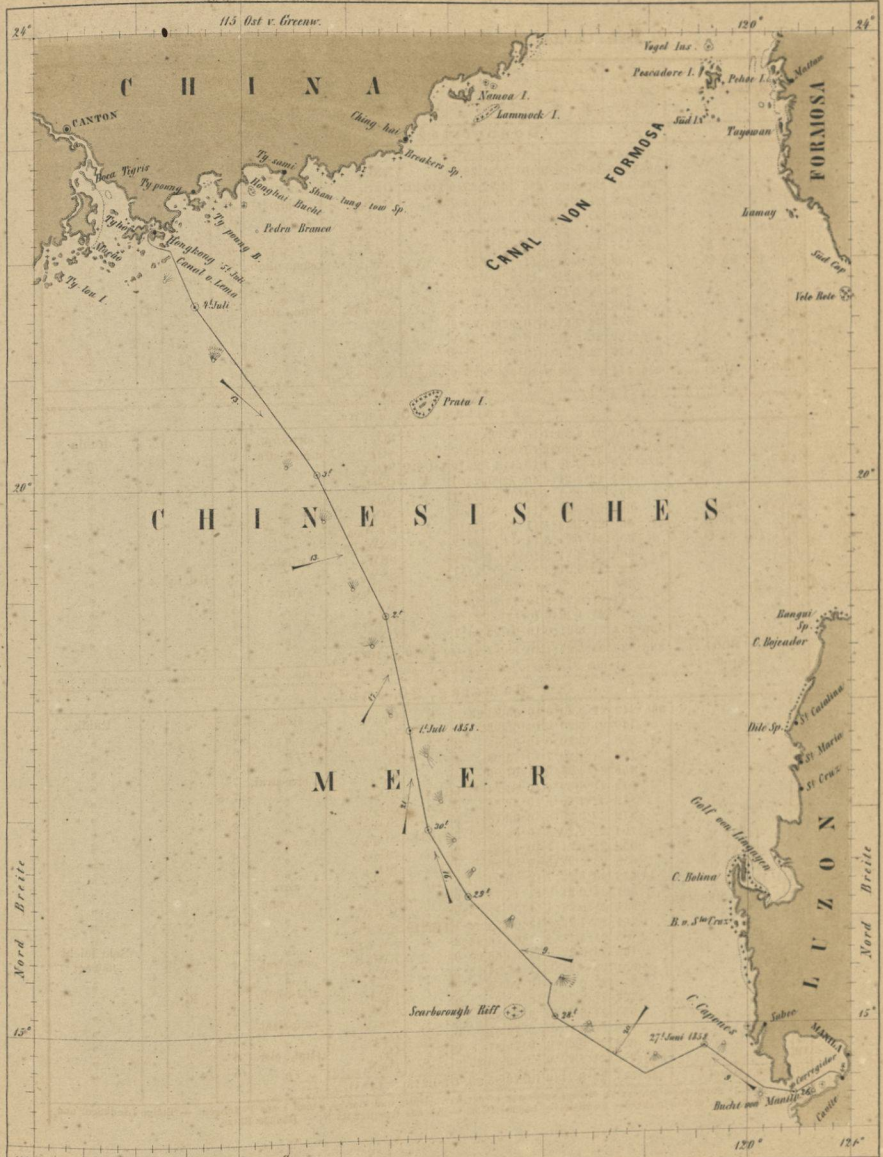
Nachts Mondhof. — Nm. 2ʰ heftiges Gewitter in SW. — Nm. 4ʰ Regenmenge 0‴46 seit Nm. 3ʰ. — Abends intensives Leuchten der See.

Samstag, 26. Juni.														
1		336·219	21·3	20·6	10·65	93	23·3	.	O$_1$	strat.	6	.	.	Ruhig
2		140	21·3	20·6	10·65	93	3	.	O$_1$	„	6	.	.	„
3		050	21·3	20·6	10·65	93	3	.	O$_1$	„	6	.	.	„
4		153	21·4	20·7	10·73	93	4	.	O$_1$	„	6	.	.	„
5		456	21·4	21·0	11·07	96	4	.	O$_1$	u. cirr-strat.	7	.	.	„
6		579	21·4	20·8	10·84	94	6	.	SO$_2$	„	7·5	.	$\frac{4}{4}$	„
7		872	22·7	20·8	10·42	81	5	.	SO$_2$	„	8	.	.	„
8		872	23·2	20·8	10·26	78	5	.	SO$_2$	„	8	.	.	„
9		794	22·2	20·3	10·02	82	3	1·0215	SO$_{2·5}$	„	8	.	.	„
10	φ 14°21′ N.	658	22·8	21·1	10·74	84	2	.	SO$_{2·5}$	„	8	.	.	„
11	φ′ 14 21 „	658	23·0	22·5	12·34	95	2	.	SO$_{2·5}$	„	8	.	.	„
0	λ 120 28 O.	613	23·3	22·7	12·49	94	5	.	SO$_3$	cirr.	8	.	.	„
1	λ′ 120 27 „	501	24·0	21·0	11·14	73	6	.	O$_{2·5}$	cirr., cum.	7	.	.	„
2	St. fin 11 Stunden:	331	25·0	22·4	11·58	77	23·9	.	WNW$_{2·5}$	„	6	.	.	„
3	St. 1′	264	25·1	22·0	11·06	73	24·1	1·0210	SW z W$_{2·5}$	„	6	.	.	„
4		185	24·5	21·8	11·02	76	24·2	.	SW z S$_{2·5}$	„	6	.	.	Sehr leicht
5		163	23·3	22·0	11·63	88	24·0	.	SW z S$_{2·5}$	cum-strat.	4	.	.	bewegt
6		331	22·8	21·8	11·56	91	23·5	.	SW$_4$	„	0	.	$\frac{4}{4}$	„
7		658	22·0	20·4	10·20	85	2	.	SW$_4$	und nimb.	2	R$_1$	.	„
8		724	21·8	20·2	10·05	85	2	.	SW$_4$	„	2	.	.	„
9		953	21·8	20·0	9·82	83	1	.	—$_0$	cum-strat.	5	.	.	„
10		996	22·0	20·0	9·76	81	0	.	O$_{0·5}$	„	5	.	.	„
11		996	22·0	20·0	9·76	81	0	.	O$_1$	strat., cirr.	5	.	.	„
12		336·973	21·8	20·0	9·82	83	23·0	.	O z N$_1$	„	5	.	.	„
Juni 26.	Mittel	336·547	22·6	21·0	10·76	85	23·4	1·0213	S. 14° O$_{1·1}$					

Vm. 1ʰ unter Segel gesetzt. — Mittags Seewasser wieder durchsichtig und klar. — φ und λ aus Peilungen. — Einige Landvögel und Seemöven. — Nm. vorüberziehendes Gewitter. — Leichte Böen. — Abends Gewitter im N. — Häufige Blitze.

Von Cavite nach Hongkong.

Zu Seite 300.



Ed. Latzina.

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei

Von Cavite nach Hongkong. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par Lin. 0° R.	Thermometer R. T.	Thermometer R. N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 27. Juni.														
1		336·805	22°0	21°0	10·88	90	23°3	.	NO z N$_1$	cirr strat.	7	.	.	Sehr leicht
2		759	22·0	20·7	53	87	4	.	NNO$_1$	„	7	.	.	bewegt
3		613	22·4	20·4	07	81	1	.	N$^1/_2$O$_1$	„	7	.	.	„
4		590	20·4	20·4	71	100	1	.	N z O$_1$	„	7	.	.	„
5		590	20·7	20·5	73	98	4	.	N$_1$	cirr.	8	.	.	„
6		590	21·0	20·5	63	95	5	1·0210	—0	„	8	.	5·5	„
7		771	21·5	20·8	81	93	8	.	N$_1$	u. cirr-strat.	8	.	4·5	Ruhig
8		336·827	21·5	20·8	81	93	8	.	N$_1$	„	8	.	.	„
9		337·030	22·8	21·0	10·62	83	6	.	N$_1$	„	8	.	.	„
10	(φ 14°48′ N.	337·176	23·6	21·6	11·07	82	6	.	N$_1$	„	8	.	.	„
11	φ′ 14 42 „	337·030	23·6	21·8	30	83	8	.	N$_1$	„	8	.	.	„
0	λ 119 35 O.	337·007	23·6	21·8	30	83	23·8	.	N$_1$	„	8	.	.	„
1	λ′ 119 42 „	336·782	24·0	22·0	41	81	24·0	.	N$_{0·5}$	„	8	.	.	„
2	St. NW 1/2 W. 9′	748	24·0	22·0	41	81	24·0	.	—0	„	8	.	.	„
3		456	24·0	22·3	78	85	24·0	1·0206	—0	„	8	.	.	„
4		276	24·1	22·2	62	82	24·0	.	—0	„	8	.	.	„
5		467	23·9	22·0	44	83	24·0	.	W z N$^1/_2$ N$_1$	„	8	.	.	„
6		376	23·6	21·7	18	83	23·9	.	WNW$_1$	„	8	.	3	„
7		444	24·0	21·7	05	79	24·0	.	WzN$^1/_2$N$_{0·5}$	„	7	.	3	„
8		478	24·0	21·7	05	79	24·0	.	WNW$_1$	„	7	.	.	„
9		703	23·4	21·6	11·13	83	23·6	.	NW z N$_3$	cum-strat.	2	.	.	„
10		938	23·2	21·4	10·96	83	23·6	.	NW z N$_3$	und nimb.	1	.	.	„
11		771	23·2	21·4	10·96	83	23·6	.	NNW$_3$	„	1	.	.	Leicht bew.
12		336·669	23·4	21·3	10·78	81	23·3	.	N$_4$	„	3·5	.	.	„
Juni 27. Mittel		336·704	22·9	21·4	11·01	85	23·7	1·0208	N. 15° W$_{1·0}$					

Nachts Wetterleuchten in SW. — Drei Haifische, viele Pottfische und sehr viele Delphine — Nm. viele kleine Quallen u. dgl. — Nm. 6^h Zug der oberen Wolken aus OSO.

Montag, 28. Juni.														
1		336·545	22·8	20·1	9·62	75	23·0	.	NNO$_{4·5}$	nimb., cum.	3	.	.	Leicht bew.
2		365	22·6	20·0	9·57	75	23·0	.	NNO$_{5·5}$	„	3	.	.	„
3		376	22·0	20·0	9·76	81	22·8	.	NNO$_{5·5}$	„	3	.	.	„
4		376	22·2	20·0	9·70	79	22·8	.	NNO$_{5·5}$	cum. und	3	.	.	„
5		343	21·9	20·3	10·12	85	23·0	.	N z O$_{5·5}$	cirr cum.	4	.	.	„
6		568	21·7	20·4	10·29	87	1	.	N z O$_4$	„	3	.	5	„
7		748	22·9	21·0	10·59	82	2	.	NNO$_{3·5}$	„	3	.	4·5	„
8		771	23·6	21·6	11·07	82	3	1·0220	NO z N$_3$	„	4	.	.	„
9		658	24·0	21·8	11·18	80	5	.	NNO$_4$	cum-strat.	5	.	.	„
10	(φ 15° 5′ N.	568	24·1	21·8	11·14	79	5	.	NNO$_4$	„	5	.	.	„
11	φ 15 22 „	692	24·5	22·1	11·37	79	23·8	.	NNO$_3$	„	4	.	.	„
0	λ 118 3 O.	771	24·5	22·2	11·49	80	24·0	.	NNO$_3$	„	3	.	.	„
1	λ′ 118 14 „	839	25·4	22·4	11·45	74	23·7	1·0212	NNO$_{0·5}$	strat., cum.	2	.	.	„
2	St. SW z S. 20′	501	24·6	22·2	11·46	80	7	.	WSW$_{2·5}$	„	4	.	.	„
3		399	24·0	22·0	11·41	81	7	.	NW$_2$	„	5·5	.	.	„
4		208	23·8	21·5	10·88	79	6	.	NW$_2$	„	5·5	.	.	„
5		208	23·2	21·3	10·84	82	3	.	NW$_2$	„	5·5	.	3	„
6		253	23·2	21·3	10·84	82	3	.	NW$_2$	„	5·5	.	3	„
7		320	22·8	21·1	10·74	84	4	.	N$^1/_2$ W$_{1·5}$	„	6·5	.	.	„
8		478	22·0	20·8	10·65	88	5	.	N$^1/_2$ W$_1$	„	8	.	.	„
9		489	21·9	20·8	10·68	89	2	.	NNO$_2$	„	7	.	.	Zieml. ruhig
10		703	21·8	20·7	10·60	89	2	.	NNO$_2$	„	6	.	.	„
11		771	22·8	20·7	10·28	81	23·0	.	NNO$_3$	„	5	.	.	„
12		336·872	22·7	20·6	10·20	80	22·9	.	NNO$_3$	„	4	.	.	„
Juni 28. Mittel		336·534	23·3	21·1	10·66	81	23·4	1·0216	N. 13° O$_{3·8}$					

Nachts häufiges Wetterleuchten in NO.; Böenwetter. — 0^h $\frac{22°6 - 1·0220}{85}$; auf 85 Faden kein Grund. — Abends Mondhof.

Von **Cavite** nach **Hongkong.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 29. Juni.														
1		336‴478	22°7	21°3	11‴00	87	23°4	.	NNO_3	cum.	6	.		Ruhig
2		309	22·7	21·2	10·89	86	5	.	NNO_3	„	7	.	.	„
3		185	22·5	21·2	10·95	88	5	.	$NO\,z\,N_3$	„	7·5	.	.	„
4		012	22·6	21·2	10·92	87	5	.	$NO\,z\,N_3$	„	7·5	.	.	„
5		151	22·3	21·1	10·92	89	1	.	$NO\,z\,N_2$	und cirr.	7·5	.		„
6		253	22·5	21·1	10·82	94	1	1·0206	$NO\,z\,N_2$	„	7·5	.	3·5	„
7		343	22·5	21·2	10·95	88	1	1·0212	$NO\,z\,N_2$	„	7·5	.	3·5	„
8		354	23·0	21·2	10·79	83	1	.	$NO\,z\,N_2$	„	7·5	.	.	„
9		399	23·2	21·3	10·84	82	0	.	$NO\,z\,O_2$	„	8	.	.	„
10	(φ 16°14′ N.	433	23·3	21·3	10·81	81	1	.	$NO\,z\,O_1$	„	8	.	.	„
11	φ′ 16 12 „	467	23·4	21·4	10·90	82	2	.	NNO_1	„	8·5	.	.	„
0	λ 117 12 O.	354	24·0	21·6	10·94	79	23·9	.	NNO_1	„	8·5	.	.	„
1	λ′ 117 21 „	298	24·5	21·8	11·02	76	24·1	.	$—_0$	„	7	.	.	„
2	St. W z N. 9′	264	24·7	22·0	11·19	76	24·2	.	$—_0$	„	7	.	.	„
3		140	24·8	22·1	11·38	77	24·3	1·0202	$—_0$	„	8	.	.	„
4		336·022	24·8	22·0	11·15	75	24·0	.	$—_0$	„	8	.	.	„
5		335·938	24·6	21·6	10·75	74	24·0	.	$—_0$	„	8	.	.	„
6		336·095	24·0	21·6	10·94	79	24·0	.	N_1	„	8	.	12	„
7		174	23·2	21·5	11·08	84	23·5	.	N_1	„	8	.	12	„
8		354	23·2	21·5	11·08	84	23·4	.	N_1	„	8	.	.	„
9		421	23·0	20·7	10·21	79	23·5	.	$NNO_{0·5}$	cirr.	9	.	.	„
10		467	23·0	20·5	9·99	78	23·3	.	$NOzN1/2N_{0·5}$	„	9	.	.	„
11		568	23·0	20·4	9·88	76	23·2	.	$NOzN1/2N_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
12		336·467	23·0	20·3	9·77	75	23·1	.	$NzO1/2O_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
Juni 29. Mittel		336·289	23·4	21·3	10·80	82	23·5	1·0207	N. 29° $O_{1·2}$					

Abends einen von NO. nach SW. gerichteten Riffel passirt.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 30. Juni.														
1		336·399	22·1	20·7	10·50	86	23·3	.	O_1	cirr., strat.	8	.	.	Ruhig
2		336·208	22·1	20·7	10·50	86	3	.	O_1	„	8	.	.	„
3		336·072	22·1	20·7	10·50	86	2	.	O_1	„	8	.	.	„
4		335·960	22·0	20·7	10·53	87	2	.	O_1	„	8	.	.	„
5		335·915	22·2	20·8	10·58	87	2	.	O_1	„	8	.	.	„
6		336·174	22·4	20·8	10·52	85	4	.	OSO_1	„	9	.	4/4	„
7		287	22·6	20·8	10·45	83	4	1·0222	$SO_{0·5}$	„	9			„
8		456	23·0	21·0	10·56	81	6	.	$SO_{0·5}$	„	9	.	.	„
9		568	23·3	21·2	10·70	81	23·5	.	$SSW_{0·5}$	„	9	.	.	„
10	(φ 16°51′ N.	568	23·4	21·3	10·78	81	24·0	.	$SSW_{0·5}$	„	9	.	.	„
11	φ′ 16 36 „	388	24·0	22·0	11·41	82	24·0	.	$SSW_{0·5}$	cum. und	9	.	.	„
0	λ 116 50 O.	320	24·8	22·0	11·31	79	24·5	.	$SSW_{0·5}$	cirr.	9	.	.	„
1	λ′ 116 54 „	185	24·8	21·6	10·69	73	25·0	.	$—_0$	„	8·5	.	.	„
2	St. NzW1/4W. 16′	336·038	24·7	21·5	10·60	72	24·6	1·0224	$—_0$	„	8	.	.	„
3		335·847	24·9	21·8	10·89	73	7	.	$—_0$	„	7·5	.	.	„
4		746	24·8	21·7	10·80	73	5	.	$S_{0·5}$	„	8	.	.	„
5		746	24·0	21·5	10·82	77	3	.	$—_0$	„	6	.	.	„
6		735	23·9	21·2	10·51	76	2	.	$—_0$	„	6	.	3/3	„
7		735	23·8	21·0	10·30	75	2	.	$SSO_{0·5}$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
8		335·881	23·6	20·6	9·91	75	2	.	$SSO_{0·5}$	„	6·5	.	.	„
9		336·095	23·5	20·2	9·50	71	0	.	$—_0$	„	6·5	.	.	„
10		336·129	23·4	20·2	9·51	71	0	.	$—_0$	„	7·5	.	.	„
11		336·208	23·3	21·0	10·46	79	0	.	SSO_1	„	8	.	.	„
12		336·309	23·2	21·0	10·48	80	24·0	.	SSO_1	„	8	.	.	„
Juni 30. Mittel		336·124	23·4	21·1	10·53	79	23·9	1·0223	S. 49° $O_{0·4}$					

Vm. die Oberfläche der See mit röthlichen, staubähnlichen Körperchen bedeckt. — Einige Physalien, Halobates, Thunfische. — Mittags auf 185 Faden kein Grund (Lothkübel verloren).

Von **Cavite** nach **Hongkong.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 1. Juli.														
1		336"072	22°9	21°0	10"59	82	24°0	.	OSO_1	cum. und	7	.	.	Ruhig
2		335·960	22·5	21·1	10·83	87	24·0	.	$NW\,z\,N_{0\cdot5}$	cirr-cum.	6·5	.	.	„
3		813	22·5	21·7	11·53	92	24·0	.	$-_0$	„	7	.	.	„
4		768	22·6	22·0	11·86	94	23·9	.	$SSO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		780	22·8	22·1	11·92	93	23·9	.	SSO_1	cirr.	8	.	.	„
6		825	22·8	22·1	11·92	93	23·9	1·0208	SSO_1	„	8	.	3	„
7		335·915	23·0	22·3	12·10	93	23·9	.	SSO_1	„	8	.	3	„
8		336·083	23·3	22·5	12·24	92	24·0	.	SSO_1	und cum.	8	.	.	„
9		331	23·2	21·6	11·20	85	24·0	.	SSO_1	„	5	.	.	„
10	φ 17°47′ N.	478	23·2	21·2	10·73	82	24·1	.	S_2	„	2	.	.	„
11	φ′ 17 26 „	433	22·8	21·4	11·09	87	23·8	.	$NzO_{0\cdot5}$	„	1	30" R	.	„
0	λ 116 39 O.	501	23·0	21·6	11·26	87	23·8	.	$-_0$	„	4·5	30" R	.	„
1	λ′ 116 36 „	208	24·5	22·1	11·37	79	24·1	.	SSW_1	„	4·5	.	.	„
2	St. N ¾ O. 21′	336·072	24·5	22·1	11·37	79	2	.	SW_1	„	5·5	.	.	„
3		335·993	24·5	22·1	11·37	79	3	1·0205	SW_1	„	5	.	.	„
4		949	24·5	22·1	11·37	79	2	.	SW_1	„	5·5	.	.	„
5		870	24·3	22·3	11·68	82	2	.	SW_1	u. cirr-strat.	6	.	3	„
6		949	24·0	22·5	12·02	86	1	.	$-_0$	„	7	.	3	„
7		335·993	24·0	22·4	11·90	85	24·0	.	$-_0$	„	7	.	.	„
8		336·038	23·7	21·8	11·27	83	23·8	.	$-_0$	„	7	.	.	„
9		336·038	23·2	21·0	10·50	80	23·6	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
10		336·151	23·0	20·8	10·33	80	23·5	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
11		336·016	23·0	20·8	10·33	80	23·4	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
12		335·926	23·6	20·6	10 23	81	23·4	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
	Juli 1. Mittel.....	336·048	23·4	21·7	11·29	85	23·9	1·0207	S. 23° $O_{0\cdot6}$					

Vm. Pottfische; einige Sturmvögel.

Freitag, 2. Juli.														
1		335·791	23·0	21·2	10·79	83	23·2	.	$SO_{0\cdot5}$	cirr. und	8	.	.	Ruhig
2		668	23·0	21·0	10·56	81	0	.	$SO_{0\cdot5}$	cum.	8	.	.	„
3		645	22·8	21·0	10·62	83	0	.	$SO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
4		668	22·8	21·0	10·62	83	0	.	$SO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
5		757	22·4	20·7	10·41	84	2	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
6		780	22·5	20·5	10·15	81	3	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	6	.	4	„
7		335·893	22·6	20·7	10·34	82	5	1·0215	$SSW_{1\cdot5}$	„	5·5	.	4	„
8		336·050	23·0	20·8	10·33	80	2	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
9		151	23·0	20·9	10·45	81	2	.	SSW_1	„	5	.	.	„
10	φ 18°51′ N.	242	23·2	21·0	10·50	80	3	.	SSW_1	„	5	.	.	„
11	φ′ 18 36 „	140	23·4	21·2	10·67	79	3	.	SSW_1	„	5	.	.	„
0	λ 116 25 O.	072	23·6	21·4	10·84	80	3	.	SSW_1	„	5	.	.	„
1	λ′ 116 16 „	336·016	24·8	21·8	10·92	74	5	.	$SW_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	St. NNO ¾ O. 17′	335·813	24·8	21·6	10·89	72	6	.	SW_1	„	5	.	.	„
3		633	24·9	21·4	10·42	70	8	.	SW_1	„	6	.	.	„
4		487	24·6	21·8	10·98	76	23·9	.	SW_1	„	6	.	.	„
5		453	24·0	22·0	11·41	82	24·0	.	$SW_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
6		543	24·0	22·0	11·41	82	23·5	1·0210	$SW_{1\cdot5}$	„	4	.	3	„
7		577	23·5	21·4	10·85	81	23·2	.	$S\,z\,W_{1\cdot5}$	„	5	.	3	„
8		735	22·9	20·5	10·02	78	22·9	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
9		335·904	22·8	20·4	9·94	78	8	.	SSO_1	„	6	.	.	„
10		336·083	22·6	20·3	9·89	79	8	.	SSO_2	„	6	.	.	„
11		336·016	22·6	20·3	9·89	79	6	.	SSO_2	„	6	.	.	„
12		335·915	22·5	20·2	9·82	79	22·6	.	SSO_2	„	5	.	.	„
	Juli 2. Mittel.....	335·835	23·3	21·0	10·52	79	23·2	1·0213	S. 11° $W_{1\cdot2}$					

Viele Fische. — Mehrere Riffel (nordsüdlich). — Vm. 10ʰ 45" ein gut ausgeprägter, farbiger Ring um die Sonne; Halbmesser des Ringes (aus wiederholten Bestimmungen) 22°3 bei einer Höhe der Sonne von 76°. — Abends Meeresleuchten.

Von **Cavite** nach **Hongkong.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 3. Juli.														
1		335‴802	22°6	20°2	9‴79	78	22°6	.	$S_{2\cdot5}$	cum.	3	.	.	Ruhig
2		622	22·5	20·1	9·71	78	5	.	S_2	„	5	.	.	„
3		532	22·5	20·1	9·71	78	5	.	S_2	„	5	.	.	„
4		464	22·5	20·1	9·71	78	6	.	S_2	„	5	.	.	„
5		532	22·6	20·1	9·68	77	22·8	1·0222	S_2	„	5	.	.	Sehr leicht
6		600	22·6	20·2	9·79	78	23·0	.	S_2	„	5	.	3/5	bewegt
7		850	22·6	20·2	9·79	78	23·0	.	S_2	und cirr.	5	.	.	„
8		836	23·0	20·6	10·10	78	23·0	.	S_2	„	5	.	.	„
9		881	22·7	21·0	10·66	84	22·6	.	SW_2	cum-strat.	5	.	.	„
10	(φ 20° 8′ N.	926	21·5	20·5	10·47	90	22·5	.	$SW_{2\cdot5}$	und nimb.	5	$30^m R_2$	.	„
11	φ' 20 5 „	870	21·7	20·8	10·74	91	22·8	.	WSW_2	cum-strat.	5·5	.	.	„
0	λ 115 45 O.	870	24·2	21·8	11·11	78	23·1	.	WSW_2	„	6	.	.	„
1	λ' 115 32 „	713	24·4	21·8	11·05	77	1	.	SSW_2	„	5	.	.	Leicht bew.
2	St. O z N 1/4 N. 13′	509	24·5	21·8	11·02	76	1	.	SSW_3	„	5	.	.	„
3		352	24·6	21·8	10·98	75	1	.	SSW_3	„	4	.	.	„
4		262	24·5	21·6	11·02	76	23·0	.	SSW_3	„	4	.	.	„
5		194	23·2	21·1	10·61	81	22·8	.	SSW_3	u. cirr-strat.	4	.	.	„
6		264	23·2	21·1	10·61	81	6	1·0224	SSW_3	„	4	.	3/5	„
7		318	22·2	21·2	11·05	90	5	.	SSW_2	strat.	4	.	.	„
8		430	22·2	21·0	10·82	88	4	.	SSW_2	„	4	.	.	„
9		464	22·3	21·0	10·78	87	5	.	$S_{1\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
10		566	22·2	20·9	10·70	87	6	.	$SzO_{1\cdot5}$	„	5·5	.	.	„
11		553	22·3	20·9	10.67	87	6	.	$SzO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
12		335·532	22·2	20·9	10·70	87	22·5	.	$SzO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
	Juli 3. Mittel.....	335·581	22·9	20·9	10·47	82	22·7	1·0223	S. 17° $W_{2\cdot0}$					

Viel Tang und Algen. — Abends schwaches Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 4. Juli.														
1		335·341	22·5	20·7	10·37	83	23·0	.	SSW_3	cirr-cum.	3	.	.	Leicht bew.
2		239	22·5	20·7	10·37	83	0	.	SSW_3	„	3	.	.	„
3		183	22·6	20·8	10·45	83	0	.	SSW_3	„	4	.	.	„
4		059	22·6	20·8	10·45	83	0	.	SSW_3	„	4	.	.	„
5		014	22·8	20·8	10·39	81	2	.	SW_4	u. cirr-strat.	3	.	.	„
6		014	23·0	20·8	10·33	80	2	.	SW_3	„	4	.	4/4	„
7		250	23·0	21·0	10·56	81	2	1·0215	SW_3	strat. und	2	.	.	„
8		487	23·0	21·0	10·56	81	2	.	SW_3	nimb.	4	.	.	„
9		577	23·0	21·0	10·56	81	3	.	$SW_{3\cdot5}$	strat. und	4	.	.	„
10	(φ 21°38′ N.	588	23·0	21·0	10·56	81	2	.	$SW_{3\cdot5}$	cum.	4	.	.	„
11	φ' 21 47 „	520	23·2	21·3	10·84	82	2	.	$SW_{3\cdot5}$	„	4	.	.	„
0	λ 114 34 O.	498	23·3	22·0	11·63	87	2	.	$SW_{3\cdot5}$	„	4	.	.	„
1	λ' 114 25 „	498	24·2	22·0	11·35	80	2	.	SW_3	strat., cirr.	5	.	.	„
2	St. SO. 13′	335·070	24·0	21·6	10·94	79	2	.	SW_4	„	5	.	.	„
3		334·890	24 0	21·8	11·18	80	2	.	SW_4	„	5	.	.	„
4		767	23·9	21·7	11·09	80	2	.	SW_3	„	5	.	.	„
5		676	23·5	21·4	10·87	81	0	1·0185	SW_4	und cum.	4	.	.	„
6		789	23·5	21·4	10·87	81	23·0	.	SW_4	„	4	.	4/4	„
7		879	23·0	21·2	10·79	83	22·6	.	SW_2	cirr-cum.	5	.	.	„
8		334·980	22·8	21·0	10·62	83	22·4	.	SW_1	„	4	.	.	„
9		335·059	22 8	21·0	10·62	83	23·0	.	SW_1	„	3	.	.	„
10		335·059	23·0	21·2	10·79	83	23·0	.	$SW_{0\cdot5}$	und strat.	4	.	.	Ruhig
11		335·082	23·0	21·1	10·67	82	23·0	.	—0	„	6	.	.	„
12		335·153	23·0	21·1	10 67	82	23·0	.	—0	„	6	.	.	„
	Juli 4. Mittel.....	335·154	23·1	21·2	10·73	82	23·1	1·0200	S. 41° $W_{2\cdot7}$					

Vm. 7ʰ 30ᵐ kam schon ein Lootse an Bord, obwohl die Fregatte noch 65 Meilen von Hongkong entfernt war. — Die Strömung setzt nach ONO. und später OSO. — Viel Tang. — Nm. 9ʰ 10ᵐ im Canal von Lema geankert (18 Faden Schlammgrund).

Von **Cavite** nach **Hongkong**; vor Anker: **Hongkong. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 5. Juli.														
2		335"228	22°4	21°1	10"86	87	22°8	.	$-_0$	strat.	5	.	.	Ruhig
4		336·050	23·3	21·8	11·40	86		5	.	SO_1	„	5	.	.	„
6		336·343	23·8	22·1	11·60	84		4	1·0175	SO_2	u. cirr-cum.	6	$10^m R_1$	.	„
8		336·163	23·7	22·2	11·75	86		4	.	SO_2	„	6	.	.	„
9		336·027	23·6	22·0	11·54	85		6	.	SO_2	cirr-strat.	6·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	335·949	23·9	22·6	12·70	88		7	.	$SO_{3\cdot5}$	und cum.	3	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	746	24·0	22·1	11·53	83		7	.	SSO_3	cum-strat.	2	$5^m R$	.	„
2	λ 114 10 O.	475	24·7	21·6	10·72	73		5	.	$SOzS_{3\cdot5}$	und nimb.	1·5	.	.	„
3		375	23·9	21·4	10·74	78		6	.	$S_{3\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		217	23·6	21·0	10·37	77		7	1·0150	$W_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
6		194	22·9	20·7	10·25	80		6	.	$NWzW_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
8		713	22·4	21·1	10·86	87		5	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
10		825	22·0	20·7	10·53	87		4	.	$SO_{0\cdot5}$	cum. und	6·5	.	.	„
12		335·802	22·1	20·7	10·49	86	22·4	.	$SO_{0\cdot5}$	cirr.	6	.	.	„
Juli 5. Mittel.....		335·722	23·3	21·5	11·10	83	22·6	1·0163	S. 24° $O_{1\cdot2}$					

Vm. 7^h 30^m unter Segel gesetzt. — Vm. 10^h 15^m im Hafen (**Victoria**) von **Hongkong** geankert (7 Faden Schlammgrund). — Nm. Böenwetter.

Dienstag, 6. Juli.

2		335·611	21·8	20·9	10·83	92	22·3	.	$-_0$	cirr strat. u.	4	T	.	Ruhig
4		335·487	21·7	21·4	11·44	97		2	.	$NW_{0\cdot5}$	cum-strat.	4·5	$30^m R_2$	.	„
6		335·757	22·5	22·1	12·01	96		1	1·0125	$NWzW_{0\cdot5}$	„	0	$10^m R_1$	.	„
8		336·095	22·4	22·0	11·92	96		1	.	$NWzW_{0\cdot5}$	cum-strat.	0	$90^m R_2$	.	„
9		336·231	22·5	22·0	11·89	95		1	.	$-_0$	und nimb.	0·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·376	24·0	22·0	11·41	82		7	.	SO_1	„	0·5	$40^m R$	.	„
0	φ 22°18′ N.	336·264	24·4	22·2	11·53	80		9	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	1	.	.	„
2	λ 114 10 O.	336·005	23·4	21·4	10·90	82		4	.	$N_{0\cdot5}$	cum-strat.	2	.	.	„
3		335·746	23·7	21·5	10·92	80		3	.	$-_0$	„	4	.	.	„
4		335·679	24·0	22·0	11·41	82		5	.	$SW_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
6		335·520	23·7	22·2	11·75	86		8	1·0140	$-_0$	„	1·5	.	.	„
8		335·881	22·5	21·2	10·95	88		2	.	$-_0$	cum.	6·5	.	.	„
10		336·376	22·4	21·2	10·99	88		2	.	$-_0$	„	6	.	.	„
12		336·118	22·0	21·0	10·88	90	22·1	.	$-_0$	„	5	.	.	„
Juli 6. Mittel.....		335·939	22·9	21·6	11·35	88	22·3	1·0133	S. 79° $W_{0\cdot1}$					

Mittwoch, 7. Juli.

2		335·825	21·7	20·9	10·85	92	22·0	.	$-_0$	nimb. und	2	$5^m R$	.	Ruhig
4		335·735	21·4	20·8	10·83	94		2	.	$-_0$	cum.	4	$5^m R$	.	„
6		335·870	21·3	20·7	10·75	93		4	1·0138	$-_0$	cum-strat.	6	.	.	„
8		336·027	22·7	21·5	11·23	89		2	.	$SO_{0\cdot5}$	und cum.	8	.	.	„
9		336·151	23·0	21·7	11·36	88		2	.	SO_1	„	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·129	23·7	21·7	11·13	82		3	.	SO_1	„	7	$10^m R$	.	„
0	φ 22°18′ N.	336·083	23·8	21·7	11·10	81		4	.	$SO_{1\cdot5}$	„	6	$10^m R_2$	.	„
2	λ 114 10 O.	335·701	23·5	21·3	10·73	80		5	.	$SO_{1\cdot5}$	„	5·5	$15^m R$	.	„
3		543	23·7	21·4	10·78	79		6	1·0150	SO_1	cum., strat.	7	.	.	„
4		858	23·4	21·5	10·99	82		7	.	$SOzO_1$	„	7·5	.	.	„
6		904	22·9	21·3	10·93	85		6	.	OSO_1	„	8	.	.	„
8		713	22·3	20·8	10·54	86		4	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
10		335·904	21·9	20·9	10·79	92		3	.	$S_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
12		336·185	21·7	21·0	10·97	93	22·1	.	S_3	„	6	.	.	„
Juli 7. Mittel.....		335·902	22·6	21·2	10·93	87	22·4	1·0144	S. 34° $O_{1\cdot0}$					

Vor Anker: **Hongkong.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 8. Juli.														
2		336"027	21°8	20°2	10"04	85	22°2	.	$SO_{0.5}$	cum.	5·5	5" R	.	Ruhig
4		335·600	21·9	20·2	10·01	84	3	.	—0	„	5	5" R	.	„
6		464	22·4	20·8	10·51	85	4	.	—0	u. cum-strat.	4·5	10" R	.	„
8		633	23·5	21·6	11·08	82	5	1·0140	$O_{1.5}$	„	2	.	.	„
9		713	23·5	21·9	11·44	85	3	.	$O_{1.5}$	„	2	.	.	„
10	(Vor Anker:	813	23·6	22·2	11·77	87	3	.	$OzN_{1.5}$	„	2	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	791	24·2	22·3	11·69	83	4	.	$O_{1.5}$	„	4	.	.	„
2	λ 114 10 O.	532	22·9	21·3	10·93	85	2	.	$OSO_{1.5}$	cum. und	0·5	.	.	„
3		386	23·3	21·6	11·15	84	3	1·0125	$SO_{2.5}$	nimb.	0	R	.	„
4		330	23·2	21·7	11·30	86	1	.	$SOzO_{1.5}$	„	0	R_1	.	„
6		442	21·4	20·2	10·17	88	22·0	.	$SOzO_{2.5}$	„	0	R_1	.	„
8		335·622	20·2	20·2	10·56	100	21·3	.	$O_{0.5}$	„	5	1^h R	.	„
10		336·106	20·4	20·4	10·71	100	21·3	.	$O_{1.5}$	„	3	.	.	„
12		335·938	20·5	20·3	10·57	98	21·4	.	O_3	„	4	1^h R	.	„
Juli 8. Mittel.....		335·671	22·7	21·1	10·85	88	22·1	1·0133	S. 74° $O_{1.3}$					
Nm. Böenwetter.														
Freitag, 9. Juli.														
2		335·656	21·0	20·2	10·30	92	21·7	.	$OzS_{2.5}$	cum. und	3·5	N	.	Ruhig
4		335·656	21·7	20·8	10·74	91	22·1	.	$OzS_{1.5}$	nimb.	1	N u. R_1	.	„
6		335·893	22·6	21·3	11·03	88	22·5	1·0156	OSO_1	nimb. und	3	N u. R_1	.	„
8		336·399	22·6	21·3	11·03	88	22·6	.	$SSO_{2.5}$	cum-strat.	2	N_2	.	„
9		635	22·8	21·1	10·74	84	22·3	.	$SOzS_2$	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	523	22·9	20·7	10·25	78	21·8	.	SO_3	„	3	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	579	23·0	21·0	10·56	81	22·0	.	SO_2	cum-strat.	3·5	.	.	„
2	λ 114 10 O.	534	23·5	21·2	10·63	79	22·0	.	SO_2	cum.	3	.	.	„
3		456	24·0	21·0	10·24	73	22·1	1·0126	SO_2	„	4	.	.	„
4		456	23·3	21·7	11·27	85	21·8	.	$SOzS_2$	„	5	.	.	„
6		336·309	22·5	20·8	10·49	84	21·5	.	$SSO_{2.5}$	und nimb.	0	10^m R_1	.	„
8		335·825	21·7	19·7	9·53	81	21·5	.	$SO_{1.5}$	„	2	R u. R_2	.	„
10		335·768	21·6	20·0	9·89	84	21·7	.	$SO_{0.5}$	„	5	1^h R_2	.	„
12		336·590	22·0	20·5	10·31	85	21·9	.	$SO_{0.5}$	„	7	.	.	„
Juli 9. Mittel.....		336·234	22·5	20·8	10·50	84	22·0	1·0141	S. 44° $O_{1.8}$					
Nachts und Abends Böenwetter.														
Samstag, 10. Juli.														
2		336·421	22·1	20·7	10·50	86	22·1	.	—0	cum. und	5	.	.	Ruhig
4		335·926	22·2	20·5	10·25	84	22·2	.	—0	cirr-cum.	6	.	.	„
6		336·421	22·8	21·0	10·62	83	22·4	.	—0	„	6·5	.	.	„
8		489	23·0	22·0	11·73	90	21·6	1·0155	—0	cum.	2	R	.	„
9		714	23·4	22·0	11·60	87	7	.	$NzO_{0.5}$	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	624	23·7	21·9	11·38	84	7	.	N_1	„	5	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	646	24·0	22·1	11·48	82	9	.	$N_{0.5}$	„	4	.	.	„
2	λ 114 10 O.	444	24·1	22·4	11·87	85	8	.	$SO_{0.5}$	und nimb.	2	R	.	„
3		399	24·4	22·6	12·01	84	8	.	SO_1	„	3	.	.	„
4		467	23·9	22·4	11·93	86	6	.	SO_1	cum.	5	.	.	„
6		613	22·9	21·6	11·29	88	4	.	$SO_{0.5}$	„	7	.	.	„
8		714	22·4	21·2	10·99	89	3	.	$SSO_{0.5}$	„	3	.	.	„
10		939	20·3	20·3	10·63	100	21·0	.	—0	„	7	15^m R	.	„
12		336·880	20·1	19·7	10·04	96	20·9	.	$SSO_{0.5}$	„	8	.	.	„
Juli 10. Mittel.....		336·550	22·8	21·5	11·17	87	21·7	1·0155	S. 67° $O_{0.2}$					

Vor Anker: **Hongkong. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 11. Juli.														
2		336"635	20°5	19°8	10"03	93	20°9	.	SSO_1	cum.	5·5	.	.	Ruhig
4		376	21·8	20·0	9·82	83	21·0	.	$SSO_{0.5}$	„	5	.	.	„
6		501	22·4	21·0	10·75	86	4	.	—0	„	4	.	.	„
8		410	22·2	21·2	11·05	90	6	.	—0	„	6·5	.	.	„
9		456	23·2	22·1	11·79	90	7	1·0190	$O_{0.5}$	„	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	444	23·1	22·4	12·19	93	5	.	OSO_1	„	6	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	714	23·0	22·1	11·85	91	6	.	WNW_1	„	5·5	.	.	„
2	λ 114 10 O.	444	23·5	22·3	11·94	89	8	.	W_1	„	7	.	.	„
3		336·027	23·8	22·4	11·96	87	21·9	.	SW_1	„	7	.	.	„
4		335·858	23·2	21·8	11·43	87	22·3	.	SW_1	„	8	.	.	„
6		336·016	22·6	21·3	11·03	88	22·0	1·0185	$SO_{0.5}$	„	7	.	.	„
8		336·219	22·5	21·0	10·72	86	21·7	.	—0	„	5·5	.	.	„
10		336·388	22·0	20·6	10·42	86	21·5	.	$SO_{0.5}$	„	4	.	.	„
12		336·208	21·8	20·5	10·37	87	21·3	.	$SO_{0.5}$	„	6	.	.	„
Juli 11. Mittel.....		336·335	22·5	21·3	11·10	88	21·6	1·0188	S. 4° $W_{0.3}$					
Vm. 8h Wolkenzug aus OSO., Nm. 3h aus SO. — Abends häufiges und starkes Wetterleuchten.														
Montag, 12. Juli.														
2		335·971	21·4	20·7	10·73	93	21·1	.	$SO_{0.5}$	cum-strat.	8	T	.	Glatt
4		335·893	21·0	20·5	10·63	95	0	.	SO z $S_{0.5}$	u. cirr-strat.	7	.	.	„
6		336·129	21·0	20·4	10·52	93	1	1·0195	SSO_1	„	6	N	.	„
8		298	21·0	20·0	10·08	90	1	.	$O_{1.5}$	„	8	.	.	„
9		421	22·0	21·1	10·99	91	4	.	O_1	cum. und	8·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	534	23·4	21·5	11·01	83	0	.	$ONO_{0.5}$	nimb.	6	10" R	.	„
0	φ 22°18′ N.	590	23·6	21·9	11·42	84	3	.	$O_{1.5}$	cum. und	7	.	.	„
2	λ 114 10 O.	590	20·0	19·3	9·65	93	8	1·0180	$OSO_{1.5}$	nimb.	0·5	R	.	„
3		467	21·0	20·2	10·30	92	21·9	.	O_1	cum.	7	.	.	„
4		174	22·1	20·1	9·84	84	22·0	.	$ONO_{1.5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
6		219	21·9	20·0	9·79	82	21·7	.	O_2	„	8·5	.	.	„
8		478	20·8	19·9	10·03	91	21·0	.	ONO_2	nimb. und	2	1h R, R_2	.	„
10		681	20·4	19·8	10·06	94	21·0	.	—0	cum.	4	1h R	.	„
12		336·601	20·2	19·8	10·12	96	20·8	.	—0	„	1	1h R_1	.	„
Juli 12. Mittel.....		336·360	21·4	20·4	10·37	90	21·3	1·0188	S. 87° $O_{0.9}$					
Nachts Wetterleuchten. — Wolkenzug beständig aus OSO.														
Dienstag, 13. Juli.														
2		336·399	20·8	20·2	10·37	94	20·8	.	—0	cum. und	4	.	.	Glatt
4		185	20·2	20·2	10·56	100	21·0	.	—0	nimb.	2	R_1	.	„
6		231	20·8	20·5	10·69	97	21·0	.	—0	„	2	R_1	.	„
8		478	20·3	20·3	10·63	100	20·8	.	—0	„	2	R	.	„
9		692	21·2	20·8	10·90	96	21·0	.	—0	„	1	.	.	„
10	(Vor Anker:	635	22·0	21·5	11·46	95	0	1·0185	—0	„	0	R	.	„
0	φ 22°18′ N.	681	21·8	21·3	11·29	95	2	.	—0	nimb. und	1·5	R	.	„
2	λ 114 10 O.	635	23·2	21·8	11·43	87	4	.	—0	cum-strat.	4·5	.	.	„
3		556	23·8	21·7	11·12	81	6	1·0178	—0	cum. und	2·5	.	.	„
4		658	23·9	21·8	11·21	81	5	.	—0	cirr.	2·5	.	.	„
6		444	22·4	20·7	10·41	84	6	.	—0	cum-strat.	3·5	.	.	„
8		748	21·6	20·7	10·66	91	2	.	$ONO_{0.5}$	„	6·5	.	.	„
10		816	21·2	20·3	10·34	91	0	.	$ONO_{0.5}$	„	5	.	.	„
12		336·669	21·0	20·0	10·08	90	21·0	.	$ONO_{0.5}$	„	4·5	.	.	„
Juli 13. Mittel.....		336·559	21·7	20·8	10·80	92	21·1	1·0183	N. 67° $O_{0.1}$					
Vm. 10h Regenmenge 3"06 seit gestern Nm. 6h.														

Vor Anker: **Hongkong.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 14. Juli.														
2		336"737	20°7	20°2	10"40	95	21°0	.	O_1	cum. und	8·5	T_1	.	Glatt
4		336·714	20·5	20·1	10·35	96	0	.	$O_{0·5}$	cirr-strat.	9	T_2	.	„
6		336·759	21·0	20·5	10·63	95	1	1·0193	—$_0$	„	7	.	.	„
8		337·164	22·2	20·9	10·70	87	1	.	$OSO_{0·5}$	cum. und	7	.	.	„
9		337·187	22·5	21·0	10·72	86	2	.	O_1	strat.	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·119	22·7	21·0	10·66	84	3	.	$O\,z\,N_1$	„	6	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	337·052	24·6	22·3	11·58	80	1	.	$O\,z\,N_1$	„	5	.	.	„
2	λ 114 10 O.	336·894	24·2	21·9	11·22	79	2	.	O_1	„	4	.	.	„
3		726	24·2	22·0	11·35	80	4	.	O_1	„	4	.	.	„
4		692	24·0	22·1	11·53	83	5	.	O_1	„	5	.	.	„
6		782	23·8	22·0	11·47	83	3	1·0187	$O_{0·5}$	„	4	.	.	„
8		827	22·3	21·2	11·02	89	4	.	—$_0$	„	5·5	30"R	.	„
10		928	21·4	20·3	10·28	89	21·0	.	$O_{0·5}$	„	9	.	.	„
12		336·906	21·0	20·2	10·30	92	20·9	.	$O_{0·5}$	„	9	T	.	„
Juli 14. Mittel.....		336·892	22·5	21·1	10·87	87	21·2	1·0190	N. 89° $O_{0·7}$					

Vm. Wolkenzug aus NO.

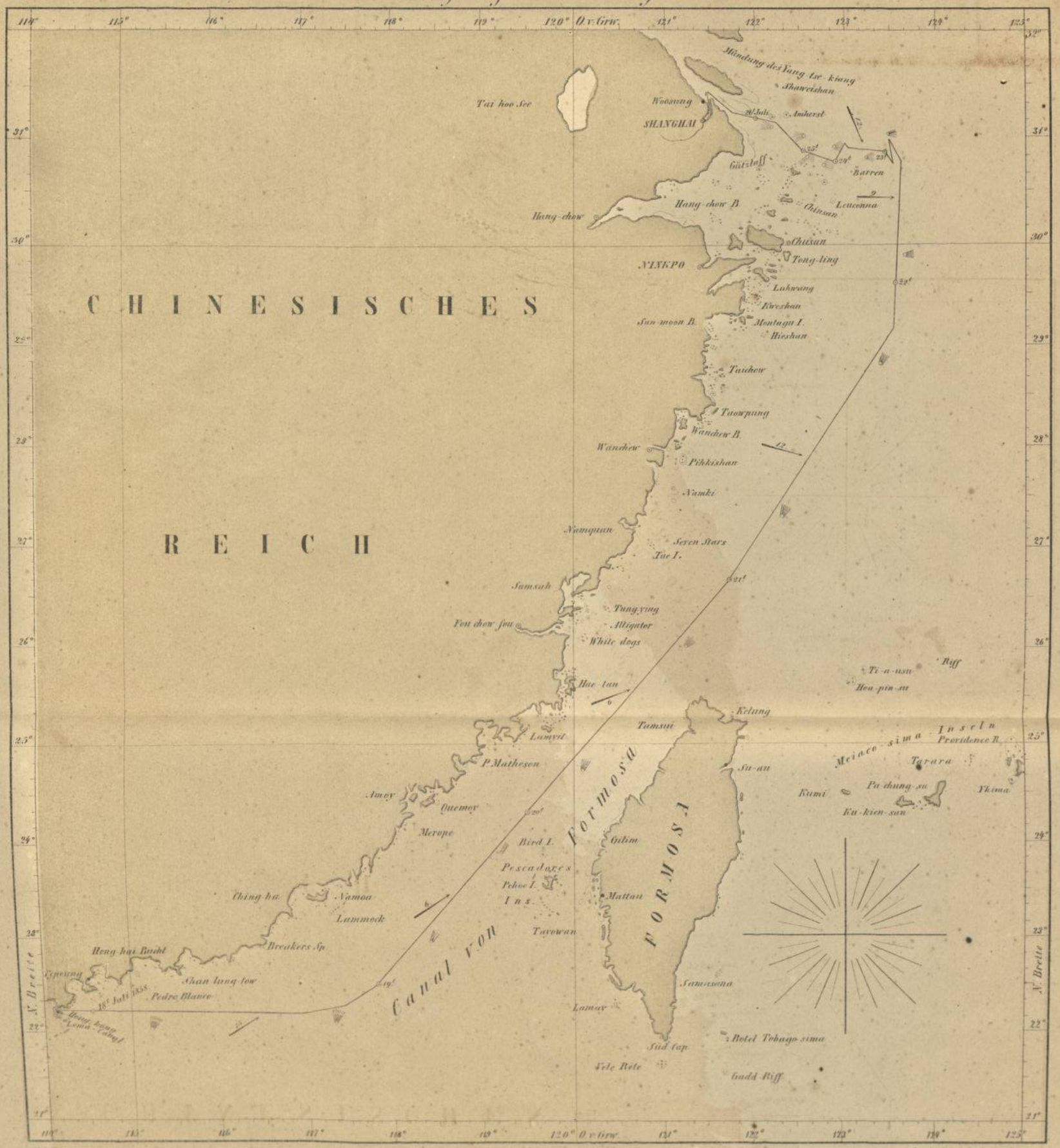
Donnerstag, 15. Juli.														
2		336·737	21·0	20·5	10·63	94	21·0	.	—$_0$	strat.	7	.	.	Glatt
4		336·456	21·1	20·8	10·93	97	0	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
6		336·478	21·7	21·1	11·09	94	3	1·0185	—$_0$	und cum.	5	.	.	„
8		336·816	22·5	21·6	11·42	91	5	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
9		337·041	23·4	21·6	11·13	83	5	.	$O_{0·5}$	„	5·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·906	23·7	21·5	10·92	80	5	.	$O_{0·5}$	„	6	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	962	24·4	21·4	10·58	74	5	.	O_1	„	5·5	.	.	„
2	λ 114 10 O.	805	23·3	20·5	9·69	74	4	.	O_2	cirr-cum.	4·5	.	.	„
3		601	23·3	20·5	9·69	74	5	.	$O_{1·5}$	u. cum-strat.	4·5	.	.	„
4		579	23·2	20·6	10·04	76	5	.	$O_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
6		376	23·3	21·0	10·44	79	3	.	$O_{0·5}$	„	7	.	.	„
8		658	22·4	20·6	10·29	83	4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10		939	21·9	20·2	10·02	85	4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
12		336·827	20·9	19·9	10·00	90	21·0	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
Juli 15. Mittel.....		336·727	22·6	20·8	10·49	84	21·3	1·0185	Ost$_{0·5}$					

Freitag, 16. Juli.														
2		336·601	20·7	20·0	10·18	93	21·2	.	—$_0$	cum. und	8·5	T	.	Glatt
4		410	20·6	20·0	10·15	92	0	.	—$_0$	cirr-strat.	8	T	.	„
6		635	21·2	20·3	10·34	91	1	1·0192	—$_0$	„	6	T	.	„
8		839	22·0	20·7	10·53	87	2	.	—$_0$	cum. und	6·5	.	.	„
9		951	23·0	20·8	10·33	80	4	.	—$_0$	cirr-cum.	6·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	917	23·4	21·6	11·13	83	5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	782	24·0	22·0	11·41	82	5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
2	λ 114 10 O.	478	24·2	22·1	11·47	81	9	1·0186	$SO_{1·5}$	„	7·5	.	.	„
3		343	24·0	22·1	11·53	83	7	.	O_1	„	9	.	.	„
4		421	23·9	21·8	11·21	81	6	.	$O_{0·5}$	„	9	.	.	„
6		512	23·5	21·2	10·63	79	2	.	$O_{0·5}$	„	6·5	.	.	„
8		354	22·8	20·5	10·05	79	2	.	—$_0$	cirr.	9·5	.	.	„
10		748	22·5	20·2	9·82	78	0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
12		336·906	22·3	20·6	10·33	84	21·0	.	—$_0$	„	9	.	.	„
Juli 16. Mittel.....		336·635	22·7	21·0	10·65	84	21·3	1·0189	S. 70° $O_{0·2}$					

Nm. 7^h bis 7^h 45^m der Himmel ohne Wolke bei schmutzig rother Färbung; nur ein dunkelblauer, drei Grade breiter, gut begränzter Streif zieht sich vom Untergangspunct der Sonne durch den Pol bis zum Aufgangspunct.

Von Hongkong nach Shanghai

Zu Seite 309.



Ed. Latzina

Aus der k. k. Hof- u. Staats-Druckerei

Vor Anker: **Hongkong**; unter Segel nach **Shanghai.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 17. Juli.														
2		336"748	22°3	20°3	9"99	81	21°2	.	—$_0$	cirr., cum.	7·5	.	.	Glatt
4		635	21·9	20·2	10·02	84	21·3	.	—$_0$	„	6	.	.	„
6		579	22·5	21·0	10 72	86	21·3	1·0192	—$_0$	und nimb.	4·5	30" R_1	.	„
8		635	23·8	21·6	11·01	80	21·4	.	$_0$	cum.	5	.	.	„
9		726	24·0	22·0	11·41	82	21·6	.	—$_0$	„	5·5	.	.	„
10	Vor Anker:	635	24·1	22·0	11·36	81	21·6	.	$_0$	„	6	.	.	„
0	φ 22°18′ N.	590	25·8	22·6	11·57	74	21·7	.	—$_0$	u. cum-strat.	4·5	.	.	„
2	λ 114 10 O.	163	24·7	22·3	11·55	79	23·2	1·0188	$SzO_{0·5}$	„	5	.	.	„
3		050	24·2	22·1	11·47	81	23·3	.	$SOzS_{0·5}$	„	4	.	.	„
4		095	24·6	22·3	11·48	80	23·1	.	$SSO_{0·5}$	„	6	.	.	„
6		320	24·0	22·0	11·41	82	22·9	.	SSO_1	„	7	.	.	„
8		545	23·1	21·5	11·11	85	21·9	.	SSO_1	„	6 5	.	.	„
10		354	22·6	21·1	10·80	86	21·7	.	$SSO_{0·5}$	„	5·5	.	.	„
12		336·050	22·5	21·6	11·43	91	21·8	.	$S_{0·5}$	cum.	9	.	.	„
Juli 17. Mittel.....		336·438	23·6	21·6	11·10	82	22·0	1·0190	S. $20° O_{0·3}$					
Abends mehrere Sternschnuppen.														
Sonntag, 18. Juli.														
2		335·566	21·8	20·7	10·60	89	21·7	.	$SSO_{0·5}$	cum. und	6·5	.	.	Ruhig
4		442	21·6	20·6	10·55	90	21·6	.	$SSO_{0·5}$	cirr.	5·5	.	.	„
6		498	21·8	20·7	10·60	89	21·5	1·0189	$SSO_{0·5}$	„	3	.	.	„
8		611	21·9	21·3	11·26	94	21·8	.	$SO_{1·5}$	nimb.	0	35" R	.	„
9	φ 22°16′ N.	622	22·0	21·5	11·46	95	22·0	.	SzO_2	cum., cirr.	6	.	.	Leicht bew.
10	φ′ ———	487	22·0	21·5	11·46	95	22·0	.	SzO_2	„	6	.	.	„
0	λ 114°34′ O.	070	22·3	21·8	11·72	95	22·7	.	SzO_2	„	6	.	.	„
2	λ′ ———	335·093	23·2	21·8	11·43	85	23·4	.	$SzO_{4·5}$	„	2	.	.	„
3	St. ———	334·957	23·2	21·6	11·20	85	23·2	.	$SzO_{3·5}$	strat., cum.	5	.	.	„
4		334·812	23·2	21·4	10·96	83	23·2	1·0190	SzO_3	„	6	.	.	„
6		334·767	22·3	20·2	9·89	80	23·2	.	$S_{3·5}$	strat.	5	.	.	„
8		334·921	22·3	20·4	10·10	82	23·1	.	SSW_2	cirr., cum.	3·5	.	.	„
10		335·273	22·8	21·2	10·86	85	23·1	.	SzW_3	„	6	.	.	„
12		335·138	22·5	21·5	11·30	90	23·0	.	SzW_4	„	8	.	.	„
Juli 18. Mittel.....		335·233	22·4	21·2	10·96	88	22·5	1·0190	S. $4° O_{2·8}$					
Vm. 5h im Schlepp eines Dampfers aus dem Hafen gesteuert. — Nm. viele Quallen und See-Igel passirt. φ und λ aus Peilungen														
Montag, 19. Juli.														
1		334·575	22·3	21·4	11·25	91	23·0	.	S_3	strat. und	6	.	.	Leicht bew.
2		530	22·2	21·2	11·05	90	0	.	S_3	cum.	5	.	.	„
3		406	22·2	21·2	11·05	90	1	.	SzO_3	„	4	.	.	„
4		429	22·2	21·2	11·05	90	1	.	SzO_3	„	4	.	.	„
5		553	21·5	21·3	11·19	96	0	.	$S_{3·5}$	„	5	.	.	Bewegt
6		721	22·0	21·5	11·46	95	0	.	$S_{3·5}$	„	5	.	4	„
7		867	22·5	22·0	11·89	95	2	1·0198	$S_{3·5}$	„	5	.	.	„
8		334·912	22·5	22·0	11·89	95	2	.	$S_{3·5}$	strat. und	4	15" R	.	„
9		335·059	22·0	20·9	10·77	89	3	.	$S_{4·5}$	cirr-cum.	3	30" R	.	„
10	φ 22°31′ N.	335·150	22·2	21·1	10·93	89	3	.	SSW_5	„	3	.	.	„
11	φ′ 22 18 „	335·161	22·3	21·2	10·93	88	3	.	$SWzS_5$	cirr-cum.	3·5	.	.	„
0	λ 117 47 O.	335·017	22·8	21·3	10·97	85	4	.	$SW_{4·5}$	u. cum-strat.	4·5	.	.	„
1	λ′ 117 24 „	334·935	23·0	21·4	11·03	85	5	.	SW_5	„	5	.	.	„
2	St. NOzO¼O. 25′	856	23·2	21·6	11·20	85	8	.	SW_6	„	5	.	.	„
3		823	23·2	21·6	11·20	85	8	.	SW_6	„	5	.	.	„
4		564	23·4	21·7	11·25	85	9	.	SW_6	„	5	.	.	„
5		642	23·0	21·2	10·79	83	9	.	SW_5	strat.	6	.	5/5	„
6		732	22·6	20·8	10·45	83	4	1·0205	SW_5	„	6	.		„
7		721	22·3	20·3	9·99	81	2		SW_5	„	6	.		„
8		334·912	22·2	20·1	9·81	80	1	.	SW_5	„	5	.	.	„
9		335·014	22·2	20·4	10·13	83	1	.	SW_5	cirr., cum.	6·5	.	.	„
10		335·127	22·2	21·1	10·93	89	23·1	.	$SW^1/_2S_5$	cirr-cum.	5	.	.	„
11		335·082	22·3	21·1	10·82	88	22·9	.	$SW^1/_2S_5$	„	7	.	.	„
12		334·992	22·3	21·1	10·82	88	22·9	.	SW_5	„	6	.	.	„
Juli 19. Mittel.....		334·825	22·4	21·2	10·96	88	23·3	1·0202	S. $25° W_{3·4}$					
Abends Wolkenzug aus SSO.														

Von **Hongkong** nach **Shanghai.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 20. Juli.														
1		334‴845	22°3	21°0	10‴78	87	22°5	.	SW_2	cirr., strat.	4	.	.	Bewegt
2		334·755	22·3	21·0	10·78	87	5	.	SW_2	„	4	.	.	„
3		334·732	22·2	20·9	10·70	87	5	.	SW_2	„	4	.	.	„
4		334·845	22·2	20·9	10·70	87	5	.	SW_2	„	4	.	.	„
5		334·957	22·2	20·9	10·70	87	4	.	$SW_{3\cdot5}$	„	3	.	.	„
6		335·150	22·2	21·0	10·82	88	4	.	SW_2	cum., nimb.	4	.	6	„
7		284	22·2	21·0	10·82	88	4	1·0208	SW_2	cum-strat..	5	.	6	„
8		437	22·4	21·2	10·99	88	2	.	SW_2	„	3	.	.	„
9		825	22·3	20·2	9·89	80	1	.	SW_2	„	3	30‴ R	.	„
10	φ 24°17′ N.	622	22·5	20·0	9·60	77	3	.	SW_2	„	3	.	.	„
11	φ′ 24 14 „	600	23·0	20·3	9·77	75	3	.	SW_2	strat., cirr.	8	.	.	„
0	λ 119 27 O.	938	23·1	21·0	10·53	81	4	.	SW_2	„	8	.	.	„
1	λ′ 119 22 „	887	22·8	21·4	11·09	88	7	.	SzW_2	„	7·5	.	.	„
2	St. NOzO. 6′	898	22·6	21·4	11·16	89	5	.	SzW_2	„	7·5	.	.	„
3		464	22·5	21·3	11·07	88	4	1·0216	$SSW_{2\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		228	22·4	21·2	10·99	89	4	.	SSW_4	„	8	.	.	„
5		161	22·3	21·1	10·90	88	4	.	SW_3	cirr.	8	.	6	„
6		205	22·2	21·0	10·82	88	22·3	.	SW_2	„	8	.	6	„
7		273	22·0	21·0	10·82	88	21·2	.	SW_2	„	9	.	.	„
8		555	21·6	20·8	10·77	92	20·6	.	SW_2	„	9	.	.	„
9		656	21·3	20·8	10·31	90	20·6	.	SW_4	„	8	.	.	„
10		566	21·2	20·2	10·24	90	20·2	.	$SW_{4\cdot5}$	„	8	.	.	„
11		453	21·2	20·0	10·02	88	20·0	.	$SW_{4\cdot5}$	„	8	.	.	„
12		335·430	21·0	20·0	10·06	90	20·0	.	$SW_{4\cdot5}$	„	8	.	.	„
Juli 20. Mittel.....		335·367	22·2	20·8	10·60	87	21·9	1·0212	S. 40° $W_{2\cdot8}$					
Mittwoch, 21. Juli.														
1		335·250	21·1	20·0	10·04	89	20·0	.	SW_4	cirr.	8	T	.	Mässig bew.
2		183	21·1	20·1	10·16	90	20·3	.	SW_4	„	8	T	.	„
3		093	21·2	20·2	10·24	90	20·7	.	SW_4	cirr-strat.	7·5	T	.	„
4		048	21·5	20·4	10·36	89	20·8	.	$SWzS_4$	„	7·5	T	.	„
5		105	21·8	20·6	10·49	88	21·0	.	SW_4	cirr.	8	.	7·5	„
6		105	22·1	20·8	10·61	87	0	.	SW_4	„	8	.	7	„
7		150	22·5	21·0	10·72	86	3	1·0232	SW_4	„	8	.	.	„
8		082	22·6	21·1	10·80	86	5	.	SW_4	„	8	.	.	„
9		318	22·0	20·8	10·65	88	2	.	SW_4	cirr-strat.	9	.	.	„
10	φ 26°40′ N.	375	21·6	20·8	10·77	92	0	.	SW_4	„	9	.	.	„
11	φ′ 26 38 „	307	21·6	20·8	10·77	92	0	.	SW_4	„	8	.	.	„
0	λ 121 42 O.	138	21·6	20·8	10·77	92	0	.	SW_4	„	8	.	.	„
1	λ′ 121 35 „	335·059	21·4	20·2	10·18	88	21·2	.	SW_4	„	8	.	.	Bewegt
2	St. OzN ¾ N. 6′	334·812	22·3	21·0	10·78	87	22·0	.	SW_4	„	8	.	.	„
3		474	22·3	21·0	10·78	87	22·0	1·0228	SW_4	„	8	.	.	„
4		159	22·2	20·9	10·70	87	21·8	.	SW_4	„	9	.	.	„
5		047	22·1	20·7	10·50	86	6	.	SW_4	„	9	.	.	„
6		159	21·9	20·6	10·35	87	4	.	SW_4	und cum.	7·5	.	6·5	„
7		148	21·7	20·4	10·29	87	3	.	SW_4	„	6	.	6·5	„
8		125	21·6	20·3	10·21	87	2	.	SW_5	„	6	.	.	„
9		440	21·8	20·4	10·26	86	1	.	SW_5	„	6	.	.	„
10		744	21·8	20·4	10·26	86	21·0	.	SW_5	cirr-strat.	6	.	.	„
11		721	21·6	20·2	10·11	86	20·6	.	SW_5	„	6	.	.	„
12		334·474	21·4	20·2	10·18	88	20·4	.	SW_5	„	6	.	.	„
Juli 21. Mittel.....		334·813	21·8	20·6	10·46	88	21·1	1·0230	S. 44° $W_{4\cdot2}$					

Die im Luv ausgesetzten Papierstreifen geben einen (um 1·0) grösseren Ozongehalt der Luft, als die Leestreifchen. — Nachts etwas Meeresleuchten. — Nm. 9ʰ färbiger *Ring* um den Mond.

Von **Hongkong** nach **Shanghai.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 22. Juli.														
1		334‴462	21°2	20°1	10‴13	89	20°2	.	SW_2	cirr-strat.	5	T	.	Bewegt
2		334·036	21·1	20·1	16	90	20·1	.	SW_2	cum.	6	T	.	„
3		333·945	21·0	20·0	08	90	21·1	.	$SW_{3\cdot5}$	„	7	T	.	„
4		855	21·0	20·0	08	90	21·2	.	$SW_{6\cdot5}$	„	7	T	.	„
5		889	20·7	20·0	18	93	20·9	.	$SW_1 S_3$	cirr. und	7·5	T	.	„
6		945	20·5	20·0	24	95	7	.	SW_5	cirr-strat.	8	.	7·5	„
7		968	20·7	20·0	18	93	7	1·0230	$SW z S_5$	(Schleier)	8	.	7·5	„
8		980	20·7	20·0	18	93	4	.	$SW z S_5$	„	8	.	.	„
9		968	20·8	20·1	26	93	5	.	$SW z S_5$	„	7	N	.	„
10	(φ 29°36′ N.	945	20·9	20·1	22	92	6	.	$SW z S_5$	„	7	N	.	„
11	φ′ 29 39 „	923	21·2	20·4	45	92	20·7	.	$SW z S_5$	„	6	N	.	„
0	λ 123 33 O.	912	21·4	20·5	50	91	21·0	.	$SW z S_5$	„	6	N	.	„
1	λ′ 123 20 „	821	22·2	21·0	81	88	2	.	SW_2	strat.	6	N	.	„
2	St. O z S ¼ S. 12′	687	22·0	21·0	88	90	4	.	SW_2	„	6	N	.	„
3		540	22·0	21·0	88	90	6	1·0208	SW_2	„	6	N	.	„
4		269	22·0	21·0	88	90	6	.	SW_2	„	6	N	.	„
5		382	22·0	21·0	88	90	2	.	$SW_{1\cdot5}$	und nimb.	4	N	7	Mässig bew.
6		382	22·0	21·0	10·88	90	2	.	WSW_1	„	0	R_1	7	„
7		315	19·4	19·4	9·94	100	4	.	W_1	„	0	R_1	.	„
8		484	19·9	19·7	10·11	98	4	.	$W_{0\cdot5}$	„	0	R_1	.	„
9		157	20·0	19·8	10·19	98	5	.	$Wz N_{0\cdot5}$	„	0	R	.	„
10		056	20·0	19·8	10·19	98	5	.	$Wz N_2$	„	0	R	.	„
11		044	20·0	19·9	10·29	99	5	.	$Wz N_2$	strat., cum.	2	.	.	„
12		333·033	20·1	19·9	10·29	98	21·6	.	$Wz N_2$	„	4	.	.	„
Juli 22. Mittel.....		333·667	20·9	20·2	10·37	93	21·0	1·0220	S. 46° $W_{2\cdot0}$					

Fliegende Fische. — Vm. grünliche Färbung des Meeres. — Nm. rothe Streifen im Wasser, deren Untersuchung ergab, dass sie aus Unmassen kleiner Leuchtthierchen *(Mammaria scintillans)* bestehen. — Abends häufige Blitze.

Freitag, 23. Juli.														
1		333·079	21·0	19·8	9·87	88	21·0	.	W_2	cum., cirr.	5	.	.	Mässig bew.
2		371	21·0	19·8	9·87	88	0	.	W_2	„	5	.	.	„
3		281	21·0	19·8	9·87	88	3	.	W_2	„	7	.	.	„
4		236	21·0	19·7	9·75	87	6	.	W_2	cirr-strat.	7	.	.	„
5		394	21·0	19·4	9·43	84	5	.	WSW_2	und cirr.	7	.	8	„
6		281	21·3	20·1	10·10	88	7	.	WSW_2	„	7	.	8	„
7		382	22·2	20·4	13	83	2	1·0200	WSW_2	„	7	.	.	„
8		473	21·0	20·4	52	94	2	.	$WSW_{2\cdot5}$	„	7	.	.	Leicht bew.
9		506	21·3	20·1	10	88	21·9	.	WSW_2	„	7	.	.	„
10	(φ 30°51′ N.	642	21·8	20·4	26	86	22·0	.	$SW z W_1 W_2$	„	7·5	.	.	„
11	φ′ 30 52 „	619	22·2	20·6	36	85	0	.	$SW z W_2$	„	8	.	.	„
0	λ 123 27 O.	619	22·5	20·7	37	83	1	.	$Wz S 1/2 S_2$	„	8	.	.	„
1	λ′ 123 17 „	517	22·6	20·8	45	83	2	.	WSW_2	„	8	.	.	„
2	St. O ½ S. 9′	371	22·7	20·9	54	83	2	.	WSW_2	„	8	.	.	„
3		304	22·7	20·9	54	83	3	1·0192	WSW_2	„	8	.	.	„
4		247	22·6	20·8	45	83	3	.	WSW_2	strat., cum.	8	.	.	„
5		292	22·2	20·8	10·58	87	2	.	WSW_1	„	2	R	7	„
6		326	21·2	19·8	9·80	86	2	.	$S_{0\cdot5}$	cum-strat.	5·5	.	7	„
7		360	21·5	20·2	10·14	87	0	.	SW_1	u. cirr-cum.	4·5	.	.	„
8		462	21·6	20·8	10·77	92	22·0	.	$SW_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
9		529	21·0	20·2	10·36	92	21·7	.	$SW z S_{1\cdot5}$	cirr-strat.	8	30‴ R	.	„
10		619	20·6	19·8	9·99	92	21·3	.	$SW z S_{2\cdot5}$	cirr.	9	.	.	„
11		607	20·8	19·9	10·03	91	20·9	.	SW_2	„	9·5	.	.	„
12		333·720	20·4	19·7	9·95	93	20·8	.	$SW_{2\cdot5}$	„	9	.	.	„
Juli 23. Mittel.....		333·427	21·5	20·2	10·18	87	21·7	1·0196	S. 64° $W_{2\cdot2}$					

Farbe der See *grünbraun* und trübe. — Abends Meeresleuchten. — Ein Eisvogel, viele Libellen.

Von **Hongkong** nach **Shanghai** [1]). — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck p. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 24. Juli.														
1		333"832	20°5	19°8	10"03	93	20°5	.	NNW_2	cirr-cum.	5	.	.	Leicht bew.
2		923	20·5	19·8	10·03	93	5	.	NNW_2	„	5	.	.	„
3		799	20·6	19·8	9·99	92	2	.	NNW_2	„	5	.	.	„
4		698	20·6	19·9	10·10	93	2	.	NNW_2	„	5	.	.	„
5		607	20·6	20·0	10·21	94	1	.	WNW_2	u. cirr-strat.	6	.	.	„
6		810	20·8	20·2	10·37	94	2	.	WNW_2	cum. und	4	.	9/9	„
7		333·934	20·6	20·2	10·43	96	4	1·0108	NNW_2	cirr.	5	.		„
8		334·114	20·6	20·0	10·21	94		.	$NW\,z\,N_2$	„	7	.	.	„
9		238	20·4	20·0	10·27	96	3	.	NW_1	„	9	.	.	„
10	φ 30°46′ N.	283	20·8	19·8	9·93	90	6	.	$NW_{0·5}$	„	9	.	.	„
11	φ′ 30 57 „	373	21·2	20·0	10·02	88	8	.	$NW_{0·5}$	„	9	.	.	Ruhig
0	λ 122 53 O.	406	22·0	20·6	10·42	86	8	.	$NW_{0·5}$	„	9	.	.	„
1	λ′ 122 47 „	406	22·3	20·6	10·33	84	20·9	.	$NNW_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
2	St. SSO ¼ O. 12′	328	22·5	20·6	10·26	82	21·0	.	$NNW_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
3		170	22·6	20·7	10·34	82	21·3	1·0138	$NNW_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
4		137	22·6	20·7	10·34	82	22·2	.	$NNW_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
5		334·036	22·8	21·0	10·62	83	22·1	.	NW_1	„	8·5	.	.	„
6		333·945	22·8	21·0	10·62	83	22·1	.	NW_1	„	8·5	.	7/7	„
7		334·025	22·6	20·6	10·23	81	22·0	.	S_1	cirr-cum.	7	.		„
8		238	22·0	20·0	9·76	81	21·6	.	S_1	„	7	.	.	„
9		507	21·8	20·4	10·26	86	21·6	.	S_1	cirr.	9	.	.	„
10		429	21·4	20·2	10·18	88	21·4	.	S_1	„	9	.	.	„
11		417	20·7	19·8	9·96	91	20·8	.	S_1	0	10	.	.	„
12		334·417	20·5	19·3	9·49	88	20·6	.	S_1	0	10	.	.	„
Juli 24. Mittel.....		334·128	21·4	20·2	10·18	88	20·9	1·0123	N. 44° $W_{0·8}$					

Strömung vor Anker nach SzO stündlich zwei Meilen. — Trübes, grünliches Aussehen des Meeres. — Mehrere Vögel; Seepflanzen. — Mittags-Peilungen ergaben φ und λ gerade so gross, wie die Beobachtungen.

Sonntag, 25. Juli.														
1		334·350	20·0	19·5	9·85	95	19·6	.	SW_1	0	10	.	.	Ruhig
2		328	20·0	19·5	9·85	95	19·7	.	S_1	0	10	.	.	„
3		395	20·1	19·5	9·82	94	19·7	.	$S\,z\,W_1$	0	10	.	.	„
4		395	20·2	19·6	9·90	94	19·7	.	$—_0$	cirr.	9·5	.	.	„
5		406	20·5	19·8	10·03	93	20·0	.	WSW_1	„	9	.		„
6		429	20·7	19·9	10·06	92	20·1	.	WSW_1	„	9	.	9	„
7		474	21·0	20·1	10·08	90	20·5	1·0080	WSW_2	„	9	.	8·5	„
8		542	21·6	20·3	10·21	87	20·8	.	WSW_1	„	9	.	.	„
9		654	22·0	21·0	10·38	90	21·2	.	NW_1	cirr-strat.	9	.	.	„
10	φ 30°53′ N.	789	22·4	21·4	11·22	90	21·4	.	NW_1	„	9	.	.	„
11	φ′ ———	334·867	22·8	21·6	11·33	89	21·4	.	$NW_{0·5}$	„	9	.	.	„
0	λ 122°33′ O.	335·048	23·0	21·6	11·26	87	21·5	.	$NW_{0·5}$	„	9	.	.	„
1	λ′ ———	334·856	22·8	21·4	11·09	87	22·8	.	$NW_{0·5}$	„	9	.	.	„
2	St. ———	856	23·0	21·6	11·26	87	22·9	.	$NW_{1·5}$	„	9	.	.	„
3		800	22·4	20·9	10·64	86	23·0	1·0118	NW_2	„	9	.	.	„
4		642	22·2	20·6	10·36	85	22·9	.	O_2	und cum.	8·5	.	.	„
5		642	22·0	20·0	9·76	81	22·8	.	OSO_2	„	8·5	.	.	„
6		564	22·0	20·1	9·87	82	22·9	.	OSO_2	„	8·5	.	9/8	„
7		564	22·1	20·1	9·84	81	23·0	.	SO_1	„	9	.		„
8		755	22·0	20·0	9·76	81	22·7	.	SO_1	„	9	.	.	„
9		485	21·8	20·5	10·37	87	21·7	.	$—_0$	cirr.	8	.	.	„
10		935	21·6	20·5	10·44	89	21·7	.	O_1	„	8	.	.	„
11		957	21·6	20·5	10·44	89	21·7	.	O_1	„	8	.	.	„
12		334·845	21·1	20·1	10·16	90	21·7	.	O_1	„	8	.	.	„
Juli 25. Mittel.....		334·649	21·6	20·4	10·35	88	21·5	1·0099	S. 10° $W_{0·1}$					

Schmutzig gelbes Wasser; viele Quallen. — Nachts Ebbestrom drei Seemeilen stündlich. — φ und λ aus Peilungen.

[1]) Am 24. Juli von Nm. 3ʰ bis Nm. 7ʰ vor Anker bei der Saddle Islands-Gruppe (in 25 Faden Schlammgrund). — Am 25. Juli von Vm. 3ʰ 30ᵐ bis Vm. 8ʰ 15ᵐ, dann von Nm. 1ʰ bis Nm. 2ʰ 30ᵐ und Nm. um 8ʰ im Yang-Tse-Kiang geankert (14, 13 und 7 Faden Schlammgrund).

Von **Hongkong** nach **Shanghai** [1]); vor Anker im **Yang-Tse-Kiang** bei der Mündung des **Woosung**. — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 26. Juli.														
1		334"845	21°1	20°1	10"16	90	21°6	.	O_1	cirr.	8·5	.	.	Glatt
2		334·823	21·1	20·1	10·16	90	21·6	.	O_1	„	9	.	.	„
3		334·800	21·3	20·1	10·10	88	21·6	.	O_1	„	9	.	.	„
4		334·789	21·5	20·2	10·14	87	21·5	.	O_1	„	9	.	.	„
5		334·767	21·8	20·3	10·15	85	21·5	.	OSO_2	„	9	.	.	„
6		335·070	22·2	20·9	10·70	87	21·8	.	OSO_2	„	9	.	10	„
7		194	22·4	20·9	10·64	86	22·0	.	SO_2	„	9	.	9	„
8		307	22·6	21·0	10·69	85	22·7	.	SO_2	„	9	.	.	„
9		397	22·8	21·1	10·74	84	22·9	.	S_2	„	9	.	.	„
10	(φ 31°11′ N.	419	23·0	21·3	10·91	84	22·9	.	S_2	„	9	.	.	„
11	φ′ ———	318	23·1	21·5	11·11	85	23·1	.	S_2	„	9	.	.	„
0	λ 121°57′ O.	386	23·3	21·6	11·17	84	23·2	.	S_2	„	9	.	.	„
1	λ′ ———	352	23·4	21·4	10·90	82	24·0	.	S_1	„	9	.	.	„
2	St. ———	318	23·6	20·6	9·91	73	24·0	.	S_1	„	9	.	.	„
3		273	23·4	20·2	9·54	72	24·2	.	S_1	„	9	.	.	„
4		273	23·5	20·3	9·61	71	24·0	.	S_1	„	9	.	.	„
5		273	23·6	20·4	9·69	72	23·8	.	S_1	„	8	.	.	„
6		498	23·4	20·2	9·54	71	23·6	.	S_1	„	8	.	7	„
7		464	22·9	20·7	10·25	80	23·9	.	$SO_{1·5}$	„	6	.	7	„
8		453	22·3	21 1	10·90	88	24·2	.	$SO_{1·2}$	cirr-cum.	5	.	.	„
9		577	22·0	21·2	11·11	92	24·1	.	$SO z O_1$	und strat.	6	.	.	„
10		555	22·0	21·1	10·99	91	24·2	.	OSO_1	„	8	.	.	„
11		509	21·8	20·9	10·83	91	24·0	.	$SO_{1·5}$	„	8	.	.	„
12		335·487	21·8	20·9	10·83	91	24·0	.	$SO_{1·5}$	„	8	.	.	„
Juli 26. Mittel		335·256	22·5	20·8	10·45	84	23·1	.	S. 35° $O_{1·2}$					

Abends Wetterleuchten in SW. — φ und λ aus Peilungen.

Dienstag, 27. Juli.														
1		335·397	21·7	20·8	10·74	91	23·8	.	SO_1	cirr-cum.	7	T	.	Ruhig
2		330	21·4	20·9	10·96	95	23·5	.	$SO_{0·5}$	„	8	.	.	„
3		284	21·6	20·9	10·90	93	23·1	.	$SO z S_1$	und strat.	7	.	.	„
4		363	22·0	21·2	11·11	92	22·9	.	$SO z S_1$	„	5	.	.	„
5		520	22·5	21·5	11·30	90	23·0	.	SSO_1	strat. und	6	.	.	„
6		555	22·8	21·6	11·33	89	23·8	.	SSO_1	cirr.	6	.	7	„
7		724	23·5	22·4	12·06	90	23·9	.	SSO_1	„	6	.	7	„
8		836	22·6	21·6	11·39	90	24·2	.	$SSO_{0·5}$	„	7	.	.	„
9		836	25·9	22·9	11·91	75	1	.	—0	„	6	.	.	„
10	(Vor Anker im	757	25·8	22·9	11·94	75	2	.	—0	strat., cum.	5	.	.	„
11	Yang-Tse-Kiang:	724	25·8	22·9	11·94	75	3	.	—0	„	6	.	.	„
0	φ 31°25′ N.	656	25·9	23·0	12·03	75	3	.	—0	„	7	.	.	„
1	λ 121 29 O.	386	25·5	23·0	12·16	78	2	.	—0	„	6	.	.	„
2	nach der engl. Ad-	093	25·5	23·0	12·16	78	2	.	—0	„	6	.	.	„
3	miralitätskarte	014	25·0	23·0	12·32	82	2	.	—0	„	6	.	.	„
4		070	25·0	23·2	12·57	84	2	.	—0	„	6	.	.	„
5		037	24·0	23·0	12·64	91	2	.	—0	„	7	.	.	„
6		048	23·8	22·6	12·21	89	3	.	—0	„	7	.	.	„
7		059	23·6	22·5	12·15	90	4	.	W_1	„	5	.	.	„
8		194	22·8	21·9	11·67	91	3	.	$W_{1·5}$	„	8	.	.	„
9		250	22·5	21·7	11·53	92	4	.	W_1	„	5	.	.	„
10		397	22·3	21·5	11·36	92	24·5	.	SSO_2	und nimb.	1	.	.	„
11		284	22·2	21·5	11·40	93	23·8	.	SW_2	nimb.	0	N_1	.	„
12		335·330	20·2	20·1	10·45	99	23·0	.	N_2	„	0	15" R_2	.	„
Juli 27. Mittel.....		335·381	23·5	22·0	11·68	87	23·9	.	S. 6° $W_{0·2}$					

Abends Wetterleuchten; Gewitter mit fernem Donner. — Nm. 11ʰ 30" Gewitter mit Blitz und Donner; Böe von kurzer Dauer aus $Nord_5$.

[1]) Am 26. Juli bis Vm. 6ʰ 30" und dann wieder um Nm. 5ʰ 30" im Yang-Tse-Kiang geankert (5½ Faden Schlammgrund).

Von **Hongkong** nach **Shanghai**; vor Anker: **Shanghai** [1]). — **1868.** e

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 28. Juli.														
2		335"397	20°2	19°8	10"12	96	23°9	.	$SSW_{0\cdot5}$	cum. und	2·5	R_1	.	Ruhig
4		334·789	19·8	19·5	9·91	97	8	.	$SW_{0\cdot5}$	nimb.	3·5	$1^h R_1$	.	„
6		334·789	20·4	19·6	9·83	92	6	0·9960	W_1	cum-strat.	3·5	.	.	„
8		335·003	21·6	20·4	10·33	88	7	.	W_1	nimb. und	0·5	$10^m R$	.	„
9	(Vor Anker im	335·116	22·4	21·0	10·75	86	8	.	$SW_{0\cdot5}$	cum.	2	$5^m R$	.	„
10	Yang-Tse-Kiang:	335·105	23·2	21·6	11·20	85	8	.	$S_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
0	φ 31°25′ N.	334·890	24·4	21·6	10·81	75	6	.	$SSW_{3\cdot5}$	„	1	.	.	„
2	λ 121 29 O.	334·417	22·5	20·5	10·15	81	8	.	$SSW_{1\cdot5}$	cum-strat.	2	.	.	„
3		334·317	22·6	20·6	10·23	81	7	.	$SSW_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		334·092	22·7	20·8	10·42	82	6	.	$SzW_{1\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
6		333·968	21·5	20·5	10·47	90	5	.	$SW_{0\cdot5}$	cum. und	2	.	.	„
8		334·125	20·5	19·7	9·91	92	5	.	—0	nimb.	0	R	.	„
10		334·148	20·3	19·5	9·75	92	4	.	—0	„	0	$1^h R$	.	„
12		333·889	20·6	20·0	10·21	94	23·5	.	$SSW_{2\cdot5}$	„	1	$1^h R$	.	„
Juli 28. Mittel.....		334·575	21·6	20·4	10·29	88	23·7	0·9960	S. 33^0 $W_{1\cdot3}$					

Nachts wiederholt Gewitter mit Regen und Windbösen, Donner und Blitz. — Vm. 6^h Regenmenge $13"10$ seit gestern Nm. 11^h 45^m.

Donnerstag, 29. Juli.														
2		333·439	20·8	20·2	10·37	94	23·2	.	NW_2	cum und	2	R	.	Ruhig
4		269	20·6	20·1	10·32	95	5	.	NW_1	nimb.	4	$1^h 30^m R$	.	„
6		529	21·3	20·4	10·41	91	7	.	NNW_1	cum-strat.	5	$30^m R$	.	„
8		585	22·1	21·0	10·85	89	6	.	NO_1	„	1	.	.	„
9	(Vor Anker im	709	22·5	21·2	10·95	88	7	.	$NNO_{2\cdot5}$	„	1	.	.	„
10	Yang-Tse-Kiang:	821	22·8	21·2	10·86	85	9	.	NzO_3	u. cirr-cum.	8	.	.	„
0	φ 31°25′ N.	765	22·8	21·1	10·74	84	8	.	NW_3	„	7	.	.	„
2	λ 121 29 O.	687	23·1	21·4	11·00	85	7	.	$NO_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
3		562	23·3	21·6	11·17	85	23·9	.	NO_2	„	5	.	.	„
4		242	22·9	21·3	10·94	85	24·2	.	NO_2	„	6	.	.	„
6		787	22·3	20·9	10·67	87	24·5	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
8		889	21·4	20·7	10·73	93	24·7	.	$NNO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
10		333·900	21·9	20·9	10·80	90	24·5	.	—0	„	8·5	.	.	„
12		334·036	21·7	20·9	10·86	92	24·3	.	—0	„	8·5	.	.	„
Juli 29. Mittel.....		333·659	22·1	20·9	10·76	89	23·9	.	N. 12^0 $O_{1\cdot4}$					

Vm. 6^h Regenmenge $2"26$ seit gestern Nm. 6^h.

Freitag, 30. Juli.														
2		334·013	21·5	20·7	10·69	92	24·2	.	—0	cum. und	7	.	.	Ruhig
4		333·968	21·0	20·6	10·74	96	2	.	—0	cirr-strat.	6	.	.	„
6		333·889	20·9	20·5	10·66	96	1	.	—0	„	4·5	.	.	„
8		334·216	23·3	21·9	11·51	87	2	.	—0	cum-strat.	2·5	.	.	„
9		362	23·5	21·8	34	84	2	.	—0	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	519	23·7	21·6	10	81	1	.	$N_{0\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	406	24·9	22·3	02	77	4	.	$N_{0\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
2	λ 121 29 O.	058	26·2	22·6	44	70	5	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
3		002	26·2	22·6	44	70	24·4	.	$NOzO_{0\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
4		047	25·0	22·3	46	76	23·8	.	$O_{0\cdot5}$	u. cirr-strat.	4·5	.	.	„
6		125	24·5	21·9	13	77	23·8	.	$SO_{0\cdot5}$	cirr.	7·5	.	.	„
8		519	23·9	21·7	09	80	23·9	.	—0	„	6·5	.	.	„
10		553	23·0	21·4	11·02	85	23·9	.	—0	„	7	.	.	„
12		334·598	22·5	21·1	10·83	87	23·7	.	—0	„	6	.	.	„
Juli 30. Mittel.....		334·234	23·6	21·6	11·10	83	24·1	.	N. 56^0 $O_{0\cdot1}$					

[1]) Am 29. Juli bis Nm. 1^h im Yang-Tse-Kiang, Nm. 4^h 30^m bis 5^h 30^m ausserhalb Shanghai und um Nm. 7^h 15^m auf dem Ankerplatze von Shanghai geankert ($4^1/_2$ Faden Schlammgrund).

Vor Anker: **Shanghai. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 31. Juli.														
2		334"395	21°4	20°9	10"96	95	24°7	.	—$_0$	cirr.	8·5	T	.	Ruhig
4		205	21·5	21·0	11·04	95	24·6	.	SO$_{0·5}$	„	9	T	.	„
6		294	22·3	21·6	11·49	93	24·5	.	SO$_{0·5}$	u. cirr strat.	4	N	.	„
8		587	23·6	21·9	11·42	84	24·6	.	SO$_{0·5}$	(Schleier)	2	N	.	„
9		575	24·5	22·6	11·98	83	24·8	.	SO$_{0·5}$	„	3	N	.	„
10	Vor Anker:	598	24·6	22·9	12·33	85	24·9	.	SO$_{0·5}$	„	1	N	.	„
0	φ 31°15′ N.	587	25·2	23·2	12·51	82	25·0	.	SO$_{1·5}$	„	0	N	.	„
2	λ 121 30 O.	631	25·6	23·4	12·64	81	25·1	.	SO$_2$	„	0·5	N	.	„
3		362	26·0	23·6	12·86	79	25·2	.	SO$_1$	cirr-strat.	2	N	.	„
4		334·182	25·8	23·1	12·20	77	25·3	.	SO z S$_{0·5}$	(Schleier)	2	N	.	„
6		333·968	24·0	22·3	11·78	85	25·1	.	—$_0$	„	1	N	.	„
8		334·080	22·7	22·2	12·07	95	24·9	.	OSO$_{0·5}$	„	2	N	.	„
10		334·170	22·0	21·8	11·82	98	24·7	.	OSO$_{0·5}$	„	1	N	.	„
12		334·182	22·1	21·7	11·66	96	24·6	.	OSO$_{0·5}$	„	3	N	.	„
Juli 31. Mittel.....		334·344	23·7	22·3	11·91	88	24·9	.	S. 40° O$_{0·6}$					

Abends Wetterleuchten in SSW.

Sonntag, 1. August.

2		333·900	22·3	21·7	11·60	94	24·6	.	OSO$_{0·5}$	cum-strat.	3·5	.	.	Glatt
4		642	22·4	21·6	11·45	92	5	.	—$_0$	„	3	.	.	„
6		687	22·5	21·7	11·53	92	5	.	—$_0$	„	2·5	.	.	„
8		642	23·6	22·1	11·66	86	6	.	—$_0$	„	4	.	.	„
9		619	24·2	22·5	11·96	85	7	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
10	Vor Anker:	642	24·5	22·7	12·10	84	24·7		—$_0$	„	4	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	585	24·7	22·9	12·29	84	25·0	.	W$_{0·5}$	„	3·5	.	.	„
2	λ 121 30 O.	349	25·0	23·1	12·45	83	25·1	.	W$_{0·5}$	cirr-strat.	4·5	.	.	„
3		462	25·1	23·2	12·54	83	25·2	.	NNW$_{0·5}$	u. cirr-cum.	4	.	.	„
4		269	24·7	22·9	12·29	84	25·0	.	—$_0$	cum-strat.	3	.	.	„
6		619	23·9	22·2	11·69	85	24·5	.	—$_0$	und nimb.	0	1^h R$_3$	.	„
8		709	23·2	22·2	11·91	90	24·4	.	—$_0$	„	0·5	90^m R$_2$	.	„
10		934	22·8	22·2	12·04	91	24·0	.	—$_0$	„	0	.	.	„
12		333·799	22·0	21·8	11·82	98	24·0	.	—$_0$	cum-strat.	2	.	.	„
Aug. 1. Mittel		333·633	23·6	22·3	11·95	88	24·6	.	West$_{0·1}$					

Nm. 5^h heftiges Gewitter mit *starkem* Donner und Blitz.

Montag, 2. August.

2		333·698	21·9	21·6	11·60	97	23·8	.	—$_0$	cum-strat.	4	.	.	Glatt
4		529	21·7	21·4	44	97	24·2	.	—$_0$	„	2	T	.	„
6		394	21·5	21·3	39	98	6	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		562	21·8	21·2	60	94	8	.	—$_0$	„	6	.	.	„
9		596	21·9	21·4	38	95	6	.	—$_0$	„	10	.	.	„
10	Vor Anker:	450	22·0	21·4	35	94	7	.	SO$_1$	„	3	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	337	23·8	21·9	35	83	9	.	SO$_1$	und nimb.	0	R$_3$	.	„
2	λ 121 30 O.	333·022	22·3	21·6	49	93	8	.	SO$_{1·5}$	„	0	R$_1$	.	„
3		332·899	22·7	21·9	77	94	9	.	—$_0$	„	0	R$_2$	.	„
4		332·988	22·3	21·4	25	91	7	.	—$_0$	„	0	R	.	„
6		333·101	21·6	21·0	11·01	94	6	.	—$_0$	„	1	R	.	„
8		333·185	20·9	20·4	10·55	95	5	.	—$_0$	„	1	R	.	„
10		333·146	20·8	20·4	10·58	96	5	.	—$_0$	„	4	.	.	„
12		333·157	20·8	20·3	10·47	95	24·5	.	—$_0$	„	5	.	.	„
Aug. 2. Mittel		333·287	21·9	21·2	11·23	94	24·6	.	S. 45° O$_{0·5}$					

Nachts Wetterleuchten. — Vm. 11^h heftiges, sehr nahes Gewitter mit ausserordentlich starkem Donner und Blitz.

Vor Anker: **Shanghai. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 3. August.														
2		333‴258	20°8	20°3	10‴47	95	24°3	.	—$_0$	cum-strat.	3·5	.	.	Glatt
4		079	21·0	20·7	10·85	97	3	.	NNW$_{0·5}$	„	3	N	.	„
6		056	22·5	20·8	10·49	84	4	.	—$_0$	„	2·5	N u. R	.	„
8		179	22·7	21·5	11·25	89	5	.	—$_0$	„	5	.	.	„
9		224	23·4	22·0	11·60	87	7	.	—$_0$	und cum.	4	.	.	„
10	Vor Anker:	236	24·6	22·5	11·85	81	7	.	—$_0$	„	3	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	333·067	24·8	22·6	11·89	81	8	.	—$_0$	„	3	.	.	„
2	λ 121 30 O.	332·684	24·8	22·5	11·76	80	7	.	—$_0$	„	3·5	.	.	„
3		332·561	24·7	22·5	11·80	81	6	.	WNW$_1$	„	3	.	.	„
4		332·425	23·8	22·0	11·47	85	5	.	WNW$_1$	„	2	.	.	„
6		333·079	21·0	20·6	10·74	96	1	.	NW$_{2·5}$	nimb.	0	90‴R$_3$	.	„
8		333·382	20·4	20·4	10·71	100	2	.	OSO$_2$	„	0	R$_1$ u. R	.	„
10		333·517	20·5	20·3	10·57	98	3	.	WSW$_{1·5}$	„	0·5	.	.	„
12		333·720	20·4	20·3	10·60	99	24·4	.	WSW$_1$	cum-strat.	1·5	.	.	„
Aug. 3. Mittel		333·105	22·5	21·4	11·15	89	24·5	.	N. 73° W$_{0·3}$					
Vm. 8^h Regenmenge 24‴50 seit gestern Vm. 11^h.														
Mittwoch, 4. August.														
2		333·304	20·6	20·0	10·21	94	24·3	.	—$_0$	cum., strat.	3	.	.	Glatt
4		112	20·8	20·4	10·58	96	2	.	—$_0$	„	4	.	.	„
6		417	21·5	20·7	10·69	92	4	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		675	22·2	21·3	11·16	91	5	.	—$_0$	„	4	.	.	„
9		867	22·9	21·8	11·53	90	6	.	—$_0$	„	3	.	.	„
10	Vor Anker:	333·968	23·9	22·0	11·44	83	7	.	—$_0$	„	4	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	334·002	24·4	22·2	11·53	80	6	.	—$_0$	„	3	.	.	„
2	λ 121 30 O.	333·980	24·7	22·3	11·55	79	7	.	—$_0$	„	4	.	.	„
3		720	24·7	22·0	11·19	76	7	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
4		540	24·5	22·0	11·25	78	6	.	O$_{1·5}$	„	4·5	.	.	„
6		585	24·5	21·4	10·58	73	8	.	O$_{1·5}$	und nimb.	6	.	.	„
8		867	23·8	21·4	10·77	78	6	.	O$_{1·5}$	cum-strat.	5·5	.	.	„
10		058	23·2	21·6	11·20	85	5	.	O$_{1·5}$	„	2	.	.	„
12		333·002	22·6	21·8	11·62	92	24·5	.	O$_{0·5}$	„	2	T	.	„
Aug. 4. Mittel		333·578	23·2	21·5	11·09	85	24·5	.	Ost$_{0·5}$					
Donnerstag, 5. August.														
2		333·776	22·5	21·7	11·53	92	24·7	.	—$_0$	cum-strat.	3	.	.	Glatt
4		333·664	22·4	21·5	11·33	91	5	.	SO$_{0·5}$	und nimb.	3·5	.	.	„
6		333·900	22·7	21·8	11·59	90	6	.	SO$_{0·5}$	„	3	.	.	„
8		333·980	23·0	21·8	11·50	89	8	.	SO$_{1·5}$	cum-strat.	2·5	.	.	„
9		334·328	23·5	21·9	11·45	85	7	.	SO$_{1·5}$	„	2	.	.	„
10	Vor Anker:	334·193	23·7	22·0	11·51	84	8	.	SO$_{1·5}$	„	1	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	334·092	24·0	22·1	10·53	83	9	.	SO$_1$	und nimb.	0	.	.	„
2	λ 121 30 O.	333·912	24·2	22·0	11·35	80	24·9	.	SO$_{1·5}$	„	0	.	.	„
3		333·765	24·8	22·4	11·64	79	25·0	.	SO$_2$	„	1	.	.	„
4		333·832	24·4	22·3	11·65	81	24·8	.	SO$_2$	„	3	.	.	„
6		333·968	23·6	22·0	11·54	85	24·6	.	SO$_{1·5}$	„	4	.	.	„
8		334·137	22·9	21·7	11·41	89	24·5	.	—$_0$	„	0	.	.	„
10		334·182	22·5	21·4	11·22	90	24·0	.	—$_0$	„	6	.	.	„
12		334·080	22·6	21·9	11·74	93	24·2	.	—$_0$	„	0	R$_3$	.	„
Aug. 5. Mittel		333·986	23·3	21·9	11·43	87	24·6	.	S. 45° O$_{1·0}$					

Vor Anker: **Shanghai. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 6. August.														
2		333"934	22°1	21°7	11"66	96	24°1	.	—$_0$	nimb.	0	R_3	.	Glatt
4		912	21·6	21·4	48	98	0	.	—$_0$	„	0	R	.	„
6		821	22·0	21·6	58	96	2	.	—$_0$	cum., strat.	5	.	.	„
8		889	23·0	21·9	61	90	3	.	—$_0$	„	4	.	.	„
9		900	23·9	22·2	69	85	5	.	—$_0$	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	754	24·6	22·4	71	81	7	.	SO_1	„	1·5	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	517	24·7	22·6	92	81	7	.	$SO \times O_3$	„	3	.	.	„
2	λ 121 30 O.	135	24·2	22·4	83	84	8	.	$OSO_{2\cdot5}$	cum.	3·5	.	.	„
3		056	24·4	22·3	65	81	9	.	$SO_{1\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		333·112	24·2	22·2	58	82	9	.	$SO_{1\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
6		332·887	23·4	21·8	37	85	9	.	OSO_1	„	2	.	.	„
8		333·022	22·9	21·5	17	87	7	.	ONO_1	cum., cirr.	6	.	.	„
10		333·124	22·4	21·5	33	91	5	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
12		333·011	22·0	21·3	11·23	93	24·4		$ONO_{0\cdot5}$	„	4	.	.	„
Aug. 6. Mittel		333·434	23·2	21·9	11·56	88	24·5	.	S. 65° $O_{0\cdot8}$					

Vm. 6^h Regenmenge 9"75 seit gestern Nm. 10^h. — Abends viele Sternschnuppen.

Samstag, 7. August.														
2		332·943	22·2	21·2	11·05	90	24·7	.	$OSO_{1\cdot5}$	cum., strat.	4	.	.	Glatt
4		333·056	22·1	21·2	08	91	5	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
6		332·865	22·4	21·3	10	89	7	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
8		684	23·3	21·5	04	83	8	.	$ONO_{1\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
9		695	24·0	21·7	05	79	8	.	$ONO_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	549	24·0	22·0	41	82	7	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	684	24·0	22·4	90	85	7	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
2	λ 121 30 O.	374	24·5	22·5	86	81	8	.	NNO_2	„	3·5	.	.	„
3		332·076	24·2	22·3	71	83	7	.	NNO_2	„	2·5	.	.	„
4		331·918	24·0	22·2	65	84	7	.	$NNO_{2\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
6		332·121	23·4	22·0	60	87	8	.	$NNO_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
8		332·391	23·0	22·1	85	91	6	.	NNO_2	„	7	.	.	„
10		332·527	22·9	21·9	64	90	7	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	5	T	.	„
12		332·459	22·6	21·7	11·50	91	24·6	.	N_1	und nimb.	2	T	.	„
Aug. 7. Mittel		332·524	23·3	21·9	11·46	86	24·7	.	N. 40° $O_{1\cdot5}$					

Abends zerstreute Wolken am Himmel mit verschiedenen, mitunter ganz entgegengesetzten Richtungen des Wolkenzuges.

Sonntag, 8. August.														
2		332·358	22·0	21·3	11·23	93	24·6	.	N_1	cum., strat.	2	T	.	Glatt
4		332·448	21·7	21·0	10·98	93	5	.	N_2	„	4	T	.	„
6		332·661	21·6	20·8	10·77	92	3	.	$NW_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
8		332·910	22·0	20·9	10·77	89	2	.	$NW_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
9		332·999	22·2	20·6	10·36	85	3	.	$NW_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	333·101	22·3	20·2	9·89	80	5	.	$NW_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	333·056	23·2	20·5	9·93	75	4	.	NW_2	„	4·5	.	.	„
2	λ 121 30 O.	332·943	24·5	21·3	10·43	72	6	.	WNW_2	„	6	.	.	„
3		332·887	24·7	22·0	11·19	76	5	.	WNW_2	„	7	.	.	„
4		332·854	25·0	22·3	11·46	77	6	.	$W_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
6		332·774	24·5	22·1	11·37	79	5	.	$W_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
8		332·808	24·0	21·8	11·18	80	5	.	—$_0$	0	10	.	.	„
10		332·999	23·1	21·4	11·00	84	4	.	$WNW_{0\cdot5}$	cum., strat.	9	.	.	„
12		333·101	22·0	21·0	10·88	90	24·3	.	$WNW_{1\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
Aug. 8. Mittel		332·850	23·1	21·2	10·82	83	24·4	.	N. 50° $W_{1\cdot7}$					

Nach Sonnenuntergang ein blauer Streif am Himmel, genau so wie am 16. Juli in Hongkong. — Abends Sternschnuppen.

Vor Anker: **Shanghai**; im Schlepp im Flusse **Woosung**. — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 9. August.														
2		332"988	22°1	21°1	10"96	90	24°5	.	$WNW_{1\cdot5}$	cirr. und	7·5	.	.	Glatt
4		332·932	22·4	21·7	11·57	93	7	.	$WNW_{0\cdot5}$	cum-strat.	7	.	.	„
6		333·136	23·0	21·5	14	86	8	.	$-_0$	„	6·5	.	.	„
8		417	24·0	22·0	41	82	7	.	$-_0$	„	6	.	.	„
9		585	24·5	22·2	49	79	7	.	$-_0$	cirr-cum.	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	630	24·7	22·4	67	80	7	.	$-_0$	„	5	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	709	24·7	22·3	54	79	8	.	$-_0$	„	5	.	.	„
2	λ 121 30 O.	326	24·8	22·3	50	78	7	.	$SW_{0\cdot5}$	cum-strat.	4	.	.	„
3		101	24·8	22·4	63	79	5	.	SW_1	„	4·5	.	.	„
4		236	24·5	22·1	37	79	7	.	$NO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
6		439	23·9	21·8	21	81	8	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
8		596	23·0	21·4	11·03	85	7	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
10		832	22·8	21·0	10·62	83	7	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
12		333·698	22·4	20·9	10·64	86	24·5	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
Aug. 9. Mittel		333·402	23·7	21·8	11·27	83	24·7	.	$N.40^0\ W_{0\cdot1}$					
Dienstag, 10. August.														
2		333·506	22·0	20·6	10·42	86	24·4	.	$-_0$	cum-strat.	4	.	.	Glatt
4		506	22·1	21·0	10·85	89	3	.	$-_0$	„	6	.	.	„
6		551	22·8	21·2	10·86	85	5	.	$S_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
8		585	23·5	22·0	11·57	86	6	.	$S_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
9		799	24·9	22·9	12·23	82	7	.	$S_{0\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	934	25·7	23·1	12·23	78	8	.	S_1	„	4	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	810	25·8	22·8	11·81	75	24·9	.	S_1	„	2	.	.	„
2	λ 121 30 O.	484	27·5	23·1	11·65	65	25·1	.	$S_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
3		337	25·9	22·2	11·05	69	25·2	.	$-_0$	„	1	.	.	„
4		486	24·8	22·1	11·28	77	24·8	.	$-_0$	„	1	.	.	„
6		765	24·6	21·8	10·98	75	24·8	.	$-_0$	„	2	.	.	„
8		855	23·0	21·4	11·03	85	24·7	.	$SO_{0\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
10		912	22·8	21·4	11·09	87	24·8	.	$SO_{0\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
12		333·754	22·5	21·3	11·07	88	24·3	.	$-_0$	„	3·5	.	.	„
Aug. 10. Mittel		333·663	24·1	21·9	11·29	80	24·7	.	$S.9^0\ O_{0\cdot3}$					

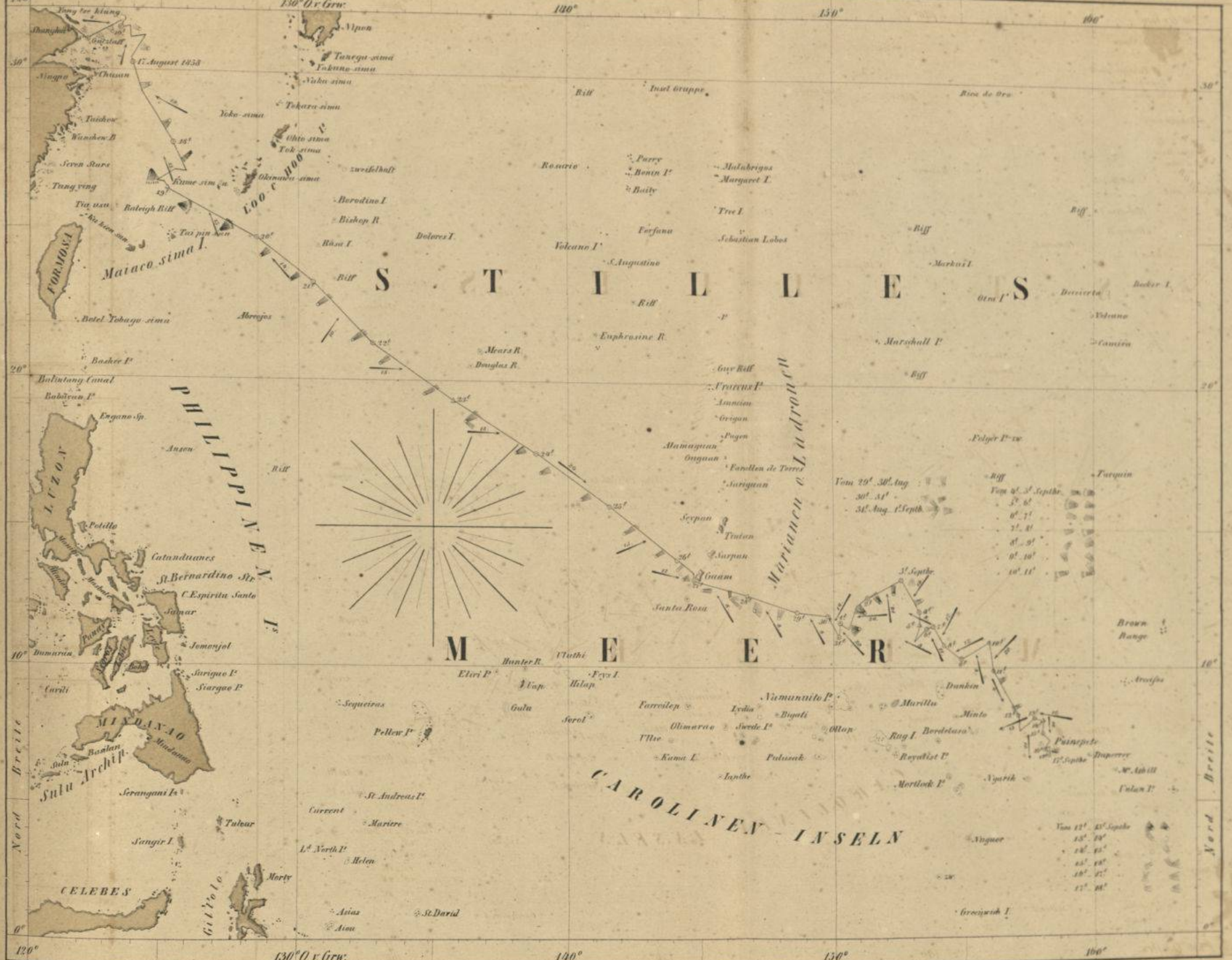
Nachts Sternschnuppen. — Nm. 2^h beide Psychrometer-Häuschen im Sonnenschein. — Nm. 4^h Gewitter in NW. mit Blitz und Donner.

Mittwoch, 11. August.														
2		333·664	22·7	21·5	11·24	89	24·8	.	$-_0$	cum-strat.	3·5	.	.	Glatt
4		333·923	22·8	21·5	20	88	24·7	.	$-_0$	u. cirr-strat.	4	.	.	„
6		334·047	23·5	21·8	34	84	24·7	.	$-_0$	„	5	.	.	„
8		216	23·7	21·8	27	85	24·8	.	$-_0$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
9		328	24·0	22·0	41	82	25·0	.	$SW_{0\cdot5}$	„	3·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	373	24·5	22·1	44	80	24·9	.	SW_1	„	3	.	.	„
0	φ 31°15′ N.	159	25·0	22·5	70	78	9	.	$SW_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	λ 121 30 O.	334·047	25·0	22·6	11·82	79	9	.	SW_2	cum-strat.	5	.	.	„
3		333·923	24·2	22·7	12·20	86	7	.	$WSW_{2\cdot5}$	und nimb.	2	.	.	„
4		334·128	20·7	20·5	10·73	98	6	.	WSW_2	„	0	$40^m\ R_3$	.	„
6		334·103	20·8	20·6	10·81	98	6	.	$-_0$	„	0·5	R_3 u. R_2	.	„
8		334·384	20·7	20·3	10·50	96	3	.	$W_{1\cdot5}$	„	0	.	.	„
10		334·485	20·7	20·3	10·50	96	2	.	W_1	„	2	.	.	„
12		334·687	20·8	20·4	10·58	96	24·3	.	WSW_1	„	2	.	.	„
Aug. 11. Mittel		334·176	22·8	21·5	11·20	88	24·7	.	$S.65^0\ W_{1\cdot2}$					

Nm. 2^h unter Segel gesetzt und den Woosung hinab (im Schlepp eines Dampfers) gesteuert. — Nm. Böenwetter.

Von Shanghai nach Puinepete

Zu Seite 318.



Ed. Latzina.

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Vor Anker und im Schlepp im **Woosung** und im **Yang-Tse-Kiang.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 12. August.														
2		334"553	20°9	20°5	10"66	96	23°8	.	$WNW_{2\cdot5}$	nimb.	0	R	.	Glatt
4		334·812	21·1	20·6	10·71	95	6	.	NW_2	„	3	.	.	„
6		334·992	22·0	20·9	10·77	89	7	.	$NNW_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
8		335·250	22·4	21·0	10·75	87	8	.	$NzW_{2\cdot5}$	und	0	.	.	„
9		600	21·0	18·8	8·83	79	9	.	$NzW_{2\cdot5}$	cum-strat.	0	.	.	„
10	Im Flusse	645	20·8	18·4	8·45	77	23·9	.	$NzW_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
0	Woosung:	566	21·0	19·0	9·01	80	24·0	.	N_2	„	0	.	.	„
2	φ 31°22′ N.	408	20·7	18·9	9·00	82	23·9	.	$N_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
3	λ 121 30 O.	273	20·5	18·8	8·96	83	7	.	$N_{1\cdot5}$	„	0	.	.	„
4		250	21·4	19·0	8·88	77	6	.	$NzW_{1\cdot5}$	„	0·5	.	.	„
6		386	21·2	19·1	9·05	79	5	.	NNW_2	„	2	.	.	„
8		780	20·4	18·2	8·38	78	3	.	NNO_2	„	0	.	.	„
10		802	19·9	17·8	8·14	79	3	.	NNO_2	und cum.	0·5	.	.	„
12		335·713	19·4	16·4	6·95	70	23 2	.	$NNO_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
Aug. 12. Mittel		335·359	20·9	19·1	9·18	82	23·7	.	N. 8° $W_{2\cdot4}$					

Vm. 8ʰ Regenmenge 8"75 seit gestern Nm. 3ʰ 20ᵐ. — Im Schlepp eines Dampfers mit mehreren Unterbrechungen den Fluss Woosung hinab gesteuert. — Nm. 2ʰ bei Woosung geankert (6 Faden Schlammgrund).

Freitag, 13. August.														
2		335·161	19·2	16·4	7·01	72	23·1	.	NO_2	cum-strat.	2·5	.	.	Glatt
4		172	19·5	16·3	6·83	68	23·2	.	$NO_{1\cdot5}$	und nimb.	2	.	.	„
6		464	20·0	16·7	7·04	68	23·3	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	1·5	.	.	„
8		656	20·7	16·9	7·00	64	23·5	.	N_1	„	1·5	.	.	„
9		735	20·8	17·1	7·17	65	23·7	.	$NNO_{2\cdot0}$	„	2	.	.	„
10	Vor Anker:	668	21·0	17·2	7·20	64	24·1	.	NNW_1	„	2	.	.	„
0	φ 31°22′ N.	577	23·2	19·7	9·05	69	24·1	.	NNO_2	„	2·5	.	.	„
2	λ 121 30 O.	239	23·4	20·0	9·31	70	24·3	.	NO_1	„	2·5	.	.	„
3		228	23·4	20·1	9·42	71	24·2	.	NO_1	„	2·5	.	.	„
4		161	23·0	19·8	9·23	71	22·0	.	NO_1	„	2	..	.	„
6		262	20·5	17·6	7·75	72	21·4	.	$NOzN_1$	„	0·5	.	.	„
8		284	19·9	17·2	7·56	73	22·0	.	N_1	„	0·5	.	.	„
10		645	20·0	17·3	7·62	73	22·0	.	—0	„	1	.	.	„
12		335·949	19·7	17·5	7·91	78	22·0	.	—0	„	1	.	.	„
Aug. 13. Mittel		335·443	21·0	17·8	7·86	70	23·1	.	N. 27° $O_{1\cdot0}$					

Samstag, 14. August.														
2		335·273	19·3	17·6	8·14	82	22·0	.	—0	cirr., strat.	0	.	.	Glatt
4		273	19·3	17·6	8·14	83	0	.	—0	„	0	.	.	„
6		475	18·8	18·1	8·79	92	4	.	—0	nimb.	0	90ᵐ R	.	„
8		893	18·4	17·7	8·53	93	5	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	0	R_1	.	„
9		335·949	18·5	17·8	8·59	92	7	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	0	1ʰ R	.	„
10	Vor Anker:	336·005	19·2	18·5	9·07	93	22·9	.	$WSW_{0\cdot5}$	„	0	1ʰ R	.	„
0	φ 31°22′ N.	336·083	18·4	17·2	8·04	87	23·0	.	$SSW_{0\cdot5}$	„	0·5	1ʰ R	.	„
2	λ 121 30 O.	335·836	19·9	17·4	7·75	74	22·9	.	$SWzW_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
3		757	20·6	17·7	7·82	75	23·0	.	$SWzW_1$	„	0	.	.	„
4		768	19·6	17·7	8·14	81	23·0	.	$SWzW_1$	cum., strat.	5	.	.	„
6		858	21·2	19·6	9·58	84	22·8	.	SO_1	„	6	.	.	„
8		335·982	18·8	17·0	7·71	80	22·8	.	—0	cirr-strat.	5	.	.	„
10		336·320	19·0	17·0	7·65	79	22·4	.	NW_1	cum. und	8	.	.	„
12		336·343	18·9	17·0	7·68	80	21·9	.	NW_1	cirr.	9	.	.	„
Aug. 14. Mittel		335·844	19·3	17·7	8·26	84	22·6	.	S. 68° $W_{0\cdot2}$					

Vm. Wolkenzug aus SOzS. — Nm. 2ʰ 50ᵐ unter Segel gesetzt und im Schlepp eines Dampfers den Yang-Tse-Kiang hinab gesteuert. — Nm. 7ʰ 20ᵐ vor den Barren (innerhalb) geankert (5 Faden Schlammgrund).

Vor Anker und im Schlepp im **Yang-Tse-Kiang**; unter Segel nach **Guam.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 15. August.														
1		336"276	18°7	16°8	7"55	80	21°9	.	—$_0$	cirr., strat.	8	.	.	Glatt
2		231	18·6	16·6	7·40	79		8	.	NW$_{0·5}$	„	7	.	.	„
3		388	18·5	16·4	7·24	78		7	.	W$_1$	„	7	.	.	„
4		613	18·3	16·2	7·12	78		7	.	W$_2$	„	6	.	.	„
5		973	18·3	16·4	7·30	80		6	.	W$_2$	cirr., cum.	5	.	.	„
6		336·996	18·4	16·6	7·46	81		6	.	W$_1$	„	5	.	6	„
7		337·198	19·0	17·0	7·65	80	21·8	.	—$_0$	„	6	.	6	„
8		289	19·3	17·0	7·55	77	22·0	.	S$_1$	„	8	.	.	„
9		390	19·3	17·2	7·75	78	22·4	.	SO$_1$	cirr.	8	.	.	„
10		514	19·6	17·3	7·74	77	22·6	.	SO z O$_1$	„	7	.	.	„
11	(Vor Anker:	612	21·2	19·4	9·36	82	22·9	.	SSO$_{0·5}$	„	7	.	.	„
0	φ 30°58′ N.	469	21·4	19·4	9·30	80	22·9	.	SO z S$_{0·5}$	„	7	.	.	„
1	λ 122 11 O.	424	22·0	19·4	9·11	76	22·4	.	SO z S$_{0·5}$	„	7	.	.	„
2		142	22·1	19·4	9·08	75	21·8	.	SO z S$_1$	„	7	.	.	„
3		108	22·1	19·4	9·08	75	6	.	SO z S$_2$	„	7	.	.	„
4		075	22·1	19·2	8·86	73	6	.	SO z S$_{1·5}$	„	7	.	.	„
5		337·007	21·9	19·2	8·93	75	6	.	SO z O$_{1·5}$	cum., strat.	3	.	.	„
6		336·996	20·8	17·7	7·76	70	5	.	SO z O$_2$	„	4	.	6	„
7		337·075	20·8	18·6	8·66	78	8	.	SO z O$_2$	„	6	.	6	„
8		337·209	20·6	18·6	8·72	80	8	.	SO z O$_2$	„	6	.	.	„
9		336·850	21·0	18·4	8·39	75	9	.	SO$_2$	„	6	.	.	„
10		336·939	21·0	18·0	7·98	71	7	.	SO$_4$	„	0	.	.	„
11		336·939	21·0	17·8	7·79	69	2	.	SO$_2$	„	0	.	.	„
12		336·939	20·9	18·0	8·01	72	21·1	.	SO$_2$	„	0	.	.	„
Aug. 15. Mittel		337·027	20·3	17·9	8·16	77	21·9	.	S. 34° O$_{6·9}$					

Vm. 5^h 15^m (im Schlepp) aus dem Yang-Tse-Kiang; Vm. 10^h 15^m ausserhalb der Barren geankert (5 Faden Schlammgrund). — Nm. 4^h unter Segel gesetzt. — Abends sehr starkes Meeresleuchten.

Montag, 16. August.														
1		337·368	19·6	18·0	8·43	83	21·0	.	OSO$_2$	strat.	4	.	.	Ruhig
2		345	19·4	17·6	8·10	82	21·0	.	OSO$_1$	„	3	.	.	„
3		322	19·2	17·4	7·97	81	21·0	.	OSO$_1$	„	4	.	.	„
4		277	19·2	17·5	8·07	82	21·0	.	OSO$_{1·5}$	„	4	.	.	„
5		446	20·7	18·1	8·18	74	21·1	.	SO$_2$	und	1	.	.	„
6		457	20·6	18·8	8·92	82	20·2	1·0192	SO$_2$	cum-strat.	2	.	6	„
7		514	20·5	18·8	8·96	83	20·0	.	SO z O$_2$	cum., strat.	8	.	6	„
8		547	20·5	19·3	9·49	88	20·1	.	SOzO$^1/_2$O$_{2·5}$	u. cirr-cum.	7·5	.	.	„
9		705	20·8	19·2	9·28	84	20·2	.	SOzO$^1/_2$O$_{2·5}$	„	8	.	.	„
10	(φ 31°19′ N.	705	21·0	19·2	9·21	82	20·2	.	SO$_{2·5}$	„	8	.	.	„
11	φ′ 31 20 „	627	21·8	20·6	10·49	88	21·0	.	SO$_2$	„	6	.	.	„
0	λ 123 24 O.	490	22·4	21·4	11·22	90		4	.	SO$_2$	„	4·5	.	„
1	λ′ 123 15 „	337·322	21·9	20·9	10·80	90		4	.	SO z O$_2$	„	5	.	„
2	St. (für 14·5 Std.: O ½ S. 8′	336·816	21·4	19·0	8·88	77		1	.	OSO$_2$	„	3·5	.	„
3		771	21·2	20·2	10·24	90		2	1·0198	OSO$_2$	„	3·5	.	„
4		861	21·2	19·9	9·90	87		4	.	O$_2$	„	3·5	.	„
5		928	21·2	20·0	10·02	88		4	.	O$_2$	„	3·5	.	„
6		872	21·0	19·8	9·87	88		2	.	O$_{2·5}$	„	4	.	5·5	„
7		590	21·0	19·9	9·97	89		1	.	OSO$_4$	„	4	.	5·5	„
8		726	20·9	19·8	9·90	89		0	.	OSO$_3$	„	4	.	.	„
9		906	20·8	19·6	9·71	88		0	.	OSO$_3$	„	6	.	.	„
10		984	20·6	19·6	9·77	90		0	.	OSO$_3$	„	6	.	.	„
11		939	20·6	19·6	9·77	90		0	.	OSO$_4$	„	6	.	.	„
12		336·939	20·6	19·6	9·77	90	21·0	.	OSO$_4$	„	6	.	.	„
Aug. 16. Mittel		337·186	20·8	19·3	9·45	86	20·9	1·0195	S. 66° O$_{2·5}$					

Nachts intensives Leuchten der See. — Farbe des Meeres dunkelgrün, jedoch nicht mehr sehr trübe.

c Von **Shanghai** nach **Guam.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 17. August.														
1		336″805	20°6	19°4	9″56	88	21°0	.	$SO^{3}/_{4}O_{2\cdot5}$	cirr strat.	4	.	.	Ruhig
2		782	20·6	19·4	56	88	20·9	.	$SOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		692	20·6	19·4	56	88	21·0	.	$SOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		737	20·7	19·6	74	89	0	.	$SOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	cum. und	2	.	.	„
5		692	20·8	19·6	71	88	4	.	$SOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	cum-strat.	4	.	.	„
6		737	19·9	19·4	78	95	4	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	5	.	—	„
7		805	20·1	19·6	93	95	6	1·0202	$SOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	„	5	.	6·5	„
8		703	20·4	19·6	83	91	8	.	OSO_{2}	„	5	.	.	„
9		748	20·6	19·8	99	92	9	.	$SOzO^{1}/_{2}O_{2}$	„	6	.	.	„
10	φ 30°15′ N.	579	20·6	19·8	99	92	21·9	.	$OzS^{1}/_{4}S_{2}$	„	6	.	.	„
11	φ′ 30 8 „	467	20·5	19·7	91	92	22·0	.	$O^{1}/_{4}S_{2}$	„	6	.	.	„
0	λ 123 49 O.	399	20·5	19·7	91	92	22·0	.	$O^{1}/_{4}S_{2}$	„	6	.	.	Leicht bew.
1	λ′ 123 47 „	231	21·4	19·2	09	79	22·0	.	$O^{1}/_{2}S_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
2	St. NzO ¼ O. 7′	336·050	21·2	19·2	15	80	21·8	.	$O^{1}/_{2}S_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
3		335·960	21·0	19·2	21	82	8	.	$O_{2\cdot5}$	„	6	.	.	„
4		566	21·2	19·4	36	82	7	1·0215	$O^{1}/_{2}N_{5}$	0	10	.	.	„
5		453	21·1	19·3	20	82	8	.	ONO_{5}	0	10	.	.	„
6		475	21·0	19·2	21	82	6	.	ONO_{5}	cum.	9	.	7	„
7		600	20·8	19·2	28	84	6	.	$NOzO^{1}/_{4}O_{4}$	„	8·5	.	6	Mässig bew.
8		633	20·6	19·1	72	85	4	.	$NOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
9		724	20·8	19·3	39	85	6	.	$NOzO_{2\cdot5}$	cum-strat.	8	.	.	„
10		780	20·9	19·5	56	86	7	.	$NOzO^{1}/_{4}O_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
11		620	21·2	19·7	69	85	8	.	$ONO_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
12		335·464	21·3	19·8	9·77	85	21·9	.	$ONO_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
Aug. 17. Mittel		336·196	20·8	19·5	9·60	87	21·6	1·0209	S. 89° $O_{2\cdot0}$					

Nachts starkes Wetterleuchten in NW. — Sternschnuppen. — Geringes *Meeresleuchten.* — Sonnenuntergang sehr roth hinter einer Wolken- *(strat.)* Schichte [1]).

Mittwoch, 18. August.														
1		335·341	21·4	20·0	9·95	86	22·0	.	$OzN_{2\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	Mässig bew.
2		335·127	21·6	20·0	9·89	84	0	.	$OzN_{2\cdot2}$	„	8	.	.	„
3		334·935	21·6	20·2	10·11	86	0	.	$OzN_{2\cdot2}$	„	8	.	.	„
4		890	21·6	20·2	10·11	86	0	.	$OzN_{2\cdot2}$	„	8	.	.	„
5		845	22·3	20·6	10·33	83	1	.	$OzN_{2\cdot5}$	cum-strat.	4	.	5·5	„
6		778	22·2	21·0	10·82	88	0	1·0220	$ONO\ ^{1}/_{2}N_{2\cdot5}$	und cum.	3	.	5·5	„
7		642	22·2	20·6	10·36	85	1	.	$NOzO_{5}$	„	7	.	.	Bewegt
8		395	22·6	20·9	10·58	84	5	.	$NOzO_{4\cdot5}$	„	8	.	.	zunehmend
9		334·317	22·8	21·0	10·62	83	6	.	$NOzO_{5}$	„	5	.	.	„
10	φ 27°45′ N.	333·934	23·0	21·2	10·79	83	8	.	$NO_{5\cdot2}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 27 36 „	333·776	23·0	21·2	10·79	83	8	.	$NO\ ^{1}/_{2}N_{5\cdot7}$	„	5	.	.	„
0	λ 125 24 „	333·236	22·9	21·2	10·83	84	8	.	$NOzN_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
1	λ′ 125 43 „	332·661	23·0	21·3	10·91	84	8	.	$NNO\ ^{1}/_{2}O_{5}$	„	4	.	.	„
2	St. WNW ½ N. 19′	332·148	23·0	21·3	10·91	84	8	.	$NzO_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		331·964	23·1	21·4	11·00	84	9	.	$N_{7\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		331·896	23·0	21·2	10·79	83	5	.	NzO_{7}	„	4	.	.	„
5		331·648	22·4	21·2	10·99	88	2	.	$NOzN_{7\cdot5}$	„	1·5	.	.	Stark bew.
6		331·479	22·0	21·2	11·11	92	22·0	.	$NOzN_{5}$	„	0	.	.	„
7		331·984	21·8	21·0	10·93	92	21·8	.	$NOzN_{5}$	„	0	N u. R	.	„
8		332·198	21·7	20·9	10·85	92	21·7	.	$NOzN_{5}$	strat., cum.	0	N u. R	.	„
9		332·299	21·6	20·8	10·77	92	21·6	.	$NOzN_{5}$	und nimb.	0	.	.	„
10		332·141	21·6	20·6	10·55	90	21·6	.	$NO\ ^{3}/_{4}N_{5\cdot5}$	„	0	R	.	„
11		332·097	21·4	20·0	9·55	86	21·4	.	$NO\ ^{1}/_{2}N_{5\cdot7}$	„	0	.	.	„
12		332·074	21·4	20·0	9·56	86	21·4	.	$NO\ ^{1}/_{2}N_{5\cdot7}$	„	0	R	.	„
Aug. 18. Mittel		333·283	22·2	20·8	10·55	86	22·2	1·0220	N. 39° $O_{5\cdot6}$					

Morgens schönes Wetter; Haufenwolken, namentlich in NO. — Von Vm. 8ʰ an rasches Zunehmen des Windes und der See. — Nm. 3ʰ Wind in Böen; stürmisches Wetter. — Der Himmel bewölkt sich, die Wolken senken sich tiefer. — Abends starkes Meeresleuchten. — Nm. 12ʰ Curs geändert, um dem Mittelpuncte der Cyclone [1]) auszuweichen und an deren südliche Seite zu gelangen.

[1]) Ueber den Verlauf des „Teifun" sehe man S. 384 u. f. (nebst der zugehörigen Karte bei S. 391) und die Beilagen VI und VII im zweiten Bande der „Reise der ... Novara ..." Beschreibender Theil. Wien 1861.

Von **Shanghai** nach **Guam.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 19. August.														
1		330‴004	21°0	20°0	10‴08	90	22°0	.	NO z N$_{8\cdot5}$	nimb.	0	N u. R	.	Stark bew.
2		330·208	21·0	19·9	9·97	89	0	.	N z O$_8$	„	0	N u. R	.	„
3		330·781	21·0	19·9	9·97	89	0	.	N z O$_7$	„	0	N u. R	.	„
4		329·948	21·0	19·9	9·97	89	0	.	N$_{7\cdot5}$	„	0	N	.	„
5		330·872	21·0	20·0	10·08	90	0	.	N ½ O$_{7\cdot2}$	„	0	N,10‴R	.	„
6		613	21·2	20·0	10·02	88	0	.	N$_{7\cdot2}$	„	0	N,10‴R	.	„
7		860	21·2	20·0	10·02	88	0	.	N z W$_{6\cdot5}$	„	0	N,10‴R	.	„
8		872	21·4	20·0	9·55	86	0	.	NzW ½W$_{7\cdot2}$	„	0	N u. R	.	„
9		872	21·0	20·0	10·08	90	1	.	NNW$_{7\cdot7}$	„	0	R	.	„
10	φ ———	579	21·2	20·2	10·24	90	6	.	NNW$_8$	„	0	R	.	„
11	φ′ 26°19′ N.	330·364	21·2	20·0	10·02	88	4	.	NW$_8$	„	0	R	.	„
0	λ ———	329·993	21·1	20·0	10·05	89	4	.	NW$_8$	„	0	R	.	„
1	λ′ 125° 7′ O.	329·126	20·0	19·8	10·19	98	22·0	.	NW ½ W$_{7\cdot7}$	„	0	R	.	„
2	St. ———	329·464	20·0	19·8	10·19	98	21·8	.	NW z W$_{7\cdot5}$	„	0	R$_2$	.	„
3		329·149	20·0	19·6	9·96	95	21·8	.	NW z W$_{7\cdot7}$	„	0	R$_1$	.	„
4		328·788	19·8	19·6	10·03	98	21·8	.	NWzW ½W$_{7\cdot7}$	„	0	N$_1$,R$_1$	.	„
5		328·743	19·9	19·7	10·11	98	21·9	.	W z N ½ N$_8$	„	0	N$_1$,R	.	„
6		328·845	20·0	19·9	10·29	99	21·9	.	W z N ½ N$_8$	„	0	N$_1$,R	.	„
7		328·958	20·4	20·4	10·71	100	22·0	.	W z N ½ N$_8$	„	0	N$_1$,R	.	„
8		329·317	20·4	20·4	10·71	100	22·0	.	W z N$_{8\cdot5}$	„	0	R$_2$	.	„
9		329·070	20·8	20·0	10·14	92	22·0	.	W$_{8\cdot5}$	„	0	R	.	„
10		329·532	20·9	20·0	10·11	91	22·0	.	W$_{8\cdot5}$	„	0	R	.	„
11		329·610	21·2	20·2	10·24	90	22·0	.	W$_{8\cdot5}$	und	0	R	.	„
12		329·723	21·2	20·0	10·02	88	22·0	.	W z S$_9$	cum-strat.	0	R	.	„
Aug. 19. Mittel		329·845	20·7	20·0	10·11	92	22·0	.	N. 44° W$_{8\cdot2}$					

Stürmisches Wetter. — Die Wolken senken sich immer mehr und bilden eine mistige graue Decke. — Sehr beschränkter Horizont; Nm. 4^h bis 8^h Horizont kaum eine Kabellänge entfernt. — Fortwährende Windstösse. Feiner, mitunter stärkerer Regen und vom Winde fein zertheiltes Seewasser. — Abends vergrössert sich der Horizont. — Mehrere kleine Sturmvögel. — Abends starkes Leuchten der See [1]).

Freitag, 20. August.														
1		330·500	19·6	19·4	9·88	98	20·0	.	W z S ½ S$_9$	nimb. und	0	N	.	Stark bew.
2		330·545	19·6	19·4	9·88	98	20·0	.	W z S$_9$	cum.	0	R$_1$	.	„
3		330·804	19·4	19·4	9·94	100	19·8	.	W z S$_9$	„	0	R$_1$	.	„
4		331·029	19·5	19·4	9·91	99	19·8	.	W z S$_9$	„	0	R$_2$	.	„
5		331·299	20·1	19·7	10·04	96	20·0	.	WSW$_{7\cdot5}$	„	0	R	.	„
6		331·637	20·5	20·0	10·24	95	21·0	.	SW z W$_7$	„	0	R	.	„
7		331·885	21·0	20·1	10·19	91	21·5	.	SW ½ W$_6$	„	0	R	.	„
8		331·975	21·2	20·6	10·68	94	21·5	.	SW$_6$	„	0	.	.	„
9	φ 24°43′ N.	332·245	22·9	22·2	12·01	93	22·2	.	SW ½ S$_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
10	φ′ 24 18 „	403	23·0	22·2	11·97	92	2	.	SW ½ S$_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
11	λ 128 27 O.	481	23·2	22·4	12·15	92	3	..	SW ½ S$_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
0	λ′ 128 37 „	425	23·4	22·4	12·09	91	2	.	SW ½ S$_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
1	St. für zwei Tage:	481	23·6	22·4	12·03	89	1	.	SW z S$_{5\cdot7}$	cum-strat.	0	N	.	„
2	St. NzW¾W. 27′	414	22·6	22·6	12·59	100	2	.	SW$_{5\cdot5}$	„	0	N	.	„
3		459	22·2	22·2	12·23	100	3	.	SW$_{5\cdot5}$	„	0	N	.	„
4		369	22·4	21·8	11·69	94	3	.	SW$_{5\cdot5}$	„	0	N	.	„
5		302	22·6	21·8	11·62	92	4	.	SW z S$_{5\cdot5}$	strat., cum.	1	.	.	„
6		347	22·6	21·7	11·50	91	2	1·0225	SW z S$_{5\cdot5}$	und nimb.	1	N	.	„
7		605	22·5	21·6	11·42	91	1	.	SW z S$_{5\cdot5}$	„	0	N	.	„
8		332·752	22·5	21·6	11·42	91	1	.	SW z S$_{5\cdot5}$	„	1	N	.	„
9		333·011	22·6	21·6	11·13	90	0	.	SW ½ W$_{5\cdot5}$	strat.	1	.	.	„
10		333·056	22·4	21·6	11·45	92	0	.	SW ½ W$_{5\cdot5}$	„	1	.	.	„
11		333·179	22·4	21·6	11·45	92	0	.	SW ½ W$_{5\cdot5}$	„	1	.	.	„
12		333·765	22·4	21·6	11·45	92	22·0	.	SW$_{5\cdot5}$	„	1	.	.	„
Aug. 20. Mittel		332·165	21·8	21·2	11·21	94	21·6	1·0225	S. 54° W$_{6\cdot0}$					

Wind und See im Abnehmen. — Das Tauwerk und die Bemastung mit einer Salzkruste überzogen. — Nachts und Abends starkes Meeresleuchten. — Mehrere Sturmvögel [1]).

[1]) Ueber den Verlauf des „Teifun“ sehe man S. 384 u. f. (nebst der zugehörigen Karte bei S. 391) und die Beilagen VI und VII im zweiten Bande der „Reise der . . . Novara . . .“ Beschreibender Theil. Wien 1861.

Von Shanghai nach Guam. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 21. August.														
1		333‴980	22°8	21°4	11‴09	87	22°1	.	SW_5	nimb.	1	.	.	Stark bew.
2		333·517	22·1	20·6	10·39	86	1	.	SW_5	„	1	.	.	„
3		332·616	22·1	20·8	10·61	87	0	.	SW_5	„	1	.	.	„
4		332·763	22·2	21·0	10·82	88	0	.	SW_5	„	1	.	.	Im Abnehmen
5		332·729	22·0	21·2	11·11	92	0	.	$SW_2S^1{}_2S_3$	und strat.	1	.	.	„
6		332·865	22·0	21·2	11·11	92	0	.	$SW_2S_{4\cdot5}$	„	0	5‴ R	.	„
7		333·067	22·2	21·4	11·28	92	0	.	$SW_2S_{4\cdot5}$	und cum.	0	5‴ R	.	„
8		157	22·3	21·4	11·25	91	0	.	$SW_2S_{4\cdot5}$	nimb.	1	R	.	„
9		112	22·4	21·5	11·33	91	0	.	SW_2S_4	„	0	50‴ R	.	„
10	(φ 23°19′ N.	044	22·1	21·1	10·96	90	1	.	SW_2S_4	„	0	50‴ R	.	„
11	φ' 23 · 9 „	281	22·0	21·1	10·99	91	1	.	SW_2S_4	„	0	R	.	„
0	λ 130 24 O.	146	22·0	21·1	10·99	91	1	.	SW_2S_4	„	0	50‴ R	.	„
1	λ' 130 34 „	112	22·0	21·2	11·11	92	2	.	SW_2S_3	„	0	R	.	„
2	St. NW ¼ N. 14′	146	22·0	21·2	11·11	92	2	.	SW_2S_3	„	0	.	.	„
3		333·090	22·2	21·4	11·28	92	2	.	SW_2S_3	„	0	.	.	„
4		332·945	22·4	21·5	11·33	91	3	.	SW_2S_3	„	0	.	.	„
5		332·752	22·2	21·8	11·75	96	5	.	SW_2	„	0	5‴ R	.	„
6		333·067	22·0	21·8	11·82	98	1	.	SW_2	„	0	R	.	„
7		333·101	22·6	21·8	11·62	92	2	.	$SW_2S_{4\cdot5}$	„	1	R	.	„
8		333·258	22·6	21·8	11·62	92	2	.	$SW_{4\cdot5}$	„	1	R_1	.	„
9		332·854	22·0	21·2	11·11	92	22·0	.	SW_2S_6	„	0	R	.	„
10		333·191	21·8	21·0	10·94	92	21·9	.	SW_2S_6	„	0	R	.	„
11		333·136	21·8	21·0	10·94	92	21·9	.	SW_2S_6	„	1	.	.	„
12		333·112	21·7	20·9	11·12	92	21·9	.	SW_2S_6	„	1	.	.	„
Aug. 21. Mittel		333·085	22·1	21·3	11·15	91	22·1	.	S. 37° $W_{4\cdot2}$					

Nachts starkes Meeresleuchten. — Böenwetter. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Sonntag, 22. August.														
1		333·337	23·0	22·0	11·73	91	22·8	.	$SW_{4\cdot5}$	nimb. und	2	.	.	Bewegt
2		269	23·0	22·0	11·78	90	22·8	.	SW_5	cum.	3	.	.	„
3		135	22·7	21·8	11·88	91	22·7	.	SW_5	„	2	.	.	„
4		044	22·6	21·6	11·39	90	22·6	.	SW_5	„	2	.	.	„
5		394	23·0	21·4	11·03	85	23·0	1·0230	SW_5	cum.	2	.	.	„
6		709	23·0	20·8	10·33	80	22·9	.	SW_5	„	3	.	.	„
7		333·799	23·0	20·8	10·33	80	23·0	.	SW_5	„	5	.	.	„
8		(*)	23·0	20·8	10·33	80	22·9	.	SW_4	„	5	.	.	„
9		(*)	23·0	21·0	10·56	81	23·0	.	$SW_{4\cdot5}$	„	5	.	.	„
10	(φ 21°17′ N.	(*)	23·0	21·4	11·03	85	0	.	$SW_{4\cdot5}$	„	5	.	.	Abnehmend
11	φ' 21 9 „	334·305	24·4	22·4	11·77	82	0	.	SW_6	cirr., cum.	6	.	.	„
0	λ 132 39 O.	333·945	24·4	22·4	11·77	82	0	.	SW_2S_4	„	6	.	.	„
1	λ' 132 33 „	832	24·4	22·4	11·77	82	0	.	SW_2S_4	„	5·5	.	.	„
2	St. NO z N. 10′	799	24·5	22·4	11·74	81	0	.	SW_2S_4	„	5·5	.	.	Mässig bew.
3		742	24·0	22·3	11·78	84	23·0	.	SW_2S_4	„	5·5	.	.	„
4		731	24·0	22·2	11·65	84	22·9	.	SW_2S_4	„	5·5	.	.	„
5		333·957	23·6	22·2	11·78	87	9	.	$SW_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
6		334·193	23·4	22·2	11·85	89	9	1·0230	$SW_{2\cdot5}$	„	5	.	$\frac{1}{3}$	„
7		334·216	23·0	21·2	10·79	83	7	.	SW_4	„	6	.	.	„
8		334·654	22·9	21·4	11·06	86	8	.	SW_4	„	6	.	.	„
9		334·901	23·0	22·0	11·73	90	8	.	SW_2	„	6	.	.	„
10		335·025	22·9	22·0	11·76	91	8	.	SW_2	„	6	.	.	„
11		334·677	22·9	22·0	11·76	91	6	.	SW_2	„	5	.	.	„
12		334·946	22·9	22·0	11·76	91	22·6	.	$SW_2S_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
Aug. 22. Mittel		333·981	23·3	21·8	11·39	86	22·9	1·0230	S. 42° $W_{4\cdot2}$					

Gegen Tagesanbruch häufiges Blitzen in NW.

(*) Eine Sturzwelle drang in das Kanonenzimmer und erreichte das Barometer; die Luftlöcher des Instrumentes waren durch das eingedrungene Wasser verstopft, weshalb die Ablesungen von 8ʰ bis 10ʰ fehlen.

Von **Shanghai** nach **Guam.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 23. August.														
1		334‴924	21°8	21°4	11‴41	96	22°8	.	SW z S$_5$	cum-strat.	0	.	.	Mässig bew.
2		334·879	21·8	21·4	11·41	96	8	.	SW z S$_5$	u. cirr-strat.	0	.	.	„
3		334·879	21·9	21·6	11·61	97	7	.	SW z S$_5$	„	0	.	.	„
4		335·025	21·5	21·2	11·27	97	7	.	SW z S$_{6\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
5		082	21·5	21·2	11·27	97	5	.	SW z S$_5$	nimb.	0	.	.	„
6		161	21·6	21·2	11·24	96	4	.	SW z S$_4$	„	0	R	.	„
7		273	23·0	21·4	11·03	85	6	.	SW z S$_4$	„	0	R	.	„
8		442	23·0	21·4	11·03	85	22·9	.	SW z S$_5$	„	0	R	.	„
9		768	22·8	20·8	11·39	81	23·0	1·0225	SW$_5$	„	0	R$_1$	.	„
10	(φ ———	802	23·1	21·2	10·76	82	23·0	.	SW$_5$	„	0	R$_1$	.	„
11	φ′ 19°22′ N.	600	22·6	21·6	11·39	90	22·9	.	SW$_6$	„	0	R$_1$	.	„
0	λ ———	656	22 8	21·7	11·44	89	9	.	SSW$_6$	„	0	R$_1$	.	„
1	λ′ 135°42′ O.	532	20·0	19·8	10·19	98	9	.	SSW$_{5\cdot5}$	„	0	R$_2$	.	„
2	St.———	307	20·0	19·8	10·19	98	8	.	SW z S$_{4\cdot5}$	„	0	R$_2$	.	„
3		284	20·2	20·0	10·34	98	8	.	SW z S$_{4\cdot5}$	„	0	R$_1$	.	„
4		442	20·6	20·0	10 21	94	8	.	SW$_{4\cdot5}$	„	0	R$_1$	.	„
5		701	21·3	20·7	10·76	94	8	1·0230	WSW$_5$	und strat.	0	R	.	„
6		813	21·2	20·4	10·45	92	7	.	W z S$_5$	„	0	R	.	„
7		813	21·0	20·4	10·52	93	8	.	W z S$_5$	„	0	R	.	„
8		780	21·0	20·4	10·52	93	8	.	W z S$_5$	„	0	R	.	„
9		679	21·0	20·4	10·52	93	8	.	WSW$_5$	„	0	R	.	„
10		724	21·6	20·8	10·77	92	6	.	WSW$_4$	„	0	.	.	„
11		735	21·8	20·2	10·05	85	4	.	WSW$_4$	„	0	.	.	„
12		335·735	21·0	20·4	10·52	94	22·0	.	WSW$_4$	„	0	.	.	„
Aug. 23. Mittel		335·460	21·6	20·8	10·85	92	22 7	1·0228	S. 43° W$_{4\cdot2}$					

Nachts Mondhof; häufiges Wetterleuchten in SSW. — Vm. Böenwetter; Gewitter in NO. mit Blitz und fernem Donner. — Nm. 9^h Regenmenge 16‴68 seit Vm. 5^h.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 24. August.														
1		335·566	21·4	20·2	10·18	88	22·4	.	WSW$_{4\cdot5}$	cirr. und	6	.	.	Mässig bew.
2		273	21·3	20·2	10·21	89	3	.	SW$_{4\cdot5}$	strat.	6	.	.	„
3		284	21·3	20·0	9·98	87	0	.	WSW$_{4\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
4		273	21·2	20·0	10·02	88	1	.	SW z W$_{4\cdot5}$	„	0	R$_1$	.	„
5		520	21·4	20·6	10·61	92	7	.	SWzW$^1/_2$W$_4$	„	0	R$_1$	.	„
6		668	21·6	20·9	10·90	93	8	1·0230	SWzW$^1/_2$W$_3$	„	0	R$_1$	.	„
7		335·904	21·4	21·0	11·07	96	7	.	SWzW$^1/_2$W$_3$	„	0	R$_2$	.	„
8		336·163	19·9	19·4	9·78	95	7	.	W z N $^1/_2$ N$_3$	„	0	R$_2$	.	„
9		336·027	19·9	19·6	9·99	87	6	.	W z N $^1/_2$ N$_4$	„	0	R$_2$	.	„
10	(φ 17°32′ N.	335·982	19·8	19·8	10·25	100	6	.	W z N$^1/_2$ N$_{4\cdot5}$	„	0	R$_2$	.	„
11	φ′ 17 38 „	679	20·0	20·0	10·40	100	6	.	W z N $^1/_2$ N$_4$	„	0	R	.	„
0	λ 138 48 O.	622	21·4	20·6	10·61	92	5	.	W z N $^1/_2$ N$_4$	„	0	.	.	„
1	λ′ 138 8 „	408	21·1	20·1	10·13	90	7	.	WSW$_5$	„	0	.	.	„
2	St. für zwei Tage:	295	22·1	20·6	10·42	86	7	.	W$_5$	„	0	.	.	„
3	{ O 1/4 S. 38′	172	21·8	19·9	9·71	82	8	1·0230	W$_4$	„	0	R	.	„
4		127	21·9	20·0	9·79	82	8	.	W$_3$	„	1	R	.	„
5		127	21·9	20·0	9·79	82	8	.	W$_{3\cdot5}$	„	1	R	.	„
6		284	21·9	20·0	9·79	82	8	.	W$_{3\cdot5}$	und	1	.	.	„
7		453	21·9	20·6	10·45	87	8	.	W z N$_{4\cdot5}$	cum-strat.	0	R	.	„
8		520	21·9	20·8	10·68	89	9	.	WSW$_{4\cdot5}$	„	0	R	.	„
9		532	20·0	20·6	10·42	86	9	.	WSW$_4$	„	0	.	.	„
10		566	20·0	20·4	10·20	85	8	.	WSW$_{3\cdot5}$	strat., cirr.	2	.	.	„
11		475	21·8	20·4	10·26	86	8	.	WSW$_3$	„	3	.	.	„
12		335·318	21·6	20·2	10·11	85	22·7	.	WSW$_3$	„	4	.	.	„
Aug. 24. Mittel		335·510	21·2	20·2	10·24	89	22·6	1·0230	S. 80° W$_{2\cdot7}$					

Nachts ein Würger *(Lanius spec.)* an Bord geflogen und gefangen; nachdem diese Vögel sich nie weit vom Lande entfernen sollen, könnte sich irgend eine noch unbekannte Insel in jener Gegend befinden. — Vm. 7^h 30^m bedeutend fühlbarer Temperaturwechsel der Luft. — Böenwetter. — Nm. 8^h Regenmenge 16‴80 seit Vm. 3^h.

Von **Shanghai** nach **Guam.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 25. August.														
1		335"093	22°0	20°4	10"20	85	22°7	.	SW_2	strat., cum.	0	.	.	Massig bew.
2		334·890	22·0	20·4	10·20	85	7	.	SW_2	„	1	.	.	„
3		778	22·0	20·2	9 98	83	7	.	SW_2	„	1	.	.	„
4		721	22·0	20·4	10·20	85	7	.	$SW^1/_2S_2$	„	1	.	.	„
5		879	22·1	20·5	10·28	85	8	.	SW_2	cirr., cum.	5	.	.	„
6		924	22·4	20·5	10·18	82	8	.	SW_2	„	6	.	4	„
7		334·992	22·6	20·8	10·45	82	8	.	$SW_{2\cdot5}$	cirr-strat.	6	.	4	„
8		335·025	22·8	21·2	10·86	85	22·9	.	$SW_{2\cdot5}$	und cirr.	7	.	.	„
9		335·341	21·6	20·6	10·55	90	23·0	1·0230	$SW^1/_4W_{2\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
10	(φ 15°42′ N.	335·284	21·5	20·2	10·14	87	1	.	$SW^1/_4W_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
11	φ′ 15 56 „	335·105	22·7	20·7	10·31	81	1	.	$SWzW_2$	„	0·5	R	.	„
0	λ 141 30 O.	335·025	22·7	21·8	11·59	91	2	.	$SWzS_4$	„	0·5	.	.	„
1	λ′ 141 10 „	334·856	22·7	21·4	11·12	88	2	.	$SWzS_4$	und cum.	5	.	.	„
2	St. SO ¾O. 24′	744	22·6	21·2	10·92	87	2	.	SW_4	„	1·5	.	.	„
3		553	24·2	21·8	11·18	78	0	.	SW_4	cum.	5·5	.	.	„
4		564	23·8	21·8	11·24	82	0	.	SW_4	„	5	.	.	„
5		587	23·0	21·8	11·50	89	25·0	.	$SWzW_4$	und strat.	4	.	4	„
6		710	23·0	21·2	10·79	83	22·9	1·0224	$SWzW_4$	„	3·5	.	4	„
7		755	22·8	21·0	10·62	83	22·8	.	SW_4	„	6	.	.	„
8		334·912	22·0	21·0	10·88	90	22·8		WSW_4	„	6	.	.	„
9		335·127	22·6	20·9	10·58	84	22·9		$SWzW_4$	„	4	.	.	„
10		335·025	22·4	21·2	10·99	89	22·8	.	$SW_{4\cdot5}$	„	5	.	.	„
11		335·059	22·2	20·9	10·70	88	22·8	.	$SW_{4\cdot5}$	„	8	.	.	„
12		335·014	22·0	20·8	10·65	88	22·7	.	$SW_{4\cdot5}$	„	9	.	.	„
Aug. 25. Mittel		334·915	22·5	20·9	10·67	85	22·9	1·0227	S. 47° $W_{2\cdot7}$					

Häufige, vorüberziehende Regenböen. — Abends Wetterleuchten in S.

Donnerstag, 26. August.														
1		334·856	22·0	20·8	10·65	88	22·7	.	$SW_{3\cdot5}$	cum., strat	7	.	.	Massig bew.
2		732	22·0	21·0	10·88	90	6	.	$SW_{3\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		732	22·0	21·0	10·88	90	6	.	SW_3	„	6	.	.	„
4		699	22·2	21·0	10·82	88	6	.	$SW_{3\cdot5}$	„	5	.	.	„
5		665	22·2	20·8	10·58	87	6	.	SW_3	„	4	30" R	.	„
6		334·812	22 8	20·8	10·39	81	8	.	SW_3	cum.	5	.	4	„
7		335·048	22·8	21·4	11·09	87	8	.	SW_2	„	5	.	4	„
8		138	22·8	20·8	10·39	81	22·9		$SW^1/_2S_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
9		295	23·0	20·8	10·33	80	23·0	.	$SW^1/_2S_{2\cdot5}$	und cirr.	7	.	.	„
10	(φ 13°51′ N.	419	23·1	21·0	10·53	81	0	1·0228	SW_2	„	7	.	.	„
11	φ′ 13 46 „	262	23·7	21·9	11·38	83	0	.	SW_3	„	7	.	.	„
0	λ 144 7 O.	335·217	24·4	22·4	11·75	82	2	.	SW_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 143 55 „	334·856	24·2	22·0	11·35	80	4	.	SW_2	cum strat.	7	.	.	„
2	St. ONO. 13′	334·710	23·9	21·8	11·21	81	4	.	$SWzS_2$	u. cirr-strat.	5	.	.	„
3		334·710	23·7	21·7	11·15	82	4	1·0236	$SWzS^1/_2S_2$	„	4	.	.	„
4		334·856	23·7	21·8	11·27	83	3	.	$SWzS_2$	„	3	.	.	„
5		334·935	23·4	21·8	11·37	85	2	.	$SWzS_2$	„	4	.	.	„
6		335·025	23·0	21·8	11·50	89	0	.	$SWzS_2$	„	3	.	3/4	„
7		334·823	22·8	21·7	11·45	90	23·0	.	$SWzS_2$	„	3	.	.	„
8		334·812	22·7	21·4	11·12	88	22·8	.	$SWzS_2$	„	3	.	.	„
9		335·295	22·2	21·0	10·82	88	22·8	.	$SW^1/_4W_{1\cdot5}$	„	3	.	.	„
10		335·475	22·2	21·4	11·82	92	22·6	.	$WSW_{0\cdot5}$	strat.	3	15" R	.	„
11		335·713	21·2	20·0	10·02	88	22·8	.	$W_{0\cdot5}$	„	3	10" R	.	„
12		335·397	22·2	20·2	9·92	82	22·8	.	$WSW_{1\cdot5}$	„	3	10" R	.	„
Aug. 26. Mittel		335·020	22·8	21·3	10·94	85	22·9	1·0232	S. 43° $W_{2\cdot8}$					

Vm. 1ʰ φ 14° 36′ N. aus Mond-Meridianhöhe. — Fliegende Fische und ein Schmetterling. — Nm. in Sicht der Insel Guam. — Abends ein Mond-Regenbogen.

Von **Guam** nach **Puinepete.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 27. August.														
1		335‴239	22°2	21°1	10‴93	89	22°9	.	SW z S$_2$	cirr-strat.	3	.	.	Leicht bew.
2		335·070	21·6	20·3	21	87	9	.	SSW$_4$	u. cum-strat.	0	.	.	„
3		334·957	21·5	20·4	36	89	9	.	SW zW$^1/_2$W$_3$	nimb.	0	10‴ R	.	„
4		334·980	21·3	20·4	42	91	8	.	SW z S$_2$	„	0	10‴ R	.	„
5		334·867	21·4	20·8	37	96	7	.	SW z S$_{2·5}$	„	1·5	R	.	„
6		334·744	21·4	20·4	39	94	6	.	SW z S$_3$	und cum.	2·5	.	3	„
7		335·183	21·6	20·4	33	88	6	1·0232	SW z S$_4$	„	4	.	.	„
8		408	21·8	20·6	49	88	6	.	SW z S$_4$	strat.	4	.	.	„
9		713	22·0	20·5	31	86	8	.	SW$_4$	„	4	.	.	„
10	(φ 13°15′ N.	679	22·8	21·0	62	83	22·9	.	WSW$_4$	„	3	.	.	„
11	φ′ 13 18 „	543	22·8	21·3	97	86	23·0	.	W z S$_4$	„	1	.	.	„
0	λ 144 43 O.	335·273	22·8	21·1	74	84	0	.	W z S$_5$	„	0	.	.	„
1	λ′ 144 30 „	334·924	23·0	21·0	56	81	0	.	WSW$_{4·5}$	„	2	.	.	„
2	St. OzS ¼ S. 13′	334·912	23·2	21·1	61	81	2	.	WSW$_{4·5}$	„	3	.	.	„
3		334·980	23·2	20·8	26	78	2	1·0230	WSW$_{4·5}$	„	3	.	.	„
4		335·003	23·2	20·8	26	78	2	.	WSW$_{4·5}$	„	3	.	.	„
5		070	22·6	21·0	69	85	1	.	WSW$_3$	und cum.	3	.	.	„
6		239	22·6	21·0	69	85	0	.	WSW$_3$	„	2·5	.	3	„
7		475	22·5	21·2	95	88	23·0	.	WSW$_4$	„	4	.	.	„
8		611	22·4	21·2	99	89	22·8	.	WSW$_5$	„	4	.	.	„
9		679	22·5	21·2	95	88	22·7	.	WSW$_4$	„	4	.	.	„
10		543	22·6	20·6	10·23	81	22·7	.	WSW$_5$	„	2	.	.	„
11		520	22·7	20·4	9·97	79	22·8	.	WSW$_4$	„	1	.	.	„
12		335·520	22·6	20·6	10·23	81	22·7	.	WSW$_4$	„	0	.	.	„
Aug. 27. Mittel		335·256	22·3	20·8	10·54	86	22·9	1·0231	S. 59° W$_{2·9}$					

Vm. 2^h Zug der oberen Wolken aus O. — In Sicht von Umata (Guam). — φ und λ aus Peilungen. — Siehe S. 37 und 38 bezüglich der Positionsbestimmung.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 28. August.														
1		335·520	22·6	20·7	10·34	82	22·7	.	W$_4$	cum., strat.	3·5	.	.	Leicht bew.
2		273	22·6	20·8	10·45	83	22·8	.	W$_4$	„	3·5	.	.	„
3		194	21·9	20·6	10·45	87	22·8	.	W$_{3·5}$	„	3·5	.	.	„
4		228	21·9	20·6	10·45	87	23·0	.	W$_3$	cum-strat.	3·5	.	.	„
5		498	22·2	20·5	10·25	84	23·1	.	W$_3$	u. cirr-strat.	0	.	3	„
6		566	22·3	21·0	10·78	87	22·9	1·0225	W$_2$	„	0	.	3	„
7		335·993	22·9	21·4	11·06	86	23·1	.	W$_2$	„	0	.	.	„
8		336·287	23·1	21·5	11·11	85	23·1	.	W$_2$	„	0	.	.	„
9		336·478	22·0	21·0	10·88	90	22·6	.	W$_1$	nimb.	0	R$_3$	.	„
10	(φ ———	336·556	18·8	18·8	9·50	100	2	.	—$_0$	„	0	R$_3$	.	„
11	φ′ 12°36′ N.	336·523	18·6	18·6	9·36	100	2	.	S$_2$	„	0	R$_2$	.	„
0	λ 146 46 O.	336·456	18·5	18·5	9·29	100	0	.	S$_2$	„	0	R$_2$	.	„
1	λ′ 146 52 „	335·870	19·8	19·5	9·91	97	1	.	SW$_2$	„	0	R$_2$	.	„
2	St.———	307	20·2	19·8	10·12	96	2	.	W$_2$	„	0	R$_1$	.	„
3		194	21·0	20·0	10·08	90	2	1·0220	WNW$_2$	„	0	.	.	„
4		273	21·1	20·0	10·05	89	5	.	NW$_1$	„	0	.	.	„
5		532	21·4	19·8	9·74	84	7	.	—$_0$	und strat.	1	.	3	„
6		335·713	21·4	19·8	9·74	84	7	.	SW$_1$	strat.	1	.	3	„
7		336·095	22·8	20·2	9·73	76	7	.	SW$_1$	„	1	.	.	„
8		388	22·7	20·0	9·54	75	7	.	SW z S$_{1·5}$	„	1	10‴ R	.	„
9		467	22·4	20·0	9·63	78	7	.	SW z S$_{1·5}$	und cum.	1	.	.	„
10		669	22·0	20·2	9·73	76	8	.	SW z S$_{1·5}$	„	2	.	.	„
11		658	22·0	20·1	9·87	82	8	.	SW z S$_{1·5}$	„	2	.	.	„
12		336·523	22·0	20·1	9·87	82	22·7	.	SW z S$_{1·5}$	„	2	.	.	„
Aug. 28. Mittel		335·928	21·5	20·1	10·08	87	22·6	1·0223	S. 72° W$_{1·8}$					

Nachts Mondhof. — Nm. 2^h Regenmenge 27‴62 seit Vm. 9^h 30^m. — Die Wolken ziehen sehr niedrig. — Seegang von O. fühlbar.

Von Guam nach **Puinepete.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 29. August.														
1		336‴174	22°0	20°0	9‴76	81	22°9	.	S_2	cum. und	0	.	.	Zieml. ruhig
2		140	22·0	20·0	9·76	81	7	.	S_2	strat.	0	.	.	„
3		061	22·0	20·0	9·76	81	6	.	S_2	„	0	.	.	„
4		038	22·0	20·0	9·76	81	6	.	S_2	„	0	.	.	„
5		320	22·1	20·2	9·95	82	9	.	$S\,z\,W_2$	cum-strat.	0	.	.	„
6		388	22·1	20·2	9·95	82	22·9	1·0222	$S\,z\,W^1{}_2\,W_2$	u. cirr-strat.	7	.	$\frac{4}{4}$	„
7		489	22·3	20·2	9·89	80	23·0	.	SSW_2	„	3	.	„	„
8		763	22·4	20·2	9·86	79	0	.	SSW_2	„	0	.	.	„
9	(φ 12° 3′ N.	681	22·6	20·2	9·79	78	0	.	SSW_2	cirr. und	4·5	.	.	„
10	φ' 11 51 „	523	23·0	20·2	9·66	74	0	.	SSW_2	strat.	5	.	.	„
11	λ 148 42 O.	478	23·0	20·3	9·77	75	2	.	$S\,z\,W_2$	„	5	.	.	„
0	λ' 148 50 „	376	23·4	20·8	10·20	76	2	.	$S\,z\,W_2$	„	6	.	.	„
1	St. für zwei Tage:	381	24·0	22·6	12·14	87	2	.	$S\,z\,W_2$	„	6	.	.	„
2	St. NW z N. 14′	196	24·7	23·0	12·42	85	2	.	$S\,z\,W_2$	„	5	.	.	„
3		151	23·3	22·6	12·37	93	5	.	$S\,z\,W_2$	cirr-strat.	3·5	.	.	„
4		151	23·4	22·6	12·33	92	4	1·0232	$S\,z\,W_2$	„	3·5	.	.	„
5		336·129	23·5	22·4	12·06	90	3	.	$S\,z\,W_2$	„	3	.	.	„
6		335·724	23·0	22·4	12·22	94	0	.	$S\,z\,W_2$	„	3	.	3	„
7		335·645	22·8	21·0	10·62	83	23·0	.	$S\,z\,W_2$	„	0	.	3	„
8		335·622	22·8	20·6	10·17	80	22·8	.	$S\,z\,W_2$	„	3	.	.	„
9		335·724	22·7	20·6	10·20	81	22·8	.	$S\,z\,W_2$	„	2	.	.	„
10		335·915	22·7	20·4	9·97	79	22·8	.	$S\,z\,O_2$	cirr. und	5	.	.	„
11		336·163	22·6	20·3	9·89	78	22·7	.	$S\,z\,O_2$	strat.	5	.	.	„
12		336·140	22·6	20·2	9·79	78	22·6	.	$S\,z\,O_2$	„	5	.	.	„
Aug. 29. Mittel		336·180	22·8	20·9	10·51	82	23·0	1·0227	S. 9° $W_{2\cdot2}$					

Nachts Mond im Nebelhof. — Ein Phaeton. — λ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne 148° 41′ O.

Montag, 30. August.														
1		336·307	22·4	21·4	11·22	90	22·8	.	$S\,z\,O_2$	cirr., strat.	5·5	.	.	Zieml. ruhig
2		579	22·2	21·2	11·05	90	23·0	.	$S\,z\,O^1{}_{\cdot 5}$	„	5·5	.	.	„
3		388	22·2	21·2	11·05	90	23·0	.	$S\,z\,O^1{}_2\,O_{1\cdot 5}$	„	6	.	.	„
4		309	22·2	21·2	11·05	90	22·8	.	$SSO_{1\cdot 5}$	„	6	.	.	„
5		174	22·2	21·1	10·93	89	23·1	.	SSO_1	c. cum-strat.	7·5	.	.	„
6		399	22·0	21·0	10·88	90	23·1	1·0222	$S\,z\,O_1$	„	6	.	$\frac{3}{3}$	„
7		624	22·4	20·4	10·07	81	23·1	.	$S\,z\,O_1$	„	7	.	.	„
8		336·883	22·6	20·5	10·13	80	23·4	.	$S\,z\,O^1{}_2\,O_1$	„	7	.	.	„
9		337·007	22·8	21·6	11·71	89	23·1	.	$S\,z\,O^1{}_4\,O_1$	„	8	.	.	„
10	(φ 11°55′ N.	337·007	23·4	22·0	11·60	87	23·1	.	$SO\,z\,S^3{}_4\,S_1$	„	5	.	.	„
11	φ' 11 48 „	336·681	23·4	22·0	11·60	87	23·3	.	$SO\,z\,S^1{}_2\,S_2$	„	6	.	.	„
0	λ 149 53 O.	827	24·1	22·9	12·49	89	24·1	.	$SO\,z\,S^1{}_2\,S_1$	„	6	.	.	„
1	λ' 149 58 „	365	24·3	22·8	11·92	84	24·0	.	$SSO_{0\cdot 5}$	„	7	.	.	„
2	St. NW z N. 8′	185	24·8	23·0	12·38	84	23·7	1·0220	$SSO_{0\cdot 5}$	„	6	.	.	„
3		095	23·7	21·2	10·57	78	24·0	.	$SO\,z\,O_{0\cdot 5}$	cum-strat.	6	.	.	„
4		140	23·7	21·1	10·43	77	24·1	.	—$_0$	und cirr.	6	.	.	„
5		276	23·7	22·0	11·51	84	24·0	.	„	„	6	.	.	„
6		365	23·6	22·2	11·78	87	23·6	.	—$_0$	cirr strat.	6	.	$\frac{2}{2}$	„
7		635	23·0	21·0	11·56	81	23·6	.	$NO_{0\cdot 5}$	und nimb.	2	.	.	„
8		635	23·0	20·4	9·88	76	23·0	.	NO_1	„	2	.	.	„
9		771	22·8	19·6	9·07	72	23·0	.	$ONO_{0\cdot 5}$	strat.	4	10‴ R	.	„
10		805	22·8	19·4	8·85	69	23·0	.	—$_0$	„	5	.	.	„
11		805	22·4	19·6	9·19	74	22·8	.	$NO\,z\,N_{1\cdot 5}$	und cirr.	5	.	.	„
12		336·669	22·4	20·0	9·63	78	23·0	.	$O\,z\,N_2$	„	5·5	.	.	„
Aug. 30. Mittel		336·539	23·0	21·2	10·86	83	23·3	1·0221	S. 37° $O_{0\cdot 7}$					

Nachts der Mond von einem Farbenringe umgeben. — Nm. $1^h\,\frac{23°5 - 1·0223}{45}$. — Mittags λ 149° 54′4 O.

aus neun, ausserordentlich gut übereinstimmenden Paaren von nahezu correspondirenden Circum-Meridianhöhen. Die Vormittags-Höhen (9^h) ergaben für Mittag λ 149° 53′3 O., die Nachmittags-Höhen ($5^h\,30^m$) gleichfalls für Mittag λ 149° 55′9 O.

Von **Guam** nach **Puinepete.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 31. August.														
1		336‴185	22°3	21°2	11‴02	89	23°3	.	O z N$_2$	cirr-cum.	6	.	.	Zieml. ruhig
2		038	22·3	21·2	11·02	89	2	.	ONO$_2$	u. cum-strat.	7	.	.	„
3		083	22·3	21·2	11·02	89	3	.	ONO$_2$	„	7·5	.	.	„
4		050	21·8	21·4	11·40	97	1	.	O z N$_2$	„	0	.	.	„
5		365	21·3	21·2	11·34	99	0	.	O$_2$	und nimb.	2·5	15^m R$_1$	.	„
6		354	21·0	20·0	10·08	90	0	.	O$_2$	„	2	5^m R	3/3	„
7		579	22·0	20·2	9·98	89	2	.	O$_2$	cum-strat.	4	.	.	„
8		771	22·4	20·4	10·07	81	2	1·0220	O$_2$	„	5	.	.	„
9		816	22·8	20·6	10·17	80	0	.	NOzO½O$_2$	„	4	.	.	„
10	(φ 11°10′ N.	850	23·4	21·0	10·43	78	1	.	NOzO½O$_2$	„	2	.	.	„
11	φ′ 11 22 „	771	24·0	21·6	10·94	78	3	.	O z N$_2$	„	2	.	.	„
0	λ 150 17 O.	336·388	24·0	21·6	10·94	79	3	.	O z N$_2$	„	1	.	.	„
1	λ′ 150 24 „	335·993	24·0	22·2	11·65	83	4	.	O z S$_1$	cum. und	3	10^m R	.	„
2	(St. SSW ¾W. 14′	336·982	22·4	21·2	11·02	89	2	.	O z S$_{2·5}$	strat.	3	.	.	„
3		335·802	22·4	20·4	10·07	81	2	.	O z S$_2$	„	3	10^m R	.	„
4		335·982	22·9	20·5	10·02	78	4	.	O z S$_1$	„	3	.	.	„
5		336·005	22·9	20·5	10·02	78	6	1·0218	O z S$_1$	cirr-cum.	3	.	2/2	„
6		231	22·4	20·6	10·29	83	4	.	O z N$_1$	u. cirr-strat.	0	.		„
7		399	21·3	20·2	10·02	89	2	.	O z N$_1$	„	2	.	.	„
8		737	21·3	20·2	10·02	89	23·0	.	O z N$_1$	nimb.	0	R	.	„
9		816	19·8	19·4	9·81	96	22·8	.	NOzO½O$_2$	„	0	15^m R	.	„
10		839	19·8	19·4	9·81	96	22·7	.	NO z N$_2$	und strat.	1·5	10^m R	.	„
11		851	20·8	19·6	9·71	88	22·7	.	—$_0$	„	4	.	.	„
12		336·816	21·0	20·0	10·08	90	22·5	.	—$_0$	„	0	5^m R	.	„
Aug. 31. Mittel		336·404	22·1	20·7	10·46	87	23·1	1·0219	N. 79° O$_{1·6}$					

Nachts Meeresleuchten, Mondhof. — Nm. 5^h Wolkenzug aus NO. — Pelamiden; fliegende Fische.

Mittwoch, 1. September.														
1		336·523	19·6	19·2	9·66	96	22·4	.	—$_0$	nimb. und	0	R	.	Zieml. ruhig
2		118	20·4	19·6	9·82	92	23·0	.	—$_0$	strat.	0	R$_1$	.	„
3		151	20·2	19·4	9·67	92	23·0	.	WNW$_{3·5}$	„	0	45^m R$_2$	.	„
4		376	20·1	19·2	9·49	91	23·0	.	OSO$_{2·5}$	„	0	R$_3$	.	„
5		579	19·6	19·4	9·88	98	22·8	.	—$_0$	nimb.	0	R$_3$	.	„
6		336·759	19·2	18·8	9·37	96	22·9	1·0220	—$_0$	„	0	R	.	„
7		337·019	18·4	18·3	9·12	99	22·6	.	—$_0$	„	0	R	.	„
8		337·086	19·3	19·1	9·66	98	22·8	.	—$_0$	„	0	R	.	„
9		336·894	19·8	19·4	9·81	96	22·8	.	O z N$_{0·5}$	„	0	R	.	„
10	(φ 11°39′ N.	805	20·2	19·8	10·12	96	23·0	.	O z N$_{0·5}$	und strat.	1·5	R	.	„
11	φ′ 11 25 „	624	21·0	20·2	10·29	92	23·0	.	O z N$_{0·5}$	„	1	.	.	„
0	λ 150 18 O.	478	21·2	20·6	10·68	94	22·9	.	NO$_{0·5}$	„	1	.	.	„
1	λ′ 150 32 „	343	23·0	20·9	10·45	81	22·9	.	NO ½ N$_2$	„	1	.	.	„
2	(St. NW. 20′	336·140	22·0	20·0	9·74	81	23·0	1·0225	NO$_2$	nimb.	0	10^m R	.	„
3		335·768	22·4	21·0	10·74	87	22·8	.	NO ½ O$_3$	„	0	5^m R	.	„
4		335·858	22·2	21·3	11·15	91	22·9	.	O z N$_5$	cum-strat.	0	5^m R	.	„
5		335·791	21·9	20·2	10·01	84	23·0	.	O z N$_{6_3}$	und nimb.	1	5^m R	4/4	Leicht bew.
6		335·757	21·7	20·0	9·85	84	22·9	.	O$_6$	strat.	1	.		„
7		335·904	22·0	20·3	10·08	84	23·0	.	O z N$_5$	und nimb.	6	30^m R	.	„
8		336·072	22·0	20·3	10·08	84	23·0	.	O ½ S$_5$	„	5	N	.	„
9		336·298	22·0	20·4	10·19	85	23·0	.	O z S ½ S$_5$	cirr-cum.	4	5^m R	.	„
10		336·512	22·2	20·4	10·12	83	22·9	.	O z S ½ S$_5$	„	3·5	5^m R	.	Zunehmend
11		336·421	22·2	20·4	10·12	83	22·9	.	O z S ½ S$_5$	„	3	.	.	„
12		336·287	22·0	20·4	10·19	85	23·0	.	O z S ½ S$_7$	„	2·5	.	.	„
Sept. 1. Mittel		336·357	21·0	19·9	10·01	90	22·9	1·0223	N. 88° O$_{2·3}$					

Vm. 6^h Regenmenge 27‴54 seit gestern Nm. 7^h. — Nm. 1^h Regenmenge 4‴68 seit Vm. 6^h. — Böenwetter.

Von Guam nach Pulnepete. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 2. September.														
1		336‴140	20°0	20°0	10‴40	100	22°9	.	SOzO$_7$	nimb.	0	30‴ R$_1$	.	Zieml. bewegt
2		335·881	21·4	20·4	10·38	90	22·9	.	SO$^1_2$O$_6$	„	0	R$_1$	.	„
3		335·813	21·0	20·2	10·29	92	22·9	.	SO$^1_2$S$_6$	„	0	30‴ R$_1$	.	„
4		335·724	20·8	19·9	10·03	91	23·3	1·0222	SOzS$_6$	„	0	30‴ R$_1$	.	„
5		335·870	21·2	19·9	10·21	90	2	.	SOzS$_5$	„	0	.	.	„
6		336·083	21·6	20·0	9·89	84	1	.	SOzS$^1_2$S$_5$	„	0	.	5	„
7		388	22·7	20·0	9·52	75	1	.	SOzS$^1_2$S$_4$	„	0	.	5	„
8		624	22·7	20·6	10·20	81	1	.	SOzS$^1_2$S$_4$	„	1	.	.	„
9		794	22·8	20·6	10·15	80	2	.	SSO$_5$	„	1	.	.	„
10	(φ 12°32′ N.	635	22·4	20·4	10·07	81	2	.	SOzS$_5$	„	1	R	.	„
11	φ′ 12 34 „	759	23·0	21·8	11·18	88	2	.	SO$^1_2$S$_5$	„	2	30‴ R$_1$	.	„
0	(λ 151 18 O.	501	23·2	21·9	11·53	88	3	.	SO$^1_2$S$_6$	„	2	.	.	„
1	λ′ 151 43 „	590	23·7	21·8	11·27	82	0	.	SO$^1_2$S$_7$	und cum.	2	.	.	„
2	St. W ½ S. 24′	805	20·6	20·6	10·87	100	0	.	SOzO$_5$	nimb.	0	30‴ R$_2$	.	„
3		467	19·8	19·8	10·25	100	23·0	1·0230	SO$^1_2$S$_5$	„	0	R$_1$	.	„
4		782	20·4	20·0	10·27	96	22·9	.	SOzS$_{5\cdot5}$	„	0	.	.	„
5		782	22·6	20·5	10·10	80	22·9	.	SSO$_5$	„	0	.	.	„
6		894	22·0	20·4	10·20	85	22·8	.	SzO$^1_2$O$_5$	„	0	.	4	„
7		984	22·4	20·4	10·07	81	22·9	.	SOzS$_6$	und strat.	1	.	4	„
8		336·962	22·2	20·2	9·90	81	23·0	.	SOzS$_5$	„	3	.	.	„
9		337·153	22·0	20·1	9·85	83	23·0	.	SOzS$_5$	nimb. und	0	30‴ R	.	„
10		337·334	22·0	20·1	9·85	83	23·0	.	SOzS$_5$	cum.	0	R	.	„
11		337·187	22·0	20·0	9·76	81	23·0	.	SO$_6$	„	3	.	.	„
12		337·064	22·0	20·0	9·76	81	23·0	.	SOzS$_6$	„	4	.	.	„
Sept. 2. Mittel.....		336·592	21·9	20·4	10·25	86	23·0	1·0226	S. 36° O$_{5\cdot0}$					

Nm. 3^h Regenmenge 7‴42 seit gestern Nm. 1^h.

Freitag, 3. September.														
1		336·839	22·0	20·2	9·97	83	22·6	.	SSO$_2$	cum., strat.	4	.	.	Mässig bew.
2		336·703	21·8	20·3	10·14	85	4	.	SzO$_3$	„	6·5	.	.	„
3		336·737	21·7	20·3	10·18	86	3	.	SzO$_3$	„	5	.	.	„
4		336·850	21·7	20·3	10·18	86	3	.	SzO$_3$	„	4	.	.	„
5		337·119	22·0	20·3	10·08	84	6	.	SSO$_2$	„	1	.	.	„
6		357	22·5	20·5	10·13	81	6	.	SO$_2$	„	0	30‴ R	4	„
7		570	20·6	20·2	10·43	96	7	1·0230	SO$_2$	und nimb.	0	R	4	„
8		593	21·0	19·8	9·87	88	22·8	.	SOzS$_2$	„	0·5	15‴ R	.	„
9		525	22·2	19·9	9·65	80	23·0	.	SSO$_1$	cum., strat.	3	.	.	„
10	(φ 13°15′ N.	525	22·4	20·0	9·61	77	0	.	—$_0$	„	3	.	.	„
11	φ′ 13 1 „	514	23·4	21·2	10·65	80	2	.	—$_0$	strat., cirr.	4	.	.	„
0	(λ 152 39 O.	244	23·6	21·4	10·82	80	2	.	—$_0$	„	4	.	.	„
1	λ′ 152 41 „	337·064	22·9	20·6	10·13	79	6	.	$_0$	„	3	.	.	„
2	St. N ¾ W. 14′	336·917	22·9	20·6	10·13	79	7	.	—$_0$	„	3	.	.	„
3		816	22·0	20·5	10·30	86	7	.	—$_0$	„	2	.	.	„
4		906	22·7	20·6	10·18	80	6	.	—$_0$	„	2	.	.	„
5		850	22·0	21·2	11·10	92	3	1·0230	NO$_{0\cdot5}$	cum-strat.	2	.	4	„
6		850	22·0	21·4	10·88	90	2	.	NO$_{0\cdot5}$	„	0	.	4	„
7		894	21·9	20·4	10·22	86	23·0	.	N$_{0\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
8		973	22·0	20·0	9·74	81	22·9	.	N$_1$	„	0	.	.	„
9		951	22·2	20·0	9·68	79	23·0	.	NW$_1$	„	2	.	.	„
10		951	21·9	19·5	9·24	77	23·0	.	NW$_1$	strat. und	5	.	.	„
11		939	21·8	19·2	8·96	75	23·0	.	NW$_2$	cirr.	6	.	.	„
12		336·782	21·8	19·2	8·96	75	23·0	.	NW$_2$	„	4	.	.	„
Sept. 3. Mittel.....		337·061	22·1	20·3	10·05	83	23·0	1·0230	S. 42° O$_{0\cdot6}$					

Regenmenge 0‴42.

Von Guam nach Puinepete. — 1858.

Stunden	Mittagsbestecke	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 4. September.														
1		336‴644	21°6	19°6	9‴43	81	23°1	.	N_3	cum. und	0	.	.	Mässig bew.
2		512	21·6	19·6	9·36	81	1	.	N_3	nimb.	1	.	.	„
3		467	21·5	19·5	9·35	80	0	.	NO_3	„	4	.	.	„
4		556	21·5	19·5	9·35	80	1	.	$O_z N\,1/2\,N_3$	„	5	.	.	„
5		816	21·4	20·0	9·94	86	0	.	ONO_3	„	4·5	.	.	„
6		624	21·8	20·2	10·04	85	0	.	ONO_3	„	2·5	.	.	„
7		794	22·2	20·4	10·12	83	0	.	ONO_3	cum-strat.	4	.	.	„
8		336·962	22·4	20·4	10·05	81	1	1·0234	ONO_3	„	4·5	.	.	„
9		337·007	22·5	21·0	10·71	86	. 0	.	$O_{3·5}$	und nimb.	0	10‴ R	.	„
10	(φ 12° 4′ N.	336·984	23·0	21·2	10·77	83	2	.	$O_z N\,1/2\,N_{3·5}$	„	0·5	.	.	„
11	φ′ 12 17 „	336·962	22·2	20·4	10·12	83	4	.	$O_{3·5}$	„	0·5	5‴ R	.	„
0	λ 153 18 O.	336·714	21·6	20·0	9·88	84	3	.	$SO\,1/2\,O_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
1	λ′ 153 28 „	336·219	21·8	20·2	10·04	85	2	.	—0	„	1·5	5‴ R	.	„
2	St. SW ¾ S. 16′	335·938	22·5	20·4	10·02	80	2	.	—0	„	1·5	.	.	„
3		724	22·6	20·9	10·57	84	2	.	—0	cum-strat.	3	.	.	„
4		543	22·6	20·9	10·57	84	2	1·0225	—0	„	3	.	.	„
5		724	22·7	21·1	10·76	85	3	.	$O_{0·5}$	„	2	.	.	„
6		825	22·7	21·3	10·99	87	3	.	$O_z N_2$	„	2	.	.	„
7		335·971	22·3	21·4	11·24	91	0	.	OSO_1	„	4	.	.	„
8		336·208	22·1	21·6	11·55	96	23·0	.	$O_z S_1$	„	3·5	.	.	„
9		336·118	22·2	21·7	11·63	95	22·8	.	O_2	„	1	.	.	„
10		336·163	22·8	20·8	10·37	81	22·9	.	$O\,1/2\,S_2$	und nimb.	0·5	.	.	„
11		336·320	22·3	20·8	10·54	86	23·0	.	$O_z S\,1/2\,S_2$	„	0·5	.	.	„
12		336·163	22·0	20·0	9·74	81	23·0	.	OSO_1	„	4	.	.	„
Sept. 4. Mittel.....		336·373	22·2	20·5	10·31	84	23·1	1·0230	N. 72° $O_{1·6}$					

Viele vorüberziehende Regenböen. — φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne.

Sonntag, 5. September.														
1		335·847	22·4	21·8	11·69	94	22·8	.	O_1	strat. und	5	.	.	Mässig bew.
2		713	22·3	21·6	11·48	93	22·8	.	$O\,1/2\,N_{3·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
3		622	22·2	21·8	11·75	96	23·2	.	$O_z N_{3·5}$	strat.	4	.	.	„
4		633	22·1	21·8	11·78	97	2	.	$O_z N_2$	„	3	R	.	„
5		791	22·3	21·1	10·90	88	3	1·0220	OSO_4	„	4	.	.	„
6		335·938	21·8	21·3	11·29	95	3	.	OSO_5	„	0·	R_1	4/4	„
7		336·433	21·8	21·4	11·41	96	4	.	$O_z S_5$	nimb.	0	R_1	4/4	„
8		331	22·4	21·6	11·44	92	4	.	$SO_z S\,1/2\,S_2$	„	1	R	.	„
9		421	22·2	21·4	11·27	92	3	.	O_1	„	1	.	.	„
10	φ	534	22·1	21·0	10·85	89	2	.	—0	„	1	.	.	Leicht bew.
11	φ′ 11°35′ N.	219	22·1	21·0	10·85	89	2	.	—0	„	0·5	30‴ R_2	.	„
0	λ	336·185	22·3	20·8	10·54	85	23·2	.	$O_z S_1$	„	0·5	.	.	„
1	λ′ 153°21′ O.	335·825	22·5	20·4	10·02	81	22·9	.	$O\,1/2\,N_{2·5}$	„	0	30‴ R	.	„
2	St.	645	21·9	20·2	10·01	84	22·8	.	$O_z N\,1/2\,N_{2·5}$	„	0	.	.	„
3		768	22·8	20·7	10·26	80	23·0	1·0215	O_1	„	0	.	.	„
4		679	22·6	20·7	10·34	82	1	.	OSO_5	„	0	30‴ R	.	„
5		611	22·6	20·4	10·01	80	2	.	$O\,1/2\,S_5$	„	1	10‴ R	.	„
6		679	22·1	20·0	9·71	80	1	.	$O_z S_5$	„	1	.	4/4	„
7		746	22·4	20·2	9·84	79	0	.	OSO_4	und cum.	2	15‴ R	.	„
8		335·813	22·3	20·1	9·76	79	0	.	OSO_4	„	1	.	.	„
9		336·072	22·3	20·4	10·08	82	0	.	$O_z S\,1/2\,S_4$	cum.	1·5	.	.	„
10		336·421	22·5	20·8	10·48	83	0	.	$O_z S\,1/2\,S_4$	„	4	.	.	„
11		336·331	22·4	20·8	10·52	85	0	.	OSO_4	„	4	.	.	„
12		336·242	22·3	20·8	10·54	86	23·0	.	$SO_z O_4$	„	2·5	.	.	„
Sept. 5. Mittel.....		335·979	22·3	20·9	10·70	87	23·1	1·0218	S. 76° $O_{2·0}$					

Nachts und Abends Wetterleuchten in O. — Böenwetter. — Zwei Seevögel. — Nm. 7ʰ Regenmenge 11‴86 seit Vm. 3ʰ.

Von **Guam** nach **Puinepete.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 6. September.														
1		336‴038	22°6	20°2	9‴77	78	22°8	.	SO ½ O_2	cirr-strat.	3	.	.	Leicht bew.
2		336·016	22·6	20·2	9·77	78	22·7	.	SO_2	und nimb.	4	.	.	„
3		335·960	22·5	20·2	9·82	79	22·7	.	SO z S_2	„	3	.	.	„
4		335·870	22·4	20·2	9·84	79	22·7	.	SO ½ S_2	cum-strat.	2	.	.	„
5		336·061	21·8	19·5	9·25	78	23·1	.	SO z O_2	„	4	.	.	„
6		298	22·2	20·0	9·68	79	0	.	SO z O ½ O_2	cum., cirr.	5	.	4/4	„
7		513	22·2	20·5	10·25	84	1	1·0218	SO z $O_{1·5}$	cum., strat.	4	.	.	„
8		692	22·4	20·6	10·28	83	1	.	SO z $O_{0·5}$	„	4	.	.	„
9	(φ 11°23′ N.	759	22·8	20·4	9·92	78	1	.	SO z S_1	cum.	4	.	.	„
10	φ' 11 17 „	805	22·8	20·4	9·92	78	1	.	O z S_2	„	4	.	.	„
11	λ 153 36 O.	681	22·9	20·5	10·00	78	2	.	SO_1	„	4	.	.	„
0	λ' 153 52 „	489	23·1	20·6	10·05	77	2	.	SO_1	„	5	.	.	„
1	St. für zwei Tage:	388	23·7	21·1	10·45	77	3	.	SO z O_1	„	5	.	.	„
2	St. WNW. 17′	253	24·3	21·2	10·35	73	4	.	SO z S_1	und strat.	5·5	.	.	„
3		208	24·1	21·4	10·68	76	4	.	SO z S_1	„	4·5	.	.	„
4		175	23·7	21·3	10·68	78	2	1·0225	SO z S_1	„	4	.	.	„
5		512	23·0	21·0	10·54	81	2	.	SSO_1	cirr., strat.	3	.	2·5	„
6		568	22·8	20·7	10·26	80	1	.	SSO_1	„	3	.	2·5	„
7		669	22·5	20·6	10·24	82	0	.	SO z S_1	cum., cirr.	4	.	.	„
8		827	22·4	20·6	10·28	83	23·0	.	SO z S_1	„	4	.	.	„
9		827	22·4	20·6	10·28	83	22·8	.	OSO_1	„	3	.	.	„
10		951	22·3	20·5	10·20	82	22·8	.	OSO_1	„	3	.	.	„
11		861	22·3	20·4	10·08	82	22·7	.	SO z O_1	„	3	.	.	„
12		336·714	22·4	20·5	10·16	83	22·8	.	SO z O_1	„	4	.	.	„
Sept. 6. Mittel.....		336·464	22·8	20·6	10·11	80	23·0	1·0222	S. 47° $O_{1·4}$					

Nachts häufiges Blitzen in NO.

Dienstag, 7. September.														
1		336·681	22·4	20·4	10·05	81	23·0	.	—0	cum., strat.	6	.	.	Zieml. ruhig
2		646	22·2	20·3	10·00	82	23·0	.	—0	„	6·5	.	.	„
3		556	22·2	20·3	10·00	82	23·0	.	—0	„	5	.	.	„
4		478	22·1	20·2	9·93	82	23·0	.	—0	„	6·5	5‴ R	.	„
5		714	21·7	20·3	10·18	86	23·0	.	O z S_1	„	6	.	.	„
6		336·939	22·9	20·3	9·78	76	22·8	1·0230	O z S ¾ S_1	„	6	.	2/2	„
7		337·119	22·7	20·4	9·95	78	23·0	.	OSO_1	„	6	.	.	„
8		337·345	22·7	20·4	9·95	78	1	.	O z S ½ S_1	„	7	.	.	„
9		337·457	22·9	20·8	10·34	80	1	.	O ¼ N_1	cum., cirr.	7	.	.	„
10	(φ 11°29′ N.	337·322	23·0	21·2	10·77	83	2	.	O_1	„	7	.	.	„
11	φ' 11 19 „	337·075	23·4	21·2	10·65	79	7	.	O ½ S_1	„	7	.	.	„
0	λ 153 47 O.	336·962	23·7	22·0	11·50	84	7	.	O z N_1	„	7	.	.	„
1	λ' 153 52 „	579	23·9	22·1	11·54	84	8	.	O z N_1	„	8	.	.	„
2	St. NNW¼W. 11′	782	23·9	22·2	11·67	84	8	.	O z N ½ N_1	„	8	.	.	„
3		343	23·7	22·2	11·73	86	8	.	ONO_1	„	6	.	.	„
4		163	24·0	22·1	11·51	83	8	1·0220	O z N ½ N_1	„	8	.	.	„
5		253	23·3	21·2	10·68	81	7	.	O_1	„	6·5	.	.	„
6		433	22·7	20·9	10·52	83	6	.	ONO_1	„	6	.	3/3	„
7		681	23·1	21·0	10·51	81	5	.	NO z O_1	cum., strat.	6	.	.	„
8		703	22·5	20·6	10·26	82	3	.	NO z O_1	„	4	.	.	„
9		336·928	22·3	20·6	10·32	84	2	.	O z N ½ $N_{1·5}$	„	7	.	.	„
10		337·041	22·6	20·7	10·32	82	2	.	O z N ½ N_2	cum.	7	.	.	„
11		336·816	22·5	20·5	10·13	81	2	.	O z N ½ N_2	cirr., cum.	7	.	.	„
12		336·703	22·3	20·5	10·20	83	23·1	.	O z N ½ N_2	„	7	.	.	„
Sept. 7. Mittel.....		336·780	22·9	20·9	10·52	82	23·3	1·0225	N. 80° $O_{0·9}$					

Vor Sonnenaufgang ein eigenthümlicher blauer Streif am Himmel, ebenso wie am 16. Juli Nm.

Von Guam nach Pulnepete. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 8. September.														
1	.	336"478	22°3	20°4	10"10	82	23°0	.	O z N ½ N	cirr.	8	.	.	Zieml. ruhig
2		336·253	22·3	20·4	10·10	82	22·9	.	NO_1	„	8	.	.	„
3		335·960	22·2	20·2	9·90	81	22·8	.	NO z N_1	„	8	.	.	„
4		335·870	22·2	20·2	9·90	81	22·7	.	NO z N_1	„	8	.	.	„
5		336·016	22·3	20·6	10·32	84	22·6	.	NO z N_1	und cum.	6	10" R	3·5	„
6		118	22·4	21·0	10·74	86	22·7	.	NO z N_1	cum.	5	.	3·5	„
7		399	22·4	20·8	10·51	85	23·0	.	NO z N_1	„	5	.	.	„
8		601	22·5	20·8	10·48	84	23·2	1·0220	NO z N_1	„	5	.	.	„
9		681	22·8	20·6	10·15	80	23·4	.	NO_1	„	4	.	.	„
10	φ 10°47′ N.	579	23·0	21·0	10·54	81	23·6	.	NO_1	„	3	.	.	„
11	φ′ 10 58 „	388	23·4	21·2	10·65	79	24·1	.	NO_1	cum., strat.	5	.	.	„
0	λ 154 17 O.	336·365	23·8	21·2	10·52	77	0	.	$NO_{0·5}$	„	5	.	.	„
1	λ′ 154 23 „	335·982	23·8	21·4	10·75	78	0	.	N_1	cum.	6	.	.	„
2	St. SSW ½ W. 12′	813	23·7	21·2	10·55	77	2	.	—0	cum., strat.	6	.	.	„
3		622	23·8	21·3	10·63	77	0	.	—0	cum.	6	.	.	„
4	.	705	22·7	21·0	10·64	84	2	.	$NNO_{2·5}$	„	6	.	.	„
5		735	23·0	21·0	10·54	81	3	1·0220	NO_1	„	5	5" R	4	„
6		825	22·9	21·0	10·57	82	24·2	.	NO z N_1	„	5	.	4	„
7		335·904	22·8	20·9	10·49	82	23·6	.	NNO_2	„	4	.	.	„
8		336·027	22·4	20·8	10·51	85	4	.	NNO_2	„	3	.	.	„
9		336·421	23·2	20·8	10·24	78	4	.	NNO_2	cum-strat.	1	.	.	„
10		336·478	23·1	20·8	10·27	79	0	.	NNO_2	„	4	.	.	„
11		336·556	22·9	20·7	10·23	80	0	.	NO_2	„	5	.	.	„
12		336·601	22·7	20·7	10·29	81	23·0	.	NO_2	„	5	.	.	„
Sept. 8. Mittel.....		336·184	22·9	20·8	10·40	81	23·4	1·0220	N. 56° $O_{1·2}$					

Nm. 9ʰ ein helles Meteor (Feuerkugel) in O. mit intensiver hellblauer Farbe bei 50 bis 60° Höhe kurze Zeit sichtbar. — Eine *Anous stolida* gefangen.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 9. September.														
1		336·072	22·2	20·4	10·12	83	23·2	.	ONO_1	strat., cirr.	6	.	.	Beinahe
2		335·982	22·0	20·2	9·98	83	2	.	O ½ N_1	„	5	.	.	ruhig
3		335·825	22·0	20·2	9·98	83	2	.	O_1	„	5	.	.	„
4		335·690	21·8	20·0	9·81	83	2	.	—0	strat.	4	.	.	„
5		335·926	22·2	19·9	9·56	78	2	.	—0	cirr-strat.	5	.	3	„
6		336·050	22·4	20·3	9·94	80	2	.	O z S_1	„	6	.	3	„
7		174	22·5	20·4	10·02	80	2	.	SSO_2	„	6	.	.	„
8		399	22·8	20·4	9·92	78	1	.	SO_2	strat., cum.	4	.	.	„
9		545	23·1	21·0	10·51	80	2	1·0225	SO_2	„	5	.	.	„
10	φ 10°22′ N.	703	23·3	21·4	10·91	82	3	.	SO z S_2	„	5	.	.	„
11	φ′ 10 28 „	534	23·9	21·6	10·95	79	6	.	SSO_2	„	5	.	.	„
0	λ 154 56 O.	433	24·3	21·8	11·06	78	8	.	SSO_2	„	5	.	.	„
1	λ′ 155 7 „	336·140	24·5	22·0	11·23	78	5	.	SO_2	cum.	4	40" R	.	„
2	St. WSW ½ S. 12′	335·949	24·3	22·0	11·29	79	2	.	S_2	„	5	.	.	„
3		335·993	24·5	22·0	11·23	78	8	.	S z O_2	„	6	.	.	„
4		336·050	24·2	21·8	11·09	78	6	.	S z O_1	„	6	.	.	„
5		118	23·2	19·6	8·91	68	6	1·0230	S z O ½ O_1	„	6	.	2·5	„
6		287	23·0	20·4	9·86	76	4	.	S z O_1	und cirr.	5	.	2·5	„
7		399	22·9	20·4	9·89	77	2	.	SSO_1	cum.	4	.	.	„
8		579	22·9	20·4	9·89	77	2	.	SO ½ O_1	„	4	.	.	„
9		336·726	22·7	20·8	10·40	82	2	.	—0	cum., cirr.	2·5	.	.	„
10		337·007	22·5	21·0	10·71	86	2	.	SSO_1	„	2	.	.	„
11		336·973	22·3	21·0	10·77	87	2	.	SSO_1	„	4	.	.	„
12		336·376	22·3	20·8	10·54	86	23·0	.	O z S_1	„	4	.	.	„
Sept. 9. Mittel.....		336·289	23·0	20·8	10·36	80	23·3	1·0228	S. 34° $O_{1·1}$					

Nachts Wetterleuchten in SSO. — Ein Seevogel. — Abends Wetterleuchten.

Von Guam nach Puinepete. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 10. September.														
1		336‴410	22°5	20°7	10‴36	83	22°9	.	SOzS$_{2\cdot5}$	cum., strat.	5	.	.	Sehr leicht
2		590	22·5	20·6	10·26	82	22·8	.	SOzS$_{2\cdot5}$	„	5	.	.	bewegt
3		501	22·5	20·6	10·26	82	22·9	.	SO$_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
4		410	22·6	20·6	10·21	81	23·0	.	SO ½ S$_{2\cdot5}$	„	3	.	.	„
5		613	22·2	19·8	9·46	77	2	.	SO ½ S$_2$	cum., cirr.	5	.	3	„
6		336·771	21·1	20·7	10·82	96	2	.	SO$_2$	„	7	.	3	„
7		337·357	21·7	20·0	9·86	84	4	.	SO ½ O$_2$	„	7	.		„
8		402	22·7	20·0	9·54	75	4	.	SOzO$_2$	„	7	.	.	„
9		457	23·3	21·0	10·46	79	4	1·0220	SOzO$_2$	cirr.	8	.	.	„
10	φ 10°56′ N.	502	23·7	21·5	10·90	80	4	.	SOzO$_2$	„	8	.	.	„
11	φ′ 10 48 „	402	23·9	21·6	10·95	79	4	.	SOzO$_2$	„	8	.	.	„
0	λ 155 58 O.	232	24·0	21·7	11·03	79	4	.	SOzO$_2$	„	8	.	.	„
1	λ′ 156 0 „	337·052	24·0	21·8	11·16	80	6	.	SOzO$_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
2	St. NzW ¼ W. 8′	336·872	23·9	21·8	11·19	80	23·8	.	—$_0$	„	8·5	.	.	„
3		336·726	23·1	20·8	10·27	79	24·0	.	OzN$_{0\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
4		336·894	23·0	21·7	11·37	88	24·0	1·0220	OzN$_{0\cdot5}$	„	8·5	.	.	„
5		337·052	22·9	20·6	10·13	79	23·9	.	O ½ N$_{1\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
6		131	22·7	20·6	10·18	79	8	.	OzN ¼ N$_{1\cdot5}$	„	8	.	2	„
7		334	23·4	21·4	10·88	82	?	.	ONO$_2$	cirr., cum.	8	.		„
8		491	23·2	21·2	10·71	81	6	.	ONO$_2$	„	8	.	.	„
9		638	22·8	20·8	10·37	81	2	.	ONO$_2$	cirr., strat.	6	.	.	„
10		772	22·7	20·8	10·42	82	2	.	ONO$_2$	„	6	.	.	„
11		379	22·7	20·8	10·42	82	2	.	OzN$_2$	„	4	5‴ R	.	„
12		337·311	22·5	20·7	10·36	83	23·2	.	OzN$_2$	„	5	.	.	„
Sept. 10. Mittel....		337·096	22·9	20·9	10·47	81	23·4	1·0220	S. 69° O$_{1\cdot5}$					

Nachts eine helle Sternschnuppe (Feuerkugel) in SSW. — Nm. eine Schildkröte.

Samstag, 11. September.														
1		337·187	22·1	20·8	10·60	87	23·2	.	OzN ½ N$_2$	nimb.	1·5	30‴ R	.	Zieml. ruhig
2		336·996	21·9	20·9	10·79	90	1	.	—$_0$	„	0·5	30‴ R	.	„
3		336·917	22·2	21·0	10·81	88	0	.	—$_0$	„	0	.	.	„
4		336·872	22·3	21·2	11·01	89	0	.	OzN ½ N$_1$	„	0·5	.	.	„
5		336·996	21·7	20·6	10·51	89	0	.	O ½ S$_1$	„	1	10‴ R	.	„
6		337·198	22·6	20·8	10·45	85	0	1·0230	OzN ½ N$_2$	„	1	.	3	„
7		402	21·7	20·0	9·86	84	0	.	OzN ½ N$_2$	„	0	10‴ R	3	„
8		525	22·5	20·8	10·48	84	0	.	OzN ½ N$_2$	„	0	.	.	„
9		772	22·8	21·3	10·96	86	3	1·0225	OzN ½ N$_1$	und strat.	1	.	.	„
10	φ 9°54′ N.	739	22·7	21·2	10·88	86	3	.	SO ½ O$_2$	cum-strat.	1	5‴ R	.	„
11	φ′ 10 7 „	345	22·7	21·6	11·35	90	3	.	SO$_1$	„	1	5‴ R	.	„
0	λ 156 11 O.	337·153	23·2	21·8	11·42	87	3	.	NOzO$_2$	„	3	5‴ R	.	„
1	λ′ 156 26 „	336·613	23·0	21·8	11·49	89	2	.	NOzO$_1$	nimb.	0	.	.	„
2	St. SW ¼ W. 20′	336·590	22·8	21·8	11·55	90	1	.	NOzO$_2$	„	0	10‴ R	.	Sehr leicht
3		336·590	21·5	20·4	10·35	89	1	.	NOzO$_2$	„	0	R$_3$	.	bewegt
4		336·669	21·2	20·4	10·44	91	1	.	NOzO$_2$	„	0	R	.	„
5		336·759	20·6	20·4	10·65	98	2	1·0225	ONO$_2$	„	0	R	.	„
6		337·007	20·4	20·2	10·50	98	2	.	ONO$_2$	„	0	R$_2$	.	„
7		337·187	21·3	20·3	10·30	90	0	.	ONO$_2$	„	0	R	.	„
8		337·277	21·7	20·8	10·73	91	0	.	ONO$_2$	„	0	.	.	„
9		337·131	22·0	21·3	11·22	93	1	.	NOzO ½ O$_2$	„	0	.	.	„
10		337·097	22·1	21·1	10·95	90	1	.	NOzO ½ O$_2$	strat., cum.	5	.	.	„
11		336·984	22·3	21·2	11·01	89	1	.	NOzO ½ O$_2$	„	4	.	.	„
12		336·737	22·1	21·0	10·84	89	23·1	.	NOzO ½ O$_2$	„	4	.	.	„
Sept. 11. Mittel....		337·073	22·1	20·9	10·80	89	23·1	1·0227	N. 69° O$_{1\cdot5}$					

Nachts Blitze in O. — Böenwetter. — Vm. mehrere Wasserhosen. — Abends starkes Wetterleuchten in N., NO. und WSW. — *Strepsilas interpres.*

Von **Guam** nach **Puinepete.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 12. September.														
1		336‴613	22°0	21°0	10‴87	90	23°1	.	ONO_4	cum.	6	.	.	Leicht bew.
2		512	21·6	20·7	10·65	91	0	.	ONO_4	„	4	5ᵐ R	.	„
3		264	21·8	20·8	10·70	90	0	.	ONO_4	„	6	.	.	„
4		129	21·9	20·8	10·67	89	1	.	$NOzO1/2O_4$	„	8	.	.	„
5		242	21·8	21·0	10·93	93	0	.	ONO_5	und nimb.	4	.	.	„
6		433	21·7	21·0	10·97	93	0	.	ONO_5	„	4	5ᵐ R	4/4	„
7		579	22·6	21·2	10·91	87	0	.	ONO_5	„	5	.	.	„
8		669	23·0	21·4	11·02	85	1	.	ONO_5	cum-strat.	6·5	.	.	„
9		726	23·4	21·6	11·11	84	1	1·0222	ONO_5	„	0	.	.	„
10	φ 8°20′ N.	410	23·8	22·0	11·45	83	1	.	ONO_5	„	2	.	.	„
11	φ′ 8 26 „	365	24·1	22·5	11·97	85	4	.	ONO_5	„	3	.	.	„
0	λ 157 8 Ö.	336·095	23·6	21·5	10·93	81	5	.	ONO_5	„	3	.	.	„
1	λ′ 157 22 „	335·802	23·8	22·4	11·95	87	3	.	OzN_8	cum.. strat.	3	.	.	„
2	St. WSW. 15′	802	20·5	20·5	10·79	100	3	.	$O1/2S_4·5$	„	2	30ᵐ R_2	.	„
3		555	22·3	21·2	11·01	89	3	.	OzN_5	„	3	30ᵐ R	.	„
4		430	22·2	21·2	11·04	90	3	1·0220	$OzN_{4·5}$	„	3	.	.	„
5		509	22·1	21·1	10·95	90	2	.	OzN_8	„	4	.	3·5	„
6		335·600	22·0	21·0	10·87	90	2	.	O_8	„	4	.	4	„
7		336·027	22·3	21·0	10·77	87	0	.	OSO_5	cum., nimb.	4	.	.	„
8		253	22·5	21·1	10·82	87	23·0	.	OSO_5	„	2·5	.	.	„
9		365	22·8	21·4	11·08	87	22·8	.	OSO_4	cum-strat.	4	.	.	„
10		501	22·8	21·6	11·32	89	22·8	.	$SOzO_4$	„	2	.	.	„
11		523	22·7	21·6	11·32	89	22·9	.	$SO1/2O_3$	„	3	.	.	„
12		336·376	22·6	21·4	11·15	89	22·8	.	$SO3/4O_3$	„	3	.	.	„
Sept. 12. Mittel....		336·199	22·5	21·3	11·05	88	23·1	1·0221	N. 82° $O_{4·3}$					

Böenwetter. — Vm. 8ʰ Regenmenge 10‴60 seit gestern Vm. 6ʰ. — Abends Wetterleuchten.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 13. September.														
1		336·231	22·6	21·4	11·15	89	22·8	.	$SOzO1/2O_3$	strat., cirr.	4	.	.	Leicht bew.
2		336·106	22·6	21·4	11·15	89	22·7	.	SO_3	cirr.	6	.	.	„
3		335·993	22·6	21·4	11·15	89	22·8	.	SO_2	„	5	.	.	„
4		335·858	22·5	21·4	11·18	89	22·8	.	SO_2	strat., cirr.	4	.	.	„
5		335·926	22·7	21·4	11·11	88	23·0	.	$SOzO_2$	„	6	.	.	Zieml. ruhig
6		336·309	22·8	21·5	11·29	88	0	.	SO_2	„	6	.	4/4	„
7		512	22·9	21·5	11·16	87	1	.	$SO1/2S_2$	„	8	.	.	„
8		613	23·0	21·5	11·13	86	1	.	$SOzS_2$	„	8	.	.	„
9		782	22·9	21·2	10·82	84	2	.	$SOzS_1$	„	8	.	.	„
10	φ 8°10′ N.	850	22·7	21·0	10·65	84	4	1·0228	$SOzS_4$	„	7	.	.	„
11	φ′ 8 7 „	805	23·7	21·4	10·78	79	5	.	$SOzS_1$	und cum.	4·5	.	.	„
0	λ 157 45 Ö.	658	23·3	21·6	11·15	84	6	.	$SOzS_1$	nimb.	1·5	R	.	„
1	λ′ 158 4 „	478	24·7	21·6	10·70	73	6	.	SSO_1	„	2·5	.	.	„
2	St. W ¾ N. 19′	072	23·7	21·3	10·66	78	7	.	SzO_2	cum-strat.	2	.	.	„
3		050	23·3	21·3	10·79	81	4	.	$S1/2O_2$	und nimb.	2·5	15ᵐ R	.	„
4		072	23·2	20·8	10·24	78	4	1·0220	$S1/2W_{2·5}$	„	4	.	.	„
5		095	23·0	21·2	10·77	83	4	.	$S1/2W_2$	cum., cirr.	5	.	.	„
6		231	22·3	20·4	10·09	82	4	.	$S1/2W_2$	„	5	.	3/3	„
7		568	22·5	20·4	10·02	80	2	.	SzW_2	„	6	.	.	„
8		816	22·5	20·4	10·02	80	2	.	SzW_2	„	6	.	.	„
9		336·951	22·1	20·4	10·16	84	2	.	—0	„	6	.	.	„
10		337·007	21·9	20·4	10·22	86	2	.	—0	„	5	.	.	„
11		336·917	21·9	20·4	10·22	86	2	.	—0	„	6	.	.	„
12		336·872	21·9	20·4	10·22	86	23·2	.	—0	„	7·5	.	.	„
Sept. 13. Mittel....		336·449	22·8	21·1	10·70	84	23·2	1·0224	S. 25° $O_{1·5}$					

Nachts Meeresleuchten. — Ein Phaeton. — Vm. 8ʰ Regenmenge 1‴86 seit gestern Vm. 8ʰ.

Von **Guam** nach **Puinepete.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 14. September.														
1		336"624	21°8	20°2	10"04	84	23°0	.	—$_0$	cirr-cum.	5	.	.	Ruhig
2		336·388	21·8	20·2	10·04	84	23·0	.	—$_0$	cirr-strat.	5	.	.	„
3		335·724	22·1	20·2	9·94	82	23·0		S_1	cum-strat.	3	.	.	„
4		336·038	22·0	20·3	10·08	84	22·9	.	—$_0$	„	2	.	.	„
5		336·399	21·5	20·1	10·02	86	23·2	.	—$_0$	„	3	.	.	„
6		336·579	21·5	20·1	10·02	86	2	.	—$_0$	cirr-cum.	3	.	4	„
7		336·748	21·7	20·1	9·99	85	3	1·0220	—$_0$	und strat.	3	.	4·5	„
8		337·007	22·4	20·4	10·05	81	3	.	—$_0$	cum., cirr.	3	.	.	„
9		337·209	24·5	21·1	10·17	70	7	.	—$_0$	„	2	.	.	„
10	φ ———	337·277	22·4	20·4	10·05	81	8	.	—$_0$	cum-strat.	4	.	.	„
11	φ′ 8° 2′ N.	337·255	23·5	21·2	10·61	79	6	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
0	λ 158 10 O.	337·244	21·7	20·1	9·96	83	4	.	—$_0$	nimb.	0	R	.	„
1	λ′ 158 6 „	336·984	21·7	20·3	10·17	86	4	.	—$_0$	„	0	R_1	.	„
2	St.———	726	21·6	20·5	10·43	89	4	.	—$_0$	„	0	R_1	.	„
3		433	21·7	20·4	10·28	87	4	.	—$_0$	nimb., cum.	0	.	.	„
4		601	22·6	20·3	9·87	78	2	.	—$_0$	„	0	.	.	„
5		782	22·5	20·2	9·80	78	0	.	$OSO_{0·5}$	strat., cirr.	2	.	3·5	„
6		336·827	22·3	20·0	9·64	78	0	.	$SO_{0·5}$	„	2	.	3·5	„
7		337·097	22·5	20·1	9·66	77	3	.	—$_0$	strat., cum.	3	.	.	„
8		244	22·4	20·1	9·72	78	3	.	—$_0$	„	3	.	.	„
9		402	21·5	20·0	9·91	85	1	.	—$_0$	u. cirr-strat.	5	.	.	„
10		469	21·5	20·0	9·91	85	1	1·0220	—$_0$	„	4	.	.	„
11		446	21·4	20·0	9·94	86	2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
12		337·334	21·5	20·1	10·02	86	23·2	.	—$_0$	„	7	.	.	„
Sept. 14. Mittel....		336·868	22·1	20·3	10·01	83	23·3	1·0220	S. 27° $O_{0·1}$					

Mehrere Tölpel *(Sula).* — Abends Mond und Sterne im Nebelhof; Wetterleuchten in SSO. — Nm. 10^h $\frac{15°3 - 1·0240}{200}$.

Mittwoch, 15. September.														
1		336·984	21·3	20·0	9·97	87	23·0	.	—$_0$	cum. und	5	.	.	Ruhig
2		336·939	21·3	20·0	9·97	87	22·8	.	—$_0$	cirr.	4	.	.	„
3		336·794	21·4	20·0	9·94	86	22·8	.	—$_0$	„	4	.	.	„
4		336·703	21·4	20·0	9·94	86	22·8	.	—$_0$	„	4	.	.	„
5		336·883	21·4	20·2	10·17	88	23·0	.	—$_0$	cirr-strat.	5	.	.	„
6		337·232	21·4	20·0	9·94	86	0	1·0220	$S_{0·5}$	„	6	.	5	„
7		368	21·8	20·2	10·04	84	0	.	$S_{0·5}$	„	5	.	5	„
8		536	22·7	20·7	10·29	81	0	.	SO ½ S_1	cirr. und	8	.	.	„
9		727	22·7	20·8	10·40	82	4	.	$SO_{0·5}$	cum.	8	.	.	„
10	φ 7°37′ N.	727	22·9	20·9	10·46	81	4	.	SO ½ $O_{0·5}$	„	8	.	.	„
11	φ′ 7 57 „	514	23·1	21·1	10·62	81	8	.	SO z$O^1/_2O_{0·5}$	„	8	.	.	„
0	λ 158 4 O.	337·322	23·6	21·6	11·05	82	23·8	.	—$_0$	„	8	.	.	„
1	λ′ 158 3 „	336·928	22·9	21·5	11·16	87	24·3	.	$OSO_{0·5}$	cum. und	4	.	.	„
2	St. für zwei Tage:	759	22·6	21·4	11·15	89	25·1	.	$OSO_{0·5}$	strat.	3	.	.	„
3	S ¼ O. 20′	658	23·3	21·0	10·46	79	25·0	.	$OSO_{0·5}$	„	5	.	.	„
4		590	23·5	21·3	10·73	80	24·9	1·0215	$OSO_{0·5}$	„	6	.	.	„
5		816	23·1	20·8	10·27	79	24·4	.	O z N_1	„	5	.	.	„
6		336·951	22·7	20·6	10·18	80	24·0	.	O z N_1	„	5	.	4	„
7		337·627	23·0	21·4	11·02	85	23·5	.	O z N_2	„	5	.	4	„
8		480	22·0	21·0	10·87	90	23·2	.	O ½ S_2	nimb.	1	.	.	„
9		480	22·7	21·2	10·88	86	23·4	1·0220	—$_0$	strat. und	4·5	.	.	„
10		694	22·5	20·8	10·48	84	23·2	.	—$_0$	cirr.	4·5	.	.	„
11		604	22·4	20·8	10·51	85	23·2	.	—$_0$	„	4	.	.	„
12		337·281	22·4	20·8	10·51	85	23·2	.	—$_0$	„	5	.	.	„
Sept. 15. Mittel....		337·192	22·4	20·8	10·46	84	23·6	1·0218	S. 73° $O_{0·4}$					

Nachts Wetterleuchten in SSO. — Bei Tagesanbruch die Insel Puinepete in Sicht. — Vm. 6^h $\frac{15°7 - 1·0240}{200}$.

Mittags λ auch aus Circum-Meridianhöhen der Sonne bestimmt und ebenfalls 158° 4′ erhalten. — Einige Tölpel *(Sula)* und viele kleine Quallen *(Porpita, Physalia).* — Mehrere Haifische; einen von 90 Pfund gefangen. — Nm. 9^h $\frac{15°5 - 1·0240}{200}$.

Von **Guam** nach **Puinepete.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T	Thermometer N	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 16. September.														
1		337"209	21°9	20°6	10"44	87	23°3		SO 1/2 S$_1$	cum-strat.	7	.	.	Ruhig
2		337·142	21·9	20·6	44	87	2	.	SO$_2$ S$_1$	„	6	.	.	„
3		336·962	22·0	20·6	41	86	1	.	SO$_1$	„	5	.	.	„
4		337·064	21·8	20·5	36	87	0	.	SO$_1$	und nimb.	1	.	.	„
5		131	20·0	19·8	19	98	0	.	W8W$_2$	nimb.	1	30" R		„
6		244	19·8	19·7	14	99	2	1·0215	W$_2$	„	1	R	5·5	„
7		570	20·4	20·2	50	98	2	.	N z W$_3$	„	1	R	5·5	„
8		604	21·1	20·4	49	93	2	.	WNW$_2$	cum-strat.	5	.	.	„
9		660	21·7	20·6	51	89	0	.	WNW$_2$	„	5	.	.	„
10	φ 6°54 N.	457	21·8	20·6	48	88	3	.	NW$_2$	„	3	.	.	„
11	φ 6 58 „	300	22·2	20·7	46	86	4	.	NNW$_2$	„	1	.	.	„
0	λ 158 12 O.	337·086	23·2	21·3	82	82	4	.	NNW$_2$	nimb.	0	5" R	.	„
1	λ' 158 10 „	336·928	23·3	20·8	21	77	23·8	.	NNW$_2$	„	3	30" R	.	„
2	St. S8O 1/2 O. 4	336·669	23·3	20·8	21	77	24·0	.	NNW$_2$	„	4	.	.	„
3		336·624	22·7	20·9	55	83	24·0	1·0220	NNW$_2$	strat.	5	.	.	„
4		336·624	22·7	20·9	10·53	83	24·0	.	NNW$_2$	und cirr.	5	.	.	„
5		336·850	22·8	21·5	11·19	88	23·8	.	NNW$_2$	cum-strat	0·5	5" R	.	„
6		337·007	21·8	21·4	11·41	96	23·7	.	N$_2$	und nimb.	0	15" R$_1$	5·5/6	„
7		164	21·1	20·2	10·26	91	23·6	.	N$_1$	„	0	R	.	„
8		424	21·0	19·8	9·86	88	23·6	.	N$_1$	„	0	R	.	„
9		660	21·4	20·4	10·48	93	23·0	.	NO z O$_2$	nimb.	0	R	.	„
10		761	20·0	19·6	9·96	96	22·8	.	S$_2$	„	0	R$_2$	.	„
11		772	20·2	19·2	9·46	90	22·8	.	S$_2$	„	0	.	.	„
12		337·547	20·6	19·2	9·33	86	22·9	.	S$_{1·5}$	„	0	.	.	„
	Sept. 16. Mittel....	337·227	21·6	20·4	10·36	89	23·3	1·0218	N. 36° W$_{0·6}$					

Mehrere Seevögel. Sehr klare Luft. — λ aus Peilungen. — Nm. 2^h bei vollem Sonnenschein Planet Venus deutlich sichtbar. Abends Meeresleuchten.

Freitag, 17. September.														
1		337·469	20·1	19·2	9·40	88	22·9	.	S z W$_{1·5}$	nimb.	0	R	.	Ruhig
2		345	20·6	19·2	33	86	22·9	.	S z W$_{1·5}$	„	2	.	.	„
3		255	20·6	19·3	41	87	22·8	.	S z W$_2$	strat.	2	.	.	„
4		097	20·5	19·2	36	87	22·9	.	S z W$_2$	„	2	.	.	„
5		334	20·8	19·4	48	86	23·2	1·0225	W z S$_2$	cirr-strat.	1	.	7	„
6		502	20·8	19·7	80	88	2	.	W z S$_2$	cum. und	1	.	7	„
7		627	21·1	19·8	82	87	4	.	WNW$_2$	nimb.	4	.	.	„
8		852	21·5	19·7	58	82	2	.	W z N$_2$	„	3	.	.	„
9		874	21·7	19·8	63	82	2	.	W$_2$	„	3	.	.	„
10	φ 6°42 N.	852	22·2	19·8	9·46	78	2	.	W z N$_2$	„	2·5	.	.	„
11	φ ——— „	582	22·7	20·4	10·25	81	2	.	W z N$_2$	„	5	.	.	„
0	λ 158°20 O	514	23·0	20·8	10·31	80	2	.	W$_2$	„	6·5	.	.	„
1	λ ———	337·209	23·0	20·8	10·31	80	2	.	W$_{2·5}$	cum., strat.	7	.	.	„
2	St.	336·962	22·8	20·2	9·71	76	23·8	.	W$_{2·5}$	„	8	.	.	„
3		336·805	23·2	20·9	10·36	79	24·0	.	W$_{2·5}$	cirr-strat.	9	.	.	„
4		336·827	23·2	20·9	10·36	79	23·9	1·0220	W$_{2·5}$	„	8	.	.	„
5		336·928	23·4	21·4	10·88	82	8	.	W$_3$	„	8	.	.	„
6		337·041	23·1	20·2	9·61	74	6	.	W$_2$	„	8	.	5/5	„
7		345	21·4	20·5	10·49	91	3	.	W$_2$	u. cum-strat.	6	.	.	„
8		480	21·1	20·3	10·36	92	2	.	W$_2$	„	7	.	.	„
9		604	21·8	20·5	10·36	87	3	.	W$_1$	„	7	.	.	„
10		795	22·3	20·5	10·20	83	4	.	W$_1$	„	7	.	.	„
11		739	22·3	20·5	10·20	83	4	.	W$_1$	„	8	.	.	„
12		337·559	22·3	20·5	10·20	83	23·4	.	W$_1$	„	8	.	.	„
	Sept. 17. Mittel....	337·400	21·9	20·1	9·95	83	23·3	1·0223	S. 82° W$_{1·6}$					

Mehrere See und Landvögel. — Vm. 1^h Regenmenge 6"18 seit gestern Nm. 9^h.

CAROLINEN INSELN
NEU GUINEA
SALOMONS INSELN
AUSTRALIEN
NEU HEBRIDEN
NEU CALEDONIA
RALICK I.
Puinepete
Nugnor
Merlluck
Nguarik
Greenwich
Clark I.
Shank I.
Pleasant
Ocean
Boston
Coquille
Tigre I.
Purdy
Schouten I.
Vulcan
Sidney
Bampser
Long I.
Rooke
Williams
New Britannia
Rooke I.
Gulf von Papua
Torres Strasse
Eastern Fields
Raine I.
Osprey Riff
Bougainville R.
Willis
Grosse Barrier
Flinders
Hinchinbrook
Frederick
Sir I. Saumarez R.
Wreck Reef
Cato Bank
Townsend
Carter
Ge. Sandy I.
Moreton Haven
Middleton Shoal
Elizabeth R.
Lady Nelson
Smoky
Port Macquarie
Port Stephens
SIDNEY
Broken Bay
Port Jackson
Port Hacking
Botany Bay
Northumberland
Port Phillip
Melbourne
C. Howe
King I.
Flinders
Nord Breite
Süd Breite
Ed. Latzina.

Bei **Puinepete**; von Vm. 7ʰ 45ᵐ bis 11ʰ 30ᵐ vor Anker: **Roan-Kiddi**; von Puinepete nach **Sidney**. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par Lin. 0° R.	Thermometer R. t.	Thermometer R. N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 18. September.														
1		337ᵐ·107	22°·3	20°·4	10ᵐ·09	82	23°·0	.	W z S ¼ S₂	cumu.	5	.	.	Ruhig
2		336·850	22·4	20·6	10·28	83	23·0	.	W ¾ S₂	„	4	.	.	„
3		336·782	22·4	20·6	10·28	83	23·0	.	W₂	und nimb.	1	.	.	„
4		337·164	21·9	19·8	9·57	80	22·9	.	W z S¹₂ S₂·₅	„	3	.	.	„
5		345	21·8	19·9	9·70	82	23·1	.	W₂	strat.. cirr.	5	.	.	„
6		255	22·0	20·9	9·75	81	4	.	W₂	„	5	.	4/4	„
7		334	21·9	20·0	9·78	82	3	.	W₂	„	5	.	.	„
8		649	22·3	21·2	11·01	89	3	.	W₂	„	6	.	.	„
9		764	22·7	20·0	9·52	75	5	1·0210	W₂	u.cum-strat.	7·5	.	.	„
10	(φ 6°45′ N. [1])	716	23·9	21·1	10·36	75	6	.	W₂	cum-strat.	8	.	.	„
11	φ′ ———	435	24·3	21·3	10·46	73	7	.	W₂	„	8	.	.	„
0	(λ 158°14 O. [1])	337·153	24·6	21·5	10·60	73	8	.	W₂	„	7	.	.	„
1	λ′ ———	336·816	24·3	21·8	11·06	78	8	.	W₂	„	8	.	.	„
2	St. ———	635	24·1	22·2	11·60	82	8	.	W z S₂	„	8	.	.	„
3		523	23·7	22·5	12·11	89	8	1·0215	W₂	„	8	.	.	„
4		478	23·3	22·5	12·23	92	7	.	W₂	„	8	.	.	„
5		726	23·0	22·6	12·46	96	5	.	NW₂	cum.	8	.	.	„
6		336·951	23·2	22·4	12·14	92	2	.	NW₂	„	6	.	3/5	„
7		337·086	22·6	20·0	9·55	76	5	.	NW₁·₅	cum., cirr.	7	.	.	„
8		322	22·6	19·8	9·33	74	2	.	NW₁·₅	strat., cirr.	6	.	.	„
9		435	22·8	21·7	11·43	89	3	.	NW₁	„	4	.	.	„
10		502	22·4	20·8	10·51	85	4	.	NW₁	u. cum-strat.	5	.	.	„
11		593	22·1	20·8	10·60	87	4	.	NW₁	„	7	.	.	„
12		337·514	24·3	20·7	10·51	69	23·3	.	NW₁	u. cirr-cum.	3	.	.	„
Sept. 18. Mittel....		337·172	23·0	21·0	10·62	82	23·4	1·0213	N.82° W₁·₇					

Vm. 7ʰ 45ᵐ in der Einfahrt zum Hafen Roan-Kiddi (Kittie Harbour) der Insel Puinepete (Bornabi, Bonabe, Ascension) geankert (36 Faden Fels- und Korallgrund). — Vm. 11ʰ 30ᵐ unter Segel. — λ und φ aus Circum-Meridianhöhen der Sonne. — Abends ein Nebelring um den Mond.

[1]) Siehe S. 38, Geographische Ortsbestimmungen.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par Lin. 0° R.	Thermometer R. t.	Thermometer R. N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 19. September.														
1		337·322	22·0	21·0	10·87	90	23·3	.	NW₁	cum.	5	.	.	Zieml. ruhig
2		336·726	21·9	21·1	11·01	92	3	.	NW₁	„	3·5	.	.	„
3		681	21·9	21·1	11·01	92	3	.	NW₂	und nimb.	2	.	.	„
4		658	21·8	21·0	10·93	92	3	.	NW₂	„	1·5	5ᵐ R	.	„
5		590	21·8	19·8	9·59	81	2	.	NW z N₂	„	3	.	3/3	„
6		805	22·0	20·2	9·97	81	2	1·0220	N₂	cum-strat.	4	.	.	„
7		336·962	22·2	20·8	10·57	86	4	.	N z W₂	„	4	.	.	„
8		337·289	22·4	20·8	10·51	85	4	.	NNW₁·₅	„	4	.	.	„
9		337·547	22·7	21·3	10·99	87	6	.	NW z N₁·₅	cirr-cum.	4	5ᵐ R	.	„
10	(φ 6° 0′ N.	337·446	22·8	21·2	11·42	89	6	1·0213	NNW₁·₅	und strat.	4	.	.	„
11	φ′ 6 18 „	337·266	23·2	21·8	11·42	87	8	.	NW₁·₅	„	4	.	.	„
0	(λ 158 58 O.	337·052	21·3	20·2	10·20	89	4	.	NW z N₁·₅	cirr-strat.	3	15ᵐ R	.	„
1	λ′ 158 42 „	336·635	22·9	20·1	9·56	74	5	.	NNW₂	u. cum-strat.	2	.	.	„
2	St. SO ¼ S. 24′	231	23·2	20·6	10·02	76	5	.	W₁	„	4	.	.	„
3		163	23·4	20·9	10·30	77	5	.	NW₁	„	3	.	.	„
4		140	22·7	20·3	9·84	78	6	1·0215	WNW₁	„	4	.	.	„
5		231	22·7	20·3	9·84	78	6	.	NW z W₁	„	5	.	.	„
6		399	22·3	20·2	9·87	80	6	.	NW z W₁	„	5	.	2/2	„
7		556	22·2	19·8	9·46	77	0	.	WNW₁	„	5	.	.	„
8		336·714	22·0	19·8	9·53	79	0	.	WNW₁	„	4	.	.	„
9		337·108	22·1	20·0	9·71	80	4	.	NW₁	cum., cirr.	5	.	.	„
10		337·198	22·1	19·9	9·60	79	3	.	NW₁	„	5	.	.	„
11		337·064	22·1	20·0	9·71	80	3	.	NW₁	„	5	.	.	„
12		336·894	22·0	20·0	9·74	81	23·3	.	NW₁	u. cirr-strat.	4	.	.	„
Sept. 19. Mittel....		336·820	22·3	20·5	10·24	83	23·4	1·0216	N.89° W₁·₈					

Nm. 10ʰ Zug der oberen Wolken aus O.

Von Puinepete nach Sidney. — 1858.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 20. September.														
1		336‴669	21°9	20°9	10‴79	90	23°4	.	—0	čum-strat.	8	.	.	Ruhig
2		489	21·8	21·1	11·05	93	3	.	—0	„	3	.	.	„
3		433	21·7	21·0	10·97	93	3	.	—0	„	5	.	.	„
4		568	21·6	21·1	11·11	95	2	.	—0	„	8	.	.	„
5		681	21·3	20·0	9·97	87	3	.	—0	cum.,nimb.	4	.	.	„
6		336·839	21·1	20·0	10·04	89	4	1·0210	$SWzS_1$	„	5	.	3/5	„
7		337·164	21·6	19·9	9·77	83	4	.	$SWzS_1$	cum-strat.	6	.	.	„
8		277	22·0	19·8	9·54	79	5	.	$SWzS_1$	„	6	.	.	„
9		514	22·2	20·1	9·79	80	6	.	$SWzS_1$	„	4	.	.	„
10	φ ——	289	23·6	21·8	11·28	83	6	.	$SWzS_1$	„	3	.	.	„
11	φ′ 5°31′ N.	086	24·4	21·0	10·09	70	5	.	SzW_1	nimb.	0	5‴ R	.	„
0	λ 159 38 O.	337·142	20·8	19·8	9·92	90	0	.	NO_1	„	0	R	.	„
1	λ′ 159 27 „	336·839	20·2	19·8	10·11	96	4	.	$SOzS_1$	und strat.	0	R_2	.	„
2	St. ——	478	22·9	19·9	9·34	73	6	.	SzO_1	„	0	.	.	„
3		646	23·2	20·0	9·36	71	4	.	—0	„	0	.	.	„
4		534	23·2	19·9	9·23	70	4	.	SW_1	„	2	.	.	„
5		714	22·4	20·0	9·61	77	4	.	SzW_1	strat. und	0	.	.	„
6		336·894	22·0	19·9	9·63	80	3	1·0212	SzW_1	cirr-strat.	0	.	3/3	„
7		337·176	22·0	19·9	9·63	80	3	.	SzW_1	„	1	R		„
8		345	21·9	19·9	9·66	82	3	.	SzW_1	„	2	30‴ R	.	„
9		413	21·8	20·2	10·04	85	2	.	SSW_1	„	5	.	.	„
10		457	21·7	20·4	10·28	87	2	.	SSW_1	„	4·5	.	.	„
11		413	21·7	20·4	10·28	87	2	.	—0	„	4	.	.	„
12		337·266	21·6	20·4	10·32	88	23·2	.	$SOzO_1$	„	4	.	.	„
Sept. 20. Mittel....		336·972	22·0	20·3	10·08	84	23·4	1·0211	S. 13° $W_{0·6}$					

Nachts Wetterleuchten in NO. — Einige Phaetons. — Nm. 4ʰ Wolkenzug aus NO. — Abends Mond im Nebelring. — Regenmenge 5‴32.

Dienstag, 21. September.

1		337·007	21·9	19·8	9·56	80	23·0	.	$SO\,½\,O_{0·5}$	cirr-strat.	3	.	.	Ruhig
2		336·805	21·9	19·8	9·56	80	0	.	$SOzS_{0·5}$	„	2	.	.	„
3		336·962	21·9	20·0	9·78	82	0	.	—0	„	2	.	.	„
4		337·075	22·0	20·1	9·80	81	0	.	$SO\,½\,O_1$	„	3	.	.	„
5		075	22·0	20·0	9·74	81	3	.	$SO\,½\,O_{1·5}$	cum-strat.	5	.	.	„
6		176	22·0	19·8	9·53	79	4	1·0212	$SO\,½\,S_{1·5}$	„	4	.	4/4	„
7		402	22·2	20·4	10·12	83	4	.	$SO_{1·5}$	„	6	.	.	„
8		627	22·5	20·5	10·13	81	4	.	$SOzS_{1·5}$	„	4	.	.	„
9	φ 5° 1′ N.	716	22·9	20·6	10·11	79	7	.	OSO_2	cirr., cum.	6·5	.	.	„
10	φ′ 5 3 „	627	23·0	20·8	10·31	80	7	.	OSO_2	„	6·5	.	.	„
11	λ 160 3 O.	536	23·2	21·0	10·48	80	8	.	OzS_2	„	6·5	.	.	„
0	λ′ 159 34 „	322	23·4	21·0	10·41	78	23·8	.	OzS_2	„	6·5	.	.	„
1	St. für zwei Tage: O ½ S. 29′	337·119	23·1	20·6	10·05	77	24·0	.	O_1	„	6	.	.	„
2		336·703	22·8	20·4	9·92	78	24·0	.	O_1	„	6	.	.	„
3		336·624	22·7	20·4	9·95	79	23·9	.	O_1	„	6	.	.	„
4		336·726	22·7	20·4	9·95	79	8	1·0210	O_1	„	6·5	.	.	„
5		337·131	22·7	20·6	10·18	80	7	.	O_2	„	6·5	.	.	„
6		064	24·7	22·6	11·90	81	1	.	O_2	cum.	6	.	3·5	„
7		041	22·7	20·0	9·52	75	0	.	$ONO_{2·5}$	„	5	.	3·5	„
8		357	22·9	19·8	9·24	72	9	.	$S\,½\,O_{2·5}$	und nimb.	1	.	.	„
9		705	20·1	19·1	9·39	90	4	.	$SOzS_2$	nimb.	0·5	5‴ R_2	.	„
10		998	20·5	20·0	10·24	95	3	.	SzW_4	„	0	R_2	.	„
11		784	19·5	19·1	9·17	84	4	.	O_5	„	0·5	30‴ R_1	.	„
12		337·402	19·7	18·2	8·59	85	23·4	.	OzS_2	„	1	.	.	„
Sept. 21. Mittel....		337·249	22·2	20·2	9·90	81	23·5	1·0211	S. 63° $O_{1·5}$					

Einen grossen Baumstamm (nahezu 100 Fuss lang) gefischt. Mehrere Albatrosse *(Diomedea fuliginosa)* und Phaetons; viele Fische. — Abends Wetterleuchten und später ein Gewitter mit Blitz und Donner. — Eine Seeschwalbe *(A. stolida)* an Bord geflogen.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 22. September.														
1		337"209	20°7	19°6	9"10	83	23°3	.	O z N_1	nimb. und	1	.	.	Ruhig
2		337·119	21·1	19·4	39	83	2	.	O_1	cum.	0	.	.	"
3		336·951	21·0	19·4	42	84	3	.	NO_1	"	0	.	.	"
4		336·872	20·9	19·4	45	85	3	.	NO_1	"	0	.	.	"
5		337·019	21·2	19·6	57	84	3	.	NNO_1	cum-strat.	1	.	.	"
6		255	21·0	19·7	74	87	4	1·0220	NNO_1	u. cirr-strat.	0	.	6/1	"
7		570	21·7	20·0	85	84	3	.	NO z N_1	"	0	.	.	"
8		852	22·1	20·2	94	82	4	.	NO z $N_{1·5}$	"	3	.	.	"
9		931	22·6	20·1	67	77	4	.	NO z O_2	"	3	.	.	"
10	φ 4° 2′ N.	852	22·6	20·2	77	78	4	.	NO z O_2	"	3·5	.	.	"
11	φ′ 4 6 „	716	22·6	20·2	9·77	78	4	.	NO z O_2	cum.	6	.	.	"
0	λ 160 41 O.	491	22·8	20·6	10·15	80	23·5	.	NO z O_2	"	8	.	.	"
1	λ′ 160 27 „	337·153	23·2	21·2	71	81	24·0	.	NO z O_2	cirr-cum.	8	.	.	"
2	St. O z S ½ S. 15′	336·951	22·5	20·5	11	81	24·0	.	NO_2	"	8	.	.	"
3		336·805	22·7	20·8	41	82	24·0	1·0220	NO_2	"	8	.	.	"
4		336·771	22·7	20·9	53	83	24·0	.	NO z N_2	"	8	.	.	"
5		336·839	22·5	20·4	10·02	80	24·0	.	NO_1	"	8	.	4/4	"
6		336·996	22·1	19·8	9·52	78	23·8	.	NO_1	"	8	.		"
7		337·198	22·1	19·8	52	78	6	.	NO_1	"	9	.	.	"
8		337·413	22·1	19·8	52	78	4	.	NO_1	"	9	.	.	"
9		336·604	21·9	19·8	56	80	2	.	$NO_{0·5}$	cum.	9	.	.	"
10		336·289	21·7	19·8	63	82	0	.	—$_0$	"	9	.	.	"
11		336·424	21·7	19·8	68	82	0	.	—$_0$	"	9	.	.	"
12		336·357	21·7	19·8	9·63	82	23·0	.	—$_0$	"	9	.	.	"
Sept. 22. Mittel....		337·110	22·0	20·0	9·78	81	23·5	1·0220	N. 49° $O_{1·3}$					

Baumstämme und Bambusrohr. — Viele Seevögel (Albatrosse, Sulae und Phaetons) und sehr viele Pottfische. — Nm. 3^h $\frac{22°0 - 1·0240}{100}$. — Nm. 11^h Wolkenzug aus NO. — *Abends farbiger* Mondhof.

Donnerstag, 23. September.														
1		337·244	21·6	19·7	9·55	81	23·3	.	—$_0$	cirr., cum.	7	.	.	Ruhig
2		337·131	21·5	19·6	9·47	81	3	.	—$_0$	"	7	.	.	"
3		336·996	21·8	20·0	9·81	83	2	.	—$_0$	"	7	.	.	"
4		336·951	21·8	19·9	9·70	82	1	.	—$_0$	"	6	.	.	"
5		337·019	21·6	20·0	9·88	84	4	.	$N_{0·2}$	u. cum-strat.	7·5	.	.	"
6		119	21·5	20·0	9·91	85	5	1·0213	$N_{0·2}$	"	8	.	4/4	"
7		593	22·0	20·4	10·19	85	5	.	$N_{0·2}$	cum. und	8	.		"
8		716	22·3	20·7	10·43	85	5	.	$N_{0·2}$	cirr-cum.	9	.	.	"
9		739	22·8	20·6	10·15	80	8	.	$NO_{0·2}$	"	9	.	.	"
10	φ 3°37′ N.	772	23·1	20·4	9·84	75	23·9	.	$NO_{0·2}$	"	9	.	.	"
11	φ′ 3 44 „	582	23·4	20·4	9·74	73	24·0	.	$NO_{0·2}$	"	9	.	.	"
0	λ 160 52 O.	357	23·5	20·4	9·70	72	0	.	$NO_{0·2}$	"	9	.	.	"
1	λ′ 160 45 „	337·108	24·5	21·3	10·40	72	5	.	N ½ $W_{0·5}$	"	9	.	.	"
2	St. SO. 10′	336·883	23·7	20·8	10·08	74	8	1·0230	N ½ $W_{0·5}$	"	9	.	.	"
3		336·681	23·7	21·0	10·32	76	8	.	N ½ $W_{0·5}$	"	9	.	.	"
4		336·759	23·5	21·5	10·96	82	9	1·0220	N ½ $W_{0·5}$	cirr. und	8	.	.	"
5		336·850	23·2	21·5	11·07	84	9	.	NNO_1	cum.	7	.	3·5/3·5	"
6		336·984	23·1	20·7	10·16	78	2	.	NNO_1	"	5	.		"
7		337·176	23·0	20·4	9·86	76	1	.	NNO_1	"	5	.		"
8		266	22·7	20·0	9·52	75	0	.	NNO_1	cirr-strat.	3	10^m R	.	"
9		502	22·3	20·8	10·54	86	24·0	.	N_1	"	5	.	.	"
10		705	22·1	20·6	10·38	85	23·9	.	SW_1	"	5	.	.	"
11		547	22·1	20·6	10·38	85	23·9	.	SW_1	"	5	.	.	"
12		337·390	22·0	20·4	10·19	85	23·9	.	—$_0$	"	5	.	.	"
Sept. 23. Mittel....		337·253	22·6	20·5	10·09	80	23·9	1·0221	N. 6° $O_{0·8}$					

Nachts sehr klare Luft. — Mehrere Delphine und Vm. eine Heerde Pottfische, NW. ziehend. — Nm. 2^h der Planet Venus dem freien Auge deutlich sichtbar. — Nm. 2^h $\frac{17°8 - 1·0250}{200}$. — Prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 24. September.														
1		336‴973	22°2	20°0	9‴68	79	23°6	.	$S_{0\cdot5}$	nimb.	0	.	.	Ruhig
2		894	22·2	19·8	9·46	77	4	.	$Sz\,W_1$	„	1	.	.	„
3		613	22·2	19·8	9·46	77	4	.	$Sz\,W_{0\cdot5}$	„	1	.	.	„
4		669	22·2	19·8	9·46	77	4	.	$-_0$	cum-strat.	4	.	.	„
5		737	21·9	19·7	9·45	79	7	.	$-_0$	u. cirr-strat.	8	.	4/4	„
6		336·850	21·8	19·9	9·70	82	9	1·0215	$-_0$	„	8	.	4/4	„
7		337·013	22·2	20·1	9·79	80	8	.	$-_0$	„	7	.	.	„
8		337·176	22·5	20·4	10·02	80	23·9	.	$-_0$	cirr-cum.	9	.	.	„
9		337·164	22·9	19·5	8·89	69	24·2	.	$-_0$	„	8	.	.	„
10	(φ 3°16′ N.	337·221	23·1	19·7	9·05	69	4	.	$-_0$	„	8	.	.	„
11	φ' 3 22 „	337·108	23·9	21·1	10·36	75	4	.	$-_0$	„	8	.	.	„
0	λ 161 9 O.	336·861	24·4	21·5	10·67	74	6	.	$-_0$	„	8	.	.	„
1	λ' 160 57 „	336·568	24·2	21·2	10·38	72	6	.	$NO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
2	St. OSO¼S. 13′	336·140	24·0	21·1	10·32	74	5	.	$NO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
3		335·993	23·8	21·0	10·28	75	5	1·0210	$NO_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
4		336·208	23·9	21·0	10·24	74	8	.	$NO_{0\cdot5}$	cum.	5	.	.	„
5		336·501	23·9	21·0	10·24	74	8	.	$-_0$	„	5	.	3/3	„
6		336·601	23·3	20·8	10·21	77	4	.	$-_0$	„	5	.	3/3	„
7		336·692	22·9	20·4	9·89	77	0	.	$-_0$	„	7	.	.	„
8		336·906	23·2	21·2	10·71	81	0	.	$NO\,z\,O_1$	„	6	.	.	„
9		337·164	22·8	20·6	10·21	80	24·2	.	NO_1	cirr-cum.	6	.	.	„
10		337·311	22·4	20·4	10·05	81	23·9	.	$NW\,z\,W_1$	„	7	.	.	„
11		337·266	22·5	20·3	9·91	79	23·7	.	WSW_1	„	8	.	.	„
12		337·131	22·6	20·4	9·99	79	23·7	.	WSW_1	„	9	.	.	„
Sept. 24. Mittel....		336·823	23·0	20·4	9·93	76	24·1	1·0213	$N.\,63^0\,O_{0\cdot1}$					

Nachts ein Nebelring in Regenbogenfarben um den Mond. — Drückende Hitze. — Einige Phaetons; Quallen, Physalien und Seewanzen *(Halobates)*. — Abends Wolkenzug aus SSO. — Nm. 10ʰ 20ᵐ helle Sternschnuppe mit sprühenden Funken (wie bei einer Rakete).

Samstag, 25. September.														
1		336·771	22·3	20·3	9·97	81	23·7	.	$SW\,z\,W_1$	cum., strat.	7	.	.	Ruhig
2		613	22·2	20·2	9·90	81	23·8	.	SW_1	„	7	.	.	„
3		523	22·2	20·2	9·90	81	23·8	.	$S\,½\,W_1$	„	7	.	.	„
4		399	22·1	20·2	9·94	82	23·8	.	$S\,¼\,W_1$	„	7	.	.	„
5		613	22·0	20·1	9·86	82	23·9	.	$S\,½\,W_1$	cum. und	6	.	3/3	„
6		816	22·4	20·4	10·05	81	24·1	1·0218	$S\,½\,W_1$	strat.	4	.	3/3	„
7		336·951	22·4	20·3	9·94	80	23·9	.	$S\,½\,W_1$	„	5·5	.	.	„
8		337·209	22·6	20·4	9·99	79	24·0	.	$S\,½\,W_1$	„	5·5	.	.	„
9		337·176	22·8	20·5	10·03	79	0	.	$Sz\,O_{1\cdot5}$	cum.	6	.	.	„
10	(φ 2°53′ N.	337·198	23·3	20·5	9·87	74	1	.	$Sz\,O_2$	„	6	.	.	„
11	φ' 2 56 „	337·041	23·6	20·5	9·77	72	1	.	$S\,¼\,O_2$	„	7	.	.	„
0	λ 161 34 O.	336·681	23·7	20·5	9·75	72	0	.	S_2	„	8	.	.	„
1	λ' 161 31 „	681	23·9	21·2	10·49	76	4	.	S_1	cirr.	8	.	.	„
2	St. SO. 4′	410	23·6	19·7	8·89	66	3	.	S_1	„	8	.	.	„
3		365	23·6	19·7	8·89	66	4	.	S_1	cirr., cum.	7	.	.	„
4		343	23·5	19·7	8·92	66	3	1·0220	$S\,½\,W_1$	„	7	.	.	„
5		365	23·3	20·2	9·54	72	3	.	$S\,½\,O_1$	„	7	.	3/3	„
6		512	23·2	20·8	10·24	78	3	.	$S\,½\,O_1$	„	7	.	3/3	„
7		336·839	22·9	20·8	10·34	80	24·0	.	$S\,½\,O_1$	„	7	.	.	„
8		337·041	22·8	20·8	10·37	81	23·9	.	$S\,½\,O_1$	„	6	.	.	„
9		337·198	22·9	21·1	10·68	83	23·9	.	$S\,½\,O_2$	cum.	5	.	.	„
10		337·041	22·9	21·4	11·05	86	23·8	.	$S\,½\,O_2$	„	7	.	.	„
11		336·939	22·8	21·2	10·85	85	23·7	.	$S\,¼\,O_3$	„	4	.	.	„
12		336·759	22·3	19·8	9·43	77	23·7	.	$SO\,z\,S_2$	und nimb.	1	30ᵐ R	.	„
Sept. 25. Mittel....		336·770	22·9	20·4	9·94	78	24·0	1·0219	$S.\,89^0\,O_{1\cdot3}$					

Ein Tölpel *(Sula)*; viele Fische und Seewanzen *(Halobates)*. — Abends Wetterleuchten in SO.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 26. September.														
1		336"984	21°8	20°0	9"81	83	23°7	.	SzO_1	cum-strat.	4	30"' R	.	Sehr leicht
2		336·737	22·3	20·4	10·09	82	4	.	NW_1	„	4	.	.	bewegt
3		336·613	22·5	20·4	10·02	80	6	.	$S\,1/2\,O_1$	„	3	.	.	„
4		336·601	22·3	20·2	9·87	80	4	.	$SOzS_1$	„	2	.	.	„
5		337·289	22·4	20·2	9·84	79	5	.	$SOzS_2$	„	3	.	3·5	„
6		019	22·4	20·2	9·84	79	5	.	$SOzS_2$	„	3	.	3	„
7		153	22·6	20·4	9·99	79	6	.	SSO_2	„	3	5"' R	.	„
8		300	22·8	20·6	10·15	80	6	.	S_2	„	3	.	.	„
9		491	23·1	20·8	10·27	79	6	1·0220	OSO_2	u. cirr-cum.	3	15"' R	.	„
10	φ 2°21′ N.	536	23·4	21·0	10·41	78	7	.	$SOzO\,1/4\,O_3$	„	4	.	.	„
11	φ′ 2 16 „	334	23·4	21·4	10·88	82	8	.	$SOzO_3$	„	3	.	.	„
0	λ 161 55 O.	337·119	23·6	21·4	10·82	79	8	.	OzS_3	„	4·5	.	.	„
1	λ′ 161 54 „	336·748	23·7	21·0	10·32	75	9	.	$OzS_{3\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
2	St. NzO. 5′	512	22·6	20·6	10·21	76	23·9	.	$O\,1/2\,S_3$	cum.	5	10"' R	.	„
3		376	22·6	20·6	10·21	76	24·0	.	$O\,1/2\,S_3$	„	5	.	.	„
4		331	22·9	20·1	9·56	75	23·9	1·0220	$O\,1/2\,S_2$	und cirr.	5	.	.	„
5		433	22·9	20·1	9·56	75	7	.	OzS_2	cirr-cum.	6	.	3	„
6		681	22·7	19·9	9·40	74	8	.	OzS_3	„	6	.	3	„
7		336·951	23·3	21·1	10·56	80	6	.	OzS_2	„	5	.	.	„
8		337·164	23·2	21·0	10·48	80	4	.	OzS_2	cirr.	8	.	.	„
9		337·368	21·8	20·8	10·70	90	4	.	OzS_2	cum.	3	5"' R	.	„
10		337·514	21·0	20·0	10·07	90	4	.	OzS_2	und nimb.	0	30"' R_2	.	„
11		337·502	22·0	20·2	9·97	83	4	.	NO_2	„	2·5	.	.	„
12		337·480	22·4	20·5	10·17	82	23·4	.	OSO_2	„	3·5	.	.	„
Sept. 26. Mittel....		337·010	22·7	20·5	10·13	80	23·6	1·0220	$S.68°\,O_{2\cdot1}$					

Vm. 4ʰ häufige und heftige Blitze in O. — Sehr klare Luft; Nm. 2ʰ bei vollem Sonnenschein Planet Venus deutlich sichtbar. — Regenmenge 3"42.

Montag, 27. September.														
1		336·939	22·1	19·8	9·49	78	23·0	.	OSO_1	nimb., cum.	1	.	.	Zieml. ruhig
2		336·872	21·9	19·9	9·60	80	22·8	.	OSO_1	„	2	.	.	„
3		336·714	21·7	20·1	9·96	84	22·7	.	$ONO_{0\cdot5}$	„	1	.	.	„
4		336·646	21·7	20·3	10·17	86	22·7	.	$ONO_{0\cdot5}$	cum-strat.	1	.	.	„
5		336·973	21·9	20·4	10·22	85	22·9	.	—$_0$	und cum.	3	.	.	„
6		337·300	22·1	20·4	10·16	84	22·9	.	$SOzS_1$	„	3	.	4	„
7		638	22·5	20·6	10·25	82	23·0	.	OSO_1	„	5	.	4	„
8		931	22·7	20·8	10·41	82	23·1	.	OzS_1	„	5	.	.	„
9		976	22·9	21·1	10·69	83	23·6	.	O_1	cum., cirr.	6	.	.	„
10	φ 1°23′ N.	965	23·0	21·1	10·66	82	23·8	1·0220	O_1	„	6	.	.	„
11	φ′ 1 27 „	784	23·0	21·1	10·66	82	24·1	.	OzS_1	„	6	.	.	„
0	λ 161 28 O.	379	23·8	21·6	10·99	80	3	.	OzS_1	„	6	.	.	„
1	λ′ 161 51 „	198	23·8	20·8	10·05	73	2	.	$OzS_{0\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
2	St. W 3/4 S. 23′	337·064	23·4	20·7	10·07	75	2	.	$SOzO_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		336·839	23·3	20·4	9·76	74	1	.	$SOzO_{0\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
4		336·827	23·3	20·5	9·87	74	1	1·0222	$SOzO_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		336·816	23·3	20·5	9·87	74	2	.	O_1	„	8	.	.	„
6		336·906	23·3	20·5	9·87	74	2	.	O_1	„	8	.	3·5	„
7		337·030	23·8	20·8	10·05	73	24·0	.	O_1	„	7	.	3·5	„
8		336·973	23·4	20·4	9·73	73	23·7	.	O_1	„	6	.	.	„
9		337·604	22·6	20·1	9·66	77	23·8	.	ONO_1	cirr. und	6	.	.	„
10		337·604	22·7	20·2	9·74	77	23·8	.	ONO_1	cirr-cum.	6	.	.	„
11		337·739	22·6	20·0	9·55	76	23·8	.	ONO_1	„	5	.	.	„
12		337·536	22·5	19·9	9·47	76	23·8	.	ONO_1	„	5	.	.	„
Sept. 27. Mittel....		337·261	22·8	20·5	10·04	79	23·6	1·0221	$S.85°\,O_{0\cdot8}$					

Nachts und Abends Wetterleuchten in NO. — Einige Phaetons; Seewanzen.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 28. September.														
1		337"368	22°5	20°0	9"58	77	23°5	.	O z N$_3$	cum., strat.	4	.	.	Ruhig
2		255	22·4	20·4	10·05	81	4	.	O z S$_2$	„	4	.	.	„
3		119	22·4	20·4	10·05	81	4	.	O z S$_2$	„	2	5^m R	.	„
4		052	22·5	20·4	10·02	80	4	.	O z S$_2$	„	5	.	.	„
5		176	22·3	20·1	9·76	79	3	.	O ½ N$_2$	„	6	.	5	„
6		334	22·4	20·2	9·84	79	5	.	O z N$_{1·5}$	„	7'	.	4·5	„
7		594	22·4	20·4	10·05	81	6	.	ONO$_1$	„	8	.	.	„
8		337·840	22·7	20·5	10·07	79	8	.	O$_1$	„	8	.	.	„
9		338·043	23·6	20·8	10·12	75	23·8	1·0218	O z S ¾ S$_2$	cirr-strat.	8	.	.	„
10	(φ 0°29′ N.	338·020	23·6	20·9	10·23	76	24·0	.	SO ¾ O$_2$	„	8	.	.	„
11	(φ′ 0 35 „	337·660	23·5	20·9	10·28	76	0	.	SO$_2$	„	8	.	.	„
0	(λ 160 58 O.	337·457	23·8	21·0	10·28	75	0	.	SO$_2$	„	7	.	.	„
1	(λ′ 161 28 „	337·187	23·8	21·5	10·86	79	2	.	SSO$_2$	cirr., cum.	7	.	.	„
2	(St. W z S. 51′	336·839	23·6	20·6	9·89	73	1	.	SSO$_2$	„	6	.	.	„
3		658	24·0	20·9	10·11	73	2	.	S$_2$	„	6	.	.	„
4		613	23·7	20·8	10·08	74	0	1·0225	S$_2$	„	6	.	.	„
5		635	23·3	20·8	10·21	77	24·0	.	S$_2$	„	7	.	3·5	„
6		861	23·1	20·4	9·83	75	23·8	.	S$_2$	„	7	.	3·5	„
7		839	23·1	20·3	9·71	74	6	.	S ½ O$_{1·5}$	„	7	.	.	„
8		336·928	23·1	20·2	9·61	74	6	.	S ½ O$_{1·5}$	„	7	.	.	„
9		337·209	22·6	19·8	9·33	74	4	.	S z O$_{2·5}$	„	7	.	.	„
10		337·322	22·5	20·2	9·80	78	6	.	SO z S$_{2·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
11		337·459	22·3	20·0	9·64	78	6	.	S z O ½ O$_{2·5}$	und cum.	6	.	.	„
12		337·266	22·2	20·1	9·79	80	23·5	.	SSO$_{2·5}$	„	8	.	.	„
Sept. 28. Mittel....		337·239	23·0	20·5	9·97	77	23·7	1·0222	S. 41° O$_{1·6}$					

Nm. 6^h 30^m φ 0°23′ N. aus Circum-Meridianhöhen α Lyrae und λ 160°58′ aus Höhen Jupiters. — Ein Haifisch. — Abends Zodiacallicht deutlich sichtbar; Wetterleuchten in NW.

Mittwoch, 29. September.

1		337·357	22·3	19·7	9·35	76	23·6	.	SO$_2$	cirr. und	8	.	.	Ruhig
2		198	22·2	19·6	9·24	76	6	.	SO z S$_2$	cum.	7	.	.	„
3		142	22·4	19·8	9·40	76	6	.	S z O$_2$	„	6	.	.	„
4		097	22·5	19·8	9·37	75	3	.	S z O$_2$	„	6	.	.	„
5		164	21·7	20·0	9·35	82	4	.	SO z S ¾ S$_2$	„	6	.	.	„
6		232	22·0	20·2	9·97	84	5	.	SO z S ¾ S$_2$	cirr-strat.	6	.	5/4	„
7		345	22·2	20·0	9·68	79	5	.	SO z S ¾ S$_2$	„	7	.	.	„
8		402	22·3	20·0	9·64	78	6	.	SO z S ¾ S$_2$	„	7	.	.	„
9		593	22·7	20·5	10·07	80	7	1·0222	S ½ O$_2$	und cum.	7	.	.	„
10	(φ 0° 9′ N.	469	23·5	21·0	10·30	76	7	.	S ½ O$_2$	„	8	.	.	„
11	(φ′ 0 9 „	337·232	23·1	20·9	10·40	80	9	.	S ½ O$_2$	„	7	.	.	„
0	(λ 161 28 O.	336·816	23·1	20·9	10·40	80	9	.	S ½ O$_2$	„	5	.	.	„
1	(λ′ 161 56 „	478	23·6	21·0	10·35	77	23·9	.	S z O$_2$	cum.	6	.	.	„
2	(St. West 28′	489	23·9	21·3	10·60	77	24·1	.	S z O$_2$	„	5	.	.	„
3		343	23·8	21·0	10·28	75	24·0	1·0228	S z W$_3$	„	4	.	.	„
4		399	23·7	20·9	10·20	75	24·1	.	S z W ¼ W$_3$	„	4	.	.	„
5		421	23·6	20·8	10·11	75	23·9	.	S z W$_3$	und cirr.	4	.	.	„
6		523	23·1	20·6	10·05	77	23·8	.	S z W$_3$	„	4	.	6/4	„
7		771	22·7	20·8	10·41	82	23·6	.	S z W ½ W$_3$	„	6·5	.	.	„
8		336·962	22·5	20·4	9·95	80	23·5	.	S z W$_3$	„	7	.	.	„
9		337·119	22·5	20·2	9·80	78	23·1	.	S$_2$	„	6	.	.	„
10		336·816	22·5	20·2	9·80	78	22·9	.	SSO$_2$	„	6	.	.	„
11		336·805	22·5	20·2	9·80	78	23·0	.	SSO$_2$	„	6	.	.	„
12		336·737	22·4	20·1	9·72	78	23·0	.	SSO$_2$	„	5	.	.	„
Sept. 29. Mittel....		336·955	22·8	20·4	9·95	78	23·6	1·0225	S. 8° O$_{2·2}$					

Sternhöhen (wie gestern) ergaben für Nm. 6^h 15^m: φ 0° 1′ N., λ 161° 45′ W. — Nm. 6^h 30^m den Aequator in 161° 46′ Ostlänge durchschnitten. — Abends Zodiacallicht deutlich sichtbar.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck F.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 30. September.														
1		336‴658	22°4	20°0	9‴61	77	23°5	.	$SSO_{2\cdot5}$	cirr-strat.	5	.	.	Ruhig
2		365	22·3	20·0	9·64	78	4	.	$S\,^3/_4\,O_{2\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		242	22·1	20·0	9·71	80	4	.	$S\,z\,O_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
4		129	22·1	20·0	9·71	80	4	.	$S\,^3/_4\,O_{2\cdot5}$	„	8	.	.	„
5		196	22·0	19·8	9·53	80	5	.	$S\,z\,O_3$	„	8	.	.	„
6		242	22·1	20·3	10·04	83	6	.	SO_3	cirr., cum.	7	.	5	„
7		501	22·6	20·6	10·21	81	7	1·0230	SO_3	„	6	.	5	„
8		658	22·8	20·8	10·37	81	6	.	SO_3	„	6	.	.	„
9		771	23·2	20·8	10·24	78	6	1·0228	$SO\,z\,S_2$	„	6·5	.	.	„
10	(φ 0°45′ S.	850	23·4	21·0	10·41	78	6	.	$SO\,z\,S_2$	„	6·5	.	.	„
11	φ' 0 47 „	703	23·7	21·0	10·32	76	7	.	SO_2	„	6·5	.	.	„
0	λ 161 8 O.	456	23·8	21·1	10·40	76	23·8	.	$SO\,z\,O_2$	„	7	.	.	„
1	λ' 161 27 „	231	23·7	21·2	10·55	77	24·1	.	$SO\,z\,O_2$	„	6	.	.	„
2	St. W ½ N. 19′	118	23·7	21·2	10·55	77	24·1	.	$SO\,z\,O_2$	cirr.	6	.	.	„
3		027	23·7	21·3	10·66	78	24·1	1·0230	$SO\,z\,O_2$	„	6	.	.	„
4		336·038	23·7	21·3	10·66	78	24·0	.	$SO\,z\,O_2$	„	6	.	.	„
5		335·926	23·2	20·3	9·68	74	24·0	.	$SO\,^1/_2\,O_{2\cdot5}$	und cum.	5	.	4	„
6		336·309	23·1	20·3	9·71	74	23·8	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	8	.	3	„
7		376	22·7	21.2	10·88	86	8	.	$O\,z\,S_2$	„	8	.	.	„
8		601	22·7	21·2	10·88	86	8	.	$O\,z\,S_2$	„	7	.	.	„
9		635	23·0	21·1	10·65	82	5	.	$O\,z\,S_2$	„	7	.	.	„
10		669	23·2	21·0	10·48	80	4	.	$O\,z\,S_2$	„	6	.	.	„
11		410	23·2	21·0	10·48	80	4	.	$O\,z\,S_2$	„	6	.	.	„
12		336·287	23·2	21·0	10·48	80	23·4	.	$O\,z\,S_2$	„	6	.	.	„
Sept. 30. Mittel		336·392	23·0	20·7	10·24	79	23·7	1·0229	$S.50^0\,O_{2\cdot5}$					

Abends Wetterleuchten in SW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck F.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 1. October.														
1		335·949	23·0	20·7	10·19	79	23·7	.	$O\,z\,S_2$	cirr. und	7	.	.	Sehr leicht
2		813	23·0	20·6	10·08	78	7	.	$O\,z\,S_2$	cum.	6	.	.	bewegt
3		622	22·9	20·2	9·68	75	7	.	$O\,z\,S\,^1/_2\,S_1$	„	8	.	.	„
4		577	23·0	20·5	9·97	77	8	.	$O\,z\,S\,^1/_2\,S_2$	cum.	6	.	.	„
5		262	23·0	20·3	9·75	75	7	.	$O\,z\,S_2$	„	5	.	.	„
6		633	22·9	20·6	10·11	79	7	1·0230	$O\,z\,S_2$	„	5	.	5	„
7		335·802	23·5	20·4	9·70	72	6	.	$O\,S\,O_2$	„	5	.	5·5	„
8		336·083	23·5	21·0	10·38	77	8	.	$O\,z\,S\,^1/_2\,S_2$	„	5	.	.	„
9		309	23·6	21·2	58	78	9	.	$O\,S\,O_2$	und cirr.	5	.	.	„
10	(φ 2° 41′ S.	196	24·0	21·4	69	77	23·9	1·0222	$O\,S\,O_2$	„	5	.	.	„
11	φ' 2 48 „	095	24·2	21·4	62	75	24·0	.	$SO\,z\,O_2$	„	5	.	.	„
0	λ 160 39 O.	336·050	24·2	21·4	62	75	0	.	SO_2	„	5	.	.	„
1	λ' 160 57 „	335·825	24·1	21·4	66	76	1	.	OSO_2	„	5	.	.	„
2	St. WNW. 19′	453	23·9	21·2	49	76	2	.	OSO_2	„	5	.	.	„
3		397	23·8	21·2	52	76	2	.	$SO\,z\,O_2$	„	5	.	.	„
4		295	23·8	21·1	40	76	24·0	1·0230	$SO\,z\,O_2$	„	6	.	.	„
5		520	23·6	21·0	35	76	23·7	.	$OSO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
6		335·768	23·5	20·9	27	76	6	.	$OSO_{3\cdot5}$	„	5	5ᵐ R	4	„
7		336·095	22·9	20·8	34	80	6	.	O_2	cum.	4	.	4	„
8		309	22·6	20·8	10·44	83	8	.	$O\,z\,S\,^1/_4\,S_2$	„	3	.	.	„
9		624	22·5	21·4	11·17	89	7	.	OSO_1	strat.	5	.	.	„
10		794	21·2	20·4	10·44	92	6	.	—₀	„	5	50ᵐ R	.	„
11		771	21·8	20·9	10·82	91	6	.	SSO_1	„	5	.	.	„
12		336·523	22·3	21·4	11·24	91	23·6	.	SSO_1	„	5	.	.	„
Oct. 1. Mittel		335·948	23·2	20·9	10·40	79	23·8	1·0227	$S.68^0\,S_{2\cdot6}$					

Nachts Blitze in W. — Abends heftiges Wetterleuchten und *Blitze* in SO. und S.

Von Puinepete nach Sidney. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 2. October.														
1		336"264	22°1	21°0	10"84	89	23°6	.	SSO_1	cum., nimb.	2	.	.	Sehr leicht
2		336·016	21·9	20·8	10·67	89	6	.	SO_1	„	1	15m R	.	bew.
3		335·813	21·9	20·8	10·67	89	6	.	$SOzO_1$	„	1	.	.	„
4		335·757	21·9	20·6	10·44	87	6	.	SO_1	„	3	.	.	„
5		336·095	21·5	20·6	10·57	91	6	.	S_2	„	2	.	7/7	„
6		276	21·4	20·6	10·60	92	6	.	SzO_2	„	2	.		„
7		343	21·5	21·0	11·04	95	5	.	S_3	„	2	30m R		„
8		635	22·1	20·5	10·27	85	4	.	$S\,1/2\,O_{1·5}$	„	2	.	.	„
9		748	21·0	19·9	9·96	89	2	.	$SOzO_{4·5}$	„	0	30m R	.	„
10	⟨φ 3°26′ S.	646	23·3	21·0	10·44	79	4	.	$SOzO_3$	„	0	.	.	„
11	⟨φ′ 3 25′ „	658	23·3	21·2	10·68	81	6	1·0230	$SOzS_2$	cum-strat.	0	.	.	„
0	⟨λ 160 26 O.	336·150	23·6	21·2	10·58	78	8	.	$SOzS_2$	und nimb.	0	.	.	„
1	⟨λ′ 160 50 „	335·960	23·7	21·5	10·90	80	9	.	SzO_1	„	1	.	.	„
2	⟨St. W ¼ S. 24′	802	23·5	21·4	10·85	81	23·9	.	SzO_1	„	1	.	.	„
3		679	23·9	21·8	11·19	81	24·0	1·0230	$SOzS_1$	cum-strat.	1	.	.	„
4		588	23·7	21·6	11·02	81	24·0	.	SSO_1	„	1	.	.	„
5		335·825	23·1	21·0	10·51	80	24·0	.	$SO_{0·5}$	„	3·5	.	.	„
6		336·163	22·5	20·6	10·24	82	24·0	.	$SO_{0·5}$	„	3·5	.	5/3·5	„
7		376	22·3	20·5	10·20	83	23·6	.	$SSO_{0·5}$	„	0	.		„
8		489	22·2	20·4	10·12	83	8	.	—0	„	0	.	.	„
9		771	23·1	20·4	9·83	75	6	.	—0	nimb.	0	.	.	„
10		939	23·3	20·4	9·76	74	6	.	—0	„	1	.	.	„
11		928	23·3	20·4	9·76	74	6	.	—0	cum., strat.	2	.	.	„
12		336·703	23·3	20·4	9·76	74	23·6	.	—0	„	0.	.	.	„
Oct. 2. Mittel.....		336·276	22·6	20·8	10·45	83	23·7	1·0230	$S.\,30^{o}\,O_{1·2}$					

Ein Seevogel. — Abends häufiges Wetterleuchten in SO. und NO.

Sonntag, 3. October.														
1		336·376	20·3	19·5	9·74	92	23·6	.	SO_5	strat.	0	R	.	Leicht bew.
2		388	20·5	19·7	90	92	5	.	$O\,1/2\,S_4$	„	1	10m R	.	„
3		365	20·6	19·6	76	90	6	.	$SOzO\,1/2O_4$	und nimb.	1	10m R	.	„
4		140	20·5	19·5	68	90	5	.	SzO_3	„	1	.	.	„
5		298	20·8	19·8	9·94	90	5	.	OzS_1	„	0·5	.	6/5	„
6		456	21·2	20·0	10·01	88	5	.	OzS_1	„	0·5	.		„
7		703	22·4	20·5	16	82	6	.	OzS_2	„	0	.	.	„
8		951	22·8	21·0	61	83	6	.	OzS_3	cum-strat.	0	.	.	„
9		794	23·1	21·2	74	82	6	1·0230	OzS_3	„	0	.	.	„
10	⟨φ 4°15′ S.	996	23·5	21·4	85	81	5	.	OzS_3	u. cirr-strat.	0·5	.	.	„
11	⟨φ′ 4 12 „	794	23·7	20·8	10·08	74	5	.	OzS_3	„	0·5	.	.	„
0	⟨λ 160 24 O.	501	23·7	20·6	9·86	72	6	.	OzS_3	„	2	.	.	„
1	⟨λ′ 160 38 „	336·050	23·2	20·4	78	74	5	.	$OzS\,1/4\,S_3$	cum.	5	.	.	„
2	⟨St. W z S. 14′	335·802	23·5	20·4	70	72	6	.	OSO_3	„	4	.	.	„
3		335·802	23·3	20·3	65	73	4	.	$SOzO_3$	„	2	.	.	„
4		335·881	23·1	20·2	61	74	5	1·0232	$SOzO_3$	„	3	.	.	„
5		335·949	22·9	20·1	56	75	7	.	$SOzO_3$	„	5	.	.	„
6		336·185	22·9	20·1	56	75	5	.	$SOzO_3$	cum. und	5	.	5/4	„
7		354	22·9	20·1	56	75	4	.	SO_3	strat.	4	.		„
8		658	22·9	20·0	9·45	74	4	.	$SOzO\,1/2O_4$	„	3	.	.	„
9		748	23·3	20·8	10·21	77	0	.	$SOzO_4$	„	2	.	.	„
10		816	23·1	20·7	10·16	78	1	.	$SOzO_4$	„	2	.	.	„
11		613	23·0	20·6	10·08	78	2	.	$SOzO_4$	„	4	.	.	„
12		336·444	23·0	20·6	10·08	78	23·5	.	$SOzO_4$	„	5	.	.	„
Oct. 3. Mittel.....		336·419	22·5	20·3	9·95	80	23·5	1·0231	$S.\,63^{o}\,O_{3·1}$					

Nachts starkes Leuchten der See. — Sehr viele Delphine nach O. schwimmend.

Von **Pulnepete nach Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 4. October.														
1		335‴926	22°8	20°4	9‴92	78	23°4	.	SO z O 1¼ O_4	cum.	5	.	.	Leicht bew.
2		746	22·8	20·4	9·92	78	4	.	SO z O_4	„	3	.	.	„
3		555	22·8	20·3	9·81	77	3	.	SO ¾ O_4	„	2	.	.	„
4		408	22·8	20·3	9·81	77	2	.	SO z O 1¼ O_4	„	2	.	.	„
5		335·802	22·8	20·6	10·15	80	6	.	SO z O_4	und cirr.	5	.	6	„
6		336·118	22·9	20·9	46	81	6	.	SO z O ½ O_4	„	6	.	6	„
7		354	23·3	21·1	56	80	5	1·0238	SO z O ¼ O_4	„	6	.	.	„
8		613	23·4	21·2	65	80	6	.	SO z O ⅓ O_4	„	6	.	.	„
9		613	23·3	21·3	79	81	6	.	SO z O_5	„	6	.	.	„
10	φ 4°27′ S.	579	23·6	21·4	82	80	6	.	SO z O ⅙ O_5	„	6	.	.	„
11	φ′ 4 35 „	331	23·8	21·4	75	79	7	.	SO z O ½ O_5	„	4·5	.	.	„
0	λ 160 40 O.	336·118	23·9	21·4	72	78	23·8	.	SO z O ½ O_5	„	4	.	.	„
1	λ′ 160 55 „	335·566	23·9	21·5	83	78	24·0	.	SO z $O_{4·5}$	„	5	.	.	„
2	St. WNW ½ N. 17′	335·295	23·3	21·2	68	81	23·9	.	SO z $O_{4·5}$	„	5	.	.	„
3		335·172	23·2	20·8	24	78	8	.	SO ½ $O_{4·5}$	„	5	.	.	„
4		334·901	23·2	20·8	24	78	8	1·0230	SO ½ $O_{4·5}$	„	4	.	.	„
5		335·262	23·2	20·8	24	78	6	.	SO ½ O_4	cum.	5	.	4·5	Zunehmend
6		668	23·2	20·8	10·24	78	4	.	SO ½ O_4	„	4	.	4·5	„
7		791	23·4	21·6	11·11	88	6	.	SO ½ O_4	cirr-strat.	7	.	.	„
8		335·971	23·4	21·6	11·11	83	6	.	SO ½ O_4	und cirr.	7	.	.	„
9		336·140	23·3	21·6	11·15	84	6	.	SO_5	„	6	.	.	„
10		336·287	23·3	21·6	11·15	84	5	.	SO_5	„	5·5	.	.	„
11		336·095	23·3	21·6	11·15	84	5	.	SO_5	„	4	.	.	„
12		335·802	23·2	21·5	11·06	84	23·5	.	SO_5	„	4	.	.	„
Oct. 4. Mittel.....		335·880	23·2	21·1	10·57	80	23·6	1·0234	S. 54° $O_{4·4}$					

Ein Sturmvogel. — Seegang gekreuzt von SO. und S. — Auslugger von der Oberbramraa können keine Spur von der Insel Simpson sehen (siehe S. 39; Geographische Ortsbestimmungen).

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 5. October.														
1		335·262	22·6	21·2	10·91	87	23·2	.	SO ½ $O_{4·5}$	cirr., cum.	6	.	.	Bewegt
2		037	22·6	21·2	91	87	2	.	SO ½ $O_{3·5}$	„	5	3ᵐ R	.	„
3		334·901	22·7	21·1	76	85	2	.	SO ½ $O_{3·5}$	„	4	.	.	„
4		924	22·6	20·9	57	83	1	.	SO z $O_{3·5}$	„	4	3ᵐ R	.	„
5		334·957	22·6	20·8	41	83	2	.	SO z O_3	cum-strat.	4	.	.	„
6		335·363	22·6	20·8	44	83	3	1·0230	SO ½ O_4	„	4	.	7	„
7		335·543	22·6	20·8	44	83	3	.	SO z $S_{4·5}$	„	5	.	7	„
8		335·870	23·0	20·8	31	80	5	.	SO z O_4	„	5	30ᵐ R_2	.	„
9		336·016	23·4	21·5	10·99	82	6	.	SO z O_3	„	4	.	.	Zunehmend
10	φ 5°15′ S.	335·982	23·2	21·5	11·06	84	6	.	SO z O_3	„	4·5	50ᵐ R_1	.	„
11	φ′ 5 8 „	335·870	22·8	21·2	10·85	85	5	.	SO z O_3	„	3	.	.	„
0	λ 160 34 O.	335·498	23·0	21·5	11·13	86	6	.	O z S ⅓ S_3	„	5	R_1	.	„
1	λ′ 160 49 „	335·161	23·1	21·4	10·99	84	6	.	OSO_3	„	2	.	.	„
2	St. WSW ¼ S. 16′	334·890	23·3	21·2	10·68	81	8	.	OSO_3	„	2·5	.	.	„
3		334·699	23·3	20·8	10·21	77	7	.	OSO_3	und nimb.	2·5	R	.	„
4		334·620	22·7	20·2	9·74	77	7	.	OSO_3	„	2·5	.	.	„
5		335·070	20·6	20·0	10·21	94	6	1·0230	ONO_1	„	0	R	.	„
6		116	20·3	19·8	10·09	95	4	.	O z $N_{1·5}$	„	0	R	.	„
7		289	21·7	20·4	10·28	87	4	.	—₀	„	0	.	.	„
8		363	21·7	19·8	9·63	82	4	.	—₀	„	1	.	.	„
9		791	22·0	21·0	10·87	90	5	.	SO z O_1	„	0	5ᵐ R	.	„
10		870	21·8	20·8	10·70	90	5	.	N_4	„	0	.	.	„
11		870	21·6	20·6	10·54	88	5	.	NNO_2	„	2	.	.	„
12		335·622	21·9	20·8	10·66	89	23·5	.	—₀	„	2	15ᵐ R_2	.	„
Oct. 5. Mittel.....		335·856	22·4	20·8	10·56	85	23·5	1.0230	S. 65° $O_{2·2}$					

Böenwetter. — Nm. 3ʰ entferntes Gewitter in WSW. mit Donner und Blitz. — Nm. häufige Blitze, meist ohne Donner. — Abends Wetterleuchten in N.

Von Puinepete nach Sidney. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 6. October.														
1		335"498	19°6	19°5	9"98	99	23°4	.	NW_2	nimb.	0	R_2	.	Bewegt
2		330	19·6	19·5	9·98	99	4	.	NW_2	„	0	R	.	„
3		161	19·6	19·5	9·98	99	4	.	NW_2	„	0	R	.	„
4		228	19·6	19·5	9·98	99	4	.	NW_2	„	0	R_2	.	„
5		307	19·7	19·6	10·06	99	2	.	$NW_{1·5}$	„	0	R_1	.	„
6		419	19·7	19·6	10·06	99	1	.	NNO_2	„	0	30" R	.	„
7		335·858	19·5	19·4	9·91	99	23·0	.	NW_4	„	0	30" R_2	.	„
8		336·264	19·5	19·4	9·91	99	22·5	.	$W_{1·5}$	„	0	R_2	.	„
9		388	19·4	19·4	9·94	100	22·0	.	$W_{0·5}$	„	0	R_2	.	Abnehmend
10	φ ———	196	19·7	19·7	10·17	100	22·0	1·0210	$W_{0·5}$	„	0	R_1	.	„
11	φ′ 5°53′ N.	219	20·3	19·8	10·09	95	23·0	.	N_3	„	0	.	.	„
0	λ 160 38 O.	336·287	19·4	19·4	9·94	100	22·5	.	NO_4	„	0	R_2	.	„
1	λ′ 160. 54 „	333·757	19·5	19·3	9·81	98	23.2	.	NO_2	„	0	R_1	.	„
2	St. ———	419	19·6	19·3	9·77	97	3	.	NNO_2	„	0	R_2	.	„
3		419	19·7	19·0	9·43	93	3	.	NW_3	„	0	R_2	.	„
4		408	20·0	19·6	9·96	96	3	1·0215	NW z W_3	und strat.	1	R	.	„
5		566	20·4	19·6	10·82	92	3	.	NW z W_3	„	0	.	.	„
6		335·735	20·8	19·2	9·27	84	3	.	NW z W_3	„	0	.	.	„
7		336·027	21·2	19·4	9·34	82	2	.	NW_2	„	0	.	.	„
8		276	21·3	19·4	9·31	81	2	.	NW z $N_{1·5}$	„	0	.	.	„
9		320	21·4	19·5	9·38	81	0	.	NW z $N_{1·5}$	„	0	.	.	„
10		343	21·3	19·4	9·31	81	0	.	NNO_1	„	1	.	.	„
11		276	21·3	19·4	9·31	81	0	.	NNO_1	„	0	.	.	„
12		336·050	21·4	19·5	9·38	81	23·0	.	—$_0$	„	0	.	.	„
	Oct. 6. Mittel.....	335·823	20·1	19·5	9·80	93	23·0	1·0213	N. 27° $W_{1·6}$					

Nachts mehrere heftige Gewitter mit Donner und Blitz. — Vm. 10ʰ Regenmenge 57"33 seit Vm. 5ʰ 30ᵐ; Nm. 4ʰ Regenmenge 9"83 seit Vm. 11ʰ. — Mehrere Sturmschwalben *(Thalassidroma)* und ein Sturmtaucher *(Puffinus)*. — Todte See aus SO.

Donnerstag, 7. October.														
1		336·129	21·0	19·8	9·86	88	23·2	.	—$_0$	nimb.	1	.	.	Mässig bew.
2		335·993	20·9	19·7	9·78	88	2	.	—$_0$	und strat.	1	.	.	„
3		335·858	20·8	19·7	9·81	89	2	.	$NO_{0·5}$	„	1·5	.	.	„
4		335·813	20·9	19·6	9·66	87	1	.	$NO_{0·5}$	„	1	.	.	„
5		336·027	20·6	20·2	10·43	96	2	.	O_2	„	1	.	5	„
6		129	20·4	20·1	38	97	3	.	O_2	„	1	.	5	„
7		298	21·8	20·4	25	86	3	.	O z S ½ S_2	cum-strat.	3	.	.	„
8		590	22·1	20·6	38	85	3	.	O z S ½ S_2	„	4	.	.	„
9		590	22·8	20·6	15	80	4	1·0220	O z S_2	u. cirr-cum.	3	.	.	„
10	φ 6°37′ N.	601	23·2	20·7	13	77	4	.	O z S_2	„	2·5	.	.	„
11	φ′ 6 39 „	483	23·4	20·7	07	75	4	.	OSO_2	nimb.	1	.	.	„
0	λ 161 8 O.	336·253	23·5	20·7	03	74	23·6	.	SO z O_2	„	3	.	.	„
1	λ′ 161 21 „	335·915	23·6	20·8	11	75	24·0	.	SO z $O_{2·5}$	cum-strat.	3	.	.	„
2	St. (für zwei Tage: W ¾ N. 13′	577	22·9	20·8	34	80	23·6	.	SO ½ $O_{2·5}$	„	2	.	.	„
3		284	23·0	20·8	31	80	6	.	SO z $O^3/_4O_{2·5}$	und nimb.	3	30" R	.	„
4		250	23·1	20·8	27	79	6	.	SO z $O_{2·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
5		295	23·2	21·0	48	80	4	1·0220	SO z O_3	cum., cirr.	5	.	5	„
6		622	22·5	20·6	24	82	2	.	SO z O_3	„	5	.	5	„
7		335·960	22·3	20·5	20	83	23·0	.	SO z O_3	„	5	.	.	„
8		336·219	22·1	20·4	16	84	22·8	.	SO z O_3	„	5	.	.	„
9		556	22·0	20·4	19	85	22·8	.	QSO$_2$	„	4	.	.	„
10		703	22·0	20·3	08	84	22·8	.	O z S_2	„	4	.	.	„
11		635	21·9	20·4	22	85	22·7	.	O ½ S_2	„	4	.	.	„
12		336·579	22·9	20·5	10·33	80	22·7	.	O ½ S_2	„	4	.	.	„
	Oct. 7. Mittel... ..	336·096	22·2	20·4	10·16	83	23·2	1·0220	S. 68° $O_{1·9}$					

Nachts starkes Meerleuchten, namentlich in einzelnen Puncten (wie Klumpen). — Morgens mehrere Haifische; einen gefangen. — Viele Seevögel, namentlich Sternae, Sulae und Phaetons. — Nm. 4ʰ nach der Karte sehr nahe an dem Riff Bradley; keine Spur von Klippen oder Brandung zu sehen. (Siehe S. 40 u. 41; Geographische Ortsbestimmungen.) — Abends Comet (Donati) heute zum erstenmal, jedoch nur durch einige Minuten sichtbar. — Abends Blitze in W.

Von Puinepeta nach Sidney. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 8. October.														
1		336‴185	21°7	20°4	10‴28	87	22°6	.	OSO_2	cum-strat.	4	.	.	Leicht bew.
2		336·027	21·7	20·4	10·28	87	6	.	OSO_2	und nimb.	1	.	.	„
3		335·735	21·7	20·3	10·17	86	6	.	OSO_2	und cum.	3	10″ R	.	„
4		335·600	21·7	20·3	10·17	86	5	.	OSO_2	„	3	.	.	„
5		336·061	21·6	20·1	9·99	85	8	.	OSO_2	cum., cirr.	5	.	5·5	„
6		163	21·7	20·3	10·17	86	8	.	OSO_2	„	7	.	5·5	„
7		590	22·2	20·6	10·35	85	7	.	OSO_2	„	7	.	.	„
8		816	23·0	21·0	10·54	81	7	1·0225	OSO_2	„	7	.	.	„
9		336·861	23·2	21·1	10·59	81	22·6	.	$SO\,z\,O_2$	„	5	.	.	„
10	φ 7°55′ S.	337·019	23·6	21·2	10·58	78	23·6	.	$SO\,z\,O_2$	„	2·5	.	.	„
11	φ' 8 8 „	336·973	23·6	21·4	10·82	80	5	.	$SO\,z\,O_2$	„	3	.	.	„
0	λ 160 46 O.	646	24·2	21·6	10·86	77	3	.	$SO\,z\,O_2$	„	2	.	.	„
1	λ' 160 42 „	376	24·3	21·7	10·94	77	5	.	OSO_2	„	2	.	.	„
2	St. N z O ½ O. 14′	336·083	24·3	21·8	11·06	78	5	.	OSO_2	„	0	.	.	„
3		335·802	24·2	21·8	11·09	79	4	1·0220	OSO_2	„	0	.	.	„
4		825	24·2	21·8	11·09	79	3	.	OSO_2	„	0	.	.	„
5		813	22·3	20·6	10·32	84	1	.	OSO_2	nimb. und	0	.	4·5	„
6		335·813	22·0	20·8	10·64	88	23·0	.	SO_2	cum.	0	.	4	„
7		336·219	22·4	20·6	10·27	83	22·7	.	OSO_2	strat., cum.	1	.	.	„
8		478	22·2	20·3	10·00	82	7	.	OSO_2	„	0	.	.	„
9		635	22·3	21·0	10·77	87	7	.	OSO_2	„	1	.	.	„
10		759	22·2	21·4	11·27	92	7	.	$SO\,z\,O_2$	cum-strat.	0·5	.	.	„
11		703	22·2	21·4	11·27	92	7	.	$O\,z\,S_2$	„	0	.	.	„
12		336·613	22·2	21·4	11·27	92	22·6	.	O_1	„	0	.	.	„
Oct. 8. Mittel		336·325	22·7	21·0	10·62	84	22·9	1·0223	S. 65° $O_{2·0}$					

Viele See- und Landvögel. — Mittags bei der Insel Gower. (Siehe S. 42; Geographische Ortsbestimmungen.) — λ aus Circum Meridianhöhen der Sonne. — Abends Wetterleuchten. — Nm. 11ʰ Gewitter in OSO. mit Blitz und entferntem Donner.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 9. October.														
1		336·208	22·0	21·0	10·87	90	22·6	.	$SO\,z\,O_{2·5}$	strat., cirr.	4	.	.	Leicht bew.
2		336·163	22·0	21·0	87	90	6	.	$SO\,z\,O_2$	„	4	.	.	„
3		335·870	22·0	20·8	64	88	6	.	$SO\,½\,O_2$	„	4	.	.	„
4		335·904	22·2	20·8	57	86	6	.	$SO\,½\,O_2$	„	4	.	.	„
5		335·825	21·7	20·4	28	87	6	.	$SO\,¾\,O_{1·5}$	cirr., strat.	3	.	.	„
6		336·208	21·7	20·4	28	87	6	1.0230	SSO_3	„	4	.	5	„
7		276	22·0	20·5	30	85	8	.	$S\,z\,O\,½\,O_{2·5}$	und nimb.	2	.	4	„
8		613	22·2	20·8	57	86	8	.	$SO\,½\,O_3$	cum.,strat.	4	.	.	„
9		703	22·8	21·0	60	83	22·9	.	SO_3	„	5	.	.	„
10	φ ———	658	23·1	21·1	10·62	81	23·0	1·0225	$SO\,z\,O\,½\,O_3$	„	5	.	.	„
11	φ' 7°57′ S.	433	23·0	21·6	11·25	87	0	.	OSO_2	„	5	.	.	„
0	λ 161 7 O.	336·174	22·5	21·5	11·29	90	0	.	OSO_2	„	4	5″ R	.	„
1	λ' 161 12 „	335·836	22·5	21·2	10·94	88	3	.	OSO_2	„	4·5	.	.	„
2	St. ———	509	22·5	20·9	60	85	4	.	SO_2	„	4·5	.	.	„
3		375	22·5	20·9	60	85	4	1·0228	SO_2	„	4·5	.	.	„
4		262	22·4	20·8	51	85	4	.	$O\,z\,S_2$	„	5	.	.	„
5		386	22·2	20·7	46	85	2	.	$O\,z\,S\,½\,S_2$	„	4	.	.	„
6		520	22·1	20·7	49	86	0	.	$SO\,½\,O_3$	„	4	.	4·5	„
7		791	21·9	20·6	44	87	23·0	.	$SO\,½\,S_3$	„	5	.	4	„
8		335·904	21·9	20·5	10·33	86	22·7	.	$SO\,½\,O_4$	„	3	.	.	„
9		336·320	21·1	19·6	9·60	85	22·4	.	SO_4	und nimb.	0	30″ R	.	„
10		336·523	21·5	19·4	9·25	80	22·6	.	$SO\,z\,O_4$	„	0	R_1 u. R_2	.	„
11		336·478	20·5	19·3	9·48	88	22·5	.	OSO_4	„	1	R_1	.	„
12		336·343	20·6	19·4	9·55	88	22·6	.	$O\,z\,S_4$	„	2	40″ R	.	„
Oct. 9. Mittel.....		336·053	22·0	20·6	10·43	86	22·9	1·0228	S. 55° $O_{2·6}$					

Nachts häufige Blitze in SO. — Mehrere Seevögel.

Von Puinepete nach Sidney. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 10. October.														
1		336"140	20°7	19°8	9"95	91	22°7	.	OSO_2	nimb.	3	.	.	Leicht bew.
2		335·915	20·6	20·1	10·32	95	8	.	O_3	„	2·5	.	.	„
3		825	20·6	20·0	21	94	8	.	O z S $1/3$ S_2	„	1	.	.	„
4		791	20·4	20·0	27	96	8	.	SO z S_2	„	0·5	.	.	„
5		870	20·3	20·0	30	97	6	.	—$_0$	strat., cum.	3	.	7	„
6		335·949	21·1	20·1	15	90	4	.	SO z O_2	„	1	.	7	„
7		336·219	21·3	20·3	30	90	5	.	SO z O_3	u. cirr-strat.	2	.	.	„
8		276	21·4	20·4	38	90	5	1·0220	SO $1/2$ $O_{3·5}$	„	2	.	.	„
9		376	22·3	20·8	54	85	7	.	SO z S_2	cirr-strat.	4	.	.	„
10	φ ———	489	22·8	21·2	10·85	85	8	.	SO $1/2$ O_2	„	4	.	.	„
11	φ′ 8°24′ N.	336·421	22·0	21·2	11·10	92	7	.	SO z O_4	nimb.	0	5" R	.	„
0	λ 161 0 O.	335·982	20·8	19·9	10·02	91	4	.	—$_0$	„	0	R	.	„
1	λ′ 161 18 „	915	22·1	20·4	10·16	84	7	.	$SSO_{2·5}$	und strat.	1	30" R	.	„
2	St. ———	780	20·4	19·7	9·95	93	7	.	SSO_4	„	1	30" R	.	„
3		611	20·0	19·3	65	93	6	1·0220	SO z S_2	nimb.	0	30" R_2	.	„
4		464	19·8	19·0	38	92	5	.	SO z S_2	„	0	15" R_1	.	„
5		622	20·2	19·4	67	92	6	.	SO_2	„	0	.	.	„
6		713	20·5	19·7	90	92	8	.	SO z O_2	„	0	.	.	„
7		802	20·3	19·6	87	93	9	.	SO z $O_{1·5}$	„	1	.	.	„
8		993	20·3	19·6	87	93	9	.	SO z O_1	„	1	.	.	„
9		949	21·8	19·4	9·15	77	5	.	SO_1	cum-strat.	1	.	.	„
10		335·993	21·8	19·2	8·94	76	4	.	SO_1	„	1	.	.	„
11		336·027	21·8	19·7	9·48	80	4	.	$SO_{0·5}$	„	2	.	.	„
12		335·915	21·3	19·7	9·65	84	22·2	.	$SO_{0·5}$	„	3	.	.	„
Oct. 10. Mittel.....		335·960	21·0	19·9	10·00	89	22·6	1·0220	S. 49° $O_{2·2}$					

Viele Seevögel, namentlich Sulae, und Fische. — In Sicht von Carteret und Malayta. — Nm. ein Eisvogel an Bord geflogen. — Regenmenge 1"12. — Abends Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 11. October.														
1		335·915	21·1	19·7	9·71	86	22·4	.	—$_0$	strat., cum.	2	.	.	Leicht bew.
2		780	20·8	19·8	9·92	90	5	.	—$_0$	„	3	.	.	„
3		757	20·8	19·8	9·92	90	5	.	—$_0$	strat.	5	.	.	„
4		713	20·8	19·8	9·92	90	6	.	—$_0$	„	7	.	.	„
5		802	20·9	20·6	10·77	97	5	.	—$_0$	cum-strat.	5·5	.	5	„
6		335·893	21·1	20·3	36	92	4	.	SO_1	„	5	.	5	„
7		336·231	21·1	20·2	26	92	5	.	SO_1	„	5	.	.	„
8		613	22·3	20·8	22	83	7	.	SO_1	„	6·5	.	.	„
9		759	21·7	20·7	62	90	7	.	SO $1/2$ $S_{1·5}$	nimb.	0	15" R_2	.	„
10	φ ———	737	22·5	20·5	13	81	8	.	SO $1/2$ $S_{1·5}$	„	4	15" R_1	.	„
11	φ′ 8°25′ N.	669	22·1	20·6	38	86	8	1·0218	$ONO_{3·5}$	„	0	45" R	.	„
0	λ 161 24 O.	487	22·1	20·6	10·38	86	8	.	$NO_{2·5}$	„	2	R	.	„
1	λ′ 161 25 „	336·095	20·7	19·8	9·95	91	8	.	NO z N_2	„	3	15" R	.	„
2	St. ———	335·690	21·1	20·2	10·27	91	9	.	NO z N_2	cum-strat.	1	.	.	„
3		335·858	21·5	20·0	9·90	85	8	.	NO z N_2	„	2	.	.	„
4		335·938	21·5	20·0	9·90	85	8	.	NO z $N_{1·5}$	„	4	.	.	„
5		336·038	21·7	19·9	9·77	83	7	.	$N_{0·5}$	strat., cum.	4	.	.	„
6		118	20·6	19·7	9·87	91	7	.	$N_{0·5}$	„	3	.	7	„
7		579	20·5	19·8	10·03	93	7	.	$NW_{0·5}$	„	3	.	.	„
8		771	20·4	19·8	10·06	94	6	1·0225	$NW_{0·5}$	„	2	.	.	„
9		816	20·5	19·9	9·16	85	4	.	$NW_{0·5}$	„	3	.	.	„
10		872	20·5	19·0	9·16	85	4	.	—$_0$	„	3	.	.	„
11		816	20·5	19·0	9·16	85	4	.	—$_0$	„	2	.	.	„
12		336·759	20·4	18·9	9·09	85	22·3	.	NNO_2	„	1	.	.	„
Oct. 11. Mittel.....		336·279	21·1	19·9	9·95	88	22·6	1·0222	N. 55° $O_{0·7}$					

Vm. 8ʰ 45ᵐ starker Regen einer einzeln von Ost nach West ziehenden (cum-strat.) Wolke. — Viele Vögel und Fische; mehrere Haifische. — Nm. 1ʰ Regenmenge 4"32 seit Vm. 8ʰ 45ᵐ.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1856.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 12. October.														
1		336‴456	20°5	19°3	9‴48	88	22°3	.	SO_3	cum-strat.	0	R_1	.	Leicht bew.
2		336·208	20·4	18·9	9·09	85	3	.	$SO\,{}^1/_2\,O_2$	„	0	$30^m\,R_1$	.	„
3		336·072	20·6	18·9	9·03	83	3	.	$SO\,{}^1/_2\,S_3$	„	0	$15^m\,R$	.	„
4		335·915	20·8	19·2	9·27	84	4	.	$SzO\,{}^1/_4\,O_{1·5}$	„	0	.	.	„
5		336·118	19·6	19·2	9·66	96	5	.	—$_0$	strat. und	1	.	.	„
6		343	19·7	19·2	9·63	95	5	.	—$_0$	nimb.	1	.	$\frac{4}{4}$	„
7		523	20·1	19·4	9·72	93	7	.	—$_0$	„	3	.	.	„
8		839	21·2	19·8	9·79	86	22·8	.	—$_0$	cirr-cum.	4	.	.	„
9	(φ 8° 7′ S.	336·962	21·5	21·0	11·04	95	23·0	1·0230	—$_0$	„	5	.	.	„
10	φ' 8 38 „	337·019	22·1	21·4	11·32	93	2	.	$O_{0·5}$	„	5	.	.	„
11	λ 161 46 O.	336·973	22·7	21·6	11·35	88	2	.	$O_{0·5}$	„	5	.	.	„
0	λ' 162 15 „	883	23·0	21·6	11·25	87	3	.	$O_{0·5}$	„	5	.	.	„
1	St. für vier Tage:	478	22·8	21·0	10·61	83	4	.	$SO\,z\,O_4$	„	4	.	.	„
2	NW ¼ N. 42′	253	22·9	21·0	10·58	82	5	.	$SO\,z\,S_3$	„	5	.	.	„
3		140	24·1	22·0	11·36	81	4	.	SSO_3	„	5	.	.	„
4		163	24·3	22·3	11·66	82	4	.	SSO_3	„	5	.	.	„
5		219	24·5	22·5	11·84	82	5	.	$SO\,z\,S_4$	cirr-strat.	7	.	$\frac{3}{3}$	„
6		376	24·2	22·3	11·71	83	3	1·0225	SO_3	„	7	.		„
7		703	22·4	20·4	10·05	81	0	.	SO_3	cum., cirr.	6	.	.	„
8		883	22·1	20·2	9·94	82	0	.	SO_3	„	6	.	.	„
9		336·973	22·1	20·0	9·71	80	0	.	SO_3	„	5	.	.	„
10		337·052	22·1	19·8	9·49	78	0	.	SO_3	„	3	.	.	„
11		337·007	22·2	20·0	9·68	79	0	.	SO_3	„	3	.	.	„
12		336·782	22·2	20·0	9·68	79	23·0	.	SO_3	„	3	.	.	„
Oct. 12. Mittel.....		336·556	22·0	20·5	10·29	85	23·0	1·0228	S. 42° $O_{1·7}$					

Viel Seetang. — Palamiden, Haifische und viele Seevögel. — Eine *Anous stolida* gefangen.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 13. October.														
1		336·692	21·9	20·3	10·11	84	22·6	.	$SO\,{}^1/_2\,O_3$	nimb.	0	.	.	Leicht bew.
2		545	21·7	20·3	17	86	4	.	$SO\,{}^1/_2\,O_3$	„	3·5	$10^m\,R$	.	„
3		433	21·6	20·4	32	88	5	.	$SOzO\,{}^1/_2\,O_{3·5}$	cum-strat.	6	.	.	„
4		467	21·5	20·3	24	88	7	.	$SOzO\,{}^1/_2\,O_3$	„	7·5	.	.	„
5		579	21·5	20·2	13	87	5	.	$SO\,{}^1/_2\,O_2$	„	5	$5^m\,R$	.	„
6		646	21·7	20·2	07	85	6	1·0230	SO_3	„	5	.	$\frac{6}{6}$	„
7		782	22·3	20·6	32	84	6	1·0230	SO_3	„	4	.	.	„
8		336·973	22·8	20·8	37	81	6	.	$SO\,{}^1/_2\,O_{3_1}$	cum.	5	.	.	„
9		337·244	23·4	21·4	88	82	5	.	SO_3	cirr., strat.	5	.	.	„
10	(φ 8°45′ N.	337·142	23·2	21·1	59	81	5	1·0235	SO_3	„	3	.	.	„
11	φ' 9 0 „	337·052	23·2	21·0	48	80	7	.	$SO\,z\,S\,{}^2/_3\,S_3$	cirr., cum.	5	.	.	„
0	λ 161 32 O.	336·839	23·0	20·9	43	80	8	.	SO_3	„	6	.	.	„
1	λ' 161 41 „	523	23·0	20·9	43	80	22·9	.	SO_3	„	6	.	.	„
2	St. NNW. ¾ W. 17′	298	23·0	20·9	43	80	23·0	.	SO_3	„	6	.	.	„
3		253	20·1	20·1	48	100	22·9	.	SO_3	nimb.	0	$30^m\,R$	.	„
4		196	20·1	20.1	48	100	8	.	SO_3	„	0	$15^m\,R_1$	.	„
5		231	20·0	19·8	19	98	9	1·0230	$SO\,z\,O_3$	„	0	$15^m\,R_2$	.	„
6		376	19·8	19·8	10·25	100	7	.	$NO\,z\,O_5$	„	0	R_2	.	„
7		646	19·6	19·4	9·88	98	5	.	ONO_3	„	0	R_1	.	„
8		336·939	19·7	19·3	·74	96	4	.	$O_{0·5}$	„	0	$5^m\,R$	.	„
9		337·119	20·2	19·4	·68	92	4	.	—$_0$	„	1	$30^m\,R$	.	„
10		337·277	20·2	19·6	·90	94	3	.	—$_0$	und strat.	1	.	.	„
11		337·164	19·6	19·4	·88	98	1	.	$SSW_{0·5}$	strat.	3	.	.	„
12		336·861	19·5	19·3	9·81	98	22·1	.	SSO_1	„	4	.	.	„
Oct. 13. Mittel.....		336·720	21·4	20·2	10·22	89	22·6	1·0231	S. 55° $O_{2·3}$					

Mehrere Seevögel und Delphine. — Böenwetter; Nm. 5^h eine Böe aus ONO_3.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck I.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 14. October.														
1		336"601	20°3	19°2	9"43	89	22°2	.	—0	cum., nimb.	0	5"R	.	Leicht bew.
2		376	20·9	19·4	45	85	3	.	—0	„	0	5"R	.	„
3		309	20·9	19·4	45	85	3	.	—0	„	0	5"R	.	„
4		298	21·0	19·5	52	85	3	.	—0	„	0	.	.	„
5		298	20·3	19·3	54	96	2	.	—0	„	3	.	.	„
6		501	20·7	19·6	73	89	3	.	$SW_{0·5}$	cum.	6	.	.	„
7		336·714	21·1	19·6	60	85	4	.	SW_1	„	5	.	.	„
8		337·030	21·3	19·9	86	96	4	.	S_1	„	5	.	.	„
9		337·075	21·6	20·0	88	84	5	1·0238	SOzS ½ S_2	„	5	5"R	.	„
10	(φ 8°53′ S.	336·939	21·9	20·0	9·78	82	6	.	SO_2	„	6	.	.	„
11	φ′ 8 53 „	839	22·3	20·6	10·32	84	6	.	SO_2	„	7	.	.	„
0	λ 161 23 O.	692	22·6	20·8	10·44	83	9	.	SSO_2	„	4	.	.	„
1	λ′ 161 48 „	512	22·8	20·5	10·03	79	22·9	.	SOzS_2	cum-strat.	6	.	.	„
2	St. West 25′	336·242	22·5	20·3	9·91	79	23·0	.	SO_1	und cirr.	6	.	.	„
3		335·971	22·6	20·2	9·77	78	2	.	SO_1	„	6	.	.	„
4		335·993	22·7	20·3	9·84	78	2	.	SO_1	„	6	.	.	„
5		336·083	22·4	20.4	10·05	81	1	.	SO_2	„	6	.	.	„
6		287	22·2	20·4	10·12	85	0	.	SO_2	„	6	.	5	„
7		399	22·2	20·4	10·12	83	1	.	SOzO_1½O_2	„	6	.	5	„
8		883	22·3	20·3	9·97	81	2	1·0235	OSO_2	„	5·5	.	.	„
9		601	22·0	20·2	9·97	83	4	.	SOzO_1½O_2	cum.	5	.	.	„
10		827	22·2	20·4	10·12	83	6	.	SOzO_2	„	6·5	.	.	„
11		805	22·2	20·4	10.12	83	5	.	OSO_2	„	5	.	.	„
12		336·714	22·0	20·1	9·86	82	23·4	.	OSO_2	„	4	.	.	„
Oct. 14. Mittel		336·541	21·8	20·1	9·87	84	22·8	1·0237	S. 47°$O_{1·4}$					

Wenige Seevögel.

Freitag, 15. October.														
1		336·456	22·0	19·8	9·53	79	22·6	.	SOzO ½ O_2	cirr., cum.	9	.	.	Ziemlich ruhig
2		276	21·8	19·8	59	81	5	.	SOzO ½O_1	„	9	.	.	„
3		185	21·8	19·8	59	81	5	.	SOzO ¼O_1	0	10	.	.	„
4		140	21·6	19·7	55	82	4	.	SOzO ¼O_1	cirr., cum.	9	.	.	„
5		298	21·6	19·8	66	83	5	.	SO_1	„	3	.	5·5	„
6		421	21·6	20·0	88	84	5	.	SO_1	„	3	.	5	„
7		336·794	22·0	20·0	74	81	5	.	SO_1	„	4	.	.	„
8		337·119	22·3	20·1	76	79	5	.	SO_1	„	5	.	.	„
9		300	22·7	20·4	95	78	7	1·0236	SOzO_1	„	7	.	.	„
10	(φ 8°30′ S.	255	22·9	20·4	89	77	8	.	SOzO_1	„	6	.	.	„
11	φ′ 8 38 „	337·142	22·8	20·4	92	78	22·9	.	SOzO_1	„	8	.	.	„
0	λ 161 55 O.	336·906	23·2	20·1	47	72	23·1	.	SOzO_1	„	8	.	.	„
1	λ′ 161 59 „	635	24·0	20·5	64	69	4	.	SOz$S_{1·5}$	cirr-strat.	5	.	.	„
2	St. NNW. ¼W. 9′	118	24·2	20·6	9·69	69	7	.	SOz$S_{1·5}$	„	5	.	.	„
3		336·027	23·8	20·8	10·05	73	0	.	Sz$O_{1·5}$	„	5	.	.	„
4		335·971	23·5	20·8	10·15	76	2	.	S ¾$O_{1·5}$	„	5	.	.	„
5		335·915	23·3	20·7	10·10	76	3	.	SOzS_2	cirr-cum.	6	.	.	„
6		336·231	23·3	20·5	9·87	74	3	1·0235	SO_2	„	6	.	4	„
7		376	22·1	20·3	10·04	83	3	.	SOzS_2	„	6	.	3	„
8		748	22·2	20·2	9·90	81	2	.	SO_2	„	6	.	.	„
9		336·906	22·2	20·2	9·90	81	0	.	SOzS_2	strat., cum.	5	.	.	„
10		337·075	22·2	20·2	9·90	81	0	.	SOzS_2	„	5	.	.	„
11		336·906	22·2	20·2	9·90	81	23·0	.	SOzS_2	„	5	.	.	„
12		336·748	22·2	20·2	9·90	81	22·9	.	SOzS_2	„	4	.	.	„
Oct. 15. Mittel....		336·581	22·6	20·2	9·82	78	22·9	1·0236	S. 41° $O_{1·4}$					

Nachts viele Sternschnuppen, namentlich in SO. — Sehr reine Luft. — Nm. 4ʰ war der Berg Kolowrat der Insel Malayta bei 52 Seemeilen Entfernung noch zu sehen. — Mehrere Seevögel. — Nm. 8ʰ eine helle Sternschnuppe (Feuerkugel). — Mondhof.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** (Bei den **Stewarts**-Inseln.) — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 16. October.														
1		336"331	22°0	20°6	10"41	86	22°8	.	SOzS$^{1}/_{4}$S$_{2\cdot5}$	strat., cum.	5	.	.	Zieml. ruhig
2		336·016	21·9	20·6	10·44	87	7	.	SOzS$^{1}/_{2}$S$_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
3		335·993	22·8	20·0	9·48	74	6	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		336·174	22·7	20·1	9·63	76	6	.	SSO$_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
5		336·388	21·8	20·0	9·81	83	8	.	SOzS$_2$	und cirr.	6	.	.	„
6		336·590	22·2	20·0	9·68	79	22·9	.	SOzS$_2$	cirr., cum.	7	.	$\frac{5}{4}$	„
7		336·861	22·1	20·6	10·38	84	23·0	.	SOzS$_2$	„	7	.	.	„
8		337·097	22·6	20·6	10·21	81	22·9	.	SzO$_2$	„	6	.	.	„
9		336·939	22·8	20·0	9·48	74	23·1	1·0240	SzO$_2$	„	5	.	.	„
10	(φ 8° 9′ S.	337·187	23·2	20·6	10·02	76	1	.	SSO$_2$	„	4	.	.	„
11	φ' 8 16 „	337·244	23·2	20·6	10·02	76	2	.	SO$^{1}/_{2}$S$_2$	„	4	.	.	„
0	λ 162 56 O.	336·839	23·2	20·5	9·91	75	4	.	SO$^{1}/_{2}$S$_2$	„	5	.	.	„
1	λ' 162 57 „	336·556	23·2	20·8	10·24	78	6	.	SOzS$_1$	„	4	.	.	„
2	St. N$^{3}/_{4}$W. 7′	336·151	23·4	20·9	30	77	6	1·0238	SOzS$_1$	„	5	.	.	„
3		335·971	23·6	20·8	11	75	6	.	SOzS$_2$	„	6	.	.	„
4		336·050	23·6	20·8	11	75	5	.	SOzS$_2$	„	6	.	.	„
5		083	22·7	21·0	65	84	4	.	SOzS$_2$	cirr-strat.	7	.	.	„
6		309	22·7	20·9	53	83	4	1·0236	SOzS$_2$	„	8	.	4	„
7		681	22·7	20·7	29	81	2	.	SO$_3$	cirr., cum.	8	.	$\frac{3\cdot5}{}$	„
8		794	22·6	20·6	32	82	1	.	SO$_3$	„	8	.	.	„
9		336·928	22·6	20·7	33	82	1	.	OSO$_4$	„	8	.	.	„
10		337·075	22·6	20·8	44	83	0	.	OzS$_4$	cirr-strat.	9	.	.	„
11		337·108	22·6	20·7	41	83	0	.	OSO$_4$	„	9	.	.	„
12		337·007	22·5	20·6	10·33	83	23·0	.	OSO$_4$	„	8	.	.	„
Oct. 16. Mittel		336·598	22·7	20·6	10·15	80	23.1	1·0238	S.4^{2}0 O$_{2\cdot4}$					

Nachts Wetterleuchten in SW. und SO.; Sternschnuppen. — Bei Tagesanbruch in Sicht der Stewarts-Inseln. (Siehe Seite 42; Geographische Ortsbestimmungen.) — Mehrere Sturmschwalben u. a. Seevögel. — λ aus Circum Meridianhöhen der Sonne.

Sonntag, 17. October.

1		336·692	22·4	20·4	10·05	81	23·0	.	OSO$_2$	cirr-strat.	8·5	.	.	Zieml. ruhig
2		388	22·4	20·2	9·84	79	23·0	.	OSO$_2$	cirr.	9	.	.	„
3		151	22·3	20·3	9·97	81	22·9	.	O$_{1\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
4		072	22·5	20·3	9·91	79	23·0	.	O$_1$	„	7·5	.	.	„
5		038	22·3	20·6	10·32	84	23·0	.	SO$_2$	cirr-strat.	8	.	$\frac{5\cdot5}{4}$	„
6		376	22·2	20·3	01	82	22·5	1·0220	SO$_2$	cum.	6	.		„
7		336·816	22·4	20·8	51	85	23·0	1·0222	SO$_2$	„	8	.	.	„
8		337·108	22·6	21·1	79	86	1	.	SO$_2$	„	5	.	.	„
9		337·232	22·7	20·8	41	82	2	.	SOzO$_2$	„	5	.	.	„
10	(φ 8°21′ S.	337·334	23·0	21·2	78	83	3	.	SOzO$_2$	„	5	.	.	„
11	φ' ———	337·266	23·2	21·2	71	81	5	1·0232	SOzO$_2$	„	5	.	.	„
0	λ 162°56′ O.	336·894	23·4	21·1	52	79	5	.	OSO$_2$	„	5	.	.	„
1	λ' ———	489	23·5	20·9	27	76	5	.	OSO$_2$	„	5	.	.	„
2	St. ———	196	23·4	20·8	18	76	6	.	OSO$_2$	und nimb.	2	.	.	„
3		072	23·2	20·6	02	76	6	.	OSO$_2$	„	0·5	.	.	„
4		063	23·2	20·6	02	76	5	.	OSO$_2$	„	0·5	.	.	„
5		140	23·0	20·6	08	78	7	.	OSO$_2$	„	1	.	.	„
6		208	22·8	20·5	10·03	79	7	.	OSO$_2$	„	1	.	$\frac{4}{4}$	„
7		276	22·7	20·4	9·95	78	4	.	OzS$^{1}/_{2}$S$_{2\cdot5}$	cum., strat.	3	.		„
8		456	22·4	20·6	10·28	83	0	.	SOzO$^{1}/_{2}$O$_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
9		748	22·5	21·7	11·52	92	0	.	SOzO$_3$	„	6	.	.	„
10		928	22·5	20·6	10·25	82	0	.	SOzO$_3$	cum., cir.	6	.	.	„
11		883	22·5	20·6	10·25	82	23·0	.	SOzO$_3$	cum., strat.	5	.	.	„
12		336·861	22·3	20·5	10·20	83	22·9	.	SOzO$_3$	„	5	.	.	„
Oct. 17. Mittel....		336·571	22·7	20·7	10·29	81	23·2	1·0225	S. 61° O$_{2\cdot3}$					

Nachts Wetterleuchten in SO. und SW.; geringes Meeresleuchten; besonderes Glänzen der Sterne; Sternschnuppen. — Vm. 7^{h} $\frac{18^{0}1 - 1\cdot0245}{190\text{ (ohne Grund)}}$. — Vm. 11^{h} *bis* 12^{h} bei vier Kabel Entfernung vom Korallriffe (bei 200 Faden kein Grund) der Stewarts-Inseln: $\frac{18^{0}4 - 1\cdot0248}{190}$, $\frac{20^{0}3 - 1\cdot0250}{150}$, $\frac{21^{0}8 - 1\cdot0240}{100}$ und $\frac{22^{0}8 - 1\cdot0232}{50}$. Abends Wetterleuchten in NO.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 18. October.														
1		336‴297	22°3	20°6	10‴32	84	22°9	.	SO z O$_3$	cum., cirr.	5	.	.	Zieml. ruhig
2		336·208	22·3	20·6	10·32	84	9	.	SO z O$_3$	„	4	.	.	„
3		335·993	22·1	20·8	10·60	87	8	.	SO z O$_3$	„	4	.	.	„
4		335·938	22·1	20·9	10·73	88	7	.	SO z O$_3$	„	4	.	.	„
5		336·185	22·2	20·9	10·69	87	7	.	S z O$_3$	„	5	.	5·5	„
6		500	22·2	20·9	10·69	87	8	.	S z O$_3$	„	5	.	5	„
7		658	22·2	21·8	11·75	96	22·8	.	SO$_3$	„	5·5	.		„
8		816	22·4	22·0	11·92	96	23·0	.	SO$_3$	„	5	.	.	„
9		771	22·4	21·6	11·44	92	22·8	1·0230	SO ¼ O$_3$	cirr-strat.	3	.	.	„
10	(φ ———	336·928	22·5	21·3	11·05	88	8	.	SO ½ S$_2$	„	1	.	.	„
11	φ′ 9°32′ S.	337·097	22·5	20·8	10·48	84	9	.	SO z O ¼ O$_3$·$_5$	„	1	.	.	„
0	λ 162 27 O.	336·511	22·6	20·8	10·44	83	8	.	SO ¾ O$_3$	cum-strat.	0	.	.	„
1	λ′ 162 33 „	336·231	22·9	21·4	11·05	86	9	.	OSO$_3$	„	4	.	.	„
2	St.———	336·084	22·7	21·4	11·11	88	9	.	SO$_2$	„	5	.	.	„
3		335·959	21·6	20·4	10·32	88	22·9	.	SO$_1$	strat., nimb.	2	.	.	„
4		335·971	21·7	20·5	10·40	88	23·0	.	SO$_1$	cum-strat.	3	.	.	„
5		336·231	22·1	20·7	10·49	86	22·8	.	SO z S$_1$	„	1	.	.	„
6		444	21·9	20·8	10·67	89	7	1·0220	SO z S$_2$	nimb.	0	.	4	„
7		309	22·1	20·8	10·60	87	5	.	SO ½ O$_3$	„	0	.	4	„
8		388	22·1	20·8	10·60	87	5	.	SSO$_1$·$_5$	„	0	.	.	„
9		377	21·3	19·8	9·76	85	4	.	O z S$_1$·$_5$	cum-strat.	0	.	.	„
10		715	21·4	19·8	9·73	84	4	.	O z N$_1$	„	0	.	.	„
11		264	21·2	19·8	9·79	86	3	.	O z N$_1$	„	1	.	.	„
12		336·039	21·3	19·9	9·86	86	22·3	.	O z N$_1$	„	3	.	.	„
Oct. 18. *Mittel*		336·371	22·1	20·8	10·62	87	22·7	1·0225	S. 49° O$_{2·1}$					

Nachts Sternschnuppen; darunter zwei sehr helle. — Mehrere Seevögel; fliegende u. a. Fische. — Abends heftiges Wetterleuchten in SO.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 19. October.														
1		336·185	20·0	19·1	9·42	91	22·5	.	—$_0$	cum-strat.	0	30‴ R$_2$	.	Zieml. ruhig
2		335·904	20·2	19·3	9·57	91	5	.	—$_0$	und nimb.	1	45‴ R$_2$	.	„
3		335·982	20·2	19·3	9·57	91	5	.	—$_0$	nimb. und	1	45‴ R$_1$	.	„
4		336·061	20·7	19·8	9·95	91	5	.	—$_0$	strat.	0	R$_2$	.	„
5		050	20·8	19·8	9·92	90	5	.	—$_0$	„	0	.	.	„
6		174	21·0	20·4	10·52	94	5	.	SO$_1$	„	0	.	.	„
7		613	21·6	20·7	10·65	91	6	.	O z N$_1$	„	0·5	15‴ R$_1$	.	„
8		805	22·0	20·8	10·64	88	7	.	NO z O$_1$	„	3·5	.	.	„
9		759	22·3	20·9	10·66	85	8	1·0230	O ½ S$_1$	nimb.	0	.	.	„
10	(φ ———	894	22·3	20·9	10·66	85	8	.	O z S$_2$	„	0	R	.	„
11	φ′ 9°49′ S.	737	21·8	20·8	10·70	90	6	.	NO$_1$	„	0	.	.	„
0	λ 162 29 O.	478	21·8	20·8	10·70	90	6	.	NNO$_1$	„	0	.	.	„
1	λ′ 162 33 „	336·016	21·6	20·0	9·88	84	5	.	WNW$_2$	„	0	R	.	„
2	St.———	335·825	19·0	18·8	9·44	98	5	.	SSW$_2$	„	0	R$_2$	.	„
3		336·343	18·9	18·8	9·47	99	5	.	S z W$_2$	„	0	R$_2$	.	„
4		136	18·8	18·7	9·40	99	5	.	NW$_1$	„	0	R$_2$	.	„
5		061	18·6	18·2	8·95	96	6	.	—$_0$	„	0	R$_2$	.	„
6		231	19·3	19·0	9·55	97	2	1·0228	—$_0$	und strat.	3	40‴ R$_1$	.	„
7		456	20·6	20·0	10·21	94	4	.	NW$_{0·5}$	„	1	.	.	„
8		726	20·6	20·0	10·21	94	4	.	NW$_{0·5}$	„	1	.	.	„
9		545	20·2	19·4	9·67	92	6	.	NW$_{0·5}$	„	0	.	.	„
10		601	20·1	19·3	9·60	92	6	.	WNW$_1$	„	1	.	.	„
11		376	20·1	19·3	9·60	92	6	.	WNW$_{0·5}$	strat. und	3	.	.	„
12		336·242	20·1	19·3	9·60	92	22·6	.	—$_0$	cirr.	3	.	.	„
Oct. 19. Mittel		336·343	20·5	19·7	9·94	92	22·5	1·0229	S. 76° O$_{0·1}$					

Nachts häufiges Wetterleuchten. — Viele und anhaltende Regenböen. — Vm. 8ʰ Regenmenge 6‴85 seit Mitternacht; Nm. 6ʰ Regenmenge 32‴00 seit Mittag. — Fliegende Fische. — Abends Mondhof. — Nm. 9ʰ 30ᵐ eine sehr helle Sternschnuppe (Feuerkugel) in SW.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 20. October.														
1		336"027	29°9	18°9	9"25	90	21°7	.	—$_0$	strat. und	3	.	.	Zieml. ruhig
2		335·656	20·0	19·0	32	90	21·5	.	—$_0$	cirr.	6	.	.	„
3		335·543	20·0	19·0	32	90	21·5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
4		335·633	20·0	19·0	32	90	21·5	.	—$_0$	und cum.	5	.	.	„
5		335·926	20·1	19·2	49	91	22·3	.	—$_0$	cirr. und	5	.	.	„
6		336·331	20·2	19·4	67	92	4	.	—$_0$	cum-strat.	5	.	7/6	„
7		336·748	21·4	20·0	94	86	4	.	—$_0$	cirr. und	6	.	.	„
8		337·142	22·2	20·1	79	80	6	1·0220	—$_0$	cum.	6	.	.	„
9		337·300	22·4	20·2	84	79	2	.	—$_0$	„	8	.	.	„
10	⟨φ 9°42′ S.	337·187	22·7	20·4	9·95	78	3	.	—$_0$	„	8	.	.	„
11	⟨φ′ 9 58 „	336·996	22·8	20·7	10·26	80	5	.	—$_0$	„	8	.	.	„
0	⟨λ 162 35 O.	816	23·0	21·0	10·54	81	7	.	—$_0$	„	8	.	.	„
1	⟨λ′ 162 50 „	590	21·4	19·8	9·73	84	22·8	.	—$_0$	cirr strat.	5	.	.	„
2	⟨St. für drei Tage:	151	21·4	19·8	73	84	23·2	.	ONO$_{0·5}$	und nimb.	3	.	.	„
3	⟨St. NW ¼ N. 22′	016	21·5	19·8	70	83	4	.	O z N$_2$	„	4	.	.	„
4		083	21·6	19·8	66	82	3	.	OSO$_3$	„	4	.	.	„
5		129	21·7	19·8	63	82	4	.	O $^3/_4$ S$_2$	cum-strat.	5	.	.	„
6		174	21·7	19·8	63	82	23·4	.	O$_3$	u. cirr-strat.	6	.	5/5	„
7		512	21·7	20·0	9·85	84	22·6	.	O$_2$	cirr. und	8	.	.	„
8		771	22·2	20·4	10·12	83	6	.	O$_2$	cum.	8	.	.	„
9		336·962	22·1	20·3	04	83	7	.	O$_2$	„	8	.	.	„
10		337·176	21·9	20·2	01	84	8	.	O z N$_2$	„	7·5	.	.	„
11		337·108	21·9	20·2	01	84	6	.	O z N$_2$	„	7	.	.	„
12		336·906	21·9	20·3	10·11	85	22·5	.	O z N$_2$	„	6·5	.	.	„
Oct. 20. Mittel.....		336·495	21·9	19·9	9·79	84	22·5	1·0220	N. 89° O$_{0·9}$					

Vm. 1^h bis 2^h farbiger Mondhof. — Scombern, fliegende Fische und mehrere Seevögel. — Abends Sternschnuppen, worunter eine sehr helle.

Donnerstag, 21. October.														
1		336·545	21·8	20·2	10·04	85	22·3	.	ONO$_2$	cum.	3	.	.	Zieml. ruhig
2		336·365	21·8	20·2	10·04	85	6	.	O z N$_{3·5}$	„	3	.	.	„
3		336·163	21·1	19·4	9·39	83	5	.	OSO$_{3·5}$	„	3	.	.	„
4		335·982	21·0	19·4	9·42	84	5	.	O$_{2·5}$	„	3	.	.	„
5		336·163	21·4	19·4	9·28	80	4	.	O$_2$	und	3	.	5·5	„
6		336·501	21·5	19·4	9·25	80	5	1.0220	O z N$_2$	cum-strat.	2	.	5·5	„
7		336·805	20·7	19·8	9·95	91	5	.	SO z S$_3$	nimb.	0	30"' R	.	„
8		337·041	20·7	19·8	9·95	91	5	.	O$_{1·5}$	und cum.	2	R	.	„
9		337·334	22·1	21·2	11·07	91	4	.	O ½ S$_1$	cum. und	1	.	.	„
10	⟨φ 10°46′ S.	337·311	20·8	19·6	9·70	88	4	.	OSO$_4$	strat.	1	30"' R	.	„
11	⟨φ′ 10 52 „	337·142	22·1	20·1	9·82	81	7	.	O$_1$	„	2	.	.	„
0	⟨λ 162 46 O.	336·973	22·2	20·4	10·12	83	8	.	O$_3$	cum-, cirr.	2	.	.	„
1	⟨λ′ 162 55 „	336·703	21·9	20·0	9·78	82	8	.	O ½ N$_2$	cum. und	8	.	.	„
2	⟨St. NW z W. 11′	336·320	21·9	20·0	78	82	8	.	O ½ N$_2$	strat.	7	.	.	„
3		336·050	21·7	20·0	85	84	8	.	O ½ N$_2$	„	7	.	.	„
4		335·881	21·7	20·0	85	84	8	.	O ½ N$_2$	„	6	.	.	„
5		336·083	21·7	20·0	85	84	8	.	O z N$_{2·5}$	„	6	.	.	„
6		336·354	21·7	20·0	85	84	6	1·0220	O$_{2·5}$	„	6	.	—/7	„
7		336·242	21·7	19·8	63	82	5	.	O ¾ S$_2$	„	5	.	.	„
8		336·545	21·2	19·6	57	84	1	.	O ½ S$_2$	„	0	.	.	Leicht bew.
9		336·951	21·0	19·2	20	82	4	.	SO$_3$	und cirr.	4	30"' R$_1$	.	„
10		337·086	21·7	20·0	85	84	4	.	OSO$_1$	cirr.	7	.	.	„
11		337·019	21·8	20·1	93	84	4	.	O ½ S$_2$	cirr. und	6	.	.	„
12		336·861	21·8	20·1	9·93	84	22·4	.	O z S$_2$	cum.	7	.	.	„
Oct. 21. Mittel.....		336·601	21·5	19·9	9·80	84	22·5	1·0220	S. 83° O$_{2·1}$					

Nachts Sternschnuppen; Blitze in S. — Vm. 8^h Regenmenge 1"44 seit Vm. 6^h 30^m. — Mehrere Seevögel; fliegende Fische. — (Bezüglich der Positionsbestimmung der Insel Santa Anna s. S. 45; Geographische Ortsbestimmungen.)

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 22. October.														
1		336‴703	21°8	20°1	9‴93	84	22°4	.	O ½ S$_2$	cum., strat.	4	.	.	Leicht bew.
2		590	21·2	20·0	10·01	88	22·5	.	O ½ S$_2$	*nimb.*	1	30‴ R	.	„
3		478	21·4	20·2	10·17	88	22·3	.	OSO$_6$	und cum.	2	.	.	„
4		388	21·4	20·2	10·17	88	22·2	.	SOzO½O$_5$	„	2	.	.	Zunehmend
5		624	21·1	19·1	9·06	80	21·9	.	OSO$_{5·5}$	cum., strat.	4	.	$\frac{7}{7}$	„
6		894	21·0	18·8	8·78	78	21·9	.	SOzO½O$_{5·5}$	„	4	5‴ R		„
7		336·996	21·6	19·5	9·32	80	22·0	.	OSO$_5$	„	4	.		„
8		337·097	21·8	19·9	70	82	0	.	OSO$_{4·7}$	„	5	.	.	„
9		336·984	21·8	19·8	59	81	0	1·0230	SOzO$_5$	„	0	.	.	„
10	(φ 12°13′ S.	337·075	21·8	19·8	59	81	0	.	SO ¾O$_5$	„	3	.	.	„
11	φ′ 12 8 „	[1])	22·8	20·4	92	78	4	.	SO ½O$_5$	„	4	.	.	„
0	λ 162 24 O.	[1])	22·8	20·3	81	77	4	.	SO ¼O$_5$	„	3	.	.	„
1	λ′ 162 36 „	336·669	22·3	20·0	64	78	4	.	SO$_5$	nimb. und	2	.	.	„
2	St. WSW. 13′	433	21·6	19·8	66	82	4	.	SO$_5$	strat.	2	.	.	„
3		253	21·7	19·4	18	78	2	.	SO$_5$	„	3	.	.	„
4		163	21·8	19·6	37	79	2	.	SO$_5$	„	3	.	.	„
5		365	21·7	19·4	18	78	2	.	SO ½O$_5$	„	0	.	7·5	„
6		613	21·3	19·2	10	79	2	1·0235	SO ½O$_5$	„	1	.	7·5	„
7		771	21·5	19·9	80	84	0	.	SOzO$_4$	cirr-strat.	5	N		„
8		336·872	21·4	19·9	83	85	22·0	.	SOzO½O$_5$	„	5	N	.	„
9		337·019	21·2	19·3	25	81	21·8	.	SOzO½O$_5$	„	4	N	.	„
10		337·153	21·1	19·2	9·17	81	21·8	.	SOzO½O$_5$	cum-strat.	2	.	.	„
11		336·973	20·9	18·9	8·93	80	21·8	.	SOzO½O$_5$	„	3	.	.	„
12		336·951	20·7	18·6	8·68	79	21·7	.	SOzO½O$_5$	„	5	.	.	„
	Oct. 22. Mittel....	336·730	21·6	19·6	9·49	81	22·1	1·0233	S. 58°O$_{4·6}$					

Fliegende Fische. — Viele vorüberziehende Regenböen. — Abends Hof und Farbenring um den Mond.

[1]) Wegen abgehaltenen Kriegsrathes konnten die fehlenden Barometerlesungen nicht vorgenommen werden.

Samstag, 23. October.														
1		336·928	20·7	18·2	8·26	75	21·9	.	SOzO$_5$	cirr. und	4	.	.	Mässig bew.
2		336·872	20·5	18·2	8·32	77	9	.	SOzO$_4$	cum.	8	.	.	„
3		336·669	20·5	17·6	7·71	72	9	.	SO ½O$_5$	„	7	.	.	„
4		336·782	20·4	17·7	7·87	74	7	.	SO$_4$	cum. und	4	.	.	„
5		336·962	20·2	17·8	8·02	76	6	.	SO ½O$_5$	strat.	3	.	6·5	„
6		337·221	20·0	18·0	29	80	5	.	SO ½O$_5$	„	2	.	$\frac{6}{6}$	„
7		337·345	20·4	18·4	57	80	6	.	SO ½O$_5$	„	3	.	.	„
8		337·390	20·8	18·7	75	79	7	.	SO ½O$_5$	„	4·5	.	.	„
9		337·424	20·9	18·7	72	78	7	.	SOzO½O$_{5·5}$	„	5	.	.	„
10	(φ 14° 19′ S.	337·379	20·9	18·6	60	77	8	.	SOzO½O$_6$	„	5	.	.	„
11	φ′ 14 25 „	337·244	21·0	18·6	57	77	8	.	SOzO½O$_6$	„	5	.	.	„
0	λ 161 6 O.	336·805	21·0	18·6	57	77	8	.	SOzO½O$_6$	cum.	5	.	.	„
1	λ′ 161 21 „	336·601	21·0	18·6	8·57	77	4	.	OSO$_{5·5}$	und cirr.	6	.	.	„
2	St. WNW. 16′	336·489	20·7	17·7	7·77	71	4	.	OSO$_{5·5}$	cum.	6	.	.	„
3		336·354	20·8	17·4	44	67	6	.	OSO$_{5·5}$	cum-strat.	5	.	.	„
4		336·388	20·8	17·4	44	67	3	.	OSO$_{5·5}$	„	5	.	.	„
5		336·601	20·6	17·4	51	69	1	.	OzS$_5$	„	5	.	.	„
6		336·556	20·5	17·6	73	72	1	.	OzS$_5$	cum.	5	.	5·5	„
7		337·030	20·5	17·6	73	72	0	.	SOzO ½O$_5$	„	3	.	$\frac{5}{5}$	„
8		337·300	20·5	17·4	54	70	21·0	.	SOzO ½O$_5$	„	4	.	.	„
9		337·413	20·4	17·4	57	71	20·9	.	OSO$_5$	und cirr.	5	.	.	„
10		337·514	20·1	17·3	56	72	20·8	.	SOzO½O$_{5·7}$	„	5	.	.	„
11		337·424	20·0	17·2	50	72	20·8	.	SOzO½O$_{6·5}$	„	5	.	.	„
12		337·357	20·0	17·2	7·50	72	20·7	.	SOzO½O$_{6·5}$	„	5	.	.	„
	Oct. 23. Mittel....	337·002	20·6	17·9	8·00	74	21·4	.	S. 61°O$_{5·2}$					

Fliegende Fische (meist gegen den Wind fliegend).

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 24. October.														
1		336‴174	19°8	16°4	6‴80	66	20°0	.	OSO_5	cum. und	4	.	.	Bewegt
2		336·331	19·8	16·4	6·80	66	1	.	OSO_6	cirr.	1	.	.	„
3		336·737	19·8	16·5	6·90	67	2	.	OSO_6	cum.	3	.	.	„
4		336·850	19·9	16·5	6·87	65	2	.	OSO_6	„	4	5‴ R	.	„
5		337·119	19·7	16·8	7·21	71	2	.	OSO_5	„	5	.	.	„
6		337·164	19·7	17·6	8·00	79	3	.	$SOzO^1/_2O_6$	cum. und	6	.	6·5	„
7		337·266	20·0	17.6	7·90	76	3	.	$OzS\,^1/_2\,S_6$	cirr.	6	.	6·5	„
8		337·582	20·0	17·4	7·71	74	2	.	$OzS\,^3/_5\,S_5$	cum. und	6	.	.	„
9		337·649	20·1	17·8	8·05	77	3	.	$SOzO^1/_2O_6$	strat.	6	.	.	„
10	(φ 16°31′ S.	338·335	20·3	18·2	8·40	78	4	.	$SOzO^1/_2O_6$	„	7	.	.	„
11	φ' 16 33 „	338·212	20·7	18·4	8·46	80	5	.	$SOzO^1/_2O_5$	„	6	.	.	„
0	λ 160 42 O.	338·156	20·8	18·6	8·64	78	5	.	$SOzO^1/_2O_5$	„	6	.	.	„
1	λ' 160 40 „	337·357	21·0	18·7	8·67	77	6	.	OzS_5	„	5	.	.	„
2	St. NO. 3′	337·424	21·0	18·7	8·67	77	7	.	$O\,^1/_2\,S_5$	„	5	.	.	„
3		337·354	20·0	16·6	6·93	67	2	.	$O\,^1/_2\,S_{5\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		337·086	19·9	16·8	7·15	69	2	.	$O\,^1/_2\,S_6$	„	5	.	.	„
5		336·939	20·2	16·8	7·05	67	3	.	$O\,^1/_2\,S_6$	cum und.	7	.	6·5	„
6		337·164	20·2	16·8	7·05	67	4	.	$O\,^1/_2\,N_5$	cirr.	8	.	6	„
7		337·772	20·0	17·2	7·50	72	3	.	O_5	cum., strat.	7	.	.	„
8		338·088	20·2	17·2	7·44	70	2	.	O_4	cum.	7	.	.	„
9		338·505	20·0	18·4	8·70	84	4	.	$SOzO_5$	„	7	.	.	„
10		338·696	19·9	18·4	8·73	84	5	.	$SOzO_5$	„	5	.	.	„
11		338·662	19·7	18·4	8·79	86	5	.	$SOzO_6$	„	0	.	.	„
12		338·662	19·7	18·5	8·90	88	20·5	.	$SOzO_6$	„	2	.	.	„
	Oct. 24. Mittel....	337·553	20·1	17·5	7·81	74	20·3	.	S. 71° $O_{5\cdot4}$					

Fliegende Fische. — Seegang gekreuzt von SSO. und O. — Abends Böenwetter.

Montag, 25. October.														
1		338·426	18·3	17·3	8·15	89	20·5	.	OzS_5	cum., cirr.	4	.	.	Bewegt
2		338·234	18·1	17·2	12	90	20·5	.	$OzS_{6\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		338·032	18·1	17·2	12	90	20·6	.	$OSO_{4\cdot5}$	„	3	.	.	„
4		337·885	18·0	17·1	05	90	20·5	.	OSO_6	„	3	5‴ R	.	„
5		337·727	19·0	18·2	82	91	19·5	.	OSO_6	cum-strat.	0	10‴ R	.	„
6		338·201	18·3	17·4	25	90	19·8	.	$O\,^1/_2\,S_{5\cdot5}$	nimb.	0	30‴ R	.	„
7		268	18·4	17·4	22	89	19·9	.	OzS_5	„	0	30‴ R	.	„
8		268	19·8	18·3	66	84	20·1	.	OzS_6	cum-strat.	3	.	.	„
9		606	19·6	18·2	62	86	4	.	OzS_6	cirr., cum.	5	.	.	„
10	(φ 17°52′ S.	516	19·8	18·3	66	84	2	.	OzS_5	cum-strat.	5	.	.	„
11	φ' 17 50 „	719	19·9	18·2	53	83	2	.	OzS_5	„	5	.	.	„
0	λ 160 31 O.	370	20·1	17·8	06	77	0	.	OzS_5	strat., cum.	5	.	.	Stark bew.
1	λ' 160 38 „	347	19·9	17·8	13	79	2	.	$O\,^1/_2\,S_6$	„	5	.	.	„
2	St. Wz S ½ S. 7′	234	19·7	17·6	00	79	3	.	$O\,^1/_2\,S_6$	„	6·5	.	.	„
3		043	19·9	17·8	8·13	78	3	.	$O\,^1/_2\,S_7$	„	1·5	.	.	„
4		338·009	19·9	17·6	7·92	77	2	.	OSO_7	„	1·5	.	.	„
5		337·931	19·7	17·2	60	75	0	.	$SOzO_7$	„	2	.	.	„
6		338·032	19·7	17·2	60	75	20·0	.	$SOzO_7$	„	1	.	.	„
7		313	19·6	17·2	63	76	19·9	.	$SOzO_{6\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
8		392	19·6	17·0	44	74	19·3	.	$SOzO_{6\cdot5}$	„	0	.	.	„
9		696	19·7	17·5	97	78	19·6	.	$SOzO_6$	und strat.	0	.	.	„
10		741	19·9	17·4	73	75	20·4	.	$SOzO_7$	„	0	.	.	„
11		719	19·9	17·3	63	74	20·4	.	SO_6	„	1	.	.	„
12		338·674	19·8	17·2	7·57	74	20·2	.	SO_6	cum-strat.	2	.	.	„
	Oct. 25. Mittel.....	338·308	19·4	17·5	8·07	82	20·1	.	S. 69° $O_{6\cdot0}$					

Nachts Zug der unteren (cum.) Wolken aus Ost, der oberen (cirr.) aus West. — Kurz nach Vm. 3ʰ eine Böe mit Wind von OSO_6. — Vm. 7ʰ Regenmenge 1‴12 seit Vm. 5ʰ 30ᵐ. — Fliegende Fische und eine grosse Sula. — Viele vorbeiziehende Regenböen. — Abends starkes Meereisleuchten.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 26. October.														
1		338‴561	18°3	18°1	8‴95	98	20°4	.	SO ½ S_7	nimb.	2	.	.	Stark bew.
2		338·358	18·3	18·3	9·15	100	4	.	SO z S_7	„	0·5	R	.	„
3		338·178	18·4	17·8	8·62	93	4	.	SO z S_8	„	0·5	R	.	„
4		337·976	18·8	17·3	7·99	84	4	.	SO z S_8	und cum.	2	.	.	„
5		338·009	19·2	17·7	8·26	84	4	.	SO ½ $O_{8·5}$	strat., cum.	2	30m R	6	„
6		119	19·6	18·2	8·62	85	4	.	S z O_6	„	2	.	6·5	„
7		313	19·8	18·0	8·35	81	4	.	OSO_6	und cirr.	4	.	.	„
8		448	20·0	17·6	7·89	76	4	.	OSO_6	„	4	.	.	„
9		403	20·0	17·7	7·99	77	2	.	OSO_6	„	4	.	.	„
10	φ 17° 2′ S.	572	20·1	17·7	7·96	76	3	.	SO z O_6	„	5	.	.	„
11	φ′ 16 46 „	651	20·1	17·7	7·96	76	3	.	SO z O_6	nimb.	0	15m R	.	„
0	λ 161 7 O.	403	20·2	17·8	8·02	76	5	.	SO z O_6	und cum.	5	.	.	„
1	λ′ 161 25 „	338·145	20·4	17·7	7·99	77	6	.	SO_6	cum. und	5	.	.	„
2	St. SW ¼ W. 23′	337·852	20·0	17·5	79	75	8	.	SO_6	cirr.	6	.	.	„
3		337·784	20·3	17·5	69	72	8	.	SO z O_6	„	6	.	.	„
4		337·671	20·1	17·4	67	73	8	.	OSO_6	„	6	.	.	„
5		338·009	19·7	17·2	60	75	8	.	O z S ½ S_6	„	4	.	6·5	„
6		426	19·6	16·8	24	72	8	.	O z S ½ $S_{6·5}$	„	2	.	6	„
7		302	19·0	17·2	83	81	2	.	OSO_5	„	2	.	.	„
8		651	18·9	17·0	68	80	2	.	OSO_5	„	2	.	.	„
9		708	18·9	16·7	39	77	0	.	O z S ½ S_6	cum.	2	.	.	„
10		719	18·9	16·7	39	77	20·0	.	O z $S_{6·5}$	„	0	.	.	„
11		528	18·9	16·3	01	73	19·9	.	O z $S_{6·5}$	„	5	.	.	„
12		338·392	18·9	16·3	7·01	73	19·9	.	O z $S_{6·5}$	„	4	.	.	„
Oct. 26. Mittel.....		338·299	19·4	17·4	7·92	80	20·4	.	S. 56° $O_{5·8}$					

Ein Fregattvogel. — Mehrere Regen- und Windböen.

Mittwoch, 27. October.														
1		338·268	19·4	17·4	7·90	79	20·4	.	O z S_6	cum-strat.	0	N	.	Stark bew.
2		337·897	18·8	16·8	7·51	79	20·4	.	OSO_7	„	0	5m R, N	.	„
3		337·682	18·0	16·0	7·03	79	20·3	.	O z S_6	„	0	3m R, N	.	„
4		337·660	18·8	16·0	6·77	71	20·0	.	O z S_5	cirr-cum.	0	N	.	„
5		337·772	18·8	16·1	6·84	72	19·9	.	O z S ½ S_5	„	2	.	.	„
6		338·268	18·9	16·4	7·10	74	19·8	.	O z S ½ S_5	„	2·5	.	9	„
7		741	19·2	16·6	7·19	73	20·0	.	O z S ½ S_5	„	4·5	.	8	„
8		808	19·4	16·6	7·12	71	20·0	.	O z S ½ S_5	„	5·5	.	.	„
9		831	19·5	16·6	7·09	71	20·0	.	O z $S_{5·5}$	„	5	.	.	Abnehmend
10	φ 18°22′ S.	876	19·5	16·6	7·09	71	20·2	.	$O_{5·5}$	„	6	.	.	„
11	φ′ 18 14 „	572	19·6	16·6	7·19	71	20·2	.	$OSO_{5·5}$	und cirr.	6	.	.	„
0	λ 159 55 O.	190	19·6	16·5	6·98	69	20·2	.	$OSO_{5·5}$	„	6	.	.	„
1	λ′ 160 12 „	212	19·2	16·2	6·81	69	19·8	.	SO z O_6	„	6	.	.	„
2	St. WSW ¼ S. 18′	338·009	19·0	16·3	6·98	72	8	.	SO z O_6	„	7	.	.	„
3		337·953	18·8	16·2	6·94	73	8	.	SO z O_6	„	7	.	.	„
4		337·931	18·8	16·2	6·94	73	8	.	SO z O_6	„	7	.	.	„
5		337·965	18·8	16·2	6·94	73	8	.	SO z O_5	cum., strat.	6	5m R	.	„
6		338·167	18·7	16·2	6·98	74	6	.	SO z O_6	cum., cirr.	6	.	6·5	„
7		448	18·6	16·2	7·01	75	8	.	O_6	„	4	.	6	„
8		640	18·6	16·2	7·01	75	8	.	O_6	„	1·5	.	.	„
9		505	18·5	16·1	6·95	75	7	.	SO z $O_{5·5}$	„	3	.	.	Bewegt
10		392	18·4	16·0	6·90	75	6	.	SO z O_5	„	3	.	.	„
11		335	18·4	16·0	6·90	75	6	.	SO z O_5	„	4	.	.	„
12		338·156	18·3	16·0	6·93	76	19·5	.	SO z $O_{5·5}$	„	3	.	.	„
Oct. 27. Mittel....		338·262	18·9	16·3	7·05	74	19·9	.	S. 70° $O_{5·4}$					

Mehrere Seevögel. — Nm. 6h 35m λ (aus Höhen der Venus) 158° 48′ O. — Nm. 7h (nach der Karte) kaum 20 Meilen von der Insel *a* des Bampton-Shoal entfernt; keine Spur von der Insel zu sehen. — Böenwetter.

Von **Puinepete** nach **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 28. October.														
1		337‴965	18°9	16°4	7‴10	74	19°0	.	$SOzO_{5\cdot5}$	cirr.	5	.	.	Bewegt
2		337·694	18·7	16·5	7·20	76	19·1	.	$SOzO_{5\cdot5}$	„	6	.	.	„
3		337·390	18·4	16·7	7·55	82	19·2	.	$SOzO_{5\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		337·266	18·4	16·6	7·45	81	19·2	.	$SOzO_{5\cdot5}$	und cum.	1	.	.	„
5		337·727	18·4	16·6	7·45	81	19·6	.	OSO_5	cum. und	2	.	.	„
6		337·818	18·4	16·6	7·45	81	19·8	1·0236	OSO_5	strat	5	.	6	„
7		337·885	18·6	16·6	7·39	79	19·8	.	$SOzO_5$	cum. und	5	.	6	„
8		338·043	19·1	17·2	7·80	80	19·9	.	SO_5	cirr.	5	.	.	„
9		338·201	19·3	17·4	7·93	80	20·0	.	OzS_5	„	5	.	.	Mässig bew.
10	φ 19° 2′ S.	338·324	19·6	17·8	8·22	81	20·0	.	OzS_5	„	5	.	.	„
11	φ′ 19 2 „	338·279	19·6	17·7	8·13	81	20·0	.	OzS_5	„	4	.	.	„
0	λ 158 2 O.	338·133	19·6	17·6	8·03	80	20·0	.	OzS_5	„	4	.	.	„
1	λ′ 157 59 „	337·965	20·4	17·8	7·97	74	19·8	.	$O\frac{1}{2}S_5$	„	4	.	.	„
2	St. Ost 3′	337·942	19·2	17·6	8·17	83	19·6	.	$O\frac{1}{2}S_5$	„	4	.	.	„
3		337·942	19·2	17·5	8·06	82	19·5	.	O_5	„	4	.	.	„
4		337·694	19·0	16·8	7·46	77	19·3	.	O_5	„	4	.	.	„
5		337·660	18·9	16·4	7·11	74	19·0	.	O_5	„	3	.	.	„
6		337·164	18·4	15·9	6·81	74	18·8	1·0240	O_5	cum.	4	.	5·5	„
7		338·145	18·4	16·2	7·08	77	19·2	.	O_5	cum. und	7	.	5	„
8		338·403	18·6	16·4	7·20	77	19·2	.	O_5	cirr.	5	.	.	„
9		338·505	18·4	16·2	7·08	77	19·1	.	O_5	„	5	.	.	„
10		338·708	18·4	16·0	6·90	74	19·0	.	O_5	cum. und	3·5	.	.	„
11		338·617	18·3	16·0	6·93	76	19·0	.	O_5	nimb.	4	.	.	„
12		338·539	18·2	15·8	6·82	76	19·0	.	O_5	„	4	.	.	„
Oct. 28. Mittel.....		338·000	18·9	16·9	7·47	78	19·4	1·0238	S. 77° $O_{4\cdot9}$					

Fliegende Fische und mehrere Seevögel. — Nm. 1ʰ (nach der Karte) nahe am Bampton-Shoal; siehe S. 46; Geographische Ortsbestimmungen. — Nm. 6ʰ 40 λ (aus Höhen der Venus) 157° 56′ O.

Freitag, 29. October.														
1		338·133	18·2	15·8	6·78	75	19·0	.	O_4	cum.	4	.	.	Mässig bew.
2		337·852	18·1	15·8	6·81	76	19·0	.	O_2	„	4	.	.	„
3		337·559	18·1	15·8	6·81	76	18·8	.	OzN_2	„	4	.	.	„
4		337·671	18·0	15·8	6·85	77	8	.	OzN_3	„	4	.	.	„
5		337·750	18·2	15·8	6·78	75	5	1·0238	$O_{4\cdot5}$	„	5	.	.	„
6		337·897	18·3	16·0	6·93	76	5	.	$O_{4\cdot5}$	und cirr.	8	.	6·5	„
7		338·167	18·4	15·6	6·54	71	6	.	$O_{4\cdot5}$	„	5	.	5·5	„
8		338·347	18·4	16·4	7·26	79	6	.	$O_{4\cdot5}$	„	5	.	.	„
9		338·471	17·8	16·8	83	89	8	.	OzN_4	„	6	.	.	„
10	φ 21°44′ S.	338·324	18·4	16·8	64	83	9	.	OzN_4	„	6	.	.	„
11	φ′ 21 59 „	338·110	19·0	17·0	64	79	18·9	.	OzN_4	„	6	.	.	„
0	λ 157 50 O.	338·010	19·4	16·9	42	74	19·2	.	OzN_4	„	6	.	.	„
1	λ′ 158 7 „	337·942	19·0	16·6	26	75	3	.	O_4	„	7	.	.	„
2	St. NW ¼ W. 22′	337·829	18·5	16·3	15	77	4	.	O_4	„	9	.	.	„
3		337·716	18·4	16·4	26	79	4	.	O_4	„	9	.	.	„
4		337·593	18·4	16·2	22	77	4	.	O_4	„	9	.	.	„
5		337·739	18·3	16·2	11	78	3	.	$NO_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
6		337·942	18·3	16·2	11	78	19·0	1·0240	$NNO_{3\cdot5}$	„	9	.	.	„
7		338·043	18·0	16·1	11	80	18·6	.	NO_4	„	7	.	6	„
8		338·178	18·1	16·1	08	79	18·6	.	NO_4	„	7	.	5	„
9		338·392	18·6	17·0	77	83	19·0	.	NO_4	cum. und	7	10‴ R	.	„
10		338·494	18·4	16·9	73	84	19·0	.	NO_5	strat.	6	.	.	„
11		338·167	18·3	16·8	67	84	18·9	.	NO_5	cirr.	7	.	.	„
12		338·054	18·2	16·8	7·60	84	18·8	.	NO_5	„	7	.	.	„
Oct. 29. Mittel.....		338·016	18·4	16·3	7·22	79	18·9	1·0239	N. 71° $O_{3\cdot8}$					

Mehrere Seevögel (*Sula*, *Puffinus* u. dgl.) und fliegende Fische. — Planet Venus bei vollem Sonnenschein sichtbar.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 30. October.														
1		337‴807	18°0	16°8	7‴77	87	18°8	.	NNO_5	cirr. und	7	.	.	Mässig bew.
2		337·334	18·0	16·8	77	87	8	.	NNO_5	cum.	7	.	.	„
3		337·176	18·0	16·4	39	83	8	.	NNO_5	„	8	.	.	„
4		336·973	18·0	16·0	03	79	8	.	NNO_5	„	8	.	.	„
5		337·142	18·1	16·8	73	86	8	.	$NzO_{3·5}$	„	7	.	.	„
6		153	18·2	16·9	79	86	7	.	$NzO_{3·5}$	„	7	.	7/	„
7		491	18·2	17·0	90	87	7	.	$N\frac{1}{2}O_{3·5}$	„	6	.	—	„
8		727	18·3	17·1	96	87	8	.	$N\frac{1}{2}O_{3·5}$	„	6	.	.	„
9		739	18·3	17·1	96	87	7	1·0240	$N\frac{1}{2}O_{3·5}$	cirr.	7	.	.	„
10	⟨φ 24°33′ S.	649	18·4	16·8	64	83	7	.	$N_{3·5}$	„	7	.	.	„
11	⟨φ′ 24 39 „	435	18·6	16·6	39	79	7	.	N_5	„	8	.	.	„
0	⟨λ 157 53 O.	337·176	18·8	16·8	51	79	18·7	.	N_5	„	9	.	.	„
1	⟨λ′ 157 58 „	336·928	20·0	17·4	70	74	19·2	.	N_5	und cum.	8	.	.	„
2	⟨St. NW¾N. 8′	635	20·0	17·5	79	75	19·2	.	N_5	„	6	.	.	„
3		478	19·8	17·4	76	76	18·9	.	N_5	„	6	.	.	„
4		331	19·8	17·6	7·96	78	9	.	N_5	„	6	.	.	„
5		410	19·1	17·4	8·00	82	9	.	NNW_4	cum. und	9	30ᵐ R	.	„
6		523	18·9	17·3	7·96	83	9	1·0242	NNW_4	nimb.	0	15ᵐ R	.	„
7		489	18·0	17·4	8·36	93	7	.	NzW_5	„	0	10ᵐ R	6/	„
8		343	17·8	17·2	8·23	93	6	.	—₀	„	0	30ᵐ R	6	„
9		669	17·0	15·3	6·39	77	6	.	WzN_2	nimb.	0	R	.	„
10		805	16·8	15·8	7·23	88	6	.	$N_{2·5}$	„	0	R	.	„
11		399	16·6	15·8	7·30	91	4	.	$NO_{4·5}$	„	0	R	.	„
12		336·320	16·6	16·0	7·49	93	18·5	.	NNO_5	„	0	R	.	„
	Oct. 30. Mittel.....	336·964	18·3	16·8	7·67	85	18·8	1·0241	N. 6° $O_{3·7}$					

Mehrere Seevögel. — Abends Wetterleuchten in SW. und sehr starkes Meeresleuchten.

Sonntag, 31. October.														
1		335·971	16·8	16·4	7·87	95	18·6	.	N_5	nimb.	1	R	.	Mässig bew.
2		509	16·8	15·8	7·23	88	18·4	.	NzW_6	„	0	30ᵐ R	.	„
3		375	16·6	15·7	7·21	90	18·4	.	N_7	„	0	30ᵐ R	.	„
4		194	17·0	15·6	6·98	84	18·0	.	NzO_7	„	1	30ᵐ R	.	„
5		205	17·0	15·8	7·17	87	17·6	.	NNO_6	„	0	R	.	„
6		250	16·8	16·2	7·69	93	4	.	NNO_8	„	0	R	9/	„
7		262	15·6	15·6	7·44	100	4	.	NNO_5	„	0	R	9	„
8		284	15·0	15·0	7·10	100	3	.	SSW_8	„	0	R	.	„
9		295	17·4	15·8	7·04	82	5	1·0247	$SO_{0·5}$	„	0	30ᵐ R	.	„
10	⟨φ 26°17′ S.	150	17·4	16·0	7·22	85	6	.	—₀	„	0	.	.	„
11	⟨φ′ 26 58 „	330	17·6	16·2	7·33	85	8	.	$WNW_{0·5}$	cirr. und	3	.	.	„
0	⟨λ 157 16 O.	335·037	17·8	16·6	7·65	87	9	.	$WNW_{0·5}$	strat.	5	.	.	„
1	⟨λ′ 156 43 „	334·879	17·5	15·3	6·56	76	8	.	$W\frac{3}{4}S_1$	„	6	.	.	„
2	⟨St. NO¾N. 51′	778	17·4	15·4	6·67	78	5	.	$W\frac{1}{2}S_2$	cirr-cum.	4	.	.	„
3		598	17·3	15·2	6·53	77	3	.	W_2	u. cirr-strat.	2	.	.	„
4		665	17·3	15·2	6·53	77	4	.	W_2	„	5·5	.	.	„
5		699	17·8	15·4	6·55	74	6	1·0253	$W\frac{1}{2}S_1$	cirr., strat.	6	.	.	„
6		587	17·2	15·7	7·01	83	6	.	$W\frac{1}{2}S_1$	cirr.	7	.	.	„
7		334·890	17·0	15·6	6·98	84	6	.	W_2	„	7	.	8/	„
8		335·093	16·8	15·4	6·87	84	6	.	W_2	„	7	.	8	„
9		335·127	16·8	15·4	6·87	84	5	.	$W\frac{1}{2}S_{0·5}$	„	6	.	.	„
10		335·161	16·6	15·2	6·75	84	5	.	$W\frac{1}{2}S_{0·5}$	„	5	.	.	„
11		334·992	16·6	15·2	6·75	84	5	.	$W\frac{1}{2}S_{0·5}$	„	5	.	.	„
12		334·789	16·6	15·3	6·84	85	17·4	.	$W\frac{1}{2}S_{0·5}$	„	5	.	.	„
	Oct. 31. Mittel.....	335·088	16·9	15·6	7·04	85	17·7	1·0250	N. 14° $W_{1·6}$					

Nachts intensives Leuchten der See; Büenwetter. — Viele Seevögel.

Von Puinepete nach Sidney. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 1. November.														
1		334"587	16°3	15°3	6"94	88	16°7	.	W z S$_1$	cirr. und	3	.	.	Mässig bew.
2		328	16·1	15·1	83	88	5	.	SW $^3/_4$ S$_2$	cum.	5	.	.	„
3		261	15·9	14·8	64	87	5	.	SWz S $^1/_2$ S$_2$	„	5	.	.	„
4		485	15·8	14·8	67	88	3	.	SWz S $^1/_4$ S$_2$	„	7	.	.	„
5		507	15·7	14·7	61	88	4	.	SWz S $^1/_2$ S$_2$	„	7	.	.	„
6		334·856	15·7	14·7	61	88	5	.	SSW$_2$	„	7	.	6	„
7		335·048	15·8	14·4	32	84	5	.	SSW$_2$	„	7	.	6	„
8		161	16·0	14·4	26	82	5	.	SSW$_2$	„	7	.	.	„
9		397	16·2	14·6	37	82	5	1·0250	SW z S$_2$	„	7	.	.	„
10	(φ 27°15′ S.	611	16·4	14·8	48	82	6	.	SWz S $^1/_2$ S$_2$	„	6·5	.	.	„
11	φ' 27· 8 „	520	16·6	14·8	41	80	6	.	SzW $^1/_4$ W$_3$	„	4	.	.	„
0	λ 157 35 O.	335·295	16·8	15·0	51	80	6	.	SzW $^1/_4$ W$_3$	„	3·5	.	.	„
1	λ' 157 56 „	334·912	17·2	15·2	56	78	7	.	S $^1/_2$ W$_{2·5}$	„	2	10^m R	.	„
2	St. W z S $^3/_4$ S. 20′	334·935	17·1	15·2	59	79	5	.	S $^1/_2$ W$_{5·5}$	„	1	.	.	„
3		334·800	16·8	15·0	51	80	6	.	S $^1/_2$ W$_5$	„	1	.	.	„
4		334·778	16·5	14·7	35	80	5	.	S $^1/_6$ O$_5$	„	1	.	.	„
5		334·823	16·3	14·4	6·16	79	7	1·0255	S $^1/_2$ O$_5$	nimb.	0	.	8	„
6		335·025	16·3	14·2	5·99	76	6	.	S $^3/_4$ O$_5$	cum-strat.	0	.	7	„
7		397	16·2	14·5	6·29	81	6	.	SSO$_4$	„	1	.	.	„
8		363	16·2	14·4	6·19	80	7	.	SSO$_5$	„	1	10^m R	.	„
9		453	15·9	14·2	6·12	80	6	.	SzO$_4$	„	0·5	.	.	„
10		611	15·8	14·0	5·97	79	8	.	SSO$_5$	„	5	5^m R	.	„
11		746	15·8	14·0	5·97	79	8	.	SzO $^1/_2$ O$_3$	„	2	.	.	„
12		335·881	15·8	14·0	5·97	79	16·4	.	SzO$_3$	„	2	.	.	„
Nov. 1. Mittel		335·074	16·2	14·6	6·39	83	16·6	1·0253	S. 3° W$_{3·0}$					

Nachts Wetterleuchten in SO. und NO. — Mehrere Seevögel; ein mit Muscheln und Seepflanzen ganz bedeckter Baumstamm vorbeigeschwommen. — Abends Böenwetter. — Seegang gekreuzt aus SW. und SSO.

Dienstag, 2. November.														
1		335·768	15·6	14·5	6·48	88	16·2	.	S $^1/_2$ W$_{2·5}$	cum., cirr.	7	.	.	Mässig bew.
2		679	15·6	14·5	6·48	88	4	.	S $^1/_2$ W$_{2·5}$	„	8	.	.	„
3		611	15·6	14·5	6·48	88	4	.	S $^1/_2$ W$_2$	cum., strat.	8	.	.	„
4		598	15·6	14·5	6·48	88	4	.	SWz S^1 $^1/_2$S$_{2·5}$	„	8	.	.	„
5		633	15·6	14·3	6·29	84	5	.	SWzS^3/$_4$S$_3$	„	8	.	.	„
6		335·926	15·6	13·8	5·87	79	5	1·0250	SzW^3/$_4$W$_3$	„	9	.	6	„
7		336·196	15·6	13·8	5·87	79	8	.	SzW $^1/_2$ W$_3$	„	7	.	5	„
8		376	15·7	13·4	5·51	74	8	.	SzW $^1/_2$ W$_3$	„	5	.	.	„
9		309	15·7	13·2	5·35	71	16·9	1·0265	SSW$_2$	cum., cirr.	7	.	.	„
10	(φ 27°58′ N.	467	15·8	12·8	4·98	66	17·1	.	SW$_2$	„	8	.	.	„
11	φ' 27 59 „	421	15·8	12·8	4·98	66	0	.	SW$_1$	„	9	.	.	„
0	λ 156 25 O.	298	17·4	13·6	5·12	60	4	.	SW$_1$	0	10	.	.	„
1	λ' 156 48 „	336·061	16·8	13·2	4·99	61	3	.	WSW$_1$	0	10	.	.	„
2	St. W $^1/_4$ N. 20′	335·926	17·0	13·8	5·42	65	5	.	W$_1$	cirr-strat.	9	.	.	„
3		335·802	17·0	14·1	5·67	68	6	.	WzN $^1/_2$ N$_2$	0	10	.	.	„
4		335·704	17·0	14·1	5·67	68	6	.	WNW$_2$	0	10	.	.	„
5		335·632	17·0	14·2	5·76	69	6	.	NW z W$_2$	cirr-strat.	9	.	.	„
6		336·083	16·9	14·4	5·97	73	17·0	1·0252	NW$_2$	„	9	.	6	„
7		196	16·6	14·8	6·41	80	16·8	.	WNW$_2$	„	9	.	5	„
8		106	16·4	14·8	6·48	82	16·7	.	WNW$_{2·5}$	„	9	.	.	„
9		376	16·4	15·4	7·00	89	17·0	.	NW z W$_2$	0	10	.	.	„
10		433	16·4	15·6	7·18	91	17·0	.	NW z W$_3$	strat.	8	.	.	„
11		276	16·6	15·7	7·20	90	17·0	.	NW z W$_2$	„	8	T	.	„
12		336·253	16·4	15·6	7·18	91	17·0	.	NW z W$_1$	„	8	T	.	„
Nov. 2. Mittel		336·047	16·3	14·2	6·03	78	16·9	1·0256	S. 73° W$_{1·6}$					

Viele Seevögel (Albatrosse, Sulae, Puffini und Sturmschwalben) in der Nähe.

Von **Puinepete** nach **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 3. November.														
1		336"534	16°8	15°8	7"23	89	17°0	.	NWzW_4	cum-strat.	6	.	.	Mässig bew.
2		336·388	17·0	15·8	7·17	86	17·0	.	NWzW_4	„	4	.	.	„
3		336·323	17·0	15·8	7·17	86	16·8	.	NW zW_3	„	3	.	.	„
4		336·827	16·8	16·0	7·41	91	16·2	.	SSW$_6$	„	1	.	.	„
5		337·255	16·7	13·9	5·60	69	16·2	.	SSO$_{8·2}$	und nimb.	0	.	.	„
6		337·559	16·6	13·6	5·38	67	16·2	.	SO z S$_{6·2}$	„	0	.	.	„
7		338·020	16·6	13·7	5·46	68	16·2	.	SO z S$_{5·6}$	„	0	.	.	„
8		338·494	15·0	12·3	4·85	68	16·0	1·0260	SO$_{4·5}$	„	0	.	.	„
9		338·708	15·0	12·3	4·86	68	15·3	.	SO$_{3·5}$	„	0	.	.	„
10	⟨φ 29°31′ S.	339·079	15·0	12·4	4·94	69	2	.	SO z S$_{3·5}$	„	0	.	.	„
11	⟨φ′ 29 23 „	338·944	15·2	12·6	5·03	70	2	.	SO z S$_{3·5}$	„	0	.	.	„
0	⟨λ 155 9 O.	338·989	15·3	12·4	4·83	66	4	.	SSO$_{3·5}$	„	0	.	.	„
1	⟨λ′ 155 2 „	339·023	15·4	12·2	63	63	4	.	SO z S$_4$	cum., cirr.	3	.	.	„
2	St. SO ¾ S. 10′	091	15·2	12·2	69	65	4	.	SO z S$_4$	„	4	.	.	„
3		158	15·1	12·3	80	67	6	.	SO z S$_4$	cirr-strat.	4	.	.	„
4		091	15·1	12·3	80	67	6	.	SO z S$_4$	„	4	.	.	„
5		383	14·8	12·1	76	68	5	.	SO ½ S$_4$	„	1	.	.	„
6		484	14·6	11·8	57	66	5	1·0263	SO ½ S$_4$	„	2	.	7	„
7		428	14·8	11·6	56	62	4	.	SO ½ S$_{3·5}$	„	3	.	.	„
8		339·822	14·8	11·5	28	61	5	.	SO ½ S$_{3·5}$	„	3	.	.	„
9		340·385	14·6	11·3	20	61	6	.	SO$_4$	„	0	.	.	„
10		340·194	14·6	11·4	28	62	9	.	SO ½ O$_4$	und nimb.	0	.	.	„
11		340·520	14·5	11·4	31	63	9	.	SO ½ O$_4$	cum-strat.	2	.	.	„
12		340·329	14·4	11·3	4·27	63	15·7	.	SO ½ O$_4$	„	1	.	.	„
	Nov. 3. Mittel	338·718	15·5	12·8	5·16	69	15·8	1·0262	S. 31° O$_{8·4}$					

Nachts Böenwetter; Vm. 4ʰ Böe von SSO$_7$. — Viele Seevögel, wie gestern (heute auch Sternae). — Seegang von SW. und SO. — Abends starkes Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 4. November.														
1		340·374	14·7	11·2	4·09	59	16·4	.	SO ½ O$_3$	cirr cum.	2	.	.	Mässig bew.
2		228	14·6	11·1	05	59	4	.	SO ½ O$_3$	(Schleier)	0	.	.	„
3		205	14·6	11·6	42	64	4	.	SO z O$_3$	cirr., cum.	2	.	.	„
4		092	14·6	11·5	35	63	4	.	SO z O$_3$	„	1	.	.	„
5		183	14·4	11·5	41	65	5	.	SO z O$_4$	„	1	.	.	„
6		520	14·2	11·6	56	68	6	.	SO z O$_4$	„	2	.	8	„
7		340·655	14·4	11·2	19	62	6	.	SO z O$_4$	„	1·5	.	.	„
8		341·060	14·6	11·4	28	62	6	.	SO z O$_4$	„	0	.	.	„
9		162	14·8	11·8	50	64	5	1·0268	O$_4$	„	3	.	.	„
10	⟨φ 31° 0′ S.	230	15·6	12·3	64	61	5	.	O$_3$	„	3	.	.	„
11	⟨φ′ 31 21 „	309	15·7	12·4	4·69	63	7	.	O$_3$	„	3	.	.	„
0	⟨λ 153 40 O.	207	16·0	13·3	5·32	68	7	.	ONO$_3$	„	4	.	.	„
1	⟨λ′ 153 47 „	150	15·4	12·3	4·71	64	9	.	NO$_3$	„	7	.	.	„
2	St. NzW ½ W. 22′	341·048	15·0	11·8	44	63	8	.	NO$_3$	„	5	.	.	„
3		340·644	14·8	11·6	36	62	6	.	NO$_3$	nimb. und cum.	0	.	.	„
4		374	15·1	11·8	40	61	6	.	NO$_3$	cum.	0	.	.	„
5		250	15·4	12·2	63	63	6	.	NO$_3$	strat. und cum.	1	.	6	„
6		183	15·2	12·3	77	66	5	.	NO$_3$	„	3	.	6	„
7		464	15·0	12·1	68	65	5	.	NO$_3$	„	1	.	.	„
8		791	14·8	11·8	50	64	6	.	NO$_3$	„	1	.	.	„
9		678	14·8	11·8	50	64	6	.	NO$_4$	„	2	.	.	„
10		610	14·8	12·0	67	66	16·9	.	NO$_4$	„	2	.	.	„
11		565	14·9	12·0	63	65	17·1	.	NO$_5$	und nimb.	2	.	.	„
12		340·351	14·8	11·9	4·58	64	17·1	.	NO z O$_5$	cum-strat.	4	10^m R	.	„
	Nov. 4. Mittel	340·639	14·9	11·9	4·52	65	16·6	1·0268	N. 78° O$_{2·8}$					

Vm. 10ʰ Land in Sicht (*Smocky Cape*). — Seegang gekreuzt. — Viele Seevögel. — Abends starkes Meeresleuchten.

Von **Puinepete** nach **Sidney**; vor Anker: **Sidney (Port Jackson).** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 5. November.														
2		340‴081	14°8	11°9	4‴59	66	15°8	.	ONO_5	cum-strat.	2	45‴ R	.	Mässig bew.
4		193	14·8	12·2	4·82	69	15·8	.	NO_4	u. cirr-strat.	0	15‴ R	.	„
6		217	15·1	11·8	4·33	61	16·4	.	NNO_5	cirr-cum.	6	.	6	„
8		250	15·7	12·3	4·61	61	16·8	.	NNO_5	cirr. und	6	.	6	„
9	(φ 33°52′ S.	272	17·5	15·0	6·38	74	17·0	.	NzO_5	cum.	5	.	.	„
10	φ′ 33 40 „	340·149	17·2	13·8	5·34	63	17·0	.	NzO_5	„	2	.	.	„
0	λ 152 18 O.	339·811	17·3	14·0	5·47	65	16·6	.	NzO_5	„	2	.	.	„
2	λ′ 152 30 „	338·989	16·3	14·0	5·80	74	16·8	.	NzO_6	„	3	.	.	Leicht bew.
3	St. SW ½ S. 16′.	338·865	16·2	14·3	6·09	78	16·8	.	$NzO_{5\cdot5}$	„	4	.	.	„
4		338·662	16·4	14·2	5·95	75	16·7	.	$NOzN_4$	„	5	.	.	„
6		338·797	16·4	13·9	5·69	72	16·5	.	NO_4	„	2	.	.	Ruhig
8		339·023	14·8	13·5	5·87	84	15·3	.	NO_3	und strat.	2	.	.	„
10		339·102	14·3	13·2	5·79	86	15·1	.	—$_0$	0	10	$1^h T_1$	.	Glatt
12		338·989	14·1	13·0	5·69	80	15·1	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
Nov. 5. Mittel		339·529	15·8	13·4	5·46	72	16·3	.	$N.26^0 O_{3\cdot8}$					

Nachts starkes Meerleuchten. — Viele Seevögel, namentlich Albatrosse. — Nm. 5^h 30‴ im Hafen (Port Jackson) von Sidney bei Garden Island (Palmer's Cove) geankert (8 Faden Sandgrund).

Samstag, 6. November.														
2		339·079	13·7	12·9	5·75	90	14·5	.	—$_0$	cum-strat.	3·5	T_3	.	Glatt
4		518	13·6	13·0	5·87	92	2	.	$SzW_{0\cdot5}$	nimb.	1·5	N_1	.	„
6		428	13·8	13·0	5·80	90	2	.	$SzW_{0\cdot5}$	u. cum-strat.	0·5	.	.	„
8		518	16·8	15·6	7·05	86	2	1·0247	SzW_1	„	1·5	.	.	„
9		529	17·6	15·8	6·97	80	3	.	SzW_1	cum-strat.	4	.	.	„
10	(Vor Anker:	552	17·7	14·3	5·60	64	7	.	—$_0$	cirr-strat.	8	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	339·091	17·5	16·1	7·27	84	7	.	NO_1	„	4·5	.	.	„
2	λ 151 16 O.	338·685	18·6	16·2	7·07	76	9	.	$ONO_{1\cdot5}$	cum-strat.	2·5	.	.	„
3		437	15·3	14·1	6·23	86	7	.	$ONO_{1\cdot5}$	nimb.	0·5	.	.	„
4		539	15·2	14·1	6·26	87	6	.	ONO_1	cum strat.	0·5	.	.	„
6		201	16·0	14·8	6·61	86	8	1·0252	NO_1	„	1	.	.	„
8		245	14·9	14·1	6·36	90	7	.	$NO_{0\cdot7}$	cum.	7	.	.	„
10		178	14·0	13·4	6·07	93	6	.	—$_0$	„	3	.	.	„
12		337·660	14·0	13·6	6·23	96	14·4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
Nov. 6. Mittel		338·833	15·6	14·4	6·37	86	14·5	1·0250	$N.84^0 O_{0\cdot4}$					

Abends häufige Blitze in NW.

Sonntag, 7. November.														
2		336·894	13·8	13·4	6·13	95	14·3	.	—$_0$	strat. und	8	T_2	.	Ruhig
4		336·850	13·5	13·3	15	97	14·1	.	—$_0$	nimb.	2	$1^h T_2$	.	„
6		336·984	13·9	13·6	26	96	14·4	.	SW_1	cum-strat.	1	N	.	„
8		337·064	15·3	14·2	31	87	14·4	.	NW_1	„	0	R	.	„
9		336·620	16·1	14·8	57	86	14·8	1·0250	—$_0$	„	2	.	.	„
10	(Vor Anker:	336·106	18·2	15·8	78	75	15·0	.	NW_4	„	1	5^m R	.	„
0	φ 33°52′ S.	335·442	22·1	16·7	34	52	14·7	.	NW_3	„	5	.	.	Sehr leicht
2	λ 151 16 O.	335·498	14·7	14·3	59	95	7	.	$SW_{6\cdot5}$	„	0	.	.	bewegt
3		335·228	14·6	13·9	29	91	7	.	$SW_{6\cdot5}$	und nimb.	2	$30^m R_3$	.	„
4		334·845	16·3	15·3	6·94	88	7	.	$W_{6\cdot5}$	„	3	.	.	„
6		334·890	18·4	16·2	7·08	77	7	1·0254	W_2	cirr-strat.	7	.	.	„
8		335·622	16·1	13·9	5·80	75	6	.	SSW_6	cum., strat.	9	.	.	„
10		336·208	15·0	13·1	5·44	77	6	.	$S_{5\cdot5}$	„	7	.	.	„
12		337·153	14·4	12·8	5·44	80	14·5	.	S_4	„	8	.	.	„
Nov. 7. Mittel		336·100	15·9	14·4	6·29	84	14·6	1·0252	$S.54^0 W_{2\cdot3}$					

Nachts starkes Blitzen in SO. — Nm. 2^h bis 2^h 30‴ heftiges Gewitter und eine Böe (SW_8); Regenmenge in dieser Zeit 10‴60. — Gegen Nm. 8^h Böe aus SSW_7. — Abends Blitze in SW.

Vor Anker: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 8. November.														
2		337"480	13°8	12°3	5"24	81	14°4	.	S_2	cum., strat.	8	T_2	.	Sehr leicht
4		338·167	13·1	11·6	4·92	80	3	.	$S_{2\cdot5}$	„	6	T_2	.	bewegt
6		337·908	13·0	11·5	88	81	3	.	SSW_1	cirr-cum.	4·5	$1^h T_1$	.	„
8		338·156	14·2	11·8	71	72	5	1·0252	$W_{0\cdot5}$	cum. und	3	.	.	Ruhig
9		257	14·4	12·2	97	73	6	.	SO_1	nimb.	1	.	.	„
10	(Vor Anker:	358	14·6	12·1	83	70	5	.	SO_1	„	0	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	392	15·2	12·5	95	69	7	.	SO_1	cum-strat.	4	.	.	„
2	λ 151 16 O.	290	13·6	10·9	25	67	14·7	1·0248	SO_2	und cum.	6	.	.	„
3		335	15·0	12·0	93	69	15·0	.	SO_2	„	2·5	.	.	„
4		324	14·8	12·0	68	67	14·8	.	SO_2	„	0	.	.	„
6		338·910	13·4	11·2	53	72	14·5	.	SO_2	und nimb.	0	.	.	„
8		339·416	12·8	10·6	28	72	14·4	.	SO_1	„	0	30"" R	.	„
10		339·766	13·0	10·6	21	70	14·4	.	OSO_2	„	0	.	.	„
12		339·631	12·6	10·2	4·05	69	14·2	.	OSO_2	„	4·5	.	.	„
Nov. 8. Mittel		338·528	13·8	11·5	4·67	72	14·5	1·0250	S. 35° $O_{1\cdot4}$					
Dienstag, 9. November.														
2		339·461	11·6	9·9	4·16	77	14·4	.	SO_2	nimb. und	0	.	.	Ruhig
4		339·439	12·2	10·8	61	81	4	.	SO_2	strat.	0	.	.	„
6		339·687	12·8	11·1	65	78	3	.	SSW_2	„	0	N	.	„
8		340·059	13·8	11·9	91	76	4	.	SSW_2	„	0	N_1,30"R	.	„
9		340·149	13·6	11·3	53	71	4	1·0250	S_1	„	0	N_1, R	.	„
10	(Vor Anker:	340·250	14·0	11·8	77	73	4	.	S_1	„	0	R	.	„
0	φ 33°52′ S.	340·013	15·2	11·6	4·23	59	6	.	S_1	„	0	.	.	„
2	λ 151 16 O.	339·574	14·7	10·9	3·87	56	5	.	SSO_2	„	0	.	.	„
3		339·586	14·2	11·2	4·25	64	6	.	SSO_2	„	0	.	.	„
4		339·698	13·3	11·3	4·63	75	6	.	SSO_2	„	0	.	.	„
6		340·047	12·0	11·5	5·20	93	6	1·0252	S_1	„	0	.	.	„
8		340·329	11·8	11·4	5·19	95	3	.	SzO_1	nimb. und	0	.	.	„
10		340·531	11·6	10·6	4·65	86	2	.	S_1	cum-strat.	0	R	.	„
12		340·542	11·2	10·7	4·86	93	14·3	.	S_1	„	0	R u. R_1	.	„
Nov. 9. Mittel		339·954	13·0	11·1	4·61	77	14·4	1·0251	S. 13° $O_{1\cdot6}$					
Mittwoch, 10. November.														
2		340·453	10·9	10·8	5·04	98	13·8	.	SO_2	nimb.	0	R	.	Ruhig
4		340·453	11·0	10·8	5·01	97	14·0	.	—0	„	0	1^h R	.	„
6		340·735	11·6	11·2	5·11	94	2	1·0258	W_2	u. cum-strat.	0	.	.	„
8		340·971	13·4	11·5	4·74	76	4	.	$SO_{0\cdot5}$	„	0	.	.	„
9		341·049	14·4	12·2	96	73	5	.	SO_1	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	341·162	14·6	12·0	74	69	4	.	SO_1	„	3	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	341·139	15·3	12·0	50	62	7	.	SO_1	„	1	.	.	Glatt
2	λ 151 16 O.	340·802	15·4	12·1	55	62	9	1·0253	SSW_1	„	1·5	.	.	„
3		340·576	15·3	12·1	59	63	9	.	SSW_1	„	1	.	.	„
4		340·531	14·6	12·2	89	71	7	.	SSW_1	„	0·5	.	.	„
6		340·746	13·9	12·0	4·96	76	7	.	—0	cum-strat.	2	.	.	„
8		341·038	12·8	11·6	5·02	84	6	.	S_1	nimb.	0	.	.	„
10		341·094	12·1	11·3	5·03	89	3	.	SSW_1	„	0	R	.	„
12		340·813	11·7	11·2	5·08	93	14·2	.	NO_1	„	0	1^h R	.	„
Nov. 10. Mittel		340·826	13·4	11·6	4·87	77	14·4	1·0256	S. 8° $O_{0\cdot6}$					

Vor Anker und im Dock: **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 11. November.														
2		340"329	11°4	10°8	4"88	92	14°2	.	S_1	nimb. und	1	T_1	.	Glatt
4		791	11·6	10·7	4·74	88	3	.	S_1	cum-strat.	3	T_2	.	„
6		542	12·8	11·7	5·09	85	4	.	W_1	„	5	.	.	„
8		486	13·9	12·2	13	79	6	.	—0	cirr-strat.	7	.	.	„
9		442	14·2	12·3	09	76	7	1·0257	—0	„	6	.	.	„
10	(Vor Anker:	442	15·2	12·9	25	73	14·7	.	—0	„	7	.	.	„
0	(φ 33°51′ S.	340·115	15·5	13·0	24	71	15·3	.	—0	„	5	.	.	„
2	(λ 151 14 O.	339·574	16·3	13·3	22	67	6	.	ONO_1	cirr-cum.	8	.	.	„
3		371	16·5	13·3	16	65	4	.	NO_2	„	8	.	.	„
4		236	16·2	13·2	17	67	4	.	NO_2	„	8	.	.	Ruhig
6		169	14·4	12·6	27	78	5	1·0262	O_2	„	9	.	.	„
8		158	13·6	12·4	39	86	4	.	ONO_2	„	9	.	.	„
10		204	12·6	12·0	40	92	3	.	NO_1	cirr-strat.	9	T_1	.	„
12		339·113	12·0	11·6	5·28	95	15·2	.	—0	„	9	T_2	.	„
Nov. 11. Mittel		339·855	14·0	12·3	5·17	80	15·0	1·0260	N. 70° $O_{0·6}$					

Vm. 9ʰ 30ᵐ im Schlepp eines Dampfers von Palmer's Cove nach dem Dock auf Cockatoo Island; in der Nähe des Docks geankert.

Freitag, 12. November.														
2		338·847	11·3	11·0	5·06	96	15·2	.	—0	cirr-strat.	8	T_2	.	Glatt
4		628	11·0	10·8	5·01	97	15·1	.	—0	„	8	T_2	.	„
6		673	10·1	10·1	4·79	100	14·8	1·0248	—0	nimb.	0	90ᵐ N_3	.	„
8		887	11·9	11·8	5·46	99	14·9	.	—0	cirr-strat.	8	.	.	„
9		651	15·8	14·8	6·67	88	15·0	.	—0	„	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	561	16·2	15·2	6·88	88	16·0	.	O_2	„	8·5	.	.	„
0	(φ 33°51′ S.	338·099	16·1	15·3	7·01	91	15·8	.	O_2	„	7	.	.	Ruhig
2	(λ 151 14 O.	337·715	16·8	16·0	7·42	91	4	.	ONO_2	„	6·5	.	.	„
3		337·593	17·8	15·3	6·45	73	4	.	ONO_1	und cum.	4	.	.	„
4		337·976	17·0	14·6	6·11	74	4	.	S_2	nimb.	0·5	15ᵐ R	.	„
6		337·852	16·0	14·3	6·17	80	6	.	SW_2	u. cum-strat.	1	30ᵐ R	.	„
8		338·077	15·2	14·0	6·17	86	6	.	ONO_1	„	0	.	.	„
10		338·245	15·0	14·0	6·23	88	6	.	—0	„	2	.	.	„
12		338·088	14·3	14·0	6·46	96	15·8	.	—0	„	0	5ᵐ R	.	Glatt
Nov. 12. Mittel		338·278	14·6	13·6	6·14	89	15·4	1·0248	S. 76° $O_{0·5}$					

Samstag, 13. November.														
2		337·660	14·1	13·2	5·87	89	15·5	.	SSW_1	nimb. und	0	N	.	Glatt
4		337·682	14·0	13·2	5·90	90	15·6	.	ONO_1	cum-strat.	0	10ᵐ R	.	„
6		337·965	14·2	13·7	6·25	94	15·7	.	$ONO_{0·5}$	„	0	30ᵐ R	.	„
8		338·268	16·0	13·9	5·83	76	15·7	.	$ONO_{0·5}$	„	0	.	.	„
9		338·290	17·4	14·0	5·44	64	15·8	1·0257	—0	„	0	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·920	18·8	15·6	6·39	67	16·3	.	—0	„	0	.	.	„
0	(φ 33°51′ S.	337·649	19·2	16·5	7·10	73	16·5	.	—0	„	0	.	.	„
2	(λ 151 14 O.	337·108	18·5	16·2	7·04	76	.	.	SO_1	„	0	.	.	„
3		336·658	18·0	16·4	7·39	83	.	.	SO_1	„	0	R	.	„
4		523	17·6	16·2	7·33	85	.	.	SO_1	„	0	.	.	„
6		568	16·4	15·6	7·18	91	.	.	SO_1	„	0	R	.	„
8		681	15·7	15·4	7·23	97	.	.	$SO_{1·5}$	„	0	R_1	.	„
10		635	15·1	14·8	6·90	97	.	.	SO_2	„	0	R_2	.	„
12		336·048	15·5	15·3	7·21	98	.	.	SO_2	„	0	R_2	.	„
Nov. 13. Mittel		337·255	16·5	15·0	6·65	84	15·9	1·0257	S. 50° $O_{0·8}$					

Nm. 0ʰ 30ᵐ in den Trockendock auf Cockatoo Island; die Ablesungen für die Temperatur des Seewassers daher unterbrochen.

Im Dock: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 14. November.														
2		335‴397	14°2	14°0	6‴50	98	.	.	SO_2	nimb. und	0	R	.	Ruhig
4		335·150	14·3	14·0	6·46	96	.	.	SO_2	cum-strat.	0	3ᵐ R	.	„
6		334·912	14·2	14·2	6·67	100	.	.	S_2	„	0	R	.	„
8		901	14·3	14·2	6·64	99	.	.	S_2	„	1	R	.	„
9		901	14·4	14·2	6·61	98	.	.	S_2	„	0·5	R	.	„
10	Im Dock:	879	14·5	14·3	6·66	98	.	.	S_2	„	0	R	.	„
0	φ 33°51′ S.	710	14·4	14·2	6·61	98	.	.	S_2	„	0	R	.	„
2	λ 151 14 O.	362	18·0	16·4	7·39	83	.	.	$SW_{2·5}$	„	0	1ʰ R	.	„
3		294	17·8	16·0	7·09	81	.	.	$SW_{2·5}$	strat., cum.	1	. .	.	„
4		294	18·0	16·2	7·20	81	.	.	SW_2	„	2·5	.	.	„
6		620	15·5	14·5	6·51	88	.	.	S_2	cirr-strat.	9	.	.	„
8		334·980	14·7	14·0	6·34	91	.	.	$S_{2·5}$	„	9	.	.	„
10		335·217	14·5	13·6	6·06	89	.	.	S_2	cum. und	5	.	.	„
12		335·262	14·3	13·4	5·97	89	.	.	SSO_4	strat.	5	.	.	„
Nov. 14. Mittel		334·848	15·2	14·5	6·62	92	.	.	S. 2° $W_{2·1}$					

Vm. 2ʰ Regenmenge 5‴90 seit gestern Nm. 2ʰ.

Montag, 15. November.

2		335·330	14·2	13·4	6·00	90	.	.	$S_{1·5}$	cum. und	1	T	.	Ruhig
4		335·375	13·2	12·4	5·52	90	.	.	S_1	strat.	8	T	.	„
6		335·735	14·4	13·5	6·02	89	.	.	$SW_{1·5}$	„	9	.	.	„
8		335·960	15·6	13·0	5·22	70	.	.	$SW_{1·5}$	„	4	.	.	„
9		336·196	15·8	13·2	5·32	70	.	.	$SW_{1·5}$	„	6	.	.	„
10	Im Dock:	336·129	16·0	13·4	5·42	71	.	.	$SW_{1·5}$	„	7	.	.	„
0	φ 33°51′ S.	335·904	16·3	13·5	5·40	69	.	.	$SW_{1·5}$	„	7	.	.	„
2	λ 151 14 O.	335·668	18·3	16·0	6·93	76	.	.	OSO_2	„	6	.	.	„
3		335·487	17·9	15·7	79	77	.	.	OSO_2	„	5	.	.	„
4		335·420	17·8	15·2	36	72	.	.	OSO_2	„	7	.	.	„
6		335·949	17·8	15·4	55	74	.	.	SO_2	„	4·5	.	.	„
8		336·309	15·4	14·4	′45	88	.	.	SO_2	„	3	.	.	„
10		336·421	14·9	14·3	53	93	.	.	$SW_{1·5}$	„	1	.	.	„
12		336·523	14·4	13·6	6·10	90	.	.	SW_1	„	0	.	.	„
Nov. 15. Mittel		335·886	15·9	14·1	6·04	80	.	.	S. 5° $O_{1·1}$					

Dienstag, 16. November.

2		336·320	13·9	13·1	5·85	90	.	.	—₀	cum-strat.	0	.	.	Ruhig
4		336·309	13·6	12·8	5·70	90	.	.	—₀	„	0	.	.	„
6		336·512	13·9	13·5	6·18	95	.	.	—₀	„	2	.	.	„
8		336·850	15·0	14·4	6·59	93	.	.	—₀	„	2	.	.	„
9		336·872	15·6	13·8	5·87	79	.	.	S_2	und cum.	2	.	.	„
10	Im Dock:	337·019	15·8	13·6	5·65	75	.	.	S_2	„	3	10ᵐ R	.	„
0	φ 33°51′ S.	336·703	16·0	13·4	5·42	71	.	.	S_2	„	4	.	.	„
2	λ 151 14 O.	336·444	16·2	13·4	5·35	69	.	.	S_2	„	7	.	.	„
3		336·523	16·6	13·5	5·30	66	.	.	S_2	„	7	.	.	„
4		336·512	16·8	15·0	6·51	80	.	.	S_2	„	5·5	.	.	„
6		336·658	16·3	14·6	6·34	81	.	.	$S_{1·5}$	„	4	.	.	„
8		337·311	14·8	13·5	5·88	84	.	.	S_2	cum-strat.	1	5ᵐ R	.	„
10		337·446	14·6	13·8	6·20	90	.	.	SSW_1	„	2	.	.	„
12		337·311	14·3	13·6	6·14	91	.	.	SSW_1	„	1·5	.	.	„
Nov. 16. Mittel		336·771	15·2	13·7	5·93	82	.	.	S. 2° $W_{1·4}$					

Im Dock: **Sidney.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 17. November.														
2		336‴962	14°5	13°8	6‴24	91	.	.	—$_0$	cum-strat.	0·5	.	.	Ruhig
4		928	13·8	13·4	6·13	95	.	.	—$_0$	„	2	.	.	Glatt
6		917	13·9	13·3	6·02	92	.	.	—$_0$	„	0	.	.	„
8		726	16·0	13·8	5·75	75	.	.	—$_0$	„	7	.	.	„
9		556	17·3	14·8	6·19	73	.	.	SO_1	„	6	.	.	„
10	(Im Dock:	336·399	18·4	15·5	6·43	70	.	.	SO_1	„	7	.	.	„
0	ψ 33°51′ S.	335·668	19·9	16·2	6·59	64	.	.	SO_1	„	4·5	.	.	„
2	λ 151 14 O.	334·812	20·5	16·7	6·86	64	.	.	ONO_2	„	8	.	.	„
3		699	18·4	16·4	7·26	79	.	.	ONO_2	„	7	.	.	Ruhig
4		543	18·1	16·0	7·00	78	.	.	ONO_2	„	5	.	.	„
6		642	16·5	15·3	6·88	86	.	.	OSO_1	„	1	.	.	„
8		789	16·4	15·6	7·18	91	.	.	OzS_1	„	5	15‴ R_1	.	„
10		856	16·4	15·8	7·37	93	.	.	$O_{2·5}$	„	2	.	.	„
12		334·778	16·0	15·5	7·22	94	.	.	$O_{2·5}$	„	3	.	.	„
	Nov. 17. Mittel	335·662	16·9	15·2	6·65	82	.	.	$S.88^0 O_{1·0}$					

Nm. Sonne im Nebelhof. — Nm. 6^h heftiges, vorüberziehendes Gewitter; starkes Blitzen und Donnern.

Donnerstag, 18. November.

2		334·800	14·6	13·8	6·20	90	.	.	S_3	cum., strat.	6	.	.	Zieml. ruhig
4		335·307	12·3	11·6	5·19	91	.	.	$S_{3·5}$	„	7	.	.	„
6		336·072	14·8	13·6	5·97	85	.	.	SzW_4	cum-strat.	1	.	.	„
8		388	15·0	13·5	5·82	82	.	.	SzW_2	und nimb.	1	.	.	„
9		478	15·4	13·8	5·94	81	.	.	SzW_2	„	0	.	.	„
10	(Im Dock:	410	16·1	13·3	5·30	69	.	.	SzW_2	„	0	.	.	„
0	ψ 33°51′ S.	320	18·6	16·8	7·57	80	.	.	SzW_2	„	0	.	.	„
2	λ 151 14 O.	016	16·4	13·4	5·28	67	.	.	SO_2	cum-strat.	1·5	.	.	„
3		336·061	16·8	13·8	5·48	67	.	.	SO_2	„	2	.	.	„
4		335·982	16·6	13·6	5·38	67	.	.	SO_2	„	3	.	.	„
6		336·320	15·6	14·1	6·13	82	.	.	OSO_2	„	1	.	.	„
8		336·794	14·8	13·0	5·47	78	.	.	OSO_1	„	0	.	.	„
10		337·108	14·6	13·1	5·62	82	.	.	O_1	nimb.	0	.	.	„
12		337·277	14·3	13·0	5·63	84	.	.	O_1	„	0	.	.	„
	Nov. 18. Mittel	336·238	15·4	13·6	5·78	79	.	.	$S.16^0 O_{1·8}$					

Nachts Böenwetter.

Freitag, 19. November.

2		337·221	14·0	13·4	6·07	93	.	.	W_1	nimb. und	0	10‴ R	.	Ruhig
4		337·368	13·8	13·1	5·81	91	.	.	W_1	cum-strat.	0	10‴ R	.	„
6		337·771	14·2	13·7	6·25	94	.	.	W_1	cum-strat.	0·5	.	.	„
8		338·178	15·0	14·4	6·59	93	.	.	W_1	„	2	.	.	„
9		338·178	18·5	15·2	6·12	66	.	.	S_2	„	3	.	.	„
10	(Im Dock:	338·088	18·7	14·9	5·80	61	.	.	$S_{2·5}$	„	5	.	.	„
0	ψ 33°51′ S.	337·874	17·0	13·5	5·16	62	.	.	S_3	„	6	.	.	Zieml. ruhig
2	λ 151 14 O.	337·604	16·9	14·4	5·95	72	.	.	ONO_5	„	6	.	.	„
3		337·457	17·3	14·9	6·24	74	.	.	ONO_5	cirr-strat.	7	.	.	„
4		337·469	17·1	14·8	6·22	74	.	.	ONO_4	„	7	.	.	„
6		337·911	15·5	14·9	6·86	93	.	.	—$_0$	„	5	.	.	„
8		338·242	15·0	14·8	6·94	98	.	.	—$_0$	u. cirr-cum.	7	.	.	„
10		338·617	14·6	13·5	5·95	86	.	.	S_1	„	2	.	.	Ruhig
12		338·764	13·8	13·2	5·97	92	.	.	S_1	„	4	T	.	„
	Nov. 19. Mittel	337·908	15·8	14·2	6·14	82	.	.	$S.65^0 O_{0·7}$					

Im Dock und vor Anker: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 20. November.														
2		338"786	13°7	13°2	6"00	94	.	.	—$_0$	cirr-cum.	6·5	.	.	Ruhig
4		338·933	13·8	13·4	13	95	.	.	—$_0$	u. cirr-strat.	4	.	.	„
6		339·057	15·0	14·3	50	92	.	.	ONO_2	„	5·5	.	.	„
8		414	17·3	15·2	52	77	16°5	.	$ONO_{2·5}$	„	6	.	.	„
9		496	18·2	15·5	49	71	16·7	.	NO_2	„	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	439	18·6	15·6	45	69	17·0	1·0250	NO_2	„	7	.	.	„
0	φ 33°51′ S.	271	18·9	15·8	54	68	17·1	.	NO_2	„	8	.	.	„
2	λ 151 14 O.	102	19·4	16·2	74	68	17·1	.	ONO_2	„	8·5	.	.	„
3		339·034	19·4	16·3	83	69	17·2	.	ONO_2	„	9·5	.	.	„
4		338·955	17·6	15·6	78	78	17·0	.	ONO_2	„	9	.	.	„
6		339·405	16·4	14·8	47	82	16·8	.	ONO_2	„	9	.	.	„
8		339·676	16·2	14·6	36	82	16·0	.	ONO_2	0	10	.	.	„
10		340·542	15·6	14·4	39	86	16·2	.	NO_1	0	10	.	.	„
12		340·464	15·4	14·3	6·36	87	16·1	.	—$_0$	0	10	.	.	„
Nov. 20. Mittel		339·395	16·8	14·9	6·47	78	16·7	1·0250	N. 62° $O_{1·6}$					

Vm. 6^h 30^m die Fregatte aus dem Dock und wieder auf den Ankerplatz bei Cockatoo Island geholt.

Sonntag, 21. November.														
2		340·306	14·6	14·0	6·37	93	16·9	.	N_1	0	10	T_1	.	Ruhig
4		340·464	14·2	13·8	6·33	94	16·7	.	N_2	0	10	T_2	.	„
6		340·858	16·0	15·4	7·14	93	16·8	.	—$_0$	cirr-cum.	9·5	.	.	„
8		341·230	16·8	15·5	6·78	83	16·9	.	—$_0$	cirr-strat.	9·5	.	.	„
9		341·477	17·4	15·5	6·77	79	17·0	1·0252	—$_0$	u. cirr-cum.	9·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	341·331	17·7	15·8	6·95	80	0	▲	—$_0$	„	9·5	.	.	„
0	φ 33°51′ S.	341·173	19·3	16·0	6·62	67	4	.	$O_{1·5}$	„	9·5	.	.	„
2	λ 151 14 O.	340·914	18·7	14·8	5·76	61	7	.	SO_2	„	9·5	.	.	„
3		340·780	18·5	14·8	5·83	65	9	.	SO_2	„	9·5	.	.	„
4		340·610	18·0	14·9	6·06	68	7	1·0258	SO_2	„	9·5	.	.	„
6		340·667	17·7	15·1	6·33	72	5	.	O_2	0	10	.	.	„
8		341·027	16·0	14·5	6·36	83	3	.	O_2	0	10	.	.	„
10		341·263	15·8	14·5	6·42	85	2	.	$O_{1·5}$	0	10	T_1	.	„
12		341·275	14·9	14·1	6·37	90	17·1	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
Nov. 21. Mittel		340·955	16·8	14·9	6·44	78	17·2	1·0255	S. 79° $O_{0·8}$					

Montag, 22. November.														
2		341·171	14·6	13·4	5·88	85	17·3	.	WNW_1	cum. und	1	T_2	.	Ruhig
4		072	13·6	10·8	4·17	66	0	.	SW_1	cum-strat.	8	T_2	.	„
6		196	14·0	12·3	5·19	79	0	.	SW_1	„	8	N_1	.	„
8		286	15·0	14·6	6·76	95	0	1·0245	O_1	cum.	6	.	.	„
9		128	18·2	16·4	7·33	81	2	.	ONO_1	cirr. und	8	.	.	„
10	(Vor Anker:	341·027	19·0	17·0	7·65	79	3	.	ONO_1	cirr-strat.	7·5	.	.	„
0	φ 33°51′ S.	340·700	20·1	18·1	8·37	80	3	.	ONO_1	„	8·5	.	.	„
2	λ 151 14 O.	340·271	19·3	18·1	8·62	87	2	.	NO_1	„	8	.	.	„
3		339·799	19·0	17·6	8·22	85	2	.	NO_1	„	7·5	.	.	„
4		709	18·9	17·3	7·96	84	1	1·0246	NO_1	„	7	.	.	„
6		316	17·4	15·0	6·36	75	17·0	.	NO_1	„	9	.	.	„
8		349	16·8	14·5	6·10	75	16·7	.	NO_1	„	8	.	.	„
10		349	16·2	14·4	6·20	80	16·5	.	NO_1	„	9·5	.	.	„
12		339·338	16·4	14·7	6·40	81	16·4	.	—$_0$	0	10	.	.	„
Nov. 22. Mittel		340·337	17·0	15·3	6·80	81	17·0	1.0246	N. 53° $O_{0·5}$					

Vor Anker: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 23. November.														
2		339‴113	16°6	15°1	6‴66	83	16°5	.	N_1	0	10	.		Glatt
4		338·955	16·2	14·8	6·54	84	16·5	.	N_1	0	10	.	.	„
6		887	16·8	15·1	6·62	81	16·7	.	$-_0$	0	10	.	.	„
8		820	17·0	14·9	6·38	77	16·9	.	$-_0$	0	10	.	.	„
9		696	17·8	16·3	7·37	84	17·0	1·0250	$-_0$	0	10	.	.	„
10	Vor Anker:	539	19·3	16·9	7·45	76	17·2	.	ONO_1	0	10	.	.	„
0	φ 33°51′ S.	338·245	20·8	17·1	7·15	65	17·5	.	$ONO_{3\cdot5}$	cirr-strat.	9·5	.	.	„
2	λ 151 14 O.	337·559	21·1	17·3	7·24	64	17·7	.	ONO_3	„	9·5	.	.	„
3		525	21·4	17·4	7·25	63	17·8	.	ONO_2	„	9·5	.	.	„
4		244	21·9	17·6	7·28	61	.	.	ONO_2	„	9·5	.	.	„
6		142	21·1	17·3	7·23	64	.	.	NO_1	„	9·5	.	.	„
8		232	19·0	16·0	6·70	70	.	.	$-_0$	„	9·5	.	.	„
10		300	18·4	16·3	7·17	78	.	.	$-_0$	0	10	T_1	.	„
12		337·244	17·1	16·0	7·32	89	.	.	$-_0$	0	10	T_2	.	„
Nov. 23. Mittel		338·036	18·9	16·3	7·03	74	17·1	1·0250	N 56° $O_{0\cdot8}$					
Wegen des frischen Anstrichs der Fregatte kein Seewasser gehisst.														
Mittwoch, 24. November.														
2		337·030	17·0	16·1	7·44	90	.	.	$-_0$	0	10	T_1	.	Ruhig
4		266	15·6	14·0	6·04	81	.	.	$-_0$	cirr-strat.	9·5	T	.	„
6		514	19·0	16·2	6·88	71	.	.	$-_0$	0	10	.	.	„
8		368	21·0	17·3	7·27	65	.	.	$N_{3\cdot5}$	0	10	.	.	„
9		244	22·5	17·6	7·09	57	.	.	W_2	0	10	.	.	„
10	Vor Anker:	337·086	23·3	19·2	8·45	64	.	.	W_2	cirr.	9·5	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	336·601	23·1	19·3	8·62	66	.	.	WSW_2	„	9·5	.	.	„
2	λ 151 16 O.	336·129	23·5	19·2	8·38	62	.	.	WNW_2	„	9·5	.	.	„
3		336·005	23·4	19·0	8·21	62	.	.	WNW_1	„	9	.	.	„
4		335·813	23·1	18·8	8·09	62	.	.	WNW_1	„	9·5	.	.	„
6		335·768	22·2	17·7	7·28	60	.	.	$W_{1\cdot5}$	„	9·5	.	.	„
8		336·320	20·2	17·2	7·44	71	.	.	$S_{2\cdot5}$	cirr-cum.	8·5	.	.	„
10		336·794	14·8	13·0	5·47	78	.	.	$SSW_{4\cdot5}$	„	9	.	.	„
12		337·209	15·5	13·6	5·74	78	.	.	$SSW_{4\cdot5}$	u. cum-strat.	6	.	.	„
Nov. 24. Mittel		336·724	20·3	17·0	7·31	69	.	.	S. 66° $W_{1\cdot1}$					
Vm. 7ʰ im Schlepp eines Dampfers auf den Ankerplatz bei Garden Island (Palmer's Cove) zurück. — Vm. auffallend heiss erscheinender (W.) Wind; sehr trockene Luft. — Wegen des frischen Anstrichs der Fregatte kein Seewasser gehisst. — Nm. 7ʰ 30ᵐ Böe mit frischem, kaltem (SSW_5) Wind.														
Donnerstag, 25. November.														
2		337·289	15·9	14·4	6·29	82	.	.	S_3	cum-strat.	4	.	.	Zieml. ruhig
4		337·484	15·8	11·7	4·12	55	.	.	$S_{2\cdot5}$	und nimb.	2	.	.	„
6		338·662	15·2	11·8	4·38	61	.	.	SSO_2	„	5	.	.	„
8		339·416	14·8	11·1	4·00	57	.	.	SSO_2	„	0	N, 1ʰR	.	„
9		339·654	14·0	11·8	4·77	73	.	.	S_2	„	0	N_1 u. R_1	.	„
10	Vor Anker:	339·856	13·1	12·6	5·71	93	16·3	1·0250	S_2	„	0	N_1	.	„
0	φ 33°52′ S.	340·115	14·8	10·9	3·87	55	1	.	S_2	„	0	N_1	.	„
2	λ 151 16 O.	340·385	13·5	9·9	57	56	2	.	S_2	„	0	N	.	„
3		340·644	13·3	9·8	57	57	3	.	S_2	„	0	N	.	„
4		340·712	13·0	9·8	66	60	5	.	S_2	„	0	N u. R	.	„
6		341·049	12·5	9·9	88	67	6	.	S_2	„	0	N u. R	.	„
8		341·387	12·3	9·7	81	67	4	.	S_2	„	4	.	.	„
10		341·657	12·4	9·5	64	63	2	.	S_1	„	7	1ʰ T	.	„
12		341·568	12·5	9·7	3·75	65	16·0	.	S_1	„	2	.	.	„
Nov. 25. Mittel		339·991	13·8	10·9	4·22	65	16·3	1·0250	S. 4° $O_{2\cdot0}$					
Gegen Mittag einige steife Böen (bis 7 stark) aus SzO.														

Vor Anker: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 26. November.														
2		341‴477	12°2	10°2	4‴19	74	16°1	.	S_2	nimb. und	0	.	.	Zieml. ruhig
4		387	12·0	10·5	4·47	80	1	.	WSW_1	cum-strat.	0	5ᵐ R	.	„
6		443	12·3	10·7	4·52	79	2	.	S_2	cum-strat.	0	.	.	„
8		793	13·2	11·0	4·46	73	3	1·0248	SSW_2	„	0	.	.	„
9		961	14·4	10·8	3·94	58	4	.	SSW_4	„	4	.	.	„
10	(Vor Anker:	793	15·2	10·7	3·61	50	5	.	SSW_4	„	3	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	691	15·0	11·0	3·89	55	6	.	SSW_4	„	2·5	.	.	„
2	λ 151 16 O.	263	14·9	11·8	4·50	64	5	.	SW_2	„	6	.	.	„
3		218	14·9	11·6	4·35	62	4	.	SW_2	„	2	.	.	„
4		252	14·8	11·8	4·53	65	3	.	SW_2	„	2	.	.	„
6		105	13·6	10·5	3·96	62	5	.	$SSW_{2·5}$	und nimb.	0·5	.	.	„
8		275	12·0	10·2	4·25	76	3	.	$SSW_{1·5}$	„	1	.	.	„
10		387	11·8	10·8	4·75	86	2	.	—₀	„	2	.	.	„
12		341·083	12·4	11·2	4·85	84	16·1	.	—₀	„	0	.	.	„
Nov. 26. Mittel		341·438	13·5	10·9	4·31	69	16·3	1·0248	S. 27° $W_{2·2}$					
Samstag, 27. November.														
2		340·622	13·1	11·8	5·06	83	16·0	.	—₀	cum-strat.	0	1ʰ T	.	Zieml. ruhig
4		340·509	12·8	11·8	5·16	87	0	.	—₀	und nimb.	0	.	.	„
6		341·038	12·6	11·6	5·08	87	1	.	W_1	„	0	N	.	„
8		341·083	14·5	11·8	4·63	68	4	.	O_2	„	4	N	.	„
9		340·925	15·6	12·8	5·06	67	5	.	NO_2	„	3	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·791	16·1	12·9	4·98	64	5	.	NO_2	„	0	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	340·497	16·4	13·0	4·96	62	4	.	NO_2	„	0	.	.	„
2	λ 151 16 O.	340·183	16·3	12·7	4·76	61	3	.	ONO_2	„	0	.	.	„
3		340·070	16·5	12·8	4·78	60	3	.	ONO_2	„	0	.	.	„
4		339·890	16·0	12·8	4·93	64	2	.	ONO_2	„	0	.	.	„
6		340·013	15·1	12·5	4·99	69	1	.	ONO_2	„	0	.	.	„
8		340·205	14·6	12·3	4·99	73	0	.	$O_2N_{2·5}$	„	0	.	.	„
10		340·284	14·3	12·4	5·17	76	16·0	.	ONO_2	„	0	5ᵐ R	.	„
12		339·979	14·9	12·5	5·05	72	15·8	.	ONO_2	„	0	5ᵐ R	.	„
Nov. 27. Mittel		340·435	14·9	12·4	4·97	71	16·2	.	N. 64° $O_{1·6}$					
Abends Böenwetter.														
Sonntag, 28. November.														
2		339·732	14·4	12·8	5·45	82	16·0	.	O_2	cum-strat.	0	30ᵐ R	.	Zieml. ruhig
4		339·856	14·2	12·7	44	82	1	.	O_2	nimb.	0	30ᵐ R_1	.	„
6		340·024	15·7	13·2	36	71	2	.	—₀	„	0	30ᵐ R	.	„
8		340·070	16·6	13·4	23	65	3	.	ONO_1	„	0	.	.	„
9		340·081	16·3	13·8	60	71	3	.	NO_1	„	0	.	.	„
10	(Vor Anker:	340·036	16·1	14·1	98	77	3	1·0244	O_1	„	0	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	339·642	16·2	14·1	94	76	4	.	O_1	„	0	.	.	„
2	λ 151 16 O.	339·293	16·5	14·1	5·85	73	3	.	$ONO_{1·5}$	„	0	.	.	„
3		339·067	15·3	14·1	6·23	86	3	.	ONO_2	„	0	.	.	„
4		338·921	15·8	14·1	08	80	2	.	ONO_2	„	0	.	.	„
6		339·079	15·6	14·5	48	87	1	.	ONO_2	„	0	1ʰ R	.	„
8		339·102	15·2	14·5	62	92	16·0	.	$ONO_{4·5}$	„	0	1ʰ R	.	„
10		338·978	15·1	14·5	70	94	15·7	.	$O_{2·5}$	„	0	1ʰ R	.	Sehr leicht bewegt
12		338·539	15·6	14·8	6·74	91	15·4	.	O_2	„	0	1ʰ R	.	
Nov. 28. Mittel		339·459	15·6	13·9	5·98	81	16·1	1·0244	N. 77° $O_{1·8}$					

Vor Anker: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 29. November.														
2		338‴074	15°2	14°9	6‴95	96	15°6	.	$ONO_{5\cdot5}$	nimb. und	0	R	.	Sehr leicht
4		337·502	15·6	14·8	6·74	90	15·7	.	$ONO_{4\cdot5}$	cum-strat.	0	R	.	bewegt
6		337·491	16·0	15·4	7·14	93	15·9	.	$ONO_{4\cdot5}$	„	0	R	.	„
8		337·523	16·1	15·5	7·19	93	16·0	.	$ONO_{4\cdot5}$	„	0	R u. R_1	.	„
9		337·390	15·6	15·0	6·91	93	.	.	ONO_4	„	0	R_1	.	„
10	Vor Anker:	337·164	15·2	14·6	70	93	.	.	ONO_3	„	0	R_1	.	„
0	φ 33°52′ S.	336·759	15·6	14·9	85	92	.	.	$ONO_{2\cdot5}$	„	0	R_1	.	„
2	λ 151 16 O.	336·518	15·7	14·8	71	89	.	.	$ONO_{2\cdot5}$	„	0·5	R_1	.	„
3		336·163	15·8	14·8	67	88	.	.	ONO_2	„	0	R_1	.	„
4		335·836	15·4	14·6	63	90	.	.	ONO_4	„	0	R_1	.	„
6		335·620	15·0	13·8	6·07	85	.	.	ONO_2	„	0	R_1	.	„
8		335·475	14·6	13·1	5·64	82	.	.	ONO_2	„	0	.	.	„
10		335·419	14·7	13·1	5·59	81	.	.	NW_3	„	0	.	.	„
12		335·555	14·4	13·1	5·68	84	.	.	$NW_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
Nov. 29. Mittel		336·606	15·3	14·5	6·53	89	15·8	.	N. 59° $O_{2\cdot9}$					

Wegen Vorbereitungen zu einem Balle an Bord fehlen die Ablesungen *für* die Temperatur des Seewassers. — Nm. 6ʰ Regenmenge 29‴75 seit gestern Nm. 6ʰ.

Dienstag, 30. November.														
2		335·600	14·6	12·9	5·46	79	.	.	N_1	nimb. und	1	.	.	Sehr leicht
4		335·048	14·6	12·8	5·37	78	.	.	N_2	cum-strat.	4	.	.	bewegt
6		334·564	14·8	12·9	5·39	77	.	.	NW_3	cum-strat.	4	.	.	„
8		334·710	15·9	14·0	5·94	78	.	.	NW_3	„	4	.	.	„
9		334·609	16·3	14·2	5·99	76	.	.	NNW_2	„	4·5	.	.	„
10	Vor Anker:	334·530	16·6	14·5	6·16	77	.	.	NNW_2	„	5	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	334·272	17·0	14·8	6·29	76	.	.	NNW_2	„	4	.	.	„
2	λ 151 16 O.	334·025	16·8	14·4	6·00	74	.	.	NNW_3	„	4	.	.	„
3		333·934	17·1	14·6	6·07	73	.	.	NNW_3	„	6	.	.	„
4		333·923	16·8	14·4	6·00	74	.	.	NNW_3	„	7	.	.	„
6		334·205	.	.	.	.	.	.	N_3	„	8	.	.	„
8		.	.	.	.	.	.	.	ONO_5	„	7	.	.	„
10		.	.	.	.	.	.	.	SSO_3	und nimb.	1	30ᵐ R_2	.	„
12		.	.	.	.	.	.	.	SSO_3	cirr-strat.	7	.	.	„
Nov. 30. Mittel		334·493	16·1	14·0	5·87	76	.	.	N. 7° $W_{1\cdot7}$					

Abends Ball an Bord; die verschiedenen Ablesungen fehlen daher.

Mittwoch, 1. December.														
2		.	.	.	.	.	.	.	—₀	strat.	7	T	.	Glatt
4		333·923	13·8	11·9	4·92	76	.	.	—₀	„	9	T_2	.	„
6		334·193	14·7	12·5	5·11	74	.	.	—₀	„	8	1ʰ T_1	.	„
8		334·564	15·8	13·2	5·32	70	.	.	—₀	cum-strat.	7	.	.	„
9		334·744	17·0	13·8	5·42	65	.	.	SSW_1	„	6	.	.	„
10	Vor Anker:	335·014	17·7	14·9	6·13	70	16·3	.	SSW_1	cum und	4·5	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	334·912	17·9	14·8	5·99	68	5	.	SSW_4	cirr-cum.	3	.	.	„
2	λ 151 16 O.	334·823	18·1	14·8	5·92	66	7	.	S_1	„	2	.	.	„
3		334·967	16·0	15·4	7·14	93	6	.	S_1	nimb.	0	R	.	„
4		335·724	15·6	15·2	7·08	95	4	.	S_1	„	0	R_1	.	„
6		336·388	15·6	15·2	7·08	95	3	.	—₀	cum-strat.	4·5	90ᵐ R_2	.	„
8		336·478	14·9	13·8	6·10	87	16·0	.	—₀	„	6	.	.	„
10		336·590	14·6	13·7	6·12	89	15·9	.	—₀	„	9	.	.	„
12		336·681	14·2	13·6	6·17	93	15·7	.	—₀	„	8	.	.	„
Dec. 1. Mittel		335·308	15·8	14·1	6·01	80	16·3	.	S. 11° $W_{0\cdot4}$					

Nachts ein Ball an Bord, daher die Ablesungen fehlen. — Nm. Gewitter mit heftigem Blitz und Donner.

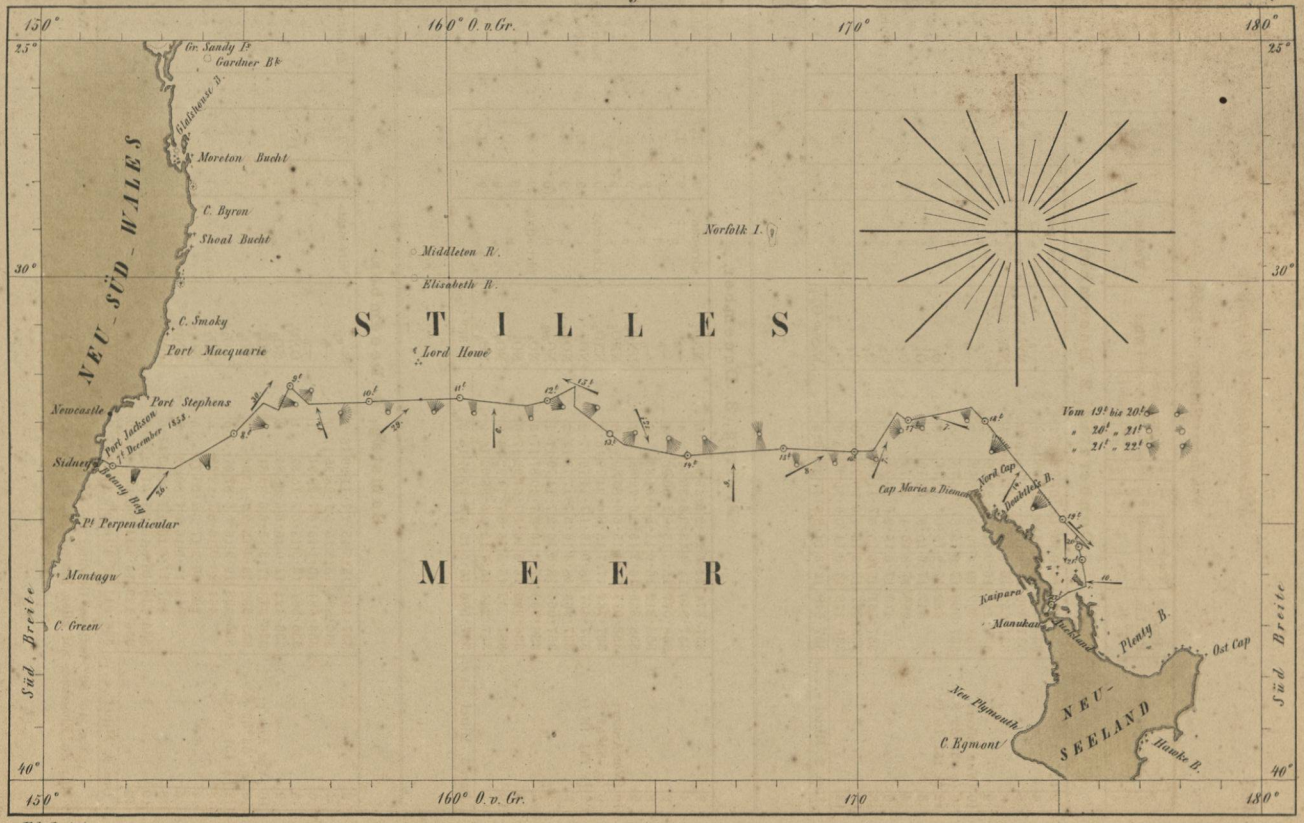
Vor Anker: **Sidney. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 2. December.														
2		336"771	14°0	13°4	6"07	92	15°7	.	—$_0$	cum-strat.	7	.	.	Glatt
4		337·052	13·8	13·5	21	96	15·8	.	—$_0$	„	4	N	.	„
6		337·390	14·2	13·8	33	95	16·0	.	NW z W$_1$	u. cirr-cum.	2	90" N$_2$	.	„
8		337·852	16·0	14·3	17	80	1	.	NW z W$_{1·5}$	„	3	.	.	„
9		338·145	16·9	14·7	25	76	2	.	—$_0$	„	2	.	.	„
10	Vor Anker:	338·009	19·4	16·3	85	69	6	.	—$_0$	„	4	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	337·908	17·0	15·0	45	78	8	.	—$_0$	„	7	.	.	„
2	λ 151 16 O.	682	17·2	15·0	39	76	8	.	O$_1$	„	6	.	.	„
3		547	17·6	15·4	62	76	9	.	O$_1$	„	6	.	.	„
4		289	17·8	15·4	55	74	9	.	O$_1$	„	7	.	.	„
6		413	17·6	15·2	6·43	74	8	.	O$_2$	„	7·5	.	.	Ruhig
8		337·761	16·6	15·6	7·11	88	2	.	O$_1$	„	8	.	.	„
10		338·077	15·9	15·1	6·90	90	16·0	.	O$_3$	„	9	.	.	„
12		338·178	14·8	14·0	6·30	90	15·9	.	O$_2$	„	8	T	.	„
Dec. 2. Mittel		337·648	16·3	14·8	6·47	82	16·3	.	N. 80° O$_{0·6}$					
Freitag, 3. December.														
2		337·874	14·6	14·2	6·49	94	16·6	.	NNO$_1$	cirr-cum.	9	T$_2$	.	Ruhig
4		337·840	14·4	13·9	6·35	94	4	.	—$_0$	„	9	T$_1$	.	„
6		338·077	15·3	15·0	7·00	96	4	.	—$_0$	„	9	.	.	„
8		338·212	16·0	14·8	6·61	86	6	.	—$_0$	„	9	.	.	„
9		338·335	16·7	15·2	6·72	83	7	.	NNO$_2$	„	9	.	.	„
10	Vor Anker:	338·077	17·4	15·6	6·85	80	8	.	NNO$_2$	„	9	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	337·761	17·7	15·8	6·94	79	16·9	.	NNO$_{2·5}$	cirr-strat.	9	.	.	Sehr leicht
2	λ 151 16 O.	337·457	18·0	16·1	7·11	79	17·2	.	NO$_2$	„	9	.	.	bewegt
3		337·266	18·4	16·3	7·17	78	17·3	.	NO$_{2·5}$	„	9	.	.	„
4		337·064	18·2	16·2	7·14	79	17·1	.	NO$_{3·5}$	0	10	.	.	„
6		336·906	17·4	16·2	7·40	87	17·3	.	NO$_3$	cirr-strat.	9	.	.	„
8		336·996	16·8	16·1	7·51	92	17·0	.	NO$_2$	„	9	.	.	„
10		337·232	16·5	15·8	7·34	92	16·9	.	NO$_{4·5}$	„	9	T$_1$	.	„
12		337·244	15·7	15·0	6·88	92	16·9	.	NO$_{3·5}$	„	9	T$_2$	.	„
Dec. 3. Mittel		337·596	16·6	15·4	6·97	87	16·9	.	N. 38° O$_{2·5}$					
Samstag, 4. December.														
2		337·131	15·5	15·2	7·11	96	16·9	.	—$_0$	cirr-strat.	9	T$_2$	.	Zieml. ruhig
4		336·894	15·8	15·5	7·28	96	17·0	.	—$_0$	„	9	T$_2$	.	„
6		336·681	16·1	15·6	7·28	94	1	.	—$_0$	„	9	N	.	„
8		336·501	16·5	15·6	7·15	89	1	.	ONO$_1$	„	8·5	1^h N$_1$	.	„
9		336·421	17·0	15·6	6·98	84	2	.	NO$_2$	„	7	.	.	„
10	Vor Anker:	336·343	17·3	15·6	6·89	81	2	.	NO$_2$	„	6	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	335·982	16·4	15·9	7·46	94	3	.	NO$_2$	„	7	.	.	„
2	λ 151 16 O.	335·498	19·9	16·5	6·87	67	5	.	NO$_2$	„	8	.	.	„
3		464	20·0	16·8	7·12	68	6	.	NO$_2$	u. cirr-cum.	4	.	.	„
4		228	20·2	17·3	7·53	71	5	.	NO$_{2·5}$	„	1	.	.	„
6		014	18·0	16·3	7·30	82	2	.	ONO$_2$	„	3	.	.	„
8		127	17·6	16·1	7·24	83	17·0	.	ONO$_2$	„	7	.	.	„
10		335·746	16·8	16·2	7·51	92	16·8	.	—$_0$	nimb.	0	.	.	„
12		336·129	16·1	14·9	6·66	86	16·9	.	SW$_4$	„	0	90" R$_2$	.	„
Dec. 4. Mittel		336·011	17·4	15·9	7·17	84	17·2	.	N. 54° O$_{1·0}$					

Nm. 10^h 30" heftiges Gewitter aus SSW. Der Blitz schlug in der Nähe der Fregatte zweimal in das Wasser ein; St. Elmsfeuer auf allen Spitzen am Rundholze des Besahnmastes.

Von Sidney nach Auckland.

Zu Seite 371.



Ed. Latzina.

Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei

Vor Anker: **Sidney**; unter Segel nach **Auckland** [1]). — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 5. December.														
2		336‴320	14°8	13°9	6‴22	89	16°7	.	W_2	cum-strat.	3	.	.	Zieml. ruhig
4		336·568	14·0	13·1	5·82	89	6	.	W_2	cirr strat.	8	T	.	„
6		337·108	14·2	13·1	76	85	7	.	S_2	„	7	N	.	„
8		337·345	15·8	13·8	81	77	7	.	S_2	„	8	.	.	„
9		337·413	16·2	14·1	94	76	8	.	S_1	„	9	.	.	„
10	(Vor Anker:	337·457	16·6	14·3	97	74	8	.	S_2	„	9	.	.	„
0	φ 33°52′ S.	337·232	16·8	14·2	83	71	16·4	.	S_2	„	5	.	.	„
2	λ 151 16 O.	336·917	16·0	14·0	5·91	77	17·0	.	$NO_{4\cdot5}$	nimb.	0	.	.	„
3		336·456	16·6	14·4	6·07	76	17·0	.	$SW_{3\cdot5}$	„	0	15^m R_1	.	„
4		336·916	16·7	14·5	13	76	17·1	.	$SW_{2\cdot5}$	„	0·5	15^m R	.	„
6		337·097	16·0	14·6	43	83	16·8	.	—$_0$	cirr-cum.	4	.	.	„
8		337·357	15·5	14·7	68	91	16·6	.	SW_1	„	6	.	.	„
10		337·547	15·2	14·5	62	92	16·4	.	S_1	„	7	.	.	„
12		337·570	15·4	14·5	6·55	89	16·5	.	S_1	„	6	.	.	„
Dec. 5. Mittel		337·086	15·7	14·1	6·12	82	16·7		S. 34° $W_{4\cdot1}$					
Montag, 6. December.														
2		337·638	15·2	14·6	6·70	94	16·4	.	SSW_2	cum-strat.	2·5	N	.	Zieml. ruhig
4		338·223	15·5	15·0	6·94	94	16·7	.	SSW_2	und nimb.	0	N_1 u. R	.	„
6		708	15·1	14·8	6·90	96	16·9	.	SW_1	nimb.	0	N_2, 96^mR	.	„
8		358	16·9	15·8	7·20	88	17·0	.	SW_1	„	0	N_1	.	Ruhig
9		212	16·8	15·7	7·14	86	16·7	.	SW_1	„	0	N u. R	.	„
10	(Vor Anker:	257	16·6	15·6	7·11	88	16·4	.	SW_1	„	0	N u. R	.	„
0	φ 33°52′ S.	338·088	18·0	15·5	6·57	77	16·6	.	SW_1	„	0	N	.	„
2	λ 151 16 O.	337·682	17·3	15·0	35	75	17·0	.	SO_1	„	0	N	.	„
3		435	17·4	15·0	32	74	17·1	1·0248	SO_1	„	0	N	.	„
4		300	17·4	14·8	16	72	17·1	.	SO_1	„	1	.	.	„
6		334	16·8	14·8	35	78	17·0	.	SO_1	u. cum-strat.	1	.	.	„
8		322	16·3	14·8	51	83	16·4	.	—$_0$	cum-strat.	1	.	.	Glatt
10		413	15·6	14·5	48	87	16·2	.	—$_0$	„	1·5	.	.	„
12		337·086	15·4	14·3	6·36	87	16·6	.	SW_1	„	3	.	.	„
Dec. 6. Mittel		337·790	16·5	15·0	6·65	84	16·7	1·0248	S. 15° $W_{0\cdot8}$					
Dienstag, 7. December.														
2		336·669	15·4	14·6	6·63	90	16·4	.	—$_0$	cirr-strat.	6	T_2	.	Glatt
4		388	15·3	14·6	6·67	92	16·6	.	—$_0$	„	8	T_2 u. T_2	.	„
6		433	15·0	14·5	6·68	94	16·5	.	S_4	cum-strat.	0	N	.	„
8		601	14·7	13·7	6·09	88	16·7	.	S_5	und nimb.	3	N, 1^hR	.	Ruhig
9	(φ 33°54′ S.	478	13·8	13·0	5·89	90	16·9	.	S_5	„	0	N	.	Bewegt
10	φ′ ———	336·208	14·8	13·5	5·88	84	17·2	.	SSW_6	„	0	.	.	„
0	λ 151°40′ O.	335·915	15·6	14·0	6·04	81	17·6	.	SSW_6	cirr-cum.	4	.	.	„
2	λ′ ———	335·690	15·9	14·2	12	80	19·1	.	SSW_5	cum., cirr.	3	.	.	„
3	St. ———	335·442	17·4	15·4	68	78	19·1	.	SSW_5	„	4	.	.	„
4		335·341	17·4	15·3	59	77	19·0	.	SSW_5	„	4	.	.	„
6		335·498	17·0	15·2	62	80	18·7	.	SSW_6	„	2	N	.	„
8		336·016	16·2	14·6	37	82	18·5	.	SSW_6	cum-strat.	2	5^m R	.	„
10		336·038	15·8	14·6	50	86	18·2	.	$SzW_{5\cdot5}$	und cum.	4	5^m R	.	„
12		335·993	15·8	14·8	6·67	88	18·2	.	$SzW_{5\cdot5}$	„	2	.	.	„
Dec. 7. Mittel		336·051	15·7	14·4	6·39	85	17·8	.	S. 16° $W_{4\cdot5}$					

Vm. 8^h 15^m unter Segel gesetzt; 9^h aus dem Hafen gelangt. — Vm. 10^h 30^m aus Peilungen φ 33° 51′ S., λ 151°26′ O. — Die Mittagslänge aus diesen Peilungen abgeleitet, da Land nicht mehr in Sicht war. — Mehrere Seevögel. — Abends Meeresleuchten.

[1]) Die Längenbestimmungen von Sidney nach Papiete (Tahiti) chronometrisch; hiezu die Länge der Sternwarte von Sidney 10^h 5^m 0·0 Ost von Greenwich.

Von **Sidney** nach **Auckland.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 8. December.														
1		336"083	15°8	14°5	6"41	85	17°6	.	SSO_3	cum-strat.	0	5" R	.	Bewegt
2		336·038	15·8	14·4	6·32	84	6	.	$SO\,z\,S^1/_2\,S_5$	„	0·5	.	.	„
3		336·016	16·2	14·8	6·54	84	4	.	$SO\,z\,S_5$	strat., nimb.	1	5" R	.	„
4		335·993	15·6	14·4	6·39	86	4	.	$SO\,z\,S_5$	strat., cum.	3	.	.	„
5		335·993	14·8	13·4	5·80	83	4	.	$SO\,z\,S_5$	„	4	.	.	„
6		336·253	15·1	13·6	5·87	82	4	.	$SO\,z\,S_5$	„	5	.	.	„
7		545	15·0	13·8	6·07	85	4	.	$SO\,^1/_2\,S_5$	„	6	.	.	„
8		748	15·0	13·8	07	85	5	.	$SO\,^1/_2\,S_4$	„	6·5	.	.	„
9		681	15·6	14·0	04	81	5	.	$SO\,^1/_2\,S_{4\cdot5}$	cum.	7	.	.	„
10	φ 33°13′ S.	635	15·7	14·2	18	82	5	.	$SO\,^1/_2\,S_{4\cdot5}$	„	7	.	.	„
11	φ′ 33 36 „	579	15·8	14·6	50	86	6	.	$SO\,^1/_2\,S_{4\cdot5}$	cum., cirr.	7	.	.	„
0	λ 154 39 O.	523	16·1	15·0	74	87	7	.	$SO\,^1/_2\,S_5$	„	7	.	.	„
1	λ′ 154 20 „	478	16·1	15·0	74	87	7	.	SO_4	„	8	.	.	„
2	St. NO 3/4 N. 26′	365	15·8	14·5	41	85	17·6	.	SO_4	„	5	.	.	„
3		253	16·1	14·9	6·66	86	18·0	.	SO_4	u. cirr-strat.	7	.	.	„
4		095	16·9	16·0	7·39	90	18·8	.	SO_4	„	4	.	.	„
5		106	16·0	15·4	6·88	90	19·4	.	OSO_3	cirr-cum.	5	.	.	„
6		208	16·2	15·4	7·07	91	19·2	.	OSO_4	cum-strat.	4	.	.	„
7		444	16·0	15·4	6·88	90	19·0	.	OSO_4	„	2	.	.	„
8		579	15·8	15·2	7·02	93	18·6	.	OSO_4	„	0·5	.	.	„
9		523	16·6	15·4	6·94	86	18·6	.	OSO_3	„	1	.	.	„
10		433	16 6	15·4	6·94	86	18·7	.	$Oz\,S_5$	„	1	5" R	.	„
11		140	16·8	15·5	6·95	85	18·5	.	O_6	„	0	10" R	.	„
12		336·971	16·5	15·8	7·34	92	18·5	.	$O\,z\,N_6$	nimb.	0	30" R	.	„
	Dec. 8. Mittel	336·362	15·9	14·8	6·59	86	18·0	.	S. 51° $O_{4\cdot3}$					

Mehrere Seevögel, namentlich Albatrosse. — Abends starkes Meeresleuchten; häufiges Blitzen (selbst im Zenith) ohne Donner. — Abends Böenwetter.

Donnerstag, 9. December.														
1		335·870	16·4	15·8	7·37	93	18·7	.	$O\,z\,N\,^1/_2\,N_5$	nimb.	0	R	.	Bewegt
2		335·690	16·5	15·8	7·34	92	8	.	$O\,z\,N\,^1/_2\,N_5$	„	0	R	.	„
3		335·307	16·3	15·6	7·22	92	9	.	$O\,z\,N\,^1/_2\,N_6$	„	0	.	.	„
4		335·082	16·1	15·6	7·28	92	9	.	$O\,z\,N\,^1/_2\,N_6$	„	0	R_2	.	„
5		334·744	15·6	14·8	6·81	91	8	.	OSO_6	„	0	R_3	.	„
6		335·273	15·4	14·7	72	92	8	.	OSO_7	„	0	R_3	.	„
7		335·205	14·8	14·1	40	91	8	.	OSO_6	„	0	R	.	„
8		335·250	14·8	14·2	48	92	6	.	OSO_5	„	0	R	.	„
9		334·901	15·2	14·2	34	88	7	.	OSO_5	„	0·5	.	.	„
10	φ 32°13′ S.	335·518	15·8	14·1	06	80	8	.	OSO_5	cum-strat.	4	.	.	„
11	φ′ 32 37 „	307	16·4	14·8	48	82	2	.	$O\,z\,S\,^1/_2\,S_5$	„	5	.	.	„
0	λ 156 1 O.	464	16·6	14·9	50	81	2	.	$O\,z\,S_5$	„	6	.	.	„
1	λ′ 155 41 „	363	16·7	14·7	29	78	0	.	$ONO_{3\cdot5}$	„	7	.	.	„
2	St. NO 3/4 N. 30	070	16·8	14·6	18	76	1	.	$ONO_{3\cdot5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
3		335·048	17·2	15·4	74	80	18 0	.	$ONO_{3\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		334·957	16·8	15·4	87	84	17·5	.	$NOzO^1/_2O_{3\cdot5}$	„	6	.	.	„
5		334·901	16·5	15·3	85	86	4	.	ONO_3	„	8	.	.	„
6		335·183	16·5	15·3	85	86	4	.	ONO_3	u. cum-strat.	4	.	.	„
7		335·609	16·8	15·4	77	84	5	.	$N\,z\,O_3$	„	4	.	.	„
8		334·867	16·6	15·2	75	84	4	.	$N\,z\,O_3$	„	3	30" R	.	Mässig bew.
9		335·375	16·7	15·2	72	83	2	.	ONO_4	cum., nimb.	1	.	.	„
10		335·645	16·8	15·4	77	84	0	.	NO_4	„	2	.	.	„
11		335·509	16·6	15·4	6·94	86	0	.	$NO\,z\,N_3$	„	4	.	.	„
12		336·487	16·4	15·4	7·00	88	17·0	.	NNO_2	„	4	.	.	„
	Dec. 9. Mittel	335·263	16·3	15·1	6·74	86	18·1	.	N. 83° $O_{2\cdot5}$					

Nachts Böenwetter; häufiges Blitzen in SW. — Mehrere Seevögel. — Nm. Gewitter in W. mit fernem Donner. — Abends häufiges Blitzen; Sternschnuppen.

Von Sidney nach Auckland. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 10. December.														
1		335"127	16°0	14°7	6"51	85	16°8	.	NNW_2	cum-strat.	5	.	.	Mässig bew.
2		334·924	16·2	14·6	37	82	16·5	.	NNW_2	„	6	.	.	„
3		335·048	16·3	14·5	25	80	16·5	.	NW_2	„	4	.	.	„
4		335·250	16·3	14·5	25	80	16·5	.	$NW z N_2$	„	5	.	.	„
5		335·475	16·5	15·0	61	83	17·1	.	WNW_2	cirr-strat.	6	.		„
6		335·701	16·7	15·4	90	85	17·2	1·0250	W_2	„	7	.	7·5	„
7		335·993	16·9	15·3	75	82	17·1	.	SW_2	„	8	.	7·5	„
8		336·196	16·8	15·4	87	84	17·2	.	$SW z S_2$	„	8	.	.	„
9		106	16·8	15·4	87	84	17·6	.	SSW_2	cirr-cum.	8	.	.	„
10	φ 32°33′ S.	388	17·4	15·7	95	81	17·7	.	SSW_2	„	8	.	.	„
11	φ' 32 44 „	331	17·4	15·7	95	81	17·7	.	SSW_2	„	8	.	.	„
0	λ 157 57 O.	613	18·0	15·4	49	73	18·2	.	SSW_2	cirr.	8	.	.	„
1	λ' 158 1 „	433	17·6	14·8	6·08	70		3	SSW_2	„	8	.	.	„
2	St. N z W ½ W. 12′	523	17·0	13·8	5·42	66		4	SSW_2	„	9	.	.	„
3		489	17·1	13·5	5·14	62		6	SSW_2	„	9	.	.	„
4		410	17·6	13·5	4·98	58		6	SSW_2	„	9	.	.	„
5		624	18·2	13·4	4·70	52		6	SSW_2	„	9	.	.	„
6		336·872	18·8	13·3	4·42	47		8	SSW_2	„	9	.	6	„
7		337·086	17·8	13·3	4·75	54	18·2	.	$S_{1·5}$	„	9	.	5·5	„
8		164	17·8	13·3	4·75	54	17·6	.	$S_{1·5}$	„	9	.	.	„
9		289	16·2	13·2	5·19	67	18·0	.	SSW_1	„	9	.	.	„
10		457	16·2	13·2	5·19	67	17·8	.	SSW_1	„	9	.	.	„
11		536	16·0	13·2	5·24	68	17·6	.	SSW_1	„	9	.	.	„
12		337·536	15·8	13·0	5·15	68	17·2	.	SSW_1	„	9	.	.	„
Dec. 10.	Mittel	336·357	17·0	14·3	5·87	71	17·7	1·0250	S. 42° $W_{1·5}$					

Nachts Sternschnuppen. — Vm. gekreuzter Seegang aus O. und NNW. — Seevögel wie gewöhnlich. — Abends viele Sternschnuppen.

Samstag, 11. December.														
1		337·244	15·8	12·8	4·99	66	17·3	.	SW_2	cirr.	9	.	.	Mässig bew.
2		131	15·8	12·8	4·99	66	4	.	SW_2	„	9	.	.	„
3		097	15·8	12·8	4·99	66	4	.	SSW_2	„	9	.	.	„
4		075	16·0	13·2	5·20	68	4	.	SSW_2	„	9	.	.	„
5		469	16·0	13·6	5·68	73	6	.	$S z W_3$	cirr-strat.	8	T		„
6		660	15·6	13·8	5·87	79	6	1·0250	$S z W_3$	cum.	7	.	6	„
7		772	16·0	13·8	5·75	75	4	.	S_3	cirr-cum.	7	.	6	„
8		772	16·1	14·0	5·88	76	2	1·0245	$S z O ¼ O_3$	„	6	.	.	„
9		852	16·6	14·6	6·24	78	8	.	$SO z S ½ S_{2·5}$	„	5	.	.	Leicht bew.
10	φ 32°28′ S.	987	16·8	14·6	18	76	8	.	$SO z S ½ S_{2·5}$	„	5	.	.	„
11	φ' 32 47 „	829	16·8	14·7	26	77	17·9	.	$SO z S ½ S_{2·5}$	„	5	.	.	„
0	λ 160 11 O.	424	17·0	14·7	19	75	18·2	.	$SO z S ½ S_{2·5}$	„	5	.	.	„
1	λ' 159 45 „	739	17·1	14·7	16	74		9	$S z O_1$	„	7	.	.	„
2	St. NO ¼ O. 29′	627	18·0	15·1	21	70		6	$S ½ O_1$	„	6	.	.	„
3		570	18·4	15·2	17	67		6	$S z O ½ O_2$	„	5	.	.	„
4		536	18·4	15·2	17	67		6	$S ½ O_2$	„	5	.	.	„
5		604	17·8	14·8	6·02	68		3	S_2	„	6	.	.	„
6		337·727	17·0	14·2	5·75	70	18·1	.	S_2	„	6	.	5	„
7		338·279	17·2	13·6	5·19	62	17·6	.	S_2	„	5	.	5	„
8		337·829	17·0	13·2	4·93	59		4	S_2	„	5	.	.	„
9		337·840	16·8	13·1	4·92	60		3	S_2	„	5	.	.	„
10		337·863	16·8	13·1	4·92	60		3	$S_{2·5}$	„	6	.	.	„
11		337·818	16·7	13·0	4·87	60		2	S_3	„	5	.	.	„
12		337·705	16·7	13·0	4·87	60	17·2	.	S_3	„	5	.	.	„
Dec. 11.	Mittel	337·644	16·8	13·9	5·60	69	17·8	1·0248	S. 1° $O_{2·2}$					

Nachts Sternschnuppen. — Viele Seevögel, besonders Albatrosse und Sturmvögel *(P. puffinus* und *fuliginosa).* — Abends Zug der oberen *(cirr.* und bogenförmige *cirr-strat.)* Wolken aus W.

Von Sidney nach Auckland. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 12. December.														
1		337"795	15°6	12°8	5"05	67	17°0	.	S_2	cum.	7	.	.	Mässig bew.
2		337·671	15·4	12·7	5·05	69	0	.	S_2	„	7	.	.	„
3		337·784	15·8	12·8	4·99	66	0	.	S_2	„	7	.	.	„
4		337·818	15·6	12·8	5·05	67	0	.	S_2	„	7	.	.	„
5		337·942	15·4	13·6	5·77	79	0	.	S_2	cirr-strat.	7	.	.	„
6		338·324	15·6	13·8	5·87	79	2	.	$S\,1/2\,W_2$	„	7	.	6/6	„
7		370	16·0	14·2	6·08	79	4	.	$S\,1/2\,O_2$	„	7	.		Leicht bew.
8		505	16·4	14·8	48	82	6	.	$S\,1/2\,O_2$	„	6	.	.	„
9		381	16·6	14·8	41	80	5	.	$SO\,z\,S\,1/2\,S_2$	cirr-cum.	7	.	.	„
10	φ 32°33′ S.	381	16·7	14·9	46	80	5	.	$SO\,z\,S_2$	„	8	.	.	„
11	φ′ 32 39 „	245	16·7	15·0	55	81	5	.	$SO\,z\,S_2$	„	8	.	.	„
0	λ 162 20 O.	358	16·8	15·0	51	80	5	.	$SO\,z\,S_2$	„	6	.	.	„
1	λ′ 162 20 „	201	17·0	15·1	54	79	6	.	$SO\,z\,S\,1/2\,S_2$	„	7	.	.	„
2	St. Nord 6′	338·133	17·1	15·1	51	78	6	.	$SO\,3/4\,S_2$	„	8	.	.	„
3		337·942	17·2	15·2	56	78	6	.	SO_2	„	8	.	.	„
4		337·976	16·8	15·1	61	81	6	.	$SO\,1/4\,S_2$	„	8	.	.	„
5		338·065	16·5	15·2	78	84	6	.	$SO\,z\,O_2$	„	7	.	.	„
6		338·065	16·4	15·2	82	86	6	.	$SO\,z\,O_2$	„	7	.	5·5/5·5	„
7		338·099	16·3	15·2	85	87	4	.	$SO\,1/3\,O_4$	„	7	.		„
8		338·167	16·2	15·2	88	88	0	.	$O\,z\,S_4$	„	7	.	.	„
9		337·976	15·6	14·0	04	81	17·1	.	$O\,z\,S_4$	cum.	5	.	.	„
10		337·110	15·1	14·0	20	87	16·7	.	O_4	„	5	.	.	„
11		337·279	14·8	13·8	13	87	16·7	.	$O\,z\,S_4$	„	7	.	.	„
12		337·885	14·8	13·8	6·13	87	16·7	.	O_4	„	5	.	.	„
Dec. 12. Mittel		338·020	16·1	14·3	6·18	80	17·3	.	S. 45° $O_{2\cdot1}$					

Nachts mehrere Sternschnuppen. — Seevögel wie gestern. — Abends Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 13. December.														
1		337·514	15·2	13·8	6·00	83	17·0	.	$O\,z\,N\,1/4\,N_4$	cirr., cum.	6	T	.	Leicht bew.
2		337·211	15·2	13·9	08	84	0	.	$O\,z\,N_4$	„	6	T	.	„
3		337·536	15·3	14·0	13	84	0	.	$O\,z\,N\,1/2\,N_4$	„	6	T	.	„
4		337·784	15·3	14·0	13	84	2	.	$NO\,z\,O\,1/2\,O_4$	„	6	T	.	„
5		337·885	15·4	14·0	10	85	3	.	$NO\,1/2\,O_2$	„	6	.	.	„
6		338·043	16·2	15·2	88	88	3	.	NO_2	„	6	.	6/6	„
7		338·110	16·2	14·2	02	77	2	.	$NO\,z\,N_2$	„	6	.		„
8		338·223	16·4	14·5	22	79	2	.	$NO\,z\,O_2$	„	6	.	.	„
9		338·268	16·8	14·8	35	78	3	.	NO_2	cirr-strat.	6	.	.	„
10	φ 33°12′ S.	338·099	17·0	15·2	62	80	4	.	$NO\,z\,O_2$	„	6	.	.	„
11	φ′ 33 18 „	337·852	17·3	15·4	71	79	5	.	ONO_2	„	6	.	.	„
0	λ 163 52 O.	807	17·4	15·5	76	79	6	.	$O\,z\,N\,1/2\,N_2$	„	6·5	.	.	„
1	λ′ 164 8 „	593	17·4	15·7	95	81	6	.	$O\,z\,N\,1/4\,N_{2\cdot5}$	cirr-cum.	5	.	.	„
2	St. WNW 1/4 N. 15′	435	17·7	15·8	94	79	7	.	ONO_2	„	3·5	.	.	„
3		108	17·5	15·6	82	79	8	.	$NO\,z\,O_2$	„	5	.	.	„
4		097	17·4	14·8	16	72	6	.	$NO\,z\,O\,1/2\,O_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
5		086	17·2	15·0	39	76	6	.	$NO\,z\,O\,1/2\,O_2$	„	3	.	.	„
6		075	17·2	15·0	39	76	6	.	$NO\,z\,O_2$	„	3	.	5·5/5·5	„
7		064	16·9	15·5	92	84	4	.	$NO\,3/4\,N_4$	cum., strat.	2	.		„
8		255	16·6	15·2	75	84	4	.	NNO_4	und nimb.	1	.	.	„
9		357	16·4	15·3	6·91	87	2	.	N_2	„	2	.	.	„
10		289	16·3	15·4	7·04	90	17·0	.	N_2	„	2	T_1	.	„
11		337·052	16·2	15·4	7·07	90	16·8	.	N_2	„	1·5	T_1	.	„
12		336·951	16·2	15·6	7·25	93	16·7	.	N_2	„	2	T_1	.	„
Dec. 13. Mittel		337·529	16·5	15·0	6·57	82	17·3	.	N. 51° $O_{2\cdot2}$					

Vm. 1ʰ Wolkenzug aus NO. — Seevögel wie gestern.

Von **Sidney** nach **Auckland.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 14. December.														
1		336"748	16°2	15°6	7"25	93	16°6	.	N_3	cum., strat.	6	T	.	Leicht bew.
2		433	16·0	15·4	14	93	5	.	N_3	„	6	T	.	„
3		298	16·0	15·4	14	93	4	.	NW_3	„	5	T	.	„
4		140	16·0	15·4	14	93	4	.	NNW_3	„	5	T	.	„
5		388	16·0	15·4	14	93	5	.	NW_3	„	6	.	8/8	„
6		635	16·1	15·5	19	93	5	.	NW_3	„	6	.		„
7		816	16·3	15·6	22	92	5	.	NW_3	„	7	.		„
8		906	16·3	15·6	7·22	92	5	.	NW_3	„	7	.		„
9		794	16·9	15·4	6·84	83	16·9	.	NW_3	cirr. und	7	.		„
10	φ 33°40′ S.	726	16·8	15·6	7·05	86	17·0	.	NW_3	cirr-cum.	5	.		„
11	φ′ 33 26 „	658	17·7	16·2	7·30	83	3	.	WNW_3	„	4	.		„
0	λ 165 47 O.	590	18·2	15·4	6·41	71	4	.	WNW_3	cirr-cum.	5	.		„
1	λ′ 165 40 „	444	18·2	16·0	6·97	77	4	.	NW_3	„	6	.		„
2	St. SSO. 15′	365	18·2	16·4	6·42	71	4	.	NNW_3	„	6	.		„
3		253	18·8	16·4	7·13	75	7	.	N_4	„	5·5	.		„
4		231	18·4	16·2	7·08	77	6	.	N_4	„	5	.		„
5		336·208	17·4	16·0	7·22	84	6	.	$N_{3·5}$	„	3	.	7/7	„
6		335·960	17·4	16·0	7·22	84	6	.	$N_{3·5}$	„	5	.		„
7		336·118	17·2	15·8	7·10	84	5	.	$NNW_{3·5}$	„	5	.		„
8		208	17·1	15·6	6·95	83	4	.	$NNW_{3·5}$	„	5	.		„
9		298	16·8	15·2	6·69	82	3	.	NNW_3	cirr-strat.	5	.		„
10		298	16·7	16·0	7·46	92	3	.	NNW_3	„	6	T_1		„
11		163	16·6	15·7	7·21	90	2	.	NNW_3	„	6	T_1		„
12		336·151	16·4	15·2	6·82	86	17·2	.	NNW_3	„	6	T_1		„
Dec. 14. Mittel		336·410	17·0	15·7	7·05	85	17·1	.	N. 25° $W_{2·8}$					

Nachts Wetterleuchten in WSW. — Seevögel wie gestern.

Mittwoch, 15. December.														
1		335·622	16·2	15·8	7·43	95	17·0	.	NNW_3	cum-strat.	4·5	T	.	Leicht bew.
2		532	16·0	16·0	68	100	16·8	.	NNW_3	„	5	T_1	.	„
3		397	15·8	15·7	47	99	16·4	.	NNW_3	„	5	T_3	.	„
4		273	15·6	15·4	27	98	16·3	.	NNW_3	„	5	T_3	.	„
5		475	15·6	15·5	35	99	16·0	.	$NNW_{1·5}$	nimb.	4	T_3		„
6		746	15·3	15·3	7·27	100	16·0	1·0245	S_3	„	0	30" R	9/9	„
7		768	15·9	14·8	6·94	98	15·7	.	$SSO_{1·5}$	„	0	R_1		„
8		780	14·6	14·6	89	100	15·7	.	$SSO_{1·5}$	„	0	R		„
9		780	14·8	14·6	83	98	15·8	.	$S_{3·5}$	cum-strat.	2	.		„
10	φ 33°30′ S.	870	15·2	14·6	70	93	15·8	.	S_3	„	3	.		„
11	φ′ 33 39 „	701	15·4	14·8	81	93	16·0	.	S_3	„	4	.		„
0	λ 168 14 O.	566	15·6	14·8	74	91	4	.	S_3	„	4	.		„
1	λ′ 168 14 „	487	15·7	14·7	61	88	7	.	$S\,1/2\,W_3$	„	4	.		„
2	St. Nord 9′	194	15·2	14·7	78	94	4	.	$S\,z\,W_3$	„	5	30" R		„
3		335·025	15·2	14·7	78	94	4	.	S_3	„	5	30" R		„
4		334·856	16·3	15·0	67	86	5	.	S_1	„	5	.		„
5		334·812	16·3	15·0	67	86	5	.	S_1	strat.	1	.	7/7	„
6		334·767	16·4	15·1	73	85	5	.	S_1	„	1	.		„
7		335·105	15·8	14·6	6·50	86	3	.	$S\,z\,O_{1·5}$	cum-strat.	3	.		„
8		334·912	15·6	13·7	5·79	78	16·2	.	$S\,z\,O_1$	„	2	.		„
9		334·924	15·3	12·8	5·15	71	15·8	.	$S\,z\,O_{1·5}$	„	2	.		„
10		334·856	15·0	12·0	4·62	65	15·2	.	$S\,z\,O_{1·5}$	nimb.	0	45" R		„
11		334·732	14·8	12·0	4·68	67	15·2	.	$S\,z\,O_{1·5}$	„	0	30" R		„
12		334·767	14·7	12·0	4·72	68	15·1	.	$S\,z\,O_{1·5}$	„	0	R_1		„
Dec. 15. Mittel		335·289	15·5	14·5	6·55	89	16·1	1·0245	S. 4° $W_{1·9}$					

Nachts Wetterleuchten. — Sturmvögel *(P. fuliginosa* und *Puffinus).* — Mitternacht Regenmenge 4"64 seit Vm. 5h 30m.

Von Sidney nach Auckland. — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 16. December.														
1		334"542	15°6	13°1	5"30	73	15°7	.	SO z S$_1$	cirr., strat.	4	.	.	Mässig bew.
2		317	15·4	13·2	5·45	75	7	.	SO z S$^1/_2$ S$_1$	cum-strat.	4	.	.	„
3		272	15·2	13·4	5·67	79	6	.	S$_2$	„	4	.	.	„
4		227	14·8	13·2	5·64	81	6	.	S$_2$	„	3	.	.	„
5		205	14·0	13·6	5·97	85	6	.	S$_1$	„	3	.	.	„
6		216	15·0	14·0	6·23	88	15·8	.	S$_1$	„	4	.	6	„
7		395	16·2	15·1	6·75	86	16·0	.	SSO$_1$	„	3	.	6	„
8		553	16·4	15 8	7·37	93	2	.	SSO$_1$	„	2	.	.	„
9		991	16·8	16·1	7·51	92	2	1·0248	S z O$_1$	und nimb.	1	.	.	„
10	☉ 33°35′ S.	744	16·7	15·5	6·99	86	3	.	S$_1$	„	1	.	.	„
11	☽′ 33 39 „	451	16·3	14·5	25	80	5	.	S$_1$	cirr-cum.	3	.	.	„
0	☊ 169 58 O.	462	16·3	14·7	42	82	6	.	S$_1$	„	4	.	.	„
1	☊′ 169 50 „	170	16·3	14·7	42	82	6	.	S$_{1·5}$	„	3	.	.	„
2	St. NO z O ¼ O. 8′	334·036	16·3	14·7	42	82	7	.	S$_{1·5}$	„	2	.	.	„
3		333·980	16·4	14·8	48	82	7	.	S z W$_2$	„	0·5	.	.	„
4		855	16·4	14·8	48	82	8	.	S z W$_2$	„	1	.	.	„
5		765	16·4	14·8	48	82	9	.	S z W$_2$	und strat.	2	.	6	„
6		720	15·9	14·8	6·64	87	4	.	S z O$_2$	„	2	.	5·5	„
7		945	14·8	14·8	7·00	100	4	.	SO$_2$	nimb.	0	R	.	„
8		957	14·4	14·4	6·78	100	4	.	SO z S$_2$	„	0·5	R	.	„
9		968	13·5	13·5	6·31	100	4	.	SO z S$^1/_4$ S$_2$	cum-strat.	1	.	.	„
10		889	14·8	14·0	6·30	90	5	.	SO $^3/_4$ S$_2$	„	4	.	.	„
11		720	15·0	14·5	6·68	94	5	.	SO z O$^1/_2$ O$_2$	„	5	.	.	„
12		333·709	13·6	13·6	6·36	100	16·4	.	O z S$_{1·5}$	nimb.	0	40"" R$_3$	.	„
Dec. 16. Mittel		334·170	15·5	14·4	6·41	87	16·3	1·0248	S. 16° O$_{1·4}$					

Nachts ein deutlich ausgeprägter Mondregenbogen. — Vm. hohler Seegang aus SW. — Sturmvögel und Albatrosse. — Nm. mehrere Wasserhosen. — Abends Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 17. December.														
1		333·653	13·8	13·5	6·21	96	16·0	.	O$_2$	strat.	3	.	.	Mässig bew.
2		540	14·0	13·8	40	98	15·8	.	O $^1/_2$ N$_4$	„	3	.	.	„
3		495	14·3	14·1	56	98	8	.	OSO$_3$	„	3	.	.	„
4		462	14·5	14·3	66	97	4	.	O z S $^1/_2$ S$_2$	„	3	.	.	„
5		484	14·8	14·7	91	99	0	.	ONO$_1$	und	3	.	.	„
6		495	15·0	14·8	94	98	3	1·0256	O z N$_1$	cirr-cum.	4	.	9	„
7		517	15·5	14·7	68	91	4	.	NO $^3/_4$ O$_2$	cirr-cum.	5	.	9	„
8		776	15·6	14·8	74	91	8	.	NO z O $^3/_4$ O$_2$	„	5	.	.	„
9		912	15·6	14·6	6·56	87	15·8	.	O z S$_1$	„	4	.	.	„
10	☉ 32°55′ S.	991	15·0	13·4	5·74	81	16·0	.	SO$_1$	nimb.	0	.	.	„
11	☽′ 33 2 „	968	16·0	14·8	6·41	80	0	.	S z O$_1$	„	1·5	.	.	„
0	☊ 171 15 O.	923	16·6	15·2	75	84	0	.	SSO$_2$	und	0·5	.	.	„
1	☊′ 171 12 „	709	14·8	14·1	40	91	1	.	SO z S$^1/_2$ S$_{2·5}$	cum-strat.	0·5	15"" R	.	„
2	St. N z O ¾ O. 7′	562	15·8	14·5	41	85	3	.	S z O $^3/_4$ O$_{2·5}$	cirr-cum.	3	.	.	„
3		417	15·7	14·5	45	86	4	.	S $^3/_4$ O$_{2·5}$	„	2	.	.	„
4		506	15·5	14·5	51	88	4	.	S $^3/_4$ O$_{2·5}$	„	1	.	.	„
5		619	15·5	14·4	42	87	5	.	S z O$_2$	„	2	.	6·5	„
6		562	15·5	14·3	6·33	86	5	1·0260	SO z S $^1/_4$ S$_2$	„	0	.	6	„
7		675	16·0	13·9	5·83	75	8	.	SSO$_2$	„	1	.	.	„
8		867	15·7	14·1	6·09	81	8	.	OSO$_2$	„	2	.	.	„
9		333·867	15·0	14·1	6·58	92	5	.	SSO$_2$	nimb.	0·5	15"" R	.	„
10		334·092	15·1	14·8	6·90	96	4	.	S$_3$	„	1·5	.	.	„
11		334·002	15·1	14·8	6·90	96	4	.	S$_3$	„	4	T	.	„
12		333·923	15·0	14·8	6·94	98	16·3	.	SO z S$_3$	„	4	T	.	„
Dec. 17. Mittel		333·709	15·2	14·4	6·51	90	16·1	1·0258	S. 47° O$_{1·7}$					

Nachts heftiges Blitzen in N. — Sturmvögel und Albatrosse. — Abends ein gut ausgeprägter Mondregenbogen.

Von **Sidney** nach **Auckland.** — **1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 18. December.														
1		333″698	14°8	14°0	6″30	90	16°2	.	SSO_3	cum-strat.	2	.	.	Mässig bew.
2		333·517	13·6	13·6	6·36	100	1	.	$SO\,{}^1/_2\,S_2$	nimb.	0	30″ R	.	„
3		333·562	14·8	13·9	6·22	89	0	.	SO_3	cum-strat.	0	.	.	„
4		333·562	15·0	13·9	6·15	86	1	.	SO_3	„	2	.	.	Zunehmend
5		333·878	15·1	13·9	6·12	85	1	.	SzO_4	„	3	.	$\frac{7}{7}$	„
6		334·069	15·2	14·0	6·17	86	2	.	S_3	„	4	.	$\frac{7}{7}$	„
7		193	15·3	14·0	6·13	84	3	.	SzO_3	„	4	.	.	„
8		362	15·5	13·9	5·99	81	4	.	S_2	„	4	.	.	„
9		462	15·6	13·9	5·96	80	16·8	.	SSW_3	„	3·5	15″ R	.	„
10	(φ 32°57′ S.	542	14·7	13·5	5·92	85	17·2	.	SSW_4	cirr cum.	5	10″ R	.	„
11	φ′ 32 59 „	507	15·3	13·8	5·97	82	1	1·0255	SSW_4	„	6	.	.	Bewegt
0	λ 173 13 O.	620	15·3	14·0	6·13	84	0	.	SSW_4	„	5	.	.	„
1	λ′ 173 21 „	631	14·2	13·8	6·33	95	0	.	SSW_4	nimb. und	0	15″ R	.	„
2	St. Wz N ½ N. 7′	564	16·0	15·0	6·77	88	1	.	$SWzS\,{}^1/_4\,S_3$	cum-strat.	5	15″ R	.	„
3		362	15·8	13·4	5·48	73	17·0	.	$SWzS\,{}^1/_4\,S_3$	strat.	4	.	.	„
4		216	15·8	14·3	6·23	82	16·8	.	$SWzS\,{}^1/_4\,S_3$	„	5·5	.	.	„
5		227	15·0	14·8	6·94	97	5	.	$SWzS_5$	cirr-cum.	5·5	.	.	„
6		114	15·0	14·8	6·94	97	7	1·0252	$SWzS_4$	„	6	.	$\frac{6}{6}$	„
7		350	14·8	14·5	6·74	96	5	.	$SWzS_4$	„	6	.	.	„
8		530	14·8	14·6	6·83	98	5	.	$SW\,{}^1/_2\,S_5$	„	5	.	.	„
9		609	14·4	11·8	4·65	70	8	.	SW_4	„	6	.	.	„
10		767	14·0	11·8	4·78	73	6	.	SW_4	„	6	.	.	„
11		789	13·8	11·6	4·70	73	4	.	$SWzW_4$	„	4	.	.	„
12		334·812	13·6	11·4	4·62	73	16·0	.	WSW_3	„	4	.	.	„
Dec. 18. Mittel		334·289	14·9	13·7	6·02	85	16·6	1·0254	S. 23° $W_{3·2}$					

Nachts Wetterleuchten in O. — Meeresleuchten. — Seegang gekreuzt von N. und SO. — Viele Sturmvögel und Albatrosse. — Abends Seegang hoch aus S.

Sonntag, 19. December.														
1		334·654	13·6	11·8	4·90	77	16·2	.	WzS_6	nimb. und	0	.	.	Bewegt
2		333·991	13·8	12·0	5·00	77	16·3	.	WzS_6	cum.	0	.	.	„
3		878	13·8	12·0	5·00	77	16·2	.	W_6	nimb.	0	.	.	„
4		787	12·8	12·0	5·33	89	16·2	.	W_6	„	0	15″ R	.	„
5		394	12·6	12·5	5·79	99	16·0	.	W_6	„	0	N_1	6·5	Mässig bew.
6		630	12·6	11·8	5·23	89	15·2	.	$SWzS_3$	und cum.	5	30″ R_3	$\frac{6}{6}$	„
7		333·923	12·6	10·8	4·48	77	14·5	.	$SWzS_4$	cum., cirr.	5	.	.	„
8		334·080	12·6	10·8	4·48	77	0	.	$SWzS_4$	„	5	.	.	„
9		250	13·3	11·0	4·41	72	7	1·0258	$SWzS_{3·5}$	„	5	.	.	„
10	(φ 35° 0′ S.	406	13·3	11·0	4·41	72	7	.	$SWzS_{3·5}$	„	4	.	.	„
11	φ′ 35 12 „	462	12·6	10·9	4·57	78	8	.	$SWzS_3$	„	2	30″ R_1	.	„
0	λ 175 5 O.	350	13·6	11·1	4·39	69	14·8	.	$SWzS_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 174 57 „	272	14·4	13·4	5·93	88	15·1	.	SW_3	„	6	.	.	„
2	St. NNO ½ O. 14′	238	14·6	13·6	6·08	87	2	.	SW_3	„	6	.	.	„
3		193	14·6	13·6	6·03	87	1	.	SW_3	„	6	.	.	„
4		148	14·6	13·4	5·87	85	2	.	SW_3	„	6	.	.	„
5		283	14·2	13·4	6·00	90	2	.	SW_3	„	6	.	.	„
6		350	14·0	13·4	6·07	93	2	1·0253	SW_3	„	6	.	5·5	„
7		328	13·5	12·6	5·58	89	1	.	SW_2	cum., strat.	4	.	$\frac{5}{5}$	„
8		384	13·5	11·7	4·86	77	1	.	$SW\,{}^1/_2\,W_2$	cum., cirr.	5	.	.	„
9		496	13·4	11·6	4·82	77	1	.	$SW\,{}^1/_2\,W_2$	„	5	.	.	„
10		654	13·3	11·6	4·86	78	1	.	$SW\,{}^1/_2\,W_2$	„	5	.	.	„
11		631	13·3	11·5	4·78	77	0	.	$SW\,{}^1/_2\,S_2$	„	4	.	.	„
12		334·609	13·3	11·5	4·78	77	15·0	.	WSW_2	„	4	.	.	„
Dec. 19. Mittel		334·225	13·5	12·0	5·15	82	15·2	1·0256	S. 57° $W_{2·2}$					

Bei Tagesanbruch in Sicht von Cap Brett. — Sehr viele Seevögel; mehrere Albatrosse und Sturmvögel geschossen. — Nm. ein Wallfisch von fünfzig Fuss Länge in der Nähe.

Von **Sidney** nach **Auckland.** — 1858.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck F.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 20. December.														
1		334‴261	12°4	11°8	5‴30	93	14°6	.	W z S ¾ S$_2$	cirr., cum.	3·5	.	.	Mässig bew.
2		334·216	12·2	10·8	4·61	81	6	.	W z S$_2$	nimb.	1	R	.	„
3		334·193	12·2	10·8	4·61	81	4	.	W z S$_2$	„	0	R	.	„
4		334·417	12·0	10·8	4·69	84	4	.	WSW$_1$	„	1	R$_1$	.	„
5		335·307	11·8	11·8	5·49	100	4	.	—$_0$	„	0	R$_2$	.	„
6		475	12·6	12·0	40	92	14·6	.	—$_0$	„	2·5	30‴ R$_1$	—	„
7		768	13·2	12·2	35	87	15·2	.	—$_0$	„	2	.	.	„
8		847	13·6	12·4	40	85	15·5	.	—$_0$	und cum.	5	.	.	„
9		893	13·7	12·5	43	85	15·5	.	W z S ⅔ S$_1$	cum.	7	.	.	„
10	(φ 35°34′ S.	335·971	13·9	12·3	21	80	15·6	1·0250	SWzW$_{1/2}$W$_1$	„	8·5	.	.	„
11	φ′ 35 29 „	336·140	14·2	12·5	27	79	16·0	.	SW$_1$	„	8	.	.	„
0	λ 175 31 O.	336·163	14·8	12·8	31	76	0	.	SWz S ½ S$_1$	cum., cirr.	6	.	.	Leicht bew.
1	λ′ 175 25 „	336·016	15·0	12·9	33	75	5	.	SW$_1$	„	6	.	.	„
2	St. SO. 7′	335·836	15·2	13·1	43	75	5	1·0248	—$_0$	„	6	.	.	„
3		335·791	15·6	13·8	5·87	79	5	.	—$_0$	„	6	.	.	„
4		335·858	15·7	14·1	6·10	81	5	.	OSO$_{0·5}$	„	6	.	.	„
5		336·005	15·9	14·8	6·64	87	4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
6		·129	15·9	14·4	6·29	82	4	.	—$_0$	„	6	.	6/5	„
7		298	15·6	14·3	6·29	85	4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
8		410	15·0	14·2	6·41	90	16·4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
9		568	14·8	12·8	5·31	76	15·8	.	—$_0$	„	8	.	.	Sehr leicht bewegt
10		568	14·6	12·8	5·87	78	15·5	.	SO ½ O$_{0·5}$	„	7	.	.	
11		681	14·5	12·3	5·02	73	14·8	.	SO ½ O$_2$	cirr.	8	.	.	„
12		336·601	14·4	12·3	5·05	74	14·8	.	SO z O$_2$	„	8	.	.	„
Dec. 20. Mittel		335·767	14·1	12·7	5·47	82	15·6	1·0249	S. 23° W$_{0·4}$					

Vm. 10^h Wolkenzug aus NNO. — Viele Seevögel. — Nm. 2^h $\frac{12°4 - 1·0252}{170·}$. — Viele Salpen, Quallen; Tang. — Ein Haifisch. — Aus Mittags-Peilungen: φ 35° 34′ S., λ 175° 34′ O.; Nm. 7^h 15^m φ 35° 42′ S., λ 175° 3′ O.

Dienstag, 21. December.														
1		336·613	14·6	13·3	5·78	84	15·4	.	SO$_2$	cum., cirr.	5	.	.	Ruhig
2		523	14·6	13·3	5·78	84	5	.	SO$_2$	„	5	.	.	„
3		456	14·5	13·3	5·82	85	3	.	OSO$_1$	„	5	.	.	„
4		501	14·4	13·3	5·85	86	3	.	OSO$_{0·5}$	„	5	.	.	„
5		568	14·4	13·2	5·77	85	1	.	—$_0$	„	5	.	.	„
6		827	14·8	14·2	6·48	93	2	.	—$_0$	„	6	.	6/5	„
7		748	14·7	14·1	43	93	2	1·0250	—$_0$	„	6	.	.	„
8		336·794	15·0	14·2	42	92	3	.	—$_0$	„	6	.	.	„
9		337·086	15·5	14·4	42	87	5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10	(φ 35°48′ S.	336·984	16·1	14·7	48	84	6	1·0263	—$_0$	„	8	.	.	„
11	φ′ 35 43 „	894	16·3	14·7	42	82	6	.	—$_0$	cum.	8	.	.	„
0	λ 175 35 O.	872	16·6	14·7	32	80	15·7	.	—$_0$	„	8	.	.	„
1	λ′ 175 35 „	759	17·3	15·3	62	78	16·5	.	—$_0$	cirr-cum.	5	.	.	„
2	St. Süd 5′	748	17·7	14·8	05	75	16·6	.	NNW$_{0·5}$	„	5	.	.	„
3		501	20·0	15·8	20	60	16·8	.	N$_1$	„	7	.	.	„
4		343	17·8	15·6	73	76	16·0	.	N$_1$	„	7	.	.	„
5		163	17·8	15·6	73	76	15·6	1·0260	NNW$_1$	„	7	.	.	„
6		421	17·7	15·6	76	77	16·4	.	NNW$_1$	„	7	.	5/5	„
7		410	15·2	14·2	34	87	15·6	.	NNW$_2$	„	7	.	.	„
8		512	15·2	14·8	87	95	15·0	.	NNW$_2$	„	5	.	.	„
9		478	15·0	14·0	6·23	88	15·0	.	WSW$_1$	„	2	.	.	„
10		456	14·8	13·6	5·97	86	15·0	.	N$_1$	„	3	.	.	„
11		501	14·6	13·3	5·78	84	14·8	.	N$_1$	„	2·5	.	.	„
12		336·523	14·3	13·0	5·63	84	14·8	.	NW$_1$	„	2·5	.	.	„
Dec. 21. Mittel		336·612	15·8	14·8	6·25	83	15·5	1·0258	N. 1° O$_{0·2}$					

Nachts ein Wallfisch in der Nähe. — Viele Salpen und Quallen; viele Seevögel. — Aus Mittags-Peilungen: φ 35° 49′ S., λ 175° 37′ O.

Von **Sidney** nach **Auckland**; vor Anker: **Auckland. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 22. December.														
2		335"993	14°2	12°7	5"43	81	14°5	.	—$_0$	cirr-cum.	3	T	.	Ruhig
4		335·993	14·0	12·8	5·57	85	14·5	.	$_0$	cum-strat.	2	15"" R	$_0$	„
6		336·253	14·4	13·1	5·68	84	14·8	.	N_1	„	5	.	$_0$	„
8		388	14·8	13·3	5·72	81	14·7	.	NNW$_{2·5}$	„	0	.	.	„
9	φ 36°42′ S.	253	15·0	14·8	6·94	97	15·2	.	NzW$_2$	nimb.	0	N	.	„
10	φ′ 36 43 „	185	14·9	14·8	6·97	99	15·3	1·0268	NWzN$_3$	„	0	N_1 u. R	/	„ „ „
0	λ 174 51 O.	185	15·6	15·4	7·27	97	16·0	.	SWzW$_2$	„	1	1^{h}Nu.R	.	„ .
2	λ′ 175 3 „	343	17·6	16·2	7·33	84	15·8	.	WSW$_2$	„	0	.	.	„
3	St. W ⅛ N. 10′	276	16·6	13·6	5·39	67	16·0	.	WSW$_2$	„	0	.	.	„
4		336·208	16·6	13·3	13	64	16·0	.	WSW$_2$	„	0	.	.	„
6		335·926	15·6	13·0	44	70	15·9	1·0250	SW$_2$	cum-strat.	0	.	.	„
8		336·433	14·4	13·1	68	84	15·8	.	SWzS$_2$	„	5	.	.	„
10		336·545	13·8	12·8	63	87	15·7	.	—$_0$	„	0	T	.	„
12		336·545	13·5	12·4	5·42	86	15·5	.	SW$_{1·5}$	„	0	T_1	.	„
Dec. 22. Mittel		336·252	15·1	13·7	5·97	83	15·4	1·0259	S.87°W$_{1·3}$					

Sehr viele Seevögel (u. a. auch *Sula australis*). — φ und λ aus Peilungen. — Nm. 5^h 20^m im Hafen von Auckland geankert (8 Faden schwarzer Sand und Schlamm).

Donnerstag, 23. December.														
2		336·805	12·8	11·9	5·25	88	15·5	.	SW$_1$	cum-strat.	2·5	N	.	Ruhig
4		703	12·7	11·8	5·20	88	15·5	.	SW$_1$	und nimb.	1	N	.	„
6		140	13·4	12·4	5·45	87	15·6	.	SW$_{2·5}$	nimb.	0	N	.	„
8		365	14·0	11·6	4·63	71	15·6	1·0222	SW$_{2·5}$	„	1	.	.	„
9		410	14·3	11·8	4·68	70	15·7	.	SSW$_4$	„	1	.	.	„
10	Vor Anker:	320	15·7	13·4	5·51	74	16·1	.	SSW$_4$	cum-strat.	3·5	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	287	16·6	14·5	6·16	77	16·2	.	SSW$_4$	cirr.	8	.	.	Sehr leicht
2	λ 174 48 O.	231	17·2	14·7	6·13	73	16·1	.	SSW$_3$	„	8	.	.	bewegt
3		129	16·9	14·8	6·32	77	16·0	.	SSW$_2$	cum., strat.	6·5	.	.	„
4		208	17·0	14·5	6·03	73	16·1	1·0218	SSW$_3$	„	5·5	.	.	„
6		005	15·5	14·1	5·15	70	15·7	.	SW$_5$	„	5	.	.	„
8		276	14·0	13·8	6·40	98	15·6	.	SW$_5$	cum.	7·5	.	.	„
10		624	13·8	13·4	6·13	95	15·8	.	SW$_2$	cum., strat.	8	.	.	„
12		336·737	13·0	12·6	5·74	94	15·6	.	W$_3$	cirr., cum.	8	T	.	„
Dec. 23. Mittel		336·374	14·8	13·2	5·63	81	15·8	1·0220	S.37°W$_{2·9}$					

Freitag, 24. December.														
2		336·579	12·9	12·6	5·77	96	16·5	.	—$_0$	cum., strat.	9	T_2	.	Sehr leicht
4		478	13·0	12·6	74	94	16·1	.	W$_{0·5}$	„	7·5	T_1	.	bewegt
6		635	13·1	11·8	06	82	16·2	.	—$_0$	„	8·5	.	.	„
8		489	13·8	12·3	24	80	15·9	.	—$_0$	„	3	.	.	„
9		343	14·4	12·7	37	80	15·7	1·0220	WSW$_1$	„	1	.	.	„
10	Vor Anker:	242	15·0	13·4	74	80	15·9	.	WSW$_{1·5}$	„	1·5	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	185	15·8	14·0	5·97	79	16·1	.	WSW$_2$	„	2	.	.	„
2	λ 174 48 O.	219	16·3	14·8	6·51	83	3	.	S$_2$	„	2·5	.	.	„
3		118	15·5	13·8	5·91	80	5	.	S$_2$	„	2·5	.	.	„
4		336·083	14·8	11·8	4·52	65	5	1·0218	S$_3$	„	5	.	.	„
6		335·813	14·7	12·1	4·80	69	4	.	SW$_{2·5}$	„	6·5	.	.	„
8		336·016	13·3	11·1	4·49	72	2	.	SW$_2$	„	4	.	.	„
10		336·151	12·8	11·2	4·72	79	0	.	SW$_2$	„	5·5	T	.	„
12		336·208	12·7	11·3	4·83	81	16·0	.	SW$_2$	„	7	T_1	.	„
Dec. 24. Mittel		336·254	14·2	12·5	5·33	80	16·2	1·0219	S.33°W$_{1·4}$					

Vor Anker: **Auckland. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 25. December.														
2		336°590	13°0	11°3	4‴74	78	15°8	.	$SW_{3\cdot5}$	cum. und	5	T	.	Zieml. ruhig
4		336·714	13·3	12·6	5·65	91	15·9	.	SW_4	cum-strat.	6·5	T	.	„
6		336·095	13·8	13·0	5·80	90	16·0	1·0220	$SW_{3\cdot5}$	„	2	.	.	„
8		335·893	14·3	13·3	5·88	87	16·1	.	SW_4	„	1·5	.	.	„
9		847	14·8	13·6	5·97	85	16·1	.	$SSW_{4\cdot5}$	„	4	.	.	„
10	Vor Anker:	847	14·5	14·2	6·57	95	16·0	.	$SSW_{4\cdot5}$	„	5	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	870	14·4	14·2	6·61	98	16·1	.	$SSW_{4\cdot5}$	„	4·5	.	.	„
2	λ 174 48 O.	791	14·2	13·8	6·33	95	15·9	.	SW_3	„	5	.	.	„
3		813	14·0	12·5	5·33	81	9	.	SW_3	cirr-cum.	6	.	.	„
4		847	14·0	12·6	5·41	82	8	.	SW_3	„	8	.	.	„
6		335·904	13·7	12·6	5·51	86	7	1·0218	SW_3	cum-strat.	4	.	.	„
8		336·016	13·0	12·5	5·66	92	7	.	SSW_2	„	5	.	.	„
10		336·208	12·4	12·2	5·62	97	4	.	SSW_2	und cum.	4·5	.	.	„
12		336·354	12·4	12·2	5·62	97	15·6	.	SSW_3	„	5·5	.	.	„
Dec. 25. Mittel		336·056	13·7	12·9	5·76	90	15·9	1·0219	S. 35° $W_{3\cdot3}$					
Sonntag, 26. December.														
2		336·276	11·9	11·5	5·24	94	15·7	.	$SSW_{3\cdot5}$	cirr-cum.	0	T	.	Zieml. ruhig
4		231	11·8	11·3	5·13	94	15·9	.	$SSW_{3\cdot5}$	und nimb.	0	.	.	„
6		613	12·1	11·5	5·18	92	16·2	.	SW_2	„	3	.	.	„
8		951	12·4	11·8	5·30	92	16·5	.	SW_2	„	1	.	.	„
9		962	12·9	12·3	5·54	92	16·7	.	SW_2	„	3	.	.	„
10	Vor Anker:	973	13·3	12·5	5·56	89	16·6	1·0248	SW_2	„	2	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	928	14·3	11·3	4·32	64	15·7	.	SW_2	cum., strat.	3	.	.	„
2	λ 174 48 O.	883	14·7	11·8	4·55	66	16·0	.	SW_2	„	6	.	.	„
3		850	14·8	11·8	4·52	63	16·2	.	SW_2	„	8	.	.	„
4		872	15·0	12·0	4·62	65	16·4	.	SW_2	„	9	.	.	„
6		336·951	14·8	13·2	5·64	81	16·3	1·0228	SW_2	„	9	.	.	„
8		337·593	14·3	13·1	5·72	85	16·0	.	SW_2	„	3	.	.	„
10		338·212	13·9	12·8	5·60	86	15·6	.	SW_3	und nimb.	3	.	.	„
12		338·279	13·9	13·3	6·02	92	15·6	.	O_3	„	2	.	.	„
Dec. 26. Mittel		337·041	13·6	12·2	5·21	83	16·1	1·0238	S. 35° $W_{2\cdot0}$					
Montag, 27. December.														
2		338·753	13·0	12·6	5·74	94	14·8	.	$OSO_{3\cdot5}$	nimb. und	1	3ᵐ R	.	Zieml. ruhig
4		339·102	12·4	11·8	5·30	92	15·2	.	OSO_4	cum.	4	.	.	„
6		339·439	12·3	12·0	5·49	96	16·1	1·0232	SO_3	strat.	6	.	.	„
8		340·092	14·0	12·8	5·57	85	16·0	.	SO_3	„	2	.	.	„
9		340·160	14·3	13·0	5·63	84	16·1	.	NO_1	„	1	.	.	„
10	Vor Anker:	340·217	15·2	14·0	6·17	86	15·9	.	NO_1	cirr-cum.	3·5	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	340·092	16·8	13·5	5·56	68	15·9	.	NO_1	„	4·5	.	.	„
2	λ 174 48 O.	340·081	15·3	12·8	5·16	71	15·9	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		339·867	14·0	11·8	4·79	73	16·0	.	NNO_2	„	4	.	.	„
4		339·777	14·3	12·0	4·84	72	15·9	.	NNO_2	„	6	.	.	„
6		339·845	14·2	12·2	5·03	75	16·8	1·0225	NNO_2	„	6	.	.	„
8		340·036	13·9	12·7	5·54	85	16·4	.	NNO_2	cirr-strat.	9	.	.	„
10		340·306	13·2	12·6	5·68	92	16·2	.	—₀	„	8·5	.	.	Ruhig
12		340·385	13·4	12·7	5·70	91	16·2	.	—₀	„	9	.	.	„
Dec. 27. Mittel		339·868	14·0	12·6	5·44	83	16·0	1·0229	N. 72° $O_{1\cdot2}$					

Vm. Wolkenzug aus S.

Vor Anker: **Auckland. — 1858.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 28. December.														
2		340‴081	12°2	11°8	5‴36	94	16°1	.	—$_0$	0	10	T_2	.	Ruhig
4		149	12·7	11·5	4·98	84	14·1	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
6		397	12·4	12·1	5·54	95	16·3	.	—$_0$	0	10	.	.	„
8		475	13·1	12·4	5·56	91	16·5	.	S_1	0	10	.	.	„
9		385	14·2	12·8	5·50	82	16·3	.	S_1	cirr.	9·5	.	.	„
10	Vor Anker:	228	15·3	13·0	5·32	73	16·1	1·0228	S_2	cirr-cum.	9	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	340·160	15·5	13·1	5·34	72	15·7	.	SW_2	„	6	.	.	„
2	λ 174 48 O.	339·957	16·0	13·9	5·84	75	16·4	.	SSW_2	„	5	.	.	„
3		732	16·3	14·9	6·60	84	16·7	.	SSW_2	„	4·5	.	.	„
4		586	16·5	14·9	6·54	82	16·8	.	SSW_2	„	5	.	.	„
6		586	16·2	14·5	6·30	81	16·7	1·0228	SSW_2	cum-strat.	5	.	.	„
8		620	15·6	14·2	6·21	83	16·4	.	$SW_{1·5}$	„	7	.	.	„
10		665	15·0	13·7	5·98	84	16·0	.	SW_1	cirr.	9	.	.	„
12		339·609	14·8	13·7	6·05	86	15·7	.	SW_1	0	10	.	.	„
Dec. 28. Mittel		339·974	14·7	13·3	5·79	83	16·1	1·0228	S. 24° $W_{1·2}$					

Vm. 4^h und 6^h bedeutende Aenderungen der Temperatur des Seewassers.

Mittwoch, 29. December.														
2		339·360	14·5	13·8	6·24	91	15·5	.	SW_1	0	10	T_2	.	Ruhig
4		339·169	14·3	13·7	22	93	15·8	.	SW_1	0	10	T_3	.	„
6		338·887	15·0	14·4	59	93	16·2	.	—$_0$	cum-strat.	4	.	.	„
8		339·023	16·6	15·0	59	82	16·0	.	—$_0$	cum.	3·5	.	.	„
9		338·933	16·8	15·2	70	82	16·1	1·0226	W_1	„	4	.	.	„
10	Vor Anker:	775	16·8	15·0	52	80	16·4	.	$W_{1·5}$	„	4	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	640	17·1	15·3	69	80	16·7	.	$W_{1·5}$	„	2	.	.	„
2	λ 174 48 O.	347	17·6	15·3	52	75	16·3	.	WSW_2	cum-strat.	1	.	.	„
3		313	17·5	15·4	65	77	16·2	1·0227	WSW_2	„	0·5	.	.	„
4		234	18·4	15·4	36	69	16·2	.	WSW_2	„	0·5	.	.	„
6		290	16·8	15·3	6·78	83	17·0	.	SW_2	„	2	.	.	„
8		460	15·3	15·1	7·10	98	16·5	.	—$_0$	„	2·5	.	.	„
10		516	14·6	14·6	6·89	100	16·3	.	—$_0$	strat.	7	.	.	„
12		338·290	14·1	14·1	6·62	100	16·2	.	—$_0$	„	6	T_1	.	„
Dec. 29. Mittel		338·660	16·1	14·8	6·61	86	16·2	1·0227	S. 68° $W_{1·2}$					

Donnerstag, 30. December.														
2		338·099	14·3	14·2	6·64	99	16·3	.	—$_0$	strat. und	4	T	.	Glatt
4		009	14·4	14·2	6·61	97	2	.	—$_0$	nimb.	0	N_1	.	„
6		178	14·5	14·1	6·49	95	6	.	—$_0$	nimb.	0	N_1	.	„
8		426	16·0	15·4	7·14	93	8	.	—$_0$	„	0	.	.	„
9		302	18·6	16·7	7·48	80	8	.	—$_0$	„	0	.	.	„
10	Vor Anker:	494	19·4	17·2	7·71	78	9	1·0238	—$_0$	„	0	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	483	19·6	17·3	7·73	76	8	.	—$_0$	„	1	.	.	„
2	λ 174 48 O.	347	19·5	17·9	8·36	84	8	.	W_1	„	0·5	.	.	„
3		347	18·3	17·6	8·46	92	7	.	—$_0$	„	1	.	.	„
4		347	17·7	17·0	8·07	92	2	1·0228	WNW_1	„	0	N_1 u. R	.	„
6		370	16·0	14·8	6·61	86	7	.	WSW_1	„	0	1^h R	.	„
8		516	14·4	13·8	6·27	93	3	.	—$_0$	„	0	.	.	„
10		696	14·2	13·6	6·17	93	6	.	—$_0$	„	4	.	.	„
12		338·528	13·8	13·4	6·13	95	16·3	.	—$_0$	„	4	.	.	„
Dec. 30. Mittel		338·367	16·5	15·5	7·13	90	16·6	1·0233	West$_{0·2}$					

Vor Anker: **Auckland. — 1858/59.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 31. December.														
2		338"370	14°3	13°8	6"30	94	16°1	.	—$_0$	cum., strat.	4	T	.	Glatt
4		370	14·8	14·5	74	96	15·8	.	—$_0$	„	0	.	.	„
6		561	15·1	14·4	56	92	16·6	.	WNW$_1$	„	3	.	.	„
8		831	16·5	15·0	61	83	16·8	.	NW z W$_{1·5}$	„	3	.	.	Ruhig
9		831	17·6	15·7	88	79	16·9	.	NNO$_2$	„	3·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	898	16·1	14·5	32	82	17·1	.	NNO$_2$	„	5	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	865	17·2	14·6	06	72	17·0	.	NNO$_{2·5}$	„	6·5	.	.	Sehr leicht
2	λ 174 48 O.	539	16·0	14·4	26	82	16·5	.	NO$_3$	„	3·5	.	.	bewegt
3		471	16·2	14·5	29	81	16·6	.	NO$_3$	„	3	.	.	„
4		460	16·3	14·3	07	77	16·8	.	NO$_3$	„	5	.	.	„
6		338·640	16·0	14·2	09	79	17·0	1·0240	NO$_3$	„	2	.	.	„
8		339·034	15·5	14·3	33	86	17·1	.	NNO$_{1·5}$	„	4	.	.	„
10		339·225	14·8	14·1	40	91	17·0	.	NNO$_1$	„	3	.	.	„
12		339·394	14·6	14·2	6·54	94	16·8	.	—$_0$	„	2	T	.	Ruhig
Dec. 31. Mittel		338·749	15·8	14·5	6·39	85	16·7	1·0240	N. 28° O$_{1·4}$					
Samstag, 1. Januar.														
2		339·191	14·8	14·5	6·74	96	16·6	.	NNO$_{0·5}$	cum-strat.	3	T	.	Glatt
4		026	15·1	14·7	6·81	95	16·5	.	NNO$_1$	und nimb.	5	T	.	„
6		180	15·8	15·6	7·38	98	16·7	.	N z O$_{0·5}$	„	4	N	.	„
8		439	16·5	15·7	7·24	91	16·9	.	N z O$_{0·5}$	cum-strat.	7	.	.	„
9		496	17·3	15·7	6·99	82	16·9	1·0228	N z O$_{0·5}$	„	6·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	597	18·6	15·8	6·67	71	17·0	.	N z O$_{0·5}$	„	6	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	620	18·0	14·6	5·81	65	16·8	.	N z O$_2$	„	4	.	.	„
2	λ 174 48 O.	586	20·0	14·8	5·36	52	7	.	N z O$_{1·5}$	„	4	.	.	„
3		541	19·6	15·5	6·08	60	9	.	N z O$_{2·5}$	„	4	.	.	„
4		439	19·9	15·6	07	59	7	.	N z O$_{2·5}$	„	4	.	.	„
6		518	16·6	14·6	26	78	6	.	NNO$_{2·5}$	„	4	.	.	„
8		339·788	15·9	15·3	78	89	3	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
10		340·239	15·6	14·6	57	88	8	.	N$_2$	„	4·5	.	.	„
12		340·497	15·4	14·6	6·63	90	16·8	.	N$_{0·5}$	und nimb.	4	1^h T	.	„
Jan. 1. Mittel		339·583	17·1	15·1	6·53	80	16·7	1·0228	N. 12° O$_{1·2}$					
Sonntag, 2. Januar.														
2		340·272	15·5	14·6	6·60	90	16·8	.	N$_1$	cum-strat.	3	T	.	Glatt
4		281	15·2	14·4	6·52	90	16·4	.	N$_1$	und nimb.	4	T	.	„
6		678	15·9	14·6	6·48	85	16·6	.	—$_0$	„	5	1^h T	.	„
8		869	17·2	15·6	6·94	82	17·1	.	ONO$_{1·5}$	cum-strat.	5·5	.	.	„
9		880	17·8	16·0	7·11	81	17·0	.	ONO$_1$	„	5	.	.	„
10	(Vor Anker:	914	17·9	16·0	08	80	17·2	.	NO$_{1·5}$	„	7	.	.	„
0	φ 36°56′ S.	835	19·0	16·7	37	77	17·3	.	NNO$_2$	„	9	.	.	„
2	λ 174 48 O.	599	19·3	16·8	37	74	17·4	.	NNO$_2$	„	7	.	.	„
3		397	18·8	16·7	44	78	17·1	.	N$_{1·5}$	„	4	.	.	„
4		329	18·7	16·3	09	76	16·8	.	N$_1$	„	3	.	.	„
6		205	17·3	16·0	7·27	85	16·8	1·0235	NNO$_1$	„	2	.	.	„
8		317	16·5	15·1	6·72	84	17·3	.	NNO$_1$	„	2	N	.	„
10		442	15·8	15·4	7·20	95	17·0	.	NNO$_{0·5}$	„	5	T	.	„
12		340·531	15·5	15·3	7·21	98	16·8	.	—$_0$	„	3	N	.	„
Jan. 2. Mittel		340·539	17·2	15·7	7·03	84	17·0	1·0235	N. 25° O$_{1·0}$					

Vor Anker: **Auckland.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
. Montag, 3. Januar.														
2		340‴194	15°3	14°8	6‴84	94	16°8	.	—$_0$	cum., strat.	1·5	T	.	Glatt
4		339·912	15·5	14·9	6·86	93	16·7	.	—$_0$	„	1	T	.	„
6		698	15·8	15·2	7·02	93	17·1	.	$N_{0·5}$	„	0	N	.	„
8		597	15·5	14·4	6·43	87	16·8	1·0230	NNO_1	„	0	N	.	„
9		721	15·7	14·3	6·27	83	17·0	.	NNO_1	„	0	.	.	„
10	(Vor Anker:	766	16·0	14·6	6·44	84	17·1	.	$NNO_{1·5}$	„	1	.	.	„
0	(φ 36° 50′ S.	732	15·8	14·8	6·68	89	16·7	.	NNO_2	„	1	.	.	„
2	(λ 174 48 O.	473	16·0	15·5	7·22	94	4	.	NNO_1	strat. und	0	.	.	Ruhig
3		339·146	15·8	15·5	7·28	97	3	.	NO z N_1	nimb.	0	10‴ R	.	„
4		338·989	16·1	15·4	7·11	92	5	.	NO z $N_{1·5}$	„	0	R	.	„
6		753	15·9	15·3	7·08	93	8	1·0232	NO_2	strat.	0	.	.	„
8		786	15·7	14·3	6·27	84	6	.	$NO_{2·5}$	u. cum-strat.	0	.	.	„
10		775	15·6	14·2	6·22	83	16·9	.	NO_3	„	0	.	.	„
12		338·775	15·4	14·2	6·29	86	17·0	.	$NO_{3·5}$	und nimb.	0	.	.	„
Jan. 3. Mittel.....		339·380	15·7	14·8	6·72	89	16·8	1·0231	N. 36° $O_{1·6}$					
Dinstag, 4. Januar.														
2		338·504	15·5	14·4	6·43	87	16·5	.	$ONO_{1·5}$	nimb. und	2	10‴ R	.	Ruhig
4		257	15·4	14·6	63	90	16·6	.	$ONO_{1·5}$	cum-strat.	3	T_1	.	„
6		58	15·6	14·4	40	86	16·8	.	ONO_2	„	0	.	.	„
8		324	15·8	14·5	42	85	16·9	.	ONO_2	„	0	.	.	„
9		347	16·6	14·6	25	78	17·0	1·0236	$NO_{1·5}$	„	0·5	.	.	„
10	(Vor Anker:	335	17·8	15·6	74	76	16·9	.	NO z N_2	nimb.	0	.	.	„
0	(φ 36°50′ S.	338·313	17·0	15·2	63	80	17·2	.	$NO_{2·5}$	und	0	.	.	Sehr leicht
2	(λ 174 48 O.	337·998	17·0	15·4	82	82	17·1	.	$NO_{2·5}$	cum-strat.	0	.	.	bewegt
3		716	16·9	14·9	41	78	17·0	.	$NO_{2·5}$	„	0	.	.	„
4		413	16·8	15·2	70	82	16·9	.	NO z N_2	„	0·5	.	.	„
6		559	16·6	15·4	95	86	16·8	1·0240	NO z $N_{2·5}$	„	0·5	.	.	„
8		435	16·2	15·2	89	88	16·7	.	NO_3	nimb.	0·5	.	.	„
10		424	15·3	14·9	92	95	16·6	.	$NNO_{3·5}$	„	0	45‴ R	.	„
12		337·244	14·8	14·3	6·56	94	16·5	.	NNO_3	„	0	1ᴸ R	.	„
Jan. 4. Mittel.....		337·945	16·2	14·9	6·63	85	16·8	1·0238	N. 42° $O_{2·6}$					
Mittwoch, 5. Januar.														
2		336·883	15·3	14·5	6·58	91	16·6	.	NO_3	nimb.	0	R	.	Sehr leicht
4		681	16·0	15·2	6·95	90	17·2	.	NO z $O_{3·5}$	„	0	R	.	bewegt
6		545	16·4	15·7	7·28	92	17·0	.	NO z $O_{3·5}$	„	0	.	.	„
8		556	16·8	15·4	6·88	84	17·1	1·0248	NO z $O_{3·5}$	„	0	.	.	„
9		504	16·7	15·1	6·65	82	17·2	.	NO z $O_{3·5}$	„	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	320	16·8	15·3	6·79	83	17·3	.	NO z O_3	„	0	R	.	„
0	(φ 36°50′ S.	336·151	16·7	14·8	6·39	79	16·8	.	NO z O_3	„	0	.	.	„
2	(λ 174 48 O.	335·847	16·1	15·3	7·01	91	6	.	NO z $O_{3·5}$	„	0	R	.	„
3		735	15·6	15·1	00	94	7	.	NO z O_4	„	0	R u. N	.	„
4		532	15·6	15·3	17	96	8	.	$NO_{3·5}$	„	0	R u. N	.	„
6		262	15·6	15·2	08	95	8	1·0250	$NO_{3·5}$	„	0	R	.	„
8		335·048	15·1	15·0	07	99	9	.	$NO_{4·5}$	„	0	R	.	„
10		334·789	15·1	15·0	07	99	7	.	$NO_{4·5}$	„	0	R_1	.	„
12		334·587	15·2	15·0	7·04	97	16·5	.	$NO_{4·5}$	„	0	R_1	.	„
Jan. 5. Mittel.....		335·889	15·9	15·1	6·93	91	16·9	1·0249	N. 51° $O_{2·9}$					

Vor Anker: **Auckland**; unter Segel nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 6. Januar.														
2		334‴507	15°0	14°8	6‴94	97	16°4	.	NO z O$_{4\cdot5}$	nimb.	0	R$_1$	.	Sehr leicht
4		294	14·8	14·7	6·91	99	16·2	.	NO z O$_4$	„	0	R	.	bewegt
6		216	14·9	14·8	6·97	99	16·5	1·0238	NO z O$_{3\cdot5}$	„	0	R	.	„
8		193	15·0	14·8	6·94	98	16·7	.	NO z O$_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
9		092	15·5	15·1	7·03	95	17·0	.	NO z O$_{2\cdot5}$	„	0	R	.	„
10	(Vor Anker:	114	15·8	15·3	7·17	95	17·0	.	NO z O$_3$	„	0	R	.	„
0	φ 36°50′ S.	334·002	15·9	15·6	7·34	97	16·8	.	NO z O$_{3\cdot5}$	„	0	R$_2$	.	„
2	λ 174 48 O.	333·821	16·1	15·7	7·37	96	7	.	NO z O$_4$	„	0	R	.	„
3		765	16·3	15·7	7·37	94	8	.	NO z O$_{3\cdot5}$	„	0	.	.	„
4		687	16·5	15·4	6·98	87	8	.	NO z O$_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
6		619	16·4	15·0	6·72	85	8	1·0232	NO$_2$	„	0	10ᵐ R	.	„
8		333·730	15·8	15·4	7·20	95	7	.	NO$_1$	„	0	R	.	„
10		334·103	15·8	15·2	7·02	93	6	.	NO$_{2\cdot5}$	cum-strat.	0	.	.	„
12		334·103	16·0	15·4	7·14	93	16·6	.	NO$_{1\cdot5}$	und cum.	0	.	.	„
Jan. 6. Mittel		334·018	15·7	15·2	7·08	95	16·7	1·0235	N. 54° O$_{2\cdot9}$					

Nm. 8ʰ Regenmenge (gestern und heute) 17‴26.

Freitag, 7. Januar.														
2		334·148	15·8	15·0	6·84	90	16·5	.	NNO$_{1\cdot5}$	cum-strat.	4	Tu.5ᵐR	.	Ruhig
4		170	15·4	14·6	6·63	90	6	.	N$_{0\cdot5}$	„	5	T$_1$	.	„
6		395	15·5	15·1	7·03	95	7	.	N z W$_1$	„	4.	.	.	„
8		575	16·1	15·5	19	93	8	.	N z W$_{0\cdot5}$	„	0	.	.	„
9		564	16·7	15·7	18	89	8	.	N z W$_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
10	(Vor Anker:	755	17·1	16·0	33	88	9	.	NO z N$_3$	„	3·5	.	.	„
0	φ 36°50′ S.	823	16·8	16·5	88	97	8	.	NO z N$_3$	und nimb.	3	.	.	„
2	λ 174 48 O.	901	17·0	16·5	82	94	8	.	NNO$_2$	„	3	1ᵏ R	.	„
3		334·957	17·0	16·6	91	95	8	.	SW$_{2\cdot5}$	„	0	R$_1$	.	„
4		335‴070	17·3	15·8	7·14	84	16·9	.	SW$_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
6		307	16·7	14·8	6·89	79	17·2	1·0230	SW$_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
8		487	16·6	15·1	6·68	83	16·9	.	WSW$_1$	„	2	.	.	„
10		780	16·4	15·1	6·74	85	16·8	.	—$_0$	„	3·5	.	.	„
12		335·811	16·5	15·2	6·79	85	16·9	.	—$_0$	„	0·5	.	.	„
Jan. 7. Mittel		334·910	16·5	15·5	7·11	89	16·8	1·0230	N. 35° W$_{0\cdot4}$					

Samstag, 8. Januar.														
2		336·072	15·8	15·2	7·02	93	16·6	.	—$_0$	cum-strat.	1	.	.	Glatt
4		242	15·9	15·4	7·17	94	16·5	.	—$_0$	„	1	.	.	„
6		850	15·4	13·2	5·46	77	16·8	1·0236	W z N$_1$	strat. und	7	.	.	„
8		917	15·6	13·3	5·47	73	16·9	.	W z N$_1$	cirr-strat.	6	.	.	„
9	(φ 36°45′ S.	894	17·1	14·4	5·92	71	16·8	.	W z N$_1$	„	2	.	.	„
10	φ′ ———	883	17·8	16·3	7·37	84	17·0	.	W z N$_1$	cum. und	3	.	.	Ruhig
0	λ 174°50′ O.	782	18·5	13·8	4·97	53	0	.	W z N$_1$	cirr-cum.	4	.	.	„
2	λ′ ———	984	19·0	15·0	5·82	60	2	.	NNO$_{1\cdot5}$	strat. und	4	.	.	„
3	St.———	984	18·4	14·1	24	56	1	.	W$_2$	cirr-strat.	4	.	.	„
4		336·996	18·2	14·1	21	58	0	.	WNW$_2$	„	4	.	.	„
6		337·030	16·9	14·2	81	71	0	1·0250	NWz N$_2$	„	1·5	.	.	„
8		337·142	16·8	14 3	92	72	17·0	.	NWz N$_2$	„	3	.	.	„
10		337·289	15·8	13·6	66	75	16·5	.	W$_2$	und cum.	1	.	.	Leicht bew.
12		336·973	15·6	13·3	5·47	73	16·0	.	WSW$_2$	„	2	.	.	„
Jan. 8. Mittel		336·860	16·9	14·3	5·89	72	16·8	1·0243	N. 70° W$_{1\cdot2}$					

Vm. 8ʰ 45ᵐ unter Segel. — Viele Seevögel, namentlich Tölpel *(Sula)*. — φ und λ aus Peilungen. — Abends Seegang aus NO.

170° O. v. Gr.
180°
170° W. v. Gr.
160°
150°
15°
20°
30°
40°
Süd Breite
Vanua Levu
Viti Levu
Fidschi Inseln
Freundschafts Inseln
Tongatabu
Hapai I.
Vavau
Gesellschafts Inseln
Tahiti
Hervey I.
Cook Inseln
Austral Inseln
Kermadec I.
STILLES
MEER
Neu Seeland
Neu Plymouth
Auckland
Plenty B.
Port Nicholson
Poverty B.
Hawke B.
Nor. Cap
Bay of Islands
Cape Brett
Cape Egmont
Kaipara
Manukau
Kaipara Harbour
Dir. Barrier
Jan. 1840
Vom 17° bis 18°
Vom 26° bis 27°

Ed. Lafrona.

Von Auckland nach Papiete. 1859.

Stunde	Mittagsbestock	Barom. Par Lin 0° R.	Th.				Seewasser		Wind	Wolken				Zustand der See
			T	N										
Sonntag, 9. Januar.														
1		337"277	15°2	11°2		6	15°6		WSW$_6$	cirr strat.	7		.	Leicht bew.
2		368	15·0	13 1			15 5	.	WSW$_5$	"	6			"
3		435	15·0	13 1			15·5		WSW$_5$	cr cum.	7			
4		491	14·9	13·2			15 4		WSW$_5$	cirr	7			
5		705	15·0	13 2			15 5		W$_4$	"	8			
6		337·829	15·2	11 2			15 6		W$_4$	"	8	5		
7		338·088	15 3	11 2			16 0	.	W$_5$		7			
8		268	15·4	13·4			16 2	.	W$_4$		7		.	
9		324	15·6	13·5			16 6	.	WSW$_5$		6		.	
10	φ 35°58′ S.	347	15·8	13·8			16 7	1·0250	SW$_5$W$_5$		6		.	
11	φ′ 36 9 "	337	16·0	13 8			16·7	.	SW$_5$W$_5$	"	6			
0	λ 176 33 O.	347	17·4	14·1			16 9	.	SW$_5$W$_5$		6		.	
1	λ′ 176 25 "	426	15·8	13 6			17·0	.	SW$_5$W$_5$	cirr-cum	5		.	
2	St. NNO $\frac{3}{4}$ O. 13′	335	16 2	13·8			17 0	.	SW$_5$	"	7		.	
3		257	16·2	13·6			17·0	.	SW$_5$	und cirr	7		.	
4		223	16·3	13 7			17 0	.	SW$_5$	"	7			
5		201	16·6	13·9			17 1		WSW$_5$	cirr cum.	7			
6		279	15 8	13 8			17 0	1·0245	WSW$_5$	"	7			
7		413	15·8	13·7			16 9	.	WSW$_5$	"	7	5		
8		519	15·8	13 6			16 8	.	WSW$_5$	"	8			
9		708	15·8	13 6			16 7	.	WSW$_5$	"	6		.	
10		842	15·8	13·6			16·5	.	S$_5$	"	4		.	
11		753	15·6	13 5			16·4	.	SO$_4$S$_5$	"	3			
12		338·685	14·8	13·5			16 4	.	SO$_4$S$_5$	"	0	15° R	.	"
Jan. 9. Mittel.....		338·183	15·7	13 .			16 4 1	0249	S $\frac{1}{2}$ W$_{4,5}$					

Viele Seevögel und mehrere Haifische, wovon einen *Lamna*, 9 5 lang, 175 Wiener Pfund schwer) gefangen. Seegang aus NO. fühlbar. Abends Meerleuchten.

Montag, 10. (L) Januar.

1		338·561	14·8	14·2	6·48	91	16·7	.	SO$\frac{1}{2}$S$_5$	cum , strat.	3	50° R	.	Leicht bew.
2		321	15 3	13 8	5 98	81	5	.	SO$\frac{1}{2}$S$_5$	"	3	.	.	"
3		321	15·3	13·8	5 98	81	5	.	SO$\frac{1}{2}$S$_5$	"	5	.	.	"
4		448	15·3	13·8	5·98	81	5	.	SO$_5$	"	5	.	.	"
5		764	15·3	13 8	5 98	82	8	.	SO$_4$O$_5$	cirr cum.	7	.	.	"
6		820	15·4	14 0	6·11	83	7	.	SO$_4$O$_5$	"	7	.	.	"
7		978	15·6	14·0	6·06	81	2	.	SO$_5$	"	7	.	.	"
8		867	15·9	14·0	6·06	79	2	.	SO$_4$S$_5$	"	6	.	.	"
9		920	16·0	14 0	5 94	77	2	.	SO$_4$S$_5$	"	4·5	.		"
10	φ 35°16′ S.	944	16 1	14·1	5 99	77	3	1·0262	SO$_4$S$_5$	und cum.	6	.		"
11	φ′ 35 9 "	719	16 4	14 0	6 07	76	3	.	SO$_4$S$_5$	"	6			
0	λ 178 19 O.	730	16·6	14·3	6 18	77	3	.	SO$_4$S$_5$	"	5	.	.	"
1	λ′ 178 35 "	194	15·4	14·4	6·44	88	4	.	SO$\frac{1}{2}$S$_5$	"	5	.	.	"
2	St. WSW $\frac{1}{4}$ S. 15	491	15 9	14·2	6 13	81	5	.	SO$_4$S$_5$	"	6	.	.	"
3		505	15·9	14·2	6·13	81	4	.	SO$_4$S$_5$	"	6	.		"
4		338·302	16·0	14·1	6·03	79	2	.	SO$_4$S$_5$	"	6	.	.	"
5		337·897	15 9	13·5	5·54	73	2	.	SO$_4$S$_5$	"	5	.	.	"
6		337·671	15·8	13·5	5 57	74	1	.	SO$_4$S$\frac{1}{2}$S$_5$	"	6	.	.	"
7		337·885	15·9	14·.	6·39	84	7	.	SSO$_5$	"	4	.	.	"
8		337·885	15·4	14·.	5·91	82	5	.	SSO$_5$	nimb	0	.	.	"
9		337·987	15·4	14·2	6·20	86	6	.	SSO$_5$	"	2	45° R	.	Zunehmend
10		338·032	15 4	14·.	6 81	93	6	.	SSO$_5$	"	2	45° R		"
11		338·133	15 3	14 .	6·84	94	6	.	SSO$_5$	"	3	.	.	"
12		337·931	15·5	14·.	6 78	92	16·6	.	SSO$_5$	"	4	.	.	"
Jan. 10. L) Mittel..		338·101	15 7	14 1	6·1 .	82	16·4 1	0262	S 31°O$_{4,5}$					

Vm. 1^h Regenmenge 2"68 seit gestern Nm. 11^h. — Viele Seevögel. — Nm. 11^h den Meridian 180° von Greenwich passirt, weswegen das Datum „Montag 10 Januar 1859" wiederholt wird.

Von **Auckland** nach **Papiete — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 10. (II.) Januar.														
1		337"795	16°0	14°7	6"52	85	16°6	.	SSO_3	cum. und	7	.	.	Mässig bew.
2		582	15·8	14·7	59	87	5	.	$SO\,z\,S_3$	cirr-cum.	4	.	.	„
3		424	15·8	14·6	51	86	5	.	$SO\,z\,S_4$	„	4	.	.	„
4		446	15·9	14·7	56	86	6	.	$SO\,z\,S_4$	„	4	.	.	„
5		638	15·8	14·5	42	85	6	.	$SO\,z\,S_3$	„	4	.	.	„
6		862	16·2	14·4	20	79	5	.	$SO\,z\,S_3$	„	6	.	6	„
7		852	16·8	14·8	36	78	4	.	SSO_4	„	5	.	5·5	„
8		975	18·4	15·8	74	73	5	.	SSO_4	„	6	.	.	„
9		716	17·2	15·6	93	82	7	.	SSO_3	cirr-cum.	4	.	.	„
10	φ 34° 1′ S.	739	17·0	15·4	6·82	82	8	1·0262	$SO\,z\,O_5$	und strat.	6	.	.	„
11	φ′ 34 11 „	660	17·4	15·8	7·05	83	16·9	.	$SO\,z\,O_3$	„	7	.	.	„
0	λ 179 2 W.	649	17·2	14·8	6·93	83	17·0	.	$SO\,z\,O_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 178 38 „	615	17·0	15·4	6·87	83	3	.	$SO\,z\,O_3$	„	5	.	.	„
2	St. WNW ½ N. 22′	536	16·8	15·6	7·06	87	5	.	$SO\,z\,O_3$	„	6·5	.	.	„
3		413	16·8	15·6	7·06	87	6	.	$SO\,z\,O_3$	„	7	.	.	„
4		300	16·9	15·2	6·67	80	6	.	$SO\,z\,O_3$	„	7	.	.	„
5		255	16·7	15·0	6·56	81	5	.	$SO\,z\,O\,½\,O_3$	„	7	.	.	„
6		209	16·6	15·3	6·85	85	3	1·0260	$SO\,z\,O\,½\,O_3$	cirr-cum.	6	.	5·5	„
7		086	16·6	15·7	7·21	90	0	.	$SO\,z\,O_3$	„	6	.	5	„
8		187	16·5	15·6	15	90	0	.	$SO\,z\,O_3$	„	0	.	.	„
9		334	16·8	15·8	24	88	0	.	$SO\,z\,O\,½\,O_3$	cirr-strat.	3	.	.	„
10		379	16·7	15·8	27	90	0	.	$SO\,z\,O\,½\,O_3$	und nimb.	2	30"R_1	.	„
11		311	16·1	15·6	28	94	17·0	.	$SO\,z\,O\,⅓\,O_4$	„	0	R_1	.	„
12		337·086	16·0	15·6	7·31	95	16·8	.	$SO\,z\,O\,½\,O_4$	„	2	.	.	„
Jan. 10. (II.) Mittel . .		337·502	16·6	15·3	6·81	85	16·9	1·0261	S. 47° $O_{3·9}$					

Viele Seevögel.

Dienstag, 11. Januar.														
1		336·973	16·1	15·7	7·37	96	16·8	.	OSO_4	cum., nimb.	2	30"R	.	Mässig bew.
2		883	16·1	15·7	7·37	96	6	.	OSO_4	„	2	30"R	.	„
3		759	16·0	15·8	7·50	98	6	.	$SO\,z\,O_{5·5}$	„	0·5	.	.	„
4		635	15·8	15·8	7·56	100	6	.	$SO_{5·5}$	„	0	R_2	.	Zunehmend
5		231	14·6	14·0	6·37	93	2	.	$O\,z\,S_2$	„	0	R	.	„
6		129	14·7	14·1	6·03	87	4	.	$SO\,½\,S_5$	„	0	R_2	6	„
7		534	16·4	16·2	7·73	97	5	.	$O\,z\,N_6$	„	0	30"R_1	5·5	„
8		872	16·8	16·4	78	95	8	.	O_2	„	0	30"R	.	„
9		939	17·6	16·7	81	90	7	.	$O\,z\,N_2$	nimb.	0	R	.	„
10	φ 33° 5′ S.	939	17·6	16·7	81	90	7	.	$O\,⅓\,N_3$	„	1	50"R	.	„
11	φ′ 33 4 „	782	17·4	16·7	88	92	7	.	$O\,⅓\,N_2$	„	0·5	40"R	.	„
0	λ 178 1 W.	568	17·6	16·8	90	91	16·8	.	$O\,½\,N_2$	cirr-cum.	3	30"R	.	Bewegt
1	λ′ 177 47 „	433	18·0	16·9	7·87	88	17·2	.	O_2	und strat.	1	.	.	„
2	St. W½S. 12′	287	18·4	17·3	8·13	88	17·2	.	O_3	„	2	30"R	.	„
3		336·163	18·4	17·2	8·04	87	17·2	.	O_3	nimb.	1	30"R	.	„
4		335·971	18·6	17·2	7·97	85	17·2	.	O_3	strat., cum.	5	.	.	„
5		336·095	17·8	16·6	66	87	16·9	.	$O\,z\,N\,½\,N_5$	„	2	.	.	„
6		196	17·0	16·2	53	91	7	1·0256	$O\,½\,N_5$	„	0	30"R	7	„
7		354	16·6	16·3	75	96	6	.	$O\,½\,N_4$	„	1	30"R	6·5	„
8		106	16·6	15·8	30	91	7	.	$O\,¼\,N_4$	„	3	.	.	„
9		129	16·3	15·4	04	90	7	.	$O_{4·5}$	cum-strat.	3	.	.	„
10		129	16·1	15·4	11	92	3	.	O_4	„	4	.	.	„
11		336·118	16·1	15·3	01	91	0	.	$O\,¼\,N_4$	„	3	.	.	„
12		335·904	16·0	15·3	7·05	92	16·0	.	$O\,¾\,N_5$	„	1	10"R_1R_1	.	„
Jan. 11. Mittel		336·422	16·8	16·1	7·48	92	16·7	1·0256	S. 84° $O_{3·6}$					

Viele Seevögel. — Seegang aus SO. und O. — Abends Zug der oberen Wolken aus NO.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 12. Januar.														
1		335"600	16°2	15°0	6"72	86	16°5	.	O_5	cirr-cum.	5		.	Bewegt
2		419	16·0	14·8	62	86	3	.	O_5	und strat.	5		.	„
3		194	15·8	14·9	76	90	2	.	O_5	cirr-strat.	4		.	„
4		307	15·8	14·6	51	86	0	.	O_5	„	5		.	„
5		600	15·8	14·8	68	88	2	.	$OzN\,1/2\,N_5$	„	3·5		.	„
6		847	16·0	15·2	6·95	90	3	.	$NOzO'_2O_5$	„	3·5		8	„
7		836	16·6	15·8	7·30	91	3	.	$NO\,1/2\,O_5$	„	4		6·5	„
8		949	17·0	16·0	36	89	4	.	$NO\,1/2\,O_5$	„	4		.	„
9		679	17·1	16·3	59	88	0	.	$NO\,1/2\,O_5$	„	4	30" R	.	„
10	(φ 35°21′ S.	307	17·1	16·0	33	88	3	.	$NO\,1/2\,O_5$	„	5	.	.	„
11	φ′ 35 20 „	127	17·8	16·5	56	86	4	.	NO_5	„	5	.	.	„
0	λ 177 6 W.	014	17·8	16·4	46	85	5	.	NO_5	„	5	.	.	„
1	λ′ 176 49 „	397	17·6	16·2	34	84	6	.	NO_5	und cum.	3	.	.	„
2	St. W 1/4 S. 14′	386	17·4	16·0	23	84	5	.	NO_5	nimb.	0	.	.	„
3		318	17·2	15·9	20	85	5	.	NO_5	„	0	.	.	„
4		295	16·8	15·8	24	88	5	.	NO_5	„	0	R	.	„
5		239	16·6	16·1	57	94	3	.	$NO\,1/2\,N_5$	und cum.	2·5	.	.	„
6		239	16·6	15·8	30	91	4	.	$NO\,1/2\,N_5$	cum., strat.	3·5	.	6·5	„
7		363	16·7	15·5	00	86	3	.	NO_5	cirr-strat.	3·5	.	6	„
8		363	16·6	15·5	03	87	2	.	$NOzN_5$	nimb.	1	10" R	.	„
9		442	16·3	15·5	12	91	2	.	$NOzN\,1/2\,N_5$	„	0	.	.	„
10		464	16·2	15·6	25	92	2	.	$NzO\,1/2\,O_5$	„	0	30" R	.	„
11		284	16·2	15·6	25	92	2	.	$NzO\,1/2\,O_5$	„	0	30" R	.	„
12		335·150	16·2	15·4	7·07	91	16·2	.	NNO_6	„	0	.	.	„
Jan. 12. Mittel.....		335·409	16·6	15·6	7·14	88	16·3	.	N.50°O$_{5\cdot0}$					

Nachts Böenwetter. — Viele Seevögel, besonders Albatrosse und Tölpel. — Seegang von O.

Donnerstag, 13. Januar.														
1		334·092	16·1	15.2	6·92	90	16·0	.	NNO_6	nimb.	0	30" R	.	Bewegt
2		333·934	16·0	14·8	6·62	86	1	.	$NzO\,1/2\,O_5$	„	4	.	.	„
3		333·687	16·2	14·9	6·63	85	2	.	NzO_5	„	4	.	.	„
4		333·675	16·1	15·2	6·92	89	3	.	N_5	„	5	.	.	„
5		334·395	16·1	15·4	6·11	79	2	.	N_5	„	3·5	.	.	Stark bewegt
6		334·350	16·2	15·5	7·16	92	2	.	N_5	und cum.	2	.	8	„
7		334·384	16·4	15·7	28	92	2	.	N_5	„	1	.	7·5	„
8		334·384	16·4	15·6	18	91	2	.	N_5	nimb.	0	30" R	.	„
9		334·216	16·0	15·4	14	93	2	.	$N_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
10	(φ ———	333·945	15·9	15·4	17	94	1	.	$NzO_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
11	φ′ 35°55′ S.	867	16·2	15·6	25	93	1	.	$NzO_{2\cdot5}$	„	0	30" R	.	„
0	λ ———	629	16·6	15·6	12	89	16·1	.	$NzO_{2\cdot5}$	„	0	.	.	„
1	λ′ 174°37′ W.	405	16·9	15·9	7·30	89	15·9	.	$NzO\,1/2\,O_5$	„	1	.	.	„
2	St. ———	360	16·4	15·3	6·92	88	9	.	NzO_5	d. cum-strat.	1	.	.	„
3		191	16·2	15·3	6·98	90	8	.	NzO_5	nimb.	0	10" R	.	„
4		135	16·1	15·0	6·75	87	8	.	$N\,1/2\,O_5$	„	0	R_2	.	„
5		168	15·0	15·0	7·10	100	8	.	$N\,1/2\,W_5$	„	0	R	.	„
6		333·258	15·0	14·8	6·94	98	8	.	$N\,1/2\,W_5$	„	0	R	8	„
7		332·516	14·7	14·3	59	95	6	.	NzO_5	„	0	R	7	„
8		332·842	14·8	14·4	65	95	8	.	$NzO_{5\cdot5}$	„	1	R	.	„
9		333·124	15·0	14·5	68	94	8	.	$N\,1/3\,O_5$	„	0	R	.	„
10		333·135	15·2	14·8	87	95	8	.	$N\,1/2\,W_5$	„	0	30" R	.	„
11		333·056	15·2	14·6	70	93	8	.	$NzW\,1/2\,W_5$	und cum.	1·5	.	.	„
12		332·718	15·2	14·5	6·62	92	15·8	.	NNW_5	„	1·5	.	.	„
Jan. 13. Mittel.....		333·561	15·8	15·1	6·90	91	16·0	.	N.2°O$_{4\cdot5}$					

Viele Seevögel. — Mittags grösste Wellenhöhe 14′ (mittlere 8′); Fortpflanzungs-Geschwindingkeit 8·9 in der Secunde; Wellenabstand 84′.

Von Auckland nach Papiete. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 14. Januar.														
1		332"302	15°4	14°5	5"65	79	15°7	. .	NWz N$_4$	cum-strat.	1	.	.	Stark bewegt
2		332·098	15·2	14·5	6·62	92	5	.	NWz N$_4$	„	1	.	.	„
3		331·851	15·3	14 5	57	90	5	.	NWz N$_4$	„	3	.	.	„
4		331·490	15·3	14·5	57	90	5	.	NWz N$_4$	„	5	.	.	„
5		332·020	15·4	14·7	72	92	8	.	WNW$_3$	und cirr.	5	.		„
6		324	15·6	14·6	56	88	8	.	W$_3$	cirr., cum.	6	.	8·5	„
7		436	15·6	14·4	39	86	9	.	W$_3$	„	6	.	8·5	„
8		583	15·6	14·4	39	86	15·9	.	WSW$_3$	„	7	.	.	„
9		741	15·7	14·4	35	85	16·0	.	WNW$_4$	„	8	.	.	„
10	φ 35° 1′ S.	332·921	15·8	14·4	32	84	1	1·0264	WNW$_4$	„	9	.	.	„
11	φ′ 34 46′ „	333·124	16·3	14·4	17	79	3	.	WNW$_4$	„	9	.	.	„
0	λ 172 5 W.	333·191	16·8	14·4	6·01	74	4	.	WNW$_4$	„	9	.	.	„
1	λ′ 171 59 „	332·999	16·8	14·1	5·75	70	4	.	NWzW$_5$	„	8	.	.	Abnehmend
2	St. für zwei Tage: SzW ½ W. 16	332·943	17·5	14·8	6·13	71	4	.	NW$_4$	„	8	.	.	„
3		333·056	17·7	15·0	6·23	71	5	.	NW$_4$	„	8	.	.	„
4		333·281	17·7	14·9	6·14	70	7	.	NWzW$_4$	„	8	.	.	„
5		333·878	17·6	14·8	6·09	70	4	.	WNW$_4$	und strat.	6·5	.		„
6		334·036	17·2	14·6	6·05	72	5	1·0250	WNW$_4$	„	7	.	7	„
7		193	15·9	13·8	5·78	76	4	.	WNW$_3$	cirr-cum.	6	.	7	„
8		328	15·9	13·8	5·78	76	2	.	WNW$_2$	„	6	.	.	„
9		542	16·2	14·6	6·37	82	4	.	NW$_2$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
10		767	15·8	14·2	6·15	81	1	.	NzW$_1$	cirr.	7	.	.	„
11		334·912	15·7	14·0	6·01	80	1	.	N$_1$	„	8	.	.	„
12		335 003	16·6	14·0	5·71	71	16·0	.	—$_0$	„	9	.	.	„
Jan. 14. Mittel.....		333·209	16·2	14·4	6·18	80	16·1	1·0257	N. 57° W$_{2·1}$					

Viele Seevögel. — Abends Seegang gekreuzt aus NO. und W.

Samstag, 15. Januar.

1		334·699	16·3	14·2	5·99	76	16·0	.	—$_0$	cirr-strat.	2	.	.	Ziemlich stark bewegt
2		530	15·8	14·8	6·67	88	16·0	.	—$_0$	„	2	.		
3		462	14·5	14·5	84	100	16·0	.	O z N$_1$	nimb.	0	R	.	„
4		417	14·6	14·6	89	100	16·0	.	NO$_2$	„	0	R	.	„
5		507	14·7	14·3	59	95	16·1	.	NO z O$_2$	„	2	30^m R	.	„
6		587	15·2	14·0	17	86	16·2	.	O z N$_2$	„	4	.	7	„
7		631	15·4	14·2	28	86	15·8	.	O z N$_3$	„	4	.	7	„
8		334·993	15·8	14·5	41	85	16·0	.	O z N$_3$	„	5	.	.	„
9		335·284	16·0	14·5	35	83	4	.	ONO$_{2·5}$	cum., strat.	5	.	.	„
10	φ 34°19′ S.	330	16·4	14·7	39	81	5	.	NO z O$_{2·5}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 34 15 „	408	16·7	14·9	46	80	6	.	NO$_{2·5}$	„	5	.	.	„
0	λ 170 45 W.	341	16·8	15·2	69	82	8	.	NNO$_{2·5}$	„	5	.	.	„
1	λ′ 170 58 „	194	16·8	15·4	87	84	8	.	NNO$_2$	cirr-cum.	6	.	.	„
2	St. O z S ¾ S. 12′	194	16·8	15·4	87	84	8	.	N z O$_2$	„	7	.	.	„
3		335·217	17·0	15·6	98	84	7	.	NNO$_2$	„	7	.	.	„
4		334·946	16·8	15·4	87	84	7	.	NO z N$_2$	„	7	.	.	„
5		334·665	16·4	15·1	73	85	8	.	ONO$_2$	„	7	.	.	„
6		334·890	16·4	15·2	82	86	8	.	ONO$_2$	„	7	.	7	„
7		335 239	16·3	15·3	6·94	88	6	.	NO ½ N$_4$	„	4	.	7	„
8		335·430	16·2	15·4	7·06	91	4	.	NO z N ½ N$_4$	„	3	.	.	„
9		335·093	15·9	14·8	6·64	87	3	.	NO z N$_4$	strat.	1	.	.	„
10		334·957	16·2	15·3	6·97	89	2	.	NO z N$_6$	und nimb.	0	30^m R	.	„
11		335·205	16·2	15·2	6·88	88	2	.	NNO$_4$	„	0	R$_1$	.	„
12		335·183	15·8	15·4	7·20	95	16·5	.	NNO$_2$	„	0	30^m R	.	„
Jan. 15. Mittel.....		334·975	16·0	14·9	6·69	87	16·4	.	N. 44° O$_{2·4}$					

Böenwetter; Vm. 3^h 30^m Böe aus NO$_5$, Abends 10^h aus NNO$_6$. — Seegang gekreuzt aus W. und O. — Viele Seevögel

Von Auckland nach Papiete. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 16. Januar.														
1		335"397	16°1	15°6	7"28	94	15°9	.	NO ½ N_5	cirr., cum.	3	.	.	Ziemlich stark
2		397	15·9	15·3	7·08	93	8	.	NzN ¼ N_5	cirr., strat.	7	.	.	bewegt
3		397	16·0	15·5	7·22	94	8	.	NzN ½ N_4	und cum.	7	.	.	„
4		577	16·4	15·6	7·17	91	9	.	NzN ½ N_3	„	6	.	.	„
5		791	15·8	15·1	6·94	92	8	.	NO z N_3	„	5	.	.	„
6		335·926	15·6	15·1	7·00	94	8	1·0255	NO z N_3	cum., strat.	3	.	.	„
7		336·005	16·3	15·6	7·22	92	7	.	NO z N_3	„	2	.	.	„
8		219	16·3	15·6	7·22	92	6	.	NO z N_4	„	0	.	.	„
9		264	17·0	15·8	6·85	83	6	.	NO_5	„	0	.	.	„
10	φ ———	208	17·1	16·2	7·49	90	6	.	NO_5	„	0	.	.	„
11	φ′ 34°48′ S.	219	17·2	16·0	7·29	87	7	.	NO_5	„	2	.	.	„
0	λ ———	185	17·0	16·3	7·63	92	7	.	NO_5	„	0	R	.	„
1	λ′ 168°53′ W.	336·163	15·6	15·3	7·17	96	15·8	.	NO ½ O_5	„	0	R	.	„
2	St. ———	335·993	16·0	15·3	7·05	92	16·0	.	NO_6	„	8	.	.	„
3		982	16·0	15·1	6·86	89	16·0	.	NO_4	„	1	30" R	.	„
4		971	16·0	15·0	77	88	16·0	.	NO ½ N_3	„	0	45" R	.	„
5		893	15·1	14·8	90	96	15·7	.	NO ½ $N_{3·5}$	nimb.	0	R	.	„
6		735	15·0	14·8	94	98	6	.	$NO_{3·5}$	„	0	R	7/7	„
7		335·893	15·4	15·0	97	95	7	.	NO_4	„	0	R_2	.	„
8		336·095	15·2	14·8	6·87	95	6	.	NO_4	„	0	R	.	„
9		336·309	15·4	15·2	7·10	97	7	.	NO ½ N_5	„	0	R	.	„
10		336·556	15·8	15·4	7·20	95	8	.	NOzN ¼ N_5	„	0	30" R	.	„
11		336·590	15·8	15.4	7·20	95	. 8	.	NzO ½ O_5	„	0	.	.	„
12		336·681	16·0	15·6	7·31	95	15·9	.	NzO ½ O_5	„	0	.	.	„
Jan. 16.	Mittel.....	336·019	16·0	15·4	7·11	93	15·8	1·0255	N. 38° $O_{4·4}$					

Viele Seevögel. — Seegang gekreuzt aus NO. und S.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 17. Januar.														
1		336·794	16·1	15·6	7·28	94	16·0	.	NzO_4	cirr-strat.	0	R	.	Bewegt
2		337·019	15·9	15·5	25	95	15·8	.	NzO_3	„	0	30" R	.	„
3		334	15·8	15·5	28	96	15·9	.	N_3	„	0	30" R	.	„
4		761	15·8	15·5	28	96	15·7	.	NzO ½ O_3	„	2	.	.	„
5		671	15·8	15·4	20	95	15·8	.	N ¼ W_3	und cum.	0	.	.	Abnehmend
6		807	15·8	15·5	28	96	16·0	.	N ½ O_1	nimb.	0	.	7/7	„
7		829	16·2	15·6	25	93	0	.	NzO ½	„	0·5	.	.	„
8		337·931	16·6	15·9	40	92	1	.	—°	nimb. und	0·5	.	.	„
9		338·065	16·8	16·0	41	91	1	.	—°	strat.	0	.	.	„
10	φ 35° 6′ S.	190	16·8	16·3	69	94	3	.	—°	nimb.	0	N_2	.	„
11	φ′ 35 2 „	122	16·8	16·3	69	94	3	.	—°	„	0	N_2 u. R	.	„
0	λ 167 4 W.	065	16·9	16·4	75	94	5	.	—°	„	0	.	.	„
1	λ′ 167 1 „	122	16·6	16·2	66	95	2	.	NO z N_4	„	0	.	.	Mässig bewegt
2	St. für zwei Tage: SW ⅛ S. 18′	302	16·4	16·2	73	98	2	.	NO z N_4	„	0	50" R	.	„
3		302	16·4	16·0	55	95	2	.	NO z N_4	„	0	R	.	„
4		324	16·4	15·8	37	93	2	.	NNO_4	„	0	R	.	„
5		370	16·3	15·8	40	94	2	.	—°	„	0	R u. N	.	„
6		460	16·2	15·9	52	97	1	1·0258	NO z N_3	„	0	R u. N	7/7	„
7		719	16·0	15·8	50	98	0	.	NO ¼ O_2	„	0	R	.	„
8		786	16·1	16·0	65	99	0	.	NO ½ N_5	„	0	30" R	.	„
9		338·989	16·0	16·0	68	100	0	.	NO ½ N_4	„	0	R	.	„
10		339·011	15·9	15·9	62	100	0	.	NO ½ $N_{2·5}$	„	0	R	.	„
11		339·191	15·8	15·8	56	100	0	.	NO ½ $N_{2·5}$	„	0	50" R	.	„
12		339·034	15·8	15·8	7·56	100	16·0	.	NO ¼ $O_{2·5}$	„	0	.	.	„
Jan. 17.	Mittel.....	338·175	16·2	15·9	7·48	96	16·1	1·0258	N. 27° $O_{1·8}$					

Mehrere Seevögel.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 18. Januar.														
1		338″764	15°9	15°8	7″53	99	16°0	.	$NO_{2\cdot5}$	nimb.	0	N	.	Mässig bew.
2		563	16·0	15·8	50	98	0	.	$NO_{2\cdot5}$	„	0	N	.	„
3		640	16·0	15·8	50	98	1	.	$NOzN_{2\cdot5}$	„	0	N	.	„
4		640	16·0	15·8	50	98	1	.	$NOzN_{2\cdot5}$	„	0	N	.	„
5		944	16·2	15·8	43	95	2	.	NO_3	„	0	R	.	„
6		338·933	16·2	15·8	43	95	2	.	NO_3	„	0	R_1	7/7	„
7		339·180	16·0	15·8	50	98	2	.	NzO_3	„	0	R u. N		„
8		327	16·0	15·8	50	98	2	.	NzO_3	„	0	R	.	„
9		586	16·0	15·8	50	98	2	.	$NzO^1/_2O_4$	„	0	R	.	„
10	φ ———	777	16·2	16·0	62	98	2	.	$NzO^1/_2O_3$	„	0	R	.	„
11	φ′ 35° 8′ S.	732	16·2	16·0	62	98	2	.	$NzO^1/_2O_3$	„	0	R	.	„
0	λ ———	687	16·2	16·0	62	98	2	.	$NzO^1/_2O_3$	„	0	R	.	„
1	λ′ 167°37′ W	799	16·0	15·8	50	98	3	.	$NOzN^1/_2N_5$	„	0	R	.	„
2	St. ———	811	16·8	16·2	60	93	2	.	$NOzN^1/_2N_6$	„	3	.	.	„
3		856	16·2	15·8	43	95	0	.	$NOzN^1/_2N_5$	„	0	.	.	„
4		879	16·3	15·8	40	94	0	.	$NOzN^1/_2N_5$	„	0	.	.	„
5		923	16·1	15·6	28	94	0	.	$NzO^3/_4O_5$	„	0	30″ R	.	„
6		979	16·0	15·5	22	94	16·0	1·0262	NzO_4	„	0	45″ R	8/8	„
7		867	15·9	15·5	25	95	15·8	.	NzO_3	„	0	N		„
8		339·777	15·8	15·2	02	93	5	.	NzO_3	„	0	N	.	„
9		340·104	15·8	15·4	20	95	6	.	$NzO^1/_2O_3$	„	0	.	.	„
10		340·104	15·7	15·2	7·05	94	6	.	NNO_3	cirr-strat.	1	.	.	„
11		340·013	15·7	15·1	6·97	93	6	.	NzO_3	„	1	.	.	„
12		340·117	15·4	15·1	7·06	96	15·6	.	NzO_3	„	1	.	.	„
Jan. 18. Mittel.....		339·542	16·0	15·7	7·38	96	16·0	1·0262	N. 23° $O_{3\cdot4}$					

Vm. 7ʰ Regenmenge 9″32 seit vorgestern Nm. 6ʰ. — Nm. 6ʰ Regenmenge 2″14 seit Vm. 7ʰ. — Abends Zug der oberen Wolken aus NW.

Mittwoch, 19. Januar.														
1		340·036	15·4	15·0	6·97	95	15·4	.	NzO_3	cirr-strat.	2	.	.	Mässig bew.
2		339·957	15·4	15·0	97	95	3	.	NzO_3	„	2	.	.	„
3		339·822	15·4	15·0	97	95	3	.	NzO_3	„	2	.	.	„
4		339·665	15·4	15·0	97	95	2	.	NzO_3	„	1·5	.	.	„
5		340·047	15·2	14·8	87	95	4	.	NzO_3	„	2	.	.	„
6		442	15·3	14·8	84	94	2	.	NNO_2	„	3	.	9/8	„
7		633	15·7	15·0	88	92	1	.	N_1	„	3·5	.		„
8		510	15·9	15·2	99	92	4	.	N_1	„	4	.	.	„
9		486	16·3	15·2	85	87	6	.	$NzO^3/_4O_7$	„	5·5	.	.	„
10	φ 35°29′ S.	475	16·1	14·9	66	86	6	1·0260	NNO_1	„	5·5	.	.	„
11	φ′ 35 21 „	317	15·9	14·7	55	86	6	.	$NOzN^1/_2N_{1\cdot5}$	„	7·5	.	.	„
0	λ 165 47 W.	261	16·1	14·9	66	86	8	.	$NOzN^1/_2N_{1\cdot5}$	„	8	.	.	„
1	λ′ 165 49 „	126	16·0	14·8	61	86	8	.	$NOzN^1/_2N_2$	cirr-cum.	7	.	.	„
2	St. (für zwei Tage: Sz 0. 8′	081	16·0	14·8	61	86	9	.	$NOzN^1/_2N_2$	„	5	.	.	„
3		340·092	16·1	14·9	66	86	9	.	$NOzN^1/_2N_2$	cirr.	8	.	.	„
4		339·879	16·1	14·9	66	86	15·9	.	NNO_2	„	8	.	.	„
5		609	16·1	15·1	83	88	16·2	.	NNO_2	und cum.	7	.	5·5/5	„
6		609	15·7	14·7	61	88	16·1	.	NNO_2	cirr.	8	.		„
7		574	15·7	14·7	61	88	16·1	.	$NOzN_2$	„	8	.	.	„
8		484	15·6	14·8	73	91	16·0	.	$NOzN_2$	„	8	.	.	„
9		597	15·4	14·8	81	93	15·7	.	$NOzN_4$	„	7	.	.	„
10		609	15·3	14·8	84	94	15·8	.	$NOzN_4$	„	7	.	.	„
11		439	15·3	14·9	92	95	15·7	.	$NOzN^1/_2N_4$	„	5	.	.	„
12		339·349	15·0	14·8	6·94	98	15·8	.	$NOzN^1/_2N_4$	„	4	.	.	„
Jan. 19. Mittel.....		339·962	15·7	14·9	6·79	91	15·7	1·0260	N. 24° $O_{2\cdot3}$					

Wenige Seevögel. — Vm. 10ʰ eine Heerde Pottfische. — Abends Wetterleuchten in NO.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 20. Januar.														
1		339"068	15°6	15°0	6"91	93	13°7	.	N z O 1/4 O 3·5	cirr-strat.	4·5	.	.	Leicht bew.
2		339·013	15·5	14·9	86	93	7	.	N 1/2 O 2·5	(Schleier)	4	.	.	"
3		339·013	15·5	14·8	78	92	7	.	N 3/4 O 2·5	"	3	.	.	"
4		339·013	15·5	14·8	78	92	7	.	N z O 4	"	3	.	.	"
5		338·786	15·5	14·8	78	92	7	.	N z O 2	"	7	.	8/	"
6		338·753	15·5	14·8	78	92	7	1·0255	N z O 2	"	7	.	6·5	"
7		338·910	15·8	15·0	83	90	7	.	N z O 2	"	5	.	.	"
8		338·978	15·9	15·1	6·89	90	7	.	N z O 2	"	6	.	.	"
9		338·944	16·1	15·4	7·11	92	6	.	N z O 2	cirr-cum.	6	.	.	"
10	φ 35°15′ S.	339·068	16·3	15·5	11	91	7	1·0253	N z O 1	"	4	.	.	"
11	φ′ 35 0 "	339·046	16·7	15·6	10	88	15·8	.	N 1	"	6	.	.	"
0	λ 164 49 W:	338·910	16·7	15·8	26	90	16·1	.	N 1	cirr., cum.	6	.	.	"
1	λ′ 164 54 "	797	16·7	15·9	45	92	16·1	.	N 2	"	6	.	.	"
2	St. S z O 1/4 O. 16′	753	16·8	16·0	41	91	16·1	.	N 2	"	6	.	.	"
3		707	16·8	16·0	41	91	16·0	.	N 2	"	5	.	.	"
4		673	16·8	15·8	7·23	89	16·0	.	N 2	"	4·5	.	.	"
5		719	16·7	15·5	6·99	86	15·8	.	N 1/2 W 2	"	5·5	.	7/	"
6		820	16·4	15·4	7·00	88	8	.	N 1/2 W 2	"	5·5	.	7	"
7		989	15·8	14·5	6·41	85	7	.	N 2	"	4·5	.	.	"
8		820	15·7	14·8	70	89	7	.	N 2	"	4	.	.	"
9		753	15·5	14·7	67	90	6	.	N 1/4 O 2	cirr-strat.	4	.	.	"
10		685	15·5	14·7	67	90	6	.	N 1/4 O 2	"	5	.	.	"
11		764	15·3	14·7	75	93	5	.	N 2	cirr-cum.	6	.	.	"
12		338·708	15·3	14·6	6·67	92	15·5	.	N 2	und strat.	6	.	.	"
Jan. 20. Mittel		338·862	16·0	15·2	6·94	90	15·8	1·0254	N. 5° O 2·4					
Einige Seevögel.														
Freitag, 21. Januar.														
1		338·640	15·3	14·7	6·75	93	15·5	.	N 2	cirr., cum.	8	.	.	Leicht bew.
2		338·550	15·3	14·7	75	93	5	.	N 2	cirr.	8	.	.	"
3		338·583	15·1	14·4	56	92	5	.	N 2	cirr., cum.	7	.	.	"
4		338·539	15·1	14·4	56	92	5	.	N 2	"	7	.	.	"
5		338·921	15·0	14·2	40	90	5	.	N 2	"	7	.	7	"
6		339·023	15·2	14·5	62	92	5	.	N 2	"	7	.	6·5	"
7		338·989	15·3	14·4	48	89	6	.	N 2	"	7	.	.	"
8		338·887	15·4	14·4	45	88	7	.	N 2	"	7	.	.	"
9		339·124	16·0	15·0	77	88	6	1·0255	N 2	"	8	.	.	"
10	φ 34°58′ S.	339·057	16·0	15·2	6·94	90	7	.	N 2	"	8	.	.	"
11	φ′ 34 48 "	338·876	16·1	15·4	7·11	92	15·8	.	N 1/2 O 2	"	9	.	.	"
0	λ 162 46 W.	820	16·6	15·2	6·70	83	16·2	.	N z O 1	"	9	.	.	"
1	λ′ 162 54 "	876	16·4	15·7	7·28	91	2	.	N z O 1·5	cirr-strat.	9	.	.	"
2	St. S O z S. 12′	887	16·8	15·8	23	89	2	.	N z O 1·5	"	5	.	.	"
3		820	16·4	15·4	00	88	2	.	N z O 3/4 O 1·5	"	7	.	.	"
4		708	16·4	15·4	00	88	2	.	N z O 1·5	"	7	.	.	"
5		662	16·8	15·7	14	88	3	.	N z O 1·5	cirr.	8	.	.	"
6		730	17·2	16·2	40	88	4	1·0245	N z O 1·5	"	8	.	8/	"
7		831	15·8	15·3	7·11	94	2	.	N N O 2	cirr., cum.	7	.	8	"
8		808	15·8	14·8	6·67	88	1	.	N N O 2	"	7	.	.	"
9		764	15·8	14·9	6·75	89	2	.	N N O 2	"	5	.	.	"
10		730	15·6	15·0	6·91	93	2	.	N N O 2	"	3	.	.	"
11		606	14·8	14·0	6·29	90	1	.	N N O 2	und nimb.	2	15" R	.	"
12		338·516	14·8	14·0	6·29	90	16·1	.	N 2	"	3·5	15" R	.	"
Jan. 21. Mittel		338·789	15·8	14·9	6·80	90	15·9	1·0250	N. 8° O 1·8					
Nur ein Seevogel.														

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 22. Januar.														
1		338‴460	15°1	14°6	6‴73	94	16°0	.	N ¼ O_2	cirr., cum.	3	.	.	Leicht bew.
2		358	15·4	14·8	6·81	93	16·0	.	N_4	„	2	30ᵐ T	.	„
3		471	15·4	14·8	6·81	93	15·8	.	N_2	„	2	.	.	„
4		617	15·4	14·8	6·81	93	15·8	.	N_1	„	1	.	.	„
5		786	15·6	15·2	7·08	95	15·8	.	N ¼ O_1	und nimb.	1·5	30ᵐ R		„
6		786	15·6	15·2	08	95	15·8	.	N z O ½ O_1	strat., nimb.	3·5	10ᵐ R	7·5/1	„
7		808	16·1	15·5	19	93	15·8	.	NOzN½$N_{2·5}$	cum-strat.	4	.		„
8		786	16·5	15·7	23	91	16·0	1·0250	NNO_2	„	2	.	.	„
9		630	16·7	16·0	46	92	1	.	NOzN½N_3	„	3	.	.	„
10	(φ 34°34′ S.	572	16·7	16·0	46	92	1	.	NO z N_2	und cirr.	5	.	.	„
11	φ′ 34 31 „	741	17·0	16·4	43	90	2	.	N ½ O_2	cum-strat.	3	.	.	„
0	λ 162 11 W.	604	17·2	16·5	76	92	1	.	N_2	„	3	.	.	„
1	λ′ 162 17 „	448	17·6	16·4	52	87	3	.	NNO_2	cirr., cum.	4	.	.	„
2	St. OSO ¾ S. 6′	347	17·3	16·6	82	92	3	.	NNO_2	„	4	.	.	„
3		234	17·6	16·3	42	86	3	.	NNO_2	„	4	.	.	„
4		234	17·4	16·2	40	87	2	.	NNO_2	„	4	.	.	„
5		347	17·1	15·8	7·13	86	16·0	.	NNO_3	„	3	.	.	„
6		392	16·0	15·2	6·94	90	15·8	.	NNO_3	„	3	.	7/6	„
7		528	16·2	15·6	7·25	93	16·0	.	N z O_3	„	3	.		„
8		550	16·0	15·2	6·94	90	0	.	N ½ O_3	„	3	.	.	„
9		606	16·1	14·8	6·57	85	0	.	N z O_3	cum., nimb.	2·5	.	.	„
10		617	16·0	14·6	6·43	84	0	.	N z O ½ O_2	strat.	5	.	.	„
11		628	15·8	14·4	6·32	84	0	.	N z O ¾ O_2	„	4	.	.	„
12		338·617	15·8	14·4	6·32	84	16·0	.	NOzN½N_3	„	5	.	.	„
Jan. 22. Mittel.....		338·548	16·3	15·5	7·05	90	16·0	1·0250	N. 16° $O_{2·3}$					

Nur Mittags einige Seevögel. — Abends Mondhof.

Sonntag, 23. Januar.														
1		338·167	15·5	14·5	6·51	88	15·8	.	NOzN¾N_4	strat., cum.	4	.	.	Leicht bew.
2		392	15·5	14·5	51	88	15·8	.	NOzN¼N_1	„	4	.	.	„
3		201	15·5	14·4	42	87	15·8	.	NO ½ N_1	„	3	.	.	„
4		290	15·4	14·3	36	87	15·8	.	NOzO½O_1	„	2	.	.	„
5		505	15·5	14·8	78	92	16·1	.	O z N ½ N_2	cum-strat.	4	.		„
6		606	15·8	15·0	83	90	2	.	O z N_2	und cirr.	4	.	7·5/7	„
7		764	16·2	15·2	6·88	88	2	.	O_2	cirr-cum.	4	.		„
8		842	16·4	15·4	7·00	89	3	.	O_2	„	4	.	.	„
9		685	16·8	15·6	7·05	86	4	.	O ½ N_3	„	2	.	.	„
10	(φ ———	628	17·0	15·6	7·17	87	5	.	ONO_3	cum., nimb.	0	.	.	„
11	φ′ 33°51′ S.	572	16·3	15·4	7·03	90	5	.	ONO_3	nimb.	0	R	.	„
0	λ 161 19 W.	516	16·2	15·2	6·88	88	6	.	O z N ½ N_3	„	0	R	.	„
1	λ′ 161 19 „	415	16·0	15·2	6·94	90	6	.	O z N ½ N_4	„	0	R	.	„
2	St.———	358	16·2	15·8	7·43	95	6	.	O z N ½ N_4	„	0	R	.	„
3		290	16·8	16·0	7·41	91	2	.	O z N ¼ N_5	„	2	.	.	„
4		077	16·2	15·6	7·25	93	0	.	O z N ¼ N_5	„	0	R	.	„
5		077	15·9	15·4	7·17	94	1	.	OzN¾$N_{4·5}$	„	0	R_1	.	„
6		338·077	15·2	14·9	6·95	96	2	.	ONO_5	„	0	R_2	7/7	„
7		337·874	14·4	14·4	6·78	100	3	.	O_6	„	0	R	.	„
8		795	14·8	14·8	7·00	100	3	.	O z S_6	„	0	R_1	.	„
9		852	15·4	15·2	7·15	98	2	.	NO z O_6	„	0	R_1	.	Zunehmend
10		750	15·2	15·2	7·21	100	2	.	NO z O_6	„	0	R_2	.	„
11		570	15·2	15·0	7·04	98	2	.	NO z O_5	„	0	R	.	„
12		337·311	15·0	14·8	6·94	98	16·1	.	NO z O_5	„	0	10ᵐ R	.	„
Jan. 23. Mittel.....		338·234	15·8	15·1	6·95	92	16·2	.	N. 71° $O_{2·4}$					

Abends Bäenwetter.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 24. Januar.														
1		337″255	15°3	15°2	7″18	99	16°2	.	NO z O$_6$	nimb.	0	R	.	Mässig bew.
2		337·176	15·8	15·6	38	98	2	.	NO z O$_6$	„	0	R	.	„
3		337·040	16·0	15·6	31	95	2	.	NO z O$_5$	„	0	.	.	„
4		336·872	16·0	15·6	31	95	2	.	NO z O$_5$	„	0	.	.	„
5		337·232	16·0	15·7	40	96	2	.	NO $^1/_4$ N$_6$	„	0	.	.	„
6		615	16·2	15·8	43	95	3	.	NO $^1/_2$ N$_6$	„	0	R	$\frac{7}{7}$	„
7		615	16·8	16·4	78	95	4	.	NO z N$_6$	„	0	30‴ R		„
8		694	16·5	16·2	69	96	5	.	NO z N $^1/_4$ N$_5$	„	0	R	.	„
9		593	16·8	16·6	98	98	5	.	N $^3/_4$ O$_5$	„	0	R	.	„
10	φ 32°59′ S.	716	17·1	16·7	7·97	95	5	.	N $^3/_4$ O$_5$	strat. und	0·5	45‴ R	.	„
11	φ′ 32 45 „	840	17·3	16·8	8·00	94	5	.	N z O$_5$	nimb.	3·5	.	.	„
0	λ 161 20 W.	885	17·5	16·7	7·83	91	6	.	N z O $^1/_4$ O$_5$	„	5	.	.	„
1	λ′ 161 26 „	852	17·6	16·6	71	89	6	.	N z O$_4$	cum-strat.	4	.	.	„
2	St. für zwei Tage: SzO $^3/_4$ O. 15′	874	17·6	16·6	71	89	6	.	N z O$_4$	„	5	.	.	„
3		874	17·7	16·5	59	87	6	.	N z O$_4$	„	4	.	.	„
4		840	17·4	16·4	58	89	5	.	N z O$_4$	„	2	.	.	„
5		337·976	17·1	16·3	58	91	4	.	N z O$_4$	nimb.	1	.	7·5	„
6		338·065	16·6	16·3	75	96	3	.	N z O$_4$	„	1	.	6·5	„
7		358	16·8	16·3	69	94	2	.	N z O$_4$	„	1	.		„
8		426	16·6	16·3	75	96	2	.	N z O$_4$	und cum.	3	N	.	„
9		730	16·4	16·1	63	96	3	.	N z O $^1/_2$ O$_5$	„	4	.	.	„
10		966	16·4	16·2	73	98	2	.	N z O $^1/_2$ O$_5$	„	4	.	.	„
11		966	16·4	16·1	63	96	2	.	N z O $^1/_4$ O$_5$	„	2·5	T$_2$	.	„
12		338·977	16·5	16·2	7·69	96	16·2	.	N z O$_4$	„	2	T$_2$	.	„
Jan. 24. Mittel.....		337·893	16·7	16·2	7·64	94	16·4	.	N. 25° O$_{4·5}$					
Vm. Böenwetter.														
Dienstag, 25. Januar.														
1		338·955	16·6	16·2	7·66	95	16·3	.	N $^1/_4$ W$_{3·5}$	strat., cum.	2·5	30‴ T	.	Leicht bew.
2		338·786	16·5	16·2	69	95	·3	.	N $^1/_4$ W$_{3·5}$	„	1·5	.	.	„
3		338·708	16·6	16·3	75	96	3	.	N $^1/_4$ W$_{3·5}$	und nimb.	2	.	.	„
4		338·933	16·6	16·2	66	95	3	.	N z W$_{3·5}$	„	2	.	.	„
5		338·989	16·5	16·2	69	95	3	.	N z W$_3$	strat., cirr.	3	.	.	„
6		339·146	16·6	16·2	66	95	4	1·0255	N $^3/_4$ W$_3$	„	5	.	$\frac{7·5}{7}$	„
7		371	16·6	16·2	66	95	4	.	N $^1/_2$ W$_3$	cirr.	8	.	.	„
8		394	16·7	16·3	72	95	5	.	N $^1/_2$ W$_3$	„	7	.	.	„
9		416	16·9	16·4	75	94	6	.	N$_3$	cirr-strat.	5	.	.	„
10	φ 32°54′ S.	507	17·7	16·8	86	90	6	.	N$_3$	„	7	.	.	„
11	φ′ 32 46 „	574	17·5	16·8	7·94	92	16·9	.	N z W$_3$	„	8	.	.	„
0	λ 158 42 W.	371	17·6	16·9	8·00	92	17·0	.	N z W$_3$	cirr-cum.	8	.	.	„
1	λ′ 158 56 „	428	17·8	17·1	13	92	2	.	NNW$_3$	„	8	.	.	„
2	St. SO z O. 14′	496	18·0	17·2	15	91	4	.	NNW$_3$	„	8	.	.	„
3		496	18·1	17·2	12	90	4	.	NNW$_3$	„	8	.	.	„
4		541	18·2	17·3	18	90	5	.	NW z N$_3$	„	8	.	.	„
5		574	18·2	17·3	18	90	6	.	NW z N$_1$	„	9	.	.	„
6		685	17·8	17·3	32	94	5	.	NW $^1/_2$ N$_1$	„	4·5	.	$\frac{8}{7}$	„
7		766	17·4	17·2	36	98	5	.	NW$_{0·5}$	„	2·5	.		„
8		856	17·3	17·0	8·19	97	5	.	NW$_{0·5}$	„	2	T$_1$	.	„
9		879	17·1	16·7	7·97	95	5	.	N z W$_1$	„	3	N	.	„
10		822	17·1	16·7	7·97	95	4	.	N $^1/_4$ W$_1$	„	3	T$_2$	.	„
11		822	17·1	16·7	7·97	95	2	.	N$_{1·5}$	„	3	T	.	„
12		339·721	17·0	16·7	8·00	97	17·1	.	N $^1/_4$ W$_{1·5}$	„	5	T	.	„
Jan. 25. Mittel		339·427	17·2	16·7	7·94	94	16·9	1·0255	N. 10° W$_{3·2}$					

Ein Sturmtaucher *(Puffinus).* — Abends zeitweises Funkeln des Meeres ohne eigentlichem Leuchten.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 26. Januar.														
1		339‴654	17°2	16°7	7‴94	94	17°2	.	N z W$_2$	cirr-cum.	5	N	.	Zieml. ruhig
2		609	17·1	16·6	7·88	94	1	.	N z W$^1/_4$ W$_2$	und cirr.	5	N	.	„
3		507	17·1	16·6	7·88	94	1	.	NNW$_2$	„	4	N	.	„
4		563	17·1	16·7	7·97	95	1	.	NW$^1/_2$ N$_2$	cirr-cum.	3	.	.	„
5		654	17·1	16·7	7·97	95	1	.	NW$_1$	„	4·5	.	.	„
6		339·912	17·1	16·8	8·06	97	2	.	NW$_1$	„	5·5	.	8	„
7		340·092	17·1	16·8	06	97	3	.	NW$_1$	„	7	.	7·5	„
8		340·059	17·2	16·9	12	96	4	.	NW$_1$	„	7·5	.	.	„
9		340·081	17·4	16·9	06	94	4	.	N z W$^1/_2$ W$_1$	„	9	.	.	„
10	(φ 32°24′ S.	340·092	17·4	16·9	06	94	17·9	.	NNW$_1$	„	8	.	.	„
11	φ′ 32 18 „	340·081	18·4	17·2	06	87	18·2	.	NWzN$^1/_2$N$_1$	„	8	.	.	„
0	λ 157 36 W.	339·901	18·8	17·4	8·12	86	18·0	.	NW z N$_1$	„	7	.	.	„
1	λ′ 157 47 „	732	18·6	17·1	7·85	84	18·3	.	NW z N$_1$	strat., cirr.	7·5	.	.	„
2	St. SO z O. 11′	777	18·6	17·0	7·76	83	18·2	.	NW$_1$	„	4·5	.	.	„
3		496	18·7	17·0	7·73	82	17·3	.	NW$_1$	„	5	.	.	„
4		439	18·7	17·0	7·73	82	17·9	.	NW$_1$	„	6·5	.	.	„
5		360	18·7	17·1	7·82	83	17·9	.	W$_{0·5}$	cirr.	7	.	.	„
6		304	19·0	17·7	8·31	86	18·3	1·0250	W$_{0·5}$	cum., cirr.	7	.	7/6	„
7		450	17·9	16·5	7·51	85	24	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		597	17·6	16·4	7·52	87	0	.	—$_0$	„	5	.	.	„
9		665	17·4	16·3	7·51	88	0	.	—$_0$	„	6	.	.	„
10		507	17·3	16·3	7·52	89	0	.	—$_0$	„	6·5	.	.	„
11		383	17·3	16·3	7·52	89	0	.	—$_0$	„	5	N	.	„
12		339·327	17·2	16·3	7·54	90	18·0	.	—$_0$	„	5	T	.	„
Jan. 26. Mittel		339·677	17·8	16·8	7·85	90	17·7	1·0250	N. 34^0 W$_{0·8}$					

Ein Haifisch. — Abends Meeresleuchten wie gestern.

Donnerstag, 27. Januar.														
1		339·261	17·2	16·3	7·55	90	18·0	.	—$_0$	strat., cirr.	3·5	30^m T	.	Zieml. ruhig
2		339·135	17·1	16·2	49	90	18·0	.	—$_0$	„	5·5	T	.	„
3		338·933	17·1	16·2	49	90	18·0	.	—$_0$	„	5·5	T	.	„
4		339·011	17·1	16·2	49	90	18·0	.	—$_0$	„	6	T	.	„
5		113	17·0	16·2	52	91	17·9	.	—$_0$	cirr., cum.	5	.	.	„
6		203	17·0	16·2	52	91	17·7	.	—$_0$	„	7	.	5/4	„
7		428	17·4	16·4	58	89	17·7	.	—$_0$	„	7	.	.	„
8		394	17·5	16·5	65	89	18·0	1·0260	SW$_{0·5}$	„	5	.	.	„
9		383	18·0	16·7	67	86	2	.	—$_0$	„	5	.	.	„
10	(φ 32°21′ S.	293	18·6	17·0	77	83	4	.	SSW$_{0·5}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 32 14 „	203	19·1	17·0	60	79	6	.	SSW$_{0·5}$	„	3	.	.	„
0	λ 157 18 W.	057	19·1	17·1	69	79	6	.	SSW$_{0·5}$	„	5	.	.	„
1	λ′ 157 29 „	339·079	18·9	16·7	38	77	7	.	S$_1$	„	5	.	.	„
2	St. SO $^3/_4$ O. 12′	338·831	19·6	16·6	05	70	18·8	.	S$_1$	„	5	.	.	„
3		719	18·0	16·6	58	85	19·2	.	O z S$_2$	„	5	.	.	„
4		550	17·8	16·5	55	86	18·7	.	O z S$_2$	„	5	.	.	„
5		415	17·8	16·3	36	84	4	.	O z S $^1/_2$ S$_2$	„	5	.	.	„
6		595	17·6	16·1	19	83	3	1·0255	O z S $^1/_2$ S$_2$	„	5	.	5·5	„
7		673	17·6	16·1	19	83	1	.	O $^3/_4$ S$_2$	„	6	.	4·5	„
8		786	17·7	16·6	68	88	4	.	O $^3/_4$ S$_2$	„	5	.	.	„
9		865	17·7	16·6	68	88	2	.	O $^1/_4$ S$_{1·5}$	„	5	.	.	„
10		858	17·6	16·6	71	89	2	.	O z N$_1$	„	2·5	.	.	„
11		775	17·4	16·5	68	90	1	.	NOzO$^1/_4$O$_{0·8}$	„	1·5	3^m R	.	„
12		338·640	17·2	16·2	7·46	89	18·0	.	O z N$_2$	und strat.	7·5	.	.	„
Jan. 27. Mittel		338·966	17·8	16·5	7·52	86	18·3	1·0258	S. 70^0 O$_{0·8}$					

Vm. 8^h $\frac{12°6 - 1·0275}{200}$. — Ein Haifisch und ein Sturmtaucher.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Freitag, 28. Januar.							
1		338‴392	17°3	16°1	7‴34	87	17°8	.	O_1	strat., cirr.	5	T_3	.	Zieml. ruhig
2		335	17·1	15·9	23	87	9	.	O_1	„	2	T_2	.	„
3		268	17·0	15·8	17	87	9	.	O_1	„	2	T	.	„
4		245	16·9	15·8	20	88	9	.	—$_0$	„	1	T	.	„
5		279	17·0	15·8	17	86	8	.	ONO_1	strat. und	2	.	.	„
6		190	17·2	15·9	19	85	17·8	.	$O z N_1$	cirr-cum.	2	.	$\frac{6}{5}$	„
7		403	17·6	16·1	24	83	18·0	1·0256	$O z N_1$	„	1	.	.	„
8		460	18·1	16·3	26	81	2	.	$O z N_1$	„	1	.	.	„
9		460	18·2	16·8	70	85	4	.	$O z N ½ N_1$	„	3	.	.	„
10	(φ 31°11′ S.	347	18·8	17·1	80	82	7	.	ONO_1	„	3	.	.	„
11	φ′ 31 22 „	338·032	19·0	17·2	83	81	8	.	$NOzO ½ O_1$	„	5	.	.	„
0	λ 157 0 W.	337·931	19·1	17·3	7·89	81	8	.	$NO z O_1$	„	5	.	.	„
1	λ′ 157 0 „	593	19·0	17·8	8·42	87	18·6	.	$NO ½ N_1$	„	4	.	.	„
2	St. Nord 11′	480	19·8	18·4	8·76	86	19·0	.	$NO z N_1$	„	4	.	.	„
3		357	19·6	17·2	7·63	76	19·0	.	$N z W_2$	„	4	.	.	„
4		209	19·4	17·0	7·50	75	19·0	.	$N z W_2$	„	4	.	.	„
5		266	19·1	16·9	7·51	77	18·6	.	$N z W_2$	strat.	1·5	.	.	„
6		424	18·7	16·8	7·54	80	8	.	$N z W ¼ W_2$	„	4	.	5	„
7		221	18·4	16·6	7·45	81	7	.	$N z W_2$	u. cirr-strat.	3	.	4·5	„
8		221	18·3	16·0	6·93	76	6	.	NNW_2	„	4	.	.	„
9		402	18·3	16·8	7·67	84	5	.	$N z W ¼ W_2$	cirr-strat.	6	.	.	„
10		469	18·2	17·2	8·09	89	6	.	NNW_2	„	6	.	.	„
11		334	18·1	17·1	8·02	89	4	.	$NW ½ N_2$	„	6	.	.	„
12		337·244	18·0	17·0	7·96	89	18·3	.	$NW ¼ N_2$	„	6	.	.	„
Jan. 28.	Mittel	337·815	18·3	16·7	7·60	83	18·4	1·0256	N. 78° $O_{1·0}$					

Ein Phaeton und ein anderer (nicht erkennbarer) Seevogel. — Abends geringes Leuchten der See in einzelnen grossen „Klumpen". — Nm. Seegang von S. fühlbar.

							Samstag, 29. Januar.							
1		337·209	18·0	17·1	8·05	90	18·0	.	NW_2	cum-strat.	3·5	N	.	Leicht bew.
2		336·984	17·8	17·3	8·32	95	17·8	.	NW_2	und cum.	2	N	.	„
3		336·939	17·8	17·3	8·32	95	17·7	.	NW_2	„	3	N	.	„
4		337·064	17·8	17·3	8·32	94	17·7	.	NW_2	„	5	N	.	„
5		198	18·1	17·1	8·02	89	18·6	.	$NW z N_2$	„	4	.	5·5	„
6		402	18·1	17·0	7·95	88	18·6	.	$NW zN 1/4 N_2$	„	4	.	5	„
7		518	18·3	17·3	8·15	89	18·7	.	$NW z N_2$	„	4	.	.	„
8		705	18·6	17·8	8·54	91	18·9	.	$NW ¾ N_2$	„	4	.	.	„
9		727	18·9	17·8	8·45	88	19·0	.	$NW ½ N_2$	cum-strat. u.	4·5	.	.	„
10	(φ 29°57′ S.	716	19·1	18·2	8·78	90	0	.	$NW ¼ N_2$	cirr-cum.	4	.	.	„
11	φ′ 29 52 „	649	19·6	18·9	9·35	93	2	1·0250	$NW ¼ N_2$	„	4	.	.	„
0	λ 155 28 W.	536	19·9	18·4	8·73	85	2	.	NW_2	„	4	.	.	„
1	λ′ 155 46 „	368	19·9	18·9	9·25	90	3	.	$NW ½ W_{2·5}$	cirr. und	4	.	.	„
2	St. O z S ½ S. 16′	322	20·0	19·0	9·32	90	5	.	$NW ½ W_{2·5}$	cirr-cum.	5	.	.	„
3		311	19·6	18·4	8·83	88	2	.	$NW ½ W_3$	„	7	.	.	„
4		266	19·6	18·4	8·83	88	2	.	$NW ½ W_3$	„	7	.	.	„
5		491	19·6	18·4	8·83	88	4	.	NW_3	„	7	.	.	„
6		615	19·2	18·2	8·75	89	0	1·0244	WNW_2	„	6	.	$\frac{5}{5}$	„
7		615	19·0	18·1	8·71	90	19·0	.	$NW z W_1$	„	4	.	.	„
8		337·772	18·8	18·0	8·67	91	18·8	.	$NW z W_1$	„	4	N	.	„
9		338·403	18·8	18·1	8·78	92	18·8	.	$NW z W_1$	„	7	.	.	„
10		337·874	18·4	17·8	8·61	93	19·0	.	$NW z W_1$	„	8	T	.	„
11		338·245	18·3	17·8	8·64	94	19·0	.	$NW z W_1$	„	8	T_2	.	„
12		338·257	18·2	17·6	8·48	93	18·8	.	$NW z W_1$	„	7	T_2	.	„
Jan. 29.	Mittel	337·549	18·8	17·9	8·61	91	18·8	1·0247	N. 45° $W_{2·4}$					

Ein Seevogel.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 30. Januar.														
1		337"007	18°1	17°5	8"42	94	18°8	.	NW_1	cirr-strat.	8	30m T	.	Zieml. ruhig
2		897	18·1	17·5	8·43	94	8	.	$NW\frac{1}{4}W_1$	„	5	T	.	„
3		682	18·0	17·4	8·36	94	8	.	$NW\frac{1}{4}W_1$	„	5	.	.	„
4		570	18·0	17·5	8·45	94	8	.	NW_1	„	5	.	.	„
5		682	18·2	17·1	7·99	88	6	.	NW_1	„	6	.	5·5	„
6		337·761	18·4	17·2	8·03	87	7	1·0245	NW_1	cirr.	7	.	5	„
7		338·617	18·7	17·2	7·93	84	7	.	NW_1	„	8	.	.	„
8		339·282	18·7	17·4	8·12	86	18·9	.	$NW\frac{1}{2}W_1$	„	8	.	.	„
9		337·920	18·9	18·0	64	90	19·2	.	NW_2	und cum.	7	.	.	„
10	φ 28°36′ S.	840	19·6	18·0	42	84	19·2	1·0250	NW_2	„	7	.	.	„
11	φ′ 28 44 „	739	19·7	18·0	39	82	19·9	.	NW_2	„	7	.	.	„
0	λ 154 32 W.	570	20·3	18·4	60	81	19·8	.	NW_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 154 45 „	514	20·3	18·4	60	81	20·0	.	NW_2	„	7	.	.	„
2	St. NO ¾ O. 14′	390	20·4	18·4	57	80	20·2	.	NW_2	„	7	.	.	„
3		457	20·2	18·4	63	82	20·2	.	$NW\frac{1}{2}W_2$	„	5	.	.	„
4		289	20·2	18·3	53	81	20·2	.	$NW\frac{1}{2}W_2$	„	6	.	.	„
5		289	20·2	18·3	55	81	20·1	.	$NWzW_2$	„	6	.	.	„
6		402	19·8	18·0	35	82	19·7	1·0254	$NW\frac{1}{2}W_2$	„	6	.	5	„
7		446	19·3	17·7	23	83	7	.	$NW\frac{1}{2}W_2$	„	7	.	4·5	„
8		559	19·2	17·8	35	85	6	.	$NW\frac{1}{2}W_2$	„	7	.	.	„
9		636	19·3	17·8	32	84	7	.	$NWzW_1$	cirr-strat.	5	.	.	„
10		716	19·1	17·7	29	85	7	.	NW_1	„	5	.	.	„
11		582	19·1	17·7	29	85	7	.	NW_2	„	4	.	.	„
12		337·469	18·9	17·6	8·25	86	19·7	.	NW_2	„	4	.	.	„
Jan. 30. Mittel		337·676	19·2	17·8	8·36	86	19·4	1·0250	N. 46° $W_{2·0}$					
Ein Seevogel.														
Montag, 31. Januar.														
1		337·266	18·9	17·6	8·25	86	19·6	.	NW_2	cum., strat.	4	T	.	Zieml. ruhig
2		198	18·8	17·6	29	87	6	.	$NW\frac{1}{4}W_2$	„	4·5	.	.	„
3		131	18·8	17·6	29	87	6	.	$NW\frac{1}{4}W_2$	„	4·5	.	.	„
4		041	18·6	17·6	35	89	6	.	$NWzW_2$	„	4·5	.	.	„
5		289	18·8	17·9	58	90	7	.	$NWzW_3$	„	6	.	5·5	„
6		772	19·2	18·2	75	89	8	.	$NWzW_3$	„	7	.	5	„
7		829	19·2	18·0	55	87	19·9	.	$NWzW_3$	„	7·5	.	.	„
8		998	19·4	18·0	48	85	20·0	.	$NWzW_3$	cum.	8·5	.	.	„
9		987	19·4	17·9	39	84	2	.	$NW\frac{1}{2}W_2$	„	9	.	.	„
10	φ 26°50′ S.	998	19·7	18·1	49	84	2	1;0255	$NW\frac{3}{4}W_2$	„	9	.	.	„
11	φ′ 26 51 „	998	19·9	18·3	63	84	3	.	$NWzW_3$	„	9	.	.	„
0	λ 153 37 W.	942	20·3	18·5	70	82	4	.	$NWzW_3$	„	8	.	.	„
1	λ′ 153 45 „	772	20·5	18·8	8·95	83	3	.	$NWzW_3$	u. cirr-cum.	8	.	.	„
2	St. O ¾ N. 7′	739	20·7	19·0	9·10	83	5	.	$NWzW\frac{1}{4}W_3$	cirr-cum. u.	6	.	.	„
3		705	20·9	19·2	9·24	83	6	.	WzN_2	cum-strat.	4	.	.	„
4		660	21·0	19·3	9·32	83	7	.	WzN_2	„	4	.	.	„
5		638	21·0	19·4	9·42	84	6	.	WzN_2	„	5	.	.	„
6		525	20·7	18·7	8·85	81	5	1·0252	W_2	cirr-cum. u.	5	.	5	„
7		894	19·5	18·4	86	89	6	.	WzS_2	strat.	4·5	3m R	4	„
8		897	19·5	18·2	65	86	4	.	S_1	„	3	.	.	„
9		337·998	19·4	18·3	79	88	3	.	—0	„	3·5	.	.	„
10		338·099	19·2	18·4	95	91	2	.	—0	„	5	.	.	„
11		337·942	19·2	18·4	95	91	2	.	—0	„	5	.	.	„
12		337·694	19·2	18·4	8·95	91	20·2	.	—0	„	5	.	.	„
Jan. 31. Mittel		337·709	19·7	18·3	8·74	86	20·2	1·0254	N. 63° $W_{2·0}$					

Nm. Zug der oberen *(cirr-cum.)* Wolken aus SW. — Fliegende Fische und ein Seevogel. — Abends Seegang aus SW.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Höhere Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
					Dienstag, 1. Februar.									
1		337"604	19°2	18°4	8"95	91	20°0	.	SW_1	cirr.	3	30" T	.	Zieml. ruhig
2		457	19·0	18·4	9·03	94	19·8	.	SW_1	„	5	T	.	„
3		255	19·0	18·4	9·03	91	19·4	.	NW_1	„	6	T	.	„
4		255	18·8	18·2	8·89	94	19·2	.	NW_1	cum., strat.	8	T	.	„
5		514	19·1	18·3	8·88	91	20·2	.	$NW^1/_2W_{1\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
6		660	19·2	18·4	8·95	91	6	.	$NWzW_{1\cdot5}$	„	6	.	5	„
7		965	19·4	18·5	8·99	90	8	.	W_1	„	6	.	4·5	„
8		953	19·5	18·6	9·06	91	7	.	$W^3/_4N_1$	„	7·5	.	.	„
9		998	19·6	18·6	9·03	89	8	.	—0	cirr-cum.	7	.	.	„
10	φ 25°56′ S.	908	20·2	18·7	8·94	85	20·9	1·0252	—0	„	7	.	.	„
11	φ′ 26 4 „	920	19·9	18·7	9·04	88	21·3	.	—0	„	8	.	.	„
0	λ 153 25 W.	660	20·9	20·0	10·10	91	21·3	.	—0	cirr.	8	.	.	„
1	λ′ 153 28 „	593	21·3	19·4	9·32	81	21·1	.	—0	„	7	.	.	„
2	St. NzO 3/4 O. 8′	357	22·0	18·7	8·35	69	22·2	.	—0	„	7	.	.	„
3		164	21·6	18·6	38	72	22·3	.	—0	und cum.	7	.	.	„
4		052	21·5	18·8	62	71	22·0	.	—0	„	6	.	.	„
5		086	21·4	18·4	24	71	21·5	.	—0	„	5·5	.	4·5	„
6		119	20·8	18·2	23	75	21·2	.	—0	„	4	.	4·5	„
7		176	20·6	18·4	50	78	21·9	.	—0	„	2·5	.	.	„
8		232	20·4	18·4	57	80	21·0	.	—0	cirr-cum.	2	.	.	„
9		221	20·4	18·8	98	84	21·2	.	—0	und strat.	4·5	T	.	„
10		337·176	18·6	17·9	65	92	20·8	.	—0	nimb.	0	15" R_2	.	„
11		336·984	19·5	18·1	48	85	20·8	.	$S_{0\cdot8}$	und cum.	2·5	45" R_1	.	„
12		336·816	20·1	18·5	8·77	84	20·6	.	$NNW_{3\cdot5}$	strat., cum.	6·5	.	.	„
	Febr. 1. Mittel.....	337·422	20·1	18·6	8·83	85	20·9	1·0252	N. 63° $W_{0\cdot4}$					

Ein Seevogel. — Abends Regenböen mit wenig Wind.

					Mittwoch, 2. Februar.									
1		336·523	19·8	18·8	9·16	89	20·5	.	NNW_4	cum-strat.	0	.	.	Zieml. ruhig
2		388	19·8	18·8	16	89	8	.	NzW_5	nimb.	0	R	.	„
3		231	19·8	18·8	16	89	3	.	NNW_4	„	0	.	.	„
4		242	20·0	18·8	11	88	3	.	$NWzN_5$	cum-strat.	4	.	.	„
5		309	19·9	18·8	16	89	2	.	$NWzN^1/_2N_4$	u. cirr-cum.	3	.	.	„
6		501	20·1	19·0	31	89	1	.	$NzW^1/_2W_3$	„	5	.	5	„
7		590	20·0	19·2	52	94	2	.	NzW_4	cirr-cum.	5	.	5	„
8		635	20·4	19·3	9·51	89	4	.	NzW_4	„	5	.	.	„
9		658	20·4	19·8	10·05	94	5	.	$NzW^1/_2W_4$	„	5	.	.	„
10	φ 25° 3′ S.	703	20·3	20·1	10·42	98	6	1·0246	$NzW^1/_2W_4$	„	5	.	.	„
11	φ′ 25 3 „	613	21·6	20·2	10·10	86	20·8	.	NzW_4	„	5	.	.	„
0	λ 152 6 W.	556	22·0	20·3	10·08	84	21·0	.	$N^1/_2W_4$	„	5	.	.	„
1	λ′ 151 59 „	568	21·8	20·0	9·81	83	21·0	.	$N^1/_2W_5$	„	6	.	.	„
2	St. West 6′	208	21·8	21·7	11·76	99	20·7	.	$N^3/_4W_5$	„	4	.	.	„
3		016	21·8	21·3	11·29	95	8	.	$NWzN^3/_4N_5$	„	3	.	.	„
4		336·016	21·8	20·8	10·70	90	8	.	NNW_5	und cum.	3	.	.	„
5		335·993	21·0	20·6	74	96	7	.	$NWzN^1/_4N_5$	„	0	.	.	„
6		336·005	20·9	20·5	66	96	4	1·0253	NNW_4	„	0	.	5	„
7		061	20·7	20·5	73	98	5	.	NNW_4	nimb.	0	.	4	„
8		129	20·4	19·8	06	94	5	.	NNW_4	„	0	.	.	„
9		399	20·6	20·3	53	97	7	.	NNW_5	und strat.	0	N_1	.	„
10		467	20·6	20·4	65	98	6	.	NNW_5	„	1	N_1	.	„
11		399	20·4	20·3	60	99	5	.	NNW_5	„	1	N	.	„
12		336·399	20·4	20·3	10·60	99	20·5	.	NNW_5	„	2	N	.	„
	Febr. 2. Mittel.....	336·359	20·7	19·9	10·12	92	20·5	1·0250	N. 19° $W_{4\cdot4}$					

Nachts Meeresleuchten. — Abends schwüle Luft, häufiges und heftiges Wetterleuchten in NW.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 3. Januar.														
1		336‴174	20°2	20°1	10‴45	99	20°5	.	NNW$_5$	cum., nimb.	3·5	T	.	Zieml. ruhig
2		106	20·0	20·0	40	100	4	.	NzW$^1/_2$W$_5$	„	4	T$_2$	.	„
3		038	20·0	20·0	40	100	4	.	NzW$^1/_2$W$_5$	„	4	T	.	„
4		083	20·0	19·7	07	97	4	.	NNW$_6$	„	1	.	.	„
5		231	20·3	20 0	30	97	4	.	NNW$_6$	cum.	5	.	.	„
6		320	20·3	20·1	42	98	4	.	NzW$^1/_2$W$_5$	„	3·5	.	5·5	„
7		501	20·5	20·1	35	96	3	.	NNW$_5$	„	4	.	4·5	„
8		726	20·5	20·2	46	97	5	.	NWzN$^1/_2$N$_{4·5}$	„	0	Nu.R	.	Leicht bew.
9		556	20·9	20·4	55	95	6	.	NNW$_4$	und nimb.	0	30^m R	.	„
10	(φ 24° 8′ S.	208	21·5	20·8	10·80	93	8	.	NzW$^3/_4$W$_4$	cum-strat.	0·5	15^m R	.	„
11	φ′ 24 13 „	208	21·9	21·4	11·38	95	9	.	NzW$^1/_4$W$_4$	„	3	.	.	„
0	λ 150 58 W.	219	22·2	21·8	75	96	20·8	.	NNW$_4$	strat., cirr.	0	.	.	„
1	λ′ 151 20 „	336·163	21·7	21·4	44	97	21·0	.	NNW$_5$	nimb.	0	.	.	„
2	St. OzN$^1/_4$N. 21′	335·938	21·7	21·3	32	96	20. 9	.	NNW$_5$	„	0	R	.	„
3		622	21·4	21·2	11·31	98	21·0	.	NNW$_5$	„	0	R	.	„
4		645	21·3	20·4	10·41	91	20·9	.	NW z N$_5$	„	0	.	.	„
5		713	21·3	20·2	20	89	20·8	.	NWz N$_5$	u. cum-strat.	0	.	.	„
6		335·836	21·1	20·1	15	90	20·7	1·0245	NWz N$_5$	„	1	.	5·5	„
7		336·118	21·0	20·1	18	90	20·8	.	NW$_5$	„	1	.	5	„
8		163	20·9	20·2	33	93	21.0	.	NW$_5$	„	0·5	T	.	„
9		433	21·2	20·2	10·23	90	21·0	.	NW$_5$	„	0	T	.	„
10		534	20·6	19·7	9·87	91	21·0	.	NWz W$_7$	nimb. und	0	R$_2$	.	„
11		568	20·0	19·2	9·52	92	21·0	.	WNW$_{5·5}$	strat.	0	R$_2$	.	„
12		336·579	19·8	19·0	9·38	91	20·8	.	WzN$^1/_2$N$_5$	„	0	R	.	„
Febr. 3. Mittel.....		336·195	20·8	20·3	10·49	95	20·7	1·0245	N. 32° W$_{4·8}$					

Nachts häufiges Blitzen in NNO. — Abends Böenwetter; Nm. 9^h Böe aus NWzW$_7$.

Freitag, 4. Februar.														
1		336·129	19·8	19·6	10·03	98	20·4	.	NWzW$^2/_4$W$_4$	cum. und	3·5	15^m R	.	Leicht bew.
2		336·129	20·2	20·0	10·34	98	20·6	.	NWzW$^1/_4$W$_{3·5}$	nimb.	3·5	10^m R	.	„
3		336·072	20·3	20·1	10·42	98	20·9	.	NWz W$_3$	„	1·5	.	.	„
4		336·027	20·5	20·2	10·46	97	21·0	.	NW$^3/_4$W$_3$	„	3·5	..	.	„
5		335·982	20·4	20·2	10·50	98	0	.	NW$^3/_4$W$_3$	cum-strat.	3··	.	.	„
6		336·320	20·4	19·2	9·40	88	0	1·0245	NW$_3$	cirr-strat.	5	.	5·5	„
7		579	20·6	19·4	55	88	1	.	NW $^1/_2$ W$_3$	„	6	.	5	„
8		794	20·7	19·5	62	88	2	.	NWz N$_3$	und cirr.	6	.	.	„
9		782	21·0	19·6	63	86	3	.	NWz N$_3$	cirr., cum.	6	.	.	„
10	(φ 22°59′ S.	861	21·0	19·7	74	87	4	.	NWz N$_3$	„	6	.	.	„
11	φ′ 23 0 „	827	21·4	20·0	9·94	86	7	.	NWz N$_3$	„	6	.	.	„
0	λ 150 11 W.	827	22·5	20·5	10·14	81	7	.	NWz N$_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 150 31 „	748	22·6	20·4	9·99	79	8	.	NW$^3/_4$ N$_3$	„	6·5	.	.	„
2	St. O ¼N. 18′	659	22·6	20·3	9·87	78	8	.	NW$^3/_4$ N$_3$	„	7	.	.	„
3		624	22·6	20·6	10·21	81	8	.	NW $^1/_2$ N$_3$	„	5	.	.	„
4		692	22·5	20·5	10·13	81	8	.	NW $^1/_4$ N$_2$	„	5	.	.	„
5		794	22·3	20·4	10·11	82	8	.	NW $^1/_2$ N$_1$	„	3·5	.	6	„
6		336·839	22·0	20·6	10·41	86	6	1·0253	NW $^1/_2$ N$_1$	„	4·5	.	5	„
7		337·086	21·4	19·8	9·73	84	7	..	NW $^1/_2$ N$_1$	„	7	.	.	„
8		221	21·2	19·8	79	86	6	.	NW $^1/_2$ N$_1$	„	7·5	.	.	„
9		232	21·2	19·9	89	87	6	.	NW z N$_1$	„	7	.	.	„
10		390	21·2	19·9	89	87	5	.	NW z N$_1$	und strat.	2	.	.	„
11		390	21·2	19·9	89	87	5	.	NW z N$_1$	„	3	.	.	„
12		337·368	21·2	19·9	9·89	87	21·5	.	NW z N$_1$	„	4	.	.	„
Febr. 4. Mittel.....		336·721	21·3	20·0	9·98	87	21·4	1·0249	N. 41° W$_{2·8}$					

In Sicht der kleinen Inseln Tubuai; jedoch zu weit entfernt, um ganz verlässliche Ortsbestimmungen zu machen. Die vorgenommenen stimmen übrigens sehr gut mit der Position der englischen Admiralitätskarte Nr. 2465 (Sheet 7.) vom Jahre 1856.

Von Auckland nach Papiete. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 5. Februar.														
1		337"266	21°0	20°0	10"07	90	21°6	.	—$_0$	cirr., strat.	6	.	.	Sehr leicht
2		108	20·9	19·9	9·99	90	6	.	—$_0$	cirr., cum.	6	.	.	bewegt
3		153	20·8	19·8	9·2	90	5	.	—$_0$	„	6	.	.	„
4		289	20·8	19·8	9·2	90	5	.	—$_0$	„	5	.	.	„
5		548	21·1	19·8	8·2	87	6	.	—$_0$	cum., strat.	4	.	.	„
6		818	21·4	20·0	9·4	86	7	.	—$_0$	„	5	.	5·5/5	„
7		337·897	21·5	20·0	9·91	85	8	.	—$_0$	„	4	.	.	„
8		338·032	21·7	20·2	10·07	85	9	.	—$_0$	„	4	.	.	„
9		338·020	22·2	19·9	9·56	78	21·8	.	O z S$_1$	„	3	.	.	„
10	(φ 22°17′ S.	338·077	23·2	21·0	10·48	80	22·0	.	N z O$_1$	„	4	.	.	„
11	φ′ 22 24 „	337·727	22·7	20·6	18	80	1	.	NNO$_1$	„	5	.	.	„
0	λ 149 38 W.	638	22·7	20·7	29	81	2	.	NO$_1$	„	7	.	.	„
1	λ′ 149 46 „	357	22·5	20·7	36	83	4	.	NO$^1_2$ N$_1$	cirr-strat.	7	.	.	„
2	St. NO. 10′	221	22·0	20·7	52	87	6	.	NO$^1_4$ N$_1$	„	7	.	.	„
3		108	22·3	20·7	43	85	6	.	NO z N$_1$	(Schleier)	7	.	.	„
4		390	22·2	20·5	10·24	83	7	.	NO z N$_1$	„	7·5	.	.	„
5		177	21·0	19·8	9·86	88	5	.	—$_0$	cirr., cum.	6	.	.	„
6		390	22·7	21·0	10·64	84	6	1·0250	—$_0$	„	5	.	5/5	„
7		638	22·1	20·2	9·93	82	4	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		840	21·8	20·2	10·04	84	1	.	—$_0$	„	7	.	.	„
9		337·965	21·8	20·3	10·14	85	22·0	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10		338·133	21·6	20·4	10·32	88	21·6	.	—$_0$	„	7	.	.	„
11		338·110	21·3	20·2	10·22	89	21·4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
12		337·627	21·3	20·6	10·64	93	21·0	.	—$_0$	„	6	.	.	„
Febr. 5.	Mittel.....	337·605	21·8	20·3	10·14	86	22·0	1·0250	N. 39° O$_{0·8}$					

Grosse Flächen des Meeres mit Schaum bedeckt; auch der durch die Wirbel im Kielwasser entstandene Schaum zergeht nicht. — Eine todte, sehr grosse Krabbe *(Octopus)* und ein Phaeton. — Abends Mondhof.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 6. Februar.														
1		337·075	21·4	21·0	11·07	96	20·7	.	—$_0$	cirr., strat.	3	30"" T	.	Sehr leicht
2		336·534	21·4	20·8	10·83	94	19·8	.	—$_0$	„	8	T	.	bewegt
3		336·502	21·1	20·8	10·93	97	20·4	.	—$_0$	„	8	T	.	„
4		336·444	21·1	20·8	10·93	97	21·8	.	NO z N$_{0·5}$	„	8	T	.	„
5		337·638	21·6	20·1	9·99	85	21·9	.	NNO$_{0·5}$	„	8	.	.	„
6		337·897	21·7	20·2	10·07	85	22·0	.	NNO$_{0·5}$	„	8·5	.	5/5	„
7		338·133	21·8	20·6	4·8	88	1	.	NOzN½N$_{0·8}$	„	8·5	.	.	„
8		257	22·2	20·8	5·7	86	1	.	NOzN½N$_{0·7}$	„	9	.	.	„
9		358	22·2	20·9	6·9	87	1	.	—$_0$	cirr., cum.	8	.	.	„
10	(φ 21°51′ S.	223	22·3	20·9	6·6	87	2	.	—$_0$	„	6	.	.	„
11	φ′ 22 7 „	337·178	22·3	21·0	10·77	87	2	.	—$_0$	„	5	.	.	„
0	λ 149 59 W.	338·065	22·9	21·5	11·16	87	4	.	—$_0$	„	5	.	.	„
1	λ′ 149 47 „	337·897	23·7	21·9	11·36	83	6	.	—$_0$	„	6	.	.	„
2	St. NW z N. 19′	716	24·3	22·4	11·78	83	4	.	—$_0$	„	6	.	.	„
3		536	24·1	22·8	12·34	88	1	1·0240	—$_0$	„	5	.	.	„
4		559	23·8	22·8	12·44	91	3	.	—$_0$	„	5	.	.	„
5		582	23·8	21·4	10·75	78	4	.	—$_0$	„	5	.	.	„
6		593	23·6	20·3	9·54	70	4	.	—$_0$	„	5	.	6/5	„
7		593	22·4	20·3	9·4	80	5	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		807	22·4	20·0	6·1	77	5	.	—$_0$	„	6	.	.	„
9		863	22·2	19·9	5·6	78	3	.	N z O$_{0·8}$	cirr.	8·5	.	.	„
10		976	22·0	19·9	6·3	80	2	.	N$_{0·7}$	„	8·5	.	.	„
11		953	21·9	20·0	7·8	82	2	.	N z W$_{0·8}$	0	10	.	.	„
12		337·807	21·7	19·9	9·73	83	22·2	.	N z W$_{0·7}$	cirr.	9·5	.	.	„
Febr. 6.	Mittel.....	337·674	22·4	20·9	10·61	85	22·0	1·0240	N. 12° O$_{0·2}$					

Nm. 2^h Temperatur des Seewassers richtig. — Nachts und Abends Sternschnuppen. — Hai- und Pilotfische; einen Haifisch von 5′ 7″ Länge (Flossenweite 9′ 2″) gefangen. — Nm. 3^h $\frac{17°5 - 1·0260}{180}$. — Abends besonders starkes Funkeln der Sterne.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 7. Februar.														
1		337"559	21°7	20°7	10"62	90	22°3	.	—$_0$	cirr-strat.	5	.	.	Sehr leicht
2		357	21·4	20·2	17	88	3	.	NW z W$_{0·5}$	„	7	.	.	bewegt
3		198	21·4	20·2	17	88	4	.	NW z W$_{0·5}$	und cum.	7	.	.	„
4		266	21·4	20·2	17	88	5	.	NW z W$_{0·5}$	„	7	.	.	„
5		332	21·4	20·2	17	88	4	.	NW z W$_1$	cirr., cum.	7	.	5·5	„
6		547	21·5	20·4	35	89	4	.	NW z W$_1$	„	7	.	5·5	„
7		671	21·7	20·7	62	90	7	.	NW z W$_1$	„	7	.	.	„
8		627	21·8	20·9	82	91	7	.	NW z W$_1$	„	7	.	.	„
9		694	21·8	20·9	82	91	7	.	NW z W$_1$	„	7	.	.	„
10	φ 21°25′ S.	582	21·9	21·0	10·90	91	7	.	NW ½ N$_1$	„	7	.	.	„
11	φ′ 21 28 „	480	22·1	21·6	11·54	95	22·8	.	NW z N½ N$_2$	„	8	.	.	„
0	λ 149 49 W.	255	22·4	21·8	11·68	94	23·0	.	NW z N$_2$	„	8	.	.	„
1	λ′ 149 51 „	097	23·5	21·8	11·32	84	0	.	NW z N$_2$	„	8	.	.	„
2	St. NO z N. 4′	337·007	23·7	20·4	9·32	68	0	.	NW z N$_2$	„	8	.	.	„
3		336·850	23·7	20·0	9·19	67	4	.	NW z N$_2$	„	8	.	.	„
4		336·771	23·7	20·1	9·30	68	5	.	NW z N$_1$	und strat.	4·5	.	.	„
5		336·726	23·0	20·6	10·08	78	2	.	N z O ½ O$_1$	„	7	.	5	„
6		336·827	22·6	21·1	10·79	86	23·0	1·0238	WNW$_{1·5}$	„	7·5	.	3·5	„
7		337·491	22·6	21·1	10·79	86	22·7	.	WNW$_{1·5}$	„	4	.	.	„
8		337·030	22·8	20·2	9·71	76	9	.	W$_{1·5}$	„	6	.	.	„
9		337·142	22·0	20·5	10·30	86	7	.	WNW$_1$	strat. und	6	.	.	„
10		337·164	21·9	20·4	10·22	85	7	.	NW$_1$	cirr-cum.	4	.	.	„
11		337·065	21·9	20·4	10·22	86	6	.	NW z N$_1$	„	4	.	.	„
12		336·928	21·8	20·3	10·14	85	22·6	.	NNW$_1$	„	4	.	.	„
Febr. 7. Mittel.....		337·232	22·2	20·7	10·39	85	22·8	1·0238	N. 45° W$_{1·1}$					

Nachts Sternschnuppen. — Nm. bis auf 7 Meilen vom Puncte der Insel „Island?“ der englischen Karte (siehe Febr. 4.) entfernt; keine Spur von der Insel zu sehen. — Abends Meeresleuchten in einzelnen, mitunter stark leuchtenden Klumpen.

Dienstag, 8. Februar.														
1		336·726	21·2	19·8	9·86	87	22·6	.	NW z N$_1$	cum., nimb.	3	15" R	.	Sehr leicht
2		467	20·8	19·4	9·48	86	5	.	—$_0$	„	0·5	45" R	.	bewegt
3		331	21·2	19·4	9·35	82	4	.	NNW$_1$	cum-strat.	5	.	.	„
4		129	21·3	19·4	9·31	81	4	.	N$_1$	„	4	.	.	„
5		556	21·5	20·0	9·91	85	4	.	NNW$_2$	„	4	.	.	„
6		658	21·6	20·5	10·46	89	4	.	NW z N½ N$_2$	„	5	.	4	„
7		336·805	21·7	20·8	10·73	91	5	.	NNW$_2$	„	5	.	8	„
8		337·007	21·9	21·2	11·05	92	6	.	NW ½ N$_3$	„	5	.	.	„
9		336·928	23·0	21·3	10·89	84	7	.	N z W ¼ W$_3$	cirr., cum.	5	.	.	„
10	φ 21° 2′ S.	337·019	23·3	21·5	11·02	83	8	1·0240	N z W ½ W$_3$	cirr-cum.	5	.	.	„
11	φ′ 21 1 „	336·928	23·2	21·4	10·94	83	8	.	N z W ½ W$_3$	„	5	.	.	„
0	λ 149 31 W.	759	23·2	21·3	10·82	82	8	.	NW ¾ N$_3$	„	5·5	.	.	„
1	λ′ 149 39 „	613	23·4	20·4	9·73	73	22·9	.	NW z N$_4$	„	5	.	.	„
2	St. O ¾ S. 8′	556	23·4	20·4	9·73	73	23·0	.	NW ½ N$_4$	und cum.	5	.	.	„
3		545	23·3	20·3	9·65	73	0	.	WNW$_3$	„	5	.	.	„
4		336.996	23·6	20·4	9·67	72	0	.	—$_0$	„	0	R$_2$	.	„
5		337·547	22·2	20·4	10·12	83	1	.	—$_0$	cirr-strat.	5	.	3·5	„
6		761	22·2	19·8	9·46	77	2	1·0230	W z N ½ N$_1$	cirr. und	2	.	8	„
7		402	21·5	19·8	9·70	84	23·0	.	NW$_1$	cum-strat.	2	.	.	„
8		153	20·7	19·4	9·51	87	22·8	.	SO$_1$	und nimb.	2	R$_2$	.	„
9		322	21·2	19·4	9·35	82	22·8	.	SW$_1$	„	0	30" R$_1$	.	„
10		435	20·3	18·3	8·49	80	22·0	.	NW z W$_{5·5}$	„	2	30" R	.	„
11		536	20·4	18·5	8·59	80	22·4	.	W$_6$	„	0·5	30" R	.	„
12		337·502	20·5	18·5	8·56	79	22·5	.	W ½ S$_2$	„	3	.	.	„
Febr. 8. Mittel.....		336·945	21·9	20·1	9·85	82	22·7	1·0235	N. 46° W$_{1·9}$					

Viele *Thunfische* und sehr viele fliegende Fische; ein Fregattvogel. — Böenwetter; Nm. 9^h 30^m schwere Gewitterböe aus NW z W$_7$ mit wenig Regen, aber heftigen Blitzen. Abends häufiges Blitzen und Wetterleuchten; zeitweise Donner.

Von **Auckland** nach **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 9. Februar.														
1		337"334	19°9	18°1	8"74	85	22°5	.	SSW$_{0\cdot5}$	cum-strat.	2	20"R$_2$	.	Sehr leicht
2		337·086	20·4	18·1	8·25	77	4	.	SSW$_{0\cdot5}$	und cum.	2·5	.	.	bewegt
3		337·030	20·5	18·5	8·64	80	3	.	S$_{0\cdot5}$	„	2·5	.	.	„
4		336·939	20·7	18·6	8·67	79	2	.	SO$_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		336·805	20·8	18·8	8·85	80	2	.	SO$_{1\cdot5}$	cum-strat.	5	.	3·5	„
6		337·052	20·8	19·0	9·06	82	7	.	ONO$_{1\cdot5}$	cirr strat.	5	.	3	„
7		255	21·6	19·8	9·66	83	8	.	NO z O$_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
8		446	21·7	20·3	10·17	86	22·8	.	NO z O$_{1\cdot5}$	cirr., cum.	6	.	.	„
9		615	22·5	20·7	10·36	83	23·0	.	NO$_3$	„	6	.	.	„
10	φ 19°59′ S.	570	22·6	21·3	11·02	88	22·9	1·0236	NO z N$_3$	„	6	.	.	„
11	φ′ 20 8 „	514	22·9	21·5	11·16	87	23·0	.	NO z N$_3$	„	6	.	.	„
0	λ 149 32 W.	300	22·9	21·5	11·16	87	0	.	NO z N$_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 149 34 „	153	22·8	20·3	9·81	77	0	.	NO z N$_3$	„	4·5	.	.	„
2	St. N z O. 9′	030	22·7	19·8	9·30	73	0	.	NO $\frac{1}{4}$ N$_3$	„	5	.	.	„
3		041	22·6	20·0	9·55	76	0	.	NO $\frac{1}{4}$ N$_3$	„	5	.	.	„
4		052	22·7	21·4	11·11	87	23·0	.	NO $\frac{1}{4}$ O$_3$	„	5	.	.	„
5		064	23·3	20·7	10·10	76	22·9	.	NO z O$_3$	„	3	.	.	„
6		119	22·9	20·2	9·68	75	22·9	.	NNO$_3$	„	4	.	5	„
7		289	22·5	20·3	91	79	23·0	.	NO $\frac{1}{2}$ O$_{0\cdot5}$	„	3·5	.	4	„
8		615	21·9	19·9	66	81	23·1	.	N z W$_{2\cdot5}$	cum-strat.	7	.	.	„
9		965	21·6	19 7	54	82	22·9	.	N z W$_3$	„	5	.	.	Leicht bew.
10		897	21·6	19·6	43	81	22·7	.	N $\frac{1}{2}$ W$_2$	und cum.	5	.	.	„
11		829	21·4	19·3	18	79	22·5	.	N $\frac{1}{2}$ W$_3$	„	4	.	.	„
12		337·559	21·3	19·3	9·21	80	22·5	.	N $\frac{1}{2}$ O$_3$	„	4	.	.	„
Febr. 9. Mittel.....		337·315	21·9	19·9	9·68	81	22·8	1·0236	N. 29° O$_{1\cdot7}$					

Nachts starkes Wetterleuchten in WNW., OSO. und S. — Nm. und Abends viele vorüberziehende Regenböen. — Eine Wasserhose von kurzer Dauer. — Abends Wetterleuchten in N. — Seegang todt aus SSW. — Heftiges Blitzen in N.

Donnerstag, 10. Februar.														
1		337·413	21·8	19·7	9·48	80	23·2	.	N $\frac{1}{2}$ O$_3$	cirr., strat.	4	.	.	Leicht bew.
2		682	20·8	19·2	27	84	23·1	.	NW$_7$	strat.	1	5"R$_2$	.	„
3		379	20·1	19·2	49	91	22·6	.	NW z W$_2$	nimb.	0	R$_2$	.	„
4		232	20·3	19·2	43	89	22·8	.	N $\frac{1}{2}$ O$_3$	„	0	R$_1$	.	„
5		480	20·5	19·4	58	89	23·0	.	N z O$_3$	„	0	R	$\frac{5}{4\cdot5}$	„
6		705	20·7	19·6	73	89	23·0	.	NNO$_3$	„	2	.		„
7		337·795	20·7	19·6	73	89	23·0	.	NNO$_3$	cum-strat.	0	.		„
8		338·335	19·0	19·0	65	100	23·0	.	NNO$_3$	nimb.	0	15"R$_2$	.	„
9		324	20·5	19·5	68	89	23·0	.	N z W $\frac{1}{2}$ W$_5$	„	0	45"R$_2$	.	„
10	φ ———	347	21·0	19·6	63	86	22·8	.	N z W $\frac{1}{2}$ W$_3$	„	2·5	.	.	„
11	φ′ 19°14′ S.	145	21·0	19·4	42	84	22·9	.	NNW$_5$	„	0·5	30"R	.	„
0	λ 150 38 W.	145	21·5	19·7	58	82	23·0	.	NWzN $\frac{1}{4}$ N$_5$	„	2	.	.	„
1	λ′ 150 28 „	190	21·5	19·6	46	81	23·0	.	NWzN $\frac{1}{4}$ N$_4$	cum., nimb.	0	.	.	„
2	St. ———	338·054	21·9	19·4	9·12	76	22·9	.	NW $\frac{3}{4}$ N$_3$	„	0	10"R$_1$	.	„
3		337·863	22·0	19·3	8·98	75	23·2	.	NW z N$_3$	„	0·5	.	.	„
4		337·739	21·6	19·5	9·32	80	23·2	.	NW z N$_3$	„	1	.	.	„
5		337·987	21·4	19·3	18	79	23·2	.	NW$_{1\cdot5}$	cum., strat.	2	.	.	„
6		338·032	21·2	19·1	03	79	22·9	1·0248	NW$_{1\cdot5}$	„	3	.	$\frac{5}{3}$	„
7		268	20·2	19·6	89	94	8	.	WNW$_1$	cirr., strat.	2	.		„
8		347	20·0	18·8	11	88	7	.	WNW$_1$	und nimb.	0·5	.	.	„
9		370	21·2	19·3	24	81	8	.	SW$_4$	„	2	.	.	„
10		313	21·3	19·2	10	80	8	.	SSO$_1$	„	3	.	.	„
11		212	21·3	19·2	10	79	8	.	SO$_3$	„	2·5	.	.	„
12		338·156	21·3	19·1	9·00	79	22·7	.	OSO$_3$	„	2·5	.	.	„
Febr. 10. Mittel....		337·980	21·0	19·4	9·38	84	22·9	1·0248	N. 13° W$_{2\cdot7}$					

Nachts und Vm. Böenwetter; Vm. 1^h 30" Böe aus NW$_7$; Blitze in O. und SO.; Seegang lang aus SSW.; starkes Meeresleuchten. — Einige Seevögel. — Abends Wetterleuchten in O.

Von **Auckland** nach **Papiete**; vor Anker: **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck F. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 11. Februar.														
2		337"559	21°4	19°2	9"07	79	22°6	.	O_3	cum., strat.	4	T	.	Sehr leicht
4		337·334	21·8	19·3	9·05	76	23·0	.	$O\frac{1}{2}S_5$	„	2·5	T	4·5	bewegt
6		337·638	21·6	20·5	10·43	89	2	.	$OzS\frac{1}{2}S_5$	„	6·5	.	3·5	„
8		337·920	22·2	19·9	9·56	78	2	.	$SOzO_5$	„	7·5	.	.	„
9	φ 17°40′ S.	337·965	22·7	19·9	9·89	74	2	.	$SOzO_5$	cum.	7	.	.	„
10	φ′ 17 55 „	338·054	22·7	20·0	9·51	75	2	.	$OzS\frac{1}{2}S_5$	und cirr.	7	.	.	„
0	λ 149 47 W.	337·502	23·4	20·5	9·83	74	23·5	.	$SzS\frac{3}{4}S_5$	„	7	.	.	„
2	λ′ 149 34 „	337·019	24·0	20·7	9·86	71	24·3	.	SSO_1	„	6	.	.	Ruhig
3	St. für zwei Tage: NW½N. 19′	336·839	24·2	21·4	10·61	75	23·8	.	WSW_1	„	6	.	.	„
4		336·714	23·1	20·9	10·40	80	6	.	WSW_2	„	6	.	4	„
6		337·041	22·2	21·2	11·04	90	8	.	WSW_2	„	4·5	.	2·5	Glatt
8		337·277	21·6	20·9	10·89	93	9	.	—0	„	6	.	.	„
10		337·311	21·1	20·5	10·59	94	6	.	OSO_1	cirr., strat.	3	.	.	„
12		337·176	21·2	20·4	10·44	92	23·7	.	OSO_1	„	6·5	.	.	„
Febr. 11. Mittel....		337·382	22·4	20·4	10·05	81	23·5	.	S. 62° $O_{1·8}$					

Nachts Sternschnuppen. — Bei Tagesanbruch in Sicht von Eimeo und Tahiti. — Viele Vögel; ein grosser Haifisch im Kielwasser. — φ und λ aus Peilungen nach der französischen Karte. — Nm. 5h30m im Hafen von Papiete (Tahiti) geankert (10 Faden Schlamm- und Korallgrund).

Samstag, 12. Februar.														
2		337·097	21·3	20·5	10·52	92	23·6	.	—0	cirr-strat.	6·5	T	.	Glatt
4		336·906	21·7	20·7	10·62	90	7	.	—0	„	7	T	.	„
6		337·019	22·0	20·7	10·52	87	5	.	—0	und cum.	6	.	.	„
8		337·142	22·7	21·3	10·99	87	2	.	—0	„	7·5	.	.	„
9		337·300	23·1	21·5	11·09	85	4	.	—0	cirr-strat. u.	2	.	.	„
10	Vor Anker:	337·334	23·6	21·8	11·28	83	3	1·0240	—0	cum-strat.	3	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	337·019	25·1	23·3	12·65	84	5	.	$NO_{0·5}$	„	3	.	.	„
2	λ 149 33 W.	336·906	24·9	22·8	12·08	81	7	.	NO_1	„	2	.	.	„
3		336·714	24·5	23·3	12·86	89	8	.	NO_1	„	1	.	.	„
4		336·850	23·7	22·3	11·86	87	7	.	$NO_{0·5}$	„	1	.	.	„
6		336·624	23·1	21·8	11·45	88	4	.	$NOzO_1$	„	1	N	.	„
8		337·176	21·1	20·5	10·59	94	23·2	.	$SO_{0·5}$	cirr-strat. u.	3	N	.	„
10		337·187	20·6	20·2	10·43	96	22·9	.	$NO_{0·5}$	cum.	0	N	.	„
12		337·334	20·4	20·1	10·38	97	22·7	.	$O_{0·5}$	„	0	.	.	„
Febr. 12. Mittel ...		337·043	22·7	21·5	11·24	89	23·4	1·0240	N. 54° $O_{0·3}$					

Abends Mondhof.

Sonntag, 13. Februar.														
1		337·244	20·5	20·1	10·35	96	22·9	.	—0	cum. und	0·5	T	.	Glatt
2		337·153	20·6	20·2	43	96	23·0	.	—0	cum-strat.	1	T	.	„
3		337·035	20·8	20·2	37	93	2	.	—0	„	1·5	T	.	„
4		336·917	20·9	20·3	43	94	4	.	—0	„	3	T	.	„
5		336·939	21·3	20·5	53	92	5	.	—0	„	1·5	.	.	„
6		336·962	21·7	20·6	51	89	6	.	$O_{0·5}$	„	0	.	.	„
7		337·030	22·1	20·8	10·60	87	7	.	O_1	„	1	.	.	„
8		097	22·2	21·2	11·04	90	8	.	$NOzO_1$	„	1	.	.	„
9		221	22·3	21·1	10·89	88	8	.	$NOzO_2$	„	3	.	.	„
10		232	22·4	21·3	11·09	89	9	.	$NOzO_2$	„	3	.	.	„
11	Vor Anker:	119	24·6	22 4	11·69	80	9	.	$NOzO_2$	„	3	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	337·041	24·7	22·8	12·14	83	7	.	$NOzO_2$	„	3	.	.	„
1	λ 149 33 W.	336·827	24·5	23·1		60	87	7	.	NNO_1	cirr. und	4	.	.
2		726	24·4	23·1		63	88	7	.	NO_1	cum-strat.	3	.	.
3		568	23·9	22·8		41	90	5	.	NO_1	„	3	.	.
4		568	23·5	22·7		41	92	5	.	NO_1	cirr-strat.	3	.	.
5		635	23·5	22·6	12·29		91	5	.	NO_1	„	1·5	.	.
6		794	23·4	22·3	11·96		90	6	.	$NO_{0·5}$	cum-strat.	1	.	.
7		336·962	22·8	21·2	10·85		85	6	.	$NO_{0·5}$	und nimb.	0	.	.
8		337·131	21·4	20·6		60	92	5	.	—0	„	0	.	.
9		337·244	21·2	20·4		44	92	3	.	—0	cum-strat.	2	.	.
10		337·393	21·0	20·0		07	90	3	.	—0	„	2	.	.
11		337·323	19·8	19·8		25	100	2	.	—0	„	2	.	.
12		337·277	19·8	19·8	10·25		100	23·2	.	—0	„	2	.	.
Febr. 13. Mittel....		337·018	22·2	21·2	11·18		91	23·5	.	N. 54° $O_{0·7}$				

Abends häufiges und heftiges Blitzen in SSO. und W.

Vor Anker: **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 14. Februar.														
1		337"153	20°7	19°3	9"41	86	23°1	.	$-_0$	cirr., cum.	4	.	.	Glatt
2		337·108	20·5	19·2	9·36	87	23·1	.	$-_0$	cum., strat.	3	.	.	„
3		336·928	20·1	19·2	9·49	91	23·0	.	$-_0$	„	4	.	.	„
4		928	19·7	19·2	9·63	95	23·0	.	$NO_{0·5}$	„	3	.	.	„
5		962	19·8	19·4	9·81	97	22·7	.	$-_0$	„	3	.	.	„
6		917	19·9	19·7	10·11	98	22·8	.	$-_0$	„	2	.	.	„
7		951	22·2	19·8	9·46	77	23·0	.	$-_0$	„	1	R	.	„
8		336·973	23·7	22·3	11·86	87	1	.	$O_{0·5}$	„	2	.	.	„
9		337·030	25·7	23·3	12·46	79	2	1·0250	ONO_2	„	4	.	.	„
10		337·075	27·1	24·6	13·71	79	2	.	ONO_2	„	4	.	.	„
11	Vor Anker:	336·951	25·7	23·8	13·19	84	4	.	N_2	„	4	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	816	24·2	22·2	11·57	82	6	.	N_2	cirr., cum.	4	.	.	„
1	λ 149 33 W.	737	25·2	22·4	48	76	5	.	NO_2	„	5	.	.	„
2		601	26·0	22·8	72	73	5	.	NO_1	„	5	.	.	„
3		478	26·1	22·9	82	73	5	.	NO_1	„	5	.	.	„
4		467	26·1	22·9	82	73	4	.	$-_0$	„	4	.	.	„
5		421	25·7	22·9	11·94	76	5	.	$-_0$	„	1	$15^m R_1$	.	„
6		523	25·4	22·1	10·19	66	23·6	.	$-_0$	„	2	.	.	„
7		568	22·5	20·0	9·58	77	24·0	.	$-_0$	„	3	.	.	„
8		336·816	22·1	19·8	49	78	23·5	.	$-_0$	„	2	.	.	„
9		337·064	21·8	19·8	59	81	23·0	.	$-_0$	cum. und	3	.	.	„
10		337·153	20·2	19·2	46	90	22·9	.	OSO_1	cum-strat.	5	.	.	„
11		337·108	20·1	19·2	49	91	22·9	.	$-_0$	cirr. und	5	.	.	„
12		337·052	20·4	19·3	9·51	89	22·9	.	$-_0$	cum.	5	.	.	„
Febr. 14. Mittel ...		336·866	22·9	21·1	10·67	83	23·2	1·0250	N. 41° $O_{0·5}$					

Drückende Hitze. — Abends Mondhof (von 12° Halbmesser) in Regenbogenfarben.

Dienstag, 15. Februar.														
1		337·164	20·8	19·3	9·38	85	22·9	.	$-_0$	cirr.	5	T	.	Glatt
2		337·075	20·8	19·3	9·38	85	8	.	$-_0$	„	6	T	.	„
3		336·939	20·7	19·0	9·10	83	8	.	$-_0$	„	5	.	.	„
4		861	20·7	18·8	8·88	81	8	.	$-_0$	cum-strat.	6	.	.	„
5		951	20·5	19·3	9·48	87	7	1·0255	$-_0$	„	7	.	.	„
6		951	20·5	19·8	10·02	93	7	.	$-_0$	cirr., cum.	8	.	.	„
7		939	20·6	20·0	10·20	94	22·8	.	$-_0$	„	5	.	.	„
8		939	22·4	21·5	11·32	91	23·2	.	$-_0$	„	5	.	.	„
9		894	23·2	21·3	10·82	82	2	.	O_1	„	5	.	.	„
10		894	24·2	21·2	10·38	73	2	.	O_1	„	5	.	.	„
11	Vor Anker:	794	24·7	21·2	10·22	70	3	.	O_1	„	5	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	681	25·5	21·1	9·83	63	4	.	O_1	„	4·5	.	.	„
1	λ 149 33 W.	501	25·9	21·1	9·69	61	5	.	NO z N_1	cirr-strat.	1	.	.	„
2		399	26·2	21·1	9·60	59	5	.	NO z N_1	cirr-cum.	4	.	.	„
3		219	25·7	21·0	9·67	66	5	.	NO z N_1	„	5	.	.	„
4		196	24·9	21·0	9·91	67	5	.	NO z N_1	„	5	.	.	„
5		174	23·8	21·0	10·27	75	6	.	NO_1	und cum.	5	.	.	„
6		163	23·3	20·2	9·54	72	6	.	NO_1	„	4	.	.	„
7		376	22·2	19·9	56	78	3	.	NO_1	„	7	.	.	„
8		646	21·6	19·5	32	80	23·0	.	NO_1	strat.	7·5	.	.	„
9		726	21·1	19·1	06	80	22·7	.	$-_0$	„	8·5	.	.	„
10		794	21·1	19·1	06	80	22·5	.	$-_0$	„	8	.	.	„
11		962	21·2	19·1	9·03	79	22·6	.	$-_0$	„	8	.	.	„
12		836·984	21·1	19·0	8·96	79	22·6	.	$-_0$	„	9	.	.	„
Febr. 15. Mittel....		336·718	22·6	20·1	9·70	78	23·1	1·0255	N. 56° $O_{0·5}$					

Abends grosser Mondhof (Halbmesser nahezu 15°).

Vor Anker: **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag		Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 16. Februar.															
1		336"433	20°6	18°4	8"50	78	22°7	.	—0	cum-strat.u.	5	.		.	Glatt
2		151	20·3	18·1	29	78	7	.	—0	cirr-strat.	5	.		.	„
3		061	20·1	18·1	36	80	6	.	—0	„	4·5	.		.	„
4		118	20·1	18·2	46	81	6	.	—0	„	3	.		.	„
5		129	20·3	18·1	29	78	5	.	—0	„	2	.		.	„
6		129	20·3	18·1	8·29	78	7	.	—0	„	4	.		.	„
7		433	21·2	19·1	9·03	79	7	.	—0	„	2·5	.		.	„
8		624	21·6	19·2	9·00	77	22·6	.	—0	„	4·5	.		.	„
9		681	22·0	19·8	9·53	79	23·0	.	NO_1	cirr., cum.	5	.		.	„
10		658	22·7	21·5	11·23	89	23·5	.	NO_1	„	6	.		.	„
11	Vor Anker:	568	24·7	22·3	11·53	79	23·6	.	NO_1	„	6	.		.	„
0	φ 17°32′ S.	444	25·7	23·4	12·58	80	23·6	.	NO_1	„	6	.		.	„
1	λ 149 33 W.	151	25·1	21·4	10·33	69	24·0	.	NO_1	„	5	.		.	„
2		336·061	25·1	21·4	10·33	69	23·9	.	NO_1	„	6	.		.	„
3		335·893	24·4	21·2	10·33	72	7	.	NO_2	cum-strat.	4	.		.	„
4		335·904	23·6	20·6	9·89	73	5	.	NO_1	„	4	.		.	„
5		335·915	22·8	20·2	9·71	76	4	.	SO_2	„	0	.		.	„
6		335·982	22·6	19·8	9·33	74	3	.	$SO\,z\,O_2$	„	0	.		.	„
7		336·118	21·8	19·4	9·15	77	3	.	$SO\,z\,O_1$	„	0	.		.	„
8		253	21·5	19·2	9·03	78	4	.	$SO\,z\,O_1$	„	0	30"	R	.	„
9		883	20·7	18·8	8·88	81	23·0	.	—0	nimb.	0	R_1		.	„
10		996	19·6	18·7	9·13	90	22·5	.	$SO_{0·5}$	„	0	R_2		.	„
11		939	19·6	18·7	9·13	90	22·0	.	$SO_{0·5}$	cirr-strat. u.	0·5	15"	R	.	„
12		336·782	19·6	18·7	9·13	90	22·4	.	OSO_1	cum-strat.	2	.		.	„
Febr. 16. Mittel....		336·346	21·9	19·7	9·48	79	23·1	.	N. 83° $O_{0·5}$						

Nachts Wolkenzug aus W.

Donnerstag, 17. Februar.															
1		336·512	19·4	18·4	8·89	89	23·0	.	—0	cum-strat.	1	T		.	Glatt
2		264	19·6	18·6	9·03	90	0	.	—0	„	2	T		.	„
3		309	19·7	18·7	10	89	0	.	—0	„	3	T		.	„
4		534	19·7	18·7	10	90	0	.	—0	„	3	T		.	„
5		556	19·7	18·7	10	89	0	.	—0	„	3	T		.	„
6		669	19·9	18·7	04	88	0	.	—0	„	4	.		.	„
7		805	20·4	19·1	29	87	1	.	—0	„	3·5	30"	N.	.	„
8		894	21·0	19·2	20	82	1	.	—0	„	3	.		.	„
9		917	23·3	20·5	9·89	75	2	.	NO_1	cum., nimb.	3	.		.	„
10		906	23·5	20·7	10·03	75	2	.	NO_1	„	3	.		.	„
11	Vor Anker:	872	23·7	21·2	10·55	77	2	.	NO_1	„	3	.		.	„
0	φ 17°32′ S.	771	23·7	21·7	11·13	82	3	.	NO_1	„	3	.		.	„
1	λ 149 33 W.	646	22·3	21·1	10·89	88	2	.	$NO_{0·5}$	nimb.	0	10"	R	.	„
2		320	20·9	19·9	9·99	90	4	.	—0	„	0	5"	R	.	„
3		298	21·2	20·0	10·01	88	4	.	—0	„	1	.		.	„
4		320	21·2	20·0	10·01	88	3	.	—0	cirr-cum.	1	.		.	„
5		354	21·1	20·0	10·04	89	3	.	SW_1	„	2	.		.	„
6		421	21·0	19·8	9·86	87	23·0	.	SW_1	„	2	.		.	„
7		556	20·8	19·0	06	82	22·9	.	—0	„	1	.		.	„
8		646	20·8	19·0	06	82	9	.	—0	cum-strat.	1	.		.	„
9		748	20·4	19·0	19	86	7	.	—0	„	4	.		.	„
10		816	20·1	19·2	49	91	6	.	—0	„	4	.		.	„
11		827	20·0	19·1	42	91	5	.	—0	„	4	.		.	„
12		336·850	20·0	19·0	9·32	90	22·5	.	—0	„	4	.		.	„
Febr. 17. Mittel ...		336·617	21·0	19·6	9·61	86	23·0	.	N. 45° $O_{0·4}$						

Abends Wetterleuchten in SO.

Vor Anker: **Papiete. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 18. Februar.														
1		336"839	20°1	18°8	9"07	87	22°6	.	—0	cum.	3	.	.	Glatt
2		336·962	20·0	19·1	9·42	91	22·7	.	—0	"	4	.	.	"
3		336·984	19·9	19·4	9·78	95	22·8	.	—0	"	5	.	.	"
4		337·007	19·9	19·5	9·88	96	22·9	.	—0	"	4	.	.	"
5		030	19·7	19·6	10·06	99	23·0	.	—0	und cirr.	4	.	.	"
6		041	21·0	19·8	9·86	87	0	.	—0	"	5	.	.	"
7		153	22·4	21·2	10·92	88	2	.	—0	"	5	.	.	"
8		221	22·8	22·2	12·03	94	4	.	—0	"	5	.	.	"
9		357	22·0	20·5	10·30	85	2	.	—0	cum. und	1	.	.	"
10		357	23·7	21·1	43	77	2	.	—0	nimb.	1	.	.	"
11	(Vor Anker:	176	24·2	21·3	49	74	3	.	O_1	cum., cirr.	4	.	.	"
0	φ 17°32′ S.	337·064	24·7	21·4	45	71	5	.	O_2	"	4	.	.	"
1	λ 149 33 W.	336·939	24·7	21·6	69	73	5	.	$O_{2\cdot3}$	"	4	.	.	"
2		771	24·2	21·5	74	76	4	.	O_2	"	5	.	.	"
3		601	24·3	21·5	10·69	75	4	.	$SO z O_5$	"	4	.	.	"
4		512	24·2	22·0	11·33	80	4	.	NO_2	"	4	.	.	"
5		456	23·9	23·5	13·31	96	4	.	NO_1	cum.	3	.	.	"
6		444	24·1	23·4	13·11	93	5	.	NO_1	cum-strat.	2	30"R_3	.	"
7		646	22·1	21·8	11·78	97	2	.	NO_1	cum., nimb.	2	.	.	"
8		336·759	22·2	21·9	11·86	97	2	.	NO_1	"	2	.	.	"
9		337·075	21·7	21·3	11·32	96	23·0	.	ONO_2	"	0	10"R	.	"
10		337·176	20·7	20·2	10·40	95	22·8	.	$ONO_{1\cdot5}$	"	0·5	.	.	"
11		337·131	20·7	20·0	10·17	93	22·7	.	$ONO_{1\cdot5}$	"	1·5	.	.	"
12		337·064	20·7	19·3	9·41	86	22·7	.	$ONO_{1\cdot5}$	"	2	.	.	"
Febr. 18. Mittel....		336·949	22·2	20·9	10·73	88	23·1	.	N. 78° $O_{0\cdot9}$					

Nm. und Abends viele vorüberziehende Regenböen.

Samstag, 19. Februar.														
1		337·019	20·8	19·1	9·17	83	22·7	.	OSO_1	cum-strat.	3	.	.	Glatt
2		337·007	20·8	18·9	8·96	81	6	.	OSO_1	und cum.	3·5	.	.	"
3		336·816	19·8	18·7	9·07	89	3	.	OSO_1	"	2	5"R_3	.	"
4		336·635	18·9	18·5	9·16	96	1	.	OSO_1	cum., cirr.	2·5	40"R_2,R_1	.	"
5		336·658	19·4	18·7	9·20	93	3	.	—0	"	2·5	.	.	"
6		337·142	20·8	18·9	8·96	81	4	.	—0	"	3	.	.	"
7		345	21·1	19·3	9·28	82	6	.	—0	"	3·5	.	.	"
8		457	21·5	19·5	9·35	81	22·8	.	—0	"	4	.	.	"
9		694	22·7	21·3	10·99	87	23·0	.	$SO_{0\cdot5}$	"	4	.	.	"
10		795	22·7	21·4	11·11	88	4	.	O_2	"	0	30"R	.	"
11	(Vor Anker:	660	23·9	22·0	11·42	83	2	.	O_2	"	6	.	.	"
0	φ 17°32′ S.	525	24·1	22·1	11·48	82	4	.	$O_{1\cdot5}$	"	4	.	.	"
1	λ 149 33 W.	322	24·3	22·2	11·54	81	5	.	$NO z N_1$	"	3	.	.	"
2		164	24·3	21·6	10·83	76	5	.	$NO z N_1$	"	2	.	.	"
3		337·041	24·0	21·4	10·69	77	3	.	$NO z N_1$	"	4	.	.	"
4		336·928	23·7	21·0	10·32	76	2	.	$NO z N_1$	"	5	.	.	"
5		336·883	23·7	20·6	9·85	72	5	.	NO_2	"	6	.	.	"
6		336·973	23·2	20·0	9·35	71	6	.	NO_2	"	6	.	.	"
7		337·064	21·7	19·8	9·62	82	4	.	NO_2	"	6	.	.	"
8		164	21·2	19·2	9·13	80	2	.	—0	"	6	.	.	"
9		357	20·7	18·6	8·67	79	23·0	.	—0	"	5	.	.	"
10		559	20·5	18·5	8·64	80	22·9	.	$O_{0\cdot5}$	"	6	.	.	"
11		559	20·5	18·5	8·64	80	22·8	.	O_1	"	5	.	.	"
12		337·480	20·6	18·6	8·78	81	22·7	.	O_1	und cum.	6	.	.	"
Febr. 19. Mittel....		337·219	21·9	19·9	9·76	82	23·0	.	N. 73° $O_{0\cdot8}$					

Vor Anker: **Papiete. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 20. Februar.														
1		337‴402	20°8	18°7	8‴74	79	22°7	.	O_1	cirr-strat. u.	6·5	.	.	Glatt
2		.086	20·8	18·7	74	79	8	.	O_1	cum-strat.	5·5	.	.	„
3		131	20·8	18·6	64	78	5	.	O_1	„	5	.	.	„
4		221	20·7	18·5	57	78	8	.	O_1	„	5	.	.	„
5		244	20·2	18·4	63	82	5	.	$O_{0·5}$	„	5	.	.	„
6		322	20·2	18·6	84	84	4	.	$O_{0·5}$	„	5	.	.	„
7		435	20·4	18·7	8·88	83	8	.	$O_{0·5}$	„	6	.	.	„
8		604	21·6	19·4	9·22	79	22·9	.	—0	„	7	.	.	„
9		705	22·9	21·6	11·28	88	23·0	.	—0	cum.	5	.	.	„
10		694	23·2	21·7	11·30	87	1	.	—0	und strat.	6	.	.	„
11	Vor Anker:	502	23·5	21·7	11·19	83	3	.	$O_{0·5}$	„	7	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	311	24·1	21·7	11·00	78	4	.	O_1	„	7	.	.	„
1	λ 149 33 W.	337·176	24·3	21·4	10·58	74	4	.	O_1	„	5	.	.	„
2		336·951	24·0	21·3	10·57	76	5	.	O_1	„	0	$40^m R_2$	.	„
3		336·883	23·8	21·0	10·27	75	6	.	—0	„	4	.	.	„
4		336·782	23·2	19·8	9·13	69	6	.	—0	cirr. und	6	.	.	„
5		336·782	23·2	20·0	55	71	6	.	—0	cum-strat.	5	.	.	„
6		336·872	23·0	20·0	42	73	8	.	—0	cirr. und	5	.	.	„
7		337·232	21·6	19·7	54	81	23·0	.	$S_{0·5}$	cum.	4	.	.	„
8		277	21·4	19·6	50	82	22·9	.	$S_{0·5}$	„	4	.	.	„
9		435	20·7	19·3	9·41	86	22·8	.	—0	„	5	.	.	„
10		435	20·3	18·4	8·60	81	22·8	.	—0	cirr.	8	.	.	„
11		390	20·3	18·4	8·60	81	22·7	.	—0	„	9	.	.	„
12		337·153	20·3	18·4	8·60	81	22·8	.	—0	„	7	.	.	„
Febr. 20. Mittel ...		337·251	21·9	19·7	9·53	79	23·0	.	N. 84^0 $O_{0·4}$					
Nachts Mondhof.														
Montag, 21. Februar.														
1		337·030	20·3	18·4	8·59	81	22·8	.	—0	cirr.	6	.	.	Glatt
2		336·917	20·5	18·5	64	80	7	.	—0	„	6	.	.	„
3		336·827	20·4	18·5	67	81	8	.	—0	„	6	.	.	„
4		336·872	20·4	18·7	88	83	8	.	—0	„	6	.	.	„
5		336·996	20·5	18·8	95	83	7	.	—0	„	7	.	.	„
6		337·119	21·1	18·8	74	78	6	.	—0	„	7	.	.	„
7		176	21·1	18·8	74	77	7	.	W_1	„	6	.	.	„
8		221	21·1	18·8	8·74	78	22·8	.	$W_{0·5}$	„	5	.	.	„
9		289	22·2	21·7	11·63	95	23·0	.	—0	„	7	.	.	„
10		300	22·5	22·0	11·88	95	23·2	.	—0	„	6	.	.	„
11	Vor Anker:	266	23·2	21·8	11·42	87	23·3	.	—0	„	6	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	337·176	23·6	20·8	10·11	75	23·4	.	$W_{0·5}$	und cum.	6	.	.	„
1	λ 149 33 W.	336·973	24·6	21·3	36	71	23·8	.	$WNW_{1·5}$	„	4	.	.	„
2		771	24·4	21·5	66	74	24·0	.	W_1	„	5	.	.	„
3		590	24·8	21·5	53	71	4	.	W_1	„	5	.	.	„
4		489	24·8	21·5	53	71	4	.	W_1	„	5	.	.	„
5		512	24·7	21·5	57	72	4	.	N_2	cum., strat.	6	.	.	„
6		646	24·7	21·6	69	73	2	.	N_2	„	6	.	.	„
7		726	24·9	21·7	74	72	2	.	N_1	„	7	.	.	„
8		794	24·7	21·4	45	71	0	.	—0	„	5	.	.	„
9		336·839	24·2	21·3	10·49	74	24·0	.	—0	„	5	.	.	„
10		337·019	21·2	19·0	8·93	79	23·4	.	SO_1	„	5	.	.	„
11		337·198	20·3	18·8	9·01	85	22·3	.	SO_1	„	5	.	.	„
12		336·984	20·3	18·3	8·50	80	22·3	.	SO_1	„	5	.	.	„
Febr. 21. Mittel ...		336·947	22·5	20·2	9·85	79	23·3	.	N. 51^0 $W_{0·2}$					

Vor Anker: **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par Lin. 0° R.	Thermometer R. T.	Thermometer R. N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 22. Februar.														
1		336‴996	20°2	18°3	8‴52	81	22°2	.	SO_1	strat.	2	.	.	Glatt
2		962	20·1	18·5	8·77	84	2	.	SO_1	und nimb.	2	.	.	„
3		928	20·1	18·6	8·87	85	2	.	SO_1	„	2	.	.	„
4		883	20·0	18·6	8·90	86	2	.	SO_1	„	2	.	.	„
5		861	19·8	18·7	9·07	88	2	.	SW_1	nimb. und	3	30‴ R	.	„
6		714	19·9	18·8	14	89	2	.	$SW_{1\cdot2}$	cum-strat.	3	30‴ R	.	„
7		336·883	20·8	19·0	06	82	4	.	SW_1	„	2·5	„	.	„
8		337·064	21·0	19·1	09	81	22·4	.	SW_1	„	0	.	.	„
9		337·164	22·4	19·6	17	74	23·2	.	$SWzS_2$	cum-strat.	4	.	.	„
10		337·064	22·8	19·8	27	73	23·2	.	$SWzS_2$	„	5	5‴ R	.	„
11	(Vor Anker:	336·917	23·2	19·8	13	70	23·4	.	WSW_2	„	5	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	883	23·4	19·9	17	69	23·5	.	WSW_2	„	5	.	.	„
1	λ 149 33 W.	601	23·5	20·5	81	73	24·0	.	SW_2	cum., cirr.	5	.	.	„
2		421	23·5	20·6	92	74	24·1	.	SW_2	„	5	.	.	„
3		309	23·4	20·5	9·84	74	24·2	.	SW_1	„	5	.	.	„
4		309	23·2	20·8	10·24	78	24·0	.	SW_2	„	5	.	.	„
5		309	22·9	21·7	11·40	89	23·6	.	WSW_2	„	5	.	.	„
6		298	22·7	20·4	9·95	79	7	.	WSW_2	„	5	.	.	„
7		590	22·0	20·0	74	81	7	.	WSW_2	„	5	.	.	„
8		883	21·4	19·8	73	84	6	.	WSW_1	„	5	.	.	„
9		336·984	21·4	19·8	78	84	5	.	WSW_1	und nimb.	3	.	.	„
10		337·052	21·3	19·6	54	83	4	.	WSW_1	„	3	.	.	„
11		337·030	21·2	19·6	9·57	84	4	.	WSW_1	„	3	.	.	„
12		336·996	20·8	18·7	8·74	79	23·0	.	WSW_1	„	3	.	.	„
	Febr. 22. Mittel....	336·796	21·7	19·6	9·43	80	23·1	.	S. 47° $W_{1\cdot2}$					
Mittwoch, 23. Februar.														
1		336·973	20·7	18·6	8·67	79	23·0	.	—$_0$	nimb., cum.	4	.	.	Glatt
2		973	20·6	18·6	8·71	80	22·8	.	—$_0$	cum.	5	.	.	„
3		917	20·6	18·4	8·50	78	22·6	.	—$_0$	„	5	.	.	„
4		872	20·4	18·2	8·30	77	22·3	.	—$_0$	„	4·5	.	.	„
5		917	21·2	19·0	8·93	79	22·5	.	—$_0$	cirr-cum.	4	.	.	„
6		336·996	21·8	19·8	9·59	81	22·9	.	—$_0$	„	4	.	.	„
7		337·119	22·1	20·0	9·71	80	23·0	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		198	22·3	20·2	9·87	80	23·0	.	—$_0$	und cum.	5	.	.	„
9		221	23·9	20·3	9·45	68	23·2	.	W_1	cum.	5	.	.	„
10		221	24·7	20·4	9·30	64	23·6	1·0245	W_1	„	4	.	.	„
11	(Vor Anker:	337·007	25·1	21·7	10·67	71	24·0	.	W_1	cum-strat.	4	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	336·959	25·7	22·2	11·07	70	24·0	.	W_1	„	3	.	.	„
1	λ 149 33 W.	446	24·7	21·6	10·69	73	23·9	.	W_2	„	3	15‴ R_2	.	„
2		518	22·1	21·0	10·84	89	4	.	W_1	„	0	R_2	.	„
3		421	21·7	20·8	10·73	91	5	.	W_1	„	0	R_2	.	„
4		489	22·8	20·5	9·95	78	5	.	W_1	„	0	R	.	„
5		556	23·2	20·2	58	73	4	.	WzS_1	„	0	R_1	.	„
6		635	23·1	20·0	38	72	3	.	$WzS_{1\cdot5}$	„	0	R_1	.	„
7		726	21·3	19·8	76	85	2	.	WzS_2	„	1·5	R	.	„
8		759	20·5	19·6	79	91	2	.	WzS_1	„	1·5	30‴ R	.	„
9		906	20·2	19·2	9·46	90	2	.	WzS_1	„	4	.	.	„
10		816	19·8	18·6	8·97	88	23·2	.	S_1	„	5	.	.	„
11		794	19·8	18·6	8·97	88	22·9	.	S_1	„	6	.	.	„
12		336·782	19·8	18·6	8·97	88	22·7	.	S_1	„	6	.	.	„
	Febr. 23. Mittel....	336·842	22·0	19·8	9·58	80	23·2	1·0245	S. 72° $W_{0\cdot6}$					

Nm. viele Regenböen.

Vor Anker: **Papiete.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 24. Februar.														
1		336·737	19°7	18°6	9·00	89	22°7	.	S_1	cum-strat.	6	T	.	Glatt
2		658	19·7	18·6	00	89	6	.	S_1	„	6	T	.	„
3		635	19·7	18·6	00	89	6	.	—0	„	6	.	.	„
4		703	19·7	18·6	00	89	5	.	—0	„	6	.	.	„
5		816	19·7	18·6	00	89	5	.	—0	cum.	7	.	.	„
6		816	19·8	18·8	17	90	6	.	$S_{0·5}$	„	7	.	.	„
7		794	20·1	19·0	9·29	89	22·8	.	$S_{0·5}$	„	7	.	.	„
8		658	21·7	20·8	10·73	91	23·1	.	—0	und cirr.	6	.	.	„
9		478	22·0	21·0	10·87	90	2	.	—0	„	6·5	.	.	„
10		466	22·7	21·4	11·11	88	4	.	S_2	„	7	.	.	„
11	(Vor Anker:	343	23·3	21·6	11·15	84	5	.	W_1	„	7	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	398	23·8	21·8	11·22	82	7	.	W_1	„	7	.	.	„
1	λ 149 33 W.	336·163	24·1	21·7	11·00	78	6	.	WSW_1	„	7	.	.	„
2		335·938	23·7	21·5	10·90	80	5	.	WSW_1	„	7	.	.	„
3		746	23·4	21·5	10·99	82	4	.	WSW_1	„	7	.	.	„
4		555	23·5	21·5	10·96	82	23·4	.	WSW_2	„	7	.	.	„
5		566	23·2	21·8	11·42	87	24·0	.	WNW_2	„	7·5	.	.	„
6		635	21·6	20·0	9·88	84	23·8	.	WNW_1	„	8	.	.	„
7		735	21·8	20·2	10·04	85	23·8	.	WNW_1	„	7·5	.	.	„
8		858	22·3	20·4	08	82	23·7	.	—0	„	4·5	.	.	„
9		870	21·2	20·1	12	89	23·2	.	—0	„	4	.	.	„
10		335·915	21·2	20·0	01	88	22·9	.	—0	„	3	.	.	„
11		336·027	21·1	20·0	04	89	22·8	.	—0	und nimb.	3	.	.	„
12		336·005	21·1	20·0	10·04	89	22·8	.	—0	„	3	.	.	„
	Febr. 24. Mittel	336·225	21·7	20·3	10·17	87	23·2	.	S. 63° $W_{0·5}$					
Freitag, 25. Februar.														
1		335·960	20·8	19·9	10·02	91	22·7	.	—0	cirr., cum.	3	T	.	Glatt
2		926	20·7	19·8	9·95	91	22·7	.	—0	„	4	T	.	„
3		858	20·7	19·8	95	91	22·7	.	—0	„	4	T	.	„
4		780	20·6	19·6	76	90	22·7	.	—0	cum-strat.	3	T	.	„
5		713	20·8	19·6	70	88	22·8	.	—0	„	5	.	.	„
6		701	21·4	19·6	50	82	23·0	1·0255	—0	„	5	.	.	„
7		689	22·6	19·6	11	72	0	.	$N_{0·5}$	cirr., strat.	6	.	.	„
8		336·971	22·8	19·8	27	73	1	.	$N_{0·5}$	„	6	.	.	„
9		336·050	22·8	19·9	37	73	2	.	SW	„	7	.	.	„
10		336·174	22·3	20·2	9·87	80	2	.	SW	„	7	15^m R_3	.	„
11	(Vor Anker:	336·118	22·8	20·7	10·26	80	4	.	W_1	„	7	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	336·050	23·2	21·0	10·48	80	4	.	W_1	„	7	.	.	„
1	λ 149 33 W.	335·836	23·8	21·8	11·22	82	23·8	.	W_1	„	7	.	.	„
2		611	24·7	23·0	12·10	85	24·6	.	W_1	„	5	.	.	„
3		520	24·6	21·4	10·49	72	24·5	.	W_1	„	3·5	.	.	„
4		520	24·4	21·4	10·55	74	24·6	.	W_1	„	3	.	.	„
5		420	24·0	21·2	10·44	75	24·6	.	$W_{0·5}$	cirr. und	3	.	.	„
6		656	23·2	20·5	9·91	75	23·4	.	—0	cum-strat.	2	.	.	„
7		335·881	21·8	20·0	81	83	23·0	.	SW	„	0	10^m R_2	.	„
8		336·242	19·5	18·8	36	93	22·6	.	—0	nimb.	0	R_2	.	„
9		388	19·7	18·6	42	93	22·7	.	—0	„	0	R_2	.	„
10		478	19·4	18·8	38	93	22·6	.	—0	„	0	R_2	.	„
11		365	19·4	18·8	31	94	22·6	.	—0	„	0	R	.	„
12		336·309	19·5	18·8	37	93	22·5	.	—0	„	0	.	.	„
	Febr. 25. Mittel ...	335·934	21·9	20·1	9·94	83	23·2	·0255	S. 76° $W_{0·4}$					

Abends häufige Regenböen.

Vor Anker: **Papiete. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 26. Februar.														
1		336·242	19°5	18°7	9·16	92	22°5	.	—0	nimb.	4	.	.	Glatt
2		336·140	19·4	18·6	9·09	92	5	.	—0	„	0	.	.	„
3		336·118	19·4	18·6	9·09	91	6	.	—0	„	0	.	.	„
4		335·870	19·3	18·4	8·92	90	7	.	—0	und cum.	4	.	.	„
5		336·106	19·7	18·9	9·31	92	8	.	—0	cum., strat.	4	15″ R_2	.	„
6		287	20·3	18·9	12	86	22·9	.	—0	„	3	R	.	„
7		467	20·9	19·1	13	82	23·0	.	—0	„	2	R	.	„
8		613	21·6	19·3	11	78	23·1	.	—0	„	1	30″ R	.	„
9		703	21·7	19·8	62	82	23·1	.	$N_{0·5}$	„	2	.	.	„
10		771	22·0	20·0	74	81	23·2	.	N_2	„	0	15″ R	.	„
11	(Vor Anker:	658	22·0	19·9	63	80	23·0	.	NNO_2	nimb.	0	15″ R	.	„
0	φ 17°32′ S.	556	22·2	19·8	9·46	77	22·9	.	NO_2	„	0	15″ R	.	„
1	λ 149 33 W.	336·242	22·2	20·3	10·00	82	23·0	.	NO_2	„	0	R	.	„
2		335·982	22·4	20·3	9·94	80	23·2	.	$NO^1/_2O_{2·5}$	„	0	.	.	„
3		335·915	22·0	20·0	9·74	81	22·9	.	$NzO_{1·5}$	„	0	30″ R_2	.	„
4		335·893	22·0	20·1	9·85	82	23·0	.	$NO_{0·5}$	„	0	.	.	„
5		336·061	22·1	20·1	9·82	81	23·0	.	$N_{0·5}$	„	0	.	.	„
6		336·196	22·2	20·2	9·90	81	23·0	.	$NW_{1·5}$	„	0	.	.	„
7		336·331	21·8	20·2	10·04	85	22·8	.	NW_1	„	0	.	.	„
8		336·703	21·2	20·0	10·01	88	6	.	0	„	0	.	.	„
9		337·142	21·2	20·0	10·01	88	6	.	NW_1	„	0	.	.	„
10		337·153	21·2	19·8	9·79	86	6	.	$NW_{2·5}$	„	0	.	.	„
11		337·153	21·0	19·8	9·86	88	5	.	NW_2	„	0	30″ R_2	.	„
12		337·131	20·8	19·4	9·48	86	22·4	.	SW_2	„	0	R_2	.	„
Febr. 26. Mittel....		336·435	21·2	19·6	9·58	85	22·8	.	N. 13° $W_{0·4}$					

Nachts zeitweise Wetterleuchten.

Sonntag, 27. Februar.														
1		336·951	20·6	20·3	10·53	97	22·5	.	SO_1	nimb.	0·5	R	.	Glatt
2		794	20·5	20·5	10·79	100	22·9	.	SO_1	„	0	.	.	„
3		658	20·7	20·5	10·73	98	22·3	.	SO_1	„	0	R_2	.	„
4		534	20·8	20·3	10·45	95	22·2	.	—0	„	1	R	.	„
5		590	19·7	19·1	9·53	94	21·8	.	$SOzO_1$	und cum.	2·5	.	.	„
6		794	19·7	19·1	9·53	94	22·0	.	—0	„	2	30″ R	.	„
7		336·917	19·7	19·2	9·63	95	22·4	.	—0	„	1	.	.	„
8		337·582	19·7	19·2	9·63	95	22·5	.	—0	cum-strat.	2	.	.	„
9		761	23·3	22·2	11·87	90	22·5	.	—0	und nimb.	0	.	.	„
10		570	23·6	22·3	11·98	88	23·1	.	—0	„	0	.	.	„
11	(Vor Anker:	660	23·9	22·5	12·04	86	23·0	.	—0	„	0	.	.	„
0	φ 17°32′ S.	671	24·7	22·6	11·90	81	23·3	.	NO_2	„	0	.	.	„
1	λ 149·33 W.	446	20·6	20·0	10·20	94	23·2	.	O_1	„	0	R_2	.	„
2		390	21·0	20·0	10·33	90	22·9	.	$O_{1·5}$	„	0	R_1	.	„
3		086	21·2	20·2	10·23	90	22·9	.	—0	„	0	R	.	„
4		337·007	21·8	20·0	9·41	83	22·9	.	—0	„	2	.	.	„
5		336·973	22·0	19·8	9·53	79	23·0	.	O_1	„	4	.	.	„
6		337·030	22·0	19·9	9·63	80	23·0	.	—0	„	2	.	.	„
7		187	21·6	19·5	9·32	80	22·9	.	0	„	2	.	.	„
8		379	21·2	19·1	9·03	79	9	.	$O_{0·5}$	„	2	.	.	„
9		435	20·6	18·8	8·88	82	8	.	$O_{0·5}$	strat.	7	.	.	„
10		547	20·3	18·7	8·91	84	8	.	$O_{0·5}$	„	8	.	.	„
11		559	20·2	18·6	8·84	83	7	.	—0	„	8	.	.	„
12		337·593	20·1	18·6	8·87	85	22·6	.	—0	„	8	.	.	„
Febr. 27. Mittel....		337·213	21·2	20·0	10·08	89	22·7	.	S. 54° $O_{0·5}$					

Vor Anker: **Papiete**; unter Segel nach **Valparaiso**[1]. — **1859.**

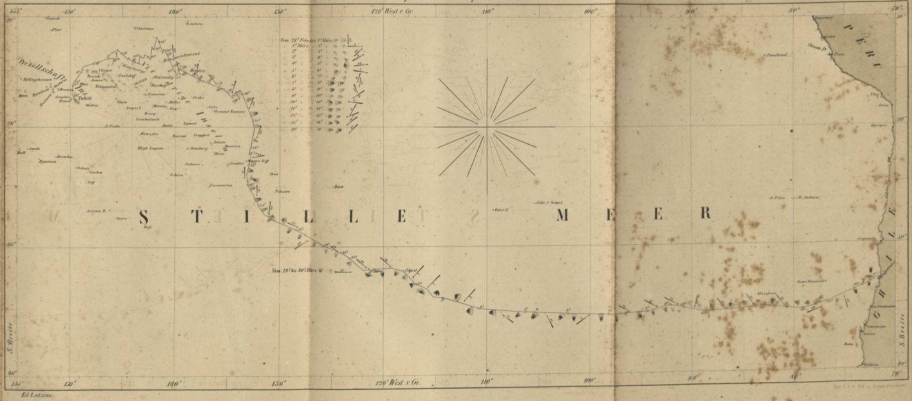
Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 28. Februar.														
1		337"525	20°0	18°3	8"60	83	22°5	.	O_1	cum-strat.	5	T	.	Glatt
2		337·232	19·8	18·1	46	83	4	.	$\frac{1}{2}O_1$	und cum.	4	.	.	„
3		337·097	19·6	18·1	52	82	4	.	—0	„	2	.	.	„
4		336·794	19·5	18·1	55	85	4	.	—0	cirr.	6	.	.	„
5		337·164	19·5	18·1	55	85	4	.	$O_{0\cdot5}$	„	6	.	.	„
6		337·638	19·6	18·1	8·52	85	5	.	$O_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
7		338·009	20·4	19·0	9·19	86	5	.	ONO_1	„	6	.	.	Ruhig
8		338·122	21·7	20·4	10·28	87	6	.	ONO_1	„	4	.	.	„
9		338·145	21·9	20·6	10·44	87	8	.	$NO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
10	φ 17°22′ S.	338·054	22·2	20·9	10·69	88	22·9	.	$NO\frac{1}{2}O_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
11	φ′ 17 23 „	337·976	22·5	20·9	10·60	85	23·0	.	$NO\frac{1}{2}O_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
0	λ 149 40 W.	761	22·8	21·1	10·72	84	1	.	$NO\frac{3}{4}O_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
1	λ′ 149 38 „	514	23·0	20·4	9·86	76	2	.	ONO_1	cirr., cum.	5	.	.	Sehr leicht
2	St. für 3 Stunden: NW ½ W 2′	300	22·6	20·0	55	76	3	.	$NOzO\frac{1}{2}O_1$	„	6	.	.	bewegt
3		221	22·5	20·0	55	76	4	.	ONO_1	„	7	.	.	„
4		476	22·6	20·0	55	76	4	.	ONO_1	„	6·5	.	.	„
5		345	22·5	20·1	69	78	4	.	ONO_1	„	5	.	2	„
6		547	22·4	20·2	84	79	3	.	ONO_1	„	5	.	1·5	„
7		547	22·2	20·2	90	81	3	.	ONO_1	„	7	.	.	„
8		671	22·3	19·8	43	77	2	.	ONO_1	„	8	.	.	„
9		795	22·3	20·0	64	78	23·0	.	OzN_1	„	7	.	.	„
10		885	22·3	19·9	53	77	22·9	.	O_1	„	7	.	.	„
11		615	22·3	19·9	53	77	22·8	.	O_1	„	7	.	.	„
12		337·435	22·3	19·9	9·53	77	22·8	.	O_1	„	7	.	.	„
1	Febr. 28. Mittel....	337·565	21·6	19·7	9·53	81	22·9	.	$N.68^0\,O_{0\cdot9}$					

Vm. 6ʰ unter Segel. — Mehrere Seevögel und ein Haifisch. — φ und λ aus Peilungen nach der französischen Karte; beobachtet war φ 17° 22′ S., λ 149° 41′ W.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 1. März.														
1		337·345	22·2	20·0	9·68	79	22·8	.	OzN_1	cirr., cum.	5	.	.	Sehr leicht
2		232	22·2	19·9	9·56	78	22·8	.	OzN_1	„	6	.	.	bewegt
3		075	22·0	19·9	9·63	80	22·7	.	OzN_1	„	7	.	.	„
4		119	22·0	19·8	9·53	79	22·7	.	OzN_1	„	6	.	.	„
5		289	22·0	20·0	9·74	81	22·7	.	O_1	„	4	.	.	„
6		480	21·7	20·4	10·28	87	22·8	.	OSO_1	„	4	10ᵐ R	2	„
7		593	22·3	20·4	08	82	23·0	.	SSO_1	„	6	.	1	„
8		874	22·6	20·6	21	81	0	.	O_1	„	6	.	.	„
9		874	22·8	20·8	37	81	0	.	O_1	„	5	.	.	„
10	φ 16°27′ S.	852	22·6	20·7	32	82	0	.	O_1	„	5	15ᵐ R	.	„
11	φ′ 16 35 „	761	23·3	21·4	10·91	82	2	.	O_1	„	5	15ᵐ R	.	„
0	λ 149 40 W.	502	23·4	21·6	11·11	83	2	.	O_1	„	5	.	.	„
1	λ′ 149 38 „	337·176	23·2	20·3	9·68	74	23·9	.	O_1	„	4	.	.	„
2	St. N ½ W. 18′	336·984	23·0	20·0	42	75	24·0	.	O_1	„	3	.	.	„
3		336·975	23·0	20·0	42	75	21·0	.	O_1	„	4·5	.	.	„
4		336·864	23·0	20·0	42	75	23·9	.	O_1	„	4	.	.	„
5		337·007	23·0	20·1	43	71	7	.	OzS_1	„	5	.	2·5	„
6		142	23·5	19·9	14	68	5	.	OzS_1	„	7	.	1	„
7		266	23·1	20·0	38	72	5	.	OzS_1	„	5	.	.	„
8		402	22·7	20·2	74	77	5	.	OzS_1	„	5	.	.	„
9		638	22·4	19·7	26	75	5	.	$O\frac{1}{2}S_1$	„	4	.	.	„
10		727	22·4	19·6	76	74	4	.	$O\frac{1}{2}S_1$	„	8	.	.	„
11		593	22·3	19·5	26	74	4	.	$O\frac{1}{2}S_1$	„	8	.	.	„
12		337·480	22·3	19·4	9·02	71	23·4	.	$O\frac{1}{2}S_1$	„	8	.	.	„
1	März 1. Mittel.....	337·385	22·6	20·0	9·79	77	23·3	1·0253	$S.86^0\,O_{1\cdot0}$					

Viele Seevögel und Fische; viele flockenähnliche Körperchen von 2 bis 4 Durchmesser trüben das Wasser. Abends Sternschnuppen.

[1]) Die Längenbestimmungen von Papiete (Tahiti) nach Valparaiso chronometrisch; hiezu die Länge des Beobachtungsortes (Insel Motu-Uta) in Papiete 9ʰ 58ᵐ 14·5 West von Greenwich.


STILLE MEER
PERU
CHILE
Gesellschafts Ins.
Tahiti
120° West v. Gr.
S. Breite
Ed. Lotzim.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Höhe der Wolken P. F.	Richtung	Grad	Zustand der See
Mittwoch, 2. März.														
1		337"052	22°1	19°4	9"13	75	23°4	.	O_1	cirr., cum.	6·5	.	.	Sehr leicht bewegt
2		336·850	21·9	19·9	66	81	3	.	O_1	„	6	.	.	„
3		336·850	21·8	19·7	48	80	3	.	O_1	„	6	.	.	„
4		336·805	21·8	19·8	59	81	2	.	O_1	„	7	.	.	„
5		336·816	21·8	19·8	59	81	2	.	—0	cirr.-cum. u. strat.	5	.	3	„
6		337·108	21·8	19·8	59	81	2	1·0245	—0	„	6	.	.	„
7		311	22·1	20·5	9·93	82	2	.	—0	„	6	.	.	„
8		514	22·5	20·5	10·13	81	3	.	0	strat., cum.	6	.	.	„
9		593	23·4	21·3	76	81	4	.	—0	„	6	.	.	„
10	(φ 15°53′ S.	480	24·2	21·2	38	73	23·6	.	—0	„	6	.	.	„
11	φ' 15 53 „	337·255	24·2	21·4	61	75	24·2	.	0	„	6	.	.	„
0	λ 149 29 W.	336·962	24·2	21·6	86	77	4	.	NNW_1	„	6	.	.	„
1	λ' 149 32 „	794	24·2	21·4	61	75	5	.	$NW_{0·8}$	„	6	.	.	„
2	(St. Ost 3′	523	24·2	21·3	49	74	5	.	NW_1	„	6	.	.	„
3		388	23·8	21·1	40	76	4	.	NW_1	„	6	.	.	„
4		456	23·7	20·8	08	74	4	.	NW_1	„	6	.	.	„
5		467	23·5	20·8	15	76	3	.	NW_1	„	6	.	1·5	„
6		478	23·3	20·8	21	77	24·2	.	NW_1	„	7	.	1	„
7		861	23·8	20·6	15	80	23·8	.	NW_1	cum.	5	.	.	„
8		396·906	22·6	20·5	10	80	6	.	NW_1	„	5	.	.	„
9		337·075	22·6	20·5	10	80	6	.	NW_1	„	6	.	.	„
10		337·322	22·5	20·4	02	80	6	.	NW_1	„	6	.	.	„
11		337·255	22·5	20·4	02	80	6	.	NW_1	„	6·5	.	.	„
12		337·064	22·4	20·4	10·05	81	23·5	.	NW_1	„	6·5	.	.	„
März 2. Mittel. . . .		336·966	22·9	20·6	10·09	78	23·7	1·0245	N. 27° W$_{0·4}$					

Nm. einen kleinen Haifisch gefangen. — Wenige Seevögel. — Abends mehrere Sternschnuppen.

Donnerstag, 3. März.														
1		336·973	22·2	20·2	9·90	81	23·5	.	NW_1	cum.	8	.	.	Sehr leicht bewegt
2		782	22·2	20·0	9·68	79	5	.	NW_1	„	8	.	.	„
8		658	22·2	20·1	9·79	80	4	.	NW_1	„	8	.	.	„
4		556	22·2	20·3	10·00	82	4	.	NW_1	„	8	.	.	„
5		681	22·2	20·3	10·00	82	4	.	NW_1	und strat.	6	.	1·5	„
6		336·816	22·2	20·3	10·00	82	4	.	WNW_1	„	6	.	1	„
7		337·131	22·3	21·2	11·01	89	3	.	$WNW_{1·5}$	„	7	.	.	„
8		345	22·4	21·3	09	89	5	.	WNW_1	„	7	.	.	„
9		322	22·4	21·3	09	89	5	.	$WNW_{1·5}$	cum., cirr.	7	.	.	„
10	(φ 15° 5′ S.	322	22·5	21·4	18	89	7	1·0245	$WNW_{1·5}$	„	7	.	.	„
11	φ' 15 19 „	232	22·6	21·5	26	90	23·8	.	WNW_1	„	6	.	.	„
0	λ 148 56 W.	337·108	22·7	21·8	58	91	24·0	.	WNW_1	„	6	.	.	„
1	λ' 149 11 „	336·962	23·0	22·0	72	91	23·7	.	WNW_2	„	4	.	.	„
2	(St. NO. 20′	613	23·2	22·2	11·90	90	8	.	WNW_2	„	4	30" R_1	.	„
3		456	24·0	22·8	12·38	88	8	.	WNW_2	„	6	.	.	„
4		501	23·9	22·7	12·29	89	5	.	WNW_2	„	6	.	.	„
5		623	23·8	22·4	11·95	87	6	.	NW_2	„	6	.	2	„
6		336·537	23·2	21·9	11·53	88	5	1·0242	NW_2	„	6	.	1	„
7		337°041	22·7	21·8	11·58	91	4	.	NW z W_1	cum-strat.	5	.	.	„
8		142	22·5	21·5	11·29	90	3	.	NW z W_1	„	3·5	30" R	.	„
9		334	22·2	21·3	11·15	91	1	.	NW z W_1	„	2·5	.	.	„
10		413	21·7	20·9	10·95	93	0	.	W_2	„	3	15" R	.	„
11		311	22·2	21·3	11·15	91	0	.	W_1	nimb.	2	.	.	„
12		337·108	21·7	21·2	11·20	95	23·0	.	N $^1/_2$ O_1	„	1	.	.	„
März 3. Mittel. . . .		336·961	22·6	21·3	11·07	88	23·5	1·0244	N. 61° W$_{1·3}$					

Nachts Sternschnuppen. — Seevögel; Thun- und andere Fische. — In Sicht der Insel Lazareff (Mataiva); Mittags aus Circum-Meridianhöhen φ 15° 5′ 4″ S., λ 148° 52′7 W. gefunden, was mit der Position der Insel ziemlich gut übereinstimmt (λ 148° 56′ ist aus Vm. Sonnenhöhen bestimmt). — Bei Sonnenuntergang prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung. — Abends Leuchten der See in einzelnen Klumpen.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. + 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck. Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Freitag, 4. März.							
1		336"928	21°9	21°2	11"14	96	23°0	.	N z W$_1$	cum.	6	.	.	Sehr leicht bewegt
2		336·669	22·1	21·4	11·31	93	0	.	N z W$_1$	„	4	.	.	„
3		336·624	22·1	21·4	11·31	93	0	.	N z W$_2$	„	5·5	.	.	„
4		336·714	22·3	21·4	11·34	94	0	.	N z W$_2$	„	6	.	.	„
5		336·928	22·0	21·3	11·10	92	0	.	N z W$_3$	„	6	.	.	„
6		337·153	22·4	20·9	11·73	88	0	.	N z W$_2$	„	7	.	2/1	„
7		334	22·1	21·1	10·95	90	0	.	NW z N$_1$	„	7	.	.	„
8		604	22·2	21·2	11·04	90	2	.	NW z N$_2$	„	8	.	.	„
9		660	22·0	21·5	11·02	88	3	.	NW z N$_3$	cum-strat.	5	.	.	„
10	φ 14°21′ S.	716	22·6	21·1	10·79	86	4	.	NNW$_2$	„	5	.	.	„
11	φ′ 14 25 „	582	23·2	21·1	10·59	81	5	.	NNW$_3$	„	5	.	.	„
12	λ 147 40 W.	379	23·6	21·0	10·35	76	6	.	NNW$_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 147 47 „	337·108	24·3	21·1	10·23	72	6	.	NW z N$_2$	cirr., cum.	5	.	.	„
2	St. ONO 3/4 N. 8′	336·917	24·2	20·8	9·91	70	6	.	NW z N$_3$	„	7	.	.	„
3		336·794	24·0	20·4	53	69	8	.	NW$_2$	„	8	.	.	„
4		336·883	23·8	20·4	59	70	8	.	NW z W$_2$	„	8	.	.	„
5		336·816	23·6	20·2	54	70	7	.	NW z W$_2$	„	.	.	.	„
6		336·939	23·2	20·2	58	73	6	1·0252	W z N$_2$	„	8	.	2	„
7		337·075	22·7	20·1	63	76	5	.	WNW$_2$	„	.	.	.	„
8		413	22·6	20·3	87	79	0	.	WNW$_2$	„	.	.	.	„
9		547	22·5	20·3	91	79	4	.	WNW$_2$	cum-strat.	6	.	.	„
10		615	22·5	20·3	91	79	4	.	WNW$_2$	„	5	.	.	„
11		514	22·4	20·2	84	79	3	.	WNW$_2$	„	10	.	.	„
12		337·390	22·4	20·2	9·84	79	23·2	.	WNW$_2$	„	10	.	.	„
März 4. Mittel.....		337·179	22·8	20·8	10·37	82	23·3	1·0252	N. 41° W$_{1·7}$					

Mehrere Fische und Seevögel (*Sula* sp.).

							Samstag, 5. März.							
1		337·064	21·9	21·2	11·14	93	23·1	.	WNW$_5$	nimb.	5	.	.	Sehr leicht bewegt
2		336·827	21·7	21·0	10·97	93	1	.	NNW$_3$	cum., strat.	5	.	.	„
3		336·782	21·5	21·0	11·03	95	1	.	NNW$_3$	„	6	.	.	„
4		336·714	21·5	20·9	10·93	94	1	.	NNW$_1$	„	5	.	.	„
5		336·962	21·5	21·0	11·04	95	1	.	NW$_1$	„	4	.	.	„
6		337·187	21·7	21·2	11·21	95	2	.	— 0	„	3	.	.	„
7		525	21·7	21·0	10·97	93	2	.	WNW$_2$	„	3	.	.	„
8		750	21·7	20·8	10·73	91	2	.	WNW$_2$	„	2·5	.	.	„
9		852	20·4	19·7	9·94	93	0	.	SW$_{0·5}$	„	0	30^m R$_1$	.	„
10	φ 13°54′ S.	705	22·0	19·8	9·55	79	2	.	W z S$_1$	„	3	30^m R$_1$	.	„
11	φ′ 13 55 „	232	22·4	20·2	9·84	79	3	.	NNW$_{1·5}$	„	2	.	.	„
0	λ 146 23 W.	119	22·4	20·2	9·84	80	3	.	N z W$_2$	„	3	.	.	„
1	λ′ 146 35 „	337·086	22·2	20·9	10·69	88	6	.	WNW$_2$	„	3	.	.	„
2	St. O 1/2 N. 12′	336·939	22·4	20·1	9·72	78	7	.	W$_1$	„	3	.	.	„
3		336·861	22·7	20·2	74	77	7	.	W$_1$	„	4	.	.	„
4		336·827	22·6	19·9	44	75	8	.	W$_1$	„	5	.	.	„
5		336·872	22·3	20·1	76	79	5	.	W$_1$	cum., cirr.	4	.	.	„
6		337·097	22·2	20·0	68	79	4	1·0242	W$_1$	„	6	.	.	„
7		277	22·4	20·0	61	77	3	.	W$_1$	nimb.	2	.	.	„
8		615	22·6	19·8	9·33	74	2	.	W$_1$	„	0	30^m R	.	„
9		818	19·8	19·8	10·25	100	1	.	N$_{0·5}$	„	0	.	.	„
10		885	20·5	19·8	10·02	93	0	.	NW$_1$	„	0	R	.	„
11		750	20·8	19·8	9·92	90	0	.	W z S$_1$	„	3	.	.	„
12		337·593	20·8	19·8	9·92	90	23·0	.	W z S$_1$	„	.	.	.	„
März 5. Mittel.....		337·264	21·7	20·3	10·22	87	23·3	1·0242	N. 59° W$_{1·3}$					

Nachts heftiges Blitzen und Wetterleuchten in S. und W. — Sternschnuppen. — Eine Seeschwalbe und wenige andere Vögel. — Abends Wetterleuchten in WSW. — Um. 9^h Gewitter mit Donner und Blitz; St. Elmsfeuer im Kreuz- und Vortop.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Meile	Wind	Wolken	Heiterkeit Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 6. März.														
1		337·334	20°9	19°6	9·99	90	22°9	.	—$_0$	cirr.	8·5	.	.	Sehr leicht bewegt
2		244	20·9	19·9	9·99	90	23·0	.	—$_0$	„	7	.	.	„
3		209	20·9	19·9	9·99	90	22·9	.	—$_0$	und cum.	6	.	.	„
4		322	21·0	19·9	9·96	89	23·2	.	—$_0$	„	6	.	.	„
5		424	21·0	19·9	9·96	89	0	.	—$_0$	„	5	.	.	„
6		547	21·0	19·9	9·96	89	0	1·0255	SW_1	„	6	.	4/5	„
7		660	21·7	20·6	10·51	89	1	.	0	„	6	.		„
8		874	22·9	21·3	93	85	1	.	SW_1	„	6	.	.	„
9		931	23·4	21·2	65	80	2	1·0240	$NOzN_1$	„	6	.	.	„
10	(φ 13°49′	939	23·8	21·0	27	75	3	.	$NOzN_1$	„	6·5	.	.	„
11	φ′ 13 48 „	514	23·8	20·8	04	73	5	.	$NOzN_1$	„	7	.	.	„
0	λ 145 52 W.	424	23·8	20·8	04	73	23·8	.	$NOzN_1$	„	8	.	.	„
1	λ′ 145 59 „	337·086	24·2	21·1	26	73	21·2	.	$NOzN_1$	„	8	.	.	„
2	St. O ¾ S. 7′	336·978	23·8	20·8	01	74	24·2	.	NNO_1	„	8	.	.	„
3		336·850	24·2	21·0	15	72	21·5	.	NNO_1	„	6	.	.	„
4		336·805	23·8	20·8	01	73	24·2	.	NNO_1	„	7	.	.	„
5		336·902	24·0	21·0	07	76	23·8	.	$NzO^1/_2O_1$	„	6	.	3/5	„
6		337·097	22·9	20·8	31	80	7	.	$NzO^1/_2O_1$	„	6	.		„
7		221	22·6	20·6	10·21	81	6	.	$NO^1/_4N_1$	„	5	.	.	„
8		494	22·4	20·3	9·94	80	6	.	NO_1	„	5	.	.	„
9		694	22·2	20·2	9·90	81	6	.	ONO_1	nimb.	4	.	.	„
10		672	21·8	20·1	9·92	84	5	.	$NOzO^1/_4O_1$	„	5·5	30″ R	.	„
11		750	21·9	20·1	9·88	83	4	.	$NOzO^1/_4O_1$	„	3	.	.	„
12		337·627	23·0	20·0	9·74	81	23·3	.	$NOzO^1/_4O_1$	„	3	.	.	„
März 6. Mittel		337·398	22·5	20·5	10·14	81	23·5	1·0218	N. 28° O 0·6					

Nachts häufiges Wetterleuchten in NO. und SW., Wolkenzug aus SO. — Eine Seeschwalbe (*Anous stolida*). — Abends Sternschnuppen, namentlich von SO. nach NW. fliegend.

Montag, 7. März.														
1		337·480	21·9	19·9	9·73	83	23·3	.	$NO^1/_2O_1$	cirr.,strat.	5	30″ R	.	Sehr leicht bewegt
2		187	21·4	19·8	9·73	84	4	.	$NOzN_1$	„	5	.	.	„
3		097	21·0	20·0	10·07	90	2	.	$NO^1/_2N_1$	„	5	.	.	„
4		080	21·4	20·2	10·17	88	2	.	$NOzN_1$	„	5	.	.	„
5		221	21·9	19·7	9·45	79	1	.	N_1	cum-strat.	5	.	4·5/4	„
6		514	21·6	20·3	10·11	84	1	.	O_1	„	5	.		„
7		694	22·2	20·3	00	82	2	.	OzN_2	„	5	.	.	„
8		818	22·8	20·9	49	82	2	.	$O^1/_2N_2$	und cum.	5	.	.	„
9		829	22·9	20·9	46	81	2	.	O_2	„	5	.	.	„
10	(φ 15°24′ S.	829	22·9	20·6	11	79	5	1·0250	$O^1/_4S_2$	„	5	.	.	„
11	φ′ 20 „	649	23·1	20·7	16	78	5	.	$O^1/_4S_2$	„	6	.	.	„
0	λ 145 33 W.	357	23·7	21·2	55	78	7	.	O_3	„	6	.	.	„
1	λ′ 145 32 „	337·064	23·8	20·8	24	77	7	.	$O^1/_4N_{2\cdot5}$	„	5	.	.	„
2	St. SzW¼W. 4′	336·939	23·8	20·6	10·15	80	7	.	$O^1/_4S_2$	nimb.	4	15″ R_1	.	„
3		336·805	23·0	20·3	9·75	78	7	.	OzN_2	und cum.	5	.	.	„
4		336·906	23·0	20·1	9·53	74	7	.	$O^1/_2S_2$	„	5	.	.	„
5		336·973	23·0	20·0	9·42	73	6	.	OzS_2	„	5·5	.	.	„
6		337·086	23·8	20·0	9·48	74	5	1·0240	OzS_2	„	5	.	2/3	„
7		324	23·7	20·0	9·52	75	20·6	.	OzS_2	cum-strat. u.	3	.		„
8		347	20·9	20·6	10·10	91	22·6	.	ONO_6	nimb.	0	30″ R_2	.	„
9		402	19·8	19·7	10·14	99	23·0	.	$O^1/_2N_1$	cum-strat.	5	.	.	„
10		503	21·0	20·3	10·40	93	23·0	.	$O^1/_2N_1$	„	4	.	.	„
11		334	20·8	20·0	10·13	92	23·0	.	$O^1/_2N_2$	nimb.	3	5″ R	.	„
12		337·253	20·6	20·0	10·13	92	23·0	.	$OzN^1/_2N_3$	„	3	.	.	„
März 7. Mittel		337·377	22·1	20·3	10·00	83	23·3	1·0245	N. 71° $O_{1\cdot7}$					

Nachts mehrere Sternschnuppen, darunter eine sehr helle (Feuerkugel) von 30′ Dauer. — Nm. 7ʰ 30ᵐ Gewitter mit starkem Blitz und Donner; Böe aus ONO. — Abends starkes Wetterleuchten in SO.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 8. März.														
1		337"007	21°8	20°0	9"81	83	23°0	.	O z N 3	cum.	5	.	.	Sehr leicht
2		336·714	22·3	20·2	9·87	80		.	ONO 5	„	6	R	.	bewegt
3		336·579	22·2	20·2	9·90	81		.	O z N ½ N 6	„	3·5	.	.	„
4		336·512	22·1	20·1	9·82	81		.	NO z O ½ O 5	„	2·5	.	.	„
5		336·669	22·4	20·3	9·94	80		.	NO z O ¼ O 3	„	2·5	.	.	„
6		336·816	22·5	20·5	10·13	81		.	NO z O 4	„	3	.	3	„
7		337·164	22·8	20·4	9·92	78		.	O z N ½ N 4	„	4	.	2	„
8		502	23·0	20·3	9·75	75		.	ONO 5	„	5	.	.	„
9		570	23·1	20·5	9·94	76		.	O z N ¼ N 4	und strat.	7	.	.	„
10	φ′ 13°27′ S.	491	23·3	20·7	10·10	76	3	1·0250	O z N ½ N 5	„	7	.	.	„
11	φ′ 13 12 „	357	23·4	20·8	18	76	3	.	O z N ¼ N 4	„	8	.	.	„
0	λ 145 4 W.	337·221	23·8	20·9	16	74	4	.	O z N ¼ N 4	„	5·5	.	.	„
1	λ′ 145 5 „	336·928	24·0	21·1	32	74	6	.	ONO 3	cirr-cum.	5	.	.	„
2	St. S ½ W. 15′	336·681	24·2	21·4	61	75	6	.	ONO 2	„	6	.	.	„
3		336·590	23·3	21·0	44	79	8	.	NO z O 2	„	5	.	.	„
4		336·590	23·1	21·1	62	81	6	.	NO z O 2	„	6	.	.	„
5		336·782	22·9	21·0	57	82	6	.	NNO 2	„	4	10" R	.	„
6		337·075	22·7	20·8	10·40	82	5	.	NNO 2	„	3	.	2	„
7		266	22·8	20·3	9·81	77	4	.	ONO 2	„	3	.	2	„
8		525	23·0	20·2	64	74	3	.	NO 2	„	3	.	.	„
9		627	22·8	20·1	60	75	3	.	ONO 2	cirr-strat.	6·5	.	.	„
10		694	22·8	20·1	60	75	3	.	NO z O ½ O 2	„	7	.	.	„
11		694	22·6	20·0	55	76	3	.	O ¾ N 2	„	7	.	.	„
12		337·570	22·7	20·2	9·74	77	23·3	.	O ¾ N 2	„	7	.	.	„
März 8. Mittel		337·109	22·9	20·5	10·02	78	23·3	1·0250	N. 66° O 3·0					

Mehrere Seeschwalben; fliegende Fische. — Mittags Zug der höheren Wolken aus ONO., der tieferen aus SW., während mässige östliche Briese wehte. — Abends häufiges Wetterleuchten in SW. und OSO.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 9. März.														
1		337·357	22·5	20·0	9·58	77	23·2	.	O 2	cirr., cum.	6	.	.	Sehr leicht
2		337·064	22·4	19·9	50	77	2	.	O z N 2	„	6	.	.	bewegt
3		336·883	22·3	19·8	43	77	0	.	O z N ½ N 3	cum., strat.	5	.	.	„
4		336·939	22·3	19·8	43	77	1	.	ONO 3	„	7	.	.	„
5		337·075	22·3	20·0	64	78	2	.	O z N ½ N 3	cirr-cum.	6	.	3	„
6		064	22·3	20·0	64	78	2	.	O z N 3	„	7	.	2	„
7		334	22·4	20·1	72	78	3	1·0250	ONO 3	„	7	.	.	„
8		502	22·9	20·1	56	74	4	.	NO z O 3	„	7	.	.	„
9		694	22·9	20·1	56	74	3	.	NO 4	„	7	.	.	„
10	φ′ 14°14′ S.	604	23·0	20·2	64	74	3	1·0243	NO 4	„	7	.	.	„
11	φ′ 14 3 „	322	23·2	20·2	58	73	2	.	NO ½ N 4	„	7	.	.	„
0	λ 143 52 W.	221	23·4	20·2	51	71	1	.	NO ½ N 4	„	8	.	.	„
1	λ′ 143 57 „	337·108	23·4	20·2	51	71	4	.	NO z N 4	„	7	.	.	„
2	St. SSO ¼ O. 12′	336·951	24·0	20·3	42	68	6	.	NO z N 4	„	7·5	.	.	„
3		336·726	24·0	20·3	42	68	6	.	NO 4	„	8	.	.	„
4		336·794	23·8	20·2	38	68	4	.	NO 3	„	7	.	.	„
5		336·782	22·9	20·0	45	73	6	.	NO 2	„	6	.	.	„
6		337·052	22·8	19·7	9·15	72	5	.	NO 1	„	6	.	3	„
7		277	22·4	20·4	10·05	81	4	.	O 1	„	7	.	2	„
8		457	22·2	20·2	9·90	81	2	.	O 1	„	7	.	.	„
9		559	22·5	19·8	9·37	75	2	.	O 2	cirr.	8	.	.	„
10		536	22·3	19·9	9·53	77	2	.	O ½ N 2	„	8	.	.	„
11		514	22·4	19·6	9·17	74	2	.	O ½ N 2	„	7	.	.	„
12		337·514	22·3	19·6	9·21	75	23·1	.	O ½ N 2	„	7	.	.	„
März 9. Mittel		337·222	22·8	20·0	9·51	75	23·3	1·0247	N. 58° O 3·6					

Nachts Wetterleuchten in SW. — Mehrere Seeschwalben. — Abends Wetterleuchten in NO. — Leuchten der See in einzelnen grossen Klumpen.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 10. März.														
1		337"311	22°8	19°6	9"21	75	23°2	.	$OzN^1/_4N_2$	cum., strat.	4·5	.	.	Sehr
2		336·962	22·4	19·6	17	71	2	.	$O^1/_2N_2$	„	4	.	.	leicht bewegt
3		337·097	22·4	19·6	17	74	2	.	$O^1/_2S_2$	und nimb.	3	.	.	„
4		198	22·3	19·6	21	75	2	.	$O^1/_2S_2$	„	3	.	.	„
5		266	22·3	19·6	21	75	2	.	O_2	„	3	.	.	„
6		357	22·1	19·7	29	79	2	.	O_3	„	4	.	3·5	„
7		446	22·5	19·7	25	74	2	.	$O^1/_2N_2$	„	4·5	.	3	„
8		627	22·5	20·0	9·58	77	2	.	$O^1/_2N_2$	„	5	.	.	„
9		739	23·0	20·8	10·31	80	1	.	$O^1/_2S_2$	„	4	.	.	„
10	(φ 13°33′ S.	604	23·1	20·3	9·71	74	2	.	O_3	„	4	.	.	„
11	φ′ 13 28 „	435	23·2	20·5	91	75	2	.	$O^1/_4N_2$	„	5	.	.	„
0	λ 143 23 W.	337·176	23·6	20·6	89	73	4	.	$OzN^3/_4N_2$	cum., cirr.	6	.	.	„
1	λ′ 143 15 „	336·827	23·2	20·2	58	75	2	.	$NOO^1/_2O_2$	„	6	.	.	„
2	St. SWzW. 9′	684	22·9	20·0	45	73	2	.	ONO_2	„	6	.	.	„
3		579	22·9	20·0	45	73	2	.	$OzN^1/_4N_2$	„	5	.	.	„
4		568	23·1	20·2	61	71	5	.	$OzN^1/_4N_2$	„	5	.	.	„
5		545	22·3	20·3	9·97	81	5	.	$NzO^1/_2O_2$	„	5	.	.	„
6		681	22·3	20·4	10·08	82	5	.	$NOO^1/_2O_2$	„	4	.	3	„
7		336·951	21·7	20·0	9·85	84	3	.	ONO_2	„	0	.	3	„
8		337·266	21·2	19·8	79	86	2	.	$SOzS^1/_2S_2$	„	0	.	.	„
9		337·390	21·0	19·8	86	88	23·0	.	$SOzS_2$	„	0	.	.	„
10		337·582	21·2	19·8	79	86	22·0	.	$SOzO_2$	„	3	R	.	„
11		337·491	21·5	19·8	70	83	22·4	.	$SOzO_2$	strat.	3	.	.	„
12		337·390	21·7	19·8	9·62	82	23·2	.	$SO^1/_2O_2$	„	2·5	.	.	„
März 10. Mittel		337·174	22·4	20·0	9·61	78	23·2	.	S. 83° $O_{2·2}$					

Nachts Wetterleuchten in NO. — Mehrere Seevögel. — Nm. eine Wasserhose. — Nm. 8ʰ 45ᵐ Böe aus OSO_7.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck Par. Lin.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 11. März.														
1		337·334	21·0	19·9	9·96	89	23·2	.	$O_{2·5}$	cum-strat.	1	.	.	Leicht bew.
2		300	21·5	20·5	10·46	90	23·1	.	OzS_2	und nimb.	4·5	.	.	„
3		221	20·2	19·3	9·58	91	23·0	.	O_1	cum. und	6	40ᵐ R_2	.	„
4		209	21·1	20·0	10·04	89	23·1	.	$OzS^1/_4S_2$	cirr strat.	6	.	.	„
5		221	21·6	20·0	9·88	84	22·5	.	OzS_1	„	6	.	3·5	„
6		559	22·0	20·1	9·85	82	22·8	1·0240	OzS_1	„	7	.	3	„
7		337·761	21·6	19·7	9·54	81	22·8	.	OzN_2	cum., cirr.	7	.	.	„
8		338·009	22·7	20.6	10·18	80	23·0	.	$NOzO^1/_2O_2$	„	6	.	.	„
9		338·077	23·0	20·7	10·19	79	2	.	$NOzO_2$	cirr. und	5	.	.	„
10	(φ 13°40′ S.	337·987	23·0	21·6	11·25	87	2	.	$NOzO_2$	cum-strat.	5	.	.	„
11	φ′ 13 41 „	337·807	23·1	21·8	11·45	88	3	.	$NOzO_2$	cirr., cum.	5	.	.	„
0	λ 142 38 W.	337·491	23·2	21·6	11·19	85	3	.	$NOzO_2$	„	5	.	.	„
1	λ′ 142 32 „	337·164	23·3	21·0	10·44	79	4	.	$NO^1/_4O_2$	„	5	.	.	„
2	St. W ¾ N. 6′	337·041	23·5	20·6	9·92	74	7	.	$NO^3/_4O_2$	„	5·5	.	.	„
3		336·816	22·9	20·6	10·11	79	6	.	$NOzO_2$	„	5	.	.	„
4		336·782	22·5	20·6	10·11	79	6	.	$NOzO^1/_2O_2$	„	5	.	.	„
5		336·782	22·8	20·6	10·15	80	6	.	ONO_2	„	5	.	.	„
6		336·939	23·1	20·6	10·05	77	4	.	OzN_2	„	5	.	3·5	„
7		337·007	22·3	20·2	9·87	80	2	.	O_3	cum. und	7	.	3	„
8		108	22·4	20·4	10·05	81	1	.	$O^1/_2N_2$	cirr-strat.	7	.	.	„
9		086	22·6	19·8	9·33	74	0	.	$O^1/_2N_2$	„	7	.	.	„
10		131	22·3	19·8	9·43	77	23·0	.	O_3	„	6	.	.	„
11		198	22·2	19·7	9·30	76	22·9	.	O_4	„	6	.	.	„
12		337·086	22·2	19·7	9·30	76	22·8	.	O_3	„	5	.	.	„
März 11. Mittel....		337·297	22·4	20·4	10·07	81	23·2	1·0240	N. 75° $O_{2·6}$					

Vm. 2ʰ 5ᵐ Böe aus O_8. — Ein Seevogel. — Abends heftiges Blitzen in SW.

Von **Papieta** nach **Valparaiso**.. — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 12. März.														
1		336‴917	22°1	19°6	9‴27	76	23°1	.	O z N $\frac{1}{4}$	cirr., cum.	6	.	.	Leicht bew.
2		336·872	22·1	19·6	27	76	23·0	.	O z N $\frac{1}{4}$	„	6	.	.	„
3		336·827	21·8	19·5	25	78	23·0	.	O $\frac{1}{4}$	„	5	.	.	„
4		336·759	21·8	19·4	17	77	22·9	.	O $\frac{1}{4}$	„	6	.	.	„
5		336·906	21·8	19·4	17	77	22·8	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	6	.	.	„
6		337·209	22·0	19·6	30	77	22·8	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	6	.	$\frac{4}{3}$	„
7		525	22·1	20·0	9.71	80	23·4	.	N z O	„	7	.	.	„
8		727	22·3	20·4	10·08	82	6	.	O z N $\frac{1}{2}$ N	„	7·5	.	.	„
9		750	22·7	20·6	10·18	80	6	.	O z N $\frac{1}{2}$ N	„	7·5	.	.	„
10	φ 12°59′ S.	727	23·2	20·6	10·02	76	0	.	O z N $\frac{1}{4}$ N	„	8	.	.	„
11	φ′ 12 52 „	570	23·3	21·0	10·44	79	0	.	O z N	„	8	.	.	„
0	λ 142 6 W.	337·187	23·4	20·6	9·95	75	2	.	O z N $\frac{1}{4}$ N	„	8	.	.	„
1	λ′ 142 2 „	336·827	23·8	20·6	9·82	71	2	.	O z N $\frac{1}{4}$ N	cum., strat.	7	.	.	„
2	St. SSW ½ W. 8′	646	23·8	20·9	10·17	74	3	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	7	.	.	„
3		579	22·8	20·3	9·81	77	5	.	O z S	„	7	.	.	„
4		534	22·7	20·4	9·95	79	2	.	O z S	„	7	.	.	„
5		635	22·3	20·5	10·20	83	5	.	O z S $\frac{1}{4}$ S	cirr., cum.	7	.	.	„
6		703	22·2	20·0	9·68	79	4	.	O z S $\frac{1}{4}$ S	„	7	.	$\frac{4}{2·5}$	„
7		805	22·5	20·3	9·91	79	23·2	.	O z S	„	7	.		„
8		336·894	22·5	20·5	10·13	81	22·6	.	O z S	„	7	.	.	„
9		337·052	22·4	20·2	9·84	79	4	.	O z S $\frac{1}{2}$ S	„	7	.	.	„
10		336·951	22·3	20·0	9·64	78	0	.	O z S $\frac{1}{2}$ S	„	7	.	.	„
11		336·805	22·3	20·0	9·64	78	0	.	O $\frac{1}{2}$ S	cum. und	4	.	.	„
12		336·624	22·2	19·8	9·46	77	22·0	.	O	nimb.	4	.	.	„
März 12. Mittel		337·001	22·5	20·2	9·75	78	23·0	.	Ost 2·7					

Ein Seevogel. — Prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 13. März.														
1		336·456	22·2	19·8	9·46	77	22·4	.	O	cum-strat.	1	30‴ R	.	Leicht bew.
2		33f	22·2	19·8	46	77	7	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	2·5	30‴ R	.	„
3		287	22·2	19·8	46	77	5	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	1·5	30‴ R	.	„
4		298	22·1	19·8	49	78	8	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	4	30‴ R	.	„
5		512	22·1	20·0	71	80	9	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	5	.	.	„
6		601	22·1	20·1	82	81	8	.	O z N $\frac{1}{4}$ N	„	6	.	$\frac{4·5}{3}$	„
7		336·883	22·5	20·2	9·80	78	9	.	O z N $\frac{1}{4}$ N	„	5	.	.	„
8		337·052	22·8	20·6	10·15	80	9	.	O z N	„	6	.	.	„
9		337·176	22·8	20·6	15	80	9	.	O $\frac{1}{2}$ N	cum. und	5	.	.	„
10	φ 12°18′ S.	337·108	23·0	20·6	08	78	9	.	O $\frac{1}{2}$ N	cirr-cum.	5	.	.	„
11	φ′ 12 14 „	336·872	23·0	20·6	08	78	22·9	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	5	.	.	„
0	λ 141 29 W.	336·669	23·3	20·8	21	77	23·0	.	O z N $\frac{1}{2}$ N	„	6	3‴ R	.	„
1	λ′ 141 19 „	336·072	23·6	21·0	35	77	22·8	.	O z N	cum., cirr.	6	.	.	„
2	St. WSW. 11′	335·847	23·0	20·8	10·31	80	23·0	.	O z N $\frac{1}{2}$ N	„	5	.	.	„
3		335·825	22·5	20·0	9·58	77	2	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	5	.	.	„
4		335·713	22·5	19·9	47	76	1	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	5	10‴ R	.	„
5		335·904	22·5	20·0	58	77	0	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	5	.	.	„
6		336·219	22·3	20·0	64	78	0	.	O $\frac{1}{4}$ N	„	4·5	.	$\frac{3·5}{2}$	„
7		467	22·4	19·9	50	77	0	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	6	.	.	„
8		590	22·5	20·2	80	78	0	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	6	.	.	„
9		850	22·4	19·9	50	77	23·0	.	O $\frac{1}{2}$ N	cum. und	7	.	.	„
10		996	22·4	19·9	50	77	22·9	.	O $\frac{3}{4}$ N	cirr. strat.	6	5‴ R	.	„
11		794	22·2	19·9	56	77	22·9	.	O $\frac{1}{2}$ N	„	7	.	.	„
12		336·748	22·3	20·3	9·97	81	23·0	.	O z $O_{3·5}$	„	7	.	.	„
März 13. Mittel		326·511	22·5	20·2	9·78	78	22·9	.	N. 82° $O_{3·0}$					

Nachts Böenwetter. — Seeschwalben *(Sterna)* und Sturmtaucher. — Häufige, meistens jedoch vorüberziehende Regenböen.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Ht. (0 fr. 1 Himmel)	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
							Montag, 14. März.							
1		336"568	21°6	19°8	9"66	82	22°9	.	ONO_6	strat. und	5	15" R_2	.	Leicht bew.
2		354	22·0	19·8	53	79	9	.	$O\,z\,N^1_4\,O_2$	cirr strat.	7	.	.	"
3		219	22·0	19·8	53	79	8	.	$O^1_2\,N_3$	"	6	.	.	"
4		264	21·9	19·9	66	81	8	.	O_3	"	7	.	.	"
5		433	22·1	19·6	27	76	8	.	O_2	cirr. und	4	.		"
6		456	22·0	19·6	30	77	9	.	$SO\,z\,O_5$	cum-strat.	2	R_1	4	"
7		336·771	21·3	19·7	9·65	84	9	1·0236	OSO_2	strat.	2·5	.	3	"
8		337·108	19·8	19·6	10·03	98	8	.	$NO\,z\,O_6$	cirr. und	3	50" R_2	.	"
9		337·119	20·4	19·8	10·06	94	22·9	.	$NO^1_2\,O_1$	cum strat.	4	.	.	"
10	(φ 13°11′ S.	337·086	21·0	20·0	10·07	90	23·0	1·0235	$NO_2O^1_4O_1$	"	5	.	.	"
11	φ' 13 2 "	336·894	22·2	20·2	9·90	81	1	.	ONO_1	"	5·5	.	.	"
0	λ 141 0 W.	737	22·6	20·4	9·99	79	2	.	$NO_2O^1_2O_2$	"	5	.	.	"
1	λ' 140 49 "	579	22·6	20·5	10·10	80	2	.	$NO\,z\,O_3$	"	5	.	.	"
2	(St. SW ½ W. 14′	196	23.0	20·4	9·86	76	3	.	$NO\,z\,N_3$	"	5	30" R	.	"
3		061	22·6	20·7	10·32	82	6	.	$NO_2O^1_2O_3$	"	5	30" R	.	"
4		151	22·6	20·7	10·32	82	6	.	ONO_2	"	5	.	.	"
5		118	22·3	20·6	10·32	84	4	.	$NO_2O^1_4O_3$	cirr-strat.	6	.	.	"
6		399	22·1	20·5	10·27	85	1	.	$NO_2O^3_4O_3$	"	6	.	4	"
7		681	22·2	20·1	9·79	80	23·0	.	$NO\,z\,O_2$	cirr., cum.	7	.	3	"
8		872	22·3	20·2	9·87	80	22·9	.	ONO_2	"	8	.	.	"
9		336·872	22·2	20·3	10·00	82	22·9	.	$O^1_2\,N_2$	"	8	.	.	"
10		337·030	22·1	20·1	9·82	81	22·9	.	$O^1_2\,N_3$	"	7	.	.	"
11		337·030	22·0	20·0	9·84	82	22·8	.	$O^1_2\,N_2$	"	7	.	.	"
12		336·883	21·9	19·8	9·56	80	22·8	.	$O^1_2\,N_2$	"	7	.	.	"
März 14. Mittel		336·620	21·9	20·1	9·86	82	23·0	1·0236	N. 73° $O_{2·5}$					

Böenwetter; nach Vm. 7ʰ Böe aus NO_7. — Abends Wetterleuchten in S. und SW.

							Dienstag, 15. März.							
1		336·658	22·0	20·0	9.74	81	22·8	.	$O^1_2\,N_3$	cirr strat.	8·5	.	.	Leicht bew.
2		501	21·8	20·1	9·93	84	8	.	$O\,z\,N_3$	"	8·5	.	.	"
3		433	21·8	20·1	9·93	84	8	.	$O\,z\,N^1_2\,N_3$	"	5·5	.	.	"
4		410	22·0	20·1	9·86	82	22·8	.	$O\,z\,N^1_2\,N_3$	"	5	.	.	"
5		556	21·8	20·2	10·04	85	23·0	.	$O^3_4\,N_3$	"	4	.	.	"
6		336·894	21·7	20·3	17	86	0	.	$O^1_2\,N_3$	"	5	.	4·5	"
7		337·153	22·0	20·4	19	85	0	.	$O\,z\,N_3$	"	5	.	3	"
8		469	22·6	20·6	21	81	2	.	$O^1_2\,N_3$	"	6	.	.	"
9		627	22·7	20·7	29	81	0	.	$O^1_2\,N_3$	cum., strat.	6	.	.	"
10	(φ 14°58′ S.	547	22·9	21·0	57	82	2	1·0248	$O\,z\,N_3$	cum.	7	.	.	"
11	φ' 14 38 "	289	23·1	21·4	99	84	2	.	$O\,z\,N^1_2\,N_2$	"	6	.	.	"
0	λ 140 3 W.	337·052	23·2	21·4	10·95	83	2	.	$O\,z\,N^1_4\,N_3$	"	6	.	.	"
1	λ' 140 4 "	336·579	22·7	19·9	9·40	74	4	.	$O^1_2\,N_2$	cum., cirr.	6	.	.	"
2	(St. S. ¼ O. 20′	376	22·7	20·1	63	76	3	.	$O^3_4\,N_2$	"	5	.	.	"
3		163	22·2	19·9	56	78	3	.	$O\,z\,N_2$	"	5	.	.	"
4		027	22·2	19·8	46	77	4	.	ONO_2	"	7	.	.	"
5		163	22·2	19·8	46	78	4	.	$O\,z\,N^1_2\,N_2$	"	7	.	.	"
6		433	22·0	19·7	9·41	78	2	.	$O^1_2\,N_2$	"	7	.	4	"
7		681	22·3	21·0	10·77	87	1	.	O_1	"	7	.	3	"
8		336·962	22·4	21·2	10·98	89	0	.	O_1	"	7	.	.	"
9		337·097	22·4	21·2	10·98	89	0	.	O_1	"	7	.	.	"
10		337·187	22·0	20·2	9·97	83	2	.	O_1	"	7	.	.	"
11		337·209	22·0	20·0	9·74	81	2	.	O_1	"	7	.	.	"
12		336·805	21·9	20·0	9·77	82	23·2	.	O_1	"	7	.	.	"
März 15. Mittel		336·803	22·3	20·4	10·08	82	23·1	1·0248	N. 80° $N_{2·2}$					

Abends Sternschnuppen.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 16. März.														
1		336‴771	21°9	21°3	11‴26	94	23°1	.	O ½ N_2	cum., strat.	5	10ᵐ R	.	Leicht bew.
2		658	21·8	21·3	29	95	23·0	.	O_2	„	5	.	.	„
3		579	21·7	21·3	32	96	22·9	. .	NO z O ½ O_2	und cum.	3	30ᵐ R	.	„
4		523	21·6	21·4	48	98	8	.	O_2	„	3	.	.	„
5		624	21·7	21·3	32	96	9	.	O z N_2	„	5	.	.	„
6		336·816	21·9	21·3	11·26	94	9	1·0249	ONO_2	cum., cirr.	7	.	5/4	„
7		337·097	21·3	20·6	10·64	93	9	.	NO z O_5	„	7	.	.	„
8		337·277	21·9	19·9	9·66	81	22·9	.	NO ½ N_5	„	7	.	.	„
9		337·345	22·5	20·3	9·91	79	23·0	.	NO_3	„	5	.	.	„
10	φ 15°10′ S.	337·198	22·6	20·3	9·87	79	1	.	NO_3	„	5	30ᵐ R_1	.	„
11	φ′ 15 2 „	337·153	22·8	20·4	9·92	78	2	.	NO_3	„	5	.	.	„
0	λ 139 9 W.	336·839	23·0	20.6	10·08	78	2	.	NO_3	„	5	.	.	„
1	λ′ 139 11 „	658	23·2	21·0	10·48	80	1	.	NO z N_3	„	5	.	.	„
2	St. S z O ¼ O. 8′	489	23·4	21·1	10·52	79	0	.	NO ½ N_3	„	4	15ᵐ R	.	„
3		399	23·4	21·2	10·65	80	0	.	NO z N ½ N_3	„	4	.	.	„
4		399	23·3	20·6	9·90	75	0	.	NO z O ½ O_3	„	4	.	.	„
5		354	23·1	20·3	71	74	0	.	NO z N ½ N_4	„	3·5	.	.	„
6		336·579	22·5	20·3	91	79	23·0	.	NO z N_4	„	4	.	4/3·5	„
7		337·075	22·3	19·8	43	77	22·8	.	NO z N_4	„	7	.		„
8		232	22·2	19·7	35	77	7	.	NO z N_3	„	7	.	.	„
9		525	22·2	19·8	46	77	6	.	NO z $N_{2·5}$	„	5	.	.	„
10		593	22·2	19·9	56	78	6	.	NO z $N_{2·5}$	„	5	.	.	„
11		525	21·1	19·9	60	79	5	.	NO z N ¼ $N_{2·5}$	„	7	.	.	„
12		337·357	22·1	19·9	9·60	79	22·5	.	NO ¼ $N_{2·5}$	„	7	.	.	„
März 16. Mittel		336·919	22·3	20·6	10·26	83	22·9	1·0249	N. 46° $O_{2·9}$					

Nachts und Abends Sternschnuppen, namentlich in SW. — Ein Tropikvogel *(Phaeton aethereus)* und Sturmtaucher. — Häufige Regenböen, meistens jedoch vorüberziehend.

Donnerstag, 17. März.														
1		337·142	21·6	20·1	9·99	85	22·5	.	NO ½ N_2	cum. und	7	.	.	Leicht bew.
2		337·007	21·6	20·0	87	84	4	.	NO ½ N_2	cirr.	8	.	.	„
3		337·007	21·6	20·0	87	84	4	.	NO ½ N_2	„	7	.	.	„
4		336·962	21·6	19·8	66	82	4	.	NO ½ N_2	„	7	.	.	„
5		337·108	21·4	19·6	50	82	6	.	NO z N_2	„	5	.	4·5/4	„
6		345	21·6	19·6	43	81	8	.	NO z N_2	„	5·5	.		„
7		604	22·0	19·8	53	79	8	.	NO z N_2	„	6	.	.	„
8		920	22·4	20·2	84	79	8	.	NO z N_2	„	6	.	.	„
9		897	22·7	20·3	9·84	78	8	.	NO z N ¼ N_2	„	6	.	.	„
10	φ 15°52′ S.	897	23·0	20·6	10·08	78	9	.	NO z N_2	„	6	.	.	„
11	φ′ 15 43 „	829	23·0	21·0	10·54	81	22·9	.	NO z N ½ N_2	„	6	.	.	„
0	λ 137 22 W.	627	23·1	20·5	9·94	76	23·0	.	NO z N ½ N_2	„	6	.	.	„
1	λ′ 137 21 „	322	23·2	20·7	10·13	77	23·0	.	NNO_2	„	7	.	.	„
2	St. S ½ W. 9′.	142	23·3	20·9	10·33	78	22·9	.	N z O ¾ O_4	„	6	.	.	„
3		041	23·3	20·8	10·21	77	23·0	.	N z O ¾ O_4	„	6	.	.	„
4		030	23·4	20·8	10·18	76	23·1	.	N z O ¾ O_4	„	6	.	.	„
5		198	22·4	21·0	10·74	87	23·0	.	NO z N_4	„	7	.	.	„
6		311	22·5	20·2	9·80	78	23·0	.	NO z N ¼ N_4	„	7	.	4/3	„
7		525	22·1	20·0	9·71	80	22·8	.	NNO_2	„	7	.		„
8		604	21·9	21·0	10·90	91	5	.	NNO_2	„	7	.	.	„
9		761	22·0	20·8	10·64	88	5	.	NO z N_3	„	7	.	.	„
10		908	22·0	20·2	9.96	83	6	.	NO z N ½ N_3	„	7	.	.	„
11		863	21·9	20·3	10·11	86	5	.	NO z N ½ $N_{3·5}$	„	5	.	.	„
12		337·682	21·8	20·3	10·14	85	22·4	.	NO z N ½ N_4	„	4	.	.	„
März 17. Mittel		337·447	22·3	20·4	10·04	81	22·7	.	N. 29° $O_{2·0}$					

Nm. 10ʰ Zug der oberen Wolken aus OSO, der unteren mit dem Winde.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Höherer Hin. C.	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 18. März.														
1		337"547	22°3	20°1	9"76	79	22°6	.	NOzN 1/4 N2	cirr strat.	6	.	.	Leicht bew.
2		435	22·7	19·9	40	74		8	NOzN 1/2 N2	"	4·5	.	.	"
3		390	22·2	19·9	56	78		6	NOzN 1/2 N2	"	5	.	.	"
4		334	21·7	19·9	73	83		4	NOzN 1/2 N2	"	4	.	.	"
5		582	21·6	20·0	88	84		6	NOzN2	"	9	.	.	"
6		337·942	21·5	19·9	9·80	84		6	NOzO3	"	7	.	5	"
7		338·201	21·9	20·3	10·11	85		5	NOzN 1/4 N2	"	7	.	4	"
8		338·437	22·2	20·3	10·00	82		5	NOzN 1/4 N2	"	7	.	.	"
9		338·415	22·4	20·3	9·94	80		4	NO 1/2 O2	strat., cum.	5	.	.	"
10	(φ 16°34′ S.	338·403	22·7	20·8	10·40	82		5	NO2	"	5	.	.	"
11	φ′ 16 24 "	338·257	21·8	20·2	10·04	85		4	O2	"	5	20" R2	.	"
0	λ 135 22 W.	337·863	22·3	20·2	9·85	80		5	NOzO 1/3 O4	"	7	.	.	"
1	λ′ 135 31 "	547	22·7	21·1	10·76	85		5	NO3	cirr., cum.	6	.	.	"
2	St. SO. 1/2 S. 13′	266	22·7	20·4	9·95	79		5	NO 3/4 O3	"	6	.	.	"
3		232	22·0	19·4	09	75		6	NOzO 1/4 O2	"	6	.	.	"
4		209	22·0	19·5	19	76		7	NO 1/4 N2	"	6	.	.	"
5		424	22·0	19·5	19	76		7	NOzN4	"	6	.	.	"
6		604	22·0	19·6	30	77		7	NO4	"	6	.	5	"
7		337·908	21·7	19·9	72	83	22·7	.	NO 1/2 O2	"	6	.	5·5	"
8		338·122	21·8	19·5	25	78	21·9	.	NO3	"	6	.	.	"
9		338·313	21·9	19·6	35	78	22·0	.	NO 1/4 O2·5	strat. und	7	.	.	"
10		338·403	21·9	19·5	22	77	21·1	.	NOzO2·5	cirr-cum.	7	.	.	"
11		338·415	21·9	19·3	02	75	22·2	.	NOzO 1/4 O3·5	"	7	.	.	"
12		338·403	21·8	19·3	9·05	76	22·3	.	OzN 3/4 N3·5	"	7	.	.	"
März 18. Mittel...		337·861	22·1	19·9	9·65	80	22·4	.	N.46°O2·9					
Samstag, 19. März.														
1		338·088	21·8	19·1	8·83	74	22·2	.	ONO4	cum., strat.	7	.	.	Leicht bew.
2		337·897	21·8	19·1	8·83	74	22·2	.	NOzO 3/4 O4	"	7	.	.	"
3		337·874	21·7	19·1	8·86	75	22·2	.	NO4	"	7	.	.	"
4		338·009	21·6	18·9	8·69	74	22·3	.	NOzO4	"	7	.	.	"
5		065	21·5	19·2	9·03	78	21·8	.	OzN 1/2 N3	cirr.	7	.	5·5	"
6		392	21·5	19·0	8·82	76	22·4	1·0250	OzN 1/2 N3	cum., cirr.	6	.	5	"
7		471	21·8	19·1	8·83	74		3	OzN 1/2 N3	"	6	.	.	"
8		708	21·9	19·1	8·79	73		4	OzN 1/2 N3	"	5	.	.	"
9		786	22·9	19·8	9·22	72		4	OzN 1/2 N3	"	5	.	.	"
10	(φ 17° 7′ S.	831	23·5	20·2	46	70		4	NOzO4	"	5	.	.	"
11	φ′ 17 0 "	741	23·3	20·1	42	71		4	NOzO 1/2 O4	"	4	.	.	"
0	λ 134 8 W.	539	23·0	20·0	41	73		2	NOzO 1/4 O3	"	4	.	.	"
1	λ′ 134 6 "	290	23·3	20·1	42	71		6	NOzO 1/2 O2	"	4	.	.	"
2	St. SzW 1/2 W. 7′	338·088	23·5	20·4	68	72		7	NOzO 3/4 O3	"	4	.	.	"
3		337·953	23·6	20·5	9·76	72		7	ONO4	"	4	.	.	"
4		337·998	22·6	19·5	8·98	71		6	OzN 1/4 N4	"	5	.	.	"
5		338·077	22·6	19·4	8·88	71		5	OzN 1/2 N3	"	5	.	5	"
6		245	22·5	19·4	8·91	71		4 1·0255	O3	"	5	.	4	"
7		448	21·5	19·7	9·58	82		2 .	O2	"	6	.	.	"
8		572	21·4	19·4	28	81		2 .	O2	"	5	.	.	"
9		673	21·4	19·7	61	83		4 .	O 1/2 S2	"	5	.	.	"
10		775	21·5	19·8	69	83		4 .	O 1/2 S8	"	4	.	.	"
11		675	21·5	19·8	69	83		4 .	O3	"	4	.	.	"
12		338·561	21·5	19·7	9·58	82	22·3	.	O3	"	3·5	.	.	"
März 19. Mittel....		338·365	22·2	19·6	9·22	75	22·4	1·0253	N.72°O3·3					

Abends grosser Mondhof (Halbmesser nahezu 15°).

Von **Papiete** nach **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 20. März.														
1		338"268	21°2	19°7	9"68	85	22°3	.	O_3	cum.	4	.	.	Leicht bew.
2		338·178	20·4	19·9	10·16	95	4	.	NNO_6	und nimb.	0·5	R_1	.	„
3		338·065	20·8	20·1	10·25	93	5	.	ONO_2	„	0·5	30"' R_2	.	„
4		337·976	20·8	20·2	10·36	94	6	.	O_3	„	2	.	.	„
5		338·190	21·3	20·2	10·20	89	1	.	O ½ S_5	cum.	5	.	.	„
6		370	21·4	20·3	10·27	89	1	.	O ½ N_5	und cirr.	5	.	5	„
7		471	21·7	20·0	9·85	84	2	1·0250	O ¾ N_5	„	5	.	3.5	„
8		595	21·9	20·0	9·77	82	4	.	O z N ½ N_3	„	5		.	„
9		617	22·4	20·2	9·84	79	6	.	ONO_3	cirr. und	5	.	.	„
10	(φ 16°59′ S.	528	22·8	20·2	9·71	76	6	1·0255	ONO_3	cum-strat.	4	.	.	„
11	φ′ 16 47 „	392	23·1	20·6	10·05	77	7	.	O z N_3	„	4	.	.	„
0	λ 133 34 W.	338·167	23·2	20·8	10·24	78	8	.	O z N_3	„	4	.	.	„
1	λ′ 133 22 „	337·908	22·7	20·0	9·52	75	8	.	O_3	„	5	.	.	„
2	(St. SW. 17′	772	22·1	20·2	93	82	8	.	O_3	„	5	.	.	„
3		627	22·3	20·2	87	80	9	.	O z N_3	„	5	.	.	„
4		682	22·2	20·1	79	80	9	.	O z N_3	„	5	.	.	„
5		807	22·1	20·0	71	80	9	.	O z N ½ N_3	„	5	.	.	„
6		337·874	22·1	20·1	82	81	7	.	O ½ N_5	„	4	.	4·5	„
7		338·110	21·7	20·0	85	84	3	.	O z N_3	„	3	.	3	„
8		167	21·7	19·8	62	82	1	.	O z N ¾ N_3	„	5	.	.	„
9		528	21·9	20·0	77	82	4	.	O z N ½ N_3	cirr.	7	.	.	„
10		572	21·7	20·0	85	84	4	.	ONO_3	cirr-cum.	7	.	.	„
11		595	21·8	19·9	69	82	4	.	O_3	„	5	.	.	„
12		338·381	21·7	19·8	9·62	82	22·3	.	O ½ N_3	„	4·5	.	.	„
März 20. Mittel....		338·202	21·9	20·1	9·89	83	22·5	1·0253	N.76"$O_{3·3}$					

Sehr unstäte Briese. — Ein Seevogel.

Montag, 21. März.														
1		338·156	21·8	20·4	10·25	86	22·3	.	O ½ S_4	cum., nimb.	4	.	.	Leicht bew.
2		337·965	21·6	21·2	11·24	96	2	.	O z N_4	„	2	15"' R	.	„
3		337·840	21·2	21·0	11·14	98	2	.	O ¾ N_6	nimb.	2	15"' R_1	.	„
4		337·682	21·2	21·0	11·14	98	2	.	O ½ N_3	cum., nimb.	2	.	.	„
5		337·931	21·3	20·8	10·87	95	2	.	O ½ N_4	cum.	6	.	4·5	„
6		338·099	21·4	20·8	84	94	2	.	O z N_3	„	5	.	4	„
7		212	21·7	20·8	73	91	2	.	O ½ N_3	„	5	.	.	„
8		392	21·9	21·0	90	91	2	.	$NOzO^3/_4O_3$	„	5	.	.	„
9		708	21·9	20·6	44	87	3	.	$NOzO^1/_2O_3$	cum., cirr.	6	.	.	„
10	(φ 19°21′ S.	662	22·0	20·6	41	86	3	1·0258	O z N ½ N_3	„	7	.	.	„
11	φ′ 19 4 „	640	22·2	20·6	35	85	3	.	O z N ¼ N_3	„	7	.	.	„
0	λ 132 35 W.	471	22·5	20·8	10·48	84	4	.	O z N_3	„	6	.	.	„
1	λ′ 132 29 „	338·145	22·5	19·5	9·04	72	6	.	O z N_3	cirr. und	6	.	.	„
2	(St. S z W ¾ W. 18′	337·885	22·0	19·2	8·88	74	6	.	O z N_3	cum-strat.	5	.	.	„
3		337·863	22·0	19·5	9·20	76	6	.	O_3	„	5	.	.	„
4		337·818	21·8	19·4	15	77	6	.	O_3	„	5	.	.	„
5		337·897	21·7	19·7	51	81	4	.	O ½ S_3	„	6	.	.	„
6		338·065	21·5	19·8	70	83	4	1·0250	O zS ¼ S_3	„	7	.	4	„
7		201	21·5	20·0	91	85	0	.	O z S_3	„	7	.	3.5	„
8		302	21·3	20·0	9·97	87	22·0	.	O z S ½ S_4	„	6	.	.	„
9		528	21·3	20·1	10·09	88	21·9	.	$SOzO^1/_2O_{3·5}$	„	7	.	.	„
10		662	21·4	20·1	10·05	87	21·9	.	$OSO_{3·5}$	„	7	.	.	„
11		483	21·2	19·9	9·89	87	21·9	.	$OSO_{3·5}$	„	5	.	.	„
12		338·381	21·1	19·7	9·71	86	21·8	.	$OSO_{3·5}$	„	5	.	.	„
März 21. Mittel....		338·208	21·7	20·3	10·16	86	22·2	1·0254	N.89°$O_{3·5}$					

Fliegende Fische. — Abends ein blauer Streif am Himmel (ebenso wie am 16. Juli 1858).

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 22. März.														
1		338"223	21°4	19°5	9"49	84	21°8	.	OSO_3	cirr., cum.	6	.	.	Leicht bew.
2		178	21·0	19·5	9·52	85		8	.	OSO_2	"	6	.	.	"
3		077	21·1	19·5	9·49	84		8	.	$SO\,O^1{}_2O_2$	"	5	.	.	"
4		167	20·9	19·4	9·45	85		8	.	OSO_2	"	5	.	.	"
5		313	20·9	19·8	9·89	89		6	.	OSO_2	"	7	.	5	"
6		583	20·7	20·0	10·17	93		6	.	OSO_2	"	7	.	4	"
7		338·898	21·1	20·4	10·38	93	21·8	.	$SO\,zO^1{}_2O_2$	"	7	.	.		"
8		339·068	21·4	20·8	10·84	94	22·0	.	$SO\,zO^1{}_2O_2$	"	7	.	.		"
9		339·248	21·6	20·8	10·76	92		0	.	$SO\,zO^1{}_2O_2$	"	7	.	.	"
10	(φ 21°44′ S.	339·158	21·8	21·0	10·93	92		0	1·0248	$SO\,zO^1{}_2O_2$	"	8	.	.	"
11	φ′ 21 25 "	339·000	22·0	21·2	11·10	92		1	.	$O\,zS^2{}_3S_2$	"	8	.	.	"
0	(λ 132 46 W.	338·887	22·2	21·5	11·39	93		2	.	OSO_2	"	8	.	.	"
1	λ′ 132 39 "	550	21·4	19·5	9·37	81		2	.	$O\,zS^2{}_3S_2$	cirr. und	7	.	.	"
2	(St. SzW$^3/_4$W. 20′	370	21·4	19·5	37	81		3	.	$O\,zS^1{}_2S_2$	cum strat.	8	.	.	"
3		313	21·3	19·5	41	82	22·2	.	$SO\,zO^2{}_3O_2$	"	7	.	.		"
4		516	21·1	19·4	39	83	21·9	.	$SO\,zO^1{}_2O_2$	cirr., cum.	5	.	.		"
5		516	21·1	19·4	39	83	21·9	.	$SO\,zO_2$	"	4	.	4		"
6		662	21·1	19·4	39	83	22·0	1·0255	$SO\,zO_2$	"	4	.	3·5		"
7		741	21·0	19·4	42	84	21·8	.	$O\,zS^3/_4S_2$	cum.	5	.	.		"
8		338·944	20·9	19·2	9·24	83		8	.	OSO_2	"	4	.	.	"
9		339·158	21·2	20·5	10·56	93		3	.	OSO_2	"	4	.	.	"
10		339·102	20·9	19·6	9·66	87		8	.	$O\,zS^1{}_2S_2$	"	3	.	.	"
11		338·865	20·9	19·7	9·78	88		7	.	$O\,zS_2$	"	3	.	.	"
12		338·764	20·9	19·6	9·66	87	21·6	.	$O\,zS_2$	"	3	.	.		"
März 22. Mittel....		338·679	21·2	19·9	9·92	87	21·9	1·0252	$S.67°O_{2·1}$						

Ein Sturmtaucher *(Puffinus.)*

Mittwoch, 23. März.														
1		338·516	21·0	20·2	10·29	92	21·6	.	$OSO_{3·5}$	cum-strat.	3	.	.	Leicht bew.
2		245	21·0	20·1	10·18	91		6	.	$OSO_{3·5}$	nimb.	3	.	.	"
3		065	20·9	19·5	9·55	86		6	.	$O\,zS^1{}_4S_{2·5}$	cirr-cum. u.	4	.	.	"
4		201	20·9	19·5	9·55	86		6	.	$O\,zS^1{}_2S_{3·5}$	strat.	4	.	.	"
5		528	20·9	19·6	9·66	87		6	.	$O\,zS^1{}_4S_2$	cirr. und	3	.	4	Zunehmend
6		708	20·9	19·8	9·92	89		8	1·0250	$O\,zS^1{}_4S_2$	cum.	4	.	—	"
7		338·753	21·1	20·8	10·93	97		8	.	$O\,zS^1{}_4S_2$	cirr. und	2	.		"
8		339·236	21·5	21·3	11·39	98		8	.	$O\,zS^1{}_4S_2$	cum-strat.	2	.	.	"
9		339·293	21·7	21·4	11·44	97		8	.	$O\,zS^1{}_2S_4$	"	2	.	.	"
10	(φ 23°13′ S.	339·191	21·8	21·6	11·65	98		9	1·0255	$O\,zS^1{}_2S_4$	"	2	.	.	"
11	φ′ 23 10 "	339·079	22·2	21·8	11·75	96		9	.	$O\,zS^1{}_2S_4$	"	2	.	.	"
0	λ 132 56 W.	338·978	22·3	21·8	11·72	95		9	.	$O\,zS^1{}_2S_4$	"	2·5	.	.	Mässig bew.
1	λ′ 132 40 "	741	22·6	22·2	12·10	96		9	.	OSO_5	"	3	.	.	"
2	(St. WzS. 15′	673	22·3	22·1	12·08	98		9	.	$O\,zS^1{}_4S_5$	"	2	.	.	"
3		572	22·2	22·0	11·99	98		8	.	OSO_5	"	2	.	.	"
4		651	22·1	21·8	11·78	97		8	.	$SO\,zO^1{}_2O_5$	"	2	.	.	"
5		786	20·5	20·0	10·24	95		6	.	$SO\,zO_2$	nimb.	1	10"" R	4.5	"
6		887	20·4	20·1	10·38	97		5	.	$SO\,zO_2$	"	0	.	3.5	"
7		338·978	20·6	20·6	10·87	100		4	.	$SO\,zO_4$	cum. und	2·5	.		"
8		339·169	20·8	20·6	10·81	98		4	.	$SO\,zO_4$	cirr-strat.	2	.	.	"
9		339·180	20·8	20·8	11·03	100		4	.	$O\,^1/_2S_5$	"	2	.	.	"
10		339·293	20·6	20·6	10·87	100		3	.	$O\,zN_5$	"	2	.	.	"
11		339·191	20·6	20·6	10·87	100		3	.	$O\,^1zN^1{}_2N_4$	"	1·5	.	.	"
12		339·057	20·5	20·4	10·68	99	21·2	.	$O\,zN^1{}_2N_3$	"	0	.	.		"
März 23. Mittel....		338·832	21·3	20·8	10·91	95	21·6	1·0253	$S.74°O_{4·0}$						

Einige Seevögel. — Sehr feuchte Luft. — Abends häufiges und starkes Wetterleuchten in NNW. — Wolkenzug aus SW.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 24. März.														
1		339‴046	18°6	18°0	9‴36	100	21°0	.	ONO_4	cum-strat.	0	R_3	.	Mässig bew.
2		338·955	18·3	18·3	9·15	100	20·8	.	W_6	„	0	R_1	.	„
3		338·921	18·0	18·0	8·94	100	20·8	.	SSO_1	„	0	R_1	.	„
4		338·831	19·0	18·8	9·44	98	21·0	.	$SOzS_1$	„	0	.	.	„
5		339·304	18·8	18·4	9·09	96	20·9	.	$SOzS_3$	nimb.	0	10^m R	.	„
6		203	18·8	18·2	8·89	94	20·9	.	$SOzS\ 1/2\ S_3$	„	0	.	5/4	„
7		371	19·1	18·2	78	90	20·9	.	$SOzS_3$	cum-strat.	0	.		„
8		518	19·3	18·0	51	86	20·9	.	SO_3	„	1	.	.	„
9		529	19·7	18·3	69	85	21·0	.	SO_3	und cirr.	2	.	.	„
10	(φ 24°52′ S.	709	19·8	18·3	55	83	0	.	SO_3	„	3	.	.	„
11	φ′ 24 49 „	552	20·5	18·4	53	79	1	.	OSO_3	„	4	.	.	„
0	λ 133 3 W.	383	20·9	18·7	70	78	2	.	OSO_3	„	5	.	.	„
1	λ′133 3 „	158	21·0	18·8	77	78	2	.	OzN_4	„	5	.	.	„
2	St. Süd 3′	339·057	21·2	19·0	92	79	2	.	$OzN\ 1/3\ N_4$	„	6	.	.	„
3		338·910	21·4	19·0	8·85	77	3	.	$NOzO\ 1/2\ O_2$	„	3	.	.	„
4		339·034	20·1	18·8	9·07	87	1	.	$NOzO\ 1/2\ O_3$	„	3	.	.	„
5		180	19·7	18·6	9·00	89	21·0	.	$OzN\ 1/2\ N_2$	„	4	.	.	„
6		271	19·6	18·6	9·03	90	20·8	.	O_1	„	4	.	4/3	„
7		405	20·0	18·1	8·38	81	5	.	O_1	cirr-cum.	3	.		„
8		496	19·7	18·6	9·00	88	2	.	OSO_4	„	4	.	.	„
9		450	19·8	18·4	8·76	86	8	.	OzS_2	cirr. und	4	.	.	„
10		450	20·0	18·4	8·69	84	6	.	OzN_2	cum-strat.	4	.	.	„
11		405	19·9	18·8	9·14	89	6	.	OzN_3	„	4	.	.	„
12		339·304	19·8	18·8	9·17	89	20·6	.	OzN_2	„	5	.	.	„
März 24. Mittel....		339·268	19·7	18·5	8·89	88	20·9	.	S. $75^0\ O_{1·9}$					

Nachts Gewitterböen mit heftigen Blitzen. — Einige Seevögel.

Freitag, 25. März.														
1		339·057	19·8	18·8	9·17	90	20·5	.	$NOzO\ 1/2\ O_5$	cum., nimb.	0	.	.	Mässig bew.
2		338·876	19·8	18·6	8·97	88	3	.	$NOzO\ 1/2\ O_5$	„	2	.	.	„
3		338·808	19·8	18·6	97	88	3	.	$NOzO\ 1/2\ O_5$	„	2	.	.	„
4		338·764	19·8	18·5	86	86	3	.	$NOzO\ 1/2\ O_5$	„	2	.	.	„
5		338·820	19·6	18·4	83	88	5	.	ONO_6	„	0·5	.	5·5	„
6		339·304	19·3	18·3	82	89	6	.	$NOzO\ 1/2\ O_5$	cum.	5	.	5	„
7		496	19·6	18·5	93	89	20·0	.	OzN_4	„	6	.	.	„
8		743	19·8	18·6	97	88	19·6	.	$OzN\ 1/2\ N_4$	„	6	.	.	„
9		811	19·8	18·2	55	83	6	.	OzN_3	cirr-strat.	7	.	.	„
10	(φ 26°38′ S.	822	19·9	18·2	52	82	6	1·0258	$OzN\ 1/2\ N_4$	„	8	.	.	„
11	φ′ 26 30 „	687	19·9	18·2	52	82	7	.	$NOzO_4$	„	7	.	.	„
0	λ 131 58 W.	552	20·0	18·2	48	82	6	.	$NOzO_3$	„	7	.	.	„
1	λ′131 58 „	349	20·2	18·2	42	80	19·8	.	$NOzO^3/_4O_3$	cirr-cum.	7	.	.	„
2	St. Süd 8′	339·041	20·5	18·2	8·31	77	20·0	.	$NOzO\ 1/2\ O_3$	cirr. und	6	.	.	„
3		338·865	19·9	19·0	9·35	91	20·0	.	$NOzO\ 1/2\ O_3$	cum-strat.	5	.	.	„
4		338·808	19·9	18·8	9·14	89	20·0	.	$NOzO\ 1/2\ O_3$	cirr., cum.	6	.	.	„
5		338·944	19·7	18·8	9·20	91	19·8	.	$NOzO_3$	„	6	.	.	„
6		339·102	19·4	18·4	8·89	89	7	.	$NOzO_3$	„	6	.	4/3	„
7		473	19·4	16·8	7·30	75	5	.	$OzN\ 1/2\ N_3$	„	6	.		„
8		631	19·3	16·8	7·33	74	5	.	$OzN\ 1/2\ N_2$	„	6	.	.	„
9		912	19·1	17·8	8·38	86	5	.	$OzN\ 1/2\ N_{1·5}$	„	7	.	.	„
10		979	19·1	17·9	8·49	87	5	.	—0	„	6	.	.	„
11		665	19·0	17·8	8·42	87	4	.	$OzN\ 1/2\ N_1$	„	6	.	.	„
12		339·450	19·0	17·8	8·42	87	19·4	.	$OzN\ 1/2\ N_2$	„	6	.	.	„
März 25. Mittel		339·322	19·7	18·2	8·64	85	19·9	1·0258	N. $65^0\ O_{2·4}$					

Nachts mehrere vorüberziehende Regenböen. — Vm. 6^h bis 8^h auffallende Temperaturabnahme des Seewassers. — Zwei Seevögel. — Seegang aus S.

Von **Papiete** nach **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Höhe der Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 26. März.														
1		339"316	19°0	17°8	8"42	87	19°4	.	$NO^1/_2O_2$	cirr-cum.	2·5	.	.	Mässig bew.
2		339·034	18·9	17·8	45	88	4	.	NO_2	cum. und	2	.	.	„
3		338·865	18·8	17·8	48	89	4	.	NO_2	nimb.	1·5	.	.	„
4		338·865	18·7	17·5	22	87	4	.	$NO^1/_2N_2$	cirr. und	2	.	.	„
5		338·854	18·6	17·3	05	86	5	.	NNO_2	cum-strat.	2	.	.	„
6		338·989	18·6	17·4	16	87	5	.	NNO_2	„	2	.	4·5	„
7		339·236	18·8	17·6	29	87	6	.	NNO_2	„	5	.	5·0	„
8		405	19·3	17·8	31	84	7	.	NNO_2	„	6	.	.	„
9		496	19·4	17·6	08	81	6	.	$NNW_{1·5}$	„	6	.	.	„
10	(φ 27°52′ S.	394	19·6	18·0	41	83	6	.	$NW_{1·5}$	„	6	.	.	„
11	φ' 27 33 „	371	19·8	17·7	05	79	8	.	$NW_{1·5}$	„	8	.	.	„
0	λ 130 33 W.	316	20·1	18·0	24	79	19·8	.	$NW_{1·5}$	„	7	.	.	„
1	λ' 130 31 „	339·034	20·1	18·0	24	79	20·0	.	NW_2	cirr., cum.	5·5	.	.	„
2	St. S ½W. 19′	338·944	20·7	18·2	25	75	0	.	$NWzW_2$	„	5	.	.	„
3		842	20·7	18·4	8·45	77	2	.	$NWzW_2$	„	5	.	.	„
4		876	20·8	19·2	9·26	84	2	.	WNW_2	„	5·5	.	.	„
5		898	20·0	18·1	8·46	81	1	.	WNW_2	„	5	.	4	„
6		978	19·6	17·8	8·21	81	20·0	.	WNW_2	„	6	.	3	„
7		338·921	19·5	18·8	9·27	93	19·8	.	WNW_2	„	2	.	.	„
8		339·046	19·5	18·8	9·27	93	19·5	.	WNW_2	„	3	.	.	„
9		339·000	19·0	18·4	9·02	94	19·2	.	WNW_2	„	0	.	.	„
10		338·989	18·8	18·1	8·78	92	18·9	.	SW_2	„	0	T	.	„
11		338·820	18·8	18·1	8·78	92	18·8	.	$SW_{2·5}$	„	2	T	.	„
12		338·775	18·8	18·0	8·67	91	18·8	.	SW_2	„	2	T	.	„
März 26. Mittel....		339·053	19·4	18·0	8·49	85	19·6	.	N. 34° $W_{1·1}$					

Gekreuzte, unregelmässig bewegte See; Nm. Seegang aus SW. — Ein Seevogel.

Sonntag, 27. März.														
1		338·651	18·7	18·2	8·92	94	20·0	.	SW_2	strat.	0	40" R	.	Mässig bew.
2		528	18·6	18·4	9·15	98	19·4	.	„	„	1·5	.	.	„
3		483	18·6	17·8	8·54	91	4	.	SSW_4	cirr-strat.	3	.	.	„
4		413	18·7	17·6	8·32	88	4	.	SSW_4	„	5	.	.	„
5		483	18·6	17·5	8·25	88	4	.	$SW_{2·5}$	und cum.	7·5	.	.	„
6		583	18·4	17·3	8·12	88	4	.	$SW_{2·5}$	„	7	.	5	„
7		708	18·4	17·1	7·92	86	4	.	$SW_{2·5}$	„	7	.	5·5	„
8		338·876	18·6	17·1	85	84	3	.	$SWzS_{2·5}$	„	7	.	.	„
9		339·011	18·6	17·1	85	84	4	.	$SWzS_4$	cirr., cum.	5	.	.	„
10	(φ 28°37′ S.	339·034	18·6	16·6	38	79	4	1·0265	$SWzS_4$	„	5	.	.	„
11	φ' 28 33 „	338·921	18·6	16·8	56	81	4	.	SSW_4	„	6	.	.	„
0	λ 128 30 W.	764	18·6	16·8	56	81	4	.	SSW_4	„	5	.	.	„
1	λ' 128 41 „	516	18·6	16·5	29	78	8	.	SW_2	„	6	.	.	„
2	St. OSO. 11′	426	18·5	16·9	70	83	19·8	.	SW_2	„	5	.	.	„
3		358	18·7	17·1	83	83	18·6	.	SSW_2	„	4·5	.	.	„
4		245	18·7	17·2	7·93	84	19·2	.	SSW_2	„	4	.	.	„
5		347	18·7	17·8	8·51	90	18·7	.	$SWzS_2$	„	2	.	.	„
6		460	18·6	18·0	8·75	93	18·4	.	$SWzS_2$	„	0	.	5/4	„
7		640	18·2	17·0	7·90	87	17·9	.	$SWzS^1/_2S_2$	cirr-cum.	4	.	.	„
8		753	18·1	17·0	7·93	88	17·9	.	$SWzS^1/_2S_2$	(Schleier)	4	T	.	„
9		696	18·2	17·0	7·90	87	18·3	.	$SWzS_2$	„	5·5	N	.	„
10		628	18·2	17·1	7·99	87	18·2	.	$SWzS_2$	„	3	N	.	„
11		595	18·1	17·8	8·71	97	18·2	.	$SWzS_2$	„	3	T_2	.	„
12		338·426	18·1	18·1	9·01	100	18·2	.	$SWzS_2$	nimb.	0	30" R	.	„
März 27. Mittel....		338·606	18·5	17·3	8·12	87	19·0	1·0265	S. 33° $W_{2·3}$					

Ein Phaeton.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestack	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 28. März.														
1		338‴201	17°9	17°2	8‴20	92	18°0	.	SWz S½S₁	nimb.	0	.	.	Mässig bew.
2		338·043	17·7	17·2	26	94	1	.	SWz S½S₁	„	0	.	.	„
3		337·795	17·7	17·2	26	94	1	.	SWz S½S₁	cum-strat.	3	.	.	„
4		337·840	17·6	17·2	29	96	1	.	SWz S½S₁	„	5	.	.	„
5		338·065	17·6	17·2	29	96	1	.	SWz S₁	cirr., cum.	5	30‴ N		„
6		190	17·5	17·2	32	97	1	.	Sz W₁	nimb.	0	R₁	5·5	„
7		460	17·8	17·4	42	96	0	.	S₁	und strat.	1	30‴ R₂	—	„
8		651	17·6	17·2	29	96	0	.	S₁	„	1	.	.	„
9		685	17·6	17·2	29	96	0	.	S ½ W₁	„	1	.	.	„
10	(φ 29°56′ S.	719	17·8	17·3	32	94	0	.	S ½ W₁	„	1	.	.	„
11	φ′ 30 2 „	550	18·0	17·4	36	93	6	.	S ½ W₁	„	2·5	.	.	„
0	λ 125 49 W.	505	18·1	17·4	33	92	7	.	Sz W₁	„	3	.	.	„
1	λ′ 126 1 „	460	18·2	17·4	28	91	8	.	S ¼ O₃	„	4	.	.	„
2	St. NOzO¼O. 12′	381	18·2	17·4	28	91	9	.	S ½ O₂	„	4	.	.	„
3		290	18·2	17·4	28	91	9	.	S ½ O₂	„	5	.	.	„
4		313	18·5	17·7	48	91	8	.	S ½ O₂	„	4	.	.	„
5		335	18·8	18·0	67	91	7	.	S ½ W₂	cum., strat.	3	.	.	„
6		415	18·2	17·7	59	95	6	.	Sz W₂	„	5	.	5·5	„
7		685	17·8	17·5	8·51	97	7	.	S ½ W₂	„	5	.	2	„
8		730	17·7	16·5	7·59	87	7	.	S ½ W₂	„	5	.	.	„
9		955	17·9	16·7	7·71	87	2	.	Sz O₂	strat.	2	.	.	„
10		831	17·9	16·7	7·71	87	2	.	S₂	strat. und	3	.	.	„
11		831	17·6	16·6	7·71	89	2	.	S₂	cum.	3	.	.	„
12		338·820	17·6	16·5	7·62	88	18·2	.	S₂	„	3	.	.	„
März 28. Mittel....		338·448	17·9	17·2	8·21	92	18·4	.	S. 10° W₃·₀					

Drei Phaetons. — Nm. viele Pottfische.

Dienstag, 29. März.														
1		338·741	17·0	16·8	8·10	98	18·0	.	S ½ W₁	cirr., cum.	2·5	.	.	Mässig bew.
2		338·662	17·6	16·8	7·90	91	1	.	S ½ W₁	„	3	.	.	„
3		338·705	17·4	16·7	88	92	1	.	S ½ W₁	„	5	.	.	„
4		338·471	17·4	16·6	78	92	1	.	S ½ W₂	„	4	.	.	„
5		338·831	17·4	16·6	78	92	2	.	S₂	„	4	.	.	Abnehmend
6		339·158	17·4	16·6	78	92	2	.	S₂	„	5	.	5	„
7		316	17·6	16·6	71	89	3	.	S ½ W₂	„	5	.	¼	„
8		439	17·7	16·9	96	91	3	.	S ½ W₁	„	6	.	.	„
9		518	17·7	16·8	86	90	4	.	S ½ W₁	„	6	.	.	„
10	(φ 30°29′ S.	461	17·8	16·9	92	90	7	.	SW z W₁	„	6	.	.	„
11	φ′ 30 18 „	383	17·9	17·0	7·99	90	9	1·0260	SW z W₁	„	6	.	.	„
0	λ 124 3 W.	304	18·2	17·2	8·09	89	18·9	.	SW z W₁	„	6	.	.	„
1	λ′ 124 20 „	225	18·0	17·0	7·96	89	19·0	.	SW₁	„	6	.	.	„
2	St. SO ¾O. 19′	079	18·5	17·6	8·38	90	19·0	.	SW z S₁	„	7	.	.	„
3		034	19·2	17·8	35	85	19·0	.	SW z S₂	„	7	.	.	„
4		135	19·2	17·8	35	85	18·9	.	SW z S₂	„	7	.	.	„
5		236	18·8	18·2	89	93	8	.	Sz W₂	„	6	.	.	„
6		563	18·2	17·8	68	96	4	.	Sz O₂	cirr. und	5	.	4·5	„
7		654	17·8	17·3	8·32	94	4	.	SO₁	cum-strat.	5	.	4	Leicht bew.
8		743	17·4	16·8	7·97	93	2	.	SO₁	„	6	.	.	„
9		890	17·4	16·8	7·97	93	3	.	SO₀·₅	„	6·5	T	.	„
10		934	17·3	16·6	7·82	92	2	.	SO₀·₅	„	7	T	.	„
11		856	17·2	16·5	7·76	92	2	.	SO ½ O₀·₅	„	7	T	.	„
12		339·788	17·2	16·4	7·65	91	18·2	.	SO ½ O₀·₅	„	7	T	.	„
März 29. Mittel....		339·297	17·8	17·0	8·04	91	18·5	1·0260	S. 9° W₁·₁					

Ein Prion; mehrere Strahlthiere *(Physalia, Janthina, Velella).*

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 30. März.														
1		339"743	17°0	16°3	7"63	92	18°2	.	—0	cirr., cum.	7	T	.	Leicht bew.
2		631	17·2	16·5	7·76	92	18·2	.	—0	„	6	T	.	„
3		574	17·2	16·6	7·85	93	18·2	.	$NO_{0·5}$	„	6	T	.	„
4		654	17·4	16·6	7·78	91	18·3	.	$NO_{0·5}$	„	5	T	.	„
5		743	17·2	16·8	8·03	95	17·6	.	—0	cirr-cum.	6	.	.	„
6		822	17·2	16·9	8·12	96	17·6	1·0260	$N_{0·5}$	und strat.	4	.	5 / 4·5	„
7		339·934	17·3	16·5	7·72	91	17·8	.	$N_{0·5}$	„	4			„
8		340·024	17·5	16·5	65	89	17·8	.	$N_{0·5}$	„	4	.	.	„
9		339·923	18·0	16·7	67	86	18·1	.	N_2	cirr., cum.	5	.	.	„
10	φ 30°53′ S.	923	18·2	17·0	90	87	2	.	N z W_2	„	6	.	.	„
11	φ′ 30 53 „	856	18·2	16·8	70	85	1	1·0262	NNW$_2$	„	6	.	.	„
0	λ 123 15 W.	631	18·3	17·0	86	86	2	.	NNW$_2$	„	6	.	.	„
1	λ′ 123 28 „	428	18·6	17·2	7·96	85	2	.	NW$_2$	„	6·5	.	.	„
2	St. Ost 11′	225	18·8	17·4	8·09	85	18·1	.	NW$_2$	„	6·5	.	.	„
3		146	19·4	18·4	8·89	89	17·9	.	NW$_2$	„	3·5	.	.	„
4		203	18·6	17·8	8·54	91	6	.	WNW$_2$	„	1·5	.	.	„
5		236	17·8	17·0	8·02	91	2	.	NW z W_2	„	4	.	.	„
6		191	17·6	16·8	7·90	91	3	.	NW z W_2	„	4	.	5 / 4	„
7		203	17·6	16·9	8·00	92	3	.	NW z W_2	cum., nimb.	0·5	N	.	„
8		169	17·6	17·0	10	93	2	.	NW z W_2	„	2	N	.	„
9		339·091	17·1	16·8	06	97	0	.	W z N_2	nimb.	1	5"" R	.	„
10		338·966	17·1	16·8	06	97	0	.	W z N_2	„	1	30"" R	.	„
11		338·820	17·1	16·8	06	97	0	.	W z N_2	„	2	.	.	„
12		338·662	17·1	16·8	8·06	97	17·0	.	W z N_2	„	1	.	.	„
März 30. Mittel		339·450	17·7	16·9	7·98	91	17·7	1·0261	N. 49° $W_{1·5}$					

Ein Seevogel *(Puffinus aequinoct.?)*. — Abends Leuchten der See in einzelnen, mitunter 1 Fuss grossen Klumpen.

Donnerstag, 31. März.														
1		338·528	17·1	16·7	7·97	95	17·0	.	W_2	nimb., strat.	3	.	.	Mässig bew.
2		338·290	17·1	16·7	7·97	95	1	.	WSW$_2$	„	0	T	.	„
3		338·099	17·0	16·7	8·00	96	1	.	WSW$_4$	„	0	R	.	„
4		337·908	16·8	16·6	8·02	98	0	.	SW$_4$	„	0	R	.	„
5		338·020	15·2	15·2	7·21	100	0	.	SO_3	nimb.	0	R	5·5 / 5·5	„
6		133	14·8	14·8	7·00	100	0	.	SO z S_3	„	0	R		„
7		460	14·8	14·8	7·00	100	0	.	SO z S_3	„	0	R		„
8		606	14·8	14·7	6·91	99	0	.	SSO$_3$	„	0	R	.	„
9		741	15·2	14·8	87	95	0	.	SO z S ¼ S_4	„	2	30"R,N	.	„
10	φ 31°47′ S.	797	15·4	14·8	81	93	1	1·0264	SO z S_4	„	2	N	.	„
11	φ′ 31 47 „	651	15·5	14·8	78	92	0	.	SO z S½ S_4	„	2	N	.	„
0	λ ———	516	15·7	14·7	61	88	3	.	SO z S_4	„	2	.	.	„
1	λ′ 120°54′ W.	471	15·8	14·9	75	89	3	.	SO z S¾ S_3	cum. und	2	.	.	„
2	St. ———	347	15·6	14·6	56	88	4	.	SO z S¾ S_4	nimb.	1·5	.	.	„
3		313	16·0	14·3	17	80	4	.	SO z S½ S_4	„	2·5	.	.	„
4		268	15·8	14·2	11	81	6	.	SO z S½ S_4	„	4	.	.	„
5		426	15·7	14·0	6·01	80	5	.	SO ½ S_4	„	6	.	5·5 / 5	„
6		628	15·4	13·8	5·94	81	5	.	S z O ¼ O_4	„	5	.		„
7		673	15·4	13·8	94	81	17·4	.	SSO$_3$	cirr. und	6	.		„
8		831	15·1	13·2	54	77	16·7	.	SSO$_3$	cirr-cum.	7	.	.	„
9		898	15·1	13·2	54	77	17·1	.	SSO$_3$	cirr.	7	.	.	„
10		921	15·0	13·3	66	80	17·2	.	SSO$_3$	„	7	.	.	„
11		831	14·8	13·2	64	81	17·1	.	SSO$_3$	„	6	.	.	„
12		338·921	14·8	13·2	5·64	81	17·0	.	S z O ½ O_2	„	8	.	.	„
März 31. Mittel....		338·512	15·5	14·6	6·61	89	17·2	1·0264	S. 18° $O_{3·2}$					

Vm. 4ʰ plötzliches Umspringen der (frischen) Briese von SW. nach SO. — Ein Seevogel *(Procellaria)*.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 1. April.														
1		338‴786	14°8	13°2	5‴63	80	21°0	.	S ½ O_3	cirr-cum.	0	T	.	Mässig bew.
2		741	14·8	13·3	71	82	20·8	.	S_3	„	1	3‴ R	.	„
3		696	14·8	13·4	79	83	20·4	.	S_4	„	3	.	.	„
4		628	14·8	13·4	79	83	20·4	.	S_3	„	3	.	.	„
5		583	14·5	12·9	48	80	4	.	S ¼ W_2	cirr., cum.	8	.	.	„
6		741	14·5	12·9	48	80	3	.	S z W_3	„	9	.	5·5	„
7		338·910	14·6	13·1	61	81	3	.	S z W ¼ W_3	„	8	.	5	„
8		339·011	14·8	13·3	71	82	4	.	S z W ¼ W_3	„	8	.	.	„
9		339·135	14·8	13·3	71	82	4	.	SSW_2	cirr-strat.	8	.	.	„
10	φ 31°58′ S.	339·158	14·8	13·1	55	79	5	.	SSW_2	„	8	.	.	„
11	φ′ 31 45 „	338·966	15·0	12·7	16	73	8	.	SSW_2	„	7	.	.	„
0	λ 118 11 W.	786	15·0	12·6	08	72	20·9	.	SW z S_1	„	7	.	.	„
1	λ′ 118 28 „	550	15·6	13·2	37	72	21·0	.	SW_1	cirr. u. cum-strat.	5	.	.	„
2	St. für zwei Tage:	528	15·9	13·3	36	70	21·1	.	SW z S_1	cirr. und	4	.	.	„
3	St. SO ¼ O. 20′	347	16·0	13·3	33	69	21·1	.	—0	cum.	2·5	.	.	„
4		381	15·8	13·2	31	70	21·0	.	—0	„	2	.	.	„
5		457	15·3	13·0	30	73	20·8	.	—0	„	0	.	5·5	„
6		505	15·0	12·8	24	74	20·6	.	—0	„	0	.	5	„
7		426	14·9	12·6	5·11	73	20·2	.	—0	„	1	.	.	„
8		708	14·8	12·4	4·99	71	19·8	.	—0	„	2	.	.	„
9		730	15·0	13·8	6·07	85	20·1	.	—0	cum., nimb.	0	N	.	„
10		708	15·1	13·8	6·03	84	20·5	.	$NW_{0·5}$	„	0	5‴ R	.	„
11		505	15·1	13·5	5·78	81	20·5	.	$NW_{0·5}$	„	0	5‴ R	.	„
12		338·392	15·0	13·0	5·40	76	20·5	.	$NNW_{0·5}$	„	1	5‴ R	.	„
April 1. Mittel.....		338·682	15·0	13·1	5·50	77	20·6	.	S. 13° $W_{1·2}$					

Einige Seevögel. — Abends schwaches Meeresleuchten.

Samstag, 2. April.														
1		338·268	14·9	13·8	6·10	86	20·5	.	NNW_3	nimb.	0	R	8	Mässig bew.
2		338·133	14·8	14·1	6·40	91	5	.	$NW z N_3$	„	0	R	.	„
3		337·953	14·8	14·3	6·56	94	5	.	$NW z N_3$	„	0	R	.	„
4		727	14·8	14·3	6·56	94	4	.	$NW z N_3$	„	0	R	.	„
5		784	15·6	14·8	6·74	94	6	.	NW_3	und strat.	0	30‴ R	.	„
6		761	16·3	15·6	7·22	92	8	.	WNW_3	„	1	.	5·5	„
7		874	16·5	15·9	43	93	8	.	W_3	„	1	.	4·5	„
8		502	16·6	15·8	30	91	20·6	.	W_3	„	1	.	.	„
9		638	16·8	16·0	42	91	21·0	.	WNW_3	„	0	.	.	„
10	φ ———	705	16·8	16·2	60	93	2	.	WNW_4	„	1	.	.	„
11	φ′ 33° 1′ S.	615	17·2	16·0	29	87	2	.	WNW_4	„	1	.	.	„
0	λ 116 42 W.	322	17·5	16·0	19	84	2	.	WNW_5	„	1	.	.	„
1	λ′ 116 55 „	337·131	17·6	16·0	16	83	2	.	WNW_5	„	1	.	.	„
2	St. ———	336·951	17·6	16·2	33	84	3	.	WNW_5	„	1	.	.	„
3		726	18·4	17·0	83	85	4	.	WNW_6	„	1·5	.	.	„
4		726	18·2	17·0	90	87	21·4	.	W z N_6	„	1	30‴ R	.	„
5		646	16·8	16·2	60	93	20·6	.	WSW_5	cum., nimb.	1	.	.	„
6		726	16·4	15·8	7·37	93	6	.	SW_4	„	3	.	5	„
7		336·973	15·6	14·9	6·83	92	6	.	S_3	nimb.	1	.	4	„
8		337·153	15·4	14·7	6·72	92	5	.	S z O_1	cum., strat.	6	.	.	„
9		337·131	15·8	15·2	7·02	93	5	.	SO z O_1	cirr.	5	.	.	„
10		337·244	15·3	15·0	7·00	96	5	.	O ½ S_2	cirr-cum.	2	.	.	„
11		337·153	15·3	14·9	6·92	95	4	.	O_2	nimb.	1	.	.	„
12		337·097	15·1	14·8	6·90	96	20·4	.	O_2	und strat.	1	.	.	„
April 2. Mittel.....		337·372	16·3	15·4	7·10	91	20·8	.	N. 71° $W_{2·4}$					

Nachts Meeresleuchten. — Strahlthiere *(Physalia)*.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 3. April.														
1		336"782	15°1	14°8	6"90	96	20°2	.	NO$_2$O^1/$_2$O$_3$	nimb.	3	.	.	Bewegt
2		646	15·1	14·8	6·90	96	20·0	.	NO$_2$O^1/$_2$O$_3$	„	0	R	.	„
3		456	15·0	14·8	6·94	98	20·0	.	NO ^{1}/$_2$ O$_3$	„	0	R	.	„
4		410	14·8	14·8	7·00	100	20·0	.	NO$_3$	„	0	R	.	„
5		287	14·8	14·8	7·00	100	20·0	.	NO ^{1}/$_2$ O$_3$	„	0	R	.	„
6		185	15·0	14·8	6·94	98	19·6	.	NO ^{1}/$_2$ O$_5$	„	0	40" R	7	„
7		287	15·0	14·8	6·94	98	6	.	NO$_3$	„	0	R	5·5	„
8		129	16·0	15·4	7·14	93	6	.	N z O$_5$	„	0	R	.	„
9		336·072	16·1	15·6	28	94	5	.	N z W$_5$	und cum.	0	15" R	.	„
10	☿ ———	335·668	16·4	15 7	28	92	4	.	N z W$_5$	„	0	.	.	„
11	φ′ 34° 3′ S.	335·205	16·3	15·6	22	92	4	.	N$_5$	„	0	45" R	.	„
0	λ ———	334·744	16·4	15·6	18	91	3	.	N ^{1}/$_2$ O$_7$	„	0	R	.	„
1	λ′ 114°22′ W.	334·193	15·8	15·4	20	95	3	.	NNW$_6$	nimb.	0	R	.	„
2	St. ———	333·742	16·0	15·6	31	95	3	.	NWz N$_7$	„	0	R	.	„
3		382	15·8	15·6	7·38	98	3	.	W$_8$	„	0	R	.	„
4		630	15·7	14·4	6·35	85	3	.	W$_8$	cirr-cum. u. cirr.	6	30" R$_2$	.	„
5		428	15·7	14·0	01	80	2	.	W z N$_5$	cirr. und	4	.	.	„
6		450	15·7	14·0	01	80	1	.	WNW$_5$	cum-strat.	4	.	5·5	„
7		405	15·6	14·0	01	81	0	.	WNW$_5$	„	5	.	5	„
8		394	15·4	14·0	10	83	0	.	W z N$_5$	„	6	.	.	„
9		574	15·4	14·0	10	83	2	.	W z N$_5$	„	6	.	.	„
10		596	15·2	13·9	6·08	84	4	.	W z N$_6$	„	6	.	.	„
11		484	15·0	13·7	5·99	84	4	.	W z N$_6$	„	6	.	.	„
12		333·462	14·9	13·5	5·85	83	19·4	.	W z N$_7$	„	9	.	.	„
April 3. Mittel.....		334·817	15·5	14·7	6·71	91	19·5	.	N.28° W$_{3·4}$					

Einige Seevögel (*Albatrosse* und Sturmschwalben). — Nm. Böenwetter; 3^h 30^m Böe aus WNW$_8$. — Gekreuzte, unregelmässig bewegte See; Seegang meist aus O. und NW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 4. April.														
1		333·224	15·0	13·3	5·66	80	19·0	.	W z N$_7$	cirr., strat.	6·5	10" R	.	Bewegt
2		332·977	14·6	13·1	62	82	18·7	.	W z N$_7$	und cum.	3	10" R	.	„
3		332·854	14·3	12·8	47	81	5	.	W z N$_7$	„	1	.	.	„
4		332·865	14·0	12·6	42	83	2	.	W z N$_7$	„	1	.	.	„
5		332·977	14·0	12·7	49	84	0	.	W z N$_7$	„	1	.	6	„
6		333·168	14·2	12·8	50	82	0	.	W z N$_7$	nimb.	0	.	5·5	„
7		333·484	14·1	12·8	53	83	1	.	W z N$_7$	„	0	.	.	„
8		333·675	14·3	13·1	5·72	85	2	.	W z N$_7$	u. cum-strat.	1	.	.	„
9	☿ 34°57′ S.	333·799	14·2	13·6	6·17	93	8	.	W$_7$	nimb.	0	.	.	„
10	φ′ 34 43 „	333·912	13·6	13·2	6·03	95	18·8	.	W z S$_7$	„	0	30" R, R$_1$	.	„
11	λ 110 53 W.	334·205	14·5	14·0	6·40	94	19·8	.	SW$_7$	u.cum-strat.	0·5	.	.	„
0	λ′ 110 36 „	362	14·6	13·2	5·70	83	8	.	SW$_7$	„	1	.	.	„
1	St. (für drei Tage:	272	14·5	13·1	65	83	8	.	WSW$_7$	„	1	.	.	„
2	St. SW. 20′	328	14·4	13·0	60	83	8	.	SWz W$_7$	„	1	.	.	„
3		373	14·4	13·2	77	85	2	.	SW z W$_8$	„	0	.	.	„
4		520	14·2	12·8	60	83	2	.	SW z W$_8$	„	0	.	.	„
5		710	13·8	12·6	48	85	4	.	W z N$_7$	„	0	.	6·5	„
6		879	13·6	12·4	39	85	8	.	W$_8$	„	0	.	6	„
7		334·980	13·8	12·6	48	85	6	.	W z S$_7$	nimb. und	1	10" R	.	„
8		335·205	13·9	12·5	36	82	6	.	W z S$_7$	cum.	1	10" R	.	„
9		335·161	13·7	12·6	51	86	4	.	W z S$_7$	„	0	.	.	„
10		335·183	13·7	12·7	59	87	4	.	WSW$_7$	„	0	5" R	.	„
11		335·217	13·7	12·7	59	87	2	.	WSW$_7$	„	0	5" R	.	„
12		335·205	13·7	12·7	5·59	87	19·0	.	SW z W$_7$	„	0	5" R	.	„
April 4. Mittel.....		334·147	14·1	12·9	5·63	85	19·1	.	S. 80° W$_{6·6}$					

Neigungen der Fregatte beim Rollen bis zu 21° von der Verticalen. — Viele Seevögel (*Thalassidroma*). — Vm. 10^h Wolkenzug aus NO. — Abends Meeresleuchten.

Von Papiete nach Valparaiso. — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-Druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 5. April.														
1		335‴555	13°2	12°1	5‴28	86	18°6	.	SW$_6$	nimb. und	0	R$_1$	.	Bewegt
2		375	13·1	12·0	23	86	4	.	SSW$_6$	strat.	0	.	.	„
3		442	12·8	12·0	33	89	0	.	SSW$_6$	nimb.	3	.	.	„
4		397	13·0	12·1	35	88	0	.	SSW$_7$	nimb. un	0·5	R$_1$	.	„
5		588	13·3	12·2	32	86	3	.	SW z W$_6$	strat. d	3	.	.	„
6		335·904	13·4	12·4	45	87	6	.	SW$_6$	„	3	.	7/6	„
7		336·083	13·2	12·3	44	88	6	.	SW z S$_5$	„	4	.		„
8		568	13·2	12·2	35	87	8	.	SW z S$_6$	„	4	.	.	„
9		512	13·4	12·3	37	86	18·8	.	SW z S$_6$	„	5	15‴ R	.	„
10	(φ 35°16′ S.	545	13·4	12·3	37	86	19·0	.	SW z S$_6$	„	5	15‴ R	.	„
11	(φ′ 35 25 „	635	13·2	12·2	35	87	0	.	SW$_6$	„	5	15‴ R	.	„
0	(λ 106 21 W.	726	13·7	12·6	51	86	0	.	SW$_6$	„	5	15‴ R	.	„
1	(λ′ 106 4 „	501	13·0	12·4	59	92	0	.	SW$_6$	nimb. u. cum.-strat.	1	30‴ R	.	„
2	(St. NW z W. 17′	556	12·7	12·2	52	93	0	.	SW$_6$	nimb.	5	30‴ R	.	„
3		669	12·7	11·6	06	85	1	.	SW$_7$	cirr-cum.	5	30‴ R	.	„
4		579	12·9	12·2	5·46	91	2	.	SW$_7$	„	5	30‴ R	.	„
5		588	13·7	11·8	4·87	76	1	.	SSW$_6$	„	5·5	30‴ R	.	„
6		478	13·7	12·3	5·27	82	19·0	.	SSW$_6$	cirr. u. cum.-strat.	0	.	6·5	„
7		658	13·8	12·8	63	87	18·8	.	SSW$_6$	„	2·5	.	5·5	„
8		816	13·8	12·8	63	87	8	.	S z W$_6$	nimb.	1	5‴ R	.	„
9		336·996	12·8	12·1	42	91	5	.	SW z S$_7$	„	1	30‴ R	.	„
10		337·075	12·6	11·9	32	91	2	.	SW z S$_7$	„	0	30‴ R	.	„
11		337·041	12·6	11·9	32	91	2	.	SW z S$_7$	„	1	.	.	„
12		336·973	12·4	11·8	5·30	92	18·0	.	SW z S$_7$	„	1	.	.	„
April 5. Mittel.....		336·385	13·2	12·2	5·36	88	18·7	.	S. 35° W$_{6·2}$					

Viele Seevögel, auch Albatrosse. — Bösenwetter.

Mittwoch, 6. April.														
1		336·850	12·8	12·0	5·33	89	18·0	.	SW$_6$	cum., cirr.	0	R	.	Bewegt
2		737	13·0	12·0	26	87	18·0	.	SW$_6$	„	0·5	R	.	„
3		624	13·0	12·2	42	89	18·1	.	SW$_5$	„	0	R	.	„
4		726	13·2	12·4	52	90	18·4	.	SW z W$_5$	„	1	R	.	„
5		827	13·2	12·5	60	91	18·2	.	SW$_5$	cum., nimb.	1·5	R	.	Abnehmend
6		336·906	13·0	12·4	59	92	18·0	.	SW z S$_5$	„	0·	30‴ R	6·5/6	„
7		337·019	13·1	12·5	5·63	92	17·9	.	SW z S$_5$	„	1·5	10‴ R		„
8		131	13·8	13·4	6·13	93	17·9	.	SW z S$_4$	„	2	30‴ R	.	„
9		232	12·9	12·3	5·54	92	17·9	.	SW z S$_5$	cum., strat.	3	.	.	„
10	(φ 35°26′ S.	311	13·3	12·6	65	91	17·9	.	SW z S$_4$	„	3	20‴ R	.	„
11	(φ′ 35 36 „	255	13·8	12·8	64	87	17·9	.	S z W$_4$	„	3	.	.	„
0	(λ 102 14 W.	176	13·6	12·6	54	87	18·1	.	S z W$_4$	„	6	.	.	„
1	(λ′ 102 7 „	337·965	13·6	12·4	39	85	18·2	.	S$_5$	cirr. und	6	30‴ R	.	„
2	(St. NNW½W. 11′	336·951	14·0	12·6	41	83	18·4	.	S$_5$	cum-strat.	3	.	.	„
3		336·917	14·0	12·6	41	83	19·0	.	S$_5$	cum., strat.	1	30‴ R	.	„
4		336·928	14·0	12·4	26	80	19·0	.	S$_5$	„	1	R	.	„
5		336·962	14·0	12·8	57	85	19·0	.	SSW$_6$	„	0	R	.	„
6		337·075	13·8	13·0	80	90	19·0	.	SSW$_6$	„	0	.	6·5/5·5	„
7		153	13·8	12·8	64	87	19·0	.	S$_5$	„	0	R		„
8		402	13·4	12·2	29	85	19·0	.	S z O$_{3·5}$	„	0	R	.	„
9		559	13·5	12·1	18	82	18·6	.	S ¾ O$_{4·5}$	„	3	10‴ R	.	Mässig bew.
10		694	13·8	12·4	32	82	18·3	.	S ¾ O$_{4·5}$	nimb.	0	R	.	„
11		660	13·0	11·8	11	84	18·0	.	S ¾ O$_3$	cum., strat.	4	.	.	„
12		337·671	13·1	12·1	5·31	87	17·8	.	S ¾ O$_3$	„	4	5‴ R	.	„
April 6. Mittel.....		337·155	13·4	12·5	5·48	87	18·3	.	S. 19° W$_{4·4}$					

Bösenwetter. — Mehrere Sturmvögel im Kielwasser (vorzüglich *Thalassidroma*).

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 7. April.														
1		337"604	12°8	11°8	5"17	87	17°0	„	$SzO^1_2O_6$	cum., strat.	1	.	.	Mässig bew.
2		338·640	12·7	11·7	5·13	87	0	.	$SzO^1_2O_6$	„	1	.	.	„
3		338·673	12·7	11·7	5·13	87	0	.	SzO_6	„	0	30m R	.	„
4		338·696	12·7	11·7	5·13	87	0	.	SzO_6	„	0	.	.	„
5		338·032	11·9	11·0	4·87	88	4	.	SzW_7	„	0	.	.	Zunehmend
6		337·863	12·0	11·1	91	88	5	.	SzW_6	nimb.	1	.	8	„
7		338·088	11·9	10·4	42	80	5	.	SzW_6	cirr-cum. u.	2·5	.	6·5	„
8		335	12·6	10·5	26	73	5	.	SzW_6	strat.	3	.	.	Bewegt
9		583	12·8	10·5	19	70	6	.	SzO_5	„	2	.	.	„
10	(φ 35°29′ S.	741	13·1	10·6	4·17	68	17·8	.	SzO_5	„	1·5	.	.	„
11	φ′ 35 33 „	628	13·0	10·2	3·91	65	18·0	.	SzO_5	„	3	.	.	„
0	λ 98 14 W.	572	12·8	10·0	3·83	64	2	.	SzO_5	„	3·5	.	.	„
1	λ′ 98 21 „	719	13·8	10·7	4·18	67	3	.	SzO_5	„	3	.	.	„
2	St. NO z O. 7′	741	12·9	10·2	3·95	66	5	.	$SzO^1_2O_5$	„	3	.	.	„
3		831	12·8	10·0	3·83	64	5	.	SzO_6	„	3	.	.	„
4		853	12·8	9·8	3·70	62	5	.	SzO_6	„	5	.	.	„
5		741	13·1	10·8	4·31	71	7	.	$SzO_{5·5}$	strat., cum.	3	.	6·5	„
6		831	12·6	10·4	4·19	71	8	.	$SzO_{5·5}$	„	3	.	—	„
7		338·887	12·2	9·8	3·89	69	18·6	.	$SzO^1_2O_{5·5}$	„	1	.	.	„
8		339·000	12·0	9·8	3·96	71	17·0	.	$SzO^1_2O_{5·5}$	„	1	.	.	„
9		338·978	12·2	10·2	4·17	73	17·4	.	SzO_6	„	0·5	.	.	„
10		339·135	12·2	10·4	4·31	76	17·8	.	SzO_6	nimb.	2	.	.	„
11		339·158	12·2	10·2	4·17	73	17·6	.	SzO_6	„	0·5	.	.	„
12		339·113	12·0	10·1	4·16	74	17·4	.	SzO_5	„	1	.	.	„
April 7. Mittel.....		338·643	12·6	10·6	4·33	74	17·8	.	$S.8^0O_{5·2}$					

Nachts schwaches Meeresleuchten. — Vm. Böenwetter. — Sehr viele Seevögel; Nm. Delphine.

Freitag, 8. April.														
1		339·282	11·9	10·0	4·12	74	17·5	.	$S^1_4O_6$	cum., nimb.	0	.	.	Bewegt
2		416	11·8	10·2	30	78	17·5	.	$S^1_2O_6$	„	0	.	.	„
3		214	11·8	10·2	30	78	17·5	.	$S^1_2O_6$	„	0	.	.	„
4		124	11·8	10·2	30	78	17·4	.	$S^1_2O_6$	„	0	.	.	„
5		461	12·1	10·4	35	77	18·0	.	$SzO^1_2O_5$	„	0	30m R	.	„
6		834	12·3	10·8	57	80	19·0	.	$SzO^3_4O_5$	„	0	30m R	7	„
7		665	12·6	11·4	4·94	84	19·0	.	$SzO^3_4O_5$	„	0	30m R	6·5	„
8		721	12·7	11·6	5·04	85	19·2	.	SSO_5	„	0	.	.	„
9		811	12·5	11·1	4·73	81	19·2	.	$SzO^3_4O_{4·5}$	„	0	.	.	„
10	(φ ———	339·957	12·9	11·6	4·97	83	19·2	.	$SSO_{4·5}$	„	0	.	.	„
11	φ′ 35°17′ S.	340·149	13·0	11·8	5·09	84	19·0	.	$SzO^3_4O_{4·5}$	„	0	.	.	„
0	λ ———	239	13·0	11·9	5·10	84	18·8	.	$SzO^3_4O_5$	„	0	.	.	„
1	λ′ 94°27′ W.	261	12·8	11·3	4·79	80	18·9	.	$SzO^3_4O_5$	„	0	.	.	„
2	St. ———	160	12·8	11·3	79	80	18·9	.	$SzO^3_4O_5$	„	1	.	.	„
3		115	12·5	10·9	59	79	18·8	.	$SzO^1_2O_5$	„	1	.	.	„
4		104	12·3	10·9	65	81	18·5	.	SSO_5	„	2	.	.	„
5		340·172	12·2	11·0	76	84	17·9	.	SSO_4	cum., strat.	2	.	.	„
6		339·968	12·3	11·1	80	84	18·0	.	SSO_4	nimb.	0	.	6	„
7		340·115	12·2	11·1	83	85	18·0	.	SSO_4	„	0	.	5·5	„
8		340	12·0	11·0	83	86	18·0	.	SSO_4	„	0	.	.	„
9		475	12·2	11·1	83	85	17·8	.	$SOzS^1_4S_{2·5}$	„	3	.	.	„
10		644	11·9	11·1	94	89	17·6	.	$SOzS_{2·5}$	„	1·5	.	.	„
11		689	12·1	11·0	80	85	17·7	.	$SSO^1_2S_{2·5}$	„	1	.	.	„
12		340·712	12·1	10·9	4·73	84	17·7	.	$SO^1_2S_{2·5}$	„	1	.	.	„
April 8. Mittel.....		339·985	12·3	11·0	4·71	82	18·3	.	$S.18^0O_{4·5}$					

Mehrere Seevögel *(Thalassidroma, Procellaria).*

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. F.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 9. April.														
1		340"520	12°3	11°3	4"96	87	17°7	.	SO ⅝ S_4	nimb.	0·5	.	.	Bewegt
2		430	12·2	11·1	83	85	7	.	SO ⅝ S_3	(Schleier)	3	.	.	„
3		430	12·3	11·3	96	87	6	.	SO ½ S_3	„	3	.	.	Abnehmend
4		419	12·3	11·2	88	85	5	.	SO z S_3	„	3	.	.	„
5		576	12·1	11·1	87	86	0	.	SO z S_2	„	2	.	.	„
6		340·735	12·2	11·1	83	85	0	.	S z O ⅜ O_2	strat., cum.	0	.	7/6	„
7		341·005	12·0	10·8	68	84	1	1·0260	SO z S ½ S_2	nimb.	0	.		„
8		094	12·4	11·0	70	81	3	.	S z O ½ O_2	„	1	.	.	„
9		027	12·8	10·9	4·49	75	7	.	SSO_2	„	1	.	.	„
10	φ ———	206	12·9	11·7	5·06	84	17·9	.	SSO_2	„	1	.	.	„
11	φ′ 34°48′ S.	230	13·2	12·0	20	84	18·4	.	S_2	„	1	.	.	„
0	λ ———	230	12·8	11·8	16	87	4	.	S_2	„	1	.	.	„
1	λ′ 92° 6′ W.	139	13·0	11·9	18	86	5	.	S ½ O_1	„	0·5	.	.	„
2	St. ———	341·117	13·2	12·0	20	84	6	.	SO z S ½ S_1	„	0·5	.	.	„
3		340·960	13·4	12·0	13	82	6	.	S ½ O_1	„	0	.	.	„
4		341·083	13·2	12·0	20	84	6	.	SSO_1	„	0	.	.	„
5		252	13·0	12·1	35	88	5	.	SO z S ½ S_1	„	0	.	6/6	„
6		298	12·9	11·9	21	87	4	1·0265	SO z S_1	„	0	.		Mässig bew.
7		432	13·0	11·9	5·18	86	18·2	.	SSO_1	nimb., cum.	1	.	.	„
8		590	12·8	11·3	4·79	80	17·9	.	$SSO_{0·5}$	„	1·5	10" R	.	„
9		748	12·7	11·6	5·05	85	17·8	.	SSO_1	„	2	.	.	„
10		804	12·7	11·6	5·05	85	17·7	.	SO z S_1	„	2	.	.	„
11		759	12·7	11·4	4·90	83	17·7	.	SO z S_1	„	1	.	.	„
12		341·713	12·7	11·3	4·83	82	17·6	.	SSO_1	„	1	.	.	„
April 9. Mittel.....		341·117	12·7	11·5	4·99	84	17·9	1·0263	S. 26° $O_{1·7}$					

Mehrere Seevögel. — Abends Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. F.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 10. April.														
1		341·568	12·8	11·6	5·02	84	17·7	.	—$_0$	nimb.	0	.	.	Mässig bew.
2		590	12·9	11·5	4·91	82	5	.	—$_0$	„	0	.	.	„
3		343	12·8	11·4	4·87	82	4	.	O z $N_{0·5}$	„	0	.	.	„
4		298	12·7	11·2	4·74	80	2	.	—$_0$	„	0	.	.	„
5		410	12·6	11·6	5·08	87	5	.	—$_0$	„	0	.	6·5	„
6		590	12·4	11·8	30	92	8	.	—$_0$	„	0·5	.	5·5	„
7		691	12·2	11·8	36	94	7	.	S z W_1	„	0	.		„
8		826	11·8	11·8	49	100	6	.	SO z S_1	„	0	.	.	„
9	φ 35° 3′ S.	984	12·5	11·8	27	91	8	.	SO z $O_{0·5}$	„	2	.	.	„
10	φ′ 34 42 „	341·995	13·0	12·0	25	87	17·8	1·0264	SO z $S_{0·5}$	„	3	.	.	„
11	λ 90 50 W.	342·029	13·6	12·2	21	82	18·0	.	$S_{0·5}$	„	3	.	.	„
0	λ′ 91 39 „	341·995	15·0	13·2	56	78	0	.	$S_{0·5}$	„	3	.	.	„
1	St. für drei Tage:	657	14·1	12·9	61	85	3	.	—$_0$	u. cum-strat.	1·5	.	.	„
2	OSO ½ S. 45′	477	14·7	13·4	83	84	5	.	—$_0$	strat., cum.	5	.	.	„
3		421	14·1	13·1	78	87	6	.	$W_{0·5}$	„	5	.	.	„
4		241	13·8	12·9	71	88	6	.	—$_0$	„	5	.	.	„
5		387	13·4	12·6	61	90	3	.	—$_0$	„	3	.	6	„
6		387	13·3	12·5	56	89	2	1·0260	—$_0$	„	3	.	5·5	„
7		139	13·3	12·8	80	93	18·2	.	—$_0$	cirr-cum.	1·5	.		„
8		173	13·4	12·2	29	85	17·8	.	NO_1	„	1	.	.	„
9		286	13·6	12·2	22	82	17·8	.	NO_2	„	1	.	.	„
10		309	13·8	12·2	15	80	17·6	.	NO_2	„	0·5	.	.	„
11		341·139	13·6	12·0	06	80	17·6	.	NO z N_2	„	0	.	.	„
12		340·892	13·4	12·0	5·13	82	17·8	.	NO z N_2	„	0	.	.	„
April 10. Mittel....		341·493	13·3	12·2	5·38	86	17·9	1·0262	N. 63° $O_{0·8}$					

Vm. 3ʰ Wolkenzug von SSO. — Seevögel wie gewöhnlich; Quallen. — Einen Albatross und mehrere Procellarien geschossen. — Abends Wolkenzug aus W.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Punktdruck d. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 11. April.														
1		340"610	13°0	12°6	5"74	95	18°2	.	NNO$_3$	cum.	3	.	.	Mässig bew.
2		340·340	13·2	13·0	6·00	97	6	.	NNO$_3$	„	6	.	.	„
3		340·295	13·0	12·8	5·90	97	6	.	NNO$_3$	„	2	.	.	„
4		340·272	13·0	12·4	5·59	92	6	.	N$_0$	„	1	30" R	.	„
5		339·912	13·1	12·6	5·71	94	7	.	N$_3$	strat., cum.	4	.	.	„
6		890	13·3	12·8	5·80	93	8	1·0263	N$_3$	und nimb.	0	30" R	1·5 / 7	„
7		788	13·1	12·0	5·23	86	18·8	.	NW$_{4·5}$	„	1	30" R		„
8		822	14·1	12·0	4·90	74	19·0	.	NzO$_{3·5}$	strat., cum.	4	.	.	„
9		811	13·9	12·8	5·60	86	2	.	NzO$_3$	„	2	15" R	.	„
10	(φ 35°23′ S.	709	14·0	13·0	5·73	87	2	.	N$_4$	„	2	15" R	.	„
11	φ′ 35 13 „	507	15·3	12·6	4·99	69	2	.	NzW$_3$	cirr cum.	6	.	.	„
0	λ 88 52 W.	339·282	14·7	12·7	5·27	76	3	.	NzW$_3$	„	5	.	.	„
1	λ′ 88 51 „	338·933	15·7	13·8	84	78	2	.	N$_3$	und strat.	5	.	.	„
2	St. S ½ W.$^{\frac{3}{4}}$ 10′	708	15·7	13·2	35	71	2	.	N$_3$	„	5·5	.	.	„
3		279	15·1	13·5	79	81	2	.	N$_3$	„	5	.	.	„
4		212	15·1	13·4	71	80	3	.	N$_3$	„	5	.	.	„
5		122	15·1	13·4	71	80	19·0	.	N$_3$	„	2	.	.	„
6		032	15·0	13·2	57	78	18·8	1·0264	N$_3$	„	0·5	5" R	— / 5·5	„
7		268	14·6	12·8	37	78	18·9	.	N$_3$	„	1	.		„
8		338·234	14·6	13·0	54	80	18·8	.	NzW$_3$	„	2	.	.	„
9		337·885	14·6	13·2	70	83	18·8	.	NzW$_3$	cum., strat.	3·5	5" R	.	„
10		337·840	14·6	13·4	5·87	85	18·8	.	NzW$_3$	„	5	10" R	.	„
11		337·593	14·9	13·9	6·18	88	19·0	.	NzW$_3$	„	4	.	.	„
12		337·345	14·9	13·8	6·10	86	19·0	.	NzW$_3$	„	6	.	.	„
April 11. Mittel....		339·029	14·3	13·0	5·63	84	18·9	1·0264	N. 3° W$_{4·2}$					

Nachts Sternschnuppen. — Böenwetter. — Viele Seevögel.

Dienstag, 12. April.														
1		337·322	15·1	13·9	6·12	86	19·0	.	NzW$_3$	cum., strat.	2	.	.	Mässig bew.
2		187	15·0	13·8	6·07	85	19·0	.	NzW$_3$	„	1	.	.	„
3		119	15·0	13·8	6·08	85	19·0	.	NNW$_3$	„	2	.	.	„
4		075	15·5	13·8	5·91	80	18·9	.	NNW$_3$	„	1	.	.	„
5		131	14·8	13·8	6·13	87	18·8	.	NNW$_3$	nimb.	1	R	.	„
6		254	14·7	13·8	6·16	89	19·0	1·0257	NNW$_3$	„	0	R	— / 7	„
7		337·604	12·7	12·0	5·37	91	18·5	.	WzN$_3$	„	0	R$_2$ u. R$_3$		„
8		338·020	12·9	12·6	77	96	6	.	SW$_3$	„	1·5	R	.	„
9		122	13·0	12·6	74	95	8	.	W$_1$	„	0	R	.	„
10	(φ ———	234	13·2	12·8	83	95	8	.	WNW$_1$	„	0	.	.	„
11	φ′ 35°10′ S.	257	13·2	12·8	83	95	8	.	WNW$_1$	„	0	R	.	„
0	λ ———	223	13·2	12·8	83	95	18·8	.	WNW$_3$	„	0	R	.	„
1	λ′ 85°19′ W.	338·020	14·3	13·2	80	86	19·4	.	NWzW$_3$	„	0	R	.	„
2	St.———	337·852	14·5	13·4	90	86	5	.	NWzN$_3$	„	0	R	.	„
3		920	14·5	13·4	90	86	6	.	NNW$_2$	„	0	R	.	„
4		942	14·3	13·2	5·80	86	6	.	NNW$_2$	„	0	30" R	.	„
5		829	14·2	13·5	6·09	91	5	.	NNW$_2$	cum., strat.	3	.		„
6		863	14·1	13·3	5·95	90	4	1·0264	NNW$_3$	„	1	.	— / 8·5	„
7		337·953	14·3	13·3	5·88	88	3	.	NNW$_2$	nimb.	0	5" R		„
8		338·043	14·2	13·6	6·17	92	2	.	NW$_2$	„	0	10" R	.	„
9		337·998	14·0	13·1	5·82	89	1	.	WzN$_2$	„	0	30" R	.	„
10		337·908	14·1	12·9	5·62	85	19·0	.	WzS$_2$	cum., strat.	1	.	.	„
11		338·020	14·0	12·8	5·57	85	18·9	.	WzS$_2$	„	0·5	30" R	.	„
12		337·727	13·8	12·8	5·63	87	18·8	.	W$_2$	„	0·5	30" R	.	„
April 12. Mittel....		337·776	14·1	13·6	5·87	89	19·1	1·0261	N. 39° W$_{2·5}$					

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 13. April.														
1		337‴807	13°8	12°0	5‴00	77	18°8	.	W_3	nimb.	0	R	.	Mässig bew.
2		807	13·8	12·2	16	80	9	.	W_3	„	0	R	.	„
3		402	13·8	12·2	16	80	9	.	W_3	„	0	R	.	„
4		334	13·8	12·1	09	79	9	.	W_3	„	0	.	.	„
5		536	14·0	12·2	09	78	8	.	$W z N_3$	„	0	R	.	„
6		920	14·1	12·3	14	78	6	1·0264	WNW_3	„	0·5	R	8/8	„
7		739	14·2	12·6	35	80	6	.	WNW_3	„	0·5	R		„
8		716	14·3	12·6	32	79	9	.	WNW_2	„	0·5	R	.	„
9		897	14·5	12·7	33	78	8	.	WNW_2	und cum.	0·5	10^m R	.	„
10	φ ——	976	14·7	12·8	34	77	7	.	$NW z W_3$	„	0·5	.	.	„
11	φ′ 34°59′ S.	942	14·9	12·8	28	75	8	.	$NW z W_3$	„	0·5	.	.	„
0	λ ——	840	14·9	13·2	61	80	8	.	NW_3	„	0·5	10^m R	.	„
1	λ′ 82°59′ W.	582	14·5	12·9	49	80	9	.	NW_3	„	0	15^m R	.	„
2	St. ——	379	14·2	12·9	58	84	8	.	NW_3	„	0	15^m R	.	„
3		311	13·9	12·9	68	87	8	.	NW_3	nimb.	0	R	.	„
4		266	13·8	12·8	63	87	8	.	NW_3	„	0	30^m R_1	.	„
5		334	13·6	12·4	39	84	8	.	NW_3	„	0	R	6·5/6·5	„
6		221	13·5	12·3	34	85	8	1·0262	NW_3	„	0	R		„
7		424	13·2	12·2	35	87	8	.	NW_4	„	0	R	.	„
8		446	12·8	12·0	33	89	7	.	NW_4	„	0	R	.	„
9		525	13·0	12·1	35	88	18·4	.	NNW_4	„	0	R_1	.	„
10		604	13·2	12·4	52	90	19·2	.	N_4	„	0	R	.	„
11		604	13·2	12·5	60	91	19·3	.	W_4	„	0	R u. R_2	.	„
12		337·649	13·3	12·5	5·56	90	19·4	.	W_3	„	0	R	.	„
	April 13. Mittel....	337·594	13·9	12·5	5·36	83	18·4	1·0263	N. 58° $W_{2·9}$					

Sehr viele Delphine (ostwärts schwimmend) und Seevögel, namentlich Seeschwalben.

Donnerstag, 14. April.														
1		337·480	13·6	12·4	5·39	85	18·6	.	W_3	cum., nimb.	0·5	10^m R	.	Mässig bew.
2		402	13·8	12·2	5·16	80	6	.	$W z S_3$	strat., cum.	2·5	.	.	„
3		402	13·8	12·3	5·24	81	6	.	$W z S_3$	„	3·5	.	.	„
4		402	13·7	11·4	4·58	71	7	.	$W z S_3$	„	6·5	.	.	„
5		357	13·4	11·2	4·53	72	5	.	WSW_4	„	6	.	8/7	„
6		337·942	13·1	10·2	3·89	64	3	1·0258	WSW_4	„	7	.		„
7		338·178	13·2	11·2	4·59	74	3	.	$W z S_3$	cirr-strat.	8	.		„
8		415	13·3	10·7	4·19	67	3	.	W_3	„	9	.	.	„
9		572	13·7	11·0	5·28	82	3	.	$W z N_3$	cirr., cum.	8	.	.	„
10	φ 35°18′ S.	764	14·3	11·6	4·53	67	5	.	$W z N_3$	„	7	.	.	„
11	φ′ 34 43 „	820	14·4	11·9	72	70	18·6	.	WNW_3	„	7	.	.	„
0	λ 79 6 W.	730	14·6	12·1	82	70	19·1	.	WNW_3	„	5·5	.	.	„
1	λ′ 79 38 „	673	14·2	12·1	96	74	18·6	.	W_3	„	5	.	.	„
2	St. für drei Tage:	820	14·0	12·0	94	75	4	.	W_3	„	6	.	.	„
3	SO^{3}_{4} S. 44′	775	14·0	11·8	78	73	3	.	W_3	„	6·5	.	.	„
4		338·978	14·0	11·8	78	73	2	.	WSW_3	„	6	.	.	„
5		339·091	13·8	11·4	74	74	2	.	WSW_2	„	7	.	.	„
6		158	13·8	11·2	39	68	2	1·0255	WSW_3	„	7	.	6/6	„
7		304	13·7	11·0	28	67	1	.	WSW_3	strat.	7	.		„
8		473	13·6	11·0	31	68	0	.	WSW_3	„	7	.	.	„
9		609	13·3	11·3	63	78	18·2	.	WSW_2	cum., cirr.	8	.	.	Zunehmend
10		518	13·2	11·0	44	72	17·9	.	WSW_2	„	8	.	.	„
11		383	13·2	11·0	44	72	17·9	.	WSW_2	„	8	.	.	„
12		339·383	13·1	10·9	4·40	72	17·9	.	WSW_2	„	8	.	.	„
	April 14. Mittel....	338·610	13·7	11·4	4·67	73	18·3	1·0257	S. 81° $W_{2·8}$					

Nachts Wetterleuchten in SW. — Seevögel, namentlich viele Sturmschwalben; Delphine.

Von **Papiete** nach **Valparaiso.** **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Innst. druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	H. bezog. Bild 1 el	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 15. April.														
1		339"552	13°2	10°8	4"28	69	17°4	.	WSW$_1$	cirr strat.	8	.	.	Bewegt
2		473	13·0	10·7	27	70	17·3	.	SW z W$_1$	„	8	.	.	„
3		428	13·0	10·7	27	70	17·3	.	SW z W$_1$	„	5·5	.	.	„
4		360	12·9	10·6	23	70	17·3	.	SW z W$_1$	„	5	.	.	„
5		609	12·9	10·6	23	70	17·8	.	SW z W$_1$	„	5	.	.	Zunehmend
6		754	13·0	10·7	27	70	18·2	1·0260	WSW$_1$	„	6	.	.	„
7		766	13·2	11·0	44	72	3	.	WSW$_1$	„	7	.	6·5	„
8		946	13·4	11·3	60	74	4	.	WSW$_1$	„	7	.	.	„
9		339·968	13·3	11·2	55	73	2	.	WSW$_2$	cirr., cum.	8	.	.	„
10	(φ 34°43′ S.	340·115	13·7	11·1	35	68	3	.	WSW$_2$	„	7	.	.	„
11	φ' 34 48 „	340·070	13·8	11·2	39	68	3	.	WSW$_3$	„	7	.	.	„
0	λ 76 45 W.	339·991	14·0	11·6	62	70	3	.	WSW$_2$	„	7	.	.	„
1	λ' 77 1 „	934	14·0	11·9	85	71	2	.	SW$_2$	„	7	.	.	„
2	St. O z N$\frac{1}{4}$ N. 14′	777	13·9	11·9	4·88	75	3	.	SW$_2$	„	8	.	.	„
3		834	14·0	12·4	5·25	80	3	.	SSW$_2$	„	7	.	.	„
4		901	14·1	12·4	5·22	79	4	.	S z W$_2$	„	7	.	.	„
5		934	13·8	11·8	4·83	75	4	.	SW$_2$	„	7	.	.	„
6		339·923	13·2	11·6	4·88	79	2	1·0262	SSW$_2$	„	7	.	7	„
7		340·261	12·8	12·0	5·33	89	2	.	S z W$_2$	„	7	.	6	„
8		329	12·8	11·9	5·25	88	18·2	.	S z O$\frac{1}{2}$ O$_2$	„	7	.	.	„
9		284	12·7	11·5	4·98	84	17·0	.	S z O$_3$	cirr-strat.	8	.	.	„
10		228	12·4	11·3	4·93	85	16·9	.	S z O$_2$	0	10	.	.	„
11		059	12·6	11·5	5·01	85	16·9	.	S z O$_3$	0	10	.	.	„
12		340·002	12·5	11·5	5·04	87	16·8	.	S z O$_3$	0	10	.	.	„
April 15. Mittel....		339·896	13·3	11·4	4·71	76	17·9	1·0261	S. 33° W$_{1·9}$					

Lange See aus SW. (Nm. Wellenhöhe bis zu 28 Fuss). Seeschwalben und Sturmvögel. — Abends ein Wallfisch (SW. schwimmend). — Abends 8^h bis 10^h Abnahme der Temperatur des Meeres (Humboldt-Strömung).

Samstag, 16. April.														
1		339·890	12·5	11·3	4·90	84	16·8	.	S z O$_3$	cirr., cum.	7·5	.	.	Zieml. stark
2		879	12·5	11·2	4·81	83	7	.	S z O$_3$	„	7	.	.	bewegt
3		676	12·2	11·1	4·84	85	7	.	S z O$_3$	cum.	7	.	.	„
4		642	12·3	11·3	4·96	87	7	.	S z O$_4$	cirr-cum.	7	.	.	„
5		529	12·4	11·8	5·30	92	6	1·0264	S z O$_4$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
6		609	12·6	11·8	23	89	6	.	SSO$_4$	„	6	.	7	„
7		642	12·5	11·8	27	90	6	.	SSO$_5$	„	7	.	6	„
8		721	12·4	11·8	30	91	6	.	SSO$_5$	„	7	.	.	„
9		698	12·4	11·8	30	92	6	.	S z O$_4$	„	7	.	.	„
10	(φ 33°35′ S.	586	12·4	11·8	30	92	7	.	S z O$_4$	„	6	.	.	„
11	φ' 33 51 „	518	12·6	12·0	40	92	8	.	S z O$_4$	„	6	.	.	„
0	λ 73 22 W.	338	12·4	11·4	00	87	8	.	S z O$_4$	„	6	.	.	„
1	λ' 73 17 „	339·068	12·3	11·4	04	88	5	.	S$_6$	cirr.	9	.	.	„
2	St. N z W$\frac{1}{4}$ W. 17′	338·753	12·2	11·4	07	89	5	.	S$_6$	„	9	.	.	„
3		338·561	12·3	11·4	5·04	88	6	.	S$_6$	„	8	.	.	„
4		338·268	12·4	11·3	4·93	85	16·0	.	S$_6$	„	8	.	.	„
5		337·965	12·4	11·0	70	81	15·7	.	S$_6$	cirr-strat.	6	.	—	„
6		337·908	12·5	11·1	74	81	15·5	1·0260	S$_6$	„	7	.	5·5	„
7		338·077	10·8	10·4	78	94	13·4	.	S$_6$	„	8	.	.	„
8		338"290	10·4	9·8	49	91	13·0	.	S$_5$	„	8·5	.	.	„
9		338·167	10·0	9·7	54	95	13·0	.	S z O$_5$	„	8	.	.	„
10		338·099	10·3	9·8	52	93	13·5	.	S z O$_5$	„	8	.	.	„
11		337·716	10·3	9·8	52	93	13·6	.	S z W$_7$	„	8	.	.	„
12		337·514	10·5	9·8	4·46	90	13·7	.	S z W$_7$	„	8	.	.	„
April 16. Mittel....		338·921	11·9	11·1	4·94	89	15·7	1·0262	S. 6° O$_{4·8}$					

Viele Seevögel; auch Captauben wieder. — Nm. Gebirge Aconcagua) der Andes-Kette *in Sicht*. — Nm. neuerdings bemerkenswerthe Abnahme der Temperatur des Meerwassers. — Abends Mondhof.

Von **Papiete** nach **Valparaiso**; vor Anker: **Valparaiso.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 17. April.														
1		337"592	10°4	9°8	4"49	91	13°7	.	$S\frac{1}{2}W_{6\cdot5}$	cum., cirr.	9	.	.	Zieml. stark
2		660	10·3	9·8	52	93	13·7	.	$S\frac{1}{2}W_{6\cdot5}$	„	9	.	.	bewegt
3		582	10·4	9·9	55	93	13·6	.	$S\frac{1}{2}W_{6\cdot5}$	„	7	.	.	„
4		570	10·6	9·9	49	90	13·9	.	$S\frac{1}{2}W_{6\cdot5}$	„	7	.	.	„
5		502	10·8	10·0	49	89	14·5	.	S_6	cirr.	7	.	.	„
6		694	11·0	10·0	43	86	16·0	1·0266	SzW_6	„	7	.	6	„
7		739	11·0	9·8	4·30	83	15·9	.	S_6	„	7	.	6	Abnehmend
8		874	9·6	8·7	3·98	86	12·0	. .	SzO_5	„	7	.	.	„
9		337·965	9·8	8·9	4·05	87	0	.	—0	„	6·5	.	.	„
10	φ 32°55′ S.	338·032	10·0	9·3	27	90	0	.	—0	„	5	.	.	„
11	φ′ 33 3 „	338·077	11·8	10·2	31	79	2	.	—0	„	6	.	.	„
0	λ 71 42 W.	338·009	12·0	10·4	39	78	4	.	—0	„	6	.	.	„
1	λ′ 71 48 „	337·772	12·2	10·6	47	79	12·6	.	—0	„	6	.	.	Ruhig
2	St. NOzN. 9′	818	11·8	10·8	75	86	13·0	.	—0	„	6	.	.	„
3		885	11·8	10·8	75	86	13·5	.	—0	„	6	.	.	„
4		795	12·3	10·8	58	80	13·0	.	—0	„	6	.	.	„
5		694	12·6	10·8	48	76	12·2	.	$NO_{6\cdot5}$	„	7	.	.	„
6		784	12·5	10·9	60	79	7	.	$NO_{6\cdot5}$	„	7	.	.	„
7		337·897	11·6	10·3	44	82	5	.	$NO_{6\cdot5}$	„	7	.	.	„
8		338·009	10·7	9·7	32	86	3	.	$NO_{6\cdot5}$	cirr-strat.	8	.	.	„
9		338·065	10·4	9·4	21	86	4	.	$NO_{6\cdot5}$	„	8	.	.	Glatt
10		338·110	10·2	9·1	06	84	4	.	—0	„	8	.	.	„
11		338·302	10·3	9·1	02	83	4	.	—0	„	8	.	.	„
12		338·987	10·2	9·1	4·02	84	12·5	.	—0	„	8	.	.	„
April 17. Mittel....		337·889	11·0	9·9	4·37	85	13·1	1·0266	S. 1^0 $W_{2\cdot6}$					

Vm. 4^h bis 8^h neuerdings starke Aenderungen der Temperatur des Seewassers. — Dunkelgrüne Färbung der See. — Viele Seevögel, besonders Möven. — φ und λ aus Peilungen. — Der Quilliotta von einer grossen Rauchwolke bedeckt. — Nm. 3^h 30^m auf der Rhede von Valparaiso geankert (36 Faden schwarzer Schlamm).

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 18. April.														
1		338·437	9·4	8·9	4·18	92	12·0	.	—0	cirr-strat.	6	T	.	Ruhig
2		358	9·2	8·7	4·11	92	11·8	.	—0	„	6	T_2	.	„
3		324	9·2	8·7	4·11	92	11·8	.	—0	„	6	T_1	.	„
4		403	8·8	8·1	3·84	89	11·8	.	—0	„	5	T	.	„
5		628	7·4	7·4	3·83	100	11·8	.	—0	(Schleier)	5	N	.	„
6		719	7·4	7·4	3·83	100	11·9	.	—0	„	4	N	.	„
7		831	7·6	7·3	3·70	95	12·0	.	—0	„	2	N_1	.	„
8		338·944	8·6	8·3	4·04	96	12·0	.	O_1	nimb.	1	N_2	.	„
9		339·124	9·2	8·9	24	95	12·4	.	—0	„	3	N	.	„
10		339·169	9·8	9·4	40	94	12·8	.	—0	„	3	N	.	„
11	Vor Anker:	339·169	10·0	9·5	40	93	13·6	.	—0	„	3	30^m N	.	„
0	φ 33° 1′ S.	338·808	10·6	9·9	49	90	7	.	—0	cirr., cum.	7	.	.	„
1	λ 71 38 W.	797	10·6	9·9	49	90	8	.	—0	„	7	.	.	„
2		539	12·8	10·3	05	68	8	.	—0	„	7	.	.	„
3		279	14·0	11·3	4·41	67	8	.	—0	„	7	.	.	„
4		313	13·8	12·2	5·16	80	3	.	—0	„	7	.	.	„
5		370	13·5	12·0	5·10	81	13·0	.	—0	„	6·5	.	.	„
6		528	11·5	10·4	4·56	85	12·0	.	—0	„	7	.	.	„
7		662	10·6	9·8	42	89	7	.	—0	„	7	.	.	„
8		786	10·0	9·2	19	88	7	.	—0	„	7	.	.	„
9		786	9·8	9·2	26	91	4	.	O_1	„	7	.	.	„
10		797	9·6	9·1	25	92	2	.	O_1	„	8	.	.	„
11		797	9·4	9·0	25	94	1	.	O_1	„	8	.	.	„
12		338·898	9·2	8·9	4·24	95	12·0	.	—0	cirr.	8	.	.	„
April 18. Mittel....		338·686	10·1	9·3	4·27	90	12·6	.	$Ost_{0\cdot2}$					

Vm. 3^h Wolkenzug aus SW.

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 19. April.														
1		338"989	9°3	9°2	4"42	98	11°8	.	—0	cirr-cum.	0	T	.	Ruhig
2		339·113	9·3	9·2	42	98	12·0	.	—0	"	0	T	.	"
3		169	9·6	9·1	25	92	0	.	—0	"	0	T	.	"
4		191	9·6	9·1	25	92	2	.	—0	"	0	T	.	"
5		214	9·7	9·0	16	90	2	.	—0	"	0	T	.	"
6		180	9·7	9·0	16	90	3	.	—0	"	0	N	.	"
7		146	9·7	9·1	22	91	4	.	—0	"	0	N	.	"
8		180	9·7	9·3	36	94	6	.	—0	"	0	N	.	"
9		236	10·2	9·6	41	91	6	.	—0	"	5	.	.	"
10		339·259	10·1	9·4	31	90	12·6	.	—0	"	6	.	.	"
11	(Vor Anker:	338·933	10·2	9·6	41	91	13·2	.	$WNW_{0·5}$	"	7	.	.	"
0	φ 35° 1′ S.	741	11·2	10·0	37	83	13·2	.	$WNW_{0·5}$	"	9	.	.	"
1	λ 71 38 W.	528	11·4	10·1	36	82	13·2	.	WNW_2	"	8	.	.	"
2		347	11·7	10·9	86	89	13·2	.	WNW_2	"	8	.	.	"
3		212	11·7	10·9	4·86	89	12·1	.	WNW_1	"	8	.	.	"
4		122	11·7	11·1	5·01	92	13·0	.	WNW_1	"	8	.	.	"
5		190	12·3	11·0	4·73	83	0	.	—0	"	8	.	.	Glatt
6		338·077	12·8	10·8	42	74	0	.	—0	"	8	.	.	"
7		337·987	12·8	10·8	42	74	0	.	—0	"	8	.	.	"
8		885	12·4	10·4	26	74	0	.	—0	"	8	.	.	"
9		897	10·3	9·8	52	93	13·0	.	—0	"	0	10	T_1	"
10		965	10·1	9·7	51	94	12·9	.	—0	"	0	10	T_1	"
11		863	9·9	9·2	23	90	12·9	.	—0	"	0	10	T_1	"
12		337·795	9·8	9·2	4·26	91	12·8	.	—0	"	0	10	T_1	"
April 19. Mittel....		338·592	10·6	9·8	4·42	89	12·7	.	N. 68° $W_{0·3}$					
Mittwoch, 20. April.														
1		337·570	9·8	9·1	4·19	90	12·7	.	—0	cirr.	9	T_2	.	Ruhig
2		502	9·0	8·8	24	97	6	.	—0	"	9	T_2	.	"
3		457	9·6	8·9	12	89	8	.	—0	"	9·5	T_2	.	"
4		413	9·6	8·9	12	89	8	.	—0	0	10	T_2	.	"
5		253	9·6	8·9	12	89	8	.	—0	0	10	T_2	.	"
6		270	9·6	8·9	12	89	8	.	—0	cirr.	8	T	.	"
7		298	9·9	9·3	30	91	8	.	—0	"	8	.	.	"
8		311	10·3	9·7	45	91	12·8	.	—0	"	8	.	.	"
9		525	10·4	9·6	38	89	13·0	.	—0	und strat.	8	.	.	"
10		682	10·5	9·6	31	87	0	.	—0	"	8	.	.	"
11	(Vor Anker:	739	10·7	9·8	39	87	0	.	S_3	"	8	.	.	"
0	φ 33° 1′ S	627	11·0	10·0	4·43	86	0	.	S_3	"	8	.	.	"
1	λ 71 38 W.	525	16·8	13·8	5·48	67	5	.	$SSW_{3·5}$	"	8	.	.	"
2		413	18·1	14·2	40	60	8	.	SSW_4	"	8	.	.	"
3		266	17·8	14·0	32	60	8	.	SSW_5	"	8	.	.	"
4		164	17·4	13·8	29	62	8	.	SSW_5	"	8	.	.	"
5		244	15·4	13·3	53	75	4	.	S_5	"	7	.	.	"
6		322	14·8	13·0	47	78	13·0	.	S_5	cirr.	7	.	.	"
7		390	14·6	12·8	37	78	12·8	.	SzO_4	"	7	.	.	"
8		469	14·4	12·4	13	76	7	.	$SO_{2·5}$	"	7	.	.	"
9		604	13·6	12·3	30	83	6	.	—0	0	10	.	.	"
10		739	13·3	12·1	25	85	5	.	—0	0	10	.	.	"
11		784	13·0	11·9	18	85	5	.	—0	0	10	.	.	"
12		337·705	12·6	11·7	5·16	88	12·5	.	—0	0	10	.	.	"
April 20. Mittel....		337·470	12·6	11·1	4·79	82	13·0	.	S. 7° $W_{1·5}$					

Nachts langer Seegang aus NW. fühlbar. — Nm. 1ʰ plötzlich bedeutende Wärmezunahme der Luft.

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbestecke	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 21. April.														
1		337‴761	10°6	10°1	4‴63	93	12°4	.	—$_0$	cirr-strat.	5	T	.	Ruhig
2		739	10·3	10·0	65	96	4	.	—$_0$	„	5	T	.	„
3		457	10·3	10·2	80	99	4	.	—$_0$	„	5	T	.	„
4		435	10·4	10·2	77	97	4	.	—$_0$	„	5	T	.	„
5		491	10·6	10·3	77	96	4	.	NO_1	„	4	T	.	„
6		337·784	10·7	10·3	74	94	3	.	NO_1	„	6	T	.	„
7		338·045	10·5	10·4	88	98	3	.	NO_1	„	7	.	.	„
8		234	10·5	10·3	81	97	4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
9		324	10·6	10·4	4·85	97	4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
10		347	11·0	10·8	5·01	97	5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
11	(Vor Anker:	120	13·8	11·9	4·93	76	12·6	.	—$_0$	„	8	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	290	15·3	12·8	5·16	71	13·0	.	—$_0$	„	9	.	.	„
1	λ 71 38 W.	122	17·4	13·8	5·28	62	13·6	.	$SSW_{2·5}$	cirr.	8	.	.	„
2		020	18·2	14·2	5·39	59	14·2	.	S_2	„	8	.	.	„
3		020	18·3	14·2	5·33	58	14·4	.	S_2	„	8	.	.	„
4		065	17·4	13·4	4·95	58	14·2	.	S_1	„	8	.	.	„
5		110	16·2	12·6	4·72	61	13·8	.	—$_0$	„	8	.	.	„
6		156	15·2	12·0	4·54	63	13·4	.	—$_0$	„	8	.	.	„
7		212	14·7	11·4	4·27	62	13·0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
8		279	14·0	10·7	3·97	60	12·8	.	—$_0$	„	8	.	.	„
9		392	12·8	10·6	4·29	72	12·7	.	—$_0$	0	10	.	.	„
10		392	12·3	10·4	4·30	75	12·6	.	—$_0$	0	10	.	.	„
11		460	12·3	10·5	4·36	76	12·6	.	—$_0$	0	10	.	.	„
12		338·415	12·2	10·4	4·32	76	12·5	.	—$_0$	0	10	.	.	„
April 21, Mittel....		338·070	13·2	11·3	4·74	79	12·9	.	S. 13° $O_{0·2}$					
Freitag, 22. April.														
1		338·370	12·0	10·4	4·40	79	12·5	.	—$_0$	cirr-strat.	8	T_1	.	Ruhig
2		338·145	12·0	10·4	40	79	3	.	—$_0$	0	10	T^1	.	„
3		338·009	11·8	10·4	46	81	3	.	—$_0$	0	10	T^1	.	„
4		337·987	11·8	10·4	46	81	3	.	—$_0$	cirr-strat.	9	T^1	.	„
5		338·020	11·8	10·4	46	81	3	.	—$_0$	„	8	T_1	.	„
6		133	11·4	10·2	45	84	2	.	—$_0$	„	8	T	.	„
7		212	11·0	9·8	30	83	2	.	—$_0$	„	8	.	.	„
8		279	10·8	9·4	08	80	2	.	—$_0$	cirr.	8	.	.	„
9		234	12·4	10·4	4·27	74	6	.	—$_0$	„	8	.	.	„
10		338·115	12·9	12·6	5·77	96	12·8	.	NO_1	cum.	8	.	.	„
11	(Vor Anker:	337·987	13·3	11·6	4·87	78	13·0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	840	14·9	11·8	4·49	64	14·0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
1	λ 71 38 W.	604	16·3	12·8	4·82	61	13·5	.	—$_0$	„	8	.	.	„
2		424	17·1	13·3	4·97	60	0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
3		266	16·8	13·3	5·07	62	0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
4		176	17·0	12·8	4·60	55	0	.	—$_0$	„	8	.	.	„
5		086	17·8	11·8	3·54	40	0	.	—$_0$	und cirr.	9	.	.	„
6		041	13·8	11·6	4·70	73	13·0	.	—$_0$	0	10	.	.	„
7		030	13·8	11·6	4·70	73	12·9	.	—$_0$	0	10	.	.	„
8		337·007	13·6	11·6	4·76	75	12·8	.	—$_0$	cum., cirr.	9	.	.	„
9		336·951	14·3	13·3	5·89	88	13·2	.	$O_{0·5}$	cirr.	8	.	.	Etwas
10		336·928	14·6	13·2	5·71	83	13·2	.	$NO_{0·5}$	„	8	.	.	Seegang von
11		336·917	14·4	13·1	5·68	84	13·2	.	—$_0$	„	8	.	.	aussen
12		336·917	14·2	12·8	5·50	83	13·2	.	—$_0$	„	8	.	.	„
April 22. Mittel....		337·613	13·6	11·6	4·76	75	12·8	.	N. 56° $O_{0·1}$					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Nasser Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 23. April.														
1		336"928	12°0	10°4	4"40	79	13°2	.	NO_1	cirr.	7	T	.	Ruhig
2		336·928	12·1	10·5	44	79	2	.	NO_1	„	7	T	.	„
3		336·984	12·0	10·4	40	79	3	.	NO_1	„	7	T	.	„
4		337·030	12·3	10·3	22	74	4	.	NO_1	„	7	T	.	„
5		119	12·0	10·3	40	77	6	.	NO_1	„	7	.	.	„
6		244	11·8	10·6	61	84	6	.	NO_1	„	7	.	.	„
7		300	11·8	10·6	61	84	6	.	—0	„	7	.	.	„
8		402	11·8	10·6	61	84	8	.	—0	„	7	.	.	„
9		559	10·7	9·9	4·45	88	13·2	.	—0	„	7	.	.	„
10		337·727	11·3	11·0	5·06	96	12·7	.	NO_1	„	8	.	.	„
11	(Vor Anker:	338·020	11·6	11·2	5·19	96	6	.	NO_1	„	8	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	337·987	11·6	11·2	5·19	96	6	.	NO_1	„	6	.	.	„
1	λ 71 38 W.	931	11·3	11·3	5·29	100	5	.	NNO_1	„	3	.	.	„
2		874	10·8	10·6	5·03	97	6	.	NNO_1	nimb.	1	.	.	„
3		761	11·0	10·4	4·72	92	9	.	—0	cirr-strat.	6	.	.	„
4		761	11·0	10·3	65	90	8	.	—0	„	5	.	.	„
5		807	11·0	10·3	65	90	7	.	NNO_1	„	3	.	.	„
6		795	10·6	10·3	77	95	5	.	NNO_1	(Schleier)	3	N	.	„
7		818	10·6	10·3	77	95	5	.	—0	„	3	N	.	„
8		818	10·7	10·3	74	94	4	.	—0	„	2·5	N	.	„
9		559	10·3	10·2	80	99	3	.	—0	cirr-strat.	5	T	.	„
10		525	10·4	10·0	62	94	2	.	NO_1	„	5	T	.	„
11		627	10·4	10·0	62	94	2	.	NO_1	„	5	T_1	.	„
12		337·705	10·3	10·1	4·73	97	12·0	.	NO_1	„	5	T_1	.	„
April 23. Mittel....		337·550	11·2	10·5	4·71	90	12·9	.	N. 39° $O_{0·7}$					
Abends schwaches Leuchten der See.														
Sonntag, 24. April.														
1		337·761	10·2	10·1	4·65	95	12·0	.	—0	cirr-strat.	0	T	.	Ruhig
2		671	10·1	10·0	72	99	0	.	—0	„	0	T	.	„
3		559	10·2	10·0	69	97	0	.	—0	„	2	T	.	„
4		435	10·3	9·9	58	94	2	.	—0	„	1	T	.	„
5		570	10·2	10·2	83	100	3	.	—0	„	0	T	.	„
6		337·931	10·1	10·0	72	99	3	.	—0	„	0	.	.	„
7		338·201	10·1	10·0	72	99	4	.	—0	„	0	.	.	„
8		494	10·2	9·8	55	94	4	.	—0	„	0	.	.	„
9		595	10·3	9·9	58	94	5	.	—0	„	0	.	.	„
10		696	10·3	10·0	65	95	6	.	—0	„	0	.	.	„
11	(Vor Anker:	820	10·3	10·1	73	97	7	.	—0	nimb.	0	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	966	10·4	10·3	4·84	99	7	.	—0	„	0	.	.	„
1	λ 71 38 W.	898	11·0	10·8	5·01	97	7	.	—0	„	0	.	.	„
2		673	12·4	11·4	01	87	7	.	—0	„	1	.	.	„
3		595	12·8	12·0	33	89	8	.	—0	„	1·5	.	.	„
4		550	12·8	11·8	17	87	8	.	—0	„	1·5	.	.	„
5		483	12·8	11·8	17	87	8	.	NO_1	„	0	.	.	„
6		381	12·6	12·0	40	92	7	.	NO_1	„	0	.	.	„
7		279	12·3	12·0	40	96	7	.	NO_1	„	0	T	.	„
8		122	12·4	11·8	30	92	6	.	NO_1	„	1·5	T	.	„
9		156	12·3	11·4	04	88	4	.	SSW_1	cirr strat.	3	T	.	„
10		178	12·2	11·4	07	89	5	.	$SSW_{0·5}$	„	3	T	.	„
11		245	12·0	11·3	5·07	91	3	.	—0	„	3	T	.	„
12		338·201	11·8	11·1	4·98	91	12·2	.	—0	„	3	T	.	„
April 24. Mittel....		338·269	11·3	10·8	4·93	94	12·5	.	N. 57° $O_{0·1}$					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 25. April.														
1		337"953	12°0	11°4	5"14	92	12°4	.	—0	cirr.	4	T	.	Ruhig
2		337·840	11·8	11·4	5·20	95		4	.	—0	„	4	T	.	„
3		337·807	11·4	11·0	5·03	94		4	.	—0	„	4	T	.	„
4		337·807	11·4	11·0	5·03	94		4	.	—0	„	6	T	.	„
5		337·976	11·6	10·8	4·81	89		4	.	$SO_{1·5}$	cirr-cum.	6	.	.	„
6		338·110	11·6	10·7	74	88		5	.	SO_1	„	6	.	.	„
7		338·223	11·9	10·7	65	84		5	.	SO_1	„	6	.	.	„
8		338·696	11·9	10·7	65	84		5	.	$SO_{1·5}$	„	7	.	.	„
9		338·921	12·0	10·6	54	80		5	.	—0	„	7	.	.	„
10		339·057	12·1	10·6	93	87		6	.	—0	„	1	.	.	„
11	(Vor Anker:	339·113	12·4	10·9	64	80		5	.	—0	„	1	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	338·978	12·7	11·3	84	81		5	.	—0	„	1	.	.	„
1	λ 71 38 W.	820	12·8	11·4	88	82		5	.	—0	„	1	.	.	„
2		685	12·8	11·5	4·95	83		5	.	—0	„	1	.	.	„
3		505	12·8	11·6	5·03	84		5	.	—0	„	1	.	.	„
4		381	12·7	11·5	4·99	84		5	.	—0	„	1	.	.	„
5		471	12·5	11·8	5·27	91		4	.	$WSW_{0·5}$	„	1	.	.	„
6		460	12·3	12·2	5·65	99		3	.	$WSW_{0·5}$	und cirr.	0	.	.	„
7		662	12·1	12·0	5·56	99		2	.	$WSW_{0·5}$	„	0	.	.	„
8		741	12·0	12·0	5·59	100		2	.	—0	„	0	.	.	„
9		808	12·5	12·4	5·75	99		0	.	—0	cirr-cum.	1	N_1	.	„
10		696	11·3	10·8	4·91	93	12·0		.	—0	nimb.	0	N_1	.	„
11		583	11·2	10·8	4·94	94	11·8		.	—0	„	0	N	.	„
12		338·494	10·8	10·3	4·71	93	11·5		.	—0	„	0	N	.	„
April 25. Mittel....		338·491	12·0	11·2	5·02	90	12·3		.	S. 28°.$O_{0·2}$		.			

Abends schwaches Meeresleuchten.

Dienstag, 26. April.														
1		338·460	10·3	10·2	4·80	99	12·5	.	—0	nimb.	0	N_1	.	Ruhig
2		381	10·3	10·2	80	99	7	.	—0	„	1	N_1	.	„
3		335	10·3	10·3	87	100	0	.	—0	„	1·5	N_1	.	„
4		426	10·3	10·1	73	97	2	.	—0	„	1·5	N_1	.	„
5		539	10·5	9·7	38	88	6	.	—0	und cum.	1	.	.	„
6		651	10·6	9·6	28	86	6	.	—0	„	1	.	.	„
7		786	10·7	9·7	32	86	6	.	—0	„	1	.	.	„
8		887	10·8	9·8	4·36	86	6	.	—0	„	1	.	.	„
9		944	11·0	11·0	5·16	100	6	.	—0	„	0	.	.	„
10		338·955	11·8	11·8	49	100	6	.	—0	„	0	.	.	„
11	(Vor Anker:	339·023	12·6	12·2	55	95	6	.	—0	„	0	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	338·898	12·8	12·4	65	95	6	.	—0	„	0	.	.	„
1	λ 71 38 W.	753	12·9	12·7	86	98	12·8	.	—0	„	0	N	.	„
2		696	12·9	12·7	86	98	13·0	.	—0	„	0	.	.	„
3		662	12·4	12·4	78	100	0	.	$SW_{1·5}$	„	0	.	.	„
4		673	11·7	11·2	5·08	93	2	.	—0	„	0	.	.	„
5		685	11·3	10·5	4·69	89	3	.	—0	„	0	.	.	„
6		662	11·0	10·4	72	91	2	.	N_1	„	0	.	.	„
7		617	10·8	10·6	93	97	13·0	.	—0	„	0	.	.	„
8		606	10·7	10·6	96	99	12·8	.	—0	„	0	.	.	„
9		437	10·9	10·3	68	91	12·4	.	—0	cirr-cum.	1	T_1	.	„
10		313	10·8	10·3	71	93	12·4	.	—0	„	1·5	T_1	.	„
11		338·212	10·8	10·2	64	91	12·2	.	—0	„	1	T_1	.	„
12		337·976	10·6	10·2	4·70	94	12·3	.	—0	„	0	T_1	.	„
April 26. Mittel....		338·607	11·2	10·8	4·96	94	12·7	.	Stille					

Vor Anker: **Valparaiso. – 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Eisen	Zustand der See
Mittwoch, 27. April.														
1		337"976	10°4	10°2	4"77	97	12°3	.	— 0	cirr.	4	T_1	.	Ruhig
2		953	10·6	10·1	63	93	2	.	— 0	„	3	T_1	.	„
3		931	10·2	10·0	69	97	0	.	— 0	„	2	T	.	„
4		920	9·8	9·7	61	98	0	.	— 0	„	4	T	.	„
5		897	9·6	9·6	60	100	0	.	— 0	„	4	.	.	„
6		874	9·3	9·3	49	100	12·0	.	— 0	„	5	.	.	„
7		807	9·0	8·9	34	98	11·9	.	— 0	„	7	.	.	„
8		829	10·0	9·8	62	97	12·0	.	— 0	„	7	.	.	„
9		840	11·4	10·6	4·78	89	12·6	.	— 0	und cum.	5	.	.	„
10		863	12·0	11·5	5·21	93	13·2	.	$NO_{0·5}$	„	4	.	.	„
11	Vor Anker:	931	12·2	11·6	22	92	3		$NO_{0·5}$	„	4	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	942	12·3	11·6	19	91	4	.	$N_{0·5}$	„	4·5	.	.	„
1	λ 71 38 W.	931	12·4	11·6	15	89	3	.	N_1	cirr strat.	6	.	.	„
2		953	12·5	12·0	48	93	2	.	N_1	„	6	.	.	„
3		931	12·6	11·8	23	89	2	.	N_1	„	6	.	.	„
4		337·975	12·2	11·7	29	93	1	.	W_1	„	6	.	.	„
5		338·020	11·8	11·5	27	96	13·0	.	$WNW_{0·5}$	„	5	.	.	„
6		338·043	11·1	11·1	20	100	12·8	.	$WNW_{0·5}$	„	5	.	.	„
7		338·065	11·0	11·0	5·16	100	12·4	.	— 0	„	4	.	.	„
8		338·054	10·8	10·6	4·93	97	12·1	.	— 0	„	4	.	.	„
9		337·976	9·8	9·7	4·61	99	11·8	.	— 0	und cum.	5·5	T	.	„
10		337·897	9·1	9·1	4·41	100	11·5	.	— 0	„	6·5	T_1	.	„
11		337·772	9·1	8·9	4·28	97	11·5	.	— 0	„	6·5	T_1	.	„
12		337·638	9·2	9·1	4·38	98	11·5	.	— 0	„	6·5	T_1	.	„
April 27. Mittel....		337·917	10·8	10·4	4·85	96	12·4		N. 15° $W_{0·2}$					
Donnerstag, 28. April.														
1		337·604	9·2	9·1	4·38	98	12·0	.	— 0	cirr-strat.	2	T	.	Ruhig
2		559	9·1	8·9	28	97	0	.	— 0	„	2	T	.	„
3		525	9·1	8·9	28	97	0	.	— 0	„	2	T	.	„
4		547	9·1	8·9	28	97	0	.	— 0	„	2	T	.	„
5		593	9·3	8·9	21	94	0	.	— 0	cirr., cum.	1·5	N	.	„
6		660	9·8	9·2	26	91	2	.	— 0	„	2	.	.	„
7		694	9·8	9·3	33	93	3	.	— 0	„	2·5	.	.	„
8		694	10·3	9·8	52	93	4	.	— 0	„	2·5	N	.	„
9		337·638	10·4	9·8	49	91	4	.	— 0	„	2	.	.	„
10		338·178	10·8	10·3	71	93	12·6	.	S_0	„	2	.	.	„
11	Vor Anker:	338·167	11·1	10·8	97	96	13·0	.	S_3	„	2	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	338·077	11·6	10·6	67	86	0	.	$S_{1·5}$	„	2	.	.	„
1	λ 71 38 W.	337·998	11·9	10·3	36	80	1	.	S_2	cum., strat.	1	.	.	„
2		338·190	11·8	10·3	39	80	0	.	S_2	„	0	.	.	„
3		358	11·8	10·3	39	80	0	.	S_1	„	0	.	.	„
4		234	11·8	10·3	39	80	0	.	— 0	„	0	.	.	„
5		268	11·6	10·1	31	80	13·0	.	— 0	„	1	.	.	„
6		065	11·4	9·9	23	79	12·6	.	— 0	„	2	.	.	„
7		145	11·4	9·8	17	78	6	.	— 0	„	3	.	.	„
8		245	11·2	9·8	23	81	4	.	— 0	„	5	.	.	„
9		358	11·2	9·7	16	79	0	.	— 0	„	4	.	.	„
10		415	10·8	9·5	14	82	0	.	— 0	„	3	.	.	„
11		324	10·4	9·5	27	87	0	.	— 0	„	3	.	.	„
12		338·190	10·2	9·2	4·13	86	12·0	.	— 0	„	3	.	.	„
April 28. Mittel....		337·989	10·6	9·7	4·36	87	12·4	.	Süd $_{0·6}$					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 29. April.														
1		338‴167	10°2	9°3	4‴20	87	12°2	.	—0	cirr., cum.	3	T	.	Ruhig
2		122	10·0	9·3	27	90		.	—0	„	2·5	T	.	„
3		110	10·0	9·5	40	93	2	.	—0	„	2·5	T	.	„
4		122	10·0	9·5	40	93	2	.	—0	„	2	T	.	„
5		268	10·2	9·7	48	93	3	.	—0	„	3	.	.	„
6		572	10·4	9·8	49	91	4	.	—0	„	4	.	.	„
7		719	10·6	9·8	42	89	6	.	—0	„	5	.	.	„
8		842	10·8	9·8	36	86	7	.	—0	„	5	.	.	„
9		887	11·3	10·6	77	90	12·9	.	S_1	„	6	.	.	„
10		910	11·5	10·6	70	87	13·0	.	—0	„	6	.	.	„
11	(Vor Anker:	797	14·6	11·1	18	61	0	.	S_1	„	6	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	719	14·8	11·2	06	58	1	.	$S_{2·5}$	„	6	.	.	„
1	λ 71 38 W.	528	14·4	11·3	27	63	2	.	$SW\,z\,S_3$	„	7	.	.	„
2		403	14·2	11·0	11	62	2	.	$SW\,z\,S_3$	„	8	.	.	„
3		347	14·2	11·0	11	62	1	.	$SW\,z\,S_3$	„	8	.	.	„
4		362	13·8	11·2	39	68	1	.	$SW\,z\,S_3$	„	8	.	.	„
5		167	13·2	11·2	4·58	74	13·0	.	S_2	„	8	.	.	„
6		201	12·0	11·4	5·14	92	12·8	.	S_2	„	8	.	.	„
7		201	11·2	10·0	4·37	83	7	.	S_2	„	9	.	.	„
8		190	10·4	9·5	4·27	87	6	.	S_2	„	9	.	.	„
9		212	10·3	9·4	4·24	87	2	..	—0	cirr.	8	.	.	„
10		223	10·2	9·1	4·06	84	0	.	—0	„	9	T	.	„
11		268	10·1	9·1	4·09	85	0	.	—0	„	9	T	.	„
12		338·290	10·0	8·9	3·99	83	12·0	.	—0	„	9	T	.	„
April 29. Mittel....		338·401	11·6	10·1	4·35	81	12·6	.	S. 17° $W_{1·0}$					
Die Farbe der See ganz besonders dunkel und schmutzig.														
Samstag, 30. April.														
1		338·290	10·0	8·9	3·66	77	12·0	.	—0	cirr.	8	T	.	Ruhig
2		245	10·0	9·1	4·12	87	0	.	—0	„	8	T	.	„
3		234	9·9	9·2	23	90	0	.	—0	„	7	T	.	„
4		212	9·9	9·4	37	93	0	.	—0	„	7	T	.	„
5		145	9·8	9·6	54	97	0	.	—0	cirr., strat.	5	T	.	„
6		110	9·8	9·7	61	99	4	.	—0	„	5	N	.	„
7		338·020	11·3	10·4	4·62	87	12·6	.	—0	cirr-cum.	7	N	.	„
8		337·931	13·8	13·0	5·80	90	13·0	.	—0	„	7	N	.	„
9		885	12·6	10·7	4·41	75	13·0	.	W_1	„	7	.	.	„
10		761	12·2	10·3	25	75	13·2	.	W_1	„	7	.	.	„
11	(Vor Anker:	750	11·7	10·0	20	77	14·0	.	W_1	„	7	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	649	11·7	10·2	35	80	14·8	.	W_1	„	8	.	.	„
1	λ 71 38 W.	502	11·8	10·4	45	81	15·0	.	ONO_2	„	8	.	.	„
2		187	11·8	10·8	75	86	15·4	.	ONO_2	„	8	.	.	„
3		337·019	11·8	10·8	75	86	15·2	.	ONO_2	„	8	.	.	„
4		336·928	12·0	10·8	69	78	14·4	.	$ONO_{1·5}$	„	8	.	.	„
5		336·782	11·2	10·3	58	87	13·4	.	$NO_{0·5}$	„	8	.	.	„
6		336·861	11·2	10·2	51	86	13·2	.	ONO_1	„	8	N	.	„
7		337·108	10·8	9·7	29	85	13·1	.	ONO_1	cirr.	8	.	.	„
8		086	10·3	9·1	03	83	13·0	.	$ONO_{0·5}$	„	8	.	.	„
9		322	10·3	9·1	4·03	83	13·0	.	—0	„	8	T	.	„
10		502	10·3	8·9	3·89	80	12·6	.	—0	„	8	T	.	„
11		559	10·2	8·9	3·92	81	12·6	.	—0	„	7	T	.	„
12		337·525	10·0	8·9	3·99	84	12·4	.	—0	und strat.	4	T	.	„
April 30. Mittel....		337·609	11·0	9·9	4·38	84	13·2	.	N. 59° $O_{0·2}$					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 1. Mai.														
1		337"491	10°0	8°8	3"95	83	10°1	.	—0	cirr strat.	2	N_1	.	Ruhig
2	"	469	9·8	8·8	3·98	85	1	.	—0	"	2	N_1	.	"
3		469	9·8	8·8	3·98	85	1	.	—0	"	2	N_1	.	"
4		536	9·8	8·6	3·85	82	1	.	—0	"	1	N_1	.	"
5		694	10·1	8·8	3·88	81	1	.	—0	cirr cum.	1	N	.	"
6		852	10·1	9·0	4·03	84	1	.	—0	(Schleier)	0	N	.	"
7		337·908	10·2	9·4	27	88	0	.	$NW_{0·5}$	"	0	N	.	"
8		338·088	10·5	9·6	31	87	0	.	$NW_{0·5}$	"	0	N_1	.	"
9		290	10·8	9·8	36	86	2	.	NW_1	"	0	N_1	.	"
10		494	10·8	10·4	78	94	4	.	NW_1	"	0	N_1	.	"
11	(Vor Anker:	628	10·8	10·4	78	94	4	.	NW_1	"	0	N	.	"
0	φ 33° 1′ S.	651	10·3	10·3	87	100	4	.	N_1	"	0	N	.	"
1	λ 71 38 W.	617	10·8	10·2	64	92	4	.	$N_{1·5}$	nimb.	0	N u. R	.	Hohl bewegt
2		685	10·8	10·2	64	92	4	.	$N_{1·5}$	"	0	N u. R	.	aus Nord
3		708	10·9	10·3	4·68	91	5	.	$N_{1·5}$	"	0	N	.	"
4		775	11·6	11·2	5·11	94	4	.	N_2	"	0	N	.	"
5		898	10·3	10·0	4·65	96	4	.	N_2	"	0	N	.	"
6		338·944	10·2	9·8	55	94	4	.	$N_{1·5}$	"	0	N	.	"
7		339·091	9·8	9·6	54	97	4	.	$N_{1·5}$	"	0	N	.	"
8		316	9·8	9·4	40	94	4	.	N_2	"	0	N	.	"
9		529	10·2	9·8	55	94	4	.	N_1	"	0	N	.	"
10		·799	10·4	9·9	55	93	4	.	—0	"	0	N	.	"
11		867	10·5	9·9	49	90	4	.	—0	"	0	N	.	"
12		339·867	10·6	9·9	4·49	90	10·4	.	—0	"	0	N	.	"
Mai 1. Mittel.....		338·569	10·4	9·7	4·43	90	10·3	.	N. 9° $W_{0·8}$					

Nachts und Abends Meeresleuchten.

Montag, 2. Mai.														
1		339·845	10·6	9·9	4·49	90	10·4	.	S_1	cirr strat.	4	T	.	Leichter
2		777	10·4	9·9	55	93	4	.	S_1	"	4	T	.	Seegang aus
3		732	10·2	9·8	55	94	4	.	S_1	"	4	T	.	Nord
4		620	10·2	9·6	41	91	4	.	S_1	"	4	T	.	"
5		507	10·2	9·4	27	88	0	.	—0	und cirr.	3	T	.	"
6		327	10·4	9·5	27	87	10·0	.	—0	"	2	.	.	"
7		203	10·6	9·6	28	86	9·6	.	—0	"	2	.	.	"
8		473	10·7	9·8	39	87	10·2	.	—0	"	3	N	.	"
9		428	11·2	10·0	37	83	3	.	$O_{0·5}$	cirr., cum.	3	N	.	"
10		518	12·8	10·8	41	74	7	.	$SO_{1·5}$	und strat.	3	.	.	"
11	(Vor Anker:	461	14·4	11·8	64	67	9	.	—0	"	3	.	.	"
0	φ 33° 1′ S.	282	14·4	12·1	88	72	9	.	—0	"	3	.	.	"
1	λ 71 38 W.	169	14·4	11·7	57	67	8	.	—0	"	3	.	.	"
2		169	14·4	11·3	27	63	8	.	—0	cirr-cum.	2	.	.	"
3		169	14·4	11·1	11	61	8	.	—0	"	2	.	.	"
4		236	14·0	11·0	17	64	7	.	—0	"	2	.	.	"
5		248	12·8	10·9	49	75	7	.	$SW_{2·5}$	"	5	.	.	"
6		248	12·3	10·9	67	82	7	.	$SSW_{1·5}$	"	3	.	.	"
7		135	11·9	10·7	65	84	7	.	SSW_2	"	3	.	.	"
8		124	11·7	10·7	71	86	7	.	—0	"	3	T	.	"
9		339·100	11·5	10·6	70	88	6	.	ONO_2	(Schleier)	4	T	.	"
10		338·921	11·2	10·4	65	89	6	.	ONO_1	"	5	T_1	.	"
11		338·842	11·1	10·5	76	91	6	.	—0	"	4	T_2	.	"
12		338·966	11·1	10·5	4·76	91	10·6	.	—0	"	2·5	T_2	.	"
Mai 2. Mittel.....		339·318	12·0	10·5	4·50	81	10·5	.	S. 40° $W_{0·4}$					

Abends Meeresleuchten (in einzelnen Klumpen).

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 3. Mai.														
1		338"966	11°1	10°5	4"76	91	10°6	.	—0	cirr-strat.	2	T	.	Zieml. ruhig
2		338·966	10·8	10·6	93	97	5	.	—0	„	2	T	.	„
3		339·000	10·8	10·6	93	97	6	.	—0	„	3	T	.	„
4		023	10·7	10·4	81	96	1	.	—0	„	3	T	.	„
5		046	9·8	9·0	12	88	1	.	—0	cirr. und	2·5	N	.	„
6		068	9·8	9·2	26	91	1	.	—0	cirr-cum.	2	N	.	„
7		135	10·0	9·4	34	91	1	.	—0	cirr. und	2·5	N	.	„
8		146	10·0	9·4	34	91	2	.	$S_{0\cdot5}$	cum-strat.	2	N	.	„
9		271	10·6	9·8	42	89	4	.	$S_{0\cdot5}$	„	3	.	.	„
10		338	11·2	10·2	51	86	7	.	$S_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
11	(Vor Anker:	316	11·4	10·4	59	86	9	.	$S_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	339·259	11·4	10·4	59	86	10·9	.	$S_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
1	λ 71 38 W.	338·966	15·4	12·6	95	68	11·2	.	—0	„	4	.	.	„
2		853	15·9	12·8	4·94	65	11·2	.	SW_1	„	4	.	.	„
3		753	15·3	12·8	5·15	71	11·2	.	S_1	„	4	.	.	„
4		651	14·2	12·0	4·88	73	10·9	.	S_1	„	4	.	.	„
5		528	13·6	11·3	53	71	7	.	S_1	cirr-cum.	4·5	.	.	„
6		616	13·3	10·7	19	67	6	.	S_1	„	4·5	.	.	„
7		651	13·2	10·6	14	67	5	.	S_1	„	4	.	.	„
8		708	13·1	10·5	10	67	4	.	S_1	„	4	.	.	„
9		685	13·0	10·4	06	67	3	.	S_1	„	3	.	.	„
10		662	12·8	10·4	13	69	2	.	S_1	„	3	.	.	„
11		606	12·6	10·4	19	70	2	.	S_1	„	2	T_1	.	„
12		338·572	12·4	10·4	4·21	74	10·2	.	S_1	„	2	T_1	.	„
Mai 3. Mittel.....		338·908	12·2	10·6	4·50	80	10·5	.	S. 3° $W_{0\cdot5}$					
Mittwoch, 4. Mai.														
1		338·640	11·4	9·8	4·17	78	10·1	.	—0	cirr. und	3	T	.	Zieml. ruhig
2		617	11·3	10·0	33	82	1	.	—0	cum-strat.	3	T	.	„
3		595	10·8	9·9	42	87	1	.	$O_{0\cdot5}$	„	3	T	.	„
4		617	10·8	9·9	42	87	1	.	—0	„	3	T	.	„
5		572	9·9	9·7	58	97	1	.	—0	„	4	T	.	„
6		583	9·9	9·3	30	92	2	.	—0	„	3	T_1	.	„
7		583	9·8	9·3	33	93	2	.	—0	„	3	N	.	„
8		572	10·2	9·6	41	91	4	.	—0	„	3	N	.	„
9		505	10·2	9·7	48	93	5	.	—0	„	5	.	.	„
10		483	10·3	9·8	52	93	5	.	—0	„	6	.	.	„
11	(Vor Anker:	381	12·3	11·3	4·97	87	6	.	—0	„	6	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	338·190	13·7	12·6	5·52	86	10·8	.	—0	„	7	.	.	„
1	λ 71 38 W.	337·885	12·8	12·0	5·33	90	11·4	.	—0	cirr-strat.	7	.	.	„
2		469	12·0	11·1	4·91	88	11·6	.	$N_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
3		446	12·0	11·2	98	89	11·4	.	N_1	„	7	.	.	„
4		357	12·0	11·2	98	89	11·2	.	N_1	„	7	.	.	„
5		402	11·8	11·0	90	89	11·2	.	N_1	„	8	.	.	„
6		413	11·2	10·6	80	92	10·9	.	N_1	„	8	.	.	„
7		416	10·8	10·0	49	88	8	.	N_1	„	8	.	.	„
8		649	10·4	9·8	49	92	7	.	N_1	„	8	.	.	„
9		638	10·2	9·8	55	94	7	.	N_1	„	8	.	.	„
10		530	9·9	9·7	58	97	7	.	N_1	„	8	.	.	„
11		446	9·8	9·6	54	97	10·7	.	N_1	„	8	T	.	„
12		337·334	9·8	9·6	4·54	97	9·8	.	N_1	„	8	T	.	„
Mai 4. Mittel.....		338·015	11·0	10·3	4·65	90	10·6	.	N. 2° $O_{0\cdot5}$					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 5. Mai.														
1		337"221	10°6	10°2	4"70	94	9°8	.	—$_0$	cum.	8	T	.	Zieml. ruhig
2		337·108	10·0	9·8	66	98	9·8	.	—$_0$	„	7	T_1	.	„
3		336·999	10·0	9·7	54	95	10·3	.	—$_0$	„	9	T_1	.	„
4		336·839	9·8	9·7	61	99	4	.	—$_0$	„	6	T_1	.	„
5		336·861	9·8	9·7	61	99	4	.	—$_0$	cirr-strat.	5	N	.	„
6		336·941	10·3	9·9	58	94	4	.	—$_0$	„	5	N	.	„
7		337·119	11·8	10·3	39	80	4	.	—$_0$	„	5	N	.	„
8		086	11·8	10·6	61	84	6	.	—$_0$	„	6	.	.	„
9		113	11·9	10·4	43	80	6	.	NO_1	nimb., cum.	0	N	.	„
10		289	11·1	10·2	54	87	6	.	NO_1	„	0	N_2	.	„
11	Vor Anker:	469	10·4	10·0	62	94	7	.	NNO_2	„	0	N_2	.	„
0	φ 33° 1′ S.	536	10·3	10·0	65	95	8	.	NNO_2	„	0	N_2 u. R	.	„
1	λ 71 38 W.	514	10·3	10·0	65	95	8	.	NzO_2	„	0	N_2	.	„
2		514	10·1	9·9	65	97	8	.	N_1	„	0	N_2	.	„
3		424	10·0	9·9	68	99	7	.	N_2	„	0	N	.	„
4		424	10·0	9·9	68	99	7	.	N_2	„	0	N	.	„
5		424	10·2	9·9	61	95	7	.	$N_{1·5}$	nimb.	0	N	.	„
6		345	10·3	9·9	58	94	7	.	$N_{1·5}$	„	0	N	.	„
7		221	10·3	9·7	45	91	7	.	$N_{1·5}$	„	0	N	.	„
8		311	10·2	9·7	48	93	6	.	$N_{1·5}$	„	0	N	.	„
9		334	10·4	9·8	49	91	6	.	N_1	und cum.	0	N	.	Langer
10		413	10·5	9·9	52	91	6	.	N_1	„	1	N	.	Seegang aus
11		435	10·7	10·0	53	90	6	.	N_1	„	1·5	N	.	Nord
12		337·345	10·5	10·1	4·66	94	10·6	.	N_1	„	1	N	.	„
Mai 5. Mittel.....		337·261	10·5	10·0	4·58	93	10·6	.	N. $9^0 O_{0·9}$					
Freitag, 6. Mai.														
1		337·289	10°7	10·1	4·60	91	10·4	.	N_2	nimb.	0	N	.	Langer
2		221	11·0	10·1	50	87	4	.	N_4	„	0	N	.	Seegang aus
3		198	11·3	9·9	26	81	3	.	N_4	„	0	N	.	Nord
4		176	11·5	9·9	20	78	3	.	N_4	„	0	N	.	„
5		176	11·7	9·8	07	75	2	.	$N_{3·5}$	und cum.	0	N	.	„
6		379	11·7	10·0	21	77	2	.	$N_{2·5}$	„	0	N	.	„
7		536	11·7	10·0	21	77	3	.	$NNO_{2·5}$	„	0	N	.	„
8		638	12·0	10·3	33	77	4	.	$N_{2·5}$	„	0	N	.	„
9		337·874	11·8	10·8	4·75	87	4	.	$NzW_{2·5}$	„	0	.	.	„
10		338·178	11·8	11·2	5·05	92	4	.	$NzW_{2·5}$	„	0	.	.	„
11	Vor Anker:	279	11·8	11·2	5·05	92	4	.	$NNW_{2·5}$	„	0	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	178	12·2	11·0	4·78	84	4	.	$N_{2·5}$	„	0	.	.	„
1	λ 71 38 W.	015	12·2	11·0	78	84	4	.	NzO_3	nimb.	0	R	.	„
2		178	12·2	11·0	78	84	4	.	NzO_3	„	0	R	.	„
3		178	11·0	10·3	65	90	4	.	NzO_3	„	0	.	.	„
4		448	10·8	10·3	71	92	4	.	NNW_3	„	0	R_1	.	„
5		539	10·8	10·3	71	92	4	.	NNW_3	„	0	R_1	.	„
6		808	10·4	10·0	62	94	2	.	NNW_3	„	0	R_1	.	„
7		338·921	10·6	10·6	99	100	2	.	NzW_4	„	0	R	.	„
8		339·113	10·6	10·6	4·99	100	2	.	N_4	„	0	R	.	„
9		339·282	10·7	10·7	5·03	100	2	.	N_4	„	0	R	.	„
10		339·473	10·5	10·4	4·88	99	1	.	NNO_3	„	0	30" R	.	„
11		339·743	10·3	10·2	4·80	99	1	.	NNO_3	„	0	.	.	„
12		339·867	10·2	10·1	4·76	99	10·1	.	NNO_2	„	0	.	.	„
Mai 6. Mittel.....		338·237	11·2	10·4	4·65	89	10·3	.	N. $1^0 W_{3·1}$					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 7. Mai.														
1		339"834	10°2	10°0	4"69	97	10°1	.	NNW_1	nimb.	0	R	.	Langer
2		339·743	10·4	10·4	91	100	1	.	NNW_1	„	0	R	.	Seegang aus
3		339·698	10·4	10·2	77	97	1	.	—0	„	0	R	.	Nord
4		339·754	10·4	10·2	77	97	1	.	—0	„	0	R	.	„
5		339·979	10·6	10·3	77	96	1	.	—0	„	0	R	.	„
6		340·184	10·8	10·5	85	96	1	.	—0	„	0	.	.	„
7		228	11·2	10·8	94	94	4	.	—0	„	0	R	.	„
8		408	11·6	11·0	4·97	92	6	.	—0	„	0	.	.	„
9		587	11·8	11·3	5·13	93	7	.	$NW_{0·5}$	„	0	N u. R	.	„
10		746	14·2	12·1	4·95	74	10·9	.	$N_{0·5}$	cirr-cum.	3·5	30" N	.	„
11	Vor Anker:	655	14·1	11·7	4·66	70	11·0	.	$NNO_{2·5}$	„	5	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	531	14·8	11·8	4·50	64	3	.	$O_{3·5}$	„	5	.	.	„
1	λ 71 38 W.	385	15·2	12·3	4·78	66	2	.	OSO_4	„	5	.	.	„
2		340·217	15·6	12·8	5·04	68	2	.	OSO_4	„	6	.	.	„
3		339·834	15·6	13·0	5·21	70	4	.	OSO_4	„	6	.	.	„
4		743	15·3	12·7	5·07	70	11·8	.	OSO_3	„	6	.	.	„
5		654	14·8	12·4	5·00	71	12·8	.	S_1	„	8	.	.	„
6		552	14·3	11·8	4·67	70	12·4	.	S_1	cirr.	8	.	.	„
7		495	12·4	11·8	5·30	92	11·6	.	S_1	„	8	.	.	„
8		495	12·0	11·4	14	92	11·0	.	$S_{0·5}$	„	8	.	.	„
9		327	11·8	11·2	05	90	11·0	.	$S_{0·5}$	„	8	.	.	„
10		339·185	11·8	11·2	05	90	10·9	.	$S_{0·5}$	„	8	.	.	„
11		338·955	11·8	11·2	05	90	10·8	.	$S_{0·5}$	„	8	.	.	„
12		338·842	11·8	11·2	5·05	90	10·8	.	$S_{0·5}$	„	8	.	.	„
Mai 7. Mittel.....		339·858	12·6	11·4	4·93	85	10·9	.	S. 70° $O_{0·7}$					
Sonntag, 8. Mai.														
1		338·775	11·8	11·2	5·05	92	10·4	.	—0	cirr-strat.	7	T	.	Zieml. ruhig
2		460	11·4	9·8	4·16	78	2	.	—0	„	7	T	.	„
3		223	10·8	9·8	36	86	2	.	—0	„	7	T	.	„
4		145	9·8	9·6	54	97	6	.	—0	„	7	T	.	„
5		054	9·8	9·5	54	95	7	.	—0	cirr. und	7	.	.	„
6		054	9·8	9·5	54	95	8	.	—0	cirr-cum.	6	.	.	„
7		338·009	11·3	10·0	4·33	82	8	.	—0	cirr-cum.	6	.	.	„
8		337·885	11·8	11·2	5·05	92	9	.	—0	„	5	.	.	„
9		863	12·2	11·4	5·07	89	9	.	$NW_{0·5}$	„	5	.	.	„
10		920	12·2	11·6	5·22	92	10·9	.	—0	„	5	.	.	„
11	Vor Anker:	897	12·8	12·0	5·33	89	11·2	.	—0	„	6	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	547	12·8	11·8	5·17	87	12·0	.	—0	„	6	.	.	„
1	λ 71 38 W.	289	12·8	11·0	4·57	77	11·6	.	—0	„	5	.	.	„
2		164	14·7	11·9	4·63	67	8	.	—0	„	5	.	.	„
3		176	14·4	12·0	4·81	71	5	.	—0	„	5	.	.	„
4		221	14·0	12·1	5·26	80	2	.	—0	„	5	.	.	„
5		424	13·4	12·2	5·29	84	4	.	—0	„	5	.	.	„
6		671	13·0	11·6	4·95	82	7	.	—0	„	5	.	.	„
7		739	12·0	10·9	77	86	7	.	—0	„	5	.	.	„
8		807	11·4	10·4	59	86	4	.	—0	„	5	.	.	„
9		830	11·0	10·2	57	89	4	.	—0	„	5·5	.	.	„
10		337·908	9·8	9·8	68	100	2	.	—0	„	6	T_1	.	„
11		338·065	9·8	9·8	68	100	2	.	—0	„	5	T	.	„
12		338·099	9·8	9·7	4·61	99	11·2	.	—0	„	3	T	.	„
Mai 8. Mittel.....		337·843	11·8	10·8	4·78	87	11·1	.	Stille					

Vor Anker: **Valparaiso. — 1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 9. Mai.														
1		338"099	9°8	9°8	4"68	100	11°1	.	—$_0$	cirr-cum.	1	T	.	Ruhig
2		122	9·9	9·7	58	97	11·0	.	—$_0$	„	3	T	.	„
3		190	9·9	9·7	58	97	11·0	.	—$_0$	„	3	T	.	„
4		156	10·0	9·6	47	94	10·9	.	—$_0$	„	2	T	.	„
5		099	10·1	9·5	37	92	7	.	—$_0$	„	0	.	.	„
6		279	10·2	9·6	41	91	8	.	—$_0$	„	0	.	.	„
7		797	10·2	9·6	41	91	8	.	N_0	„	0	.	.	„
8		338·921	10·4	9·7	42	90	8	.	N_0	„	0	.	.	„
9		339·057	10·7	9·8	39	87	9	.	N_0	„	0	.	.	„
10		057	10·6	10·0	56	91	9	.	$N_{1·5}$	„	0	.	.	„
11	(Vor Anker:	079	10·2	9·8	55	94	9	.	N_1	„	0	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	124	10·2	9·8	55	94	9	.	N_1	„	0	.	.	„
1	λ 71 38 W.	236	10·4	9·8	49	91	9	.	N_1	„	0	.	.	„
2		304	10·6	9·7	35	87	10·9	.	N_1	„	0	.	.	„
3		360	10·4	10·0	62	94	11·0	.	N_1	„	0	.	.	„
4		371	10·4	9·8	49	91	1	.	NO_1	cirr-strat.	0	.	.	„
5		428	10·4	9·4	4·21	86	1	.	NO_1	„	0	.	.	„
6		496	10·6	9·1	3·93	79	1	.	NO_1	„	0	.	.	„
7		484	10·6	9·1	3·93	79	2	.	NO_1	„	0	.	.	„
8		597	10·2	9·0	4·00	83	11·2	.	NO_1	„	0	.	.	„
9		541	9·3	8·3	3·82	85	10·9	.	—$_0$	cirr-cum.	0	.	.	„
10		552	9·5	8·3	3·76	83	10·9	.	$N_{1·5}$	„	1	.	.	„
11		518	9·5	8·3	3·76	83	10·9	.	$N_{1·5}$	„	1·5	.	.	„
12		339·439	9·5	8·2	3·68	81	10·9	.	$N_{1·5}$	„	1·5	.	.	„
Mai 9. Mittel.....		339·013	10·2	9·4	4·29	89	11·0	.	N. 9° $O_{0·9}$					
Dienstag, 10. Mai.														
1		339·327	9·4	8·4	3·85	85	10·7	.	—$_0$	cirr-cum.	3	T	.	Ruhig
2		339·191	9·5	8·6	3·94	86	7	.	—$_0$	„	3	T	.	„
3		338·955	9·7	8·8	4·01	86	6	.	—$_0$	„	2	T	.	„
4		338·797	9·9	9·1	15	88	6	.	—$_0$	„	2	T	.	„
5		338·696	9·9	9·1	15	88	6	.	—$_0$	„	5	.	.	„
6		338·955	9·9	9·2	23	90	6	.	—$_0$	„	5	.	.	„
7		339·158	10·0	9·2	19	88	6	.	—$_0$	„	6	.	.	„
8		339·203	10·2	9·4	27	88	7	.	—$_0$	„	6	.	.	„
9		339·214	11·2	10·0	37	83	10·9	.	—$_0$	„	6	.	.	„
10		339·102	11·4	10·4	59	86	11·4	.	—$_0$	„	7	.	.	„
11	(Vor Anker:	338·944	12·0	11·0	84	87	5	.	—$_0$	„	7	.	.	„
0	φ 33° 1′ S.	842	12·4	11·0	71	81	8	.	—$_0$	„	7	.	.	„
1	λ 71 38 W.	673	12·8	11·0	56	77	8	.	—$_0$	„	7	.	.	„
2		313	12·8	11·2	72	79	8	.	—$_0$	„	7	.	.	„
3		302	12·8	11·2	72	79	8	.	—$_0$	„	7	.	.	„
4		313	12·8	11·2	72	79	8	.	—$_0$	„	7	.	.	„
5		415	12·2	10·0	4·05	71	4	.	SW_2	cirr. und	3·5	.	.	„
6		572	12·0	9·8	3·97	71	4	.	SW_2	cum-strat.	3	.	.	„
7		764	11·8	9·7	3·96	72	2	.	$WSW_{1·5}$	„	3	.	.	„
8		338·753	11·8	9·7	3·96	72	2	.	$WSW_{1·5}$	cirr-cum.	3	.	.	„
9		339·011	11·2	10·5	4·73	90	2	.	—$_0$	„	4	T	.	„
10		339·091	11·0	10·5	4·79	93	2	.	—$_0$	und cirr.	4	T	.	„
11		339·046	10·8	10·6	4·93	97	2	.	—$_0$	„	5	T	.	„
12		339·000	10·8	10·6	4·93	97	11·2		—$_0$	„	5	T	.	„
Mai 10. Mittel.....		338·860	11·2	10·0	4·39	85	11·2	.	S. 53° $W_{0·2}$					

Abends grosser Mondhof.

Vor Anker: **Valparaiso**; unter Segel nach **Gibraltar** [1]). — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 11. Mai.														
1		339"034	10°4	9°3	4"14	84	10°9	.	—$_0$	cirr-cum.	2	T	.	Ruhig
2		102	10·3	9·3	17	86	9	.	—$_0$	„	2	T	.	„
3		214	10·3	9·3	17	86	9	.	—$_0$	„	3	T	.	„
4		237	10·3	9·3	17	86	9	.	—$_0$	„	3	T	.	„
5		259	10·5	9·3	11	83	9	.	S_1	„	2	T	.	„
6		259	10·6	9·4	15	83	10·9	.	S_1	„	2	.	.	„
7		293	10·6	9·4	15	83	11·0	.	S_1	„	1	.	.	„
8		259	10·6	9 6	28	86	0	.	—$_0$	„	1	.	.	„
9		439	10·3	9·4	24	87	2	.	—$_0$	„	3	.	.	„
10	(φ 33° 0′ S.	552	10·3	9·3	17	86	2	.	—$_0$	„	4	.	.	„
11	φ' ———	339·406	10·3	9·4	24	87	2	.	$NO_{0·5}$	„	4	.	.	„
0	λ 71°42′ W.	338·978	10·6	9·6	28	86	4	.	$NO_{0·5}$	„	5	.	.	„
1	λ' ———	606	10·8	9·6	22	83	4	.	—$_0$	cirr. und	4	.	.	Sehr leicht
2	St.———	460	10·4	9·6	34	88	4	.	SW_3	cum-strat.	4	.	.	bewegt
3		595	10·6	9·6	28	86	2	.	SSW_3	cirr.	5	.	.	„
4		629	10·6	9·6	28	86	2	.	SSW_4	„	5	.	.	„
5		697	10·6	9·2	4·00	80	11·0	.	SSW_5	„	5	.	.	„
6		832	10·4	9·0	3·93	80	10·9	.	SSW_5	„	5	.	.	„
7		338·888	10·2	8·9	3·92	81	10·9	.	SSW_5	„	5·5	.	.	Zunehmend
8		339·023	10·0	8·8	3·92	83	10·7	.	$SzW\,^3/_4W_5$	„	7	.	.	„
9		339·214	10·8	9·6	4·22	83	11·2	.	SSW_5	„	8	30" T	.	„
10		339·316	11·2	9·8	4·23	81	11·0	.	SSW_5	0	10	T	.	„
11		339·462	11·4	9·8	4·17	78	11·4	.	SSW_5	0	10	T	.	„
12		339·507	11·4	10·0	4·30	81	11·7	.	SSW_5	cirr.	9	T	.	„
Mai 11. Mittel.....		339·094	10·6	9·4	4·17	84	11·1	.	S. 22° $W_{2·2}$					

Vm. 7^h 45" unter Segel. — φ und λ aus Peilungen. — Seegang todt aus SSO. — Viele Captauben und andere Seevögel.

Donnerstag, 12. Mai.

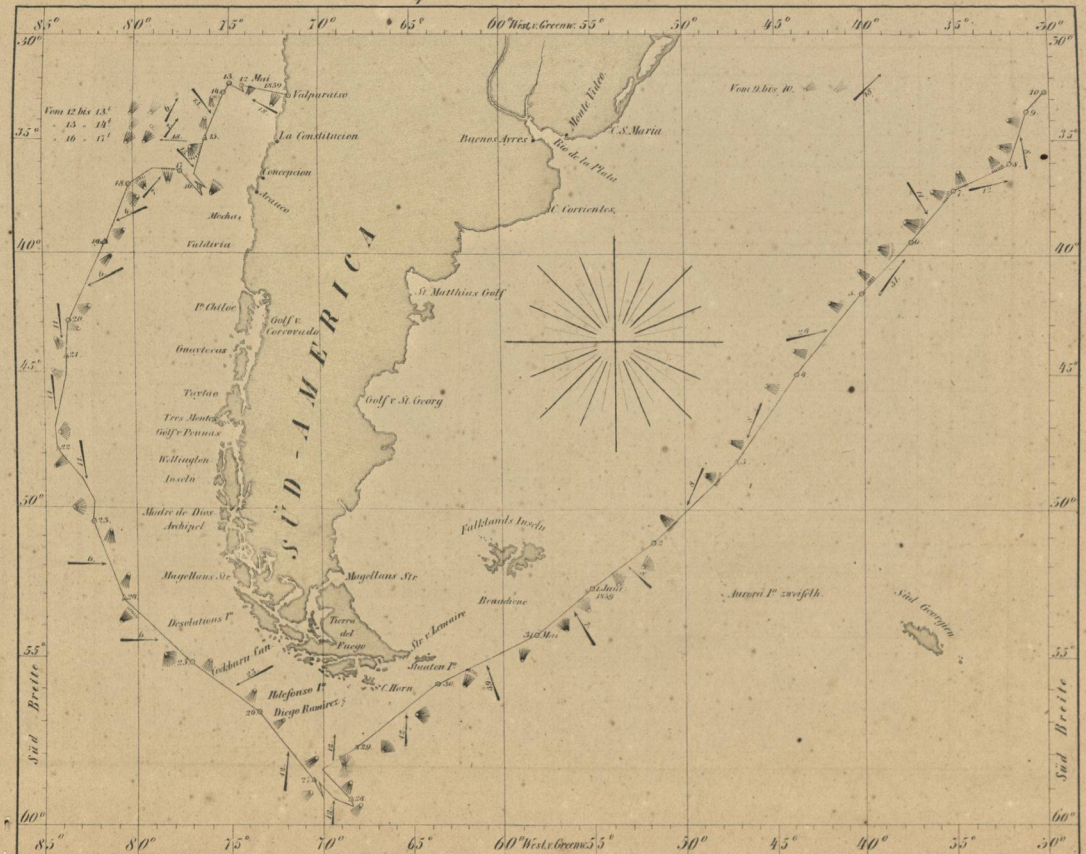
1		339·360	11·4	9·8	4·17	78	12·4	.	$SWzS\,^1/_2S_4$	cirr., cum.	7	T	.	Leicht bew.
2		282	11·4	9·8	17	78	12·4	.	$SWzS\,^1/_2S_4$	„	8	T	.	„
3		214	11·3	9·8	20	79	12·2	.	$SWzS_4$	„	7	T	.	„
4		282	11·3	9·8	20	79	12·2	.	$SWzS_4$	„	7	.	.	„
5		416	11·7	9·9	11	75	13·0	.	$SWzS_3$	cirr.	7	.	6·5	„
6		461	11·8	9·9	08	74	12·8	1·0272	SSW_2	„	8	.	6	„
7		518	11·8	9·9	08	74	12·8	.	SW_2	„	8	.	.	„
8		642	11·8	10·2	30	78	13·0	.	SW_2	cirr-cum.	5	.	.	„
9		822	12·4	10·2	11	71	0	.	SW_1	„	4	.	.	„
10	(φ 32°27′ S.	934	12·8	10·0	4·23	71	1	.	SSW_1	„	4	.	.	„
11	φ' 32 35 „	911	12·8	10·2	3·98	67	1	.	$SWzS_1$	„	6·5	.	.	„
0	λ 74 13 W.	822	12·6	10·2	4·04	69	3	.	$SWzS_1$	„	7	.	.	„
1	λ' 73 54 „	496	12·6	10·2	04	69	6	.	$SWzS_1$	„	7	.	.	„
2	St. WNW¼N. 18′	383	12·8	10·4	12	69	8	.	SSW_1	„	7	.	.	„
3		271	13·4	11·0	37	70	6	.	$SWzS\,^1/_2S_1$	„	8	.	.	„
4		180	13·1	10·9	40	72	5	.	$SWzS\,^1/_2S_1$	„	8	.	.	„
5		057	12·8	10·8	61	77	4	.	SSW_1	cirr-strat.	8	.	6	„
6		339·034	12·6	10·7	40	74	4	1·0267	$SWzS_1$	„	8	.	5·5	„
7		338·955	12·5	10·8	51	78	2	.	$SWzS\,^1/_2S_1$	cirr-cum.	8	.	.	„
8		933	12·4	11·2	4·86	84	13·2	.	$SWzS\,^1/_2S_1$	„	9	T	.	„
9		887	12·5	11·5	5·05	87	12·9	.	$SWzS\,^1{}_2S_1$	0	10	T	.	„
10		730	12·5	11·5	5·05	87	12·9	.	$SWzS\,^1{}_2S_1$	0	10	T	.	„
11		662	12·4	11·3	4·94	85	12·8	.	$SWzS_1$	0	10	T	.	„
12		338·685	12·4	11·3	4·94	85	12·8	.	$SWzS_1$	0	10	T	.	„
Mai 12. Mittel.....		339·289	12·3	10·5	4·37	76	13·0	1·0270	S. 32° $W_{1·7}$					

Vm. 1^h und 5^h starke Aenderungen der Temperatur des Seewassers. — Sehr viele Seevögel (*D. capensis, Talassidroma, Puffinus, Prion* u. dgl.)

[1]) *Die* Längenbestimmungen von Valparaiso bis Gibraltar chronometrisch; hiezu Valparaiso (Beobachtungsort in λ 4^h 46" 29·5 West von Greenwich.

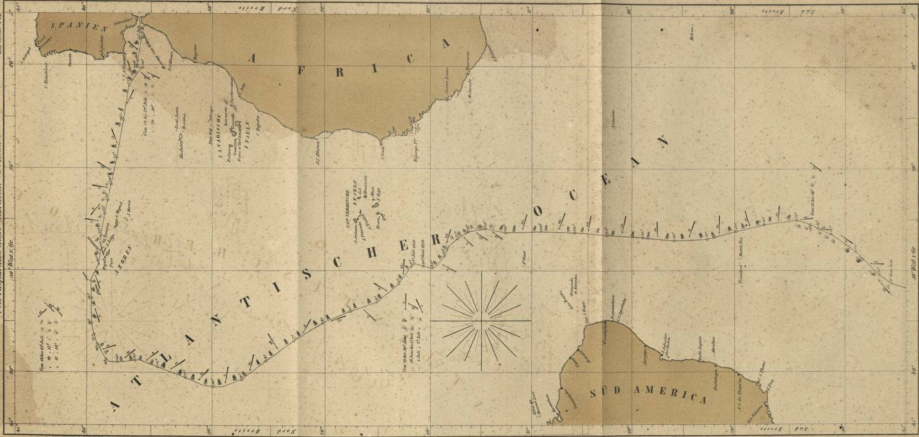
Von Valparaiso nach Gibraltar. 1ste Blatt.

Zu Seite 447



Aus d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Zu Seite 447



Von Valparaiso nach Gibraltar (2tes Blatt)

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 13. Mai.														
1		338"617	12°8	12°4	5"65	95	13°5	.	SSW$_1$	cirr.	9	T	.	Leicht bew.
2		550	13·1	12·7	79	95	13·6	.	SSW$_1$	"	9	T	.	"
3		392	13·0	12·6	74	95	6	.	SSW$_1$	"	9	T	.	"
4		234	13·0	12·6	74	95	6	.	SSW$_1$	"	9	T	.	"
5		290	13·2	12·8	83	95	8	.	SSW$_1$	"	7	30^m N	.	"
6		302	13·4	13·0	5·93	95	8	1·0270	SWzS$^1/_2$S$_1$	"	8	30^m N	8·5	"
7		460	13·6	13·3	6·11	96	8	.	SW$^3/_4$S$_1$	"	8	30^m N	8	"
8		505	13·8	13·5	6·21	96	13·9	.	SW$_1$	"	8	.	.	"
9		572	13·2	12·8	5·83	95	14·0	.	SW$^1/_2$S$_2$	cirr., cum.	4	.	.	"
10	(φ 32°16′ S.	595	13·3	12·9	5·88	95	0	.	SW$^1/_2$S$_2$	"	3	.	.	"
11	φ 32 2f "	595	13·6	13·0	5·87	92	1	.	SW$^1/_4$S$_1$	"	2	.	.	"
0	λ 74 52 W.	426	13·6	13·2	6·03	95	2	.	—$_0$	"	3·5	.	.	"
1	λ′ 74 55 "	077	13·8	13·0	5·80	90	3	.	—$_0$	"	4	.	.	"
2	St. NNO.$^1/_4$O. 6′	054	13·8	13·0	5·80	90	4	.	SWzS$_1$	"	4	.	.	"
3		077	14·2	13·5	6·09	91	4	.	SW$_1$	"	3	.	.	"
4		338·009	14·2	13·5	6·09	91	2	.	SSW$_1$	"	5	.	.	"
5		337·965	14·3	13·4	5·97	89	14·1	.	SSW$_1$	"	6	.	8	"
6		338·043	13·8	13·1	5·84	94	13·9	1·0264	SSW$_1$	"	7	.	7	"
7		145	13·8	13·1	5·84	94	14·0	.	SWzS$_1$	"	8	T	.	"
8		268	13·4	13·2	6·10	97	1	.	SWzS$_1$	"	8	T	.	"
9		651	13·4	13·4	6·26	100	1	.	—$_0$	"	2·5	T	.	"
10		764	13·6	13·2	6·03	95	1	.	—$_0$	"	8	T	.	"
11		606	13·3	13·1	6·05	97	1	.	—$_0$	"	9	T	.	"
12		338·516	13·2	12·9	5·91	96	14·1	.	—$_0$	"	9	T	.	"
Mai 13. Mittel.....		338·363	13·5	13·1	5·93	94	14·0	1·0267	S. 32° W$_{9·8}$					

Viele Quallen; viele Seevögel. — Gegen Sonnenuntergang (bei 150 Meilen Entfernung) Land in Sicht in NO. — Abends Sternschnuppen; Wolkenzug aus N.

Samstag, 14. Mai.														
1		338·640	13·3	13·1	6·05	97	14·1	.	W$_{0·5}$	cirr-strat.	6·5	T$_2$	.	Leicht bew.
2		595	13·3	13·0	5·96	96	0	.	WzN$_1$	"	7	T$_2$	.	"
3		595	13·2	12·9	91	96	0	.	WzN$_1$	"	7	T$_2$	.	"
4		640	13·3	13·0	96	96	0	.	WzN$_2$	"	7·5	T$_2$	.	"
5		640	13·3	12·4	49	88	1	.	WNW$_2$	"	8	T	.	"
6		775	13·3	12·4	49	88	1	1·0273	WNW$_2$	cirr-cum.	8	.	8·5	"
7		898	13·3	12·4	49	88	2	.	WNW$_2$	"	7	.	7·5	"
8		944	13·4	12·6	61	90	2	.	WNW$_2$	"	7	.	.	"
9		910	13·6	12·9	5·79	91	2	.	WNW$_2$	cirr.	7	.	.	"
10	(φ 32°45′ S.	338·989	13·7	13·3	6·08	95	2	.	WNW$_2$	cirr-cum.	7	.	.	"
11	φ′ 32 51 "	339·046	14·2	13·6	6·17	93	2	.	WNW$_2$	cirr.	8	.	.	"
0	λ 75 7 W.	338·978	15·0	14·3	6·50	92	5	.	WNW$_2$	cirr-cum.	7	.	.	"
1	λ′ 75 12 "	628	15·0	13·8	6·08	86	5	.	WzN$^1/_2$N$_3$	"	6	.	.	"
2	St. NOzN. 7′	403	15·0	13·6	5·91	83	5	.	WzN$^1/_2$N$_3$	"	5	.	.	"
3		353	14·8	13·4	80	83	4	.	WzN$^1/_2$N$_3$	"	4	.	.	"
4		370	14·6	13·3	78	84	4	.	WzN$^1/_2$N$_3$	"	4	.	.	"
5		381	14·1	13·1	79	87	14·1	.	WNW$_3$	"	5	.	.	"
6		403	14·0	13·1	82	89	13·9	1·0265	WNW$_2$	"	5·5	.	6·6	"
7		426	13·6	13·0	87	92	7	.	WNW$_2$	cirr-strat.	5·5	T	—	"
8		448	13·4	12·8	77	92	5	.	WNW$_2$	"	5	T	.	"
9		539	13·2	12·6	68	93	5	.	WNW$_2$	"	5	T$_1$	.	"
10		583	13·0	12·6	74	95	4	.	NzW$_2$	"	5	T$_1$	.	"
11		426	13·0	12·6	74	95	4	.	NzW$_2$	"	5	T$_1$	.	"
12		338·335	13·0	12·5	5·66	93	13·4	.	NzW$_2$	"	6	T$_2$	.	"
Mai 14. Mittel.....		338·623	13·7	13·0	5·84	91	14·0	1·0269	N. 71° W$_{2·1}$					

Nachts Sternschnuppen; 3^h eine sehr helle (Feuerkugel) in NNW. — Viele Seevögel. — Seegang lang aus SW.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 15. Mai.														
1		337"976	13°0	12°5	5"66	93	13°3	.	NNW$_3$	cirr. und	7	T	.	Leicht bew.
2		772	13·0	12·6	74	95	3	.	NNW$_2$	cum-strat.	6	T	.	„
3		536	13·0	12·6	74	95	3	.	NNW$_2$	cirr-cum.	5	T	.	„
4		413	13·0	12·6	74	95	3	.	NNW$_3$	cum-strat.	3	T	.	„
5		322	13·0	12·8	90	97	3	.	NNW$_3$	„	0	T	8	„
6		402	13·2	12·8	83	95	3	1·0273	NNW$_3$	„	0	.	7·5	„
7		547	13·0	12·9	5·98	99	2	.	WNW$_2$	nimb.	0	R	.	„
8		682	12·9	12·9	6·01	100	0	.	NW$_2$	„	0	R	.	Zunehmend
9		357	12·8	12·8	5·96	100	1	.	NW z N$_4$	„	0	30^m R	.	„
10	(φ ——	357	13·2	13·0	6·00	97	3	.	NW z N$_4$	„	0	.	.	„
11	φ′ 34°54′ S.	322	13·0	12·7	5·82	96	3	.	NNW$_5$	„	2	R	.	„
0	λ 76 7 W.	337·142	12·6	12·4	72	97	1	.	NNW$_5$	„	0	R	.	Bewegt
1	λ′ 76 12 „	336·556	13·0	12·9	93	99	1	.	NNW$_5$	„	0	30^m R	.	„
2	St. ——	336·264	12·8	12·8	96	100	1	.	NNW$_5$	„	0	30^m R	.	„
3		335·938	12·8	12·8	96	100	1	.	NNW$_5$	„	0	R	.	„
4		813	12·8	12·8	96	100	1	.	NNW$_5$	„	0	R	.	„
5		588	12·8	12·8	5·96	100	1	.	NNW$_5$	„	0	R	7/6	„
6		397	13·0	13·0	6·06	100	1	1·0264	NW$_5$	„	0	R	„	„
7		397	13·3	13·0	5·96	96	13·0	.	NW$_5$	„	0·5	R	.	„
8		298	13·0	12·6	5·74	95	12·9	.	NW z W$_4$	„	0·5	R	.	„
9		194	13·0	12·0	5·27	87	12·8	.	WNW$_5$	„	4	.	.	„
10		194	13·0	11·6	4·96	82	12·8	.	W z N$_5$	cum-strat.	4	.	.	„
11		161	12·8	11·4	4·88	82	12·8	.	W z N$_5$	„	4	10^m R	.	„
12		335·205	12·8	11·0	4·58	77	12·8	.	W ½ N$_6$	„	4	.	.	„
Mai 15.	Mittel.....	336·534	13·0	12·6	5·72	95	13·1	1·0269	N. 40° W$_{3·8}$					

Viele Seevögel. — Seegang gekreuzt aus SW. und NW.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 16. Mai.														
1		335·645	10·8	10·2	4·64	91	12·8	.	SW z W$_6$	cirr-cum.	5	T	.	Bewegt
2		335·982	10·4	9·8	4·49	91	8	.	SW$_7$	„	6	T	.	zunehmend
3		336·467	10·2	9·7	4·48	93	6	.	SW$_{6·5}$	„	4	T	.	„
4		336·771	10·2	9·6	4·41	91	5	.	SW$_6$	„	4	T	.	„
5		337·119	10·3	8·5	3·61	74	4	.	SW$_6$	cirr-strat.	5	.	.	„
6		337·390	10·3	7·3	2·83	58	4	1·0268	SW$_6$	„	7	.	6/6	„
7		337·694	10·4	7·4	2·86	58	4	.	SW z W½W$_6$	cum., strat.	5	.	.	„
8		338·110	10·6	7·9	3·08	62	5	.	SW z W½W$_{5·5}$	cirr-strat.	7	.	.	„
9		347	11·4	8·4	3·19	59	6	.	SW$_6$	cirr-cum.	7	.	.	„
10	(φ 36°58′ S.	335	11·0	7·7	2·85	55	12·8	.	SW$_6$	cum.	5	15^m R	.	„
11	φ′ 36 38 „	662	10·1	7·7	3·15	66	13·0	.	SW ½ W$_6$	„	5	.	.	„
0	λ 76 35 W.	640	10·3	7·7	08	63	0	.	SW ½ W$_6$	„	5	10^m R	.	„
1	λ′ 76 55 „	572	10·3	7·9	22	66	0	.	SW z W$_5$	cirr. und	4·5	10^m R	.	Stark bew.
2	St. (für zwei Tage:	708	10·0	7·9	32	70	0	.	SW$_5$	cum-strat.	4·5	10^m R	.	„
3	SO ½ S. 26′	338·876	10·6	8·1	25	65	1	.	SW$_5$	cum-strat.	5·5	.	.	„
4		339·203	10·4	7·8	11	63	0	.	SW$_5$	„	4	.	.	„
5		339·450	10·0	8·0	38	71	13·0	.	SW z S$_6$	„	4	.	.	„
6		339·496	9·8	8·0	44	74	12·8	1·0270	SW z S$_6$	„	4	10^m R	6·5/6	„
7		340·047	9·8	8·0	44	74	8	.	SW z S$_5$	„	4	.	.	„
8		340·194	10·0	7·5	3·04	64	8	.	SW z S ½ S$_5$	„	4	.	.	„
9		340·430	10·1	7·3	2·88	60	6	.	SW z S ½ S$_5$	„	4·5	T	.	„
10		340·723	10·0	7·3	2·92	62	6	.	SSW$_5$	„	3·5	T	.	Abnehmend
11		340·937	9·9	7·5	3·07	65	6	.	SW z S$_{4·5}$	„	5·5	T	.	„
12		341·298	9·8	7·5	3·10	66	12·6	.	SW z S$_4$	„	6	T	.	„
Mai 16.	Mittel.....	338·629	10·3	8·1	3·37	69	12·7	1·0269	S. 44° W$_{5·5}$					

Nachts Captauben in der Nähe. — Böenwetter. — Viele Seevögel.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 17. Mai.														
1		341"236	9°8	7°7	3"24	69	12°6	.	SW_2	cirr-cum.	5	T_1	.	Bewegt
2		218	10·0	8·0	37	71	6	.	SW_4	„	5	T_1	.	„
3		173	10·0	8·0	37	71	6	.	$SWzS_{4\cdot5}$	„	5	T_1	.	„
4		320	10·0	8·0	37	71	7	.	SW_4	„	5	T	.	„
5		275	10·0	7·8	24	68	8	.	SSW_5	cum., strat.	4	.	.	„
6		365	9·9	7·6	14	67	9	1·0274	SSW_4	cirr cum.	5	.	7·5 / 7	„
7		500	10·5	8·2	34	67	8	.	SSW_3	und strat.	5	.	.	„
8		601	10·1	8·0	3·34	70	6	.	SSW_5	„	4	.	.	„
9		341·973	10·4	9·6	4·33	88	12·8	.	$SWzS^1/_2S_5$	„	4	.	.	„
10	(φ 36°21′ S.	342·186	10·6	10·1	62	93	13·0	.	$SWzS^1/_2S_5$	„	4	.	.	„
11	φ' 36 19 „	389	10·4	10·1	69	96	13·0	.	$SWzS^1/_2S_5$	„	5	.	.	„
0	λ 78 30 W.	435	10·4	10·2	77	97	13·0	.	SzW_5	„	5	.	.	„
1	λ' 78 8 „	435	10·4	10·2	77	97	13·0	.	$SWzS^1/_2S_5$	„	6	.	.	„
2	St. W ½ N. 18′	435	10·4	10·1	69	96	12·8	.	$SWzS_5$	„	6	.	.	„
3		536	10·2	10·0	4·69	97	13·0	.	SSW_3	„	6	.	.	„
4		470	10·3	8·8	3·80	78	12·9	.	S_2	„	5	.	.	„
5		446	10·4	8·3	3·45	70	8	.	S_4	cum., strat.	4	.	7 / 6·5	Abnehmend
6		637	10·2	8·0	3·31	68	8	1·0263	S_2	„	6	.		„
7		817	10·3	7·8	3·14	65	8	.	S_2	„	5	.		„
8		885	10·2	7·7	3·10	62	6	.	S_2	„	4	.	.	„
9		941	10·4	7·2	2·71	55	6	.	S_2	und cirr.	4·5	.	.	„
10		342·987	10·3	7·3	2·81	58	8	.	SzO_2	cum., strat.	3	.	.	„
11		343·020	10·0	7·4	2·97	62	8	.	$SzO^1/_2O_2$	„	3	.	.	„
12		343·110	10·0	7·3	2·92	62	12·8	.	SzO_2	„	3	.	.	„
Mai 17. Mittel.....		342·183	10·2	8·5	3·63	75	12·8	1·0269	S. 19° $W_{3\cdot6}$					

Böenwetter. — Sehr viele Seevögel.

Mittwoch, 18. Mai.														
1		343·032	10·2	7·7	3·10	63	13·0	.	SSO_2	cirr-cum.	5	.	.	Mässig bew.
2		020	10·4	7·9	17	65	1	.	SSO_2	„	2·5	.	.	„
3		245	10·4	7·9	17	65	1	.	SSO_2	„	2	.	.	„
4		380	10·4	7·9	17	65	1	.	SSO_2	„	2	.	.	„
5		402	10·3	7·7	11	64	2	.	$SOzS_2$	„	4	T		„
6		402	10·2	7·5	01	62	3	1·0263	$SOzS_2$	„	0·5	T	7 / 6	„
7		538	10·2	7·9	24	67	2	.	$SO^1/_2S_2$	„	2	.		„
8		695	10·4	8·3	45	70	1	.	$SOzS_2$	„	2	.	.	„
9		831	10·7	8·2	27	65	1	.	SO_2	„	2·5	.	.	„
10	(φ 36°55′ S.	898	11·2	8·8	50	67	1	.	SO_2	„	2·5	.	.	„
11	φ' 37 0 „	786	10·5	8·1	26	66	1	.	SSO_2	„	4·5	.	.	„
0	λ 80 15 W.	718	10·2	8·4	56	74	1	.	$SO^3/_4S_2$	cum., nimb.	1·5	.	.	„
1	λ' 80 21 „	493	10·0	8·3	57	75	0	.	$NNO_{1\cdot5}$	cirr-cum.	3	15" R	.	„
2	St. NO. 7′ „	482	10·3	7·6	01	62	13·0	.	$NO_{1\cdot5}$	„	4	.	.	„
3		391	10·1	7·8	20	67	12·8	.	$OzS_{3\cdot5}$	„	3	.	.	„
4		301	10·3	7·7	07	63	7	.	$OSO_{2\cdot5}$	„	4	.	.	„
5		166	10·4	7·6	00	61	6	.	OzS_2	„	4	.	.	„
6		200	10·2	7·7	10	62	6	1·0266	OzS_2	cirr-cum.	5	.	7 / 5·5	„
7		268	10·2	7·5	3·01	62	8	.	OSO_2	und strat.	5·5	.		„
8		324	10·2	7·4	2·90	60	8	.	OSO_2	„	6	.	.	„
9		482	10·1	7·4	2·94	61	4	.	O_2	„	6	.	.	„
10		482	10·1	7·7	3·13	65	5	.	O_4	„	4	.	.	„
11		414	10·1	7·7	3·13	65	5	.	$NOzO_4$	„	6	T_1	.	„
12		343·279	10·0	7·8	3·24	68	12·5	.	$NOzO_4$	„	6	T	.	„
Mai 18. Mittel.....		343·426	10·3	7·9	3·18	65	12·9	1·0265	S. 67° $O_{2\cdot1}$					

Viele Seevögel. — Abends grosser, ringförmiger Mondhof.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 19. Mai.														
1		343"076	10°2	7°5	3"01	62	12°6	.	NOzO$_4$	cirr., strat.	6·5	.	.	Mässig bew.
2		342·896	10·3	7·4	2·87	59	6	.	NOzO$_4$	„	6	.	.	„
3		342·828	10·3	7·4	2·87	59	5	.	NO$_4$	„	6·5	.	.	„
4		342·603	10·4	7·5	2·90	59	5	.	NOzN$_4$	„	5·5	.	.	„
5		342·356	10·2	7·4	2·90	60	6	.	NOzN$_5$	„	5	.	$\frac{7}{7}$	Zunehmend
6		341·973	10·0	7·4	2·97	62	6	1·0263	NOzN$_5$	„	3	.		„
7		341·849	10·4	7·8	3·10	63	12·6	.	NOzN$_6$	„	3	.		„
8		341·793	10·4	7·8	3·10	63	11·6	.	NOzN$_6$	„	2	.	.	„
9		341·309	10·4	7·6	2·97	61	4	.	NOzN$_5$	strat., cum.	2	.	.	„
10	φ ——	340·971	10·5	7·6	2·95	60	7	.	NOzN$_5$	„	1	5"' R	.	„
11	φ' 39°36' S.	340·746	10·4	7·6	2·97	61	6	.	NNO$_6$	nimb.	0	R$_1$	.	„
0	λ ——	340·542	9·5	7·4	3·14	69	0	.	NNO$_6$	„	0	R$_1$	.	„
1	λ' 81°40' W.	339·901	9·4	8·9	4·18	92	11·0	.	NOzN$_8$	„	0	R$_1$	.	„
2	St. ——	339·293	9·4	9·3	46	99	10·9	.	NOzN$_8$	„	0	R$_1$	.	„
3		339·023	9·0	9·0	38	100	10·7	.	NOzN$_8$	„	0	R$_1$	.	„
4		338·662	9·1	9·0	35	99	10·9	.	NOzN$_8$	„	0	R$_1$	.	„
5		338·302	9·2	9·0	32	97	11·2	.	NOzN$_{7·5}$	„	0	R	.	„
6		337·942	9·2	9·0	32	97	2	1·0263	NNO$_{7·5}$	„	0	R	$\frac{-}{8·5}$	„
7		337·480	9·3	9·3	49	100	3	.	NNO$_{7·5}$	„	0	30"' R	.	Bewegt
8		337·379	9·3	9·3	49	100	3	.	NNO$_{7·5}$	„	0	30"' R	.	„
9		337·176	9·5	9·5	56	100	2	.	NOzN$_{7·5}$	„	0	R	.	„
10		337·075	9·6	9·6	60	100	2	.	NOzN$_{7·5}$	„	0	R	.	„
11		336·962	9·6	9·6	60	100	2	.	NOzN$_{7·5}$	„	0	R	.	„
12		336·872	9·6	9·5	4·53	98	11·0	.	NOzN$_{7·5}$	„	0	R	.	„
Mai 19. Mittel.....		339·959	9·8	8·4	3·71	80	11·6	1·0263	N. 33° O$_{6·8}$					

Nachts ringförmiger Mondhof von 10° Durchmesser. — Seegang gekreuzt aus S. und O. — Viele Seevögel.

Freitag, 20. Mai.														
1		336·669	9·8	8·7	3·92	84	10·9	.	NOzN$\frac{1}{2}$N$_6$	nimb.	0	30"' R	.	Bewegt
2		523	9·6	8·6	3·91	85	8	.	NOzO$_5$	„	0	30"' R	.	„
3		658	9·6	8·6	3·91	85	4	.	NOzO$_5$	„	0	.	.	„
4		681	9·6	8·6	3·91	85	4	.	NO$\frac{1}{2}$O$_4$	„	0	.	.	„
5		748	9·7	9·2	4·29	92	4	.	NO$_4$	„	0	R	$\frac{-}{8}$	Abnehmend
6		336·883	9·8	9·8	68	100	6	1·0262	NO$_4$	„	0	R		„
7		337·164	9·8	9·8	68	100	4	.	NO$_4$	„	0	R u. N	.	„
8		337·424	9·8	9·8	68	100	2	.	NOzO$_4$	„	0	R u. N	.	„
9		337·547	9·8	9·8	68	100	4	.	ONO$_4$	„	2	.	.	„
10	φ 43° 0' S.	337·874	10·0	9·5	40	93	1	.	ONO$_4$	„	1	.	.	„
11	φ' 42 55 „	338·099	10·2	9·8	55	94	10·1	.	O$_3$	„	0	R	.	„
0	λ 83 44 W.	077	9·8	9·5	46	95	9·6	.	O$_3$	„	0	R	.	„
1	λ' 83 30 „	020	9·7	9·2	29	92	5	.	O$_3$	„	0	R	.	„
2	St. für zwei Tage: WSW¼S. 12	065	9·5	9·1	28	94	4	.	OSO$_3$	„	0·5	15"' R	.	„
3		043	9·1	8·7	14	94	3	.	SOzO$\frac{1}{2}$O$_3$	und cum.	1·5	10"' R	.	„
4		201	8·8	8·6	4·17	97	3	.	SOzO$\frac{1}{2}$O$_3$	„	2	10"' R	.	„
5		335	8·5	8·1	3·93	94	2	.	SOzO$\frac{3}{4}$O$_3$	„	0	10"' R	.	„
6		392	8·2	7·7	77	92	2	1·0263	SOzO$\frac{1}{2}$O$_2$	„	0	10"' R	$\frac{=}{=}$	„
7		370	8·6	7·9	78	89	1	.	OSO$_3$	strat.	2·5	10"' R		„
8		370	8·4	8·0	90	94	3	.	OSO$_3$	„	1	.	.	„
9		392	8·4	8·0	90	94	3	.	O$_4$	nimb.	0	R	.	Mässig bew.
10		415	8·2	7·9	90	95	6	.	O$_4$	„	0·5	.	.	„
11		403	8·2	7·9	90	95	6	.	O$_4$	„	1	.	.	„
12		338·370	8·2	7·9	3·90	95	9·6	.	O$_4$	„	1	.	.	„
Mai 20. Mittel.....		337·738	9·2	8·8	4·16	93	9·9	1·0263	N. 73° O$_{2·7}$					

Mehrere Seevögel.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 21. Mai.														
1		338‴234	8°1	7°7	3‴80	94	9°4	.	—$_0$	nimb.	0	T	.	Bewegt
2		338·088	8·0	7·3	58	89	4	.	—$_0$	„	0	T	.	„
3		338·065	7·7	7·3	67	93	4	.	—$_0$	„	0	T	.	„
4		337·953	7·6	7·3	70	95	4	.	NNW$_1$	„	0	T	.	„
5		818	7·8	7·4	70	93	4	.	NNW$_1$	u.cum-strat.	1·5	T	.	„
6		660	8·0	7·6	77	94	4	1·0267	NNW$_1$	nimb.	0·5	T	8·5	„
7		694	8·2	7·8	83	93	5	.	NzW$_1$	und cum.	1·5	.	8	„
8		660	8·3	7·9	87	94	6	.	NzW$_2$	cum., strat.	2·5	.	.	„
9		579	8·1	7·7	80	94	5	.	NzW$_2$	nimb.	0	R u. N	.	„
10	(φ ———	536	8·1	7·7	80	94	5	.	WNW$_3$	„	2	N	.	„
11	φ′ 44°25′ S.	368	8·2	7·6	71	90	3	.	NW$_5$	„	2	N	.	„
0	(λ ———	337·131	8·2	7·4	57	87	9·1	.	NW$_5$	„	1	N	.	„
1	λ′ 83°54′ W.	336·534	8·8	7·9	71	81	8·9	.	NW$_5$	strat., cum.	0·5	N	.	„
2	(St. ———	336·130	8·7	7·9	74	90	8	.	NW$_5$	nimb.	0	R	.	„
3		335·847	8·4	7·9	84	92	6	.	NW$_5$	„	0	R	.	„
4		335·532	8·3	7·9	3·87	94	6	.	NWzN$_5$	„	0	R	.	„
5		335·228	8·2	8·1	4·03	98	2	.	NNW$_5$	„	0	N$_1$	.	„
6		334·957	8·1	8·0	4·09	99	2	1·0272	NNW$_5$	„	0	N$_1$	8·5	„
7		334·924	7·2	6·9	3·57	95	0	.	WNW$_6$	cum.	8	15‴ R	8·5	„
8		334·767	7·6	6·7	32	85	0	.	WzN$_5$	„	6	.	.	„
9		334·429	7·9	6·9	35	84	1	.	WzN$_{5·5}$	nimb.u.cum.	2·5	.	.	„
10		334·170	7·7	6·8	35	85	2	.	WzN$_{5·5}$	„	2	5‴ R	.	„
11		333·878	7·1	6·7	48	93	1	.	WzN$_{5·5}$	„	2	5‴ R	.	„
12		333·630	7·1	6·6	3·42	92	8·0	.	WzN$_{5·5}$	„	3·5	.	.	„
Mai 21. Mittel.....		336·367	8·0	7·5	3·69	92	8·9	1·0270	N. 50° W$_{3·0}$					

Nachts Mondhof. — Viele Captauben und Albatrosse. — Abends sehr reine und durchsichtige Luft.

Sonntag, 22. Mai.														
1		333·292	7·0	6·4	3·33	90	7·8	.	NW$_6$	cirr-cum.	5	T	.	Bewegt
2		333·056	7·0	6·4	33	90	8	.	NW$_6$	„	7	.	.	„
3		332·831	7·0	6·3	27	88	8	.	NW$_6$	„	5	.	.	„
4		332·448	6·9	6·2	24	88	8	.	NW$_6$	„	1	.	.	„
5		332·031	7·2	6·9	57	95	6	.	WNW$_6$	nimb.	0	R	.	„
6		331·682	7·2	6·8	51	93	5	1·0272	WNW$_6$	„	0	R	—	„
7		569	7·2	6·8	51	93	5	.	WNW$_6$	„	0	R u. R$_1$	9	„
8		592	6·9	6·7	55	97	5	.	WzN$_4$	strat., cum.	2	.	.	„
9		535	6·9	6·7	55	97	5	.	WNW$_5$	„	0	R	.	„
10	(φ ———	502	6·6	6·5	52	98	5	.	WzN$_5$	nimb.	0	R	.	„
11	φ′ 47°50′ S.	592	6·6	6·5	52	98	5	.	W$_5$	„	0	R	.	„
0	(λ ———	682	6·6	6·5	52	98	5	.	SW ½W$_5$	„	0	R	.	„
1	λ′ 84°27′ W.	682	5·3	5·1	3·08	96	5	.	SWzS$_6$	„	0	R	.	„
2	(St. ———	648	5·4	5·0	2·99	93	5	.	SWzS$_6$	„	0	R	.	„
3		773	5·4	4·9	93	91	5	.	SWzS$_7$	„	0	R	.	„
4		331·817	5·4	4·9	93	91	4	.	SW ½S$_7$	„	0	R	.	„
5		332·053	5·4	4·9	93	91	2	.	SW$_7$	und cum.	0	10‴ R	.	„
6		211	5·3	4·8	90	91	7·0	1·0265	SW ¼W$_7$	„	1·5	10‴ R	9	„
7		336	4·7	4·1	69	89	6·7	.	SW$_7$	„	1	30‴ R	8·5	„
8		661	4·7	3·8	52	83	4	.	SW ½W$_7$	„	3	30‴ R	.	„
9		897	4·8	3·8	49	81	4	.	SWzW$_7$	strat., cum.	1	10‴ R	.	„
10		332·921	4·8	3·6	38	78	2	.	SWzW$_7$	„	3	.	.	„
11		333·112	4·7	3·3	24	74	4	.	SWzW$_6$	„	3·5	.	.	„
12		333·360	4·5	3·3	2·31	77	6·4	.	SWzW$_6$	„	3	.	.	„
Mai 22. Mittel.....		332·210	6·0	5·4	3·08	90	7·2	1·0269	S. 79° W$_{4·4}$					

Ausserordentlich viele Seevögel. — Böenwetter.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestecк	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 23. Mai.														
1		333"585	4°8	3°3	2"21	72	6°2	.	SW z W$_8$	cirr., cum.	4	.	.	Bewegt
2	•	333·810	4·8	3·2	16	71	1	.	SW z W$_8$	„	4	.	.	„
3		333·945	4·8	3·2	16	71	1	.	SW z W$_8$	„	5	.	.	„
4		333·991	4·9	3·2	13	69	1	.	SW z W$_8$	„	6	.	.	„
5		334·170	4·9	3·2	13	69	1	.	SW z W$_5$	„	6	.	8·5	„
6		530	4·8	3·4	26	74	1	1·0266	SW z W$_5$	„	0	R	8	„
7		642	5·0	3·6	31	74	1	.	WSW$_5$	„	7	.	.	„
8		778	5·4	4·0	40	74	1	.	W$_5$	„	3	R	.	„
9		429	5·2	4·7	88	91	1	.	W$_4$	„	7	.	.	„
10	(φ 50°34′ S.	609	5·6	4·6	69	82	2	.	WNW$_4$	„	4·5	.	.	„
11	φ′ 50 0 „	609	5·6	4·7	75	84	2	.	NW z W$_{1/2}$W$_4$	„	4·5	10^m R	.	„
0	λ 82 23 W.	507	5·9	4·8	71	80	2	.	NW z W$_4$	„	8	.	.	„
1	λ′ 82 29 „	317	5·9	5·0	2·83	84	2	.	NW$_4$	„	7	.	.	„
2	St. für drei Tage:	272	5·8	5·4	3·10	93	4	.	NW$_4$	„	7	.	.	„
3	St. S 1/2 O. 34′	334·080	6·0	5·0	2·80	82	3	.	NW z N$_4$	„	8	.	.	„
4		333·923	5·8	4·9	2·80	84	2	.	NW z N$_4$	„	7	.	.	„
5		333·720	5·6	4·9	2·87	88	6·1	.	NNW$_4$	„	7	.	—	„
6		333·596	5·2	4·8	2·93	92	5·9	1·0270	NNW$_4$	cum-strat.	4	.	6·5	„
7		333·484	5·5	4·9	2·90	89	5·9	.	N$_4$	„	2	.		„
8		333·349	5·5	5·1	3·01	92	5·9	.	N$_4$	nimb.	0	15^m R	.	„
9		333·044	5·5	4·9	2·90	89	5·9	.	N z O$_4$	„	1·5	R	.	„
10		332·786	5·8	5·3	3·04	91	6·4	.	NNO$_5$	„	0	R	.	„
11		332·234	5·8	5·2	2·98	89	6·4	.	N z O$_5$	„	0	R	.	„
12		331·986	5·8	4·9	2·80	84	6·4	.	N z O$_5$	„	0	.	.	„
Mai 23. Mittel.....		333·842	5·4	4·4	2·66	82	6·2	1·0268	N. 63° W$_{2·9}$					

Vm. 5^h φ 49° 51′ S. aus der Meridianhöhe des Mondes; wenige Minuten später λ 82° 24′ W. aus Höhen α Scorpii und λ 82° 28′ W. aus Höhen der ☽. (Trüber Horizont.) — Ausserordentlich viele Seevögel. — Einen Albatross geangelt. — Gekreuzte See aus NW. und S.

Dienstag, 24. Mai.														
1		331·390	5·1	4·4	2·74	87	6·1	.	NO z N$_5$	nimb.	0	R	.	Bewegt
2		330·849	4·9	4·3	2·74	89	5·8	.	NO z O$_{6·5}$	„	0	R$_1$	.	„
3		330·174	4·9	4·5	2·86	93	6	.	ONO$_6$	„	0	R	.	„
4		329·644	5·3	5·0	3·02	94	8	.	NO z N$_6$	„	0	.	.	„
5		329·216	5·2	4·9	2·99	94	6	.	NNO$_5$	„	0	.	—	„
6		329·103	5·2	4·8	2·93	92	6	1·0275	NNO$_5$	„	0	.	9	„
7		329·025	5·0	4·8	3·00	96	6	.	NNO$_5$	„	1	.		„
8		328·822	4·9	4·3	2·74	89	6	.	NNO$_5$	„	2	.	.	„
9		328·462	5·1	4·8	2·96	94	6	.	NO$_2$	u.cum-strat.	1	N u. R	.	„
10	(φ 53° 6′ S.	328·652	5·2	4·8	2·93	92	6	.	O$_1$	cum-strat.	3	30^m N, R	.	„
11	φ′ 53 4 „	328·720	5·4	4·9	2·93	91	8	.	—$_6$	„	3	.	.	„
0	λ —— •	328·743	5·2	4·8	2·93	92	6	.	—$_6$	„	3·5	.	.	„
1	λ′ 80°43′ W.	329·194	4·8	4·7	3·01	98	4	.	SW z S$_5$	„	2	.	.	„
2	St. ——	329·419	4·8	4·4	2·83	93	3	.	SW z S$_6$	„	0	30^m R	.	„
3		329·576	4·4	4·0	72	92	3	.	SW z S$_6$	„	0•	30^m R	.	„
4		330·027	4·4	4·0	72	92	2	.	SW z S$_5$	„	0	.	.	„
5		330·309	4·4	4·0	72	92	1	.	SW z S$_{5·5}$	und cum.	0	.	9	„
6		330·331	4·6	3·8	55	83	3	1·0268	SW z S$^1/_2$S$_{5·5}$	„	0	.	8	„
7		330·584	4·6	3·8	56	83	3	.	SW z S$_{5·5}$	cum., nimb.	3·5	.		„
8	•	330·961	4·4	3·5	44	82	4	.	SW$_{6·5}$	„ „	2	5^m R	.	„
9		331·097	4·1	2·7	10	73	2	.	SW$_7$	„	1	5^m R	.	„
10		331·277	3·9	2·4	2·00	71	2	.	SW$_7$	„	5	.	.	„
11		331·580	3·8	2·3	1·97	70	2	.	SW z W$_{5·5}$	„	6	.	.	„
12		331·784	3·6	2·2	1·98	72	5·1	.	SW z W$_{5·5}$	„	6	.	.	„
Mai 24. Mittel.....		329·956	4·7	4·1	2·68	88	5·5	1·0272	S. 65° W$_{2·8}$					

Seegang gekreuzt aus N. und SW. — Seevögel. — Schneewolken. — Abends geringes Meeresleuchten; Sternschnuppen.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 25. Mai.														
1		331"986	3°5	2°4	2"13	78	5°0	.	WSW$_4$	strat.-cum.	2	.	.	Stark bew.
2		331·941	3·5	2·4	13	78	5·0	.	W z S$_3$	„	2·5	.	.	„ „
3		332·098	3·5	2·4	13	78	5·0	.	W$_3$	„	3	.	.	„
4		331·941	3·5	2·3	07	76	5·0	.	WNW$_3$	„	2·5	.	.	„
5		331·941	3·9	3·0	33	82	4·9	.	NW$_3$	„	3	.	.	„
6		331·953	4·4	3·2	29	77	4·8	1·0273	NW$_3$	„	4	.	9	„
7		332·076	4·2	3·2	35	81	4·7	.	NNW$_3$	„	5	.	1·5	„
8		332·132	4·0	3·2	41	85	4·6	.	N$_3$	„	6	.	.	„
9		332·098	4·4	2·8	07	76	4·8	.	N$_3$	„	3·5	.	.	„
10	φ 55° 8′ S.	332·110	4·6	3·2	22	74	5·0	.	N z O$_3$	„	4	.	.	„
11	φ′ 55 8 „	331·862	4·8	3·8	49	81	0	.	N z O$_3$	„	4	.	.	„
0	λ 76 44 W.	615	4·8	3·9	54	83	0	.	N z O$_3$	„	4·5	.	.	„
1	λ′ 77 3 „	569	4·6	4·0	66	88	0	.	NO z N$_4$	und nimb.	2·5	5"" R	.	„
2	St. für zwei Tage: Ost 12′	333	4·6	3·9	61	87	0	.	NO z N$_4$	„	2·5	.	.	„
3		187	4·5	4·0	79	93	1	.	NO$_{4·5}$	„	4·5	.	.	„
4		052	4·4	3·8	62	89	2	.	NO$_{4·5}$	„	0·5	15"" R$_3$	.	„
5		074	4·3	3·6	54	87	1	.	NO$_4$	„	3	.	8·5	„
6		331·040	3·6	3·0	43	88	0	1·0272	N$_3$	„	0	15"" R	7	„
7		330·883	3·6	3·2	54	92	5·0	.	N$_3$	strat.	2	N u. R	.	„
8		860	3·7	3·2	51	90	4·9	.	N$_3$	„	3·5	N u. R	.	„
9		838	4·0	3·2	41	85	4·6	.	N z O$_3$	nimb.	2	.	.	Abnehmend
10		827	4·2	3·2	35	81	4·5	.	N z O$_3$	„	5	30"" R	.	„
11		872	4·2	3·2	35	81	4·5	.	NO z N$_3$	strat., cum.	5	.	.	„
12		330·894	4·2	3·2	2·35	81	4·5	.	NO z N$_3$	„	5	.	.	„
Mai 25. Mittel.....		331·508	4·1	3·2	2·39	83	4·9	1·0273	N. 2° O$_{2·4}$					

Vm. 6^h 30^m φ 54° 49′ S. aus der Meridianhöhe des Mondes; Vm. 7^h λ 77° 23′ W. aus Höhen der ☿. — Viele Seevögel. — Abends leuchten grosse Kugeln im Meere und Funken an der Oberfläche. — Abends Sternschnuppen.

Donnerstag, 26. Mai.														
1		331·017	4·2	3·3	2·40	83	4·8	.	N$_3$	cirr-strat.	8	T	.	Ziemlich
2		142	4·2	3·4	45	84	5·0	.	N$_3$	„	9	T	.	stark bewegt
3		165	4·2	3·4	45	84	4·9	.	N$_3$	„	8	T	.	„
4		187	4·2	3·4	45	84	4·8	.	N$_4$	„	4	T	.	„
5		130	4·2	3·5	51	86	4·9	.	N$_3$	strat., cum.	4·5	T	8·5	„
6		108	4·2	3·7	62	90	5·0	1·0268	N z O 1/2 O$_3$	„	8	T	8	„
7		331·119	4·3	3·8	65	90	0	.	NO z N$_3$	„	6	.	.	„
8		330·950	4·5	3·9	64	90	0	.	NO$_3$	cum.	6	.	.	„
9		331·232	4·6	4·1	72	90	0	.	NO 1/2 O$_3$	„	4	.	.	„
10	φ 56°40′ S.	331·265	4·7	4·1	69	89	0	.	NO 1/2 O$_3$	„	4	.	.	„
11	φ′ 56 28 „	331·221	4·7	4·0	53	83	0	.	NO z O$_3$	„	5	.	.	„
0	λ 73 30 W.	331·063	4·8	3·9	54	83	0	.	NO z O$_3$	„	5	.	.	„
1	λ′ 72 48 „	330·635	4·8	4·4	83	93	0	.	NOzO 1/2 O$_4$	cirr., cum.	4·5	.	.	Abnehmend
2	St. WSW 1/2 S. 26′	567	4·8	4·3	77	90	1	.	NOzO 1/2 O$_4$	cirr., strat.	5·5	.	.	„
3		500	4·8	4·3	77	90	0	.	NOzO 1/2 O$_4$	cirr-strat.	6	.	.	„
4		331	4·8	4·3	77	90	5·0	.	NO$_4$	„	6	.	.	„
5		197	4·4	4·0	72	92	4·8	.	NO z O$_4$	„	6·5	.	.	„
6		264	4·0	3·8	75	97	5	1·0273	NO z O$_4$	„	7	.	7	„
7		353	4·0	3·6	63	94	5	.	NOzO 1/2 O$_3$	„	8	.	.	„
8		376	4·0	3·5	57	90	5	.	NOzO 1/2 O$_4$	„	9	.	.	„
9		129	4·0	3·5	58	90	4	.	ONO$_4$	„	8	T$_1$	.	„
10		027	3·9	3·6	66	94	3	.	O z N 1/2 N$_4$	„	8	T$_1$	.	„
11		117	3·7	3·6	73	98	2	.	O 1/2 N$_4$	nimb.	1·5	T	.	„
12		330·027	3·6	3·5	2·70	98	4·2	.	O z N 1/2 N$_{4·5}$	„	0	N u. R	.	„
Mai 26. Mittel.....		330·713	4·3	3·8	2·63	90	4·8	1·0271	N. 47° O$_{3·2}$					

Vm. 7^h φ 56° 25′ S. aus der Meridianhöhe des Mondes. — Vm. Zug der oberen Wolken aus NW. — Wenige Seevögel; ein Wallfisch. — Nm. ergeben zweimalige Höhenbeobachtungen der Sonne φ und λ wie oben im Mittagsbesteck; Mittags wurde φ 56° 38′ S. beobachtet.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 27. Mai.														
1		329"926	3°6	3°4	2"66	96	4°2	.	O z N ½ N_4	strat., cum.	4	.	.	Bewegt
2		948	3·6	3·3	60	94	1	.	NO z O ½ O_4	„	2·5	.	.	„
3		891	3·5	3·1	52	92	0	.	NO z O ½ O_4	„	7	.	.	„
4		801	3·5	2·9	41	88	0	.	NO z O_4	„	3	.	.	„
5		824	3·5	2·8	36	86	1	.	NO ½ O_3	strat.	0	.	9	„
6		701	3·4	2·8	39	88	1	1·0272	NO z O_4	„	0	.	8·5	„
7		655	3·3	2·7	37	88	2	.	NO z O_4	„	2·5	.	.	„
8		655	3·2	2·6	35	88	2	.	NO z O_4	und cum.	2·5	.	.	„
9		824	3·2	2·6	35	88	2	.	ONO_5	„	0·5	.	.	„
10	φ ———	903	3·2	2·6	35	88	2	.	ONO_5	„	0·5	.	.	„
11	φ′ 58°42′ S.	937	3·2	2·4	23	80	4·5	.	ONO_5	„	1	.	.	„
0	λ ———	329·971	3·0	2·3	24	86	3·2	.	ONO_5	„	1	.	.	„
1	λ′ 70°29′ W.	330·197	3·1	2·5	32	88	3·2	.	ONO_4	„	2	.	.	„
2	St. ———	330·106	3·8	2·5	09	74	3·0	.	O z N_3	„	8·5	.	.	„
3		330·084	2·6	2·3	36	93	2·9	.	O z N_3	„	6·5	.	.	„
4		330·039	2·7	2·3	33	91	2·9	.	ONO_3	„	3	.	.	„
5		329·971	2·7	2·3	33	91	2·8	.	NO z $O_{3·5}$	cum., nimb.	1·5	.	8	„
6		329·926	2·7	2·3	33	91	2·8	1·0274	NO z $O_{3·5}$	cum-strat.	8	.	7·5	„
7		330·061	2·9	2·6	44	94	3·1	.	NO z O_3	„	5	.	.	„
8		330·084	2·9	2·6	44	94	1	.	NO z O_3	nimb.	0	T	.	„
9		329·948	3·1	2·7	43	92	2	.	NO_4	strat.	2	5" R	.	„
10		329·959	3·1	2·8	48	94	1	.	NO_4	„	2	R	.	„
11		329·914	3·0	2·7	46	94	1	.	NO_4	nimb.	0	R_4	.	„
12		329·926	3·0	2·7	2·46	94	3·1	.	NO_4	„	0	.	.	„
Mai 27. Mittel.....		329·927	3·2	2·7	2·39	90	3·5	1·0273	N. 60° $O_{3·8}$					

Mittags starke Abnahme der Temperatur des Seewassers.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 28. Mai.														
1		330·004	3·0	2·4	2·30	88	2·7	.	NO_4	nimb.	0	.	.	Bewegt
2		039	2·2	2·2	43	100	6	.	NO_4	„	0	30" R	.	„
3		050	2·2	2·0	35	97	6	.	NO_4	„	0	.	.	„
4		050	2·0	2·0	40	100	6	.	NO_4	„	0	.	.	„
5		072	2·0	1·7	24	93	2	.	NO z O_2	„	0	.	9·5	„
6		330·072	1·8	1·5	20	94	0	1·0276	NO ½ O_3	„	1·5	.	9	„
7		329·948	1·9	1·5	17	91	1	.	NO_4	„	1	.	.	„
8		329·813	2·0	1·4	09	87	2·2	.	NO ½ N_4	„	1	.	.	„
9		330·027	2·0	1·5	14	89	1·8	.	NO ½ $N_{3·5}$	„	0	.	.	„
10	φ ———	330·219	2·0	1·5	14	89	1·3	.	NO ¾ $N_{3·5}$	„	0	.	.	„
11	φ′ 59°13′ S.	330·264	1·5	1·3	2·13	93	0·8	.	NO ¼ $N_{3·5}$	und cum.	0	.	.	„
0	λ ———	329·971	1·2	0·2	1·72	77	0·5	.	NO ½ $N_{3·5}$	„	0	.	.	„
1	λ′ 68°30′ W.	824	1·7	0·5	1·72	74	1·6	.	NNO_4	„	0	.	.	„
2	St. ———	681	1·7	0·6	1·77	76	2·2	.	NO z N ½ N_4	„	1	10" S	.	„
3		565	1·8	0·9	1·89	80	2	.	NO z N ½ $N_{5·5}$	strat., cum.	2	.	.	„
4		441	2·0	1·1	1·93	80	2	.	NO z N ½ $N_{5·5}$	„	1	.	.	„
5		317	2·2	1·4	2·02	83	2	.	NO z N_5	nimb.	0	.	.	„
6		227	2·3	1·5	04	83	2	1·0275	NO z N_5	„	0	.	6	„
7		227	2·4	1·6	06	83	2·6	.	NO_5	„	2	.	6	„
8		205	2·6	1·8	15	85	3·2	.	NO_5	„	0	.	.	„
9		216	2·7	1·8	07	81	3·2	.	NO ½ N_4	„	5	30"R, S	.	„
10		216	2·0	1·4	2·09	87	3·4	.	NO ½ N_5	„	0	R, S u. H	.	„
11		306	2·0	1·2	1·98	83	3·4	.	N z W_5	„	0	R	.	„
12		329·149	2·4	2·0	2·28	92	3·4	.	N z O ½ $O_{0·5}$	„	0	R	.	„
Mai 28. Mittel.....		329·704	2·1	1·5	2·10	86	2·3	1·0276	N. 36° $O_{2·9}$					

Mittags mehrere Pottfische. — Viele Seevögel. — Bemerkenswerthe Aenderungen der Temperatur des Seewassers. — Abends Böenwetter. — Schneewolken.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Inuat. Druck P. J.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 29. Mai.														
1		328"991	+2°6	+2°0	2"22	88	3°4	.	NO $^1/_2$ N	strat.,cum.u.	2	.	.	Bewegt
2		329·047	+2·4	+2·0	2·28	92	3	.	NO $^1/_2$ N	nimb.	2"	.	.	#
3		329·272	+2·4	+2·0	2·28	92	1	.	W$_{2·5}$	„	0	.	.	Zunehmeud
4		329·453	+2·0	+1·5	2·14	89	1	.	SSW$_6$	„	0	.	.	„
5		329·666	+0·2	+0·1	1·99	98	0	.	S$_4$	„	0	S	.	„
6		329·891	−0·2	−0·4	89	96	0	1·0278	S$_4$	„	0	S$_1$	.	„
7		330·095	−0·2	−0·4	89	96	1	.	S$_{6·5}$	„	0	S$_1$	.	„
8		219	−0·2	−0·4	89	96	1	.	S z O$_7$	„	0	S$_1$	.	„
9		342	+0·1	−0·3	85	92	0	.	S z O$_6$	nimb.	0	S	.	„
10	φ ———	613	−0·6	−0·7	86	98	0	.	S$_6$	„	0	S	.	Stark bewegt
11	φ′ 57°43′ S.	736	−0·3	−0·5	87	96	2	.	S$_6$	strat., cum.	0	S	.	„
0	λ ———	916	−0·3	−0·7	78	91	3·0	.	S$_6$	„	0	S	.	„
1	λ′ 68° 1′ W.	972	−0·2	−0·6	79	91	4·8	.	S$_6$	„	0	S$_1$	.	„
2	St. ———	905	−0·2	−0·6	79	91	5·4	.	SW z W$_6$	„	0	S	.	„
3		330·883	+0·4	−1·0	45	70	5·3	.	SW z W$_4$	„	2	.	.	„
4		331·006	+0·4	−1·1	40	68	5·3	.	SW z W$_4$	„	2	.	.	„
5		331·063	+0·8	−0·8	42	66	5·2	.	SW z W$_4$	„	4	.	.	„
6		331·153	+1·1	−0·6	43	65	5·0	1·0275	SW z W$_4$	„	5	.	8/7	„
7		330·860	+1·0	−1·0	28	58	4·2	.	SW z W$_4$	„	7	.		„
8		330·747	+1·1	−1·1	21	55	4·1	.	SWzW$^1/_2$W$_4$	„	7	.	.	„
9		330·409	+2·1	+0·5	59	72	4·1	.	WNW$_4$	„	0	S	.	„
10		329·393	+0·7	+0·1	83	86	3·8	.	WSW$_4$	„	0	S$_1$	.	„
11		329·666	+1·4	+0·6	86	82	3·8	.	WSW$_3$	„	0·5	.	.	„
12		329·588	+1·3	+0·6	1·90	85	3·8	.	WSW$_2$	„	1	.	.	„
Mai 29. Mittel		330·245	+0·7	0·0	1·79	84	3·8	1·0277	S. 27°W$_{3·2}$				•	

Nachts gekreuzter Seegang aus NSW. und NO. — Höchste Wellenhöhe 15 bis 20 Fuss. — Den Meridian von Cap Horn durchschnitten. — Nm. 5ʰ φ 56°54′ S. aus der Meridianhöhe α Hydrae; Nm. 2ʰ 30 λ (☉) 67°23′ W. (Diese Beobachtungen setzten den Punct etwas mehr östlich und um 30′ mehr nördlich als die Giessung.)

Montag, 30. Mai.														
1		329·216	+1·3	+0·6	1·90	85	3·8	.	SW$_3$	nimb.	0	S	.	Ziemlich
2		328·935	+1·4	+0·6	86	82	7	.	SW$_2$	„	0	S	.	stark bewegt
3		328·462	+1·4	+0·6	86	82	7	.	SW$_1$	„	0	S$_1$	.	„
4		328·191	+1·4	+0·6	86	82	6	.	NW$_1$	„	0	S	.	„
5		327·730	+1·8	+0·9	89	80	7	.	NW$_3$	„	0	S	.	„
6		594	+2·0	+1·2	1·98	83	8	1·0273	WNW$_4$	„	0	S	9·5/6	„
7		572	+1·8	+1·2	2·05	87	3·2	.	WNW$_4$	„	0·5	30" S		„
8		572	+1·7	+1·2	2·08	88	2·9	.	W$_3$	„	5	.	.	„
9		414	+1·8	+1·6	2·26	96	9	.	W$_4$	strat., cum.	5	.	.	„
10	φ 55°42′ S.	381	+1·0	+0·7	2·04	93	7	.	SW z W$_4$	nimb.	2	30" S	.	„
11	φ′ 56 29 „	639	+1·0	+0·5	1·94	89	6	.	WSW$_6$	„	0·5	30" S	.	„
0	λ 63 40 W.	617	+1·1	+0·5	91	86	2·5	.	WSW$_4$	„	2	.	.	„
1	λ′ 63 46 „	414	+1·7	+0·7	82	78	4·4	.	SW$_4$	strat. und	5	10" S	.	Bewegt
2	St. für vier Tage:	178	+1·8	+0·5	68	72	3	.	SW$_4$	cirr-cum.	1	.	.	„
3	St. N. ¼ O. 47′	347	+0·8	+0·3	90	88	3	.	SSW$_6$	cum-strat.	0·5	S$_2$	.	„
4		327·652	+0·5	+0·0	85	89	0	.	SSW$_6$	nimb.	0	S$_2$	.	„
5		328·057	+0·2	−1·0	51	74	2	.	SW$_6$	„	0	S	.	„
6		214	+0·0	−1·6	29	65	4·3	1·0275	SW$_6$	„	0	S	—	„
7		596	−0·4	−1·8	32	68	3·2	.	SW$_{6·5}$	„	0	S	/7	„
8		596	−0·5	−1·9	30	68	2·9	.	SW$_{6·5}$	„	0	S$_1$	.	„
9		630	−1·4	−3·2	01	57	3·6	.	SW$_7$	„	2	.	.	„
10		562	−1·5	−3·1	07	61	3·7	.	SW$_7$	„	4	.	.	„
11		551	−1·5	−2·5	32	76	3·8	.	SSW$_6$	„	5	.	.	„
12		328·698	−1·1	−1·8	1·52	84	3·9	.	SSW$_6$	„	5	.	.	„
Mai 30. Mittel		328·034	+0·7	−0·2	1·72	80	3·6	1·0274	S. 53°W$_{4·0}$					

Sehr viele Seevögel. — Nm. Böenwetter.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 31. Mai.														
1		328"856	−0°9	−1°1	1"77	96	3°7	.	SSW_5	nimb.	0	.	.	Bewegt
2	»	329·058	−0·9	−1·0	81	98	7	.	SSW_5	„	0·5	.	.	„
3		058	−0·7	−0·8	84	98	8	.	SSW_5	cum., strat.	0	.	.	„
4		261	−0·6	−0·7	86	98	8	.	$SW z S_5$	„	1	.	.	„
5		306	−0·6	−0·7	86	98	6	.	SSW_7	„	0	S		„
6		374	−0·4	−0·7	81	94	5	1·0267	SSW_7	„	0	S	8·5	„
7		487	−0·2	−0·9	66	84	6	.	S_7	„	0	.	8	„
8		610	+0·2	−1·0	51	74	8	.	S_7	„	0	.	.	„
9		746	−0·6	−0·8	96	100	8	.	$S z O_{6·5}$	„	0	.	.	„
10	(φ 54°12′ S.	723	+0·2	−0·6	68	83	8	.	$S z O_{6·5}$	„	0	.	.	„
11	φ′ 54 49 „	790	+0·9	−0·5	53	71	3·9	.	$S z O_{6·5}$	„	2	.	.	„
0	λ 58 14 W.	655	+1·0	+0·0	69	77	4·0	.	$S z O_{6·5}$	„	4	.	.	„
1	λ′ 57 54 „	565	+0·2	−0·2	1·87	92	4·0	.	S_6	nimb.	0	S_1	.	„
2	St. NzW ½ W. 39′	261	+0·8	+0·8	2·15	100	4·0	.	S_8	„	0	S_1	.	„
3		329·070	+1·4	+1·2	18	96	3·9	.	$S z O_8$	„	0	S_1	.	„
4		328·958	+2·0	+2·0	40	100	4·0	.	$S z O_7$	„	0	30" S	.	„
5		329·092	+2·7	+2·3	33	91	4·2	.	$S z O_7$	„	0·5	.		„
6		329·272	+2·5	+2·2	34	94	4·0	1·0270	$SO z O_3$	cum-strat.	5	30" R	7·5	„
7		329·678	+2·6	+2·4	43	96	4·0	.	OSO_3	„	5	.	7	„
8		330·252	+2·6	+2·4	43	96	3·7	.	$O z S_2$	„	2	.	.	Abnehmend
9		330·545	+2·7	+2·4	38	93	3·7	.	$O z S ¼ S_5$	„	6	.	.	„
10		330·860	+2·9	+2·6	43	94	3·8	.	$O z S ½ S_3$	„	6	.	.	„
11		331·074	+3·0	+2·6	40	92	3·8	.	$O z S ½ S_3$	„	6	.	.	„
12		331·232	+3·2	+2·6	2·34	88	4·0	.	$O z S ½ S_3$	„	6	.	.	„
Mai 31. Mittel		329·658	+1·0	+0·6	2·03	92	3·8	1·0269	$S.7°W_{5·7}$					

Böenwetter. — Sehr viele Seevögel.

Mittwoch, 1. Juni.														
1		331·490	+2·9	+2·5	2·37	92	4·0	.	$O z S ½ S_3$	strat., cum.	3	N	.	Mässig bew.
2		331·716	2·7	2·5	44	96	4·0	.	$SO z O ¼ O_3$	„	3	.	.	„
3		331·975	2·7	2·4	33	93	3·8	.	$SO z O ¼ O_3$	„	4	.	.	„
4		332·166	2·7	2·3	32	91	3·8	.	$SO z O_3$	„	5	.	.	„
5		332·380	2·7	2·3	32	91	3·8	.	$SO z O_3$	strat.	2	15" R	9	„
6		332·639	2·7	2·3	32	91	3·6	1·0270	SO_3	„	5	.	8·5	„
7		332·988	2·5	2·1	28	91	4·0	.	SO_3	und cum.	3	.		„
8		333·168	2·7	2·3	32	91	4·0	.	$SO z S_2$	„	2	15" R	.	„
9		333·687	2·6	2·2	30	91	3·8	.	$SO z S_2$	„	2	.	.	„
10	(φ 52°45′ S.	333·945	2·4	2·0	27	92	7	.	$SO z S_2$	„	2	.	.	„
11	φ′ 52 51 „	334·058	2·5	2·0	24	90	7	.	$SO z S_2$	„	2	.	.	„
0	λ 55 10 W.	103	2·6	2·0	21	87	7	.	$SO z S_2$	„	2	.	.	„
1	λ′ 55 4 „	350	2·6	2·0	21	87	7	.	$SO z S_2$	„	2	.	.	„
2	St. NNW ¾ W. 7′	485	2·8	2·2	29	89	8	.	S_2	„	3	.	.	„
3		732	2·1	1·9	32	96	7	.	S_2	„	2	.	.	„
4		334·890	2·1	2·0	37	98	7	.	S_2	„	2·5	.	.	„
5		335·150	2·4	2·1	31	93	7	.	S_2	u. cirr-cum.	4	.	.	„
6		194	2·3	1·7	2·14	87	7	1·0275	SSW_2	cum-strat.	5	.	8	„
7		217	2·5	1·3	1·87	75	7	.	SSW_2	und nimb.	0	10" R	7·5	„
8		250	2·5	1·3	1·87	75	7	.	SSW_2	strat.	0·5	.	.	„
9		408	2·6	2·0	2·21	87	7	.	SW_2	„	5	.	.	„
10		577	2·6	2·6	2·53	100	7	.	SW_2	„	2	.	.	„
11		701	2·6	2·6	2·53	100	7	.	SW_2	„	2	.	.	„
12		335·780	+2·6	+2·4	2·42	96	3·7	.	SW_2	„	2	.	.	„
Juni 1. Mittel		334·002	+2·6	+2·1	2·28	91	3·8	1·0273	$S. 18°O_{2·3}$					

Viele Seevögel. — Seegang gekreuzt aus NO. und S. — Abends Pinguine in der Nähe; schwaches Meeresleuchten.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 2. Juni.														
1		335‴904	2°5	2°4	2‴45	98	3°6	.	SW_2	cirr-strat.	2	T	.	Mässig bew.
2		336·061	2·5	2·4	45	98	6	.	$SW\,z\,W_3$	„	4	T	.	„
3		336·106	2·5	2·4	45	98	5	.	$SW\,z\,W_3$	„	4	T	.	„
4		336·151	2·5	2·3	39	95	5	.	$SW\,z\,W_3$	„	4	T	.	„
5		335·847	2·4	2·2	37	96	5	.	$SW\,z\,W_3$	cum., strat.	3	.	.	„
6		825	2·4	2·4	48	100	5	1·0273	$SW\,z\,W_3$	„	3	.	8/8	„
7		938	2·6	2·4	42	96	7	.	WSW_3	„	3	.	8/8	„
8		904	2·8	1·8	03	79	8	.	WSW_3	„	3	.	.	„
9		633	3·0	2·8	51	96	6	.	WSW_3	„	3	.	.	„
10	(φ 51°10′ S.	768	3·0	3·0	62	100	5	.	W_4	„	2·5	20‴ R	.	„
11	φ′ 51 16 „	791	3·5	3·1	51	92	8	.	W_4	„	2	.	.	„
0	λ 51 44 W.	633	3·1	2·6	37	89	5	.	WNW_4	„	4	.	.	„
1	λ′ 51 34 „	520	3·2	2·6	34	88	6	.	WNW_5	„	2·5	.	.	Zunehmend
2	St. NW. 8′	464	3·5	2·6	24	82	7	.	WNW_5	„	1	.	.	„
3		352	3·4	2·6	27	84	7	.	WNW_5	„	0	.	.	„
4		228	3·3	2·6	31	82	6	.	$NW\,z\,W_5$	„	0	.	.	„
5		127	3·2	2·7	39	89	6	.	$NW\,z\,W_6$	cum., nimb.	0	.	.	„
6		070	3·2	2·7	39	89	5	1·0274	$NW\,z\,W_{6·5}$	„	0	30‴ R	7/6·5	„
7		335·059	2·9	2·7	49	96	6	.	$NW\,z\,W_6$	nimb.	0	R	.	„
8		334·992	3·0	2·7	45	94	4	.	$NW\,z\,W_6$	„	0	R	.	„
9		334·721	3·0	2·7	45	94	3·8	.	$NW\,z\,W_7$	„	0	R	.	„
10		334·654	3·4	3·0	49	92	4·0	.	$NW\,z\,W_7$	„	0	.	.	„
11		334·631	3·4	3·0	49	92	4·1	.	$NW\,z\,W_6$	„	0	.	.	„
12		334·789	3·4	3·0	2·49	92	4·1	.	$NW\,z\,W_6$	„	0	R	.	„
Juni 2. Mittel.....		335·465	3·0	2·6	2·41	92	3·6	1·0274	$N.\,75^0\,W_{4·2}$					

Nachts Sternschnuppen. — Seevögel. — Abends Böenwetter.

Freitag, 3. Juni.														
1		334·744	4·4	4·0	2·72	92	5·6	.	NW_7	nimb.	0	R	.	Bewegt
2		676	4·9	4·2	69	87	5·9	.	NW_7	„	0	R	.	„
3		598	4·9	4·2	69	87	5·9	.	NW_7	„	0	R	.	„
4		530	4·9	4·0	56	83	6·0	.	NW_7	„	0	R	.	„
5		676	5·0	4·2	65	85	6·6	.	NW_7	„	0	R	.	„
6		721	5·3	4·5	73	85	7·0	1·0271	$NW\,z\,W_7$	„	0	R	9/8·5	„
7		665	5·2	4·6	82	89	7·4	.	W_7	und cum.	0	30‴ R		„
8		732	5·1	4·8	96	94	9	.	$W_{6·5}$	„	0·5	.	.	„
9		334·856	5·3	4·9	96	93	9	.	W_7	„	0	.	.	„
10	(φ ———	335·037	6·0	4·8	68	79	4	.	W_7	„	1·5	.	.	„
11	φ′ 48°13′ S.	335·025	6·2	4·8	61	75	4	.	WNW_7	„	2	.	.	„
0	λ ———	334·957	6·2	5·1	79	81	4	.	WNW_7	„	1	.	.	„
1	λ′ 47°12′ W.	334·812	6·6	5·2	72	76	2	.	$W\,z\,N_5$	cum-strat. u.	2	.	.	„
2	St. ———	334·845	6·7	5·5	88	80	4	.	$W\,z\,N_5$	cirr-cum.	3	.	.	„
3		334·957	6·7	5·6	93	81	5	.	$W\,z\,N_5$	strat. und	1	.	.	„
4		335·014	6·6	5·5	91	81	7·6	.	$W\,z\,N_5$	cirr-cum.	2	.	.	„
5		454	6·6	5·5	91	81	8·0	.	WNW_6	strat. und	2	.	.	„
6		735	6·8	5·5	2·84	78	0	1·0270	WNW_6	cum.	2	.	7·5/7	„
7		430	7·0	5·9	3·02	82	2	.	$W\,z\,N_6$	cirr-strat.	7·5	.		„
8		487	7·2	6·2	3·14	83	4	.	WNW_6	cum-strat.	3·5	.	.	„
9		487	7·3	6·2	3·11	82	3	.	$W\,z\,N_6$	cirr-cum.	6	.	.	„
10		555	7·3	6·1	3·05	82	3	.	$W\,z\,N_6$	„	7	.	.	„
11		600	7·2	5·9	2·95	78	2	.	$W\,z\,N_7$	„	7	.	.	„
12		335·656	7·0	5·8	2·96	80	8·2	.	$W\,z\,N_7$	„	7	.	.	„
Juni 3. Mittel.....		335·052	6·1	5·1	2·84	83	7·4	1·0271	$N.\,70^0\,W_{6·1}$					

Seevögel. — Nm. Zug der oberen Wolken unmerklich, der unteren mit dem Winde. — Nm. Viele Seegewächse (haufenweise) vorbeigeschwommen (so auch in den letzten drei Tagen). — Abends Leuchten der See in grossen Ballen.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Luftdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 4. Juni.														
1		335"701	6°9	5°7	2"93	80	8°2	.	W z N$_6$	cirr.	7·5	.	.	Bewegt
2		690	6·8	5·6	2·90	80	2	.	W z N$_6$	„	7	.	.	„
3		622	6·8	5·6	2·90	80	2	.	W z N$_6$	cirr-strat.	5·5	.	.	„
4		487	6·8	5·4	2·78	76	2	.	W z N$_6$	strat., cum.	3	.	.	„
5		543	7·0	5·9	3·02	82	0	.	W z N$_6$	„	3·5	.	8·5	„
6		679	7·1	5·9	3·99	80	0	1·0272	W z N$_6$	„	4	.	7·5	„
7		724	7·4	6·0	2·95	77	0	.	W z N$_6$	„	5	.	.	„
8		335·926	7·4	6·0	2·95	77	0	.	WNW$_6$	„	5	.	.	„
9		336·027	7·6	6·4	3·14	80	2	.	WNW$_6$	„	7	.	.	„
10	(φ 44°55′ S.	335·960	7·7	6·6	23	82	2	.	WNW$_6$	„	6	.	.	„
11	φ′ 44 40 „	335·993	7·9	6·7	23	81	2	.	WNW$_6$	„	4·5	.	.	„
0	λ 43 54 W.	335·971	8·1	6·8	22	79	2	.	W z N$_6$	„	3·5	.	.	„
1	λ′ 43 45 „	336·061	8·2	6·6	07	75	2	.	W z N$_7$	strat. und	5	.	.	„
2	St. (für zwei Tage:	335·870	8·0	6·7	19	79	1	.	W z N$_7$	cirr-cum.	3	.	.	„
3	SSW. 16′	335·780	8·2	7·0	32	81	0	.	WNW$_6$	„	2	.	.	„
4		335·825	8·1	7·0	35	83	0	.	WNW$_6$	„	6	.	.	„
5		335·802	7·9	7·0	41	85	0	.	WNW$_5$	cirr. und	6	.	7	„
6		335·949	7·8	6·9	38	85	0	1·0271	WNW$_5$	cirr-cum.	5	.	6·5	„
7		336·016	7·8	6·9	38	85	0	.	WNW$_6$	cirr-cum.	5	.	.	„
8		253	7·6	6·9	45	86	8·0	.	WNW$_6$	„	1·5	.	.	„
9		545	7·8	6·9	38	85	7·8	.	WNW$_6$	und cum.	2	.	.	Abnehmend
10		635	8·0	6·9	32	82	7·7	.	WNW$_6$	„	3·5	.	.	„
11		792	8·0	7·0	38	84	7·7	.	WNW$_6$	„	2	T$_1$	.	„
12		336·579	8·1	7·2	3·47	86	7·7	.	WNW$_5$	„	3·5	T$_1$	.	„
Juni 4. Mittel		335·976	7·6	6·5	3·22	81	8·0	1·0272	N. 72° W$_{5·9}$					

Sehr viele Seevögel. — Nm. Zug der oberen Wolken unmerklich, der unteren mit dem Winde. — Abends schwaches Leuchten der See.

Sonntag, 5. Juni.														
1		336·512	8·0	7·1	3·44	85	7·7	.	NW z W$_5$	strat., cum.	3	.	.	Mässig bew.
2		523	8·0	7·1	44	85	7·8	.	NW z W$_5$	„	5	.	.	„
3		545	8·1	7·3	54	87	7·8	.	NW z W$_5$	„	6	.	.	„
4		590	8·1	7·4	61	89	7·8	.	NW z W$_5$	„	4	.	.	„
5		613	8·3	7·7	74	90	7·9	.	NW$_4$	„	2·5	.	8·5	„
6		658	8·3	7·7	74	90	8·0	1·0273	NW$_4$	„	2	.	8·5	„
7		336·939	8·3	7·8	80	92	3	.	NW ½ N$_5$	„	4	.	.	„
8		337·007	8·7	8·0	81	89	3	.	NNW$_5$	„	4	.	.	„
9		337·007	9·2	8·5	98	89	3	.	NW z N$_6$	„	2	.	.	Zunehmend
10	(φ 41°45′ S.	337·052	9·6	8·7	98	86	3	.	NW z N$_6$	„	2	.	.	„
11	φ′ 41 51 „	336·973	9·6	8·7	98	86	3	.	NW ½ N$_6$	„	2	.	.	„
0	λ 40 19 W.	336·906	9·8	8·7	3·92	84	4	.	NW ½ N$_6$	„	1·5	.	.	„
1	λ′ 40 51 „	336·794	9·7	8·8	4·01	86	8·4	.	NW ½ N$_6$	cum.	1·5	.	.	„
2	St. O z N ¼ N. 24′	336·726	10·1	9·0	4·06	85	9·0	.	NW ½ N$_6$	„	1	.	.	„
3		336·827	10·5	9·2	3·96	80	9·2	.	NW$_6$	„	0	.	.	„
4		337·076	10·9	9·6	4·17	81	10·2	.	NW$_6$	„	0	.	.	„
5		337·198	11·3	9·8	19	79	11·8	.	NW z W$_6$	und nimb.	0	.	.	„
6		337·244	11·3	10·2	48	85	11·8	1·0268	NW z W$_6$	„	1	.	5·5	„
7		337·164	11·5	10·4	56	85	11·8	.	NW$_5$	strat., cum.	3	.	—	„
8		336·996	11·9	10·6	57	84	12·2	.	NW$_5$	„	2	.	.	„
9		336·906	12·0	10·8	69	84	12·3	.	NW$_7$	„	0	15" R	.	„
10		336·658	12·0	11·0	84	87	12·5	.	NW$_8$	„	0	30" R	.	„
11		336·264	12·0	11·0	81	87	12·5	.	NW$_8$	„	0	.	.	„
12		336·118	11·8	10·8	4·75	87	12·5	.	NW$_8$	„	0	.	.	„
Juni 5. Mittel		336·804	10·0	9·0	4·09	86	9·6	1·0271	N. 45° W$_{5·6}$					

Ausserordentlich viele Seevögel, besonders Prion. — Nm. 8^h 45" starke Böe aus NW$_8$.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 6. Juni.														
1		336"095	11°1	10°0	4"40	85	11°8	.	SW z W$_7$	cum., nimb.	0	$10^m R_3, R_3$	.	Stark bewegt
2		335·757	10·5	9·7	38	88	11·1	.	WSW$_6$	„	0	$5^m R_3, R_3$	.	„
3		668	10·7	9·7	32	86	11·0	.	W z N$_{5·5}$	„	0·5	.	.	„
4		183	10·8	9·8	36	86	10·9	.	NW$_5$	„	0	R	.	„
5		397	8·9	8·8	27	98	11·2	.	NW$_6$	nimb.	0	$40^m R_2$	.	„
6		430	9·0	8·8	24	97	4	1·0270	NW$_5$	„	0	15^m R	$\frac{-}{6}$	„
7		228	9·5	9·0	22	93	1	.	NW$_5$	„	1	.		„
8		127	10·0	9·2	19	88	4	.	NW$_5$	„	0	.	.	„
9		093	9·9	9·6	50	95	0	.	NW$_4$	cum-strat.	3	$30^m R_1$	.	„
10	(φ 39°28′ S.	419	10·2	9·7	4·48	93	2	.	NW$_4$	nimb.	1	$5^m R_1$	.	„
11	φ' 39 53 „	205	9·4	8.5	3·91	86	2	.	NW z N$_3$	cum-strat.	6	$45^m R_2$	.	„
0	λ 37 34 W.	138	10·6	9·9	4·49	90	2	.	NW z N$_2$	„	4	.	.	„
1	λ' 37 59 „	082	10·6	9·9	4·49	90	11·2	.	NW$_4$	„	4	.	.	„
2	St. NO ¾ N. 31′	335·093	10·6	9·8	4·42	89	10·9	.	NW$_3$	„	2	.	.	„
3		334·969	10·6	9·8	4·42	89	10·9	.	NW$_5$	„	0	5^m R	.	„
4		335·138	9·8	9·5	4·46	95	11·0	.	W$_5$	cum., nimb.	0	.	.	„
5		335·600	9·7	8·1	3·54	76	2	.	SW z W$_{5·5}$	cum., strat.	0·5	15^m R		„
6		335·713	9·5	8·8	4·08	89	1	1·0267	W$_{4·5}$	„	4·5	, ,	$\frac{-}{7·5}$	„
7		335·938	10·5	8·5	3·55	72	4	.	W$_5$	„	7	.		„
8		336·118	10·2	9·3	4·20	87	4	.	W$_5$	„	8	.	.	„
9		336·276	9·7	9·2	4·29	92	11·8	.	WSW$_4$	„	8	$10^m R_2$	.	„
10		336·365	10·2	9·8	4·55	94	12·5	.	WSW$_4$	„	8	.	.	„
11		336·545	10·2	9·8	4·55	94	12·5	.	WSW$_5$	„	6	.	.	„
12		336·681	10·1	9·8	4.58	94	12·5	.	W z S$_4$	„	5	30^m R	.	„
Juni 6. Mittel.....		335·594	10·1	9·4	4·29	89	11·4	1·0269	N. 76° W$_{4·0}$					

Böenwetter, besonders Nachts schwere Gewitterböen mit starkem Donner und Blitz (einmal mit Hagel). — Weniger Seevögel als gewöhnlich.

Dienstag, 7. Juni.														
1		336·891	10·1	9·8	4·58	96	12·4	.	W$_5$	cum., strat.	6	.	.	Stark bewegt
2		337·142	10·2	10·0	4·69	97	3	.	W$_5$	nimb.	2	R	.	„
3		187	10·2	10·0	4·69	97	3	.	W$_5$	„	0	.	.	„
4		187	10·2	9·8	4·55	94	3	.	W$_5$	„	0·5	.	.	„
5		322	10·2	8·3	3·62	73	5	.	W$_5$	strat., cum.	5·5	.		„
6		457	10·3	8·3	49	72	6	1·0271	W$_5$	„	5	.	$\frac{8·5}{7·5}$	„
7		337·604	10·4	8·4	52	72	6	.	W$_4$	„	5	.	.	„
8		338·009	10·9	8·3	30	64	5	.	W$_4$	„	7·5	.	.	„
9		338·065	11·1	8·9	63	70	4	.	W z N$_3$	cirr-cum.	8	.	.	„
10	(φ 37° 9′ S.	338·156	11·6	8·9	47	64	6	.	W z N$_2$	„	5	.	.	„
11	φ' 37 0 „	338·133	11·5	9·1	63	68	8	.	NW z W$_2$	„	3	10^m R	.	„
0	λ 35 18 W.	337·852	12·3	9·8	87	68	12·9	.	NW z W$_3$	„	7	.	.	„
1	λ' 35 26 „	337·457	12·0	9·3	62	65	13·0	.	NW z W$_3$	strat., cum.	6	.	.	„
2	St. SO z S. 11′	337·357	12·0	9·5	75	67	13·0	.	NW z W$_3$	„	4	.	.	„
3		337·086	12·1	9·7	86	68	12·6	.	NNW$_3$	„	3	.	.	„
4		336·962	12·0	9·7	3·89	70	6	.	N z W$_3$	„	3	.	.	„
5		336·635	12·0	10·0	4·10	73	5	.	N ½ O$_4$	„	5	.	.	„
6		336·365	12·0	9·9	4·03	72	5	1·0275	N z O$_4$	„	5	.	$\frac{6}{6}$	„
7		336·219	12·2	10·8	4·62	81	6	.	NO z N ¾ N$_5$	„	3	.		„
8		335·780	12·3	10·8	4·58	80	7	.	N z O ½ O$_5$	„	4	.	.	„
9		335·487	12·6	10·5	4·27	73	6	.	N$_5$	nimb.	1·5	R	.	Zunehmend
10		334·553	12·5	11·8	5·27	91	6	.	N z W$_5$	„	0	R_1	.	„
11		334·036	12·3	11·8	5·33	93	6	.	NNW$_7$	„	0	R_2	.	„
12		333·551	12·2	12·2	5.68	100	12·6	.	NW z N$_8$	„	0	R_3	.	„
Juni 7. Mittel		336·771	11·5	9·8	4·16	78	12·6	1·0273	N.48° W$_{2·3}$					

Nachts und Abends Böenwetter. — Seevögel. — Nm. 7^h Zug der oberen Wolken aus NW., der unteren mit dem Winde. — Abends Leuchten der See in grossen Ballen. (Ein solcher leuchtete derart, dass man ihn, bis er nahe kam, für das Licht eines Schiffes hielt.)

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 8. Juni.														
1		332"616	11°8	11°2	5"05	92	12°6	.	NW z N$_3$	strat.	0	.	.	Hohe, stürmisch bewegte See
2		332·854	11·4	10·3	4·52	84	12·8	.	NW z N$_3$	und nimb.	0	15"R$_1$	.	
3		332·572	11·6	10·4	52	83	12·8	.	NW$_7$	strat., cum.	0·5	.	.	See
4		332·189	11·4	10·3	52	85	12·6	.	NW$_7$	„	0	15" R	.	„
5		332·009	11·8	10·3	33	79	12·8	.	NW$_8$	„	2	.	.	„
6		331·873	12·0	10·2	25	76	13·0	1·0270	NW$_8$	„	2	.	—	„
7		331·975	12·2	10·2	19	74	1	.	NW$_8$	„	2	.	—	„
8		332·414	12·2	10·2	19	74	1	.	NW$_8$	„	2	.	.	„
9		332·178	12·3	10·4	4·30	75	1	.	NW$_8$	„	3	.	.	„
10	(φ 36° 3' S.	332·831	*)	*)	.	.	4	.	NW z W$_3$	„	3	.	.	„
11	φ' 36 6 „	333·011	.	.	.	.	3	.	NW z W$_3$	„	3	.	.	„
0	λ 32 10 W.	334·036	*)	*)	.	.	3	.	WNW$_9$	„	2	.	.	„
1	λ' 32 25 „	331·085	12·2	11·2	4·91	86	1	.	WNW$_8$	nimb.	0·5	30"R$_2$	.	„
2	St. O z N ¼ N. 12'	330·995	12·7	10·8	4·46	75	1	.	W$_9$	„	0	30" R	.	„
3		331·344	*)	*)	.	.	1	.	WNW$_8$	cirr-cum.	5	.	.	„
4		331·784	.	.	.	.	1	.	SW$_8$	„	7	.	.	„
5		333·687	.	.	.	.	1	.	WSW$_8$	strat., cum.	4·5	10" R	.	„
6		333·653	.	.	.	.	1	.	WSW$_8$	„	5·5	.	5·5	„
7		334·429	.	.	.	.	1	.	W z S$_8$	„	5	.	—	„
8		335·105	.	.	.	.	1	.	W z S$_8$	„	4	.	.	„
9		335·442	.	.	.	.	3	.	WSW$_8$	„	4	.	.	Abnehmend
10		335·577	.	.	.	.	3	.	WSW$_8$	„	5	.	.	„
11		335·780	.	.	.	.	1	.	WSW$_8$	„	6	.	.	„
12		336·005	*)	*)	.	.	13·0	.	WSW$_8$	„	6	.	.	„
Juni 8. Mittel.....		333·144	12·0	10·5	4·47	80	13·0	1·0270	N. 69° W$_{6\cdot6}$					

Stürmisches Wetter. — Nachts Blitze; Wetterleuchten in NW. und WSW. — Sehr heftige Böen und stürmisch bewegte hohe See. — Neigungen der Fregatte bis zu 38° auf Steuerbord und 12° auf Backbord beobachtet. — Mittags wurde der Regelbarometer „Adie" gebrochen und von nun an ein (schlechterer) Barometer „Della Torre" in Gebrauch gesetzt. — Wenige Seevögel. — Abends Mondhof. — Rasches Abnehmen des Windes und des Seeganges.

*) Die fehlenden Ablesungen konnten wegen ganz ausserordentlichen Rollen und Stampfen der Fregatte nicht angestellt werden; die Barometerlesungen sind aus demselben Grunde und namentlich von Nm. 1^h angefangen wenig verlässlich.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 9. Juni.														
1		336·264	12·0	10·3	4·32	77	13·0	.	WSW$_4$	cirr-cum.	8	.	.	Stark bewegt
2		336·376	12·0	10·3	32	77	0	.	WSW$_4$	„	7	.	.	„
3		336·579	12·2	10·4	32	76	0	.	WSW$_4$	„	7	.	.	Abnehmend
4		336·477	12·2	10·6	47	79	0	.	WSW$_4$	„	5	.	.	„
5		336·794	11·8	10·6	61	84	2	.	W z S$_2$	cum., strat.	5	5" R	.	„
6		337·007	11·8	10·7	68	85	4	1·0267	W z S$_2$	„	5·5	.	.	„
7		337·345	11·9	10·8	72	85	6	.	W z S$_2$	cirr-cum.	7	.	.	„
8		337·671	12·3	10·3	22	74	6	.	W z S$_3$	„	7	.	.	„
9		338·065	12·3	10·8	58	80	4	.	W$_2$	„	7	.	.	„
10	(φ 33°46' S.	338·157	12·6	11·4	4·84	82	3	.	W z N$_2$	„	7	.	.	„
11	φ' 33 54 „	338·054	12·6	11·6	5·08	87	6	.	W z N$_2$	„	8	.	.	„
0	λ 31 15 W.	337·942	13·0	11·8	10	84	8	.	W z N$_2$	„	8	.	.	„
1	λ' 31 13 „	337·942	13·2	12·3	44	88	9	.	WSW$_3$	„	7	.	.	„
2	St. N z W. 8'	337·953	13·0	12·0	26	87	8	.	WSW$_2$	„	8	.	.	„
3		337·953	13·1	12·5	63	92	8	.	WSW$_2$	„	8	.	.	„
4		338·065	13·1	11·8	5·06	83	8	.	WSW$_2$	„	8	.	.	„
5		338·279	13·1	11·0	4·48	73	8	.	WSW$_3$	„	7	.	5·5	„
6		338·494	12·6	12·2	5·55	94	8	1·0265	WSW$_2$	„	5	.	5·5	„
7		338·696	12·6	12·2	55	94	9	.	WSW$_3$	cirr. und	7	.	.	„
8		338·876	12·5	12·1	51	95	8	.	WSW$_3$	cirr-cum.	5	.	.	„
9		339·102	12·5	12·1	51	95	7	.	SW$_1$	„	5	.	.	„
10		339·327	12·4	12·2	62	97	6	.	SW$_1$	cum., nimb.	3	.	.	„
11		339·214	12·4	12·2	62	97	6	.	W$_3$	„	2	.	.	„
12		338·989	12·3	12·1	5·58	97	13·5	.	W$_1$	„	2	.	.	„
Juni 9. Mittel.....		337·902	12·5	11·5	5·03	86	13·5	1·0266	S. 75° W$_{2\cdot4}$					

Nachts schwaches Meeresleuchten. — Mehrere Seevögel und ein Wallfisch.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 10. Juni.														
1		339"079	11°8	11°8	5"49	100	13°9	.	SW_1	strat., cirr.	8	T	.	Bewegt
2		113	11·6	11·5	5·34	99	14·4	.	SW_1	„	8	T	.	„
3		068	11·7	11·5	5·31	97	4	.	SW_1	„	8	T	.	„
4		068	11·8	11·6	5·35	97	4	.	$SW_{0·5}$	„	7	T	.	„
5		079	11·7	10·3	4·41	81	5	.	$SW_{0·5}$	cirr., cum.	7	.	.	„
6		135	11·7	10·4	4·48	82	6	1·0268	$SW_{0·5}$	„	7	.	7/7	„
7		236	11·8	10·4	4·45	81	7	.	$SW_{0·5}$	„	7	.	.	„
8		496	12·3	10·6	4·43	77	7	.	$SW_{0·5}$	„	5	.	.	„
9		698	12·6	11·3	4·86	83	7	.	W_1	„	6	.	.	„
10	(φ 32°46′ S.	822	12·7	12·6	5·84	99	14·7	.	W_1	„	7	.	.	„
11	φ′ 32 58 „	845	13·4	13·2	6·10	97	15·0	.	—0	„	6	.	.	„
0	λ 30 22 W.	552	13·7	12·6	5·51	86	15·1	.	—0	„	5	.	.	„
1	λ′ 30 37 „	552	13·4	12·8	5·77	92	15·1	.	WSW_1	„	2	10" R	.	„
2	(St. NO ¼N. 18′	102	13·2	13·0	6·00	97	15·0	.	NNW_1	„	4	.	.	„
3		327	13·6	11·6	4·75	75	14·9	.	NNW_1	cirr.	6·5	.	.	„
4		439	13·5	11·4	64	73	9	.	NNW_1	„	6	.	.	„
5		552	13·4	11·0	37	70	9	.	$NWzN¼N_2$	„	5	.	8·5	„
6		339·259	13·4	10·8	64	74	7	1·0263	$NWzN¼N_2$	„	5	.	—	„
7		338·910	13·3	11·4	70	76	6	.	NNW_2	und cum.	7	.	.	„
8		339·146	13·2	11·3	66	76	4	.	$NzW¼W_3$	cirr. und	6	.	.	„
9		339·124	13·4	11·3	60	73	5	.	$NzW¼W_3$	cum-strat.	5	.	.	„
10		338·808	13·1	11·2	61	75	2	.	NzW_3	cirr-cum.	6	.	.	„
11		338·719	13·3	11·3	63	75	4	.	N_3	„	5	.	.	„
12		338·865	13·2	11·1	4·51	73	14·4	.	$NzW½W_3$	„	4·5	.	.	„
Juni 10. Mittel.....		339·250	12·8	11·5	4·98	84	14·6	1·0266	$N.36°W_{1·0}$					

Nachts sehr feuchte Luft; mehrere Sternschnuppen. — Seevögel.

Samstag, 11. Juni.														
1		338·651	13·8	11·4	4·54	70	14·9	.	$NzW½W_4$	cirr-cum.	3	.	.	Mässig bew.
2		539	14·0	11·8	78	73	15·4	.	$NzW½W_4$	„	3	.	.	„
3		426	14·0	11·8	78	73	4	.	NNW_4	„	2	.	.	„
4		313	13·8	11·8	84	75	4	.	$NWzN_3$	„	1·5	.	.	„
5		313	13·8	11·8	84	75	4	.	$NWzN_3$	„	2	.	.	„
6		313	13·8	11·9	4·92	76	2	1·0267	$NWzN_3$	„	3	.	6·5	„
7		426	13·9	12·3	5·21	80	4	.	$NWzW_4$	„	2	.	5·5	„
8		516	14·1	12·5	5·30	80	15·8	.	$NWzN¼N_3$	„	0·5	.	.	„
9		640	14·3	12·2	4·99	74	16·0	.	WzN_3	cirr-strat.	1	.	.	„
10	(φ 30°49′ S.	640	15·2	12·5	4·94	69	2	.	W_5	„	4	.	.	„
11	φ′ 30 59 „	853	15·6	12·6	4·88	66	2	.	WSW_6	„	7	.	.	„
0	λ 28 6 W.	583	16·1	13·2	5·21	67	2	.	WSW_6	„	6	.	.	„
1	λ′ 28 8 „	324	15·5	12·5	4·83	65	1	.	WSW_6	cirr-cum.	7	.	.	„
2	(St. NzO. 10′	088	15·6	12·6	4·88	65	2	.	WSW_5	„	7	.	.	„
3		077	15·5	12·7	5·00	68	0	.	W_3	„	7	.	.	„
4		347	15·5	12·6	4·92	67	0	.	W_3	u. cum-strat.	6	.	.	„
5		561	14·4	12·8	5·44	80	2	.	WzN_3	„	6	.	.	„
6		775	14·4	12·8	44	80	2	1·0265	WzN_3	„	5·5	.	6	„
7		831	14·8	12·8	·30	76	3	.	WzS_3	„	6·5	.	6	„
8		898	14·8	12·8	30	76	4	.	SW_3	„	7	.	.	„
9		338·786	15·0	12·8	24	74	2	.	SW_3	cirr-cum.	7	.	.	„
10		339·046	15·2	13·1	42	75	2	.	SW_3	„	6	.	.	„
11		338·989	14·8	12·8	30	76	2	.	$SWzS_3$	„	6	.	.	„
12		338·876	14·6	12·7	5·29	77	16·2	.	$SWzS_3$	„	6	.	.	„
Juni 11. Mittel.....		338·575	14·7	12·5	5·07	73	15·9	1·0266	$N.83°W_{2·8}$					

Seevögel (auch Nachts).

Von **Valparaisó** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 12. Juni.														
1		338"730	14°8	12°8	5"30	76	16°0	.	$SWzW_2$	cirr.	7	.	.	Mässig bew.
2		550	14·6	12·6	21	76	1	.	$SWzW_2$	cirr-cum.	7·5	.	.	„
3		696	14·6	12·6	21	76	1		SW_2	„	7	.	.	„
4		775	14·5	12·5	16	75	0	.	SW_2	„	6·5	.	.	„
5		921	14·8	12·8	30	76	1	.	$SWzW_2$	„	5	.		„
6		338·910	15·0	13·0	30	75	2	1·0267	$SWzW_2$	„	6	.	6·5	„
7		339·248	15·0	13·2	56	78	2	.	$SWzW_2$	„	6	.	6	„
8		484	15·2	13·4	66	79	3	.	$SWzW_2$	„	6	.	.	„
9		484	15·4	13·4	60	76	6	.	$SWzW_2$	„	6	.	.	„
10	φ 28°39′ S.	766	15·4	13·4	60	76	2	.	$SWzW_2$	„	6	.	.	„
11	φ′ 28 42 „	754	15·4	13·4	5·60	76	0	.	$SWzW_2$	„	6	.	.	„
0	λ 26 26 „	788	16·3	14·6	6·33	81	5	.	WSW_2	„	6	.	.	„
1	λ′ 26 28 „	225	16·3	14·8	6·50	83	5	.	WSW_2	„	3	.	.	„
2	St. NO z N. 4′	146	16·8	14·3	5·89	72	4	.	WSW_2	„	3	.	.	„
3		000	17·6	14·8	6·07	70	5	.	WSW_2	„	5	.	.	„
4		079	17·2	15·0	6·38	76	6	..	WSW_2	„	4·5	.	.	„
5		191	15·8	15·2	7·02	93	6	.	WSW_2	„	4·5	.	.	„
6		428	15·4	13·8	5·93	81	3	1·0267	SSW_2	cirr. und	5	.	—	„
7		642	15·4	13·8	5·95	81	3	.	SzW_1	cirr-strat.	7	.	5·5	„
8		867	15·4	13·8	5·93	81	4	.	S_2	„	7	.	.	„
9		957	15·2	14·5	6·62	92	4	.	S_1	„	8	.	.	„
10		979	15·4	13·8	5·93	81	7	.	S_1	„	8·5	.	.	„
11		890	15·3	13·6	5·80	80	7	.	S_1	„	8	.	.	„
12		339·845	15·2	13·6	5·83	81	16·7	.	S_1	„	8	.	.	„
	Juni 12. Mittel	339·348	15·5	13·7	5·82	79	16·4	1·0267	$S.50°W_{1·6}$					

Eine einzige Captaube und ein Prion. — Nm. Ein Wallfisch. — Abends Sternschnuppen.

Montag, 13. Juni.														
1		339·788	14·9	13·5	5·85	83	16·6	.	SSW_1	cum., cirr.	7	T	.	Zieml. ruhig
2		676	14·8	13·3	78	82	6	.	SSW_1	„	7	T	.	„
3		563	15·1	13·5	78	81	5	.	SSW_1	„	7	T	.	„
4		450	15·2	13·6	83	81	5	.	SSW_1	„	5	T	.	„
5		541	15·2	13·4	66	78	5	.	—0	„	6	.		„
6		654	15·2	13·5	75	80	6	1·0263	—0	„	5·5	.	6·5	„
7		766	15·0	13·4	73	81	6	.	—0	„	6	.	6	„
8		339·879	15·4	13·6	76	78	7	.	—0	strat. und	6	.	.	„
9		340·096	15·8	13·8	81	77	16·8	.	$SSW_{0·5}$	cirr-cum.	5·5	.	.	„
10	φ 27°26′ S.	340·317	16·0	14·0	90	77	17·0	.	$SSW_{0·5}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 27 41 „	340·205	15·8	13·8	·80	77	1	.	$SSW_{0·5}$	„	7	.	.	„
0	λ 25 51 W.	339·979	15·8	13·8	80	77	1	.	$SSW_{0·5}$	„	7	.	.	„
1	λ′ 25 55 „	642	15·8	13·8	80	77	4	.	SSW_1	„	7	.	.	„
2	St. N z O ¼ O. 15′	529	16·0	13·8	74	75	4	.	WSW_1	„	7	.	.	„
3		586	16·2	13·8	67	73	4	.	WSW_1	„	8	.	.	„
4		642	16·8	13·8	47	67	1	.	WSW_1	„	8	.	.	„
5		642	16·1	13·8	70	74	17·0	.	SW_1	„	8	.	.	„
6		788	15·8	13·6	64	75	16·8	1·0263	SSW_1	„	8	.	5	„
7		856	15·8	13·8	80	77	17·0	.	SSW_1	„	8	.	5	„
8		339·901	15·6	13·8	86	79	16·8	.	SSW_1	cirr., cum.	8·5	.	.	„
9		340·059	15·6	13·8	86	79	16·9	.	$SSW_{0·5}$	„	9	.	.	„
10		340·183	15·4	13·6	76	78	17·0	.	$SSW_{0·5}$	„	9·5	.	.	„
11		340·070	15·4	13·6	76	78	17·0	.	$SSW_{0·5}$	„	8·5	.	.	„
12		339·968	15·2	13·4	5·66	78	17·0	.	$SSW_{0·5}$	„	8	.	.	„
	Juni 13. Mittel	339·822	15·6	13·7	5·75	78	16·9	1·0263	$S.32°W_{0·6}$					

Vm. 8ʰ Wolkenzug aus NNW. — Zwei grosse Wallfische in der Nähe (einer etwa 50′ lang). — Wenige Seevögel (zwei Captauben und ein Brillensturmvogel).

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 14. Juni.														
1		339"912	15°2	13°4	5"66	79	17°0	.	$NNW_{0\cdot5}$	strat., cum.	3	.	.	Zieml. ruhig
2		856	15·3	14·0	6·13	84	17·1	.	$NNW_{0\cdot5}$	„	5	.	.	„
3		811	15·2	14·0	6·17	85	17·1	.	NNW_1	„	5	.	.	„
4		766	15·2	13·8	6·00	83	17·1	.	NNW_1	„	4	.	.	„
5		642	14·9	13·5	5·85	83	16·5	.	NW_1	cirr-strat.	6	.	.	„
6		698	14·8	13·3	5·71	82	6	1·0263	NW_1	„	6	.	7	„
7		754	14·8	13·2	5·63	80	6	.	NW_1	„	7	.	7	„
8		879	15·0	13·3	5·65	79	6	.	—0	„	7	.	.	„
9		339·901	15·7	15·0	6·88	92	8	.	—0	cirr., cum.	6	.	.	„
10	(φ 26°46′ S.	340·306	15·7	15·2	7·05	94	8	.	—0	„	6	.	.	„
11	φ′ 26 56 „	340·306	15·7	15·4	7·23	96	16·8	.	—0	„	7	.	.	„
0	λ 25 26 W.	340·081	16·0	15·7	7·40	96	17·0	.	WSW_1	„	7	.	.	„
1	λ′ 25 34 „	339·867	16·1	15·8	7·46	97	1	.	WSW_1	„	7	.	.	„
2	St. NOzN. 12′	665	16·4	14·3	6·03	76	2	.	WSW_1	„	7	.	.	„
3		574	16·2	13·8	5·67	73	3	.	WSW_1	„	7	.	.	„
4		631	16·0	13·8	75	75	3	.	WSW_1	„	7	.	.	„
5		676	15·8	13·5	56	74	2	.	WSW_1	„	7	.	6·5	„
6		665	15·6	13·5	63	76	0	1·0260	SSW_1	„	7	.	6·5	„
7		822	15·4	13·2	44	74	0	.	SSW_1	„	7	.	.	„
8		845	15·4	13·1	35	73	0	.	SSW_1	„	5	.	.	„
9		339·991	15·6	13·4	54	74	3	.	SSW_1	„	5·5	.	.	„
10		340·081	15·6	13·4	54	74	3	.	SSW_1	„	6·5	.	.	„
11		340·126	15·7	13·5	59	75	1	.	—0	cirr. und	6·5	.	.	„
12		340·059	15·6	13·4	5·54	74	17·2	.	—0	cum-strat.	6	.	.	„
Juni 14. Mittel		339·871	15·5	13·9	6·02	81	17·0	1·0262	S. 79° $W_{0\cdot5}$					

Nachts ein Wallfisch in der Nähe. — Dieselben Seevögel wie gestern.

Mittwoch, 15. Juni.														
1		340·036	15·6	13·4	5·54	74	16·8	.	$SSW_{0\cdot5}$	cum.	4	.	.	Zieml. ruhig
2		339·968	15·8	13·4	47	72	7	.	—0	und nimb.	4	5" R	.	„
3		867	15·8	13·4	47	72	7	.	$SO_{0\cdot5}$	„	2	.	.	„
4		777	15·8	13·3	39	71	7	.	—0	„	3	.	.	„
5		799	15·8	13·2	32	70	7	.	NO_1	„	3	.	.	„
6		754	15·8	13·0	14	68	16·7	1·0262	O_1	cirr., strat.	5	.	6·5	„
7		339·754	16·2	13·4	34	69	17·0	.	$SOzS_1$	„	6	.	6	„
8		340·081	16·6	13·8	54	69	1	.	SO_2	„	6	.	.	„
9		340·194	16·2	14·0	84	75	1	.	SO_2	„	6	.	.	„
10	(φ 25°39′ S.	340·172	16·2	14·0	5·84	75	1	.	SO_2	cum., cirr.	7	.	.	„
11	φ′ 25 52 „	340·183	16·5	14·3	6·00	76	3	.	SO_2	„	7	.	.	„
0	λ 25 9 W.	340·013	16·4	14·3	6·04	76	3	.	SO_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 25 6 „	339·698	15·6	13·8	5·86	79	3	.	SO_2	„	7	.	.	„
2	St. NzW. 13′	383	15·4	13·6	76	78	3	.	OSO_2	„	7·5	.	.	„
3		371	16·0	13·8	74	75	3	.	OzS_2	„	7·5	.	.	„
4		338	15·8	13·8	80	77	3	.	OzS_2	„	8	.	.	„
5		518	16·6	14·2	88	73	4	.	OSO_2	„	8	.	.	„
6		698	16·0	14·0	90	77	4	1·0261	O_2	„	6	.	6·5	„
7		698	16·6	14·0	70	71	4	.	O_2	„	6	.	5	„
8		900	16·4	14·0	77	73	8	.	O_2	„	6	.	.	„
9		934	16·4	14·0	5·77	73	8	.	O_2	„	6	.	.	„
10		856	16·5	14·3	6·00	76	7	.	O_2	„	7	.	.	„
11		799	16·7	14·6	6·20	77	6	.	O_2	„	5·5	.	.	„
12		339·743	16·6	14·6	6·23	77	17·5	.	O_2	„	5	.	.	„
Juni 15. Mittel		339·814	16·1	13·8	5·73	74	17·2	1·0262	S. 72° $O_{2\cdot1}$					

Ein Wallfisch und mehrere Seevögel (Albatrosse, einige Captauben und Brillensturmvögel). — Auch Nachts Captauben.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 16. Juni.														
1		339"698	16°7	14°8	6"37	79	17°7	.	O_2	cum., cirr.	7·5	.	.	Zieml. ruhig
2		586	16·8	14·8	6·34	78	17·8	.	O_2	„	7	.	.	„
3		371	16·9	14·8	6·31	77	18·2	.	O_3	„	7	.	.	„
4		158	16·8	14·8	6·34	78	18·1	.	O_2	„	7	.	.	„
5		046	16·2	15·0	6·71	86	18·0	.	O_4	„	7	.	.	„
6		146	15·6	15·2	7·08	95	17·9	1·0260	O_4	„	7	.	6	„
7		360	17·0	15·4	6·80	82	18·1	.	O_4	„	7	.	5·5	„
8		574	18·6	15·6	45	69	2	.	O_4	„	7	.	.	„
9		620	17·8	15·8	90	78	4	.	$O\ ½\ N_{4·5}$	„	7	.	.	„
10	(φ 22°36′ S.	271	17·8	15·8	90	78	6	.	$O\ ½\ N_{4·5}$	„	7	.	.	„
11	φ' 22 37 „	271	18·0	15·8	84	77	9	.	$O\ ½\ N_{4·5}$	„	7	.	.	„
0	λ 25 34 W.	339·169	18·2	16·0	6·95	77	9	.	$O\ ½\ N_{4·5}$	„	6	.	.	„
1	λ' 25 11 „	338·842	18·2	16·2	7·13	79	7	.	O_6	cum., strat.	5	.	.	„
2	St. W ¼ N. 21′	338·628	18·2	16·6	7·51	83	7	.	O_6	„	2	.	.	„
3		338·516	17·7	16·2	7·29	83	6	.	NNO_5	nimb.	0	20" R_2	.	„
4		338·561	17·9	16·0	7·05	79	6	.	$NO\,z\,O_5$	cum., strat.	3	.	.	„
5		338·662	18 2	15·6	6·58	72	6	.	ONO_3	„	2·5	.	.	„
6		339·000	18·2	15·8	77	75	6	1·0261	ONO_3	„	2	.	6·5	„
7		338·775	18·2	15·8	77	75	6	.	$O\,z\,N\ ½\ N_3$	„	3	.	6·5	„
8		338·876	18·2	16·0	96	77	7	.	O_3	„	3	.	.	„
9		338·876	18·2	16·0	96	77	8	.	ONO_4	cum.	4	.	.	„
10		339·158	18·4	15·6	54	70	9	.	$NOzO\ ½\ O_4$	„	4	.	.	„
11		338·944	18·4	15·6	54	70	9	.	$NO\,z\,O_4$	„	4	.	.	„
12		338·831	18·4	15·2	6·19	67	18·7	.	$NO\,z\,O_4$	„	4	.	.	„
Juni 16. Mittel		339·081	17 7	15·6	6·76	78	18·5	1·0261	N. 77° $O_{3·8}$					

Nachts zwei Vögel ganz nahe am Wimpel (durch längere Zeit). — Mehrere Wallfische; Captauben und Brillensturmvögel.

Freitag, 17. Juni.

1		338·730	18·2	15·9	6·86	76	18·9	.	$NO\,z\,O_4$	cum., strat.	5	.	.	Zieml. ruhig
2		561	18·2	15·9	6·86	76	19·0	.	$NO\,z\,O_4$	„	6	.	.	„
3		392	18·0	16·1	7·10	79	19·0	.	$NO\,z\,O_4$	„	5	.	.	„
4		403	17·8	16·0	7·08	80	18·9	.	ONO_4	„	6	.	.	„
5		392	18·2	15·9	6·86	76	18·9	.	ONO_3	cum., cirr.	5·5	.	.	„
6		392	18·2	15·8	6·77	74	19·0	1·0263	ONO_3	„	5	.	6·5	„
7		392	18·2	15·8	6·77	74	0	.	ONO_2	cirr. und	5	.	6	„
8		471	18·6	15·8	6·63	71	1	.	ONO_3	cum-strat.	5	.	.	„
9		583	18·8	16·2	6·93	73	2	.	ONO_4	„	5	.	.	„
10	(φ 20° 1′ S.	685	19·0	16·4	7·05	73	2	.	$O\,z\,N_4$	„	4·5	.	.	„
11	φ' 19 58 „	572	19·0	16·6	7·25	75	2	.	O_4	nimb.	4	.	.	„
0	λ 26 10 W.	156	19·0	16·8	7·44	77	3	.	$O\,z\,N\ ½\ N_4$	„	2·5	30" R	.	„
1	λ' 26 0 „	338·136	18·8	16·8	7·50	79	3	.	ONO_3	cum.	3	.	.	„
2	St. W z S ¾ S. 10′	337·682	19·0	17·0	7·63	79	4	.	$NOzO\ ½\ O_4$	„	3	.	.	„
3		682	18·8	15·6	6·39	67	4	.	$NOzO\ ¼\ O_4$	„	4	.	.	„
4		620	18·8	15·6	39	67	4	.	$NO\,z\,O_4$	cirr-cum.	4·5	.	.	„
5		547	18·8	15·7	48	68	4	.	$NO\,z\,O_3$	„	5	.	.	„
6		593	18·6	15·6	45	69	1	1·0256	$NO\,z\,O_3$	„	7	.	5·5	„
7		337·863	18·7	15·7	51	69	4	.	$O\,z\,N_3$	cirr.	9	.	5·5	„
8		338·133	18·8	15·9	66	70	6	.	$O\,z\,N_3$	„	9	.	.	„
9		338·313	18·8	16·2	6·93	73	4	.	O_5	„	7	.	.	„
10		338·448	19·0	16·4	7·05	73	3	.	O_5	„	6	.	.	„
11		338·335	19·0	16·4	7·05	73	3	.	O_5	„	5	.	.	„
12		338·245	19·0	16·4	7·05	73	19·2	.	O_5	„	5	.	.	„
Juni 17. Mittel		338·223	18·6	16·1	6·90	74	19·2	1·0260	N. 71° $O_{3·8}$					

Fliegende Fische. — Kein Seevogel.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Tunnt-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 18. Juni.														
1		337‴998	19°1	16°3	6‴92	71	19°2	.	ONO$_5$	strat., cum.	4	.	.	Mässig bew.
2		705	19·1	16·2	6·83	70	2	.	NO$_2$O$^1/_2$O$_5$	„	4	.	.	„
3		593	19·1	16·2	6·83	70	2	.	NO$_2$N$_5$	„	4	.	.	„
4		469	18·9	16·0	6·72	70	2	.	NO$^1/_2$O$_6$	„	2	.	.	„
5		413	15·8	15·5	7·28	96	2	.	NO$^1/_2$O$_6$	nimb.	0	30‴ R	.	„
6		525	15·7	15·3	7 14	95	4	1·0262	NO$_2$O$_2$	„	1	30‴ R	7·5	„
7		627	16·8	15·3	6·78	83	4	.	NO$_2$O$^1/_2$O$_5$	cum-strat.	3	.	6·5	„
8		829	16·8	15·3	6·78	83	5	.	ONO$_5$	„	$\frac{3}{4}$	.	.	„
9		784	18·5	17·2	7·99	86	6	.	NO$_2$O$_2$	„	3	5‴ R	.	„
10	(φ 17°15′ S.	795	18·5	16·6	7·42	80	6	.	NO$_2$O$_5$	und cirr.	3	10‴ R	.	„
11	φ′ 17 15 „	784	19·3	16·8	7·33	74	6	.	ONO$_4$	„	3	.	.	„
0	λ 26 56 W.	525	19·4	16·4	6·92	70	5	.	ONO$_4$	„	5	.	.	„
1	λ′ 26 42 „	345	19·2	17·8	8·35	85	5	.	O$_2$N$_5$	„	6	.	.	„
2	St. West 13′	221	19·1	18·2	8·78	90	7	.	O$_2$N$_5$	„	6	.	.	„
3		086	19·2	16·8	7·38	75	5	.	O$_2$N$_5$	„	6	.	.	„
4		086	19·2	16·6	7·39	75	5	.	O$_2$N$_5$	„	6	.	.	„
5		142	19·2	16·4	6·99	71	7	.	ONO$_5$	„	6	.	.	„
6		255	19·1	16·4	7·03	72	7	1·0263	O$_2$N$^1/_2$N$_5$	„	6	.	$\frac{7}{7}$	„
7		266	18·9	16·4	7·09	74	7	.	O$^1/_2$N$_5$	cum., strat.	5	.	.	„
8		164	19·0	16·3	6·97	73	8	.	O$^1/_2$N$_5$	„	5	10‴ R	.	„
9		322	19·4	16·6	7·12	72	8	.	O$_2$N$_4$	cirr., cum.	5·5	.	.	„
10		334	19·2	16·6	7 19	73	8	.	O$_2$N$_4$	cum.	7	.	.	„
11		334	19·2	16·5	7·10	73	8	.	ONO$_4$	cirr., cum.	6·5	.	.	„
12		337·334	19·1	16·5	7·13	73	19·8	.	NO$_2$O$_4$	cirr.	8	.	.	„
Juni 18. Mittel		337·456	18·6	16·4	7·23	77	19·5	1·0263	N. 67° O$_{4.5}$					

Nachts Sternschnuppen. — Fliegende Fische. — Abends Zug der oberen Wolken aus SW., der unteren mit dem Winde.

Sonntag, 19. Juni.														
1		337·334	19·2	16·6	7·19	73	19·8	.	O$_2$N$_5$	cirr.	9	.	.	Mässig bew.
2		337·232	19·0	16·8	45	77	8	.	O$_2$N$_5$	„	8	.	.	„
3		337·007	19·0	16·8	45	77	8	.	O$_2$N$_5$	„	9	.	.	„
4		336·894	19·0	16·8	45	77	8	.	O$_2$N$_5$	„	9	.	.	„
5		782	19·2	16·8	38	75	8	.	O$^1/_2$N$_{5.5}$	„	7	.	.	„
6		714	19·3	16·8	34	74	8	1·0262	O$_{5.5}$	„	7	.	6	„
7		759	19·3	16·8	34	74	8	.	O$_{5.5}$	„	6	.	5·5	„
8		635	19·3	16·8	34	74	19·8	.	O$_{5.5}$	„	6	.	.	„
9		336·861	19·6	16·7	7·15	71	20·0	.	O$^1/_2$N$_5$	cum., cirr.	7	.	.	„
10	(φ 14° 3′ S.	337·086	19·7	16·5	6·94	68	0	.	O$^1/_2$N$_5$	„	7	.	.	„
11	φ′ 14 6 „	337·108	19·7	16·2	6·65	65	0	.	O$_4$	„	7	.	.	„
0	λ 27 6 W.	337·086	19·7	16·8	7·21	71	2	.	O$_4$	„	8	.	.	„
1	λ′ 26 57 „	336·726	19·6	16·4	6·87	68	3	.	O$_2$S$_3$	„	7	.	.	„
2	St. W$_2$N$^3/_4$N. 9′	478	19·7	16·2	6·65	65	3	.	O$_2$S$_3$	cirr.	7·5	.	.	„
3		489	19·6	16·5	6·97	69	2	.	O$_2$N$_3$	cum., cirr.	7	.	.	„
4		489	19·2	16·6	7·19	73	3	.	OSO$_3$	„	6·5	.	.	„
5		489	19·2	16·8	38	75	3	.	OSO$_5$	„	6	.	.	„
6		714	19·2	16·8	38	75	3	1·0257	OSO$_5$	„	6	.	6	„
7		973	19·3	17·0	57	77	4	.	OSO$_4$	„	6	.	6	„
8		973	19·0	17·1	73	80	4	.	O$_2$S$_4$	„	6	.	.	„
9		336·951	19·2	16·8	38	75	4	.	OSO$_4$	„	5	.	.	„
10		337·030	19·3	17·3	7·83	79	4	.	OSO$_5$	„	5	10‴ R$_1$	.	„
11		336·759	16·8	16·8	8·16	100	4	.	O$_2$S$_4$	„	5	20‴ R$_2$	.	„
12		336·703	17·6	16·8	7·90	91	20·4	.	O$_5$	„	5	.	.	„
Juni 19. Mittel		336·845	19·2	16·7	7·33	75	20·1	1·0260	S. 86° O$_{4.5}$					

Fliegende Fische; einzelne beobachtet, die drei Kabel weit flogen.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 20. Juni.														
1		336‴·322	19°·3	17°·0	7‴·53	77	20°·5	.	OzS_3	cirr., cum.	4·5	.	.	Zieml. ruhig
2		365	19·2	17·1	67	78	6	.	OzS_3	cirr. und	5	.	.	„
3		174	19·2	17·2	77	79	6	.	OzS_3	cum-strat.	4·5	.	.	„
4		185	19·0	17·2	53	81	6	.	OzS_3	cirr., cum.	6·5	.	.	„
5		185	19·0	17·0	64	79	6	.	OzS_4	„	5·5	.	.	„
6		298	18·0	16·8	45	77	5	1·0257	OzS_4	„	5	.	7	„
7		410	19·7	17·4	7·79	77	6	.	OzS_4	„	5	.	7	„
8		343	19·7	17·8	8 19	80	20·8	.	OzS_4	„	4·5	.	.	„
9		343	20·0	17·2	7·50	72	21·0	.	OSO_5	„	4	.	.	„
10	(φ 10°59′ S.	444	20·9	18·0	7·99	72	0	.	OSO_4	„	5	.	.	„
11	φ' 10 58 „	421	21·1	18·0	7·93	70	0	.	OzS_4	„	5·5	.	.	„
0	λ' 26 49 W.	253	20·5	18·6	8·74	81	1	.	OzS_4	„	6	.	.	„
1	λ' 26 33 „	336·038	20·2	18·3	8·53	81	1	.	OSO_5	„	7	.	.	„
2	St. W ¼ S. 16′	335·847	19·2	17·4	7·96	81	1	.	OSO_5	„	5	$15^m R_1$	.	„
3		566	19·8	17·8	8·16	80	1	.	OSO_6	„	5	.	.	„
4		679	19·9	17·8	8·13	79	1	.	OSO_7	„	5	.	.	„
5		847	20·1	17·7	7·96	76	1	.	$SOzO^1/_2O_3$	„	5	.	5·5	„
6		735	20·5	18·2	8·32	77	1	1·0257	$SOzO^1/_2O_3$	cirr. und	5	.	5·5	„
7		335·904	20·4	18·0	8·15	76	1	.	OSO_5	cum-strat.	3	.	.	„
8		336·106	20·2	17·8	8·02	76	1	.	OSO_5	„	5	.	.	„
9		336·129	20·3	17·8	7·79	75	1	.	OSO_5	„	6	.	.	„
10		336·196	20·3	17·6	7·80	73	2	.	OSO_5	„	6	.	.	„
11		336·129	20·4	17·8	7·96	74	2	.	OSO_5	„	6	.	.	„
12		336·129	20·4	17·8	7·96	74	21·2	.	OSO_5	„	6	.	.	„
Juni 20. Mittel		336·135	19·9	17·6	7·95	77	20·9	1·0257	S. 71° $O_{4\cdot6}$					

Viele fliegende Fische; ein Tölpel *(Sula).*

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 21. Juni.														
1		336·038	20·3	17·8	7‴·99	75	21·3	.	OSO_4	cirr., cum.	7	.	.	Zieml. ruhig
2		335·633	20·3	17·8	7·99	75	4	.	OSO_4	„	7	.	.	„
3		352	20·2	17·7	7·93	75	4	.	OzS_4	„	9	.	.	„
4		397	20·2	17·7	7·93	75	4	.	OzS_4	„	8	.	.	„
5		217	20·3	17·8	7·99	75	5	.	OSO_3	„	7	.	.	„
6		509	20·5	18·0	8·12	75	6	1·0253	OzS_3	„	6·5	.	5·5	„
7		791	20·7	18·8	88	81	6	.	OzS_2	cirr. und	5	.	—	„
8		335·757	20·8	18·3	83	75	7	.	OzS_2	cum-strat.	5	.	.	„
9		336·027	20·9	18·6	60	74	8	.	OSO_5	„	5	.	.	„
10	(φ 7°25′ S.	336·095	21·3	18·8	68	76	9	.	OSO_5	„	5	.	.	„
11	φ' 7 31 „	335·938	21·3	19·0	8·89	78	8	.	OSO_5	„	5	.	.	„
0	λ' 26 34 W.	757	21·6	19·2	9·00	77	8	.	OSO_5	„	5	.	.	„
1	λ' 26 7 „	532	21·7	19·0	8·77	74	8	.	OSO_3	„	5	.	.	„
2	St. W z N. 28′	532	21·4	19·0	86	77	8	.	OSO_3	„	5	.	.	„
3		307	20·6	18·8	91	82	8	.	OSO_3	„	5	.	.	„
4		307	20·7	18·8	88	81	7	.	OSO_3	„	5	.	.	„
5		307	20·8	18·8	85	80	6	.	OSO_3	„	3	.	5·5	„
6		363	20·7	18·8	8·88	81	6	1·0253	OSO_3	„	3	.	5·5	„
7		633	21·4	19·3	9·18	80	7	.	OSO_3	cum-strat.	2·5	.	.	„
8		746	20·7	18·8	8·88	81	6	.	OSO_4	und nimbus	0·5	$30^m R_3$	.	„
9		335·881	20·9	19·0	9·02	81	7	.	OSO_5	cum., strat.	3	.	.	„
10		336·051	21·0	19·1	9·09	81	8	.	OSO_6	„	3·5	.	.	„
11		336·051	21·0	19·1	9·09	81	8	.	OSO_6	„	7	.	.	„
12		335·982	20·9	19·0	9·02	81	21·8	.	OSO_6	„	7	.	.	„
Juni 21. Mittel		335·675	20·8	18·6	8·66	78	21·7	1·0253	S. 70° $O_{3\cdot6}$					

Einige Sturmschwalben; fliegende Fische. — Abends schwüle Luft.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 22. Juni.														
1		335‴870	20°9	19°0	9‴02	81	21°7	.	OSO$_{\frac{1}{2}}$	cirr. und	4	.	.	Zieml. ruhig
2		780	20·7	19·0	9·10	83	6	.	OSO$_{\frac{1}{2}}$	cum.	4	.	.	„
3		780	20·7	18·9	8·99	82	6	.	OSO$_{\frac{1}{2}}$	„	4	.	.	„
4		791	21·0	18·8	8·78	78	6	.	OSO$_{\frac{1}{2}}$	„	4	.	.	„
5		791	21·0	18·8	8·78	78	6	.	OSO$_{\frac{1}{2}}$	„	4	.	.	„
6		780	20·8	18·8	8·85	80	6	1·0250	OSO$_{\frac{1}{2}}$	„	4	.	5·5	„
7		335·926	21·2	18·6	8·51	75	6	.	OzS$_{\frac{1}{2}}$	„	7	.	5	„
8		336·016	21·2	20·0	10·01	88	6	.	OzS$_{\frac{1}{2}}$	„	7	.	.	„
9		336·038	21·4	19·6	9·50	82	8	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	8	.	.	„
10	(φ 4°15′ S.	336·151	21·5	19·6	9·46	81	9	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	7·5	.	.	„
11	φ' 4 20 „	336·027	21·5	19·6	9·46	81	9	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	7	.	.	„
0	λ 26 15 W.	335·938	21·6	19·7	9·54	81	9	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	6·5	.	.	„
1	λ' 25 40 „	893	21·4	19·4	9·28	80	9	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	.	„
2	St. W $\frac{3}{4}$ N. 35′	724	21·2	18·8	8·71	77	9	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	.	„
3		464	21·0	18·8	78	78	8	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	.	„
4		498	21·0	18·8	78	78	8	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	.	„
5		442	21·0	18·8	78	78	6	.	O$_{3·5}$	„	4	.	.	„
6		453	20·8	18·8	85	80	6	1·0250	O$_{3·5}$	„	4	.	6	„
7		555	20·8	18·3	34	76	6	.	O$_4$	„	5	.	5	„
8		622	20·8	18·4	8·43	76	3	.	O$_5$	„	5	.	.	„
9		335·938	21·0	19·5	9·52	85	4	.	O$_3$	„	5	.	.	„
10		336·050	21·0	19·4	9·42	84	4	.	O$_3$	„	5	.	.	„
11		335·971	20·9	19·4	9·45	85	4	.	O$_4$	„	5	.	.	„
12		335·960	20·9	19·3	9·35	84	21·4	.	O$_4$	„	5	.	.	„
Juni 22. Mittel		335·811	21·1	19·1	9·07	81	21·6	1·0250	S. 80° O$_{2·6}$					

Mehrere Seevögel und viele fliegende Fische. — Abends zahlreiche leuchtende Ballen im Kielwasser.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 23. Juni.														
1		335·858	20·9	19·0	9·02	81	21·4	.	O$_4$	strat., cum.	2	.	.	Zieml. ruhig
2		724	20·7	18·9	8·99	82	3	.	O$_4$	„	5	5‴ R	.	„
3		724	20·7	18·8	88	81	3	.	O$_4$	„	6	.	.	„
4		847	20·7	18·8	88	81	3	.	O$_4$	„	6	.	.	„
5		813	20·7	18·6	68	79	2	.	O$_4$	„	6	.	7	„
6		757	20·5	18·4	54	79	0	1·0252	O$_4$	„	5	.	6	„
7		335·982	20·7	18·8	88	81	0	.	O $\frac{1}{2}$ S$_{\frac{1}{2}}$	„	6	.	.	„
8		336·208	20·7	18·8	8·88	81	21·0	.	O $\frac{1}{2}$ S$_{\frac{1}{2}}$	„	9	.	.	„
9		336·208	20·8	19·2	9·27	84	20·9	.	OzS$_{\frac{1}{2}}$	„	8	.	.	„
10	(φ 0°54′ S.	336·163	21·1	19·2	9·16	81	9	.	OzS$_{\frac{1}{2}}$	„	5	.	.	„
11	φ' 1 8 „	336·163	21·2	19·4	9·35	82	8	.	OzS$_{\frac{1}{2}}$	„	5	.	.	„
0	λ 26 10 W.	336·027	21·1	19·5	9·49	84	8	.	OzS$_{\frac{1}{2}}$	„	5	.	.	„
1	λ' 25 31 „	335·735	20·4	19·0	9·19	86	6	.	OzS$_{\frac{3}{4}}$	cirr. und	4·5	.	.	„
2	St. W z N $\frac{5}{4}$ N. 41′	509	20·3	18·6	8·81	83	4	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	cum-strat.	4·5	.	.	„
3		509	20·1	18·7	8·97	86	2	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	4	.	.	„
4		532	20·1	18·8	9·07	87	2	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	5	.	.	„
5		645	20·0	19·0	9·32	90	2	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	6·5	„
6		891	19·8	18·8	9·17	89	20·0	1·0253	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	6	„
7		335·891	19·8	18·6	8·97	88	19·8	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	.	„
8		336·005	19·8	18·4	76	85	19·9	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	6	.	.	„
9		336·106	20·2	18·6	84	84	19·8	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	5	.	.	„
10		336·174	20·3	18·5	70	82	19·9	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	5	.	.	„
11		336·163	20·3	18·5	70	82	20·8	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	5	.	.	„
12		336·129	20·2	18·5	8·74	83	20·8	.	OSO$_{\frac{3}{4}}$	„	5	.	.	„
Juni 23. Mittel.....		335·907	20·5	18·8	8·97	83	20·6	1·0253	S. 77° O$_{2·9}$					

Fliegende Fische. — Nm. 7^h den Aequator in 26° 13′ Westlänge passirt. — Abends ungewöhnlich starkes Meeresleuchten ohne leuchtenden Ballen.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 24. Juni.														
1		335"982	20°3	18°6	8"81	83	20°8	.	OSO_3	strat., cum.	3·5	T	.	Zieml. ruhig
2	"	847	20·3	18·5	8·70	82	20·8	.	SO_3	cirr. und	4·5	.	.	"
3		653	20·4	18·5	8·67	81	21·4	.	SO_3	cum-strat.	5	.	.	"
4		419	20·2	18·4	8·63	82	5	.	SO_3	"	5	.	.	"
5		543	20·7	18·8	8·88	81	6	.	OSO_4	"	1·5	.	.	"
6		757	20·4	19·0	9·19	86	8	1·0240	OSO_4	"	2	.	7/6·5	"
7		757	20·9	19·0	9·02	81	8	.	OSO_4	"	1·5	.		"
8		982	21·3	19·2	9·10	79	21·9	.	OSO_4	"	1	.	.	"
9		335·870	21·6	18·6	8·38	72	22·0	.	OSO_3	"	2	.	.	"
10	φ 2°39′ N.	336·061	21·5	18·8	8·62	74	1	.	OSO_3	"	3	.	.	"
11	φ′ 2 22 "	336·399	22·0	19·4	9·09	75	1	.	$SOzO_4$	"	4	.	.	"
0	λ 26 14 W.	335·713	22·1	19·4	9·06	80	1	.	$SOzO_3$	"	3	.	.	"
1	λ′ 25 11 "	509	22·2	19·4	9·02	74	2	.	OSO_4	"	3	.	.	"
2	St. W z N ¼ N. 65′	341	22·3	19·3	8·89	72	2	.	$SOzO_4$	"	1	.	.	"
3		194	24·1	19·5	8·51	61	3	.	$SOzO_4$	"	1	.	.	"
4		262	23·5	19·3	8·50	63	2	.	$SOzO_3$	"	1	.	.	"
5		150	21·6	18·9	8·70	80	2	.	$SOzS_5$	cirr-cum.	3	.	.	"
6		150	21·7	19·4	9·18	78	2	1·0239	SO_3	cirr. und	2	30" R	6·5/6	"
7		498	21·2	19·4	35	82	2	.	SO_3	cum-strat.	2	.		"
8		836	20·8	19·2	27	84	2	.	OzS_3	"	2	T	.	"
9		735	20·8	19·0	06	82	2	.	SO_3	"	6	T	.	"
10		735	21·0	19·5	52	85	2	.	SO_3	"	6	.	.	"
11		746	21·0	19·5	52	85	2	.	OSO_3	"	6	.	.	"
12		335·724	20·9	19·4	9·45	85	22·2	.	OSO_3	"	6	.	.	"
Juni 24. Mittel		335·660	21·4	19·1	8·96	79	21·9	1·0240	S. 58° $O_{3\cdot5}$					

Vm. 4ʰ 30ᵐ frische Böe aus OSO. ohne Regen. — Einige Sturmschwalben. — Fliegende Fische. — Nachts und Abends sehr starkes Leuchten der See wie gestern. — Abends Wetterleuchten in NO.

Samstag, 25. Juni.														
1		335·205	20·4	19·3	9·51	89	22·2	.	OSO_3	strat., cum.	2	T	.	Zieml. ruhig
2		082	20·3	19·0	9·22	87	22·0	.	OSO_3	"	2	.	.	"
3		105	20·4	18·9	9·09	84	21·8	.	SO_3	"	1	.	.	"
4		116	20·4	18·8	8·98	84	8	.	SSO_3	"	0	.	.	"
5		183	20·6	18·8	91	82	8	.	SzO_3	cirr. und	3	N	.	Leicht bew.
6		307	20·6	18·8	91	82	9	1·0237	SzO_3	cum-strat.	3·5	N	5·5/5·5	
7		397	20·6	18·8	91	82	9	.	SzO_3	"	4	N		"
8		509	20·9	18·9	93	80	9	.	SSW_3	"	4	10" R	.	Zunehmend
9		645	19·8	18·4	76	85	8	.	SSW_1	nimb.	0	R_1	.	"
10	φ ———	335·870	18·8	18·0	8·67	91	8	.	NNW_1	"	0	R_2	.	"
11	φ′ 4°36′ N.	336·242	19·0	18·4	9·03	94	7	.	NO_1	"	0	R_2	.	"
0	λ 25 57 W.	336·027	19·0	18·4	03	94	6	.	OzN_1	"	0	R_2	.	"
1	λ′ 25 28 "	335·971	19·0	18·4	03	94	6	.	SSO_1	"	0	R	.	"
2	St. ———	791	19·6	19·4	88	98	6	.	SO_2	"	4	.	.	"
3		442	19·8	19·3	71	95	8	.	OSO_2	"	4	.	.	"
4		442	20·0	19·3	64	93	8	.	$O½N_2$	cum., strat.	3	.	.	"
5		442	20·2	19·4	67	92	9	.	OzN_2	"	2	30" R	—	"
6		543	20·1	19·0	29	89	8	1·0240	OzN_2	nimb.	0	30" R	/8	Mässig bew.
7		335·768	20·5	19·5	69	90	9	.	NO_2	"	0	R	.	"
8		336·072	20·0	18·8	17	88	9	.	NO_5	"	0	R	.	"
9		336·005	20·1	18·8	07	87	8	.	NO_3	"	0	R_1	.	"
10		335·993	20·0	19·0	32	89	6	.	NNO_3	"	0	R_1	.	"
11		335·993	20·0	19·0	32	89	6	.	NNO_3	"	0	R_1	.	"
12		335·543	19·8	18·8	9·17	90	21·6	.	NNO_3	"	0	R_1	.	"
Juni 25. Mittel		335·612	20·0	18·9	9·20	89	21·8	1·0239	N. 89° $O_{1\cdot2}$					

Nachts heftiges Blitzen in SO. — Vm. 9ʰ Zug der oberen Wolken aus NNW., der unteren aus SSO. — Mehrere Seeblasen und Quallen; fliegende Fische und zwei Pottfische. — Nachts und Abends sehr intensives Leuchten der See. — Nm. 7ʰ 45ᵐ schwere Böe aus NO_3.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind.	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 26. Juni.														
1		335‴464	19°8	18°8	9‴17	90	21°6	.	NO ¹/₄ N	cum.	4	.	.	Mässig bew.
2		397	19·8	18·6	8·97	87	21·6	.	NO ¹/₄ N	„	5	.	.	„
3		217	19·9	19·4	9·78	95	21·8	.	NNO	„	2	.	.	„
4		105	21·0	19·6	63	86	22·1	.	NOzN ¹/₂ N	„	3	.	.	„
5		150	20·8	19·6	76	89	21·9	.	NzO ¹/₂ O	und strat.	1	.	.	„
6		335·228	20·8	19·6	76	89	21·8	1·0235	NzO	„	2	.	↑	„
7		336·163	20·9	19·8	69	87	21·9	.	NNO	„	2	.	6	„
8		336·264	21·4	20·0	94	86	21·9	.	NOzN	„	0	.	.	„
9		336·151	21·2	19·2	13	80	22·0	.	NO	cirr-cum.	3·5	.	.	„
10	φ 6°15′ N.	335·611	21·4	19·4	28	80	2	.	NO	und strat.	5	.	.	„
11	φ′ 5 54 „	336·038	21·7	19·6	40	79	3	.	NO	cirr., cum.	5	.	.	„
0	λ 26 10 W.	335·453	22·1	19·7	38	77	2	.	NO	„	5	.	.	„
1	λ′ 26 26 „	335·352	22·0	19·5	19	76	1	.	NOzN	„	1·5	15ᵐ R	.	„
2	St. für zwei Tage:	335·127	21·8	19·4	9·15	77	2	.	NO	nimb.	1	5ᵐ R	.	„
3	St. NO ⅞ N. 26′	335·037	21·0	20·0	10·07	90	4	.	NO	„	1	.	.	„
4		335·037	20·8	20·0	10·13	92	4	.	NNO	„	1	.	.	„
5		334·980	20·8	20·0	10·13	92	4	.	NOzN	„	2	.	.	„
6		335·116	21·1	20·2	10·26	91	2	1·0236	NO	„	2	.	↑	„
7		205	20·7	19·0	9·10	83	2	.	NO	„	3	.	6	„
8		262	20·4	19·6	82	92	2	.	NOzN	„	4	.	.	„
9		520	20·3	19·2	45	89	2	.	NzO	„	0	30ᵐ R	.	„
10		555	19·9	18·9	25	90	1	.	NOzO	„	0	R_1	.	„
11		532	19·7	18·7	10	89	22·1	.	NOzO	„	0	R_2	.	„
12		335·408	19·7	18·6	9·00	89	21·8	.	NOzO	„	0	R_1	.	„
Juni 26. Mittel		335·432	20·8	19·4	9·52	86	22·1	1·0236	N. 40° $O_{1·9}$					

Nachts Sternschnuppen. — Viele Quallen u. dgl. *(Porpitae, Physaliae, Janthinae)*; zwei grosse Delphine. — Abends geringes Meeresleuchten.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par.Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind.	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 27. Juni.														
1		335·386	17·8	17·8	8·81	100	21·8	.	NO	nimb.	0	R_1	.	Mässig bew.
2		335·172	17·4	17·4	8·55	100	8	.	—₀	„	0	R_1	.	„
3		335·059	17·4	17·4	8·55	100	8	.	—₀	„	0	30ᵐ R_1	.	„
4		334·946	17·6	17·4	8·49	98	8	.	—₀	„	0	30ᵐ R	.	„
5		335·048	18·3	18·0	8·84	97	8	.	NNO	„	0	R_1	.	„
6		105	18·8	18·6	9·30	98	9	1·0237	NO ¾ N	„	0	30ᵐ R	↓	„
7		813	19·0	18·8	9·44	98	8	.	NNO	„	0	.	7	„
8		645	19·2	19·0	9·59	98	8	.	NNO	„	0	R	.	„
9		813	19·0	19·0	9·65	100	9	.	NNO	„	0	R	.	„
10	φ 7°10′ N.	588	20·2	19·0	9·26	88	9	.	NO	„	2	R	.	„
11	φ′ 7 5 „	735	21·4	20·3	10·27	89	9	.	NO	cirr., cum.	6	.	.	„
0	λ 26 50 W.	509	20·5	18·8	8·95	83	21·9	.	NNO	„	7	.	.	„
1	λ′ 26 55 „	543	20·5	19·2	9·36	87	22·2	.	NNO	cirr.	7·5	.	.	„
2	St. NO. 7′	520	20·7	19·4	9·51	87	22·0	.	NNO	und cum.	7	.	.	„
3		307	20·6	19·6	9·76	90	21·9	.	NOzO ½ O_2	„	6·5	.	.	„
4		262	20·5	19·7	9·90	92	9	.	NOzO ½ O_2	„	6	.	.	„
5		442	20·5	19·7	9·90	92	9	.	NO ½ N	„	6	.	8	„
6		498	20·6	19·6	9·76	90	9	1·0245	NO ¼ N	„	6	.	6	„
7		532	20·4	19·5	9·71	91	8	.	NO ¼ O	„	6	.	.	„
8		475	20·4	19·4	9·61	90	8	.	NO ¼ O	„	8	.	.	„
9		701	20·3	19·3	9·54	90	6	.	NO ½ O	„	7	.	.	„
10		746	20·3	19·4	9·64	91	5	.	NO ½ O	„	6	.	.	„
11		813	20·2	19·4	9·67	92	4	.	NO	„	4	.	.	„
12		335·588	20·2	19·3	9·57	91	21·4	.	NO	„	3	.	.	„
Juni 27. Mittel		335·468	19·7	19·0	9·40	93	21·8	1·0241	N. 40° $O_{2·2}$					

Nachts Gewitterregen; zeitweise Blitz und Donner. — Fliegende Fische. — Eine Seeschwalbe. — Einige Schwimmpolypen *(Porpitae)*. — Vm. 10ʰ Regenmenge 20‴34 seit gestern Nm. 9ʰ.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 28. Juni.														
1		333"532	20°2	19°3	9"57	91	21°4	.	NO z N 3·5	cirr. und	5	.	.	Mässig bew.
2		397	20·2	19·2	46	90	6	.	NO z N 2·5	cum-strat.	4·5	.	.	„
3		307	20·1	19·2	49	90	6	.	NO z N 2·5	„	4·5	.	.	„
4		194	20·0	19·3	64	93	6	.	N ¾ O 2·5	„	4·5	.	.	„
5		194	20·0	19·4	75	94	8	.	N z O ½ O 3	cum.	5	.	.	„
6		419	19·8	19·2	60	94	8	1·0245	N z O ¼ O 3	und nimb.	2	30" R	6	„
7		577	20·3	19·2	43	89	8	.	N z O ¼ O 3	„	1·5	.	5	„
8		746	20·9	19·1	13	82	8	.	NNO 2	„	1	.	.	„
9		735	21·3	19·1	9·00	79	21·8	.	N ½ O 2	„	1	.	.	„
10	φ 8°33′ N.	757	21·5	19·0	8·83	76	22·1	.	N ½ O 2	cum.	6	.	.	„
11	φ′ 8 27 „	780	21·6	19·0	8·80	75	2	.	N ½ O 3	„	8	.	.	„
0	λ 28 31 W.	858	21·7	19·1	8·87	75	1	.	N ½ O 3	„	8	.	.	„
1	λ′ 28 8 „	735	21·6	19·3	9·11	78	2	.	NO z N 2	und cirr.	5	.	.	„
2	St. W z N ¼ N. 24′	588	21·5	19·8	9·73	84	2	.	NO z N 2	„	5	.	.	„
3		363	21·3	20·0	9·97	87	2	.	NO z N 4	cum., strat.	4	.	.	„
4		250	21·1	19·5	9·49	84	1	.	NO z N 4	„	5	.	.	„
5		335·194	20·9	19·2	9·24	83	22·0	.	NNO 2	cirr. und	5·5	.	6	„
6		334·890	20·9	18·4	8·40	75	21·9	1·0242	NNO 2	cum-strat.	3·5	.	5	„
7		335·172	21·0	18·6	8·57	77	9	.	NNO 4	„	2	.	.	„
8		335·408	20·8	19·4	9·48	86	9	.	NNO 4	„	1·5	.	.	„
9		335·520	20·8	19·4	9·48	86	9	.	NNO 3·5	„	3	.	.	„
10		336·016	20·8	19·2	9·27	84	8	.	NO ¾ N 5·5	„	4	.	.	„
11		335·858	20·8	19·0	9·06	82	7	.	NO z N 3·5	„	4	.	.	„
12		335·746	20·8	18·8	8·85	80	21·6	.	NO z N ¼ N 3·5	„	1·5	.	.	„
Juni 28. Mittel		335·509	20·8	19·3	9·26	84	21·9	1·0244	N. 24° O 3·0					

Seegang gekreuzt aus ONO. und SO. — Viele fliegende Fische. — Abends Meeresleuchten.

Mittwoch, 29. Juni.														
1		335·397	20·4	18·7	8·88	83	21·6	.	NO ½ O 3	strat., cum.	2	.	.	Sehr leicht
2		194	20·3	18·7	8·91	84	5	.	NNO 2	„	3	.	.	bewegt
3		150	20·3	18·8	9·01	85	5	.	NO z N 2	„	3	.	.	„
4		025	20·3	18·8	9·01	85	5	.	NO z N 2	„	3	.	.	„
5		183	20·4	18·7	8·88	83	5	.	NO 2	cum., cirr.	2·5	.	.	„
6		307	20·5	18·8	8·95	83	7	1·0244	NO 2	„	3	.	5·5	„
7		509	20·8	18·0	8·02	73	6	.	NO 2	„	3	.	5	„
8		679	20·9	17·7	7·71	69	8	.	NO 1	„	3	.	.	„
9		335·971	21·7	18·2	7·94	67	8	.	NO 1	„	4	.	.	„
10	φ 9°54′ N.	336·083	21·9	18·4	8·08	68	8	.	ONO 1	„	5	.	.	„
11	φ′ 9 47 „	336·140	22·7	19·0	8·44	67	6	.	ONO 1	„	5	.	.	„
0	λ 29 42 W.	336·072	22·9	19·2	8·58	67	21·9	.	ONO 1	„	5	.	.	„
1	λ′ 29 46 „	335·938	21·4	20·4	10·38	90	22·1	.	ONO 0·7	„	6	.	.	„
2	St. NNO ½ O. 8′	375	21·8	20·4	10·25	86	22·2	.	ONO 0·8	„	6	.	.	„
3		307	21·6	20·2	10·10	86	22·3	.	O 0·7	„	6	.	.	„
4		262	20·2	19·8	10·12	96	22·1	.	O 0·8	„	3	.	.	„
5		475	19·6	19·2	9·66	96	22·0	.	SSW 3	nimb.	0	R 2	6	„
6		335·498	19·6	19·0	46	94	21·8	1·0247	SW 3·5	strat., cum.	5	30" R 2	5·5	„
7		336·016	19·6	19·0	46	94	6	.	— 0	cum-strat.	3·5	.	.	„
8		185	19·8	19·0	06	88	8	.	— 0	und cirr.	2	.	.	„
9		231	19·8	19·0	06	88	8	.	— 0	„	2	.	.	„
10		320	20·0	19·2	20	85	8	.	— 0	„	4·5	.	.	„
11		320	20·0	19·2	20	85	8	.	— 0	„	1·5	.	.	„
12		336·208	19·8	19·0	9·06	88	21·8	.	— 0	„	1	.	.	„
Juni 29. Mittel		335·702	20·7	19·0	9·06	83	21·8	1·0246	N. 52° O 0·7					

Nachts geringes Meeresleuchten. — Ein Haifisch und Boniten *(Pelamidae)*. — Der Mittagspunct fällt sehr nahe zu der auf der Karte verzeichneten „Vigia"; doch ist von dieser nichts zu bemerken, obwohl den ganzen Tag hindurch sorgfältig ausgespäht wurde [1]). — Prächtiges Farbenspiel der Abenddämmerung.

[1]) Die neueste Auflage der engl. Admiralitätskarte Nr. 2060 (North Atlantic, Eastern Part 1861, corrections to April 1864) bringt diese „Vigia" neuerdings; es befindet sich jedoch jetzt die Bemerkung dabei: „Passed over & not seen by Sir R. Mc. Clure 1861".

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 30. Juni.														
1		335‴735	19°8	19°0	9‴38	91	21°7	.	$W_{0\cdot5}$	nimb.	0	.	.	Sehr leicht
2		566	19·7	19·0	42	93	6	.	—0	„	0	30‴ R	.	bewegt
3		498	19·8	19·1	49	93	6	.	—0	„	0	.	.	„
4		363	20·1	19·2	49	91	6	.	—0	„	0	.	.	„
5		363	19·0	19·0	65	100	6	.	S_2	„	0	R_2	.	„
6		335·645	18·8	18·8	9·50	100	6	1·0245	S_2	„	0	R_2	$\frac{1}{8}$	„
7		336·016	19·6	18·4	8·83	88	6	.	S_2	cirr-cum.	3	15‴ R	$\frac{1}{8}$	„
8		421	20·2	19·4	9·67	92	6	.	S_2	„	3	.	.	„
9		388	21·0	19·1	9·09	81	8	.	SSW_2	und strat.	3·5	.	.	„
10	(φ 10°41′ N.	488	21·1	19·6	9·60	85	9	.	SSW_2	„	2·5	.	.	„
11	φ′ 10 41 „	410	21·7	19·0	8·77	74	8	.	$SW_{3\cdot5}$	„	3	.	.	„
0	(λ 29 34 W.	410	22·4	19·4	8·46	72	8	.	$SW\,z\,W_2$	cirr. und	3	10‴ R	.	„
1	λ′ 29 29 „	646	21·2	19·8	9·79	86	6	.	SW_2	cum-strat.	1	.	.	„
2	(St. West 5′	196	21·2	20·0	10·01	88	4	.	W_2	„	0·5	15‴ R	.	„
3		083	21·2	20·0	10·01	88	5	.	W_1	„	0	15‴ R	.	„
4		072	21·1	19·8	9·82	87	5	.	W_1	„	0	.	.	„
5		129	20·9	19·4	45	85	2	.	$W_{0\cdot7}$	„	4	.	.	„
6		331	20·2	19·4	67	92	2	1·0248	$SSW_{0\cdot2}$	„	4	.	7·5	„
7		376	20·7	19·2	30	85	1	.	SSW_1	„	4	.	7	„
8		376	20·2	19·2	46	90	2	.	S_1	„	5	.	.	„
9		878	19·7	19·1	53	94	1	.	$SO\,z\,S_1$	cum-strat.	3	.	.	„
10		973	18·8	18·4	9·09	96	21·0	.	$SO\,z\,S_2$	nimb.	0	30‴ R_2	.	„
11		996	18·9	17·8	8·45	88	20·8	.	$O\,z\,S_1$	„	0	R_2 u. R_1	.	„
12		336·681	18·2	17·8	8·68	96	20·8	.	OSO_2	„	0	R	.	„
Juni 30. Mittel		336·210	20·2	19·1	9·36	89	21·4	1·0247	S. 20° $W_{1\cdot0}$					

Vm. 6ʰ 15ᵐ Regenmenge 5‴04 seit Vm. 4ʰ.

Freitag, 1. Juli.

1		336·568	18·2	18·2	9·08	100	20·6	.	SO_1	nimb.	0	R	.	Zieml. ruhig
2		242	19·0	18·2	8·81	91	5	.	SW_1	„	2	R	.	„
3		129	18·8	18·1	8·78	92	5	.	SW_1	„	0·5	R	.	„
4		118	18·8	18·0	8·67	91	5	.	SW_1	„	0·5	30‴ R	.	„
5		163	19·1	18·3	8·88	91	6	.	—0	und cum.	4	30‴ R	.	„
6		129	19·4	18·5	8·99	90	8	1·0253	—0	cum.	4	15‴ R	—	„
7		366	19·7	18·6	9·00	89	8	.	—0	„	6	.	7·5	„
8		545	20·0	18·6	8·90	86	20·8	.	$SW_{0\cdot5}$	„	7	.	.	„
9		568	19·9	18·6	8·93	86	21·0	.	$SSW_{0\cdot5}$	cum., cirr.	7	.	.	„
10	(φ 11°36′ N.	545	20·2	18·8	9·04	86	1	.	$SSW_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
11	φ′ 11 21 „	478	20·5	19·5	9·68	90	1	.	$S_{0\cdot5}$	„	8	.	.	„
0	(λ 29 15 W.	433	20·9	19·7	9·78	88	2	.	$SSO_{0\cdot5}$	„	9	.	.	„
1	λ′ 29 22 „	388	21·0	20·0	10·07	90	7	.	—0	„	8	.	.	„
2	(St. NNO ¼ O. 16′	336·027	21·1	20·0	10·04	89	4	.	—0	„	8	.	.	„
3		335·791	21·2	20·1	10·12	89	4	.	—0	„	8	.	.	„
4		335·713	21·0	19·9	9·96	89	4	.	—0	„	8	.	.	„
5		335·498	21·0	20·0	10·07	90	6	.	—0	„	8	.	.	„
6		335·679	21·2	20·2	10·23	90	8	1·0250	—0	„	9	.	$\frac{5}{8}$	„
7		335·858	21·0	20·0	10·07	90	7	.	—0	„	9	.	$\frac{5}{8}$	„
8		336·083	21·0	19·8	9·86	88	6	.	—0	„	9	.	.	„
9		336·331	20·8	19·6	9·70	88	6	.	—0	„	9	.	.	„
10		336·501	20·8	18·9	8·96	81	5	.	—0	„	8	.	.	„
11		336·512	20·8	19·8	9·92	90	4	.	—0	„	7	.	.	„
12		336·512	20·8	19·8	9·92	90	21·4	.	—0	„	7	.	.	„
Juli 1. Mittel.....		336·215	20·3	19·2	9·48	89	21·2	1·0252	S. 21° $W_{0\cdot2}$					

Fliegende Fische; ein grosser Hai und mehrere Delphine. — Seeblasen *(Physalis)* und Seewanzen *(Porpitae, Halobates)*. — Eine Seeschwalbe. — Abends viele Sternschnuppen.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 2. Juli.														
1		336"388	20°6	19°8	9"98	92	21°2	.	—0	cirr.	9	.	.	Zieml. ruhig
2		287	20·6	19·7	87	91	2	.	—0	„	9	.	.	„
3		151	20·4	19·6	82	92	2	.	—0	„	9	.	.	„
4		095	20·4	19·6	82	92	2	.	—0	„	9	.	.	„
5		208	20·2	19·6	89	94	2	.	—0	„	8	.	.	„
6		320	20·1	19·6	92	95	3	1·0252	—0	„	7	.	5·5	„
7		883	20·5	19·4	58	89	3	.	—0	„	5	.	5	„
8		336·534	20·7	19·4	51	87	1	.	$NO\,z\,N_{0\cdot5}$	und cum.	2	.	.	„
9		335·498	20·9	19·8	96	90	2	.	$NO\,z\,N_1$	„	3	.	.	„
10	(φ 11°47′ N.	566	21·1	19·8	89	88	4	.	$NO\,z\,N_1$	„	5	.	.	„
11	φ′ 11 50 „	566	21·3	19·6	54	83	4	.	$NOzN^1/_4N_1$	„	7	.	.	„
0	λ 29 29 „	836	21·5	19·6	47	81	6	.	$NOzN^1/_2N_1$	„	7	.	.	„
1	λ′ 29 23 „	735	21·6	19·8	73	83	8	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	7	.	.	„
2	St. WSW ¼ S. 7′	453	21·5	20·4	35	80	8	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
3		453	21·2	19·8	79	86	8	.	$NNO_{1\cdot5}$	„	5	.	.	„
4		335·546	21·1	19·8	82	87	8	.	$NOzN^1/_2N_{1\cdot5}$	„	6	.	.	„
5		336·343	21·1	19·8	82	87	8	.	$NOzN^1/_2N_2$	„	7	.	.	„
6		336·253	20·9	19·6	66	87	4	1·0250	NNO_2	„	7	.	6	„
7		336·478	20·9	19·4	45	85	3	.	$N\,z\,O^1/_2\,O_2$	„	5·5	.	4·5	„
8		336·850	20·8	19·2	27	84	1	.	$NOzN^3/_4N_2$	„	5	.	.	„
9		336·906	20·8	19·0	06	82	1	.	$NOzN^1/_2N_2$	„	5	.	.	„
10		337·198	21·2	19·4	35	82	2	.	$NO\,z\,N_2$	„	5	.	.	„
11		337·255	20·8	19·4	48	86	2	.	$NO\,^3/_4\,N_2$	„	5	.	.	„
12		337·221	20·8	19·2	9·27	84	21·2	.	$NO\,z\,N_2$	„	5	.	.	„
Juli 2. Mittel.....		336·251	20·9	19·6	9·64	87	21·4	1·0251	$N.\,28^0\,O_{1\cdot1}$					

Nachts und Abends sehr viele Sternschnuppen nach allen Richtungen. — Viele fliegende Fische und einige Seeblasen. — Ein Phaëton (?).

Sonntag, 3. Juli.														
1		336·883	20·0	19·0	8·32	90	20·8	.	$NOzN^1/_2N_2$	cirr., cum.	5	.	.	Sehr leicht bewegt
2		681	20·0	18·8	9·44	91	6	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	5	.	.	„
3		512	20·0	18·8	9·44	91	6	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	4	.	.	„
4		545	20·0	18·8	9·44	91	6	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	4	.	.	„
5		601	19·8	18·6	8·97	87	6	.	$NO\,z\,N_2$	cirr. und	3·5	.	.	„
6		658	19·8	18·3	8·66	85	6	1·0250	$N\,z\,O_3$	cum-strat.	2·5	.	6	„
7		794	19·7	18·5	8·90	87	6	.	$N\,z\,O_3$	cum-strat.	0·5	30"R	—	„
8		906	19·7	18·2	8·59	85	6	.	$N\,z\,O_3$	„	1	30"R	.	„
9		336·973	19·9	18·2	9·53	92	6	.	$NO\,z\,N_4$	„	0·5	.	.	„
10	(φ 13° 4′ N.	337·019	20·1	18·2	8·46	81	5	.	$NO\,z\,N_4$	„	0	30"R	.	„
11	φ′ 13 2 „	337·131	20·7	18·2	8·26	75	4	.	$NO\,z\,N_4$	„	2	.	.	„
0	λ 31 19 W.	336·894	20·9	18·0	7·99	72	3	.	$NO\,z\,N_4$	„	2	.	.	„
1	λ′ 30 57 „	726	20·7	18·4	8·46	77	4	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	2	.	.	„
2	St. W ⅛ N. 22′	556	20·7	18·3	8·36	76	3	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	2	.	.	„
3		501	21·1	18·3	8·23	73	3	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	2	.	.	„
4		343	20·8	17·8	7·83	71	2	.	$NOzN^1/_4N_4$	„	3	.	.	„
5		242	19·7	17·4	7·79	77	2	.	$NOzN^1/_4N_4$	cirr-cum.	2	.	.	„
6		376	19·9	17·4	7·73	75	2	1·0252	$NO\,z\,N_5$	„	1	.	7	„
7		578	19·7	17·8	8·19	81	20·0	.	$NO\,z\,N_3$	cirr., cum.	5	.	—	„
8		236·906	19·6	17·4	7·84	78	19·8	.	NO_4	„	4	N	.	„
9		337·007	19·6	17·4	7·84	78	8	.	NO_5	„	5	N	.	„
10		337·108	19·4	17·4	7·90	79	9	.	NO_5	„	5·5	N	.	„
11		336·996	19·4	17·4	7·90	79	9	.	NO_5	„	6	.	.	„
12		336·894	19·3	17·2	7·74	79	19·9	.	NO_5	„	2·5	.	.	„
Juli 3. Mittel.....		336·743	20·0	18·1	8·41	81	20·3	1·0251	$N.\,33^0\,O_{2\cdot7}$					

Massen von fliegenden Fischen. — Ein Seevogel.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 4. Juli.														
1		336"782	19°4	17°4	7"90	79	19°8	.	NO z N$_5$	cum. und	7	.	.	Leicht bew.
2		624	19·6	17·6	8·03	80	7	.	NO ¼ N$_5$	cirr-strat.	2	.	.	"
3		456	19·6	17·6	8·03	80	6	.	NO$_5$	"	2	.	.	"
4		343	19·4	17·7	8·20	83	6	.	NO$_5$	"	3	.	.	"
5		231	19·3	17·4	7·93	80	8	.	NO ½ N$_5$	"	5	.	6·5	"
6		376	19·3	17·3	7·83	79	8	1·0250	NO ½ N$_5$	"	3	.	5·5	"
7		410	19·4	17·4	7·90	79	8	.	NO ½ N$_5$	"	4	.	.	"
8		545	21·0	18·4	8·70	78	8	.	NO ½ N$_5$	"	5	.	.	"
9		681	19·8	17·8	8·20	80	8	.	NO$_5$	cum., cirr.	5	.	.	"
10	(φ 15°11′ N.	568	19·7	17·5	7·90	78	9	.	NO$_5$	"	5	.	.	"
11	φ′ 15 13 "	568	19·9	17·6	7·93	77	8	.	NO$_5$	"	5	.	.	"
0	λ 33 8 W.	568	20·0	17·9	8·20	79	8	.	NO$_5$	"	4·5	.	.	"
1	λ′ 33 7 "	556	19·8	17·8	8·16	80	8	.	NO ½ O$_5$	"	5	.	.	"
2	St. SSW ½ W. 2′	568	19·6	17·6	8·03	80	8	.	NO ½ O$_5$	"	3·5	.	.	"
3		568	19·6	17·6	8·03	80	8	.	NO ½ O$_5$	"	5	.	.	"
4		624	19·6	17·6	8·03	80	8	.	NO ½ O$_5$	"	5	.	.	"
5		681	19·6	17·4	7·84	78	8	.	NO z O$_5$	"	3	.	8	"
6		681	19·4	17·2	7·71	77	6	1·0258	NO z O$_5$	"	2	.	5·5	"
7		336·928	19·3	17·2	7·84	79	6	.	NO z O ½ O$_5$	"	1	30"" T	.	"
8		337·142	19·5	17·7	8·16	81	4	.	ONO$_5$	"	1	T$_2$	.	"
9		337·266	19·3	17·2	7·74	78	3	.	ONO$_5$	cum., strat.	2	T$_2$	.	"
10		337·491	19·3	17·5	8·02	81	2	.	ONO$_5$	"	0	T$_2$	.	"
11		337·604	19·2	17·4	7·96	81	2	.	ONO$_5$	"	0	T$_1$	.	"
12		337·502	19·1	17·3	7·89	81	19·2	.	ONO$_5$	"	0	T$_1$	.	"
	Juli 4. Mittel.....	336·740	19·6	17·5	8·01	80	19·7	1·0254	N. 51° O$_{4·9}$					

Ein Seevogel. — Fliegende Fische.

Dienstag, 5. Juli.														
1		337·357	19·2	17·4	7·96	81	19·2	.	ONO$_5$	cum., nimb.	2	.	.	Mässig bew.
2		255	19·0	17·2	7·83	81	19·1	.	ONO$_5$	"	1	.	.	"
3		142	19·0	17·2	7·83	81	19·0	.	ONO$_5$	"	2	.	.	"
4		041	19·0	17·2	7·83	81	19·0	.	ONO$_5$	"	2	.	.	"
5		119	18·8	17·3	7·99	84	18·9	.	ONO$_{4·5}$	"	2	.	7·5	"
6		300	17·8	17·4	8·41	95	18·8	1·0262	ONO$_{4·5}$	"	2	.	6	"
7		457	18·6	17·5	25	88	19·0	.	NO z O$_{4·5}$	"	2	.	.	"
8		457	19·2	17·6	16	83	2	.	NO z O$_{4·5}$	"	2	.	.	"
9		502	19·5	17·6	06	81	2	.	NO z O ½ O$_3$	"	0	.	.	Zunehmend
10	(φ 17°38′ N.	502	19·6	17·6	03	80	2	.	NO z O ½ O$_3$	"	0	.	.	"
11	φ′ 17 36 "	502	19·4	17·6	09	81	2	.	NO z O ¼ O$_3$	"	0	10"" R	.	"
0	λ 34 0 W.	593	19·8	17·8	20	80	2	.	NO z O ¼ O$_3$	"	1	.	.	"
1	λ′ 34 2 "	368	19·6	17·8	22	82	4	.	NO z O ½ O$_3$	cum-strat.	1	.	.	Bewegt
2	St. NO. 3′	266	19·9	17·8	8·13	79	4	.	NO z O ½ O$_3$	"	1	.	.	"
3		266	19·4	17·5	7·99	80	4	.	NO z O ½ O$_3$	und nimb.	0·5	.	.	"
4		266	19·3	17·4	93	80	3	.	NO z O ½ O$_3$	strat., cum.	0	.	.	"
5		379	19·2	17·4	96	81	3	.	NO z O ½ O$_3$	"	0	.	.	"
6		604	19·2	17·4	96	81	2	1·0255	NO z O ½ O$_3$	"	0	.	6	"
7		716	19·1	17·2	80	80	0	.	NO z O ½ O$_3$	"	0	.	5·5	"
8		337·818	19·0	17·0	64	79	0	.	NO z O ½ O$_3$	"	2	.	.	"
9		338·201	18·6	16·8	57	81	2	.	NO z O ½ O$_3$	"	2	.	.	"
10		338·257	19·0	17·1	73	80	19·1	.	NO z O ½ O$_3$	"	1	.	.	"
11		338·279	18·8	16·8	57	81	18·8	.	NO z O ½ O$_3$	"	1	.	.	"
12		338·065	18·8	16·8	7·57	81	18·8	.	NO z O ½ O$_3$	"	1	.	.	"
	Juli 5. Mittel.....	337·530	19·1	17·4	7·95	82	19·1	1·0259	N. 63° O$_{4·3}$					

Einige Boniten; fliegende Fische.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 6. Juli.														
1		338‴054	18°8	16°8	7‴51	79	18°8	.	NO z O 3	strat., cum.	0·5	T	.	Bewegt
2		338·054	18·6	16·6	39	78	18·8	.	ONO 2	„	0·5	.	.	„
3		337·829	18·6	16·6	39	78	18·8	.	ONO 2	„	0	.	.	„
4		337·829	18·4	16·6	45	81	18·8	.	NO z O 3	„	0·5	.	.	„
5		337·829	18·2	16·6	52	83	19·0	.	NO 4	cum., nimb.	0·5	.	.	„
6		338·054	18·4	16·8	64	83	18·9	1·0262	NO 3	„	0	.	5·5	„
7		054	18·6	17·2	7·96	85	19·0	.	NO 3/4 N 4	„	1	.	5·5	„
8		167	18·8	17·4	8·09	85	0	.	NO 3/4 N 4	„	2	.	.	„
9		245	19·3	17·3	7·83	79	2	.	NO 3/4 N 4	„	2	.	.	„
10	φ 20°13′ N.	279	20·0	17·4	7·71	74	5	.	NO 1/2 N 4	„	2	.	.	„
11	φ′ 20 2 „	302	19·9	17·5	7·83	76	7	.	NO 3	„	2	.	.	„
0	λ 35 11 W.	302	19·7	17·4	7·80	77	8	.	NO 3	„	2	.	.	„
1	λ′ 35 7 „	338·065	19·9	17·8	8·13	79	5	.	NO z N 5	„	1	.	.	„
2	St. N z W 3/4 W. 12′	337·795	19·9	17·7	8·04	78	4	.	NO z N 5	„	1	.	.	„
3		338·302	19·5	17·4	7·87	79	2	.	NO 6	„	0	.	.	„
4		302	19·3	17·4	93	80	1	.	NO 6	„	0	.	.	„
5		268	19·2	17·4	96	81	0	.	NO 1/2 O 4	strat., cum.	0	.	7	„
6		302	19·1	17·3	89	81	0	1·0258	NO 4	„	0	.	7	„
7		741	19·0	17·0	64	79	0	.	NO 1/2 N 5	„	0	.	.	„
8		989	18·8	16·8	51	79	0	.	NO 1/2 N 5	„	0	.	.	„
9		338·989	18·8	16·7	42	78	19·0	.	NO 1/2 O 5	„	0	.	.	„
10		339·068	18·8	16·7	42	78	18·9	.	NO 1/2 O 5	„	3	.	.	„
11		339·023	18·6	16·6	39	78	18·9	.	NO 1/2 O 5	„	6	.	.	„
12		339·135	18·6	16·6	7·39	78	18·9	.	NO 1/2 O 5	„	6	.	.	„
Juli 6. Mittel.....		338·332	19·0	17·1	7·70	79	19·1	1·0260	N. 45° O 4·2					

Ein grosser Delphin; fliegende Fische.

Donnerstag, 7. Juli.														
1		338·978	18·4	16·3	7·17	78	18·8	.	NO 1/2 O 5	cum., nimb.	0	.	.	Bewegt
2		338·820	18·4	16·3	17	78	18·8	.	NO z O 6	„	0	.	.	„
3		338·708	18·3	16·3	20	79	18·8	.	NO z O 6	„	1	.	.	„
4		338·583	18·3	16·3	20	79	18·8	.	NO 1/2 O 5	„	0	.	.	„
5		338·887	18·2	16·7	61	84	19·0	.	NO 3	strat., cum.	0·5	.	6	„
6		339·011	18·3	16·8	67	84	0	1·0260	NO 3	„	1	.	5·5	„
7		113	18·5	16·9	70	85	0	.	NO 4	„	2	.	.	„
8		450	18·6	16·9	67	82	0	.	NO 4	„	3	.	.	„
9		563	18·8	17·0	70	81	0	.	NO 4	„	4	.	.	„
10	φ 22°58′ N.	665	19·2	17·2	7·77	88	1	.	NO 4	„	5	.	.	„
11	φ′ 22 54 „	339·743	19·6	17·8	8·22	82	2	.	NO 4	„	4	.	.	„
0	λ 36 51 W.	340·329	19·7	18·0	39	82	4	.	NO 1/2 N 4	„	4	.	.	„
1	λ′ 36 43 „	339·518	20·3	18·2	39	79	5	.	NO 1/2 N 4	„	4	.	.	Mässig bew.
2	St. WNW 1/2 N. 8′	518	19·6	18·0	42	83	19·2	.	NO z N 4	„	4	.	.	„
3		236	19·4	17·7	20	83	18·9	.	NO 1/2 N 4	„	3	.	.	„
4		293	19·4	17·7	20	83	18·9	.	NO 1/2 N 4	„	3	.	.	„
5		327	18·9	17·6	25	86	19·0	.	NO z N 4	„	3·5	.	6·5	„
6		327	18·5	17·6	8·38	90	19·0	1·0268	NO z N 3	„	3·5	.	6	„
7		541	18·7	17·6	7·36	78	18·9	.	NO 1/2 N 4	cum., cirr.	5	.	.	„
8		676	18·6	17·6	7·39	79	18·8	.	NO z N 4	„	6	.	.	„
9		676	18·6	17·8	8·54	91	18·7	.	NO 1/2 O 5	„	5	T	.	„
10		766	18·4	17·8	8·61	92	18·6	.	NO 1/2 O 5	„	5	T	.	„
11		766	18·4	17·8	8·61	92	18·6	.	NO 1/2 O 5	„	5	T	.	„
12		339·766	18·4	17·8	8·61	92	18·6	.	NO 1/2 O 5	„	4	T	.	„
Juli 7. Mittel.....		339·386	18·8	17·2	7·93	84	18·9	1·0264	N. 45° O 4·3					

Seeblasen und kugelförmige Tangbüschel *(Sargasso-See).*

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 8. Juli.														
1		339"676	18°2	17°4	8"29	91	18°6	.	NO ½ O	cum., cirr.	6	T	.	Mässig bew.
2		473	18·1	17·0	7·94	88		6	„ NO ½ O	„	6	T	.	„
3		518	18·1	16·8	7·74	86		6	„ NO ½ O	„	6	T	.	„
4		518	18·0	16·8	7·78	87		6	„ NO ½ O	„	6	T	.	„
5		507	18·0	17·0	7·97	89		6	. NO	„	5	.	.	„
6		563	18·0	17·2	8·16	91		6	1·0270 NO	„	5	.	6·5	„
7		721	19·0	17·7	8·33	86		6	. NO	„	6	.	5·5	„
8		754	20·0	18·9	9·23	89		7	. NO	„	7	.	.	„
9		676	18·6	17·2	7·97	85		7	. NO	„	6	.	.	„
10	(φ 25°25′ N.	676	18·7	17·2	7·94	84		9	. NO	„	6	.	.	„
11	φ′ 25 34 „	665	19·1	17·6	8·20	84	18·9	.	NO z N	„	5	.	.	„
0	λ 38 48 W.	665	19·1	17·6	8·20	84	19·0	.	NO z N	„	5	.	.	„
1	λ′ 38 33 „	665	18·8	17·2	7·91	83		0	. NO ½ N	„	5·5	.	.	„
2	St. SW z W. 16′	687	18·4	16·8	65	83		0	. NO ½ N	„	5	.	.	„
3		552	18·4	16·6	46	81		0	. NO ½ N	„	6	.	.	„
4		665	18·4	16·4	27	79		0	. NO ½ N	„	6	.	.	„
5		797	18·2	16·2	15	79		0	. NO z N	„	6	.	6·5	„
6		797	18·2	16·2	15	79		2	1·0266 NO z N	„	6	.	6	„
7		586	18·1	16·3	27	81		0	. NO z N ½ N	„	5	.	.	„
8		721	18·0	16·3	31	82		0	. NO z N ½ N	„	5	.	.	„
9		676	18·0	17·0	97	89		0	. NO ½ N	„	7	.	.	„
10		797	18·0	17·0	97	89	19·0	.	NO ½ N	„	6·5	.	.	„
11		799	18·0	16·9	87	88	18·7	.	NO	„	6·5	.	.	„
12		339·721	17·9	16·8	7·81	88	18·6	.	NO ½ N	„	7·5	.	.	„
Juli 8. Mittel.....		339·661	18·4	17·0	7·86	85	18·8	1·0268	N. 41° O					

Viel Seegras, meist in Streifen nach der Windrichtung; Seeblasen.

Samstag, 9. Juli.														
1		339·586	18·0	16·4	7·34	82	18·6	.	NO ½ N	cum., strat.	2·5	.	.	Mässig bew.
2		383	17·8	16·0	7·11	81		7	. NO ½ N	„	2	.	.	„
3		304	17·8	16·0	7·11	81		7	. NO z N	„	1·5	.	.	„
4		304	17·8	15·8	6·93	79		7	. NO z N	„	2	.	.	„
5		518	17·8	15·6	6·75	77		8	. NO	„	3	.	6·5	„
6		339·609	17·8	15·2	6·39	73		8	1·0265 NO	„	4	.	5·5	„
7		340·070	17·8	15·8	6·93	79		8	. NO ½ N	„	4	.	.	„
8		339·856	18·3	16·2	7·13	78		8	. NO ½ N	„	5	.	.	„
9		339·799	18·2	16·3	7·25	80	18·8	.	NO	cirr. und	5	.	.	„
10	(φ 27°33′ N.	339·732	18·4	17·6	8·42	91	19·0	.	NO	cum-strat.	6	.	.	„
11	φ′ 27 30 „	340·397	18·6	17·8	8·55	91	18·8	.	NO z O	„	5	.	.	„
0	λ 40 36 W.	340·397	18·7	16·3	7·09	75	19·9	.	NO z O ½ O	„	5	.	.	„
1	λ′ 40 20 „	340·149	18·8	16·1	6·88	72	19·0	.	NO z N	cum., cirr.	4·5	.	.	„
2	St. W z N. 15′	339·811	18·7	15·9	73	71	19·1	.	NO	„	5	.	.	„
3		698	18·2	15·7	81	75	19·0	.	NO ½ O	„	5	.	.	„
4		698	18·1	15·6	65	74	19·0	.	NO ½ O	„	5	.	.	„
5		811	18·1	15·6	65	74	18·9	.	NO	„	6	.	6	„
6		563	18·2	15·6	62	73		9	1·0270 NO	„	6	.	5	„
7		586	18·2	15·7	44	71		9	. NO	„	6	.	.	„
8		586	18·0	15·2	32	71		9	. NO ½ O	„	6	.	.	„
9		721	18·0	15·8	87	77		9	. NO z O ½ O	„	6	.	.	„
10		732	17·8	15·7	57	75		7	. NO z O ½ O	„	5	.	.	„
11		709	17·8	15·5	65	75		6	. ONO	„	5	.	.	„
12		339·609	17·8	15·3	6·48	74	18·6	.	ONO	„	7	.	.	„
Juli 9. Mittel.....		339·735	18·1	15·9	6·94	77	18·9	1·0268	N. 48° O					

Viel Seegras in langen Streifen nach der Windrichtung.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 10. Juli.														
1		339"620	17°8	14°8	6"05	69	18°6	.	$NOzO^1/_4O_2$	cum., cirr.	5	.	.	Leicht bew.
2	»	338·730	17·8	14·8	6·05	69	6	.	$NOzO_2$	„	5	.	.	„
3		338·741	17·8	15·2	6·39	72	6	.	$NOzO^1/_2O_2$	„	4·5	.	.	„
4		339·304	17·8	16·3	7·38	84	7	.	$NOzO^1/_2O_3$	cirr. und	4·5	.	.	„
5		416	17·8	17·0	8·03	91	7	.	$OzN^1/_4N_2$	cum-strat.	3	.	.	„
6		496	18·0	17·2	8·16	91	7	1·0268	$OzN^1/_2N_2$	cum., strat.	2	10^m R	6·5 / 5·5	„
7		709	18·0	16·8	7·78	87	9	.	$OzN^1/_2N_2$	„	5	.		„
8		698	18·2	16·2	7·16	79	9	.	ONO_2	„	6·5	.	.	„
9		461	18·2	16·2	7·16	79	18·9	.	$OzN^3/_4N_2$	„	7	.	.	„
10	φ 30° 0′ N.	743	18·8	16·2	6·97	73	19·2	.	$OzN^1/_4N_2$	„	7·5	.	.	„
11	φ′ 29 59 „	743	19·0	16·4	7·09	73	2	.	$O^3/_4N_2$	„	7	.	.	„
0	λ 41 19 W.	732	19·6	15·8	6·35	63	6	.	O_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 41 11 „	473	18·5	15·7	6·61	71	1	.	O_2	„	6	.	.	„
2	St. W ¾ N. 7′	439	18·9	16·0	6·76	71	3	.	$O^1/_2S_2$	„	7	.	.	„
3		371	18·1	15·5	6·56	73	2	.	O_2	„	7	.	.	„
4		316	18·3	15·7	6·68	73	0	.	O_2	„	7	.	.	„
5		248	18·4	16·6	7·47	81	19·0	.	OzS_2	cum., cirr.	7	.		„
6		338	18·3	16·4	7·31	80	18·9	1·0266	O_2	„	6·5	.	6 / 5	„
7		586	18·1	16·4	7·38	82	9	.	O_2	„	7	.	.	„
8		586	18·0	16·4	7·41	83	9	.	O_2	„	7	.	.	„
9		721	18·2	16·2	7·16	79	7	.	$O^3/_4S_2$	cum., strat.	7	.	.	„
10		811	18·2	16·3	7·25	80	4	.	OzS_2	„	4	.	.	„
11		881	18·2	16·0	6·99	77	4	.	OzS_2	„	3	.	.	„
12		339·687	18·0	15·8	6·81	76	18·4	.	OzS_2	„	5	.	.	„
Juli 10. Mittel.....		339·494	18·3	16·1	7·04	77	18·9	1·0267	N. 83° $O_{2·6}$					

Viel Seegras, wie gestern.

Montag, 11. Juli.														
1		339·609	17·8	16·0	7·11	81	18·4	.	OzS_3	cum., cirr.	5	.	.	Leicht bew.
2		563	17·8	16·0	11	81	4	.	$OzS^1/_2S_2$	„	5	.	.	„
3		507	17·8	16·0	11	81	4	.	OzS_4	„	5	.	.	„
4		484	17·8	16·0	11	81	4	.	OzS_4	„	5	.	.	„
5		609	18·0	16·3	32	82	6	.	OSO_3	„	6	.		„
6		845	18·1	16·6	57	85	7	1·0263	OSO_3	cirr. und	5	.	5·5 / 4·5	„
7		339·934	18·2	16·5	45	82	7	.	OSO_3	cum-strat.	5	.		„
8		340·036	18·3	16·5	41	81	7	.	OSO_3	„	6	.	.	„
9		036	18·4	16·8	66	83	7	.	OSO_3	„	6	.	.	„
10	φ 32°12′ N.	036	18·6	17·2	7·97	85	7	.	OSO_3	„	7	.	.	„
11	φ′ 31 58 „	261	18·8	17·6	8·30	87	18·9	.	OzS_3	„	7	.	.	„
0	λ 40 23 W.	261	19·0	17·8	43	87	19·0	.	OzS_4	„	6·5	.	.	„
1	λ′ 40 4 „	217	19·0	17·8	43	87	0	.	$OzS^1/_2S_4$	„	7	.	.	„
2	St. NW ¼ W. 21′	149	18·8	17·8	49	89	4	.	$SOzO^1/_2O_4$	„	7	.	.	„
3		149	18·6	17·6	36	89	2	.	$OzS^3/_4S_4$	„	5	.	.	„
4		149	18·4	17·2	8·04	87	1	.	$OzS^3/_4S_4$	„	5	.	.	„
5		137	18·2	16·8	7·71	85	0	.	OzS_4	„	5	.	.	„
6		261	18·0	16·7	68	86	0	1·0260	OzS_4	„	7	.	6 / 5	„
7		385	18·8	16·6	35	77	19·0	.	OzS_3	„	6·5	.		„
8		644	18·3	16·3	22	79	18·7	.	OzS_3	cum., cirr.	7	.	.	„
9		587	18·2	16·3	25	80	18·7	.	OzS_3	„	7	.	.	„
10		824	18·2	16·4	34	81	18·6	.	OzS_3	„	5·5	T	.	„
11		824	18·2	16·4	34	81	18·6	.	OzS_4	„	6	T	.	„
12		340·824	18·2	16·4	7·34	81	18·6	.	OzS_4	„	5	T	.	„
Juli 11. Mittel.....		340·139	18·3	16·7	7·63	83	18·8	1·0262	S. 74° $O_{2·5}$					

Nachts Leuchten der See (grosse leuchtende Ballen). — Nur wenig Seegras. — Stromriffel.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P.L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 12. Juli.														
1		340‴824	17°8	16°4	7‴46	86	18°4	.	O z S$_2$	strat., cum.	4	T	.	Leicht bew.
2		340·835	17·8	16·4	46	85	4	.	O z S$_2$	„	2	T	.	„
3		340·834	17·6	16·4	53	87	4	.	O z S$_2$	„	2·5	T	.	„
4		340·735	17·6	16·4	53	87	4	.	O z S$_2$	„	4	T	.	„
5		341·049	17·5	16·2	57	86	3	.	O z S$_2$	„	4	.	.	„
6		105	17·1	15·8	14	85	3	1·0264	O ½ N$_2$	„	2	15‴ R	6	„
7		150	17·8	16·3	7·58	84	4	.	ONO$_2$	„	2	.	5·5	„
8		511	20·3	18·3	8·52	80	5	.	O z N$_2$	„	5	.	.	„
9		398	18·1	16·0	7·02	78	4	.	O z S$_2$	cirr., cum.	6·5	.	.	„
10	(φ 34°28′ N.	702	18·6	16·3	7·12	76	6	.	O z S$_2$	cum-strat.	6	.	.	„
11	φ′ 34 14 „	725	18·7	16·6	7·88	78	7	.	O z S$_2$	und cirr.	5·5	.	.	„
0	λ 39 23 W.	725	18·8	16·6	7·85	77	7	.	O z S$_2$	„	5·5	.	.	„
1	λ′ 39 11 „	849	18·6	16·2	7·03	75	7	.	O z S$_2$	„	5·5	.	.	„
2	St. NW ¾ N. 17′	511	18·0	15·8	6·87	77	8	.	O z S$_2$	„	6	.	.	„
3		376	18·0	15·8	6·87	77	8	.	O$_2$	„	6	.	.	„
4		488	18·0	15·8	6·87	77	8	.	O$_2$	„	6	.	.	„
5		826	18·0	15·8	6·87	77	8	.	O ½ S$_2$	„	6	.	5·5	„
6		736	17·8	15·8	6·93	79	9	1·0260	O z S ¼ S$_2$	„	6	.	5·5	„
7		793	18·6	16·5	7·32	88	9	.	O ¾ S$_2$	„	5	10‴ R	.	„
8		838	17·5	15·5	6·75	78	7	.	O ¾ S$_2$	„	7	.	.	„
9		939	17·8	16·2	7·29	83	7	.	O z S ½ S$_2$	„	5·5	T, 5‴ R	.	„
10		950	17·7	16·2	7·31	83	8	.	O ½ S$_2$	„	4·5	5‴ R	.	„
11		973	17·5	16·0	7·20	84	7	.	O z S$_2$	cum., cirr.	6·5	.	.	„
12		341·984	17·3	15·9	7·17	84	18·7	.	O z S$_2$	„	7·5	.	.	„
Juli 12. Mittel.....		341·494	18·2	16·2	7·24	81	18·6	1·0262	S. 84° O$_{2·6}$					

Vm. 5^h Zug der oberen Wolken aus S., der unteren mit dem Winde. — Stromriffel. — Einige Sturmschwalben.

Mittwoch, 13. Juli.														
1		341·894	17·3	15·8	7·08	84	18·6	.	O ½ S$_2$	strat., cum.	5	.	.	Zieml. ruhig
2		894	17·4	15·6	6·86	80	6	.	O ½ S$_2$	„	4	.	.	„
3		713	17·4	15·6	86	80	6	.	O z S$_2$	„	4	.	.	„
4		657	17·4	15·6	86	80	6	.	O z S$_2$	„	4	.	.	„
5		736	17·4	15·7	96	82	6	.	O ½ S$_2$	„	4	.	.	„
6		759	17·5	15·7	92	80	7	1·0257	O z S$_2$	„	6	.	5·5	„
7		838	17·7	15·8	6·95	79	8	.	O z N ½ N$_2$	„	6	.	4·5	„
8		341·984	18·0	16·0	7·04	79	8	.	ONO$_2$	„	6	.	.	„
9		342·243	18·1	16·1	7·09	79	8	.	O z N ½ N$_2$	„	6	.	.	„
10	(φ 36°20′ N.	342·344	18·0	15·9	6·95	78	18·8	.	O z N ½ N$_2$	„	7	.	.	„
11	φ′ 36 13 „	342·231	18·0	15·4	50	73	19·0	.	O z N ½ N$_2$	„	8	.	.	„
0	λ 38 46 W.	342·186	18·6	15·8	65	71	1	.	ONO$_2$	„	8	.	.	„
1	λ′ 38 39 „	341·961	18·1	15·4	79	75	2	.	ONO$_2$	cirr.	7·5	.	.	„
2	St. NW ½ N. 9′	341·849	18·1	15·4	79	75	4	.	O z N$_2$	„	8	.	.	„
3		341·781	17·8	15·4	56	75	4	.	O z N ½ N$_2$	„	8	.	.	„
4		341·770	18·1	15·7	73	75	3	.	O z N$_2$	und cum.	8	.	.	„
5		341·736	18·0	15·6	67	75	3	.	O z N$_1$	„	8	.	.	„
6		342·153	17·9	15·4	53	74	4	1·0258	O z N$_1$	„	8	.	5	„
7		341·939	17·6	15·4	63	76	19·1	.	NOzO ½ O$_1$	„	8	.	1	„
8		341·939	17·6	15·4	63	76	18·8	.	NO z O$_1$	„	8	.	.	„
9		342·006	17·5	15·1	39	74	18·6	.	NO ½ O$_1$	„	9	.	.	„
10		342·018	17·6	15·1	66	73	18·6	.	ONO$_1$	„	5	.	.	„
11		341·961	17·4	14·9	25	73	18·6	.	NOzO ¾ O$_1$	„	5	.	.	„
12		341·939	17·3	14·7	6·11	72	18·6	.	O z N ¾ N$_1$	„	5	.	.	„
Juli 13. Mittel.....		341·939	17·7	15·5	6·73	77	18·9	1·0258	N. 80° O$_{1·7}$					

Mehrere Sturmschwalben. — Einige Delphine und ein Hai; Medusen, Quallen u. dgl. — Stromriffel. — Die Oberfläche der See sieht aus, als wie von einer öhligen, fetten Substanz überzogen.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestack	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 14. Juli.														
1		341"883	17°3	14°6	6"02	71	18°6	.	ONO_1	cirr., cum.	8	.	.	Zieml. ruhig
2		770	17·3	14·6	02	71	6	.	$O\,z\,N\,1/4\,N_1$	cirr.	8	.	.	„
3		657	17·3	14·6	02	71	6	.	$O\,z\,N_1$	„	8	.	.	„
4		657	17·3	14·7	10	72	6	.	$O\,z\,N_1$	„	8	.	.	„
5		545	17·3	15·4	72	79	6	.	$O\,z\,N\,1/2\,N_1$	strat., cum.	8	.	.	„
6		623	17·4	15·4	69	78	6	1·0257	$O\,z\,N\,1/2\,N_1$	„	8	.	5/4	„
7		736	17·6	15·4	63	76	7	.	$O\,z\,N\,1/2\,N_1$	„	8	.	.	„
8		601	17·8	15·6	74	75	8	.	$O\,z\,N\,1/2\,N_1$	„	8	.	.	„
9		488	18·0	15·6	67	75	8	.	ONO_1	„	8	.	.	„
10	φ 37°37′ N.	376	18·2	15·7	69	74	18·9	.	$NOzO^3/4O_1$	„	7	.	.	„
11	φ′ 37 26 „	263	18·3	15·8	6·75	74	19·0	.	$O\,z\,N_1$	„	7	.	.	„
0	λ 39 1 W.	298	18·8	16·3	7·04	74	2	.	$O\,z\,N_1$	„	7	.	.	„
1	λ′ 38 48 „	680	19·7	16·6	04	69	6	.	$O\,z\,N_{0·5}$	„	8	.	.	„
2	St. NW 1/4 N. 15′	680	21·7	17·7	46	63	6	.	$O\,z\,N_{0·5}$	„	8	.	.	„
3		488	18·1	16·3	27	81	6	.	$O\,1/2\,N_{0·5}$	„	8	.	.	„
4		298	18·3	16·3	21	79	4	.	$O\,1/2\,N_{0·5}$	„	7	.	.	„
5		084	18·3	16·3	7·21	79	4	.	ONO_1	cirr-cum.	7	.	.	„
6		105	18·0	15·5	6·58	74	4	1·0254	$NOzO_1$	cirr., cum.	6	.	5/4	„
7		341·005	18·0	15·5	6·58	74	19·1	.	$O\,z\,N\,1/2\,N_1$	„	6	.	.	„
8		340·880	17·8	15·6	6·74	76	18·9	.	$NO\,z\,O_1$	„	6	.	.	„
9		341·680	17·8	15·8	6·92	78	19·0	.	O_1	„	6	.	.	„
10		341·027	18·2	15·8	6·79	75	19·4	.	O_1	„	6	.	.	„
11		340·914	18·2	16·2	7·15	79	19·4	.	ONO_1	„	6	.	.	„
12		340·914	18·0	16·2	7·21	81	19·4	.	$O\,z\,S_1$	„	6	.	.	„
Juli 14. Mittel....		341·402	18·1	15·7	6·76	75	19·0	1·0256	N. 75° $O_{0·9}$					

Viele Quallen, Salpen, Seewanzen und kleine Pilotfische dicht am Steuer.

Freitag, 15. Juli.														
1		340·914	17·5	15·1	6·39	74	18·9	.	O_1	strat., cum.	5	.	.	Zieml. ruhig
2		340·172	17·6	15·2	44	74	18·8	.	O_1	„	2	.	.	„
3		340·059	17·6	15·2	44	74	18·8	.	$O_{1·5}$	„	2	.	.	„
4		340·047	17·6	15·2	44	74	18·7	.	$O\,1/2\,S_{1·5}$	„	1	.	.	„
5		340·013	17·7	15·8	95	79	19·0	.	$O\,z\,S\,1/2\,S_1$	cirr. und	3	.	.	„
6		339·957	17·9	15·9	98	79	0	1·0257	OSO_1	cum-strat.	3	.	5·5/4	„
7		339·923	18·2	16·0	6·98	77	0	.	$SO\,z\,O\,1/2\,O_1$	„	5	.	.	„
8		339·923	18·6	16·4	7·31	78	0	.	$SO\,z\,O_1$	„	2·5	.	.	„
9		340·036	18·8	16·6	34	77	0	.	SO_1	„	2·5	.	.	„
10	φ 38°34′ N.	340·374	19·4	16·8	32	74	1	.	SO_1	„	2·5	.	.	„
11	φ′ 38 27 „	340·149	19·4	16·8	32	74	2	.	SO_1	nimb. und	1	30^m R_2	.	„
0	λ 38 41 W.	339·968	19·6	16·8	25	72	3	.	$SO\,z\,S\,1/2\,S_1$	cum.	3	.	.	„
1	λ′ 38 32 „	340·070	19·6	16·8	25	72	4	.	$SOzS1/2S_{1·5}$	cum.	4	.	.	„
2	St. NW. 10′	339·957	18·4	16·6	46	81	4	.	$SOzS1/2S_{1·5}$	„	4	.	.	„
3		856	18·2	16·2	7·15	79	4	.	$SOzS1/2S_{1·5}$	„	4	.	.	„
4		766	18·2	15·9	6·88	76	4	.	$SO\,z\,S\,1/2\,S_1$	„	4·5	.	.	„
5		777	18·2	15·5	6·51	72	4	.	$SO\,z\,S_{1·5}$	„	5	.	.	„
6		620	18·0	15·2	6·30	71	0	1·0258	$SO\,z\,S_{1·5}$	„	7	.	5/1	„
7		834	18·0	15·6	6·67	75	4	.	SO_2	cirr. und	6	.	.	„
8		586	18·3	16·3	7·21	79	0	.	$SO\,1/2\,O_2$	cum-strat.	5·5	.	.	„
9		721	18·0	15·8	6·86	77	19·0	.	SO_2	cum., cirr.	6	.	.	„
10		834	17·8	15·4	6·56	74	18·9	.	SO_2	„	6	.	.	„
11		834	17·8	15·4	6·56	74	18·9	.	SO_2	„	6·5	.	.	„
12		339·754	17·6	15·3	6·53	75	18·8	.	SO_2	„	7	.	.	„
Juli 15. Mittel.....		339·964	18·3	15·9	6·88	75	19·1	1·0258	S. 49° $O_{1·5}$					

Mehrere Quallen und Fische wie gestern.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 16. Juli.														
1		339"642	17°5	15°3	6"57	76	18°8	.	SO $\frac{1}{2}$ O_2	cirr.	7	T	.	Ziemlich ruhig
2		529	17·3	15·3	6·63	78	18·8	.	SO $\frac{1}{2}$ O_2	„	7	T	.	„
3		473	17·2	15·2	6·57	78	18·8	.	SO_2	„	8	T	.	„
4		416	17·2	15·2	6·57	78	18·8	.	SO $\frac{1}{2}$ S_1	„	7	T	.	„
5		642	17·2	15·3	6·66	79	19·0	.	SO $\frac{1}{2}$ $S_{1·5}$	und cum.	7	.	.	„
6		698	17·4	16·0	7·23	85	0	1·0256	SO z $S_{1·5}$	„	7	.	$\frac{5}{3}$	„
7		766	17·4	15·8	05	82	0	.	SO z $S_{1·5}$	„	7	.	.	„
8		856	17·7	16·0	14	82	0	.	SO $\frac{1}{2}$ $S_{1·5}$	„	7	.	.	„
9		339·967	18·1	16·2	18	80	1	.	SO z S_1	cirr. und	6·5	.	.	„
10	(φ 39°14′ N.	340·115	18·7	16·3	08	75	1	.	SO z S_2	cum-strat.	5·5	10" R	.	„
11	φ′ 39 5 „	149	18·3	16·3	21	79	2	.	SO z S_2	„	5	.	.	„
0	λ 37 10 W.	217	18·5	16·3	15	77	3	.	SO z S_2	„	5	.	.	„
1	λ′ 37 6 „	509	18·5	16·3	15	77	2	.	SSO_1	„	6	.	.	„
2	St. N z W ¾ W. 10′	397	18·6	16·2	02	75	1	.	S_1	„	6	.	.	„
3		397	18·6	16·2	02	75	0	.	S z W_1	„	6	.	.	„
4		385	18·6	16·2	7·02	77	19·0	.	S z W_1	„	6	.	.	„
5		385	18·2	16·0	6·98	77	18·9	.	S z W_1	„	6	.	.	„
6		442	18·2	15·8	79	75	19·4	1·0258	S z W_1	„	6	.	$\frac{5}{3}$	„
7		599	18·0	15·7	76	76	19·5	.	—0	„	7	.	.	„
8		768	17·8	15·6	74	76	19·2	.	—0	„	8	.	.	„
9		847	17·9	15·9	98	79	19·0	.	S_1	cirr., cum.	7·5	.	.	„
10		847	17·7	15·7	86	78	18·9	.	S_1	cirr.	8	.	.	„
11		835	17·6	15·6	80	78	18·9	.	S_1	„	7·5	.	.	„
12		340·824	17·4	15·4	6·69	78	18·8	.	S_1	cirr., cum.	6	.	.	„
Juli 16. Mittel		340·196	17·9	15·8	6·91	78	19·0	1·0257	S. 27° $O_{1·2}$					

Nachts Mondhof. — Viele Salpen und Quallen. — Sturmschwalben.

Sonntag, 17. Juli.														
1		340·880	17·4	15·4	6·69	78	18·8	.	SSO_1	cum., cirr.	5.5	.	.	Leicht bew.
2		340·880	17·5	15·4	66	77	7	.	SSO_1	„	5·5	.	.	„
3		340·880	17·5	15·4	66	77	7	.	SSO_1	„	6	.	.	„
4		340·880	17·5	15·4	66	77	7	.	SSO_1	„	6	.	.	„
5		340·993	17·6	15·3	53	75	6	.	SSO_1	„	6	.	$\frac{5·5}{3}$	„
6		341·072	17·6	15·2	44	74	6	1·0257	SSO_1	„	6	.		„
7		340·914	17·7	15·4	59	75	8	.	SSO_1	„	6	.	.	„
8		341·074	17·8	15·8	6·92	79	18·8	.	SSO_1	„	6	.	.	„
9		207	18·1	16·2	7·18	80	19·0	.	$S_{0·5}$	„	5	.	.	„
10	(φ 39°30′ N.	173	18·0	16·0	04	79	2	.	$S_{0·5}$	„	5	.	.	„
11	φ′ 39 18 „	230	18·3	16·1	03	77	4	.	$S_{0·5}$	„	6	.	.	„
0	λ 36 15 W.	252	18·7	16·5	28	77	4	.	$S_{0·5}$	„	7	.	.	„
1	λ′ 36 31 „	049	18·9	16·5	21	75	4	.	S z W_1	„	7	.	.	„
2	St. NO. 17′	341·049	19·5	16·6	10	71	6	.	SW z S_1	„	6·5	.	.	„
3		340·925	19·7	17·3	70	76	8	.	SW z S_1	„	6·5	.	.	„
4		340·925	18·6	16·4	21	77	8	.	SW z S_1	„	6·5	.	.	„
5		341·038	18·8	16·4	14	75	19·9	.	SSW_1	„	6·5	.	.	„
6		230	19·2	16·4	00	72	20·0	1·0257	SSW_1	„	7	.	—	„
7		252	19·2	16·4	7·00	72	19·6	.	$SSW_{0·5}$	„	7	.	$\frac{1}{4}$	„
8		263	19·0	16·2	6·89	71	6	.	$SSW_{0·5}$	cum.	7	.	.	„
9		173	17·8	15·6	6·74	77	2	.	—0	„	8	.	.	„
10		117	17·8	15·7	6·82	77	0	.	—0	„	8	.	.	„
11		341·038	17·7	15·5	6·68	76	0	.	$SW_{0·5}$	„	8	.	.	„
12		340·903	17·7	15·5	6·68	76	19·0	.	$SW_{0·5}$	„	7	.	.	„
Juli 17. Mittel		341·058	18·2	15·9	6·91	76	19·2	1·0257	S. 29° $W_{0·7}$					

Einige Sturmschwalben; Quallen und Salpen. — Pottfische (gegen W. schwimmend). — Fünf *Dorada coryphaena* gefangen. — Seegang aus O. und W.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — 1859.

Stunden	Mittagsbestock.	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 18. Juli.														
1		340"735	17°8	15°8	6"92	79	19°0	.	SW_1	cum., cirr.	6·5	.	.	Leicht bew.
2	☽	689	17·6	15·8	6·98	80	19·0	.	SW_1	cum. und	7	.	.	„
3		587	17·6	15·8	6·98	80	19·0	.	WSW_1	cum-strat.	6·5	.	.	„
4		622	17·3	15·8	7·08	83	19·0	.	WSW_1	„	6	.	.	„
5		644	16·8	15·8	7·84	89	18·7	.	WSW_1	cum., cirr.	6	.	.	„
6		847	17·6	15·8	6·98	80	6	1·0255	WSW_1	„	6	.	5	„
7		847	17·8	15·8	6·92	79	6	.	WSW_1	„	7	.	3·5	„
8		746	17·8	15·8	6·92	79	6	.	WSW_1	„	7	.	.	„
9		622	18·0	15·8	6·86	77	6	.	WSW_1	„	7	.	.	„
10	(φ 39°39′ N.	824	18·8	16·6	7·33	77	7	.	SW_1	„	7	.	.	„
11	φ′ 39 31 „	880	19·2	16·6	20	74	8	.	SW_1	„	7	.	.	„
0	λ 35 12 W.	824	19·2	16·7	29	75	18·8	.	SW_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 35 23 „	667	19·5	16·6	10	71	19·0	.	SW_1	„	7	.	.	„
2	St. NO ¼ O. 12′	554	19·7	16·7	13	70	2	.	SW_1	„	2	.	.	„
3		554	19·7	16·8	22	71	2	.	SW_3	„	3	.	.	„
4		486	19·7	17·0	42	73	2	.	SW_3	„	3·5	.	.	„
5		362	19·5	17·5	96	79	2	.	WSW_3	„	4·5	.	.	„
6		329	19·1	16·5	14	74	2	1·0252	WSW_3	„	5·5	.	4	„
7		329	18·8	16·4	7·14	75	2	.	WzS_2	„	5	.	3	„
8		329	18·2	16·0	6·98	77	2	.	WzS_2	„	4	.	.	„
9		340·047	18·0	15·8	6·86	77	2	.	WzS_2	„	4	.	.	„
10		339·923	18·0	15·8	6·86	77	2	.	WzS_2	„	4	.	.	„
11		339·586	18·0	15·7	6·76	76	2	.	WzS_2	„	4	.	.	„
12		339·473	17·8	15·7	6·83	77	19·2	.	WzS_2	„	4	.	.	„
Juli 18. Mittel.....		340·479	18·4	16·2	7·11	77	19·0	1·0254	S. 64° $W_{1·4}$					

Viele Quallen; eine Schildkröte und sehr viele Delphine; mehrere Sturmschwalben. — Stromriffel. — Nm. Eine Wasserhose in NNW.

Stunden	Mittagsbestock.	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 19. Juli.														
1		339·259	17·8	15·8	6·90	78	18·8	.	WSW_2	strat., cum.	3	.	.	Leicht bew.
2		338·989	18·0	16·0	7·02	79	7	.	WSW_2	„	1	.	.	„
3		339·624	17·8	16·1	17	81	4	.	$WSW_{2·5}$	„	0	5" R	.	„
4		496	17·8	16·2	26	82	4	.	$WSW_{2·5}$	„	0	.	.	„
5		383	18·0	16·2	19	80	4	.	WSW_2	„	0·5	.	.	„
6		282	18·1	16·3	25	81	2	1·0258	WSW_2	cirr-cum.	3	.	5·5	„
7		135	18·1	16·4	35	82	18·0	.	WSW_2	und strat.	3	.	5	„
8		259	18·6	16·6	38	79	17·8	.	WSW_2	„	3	.	.	„
9		339·248	18·8	17·0	69	81	17·8	.	WzS_2	„	1·5	30" R	.	„
10	(φ ———	338·989	18·8	17·0	7·69	81	17·9	.	WzS_2	„	1	.	.	„
11	φ′ 39°39′ N.	339·327	19·0	17·6	8·21	85	18·2	.	WzS_2	„	1	.	.	„
0	λ 32 47 W.	339·473	19·0	17·6	8·21	85	18·2	.	WzS_2	„	1	.	.	„
1	λ′ 32 53 „	339·248	19·0	17·6	8·21	85	18·2	.	WzS_2	„	1	.	.	„
2	St.———	338·989	19·2	17·8	8·34	85	18·0	.	WzS_2	„	4	.	.	„
3		338·820	19·0	17·4	7·99	83	18·0	.	WzS_2	„	5	.	.	„
4		338·910	18·5	17·2	7·98	86	17·8	.	WzS_2	„	7	.	.	„
5		338·910	18·2	16·8	7·69	85	4	.	WzS_2	„	7	.	.	„
6		339·011	18·2	16·8	7·69	85	5	1·0260	WzS_2	„	7	.	5	„
7		338·898	17·8	16·9	7·91	90	6	.	WzS_2	cirr., cum.	5·5	.	4	„
8		339·259	18·0	17·4	8·33	93	4	.	WSW_2	cirr. und	5	.	.	„
9		339·631	17·8	17·2	7·90	90	4	.	WSW_4	cum-strat.	5	T_2	.	„
10		339·529	17·6	17·0	7·77	89	4	.	WSW_4	„	5	T_2	.	„
11		339·529	17·6	17·0	7·77	89	4	.	WSW_4	„	5	T_2	.	„
12		339·327	17·4	17·0	7·83	92	17·3	.	WSW_4	„	5	T_2	.	„
Juli 19. Mittel.....		339·230	18·3	16·9	7·70	84	17·9	1·0259	S. 72° $W_{2·7}$					

Nachts geringes Meerleuchten. — Viele Boniten (Pelamidae). — Sturmschwalben und andere Seevögel. — Nm. 5ʰ 50ᵐ in Sicht der Inseln Flores und Corvo. — Abends Wolkenzug mehr aus S. als der Wind.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 20. Juli.														
1		338"910	17°6	16°9	8"00	92	17°2	.	WSW$_4$	strat., cirr.	2	N$_1$	.	Leicht bew.
2		516	17·6	16·8	7·90	91	17·2	.	WSW$_3$	„	2	N$_1$	.	„
3		516	17·6	16·8	7·90	91	17·2	.	WSW$_3$	„	2	N$_1$	.	„
4		358	17·4	16·8	7·97	93	18·2	.	WSW$_3$	„	3	N$_1$	.	„
5		865	16·8	16·8	8·16	100	16·8	.	WSW$_3$	nimb.	0	R$_1$	.	„
6		955	17·0	16·8	10	98	16·8	1·0259	WSW$_3$	cirr-strat.	1	.	7	„
7		338·966	17·0	16 8	10	98	16·8	.	WSW$_4$	„	2	.	5·5	„
8		339·057	17·2	16·8	03	95	16·8	.	WSW$_4$	cirr. und	1	10" N$_2$	.	„
9		339·000	17·6	17·4	49	98	17·0	.	WSW$_3$	cum-strat.	2	N	.	„
10	φ ———	338·989	17·7	17·5	56	98	17·0	.	W$_3$	cum-strat.	2	N	.	„
11	φ′ 39° 6′ N.	339·011	17·7	17·0	07	92	16·6	.	W$_3$	nimb.	0	N, 15" R	.	„
0	λ 29 25 W.	339·079	17·3	16·8	00	94	5	.	W$_3$	„	0	N, R u. R$_1$	.	„
1	λ′ 29 42 „	338·933	17·8	17·4	42	96	8	.	W z N ½ N$_3$	„	2	R	.	„
2	St. ———	339·271	18·2	17·8	68	96	9	.	W z N ½ N$_3$	„	4	.	.	„
3		046	18·3	17·4	25	90	7	.	W z N ½ N$_3$	„	2	.	.	„
4		620	18·3	17·4	25	90	7	.	W z N ½ N$_3$	„	2	R	.	„
5		856	18·4	17·2	8·03	87	6	.	W z N ½ N$_3$	„	1·5	R	.	„
6		383	17·5	16·8	7·94	92	6	1·0257	WNW$_3$	„	1	R	6	„
7		339·916	17·3	16·8	8·00	94	6	.	WNW$_3$	„	1	N$_3$	4·5	„
8		340·419	17·2	16·8	8·03	95	4	.	WNW$_3$	„	1	N$_3$	.	„
9		340·397	17·1	16·8	8·06	97	16·2	.	WNW$_3$	„	0·5	N, u. R$_1$	.	„
10		340·126	16·8	16·4	7·78	95	15·9	.	WNW$_3$	„	0	R$_1$	.	„
11		339·698	16·6	16·4	7·85	98	15·7	.	NW$_3$	„	0·5	30" R	.	„
12		340·667	16·3	16·2	7·76	99	16·1	.	NW$_3$	„	0	R	.	„
Juli 20. Mittel.....		339·316	17·4	16·9	8·10	95	16·7	1·0258	N. 88° W$_{2·9}$					

Einige Seevögel. — Abends Meeresleuchten (grosse Ballen). — Nm. 11^h bei Graciosa.

Donnerstag, 21. Juli.														
1		340·453	16·3	16·2	7·76	99	15·9	.	NW z N$_4$	cum., nimb.	0	N$_1$	.	Sehr leicht
2		340·126	16·7	15·7	17	89	15·8	.	NW z N$_4$	„	2	N$_1$	.	bewegt
3		339·733	16·6	15·6	11	88	15·7	.	NW z N$_4$	„	2	N$_1$	.	„
4		733	16·6	15·6	11	88	15·7	.	NW z N$_4$	„	3	N$_1$	.	„
5		788	16·3	15·8	40	94	15·8	.	NW$_3$	„	1	N$_1$ u. R	.	„
6		844	16·4	16·1	63	97	18·2	1·0260	NW$_3$	„	1	Nu. 30" R	7	„
7		934	16·5	16·0	52	94	2	.	NW$_3$	„	1	N	6	„
8		934	16·6	16·0	49	93	3	.	NW$_3$	„	2	N	.	„
9		968	16·4	15·8	37	93	0	.	NW$_3$	„	1	N	.	„
10	φ 38°52′ N.	979	16·3	15·8	40	94	0	.	NW$_3$	cum., cirr.	4	N	.	„
11	φ′ 38 46 „	867	16·4	16·1	63	96	0	.	NW$_3$	„	7	.	.	„
0	λ 26 34 W.	867	16·5	16·1	60	95	0	.	NW$_3$	„	7	.	.	„
1	λ′ 26 58 „	901	17·2	16·6	05	93	3	.	NW z N$_3$	cum-strat.	2·5	N u. R	.	„
2	St. für drei Tage:	901	17·1	16·4	69	92	2	.	NW z N$_3$	„	1·5	N	.	„
3	O z N ½ N. 20′	901	16·9	16·3	66	93	2	.	NW z N$_3$	cirr., strat.	5	30" R	.	„
4		788	16·6	16·4	7·85	98	2	.	NW z N$_3$	„	5·5	.	.	„
5		642	17·0	16·8	8·10	98	2	.	NW$_3$	„	4	N	.	„
6		709	17·4	17·0	8·16	95	2	1·0262	N$_3$	„	3	N	7	„
7		339·991	16·6	16·2	7·66	95	5	.	NW$_3$	„	7	N	6	„
8		340·059	16·3	15·8	40	94	4	.	NW$_3$	„	7	T	.	„
9		340·092	15·2	15·9	52	97	1	.	NW$_3$	„	3	T$_2$	.	„
10		339·879	16·2	15·7	34	94	0	.	NW$_3$	„	1	T$_3$	.	„
11		339·957	16·0	15·7	40	96	16·0	.	NW$_4$	„	1	T$_2$	.	„
12		339·934	15·9	15·7	7·44	98	15·8	.	NW$_4$	„	1	N$_2$	.	„
Juli 21. Mittel.....		339·916	16·5	16·1	7·52	94	16·1	1·0261	N. 40° W$_{3·0}$					

Mehrere Seevögel; Seeblasen und eine Schlange. — Abends Meeresleuchten (grosse Ballen).

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 22. Juli.														
1		339"822	15°8	15°6	7"38	98	15°7	.	N_3	nimb.	0	N	.	Sehr leicht
2		766	15·8	15·6	7·38	98	7	.	N_2	„	0	N u. R	.	bewegt
3		743	15·6	15·4	7·27	98	5	.	NNW_3	u. cum-strat.	0·5	N u. R	.	„
4		748	15·6	15·2	7·08	95	5	.	NNW_2	nimb.	0	N u. R	.	„
5		766	15·0	14·8	6·94	98	5	.	N_3	„	0	.	.	„
6		339·991	15·0	14·8	6·94	98	7	1·0266	N_2	„	0	R	7/6	„
7		340·284	15·8	15·6	7·38	98	7	.	N_3	„	1	.	.	„
8		339·845	16·4	16·0	55	95	7	.	N_4	„	1	.	.	„
9		754	17·0	16·4	72	93	5	.	N_1	strat., cum.	2	.	.	„
10	(φ 38°34′ N.	931	17·3	16·4	63	90	7	.	NO_1	„	3	.	.	„
11	φ′ 38 42 „	574	17·8	16·6	65	87	15·8	.	NO_2	„	6	.	.	„
0	λ 24 30 W.	931	18·3	16·6	49	82	16·4	.	NW_2	„	7	.	.	„
1	λ′ 24 29 „	732	16·1	15·5	19	93	3	.	WNW_1	cum., cirr.	7	.	.	„
2	St. S ½ W. 8′	709	16·2	15·6	25	93	5	.	WNW_1	„	7	.	.	„
3		654	16·2	15·6	25	93	5	.	WNW_1	„	7	.	.	„
4		552	16·3	15·7	31	93	4	.	WNW_1	„	7	.	.	„
5		450	17·8	16·8	83	89	3	.	NW_1	cirr-cum.	5	.	.	„
6		507	17·7	16·3	40	85	4	1·0263	NW_1	und cirr.	5·5	.	7/5·5	„
7		642	17·0	15·8	18	87	16·0	.	NW_1	„	6	.	.	„
8		698	16·2	15·4	7·07	91	15·8	.	NW_1	„	6·5	.	.	„
9		339·754	16·0	15·2	6·95	90	5	.	NW_1	„	8	T_1	.	„
10		340·092	15·8	15·2	7·02	93	5	.	$NW z N_1$	„	7	T_2	.	„
11		340·036	15·8	15·0	6·84	90	5	.	$NW z N_1$	„	7	T_3	.	„
12		339·979	15·8	15·0	6·84	90	15·5	.	$NW z N_1$	„	7	T_2	.	„
Juli 22. Mittel		339·790	16·3	15·7	7·27	92	15·9	1·0265	N. 18° W 1·2					

Viele kleine, bräunliche Quallen; Seeblasen und Salpen. Ein Baumast mit Schaalthierchen besetzt vorbeigeschwommen. — Ein Seevogel.

Samstag, 23. Juli.														
1		339·856	15·5	14·8	6·78	92	15·6	.	$NW z N_1$	strat., cum.	1	T_3	.	Sehr leicht
2		698	15·4	14·8	6·81	93	6	.	$NW z N_2$	„	1	T_3	.	bewegt
3		654	15·4	14·8	6·81	93	8	.	NNW_1	„	1	T_2	.	„
4		654	15·3	14·7	6·75	93	8	.	$NW z N_1$	„	1′	T_1	.	„
5		654	15·4	14·8	6·81	93	8	.	$NW z N_1$	„	0·5	T_1	.	„
6		732	15·6	15·1	7·00	94	8	1·0265	$NW z N_1$	„	0·5	N	6·5/5·5	„
7		732	16·0	15·4	14	93	15·8	.	$NW z N_1$	„	1	N		„
8		339·934	16·4	15·7	28	93	16·0	.	NW_1	strat. und	2	N	.	„
9		340·554	16·8	16·0	42	91	4	.	NW_1	cirr-cum.	1	.	.	„
10	(φ 38°24′ N.	712	17·0	16·2	53	91	5	.	NW_1	„	1·5	.	.	„
11	φ′ 38 28 „	464	17·0	16·2	53	91	6	.	NW_1	„	2	.	.	„
0	λ 23 11 W.	002	17·0	16·0	35	89	7	.	NW_1	„	2	.	.	„
1	λ′ 23 17 „	194	17·0	16·2	53	91	7	.	NW_1	„	3	.	.	„
2	St. SO ½ O. 6′	194	17·6	16·0	45	82	5	.	NW_1	„	4	.	.	„
3		194	17·6	15·9	06	81	6	.	NW_1	„	4	.	.	„
4		250	17·6	16·0	15	82	6	.	NW_1	„	4	.	.	„
5		914	17·4	16·4	58	89	7	.	NW_1	„	5	.	.	„
6		880	17·2	16·2	46	89	6	1·0267	WNW_1	„	7	.	6/5·5	„
7		802	17·2	16·0	29	87	6	.	WNW_1	cirr-strat.	4·5	.		„
8		925	16·6	15·6	11	88	4	.	WNW_2	cirr-cum.	4	.	.	„
9		340.925	16·4	15·6	18	91	5	.	NW_2	„	2	.	.	„
10		341·049	16·2	15·4	07	91	5	.	NW_2	„	0·5	T	.	„
11		340·835	16·2	15·4	07	91	5	.	NNW_2	„	2·5	T	.	„
12		340·735	16·2	15·4	7·07	91	16·5	.	NNW_2	„	2	T	.	„
Juli 23. Mittel		340·314	16·5	15·6	7·18	90	16·3	1·0266	N. 42° W 1·2					

Nachts Meeresleuchten. — Seeschwalben; Quallen. — Abends grosse leuchtende Ballen im Kielwasser.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par Lin. 0° R.	Thermometer R. T.	Thermometer R. N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 24. Juli.														
1		340‴667	16°2	15°2	6‴88	88	16°4	.	NNW_1	strat., cum.	2	T	.	Zieml. ruhig
2		340·610	16·3	15·3	94	88	4	.	NNW_1	„	1	T	.	„
3		340·497	16·3	15·0	67	85	4	.	NNW_1	„	3	T	.	„
4		340·497	16·3	15·0	67	85	4	.	NNW_1	„	3	T	.	„
5		341·049	16·1	14·9	66	86	3	.	WNW_1	nimb.	0	T		„
6		340·723	16·2	15·0	6·71	86	3	1·0263	NW_1	cirr-cum.	1	.	6·5	„
7		340·757	16·5	15·6	7·15	90	6	.	WNW_2	„	5	.	6·5	„
8		340·960	16·6	15·8	30	91	6	.	NW_2	„	1	.	.	„
9		340·925	16·5	16·1	60	95	3	.	NNW_2	cirr. und	4·5	.	.	„
10	(φ 38° 8′ N.	341·005	16·5	16·1	60	95	3	.	NzW_2	cum-strat.	5	.	.	„
11	φ′ 38 16 „	016	16·6	16·1	57	94	3	.	NzW_1	„	5·5	.	.	„
0	λ 21 33 W.	971	16·6	16·1	57	94	3	.	NzW_1	„	6	.	.	„
1	λ′ 21 31 „	128	16·6	16·1	57	94	3	.	NzW_2	„	6	.	.	„
2	St. S z W. 8′	894	16·6	16.0	49	93	7	.	NzW_2	„	6	.	.	„
3		601	16·6	16·0	49	93	6	.	NzW_2	„	6	.	.	„
4		341·150	16·6	16·0	49	93	4	.	NzW_2	„	6	.	.	„
5		340·880	16·6	16·0	49	93	4	.	NzW_2	„	8	.	.	„
6		340·982	16·6	15·8	30	91	4	1·0265	NzW_2	„	7	.	6	„
7		341·185	17·0	16·0	7·35	89	2	.	NzW_2	„	7	.	6	„
8		252	16·3	15·3	6·94	88	2	.	NzW_2	„	7	T_1	.	„
9		275	16·3	15·6	7·22	92	16·2	.	$N\frac{1}{2}O_2$	cirr-strat.	5·5	T_1	.	„
10		252	16·2	15·4	7·07	91	15·9	.	$N\frac{1}{2}O_2$	cirr. und	4	T_1	.	„
11		635	16·0	15·1	6·87	90	16·1	.	$N\frac{1}{2}W_2$	cum-strat.	3·5	T_1	.	„
12		341·534	15·8	14·8	6·68	88	16·0	.	$N\frac{1}{2}W_2$	„	4	T_1	.	„
Juli 24. Mittel.....		341·102	16·4	15·6	7·18	91	16·4	1·0264	N. 17° $W_{1·7}$					

Sturmschwalben; Quallen. — Abends Meeresleuchten (ungewöhnlich grosse leuchtende Ballen).

Montag, 25. Juli.														
1		340·971	15·8	14·8	6·67	88	16·1	.	NzW_2	strat., cum.	2	T	.	Zieml. ruhig
2		340·092	16·0	15·1	86	90	2	.	NzW_2	„	2	T	.	„
3		340·092	16·0	15·1	86	90	2	.	NzW_2	„	6	T	.	„
4		339·979	16·0	15·0	77	89	2	.	NzW_2	„	6	T	.	„
5		979	16·0	15·0	77	89	2	.	NzW_2	„	6	.		„
6		890	16·4	15·2	6·82	86	3	1·0264	NzW_2	„	6	.	6·5	„
7		867	16·7	15·6	7·08	87	4	.	NNW_2	„	4	.	6	„
8		867	17·0	16·0	35	90	4	.	NzW_2	„	3	.	.	„
9		878	16·9	15·9	29	89	3	.	NzW_2	nimb.	1	.	.	„
10	(φ 37°42′ N.	754	16·6	16·0	49	93	3	.	N_4	„	0	15‴ R	.	„
11	φ′ 37 55 „	709	16·7	16·1	54	93	3	.	N_4	strat., cum.	0	.	.	„
0	λ 18 56 W.	631	16·8	15·8	23	89	5	.	NzW_4	„	0	.	.	„
1	λ′ 18 47 „	890	16·8	16·2	60	93	5	.	$N\frac{1}{2}O_2$	strat. und	2	.	.	„
2	St. SW z S ½ S. 15′	788	16·9	16·4	75	94	6	.	N_2	cirr-cum.	2·5	.	.	„
3		665	16·8	16·2	60	93	6	.	N_2	„	0·5	.	.	„
4		450	16·7	16·2	63	94	6	.	N_2	nimb.	0·5	.	.	„
5		338	16·8	16·2	60	93	6	.	N_4	„	2	.	.	„
6		023	16·8	16·0	42	91	5	1·0266	N_4	„	0	30‴ R	6	„
7		339·023	16·8	15·8	7·23	89	4	.	$NzO_{4·5}$	„	0	30‴ R	5·5	„
8		338·853	16·3	15·3	6·94	88	0	.	$NzO_{4·5}$	„	0	30‴ R	.	„
9		338·910	15·9	15·3	7·08	93	2	.	N_5	„	0	N_2	.	„
10		338·910	15·8	15·2	7·02	93	2	.	N_5	„	0	N_2	.	„
11		338·910	15·8	14·9	6·75	89	2	.	NzO_5	„	0	N_2	.	„
12		338·606	15·5	14·8	6·78	92	16·2	.	NzO_5	„	0	N_2	.	„
Juli 25. Mittel.....		339·586	16·4	15·6	7·17	91	16·3	1·0265	N. 1° $W_{2·4}$					

Sturmschwalben; eine Herde Delphine gegen S. schwimmend.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 26. Juli.														
1		338‴302	16°0	15°0	6‴77	89	16°3	.	NzO_4	cum., strat.	1	T	.	Sehr leicht
2		054	16·0	15·0	77	89	3	.	NzO_4	„	0·5	.	.	bewegt
3		302	16·0	14·8	61	86	3	.	NzO_4	„	0·5	10″ R	.	„
4		302	16·0	14·8	61	86	6	.	NzO_4	„	1	.	.	„
5		291	16·0	14·8	61	86	5	.	NNO_4	cum. und	1	.	.	Zunehmend
6		268	16·0	15·0	77	88	4	1·0263	NNO_4	nimb.	2·5	.	7	„
7		338·257	16·0	14·8	61	86	4	.	$NOzN_5$	„	3	.	7	„
8		337·908	16·2	14·4	19	80	4	.	$NOzN_5$	„	4	.	.	„
9		931	16·6	15·0	58	82	4	.	$NOzN_5$	„	1	.	.	Mässig bew.
10	(φ 37°11′ N.	772	16·6	15·0	6·58	82	4	.	$NOzN_5$	„	1	.	.	„
11	φ′ 37 18 „	615	17·2	16·0	7·29	87	4	.	NNO_5	„	2·5	.	.	„
0	λ 15 19 W.	615	17·8	16·0	7·09	81	6	.	NNO_5	„	3	.	.	„
1	λ′ 14 59 „	402	16·1	16·1	7·73	100	6	.	NNO_5	nimb.	0	N_2 u. R	.	„
2	St. WSW. 17′	153	17·8	15·6	6·74	76	6	.	NNO_5	cirr-cum.	5	.	.	„
3		337·041	17·8	15·6	74	76	6	.	NNO_5	„	7	.	.	„
4		336·512	17·6	15·5	70	77	6	.	NNO_5	„	7	.	.	„
5		658	17·3	15·5	79	80	6	.	NNO_4	„	6	.	8	„
6		646	16·8	15·3	78	83	4	1·0266	NNO_4	cirr-cum.	5·5	.	7	„
7		692	16·6	15·2	75	84	3	.	NNO_5	„	3	.	.	„
8		692	16·2	15·0	71	86	2	.	NNO_5	„	1·5	T	.	„
9		590	16·2	14·8	54	80	2	.	NNO_5	und cum.	3·5	T	.	„
10		590	16·3	14·8	51	83	4	.	NNO_5	„	4	T	.	„
11		590	16·3	14·8	51	83	4	.	NNO_5	„	4	T	.	„
12		336·590	16·3	14·4	6·16	79	16·4	.	NNO_5	„	4	T	.	„
Juli 26. Mittel		337·416	16·8	15·1	6·71	84	16·4	1.0265	$N.23°O_{4·6}$					

Mehrere Sturmschwalben; verschiedene Fische. — φ aus einer Circum Meridianhöhe der Sonne (eine zweite minder verlässliche würde φ 37°12′ N. ergeben).

Mittwoch, 27. Juli.

1		336·242	15·8	15·2	7·02	93	16·4	.	NzO_5	strat., cum.	2	T	.	Mässig bew.
2		336·129	16·1	15·4	7·11	92	4	.	NzO_5	„	2	T	.	„
3		335·893	16·2	15·6	7·25	93	4	.	NzO_5	„	3	T	.	„
4		881	16·3	15·7	7·31	93	4	.	NzO_4	„	3	.	.	„
5		926	16·3	15·3	6·94	88	5	.	NNO_4	„	2·5	N	.	„
6		802	16·4	15·4	7·00	89	6	1·0263	NNO_4	und cirr.	2·5	.	—	„
7		735	16·5	15·6	14	89	7	.	NzO_4	strat., cum.	2·5	.	6·5	„
8		335·791	16·9	15·9	29	89	6	.	NzO_4	„	3	.	.	„
9		336·005	16·9	16·0	38	90	6	.	NNO_4	„	2	.	.	„
10	(φ 36°45′ N.	336·219	16·9	16·2	57	92	6	.	NNO_4	„	3	N	.	„
11	φ′ 36 42 „	335·757	16·9	16·4	75	94	6	.	NNO_4	„	5	N	.	„
0	λ 11 59 W.	746	16·9	16·6	7·94	97	6	.	NNO_4	„	6	N	.	„
1	λ′ 11 51 „	746	18·3	17·3	8·15	89	6	.	$NO\ ½\ N_2$	„	6	N	.	„
2	St. WNW ¼ N. 7′	633	17·8	16·8	7·83	89	16·9	.	$NO\ ½\ N_2$	„	6	N	.	„
3		577	17·8	16·4	7·45	84	17·0	.	$NO\ ½\ O_3$	„	6	N	.	„
4		453	17·5	16·6	7·80	91	16·8	.	$NO\ ½\ O_3$	„	6·5	.	.	„
5		218	17·3	16·8	8·00	94	6	.	$NOzO_3$	„	7	.	.	„
6		183	19·7	18·3	8·69	85	6	1·0263	ONO_3	„	7	.	8	„
7		335·152	17·2	16·8	8·03	95	5	.	$NOzO½O_3$	und cirr.	5·5	.	7	„
8		336·287	16·8	16·5	7·88	97	4	.	$NO\ ½\ O_3$	strat., cum.	4·5	T_2	.	„
9		336·298	17·2	16·5	7·76	92	4	.	NO_4	„	5	T	.	„
10		336·287	17·4	16·4	7·58	89	5	.	NO_4	„	5	T	.	„
11		336·287	17·4	16·4	7·58	89	5	.	NO_4	„	5	T	.	„
12		336·298	17·4	16·2	7·40	87	16·5	.	NO_4	„	5	T	.	„
Juli 27. Mittel.....		335·856	17·1	16·3	7·58	91	16·6	1·0263	$N.31°O_{2·6}$					

Nachts Meeresleuchten. — Eine Land- und mehrere Seeschwalben.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 28. Juli.														
1		335"858	17°4	16°2	7"40	87	16°6	.	NO_5	cirr., cum.	8	T	.	Mässig bew.
2		802	16·5	16·2	7·36	86	6	.	NO_5	„	8	T	.	„
3		746	17·6	16·3	7·42	86	8	.	$NO\,1/2\,N_5$	„	8	T	.	„
4		633	17·6	16·3	7·42	86	8	.	$NO\,1/2\,N_5$	„	7	T	.	„
5		645	17·5	16·4	7·55	88	8	.	$NO\,1/2\,N_5$	„	9	.		„
6		453	17·3	16·8	8·00	94	8	1·0264	$NO\,1/2\,O_5$	„	9	.	7	„
7		532	17·6	16·8	7·96	92	16·9	.	$NOzO\,1/2\,O$	0	10	.	3·5	„
8		335·904	19·2	17·9	8·45	86	17·0	.	$OzN\,1/2\,N_5$	0	10	.		„
9		336·129	18·4	17·6	42	91	4	.	OSO_3	cirr-strat.	5	N	.	„
10	(φ 35°41′ N.	231	18·2	17·5	39	92	3	.	OSO_3	„	4·5	N	.	„
11	φ' 35 46 „	287	18·8	17·8	48	89	2	.	$SOzS_3$	„	4	N	.	„
0	λ 10 13 W.	320	19·1	17·9	49	87	2	.	$SOzS_3$	„	4	N	.	„
1	λ' 9 55 „	343	19·1	17·8	88	86	2	.	SO_1	„	2	N	.	„
2	St. WzS 3/4 S. 15′	365	19·0	17·6	22	85	3	.	SO_1	„	1	N	.	„
3		354	19·0	17·6	22	85	3	.	SO_1	„	1	N	.	„
4		331	19·0	17·6	22	85	3	.	SO_1	„	3	.	.	„
5		331	19·0	17·6	22	85	3	.	—0	„	4	.	.	„
6		298	17·8	17·2	23	93	2	1·0262	$O_{0·5}$	„	5	.	8·5	„
7		354	18·2	17·6	49	94	2	.	—0	„	6	.	6·5	„
8		365	17·8	17·2	23	93	2	.	—0	0	10	T	.	„
9		399	17·2	16·8	03	95	2	.	—0	strat.	8·5	T	.	„
10		467	17·2	16·8	03	95	2	.	—0	„	8	T_3	.	„
11		444	17·2	16·8	8·03	95	1	.	—0	„	8	T_3	.	„
12		336·467	17·0	16·6	7·91	95	17·1	.	—0	„	8	T_3	.	„
Juli 28. Mittel		336·127	18·0	17·1	8·06	90	17·1	1·0263	$N.69^0\,O_{1·5}$					

Seegang aus O. —

Freitag, 29. Juli.														
1		336·368	17·0	16·6	7·91	95	17·1	.	O_1	cirr-strat.	7	T_3	.	Mässig bew.
2		336·287	16·9	16·4	75	94	17·0	.	O_1	„	7	T_3	.	„
3		336·194	16·9	16·4	75	94	17·0	.	O_3	„	7	T_1	.	„
4		336·084	16·8	16·4	78	95	17·0	.	O_3	„	7	T_1	.	„
5		335·971	17·0	16·6	91	95	17·0	.	$OzN\,1/4\,N_3$	„	7	T		„
6		336·050	17·2	16·7	94	94	16·9	1·0260	$OzN\,1/4\,N_3$	„	8	N	9	„
7		331	17·4	16·8	7·97	93	17·0	.	$OzN\,3/4\,N_3$	„	8	N	8	„
8		545	17·5	17·0	8·13	94	1	.	ONO_3	„	8	N	.	„
9		546	17·8	17·2	25	93	1	.	ONO_1	„	8	.	.	„
10	(φ 36° 9′ N.	556	17·8	17·2	23	93	1	.	ONO_1	„	9	.	.	„
11	φ' 35 59 „	501	18·0	17·4	36	94	2	.	OzN_1	„	7	N	.	„
0	λ 10 1 W.	501	18·0	17·4	36	94	3	.	OzN_1	„	9	N	.	„
1	λ' 10 12 „	433	17·8	17·2	23	93	6	.	$ONO_{0·5}$	„	7	N	.	„
2	St. NO 1/4 N. 14′	421	18·1	17·4	33	93	8	.	$ONO_{0·5}$	cirr-cum.	4	N	.	„
3		343	18·8	17·8	48	89	9	.	$ONO_{0·5}$	„	1	N	.	„
4		421	18·4	17·2	8·03	87	9	.	$ONO_{0·5}$	cirr-strat.	0·5	N	.	„
5		376	18·0	17·0	7·96	89	9	.	—0	„	1	N		„
6		376	17·6	16·6	71	89	8	1·0261	—0	„	1	N	8	„
7		376	17·0	16·0	35	89	8	.	—0	„	1	N	6·5	Leicht bew.
8		399	16·8	15·8	23	89	6	.	—0	„	1	N	.	„
9		681	16·5	15·7	24	91	6	.	—0	strat., cum.	0	N_1	.	„
10		782	16·2	16·1	70	99	6	.	—0	„	0	N_1	.	„
11		816	15·8	15·8	56	100	2	.	NW_1	„	0	N_1	.	„
12		336·759	15·8	15·8	7·56	100	17·1	.	N_1	„	0	T_3	.	„
Juli 29. Mittel.....		336·422	17·3	16·7	7·90	93	17·4	1·0261	$N.72^0\,O_{0·9}$					

Einige Sturmschwalben.

Von Valparaiso nach Gibraltar. — 1859.

Stunden	Mittagsbestteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 30. Juli.														
1		336"601	16°4	15°8	7"37	93	17°0	.	N_1	nimb.	0	T	.	Sehr leicht
2		601	16·4	15·8	37	93	0	.	N_1	„	0·5	T	.	bewegt
3		624	16·4	16·2	73	98	1	.	N_1	cirr.	9·5	.	.	„
4		489	16·4	16·2	73	98	1	.	N_1	„	6·5	.	.	„
5		613	16·6	16·2	66	95	0	.	—$_0$	„	8	.		„
6		336·671	16·8	16·4	72	95	0	1·0263	—$_0$	„	9	.	9·5	„
7		337·097	17·0	16·4	66	92	2	.	—$_0$	„	9	.	9	„
8		336·771	17·2	16·4	59	90	4	.	—$_0$	„	9	.	.	„
9		336·805	17·4	16·6	78	91	4	.	$NO\,z\,N_{0·8}$	„	9	.	.	„
10	(φ 36° 5′ N.	336·805	17·4	16·7	88	92	4	.	$NO\,z\,N_{0·7}$	„	9	.	.	„
11	φ' 36 0 „	336·692	17·6	16·7	81	90	6	.	$NO_{0·8}$	„	9	.	.	„
0	λ 9 38 W.	337·030	17·8	16·7	7·74	88	6	.	$NNO_{0·7}$	„	9	.	.	„
1	λ' 9 41 „	086	18·3	17·3	8·15	89	8	.	$N\,z\,O_{0·5}$	0	10	.	.	„
2	St. NNO ¼ O. 6′	142	18·6	17·6	35	89	6	.	N_2	cirr.	9	.	.	„
3		164	18·6	17·6	35	89	8	.	N_2	„	9	.	.	„
4		153	19·3	18·0	51	86	8	.	N_2	0	10	.	.	„
5		337·131	20·6	18·4	52	78	17·8	.	N_2	0	10	.		„
6		336·726	19·8	18·0	35	82	18·0	1·0262	N_3	0	10	.	7	„
7		337·772	19·2	17·8	8·35	85	17·9	.	N_3	0	10	.	7	„
8		337·491	18·0	17·0	7·96	89	8	.	N_3	0	10	.	.	„
9		337·502	17·8	16·8	7·85	89	8	.	N_3	cirr.	9	.	.	„
10		336·714	17·4	16·3	7·49	88	6	.	N_3	0	10	.	.	„
11		336·613	17·2	15·6	6·92	82	1	.	N_3	0	10	.	.	„
12		336·501	17·0	15·4	6·81	82	17·6	.	N_3	0	10	.	.	„
Juli 30. Mittel.....		336·908	17·7	16·7	7·82	89	17·5	1·0263	$N.\,2^0\,O_{1·7}$					

Sturmschwalben und Tölpel.

Sonntag, 31. Juli.														
1		336·397	17·7	16·6	7·68	88	17·6	.	N_3	cirr., cum.	9	T	.	Zieml. ruhig
2		174	17·8	16·8	7·83	89	6	.	N_3	„	9	T	.	„
3		151	17·8	17·0	8·03	91	6	.	N_2	0	10	.	.	„
4		118	17·8	17·1	8·13	92	7	.	NNW_2	0	10	.	.	„
5		095	17·8	16·6	7·65	87	7	.	$NW\,z\,N_2$	0	10	.		„
6		017	17·8	16·6	7·65	87	8	1·0264	$NW\,z\,N_2$	0	10	.	7	„
7		478	18·0	16·8	7·77	87	8	.	$NW\,z\,N_2$	0	10	.	5·5	„
8		336·365	18·0	16·9	7·86	88	7	.	$NW\,z\,N_2$	0	10	.	.	„
9		337·311	18·0	17·4	8·36	94	7	.	NW_2	0	10	.	.	„
10	(φ 35°47′ N.	337·324	18·0	17·6	55	96	7	.	NW_2	0	10	.	.	„
11	φ' 36 0 „	336·478	18·2	17·8	68	96	7	.	WNW_2	0	10	.	.	„
0	λ 7 24 W.	337·007	18·4	18·0	81	96	8	.	WNW_2	0	10	.	.	„
1	λ' 7 11 „	336·501	18·4	18·0	81	96	17·9	.	WNW_2	0	10	.	.	„
2	St. SW ½ S. 17′	388	18·8	18·2	89	94	18·1	.	WNW_2	0	10	.	.	„
3		388	18·8	18·0	68	91	1	.	WNW_2	cirr.	9	.	.	„
4		545	19·5	18·2	65	86	1	.	WNW_2	„	9·5	.	.	„
5		535	20·2	18·4	8·63	82	0	.	$W\,z\,N_2$	0	10	.		„
6		962	20·1	17·6	7·87	75	0	1·0262	$W\,z\,N_2$	0	10	.	6	„
7		737	19·2	16·8	38	75	1	.	$W\,z\,N_2$	0	10	.	7	„
8		692	18·8	16·8	51	79	18·1	.	$W\,z\,N_2$	cirr.	9	.	.	„
9		669	18·6	16·8	57	81	17·9	.	W_2	0	10	T	.	„
10		444	18·2	16·8	70	85	17·8	.	W_2	0	10	T	.	„
11		331	18·2	16·8	70	85	17·8	.	$W\,z\,S_2$	0	10	T	.	„
12		336·219	18·2	16·8	7·70	85	17·8	.	SW_2	0	10	T	.	„
Juli 31. Mittel.....		336·514	18·4	17·3	8·09	88	17·8	1·0263	$N.\,53^0\,W_{1·8}$					

Möven und Sturmschwalben. — Nm. 7ʰ Berge von Afrika und Europa in Sicht bekommen.

Von **Valparaiso** nach **Gibraltar**; vor Anker: **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 1. August.														
1		336"140	17°6	16°8	7"90	91	17°1	.	W_1	0	10	T	.	Ruhig
2		336·140	17·4	16·6	78	91	4	.	WSW_2	0	10	T	.	"
3		336·027	17·2	16·2	46	89	8	.	W_1	cirr.	9	T	.	"
4		336·027	17·0	16·0	35	89	8	.	$NW z W_1$	"	9	T	.	"
5		335·938	17·1	16·1	40	89	3	.	W_1	0	10	.		"
6		336·444	17·1	16·2	7·49	90	17·2	1·0264	W_2	0	10	.	7	"
7		478	15·9	14·8	6·64	87	16·6	.	W_3	0	10	.		"
8		568	17·6	15·4	60	76	16·6	.	W_3	0	10	.	.	"
9		534	17·8	15·6	73	76	16·7	.	$NW_{3·5}$	0	10	.	.	"
10		478	18·3	16·0	93	76	16·8	.	$W z N_5$	0	10	.	.	"
11	Vor Anker:	545	19·0	15·8	52	67	17·0	.	$W z N_5$	0	10	.	.	"
0	φ 36° 8′ N.	737	19·8	15·8	26	61	16·9	.	$W z N_5$	0	10	.	.	"
1	λ 5 21 W.	839	20·4	15·8	6·05	57	8	.	$W z N_5$	0	10	.	.	"
2		973	20·2	15·6	5·93	56	8	.	$W z N_4$	0	10	.	.	"
3		336·072	20·2	15·6	5·93	56	8	.	$W z N_4$	0	10	.	.	"
4		335·757	20·2	15·4	5·76	55	8	.	$W z N_4$	cirr.	9	.	.	"
5		600	20·0	15·2	5·64	54	8	.	$W z N_4$	"	9	.	6·5	"
6		600	19·8	15·0	5·53	54	8	1·0270	$W z N_4$	"	9	.	6	"
7		543	18·8	15·2	6·04	64	7	.	$W z N_4$	"	9	.		"
8		555	18·4	15·2	17	67	6	.	$W z N_4$	"	9	.	.	"
9		577	17·7	15·4	58	75	6	.	NW_3	0	10	.	.	"
10		577	17·6	15·3	52	75	6	.	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	"
11		611	17·5	15·6	82	79	4	.	$NW_{1·5}$	0	10	.	.	"
12		335·690	17·5	15·7	6·91	80	16·2	.	S_1	0	10	.	.	"
Aug. 1. Mittel		336·102	18·3	15·7	6·62	73	16·9	1·0267	N. 76° $W_{2·9}$					

Vm. 9h 30m in der Bai von Gibraltar geankert (8 Faden Kalk- und Schlammgrund).

Dienstag, 2. August.														
1		335·690	17·4	16·8	7·97	93	16·3	.	W_1	cum., cirr.	9	T	.	Ruhig
2		335·780	17·2	16·8	8·03	95	5	.	W_1	"	9	T_1	.	"
3		336·027	17·2	16·4	7·65	91	6	.	S_1	"	9	T_1	.	"
4		336·365	16·7	16·2	7·63	94	5	.	S_1	"	9	T	.	"
5		336·579	16·5	15·8	7·34	92	5	.	WSW_2	"	8	T		"
6		336·579	17·0	16·2	7·53	91	3	1·0272	WSW_2	"	8	.	5	"
7		336·748	17·4	16·8	7·97	93	3	.	WSW_3	"	8	.	4·5	"
8		337·153	17·6	17·0	8·10	93	2	.	WSW_3	"	8	.	.	"
9		336·973	17·8	17·1	13	92	16·9	.	WSW_2	"	8	.	.	"
10		635	18·0	17·4	36	94	17·1	.	—0	"	8	.	.	"
11	Vor Anker:	861	18·0	17·6	55	95	1	.	W_2	"	8	.	.	"
0	φ 36° 8′ N.	726	18·2	17·6	49	93	1	.	W_3	"	8	.	.	"
1	λ 5 21 W.	703	18·4	17·4	22	89	1	.	$WSW_{2·5}$	"	8	.	.	"
2		646	18·3	17·7	56	94	0	.	$SW z W_{2·5}$	"	9	.	.	"
3		523	18·2	17·5	8·39	92	17·0	.	$SW z W_2$	"	8	.	.	"
4		454	18·4	16·8	7·64	83	16·8	.	$SSW_{3·5}$	"	8	.	.	"
5		454	18·6	16·2	7·01	75	16·6	.	$S_{2·5}$	0	10	.		"
6		454	17·1	15·3	6·68	80	16·6	1·0268	S_2	0	10	.	5·5	"
7		365	16·8	15·4	6·87	84	16·0	.	S_2	0	10	.	5	"
8		365	16·5	15·4	6·97	87	15·4	.	S_1	0	10	.	.	"
9		534	16·5	15·4	6·97	87	15·4	.	—0	0	10	.	.	"
10		703	16·4	15·4	7·00	89	15·6	.	—0	0	10	T	.	"
11		712	16·4	15·4	7·00	89	15·6	.	—0	0	10	T_1	.	"
12		336·712	16·4	15·3	6·91	87	15·5	.	—0	0	10	T_1	.	"
Aug. 2. Mittel		336·531	17·4	16·5	7·67	90	16·4	1·0270	S. 50° $W_{1·6}$					

Vor Anker: **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbestock	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Mittwoch, 3. August.														
1		336‴601	16°4	15°2	6‴82	86	15°5	.	$S_{1·5}$	cirr-strat.	6	T	.	Ruhig
2		613	16·4	15·2	6·82	86	15·6	.	$SW_{1·5}$	„	5·5	.	.	„
3		545	16·2	14·8	6·54	84	15·6	.	$SW_{1·5}$	„	5	.	.	„
4		489	16·2	14·8	6·54	84	15·6	.	SW_1	„	5	.	.	„
5		478	16·6	16·2	7·66	95	16·5	.	S_1	und cirr.	6	.	.	„
6		613	17·0	16·4	72	93	6	.	S_2	„	7	.	.	„
7		816	17·2	16·4	65	91	8	.	S_1	„	6	.	.	„
8		336·748	17·3	16·6	82	92	8	.	S_2	„	6	.	.	„
9		337·694	17·5	16·7	84	91	8	.	S_2	„	6	.	.	„
10		337·390	17·8	16·8	83	89	16·8	.	S_2	„	6	.	.	„
11	Vor Anker:	337·277	18·0	16·8	77	87	17·0	.	S_2	„	6	.	.	„
0	φ 36° 8 N.	337·097	18·1	17·0	7·93	88	17·0	.	S_2	„	6	.	.	„
1	λ 5 21 W.	337·119	18·3	17·3	8·15	89	16·8	.	SSW_2		0	.	.	„
2		336·978	18·6	17·7	8·45	90	4	.	SSW_2		0	10	.	„
3		692	18·8	17·3	7·99	84	2	.	SSW_1		0	10	.	„
4		556	19·0	17·4	8·03	83	2	.	—$_0$		0	10	.	„
5		467	19·4	17·4	7·90	79	2	.	—$_0$	cirr.	7	.	.	„
6		163	18·8	17·3	79	84	1	.	—$_0$	„	7	.	.	„
7		545	18·5	16·8	61	82	3	.	SW_2	„	6·5	.	.	„
8		579	18·2	16·8	70	85	1	.	—$_0$	„	6	T	.	„
9		613	17·0	16·8	90	92	1	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
10		748	17·0	16·4	72	93	1	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
11		748	16·8	16·2	60	93	0	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
12		336·748	16·8	16·2	7·60	93	16·0	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
Aug. 3. Mittel		336·763	17·6	16·5	7·64	88	16·3	.	S. 14° $W_{1·0}$					

Mehrere Delphine in der Bai bis nahe an der Fregatte.

Donnerstag, 4. August.														
1		336·692	16·7	15·8	7·26	90	16·0	.	—$_0$	0	10	T	.	Ruhig
2		669	16·6	16·0	49	93	0	.	—$_0$	0	10	T	.	„
3		568	16·6	15·6	11	88	0	.	—$_0$	0	10	T	.	„
4		556	15·8	15·6	38	98	1	.	—$_0$	0	10	T	.	„
5		601	15·8	15·3	11	94	2	.	—$_0$	cirr-cum.	5	T	.	„
6		703	16·0	15·6	31	95	3	.	—$_0$	cum-strat.	6	.	.	„
7		737	16·3	15·8	40	94	3	.	—$_0$	„	5	.	.	„
8		336·726	16·6	15·8	80	91	2	.	—$_0$	cirr-cum.	7	.	.	„
9		337·660	17·8	15·9	00	79	0	.	—$_0$	0	10	.	.	„
10		338·617	18·2	16·2	15	79	0	.	—$_0$	0	10	.	.	„
11	Vor Anker:	337·682	18·7	17·1	7·84	83	0	.	S_1	0	10	.	.	„
0	φ 36° 8′ N.	615	19·6	17·8	8·23	82	16·0	.	S_1	0	10	.	.	„
1	λ 5 21 W.	469	18·3	16·9	7·76	85	15·8	.	S_1	cirr.	9	.	.	„
2		413	18·3	16·3	7·20	79	15·9	.	$SSO_{3·5}$	0	10	.	.	„
3		390	18·4	16·8	7·64	83	16·0	.	SSO_2	0	10	.	.	„
4		337·289	18·4	16·8	7·64	83	0	.	$SO_{2·5}$	0	10	.	.	„
5		336·658	19·8	18·2	8·56	84	4	.	$SO_{2·5}$	0	10	.	.	„
6		253	19·4	18·1	8·58	86	6	1·0272	SO_2	0	10	.	8·5 / 6·5	„
7		501	19·3	17·9	8·42	85	0	.	—$_0$	cirr.	9	.	.	„
8		556	18·4	17·1	7·92	86	3	.	—$_0$	0	10	.	.	„
9		748	17·5	16·4	7·55	88	2	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
10		726	17·3	15·8	7·07	83	1	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
11		336·601	16·7	15·3	6·81	84	1	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
12		337·108	16·7	15·5	6·99	86	16·1	.	—$_0$	0	10	T_1	.	„
Aug. 4. Mittel		336·981	17·6	16·4	7·53	87	16·1	1·0272	S. 28° $O_{0·6}$					

Nachts Sternschnuppen.

Vor Anker: **Gibraltar. — 1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunst-druck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Freitag, 5. August.														
1		337"390	16°6	15°7	7"21	90	16°1	.	—0	cirr., cum.	7	T_1	.	Ruhig
2		337·615	16·6	15·6	7·11	88	2	.	—0	„	8	T_1	.	„
3		337·446	16·8	15·8	7·23	89	2	.	—0	„	8	T_1	.	„
4		337·176	17·0	15·8	7·17	87	2	.	—0	„	9	T_1	.	„
5		337·007	16·8	15·7	7·14	87	2	.	—0	0	10	T	.	„
6		336·501	17·4	15·7	6·95	81	2	.	—0	cirr-cum.	5	N_1	.	„
7		337·198	16·2	15·3	6·97	90	2	.	—0	„	5	N	.	„
8		446	16·2	15·3	6·97	90	2	.	—0	„	7	N	.	„
9		198	16·8	15·7	7·14	87	16·6	.	—0	cirr.	7	N	.	„
10		086	17·1	16·0	7·32	88	17·2	.	—0	„	6	N	.	„
11	Vor Anker:	187	18·2	17·3	8·18	90	16·6	.	$NW_{0·5}$	„	6	.	.	„
0	φ 36° 8′ N.	187	20·2	19·2	9·46	90	17·2	.	$NW_{0·5}$	„	6	.	.	„
1	λ 5 21 W.	052	19·9	18·8	9·14	89	2	.	—0	„	7	N	.	„
2		337·007	19·9	18·4	8·73	85	1	.	S_1	„	8	N	.	„
3		336·861	19·6	18·2	8·62	85	0	.	S_1	„	8	N	.	„
4		771	19·6	18·2	8·62	85	1	.	S_1	„	7·5	N	.	„
5		242	19·6	18·4	8·83	88	1	.	S_1	„	9·5	N	.	„
6		083	19·6	18·6	9·03	89	17·1	1·0266	—0	0	10	N	—	„
7		320	18·8	17·8	8·48	89	16·8	.	—0	0	10	N	6	„
8		467	18·0	17·6	55	96	16·7	.	—0	0	10	N	.	„
9		410	18·0	17·4	36	93	17·0	.	—0	nimb.	0	N_2	.	„
10		410	17·8	17·3	32	94	17·2	.	—0	„	0	N_2	.	„
11		388	17·6	17·3	38	97	17·4	.	—0	„	0	N_2	.	„
12		336·399	17·5	17·1	8·22	95	17·8	.	—0	„	0	N_2	.	„
Aug. 5. Mittel		336·869	18·0	17·0	8·01	89	16·8	1·0266	S. 12° $W_{0·1}$					

Meist ganz feiner und dunstiger, Abends sehr starker Nebel. — Viele Fische in der Bai. — Nachts Sternschnuppen.

Samstag, 6. August.														
1		336·376	17·3	17·3	8·48	100	17·4	.	—0	cirr-cum.	4	N_2	.	Ruhig
2		343	17·3	17·2	8·39	99	17·2	.	—0	(Schleier)	4	N_2	.	„
3		253	17·2	17·2	8·42	100	16·7	.	—0	„	4	N_1	.	„
4		208	17·2	16·7	7·94	95	16·7	.	—0	„	4	N_1	.	„
5		276	17·2	16·5	7·76	92	16·6	.	—0	„	5	N	.	„
6		298	17·2	16·6	7·85	93	16·8	.	—0	„	5	N	.	„
7		365	17·6	17·0	8·10	94	16·8	.	—0	„	5	N	.	„
8		365	17·7	17·2	8·26	94	17·0	.	$NW_{0·5}$	„	5	N	.	„
9		410	18·2	17·8	8·68	96	0	.	NW_1	„	6	.	.	„
10		534	19·4	18·4	8·89	89	0	.	$NW_{1·5}$	„	6	.	.	„
11	Vor Anker:	534	19·6	19·0	9·46	94	0	.	NW_2	„	6	.	.	„
0	φ 36° 8′ N.	523	19·8	19·4	9·81	96	0	.	NW_2	„	6	.	.	„
1	λ 5 21 W.	444	19·8	19·4	81	96	1	.	NW_2	„	6	.	.	„
2		501	20·2	19·2	46	90	1	.	NW_2	„	6	.	.	„
3		489	20·0	18·9	22	89	0	.	NW_1	„	6	.	.	„
4		512	19·8	19·2	60	94	2	.	—0	„	6	.	.	„
5		336·095	20·5	19·4	58	89	4	.	—0	cirr.	9	.	.	„
6		335·577	20·5	19·6	9·79	91	4	.	—0	„	9	.	.	„
7		335·982	20·2	18·2	8·43	80	3	.	—0	„	9	.	.	„
8		336·072	19·4	17·4	7·90	79	3	.	—0	0	10	.	.	„
9		336·106	19·0	17·2	8·03	83	1	.	N_1	0	10	T	.	„
10		336·174	18·5	17·8	8·59	92	1	.	N_1	cirr., cum.	6	T_2	.	„
11		336·118	18·4	18·0	8·81	96	1	.	—0	„	4	T_2	.	„
12		336·118	18·3	18·2	9·05	99	17·1	.	—0	„	5	T_2	.	„
Aug. 6. Mittel		336·278	18·8	18·0	8·76	92	17·1	.	N. 43° $W_{0·8}$					

Abends mehrere Delphine in der Nähe.

Vor Anker: **Gibraltar**; unter Segel nach **Gravosa** [1]). — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Sonntag, 7. August.														
1		336"208	18°4	18°0	8"81	96	17°0	.	$NW_1 \cdot 5$	cirr-cum.	4	T_2	.	Ruhig
2		151	18·3	18·0	84	97	16·8	.	$NW_1 \cdot 5$	cirr-strat.	3·5	T_2	.	„
3		242	18·3	17·8	65	95	8	.	NW_1	„	4	T_2	.	„
4		151	18·3	17·8	65	95	8	.	NW_1	und cirr.	3·5	T_2	.	„
5		151	18·4	17·8	62	93	8	.	NW_1	strat., cum.	3	N	.	„
6		151	18·4	17·8	62	93	7	.	NW_1	„	4	N	.	„
7		151	18·4	17·6	42	91	7	.	NW_2	„	4	N	.	„
8		140	18·6	17·4	16	87	6	.	NW_2	„	4	N	.	„
9		140	18·6	17·4	16	87	5	.	NW_1	„	4	N	.	„
10		118	18·8	17·6	29	87	3	.	NW_1	„	6	.	.	„
11	(Vor Anker:	106	19·4	17·8	29	83	3	.	NW_1	„	6	.	.	„
0	φ 36° 8′ N.	151	19·9	17·8	14	79	3	.	NW_1	„	6	.	.	„
1	λ 5 21 W.	151	19·7	17·6	8·00	79	16 8	.	NW_1	„	5	.	.	„
2		174	19·5	17·3	7·77	78	17·1	.	NW_1	„	6	.	.	„
3		336·083	19·4	17·3	7·80	78	1	.	NW_1	„	6	.	.	„
4		335·899	19·5	17·8	8·26	83	6	.	NW_1	cirr.	8	.	.	„
5		701	19·6	18·2	8·62	85	9	.	S_1	0	10	.	.	„
6		588	19·6	18·6	9·03	90	9	.	S_1	0	10	.	.	„
7		656	18·8	18·0	8·67	91	9	.	—$_0$	0	10	.	.	„
8		713	18·2	17·4	28	91	9	.	—$_0$	0	10	T	.	„
9		622	18·0	17·4	36	94	8	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
10		622	18·0	17·4	36	94	8	.	—$_0$	0	10	T_2	.	„
11		588	17·8	17·2	23	93	7	.	—$_0$	0	10	T	.	„
12		335·548	17·5	17·0	8·13	94	17·6	.	$N_{0 \cdot 5}$	0	10	T	.	„
	Aug. 7. Mittel	335·966	18·7	17·7	8·38	89	17·1	.	N. 48° $W_{0 \cdot 8}$					

Nm. $10^h\ 45^m$ unter Segel gesetzt. — Abends mondhell, doch unzählige Sternschnuppen, meist gegen S. fliegend. — Meeresleuchten.

Montag, 8. August.

1		335·645	17·4	16·9	8·06	94	17·5	.	—$_0$	cirr-strat. u.	7	T_2	.	Ruhig
2		442	17·7	17·2	26	94	4	.	—$_0$	cirr-cum.	5	T_2	.	„
3		250	17·4	17·0	16	95	5	.	—$_0$	„	5	T_2	.	„
4		205	17·3	16·8	00	94	5	.	O_1	„	4	T_2	.	„
5		205	17·6	17·0	10	93	5	.	$O z S_1$	cirr-strat.	5	T	.	„
6		150	17·7	17·0	07	92	5	1·0260	$SO z O_1$	cirr. und	4	.	8·5	„
7		105	17·8	17·4	42	96	5	.	—$_0$	cum-strat.	4	.	7	„
8		093	19·2	18·4	95	91	8	.	—$_0$	„	3·5	.	.	„
9		070	20·4	18·8	8·98	84	17·9	.	—$_0$	„	5	.	.	„
10	φ 36° 3′ N.	059	20·7	19·0	9·10	83	18·1	.	—$_0$	„	5	.	.	„
11	φ′ 36 4 „	611	20·9	19·2	24	83	17·9	.	—$_0$	„	5	.	.	„
0	λ 5 13 W.	250	21·1	19·4	39	83	17·7	.	—$_0$	„	5	.	.	„
1	λ′ 5 18 „	273	21·7	19·4	18	79	18·0	.	$SSW_{0 \cdot 5}$	„	5	.	.	„
2	St. {f. 13 Stunden:	150	20·5	19·2	35	87	18·8	.	$SSW_{0 \cdot 5}$	„	6	.	.	„
3	{ OzS ⅛ S. 4′	335·003	20·3	19·2	43	89	18·8	.	$SSW_{0 \cdot 5}$	„	6	.	.	„
4		334·912	20·0	19·1	42	91	18·7	.	—$_0$	„	6	.	.	„
5		834	19·9	18·8	14	89	18·7	.	$S_{0 \cdot 5}$	strat., cum.	5	.	.	„
6		834	19·7	18·6	9·00	89	19·0	1·0258	WSW_1	„	4	.	6	„
7		462	18·8	18·0	8·67	91	18·8	.	W_1	„	4	.	.	„
8		474	18·6	17·8	54	91	18·8	.	W_1	cirr-cum.	4	T	.	„
9		496	18·6	17·8	54	91	19·8	.	W_1	„	3·5	T_1	.	„
10		485	18·8	18·1	79	93	19·6	.	W_2	cirr. und	1·5	T_1	.	„
11		474	18·8	18·2	89	94	19·0	.	W_2	cum-strat.	2	T	.	„
12		334·530	18·6	17·9	8·66	92	18·8	.	W_2	„	1·5	T	.	„
	Aug. 8. Mittel	335·001	19·1	18·2	8·76	90	18·3	1·0259	S. 64° $W_{0 \cdot 2}$					

Nachts sehr viele Sternschnuppen; Meeresleuchten. — Sehr viele Delphine (W. schwimmend) und Haifische; Sturmschwalben und *Möven*. — φ und λ aus Peilungen.

[1]) Die Längenbestimmungen von Gibraltar bis Triest chronometrisch; hiezu Gibraltar (New-Molo-Head) $0^h\ 21^m\ 23{\cdot}3$ West von *Greenwich*. — Die Cursé, Windrichtungen und Strömungen „von Gibraltar nach Gravosa" sind auf der zu S. 139 gebundenen Curskarte ersichtlich.

ERKLÄRUNG DER ZEICHEN.
heißt beobachteter Mittagspunct.
gegißter
Die Winde sind zweimal im Tage durch Büschel, welche gleich einer Wetterfahne gestellt sind, wie folgt bezeichnet, wobei die Divergenz der Strahlen die Grenzen der Richtungen andeutet, innerhalb welcher der Wind sich änderte. z. B.
Sturm aus NO
Steife Kühlte aus NO
detto mit Böen
Frische Brise aus NO
Mäßige Brise aus NO
Leichte und veränderliche Brise
Windstille
Theilweise mäßige Brise aus O, theilweise mäßige Brise aus N.N.W. bis W.N.W.
Frische Brise veränderlich von SSO über S bis SW.
Strömungen sind durch Pfeile bezeichnet, in der Richtung des Stromes. Die beigesetzten Zahlen bedeuten die tägliche Geschwindigkeit der Strömung in Seemeilen.
Reise von Triest nach Gibraltar
Reise von Gibraltar nach Triest.
OESTERREICH
FRANKREICH
SPANIEN
MITTELLÄNDISCHES MEER
ITALIEN
ADRIATISCHES MEER
ALGIER
TUNIS
MEERBUSEN VON LYON
MEERBUSEN VON GENUA
CORSICA
SARDINIEN
MAJORCA
SICILIEN
NEAPEL
Venedig
Triest
Ancona
Genua
Livorno
Marseille
Toulon
Barcelona
Valencia
Cartagena
Malaga
Gibraltar
Algier
Tunis
Palermo
Corfu
Strasse von St. Bonifacio
Nord Breite
Zu Seite 139 u. 490
Von Triest nach Gibraltar und von Gibraltar nach Triest.
Ed. Lutzing.

Von **Gibraltar** nach **Gravosa.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Dienstag, 9. August.														
1		334‴530	18°6	17°8	8‴54	91	19°0	.	W ½ N$_3$	cirr-cum.	2	T	.	Ruhig
2		530	18·6	17·4	8·16	87	19·3	.	W ½ N$_3$	„	0·5	T	.	„
3		553	18·6	17·4	8·16	87	19·3	.	W ½ N$_3$	„	0·5	T	.	„
4		553	18·6	17·2	7·96	85	19·3	.	W ½ N$_3$	„	0	T	.	„
5		553	18·2	17·0	7·90	87	18·9	.	W$_3$	„	0	.	.	„
6		609	18·0	17·0	7·96	89	18·7	1·0263	W$_3$	„	1	.	6	„
7		699	18·1	17·1	8·02	89	17·9	.	WSW$_3$	„	1	R	5·5	„
8		755	18·3	17·3	8·15	89	17·4	.	W z N$_3$	„	0	R	.	„
9		334·980	18·8	17·9	8·58	90	18·1	.	W z N$_3$	„	2·5	.	.	„
10	(φ 36° 5′ N.	335·239	19·4	18·5	8·99	90	18·2	.	W$_1$	„	3·5	.	.	„
11	φ′ 36 4 „	335·082	19·0	17·6	8·22	85	19·2	.	WSW$_1$	cum-strat.	5·5	.	.	„
0	λ 3 22 W.	334·924	18·7	17·3	8·02	85	20·2	.	W z N$_3$	„	8	.	.	„
1	λ′ 3 24 „	334·924	18·8	17·1	7·80	82	20·2	.	W$_3$	cirr., cum.	5	.	.	„
2	St. NO z O. 2′	334·992	18·4	17·2	8·03	87	20·4	.	W$_3$	„	7	.	.	„
3		474	19·0	18·0	8·61	89	20·4	.	W$_3$	„	8	.	.	„
4		395	19·6	17·8	8·22	81	20·0	.	W$_3$	„	7	.	.	„
5		294	20·2	17·7	7·94	75	19·8	.	W$_3$	„	6	.	.	„
6		238	20·0	17·6	7·89	76	19·8	1·0257	W$_3$	„	6·5	.	5·5	„
7		250	20·0	18·0	8·29	80	19·8	.	SW z W$_3$	„	8·5	.	5	„
8		362	19·7	18·2	8·59	84	19·0	.	SW z W$_3$	„	9	.	.	„
9		362	19·6	17·4	7·79	77	20·0	.	WSW$_3$	„	9	T	.	„
10		362	19·4	17·4	7·90	80	20·0	.	WSW$_3$	„	9	.	.	„
11		362	19·6	17·4	7·79	77	20·0	.	WSW$_3$	„	9	T	.	„
12		334·362	19·5	17·4	7·87	79	19·8	.	WSW$_3$	„	7	T	.	„
Aug. 9. Mittel		334·599	19·0	17·5	8·15	84	19·4	1·0260	S. 85° W$_{2·7}$					

Einige Haifische, Sturmschwalben.

Mittwoch, 10. August.														
1		334·328	19·5	17·5	7·96	80	19·9	.	WSW$_3$	cum-strat.	5·5	.		Zieml. ruhig
2		272	19·5	17·6	8·06	81	20·0	.	WSW$_3$	cum., strat.	3·5	.	.	„
3		272	19·5	17·7	8·16	82	2	.	WSW$_3$	„	6·5	.	.	„
4		272	19·5	17·8	8·26	83	2	.	WSW$_3$	„	6·5	.	.	„
5		395	19·5	17·1	7·56	76	1	.	W z S$_4$	„	6	.	5·5	„
6		334·395	19·6	17·0	7·45	74	0	1·0260	W z S$_5$	„	4	.	5·5	„
7		333·945	19·5	16·8	7·29	73	2	.	W z S$_5$	nimb.	1·5	10ᵐ R$_1$	.	„
8		334·250	20·0	18·0	8·29	80	2	.	W z S$_3$	cirr-cum.	6	10ᵐ R$_1$	.	„
9		496	20·5	18·6	8·74	81	4	.	W z S$_3$	cirr. und	3	.	.	„
10	(φ 36°44′ N.	440	20·7	18·7	8·78	80	2	.	W z S$_3$	cum-strat.	4	5ᵐ R	.	„
11	φ′ 36 47 „	351	21·1	19·1	9·06	80	4	.	WSW$_3$	cirr.	7	.	.	„
0	λ 0 12 W.	755	20·7	18·6	8·68	80	5	.	WSW$_3$	„	7	.	.	„
1	λ′ 0 25 „	474	20·9	18·8	8·82	79	6	.	W z S$_2$	„	6	.	.	„
2	St. O z S ½ S. 11′	305	21·1	19·2	9·16	81	8	.	W z S$_2$	„	5	.	.	„
3		305	21·1	19·2	9·16	81	20·8	.	W z S$_2$	„	5	.	.	„
4		305	21·2	19·4	9·35	82	21·4	.	W z S$_2$	„	5	.	.	„
5		305	21·2	19·3	9·25	81	21·6	.	WSW$_1$	„	6	.	.	„
6		228	21·0	18·5	8·48	76	21·0	1·0260	W$_1$	u. cum-strat.	6	.	5·5	„
7		890	20·3	18·6	8·81	83	20·6	.	WSW$_4$	nimb.	1	R	5·5	„
8		778	20·1	18·6	8·87	85	6	.	WSW$_1$	nimb. und	1	.	.	„
9		305	21·3	17·1	7·00	60	6	.	SO z S$_3$	cum-	2	.	.	„
10		334·573	22·2	17·8	7·37	60	6	.	SSW$_3$	„	1	30ᵐ R	.	„
11		335·127	19·8	18·3	8·66	85	6	.	SW$_3$	„	1	R	.	„
12		334·834	17·3	15·8	7·07	84	20·6	.	SW$_3$	„	0	R	.	„
Aug. 10. Mittel		334·442	20·3	18·1	8·34	79	20·5	1·0260	S. 65° W$_{2·8}$					

Nachts mondhell, doch viele Sternschnuppen nach allen Richtungen. — Viele Thunfische und mehrere Seeschwalben. — Abends Böenwetter; 11ʰ 50ᵐ SW$_3$ mit zeitweise sehr warmer Luft. — Schwüle Luft mit häufigen und blendenden Blitzen ohne Donner.

Von **Gibraltar** nach **Gravosa.** — 1859.

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Donnerstag, 11. August.														
1		334‴879	20°8	18°8	8‴85	80	20°5	.	SW_3	nimb., strat.	0	.	.	Zieml. ruhig
2		879	20·8	19·8	9·92	90	20·6	.	SW_2	nimb.	0·5	.	.	„
3	●	530	20·7	19·8	9·95	91	20·5	.	SW_1	„	0·5	.	.	„
4		530	20·5	19·4	9·58	89	20·2	.	—$_0$	strat.	3	.	.	„
5		642	20·3	18·8	9·01	85	19·8	.	WSW_1	„	1·5	.	.	„
6		334·879	20·1	18·4	8·67	83		7	1·0258	WSW_1	„	1	.	6	„
7		335·093	20·1	18·8	9·07	87		7	.	WSW_1	„	0	.	6	„
8		335·363	20·1	19·2	9·49	91		5	.	WSW_1	„	0	.	.	„
9		335·757	19·1	18·4	8·99	92		7	.	WSW_1	„	0	.	.	„
10	φ 37°19′ N.	336·388	19·4	18·6	9·09	91	19·8	.	N_2	„	0	.	.	.	„
11	φ′ 37 17 „	335·757	20·0	19·2	9·52	92	20·0	.	W_3	„	0·5	.	.	.	„
0	λ 1 34 O.	335·600	20·2	19·2	9·46	90		0	.	SW_1	„	1	.	.	„
1	λ′ 1 33 „	335·520	21·0	18·7	9·00	80		6	.	WNW_1	strat., cum.	5·5	.	.	„
2	St. NNO. 2′	335·363	21·1	18·9	8·86	79		6	.	$WNW_{0·5}$	„	5	.	.	„
3		334·916	21·0	18·9	8·89	79		6	.	NzO_1	„	5	.	.	„
4		631	20·7	18·9	8·99	82		6	.	NNO_2	„	5	.	.	„
5		429	20·1	19·1	9·39	90		4	.	$NOzO_2$	„	4	.	6	„
6		429	20·8	19·8		92	90	2	1·0256	$NOzO_1$	„	5	.	6	„
7		350	20·9	19·4		45	85	3	.	NNO_2	cirr. und	5	.	.	„
8		417	20·6	19·4		55	88	2	.	NNO_2	cum-strat.	4·5	.	.	„
9		530	20·6	19·6		76	90	2	.	$N\,½\,W_2$	cirr., cum.	4·5	.	.	„
10		519	20·6	19·8		98	92	2	.	$NOzO_1$	„	4 5	.	.	„
11		350	20·8	19·8		92	90	3	.	$NOzO_1$	„	5	.	.	„
12		334·125	20·8	19·8		9·92	90	20·3	.	—$_0$	„	5	.	.	„
Aug. 11. Mittel		334·912	20·5	19·2		9·38	87	20·2	1·0257	N. 43° $W_{0·4}$					

Nachts schwüle Luft mit Blitzen (siehe Aug 10.). — Sturmschwalben; Abends eine Meerschwalbe *(Sterna)* an Bord geflogen (gefangen). — φ aus drei Circum-Meridianhöhen der Sonne, die nach der Reduction um nur 4″ untereinander abwichen. — Abends häufiges Wetterleuchten in NW. und W. — Wenige Sternschnuppen, übrigens zumeist mit Richtung nach OSO.

Freitag, 12. August.														
1		333·968	20·6	19·8	9·98	92	20·3	.	WzS_1	cirr.	8	T	.	Leicht bew.
2		334·250	20·4	19·8	10·06	94		3	.	—$_0$	und cum.	6	T	.	„
3		334·474	20·2	19·8	10·12	96		2	.	—$_0$	„	4	T	.	„
4		334·530	20·2	19·8	10·12	96		2	.	WSW_2	„	2	T	.	„
5		334·699	20·0	19·6	9·96	96		2	.	WSW_2	cirr-strat.	5·5	.	.	„
6		334·924	20·0	19·4		75	94	2	1·0262	WSW_3	„	6·5	.	8	„
7		335·194	20·1	19·4		72	93	2	.	WSW_3	„	6	.	7	„
8		532	20·3	19·4		67	91	2	.	WSW_3	„	7	.	.	„
9		645	20·3	19·4		67	91	3	.	WSW_4	„	8	.	.	„
10	φ 37°39′ N.	701	20·3	19·4		67	91	3	.	WSW_4	„	9	.	.	„
11	φ′ 37 42 „	746	20·3	19·3		54	90	5	.	WSW_4	„	9	.	.	„
0	λ 2 59 O.	746	20·5	19·4		58	89	5	.	WSW_4	0	10	.	.	„
1	λ′ 3 3 „	520	21·0	19·6		63	86	20·7	.	WSW_3	und cum.	7	.	.	„
2	St. SW. 4′	713	21·3	19·9		9·86	86	21·0	.	WSW_3	cirr-cum.	6·5	.	.	„
3		532	21·5	20·2		10·13	87		1	WSW_3	„	6·5	.	.	„
4		419	21·2	19·8		9·79	86		1	WSW_3	„	6	.	.	„
5		352	21·6	20·0		9·88	84		1	W_3	„	7	.	7	„
6		893	21·8	20·2		10·04	85		2	1·0260	WNW_2	„	8	.	6	„
7		645	21·3	20·2		10·20	89		2	.	NW_1	„	8	.	.	„
8		870	20·8	19·8		9·92	90		0	.	$NNW_{0·5}$	„ ●	8	.	.	„
9		335·780	21·1	20·0		10·04	89		0	.	—$_0$	cirr-strat.	8	T	.	„
10		336·118	20·8	20·0		10·13	92		0	.	—$_0$	„	8	T	.	„
11		335·949	20·8	20·0		10·13	92	21·0	.	$W_{0·5}$	„	8	T	.	„
12		335·904	20·8	20·0		10·13	92	20·9	.	NW_3	0	10	T	.	„
Aug. 12. Mittel		335·379	20·7	19·8		9·91	90	20·7	1·0261	S. 79° $W_{2·7}$					

Nachts Wetterleuchten in W. — Eine Taube und mehrere Seevögel. — Seegang gekreuzt aus O. und WSW.

Von **Gibraltar** nach **Gravosa.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Samstag, 13. August.														
1		335"746	20°7	19°8	9"95	91	21°0	.	NWz N$_3$	cirr., cum.	5	T$_1$	.	Leicht bew.
2		757	20·7	19·8	95	91	0	.	NNW$_3$	„	5	T$_1$	.	„
3		757	20·6	19·7	87	91	0	.	NzW$_3$	„	5	T$_1$	.	„
4		926	20·5	19·6	79	91	0	.	NzW$_3$	„	5	T$_1$	.	„
5		746	20·5	19·4	58	89	0	.	N ½ O$_2$	„	5	T$_1$	.	„
6		724	20·4	19·4	61	90	1	1·0257	N$_2$	„	4·5	.	7·5 / 6·5	„
7		746	20·9	19·6	66	87	1	.	N$_2$	und strat.	4	.		„
8		915	20·7	19·2	30	85	2	.	NzO$_2$	cirr-cum.	5	.	.	„
9		335·960	20·7	19·2	30	85	3	.	NzW$_3$	„	5	.	.	„
10	φ 38°11′ N.	336·185	20·7	19·0	10	83	4	.	NzW$_3$	„	6	.	.	„
11	φ′ 38 14 „	336·185	20·7	19·0	10	83	4	.	NzW$_3$	„	6	.	.	„
0	λ 5 19 O.	336·185	20·8	19·0	9·06	82	4	.	NzW$_3$	„	6	.	.	„
1	λ′ 5 16 „	336·140	22·0	19·2	8·87	74	4	.	NNW$_2$	„	6	.	.	„
2	St. SO ¾ S. 4′	336·140	22·2	19·3	92	73	4	.	NzW$_3$	„	6	.	.	„
3		335·971	22·0	19·0	67	72	6	.	NzW$_3$	„	6	.	.	„
4		335·915	21·8	18·9	63	73	4	.	N$_2$	„	6	.	.	„
5		335·915	21·5	18·8	62	74	4	.	NzW$_4$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
6		335·870	21·1	18·8	74	78	3	1·0257	NzW$_4$	„	7·5	.	7 / 6	„
7		335·757	20·8	18·7	74	79	2	.	NNW$_4$	0	10	.	.	„
8		336·151	20·4	18·3	46	79	2	.	NNW$_4$	0	10	.	.	„
9		336·309	20·6	18·4	50	78	3	.	NWzN$_3$	cirr.	9	.	.	„
10		336·309	20·3	18·0	18	77	1	.	NW$_2$	„	8·5	.	.	„
11		336·320	20·0	17·8	09	78	0	.	NW$_2$	„	8	.	.	„
12		336·264	20·0	17·8	8·09	78	21·0	.	NW$_2$	„	8	.	.	„
Aug. 13. Mittel		335·996	20·9	19·0	9·03	81	21·2	1·0257	N. 16°W$_{2·8}$					

Gar kein Seevogel.

Sonntag, 14. August.														
1		336·219	19·9	17·8	8·12	79	21·2	.	NWz N$_3$	cirr-strat.	8	.	.	Sehr leicht bewegt
2		336·106	20·1	18·2	46	81	3	.	WNW$_3$	„	9	.	.	
3		335·993	19·9	18·2	53	83	3	.	WNW$_3$	„	8	.	.	„
4		881	19·9	18·0	32	81	3	.	WNW$_3$	„	7·5	.	.	„
5		768	20·0	18·1	39	81	2	.	NW$_3$	„	8	T	.	„
6		645	20·2	18·2	42	79	21·1	1·0260	NW$_3$	„	9	.	5·5 / 6	„
7		532	20·3	18·4	60	81	20·8	.	NNW$_4$	„	9	.	.	„
8		532	20·4	18·6	8·77	82	20·6	.	NzW$_5$	„	8	.	.	„
9		543	20·3	18·8	9·01	85	6	.	NNW$_5$	„	8	.	.	„
10	φ 38°15′ N.	645	20·4	18·9	09	85	6	.	NNW$_4$	„	8	.	.	„
11	φ′ 38 31 „	701	20·4	19·0	19	86	6	.	NW$_5$	„	8	.	.	„
0	λ 9 2 O.	588	20·5	19·1	26	86	6	.	NW$_5$	„	9	.	.	„
1	λ′ 9 14 „	588	20·6	19·1	23	85	6	.	NWzW$_6$	0	10	.	.	„
2	St. SSW ¾ W. 19′	442	20·8	19·3	38	85	20·8	.	NWz W$_7$	0	10	.	.	„
3		239	21·1	19·4	39	83	21·0	.	WNW$_3$	0	10	.	.	„
4		335·116	21·2	19·6	57	84	21·0	.	WNW$_3$	cirr-strat.	9	.	.	„
5		334·969	21·6	20·1	99	85	20·9	.	WNW$_5$	cirr-cum.	8·5	.	.	„
6		890	21·4	20·0	9·94	86	21·0	1·0260	WNW$_5$	cirr.	8·5	.	5·5 / 6	„
7		912	21·2	20·0	10·01	88	0	.	WNW$_5$	„	8	.	.	„
8		924	21·0	20·2	10·26	92	0	.	WNW$_5$	„	8	.	.	„
9		912	20·7	20·3	10·50	96	2	.	WNW$_3$	„	8	.	.	„
10		912	20·8	20·0	10·13	92	2	.	NW$_3$	„	8	T	.	„
11		924	20·8	19·8	9·92	90	2	.	N$_3$	„	8	T	.	„
12		334·924	20·8	19·8	9·92	90	21·2	.	N$_3$	„	8	T	.	„
Aug. 14. Mittel		335·413	20·6	19·1	9·27	85	21·0	1·0260	N. 49°W$_{4·0}$					

Ein Seevogel. — Gegen Mittag die Gebirge der Insel Sardinien in Sicht.

Von **Gibraltar** nach **Gravosa.** — **1859.**

Stunden	Mittagsbesteck	Barom. Par. Lin. 0° R.	Thermometer T.	Thermometer N.	Dunstdruck P. L.	Feuchtigkeit %	Seewasser Temp. R.	Seewasser Dichte	Wind	Wolken	Heiterer Himmel	Niederschlag	Ozon	Zustand der See
Montag, 15. August.														
1		335"183	20°8	19°8	9"92	90	21°3	.	N_3	strat., cum.	4·5	T	.	Sehr leicht
2		464	20·8	19·7	9·81	89	4	.	N_3	„	5	T	.	bewegt
3	„	577	20·8	19·9	10·02	91	4	.	N_3	„	6	T	.	„
4		352	20·8	20·1	10·25	93	4	.	N_3	cirr-strat.	7·5	T	.	„
5		746	20·9	19·1	9·13	82	4	.	NNW_3	cirr-cum.	5	T	.	„
6		622	21·3	19·3	9·21	80	5	1·0260	NNW_3	„	5	.	8/7	„
7		430	21·7	19·5	9·29	79	5	.	$NOzN^1/_2N_3$	„	5	.	.	„
8		588	21·2	19·6	9·57	84	7	.	$NO^1/_2O_2$	„	7	.	.	„
9		701	21·9	19·4	9·12	76	21·8	.	NO_2	cirr., cum.	6·5	.	.	Ruhig
10	φ 38°20′ N.	701	21·3	18·9	8·79	77	22·0	.	NO_2	„	7	.	.	„
11	φ′ 38 30 „	656	21·4	19·2	9·07	79	22·2	.	NO_2	„	7	.	.	„
0	λ 12 24 O.	656	21·6	19·4	22	79	22·2	.	NO_2	„	7·5	.	.	„
1	λ′ 12 30 „	701	21·7	19·7	51	81	22·1	.	$NO^1/_2N_3$	„	8	.	.	„
2	St. SSW½W. 11′	352	21·9	20·0	77	82	22·0	.	$NO^1/_2N_3$	„	8	.	.	„
3		318	22·0	20·0	74	81	21·9	.	$NO^1/_2N_3$	„	8	.	.	„
4		318	22·1	20·0	71	80	22·3	.	$NO^1/_2N_3$	„	8	.	.	„
5		217	22·0	19·8	53	79	22·8	.	$NOzN_2$	„	8	.	.	„
6		116	22·1	19·8	49	78	22·8	1·0258	NO_2	„	8	.	6/6	„
7		464	21·8	19·7	9·48	80	22·2	.	$NO^1/_2N_2$	cum. und	8	.	.	„
8		577	21·8	20·3	10·14	85	22·0	.	$NO^1/_2N_3$	cirr-strat.	8	.	.	„
9		701	21·5	20·1	10·02	86	21·9	.	NNO_2	„	7	.	.	„
10		870	21·3	19·7	9·65	84	22·0	.	ONO_2	„	9	.	.	„
11		904	21·2	19·7	9·68	85	21·9	.	OzN_2	„	9	.	.	„
12		335·825	21·2	19·7	9·68	85	21·9	.	ONO_1	„	8	.	.	„
Aug. 15. Mittel		335·543	21·5	19·7	9·58	83	21·9	1·0259	N. 28° $O_{2\cdot2}$					

Nachts Sternschnuppen. — Am Morgen in Sicht der Insel Maritimo und der Küste von Sicilien. — Ein Land- und einige Seevögel.

Dienstag, 16. August.														
1		335·813	20·7	19·7	9·84	90	21·8	.	—$_0$	cirr-cum.	7	T_1	.	Ruhig
2		701	20·7	19·6	73	89	8	.	—$_0$	„	7	T_1	.	„
3		713	20·7	19·6	73	89	8	.	—$_0$	und strat.	6	T	.	„
4		701	20·6	19·5	65	89	6	.	—$_0$	„	5	T	.	„
5		509	20·7	19·6	73	89	6	.	—$_0$	„	6	.	6	„
6		363	20·9	19·8	89	89	7	1·0257	—$_0$	„	7·5	.	5·5	„
7		841	20·9	19·8	89	89	8	.	—$_0$	cirr.	8	.	.	„
8		330	21·1	19·8	82	87	21·8	.	—$_0$	„	8	.	.	„
9		487	21·3	20·0	97	87	22·1	.	SSO_1	„	8	.	.	„
10	φ 38°28′ N.	746	21·5	20·0	9·91	85	2	.	SSO_1	„	8	.	.	„
11	φ′ 38 25 „	532	21·7	20·0	10·01	85	4	.	SSO_1	„	7	.	.	„
0	λ 13 0 O.	543	21·7	19·4	9·18	78	4	.	$NWzW_1$	„	6	.	.	„
1	λ′ 13 2 „	554	22·4	19·6	9·17	74	6	.	$NWzW_1$	cirr-strat.	6·5	.	.	„
2	St. NNW½W. 3′	554	22·0	19·8	9·50	79	22·9	.	$NWzW_{0\cdot5}$	„	6·5	.	.	„
3		273	22·7	19·9	9·40	73	23·1	.	$NWzW_1$	„	6·5	.	.	„
4		205	23·3	20·6	9·99	75	23·1	.	W_1	„	6·5	.	.	„
5		194	24·1	21·4	10·66	76	23·0	.	WSW_1	0	10	.	.	„
6		150	24·1	20·8	9·94	71	23·2	1·0253	WSW_1	cirr-strat.	9	.	5	„
7		059	22·3	20·2	87	80	23·2	.	WSW_1	cirr-cum.	7·5	.	4·5	„
8		059	21·7	19·9	73	83	22·8	.	WzS_1	und strat.	7	.	.	„
9		217	21·3	19·6	54	83	22·6	.	$W^1/_2N_1$	„	7	.	.	„
10		332	21·1	19·2	16	81	22·6	.	$W^1/_2N_1$	„	6	.	.	„
11		250	21·1	19·2	16	81	22·6	.	$W^1/_2N_1$	„	6	.	.	„
12		335·250	21·1	19·2	9·16	81	22·6	.	$W^1/_2N_1$	„	6	.	.	„
Aug. 16. Mittel		335·412	21·7	19·8	9·69	83	22·4	1·0255	S. 80° $W_{0\cdot5}$					

In Sicht der Insel Ustica. — Einige Landvögel und Seemöven.

00084297

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 25 June, 2016